

Johannes Gutenberg- Universität Mainz

Paed

H

200

Personen-
und Studien-
verzeichnis

WS 1982/83

Verkaufspreis: 5,- DM

zu 30 - 1982/1983

Das

LS 1: Päd 4200
„Personen- und Studienverzeichnis der Johannes Gutenberg-Universität Mainz“

ist erhältlich ab Anfang Februar für das Sommersemester und ab Anfang Juli für das Wintersemester im Geschäftszimmer des Allgemeinen Studentenausschusses (AStA) sowie in den Buchhandlungen in Mainz und Germersheim. Begrenzte Auflage. Verkaufspreis: 5,- DM. Es kann auch bei der Gutenberg-Buchhandlung Dr. Kohl, Mainz, gegen Voreinsendung von 7,90 DM auf das Postscheckkonto Ludwigshafen Nr. 277 90-670 bestellt werden.

Johannes Gutenberg-Universität
 Saarstraße 21, Postfach 39 80
 Telefon (0 61 31) Sammelruf 39-0
 Telex 4 187 476 uni d
 6500 Mainz 1



Herausgegeben vom Präsidenten der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Redaktion: Hans Hetzius, Präsidialamt – Fachgebiet Studium und Lehre –

Postfach 39 80, 6500 Mainz 1, Tel. (0 61 31) 39-24 21

Stand: 26. Mai 1982

Druck: Paulinus-Druckerei GmbH, Trier, Telefon (06 51) 4 61 71

Anzeigenwerbung: Akademische Buchhandlung „Interbook“, Fleischstraße 62-65, 5500 Trier

Telefon (06 51) 4 35 96-98

Vertrieb: Buchhandel in Mainz und Germersheim

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Zeittafel

Wintersemester 1982/83: 1. Oktober 1982 bis 31. März 1983

Studieneinführungswoche:	11. – 15. Oktober 1982
Vorlesungsbeginn:	18. Oktober 1982
Vorlesungsende:	19. Februar 1983
Bewerbungsfrist für das WS 1982/83:	1. Juni – 15. Juli 1982
Bewerbungsfrist für Gasthörer:	1. Juni – 31. Oktober 1982
Einschreibefrist:	Wird mit dem Zulassungsbescheid mitgeteilt
Rückmelde- und Beurlaubungsfrist:	21. Juni – 16. Juli 1982
Exmatrikulationsfrist mit Ende WS 82/83:	31. Januar – 31. März 1983
Praktisches Jahr an den Akademischen Lehrkrankenhäusern:	18. Oktober 1982 – 17. September 1983

Vorlesungsfreie Zeit:

Allerheiligen	1. November 1982
Buß- und Betttag	17. November 1982
Weihnachten	24. Dezember 1982 (erster Ferientag)
	8. Januar 1983 (letzter Ferientag)
Rosenmontag	14. Februar 1983

Bewerbungstermine:

A. Sommersemester 1983:	1. Dezember 1982 – 15. Januar 1983
Vorlesungsbeginn:	18. April 1983
Vorlesungsende:	16. Juli 1983
B. Wintersemester 1983/84:	1. Juni – 15. Juli 1983
Vorlesungsbeginn:	17. Oktober 1983
Vorlesungsende:	18. Februar 1984

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

des Präsidenten des Landesprüfungsamtes für das Lehramt an Schulen
für Studienanfänger und Studierende im Grundstudium mit dem Ziel des Lehramts an Gymnasien

über Anforderungen und Fächerverbindungen nach der
(voraussichtlich seit 1. August 1982 in Kraft befindlichen)

„**Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien**“

Mittwoch, 13. Oktober 1982, 16 – 18 Uhr, P 1

Anschriften

- Johannes Gutenberg-Universität (Campus universitatis)
 Saarstraße 21, Postfach 39 80, 6500 Mainz,
 Telefon (0 61 31) Sammelruf 3 90; bei Durchwahl 39- (Rufnummer der Nebenstelle); Telex 4 187 476 uni d
- Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität
 Langenbeckstraße 1, Postfach 39 60, 6500 Mainz,
 Telefon (0 61 31) Sammelruf 1 91; bei Durchwahl 19- (Rufnummer der Nebenstelle)
- Fachbereich 23 Angewandte Sprachwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität
 6728 Gernersheim, Telefon (0 72 74) 10 91
- Fachbereich 24 Kunsterziehung der Johannes Gutenberg-Universität
 Am Taubertsberg 6, 6500 Mainz, Telefon (0 61 31) 39-21 22
- Fachbereich 25 Musikerziehung der Johannes Gutenberg-Universität
 Binger Straße 26, 6500 Mainz, Telefon (0 61 31) 23 16 60 und 39-23 38
- Universitätsbibliothek der Johannes Gutenberg-Universität
 Welderweg 6, Postfach 40 20, 6500 Mainz, Telefon (0 61 31) 39-26 44
- Allgemeiner Studentenausschuß (ASiA) der Johannes Gutenberg-Universität
 Saarstraße 21, Forum universitatis, Eingang 3, 6500 Mainz, Telefon (0 61 31) 39-25 73
- Allgemeiner Hochschulsport und Studentischer Sportausschuß der Johannes Gutenberg-Universität
 Albert-Schweitzer-Straße 22, 6500 Mainz, Telefon (0 61 31) 2 00 65, App. 96 und 15 96
- Gastprofessorenhaus der Universität
 Wittichweg 1, 6500 Mainz, Telefon (0 61 31) 39-58 70
- Studentenwerk Mainz
 Gresemundweg 4, 6500 Mainz, Telefon (0 61 31) 39-49 21/28
- Taberna academica
 Becherweg 3, 6500 Mainz, Telefon (0 61 31) 39-48 11
- Staatliches Universitätsbauamt Mainz
 Schillerstraße 9, 6500 Mainz, Telefon (0 61 31) 1 40 21
- Studenten- und Hochschulreisedienst
 Welderweg 3a, 6500 Mainz, Telefon (0 61 31) 3 10 71

Wichtige Rufnummern

Notruf	0-1 10	67 90 97	Ärztliche Notfalldienstzentrale
Feuerwehr	0-1 12		Mainz-Stadt
Bei Bränden, Explosionen auf dem Campus	39-58 88		Hindenburgstraße 9
im Klinikum	19-40 01		Zuständigkeit bei Abwesenheit des behandelnden Arztes
Hauptpforte Campus	39-23 25		Notfalldienstzeiten
Hauptpforte Klinikum	19-22 33		nachts von 19 bis 7 Uhr
Rotes Kreuz	0-2 42 22		Samstags 7 Uhr bis
Krankentransporte	0-2 34 34		montags 7 Uhr
Notarztwagen im Klinikum	19-24 74		Mittwochs 14 Uhr bis
Zentrum für Entgiftung und Giftnformation:	0-2 23 33	39-59 50	donnerstags 7 Uhr, feiertags und nachts
Die telefonische Gift- information ist an Werk- und Feiertagen 24stündig mit einem Arzt besetzt.	19-24 18		Telefonberatung von Studenten für Studenten von 20 bis 6 Uhr (auch in den vorlesungsfreien Zeiten und in den Ferien)

Inhaltsverzeichnis

Zeittafel	3
Anschriften	4
Abkürzungen	8
Aus der Geschichte der Mainzer Universität	9
Ehrensensatoren – Ehrenbürger	12
Inhaber der Diether von Isenburg-Medaille	13
Mitgliedschaften und Partnerschaften der Universität	13
Organe und Einrichtungen der Universität	15
Versammlung	15
Senat	16
Präsident	18
Vizepräsidenten	19
Kanzler – Zentralverwaltung	20
Oberfinanzdirektion Koblenz – Lohnstelle bei der Universität Mainz	22
Klinikum der Universität	23
Verwaltung des Klinikums	24
Zentrale Einrichtungen des Klinikums	25
Personalräte	25
Hochschulkuratorium	26
Fachbereiche	27
Universitätsbibliothek	28
Deutsche Forschungsgemeinschaft – Sonderforschungsbereiche	29
Studentische Selbstverwaltung	30
Studentenwerk Mainz	31
Sonstige Einrichtungen	32
Fachbereich Sonderpädagogik der EWH, Forschungsinstitut für Wirtschaftspolitik, Institut Français	33
Institut für Europäische Geschichte, Institut für Geschichtliche Landeskunde, Institut für internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens, Interdisziplinärer Ausschuß für Umweltforschung	34
Karies-Forschungsinstitut, Mainzer Modell	35
Max-Planck-Institut für Chemie, Middlebury College, Patentstelle für die Deutsche Forschung, Staatliches Universitätsbauamt Mainz	36
Theaterausschuß der Universität, Tumorzentrum Mainz e. V.	37
Mitteilungen für Studienbewerber und Studierende	39
Allgemeine Hinweise von A – Z	40
Besondere Hinweise für ausländische Studierende	67
Studienabschlüsse, Prüfungsämter und -ausschüsse	71
Staatsexamen	72
Akademische Prüfungen	83
Studienförderung, Fördernde Einrichtungen, Stiftungen und Preise	91
Studienförderung	93
Fördernde Einrichtungen	100
Stiftungen	105
Preise	107

Lagepläne und Legende	108
Einrichtungen allgemeiner Art von A – Z	109
Fachbereiche	112
Institute/Seminare/Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	112
Kliniken der Johannes Gutenberg-Universität	114
Konferenzräume (Campus universitatis)	114
Pedelle und Hausmeister (außer Klinikum)	115
Lageplan Campus	116
Lageplan Klinikum	117
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	
Studium generale	120
Sprachlehranlage und Spracheninstitut	124
Rechenzentrum	129
Lehrveranstaltungen zur Elektronischen Datenverarbeitung und Informatik	130
Fachbereiche	
1. Fachbereich Katholische Theologie	131
2. Fachbereich Evangelische Theologie	144
3. Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	153
4. Fachbereich Medizin	173
<i>Informationen für Studierende</i>	173
<i>Akademische Lehrkrankenhäuser</i>	178
<i>Schulen für Medizinische Heilhilfsberufe</i>	183
<i>Wissenschaftliche Einrichtungen</i>	184
<i>Personalteil</i>	193
<i>Lehrveranstaltungen</i>	231
11. Fachbereich Philosophie/Pädagogik	261
12. Fachbereich Sozialwissenschaften	276
13. Fachbereich Philologie I	300
14. Fachbereich Philologie II	312
15. Fachbereich Philologie III	326
16. Fachbereich Geschichtswissenschaften	356
17. Fachbereich Mathematik	374
18. Fachbereich Physik	384
19. Fachbereich Chemie	398
20. Fachbereich Pharmazie	419
21. Fachbereich Biologie	426
22. Fachbereich Geowissenschaften	442
23. Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft	458
24. Fachbereich Kunsterziehung	504
25. Fachbereich Musikerziehung	514
26. Fachbereich Sport	525
Collegium musicum, Naturwissenschaftlich-Philosophisches Kolloquium, Ringvorlesung in lateinischer Sprache	541
Alphabetisches Namensverzeichnis mit Diensttelefonnummern	543

Mohr-Studienausgaben

Mohr-Studienausgaben sind

- wissenschaftliche Standardwerke in Studentengerechter Ausstattung
- oder
- eigens für das Studium geschriebene Lehrbücher, Kompendien und Materialsammlungen.

Mohr-Studienausgaben sind

- die legitimen Kinder der klassischen Mohr-Leinenbände. Die Leinenbände halten jahrzehntelangen Gebrauch aus, z. B. in Bibliotheken.

Mohr-Studienausgaben sind

- für Leute gemacht, die für ihr Geld lieber mehr Bücher kaufen und lesen wollen.

Mohr-Studienausgaben sind

- trotz der preiswerteren Broschurbindung solide gefertigt.

Mohr-Studienausgaben

- entsprechen auch sonst dem hohen Qualitätsstandard des Hauses.

Lieferbare Mohr-Studienausgaben:

Theologie

Ebeling, Dogmatik des christlichen Glaubens Bd. I 2. A. DM 48.-. Bd. II und III je DM 38.-
Gräber, Albert Schweitzer als Theologe DM 39.-
Jüngel, Gott als Geheimnis der Welt 4. A. ca. DM 52.-
Oberman, Werden und Wertung der Reformation 2. A. DM 48.-
Heussi, Kompendium der Kirchengeschichte 16. A. DM 48.-
Galling (Hrsg.), Textbuch zur Geschichte Israels 3. A. DM 24.-

Philosophie

Albert, Traktat über kritische Vernunft 4. A. DM 25.-
Albert, Traktat über rationale Praxis DM 24.-
Albert, Die Wissenschaft und die Fehlbarkeit der Vernunft DM 29.-
Gadamer, Wahrheit und Methode 4. A. DM 48.-
Popper, Die beiden Grundprobleme der Erkenntnistheorie DM 49.-
Popper, Logik der Forschung 7. A. DM 48.-
Popper, Das Elend des Historizismus 5. A. DM 16.80
Windelband, Lehrbuch der Geschichte der Philosophie 17. A. DM 48.-

Recht

Grunsky, Grundzüge des Zwangsvollstreckungs- und Konkursrechts 2. A. DM 19.80
Leipold, Grundzüge des Erbrechts mit Fällen und Kontrollfragen 4. A. DM 28.-
Reinhard/Schultz, Gesellschaftsrecht 2. A. DM 39.-
Schmidhäuser, Strafrecht. Allgemeiner Teil. Studienbuch DM 48.-

Schmidhäuser, Strafrecht. Besonderer Teil. Grundriß DM 29.-

Stein, Staatsrecht 8. A. ca. DM 30.-
Weber-Fas, Grundzüge des allgemeinen Steuerrechts in der Bundesrepublik Deutschland DM 29.-
Zeiss, Zivilprozeßrecht 5. A. ca. DM 42.-

Soziologie/Wirtschaft

Brems, Dynamische Makrotheorie DM 39.-
Majer, Gesamtwirtschaftliche Angebots-Nachfrageanalyse DM 24.-
Moxter, Betriebswirtschaftliche Gewinnermittlung DM 39.-
Popitz, Die normative Konstruktion von Gesellschaft DM 18.-
Schluchter, Die Entwicklung des okzidentalen Rationalismus DM 38.-
Siebert, Ökonomische Theorie der Umwelt DM 34.-
Sohmen, Allokationstheorie und Wirtschaftspolitik DM 42.-
Weber, Wirtschaft und Gesellschaft 5. A. DM 58.-
Willeke, Wettbewerbspolitik DM 48.-
Wittmann, Betriebswirtschaftslehre I ca. DM 32.-

Prospekte

Zu den hier aufgeführten Titeln gibt es den ausführlichen Sonderprospekt Mohr-Studienausgaben. Über weitere Neuerscheinungen informieren Sie unsere Semesterverzeichnisse. Für die Gebiete Theologie und Recht liegen Fachkataloge mit systematischen Registern vor. Sollten bei Ihrem Buchhändler diese Prospekte gerade nicht vorrätig sein, dann schreiben Sie bitte an den Verlag:



J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) 7400 Tübingen
Wilhelmstraße 18 · Postfach 2040

Abkürzungen

nach Vereinbarung		n. V.	
nach besonderer Ankündigung		n. b. A.	
nach besonderer Einladung		n. b. E.	
gratis		(gr.)	
privatissime		(prs.)	
publice		(publ.)	
Stunde(n)		Std.	
stündig		std.	
2-stündig		2-std.	
täglich		tägl.	
14-täglich		14-tägl.	
Zeit und Ort		Z. u. O.	
Zeit und Ort nach Vereinbarung		Z. u. O. n. V.	
Zeit nach Vereinbarung		Z. n. V.	
Zeit und Ort werden noch bekanntgegeben		Z. u. O. w. noch bekanntgegeben	
Wochentage			
Montag	Mo	Donnerstag	Do
Dienstag	Di	Freitag	Fr
Mittwoch	Mi	Samstag	Sa
Gebäude			
Haus Recht und Wirtschaft, Welderweg 4		ReWi	
Neubau der Naturwissenschaften, Becherweg 21		N	
Philosophicum, Welderweg 18		P	
Sonderbau I, Becherweg 34		SB I	
Sonderbau II, Becherweg 17		SB II	
Universitätsbibliothek, Welderweg 6		UB	
Raum/Saal			
Raum		R	
Zimmer		Zi.	
Arbeitsraum		AR	
Auditorium maximum		Aud. max.	
Hörsaal		Hs	
Demonstrationsraum		DR	
Demonstrationssaal		DS	
Großer Hörsaal		GrHs	
Kleiner Hörsaal		KIHs	
Institut		Inst.	
Konferenzraum		KoR	
Kursraum		KR	
Kurssaal		KS	
Kurs- und Seminarraum des Instituts		KuSR Inst.	
Kurs- und Seminarräume der Institute		KuSR Inst.	
Sektionssaal		SeS	
Seminarraum		SR	
Seminarraum des Fachbereiches		SR FB	
Seminarraum des Instituts		SR Inst.	
Sprachlabor		SL	
Unterrichtsraum		UR	
Übungsraum		ÜR	
Semester		Sem.	
Studienplan-Semester		Stud.pl.-Sem.	
Dienststellung			
Akademischer Rat		Akad. Rat	
Akademischer Oberrat		Akad. Oberrat	
Akademischer Direktor		Akad. Direktor	
Hochschulassistent		HochSchAss.	
Wissenschaftlicher Angestellter		Wiss. Ang.	
Wissenschaftlicher Assistent		Wiss. Ass.	
Wissenschaftlicher Mitarbeiter		Wiss. Mitarbeiter	

Aus der Geschichte der Mainzer Universität

Von Helmut Mathy

Die Johannes Gutenberg-Universität hat eine reichere Tradition, als ihr bisweilen zugeschrieben wird. Im allgemeinen als eine ganz junge Institution betrachtet, die sich wie der Phönix aus den Trümmerfeldern des Zweiten Weltkrieges erhoben habe, bedarf es des klärenden Hinweises, daß sie in der chronologischen Reihe der seit dem Spätmittelalter auf deutschem Boden gegründeten Universitäten an 14. Stelle steht: Mit einer Bulle vom 23. November 1476 hat Papst Sixtus IV. dem Kurfürsten Diether von Isenburg die Errichtung eines Studium generale in der Residenzstadt am Rhein genehmigt. Diese hohe Schule ist dann zwar nach über drei Jahrhunderten im Gefolge der Französischen Revolution faktisch erloschen, offiziell aber niemals aufgehoben worden, so daß die französische Militärregierung, an der Kontinuität zwischen „alter“ und „neuer“ Universität festhaltend, mit Recht feststellen konnte: „Die Universität Mainz ist ermächtigt, ihre Tätigkeit vom 1. März 1946 ab wieder aufzunehmen.“

Der Mainzer Universitätsfonds hat die Wirren der Französischen Revolution sowie das ganze 19. Jahrhundert überdauert, das von der Mainzer Vergangenheit und damit von der landesfürstlichen Universität sich weitgehend distanzierte. Man nahm vor allem Anstoß daran, daß die Universität über zwei Jahrhunderte (1561 bis 1773) in den Händen der Jesuiten gewesen sei, was nicht für ihre wissenschaftliche Bedeutung zu sprechen schien.

Und doch bleiben die Leistungen der Jesuiten in schulischer Hinsicht unbestritten: Der Orden hat der Kurmainzer Jugend, soweit sie nicht in dem ebenfalls zum Erzstift gehörenden Erfurt ihre Studien betrieb, Bildung und Wissen im Stile der Zeit und im Geist der Gegenreformation vermittelt. Wenn freilich Medizin und Jurisprudenz im jesuitischen Wissenschaftskanon keine große Bedeutung beigemessen wurde und diese Fakultäten zeitweise arg daniederlagen – in den Wirren des Dreißigjährigen Krieges hatte die Lehrtätigkeit nach der Flucht vieler Professoren und Studenten rheinabwärts nach Köln ganz unterbrochen werden müssen –, so kann diese Epoche im ganzen durchaus neben der Humanistenzeit bestehen, in der die Mainzer Universität als eine Spezialschule für Legisten und Humanisten galt.

Den Rahmen der Kirchlichkeit freilich vermochte der Mainzer Humanismus nie völlig zu sprengen, ja 1501 vereinigte man alle Theologiestudenten auf die Lehre von der Unbefleckten Empfängnis Mariens. Auch in der zweiten Phase des Humanismus, die sich in der Umgebung Albrechts von Brandenburg (1514–1545) konzentrierte, vermochten sich die Anhänger der Sache Luthers nicht entscheidend durchzusetzen.

Luther hatte noch am 31. Oktober 1517 seine Thesen an den Mainzer Erzbischof abgesandt; in einem Begleitschreiben dazu standen Angriffe gegen die irrigen Vorstellungen des Volkes und Anklagen gegen die falschen Versprechungen der Ablaßprediger. Während die Aschaffenburg Räte des Kurfürsten dafür plädierten, daß ein Prozeß gegen Luther eingeleitet werden sollte, verwarf das Gutachten der Mainzer Universität die These von der Beschränkung der päpstlichen Gewalt bezüglich der Ablass als einen Widerspruch mit der herkömmlichen Lehre, an der man unbedingt festzuhalten geneigt war, und empfahl die Einholung einer römischen Entscheidung.

Das Bündnis zwischen Humanismus und Kirchlichkeit überdauerte auch die ersten Jahre der Gegenreformation in Mainz, aus denen an das Wirken eines Michael Helling und eines Friedrich Nausea – beide Teilnehmer am Trienter Konzil – zu erinnern ist.

Was die wirtschaftlichen Grundlagen der Mainzer Universität betrifft, so erhielten die Professoren von vierzehn Stiften aus Stadt und Diözese Mainz ihren Unterhalt in Form von Lektoralpräbenden, wie das auch in Ingolstadt, Trier und Tübingen üblich war. Bis zum Einzug der Jesuiten hatten die Humanisten allein elf Lehrstühle inne, während die Mediziner zunächst nur eine Kanzel besaßen, die von dem Stift St. Stephan unterhalten wurde. Bei dieser schmalen finanziellen Basis ist es verwunderlich, daß die Mainzer Universität eine Reihe bedeutender Ärzte hervorgebracht hat: Dietrich Gresemund aus Meschede in Westfalen; Pollich von Mellerstadt, den Leibarzt Friedrichs des Weisen; den Latrochemiker Ludwig von Hörnigk (1600–1667) sowie dessen Schwiegersohn, den berühmten Merkantilisten Johann Joachim Becher (1635–1682), der später in Wien Pläne zu großartigen Manufakturen entwarf und die Errichtung einer österreichisch-indischen Handelsgesellschaft betrieb.

Die Studenten waren wie anderswo in Bursen untergebracht, in denen auch die Vorlesungen abgehalten wurden. Die Reste der Algesheimer Burse in der Nähe des Städtischen Altersheimes stehen noch. In der Schenkenbergburse, die auch in den Quellen als Kollegium zum heiligen Thomas von Aquin bezeichnet wird, besaßen anfangs die Dominikaner den Haupteinfluß. Via antiqua und via moderna blieben bis zur Übernahme des Algesheimers durch die Jesuiten eifrig sich befehdende philosophische Lehmeinungen. Auch hatte Diether von Isenburg das Haus zum Gutenberg, das von seinem Vorgänger Adolf II. von Nassau in der berühmten Stiftsfehde eingezogen worden war, der Universität als bursa juristarum zur Verfügung gestellt. Unter dem Kurfürsten Johann Schweichard von Kronberg ist dann zu Beginn des 17. Jahrhunderts ein neues Kollegiengebäude, die *Domus universitatis*, als ein architektonisches Prachtwerk der Universität erbaut worden.

Das Jahrzehnt vor Ausbruch der Französischen Revolution bedeutete den ebenso kurzen wie glanzvollen Höhepunkt der Alma Mater Moguntina. Alle Restaurations- und Regenerationsversuche des 17. und 18. Jahrhunderts, namentlich die der Schönborner Kurfürsten Johann Philipp und Lothar Franz, sowie die Privilegien des Erzbischofs von Ostein aus dem Jahre 1746 hatten nicht den Erfolg wie die Erneuerung der Universität durch Friedrich Karl Joseph von Erthal 1784, die als ein Durchbruch der katholischen Aufklärung gefeiert wurde. Nach langen Verhandlungen mit dem Päpstlichen Stuhl und der Reichshofkanzlei in Wien hatte Erthal 1781 aus drei zu diesem Zweck säkularisierten Klöstern einen Universitätsfonds geschaffen, um die wirtschaftliche Lage der Anstalt zu heben. Darüber hinaus hatte er in dem Kurator Anselm Franz von Bentzel einen Mann gefunden, der, mit umfassendem enzyklopädischem Geist und praktischem Organisationstalent begabt, eine neue Verfassung der Hohen Schule ausarbeitete und ins Werk setzte, die einen ehrenvollen Platz in der deutschen Wissenschaftsgeschichte beanspruchen kann.

Infolge der Berufung berühmter Gelehrter wie Sömmering, Georg Forster und Johannes von Müller nach Mainz stieg die Studentenzahl im Jahre 1785 auf über 600 an und übertraf damit die der meisten katholischen Universitäten. Im Geist der Toleranz gestattete man nunmehr auch Protestanten und Juden die Promotion an der Universitas Moguntina semper catholica. Die geistige Blüte in Mainz der Erthal-Zeit hat die Historiker immer angezogen. Viele der Professoren und Studenten warfen sich nach 1789 freudig der Französischen Revolution in die Arme, die auch dem Ancien Régime der geistlichen Kurstaaten am Rhein ein jähes Ende setzen sollte. Nach der endgültigen Besetzung des linken Rheinufers 1789 wuch ein Teil der Professoren nach Aschaffenburg aus; der zurückbleibende Rest hat bis zum Wiener Kongreß verschiedene französische Versuche erlebt, das Bildungswesen neu zu ordnen, um dann in den zwanziger Jahren dem Eingehen der noch übriggebliebenen Medizinschule tatelos zusehen zu müssen.

Die Franzosen haben sowohl am faktischen Erlöschen der kurfürstlichen Universität als auch am Wiederaufbau der Johannes Gutenberg-Universität entscheidenden Anteil gehabt, obgleich während des 19. Jahrhunderts, zumindest in den beiden Mainzer Theologenschulen, der Geist der Universalität nie ganz untergegangen war, ja als sich 1945/46 die große Chance bot, auch auf Wiedereröffnungsversuche verwiesen werden konnte. Schon in der Weimarer Republik hatte man erörtert, wie sich das Priesterseminar in eine theologische, das 1925 eröffnete Institut für Pädagogik in eine philosophische Fakultät oder das vor dem Ersten Weltkrieg errichtete Stadtkrankenhaus in eine medizinische Akademie nach dem Vorbild von Düsseldorf erweitern ließe. Außerdem gab es zeitweise Spekulationen, ob die Universität Gießen nicht nach Mainz zu transferieren wäre.

Man vermag sich heute nur noch schwer des Zustandes von Mainz im Jahre 1945 zu erinnern, um die ungeheuren Schwierigkeiten zu begreifen, die damals die Wiedereröffnung einer Universität mit sich bringen mußte. Die Stadt blutete wie nie zuvor in ihrer wechselvollen Geschichte aus tausend Wunden. Es gab nicht wenige, die von den Verantwortlichen zuerst die Beseitigung der ärgsten Nöte verlangten, ehe man sich ein utopisch scheinendes Projekt zu eigen machte. So ist es verständlich, daß man bald von dem Mainzer Wunder sprach und den Aufbau der Universität in einer Flakkaserne vielfach symbolisch als Zeichen geistiger Erneuerung eines in seine größte Katastrophe gesunkenen Volkes interpretierte.

Die Besatzungsmacht hat damit zugleich einen wichtigen Akt zur Versöhnung gesetzt, der Oberkommandierenden konzidierte gleich bei der feierlichen Eröffnung am 22. Mai 1946: „Vous, Allemands, vous êtes ici chez vous!“ Damit war ausgesprochen, daß die französische Republik die mißlichen Erfahrungen des Rheinkampfes der zwanziger Jahre beherzigt hatte. Die von dem Aufbauwillen der Kriegsgeneration bestimmte Atmosphäre vermochte das oft gebrauchte Wort der französischen Zufallsgründung bald zu widerlegen.

Der größte Sohn der Stadt, der mit seiner Erfindung am meisten zur Verbreitung der Wissenschaften seit Anbruch der Neuzeit beigetragen hat, wurde der neuen Schöpfung zum Namensgeber. In Gutenberg schien sich der damaligen Generation zugleich die Kraft der Rheinlandschaft für alle Werke des Friedens zu verkörpern. Von daher ist auch der Satz in den Ende Februar 1946 verkündeten Statuten zu verstehen, daß die Universität die Kenntnis und das Verständnis für die geistigen und kulturellen Errungenschaften der anderen Länder, die gegenseitige Achtung der Völker voreinander und das Gefühl für die Verbundenheit der Menschen weiter fortbilden, darüber hinaus aber in ihrem engeren Raum jene Kräfte sammeln solle, die an der Entwicklung einer „bodenständigen rheinischen Kultur“ mitarbeiten wollen. Als Leitwort eines neuen Anfangs griff man zum Johannes-Evangelium: „Ut omnes unum sint!“ Erziehung zur wahren Humanitas, Bekämpfung des Nurspezialistentums, Fülle und Tiefe der Bildung – das waren neben den klassischen Universitätsidealen in erregender Aktualität herausgestellte Postulate. „Die neue Hochschule setzt sich als wichtigstes Ziel, Menschen zu bilden. Sie wird ihre Ehre darin setzen, die Anlagen des Charakters ebenso wie die intellektuellen Fähigkeiten zu entwickeln, indem sie die Wertschätzung der Freiheit, die Achtung vor dem Geistigen, Verständnis und Mitgefühl für die Mitmenschen und alle sittlichen Werte vermittelt, ohne welche das Fachwissen der Sache der Menschheit nicht wahrhaft zu dienen vermag.“

Während seit dem 10. September 1949 das Statut über die Organe der Verwaltung und die Berufung der Professoren der Johannes Gutenberg-Universität das Verhältnis der Hochschule zum neuen Lande Rheinland-Pfalz provisorisch regelte, bedeutete das am 6. März 1961 verkündete Landesgesetz über die Verfassung und Verwaltung der Johannes Gutenberg-Universität einen gewissen Abschluß des stürmischen Aufbaus.

Die Diskussionen der sechziger Jahre um Hochschulerneuerung und Bildungsnotstand, die inhaltlichen und strukturellen Aspekte der Reform und der im wesentlichen durch die Studentenrevolte vollzogene Abschied von der Ordinarienenuniversität alten Stils führten in den siebziger Jahren in Rheinland-Pfalz zu zwei neuen Landes-hochschulgesetzen: zunächst zu dem vom 22. Dezember 1970, das im wesentlichen eine Auflösung der Fakultäten in Fachbereiche, die Einführung der Präsidialverfassung sowie neue Formen der Mitbestimmung verschiedener Gruppen der Hochschule vorsah.

Kaum war nach einem inneruniversitären Umstellungsprozeß seit 1973 dieses Gesetz in die Phase der ruhigeren Handhabung eingetreten, wurde – durch die Anpassung an das inzwischen erlassene Hochschulrahmengesetz bedingt – am 21. Juli 1979 ein neues Hochschulgesetz verkündet, das wiederum Änderungen in der Lehrkörperstruktur (u. a. Abschaffung des „Assistenzprofessors“) sowie in Mitbestimmungsfragen brachte und vor allem mit dem Begriff der Regelstudienzeit ein von allen Gruppen innerhalb der Hochschule widersprochenes Prinzip einführte, das jedoch in etlichen Punkten von politischer Seite bald wieder zurückgenommen wurde. Mag nunmehr auch nach manchen Turbulenzen des letzten Dezenniums eine gewisse Ermattung im hochschulpolitischen Kampf eingetreten sein, so ist als Resultat und als Einsicht doch bestehen geblieben, daß Reformen einen langen Atem haben müssen und die Universität eine immer erneuerungswürdige Institution sei.

Das fünfhundertjährige Jubiläum von 1977 hat die Öffentlichkeitswirkung der Johannes Gutenberg-Universität unter ihrem ersten Präsidenten Peter Schneider (1969 – 1980) gewiß in idealer Weise verstärkt und allenthalben zu der Feststellung Anlaß gegeben, daß es in Mainz – nehmt alles nur in allem! – gelungen sei, trotz mancher schrillen Töne eine sachliche Atmosphäre und ein freies Diskussionsklima in gegenseitiger Toleranzbereitschaft zu erhalten.

Die Hochschulprobleme der siebziger Jahre und beginnender achtziger Jahre sind gekennzeichnet durch eine weiter zunehmende Studentenzahl (inzwischen über 20 000), durch die Auswirkungen des Numerus clausus, durch einen von vielen beklagten graduellen Abstieg der Forschung, Kapazitätsfragen, Überlastquoten – und wie die termini technici der reformerischen Diktion sonst lauten mögen. Daneben wird bei Finanzknappheit des Staates und dem verlangsamten Wirtschaftswachstum die Expansion der Hochschule bald an ein Ende gelangen, andererseits jedoch die Straffung des Studiums in einer Studienreform Daueraufgabe bleiben. Die Gefahr der Nivellierung sollte dabei ebenso vermieden werden wie die andere Gefahr einer Austrocknung der Forschung, zumal die enge Verbindung zwischen Forschung, Lehre und Studium gewiß eines der besten Erbstücke der deutschen Universität darstellt.

Auch wenn stürmischer Ausbau und äußeres Wachstum in ein gemäßigteres Fahrwasser gelangen, dürfte die Universität doch innerhalb so konsolidiert dastehen, daß weiterhin jene Zielsetzungen erfüllt werden können, auf die sich Lehrende und Lernende bei der Wiedereröffnung aus den Trümmern des Zweiten Weltkrieges 1946 in Mainz verpflichteten: „alle ihre Kräfte für den sozialen Fortschritt, für die menschlichen Freiheiten und für die Verbesserung der Lebensbedingungen“ einzusetzen.

**Sachkundig – leistungsfähig
Informationszentrum für alle**

DOM-BUCHHANDLUNG

Markt 24–26 (gegenüber dem Gutenberg-Museum) · 6500 Mainz · Telefon 2 70 73

BESORGUNGSDIENST

**für jedes lieferbare Buch, auch aus
dem Ausland!**

Ehrensenatoren

- GUERIN, Henry, Ingénieur, Licencié ès sciences, Chevalier de la Légion d'honneur
18, Avenue Gravier, F-06 Nice, Parc Coromandel, App. 89
- HANSEN, Kurt, Professor, Dr.-Ing., ehem. Vorsitzender der Farbenfabriken Bayer AG
Sütterstraße 14, 5090 Leverkusen
- KALKHOF-ROSE, Walter, Dipl.-Ing., Dipl.-Kaufmann, Konsul,
Präsident der Industrie- und Handelskammer für Rhein Hessen a. D.
Burgstraße 7, 6500 Mainz-Weisenau, Tel. 8 12 12
- SCHOTT, Erich, Professor, Dr. phil., Dr. rer. nat. h. c., Jenaer Glaswerk Schott & Gen.
Hattenbergstraße 10, 6500 Mainz

Ehrenbürger

- FEUILLÉE, Pierre, Professor, Dr., Universität Dijon
B.P. 138, F-21004 Dijon
- FUCHS, Jockel, Oberbürgermeister der Stadt Mainz
Oechsnerstraße 3, 6500 Mainz
- GLASER, Karl, Fabrikdirektor
Dr.-Oskar-Gluth-Straße 2, Postfach 78, 8210 Prien (Chiemsee)
- GRDENIC, Drago, Professor, Dr., Rektor der Universität Zagreb
TRG Marsala Tita 14, 41000 Zagreb/Jugoslawien
- HÜSCH, Hanns Dieter
Bebelstraße 32, 6500 Mainz
- HÜTHIG, Alfred, Dr. phil.
Bergstraße 144, 6900 Heidelberg
- KLENK, Hans, Generalkonsul, Fabrikant
Friedrichsstraße 45, 6500 Mainz-Gonsenheim
- LEHLBACH, Julius, MdL
Ernst-Reuter-Straße 14, 6500 Mainz 43
- NEUSE, Werner, Dr. phil., Litt. D. h. c., Emeritus Professor am Middlebury College/Vermont
7 Cobb Road, New Brunswick/New Jersey 08901, USA
- ROBISON, Olin C., Professor, Dr., Präsident des Middlebury College
Middlebury, Vermont, USA
- RÜCKERT, Georg, Dr. iur., Regierungspräsident a. D.
Georg-Scheuing-Straße 24, 6507 Ingelheim
- SCHÄCK, Ernst, Ministerialdirigent a. D.
Zeppelinstraße 17, 6500 Mainz
- SEGHERS, Anna
Volkswohlstraße 81, 1199 Berlin, DDR
- STROBEL, Lothar, Dr., Rechtsanwalt, Generalbevollmächtigter des Verwaltungsrates der Blendax-Werke
Rheinallee 88, 6500 Mainz
- WAGNER, Siegfried, Dr. iur., Präsident des Justizprüfungsamtes a. D.
Hegelstraße 55, 6500 Mainz
- WILLERSINN, Herbert, Dipl.-Chemiker, Dr. rer. nat., Mitglied des Vorstandes der BASF
6700 Ludwigshafen

Inhaber der Diether von Isenburg-Medaille

EBERZ, Willy, Dr. iur., Präsident des Sozialgerichts Mainz a. D.
Kreuzschanze 45, 6500 Mainz

EICHHOLZ, Fritz, Dr. iur. h. c., Kanzler a. D.
Alfred-Mumbächer-Straße 30, 6500 Mainz

ERLER, Adalbert, Dr. iur., em. o. Professor, Deutsche Rechtsgeschichte, Kirchenrecht, Zivilrecht
Flughafenstraße 8, 6000 Frankfurt/Main

GIRON, Irène
1, Rue Mignet, F-75016 Paris

ISELE, Hellmut Georg, Dr. iur., Dr. rer. pol. h. c., em. o. Professor, Arbeitsrecht und Bürgerliches Recht
Les Mimosas, CH-3962 Montana

KALKHOF-ROSE, Walter, Dr.-Ing., Dipl.-Kaufmann, Konsul, Präsident der Industrie- und Handelskammer
für Rheinhesen a. D.
Burgstraße 7, 6500 Mainz-Weisenau, Tel. 8 12 12

SCHMITT, Wilhelm
Rosenstraße 12, 6505 Nierstein

SKONIECZNY, Paul, Staatssekretär a. D., Generaldirektor der Landesbank Rheinland-Pfalz –
Girozentrale a. D.
Dijonstraße 16, 6500 Mainz

Mitgliedschaften

Die Johannes Gutenberg-Universität ist Mitglied folgender Organisationen:

1. Westdeutsche Rektorenkonferenz
2. Association Internationale des Universités
3. Ständige Konferenz der Rektoren und Vizekanzler
der Europäischen Universitäten
4. Deutsche Forschungsgemeinschaft
5. Deutscher Akademischer Austauschdienst
6. Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband (ADH)
7. Inter-University Centre of postgraduate studies, Dubrovnik
8. Souvenir du Général Koenig

Partnerschaften

Universidad de la Plata, Argentinien

Universidad de Concepción, Chile

Universität Dijon, Frankreich

Nihon Universität, Tokio, Japan

Universität Zagreb, Jugoslawien

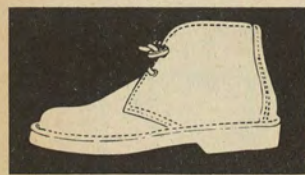
Universidad Nacional de Colombia, Bogotá, Kolumbien

Universidad de los Andes, Bogotá, Kolumbien

Universidad de Valencia, Spanien

Universität Haifa, Israel

Der Ur schuh



Sommer & Winter



Als Schuhe
noch Schuhe
waren

Echte Natur-Qualität

2,4 bis 2,8 mm ungefärbtes Vollrind-
leder, 3 mm Leder-Zwischensohle,
13 mm Laufsohle aus weißem
Plantagengummi, doppelt vernäht,
ca. 15 Modelle für Frau und Mann.

DANSKE LOPPEN
Der Urschuh



Nur echt mit dem
VIKING-Schiff

DANSKE LOPPEN - Wegweiser von: Die SKANSE, Info 1, Postfach 12 77 27, D-1000 Berlin 12, Tel. (030) 882 73 03

DANSKE LOPPEN-Station in dieser Stadt:
Möbel-Willius, Große Bleiche 52

Organe und Einrichtungen der Universität

Nach dem „Landesgesetz über die wissenschaftlichen Hochschulen in Rheinland-Pfalz (Hochschulgesetz – HochSchG –) vom 21. Juli 1978“ (GVBl. S. 507) sind zentrale Organe der Hochschule die Versammlung, der Senat und der Präsident. Organe des Fachbereichs sind der Fachbereichsrat und der Dekan.

Entscheidungsbefugnisse haben zentrale Organe und Organe der Fachbereiche. Andere Organisationseinheiten haben Entscheidungsbefugnisse, soweit dies nach dem Hochschulgesetz zugelassen oder bestimmt ist. Senat und Fachbereichsrat können einzelne Aufgaben auf von ihnen gebildete Ausschüsse zur Beratung oder Entscheidung übertragen.

Inhaltsübersicht:

	Seite:
Versammlung	15
Senat	16
Präsident	18
Vizepräsidenten	19
Präsidialamt	19
Kanzler	20
Zentralverwaltung	20
Klinikum der Universität	23
Klinikvorstand	23
Klinikausschuß	23
Verwaltung des Klinikums	24
Zentrale Einrichtungen des Klinikums	25
Apotheke	25
Klinische Datenzentrale	25
Transfusionszentrale	25
Gesamtpersonalrat	25
Personalrat der Universität (Campus)	25
Personalrat des Klinikums	25
Hochschulkuratorium	26
Fachbereiche	27
Universitätsbibliothek	28
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)	29
Sonderforschungsbereiche	29
Studentische Selbstverwaltung	30
Studentenwerk Mainz	31
Sonstige Einrichtungen	32

Versammlung

Zu den Aufgaben der Versammlung (§§ 69, 70 HochSchG) gehört es, über die Grundordnung zu beschließen, den Präsidenten und die Vizepräsidenten zu wählen und den Jahresbericht des Präsidenten entgegenzunehmen. Sie hat in Mainz 68 Mitglieder: 35 Professoren, 14 Studenten, 14 Wissenschaftliche Mitarbeiter/Hochschulassistenten und 5 Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter.

Die Versammlung wählt für die Dauer von zwei Jahren aus dem Kreis der ihr angehörenden Professoren einen Vorsitzenden.

Vorsitzender: Prof. Dr. med., Dr. med. dent. Werner KETTERL, Fachbereich Medizin
Stellvertreter des Vorsitzenden: Prof. Dr. phil. Otto SAAME, Studium generale

Senat

Der Senat der Johannes Gutenberg-Universität umfaßt 38 Personen. Ihm gehört der Präsident als Vorsitzender oder der ihn im Vorsitz vertretende Vizepräsident, 21 Professoren (ein Professor jedes Fachbereichs, im Falle des medizinischen Fachbereichs zwei Professoren), 7 Studenten, 7 Wissenschaftliche Mitarbeiter/Hochschulassistenten und 2 Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter stimmberechtigt an. Die Vizepräsidenten, der Kanzler sowie der Vorsitzende des Hochschulkuratoriums und dessen Stellvertreter gehören dem Senat mit beratender Stimme an.

Der Senat hat, sofern nicht ausdrückliche Regelungen des Hochschulgesetzes oder der Grundordnung entgegenstehen, alle Angelegenheiten wahrzunehmen, die die gesamte Hochschule angehen.

Der Senat hat insbesondere

1. die Grundordnung zu entwerfen oder zu Vorlagen von Versammlungsmitgliedern gemäß § 69 Abs. 1 Nr. 1 HochSchG Stellung zu nehmen,
2. die Einschreibeordnung zu erlassen,
3. die Bibliotheksordnung auf Grund von Vorlagen gemäß § 87 Abs. 2 Satz 5 HochSchG zu erlassen,
4. soweit erforderlich, Benutzungsordnungen für zentrale Einrichtungen zu erlassen,
5. zu Ordnungen für Hochschulprüfungen, Promotions- und Habilitationsordnungen Stellung zu nehmen,
6. über die Errichtung, Änderung, Aufhebung und Organisation wissenschaftlicher Einrichtungen und Betriebseinheiten zu beschließen,
7. über den Hochschulentwicklungsplan, die Ausstattungspläne und im Zusammenhang mit der Aufstellung des Hochschulgesamtplans zu beschließen,
8. über den Haushaltsvoranschlag zu beschließen,
9. die für die Hochschule zugewiesenen Stellen und Mittel auf die mittelbewirtschaftenden Stellen, insbesondere auf die Fachbereiche sowie die zentralen Einrichtungen zu verteilen,
10. die von der Hochschule vorzuschlagenden Mitglieder des Hochschulkuratoriums zu benennen,
11. die Vorschläge für die Wahl des Präsidenten und der Vizepräsidenten zu erstellen,
12. zu den Vorschlägen der Fachbereiche für die Berufung von Professoren und die Bestellung von Honorarprofessoren, erforderlichenfalls nach erneuter Befassung des Fachbereichs, Stellung zu nehmen,
13. im Zusammenhang mit der Festsetzung von Zulassungszahlen zu beschließen,
14. in Forschungsangelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung, insbesondere über die Feststellung von Prioritäten und Bildung von Forschungsschwerpunkten für längerfristige Vorhaben sowie über Anträge der Hochschule auf Bildung von Sonderforschungsbereichen, zu beschließen,
15. über die Einrichtung, Änderung oder Aufhebung von Studiengängen zu beschließen,
16. in Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung für die Heranbildung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses zu beschließen und
17. über die Bildung gemeinsamer Ausschüsse gemäß § 83 Abs. 3 HochSchG zu beschließen.

Senatsausschüsse und Senatskommissionen

In folgenden Senatsausschüssen und -kommissionen führt der Präsident den Vorsitz:

- Haushaltsausschuß
- Sitzungsausschuß
- Ständiger Senatsausschuß für die Universitätsbibliothek
- Senatsausschuß Leitung der wissenschaftlichen Einrichtungen und Betriebseinheiten
- Geschäftsordnungsausschuß
- Senatskommission Gastprofessur 500-Jahr-Feier
- Senatskommission zur Vergabe von Mitteln der Robert-Bosch-Stiftung
- Senatsausschuß für den Universitäts-Kindergarten

In folgenden Senatsausschüssen und -kommissionen vertritt Vizepräsident Prof. Dr. Beyermann den Präsidenten im Vorsitz:

- Senatsausschuß für Datenschutz
- Senatsausschuß für Nachwuchsförderung
- Senatsausschuß für die Vergabe von Förderungsstipendien nach Titel 681 02
- Senatsausschuß für Entwicklungsplanung

In folgenden Senatsausschüssen und -kommissionen vertritt Vizepräsident Prof. Dr. Schenke den Präsidenten im Vorsitz:

- Senatsausschuß für Studienbeihilfen
- Senatsausschuß für Kapazitätsfragen
- Senatsausschuß für Fragen der Lehrerausbildung an der Hochschule
- Senatsausschuß zur Erarbeitung von Stellungnahmen gem. § 71 Abs. 2 Nr. 5 HochSchG („Der Senat hat insbesondere . . . zu Ordnungen für Hochschulprüfungen, Promotions- und Habilitationsordnungen Stellung zu nehmen, . . .“)
- Senatskommission für Abgrenzung von Lehr- und Unterrichtsaufgaben für wissenschaftliche Mitarbeiter
- Senatskommission für das Hochschuldidaktische Zentrum.

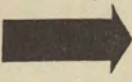
Techn. Zeichnungen/Konstruktionen, Schaltpläne, Plakatdruck, Flußdiagramme, Transparente, Karton

BH
G



BH
G

SOFORT



KOPIERZENTRUM

1 Minute vom Hauptbahnhof

Das freundliche Kopierzentrum

- Normalpapier
- Kopieren bis DIN A 3
- doppelseitig
- Sortieren
- Verkleinern – Vergrößerungen
- Leimbindung
- Overheadfolien
- etc.
- etc.

PARKMÖGLICHKEIT:

in der Tiefgarage und in direkter Umgebung

KOPIERZENTRUM, AM BONIFAZIUSPLATZ, 6500 MAINZ
TELEFON (0 61 31) 67 56 06
1 Minute vom Bahnhof

Techn. Zeichnungen/Konstruktionen, Schaltpläne, Plakatdruck, Flußdiagramme, Transparente, Karton

Präsident

Der Präsident (§§ 74 bis 76 HochSchG) leitet die Universität und vertritt sie nach außen. Dabei ist er dem Senat verantwortlich, dessen Beschlüsse er vorbereitet und ausführt. Der Präsident ist berechtigt, sich über alle Angelegenheiten der Hochschule zu unterrichten und an den Sitzungen aller Gremien der Hochschule beratend teilzunehmen. Er kann ferner alle Stellen der Universität zur Beratung und Entscheidung veranlassen. In dringenden, unaufschiebbaren Angelegenheiten kann der Präsident an Stelle der zuständigen Stellen vorläufige Entscheidungen treffen. Hält er Beschlüsse der Hochschulorgane für rechtswidrig oder sind die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit verletzt, so hat er ein Widerspruchsrecht.

Der Präsident wird von der Versammlung aus einem vom Senat im Einvernehmen mit dem Kultusminister vorgeschlagenen Personenkreis gewählt; die Amtszeit beträgt sechs Jahre, eine Abwahl ist ausgeschlossen, Wiederwahl des Präsidenten ist zulässig.

Präsident

Prof. Dr. iur. Manfred HARDER

Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01-208

Sprechstunden nach Vereinbarung

Vorzimmer: Estelle SCHARNEWSKI, Tel. 39-23 01 und 23 04

Persönlicher Referent des Präsidenten: Dr. phil. Hans-Günther BRÜSKE, M. A.
Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01-207, Tel. 39-23 04

Pressestelle

Leiterin: Nicole GÜTH

Eingang Becherweg 2, Zimmer 00-102, 00-106, Tel. 39-23 69

Betriebsärztliche Dienststelle

Leiterin: Dr. med. Pia BEYERMANN, Med.-Direktorin,

Betriebsärzte: Dr. med. Karin ENGELHARDT, Dr. med. Roswitha PYKA, Dr. med. Marie-Luise BUCHWALD, Dr. med. Hannelore ROHR-WEIRICH

Klinik: Kilianweg, Tel. 19-28 96, 19-28 63

Sprechzeiten: Mo-Fr 8-12 Uhr

Sekretariat: Christa WALDMANN

Campus: Friedrich-von-Pfeiffer-Weg 12, Tel. 39-59 33

Sprechzeiten: Mo, Di, Do, Fr 8-11.30 Uhr

Sekretariat: Ingeborg GRABOWSKI

Sicherheitstechnischer Dienst

Leiter: Dipl.-Phys. Stein-Erik GRETER, Kilianweg 3, Tel. 19-32 30

Campus universitatis: Heinz KUNKEL, Tel. 39-21 39

Kliniken: Dipl.-Ing. (FH) Heino HEFNER, Kilianweg 3, Tel. 19-32 31

Strahlenschutzdienststelle

Leiter: Dr. Karl-Erich SEYB, Akad. Direktor

Institut für Kernchemie, Tel. 39-58 47 und 58 79

Leiter der Arbeitsgruppe Klinikum: Dipl.-Phys. Thomas FASSBENDER, Tel. 19-28 18

Institut für Klinische Strahlenkunde, Tel. 19-23 78

Strahlenschutzarzt

Dr. med. Heino GAMM

I. Med. Klinik – Abteilung für Hämatologie –, Tel. 19-22 52

Landeshochschulkasse

Leiter: Paul SCHMIDT, Amtsrat

Forum universitatis, Eingang 3, Zimmer 00-346, Tel. 39-22 31

Konten: Landezentralbank Mainz (BLZ 550 000 00), Kto.-Nr. 550 015 11

Landesbank Mainz (BLZ 550 500 00), Kto.-Nr. 53 500

Sparkasse Mainz (BLZ 550 501 20), Kto.-Nr. 54 825

Postscheckamt Ludwigshafen (BLZ 545 100 67) 250 11-671

Kassenaufsicht

Karl KAISER, Amtsrat

Forum universitatis, Eingang 7, Zimmer 00-327, Tel. 39-21 10

Vizepräsidenten

Der Präsident wird bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben von zwei Vizepräsidenten (§ 77 HochSchG) unterstützt und vertreten. Ihre Aufgaben und die Vertretung des Präsidenten bestimmt der Geschäftsverteilungsplan. Die Vizepräsidenten müssen Professoren der Hochschule im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit sein. Sie werden auf Vorschlag des Senats von der Versammlung auf drei Jahre gewählt. Wiederwahl ist zulässig; Abwahl ist ausgeschlossen. Ein Dekan kann nicht zugleich Vizepräsident sein.

Vizepräsident

Prof. Dr. rer. nat. Klaus BEYERMANN
 Ressort Forschung
 Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01-236
 Sprechstunden nach Vereinbarung
 Vorzimmer: Elisabeth MÜLLER, Tel. 39-21 01

Vizepräsident

Prof. Dr. theol. Ludger SCHENKE
 Ressort Studium und Lehre
 Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01-235
 Sprechstunden nach Vereinbarung
 Vorzimmer: Gudrun LEHMANN, Tel. 39-21 20 und 19-30 18

Präsidialamt

Leiter: Dr. iur. Manfred SCHUMACHER, Regierungsdirektor
 Geschäftszimmer: Barbara WITT, Tel. 39-23 05 und 23 06
 Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01-204

Dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten steht für die Erfüllung der Leitungsaufgaben und für die Zuarbeit in den jeweiligen Zuständigkeitsbereichen das Präsidialamt zur Verfügung. Es gliedert sich in acht Fachgebiete.

Fachgebiet 1

Angelegenheiten des Präsidenten und der Vizepräsidenten im Zusammenhang mit den Leitungsaufgaben und Organkompetenzen, Hochschulpolitik, Akademische Grundsatzangelegenheiten, Außenbeziehungen, soweit nicht Akademisches Auslandsamt.

Leiter: Dr. iur. Manfred SCHUMACHER, Regierungsdirektor
 Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01-204, Tel. 39-23 05/06
 Sachbearbeiter: Maria LARISKA, Tel. 39-24 18

Fachgebiet 2

Akademisches Auslandsamt

Leiter: Dr. Günter KÖNIG
 Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zimmer 00-101, Tel. 39-22 81
 Hauptamtliche Betreuerin: Dr. Marlis WEINMANN
 Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zimmer 00-117, Tel. 39-25 25

Fachgebiet 3

Hochschulgremien und deren Ausschüsse, Hochschulkuratorium, Angelegenheiten der Fachbereiche und der Zentralen wissenschaftlichen Einrichtungen, Klinikum, Büroleitung.

Leiter: Jürgen LÖW, Oberamtsrat
 Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01-203, Tel. 39-23 59
 Sachbearbeiter: Norbert KLUGIUS, Tel. 39-26 25
 Waltraud REINHARDT, Tel. 39-24 19

Fachgebiet 4

Studienberatung und Studentenbetreuung

Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zimmer 00-115/117
 Leiter: Hans HETZIUS, Tel. 39-24 21



Fachgebiet 5

Forschungsangelegenheiten

Leiter: Jürgen LOW (vorläufig), Oberamtsrat

Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01-203, Tel. 39-23 59

Sachbearbeiter: Norbert KLUGIUS, Tel. 39-26 25

Fachgebiet 6

Planung

Leiter: Dr. rer. nat. Christoph BIERMANN, Akad. Oberrat

Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01-302, Tel. 39-23 21

Grundsatzfragen der Planung: Rolf HOELLER, Tel. 39-23 09

Ist-Analysen, Kapazität: Dr. rer. nat. Christoph BIERMANN, Tel. 39-23 21

Fachgebiet 7

EDV-Planung und EDV-Einsatz

Leiter: Gregor SCHUMACHER

Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 01-305, Tel. 39-28 56

Fachgebiet 8

Kontaktstelle für wissenschaftliche Weiterbildung

Leiter: Dr. Dr. Friedrich PFURTSCHELLER

Becherweg 5 (Mensagebäude, Erdgeschoß), Tel. 39-21 33

Kanzler

Der Kanzler (§ 78 HochSchG) ist der leitende Beamte der Verwaltung der Hochschule; er ist Beauftragter für den Haushalt und erledigt die Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten nach den Richtlinien und im Auftrag des Präsidenten. Der Kanzler kann an den Sitzungen aller Gremien der Hochschule, auch wenn er ihnen nicht angehört, beratend teilnehmen.

Der Kanzler wird im Benehmen mit dem Senat und dem Präsidenten bestellt. Er muß die Befähigung zum Richteramt oder zum höheren Verwaltungsdienst haben.

Kanzler

Dieter VOGEL-ARNOLDI

Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 00-236

Sprechstunden nach Vereinbarung

Geschäftszimmer: Elfriede STERNBERG, Anna RAMMELSBURG, Tel. 39-22 01, 39-22 02

ZENTRALVERWALTUNG DER UNIVERSITÄT

Dezernat 1: Rechtsfragen, Haushalts- und Beschaffungswesen

Leiter: Kanzler Dieter VOGEL-ARNOLDI, Tel. 39-22 01, 39-22 02

ABTEILUNG 11: RECHTSABTEILUNG (*Forum universitatis, Eingang 6, Zimmer 01-638*)

Leiter: Regierungsdirektor Gerhard HUST (Justitiar), Tel. 39-21 09

Sekretariat: Rita DÖRRSCHUCK, Tel. 39-21 09

Vertreter: Oberregierungsrat Ernst FÜLLER (Justitiar), Tel. 39-24 87

Referate/Sachgebiete:

Hochschulrecht: Regierungsdirektor Gerhard HUST, Tel. 39-21 09

Sonstige Rechtsangelegenheiten: Oberregierungsrat Ernst FÜLLER, Tel. 39-24 87

Amt für Ausbildungsförderung: Regierungsamtmann Dieter HÖFLICH, Tel. 39-23 52

ABTEILUNG 12: HAUSHALTSABTEILUNG (*Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 00-212*)

Leiter: Oberregierungsrat Heinz WOLF, Tel. 39-22 21

Sekretariat: Eva GEIB, Tel. 39-22 21

Vertreter: Regierungsamtmann Gerhard ZASTROW, Tel. 39-25 17

Referate/Sachgebiete:

Finanzplanung: Oberregierungsrat Heinz WOLF, Tel. 39-22 21

Haushaltsvoranschlag und Stellenbewirtschaftung: Regierungsamtmännin Christa MÜLLER, Tel. 39-21 52

Haushaltsausgaben: Regierungsamtmann Peter SCHÖLLMEYER, Tel. 39-32 51

Rechnungsanweisung und Haushaltsüberwachung: Regierungsinspektor Horst KIEFER, Tel. 39-59 67

Beiträge zur Aufstellung des Haushaltsvoranschlags: Regierungsamtmann Gerhard ZASTROW, Tel. 39-25 17

ABTEILUNG 13: BESCHAFFUNGSABTEILUNG (Gresemundweg 2, Zimmer 01-441).*Leiter:* Amtsrat Heinz RIEDEL, Tel. 39-23 23

Vertreter: Manfred HOCK, Tel. 39-25 12

Referate/Sachgebiete:

Zentrale Möbelbeschaffung und Lagerhaltung: Günther NEUMANN, Tel. 39-27 83

Zentrale Beschaffung technischer Geräte, Inventarwesen und Auftragsabrechnung: Manfred HOCK, Tel. 39-25 12

Zentrale Beschaffung wissenschaftlicher Geräte: Dieter HEISINGER, Tel. 39-25 11

Dezernat 2: Zentralabteilung, Personalwesen, Studentensekretariat*Leiter:* Leitender Regierungsdirektor Friedrich SPIEGEL*Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 00-228, Tel. 39-23 51, 39-25 95*

Geschäftszimmer: Klara KOCH, Tel. 39-23 51, 39-25 95

Vertreter: Regierungsrat Wolfgang SINGER, Tel. 39-22 04

ABTEILUNG 21: ZENTRALABTEILUNG (Forum universitatis, Eingang 2, Zimmer 00-228)*Leiter:* Regierungsdirektor Friedrich SPIEGEL, Tel. 39-23 51, 39-25 95

Sekretariat: Klara KOCH, Tel. 39-23 51, 39-25 95

Referate/Sachgebiete:

Zentralabteilung: Adolf ALLENDORFF, Tel. 39-26 31

Hausverwaltung: Erna HÜBNER, Tel. 39-26 90

Universitätsarchiv: Dr. Jürgen SIGGEMANN, Tel. 39-24 50

ABTEILUNG 22: PERSONALWESEN (Forum universitatis, Eingang 3, Zimmer 01-347).*Leiter:* Regierungsrat Wolfgang SINGER, Tel. 39-22 04, 39-32 97

Sekretariat: Ursula GÖBEL, Tel. 39-22 04, 39-32 97

Vertreter: Heinz WEIL, Tel. 39-25 93

Referate:

Beamtenrecht: Heinz WEIL, Tel. 39-25 93

Tarifrecht: Regierungsamtmann Wolfgang FALLER, Tel. 39-22 05

Sonstige Sondergebiete des Personalwesens: Christa TEICHMANN, Tel. 39-25 10

ABTEILUNG 23: STUDENTENSEKRETARIAT (Forum universitatis, Eingang 3, Zimmer 00-304).*Leiter:* Amtsrat Wolfgang KRICHBAUM, Tel. 39-26 57

Vertreter: Barbara BLANKENBERGER, Tel. 39-24 77

Referate/Sachgebiete:

Zulassungsrecht: Amtsrat Wolfgang KRICHBAUM, Tel. 39-26 57

Freie Studiengänge: Regierungsoberinspektor Hans Alfred GESSELEIT, Tel. 39-21 12

Aufnahmebeschränkte Studiengänge: Regierungsinspektor Manfred WIRBEL, Tel. 39-23 89

Ausländer: Barbara BLANKENBERGER, Tel. 39-24 77

Technische Durchführung zur Zulassung: Ingrid Nagler, Tel. 39-23 10

Dezernat 3: Technik*Leiter:* Dipl.-Ing. Günther HELFRICH*Klinikum der Universität: Kilianweg 3, Tel. 39-21 42, 19-22 22*

Geschäftszimmer: Margot WACKER, Tel. 39-21 42, 19-22 22

Vertreter: Dipl.-Ing. Ragnar JONSSON, Tel. 39-22 11

ABTEILUNG 31: MASCHINENTECHNIK (Pfeifferweg 3)*Leiter:* Dipl.-Ing. Ragnar JONSSON, Tel. 39-22 11

Sekretariat: Josefa BREIVOGEL, Tel. 39-22 11

Vertreter: Ing. Edgar RAU, Tel. 39-22 12

Referate/Sachgebiete:

Wärme- und Lüftungstechnik: Ing. Heinz SCHEPA, Tel. 39-57 08

Maschinenanlagen, Luft-, Gas-, Wasser-, Sanitärtechnik: Ing. Paul WERMTER, Tel. 17-21 22

Technischer Ausbau und technische Einrichtungen: Ing. Edgar RAU, Tel. 39-22 12

Abwasserbehandlung, Abfallbeseitigung, Oberflächenschutz, Hygiene und Umweltschutz: Ing. Heinz SCHEPA, Tel. 39-57 08

Arbeitsvorbereitung: Dipl.-Ing. Ragnar JONSSON, Tel. 39-22 11

ABTEILUNG 32: ELEKTROTECHNIK (Pfeifferweg 3),

Leiter: Dipl.-Ing. Günther HELFRICH, Tel. 39-21 42

Vertreter: Ing. Theodor HAIBACH, Tel. 19-21 21

Referate/Sachgebiete:

Elektrische Versorgungs- und Installationstechnik: Ing. Theodor HAIBACH, Tel. 17-21 21

Zentrale Leittechnik, Kältetechnik, Fördertechnik: Ing. Günther PFAFF, Tel. 39-33 12

Nachrichtentechnik: Ing. Heinz VINSON, Tel. 39-59 15

Medizintechnik: Ing. Theodor HAIBACH, Tel. 19-21 21

ABTEILUNG 33: BETRIEBS- UND ANLAGENVERWALTUNG (Pfeifferweg 3)

Leiter: Bauamtsrat: Heinz Willi MOOG, Tel. 39-26 91

Sachgebiet:

Technische Unterlagen, Raumbedarfsermittlung und Raumbewirtschaftung: Bauamtsrat Heinz Willi MOOG, Dipl.-Ing. (FH), Tel. 39-26 91

OBERFINANZDIREKTION KOBLENZ

Lohnstelle bei der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Leiter: Manfred DRENKELFUSS

Forum universitatis, Eingang 3, Zimmer 01-318, Tel. 39-24 25

Geschäftszimmer: Renate VITT, Tel. 39-24 25, 32 88

Angelegenheiten der Beamten, der Angestellten, der Arbeiter und der Auszubildenden der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und des Klinikums:

Personal-Nr. 3040 000 - 3889 999:

Sachbearbeiter: MACHER, Tel. 39-23 53

Personal-Nr. 3068 000 - 3095 999:

Sachbearbeiter: MORK, Tel. 39-21 67

Personal-Nr. 3850 000 - 3899 999:

Sachbearbeiter: HAMM/FASSBENDER, Tel. 39-21 66, Tel. 39-24 24

Personal-Nr. 4940 000 - 4969 999:

Sachbearbeiter: KALDEN, Tel. 39-22 34, Tel. 39-23 32

Personal-Nr. 540 000 - 559 999:

Sachbearbeiter: zur Zeit DRENKELFUSS/MORK, Tel. 39-24 25, Tel. 39-21 67

Pfändungen und Abtretungen:

Sachbearbeiter: HUF, Tel. 39-21 65.

Das

„Personen- und Studienverzeichnis der Johannes Gutenberg-Universität Mainz“

ist erhältlich ab Anfang Februar für das Sommersemester und ab Anfang Juli für das Wintersemester im Geschäftszimmer des Allgemeinen Studentenausschusses (ASTA) sowie in den Buchhandlungen in Mainz und Germersheim. Begrenzte Auflage. Verkaufspreis: 5,- DM. Es kann auch bei der Gutenberg-Buchhandlung Dr. Kohl, Mainz, gegen Voreinsendung von 7,90 DM auf das Postscheckkonto Ludwigshafen Nr. 277 90-670 bestellt werden.

Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität

Anschrift: Postfach 39 60, Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz 1, Tel.-Sammel-Nr. (06 51 31) 1 91

Die unmittelbar der Krankenversorgung dienenden medizinischen Einrichtungen (Zentren, Kliniken, soweit sie nicht Abteilungen eines Zentrums sind, sowie Klinische Institute und Versorgungsanlagen) bilden das Klinikum (§ 93 HochSchG).

Das Klinikum dient der Universität in Forschung, Lehre und Studium im medizinischen Bereich.

Organe des Klinikums sind der Klinikvorstand und der Klinikausschuß.

Das Klinikum hat eine eigene Verwaltung.

Klinikvorstand

Das Klinikum wird vom Klinikvorstand geleitet.

Dem Klinikvorstand gehören an: der Ärztliche Direktor als Vorsitzender, der Stellvertretende Ärztliche Direktor, der Dekan oder Prodekan des Fachbereichs Medizin, der Verwaltungsdirektor, ein Leiter oder geschäftsführender Leiter einer medizinischen Einrichtung, die zum Klinikum gehört, ein Professor, der zur Wahrnehmung der Funktion eines Oberarztes an die regelmäßige Arbeitszeit gebunden ist, ein ärztlicher Mitarbeiter sowie eine leitende Pflegekraft. Die dem Klinikvorstand nicht kraft Amtes angehörenden Mitglieder werden vom Klinikausschuß gewählt.

Neben der Leitung des Klinikums hat der Klinikvorstand insbesondere die Aufgaben der Verteilung der Hausmittel, der Sicherstellung der Versorgung der Kranken sowie der Regelung der Benutzung des Klinikums. Er berät darüber hinaus den Senat in Fragen, die das Klinikum betreffen.

Ärztlicher Direktor

Prof. Dr. H.-Ch. HOPF, Tel. 19-21 55

Mitarbeiter: Ingeborg WILKE, Tel. 19-29 69

Ralf-Rainer HUNDERTMARK, Tel. 19-30 11

Annette JAKI, Tel. 19-30 12

Vorsitzender des Klinikvorstandes ist der Ärztliche Direktor (§ 94 HochSchG). Er bereitet die Beschlüsse des Klinikvorstandes vor und führt sie aus. Ferner hat er ein Mitwirkungsrecht bei der Stellenbesetzung innerhalb des Klinikums. Bei der Erledigung seiner Aufgaben wird er durch den Verwaltungsdirektor unterstützt.

Der Ärztliche Direktor kann in dringenden, unaufschiebbaren Angelegenheiten an Stelle des Klinikvorstandes vorläufige Entscheidungen und Maßnahmen treffen.

Klinikausschuß

Der Klinikausschuß (§ 95 HochSchG) berät den Klinikvorstand in grundsätzlichen Angelegenheiten.

Ihm gehören an: die Leiter oder geschäftsführenden Leiter der medizinischen Einrichtungen, die zum Klinikum gehören, sowie die Leiter von Abteilungen, ferner zwei Professoren, die zur Wahrnehmung der Funktion eines Oberarztes an die regelmäßige Arbeitszeit gebunden sind, zwei ärztliche Mitarbeiter sowie zwei nichtwissenschaftliche Mitarbeiter des Klinikums, davon ein Angehöriger des Pflegepersonals. Der Verwaltungsdirektor gehört dem Klinikausschuß mit beratender Stimme an.

Vorsitzender

Prof. Dr. J. MICHAELIS, Tel. 19-23 69

Sekretariat: S. RITZ, Tel. 19-29 68

VERWALTUNG DES KLINIKUMS

Verwaltungsdirektor

Dr. Reinhold RÖRIG, Ltd. Regierungsdirektor
Vorzimmer: Ria BRANDMÜLLER, Tel. 19-22 01 und 22 02

Der Verwaltungsdirektor ist der leitende Beamte der Verwaltung des Klinikums und Beauftragter für den Haushalt des Klinikums. Er unterstützt den Ärztlichen Direktor bei dessen Aufgaben und erledigt die laufenden Geschäfte des Klinikums (§ 94 Abs. 4 HochSchG).

Dezernat 1

Leiter: U. WULFF, Oberregierungsrat
Vorzimmer: Doris BUCHER, Tel. 19-25 05 und 19-22 21

Zentralabteilung

Leiter: Heinzotto WIELAND, Oberamtsrat, Tel. 19-22 04 und 22 14

Rechtsabteilung

Leiter: U. WULFF, Oberregierungsrat, Tel. 19-25 05 und 19-22 21

Personalabteilung

Leiter: Hans KARL, Amtsrat, Tel. 19-22 06

Dezernat 2

Leiter: H.-A. KRISCH, Dipl.-Kaufmann, Tel. 19-22 25 und 19-23 92

Abteilung Finanzwesen

Leiter: Reinhold PALM, Betriebswirt, Tel. 19-22 05

Abteilung Planung und Organisation

Leiter: H.-A. KRISCH, Dipl.-Kaufmann, Tel. 19-22 25 und 19-23 92

Abteilung Datenverarbeitung

Leiter: Ferdinand KLOOS, Dipl.-Volkswirt, Tel. 19-21 93

Krankenkostenabteilung

Leiter: Wolfgang BRUCHHAUSEN, Amtsrat, Tel. 19-22 11

Dezernat 3

Leiter: Friedrich VON PFEIL, Betriebswirt, Tel. 19-23 73

Abteilung Beschaffungswesen

Leiter: Friedrich VON PFEIL, Betriebswirt, Tel. 19-23 73

Abteilung Wirtschaftsangelegenheiten

Leiter: Hans THÜRSTEIN, Oberamtsrat, Tel. 19-22 26

Abteilung Biomedizinische Technik

Leiter: Günter DILLMANN, Dipl.-Bio.-Ing., Tel. 19-21 82

Telefonberatung ... für Studenten ... von Studenten

Täglich von 20 bis 6 Uhr

Telefon: 39-59 50

... auch in der vorlesungsfreien Zeit

ZENTRALE EINRICHTUNGEN DES KLINIKUMS**Apotheke**

Leiter: Dr. rer. nat. Peter FRANK, Ltd. Pharm.-Direktor, Tel. 19-22 09
 Sekretariat: Gisela KOTZIAN, Tel. 19-22 09
 Stellvertreter: Christopher J. CLANCY, Apotheker, Tel. 19-22 95
 Apotheker: Doris FRANK, Oberpharmazierätin, Marianne NICKEL, Oberpharmazierätin, Dr. Klaus-Dieter FREY, Oberpharmazierat, Rosemarie THOMAS, Apothekerin

Klinische Datenzentrale

Leiter: Dipl.-Math. Günter WETTER, Tel. 19-31 05
 Obere Zahlbacher Straße 69, 6500 Mainz 1

Transfusionszentrale

Leiterin; Prof. Dr. Anny ARNDT-HANSER, Ltd. Med.-Direktorin, Tel. 19-32 10
 Sekretariat: Hannelore KLEWIN, Tel. 19-32 11
 Blutspender (Anmeldung und Blutspenderkartei): Hochhaus am Augustusplatz

Personalräte**GESAMTPERSONALRAT**

Vorsitzender: K. H. THEIS
 Vorstand: K. H. THEIS 39-21 60, 34 33
 P. BECK 39-25 97
 H. RIECHERT 39-26 41
 P. WERMTER 19-21 22

PERSONALRAT DER UNIVERSITÄT (CAMPUS)

Vorsitzender: S. WENNEIS
 Vorstand: S. WENNEIS, Tel. 39-25 97, 34 97
 P. BECK, Tel. 39-25 97, 34 97
 O. HELFRICH, Tel. 39-25 48
 H. BECKER, Tel. 39-25 97, 41 93
 W. SPÄTH, Tel. 39-27 13, 25 97
 A. BRUMBY, Tel. 39-24 16, 25 97

Büro: Forum universitatis, Eingang 7

Geschäftszimmer: Frau K. ROSENBAUM, Tel. 39-25 97, Frau H. SANDER, App. 43 15

Geschäftszeit: Mo-Fr 8-12

Sprechstunden des Personalrates: Mo, 14-16, Arbeiter, Di, 15-16, Beamte, Do, 15-16, Angestellte, Fr, 9-10, Wissenschaftler.

Vertrauensmann der Schwerbehinderten: R. DUSENSCHÖN, Tel. 39-27 13

Jugendvertretung: N. N., Tel. 39-26 10 und 39-21 03

PERSONALRAT DES KLINIKUMS

Vorsitzender: Joachim BREITLAUCH, Tel. 19-24 07
 Vorstand: Horst GEESKEN, Tel. 19-30 06
 Hans-Ewald KÖHLER, Tel. 19-26 99
 Dr. Albert ROUX, Tel. 19-22 43
 Herbert GÖNNER, Tel. 19-30 06

Vertrauensmann der Schwerbehinderten: Joachim BREITLAUCH, Tel. 19-24 07

Sprechstunden des Vertrauensmannes: Jeden Montag von 7.30-16 Uhr, Tel. 19-24 07

Jugendvertretung: Elke HAAS, Tel. 19-22 71

Sprechstunden der Jugendvertretung: Jeden Dienstag von 13-17 Uhr

Hochschulkuratorium

Aufgabe des Kuratoriums (§ 68 HochSchG) ist, die Verbindung zwischen der Universität und den gesellschaftlichen Kräften zu fördern. Es soll gegenüber dem Senat insbesondere zu Grundsatzfragen und zum Entwicklungsplan der Hochschule Stellung nehmen.

Die sechzehn Mitglieder werden vom Ministerpräsidenten für die Dauer von fünf Jahren berufen. Vier der Mitglieder werden vom Landtag gewählt, weitere vier werden vom Kultusminister und die übrigen acht von der Universität vorgeschlagen. Die Mitglieder des Kuratoriums dürfen nicht Angehörige des Kultusministeriums oder Mitglieder der Hochschule sein.

Der Vorsitzende des Kuratoriums und seine beiden Stellvertreter gehören dem Senat mit beratender Stimme an. Die Amtszeit der Mitglieder des Kuratoriums endet am 30. November 1982.

Vorsitzender

Dr.-Ing. Walter KALKHOF-ROSE

Stellvertreter

Dr. iur. Maria HERR-BECK, Staatssekretärin
Julius LEHLBACH

Geschäfts- und Schriftführer

Jürgen LÖW, Oberamtsrat
Forum universitatis, Eingang 2, immer 01-203
Tel. 39-23 59

Mitglieder

BRANDT, Hugo, MdB

Zum Naheblick 3, 6531 Grolsheim

BRAUN, Günther, Dr. phil., Oberstudiendirektor

An der Prall, 6500 Mainz-Gonsenheim

FUCHS, Jockel, Oberbürgermeister

Oechsnerstraße 3, 6500 Mainz

GERSTER, Johannes, MdB

Fischtorplatz 22, 6500 Mainz

GILLMANN, H., Dr., Professor, Direktor der

Med. Klinik der Städt. Krankenanstalten
6700 Ludwigshafen/Rhein

HERR-BECK, Maria, Dr., Staatssekretärin

Christophstraße 13, 6500 Mainz

HOFFMANN, Josef, Dr. iur., Bürgermeister

Rathaus, 6500 Mainz

JANTZER, Siegfried, Bürgermeister

6728 Germersheim

KALKHOF-ROSE, Walter, Dr.-Ing.,

Präsident der IHK für Rheinhausen
Gaßnerallee 40, 6500 Mainz

KENTMANN, Wilhelm, Kirchenrat, Beauftragter der

Ev. Kirchen im Lande Rheinland-Pfalz
Rheinstraße 101, 6500 Mainz

LEHLBACH, Julius

Ernst-Reuter-Straße 14
6500 Mainz 43

MARTIN, Albrecht, Landtagspräsident

Deutschhausplatz 12, 6500 Mainz, Landtag

MOESTA, Carlheinz, Dr. phil., MdL

Deutschhausplatz 12, 6500 Mainz, Landtag

POMMER, Horst, Dr., Professor

BASF, 6700 Ludwigshafen

RIES, Roland, Prälat, Leiter des Katholischen Bür.

Ballplatz 5, 6500 Mainz

THORWIRTH, Karl, MdL

Südring 98, 6500 Mainz

Fachbereiche

Die Hochschulen gliedern sich nach Maßgabe der Grundordnung in Fachbereiche. In den Fachbereichen werden verwandte und sachlich benachbarte Fachgebiete zu funktionstüchtigen Einheiten zusammengefaßt; dabei soll die Ausbildungsbezogenheit berücksichtigt werden.

Aufgaben

Der Fachbereich ist die organisatorische Grundeinheit der Hochschule; er erfüllt unbeschadet der Gesamtverantwortung der Hochschule und der Zuständigkeiten der zentralen Hochschulorgane für sein Gebiet die Aufgaben der Hochschule. Er trägt im Rahmen der Ausbildungspläne dafür Sorge, daß seine Angehörigen und seine wissenschaftlichen Einrichtungen die ihnen obliegenden Aufgaben erfüllen können.

Der Fachbereich hat insbesondere

1. die Studienordnungen zu erlassen,
2. das erforderliche Lehrangebot zu gewährleisten (§ 20),
3. Ordnungen für Hochschulprüfungen, Promotions- und Habilitationsordnungen zu erlassen,
4. Hochschulprüfungen, Promotionen und Habilitationen nach Maßgabe der gemäß Nummer 3 erlassenen Ordnungen durchzuführen,
5. die Benutzung der Fachbereichseinrichtungen zu regeln und, soweit erforderlich, für diese Benutzungsordnungen zu erlassen,
6. die fachliche Studienberatung durchzuführen,
7. den wissenschaftlichen Nachwuchs heranzubilden und zu fördern, insbesondere Hochschulassistenten gemäß § 51 Abs. 3 Satz 3 und § 52 Abs. 2 Satz 1 HochSchG zu beurteilen,
8. Forschungsvorhaben abzustimmen und Forschungsschwerpunkte zu bilden,
9. die Beschlußfassung des Senats gemäß § 71 Abs. 2 Nr. 6 bis 8, 13 und 15 HochSchG vorzubereiten,
10. Vorschläge für die Berufung von Professoren und die Bestellung von Honorarprofessoren aufzustellen,
11. die dem Fachbereich zugewiesenen Stellen und Mittel zu verteilen und
12. nach Maßgabe des § 42 HochSchG an Personalentscheidungen mitzuwirken.

Organe

Organe des Fachbereichs sind der Fachbereichsrat und der Dekan.

Fachbereichsrat

Der Fachbereichsrat berät und entscheidet in Angelegenheiten des Fachbereichs von grundsätzlicher Bedeutung, soweit durch das Hochschulgesetz oder die Grundordnung nichts anderes bestimmt ist.

Dem Fachbereichsrat gehören neun Professoren, drei Studenten, drei Wissenschaftliche Mitarbeiter und Hochschulassistenten sowie ein Nichtwissenschaftlicher Mitarbeiter an. Hat die Gruppe der Professoren weniger als acht Angehörige, so vermindert sich die Mitgliederzahl der Gruppe der Studenten und der Gruppe der Wissenschaftlichen Mitarbeiter und Hochschulassistenten

1. im Falle von sechs oder sieben Professoren um jeweils einen Sitz,
2. im Falle von fünf Professoren jeweils um zwei Sitze.

Dekan

Der Dekan ist Vorsitzender des Fachbereichsrats und ist ihm verantwortlich. Der Dekan und sein Vertreter (Prodekan) werden vom Fachbereichsrat aus dem Kreis der dem Fachbereichsrat angehörenden Professoren für zwei Jahre gewählt.

Der Dekan vollzieht die Beschlüsse des Fachbereichsrats und führt die Geschäfte des Fachbereichs in eigener Zuständigkeit. Er bereitet die Sitzungen des Fachbereichsrates so vor, daß dieser seine Beratungen und Entscheidungen auf Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung beschränken kann.

Der Dekan kann in dringenden, unaufschiebbaren Angelegenheiten an Stelle der zuständigen Organe oder sonstiger zuständiger Stelle der Hochschule vorläufige Entscheidungen und Maßnahmen treffen.

Gemeinsame Ausschüsse

Für Aufgaben, die eine Zusammenarbeit mehrerer Fachbereiche erfordern, sollen diese gemeinsame Ausschüsse (§ 83 HochSchG) bilden mit dem Recht,

1. die beteiligten Fachbereiche zu beraten oder
2. in eigener Zuständigkeit Aufgaben der Fachbereiche an deren Stelle wahrzunehmen.

Universitätsbibliothek

– Zentralbibliothek –

Anschrift: Jakob-Welder-Weg 6, Postfach 40 20, 6500 Mainz

Auskunft: Tel. 39-26 33

Ausleihstelle: Tel. 39-22 13

Öffnungszeiten:

Die Bibliothek ist geöffnet: Mo-Fr 8.00 bis 18.00 Uhr

Ausleihe

Mo-Fr 10.00 bis 18.00 Uhr

Dissertationen-

annahme (Zi. 110)

Mo-Fr 8.00 bis 12.00 Uhr

Führungen für Studienanfänger durch die Universitätsbibliothek

Während der Studieneinführungswoche täglich 13 Uhr s. t.;

Treffpunkt: Eingangshalle der Universitätsbibliothek, Welderweg 6

Direktor: Dr. J. SCHUBERT

Vorzimmer: Ursula SALEH, Telefon 39-26 44

Stellvertreter: Bibliotheksdirektor Dr. W. MÜHL, Telefon 39-26 38

Geschäftsstelle: Telefon 39-22 36

Fachreferenten

Bibliotheksdirektor Dr. W. STEINMANN: Rechtswissenschaft, Wirtschaftswissenschaft, Telefon 39-25 84.

N. N.: Deutsche Philologie, Englische Philologie, Kunstwissenschaft, Telefon 39-25 85.

Oberbibliotheksrat Dr. H. HÄUSER: Mathematik, Geodäsie, Allgemeine Naturwissenschaft, Physik, Astronomie, Geowissenschaft, Technik, Landwirtschaft, Geographie, Völkerkunde, Telefon 39-22 09.

Oberbibliotheksrat Dr. H. BERNDT: Philosophie, Religionswissenschaft, Theologie, Telefon 39-26 55.

Oberbibliotheksrat Dr. G. RICHTER, Allgemeines (Bibliographie, Buch- und Bibliothekswesen, Wissenschaftskunde, Zeitungswissenschaft), Pädagogik, Hochschulwesen, Telefon 39-23 79.

Oberbibliotheksrat Dr. S. BESSLICH: Lehrbuchsammlung, Klassische Philologie, Slavische Philologie, Archäologie, Telefon 39-25 90.

Oberbibliotheksrat Dr. H.-D. REINHARDT: Staatswissenschaft und (theoretische) Politik, Geschichte, Volkskunde, Militaria, Psychologie, Telefon 39-22 08.

Oberbibliotheksrat Dr. R. REICHARDT: Romanische Philologie, Musik- und Theaterwissenschaft, Sozialwissenschaft, Telefon 39-26 37.

Oberbibliotheksrätin Dr. B. HÖRICH: Medizin, Sport, Telefon 39-26 36, 19-25 36.

Oberbibliotheksrätin Dr. E. HOBEN: Allgemeine Sprach- und Literaturwissenschaft, Orientalische Philologie, Telefon 39-25 90.

Oberbibliotheksrat Norbert SCHOTT: Chemie, Pharmazie, Biologie, Anthropologie, Telefon 39-24 57.

– Fachbibliothek Medizin –

Anschrift: Universitätskliniken (Bau 19), Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz

Auskunft: Tel. 19-25 36

Ausleihstelle, Lehrbuchsammlung: Tel. 39-25 37

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00 bis 13.00 Uhr

Lesesaal,

Mo-Do 8.00 bis 11.30 Uhr

13.30 bis 17.00 Uhr

Lehrbuchsammlung

12.00 bis 17.00 Uhr

Ausleihstelle:

Mo-Fr 10.00 bis 13.00 Uhr

Klinische Medizin

Fr 8.00 bis 11.30 Uhr

14.30 bis 16.30 Uhr

12.00 bis 14.30 Uhr

Die Zentralbibliothek und die Fachbibliothek Medizin bleiben für die Benutzer geschlossen: An den Samstagen vor Ostern und Pfingsten, in der letzten vollen Augustwoche und in der Zeit vom 24. Dezember bis 1. Januar.

– Fachbibliothek Onkologie –

Anschrift: Am Pulverturm 13, 6500 Mainz, Tel. 19-22 42

Öffnungszeiten: Mo-Do 7.30 bis 16.30 Uhr

Fr 7.30 bis 13.30 Uhr

Jüdische Bibliothek in Mainz

Die Bibliothek enthält 5500 Bände Judaica. Sie steht allen Studierenden als Präsenzbibliothek kostenlos zu Verfügung. Zugang nach tel. Vereinbarung mit Prof. MAYER, FB 02, Tel. 39-25 45

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Anschrift: Kennedyallee 40, 5300 Bonn-Bad Godesberg 1, Tel. (02 28) 8 85-1

Präsident: Dr. Eugen SEIBOLD

Generalsekretär: Dr. Carl Heinz SCHIEL

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) ist die zentrale Selbstverwaltungsorganisation der Wissenschaft in der Bundesrepublik Deutschland. Nach ihrer Satzung hat die DFG seit ihrer Gründung vor über 50 Jahren den Auftrag, „die Wissenschaft in allen ihren Zweigen zu fördern“. Sie unterstützt finanziell Forschungsvorhaben in allen Disziplinen, insbesondere im Bereich der Grundlagenforschung und der angewandten Forschung, soweit diese an den Hochschulen betrieben wird. In zahlreichen Wissenschaftsgebieten hat sie zunehmend die Aufgaben der Stärkung der Zusammenarbeit unter den Forschern, der Koordinierung von Grundlagenforschung und ihrer Abstimmung mit der staatlichen Forschungsförderung übernommen. Sie berät Parlamente und Regierungen in wissenschaftlichen Fragen, vor allem im Bereich der Gesundheitsvorsorge und des Umweltschutzes, und fördert die Beziehungen der deutschen Forscher zur ausländischen Wissenschaft. Ihre besondere Aufmerksamkeit gilt der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Jeder deutsche Wissenschaftler kann bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft im **Normalverfahren** Anträge auf Finanzierungshilfe für ein von ihm gewähltes Forschungsvorhaben stellen. Dabei können dem Forscher Mittel für Personal, wissenschaftliche Geräte, Verbrauchsmaterial, Reisen und Spezialliteratur bewilligt werden. Die **Forschergruppe** ist ein längerfristiger Zusammenschluß mehrerer, in der Regel an einem Ort wirkenden Wissenschaftler zur Bearbeitung einer besonderen meist interdisziplinären Forschungsaufgabe. In **Schwerpunktprogrammen** arbeiten Forscher aus verschiedenen wissenschaftlichen Instituten im Rahmen einer vorgegebenen Thematik – und zwar jeder in seiner Forschungsstätte – für begrenzte Zeit zusammen. **Sonderforschungsbereiche** sind Gruppen von Wissenschaftlern, die sich mit Zustimmung ihrer Hochschule zur gemeinsamen Forschung auf Wissenschaftsgebieten zusammengeschlossen haben, in denen die Hochschule einen längerfristigen zu fördernden Schwerpunkt sieht.

Anträge auf Förderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft werden vor der Bewilligung von Wissenschaftlern der einzelnen Disziplinen nach qualitativen Gesichtspunkten begutachtet. Die Gutachter werden von den Forschern in der Bundesrepublik für jedes Fach alle vier Jahre gewählt. Finanziert wird die Deutsche Forschungsgemeinschaft durch Bund und Länder gemeinsam; außerdem erhält sie Mittel von Stiftungen.

Vertrauensmann der Universität Mainz: Prof. Dr. Paul KLEIN, Fachbereich Medizin, Tel. 19-23 41;

Stellvertretender Vertrauensmann: Prof. Dr. Werner FRÖHLICH, Fachbereich 12, Tel. 39-22 50.

Sonderforschungsbereiche

an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Sonderforschungsbereich 41: Chemie und Physik der Makromoleküle Darmstadt/Mainz
Becherweg 18-20, Tel. 39-23 28, 6500 Mainz

Sprecher: Prof. Dr. E. W. FISCHER,
Institut für Physikalische Chemie

Sonderforschungsbereich 73: Atmosphärische Spurenstoffe Frankfurt/Mainz
Institut für Meteorologie

Sprecher: Prof. Dr. H. W. GEORGII,
Institut für Meteorologie und Geophysik, 6000 Frankfurt (Main)

Sonderforschungsbereich 107: Vollzugsmechanismen der Immunreaktion
Obere Zahlbacher Straße 67, Tel. 19-31 20, 6500 Mainz

Sprecher: Professor Dr. Paul KLEIN,
Institut für Medizinische Mikrobiologie

Studentische Selbstverwaltung

Studentenschaft der Johannes Gutenberg-Universität – Körperschaft des öffentlichen Rechts –

Geschäftsstelle: Saarstraße 21, Forum universitatis, Eingang 3, Zimmer 01-410, Tel. 39-48 01/02

Sprechstunden: Di, Do, Fr 10-13

Geschäftsführer: Ralph STADLMAIR, Tel. 39-48 01/02

Sekretariat: Cordula KEPPEL, Tel. 39-48 01/02

Die verfaßte Studentenschaft ist eine Selbstverwaltungskörperschaft. Sie regelt ihre Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze und ihrer Satzungen selbst. Der AstA vertritt als Exekutivorgan die Studentenschaft nach innen und nach außen. Zu den Aufgaben der Studentenschaft gehören u. a. die Bemühungen um Verbesserung der Studienbedingungen und der materiellen Absicherung des Studiums, das Eintreten für alle sozialen Belange, Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit, Zusammenarbeit mit befreundeten Gruppen und Institutionen, Wahrnehmung der Interessen ausländischer Studenten, Förderung internationaler Beziehungen, Mitarbeit in allen Gremien mit studentischer Beteiligung, Studienberatung und Erstsemesterinformationen.

Allgemeiner Studentenausschuß

Der Allgemeine Studentenausschuß (AstA) ist das Exekutivorgan der Studentenschaft. Von der konstituierenden Sitzung des Studentenparlaments wurden die folgenden Mitglieder des Allgemeinen Studentenausschusses gewählt. Die einzelnen Mitglieder des Allgemeinen Studentenausschusses haben jeweils verschiedene Ressorts, in denen sie tätig sind (Neuwahl voraussichtlich Mitte Januar 1982).

Finanzreferat:	Erich PAWLIK (Luf)
Fachschaftsreferat:	Philipp BERGMANN (Luf)
	Norbert BRUNNER (Luf)
Hochschulreferat:	Thomas WARNECKE (Luf)
Pressereferat:	Heike BECKER (Luf)
	Klaus SCHARDT (Luf)
	Udo GRAETZ (Juso)
Kulturreferat:	Christoph KLEIN (Luf)
Ökologiereferat:	Marianne ANDRES (Luf)
Sozialreferat:	Andreas PRASZICK (Juso)
	Andreas BECK (LHV)
Auslandsreferat:	Fortios GIANUAKOPOULOS

Rechtsberatung des AstA

Kostenfreie Rechtsberatung für Studierende: Di ab 17.30 Uhr, AstA-Raum 01-414

Studentenparlament

Präsidentin des Studentenparlaments: Waltraud KELLER (Juso-Hochschulgruppe).

Das Studentenparlament (StuPA) ist das beschlußfassende Organ der Studentenschaft. Es wird jährlich von allen Studenten in einem gemischten Wahlverfahren gewählt: 17 Mitglieder werden in den Wahlkreisen direkt, 26 über Listen gewählt. Zu den Aufgaben des Studentenparlaments gehören die Beschlußfassung über Haushalt und Satzung sowie alle die Studentenschaft betreffenden Fragen. Seine wichtigste Aufgabe ist die Wahl, Kontrolle und Abwahl des Allgemeinen Studentenausschusses.

Studentischer Sportausschuß

Der Studentische Sportausschuß ist die Vertretung der sporttreibenden Studentenschaft. Beratung in allen Fragen des Allgemeinen Hochschulsports, Organisation des Wettkampfsports und Breitensportaktionen sind seine wichtigsten Aufgaben. Der Vorstand des Studentischen Sportausschusses wird Ende jeden Sommersemesters von der Obleuteversammlung gewählt.

Vorsitzender:	F. CZIOSKA
Stellvertreter:	Bernd MÜHLE, Bernd Peter GILLES
Finanzreferent:	Cornel BENDER
Geschäftszimmer im FB 26, Tel. 1 82 82, App. 35 96	

Fachschaftsräte

Der Fachschaftsrat ist das Interessenvertretungsorgan der Studenten eines Faches. Er wird von der Fachschaftsvollversammlung direkt gewählt, ihre Beschlüsse sind für ihn bindend.

Zentraler Fachschaftenrat

Der Zentrale Fachschaftenrat (ZeFar) ist das Koordinationsorgan der Fachschaften auf der Ebene der Universität. Jeder Fachschaftsrat entsendet einen Vertreter in den Zentralen Fachschaftenrat. Vorsitzender ist der Fachschaftsreferent des Allgemeinen Studentenausschusses.

Studentenwerk Mainz

Anschrift: Gresemundweg 4, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 39-49 21/28.

Geschäftsführung: Helmut KLEMM, Geschäftsführer, Egon UMSUNST, Stellvertretender Geschäftsführer, Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung.

Das Studentenwerk (§§ 110-114 HochSchG) hat die Aufgabe, die Studenten sozial zu betreuen sowie wirtschaftlich und kulturell zu fördern. Es kann diese Aufgaben auch für andere in Ausbildung befindliche Personen wahrnehmen und seine Einrichtung auch für andere Zwecke bereitstellen, soweit sich dies mit seiner Aufgabenstellung vereinbaren läßt. Das Studentenwerk ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts mit Satzungsautonomie. Satzung und Beitragsordnung müssen vom Kultusminister genehmigt werden. Darüber hinaus ist der Kultusminister ermächtigt, Studentenwerke zu bilden, zu ändern oder aufzulösen, Regelungen über die Wahl- oder Benennungsmodalitäten der Verwaltungsratsmitglieder zu treffen und dem Studentenwerk weitere Aufgaben zu übertragen.

Die Organe des Studentenwerks sind der Verwaltungsrat und der Geschäftsführer. Der Verwaltungsrat berät und entscheidet in Angelegenheiten des Studentenwerks von grundsätzlicher Bedeutung. Insbesondere soll er

1. allgemeine Richtlinien für die Geschäftsführung des Studentenwerks erlassen, ihre Einhaltung überwachen und über die Verwendung von Überschüssen beschließen,
2. Vorschläge und Stellungnahmen über die Ausweitung und Einschränkung der Aufgaben des Studentenwerks vorlegen,
3. die Satzung und die Beitragsordnung erlassen,
4. den Haushaltsplan beraten und verabschieden,
5. den Geschäftsführer bestellen und entlassen,
6. den Jahresabschluß prüfen und
7. den Geschäftsführer entlasten,
8. mitwirken bei der Einstellung, Höhergruppierung und Entlassung von Angestellten in den Vergütungsgruppen BAT IVa und höher,
9. die Öffentlichkeit über die Tätigkeit des Studentenwerks unterrichten und Freunde und Förderer für das Studentenwerk gewinnen.

Maßnahmen gemäß Nr. 5 bedürfen vorheriger Zustimmung des Kultusministers.

Der Verwaltungsrat setzt sich derzeit wie folgt zusammen:

Vertreter des Lehrkörpers: Prof. Dr. Backhaus, 1. Vorsitzender, Prof. Dr. Staude, 2. Vorsitzender, Johannes Gutenberg-Universität, Prof. Dr. Diehl, Abt. Mainz II der Fachhochschule Rheinland-Pfalz.

Vertreter des öffentlichen Lebens: Dr. Danz, Mitglied des Landtages Rheinland-Pfalz

Kanzler: Vogel-Arnoldi, Kanzler der Johannes Gutenberg-Universität

Studentische Vertreter: Cimbäl, Friesel, Keller, Johannes Gutenberg-Universität, Wuelfing, Abt. Mainz I in der Fachhochschule Rheinland-Pfalz.

Der Geschäftsführer führt die Geschäfte des Studentenwerks in eigener Zuständigkeit, soweit der Verwaltungsrat nicht zuständig ist. Er vertritt das Studentenwerk nach außen. Der Geschäftsführer ist dem Verwaltungsrat verantwortlich, bereitet dessen Beschlüsse vor und sorgt für ihre Ausführung. Er ist dem Verwaltungsrat gegenüber auskunftspflichtig. Beschlüssen des Verwaltungsrats, die rechtswidrig sind oder die die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit verletzen, hat der Geschäftsführer zu widersprechen.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben erhebt das Studentenwerk Sozialbeiträge von den Studenten und anderen in Ausbildung befindlichen Personen, sofern es auch für sie bestimmte Aufgaben wahrnimmt. Die Beitragshöhe bestimmt sich nach dem für die Wahrnehmung der Aufgaben erforderlichen Aufwand. Zur Ergänzung der eigenen Einnahmen können dem Studentenwerk für die Erfüllung seiner Aufgaben nach Maßgabe des Landeshaushalts Landeszuschüsse zur Verfügung gestellt werden.

Telefonberatung ... für Studenten ... von Studenten

Täglich von 20 bis 6 Uhr

Telefon: 39-59 50

... auch in der vorlesungsfreien Zeit

Sonstige Einrichtungen

Inhaltsübersicht:	Seite:
Fachbereich Sonderpädagogik der EWH	33
Forschungsinstitut für Wirtschaftspolitik	33
Institut Français	33
Institut für Europäische Geschichte	34
Institut für Geschichtliche Landeskunde	34
Institut für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens	34
Interdisziplinärer Ausschuß für Umweltforschung	34
Karies-Forschungsinstitut	35
Mainzer Modell	35
Max-Planck-Institut für Chemie	36
Middlebury College	36
Patentstelle für die Deutsche Forschung	36
Staatliches Universitätsbauamt Mainz	36
Vereinigung „Freunde der Universität Mainz“ e. V.	37
Theaterausschuß der Universität Mainz	37
Tumorzentrum Mainz e. V.	37

Fachbereich IV – Sonderpädagogik – der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule des Landes Rheinland-Pfalz

Der Fachbereich IV – Sonderpädagogik – der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule des Landes Rheinland-Pfalz pflegt in enger Verbindung mit der Johannes Gutenberg-Universität die Sonderpädagogik in Forschung und Lehre an der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule des Landes. Ihm obliegt u. a. die Ausbildung für das Lehramt an Sonderschulen, an der die Universität mit einer Reihe von Lehrveranstaltungen beteiligt ist.

Studierende der Universität können zu Veranstaltungen des Fachbereichs IV – Sonderpädagogik – als Gasthörer zugelassen werden.

Dekan: Prof. Dr. Ernst BEGEMANN

Anschrift des Fachbereichs IV – Sonderpädagogik –:

(Allianzhaus), Große Bleiche 60/62, 6500 Mainz, Tel. 1 81 14 - 16.

Forschungsinstitut für Wirtschaftspolitik

Das Forschungsinstitut für Wirtschaftspolitik an der Universität Mainz ist ein selbständiges und unabhängiges Institut, das in wissenschaftlicher Arbeit in erster Linie Grundfragen der Wirtschaftsordnung untersucht, zum Beispiel die Aufgaben, die der Wirtschaftspolitik auf den Gebieten der Geld-, der Eigentums- und der Wettbewerbsordnung gestellt sind. Außerdem werden besonders aktuelle Spezialfragen der Wirtschaftspolitik bearbeitet. Die Ergebnisse der Institutsarbeiten werden in einer Schriftenreihe veröffentlicht.

Vorstand: Prof. Dr. Helmut DIEDRICH, Prof. Dr. Erich WELTER

Anschrift des Instituts: Universität, Jakob-Welder-Weg 4, 6500 Mainz, Haus Recht und Wirtschaft, Tel. 3 70 22, 3 70 23 und 39-22 30.

Institut Français

Das vom französischen Außenministerium eingerichtete Französische Institut in Mainz dient dem Studium der französischen Sprache und Kultur und fördert die deutsch-französischen kulturellen Beziehungen.

Anschrift des Instituts: Schillerstraße 11 (Schönborner Hof), 6500 Mainz, Tel. 2 53 09.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12 und 15-18.

Betreuungsprogramm für ausländische Studierende und Wissenschaftler im WS 1982/83

Erhältlich im Fachgebiet Studium und Lehre des Präsidialamts

Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Erdgeschoß, Zimmer 00-115/117, Tel. 39-24 21

Institut für Europäische Geschichte

Das Institut für Europäische Geschichte ist ein selbständiges Forschungsinstitut. Es umfaßt eine Abteilung für Abendländische Religionsgeschichte (ökumenisch zentriert um die Reformation des 16. Jahrhunderts) und eine solche für Universalgeschichte (Europäische Geschichte seit dem 17. Jahrhundert und Zeitgeschichte). Das Institut veranstaltet Tagungen und Kolloquien. Es vergibt Stipendien an deutsche und ausländische Gelehrte, die im Institut über Themen der abendländischen Kirchengeschichte und der europäischen Geschichte der Neuzeit arbeiten.

Direktoren: Prof. Dr. Peter MANN, Prof. Dr. Karl Otmar Freiherr von ARETIN

Anschrift des Instituts: Domus universitatis, Alte Universitätsstraße 19, 6500 Mainz.

Abt. f. Religionsgeschichte, Tel. 2 48 70; Abt. f. Universalgeschichte, Tel. 2 61 43; Wohnheim, Tel. 2 76 65.

Institut für Geschichtliche Landeskunde

Das Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz ist ein selbständiges Forschungsinstitut (e. V.). Seine Aufgabe ist es, für den weithin mit dem Bundesland Rheinland-Pfalz sich deckenden Bereich des historischen Mittelrheins eine zentrale Stätte wissenschaftlicher Arbeit auf dem Gebiet der geschichtlichen Landeskunde zu sein und regionale Vorhaben dieser Richtung koordinierend zu betreuen.

Vorsitzende: Prof. Dr. Alois GERLICH, Prof. Dr. Wolfgang KLEIBER, Prof. Dr. Richard LAUFNER

Schatzmeister: Universitäts-Amtsrat Theodor MEUSER, Schriftführer: Dr. Karl-Heinz SPIESS

Anschrift des Instituts: Universität SB II, Joachim-Becher-Weg 17, 6500 Mainz, Tel. 39-48 27.

Institut für internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens

Das Institut sieht seine Aufgabe in der Analyse von Rechtsfragen des deutschen, ausländischen und internationalen Geld-, Kredit-, Bank- und Börsenwesens sowie in der Aufdeckung rechtlicher Hindernisse eines funktionierenden internationalen Zahlungs-, Kapital- und Kreditverkehrs, zu deren Abbau beigetragen werden soll. Pläne und Arbeitsvorhaben des Instituts zielen auf die wissenschaftliche Erfassung und Koordinierung des Kapital-, Kredit- und Sparkassenrechts auf nationaler Ebene und im Gemeinsamen Markt, insbesondere durch Vergabe von Forschungsaufträgen.

Direktoren: Professor Dr. Walther HADDING, Professor Dr. Uwe H. SCHNEIDER, Wissenschaftlicher Beirat: Der jeweilige Dekan oder Prodekan des Fachbereichs Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Mainz; die Professoren Dr. Alfons KRAFT, Dr. Hans Otto LENEL, Dr. Otto MÜHL, Dr. Hans Heinrich RUPP, Dr. Dr. Imre ZAJTAY; die Herren Vorstandsvorsitzender: Dr. Erwin SINNWELL, Landesbank Rheinland-Pfalz – Girozentrale – Mainz; Vorstandsmitglied: Dr. Dirk SCHMIDT, Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn, Verbandsgeschäftsführer Klaus ASSMANN, Mainz; Rechtsanwalt Reinfrid FISCHER, Syndikus des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes, Bonn. Wissenschaftliche Mitarbeiter: Geschäftsführender Assistent Dr. Reinhard WELTER, Günter BÖTTGER, Wolfgang HABEL, Hans Wilhelm RÜNZ, Sekretariat: Irmgard ZEISSLER.

Postanschrift des Instituts: Universität, Saarstraße 21, 6500 Mainz, Haus Recht und Wirtschaft, Tel. 39-26 71, Büro und Räume: Wallstraße 11 (Bäumlerhaus), Tel. 3 17 09, 3 10 84.

Interdisziplinärer Ausschuß für Umweltforschung

Der Interdisziplinäre Ausschuß für Umweltforschung an der Universität Mainz besteht aus je zwei Vertretern derjenigen Fachbereiche, in denen umweltrelevante Forschung bzw. Lehre betrieben wird. Derzeit sind die Fachbereiche 03, 06, 18, 19, 21, 22 sowie das Studium generale repräsentiert.

Aufgaben des 1973 gegründeten Ausschusses sind:

- a) Erstellung und laufende Ergänzung einer Übersicht über den Umweltschutz betreffende Lehr- und Forschungstätigkeit an der Universität Mainz;
- b) Förderung und Koordination der Lehre auf dem Gebiet des Umweltschutzes;
- c) Kontakt mit anderen Universitäten und amtlichen Stellen in Fragen des Umweltschutzes.

Derzeitiger Vorsitzender: Prof. Dr. R. KINZELBACH, Fachbereich Biologie, Universität, Saarstraße 21, 6500 Mainz, Tel. 39-28 81.

Karies-Forschungsinstitut

Das Karies-Forschungsinstitut an der Johannes Gutenberg-Universität erstrebt die Erforschung des Wesens und der Ursachen der Zahn-Karies, um auf Grund dieser Ergebnisse Richtlinien für die Verhütung und Behandlung der Zahn-Karies zu erarbeiten.

Vorsitzender: Prof. Dr. Dr. Werner KETTERL

Anschrift des Instituts: Augustusplatz 2, Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten, 6500 Mainz.

Mainzer Modell

Seit dem Sommer 1979 läuft an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz als vom Bundesminister für Bildung und Wissenschaft und dem Kultusminister des Landes Rheinland-Pfalz gemeinsam geförderter „Modellversuch im Hochschulbereich“ das *Mainzer Modell* inzwischen mit seinem dritten Jahreslehrgang. Aufgabe dieses Modellvorhabens ist es festzustellen, ob und in welcher Form es möglich ist, *Studenten aller Fachbereiche* neben ihrem Hauptstudium die *Grundlagen* einer der sogenannten „kleineren“ *Sprachen Ostmittel-, Ost- und Südosteuropas* zu vermitteln, die in der Bundesrepublik bisher viel zu wenig beachtet werden.

Für das Modell wurde die *polnische Sprache* gewählt, die immerhin von mehr als 30 Millionen gesprochen wird, und deren Kenntnis sich auch für die beruflichen Chancen des einzelnen günstig auswirken dürfte.

Der *vierte Jahreslehrgang* des Modellversuchs beginnt am 7. März 1983 und endet am 18. Februar 1984. Er gliedert sich in

- eine erste Intensivphase vom 7. März bis zum 15. April 1983 mit ganztägigem Unterricht an fünf Tagen der Woche,
- eine erste studienbegleitende Phase während des Sommersemesters 1983 mit zwei Doppelstunden Sprachunterricht und einer Abendveranstaltung zum Begleitprogramm pro Woche,
- eine zweite Intensivphase vom 15. Juli bis zum 28. August 1983 an der Universität Krakau und
- eine zweite studienbegleitende Phase während des Wintersemesters 1983/84 mit wieder zwei Doppelstunden Sprachunterricht und einer Abendveranstaltung zum Begleitprogramm pro Woche.

Den *Abschluß* bildet eine Prüfung, bei deren Bestehen der Teilnehmer ein gemeinsam mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) erstelltes *Zertifikat* erhält.

Die *Teilnahme* steht allen Studenten(innen) offen, die in dem betreffenden Studienjahr in Mainz, Frankfurt oder Darmstadt immatrikuliert sind und die deutsche Sprache perfekt beherrschen und ist kostenlos – mit Ausnahme eines Teilbeitrages für die Aufenthaltskosten in der VR Polen während der zweiten Intensivphase (zur Zeit 60,- DM pro Woche).

Die Teilnehmer müssen sich lediglich zur uneingeschränkten und pünktlichen Teilnahme an *allen* Lehrveranstaltungen des Sprachunterrichts wie des Begleitprogramms und zur Ablegung der Abschlußprüfung verpflichten. Eine *frühzeitige Anmeldung* beim Sekretariat wird empfohlen – vor allem für Studenten(innen), die zur Teilnahme an dem 4. Jahreslehrgang nach Mainz wechseln und dort eine Unterkunft benötigen.

Leiter des Modellversuches:

Prof. Dr. Wilfried SCHLAU (Soziologie und Sozialgeschichte), Lochmühlenweg 4, Am Bornberg, 6382 Friedrichsdorf (Taunus), Tel. (0 61 72) 52 07

Wiss. Mitarbeiter für das Begleitprogramm:

Dr. Alfred G. SWIERK (Geschichte), An den Weiden 8, 6500 Mainz 33 (Drais), Tel. (0 61 31) 7 18 87.

Wiss. Mitarbeiter für den Sprachunterricht:

Dr. Herbert MATUSCHEK (Polnisch), Südring 32, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 36 11 58

Seminar: Im Münchfeld 34, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 39-31 32.

Sekretariat: Marianne RUTZKA, Mo-Fr 9-13 Uhr,

Anschrift: Mainzer Modell, Johannes Gutenberg-Universität, Saarstraße 21, 6500 Mainz, Postfach 39 80. Forum universitatis, Eingang 7, II. Stock, Tel. (0 61 31) 39-27 32.

Max-Planck-Institut für Chemie (Otto-Hahn-Institut)

Das Max-Planck-Institut für Chemie (Otto-Hahn-Institut), das sich auf dem Campus universitatis befindet, ist ein Institut der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften mit der Generalverwaltung in München. Das Institut dient nach den Satzungen der Max-Planck-Gesellschaft vornehmlich der Grundlagenforschung. Die Arbeitsrichtungen des Instituts sind:

- Chemie der Atmosphäre und physikalische Chemie der Isotope
- Geochemie
- Kosmochemie und Isotopenkosmologie
- Kernphysik

Wissenschaftliche Mitglieder und Direktoren am Institut:

Prof. Dr. Friedrich BEGEMANN, Prof. Dr. Paul CRUTZEN, Dr. Albrecht HOFMANN, Prof. Dr. Heinrich WÄNKE
Wissenschaftliches Mitglied: Prof. Dr. Alfred KLEMM

Emeritisch wiss. Mitglieder:

Prof. Dr. Heinrich HINTENBERGER, Prof. Dr. Christian JUNGE und Prof. Dr. Hermann WÄFFLER.

Geschäftsführender Direktor des Gesamtinstituts: Prof. Dr. Friedrich BEGEMANN.

Anschrift des Instituts: Saarstraße 23, Postfach 30 60, 6500 Mainz, Tel.-Sammelruf 30 51. Querverbindung von der Universität 16-9.

Middlebury College, Graduate School of German in Germany

Das Middlebury College mit seiner School of German an der Universität Mainz ermöglicht es amerikanischen Studenten der Germanistik mit dem Bachelor of Arts (wobei die Absolvierung eines Sommersemesters am Middlebury College in Middlebury, Vt./USA, vorausgesetzt ist), nach zwei Semestern Studium in Mainz den Magister-Grad zu erwerben. Auskunft erteilen: German Schools, Middlebury College, Middlebury, Vt. 05753, USA, oder der Studienleiter Prof. Dr. Kimberly SPARKS, Rheinstraße 42, 6500 Mainz, Tel. 2 00 59.

Patentstelle für die Deutsche Forschung

der Fraunhofergesellschaft für angewandte Forschung E. V.
Romanstraße 22, 8000 München 19, Tel. (0 89) 13 20 25.

Die Patentstelle hat die Aufgabe, Erfinder bei der Erlangung von Schutzrechten durch kostenlose Beratung und Hergabe von Darlehen zu unterstützen und anschließend die Erfindungen bei der einschlägigen Industrie zur Verwertung zu bringen. Dies schließt alle Arbeiten bis zur Vertragsausarbeitung und -betreuung mit ein.

Die gewährten Darlehen sind zinslos und nur aus Verwertungserlösen zurückzuzahlen.

Staatliches Universitätsbauamt Mainz

Leiter: Leitender Baudirektor Dr.-Ing. Lothar LEONARDS
Schillerstraße 9 (Wichernhaus), Postfach 39 69, 6500 Mainz, Telefon 1 40 21
Vertreter: Baudirektor Dipl.-Ing. Hartmut KOHLS

Das

„Personen- und Studienverzeichnis der Johannes Gutenberg-Universität Mainz“

ist erhältlich ab Anfang Februar für das Sommersemester und ab Anfang Juli für das Wintersemester im Geschäftszimmer des Allgemeinen Studentenausschusses (ASTa) sowie in den Buchhandlungen in Mainz und Gernersheim. Begrenzte Auflage. Verkaufspreis: 5,- DM. Es kann auch bei der Gutenberg-Buchhandlung Dr. Kohl, Mainz, gegen Voreinsendung von 7,90 DM auf das Postscheckkonto Ludwigshafen Nr. 277 90-670 bestellt werden.

Vereinigung „Freunde der Universität Mainz“ e. V.

Nach der Wiedereröffnung der Johannes Gutenberg-Universität in dem Bestreben gegründet, die Bevölkerung von Mainz und Umgebung für die nicht geringen Sorgen der „neuen“ Universität aufzuschließen, hat die Vereinigung in drei Jahrzehnten, namentlich durch Unterstützung von seiten der heimischen Wirtschaft, manchen Forschungsprojekten und Einrichtungen unbürokratisch weitergeholfen. Die Jahresversammlung und eigene Veranstaltungen, nicht selten in Zusammenarbeit mit dem Studium generale, sollen den Kontakt zu den ehemaligen Studierenden aufrechterhalten und die Darstellung der heutigen Probleme der Universität ermöglichen und vertiefen. Die Herausgabe des Jahrbuchs in zweijährigem Turnus und besonders die mäzenatische Unterstützung von Publikationen zur 500-Jahr-Feier 1977 haben der Vereinigung im publizistischen Bereich einen Namen gemacht.

- | | |
|------------------|--|
| 1. Vorsitzender: | Dr. Herbert WILLERSINN, Mitglied des Vorstandes der BASF, Ludwigshafen |
| 2. Vorsitzender: | Ministerialrat Prof. Dr. Helmut MATHY, Mainz |
| Geschäftsführer: | Dr. Jan HIEMSCHE, Weidmannstraße 40, 6500 Mainz |
| Schatzmeister: | Dr. Hans-Jürgen ROLL, 6500 Mainz |
| Geschäftsstelle: | Deutsche Bank, Ludwigstraße 8-10, 6500 Mainz, Tel. 1031 |
| Bankkonten: | Dresdner Bank AG, Mainz, Nr. 2349 978 |
| | Deutsche Bank AG, Mainz, Nr. 163 675 |
| Postscheckkonto: | Ludwigshafen Nr. 420 46-670 |

Theaterausschuß der Universität Mainz

Der Theaterausschuß ist ein aus den Fachbereichen 13-15 gewähltes Beratungsgremium des Präsidenten. Er ist zuständig für die Vergabe des Hörsaals P 1 (Theatersaal) für kulturelle Veranstaltungen nach 18 Uhr und am Wochenende.

Mitglieder: Prof. Dr. G. HOLTUS (Vorsitzender), Akad. Oberrat Dr. J. JESCH, stud. phil. J. HAUBRICH (Geschäftsführer). Stellvertretend: Prof. Dr. O. FELD, Dr. Chr. KLOTZ, stud. phil. Th. PFEIFER.

Sprechstunden der Geschäftsführung und Fundusausleihe: Mo, Mi 13-14, Raum 037 (Tiefgeschoß Philosophicum), Tel. 39-21 17. Anträge auf Raumvergabe sind im Geschäftszimmer erhältlich.

Tumorzentrum Mainz e. V.

Geschäftsstelle:

Am Pulverturm 13, Tel. (0 61 31) 19-30 03, 6500 Mainz 1.

Das Tumorzentrum Mainz dient satzungsgemäß der Verbesserung der Krebsbekämpfung, indem es onkologisch tätige Einrichtungen des Klinikums der Johannes Gutenberg-Universität und anderer Krankenhäuser interdisziplinär zusammenfaßt und die Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten im Verbundsystem organisiert, um über eine geeignete Anzahl institutionalisierter, interdisziplinärer onkologischer Arbeitskreise die flächendeckende Versorgung von Tumorpatienten jedenfalls für das Gebiet des Landes Rheinland-Pfalz sicherzustellen.

Vorstand: Prof. Dr. iur., Litt. D. h. c. P. SCHNEIDER, Mainz (Vorsitzender), Prof. Dr. med. J. FISCHER, Mainz (stellv. Vorsitzender), Dr. iur. H. FRIDERICHS, Frankfurt (Main) (Schatzmeister), Prof. Dr. med. H. BREINL, Mainz, Prof. Dr. med. M. HALMAGYI, Mainz, Prof. Dr. med. H. KAUFMANN, Ludwigshafen, Prof. Dr. med. W. KREIENBERG, Mainz, Dr. med. H. KREITER, Kaiserslautern, Prof. Dr. med. F. KÜMMERLE, Mainz, Dr. med. A. LÖHNING, Vallendar, Prof. Dr. med. J. MICHAELIS, Mainz, Dr. med. J. WEIS, Mainz, Prof. Dr. med. K. H. VAN DE WEYER, Trier.

Telefonischer Onkologischer Beratungsdienst:

Erreichbar: Mo-Fr 10-13, Tel. (0 61 31) 19-22 44; außerhalb dieser Zeiten können Anfragen auf einen Anrufbeantworter gesprochen werden.

Sozialer Beratungsdienst:

Erreichbar telefonisch, Mo-Fr 8-12; Tel. (0 61 31) 19-30 03.

Persönliche Beratungsgespräche: Di 10-12, Do 14-16.

Onkologische Fachbibliothek:

Geöffnet: Mo-Do 7.30-16.30, Fr 7.30-13.30, Tel. (0 61 31) 19-30 04.

Dokumentationsdienst:

Tel. (0 61 31) 19-30 02.



Landesbank Rheinland-Pfalz.
Eine der großen deutschen Banken.

**LANDES
BANK
RHEIN
LAND-
PFALZ**

Die Bank der kurzen Wege.

Landesbank Rheinland-Pfalz – Girozentrale – Mainz, Kaiserslautern, Koblenz.
Frankfurt (Börsenbüro) – Tochterbanken in Berlin, Zürich, Nassau/Bahamas, Luxemburg
Zentralinstitut der rheinland-pfälzischen Sparkassen.

Mitteilungen für Studienbewerber und Studierende

Inhaltsübersicht:

Seite:

Allgemeine Hinweise von A – Z	40
Besondere Hinweise für ausländische Studierende	67
Studienabschlüsse, Prüfungsämter und -ausschüsse . . .	71
Studienförderung, Fördernde Einrichtungen, Stiftungen und Preise	91

Allgemeine Hinweise von A – Z

Inhaltsübersicht:

	Seite:
Arbeitsvermittlung für Studierende	42
Auslandsstudium für deutsche Studierende	42
Beglaubigungen	43
Beiträge	43
Belegen	43
Beratungsstelle für studentische Lebensfragen	43
Berufsberatung für Studenten	44
Bescheinigungen	44
Beurlaubung	44
Bewerbung	44
Buchhandlungen in Mainz und Germersheim	45
Collegium musicum	45
Einfahrerlaubnis	45
Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger	46
Einschreibung	47
Erstsemesterveranstaltungen der Fachschaften	47
Exmatrikulation	48
Fachwechsel	48
Fundsachen	48
Gasthörer	48
Gebührenermäßigung	48
Hochschulwechsel	48
Hörsäle (Campus universitatis)	51
Hörsäle (Universitätsklinikum)	51
Krankenversicherung	51
Lehrveranstaltungen	52
Meldepflicht	53
Mensa, Studenteneinkauf, Cafeteria	53
Namensänderungen	53
Naturwissenschaftlich-Philosophisches Kolloquium	54

Inhaltsübersicht:

Seite:

P ersonen- und Studienverzeichnis	54
R echtsberatung des Allgemeinen Studentenausschusses	54
Rückmeldung	54
S auna	55
Schwimmbad	55
Sozialhilfe	55
Sport	55
Sprachprüfungen in Latein, Griechisch und Hebräisch ..	55
Studentenarzt	55
Studentenausweis und Internationaler Studentenausweis ..	55
Studentensekretariat	56
Studentengemeinden	56
Studenten- und Hochschulreisedienst (SHR)	56
Studentenwohnheime	57
Studienberatung	58
Studienbuch	58
Studienfächer, Fachbereichszugehörigkeit, Abschlußprüfungen (Übersicht)	58
Studiengang	60
Studienzieländerung	60
Studentenstatistik	61
Studium generale	64
Tag der offenen Tür	65
Theater Mainz	65
U mzug	65
Unfallversicherung	65
Universitätsbibliothek	65
V olkshochschule Mainz	65
W ohngeld	66
Wohnungswechsel	66
Zimmervermittlung des Studentenwerks	66
Zulassungsbeschränkungen	66

Arbeitsvermittlung

Das Arbeitsamt Mainz unterhält in der Universität, Mainz, Forum 1, Eingang Becherweg 2, I. Stock, Zi. 01-107, eine Vermittlungsstelle für Studierende, den Studenten-Service.

Angeboten werden Tagesjobs, Teilzeitbeschäftigungen und längerfristige Tätigkeiten während der Ferien. Geöffnet ist die Vermittlungsstelle montags bis donnerstags von 8-12 und von 13-15.30 und freitags von 8-12 und von 13-13.30.

Die Dienststelle ist telefonisch unter 91 22 00 zu erreichen.

Auslandsstudium für deutsche Studierende

Die zuständige Stelle ist hierfür der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD), Kennedyallee 50, 5300 Bonn 2, Tel. (0 22 21) 88 21.

Voraussetzungen

Bewerber für ein Stipendium, das ein Auslandsstudium ermöglichen soll, müssen sich zum Zeitpunkt der Bewerbung mindestens im dritten Fachsemester befinden. In den Fällen, in denen der Studiengang eine Zwischenprüfung vorsieht (Diplomvorbereitung), muß diese Zwischenprüfung vor Stipendienantritt erfolgreich abgelegt worden sein.

Bewerber der Fachrichtung Medizin müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung mindestens die ärztliche Vorprüfung in der dafür vorgesehenen Zeit (vier Semester) abgelegt haben. Es wird außerdem erwartet, daß der erste Abschnitt der Ärztlichen Prüfung noch vor Stipendienantritt abgelegt wird. Der Bewerber muß zusammen mit der Kopie des Zeugnisses eine Mitteilung über die Anzahl der in der Prüfung gestellten Aufgaben, die Zahl der davon richtig beantworteten Fragen sowie den Landesdurchschnitt erreichen.

Diese Regelung gilt jedoch nicht für eine Bewerbung nach Frankreich. Dorthin ist eine Bewerbung vor Abschluß des ganzen Staatsexamens, d. h. nach Abschluß des Praktischen Jahres, zur Zeit nicht möglich.

Nicht bewerben können sich um ein Auslandsstudium Juristen vor dem ersten Staatsexamen – außer für das Sonderprogramm Junge Juristen nach Genf/Lausanne oder Fachkursstipendien nach London, Den Haag, Leyden-Amsterdam (Sonderausschreibung durch Plakate).

Großen Stellenwert hat bei der Vergabe eines Stipendiums die Eigeninitiative der Bewerber, d. h. inwieweit sich der Bewerber mit der Möglichkeit der Durchführbarkeit seines jeweiligen Vorhabens auseinandergesetzt hat.

Einzelheiten sind der jeweils im Sommer erscheinenden Broschüre „Auslandsstipendien“ des DAAD zu entnehmen.

Semesterstipendien für Anglisten nach Großbritannien/Irland, bzw. Jahresstipendien für Anglisten nach USA/Kanada

Beschränkung der Stipendien auf bestimmte Semester:

GB/Irland; 2. und 3. Fachsemester zum Zeitpunkt der Bewerbung.

USA/CDN: 2.-6. Fachsemester zum Zeitpunkt der Bewerbung.

Von dieser Semesterbeschränkung kann nur in besonders begründeten Ausnahmefällen abgesehen werden. Als solche Ausnahmefälle gelten z. B. Studenten, die im Zweifach Sport studieren und durch die Pflichtübungen, die sie absolvieren mußten, gezwungen waren, ihr Studium der Anglistik etwas zu vernachlässigen.

Bewerbungstermin: Jeweils durch Aushang von Plakaten in den Seminaren, beim Arbeitsamt und beim ASIA. Der Bewerbungstermin kann von dem in der Broschüre angegebenen abweichen!

Semesterstipendien Romanisten nach Frankreich

Beschränkung der Stipendien auf bestimmte Semester:

Die Stipendien sind vorzugsweise für Studierende bestimmt, die sich im Sommersemester im 4. oder 5. Fachsemester befinden werden und die Zwischenprüfung im Frühjahr abgelegt haben (Grundstudium) oder zum Ende des Sommersemesters, also vor Antritt des Semesterstipendiums, ablegen werden.

Die Teilnehmer am Programm können sich die an französischen Universitäten verbrachte Studienzeit im Rahmen der geltenden Prüfungsordnung an der deutschen Hochschule anrechnen lassen.

Bewerbungstermin und -ort: Siehe Sonderausschreibung

Weitere Sonderstipendien, z. B. für Wirtschaftswissenschaften, Politikwissenschaft, Geschichte nach Frankreich, siehe Sonderausschreibung.

Ein ganz neues Konzept stellt das „**Integrierte Auslandsstudium**“ dar. Danach sollen Studenten nach dem Vordiplom für ein oder zwei Semester die Möglichkeit haben, einen Teil ihres Studienplanes an einer ausländischen Hochschule durchzuführen. Es sollen Gruppen von mindestens drei, höchstens zehn bis fünfzehn Studenten gleichzeitig an eine ausländische Hochschule vermittelt werden.

Auslandsstudien im Rahmen der Naturwissenschaften, der Medizin, der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, der Hispanistik und Italianistik kommen vorzugsweise in die Förderung. Andere Fachbereiche sollen aber zukünftig damit keineswegs ausgeschlossen werden.

Geographische Schwerpunkte sind Nord-, West- und Südeuropa sowie Nordamerika und Kanada.

Einzelheiten sind beim Akademischen Auslandsamt zu erfahren.

Weitere Stipendienmöglichkeiten für Deutsche enthält im Anhang die Broschüre des DAAD (BRITISH COUNCIL, RHODES TRUST, EUROPÄISCHE ORGANISATION FÜR KERNFORSCHUNG (CERN), DEUTSCHER RAT DER EUROPÄISCHEN BEWEGUNG).

Kontaktstipendien

Vorbehaltlich des Angebots der Partneruniversitäten zum Studium und /oder Forschung an den Universitäten in Cambridge, Exeter, Zagreb, Valencia, Lissabon, Bogotá und Tokio können Stipendien vergeben werden. Antragsformulare werden an immatrikulierte deutsche Studenten, vorzugsweise höherer Semester (für Cambridge Abschlußexamen erwünscht), auf Grund einer Sonderausschreibung ausgegeben.

Auf die Ausschreibung des Akademischen Auslandsamtes zu Beginn jeden Jahres wird hingewiesen.

Beglaubigungen

Urkunden und Zeugnisse, die zu Studienbeginn oder für Examina vorgelegt werden müssen, werden **nicht** an der Universität beglaubigt.

Zuständig sind:

- das Polizeipräsidium, Klarastraße 4, Zi. 14, Tel. 1 46-1, Mo-Fr 7.30 - 12,
- das Ortsgericht, Rathaus, Zi. 266, Tel. 12-24 01, Mo-Fr 10 - 12, Mi 16.30 - 17.30,
- die jeweils ausstellende Behörde.

Beiträge

Es sind Sozialbeiträge in Höhe von 49,65 DM zu entrichten. Die Beiträge setzen sich zusammen aus

- 30,- DM für das Studentenwerk,
- 12,- DM für studentische Selbstverwaltung,
- 1,- DM für studentischen Hilfsfonds des ASIA,
- 2,65 DM für Sport,
- 4,- DM für Barbeihilfenfonds der Senatskommission für Studienbeihilfen.

Belegen

Das Belegen muß jeder ordentlich Studierende in eigener Verantwortung ohne Mitwirkung des Studentensekretariats durchführen. Für verlorene Belegnachweise kann kein Ersatz in Form von Zweitschriften gegeben werden!

Diese Regelung befreit den Studenten **nicht** von der Belegpflicht! Zur Überprüfung des Studienablaufs und wegen der Anforderungen in den verschiedenen Prüfungsordnungen ist gegenüber dem jeweiligen Prüfungsamt bei der Anmeldung zur Prüfung nach wie vor der Nachweis über die belegten Lehrveranstaltungen vorzulegen.

Beratungsstelle für studentische Lebensfragen

Anschrift: Becherweg 17, SB II, Zi. 03-452, Tel. 39-23 12.

Leitung: Dipl.-Psych. Dr. Helmut BONN, Akademischer Direktor.

Mitarbeiter: Dipl.-Psych. Elisabeth MOHR, Dipl.-Psych. Reinhold AHR, Dipl.-Psych. Eckart WIEDERHOLD, Renate SUCKERT, VAe.

Freie Mitarbeiter: Dr. Toni ALSTON, Dipl.-Psych. Marianne HÜSCH, Volker LÄPPLE, Doris SCHMID-GEWINNER, Sexual- und Eheberaterin, Dipl.-Psych. Wolfgang SCHNABEL.

An die Beratungsstelle können sich alle Studierenden der Johannes Gutenberg-Universität wenden, die psychologisch-psychotherapeutische Hilfe bei allgemeinen oder speziellen Studien- und Lebensproblemen suchen.

Die Beratungsarbeit umfaßt:

- Klärung von persönlichen Schwierigkeiten durch Gespräche und psychodiagnostische Untersuchungen,
- weiterführende psychotherapeutische Beratungen in Einzel- oder Gruppengesprächen,
- Vermittlung von psychotherapeutischen Behandlungen,
- Anregung und Hilfe für studentische Selbsthilfegruppen,
- prophylaktische Arbeit durch Kontakte mit den verschiedenen Hochschuleinrichtungen und deren Vertretern.

Sprechstunden nach Vereinbarung, Anmeldung: Mo-Fr 10-12.

Berufsberatung für Studenten

Anschrift: Becherweg 17, SB II, 3. OG, R 03-445

Die Berufsberatung für Studenten informiert und berät in allen Fragen der Berufswahl, der Berufsmöglichkeiten und bei Studienproblemen, die beruflich relevant sind, z. B. Wahl von Fächerkombinationen, von Vertiefungsrichtungen, Fragen des Studienfachwechsels, Möglichkeiten eines Aufbaustudiums u. ä.

Die Beratung findet nach vorheriger Terminvereinbarung statt.

Anmeldemöglichkeiten:

- telefonisch über: Mainz 91 23 01; außerhalb der Dienstzeit 91 21;
- schriftlich bei: Arbeitsamt Mainz, Berufsberatung für Abiturienten und Hochschulüler,
Postfach 11 40, Boppstraße 26, 6500 Mainz;
- persönlich: Becherweg 17, SB II, 3. OG, R 452, Mo-Fr 9-12.

Für kurze Informationsfragen steht der Berater Di, Do im SB II, R 03-445, zu folgenden Zeiten zur Verfügung: 9, 11, 14 Uhr.

Bescheinigungen

Bescheinigungen verschiedener Art erhalten Sie im Studentensekretariat. Können die gewünschten Bescheinigungen nicht ausgestellt werden, werden diese Ausnahmen an die zuständigen Stellen verwiesen.

Beurlaubung

Eine Beurlaubung wird nur bei Vorliegen wichtiger Gründe genehmigt. Als wichtige Urlaubsgründe kommen insbesondere in Betracht:

- a) Krankheit, deren voraussichtliche Dauer ärztlich bescheinigt werden muß;
- b) Vorbereitung auf das Abschlußexamen;
- c) Auslandsaufenthalt zum Zwecke der wissenschaftlichen Fort- und Weiterbildung;
- d) Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung oder in Organen der Universität;
- e) sonstige persönliche Gründe.

Die Beurlaubung ist innerhalb der Rückmeldefrist zu beantragen. Sie kann jeweils nur für ein Semester ausgesprochen werden. Urlaubssemester zählen nicht als Fachsemester.

Bewerbung

Zur Aufnahme des Studiums an der Universität in Mainz ist ein Antrag auf Einschreibung innerhalb der Bewerbungsfrist (vgl. Zeittafel) zu stellen. Die Anforderung der Bewerbungsvordrucke ist mit Studienwunsch und Studienzielangabe an das Studentensekretariat zu richten. Es werden dann die entsprechenden Vordrucke (entweder für eine direkte Bewerbung an der Universität oder für eine Bewerbung über die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen [ZVS] in Dortmund) zugesandt oder ausgehändigt. Die Bewerbungsvordrucke müssen dann innerhalb der gesetzten Bewerbungsfrist (Ausschlußfrist) ausgefüllt abgegeben oder zugesandt werden. Dieser Antrag dient als Grundlage, einer Zulassung zuzustimmen oder diese abzulehnen.

Für das Dolmetscher- und Übersetzerstudium am Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft in Germersheim findet eine Aufnahme von Studienanfängern nur im Wintersemester statt. Bewerbungen für diese Studien sind zu richten an den Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft, An der Hochschule 2, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 10 91 oder 10 92.

Buchhandlungen

Buchhandlungen in Mainz

(Vorwahl: 0 61 31)

Akademische Buchhandlung
Binger Straße 18, Tel. 2 30 03

Anna-Seghers-Buchhandlung
Bilhildisstraße 15, Tel. 2 49 16

Bertolt-Brecht-Buchhandlung
Klarastraße 21, Tel. 1 83 54

Buchhandlung Am Brand
Am Brand 39, Tel. 2 00 03

Claudius-Buchhandlung
Vordere Präsenzgasse 4, Tel. 2 83 58

Dom-Buchhandlung
Markt 24-26, Tel. 2 70 73

Grammy-Buchhandlung
Augustinerstraße 19-21, Tel. 2 64 00

Gutenberg-Buchhandlung
Große Bleiche, Tel. 2 70 01
An der Universität, Tel. 3 70 11

Buchhandlung Hellmann
Kaiser-Friedrich-Straße 6, Tel. 2 21 77

Buchhandlung Jung
Gärtnergasse 7, Tel. 9 32 15

Buchhandlung Ketteler
Am Ballplatz, Tel. 2 35 85

Buchhandlung Krichtel
Schillerstraße 13, Tel. 2 74 52

Buchhandlung Lux
Breite Straße 43, Tel. 4 10 18

Montanus Aktuell
Große Bleiche 23, Tel. 2 49 10

Buchhandlung Scherell & Mundt
Lotharstraße 4, Tel. 2 76 57

Buchhandlung Schöningh
Augustinerstraße 42, Tel. 2 76 83

Buchhandlung Steiniger
Im Hauptbahnhof, Tel. 67 45 34

Buchhandlung Windfelder
Bahnhofplatz 6, Tel. 76 12 18

Buchhandlung Wollweber
Gaustraße 24, Tel. 2 20 66

Buchhandlungen in Gernersheim

(Vorwahl: 0 72 74)

Buchhandlung Baader
Postfach 1 05, Tel. 24 71

Buchhandlung Reeb & Zimmermann
Königstraße 21, Tel. 24 28

Der Buchladen Hilbert & Schwall
Marktstraße 7, Tel. 36 25

Collegium musicum

Unter pädagogischen, künstlerischen und wissenschaftlichen Aspekten werden unter der Leitung von Wolfram WEHNERT (Dozent für Chor- und Orchesterleitung im Fachbereich Musikerziehung) vokale und instrumentale Werke aus allen Epochen der Musikgeschichte (weltlich und geistlich) erarbeitet und in Konzerten innerhalb und außerhalb der Universität einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Die Teilnahme am Chor oder Orchester des Collegium musicum ist offen für Studierende aller Fachbereiche, die Interesse und eine gewisse Erfahrung im Chorsingen beziehungsweise Instrumentalspiel haben. (Im Orchester sind besonders Streicher erwünscht!)

Das Collegium musicum arbeitet in folgenden, dem Leistungsstand des einzelnen entsprechenden Gruppierungen: Großer Chor, Kammerchor, Sinfonieorchester, Streichorchester, Bläserensemble. Die jeweiligen Semesterarbeitsprogramme, Konzerttermine und -orte sind am Schwarzen Brett des Fachbereichs Musikerziehung, Binger Straße 26, und am Schwarzen Brett, Forum Eingang 2, Becherweg, angeschlagen. Sie werden darüber hinaus im „Personen- und Studienverzeichnis“ der Universität im Anschluß an den Fachbereichsteil veröffentlicht.

Einfahrerlaubnis

Anschrift der Verkehrsaufsicht: Becherweg 1, Tel. 39-26 07, Sprechzeiten: Mo, Do, Fr 9.30-11, Di, Mi 13.30-15.30

Das Universitätsgelände ist nur mit einer besonderen, für Studenten semesterweise zu erteilenden Einfahrerlaubnis befahrbar.

Die Ausgabe der Einfahrerlaubnis erfolgt auf Grund der Anordnung des Senats über die Regelung des Kfz-Verkehrs auf dem Universitätsgelände und richtet sich nach der Anzahl der zur Verfügung stehenden Parkplätze. Die für das laufende Semester gültigen Vergabebedingungen können jeweils zu Semesterbeginn an den beiden Pforten sowie bei der Verkehrsaufsicht eingesehen werden.

Die Einfahrbeschränkung besteht jeweils vom 1. September bis zum 31. Juli des Folgejahres.

Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger

Vor Beginn der 1. Vorlesungswoche des Semesters führt die Johannes Gutenberg-Universität Mainz Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger durch.

Diese Einführungsveranstaltungen sollen den Studienanfängern vor Aufnahme des Studiums Gelegenheit geben, sich umfassend über die angestrebten Fachrichtungen zu informieren. In einer etwa zweistündigen Veranstaltung werden die Fachvertreter der Universität ihr Fach darstellen und hierbei alle Bereiche behandeln, die für Studienanfänger von besonderer Wichtigkeit sind.

Terminplan

Montag, 11. Oktober 1982

- 9-11 Uhr: Germanistik (P 1)
- 11-13 Uhr: Mathematik (N 1)
- 11-13 Uhr: Studium generale (im Gebäude der UB)
- 14-16 Uhr: Geschichte (P 1)
- 16-18 Uhr: Buchwesen (P 6)
- 16-18 Uhr: Geographie (N 1)
- 18-20 Uhr: Ethnologie, Afrikanische Philologie und Afrikastudien (P 7)

Dienstag, 12. Oktober 1982

- 9-11 Uhr: Anglistik, Amerikanistik, Englische Sprachwissenschaft (P 1)
- 11-13 Uhr: Physik und Meteorologie (Hs 20)
- 12-13 Uhr: Studienförderung nach BAföG (Aud. max.)
- 14-16 Uhr: Politikwissenschaft/Sozialkunde (P 1)
- 16-17 Uhr: Kunsterziehung (Aud. max.)
- 17-18 Uhr: Kunstgeschichte (Aud. max.)
- 18-19 Uhr: Latein und Griechisch für Hörer aller Fachbereiche (P 10)

Mittwoch, 13. Oktober 1982

- 9-11 Uhr: Romanistik (P 1)
- 9-11 Uhr: Indologie (P Zi. 321)
- 9-11 Uhr: Psychologie (Hauptfach: P 11, Nebenfach: P 12)
- 11-13 Uhr: Pädagogik (Diplom) (P 11)
- 11-13 Uhr: Biologie (N 1)
- 11-12 Uhr: Allgemeine Sprachwissenschaft (P 6)
- 12-13 Uhr: Vergl. Sprachwissenschaft (P Zi. 325)
- 14-16 Uhr: Soziologie (P 10)
- 14-16 Uhr: Allg. und Vergl. Literaturwissenschaft (P 7)
- 16-18 Uhr: Präsident Dr. Emrich, Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz: „Das Studium mit dem Ziel des Lehramts an Gymnasien im Lande Rheinland-Pfalz“ (P 1)
- 16-18 Uhr: Musikerziehung/Musikwissenschaft (P 161)
- 16-18 Uhr: Rechtswissenschaft (Aud. max.)
- 18-19 Uhr: Ergänzende Informationen für ausländische Studierende (Deutschprüfung, Einführung in die Fachsprachen, Betreuungsprogramm etc.) (P 11)

Donnerstag, 14. Oktober 1982

- 9-11 Uhr: Klassische Philologie (P 7)
- 9-11 Uhr: Klassische Archäologie (P 3)
- 9-11 Uhr: Chemie (Hs 22)
- 9-11 Uhr: Wirtschaftswissenschaften (Aud. max.)
- 11-13 Uhr: Slavistik (P 10)
- 11-13 Uhr: Philosophie (P 7)
- 12-13 Uhr: Studienmöglichkeiten für deutsche Studierende im Ausland (Aud. max.)
- 14-16 Uhr: Publizistik (P 10)
- 15-17 Uhr: Ägyptologie (P Zi. 342)
- 16-18 Uhr: Erziehungswiss. Begleitstudium für Lehramtsstudiengänge (Aud. max.)
- 16-18 Uhr: Studium generale (im Gebäude der UB)
- 18-20 Uhr: Orientkunde (P 6)

Freitag, 15. Oktober 1982

- 9-11 Uhr: Medizin (Hs 19)
- 9-11 Uhr: Katholische Theologie (Hs 8)
- 9-11 Uhr: Geologie, Paläontologie und Mineralogie (N 2)
- 11-13 Uhr: Evangelische Theologie (Hs 7)
- 11-13 Uhr: Zahnmedizin (Hs 19)
- 14-16 Uhr: Sport (Hs 1, FB 26)

Führungen für Studienanfänger durch die Universitätsbibliothek während der Einführungswoche
Treffpunkt: Eingangshalle der Universitätsbibliothek, Welderweg 6, 13 Uhr s. t.

Einschreibung

Die Einschreibung kann nur dann durchgeführt werden, wenn der Bewerber auf seinen Antrag einen Zulassungsbescheid erhalten hat. Angaben über den Zeitpunkt der Einschreibung, vorzulegende Unterlagen, Einschreibeverfahren und weitere wichtige Informationen sind dem Bescheid zu entnehmen.

Erstsemesterveranstaltungen der Fachschaften

Termine:

Fachschaft Jura:	Einführungsveranstaltung 13. 10., 15 Uhr, im Aud. max. Erstsemesterwochenende 15.-17. 10.
Fachschaft Biologie:	Studienberatung vom 11.-22. 10. tägl. im FS-Keller Müllerweg 6. Erstsemesterwochenende 15.-17. 10.
Fachschaft Wirtschaftswissenschaften:	Einführungswoche 11.-15. 10. Treff: Mo. 11. 10., 9 Uhr, Aud. max.
Fachschaft Pädagogik:	Einführungswoche 11.- 14. 10. Treff: Mo., 9 Uhr, P 11 (Phil. Fak.) Studienberatung vom 11.- 22. 10. jeweils 11 bis 13 Uhr im FS-Raum (Pädagogisches Institut Schönborner Hof)
Fachschaft Psychologie:	Erstsemesterwoche im direkten Anschluß an die offizielle Einführungsveranstaltung, Raum 027 (Phil. Fak.)
Fachschaft evangelische Theologie:	Beratung vom 11.- 20. 10. tägl. 10 bis 13 Uhr im Fachschaftszimmer, Forum 5 Raum 530
Fachschaft Publizistik:	Beratung vom 11.- 15. 10. tägl. von 10 bis 13 Uhr und vom 18.-22. 10. von 11 bis 13 Uhr im Fachschaftszimmer, Forum 7, Raum 01-708
Fachschaft Ethnologie:	Beratung vom 18.-22. 10. von 10 bis 13 Uhr in der Ethnologenbibliothek (Phil. Fak.)
Fachschaft Philosophie:	Studienberatung und Uniführung am 14. 10. ab 13 Uhr, Welderweg 18, Raum 8a (Phil. Fak.)
Fachschaft Soziologie:	Einführungsveranstaltung vom 12.-15. 10., jeweils ab 10 Uhr im Glaskasten der Phil. Fak.
Fachschaft Politikwissenschaften:	Einführungsveranstaltung vom 11.-15. 10. im Glaskasten (Phil. Fak.)
Fachschaft Physik:	Einführungswoche vom 11.-15. 10. Treff: Mo., 10 Uhr, Welderweg 11, FS-Zimmer.
Fachschaft Mathematik:	Einführungsveranstaltung vom 4.-17. 10., Treff: Mo, 10 Uhr, im N 1, Becherweg 17.
Fachschaft Medizin Vorklinik:	Studienberatung vom 11.-15. 10., tägl. ab 10 Uhr im FS-Zimmer, Bentzelweg 4, 2. Stock.
Fachschaft Sport:	Einführungswoche 11.-15. 10. im FS-Zimmer, Schweitzerweg 22, Treff: Mo., 10 Uhr, HS 2 (Sport)

Alle Fachschaften, die hier nicht aufgeführt sind, geben ihre Termine gern weiter! Ihre Adressen sind im Personen- und Studienverzeichnis der Universität aufgeführt.

Exmatrikulation

Wer die Universität verlassen möchte, kann sich innerhalb der Exmatrikulationsfristen (Zeittafel) exmatrikulieren. Dem Antrag sind beizufügen: Antrag auf Exmatrikulation, Studienbuch und Studentenausweis. Bitte achten Sie darauf, daß die erforderlichen Entlastungsvermerke auf dem Antragsvordruck enthalten sind!

Fachwechsel – Um- und Zweiteinschreibung –

Mit dem Antrag auf Rückmeldung ist es in nc-freien Fächern innerhalb der Rückmeldefrist möglich, diese auszutauschen oder neu hinzuzufügen. Für die Bearbeitung solcher Anträge ist die Mitvorlage des Studienbuches unerlässlich. Falls das Studienbuch per Post an den Antragsteller rückgesandt werden soll, sorgen Sie bitte für einen postfertigen Freiumschlag mit der aktuellsten Anschrift und einer richtigen Frankierung.

Fundsachen

Fundsachen werden aufbewahrt:

- für den Campus im Fundbüro der Beschaffungsabteilung, Gresemundweg 2, Tel. 39-26 32, Sprechzeiten: Mo-Fr 8-12,
- für den Mainzer Stadtbereich im Fundbüro der Stadtverwaltung, Am Fischtorplatz 21, Tel. 1 21, Sprechzeiten: Mo-Fr 8.30-12, 13.30-16,
- für die städtischen Verkehrsmittel im Fundbüro der Stadtwerke Mainz, Mozartstraße 8, Tel. 1 21, Sprechzeiten: Mo-Fr 7-12, 12.30-15.30.

Gasthörer

Personen, die sich in einzelnen Wissensgebieten weiterbilden möchten, können als Gasthörer an Lehrveranstaltungen der nicht zulassungsbeschränkten Studienfächer teilnehmen.

Gasthörer benötigen nicht die Voraussetzungen, die die ordentlich Studierenden für die jeweiligen Studienfächer nachweisen müssen (zum Beispiel Großes Lateinum für Germanisten).

Gasthörer zahlen keine Gebühren, erhalten aber auch keine Studentenbegünstigungen.

Die Gasthörerschaft gilt immer nur ein Semester. Die Anträge sind für das Sommersemester bis zum 30. April, für das Wintersemester bis zum 31. Oktober einzureichen. Die Formulare sind beim Studentensekretariat erhältlich.

Zum Antrag gehört der Gasthörerschein, in dem alle Lehrveranstaltungen einzutragen sind, die der Antragsteller zu besuchen wünscht.

Ausländische Gasthörer müssen zusätzlich noch den Nachweis über die polizeiliche Anmeldung vorlegen.

Gebührenermäßigung

Für **Rundfunk** beim Sozialamt in Mainz, Rheinstraße 43-45, zu beantragen. Die Ermäßigung ist vom Einkommen abhängig, betrifft aber im allgemeinen jeden BAföG-Empfänger.

Für **Telefon** können der unter „Rundfunk“ angegebenen Personengruppe Grund- und Anschlußgebühren ermäßigt werden. Der Antrag wird unter Vorlage des Ermäßigungsbescheids für Rundfunkgebühren beim Fernmeldeamt, Münsterplatz 2, gestellt. Personen ohne Rundfunkgerät bescheinigt das Sozialamt den Anspruch auf Gebührenermäßigung.

Fahrtpreisermäßigung gewähren die Stadtwerke Mainz für Zeitfahrkarten, die Deutsche Bundesbahn (DB) für die Zeitfahrkarten sowie für Fahrten zwischen Hochschul- und Wohnort. Anträge sind bei der DB und den Mainzer Verkehrsbetrieben erhältlich und vom Studentensekretariat abzustempeln.

Hochschulwechsel

Der Hochschulwechsel kann sowohl über eine direkte Bewerbung an die Universität (Studentensekretariat, Postfach 39 80, 6500 Mainz) als auch über einen Tausch (nur möglich innerhalb der Tauschfrist, die auf der Zeittafel angegeben ist) durchgeführt werden. Ab 2. Fachsemester sind die meisten Studienfächer in Mainz nicht zulassungsbeschränkt. Der Tausch ist nur in zulassungsbeschränkten Studienfächern notwendig (z. B. Medizin, Pharmazie, Psychologie und Zahnmedizin). Vordrucke erhalten Sie auf Anforderung beim Studentensekretariat innerhalb der beiden Fristen.

Nur wer krankenversichert ist, darf studieren. Von der Pflicht, einer gesetzlichen Krankenkassen einschließlich Ersatzkassen anzugehören, können sich privat versicherte Studenten befreien lassen.

Private Kranken- versicherung für Studenten

Der Weg zur Befreiung:

- * Vor der Erst-Einschreibung treten Sie einer privaten Krankenversicherung bei. Von ihr bekommen Sie die Versicherungsbescheinigung für die Uni und den Befreiungsantrag. Beide Vordrucke geben Sie dann der Ortskrankenkasse (AOK) Ihres Wohn- oder Studienorts.
- * Wenn Sie bereits — allein oder mit Ihren Eltern — privat versichert sind, können Sie selbstverständlich ebenfalls den Befreiungsantrag stellen.

Die Fristen:

- * Beantragen Sie die Befreiung möglichst schon in den Semesterferien, am besten aber vor Ihrer Immatrikulation. Dann können Sie dabei die Versicherungsbescheinigung gleich vorlegen.
- * Wenn Sie einer gesetzlichen Krankenkasse oder Ersatzkasse beigetreten sind, können Sie noch in den ersten drei Monaten nach der Immatrikulation in eine Privatversicherung übertreten. Danach ist der Wechsel nicht mehr möglich.
- * Befreiung oder Mitgliedschaft in einer gesetzlichen Kasse: Ihre Entscheidung gilt für das ganze Studium.

Einige Vorteile:

- * Die Privatversicherung hilft Ihnen bei den Formalitäten. BAföG-Empfänger erhalten einen Beitragszuschuß von monatlich 38 Mark.
- * Auch von den leitenden Krankenhausärzten Ihrer Wahl können Sie sich als Privatpatient ambulant behandeln lassen.
- * Sie können in ganz Europa privat zum Arzt und ins Krankenhaus gehen und bekommen die Kosten tariflich erstattet.



Die privaten Krankenversicherungen

Setzen Sie sich gleich mit einer der privaten Krankenversicherungen in Verbindung. Ihre Namen und Anschriften finden Sie auf der Rückseite.

Setzen Sie sich gleich mit einer dieser privaten Krankenversicherungen in Verbindung. Ihre Namen und Anschriften:

Allgemeine Private
Krankenversicherung AG,
Frankfurter Straße 50, 6200 Wiesbaden 1

Barmenia Krankenversicherung a. G.,
Kronprinzenallee 12-18, 5600 Wuppertal 1

Bayerische Beamtenkrankenkasse (BKK),
Widenmayerstraße 16, 8000 München 22

Berliner Verein
Krankenversicherung a. G.,
Pantaleonswall 65-75, 5000 Köln 1

Central Krankenversicherung AG,
Hansaring 40-50, 5000 Köln 1

Colonia Krankenversicherung AG,
Gertrudenstraße 30-36, 5000 Köln 1

Continental
Krankenversicherung a. G.,
Ruhrallee 92, 4600 Dortmund 1

Debeka
Krankenversicherungsverein a. G.,
Ferd.-Sauerbruch-Str. 18, 5400 Koblenz

Deutsche Krankenversicherung AG,
Aachener Straße 300, 5000 Köln 41

Deutscher Ring
Krankenversicherungsverein a. G.,
Ost-West-Straße 110, 2000 Hamburg 11

Europa Krankenversicherung AG,
Goebenstraße 1, 5000 Köln 1

Gisela Krankenschutz V.V.a.G.,
Wargauer Straße 42,
8000 München 90

Hallesche-Nationale
Krankenversicherung a. G.,
Silberburgstraße 80, 7000 Stuttgart 1

Hanse-Merkur
Krankenversicherung a. G.,
Neue Rabenstraße 3-12,
2000 Hamburg 36

Inter Krankenversicherung a. G.,
Erzberger Straße 9-13,
6800 Mannheim 1

Landeskrankenhilfe V.V.a.G.,
Uelzener Straße 120, 2120 Lüneburg

Liga Krankenversicherung
katholischer Priester V.V.a.G.,
Dr. Theobald-Schrems-Straße 3,
8400 Regensburg 1

Münchener Verein
Krankenversicherung a. G.,
Pettenkoflerstraße 19, 8000 München 2

Nova Krankenversicherung a. G.,
Kapstadtring 8, 2000 Hamburg 60

Partner-Gruppe
Krankenversicherung AG,
Berliner Str. 170-172, 6050 Offenbach 1

Pax-Krankenkasse katholischer Priester
Deutschlands V.V.a. G.,
Blumenstraße 12, 5000 Köln 1

Pfarrerkrankenkasse V.a.G.,
Benrather Schloßallee 33,
4000 Düsseldorf 13

Savag Saarbrücker
Krankenversicherungs-AG,
Dudweiler Straße 41, 6600 Saarbrücken 3

SBK-Krankenversicherung a. G.,
Wiesbadener Straße 54, 7000 Stuttgart 50

Signal Krankenversicherung a. G.,
Joseph-Scherer-Straße 3,
4600 Dortmund 1

Universa Krankenversicherung a. G.,
Sulzbacher Straße 1-7, 8500 Nürnberg 16

Vereinigte Krankenversicherung AG,
Fritz-Schäffer-Straße 9, 8000 München 83

Victoria-Gilde Krankenversicherung AG,
Graf-Recke-Straße 82, 4000 Düsseldorf 1



**Die privaten
Krankenversicherungen**

Im Telefonbuch sind die Namen der meisten dieser Versicherungen zu finden. Rufen Sie doch einfach an oder schreiben Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Student“.

Hörsäle (Campus universitatis)

Hörsaalbezeichnung	Platzzahl	Standort	Hörsaalbezeichnung	Platzzahl	Standort
Hörsaal 7	144	Forum 1	Hörsaal P 105	50	Welderweg 18
Hörsaal 8	342	Forum 1	Hörsaal P 106	65	Welderweg 18
Hörsaal 9	84	Forum 7	Hörsaal P 107	25	Welderweg 18
			Hörsaal P 108	45	Welderweg 18
Hörsaal 12	54	Forum 7	Hörsaal P 110	60	Welderweg 18
Hörsaal 13	132	Forum 7	Hörsaal P 200	35	Welderweg 18
Hörsaal 15	143	Forum 7	Hörsaal P 201	51	Welderweg 18
Hörsaal 16	256	Forum 7	Hörsaal P 202	51	Welderweg 18
			Hörsaal P 203	33	Welderweg 18
			Hörsaal P 204	180	Welderweg 18
Auditorium maximum	303	Aulagebäude	Hörsaal P 205	55	Welderweg 18
			Hörsaal P 206	81	Welderweg 18
			Hörsaal P 207	30	Welderweg 18
			Hörsaal P 208	50	Welderweg 18
Hörsaal I	42	Welderweg 4			
Hörsaal II	80	Welderweg 4			
Hörsaal III	60	Welderweg 4			
Hörsaal IV	80	Welderweg 4	Hörsaal 11	52	Müllerweg 6
Hörsaal V	42	Welderweg 4			
Hörsaal VI	42	Welderweg 4			
Hörsaal VII	42	Welderweg 4			
			Hörsaal 18	244	Becherweg 9
Hörsaal P 1	350	Welderweg 18	Hörsaal 19	393	Becherweg 13
Hörsaal P 2	130	Welderweg 18	Hörsaal 20	280	Becherweg 14
Hörsaal P 3	112	Welderweg 18	Hörsaal 21	108	Welderweg 11
Hörsaal P 4	112	Welderweg 18	Hörsaal 22	348	Becherweg 22
Hörsaal P 5	130	Welderweg 18	Hörsaal 23	95	Becherweg 22
Hörsaal P 6	50	Welderweg 18			
Hörsaal P 7	72	Welderweg 18	Hörsaal N 1	272	Becherweg 23
Hörsaal P 10	180	Welderweg 18	Hörsaal N 2	211	Becherweg 23
Hörsaal P 11	130	Welderweg 18	Hörsaal N 3	202	Becherweg 23
Hörsaal P 12	50	Welderweg 18	Hörsaal N 6	132	Becherweg 21
Hörsaal P 13	84	Welderweg 18			
Hörsaal P 15	45	Welderweg 18	Hörsaal 120	108	Becherweg 33
Hörsaal P 101	40	Welderweg 18			
Hörsaal P 102	84	Welderweg 18			
Hörsaal P 103	50	Welderweg 18	Hörsaal S 1	368	Sportinstitut
Hörsaal P 104	84	Welderweg 18	Hörsaal S 2	96	Sportinstitut
			Hörsaal S 3	98	Sportinstitut

Hörsäle (Universitätsklinikum)

Hörsaalbezeichnung	Platzzahl	Standort	Hörsaalbezeichnung	Platzzahl	Standort
04423	340	Pulverturm	A-40 (Kurssaal)	32	Chirurgische Klinik
136	93	HNO-Klinik	Bau 4a	65	Inst. für klin. Strahlenkunde
	132	Frauenklinik			
U 24 A/U 1241	140	Hautklinik	NSK Röntgen	25	Inst. für klin. Strahlenkunde
00-111	268	Path.-Anatom. Inst.			
00-141 (Kurssaal)	88	Path.-Anatom. Inst.	Chirurgie Röntgen	59	Inst. für klin. Strahlenkunde
	278	Chirurgische Klinik			
			F 231	212	Hörsaal Bau 2

Krankenversicherung

Jeder Studierende ist nach dem Gesetz über die Krankenversicherung der Studenten (KVSG) vom 24. Juni 1975 (BGBl. 1975 S. 1536) verpflichtet, einen Nachweis über die Krankenversicherung zu erbringen. Ohne Vorlage dieses Nachweises ist eine Rückmeldung oder Einschreibung nicht möglich. Information über die Krankenversicherung der Studierenden erteilen alle Krankenkassen.

Lehrveranstaltungen

Die Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Übungen, Seminare, Kolloquien, Praktika, Exkursionen sowie Tutorien und Arbeitsgemeinschaften) werden in einem *Vorlesungsverzeichnis*, an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz „*Personen- und Studienverzeichnis*“ genannt, für die Vorlesungszeit des Semesters veröffentlicht. In Mainz erscheint es für das Sommersemester bereits in der ersten Februarwoche, für das Wintersemester bereits in der ersten Juliwoche. Der Vertrieb erfolgt durch den Buchhandel in Mainz und Gernersheim zum Preis von 5,- DM. Begrenzte Auflage. Vorbestellung wird empfohlen.

Abkürzungen bei den Lehrveranstaltungen:

c. t. = *cum tempore*:

Die Vorlesung findet nicht zur angegebenen Zeit, sondern 15 Minuten, ein „Akademisches Viertel“, später statt (also 9 c. t. = 9.15 Uhr). Dies ist am häufigsten der Fall.

s. t. = *sine tempore*:

Die Lehrveranstaltung findet zur angegebenen Zeit ohne „Akademisches Viertel“ statt (also: 9 s. t. = 9 Uhr).

N. N. = *Nomen nescio*:

Der Name des Veranstaltungsleiters war bei Drucklegung des Verzeichnisses noch nicht bekannt.

Vorlesung

Der Hochschullehrer referiert in Form eines Vortrages über ein bestimmtes Thema während des ganzen Semesters. Der Student hört zu und macht sich Notizen. Die Vorlesung gibt dem Studenten die Möglichkeit, sich einen Überblick über Themen und Problemstellungen seines Faches zu verschaffen. In der Regel findet hier keine Diskussion statt. Dies geschieht in den Übungen und Seminaren.

Zu Beginn des Semesters wird im allgemeinen eine Literaturliste zum Thema der Vorlesung herausgegeben. Dies ermöglicht dem Studenten die Vorbereitung und Vertiefung des während der Vorlesung gebotenen Stoffes. Für die Vorlesung gibt es keine Begrenzung der Teilnehmerzahl, auch keine Anwesenheitspflicht. Der Besuch einer Vorlesung allein ist auch keine Grundlage für eine Leistungsbescheinigung. Die Vorlesung kann im allgemeinen von jedem Studenten gleich welcher Studienstufe besucht werden.

Alle weiteren Veranstaltungen führen den Studenten an ein eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten heran. In Übungen, Seminaren oder Praktika ist die Teilnehmerzahl wegen der notwendigen Arbeitsbedingungen begrenzt. Gelegentlich liegt schon am Ende des vorhergehenden Semesters die Teilnehmerliste für eine Veranstaltung des nächsten Semesters im jeweiligen Institut aus. Spätestens aber muß man sich am Ende der vorlesungsfreien Zeit oder ganz zu Beginn des Semesters um die Aufnahme in eine solche Lehrveranstaltung bemühen.

In diesen Veranstaltungen herrscht *Präsenzpflicht*, die durch eine Anwesenheitsliste überprüft wird.

Alle diese Veranstaltungen sollen dem Studenten am Ende des Semesters einen *Leistungsnachweis*, einen *Schein*, erbringen, der für die Prüfung verlangt wird.

Übung

Diese Veranstaltungsform ähnelt noch am meisten dem Schulunterricht. Sie dient vor allem für Studienanfänger der Einführung in fachspezifische Themen und Problemstellungen oder zur Vertiefung, Ergänzung und Anwendung des in Vorlesungen gebotenen Stoffes. Hier wird auch an das wissenschaftliche Arbeiten herangeführt. In der letzten Übung des Semesters wird der Wissensstand meistens durch eine schriftliche Prüfung, eine *Klausur*, festgestellt. Schriftliche *Hausarbeiten* oder *Referate* oder ein Prüfungsgespräch (*Kolloquium*) sind andere Formen der Leistungsprüfung. Sofern der Student die erforderlichen Leistungen erbracht hat, erhält er dafür einen Leistungsnachweis (Schein).

Seminar

Hier geht es um die Eigenständigkeit der wissenschaftlichen Arbeit des einzelnen Studenten. In einem Seminar wird von allen Teilnehmern gemeinsam ein bestimmter umfassender Themenbereich unter verschiedenen Aspekten erarbeitet.

Im Gegensatz zur Vorlesung ist hier der aktive Beitrag der Studenten in der Diskussion erwünscht. Im allgemeinen übernimmt jeder Teilnehmer ein Referat, durch dessen Vortrag er in einer Seminarsitzung die Diskussionsgrundlage liefert.

Die *Referatsthemen* werden im allgemeinen am Anfang des Semesters verteilt. Es empfiehlt sich jedoch, schon am Ende des vorhergehenden Semesters ein Thema auszusuchen, um die vorlesungsfreie Zeit zur Anfertigung eines Referates nutzen zu können.

Je nach Fach findet eine stufenweise Gliederung der Seminare in *Pro-, Haupt- und Oberseminare* statt. Proseminare besucht der Student im Grundstudium, also vor der Zwischenprüfung; nach der Zwischenprüfung kann der Student Haupt- und Oberseminar besuchen.

Kolloquium

Dies ist im allgemeinen eine Gesprächsrunde von Doktoranden und Diplomanden zu speziellen wissenschaftlichen Problemen und Themen auf persönliche Einladung des jeweiligen Hochschullehrers.

Praktika

Hier soll die Theorie in praktische Anwendung umgesetzt werden. Die Studenten können Experimente zu Übungszwecken durchführen. Laborpraktika finden semesterbegleitend und /oder in der vorlesungsfreien Zeit für die naturwissenschaftlichen Fächer statt.

Schulpraktikum

Im Zusammenhang mit den erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Studien haben Studierende mit dem Ziel des Lehramts an Realschulen und an Gymnasien zwei Schulpraktika an Realschulen bzw. an Gymnasien abzuleisten. Das erste Praktikum dient insbesondere der Hospitation und dauert mindestens zwei Wochen; das zweite Praktikum dient auch der unterrichtspraktischen Erprobung und dauert vier Wochen. Die Schulpraktika sollen mit geeigneten erziehungswissenschaftlichen sowie fachdidaktischen Lehrveranstaltungen der Universität verbunden sein.

Exkursionen

In einigen Fachbereichen (Geographie, Biologie etc.) ist die Teilnahme an Exkursionen obligatorisch, bei denen der Lehr- und Forschungsgegenstand am Platz untersucht oder besichtigt werden muß.

Tutorien und Arbeitsgemeinschaften

Diese Veranstaltungen begleiten Vorlesungen, Übungen oder Seminare, um den dort gebotenen Stoff durch die Arbeit innerhalb einer kleineren Gruppe, vor allem für Anfangssemester oder ausländische Studenten, zu vertiefen. Hier können Fragen geklärt und diskutiert werden. Leiter dieser Gruppen sind wissenschaftliche Mitarbeiter oder Studenten fortgeschrittener Semester.

Meldepflicht

Jeder Student ist verpflichtet, sich innerhalb einer Woche nach dem Umzug bei der zuständigen Behörde zu melden.

Das für Mainz zuständige Einwohnermeldeamt befindet sich im Polizeipräsidium, Klarastraße 4, Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.30-12.15. Die benötigten Formulare sind gegen eine Gebühr in Schreibwarengeschäften erhältlich.

**Mensen, Mensabüfett, Erfrischungsräume,
Bierschwemme, Cafeterien****Mensa-Essenmarken**

Mensa-Essenmarken für die Mensa I sind zum Preis von 2,10 DM an der Kasse im Erdgeschoß (Aulagebäude) und an den Automaten vor den Aufgängen zur Mensa erhältlich. Die Abgabe kann nur in 5-Stück-Mengen erfolgen. Kassenöffnung: Mo-Fr 11.30-14, Automaten ganztägig geöffnet.

Mensa I

Becherweg 5 (am Forum universitatis)
geöffnet: Mo-Fr 11.30-14, 17.30-19.15, Sa 11.30-13.15

Mensa II

Aulagebäude, 1. Stock
geöffnet: Mo-Fr 9-15

Mensa-Quickly

Becherweg - Ecke Staudingerweg
geöffnet: Mo-Fr 9-16

Mensabüfett

Aulagebäude, Erdgeschoß
geöffnet: Mo-Fr 9-18.30

Erfrischungsraum Mensa

Neue Mensa, Erdgeschoß
geöffnet: Mo-Fr 8.45-16.45

Café Forum

Aulagebäude, Erdgeschoß
geöffnet: Mo-Fr 10-18

Straßencafé am Forum

Forum universitatis
geöffnet: Mo-Fr 10-18 (je nach Witterung)

Bierschwemme

Aulagebäude, Erdgeschoß
geöffnet: Mo-Fr 11.30-18.30

Erfrischungsraum Philosophicum

Welderweg 18 (Philosophicum)
geöffnet: Mo-Fr 9-17.30

Erfrischungsraum SB II

Bentzelweg 17, Erdgeschoß (SB II)
geöffnet: Mo-Fr 9.30-17

Taberna

Becherweg
geöffnet: 11-22

Namensänderungen

Namensänderungen sollten sofort dem Studentensekretariat mitgeteilt werden. Zur Bearbeitung sind vorzulegen: Urkunde, Studienbuch und Studentenausweis.

Naturwissenschaftlich-Philosophisches Kolloquium

Das Naturwissenschaftlich-Philosophische Kolloquium ergänzt das Vorlesungsprogramm der Johannes Gutenberg-Universität und stellt eine zentrale, aber freie wissenschaftliche Einrichtung dar, deren Veranstaltungen im engen Zusammenhang mit den Fachdisziplinen von einem Organisationskreis aus der ehemaligen Mathematisch-Naturwissenschaftlichen und Philosophischen Fakultät getragen werden. Dieser Kreis hat sich vor 20 Jahren gebildet und wird durch Kooptation erweitert; er wirkt ehrenamtlich.

Das Naturwissenschaftlich-Philosophische Kolloquium hat die Aufgabe, in enger Anlehnung an die aktuelle Forschung Fragen von allgemeiner fächerübergreifender Bedeutung zu behandeln und zur Diskussion zu stellen. Es ist dabei nicht an ein festes Programm gebunden, sondern schließt sich unmittelbar der Entwicklung der Forschung an. Das Kolloquium verfolgt nicht popularisierende, sondern weiterführende Tendenzen. Es stützt sich der Natur der Sache nach in der Mehrzahl auf auswärtige, auch ausländische Referenten, die das Neueste ihrer Forschung zur Aussprache bringen. In den Veranstaltungen geht es um Probleme, die noch im Fluß sind und für die die fachlich Zuständigsten gewonnen werden. Behandelt werden sowohl grundlagentheoretische als auch spezialwissenschaftliche Themen, in deren gemeinsamer Bearbeitung sich die universitatis magistrorum et scholarium erst bildet.

Das Diskussionsangebot ist vielfältig; alle Veranstaltungen stehen Studierenden und anderen Interessenten offen. Die Kolloquien werden in allgemeiner Form im Vorlesungsverzeichnis angekündigt, während die genauen Themen der Vorträge durch Anschläge und Handzettel bekanntgegeben werden.

Personen- und Studienverzeichnis der Universität Mainz

Das „Personen- und Studienverzeichnis der Johannes Gutenberg-Universität Mainz“ (Vorlesungsverzeichnis) erscheint bereits 14 Tage vor Ablauf der Vorlesungszeit für das nächste Semester. Es ist im Buchhandel in Mainz und Germersheim und im Geschäftszimmer des Allgemeinen Studentenausschusses erhältlich.

Verkaufspreis: 5,— DM. Es kann auch bei der Gutenberg-Buchhandlung Dr. Kohl, Mainz, gegen Voreinsendung von 7,90 DM auf das Postscheckkonto Ludwigshafen, Kto.-Nr. 277 90-670, bestellt werden. Begrenzte Auflage.

Das „Personen- und Studienverzeichnis der Johannes Gutenberg-Universität Mainz“ gliedert sich in drei Teile:

- a) Allgemeiner Teil,
- b) Fachbereichsteil,
- c) Alphabetisches Namensverzeichnis.

Im *Allgemeinen Teil* sind alle wichtigen allgemeinen Informationen für Studierende und Studienbewerber zusammengestellt.

Der *Fachbereichsteil* enthält für jeden Fachbereich der Johannes Gutenberg-Universität Mainz folgende Abschnitte:

- Anschrift des Fachbereichs;
- Informationen für Studierende (Studienfächer und -abschlußmöglichkeiten, evtl. Zulassungsbeschränkungen, Öffnungszeiten der Institutsbibliotheken, Studienberatung, Studienpläne, Prüfungsordnungen, -ämter und -ausschüsse (einschließlich evtl. Fremdsprachenanforderungen für die verschiedenen Studienabschlußmöglichkeiten), Kommentar zu den Lehrveranstaltungen, Anschriften der Fachschaften etc.;
- Wissenschaftliche Einrichtungen (Anschriften der Institute, Geschäftsführung, Sekretariate, Lehrkörper);
- Personalteil (Professoren auf Lebenszeit, Professoren auf Zeit, Habilitierte Bedienstete, Hochschulassistenten, Wissenschaftliche Mitarbeiter, Lehrbeauftragte, Honorarprofessoren und Nichtbedienstete Professoren);
- Lehrveranstaltungen.

Das *Alphabetische Namensverzeichnis* enthält in alphabetischer Reihenfolge alle im „Personen- und Studienverzeichnis“ genannten Personen mit Angabe der Seitenzahl. Die Ziffern in Klammern hinter dem Namen bedeuten den jeweiligen Dienst-Telefonanschluß.

Wegen des frühzeitigen Erscheinens des Vorlesungsverzeichnisses können gelegentlich kleine Veränderungen stattfinden, die der Student an Hand der aktuellen Aushänge an den „Schwarzen Brettern“ des einzelnen Fachbereichs erfahren kann.

Rechtsberatung des Allgemeinen Studentenausschusses

Der Allgemeine Studentenausschuß berät Studierende kostenlos in Rechtsfragen.

Sprechstunden: Mo 18-20, Mi 17.30-20, Forum universitatis, Eingang 4, Zimmer 01-414.

Rückmeldung

Die Rückmeldung ist im Studentensekretariat während der Rückmeldefrist (Zeittafel) durchzuführen. Nach der im Antrag auf Rückmeldung angegebenen Frist ist eine Rückmeldung nicht mehr möglich.

Gleichzeitig mit der Rückmeldung kann eine Beurlaubung durchgeführt werden. Dem Rückmeldeantrag sind beizufügen: Zahlungsnachweis der Sozialbeiträge, die Versicherungsbescheinigung der Krankenversicherung.

Sauna

Allgemeine Einlaßzeiten für Bedienstete und Studenten der Universität: Damen: Di 12-18.15, Do 12-19.45, Herren: Mo 12-18.15, Mi 12-19.45, Fr 12-14.45 im Schwimmbadgebäude.

Schwimmbad

Allgemeine Schwimmzeit für Studenten und Bedienstete der Universität Mo-Fr 15-19 in der Schwimmhalle neben dem Stadion.

Sozialhilfe

Sie wird nur gewährt, wenn der Student mittellos ist und nachweisen kann, daß er beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet ist und trotz intensiver Bemühungen keine Arbeitsstelle gefunden hat.

Bei verheirateten Studenten erhält die Ehefrau Sozialhilfe, wenn sie Kinder zu versorgen hat.

Sozialhilfe wird beantragt bei der Stadtverwaltung Mainz, Sozialamt, Rheinstraße 43-45, Mo, Di, Do, Fr 8.30-12.

Sport

Der Allgemeine Hochschulsport bietet Studenten und Bediensteten der Universität Möglichkeiten sportlicher Betätigung. Das Sportangebot ist im „Personen- und Studienverzeichnis“ im Anschluß an die Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Sport ausgedrückt.

Sprachprüfungen (Ergänzungsprüfungen)

a) in Latein und Griechisch

Die griechischen und lateinischen Sprachprüfungen (Graecum, Großes und Kleines Latinum) werden nach der geltenden Prüfungsordnung (Landesverordnung über die Ergänzungsprüfungen in Latein und Griechisch vom 2. Mai 1977 – Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 12, 1977, S. 139-142) in Rheinland-Pfalz an den Seminaren für Klassische Philologie der Universitäten Mainz bzw. Trier abgelegt. Anmeldungen sind bis zum 15. Februar bzw. 15. August für Teilnehmer der Universitätskurse über die Kursleiter, für sonstige Bewerber direkt an das Kultusministerium Rheinland-Pfalz in Mainz zu richten. Auskünfte über Prüfungsanforderungen und erforderliche Unterlagen erteilen die Kursleiter und das Seminar für Klassische Philologie. Über das Verfahren in anderen Bundesländern informieren die jeweiligen Kultusministerien. Zum Erwerb der Sprachkenntnisse bietet die Universität Mainz Sprachkurse an. Über Kursangebot, Teilnahmebedingungen und Anmeldeverfahren s. die Ankündigungen der Fachbereiche 01 (Katholische Theologie) und 15 (Philologie III: Klassische Philologie).

b) in Hebräisch

Die hebräischen Sprachprüfungen (Hebraicum) sind vor den zuständigen Prüfungsausschüssen der Fachbereiche Katholische und Evangelische Theologie abzulegen. Auskünfte erteilen die jeweiligen Dekanate.

Studentenarzt

Anschrift: Anselm-von-Bentzel-Weg (SB II), Tel. 39-21 18

Dr. med. Hans-Joachim STRECKER

Sprechstunden: Mo-Do 9.30-12, nachmittags und freitags n. V.

Studentenausweis, Internationaler Studentenausweis und Deutsch-Französischer Sozialausweis

In Mainz ist das Studentenausweissystem so geregelt, daß Studienanfänger am Einschreibetag einen Ausweis mit Lichtbild und Semesterstempel ausgehändigt bekommen. Meldet sich der Studierende zum folgenden Semester zurück, erhält er einen über die EDV erstellten Ausdruck mit 4 Studienbescheinigungen, 2 Bescheinigungen für Fahrpreismäßigung, 1 Studentenausweis und 1 Anlage zur Bescheinigung nach § 9 BAföG. Dieser Ausdruck wird für das Sommersemester in der 2. Hälfte des Monats März und für das Wintersemester in der 2. Hälfte des Monats September vom Studentensekretariat dem Studierenden unaufgefordert zugesandt. Außerdem wird diesem Ausdruck auch 1 Belegnachweis für das künftige Semester beigelegt.

Internationale Studentenausweise sind unter Vorlage eines Paßbildes und des gültigen Studentenausweises im ASTA-Geschäftszimmer, Forum 3, 1. Stock, gegen eine Gebühr von 5,20 DM erhältlich. Eine Verlängerung der Gültigkeitsdauer kostet 5,— DM. Das Geschäftszimmer hat Mo, Di, Do und Fr von 10-12 geöffnet.

Für deutsche Studenten, die nach Frankreich fahren wollen und die sozialen Leistungen der dortigen Studentenwerke zu den gleichen günstigen Bedingungen wie die Studenten des Heimatlandes in Anspruch nehmen wollen, gibt es den Deutsch-Französischen Sozialausweis.

Erst mit diesem Ausweis können deutsche Studenten beispielsweise in den französischen Mensen preiswert essen oder in den Ferien in einem französischen Studentenwohnheim wohnen – der Studentenausweis genügt hierfür nicht.

Gegen eine Gebühr von drei Mark kann der Sozialausweis erworben werden im Studentenwerk Mainz, Dietrich-Gresemund-Weg 4 (Eingang neben dem Ausgang der neuen Mensa), Frau HELFFENBEIN, Zi.-Nr. 2.2., Tel. 3 70 01, App. 36 oder bei jedem anderen Studentenwerk in der Bundesrepublik.

In Frankreich erhalten deutsche Studenten diesen Sozialausweis nicht!

Außer den drei Mark sind ein neueres Lichtbild (Format ca. 3 x 4 cm) und der Studentenausweis mitzubringen. Der Sozialausweis wird für jeweils ein Kalenderjahr ausgestellt.

Wo Sie in den französischen Hochschulorten die Mensen und Studentenwohnheime finden können, erfahren Sie bei der oben angegebenen Stelle des Studentenwerks.

Studentensekretariat

Anschrift: Johannes Gutenberg-Universität, Studentensekretariat, Postfach 39 80, 6500 Mainz 1, Forum universitatis, Eingang 3.

Sprechzeiten: Mo-Fr 10-12.

Hier werden studienbezogene Formalitäten zentral für den gesamten Universitätsbereich geregelt: Zulassung, Einschreibung, Rückmeldung, Beurlaubung und Exmatrikulation.

Die Sprechstunden werden nach Buchstabengruppen in alphabetischer Reihenfolge des Familiennamens durchgeführt: Buchstabengruppe A-K: Zimmer 00-309, Tel. (0 61 31) 39 23 10, Buchstabengruppe L-Z: Zimmer 00-303, Tel. (0 61 31) 39 21 40.

Ausländer erhalten Auskünfte und Bewerbungsvordrucke in Zimmer 00-304, Tel. (0 61 31) 39-24 77.

Außerdem finden Beratungen in ZVS-Fragen und allen anderen Hochschul-, Studienfach- und Studienzielandrungen statt.

Die Beratung über ein Studium im Ausland wird vom Akademischen Auslandsamt, Saarstraße 21, Postfach 39 80, 6500 Mainz, Forum universitatis, Eingang 6, Zimmer 01-638, durchgeführt; Tel. (0 61 31) 39-22 81.

Studentengemeinden in Mainz und Gernersheim

Katholische Hochschulgemeinde

Pfarrer Dr. theol. Werner GUBALA, Newmanhaus, Saarstraße 20, 6500 Mainz.

Sprechstunden: Mo, Di, Do 10-12 und n. V. im Newmanhaus, Tel. 3 20 19; priv. 38 11 22.

Gemeindeassistent: Paul-Heinz STEFFGEN, Newmanhaus, Saarstraße 20, 6500 Mainz

Sprechstunden: Mo, Mi, Do 9-11 und n. V., Tel. 3 20 19.

Evangelische Studentengemeinde (ESG)

Studentenpfarrer Hans-Michael ARNDT, Am Gonsenheimer Spieß 1 (roter Backsteinkomplex), 6500 Mainz, Tel. 3 10 78, Wohnung: 47 27 72.

Katholische Studentengemeinde

Winfried HÖFLER SJ, 6800 Mannheim D 6, 5., Tel. (06 21) 2 26 51.

Klosterstraße 13, 6728 Gernersheim

Heim der Katholischen Studentengemeinde: Klosterstraße 11, 6728 Gernersheim, Tel. 27 86.

Evangelische Studentengemeinde

Pfarrer LÜNENBÜRGER, Am Heideweg 1, 6740 Landau, Tel. (0 63 41) 8 28 54; Städtisches Wohnheim, Kleine Aue 2, 6728 Gernersheim.

Studenten- und Hochschul-Reisedienst (SHR)

(Verkaufsstelle der Stadtwerke Mainz)

Welderweg 3a, Tel. (0 61 31) 3 10 71

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-16.30

Umfangreiche, preisgünstige Reiseangebote, speziell für Studenten und Hochschulangehörige, u. a.:

Weltweites Flugangebot: Sonderflüge / Studentenflüge / Charterflüge / Eurotrain-Bahnfahrkarten – Pauschalreisen mit Flug / Bahn / Bus und für Selbstfahrer – Skireisen mit eigener Skischule – Appartement- und Chaletprogramme – Städtereisen ab Mainz nach Prag und Paris – Studienreisen – Sprachkurse im Ausland – Sportreisen.

Studentenwohnheime

Studentenwohnheime des Studentenwerks Mainz

Zuständige Abteilung: Zentrale Wohnheimverwaltung
 Dienstszitz: Saarstraße 21, Wittichweg 5, 6500 Mainz, Tel. 39-49 03/04
 Bürozeiten: täglich von 9-11 und 13.30-14.

Studentenwohnheim am Forum

Anschrift: Saarstraße 21, Forum universitatis, 6500 Mainz, Tel. 39-49 84
 Das Heim hat 116 Einbett- und 5 Doppelbettzimmer. Der Mietpreis für ein Einbettzimmer beträgt zwischen 84,- DM und 101,50 DM, für ein Doppelbettzimmer 68,- DM pro Wohnplatz.

Studentenwohnheim Musikerziehung

Anschrift: Binger Straße 26, 6500 Mainz, Tel. 39-49 91
 Das Heim hat 38 Einbettzimmer und 7 Doppelbettzimmer; der Mietpreis für ein Einzelbettzimmer beträgt zwischen 89,50 DM und 114,- DM, für ein Doppelbettzimmer zwischen 83,50 DM und 86,50 DM pro Wohnplatz.

Studentenwohnheim Mainzer Kolleg

Anschrift: Welderweg 8-16, 6500 Mainz, Tel. 39-49 78
 Leibniz-Haus und Geschwister-Scholl-Haus.
 Das Heim hat 58 Einbett- und 36 Doppelbettzimmer, der Mietpreis für ein Einbettzimmer beträgt zwischen 110,- DM und 165,- DM, für ein Doppelbettzimmer 89,- DM pro Wohnplatz. Einige Doppelbettzimmer werden an Studentenehepaare vermietet.

Studentenwohnheim Hartenberg

Anschrift: Jakob-Steffan-Straße 39, 6500 Mainz, Tel. 38 13 81 (etwa 30 Minuten Fußweg zur Universität)
 Das Heim hat 132 Wohnplätze in Doubletten; der Mietpreis für einen Wohnplatz in einer Doublette beträgt 152,50 DM bis 169,- DM.

Studentenwohnheim Inter I

Anschrift: Wittichweg 5, 6500 Mainz
 Das Heim hat 154 Einbett- und 42 Doppelbettzimmer, der Mietpreis für ein Einbettzimmer beträgt zwischen 135,- DM und 147,- DM, für ein Doppelbettzimmer 108,50 DM pro Wohnplatz.

Studentenwohnheim Inter II

Anschrift: Jakob-Welder-Weg 30-40, 6500 Mainz
 Das Heim hat 160 Einbettzimmer, 66 Einzelappartements, 85 Doppelappartements, 40 Doppelappartements mit einem Kinderzimmer, 4 Gruppenwohnungen à 8 Zimmer (Diele gemeinsam); der Mietpreis für ein Einzelzimmer 161,- DM, für ein Einzelappartement 193,- DM, für ein Doppelappartement 321,- DM, für ein Doppelappartement mit 1 Kinderzimmer 376,50 DM und für einen Gruppenwohnplatz 161,- DM.
 Die Aufnahme in ein Wohnheim wird durch seine Rahmensatzung geregelt. Die Entscheidung über die Aufnahme trifft die Wohnheimkommission des Studentenwerks Mainz; sie erfolgt für das Sommersemester im Januar, für das Wintersemester im Juni. Die Mietzeit beträgt grundsätzlich höchstens fünf Semester. Körperbehinderte können auf Antrag während der ganzen Studienzeit wohnen.

Studentenwohnheime anderer Träger

Evangelisches Studentenzentrum

Anschrift: Am Gonsenheimer Spieß 1, 6500 Mainz, Tel. 3 10 77
 Das Evangelische Studentenzentrum hat 117 Plätze für Studenten und Studentinnen in Einzelzimmern. Über die Aufnahme entscheidet der Verwaltungsrat Mitte Januar bzw. Mitte Juni. Anträge sollten spätestens bis 15. Dezember bzw. 15. Mai eingereicht sein.
 Die Miete beträgt für ein Einzelzimmer 125,- DM monatlich. Daneben sind 6 Wohnungen für Studentenehepaare vorhanden; Miete 265,- DM. Das Mietverhältnis gilt jeweils für ein volles Semester. Es kann für weitere Semester verlängert werden.

Newmanhaus

Anschrift: Saarstraße 20, 6500 Mainz, Tel. 3 20 18
 Heimleiter: Manfred NAETSCHER
 Sprechstunden: Mo, Fr 9-10.30, Di, Mi, Do 15-16 und n. V.
 Das Newmanhaus ist Teil des studentischen Gemeindezentrums der katholischen Hochschulpfarre St. Albertus Magnus. Die Aufnahme erfolgt nach schriftlichem Antrag und persönlicher Vorstellung bei der Heimleitung durch ein Auswahlgremium. Die Bewerbungen für das Sommersemester werden bis zum 15. November, für das Wintersemester bis zum 15. Mai entgegengenommen.
 Im Newmanhaus können 107 Studentinnen bzw. Studenten wohnen.

Das Mietverhältnis gilt jeweils für ein volles Semester (Semesterhalbjahr); es kann bis zu vier Semestern verlängert werden. Der Mietpreis beträgt für ein Einzelzimmer 95,- DM, für einen Platz im Doppelzimmer 75,- DM.

Studentenwohnheim der Allianz-Lebensversicherungs-AG

Anschrift: Franz-Werfel-Straße 9, 6500 Mainz, Tel. 38 37 07

Die Allianz-Lebensversicherungs-AG verwaltet ein Studentenwohnheim, das sich etwa 1,5 km von der Universität befindet. In ihm können 48 Studentinnen und 49 Studenten Unterkunft finden.

Die Miete beträgt monatlich 140,- DM einschl. Heizung für das Einbettzimmer. Das Mietverhältnis wird jeweils für die Dauer von maximal fünf Semestern abgeschlossen.

Über die Anträge und Aufnahme in das Studentenwohnheim entscheidet die Allianz-Lebensversicherungs-AG.

Studienberatung

Die Beratung der Studierenden und Studienbewerber (Fachstudienberatung) nehmen die Fachvertreter (Professoren und Wissenschaftlichen Mitarbeiter) der Universität wahr. Die Termine und Sprechzeiten sind im Abschnitt „Informationen für Studierende“ des jeweiligen Fachbereichs angegeben.

Studienpläne, Prüfungsordnungen sowie Kommentare zu den Lehrveranstaltungen sind bei den Dekanaten der Fachbereiche erhältlich. Schriftliche Anfragen sind an den entsprechenden Fachbereich zu richten.

Die Errichtung einer Zentralen Studienberatung (mit der Aufgabe der Koordination der Studienberatung sowie einer fächer- und fachbereichsübergreifenden Studienberatung) steht noch aus.

Studienbuch

Das Studienbuch erhält jeder Studienanfänger am Einschreibetag. Es dient als Nachweis der Einschreibung gegenüber Behörden. Im Studienbuch sind das Studienfach (Studiengang) und das Studienziel eingetragen, so daß bei Änderungen auch das Studienbuch vorgelegt werden muß. Außer diesen Eintragungen werden auch amtliche Vermerke der zuständigen Prüfungsämter darin aufgenommen. Beim Verlassen der Universität wird der Abgang gleichfalls im Studienbuch eingetragen, denn ohne diese Eintragung kann ein Studium an einer anderen Universität nicht aufgenommen oder fortgesetzt werden.

Studienfächer, Fachbereichszugehörigkeit, Abschlußprüfungen

Studienabschlüsse

02 – Magister Artium	23 – Staatsprüfung Lehramt an Realschulen
03 – Lizentiatenprüfung	25 – Staatsprüfung Lehramt an Gymnasien
04 – Kirchliche Abschlußprüfung	34 – Zusatzprüfung Lehramt an Gymnasien
06 – Promotion mit Abschlußprüfung voraus	54 – Diplom (Kurzstudium zum Akademisch geprüften Übersetzer)
07 – Promotion ohne Abschlußprüfung voraus	72 – Privatmusiklehrerprüfung
08 – Staatsexamen (außer Lehramt)	73 – Kirchenmusikprüfung A
11 – Diplom (Langzeitstudium)	74 – Kirchenmusikprüfung B
12 – Dolmetscherdiplom	93 – Ergänzungs-/Zusatzprüfung mit Abschluß voraus
13 – Übersetzerdiplom	95 – Sonstiger Abschluß
15 – Diplom/Magister mit Abschlußprüfung voraus	
18 – Diplomlehrerprüfung	

Studienmöglichkeiten an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (Stand: 1. 9. 1980)

Fachbereich 01 Katholische Theologie

086 Katholische Theologie 03, 04, 06, 11, 23, 25

Fachbereich 02 Evangelische Theologie

053 Evangelische Theologie 02, 04, 07, 23, 25

Fachbereich 03 Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

135 Rechtswissenschaft 06, 08,

175 Volkswirtschaftslehre 06, 11,

011 Wirtschaftslehre (auch Fachbereich 11) 23, 34

181 Wirtschaftspädagogik (auch Fachbereich 11) 06, 18

Fachbereich 04 Medizin

107 Medizin 06, 08

185 Zahnmedizin 06, 08

Fachbereich 11 Philosophie/Pädagogik

052 Pädagogik 02, 07, 11, 34

127 Philosophie 02, 07, 25

011 Wirtschaftslehre (auch Fachbereich 03) 23, 34

181 Wirtschaftspädagogik (auch Fachbereich 03) 06, 18

Fachbereich 12 Sozialwissenschaften

002	Afrikanische Philologie	02, 07
173	Ethnologie (Völkerkunde)	02, 06, 34
613	Journalistik (Aufbaustudium)	15
129	Politikwissenschaft	02, 07
132	Psychologie	06, 11
133	Publizistik	02, 07
147	Sozialkunde	23, 25
149	Soziologie	02, 06, 34

Fachbereich 13 Philologie I

188	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft	02, 07, 34
615	Deutsch	23, 25
067	Deutsche Philologie	02, 07
174	Deutsche Volkskunde	02, 07, 34

Fachbereich 14 Philologie II

152	Allgemeine Sprachwissenschaft	02, 07, 34
006	Amerikanistik	02, 07, 34
008	Anglistik	02, 07
616	Englisch	23, 25
601	Englische Sprachwissenschaft	02, 07
081	Iranistik	02, 07
618	Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft	02, 07

Fachbereich 15 Philologie III

001	Ägyptologie	02, 07, 34
059	Französisch	23, 25
070	Griechisch	25
078	Indologie	02, 07
602	Islamische Philologie	02, 07
083	Islamkunde	02, 07
084	Italienisch	34
012	Klassische Archäologie	02, 07, 34
603	Klassische Philologie (Griechisch und Latein)	02, 07
092	gestrichen	
604	Kunstgeschichte	02, 07, 34
095	Latein	25
131	Portugiesisch	34
137	Romanische Philologie (alle romanischen Sprachen)	02, 07
139	Russisch	25
122	Semitistik	02, 07
146	Slawische Philologie (alle slawischen Sprachen)	02, 07, 34
150	Spanisch	34
158	Turkologie	02, 07

Fachbereich 16 Geschichtswissenschaften

606	Alte Geschichte	02, 07
610	Buchwesen	02, 07, 34
031	Byzantinistik	02, 07, 34
068	Geschichte	23, 25
607	Geschichtliche Hilfswissenschaften	07
608	Mittlere und Neuere Geschichte	02, 07
114	gestrichen	
605	Musikwissenschaft	02, 07, 34
612	Osteuropäische Geschichte	02, 07
548	Vor- und Frühgeschichte	02, 07, 34

Fachbereich 17 Mathematik

609	Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaft	06
105	Mathematik	06, 11, 23, 25

Fachbereich 18 Physik

110	Meteorologie	06, 11
128	Physik	06, 11, 23, 25

Fachbereich 19 Chemie

032	Chemie	06, 11, 23, 25
-----	--------	----------------

Fachbereich 20 Pharmazie

126	Pharmazie	06, 08
-----	-----------	--------

Fachbereich 21 Biologie

026	Biologie incl. Anthropologie, Botanik, Genetik, Mikrobiologie, Zoologie)	06, 11, 23, 25
-----	--	----------------

Fachbereich 22 Geowissenschaften

050	Geographie	06, 11, 23, 25
065	Geologie/Paläontologie	06, 11, 34
111	Mineralogie	06, 11, 34

Fachbereich 23 Angewandte Sprachwissenschaft

Anschrift: An der Hochschule 2, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 10 91 oder 10 92

614	Lehramt für Lehrer für Kinder mit fremder Muttersprache (Italienisch, Türkisch und Neugriechisch)	93
621	Deutsch als Fremdsprache (nur als 1. Fach)	12
622	Englisch	12
623	Französisch	12
624	Italienisch	12
625	Niederländisch (nur als 2. Fach)	12
628	Russisch	12
629	Spanisch	12
630	Arabisch	13
631	Deutsch als Fremdsprache (nur als 1. Fach)	13
632	Englisch	13
633	Französisch	13
634	Italienisch	13
635	Niederländisch (nur als 2. Fach)	13
636	Polnisch (nur als 2. Fach)	13
637	Portugiesisch	13
638	Russisch	13
639	Spanisch	13
649	Chinesisch	13
640	Arabisch	54
641	Deutsch als Fremdsprache (nur als 1. Fach)	54
642	Englisch	54
643	Französisch	54
644	Italienisch	54
645	Portugiesisch	54
646	Russisch	54
647	Spanisch	54
648	Chinesisch	54

Fachbereich 24 Kunsterziehung

091 Bildende Kunst 23, 25

Fachbereich 25 Musikerziehung

193 Kirchenmusik 73, 74

113 Musik 23, 25

617 Privatmusiklehrer 72

Fachbereich 26 Sport

098 Sport 11, 23, 25

Außerhalb der Studienbereichsgliederung

196 Studienkolleg 95

290 Deutschkurs für Ausländer 95

Studiengang

Die Studiengänge (§ 18 HochSchG) führen in der Regel zu einem berufsqualifizierenden Abschluß. Als berufsqualifizierend gilt auch der Abschluß eines Studienganges, durch den die fachliche Eignung für einen beruflichen Vorbereitungsdienst oder eine berufliche Einführung vermittelt wird. Ein Studiengang wird in der Regel durch eine Hochschulprüfung, eine staatliche oder kirchliche Prüfung abgeschlossen.

Für die Vertiefung und Ergänzung eines Studiums, insbesondere für die Heranbildung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses, sollen Aufbaustudien angeboten werden, die in der Regel einen berufsqualifizierten Abschluß voraussetzen. Gemäß einer Empfehlung der Westdeutschen Rektorenkonferenz vom Juli 1980 wird hierbei unterschieden:

Ergänzungsstudium

Studienangebote (Studiengänge, Studieneinheiten, Kurse) für Absolventen eines Studienganges mit berufsqualifizierendem Studienabschluß in einer anderen als der bisher studierten Fachrichtung, mit denen eine ergänzende, vorrangig berufsbezogene (Teil-) Qualifikation vermittelt werden soll.

Zusatzstudium

Ein- bis zweijährige Studiengänge für Absolventen eines Studienganges mit erstem berufsqualifizierendem Studienabschluß in derselben Fachrichtung außerhalb geschlossener Studiensysteme, mit denen eine auf den abgeschlossenen Studiengang bezogene weitere (zusätzliche) Qualifikation vermittelt werden soll (z. B. besondere Studienangebote der Universitäten für Absolventen von Fachhochschulstudiengängen).

Aufbaustudium

Studienangebote zur vorrangig wissenschaftsbezogenen Vertiefung und Ergänzung des bisherigen Studiums, auch in anderen Fachrichtungen. Das Aufbaustudium soll durch engeren Kontakt zur Forschung insbesondere den wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchs nicht nur der Hochschule heranbilden (§ 10 Abs. 5 HRG), wobei auch an die Vertiefung und an die Verbreiterung der Berufsqualifikation zu denken ist. Das Aufbaustudium setzt eine bestimmte, ganz oder teilweise in einem abgeschlossenen Erststudium erworbene, Eingangsqualifikation voraus, die je nach Fachrichtung unterschiedlich sein kann (z. B. Abschluß, der die Zulassung zur Promotion ermöglicht). Das Aufbaustudium kann mit einem Leistungsnachweis (Zertifikat) oder mit einem weiteren akademischen Grad (ggf. mit einer Promotion) abgeschlossen werden.

Weiterbildendes Studium (Kontaktstudium)

Studienangebote der Hochschulen zur Aktualisierung einer früheren Hochschulausbildung und zur wissenschaftlichen Aufarbeitung von Erfahrungen aus der Berufspraxis, um den Veränderungen in der wissenschaftlichen Entwicklung und in der Berufswelt Rechnung zu tragen. Dieses Studium steht Hochschulabsolventen mit Berufspraxis und solchen Bewerbern offen, die die für die Teilnahme erforderliche Eignung im Beruf oder auf andere Weise erworben haben.

Studienzieländerung

Der Ablauf der Antragstellung ist derselbe wie unter „Fachwechsel“ beschrieben.

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

des Präsidenten des Landesprüfungsamtes für das Lehramt an Schulen
für Studienanfänger und Studierende im Grundstudium mit dem Ziel des Lehramts an Gymnasien

über Anforderungen und Fächerverbindungen nach der
(voraussichtlich seit 1. August 1982 in Kraft befindlichen)

„**Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien**“

Mittwoch, 13. Oktober 1982, 16 – 18 Uhr, P 1

Ausländische Studierende

Stand: 23. 4. 82

Herkunftsländer	Ord. Studierende (einschl. Beurlaubte)	
	A	B
Ägypten	1	15
Äthiopien	3	7
Afghanistan	2	7
Algerien	—	5
Argentinien	2	1
Australien	—	6
Belgien	—	4
Botsuana	—	1
Brasilien	—	13
Chile	—	8
China Volksrepubl.	—	7
China (Taiwan)	2	7
Costa Rica	—	2
CSSR	—	9
Dänemark	—	2
Dahome	—	1
El Salvador	—	2
Elfenbeinküste	—	5
Finnland	—	19
Frankreich	2	94
Ghana	—	4
Griechenland	17	98
Großbritannien	—	36
Guatemala	—	3
Indien	2	10
Indonesien	6	79
Irak	2	4
Iran	47	174
Irland	—	4
Israel	1	10
Italien	1	27
Japan	2	17
Jemen	—	1
Jordanien	1	17
Jugoslawien	1	34
Kanada	2	6
Kolumbien	1	9
Korea, Nord	—	1
Korea, Süd	26	32
Libanon	—	7
Luxemburg	—	13

Herkunftsländer	Ord. Studierende (einschl. Beurlaubte)		Summe A + B
	A	B	
Marokko	—	7	
Mauritius	—	1	
Mexiko	—	2	
Niederlande	—	22	
Nigeria	1	3	
Norwegen	—	20	
Österreich	—	58	
Pakistan	1	3	
Panama	—	1	
Peru	—	6	
Polen	1	11	
Portugal	—	14	
Rumänien	1	4	
Saudi-Arabien	—	—	
Schweden	—	11	
Schweiz	—	22	
Somalia	3	3	
Sowjetunion	—	—	
Spanien	—	18	
Sri Lanka	1	2	
Sudan	—	1	
Syrien	1	5	
Südafrika	—	1	
Thailand	—	4	
Togo	—	2	
Türkei	13	54	
Tunesien	—	12	
Uganda	1	1	
Ungarn	—	6	
Uruguay	—	1	
USA	3	127	
Venezuela	—	1	
Vietnam, Nord	—	3	
Vietnam, Süd	—	—	
Zypern	12	12	
Übriges Afrika	—	6	
Staatenlos	9	14	
Ungeklärt	—	6	
Übriges Asien	1	1	
Übriges Amerika	—	2	
Insgesamt	169	1273	1442

FB	Studienfach	A-Fach	B-Fach	C-Fach	D-Fach	Gesamt
01	Kath. Theologie	546	257	58	5	866
02	Evang. Theologie	586	215	59	7	867
03	Rechtswissenschaft	3254	134	109	26	3523
	Wirtsch.-Pädagogik	351	11	1	1	364
	Wirtsch.-Kunde	33	39	11	—	83
	Volkswirtschaftslehre	1038	193	68	10	1309
04	Allg. Medizin	3398	141	17	6	3562
	Zahnmedizin	612	80	2	—	694
11	Philosophie	240	410	311	25	986
	Pädagogik	473	155	207	25	860
12	Soziologie	146	232	228	9	615
	Sozialkunde (Lehramt)	82	289	59	3	433
	Politikwissenschaft	267	245	218	12	742
	Ethnologie	177	113	144	12	446
	Afrik. Philologie	7	26	28	8	69
	Publizistik	372	281	182	9	844
	Psychologie	505	99	57	7	668
	Journalistik	33	1	—	—	34
13	Deutsch (Lehramt)	595	463	69	2	1129
	Deutsche Philologie	619	312	183	18	1132
	Deutsche Volkskunde	38	75	107	17	237
	Allg.- u. Vergl. Literaturwissenschaft	92	124	132	12	360
14	Englisch (Lehramt)	439	413	26	3	881
	Engl. Sprachwissenschaft	13	17	6	—	36
	Iranistik	5	1	3	—	9
	Vergl. Indogerm. Sprachwissenschaft	1	2	8	—	11
	Anglistik	138	227	126	14	505
	Amerikanistik	117	113	95	4	329
	Allg. Sprachwissenschaft	20	22	31	10	83
15	Französisch (Lehramt)	259	298	25	2	584
	Italienisch (Lehramt)	11	7	57	2	77
	Portugiesisch (Lehramt)	1	—	4	3	8
	Spanisch (Lehramt)	17	12	117	5	151
	Roman. Philologie	231	233	213	22	699

	Slawische Philologie	54	40	23	5	122
	Griechisch (Lehramt)	17	15	7	3	42
	Latein (Lehramt)	80	93	14	—	187
	Klass. Philologie	14	25	21	3	63
	Ägyptologie	14	25	27	2	68
	Klass. Archäologie	61	122	73	11	267
	Kunstgeschichte	258	159	142	11	570
	Semitistik	10	11	17	5	43
	Indologie	11	14	16	3	44
	Islamische Philologie	24	20	21	3	68
	Islamkunde	9	32	16	9	66
	Turkologie	5	4	12	1	22
16	Vor- u. Frühgeschichte	40	44	64	5	153
	Geschichte (Lehramt)	291	482	143	15	931
	Byzantinistik	3	6	7	1	17
	Alte Geschichte	14	75	54	3	146
	Geschichtl. Hilfswissenschaft	—	3	4	—	7
	Mittlere u. Neuere Geschichte	118	119	117	5	359
	Osteurop. Geschichte	5	14	5	—	24
	Buchwesen	78	123	218	20	439
	Musikwissenschaft	81	36	46	4	167
17	Mathematik	637	199	17	2	855
	Geschichte d. Mathematik u. Naturwissenschaft	2	2	1	—	5
18	Physik	733	241	16	2	992
	Meteorologie	78	4	—	—	82
19	Chemie	909	193	10	—	1112
20	Pharmazie	587	18	4	—	609
21	Biologie	1119	339	58	3	1519
22	Geologie	261	29	3	2	295
	Geographie	467	443	93	8	1011
	Mineralogie	114	35	3	1	155
23	Angew. Sprachwissenschaft	1641	1573	466	27	3707
24	Bildende Kunst	334	28	3	1	366
25	Musik	163	17	1	—	181
	Kirchenmusik	14	—	2	—	16
	Privatmusiklehrer	78	—	1	1	80
26	Sport	607	174	12	2	795
	Deutschk. für Ausländer	91	—	—	—	91
	Studienkolleg	78	—	—	—	78
	Insgesamt	23848	10031	4706	437	

Studium generale

Das Studium generale ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Es hat die Aufgabe, Interdisziplinarität in Lehre und Forschung zu fördern. Es erfüllt diese Aufgabe

- durch Vermittlung des Kontaktes zwischen den Einzeldisziplinen,
- durch grenzüberschreitenden Dialog in der Behandlung wissenschaftstheoretischer, wissenschaftspraktischer und methodologischer Fragen,
- durch Zusammenwirken mit den Einzelwissenschaften bei der Erörterung fachübergreifender Themen oder Grenzfragen,
- durch Untersuchung der Einwirkungen einzelwissenschaftlicher Problemlösungen auf Nachbardisziplinen und auf die außerwissenschaftliche Lebensrealität,
- durch Förderung der Einsicht in die Zusammenhänge zwischen Theorie und Praxis.

Die Konkretisierung dieser Ziele in bestimmten Lehrveranstaltungen schafft auch die Voraussetzung dafür, daß die Studierenden das in Artikel 39 der Verfassung von Rheinland-Pfalz an sie gerichtete Gebot, neben ihrem „Fachstudium allgemeinbildende, insbesondere staatsbürgerkundliche Vorlesungen zu hören“, erfüllen können.

Die Veranstaltungen des Studium generale gliedern sich wie folgt:

1. Die „**Mainzer Universitätsgespräche**“ sind eine zusammenhängende Kolloquienreihe über ein komplexes Thema, das bald mehr auf wissenschaftlich-abstrakte, bald mehr auf praktisch-konkrete Probleme ausgerichtet ist: so lauten beispielsweise die Generalthemen der vergangenen Semester: „Probleme der Gewalt“; „Struktur-begriffe in der Wissenschaft“; „Utopie“; „Interdisziplinäre Probleme der Sprache“; „Freiheit und Bestimmung“; u. a. Die Kolloquien werden von Vertretern verschiedener Fachwissenschaften, überwiegend auswärtigen, auch ausländischen Wissenschaftlern bestritten. Der Dialog zwischen den Einzeldisziplinen weitet sich so zu einem über das Forum der eigenen Universität hinausreichenden Gespräch. Bei der Erörterung des jeweiligen Themas in Referat und Diskussion werden bewußt spezialwissenschaftliche und generelle Aspekte in ein Verhältnis zueinander gebracht. Interdisziplinarität erweist sich bei diesen Veranstaltungen auch dadurch, daß häufig Fundamente methodologischer, erkenntnistheoretischer oder wissenschaftsgeschichtlicher Art deutlich werden, die die Einzelwissenschaften miteinander verbinden. Die „Mainzer Universitätsgespräche“ finden alle 14 Tage mittwochs von 17-19 Uhr statt. Ankündigung ergeht durch das „Personen- und Studienverzeichnis“ der Universität. Sonderprospekte und Plakate.

2. **Einzelveranstaltungen.** Der Form nach handelt es sich um Einzelvorträge, Vortragsreihen oder Podiumsdiskussionen.

Das Thema von Vorträgen „Zur aktuellen Frage“ ergibt sich aus der Aktualität und Wichtigkeit gerade anstehender Probleme, bei denen die Darstellung oder Herstellung des Wechselbezuges zwischen Theorie und Praxis, zwischen Hochschule und Gesellschaft besonders dringlich erscheint. Vortragende sind demgemäß einerseits fachzuständige Wissenschaftler, andererseits Personen, die politische, administrative, wirtschaftliche und soziale Verantwortung tragen.

Neben diesen aktuell veranlaßten Veranstaltungen bietet das Studium generale ein weitgefächertes Spektrum von Einzelvorträgen über allgemein interessierende Themen aus den Bereichen der Philosophie, der Sprach-, Geschichts-, Sozial- und Kunstwissenschaften, der Theologie, der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, der Naturwissenschaften sowie der Medizin an. Diese Vorträge werden meist im Zusammenwirken mit anderen Universitätsinstituten durchgeführt. Ankündigung ergeht auch durch Plakate und Sonderprospekte.

3. **Vermittlung von außerwissenschaftlichen Bereichen.** Die immer stärker werdende Inanspruchnahme der Lehrenden und Lernenden durch fachwissenschaftliche Arbeit macht die Erschließung des größeren Kulturhorizontes, dem Wissenschaft selbst zugehörig ist, zu einer dringenden Aufgabe. So veranstaltet das Studium generale im musischen Bereich Dichterlesungen, Exkursionen zur überregionalen Ausstellung bildender Kunst und kulturgeschichtlicher Zeugnisse sowie Diskussionen über Theateraufführungen und Konzerte. Die Erschließung des Lebenshorizontes dienen botanische, geologische und geographische Exkursionen unter fachkundiger Führung, Ankündigung dieser Veranstaltungen erfolgt durch Plakate oder Sonderprospekt.

4. **Veröffentlichungen.** Die Beiträge zu den größeren Reihenveranstaltungen des Studium generale stellen den wertvollsten jüngsten Forschungs- oder Problemstand dar. Um diesen wertvollen Aufwand nicht auf die Wirkung einer einmaligen Semesterveranstaltung zu begrenzen, ist das Studium generale bemüht, die Vortragsreihen gedruckt erscheinen zu lassen. Die Hefte werden kostenlos an die Studenten abgegeben und darüber hinaus dem Buchhandel und den Bibliotheken zur Verfügung gestellt. Auf diese Weise erreicht das Studium generale ein größeres sachlich und fachlich interessiertes Publikum.

5. **Lehrveranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche.** In einer gesonderten Broschüre stellt das Studium generale am Anfang jeden Semesters aus dem gesamten Lehrangebot aller Fachbereiche diejenigen Lehrveranstaltungen zusammen, die auf Grund ihres Themas auch das Interesse von Studierenden anderer Fachgebiete und Studiengänge finden könnten. Die Ankündigung dieser Lehrveranstaltungen erfolgt auch durch das „Personen- und Studienverzeichnis“ der Universität.

Anschrift: Studium generale der Johannes Gutenberg-Universität, Saarstraße 21, 6500 Mainz. Die Institutsräume befinden sich im Gebäude der Universitätsbibliothek.

Tag der offenen Tür

Die Johannes Gutenberg-Universität führt jährlich am Ende der Vorlesungszeit des Wintersemesters für Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs der zur Hochschulreife führenden Schulen in Rheinland-Pfalz und in Hessen einen „Tag der offenen Tür“ durch.

Für jedes an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vertretene Fach findet eine Einführungsveranstaltung durch einen Fachvertreter der Universität statt. Hierin werden Studienvoraussetzungen, -aufbau und -abschlußmöglichkeiten der Studienfächer dargestellt. Außerdem haben die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit zur Teilnahme an individuellen Studienberatungen sowie an Führungen durch Institute und Bibliotheken. Darüber hinaus können sie sich durch Teilnahme an ausgewählten Lehrveranstaltungen einen Einblick in das betreffende Studienfach verschaffen.

Theater in Mainz

Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehr- und Ersatzdienstleistende erhalten gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises – auch im Vorverkauf – eine 50 %ige Preisermäßigung auf sämtlichen Platzgruppen der Städtischen Bühnen Mainz. Telefonische Kartenbestellung ist möglich Di-Fr 8-10, sonntags während der Kasseneröffnungszeiten, die Tages- und Abonnementskasse ist Di-Fr 10-13 u. 17-19, Sa 10-13, So 10.30-12.30 geöffnet, Tel. 12 33 65.

Umzug

Allen Studenten steht für Umzüge u. ä. ein VW-Pritschenwagen des Studentenwerkes zur Verfügung. Der Wagen kann von drei Stunden bis zu drei Tagen gemietet werden und ist sehr preiswert.

Genauere Auskünfte erteilt die Zentralverwaltung Wohnheime, Wittichweg 5, Tel. 38-27 11 oder 39-59 39, Mo-Fr 8-14.

Unfallversicherung

Jeder ordentlich eingeschriebene Studierende ist gesetzlich kostenlos gegen Unfälle während der Lehrveranstaltungen innerhalb und außerhalb der Universität über die Landesausführungsbehörde für Unfallversicherung Rheinland-Pfalz, Postfach 2 40, 5470 Andernach, Tel. (0 26 32) 49 10 31, versichert. In dieser Versicherung ist auch der Hin- und Rückweg zu diesen Veranstaltungen abgesichert. Der Versicherungsschutz umfaßt nur Personenschäden und deren Kosten der Heilbehandlung. Für die Meldung eines Unfalles stehen Vordrucke im Studentensekretariat (Zimmer 00-302) zur Verfügung.

Universitätsbibliothek

Die Universitätsbibliothek ist eine Zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität. Näheres hierzu im Abschnitt „Organe und Einrichtungen der Universität“.

Volkshochschule Mainz

Mitternacht 22, Tel. (0 61 31) 1 80 12

Leiter: Wolfgang WIEDENROTH

Auskünfte und Anmeldung: Mo-Fr 8.30-12.30, 16-20

Die VHS Mainz hat im Arbeitsjahr 1980/81 in 1195 Veranstaltungen bzw. 36 803 Unterrichtsstunden insgesamt 25 843 Teilnehmern eine reichhaltige Bildungspalette angeboten. Neben aktuellen Fragen über Mensch, Staat, Gesellschaft, Erziehung, Kultur, Natur, Länder- und Heimatkunde und wissenschaftlichen Reihen haben Studenten die Gelegenheit, Mainz und die Hochschulregion auf Exkursionen und Betriebsbesichtigungen kennenzulernen.

Von Interesse dürften mitunter auch die langfristigen Kurse sein, die wünschenswerte Fertigkeiten, wie z. B. Maschinenschreiben, Kurzschrift, kaufmännisches Wissen, Sprachen usw. vermitteln oder die als „Basisqualifikation“ wie z. B. EDV-Kenntnisse von der Bundesanstalt für Arbeit empfohlen werden, da sie für die meisten Berufe zunehmend an Bedeutung gewinnen und die Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern.

Das Herbstsemester beginnt Mitte September, das Frühjahrssemester in der zweiten Februarwoche. Jährlich erscheint für beide Semester im Sommer ein Programm, das im Sekretariat der Volkshochschule erhältlich ist.

Wohngeld

BAföG-Empfänger können im allgemeinen kein Wohngeld beziehen, es sei denn, der Ehepartner erhält kein BAföG.

Ein Nicht-BAföG-Empfänger erhält Wohngeld, wenn er eine der drei Bedingungen erfüllt:

1. Wenn er nachweisen kann, daß es seinen Eltern räumlich unmöglich ist, ihn nach dem Studium wieder zu Hause aufzunehmen. Das gilt auch für verheiratete Studenten mit und ohne Kind.
2. Wenn er nachweislich sein Studium ganz oder teilweise selbst finanziert.
3. Wenn er über eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügt.

Die Höhe des Wohngeldes hängt von dem monatlichen Einkommen und der Miethöhe ab.

Wohnungswechsel

Durchgeführte Wohnungswechsel sind dem Studentensekretariat unverzüglich mitzuteilen, damit Sie für die Rückmeldungen auch termingerecht den dafür benötigten Ausdruck zugesandt bekommen. Nach dem Ende der Rückmeldefrist ist eine Rückmeldung nicht mehr durchführbar!

Zimmervermittlung

Die Geschäftsstelle des Studentenwerks (Gresemundweg 4) vergibt die von der Bevölkerung angebotenen Zimmer an Studenten. Auf schriftlichem oder telefonischem Wege werden Zimmer nicht vermittelt. Es liegt im Interesse der anderen Studenten, wenn dem Studentenwerk die Aufgabe sowie die Belegung des Zimmers gemeldet wird. Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do, 8.30-12.30 und 13.30-16, Fr 8.30-12.30.

Zulassungsbeschränkungen

Da bei Drucklegung die endgültig unter die Zulassungsbeschränkung fallenden Fächer noch nicht bekannt sind, verweist das Studentensekretariat auf das dem Bewerbungsvordruck beigefügte Merkblatt, in dem alle NC-Fächer im aktuellen Stand aufgeführt sind.

Bewerbung zum Studium

Alle Bewerbungswünsche, außer für das Dolmetscher- und Übersetzerstudium, sind an die Johannes Gutenberg-Universität Mainz – Studentensekretariat – Postfach 39 80, 6500 Mainz, innerhalb der festgesetzten Bewerbungsfrist (vgl. Zeittafel) zu richten.

Für das Dolmetscher- und Übersetzerstudium ist die Bewerbung direkt zu richten an den Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft – Studentensekretariat –, An der Hochschule 2, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 10 91 oder 10 92. Eine Aufnahme von Studienanfängern findet nur im Wintersemester statt.

Seit über
20 Jahren
im Dienste
Mainzer
Bibliotheken!

GERD-ADOLF SCHULZ

Bibliotheks- und Sortiments-Buchbinderei

BUCHHEINBÄNDE ALLER ART

Bibliothekseinbände
nach den Gütebestimmungen RAL-RG 495
Aufziehen von Karten, Fotos und Plänen
Leder- und Pergamentarbeiten
Gästebücher, Mappen, Alben, Kästen
SOFORTDIENST FÜR ALLE EXAMENSARBEITEN!

Am Heckerpfad 12 · 65 Mainz-Bretzenheim
Telefon (0 61 31) 3 41 47

Besondere Hinweise für ausländische Studierende

Inhaltsübersicht:	Seite:
Akademisches Auslandsamt	68
Aufenthaltserlaubnis für ausländische Studierende	68
Deutsche Sprachkurse für Ausländer	69
Konsulate in Mainz	69
Prüfung zur Feststellung der Hochschulreife und Staatliches Studienkolleg an der Johannes Gutenberg- Universität	69
Vertrauensdozenten für ausländische Studierende	70
Zulassung ausländischer Studierender	70

Betreuungsprogramm für ausländische Studierende und Wissenschaftler im WS 1982/83

Erhältlich im Fachgebiet Studium und Lehre des Präsidialamts
Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Erdgeschoß, Zimmer 00-115/117, Tel. 39-24 21

Akademisches Auslandsamt

Anschrift: Postfach 39 80, Saarstraße 21, Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zimmer 00-101 und 00-107, Tel. 39-22 81, 6500 Mainz 1, Sprechzeiten: Mo-Fr 10-12.

Das Akademische Auslandsamt nimmt die Auslandsinteressen der Gesamtuniversität wahr. Es berät ausländische Studenten in Immatrikulations-, Studien- und Prüfungsfragen. Persönliche Probleme können vorgetragen werden.

Stipendien für ausländische Studenten werden ausgeschrieben und Betreuungsmaßnahmen wissenschaftlicher und geselliger Art veranstaltet.

Auslandsstipendien für deutsche Studenten aller Fachrichtungen. *Informationsveranstaltungen über Studiemöglichkeiten für deutsche Studierende im Ausland finden während der Studieneinführungswoche statt.* Nähere Einzelheiten im Akademischen Auslandsamt.

Besonderen Hinweis verdienen Intensivkurse in:

Volkswirtschaft, Anatomie, Chemie, Physik, Pharmazie, Angewandte Sprachwissenschaft. Es berät deutsche Studenten, die mit oder ohne Stipendium im Ausland studieren wollen, und führt Stipendienausschreibungen durch.

Das DAAD-IAESTE AIESEC-Praktikantenreferat vermittelt 4-12wöchige Auslandspraktika für deutsche Studenten der Naturwissenschaftlich-Technischen Fachrichtungen und der Volkswirtschaft während der vorlesungsfreien Zeit in Europa und Übersee.

Interessenten, die bereits die 1. Zwischenprüfung oder die Diplomvorprüfung erfolgreich abgeschlossen haben, werden gebeten, sich mit dem Akademischen Auslandsamt in Verbindung zu setzen.

Antragstellung jederzeit, Platzverteilung ab Februar bis April.

Im Bereich internationale Beziehungen pflegt es bestehende Partnerschaften, bei der Formalisierung internationaler Hochschulbeziehungen ist es federführend tätig; Professoren- und Studentenaustausch; es lädt Gastprofessoren ein und veranstaltet zusammen mit den Fachbereichen internationale Veranstaltungen.

Aufenthaltserteilung für ausländische Studenten

Alle ausländischen Studierenden müssen im Besitz eines Einreisevisums oder einer Aufenthaltserlaubnis zu „Studienzwecken“ sein. Ein Touristenvisum reicht nicht aus. Aufenthaltserlaubnis erhalten nur Inhaber eines gültigen Reisepasses oder Paßersatzes.

In Mainz erteilt das Polizeipräsidium/Ausländermeldestelle, Klarastraße 4, die Aufenthaltserlaubnis. Öffnungszeiten von 8-12; Tel. 1 46-2 08.

Zur Erteilung der Aufenthaltserlaubnis werden folgende Unterlagen benötigt:

1. ein ausgefülltes polizeiliches Anmeldeformular, das vom Wohnungs- oder Zimmervermieter unterschrieben sein muß;
2. einen ausgefüllten Antrag auf Erteilung der Aufenthaltserlaubnis;
3. eine Zulassungs- oder Immatrikulationsbescheinigung;
4. einen Finanzierungsnachweis: entweder eine beglaubigte Finanzierungserklärung (z. B. der Eltern) oder durch Vorlage eines Sparbuches bzw. Kontoauszüge einer Bank/Sparkasse;
5. Staatsangehörige aus außereuropäischen Ländern müssen darüber hinaus noch die Kosten der Heimreise/Rückflug auf einem Sparbuch-Sperrkonto – zugunsten des Polizeipräsidiums – hinterlegen. Dies bedeutet, daß das Geld nicht für andere Zwecke verwendet werden darf;
6. ein amtsärztliches Gesundheitszeugnis.

Die Aufenthaltserlaubnis wird in der Regel für ein Jahr erteilt und kann verlängert werden, wenn die Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Für die Erteilung der Aufenthaltserlaubnis ist eine Gebühr zu entrichten (zur Zeit 30,- DM).

Nach Abschluß des Studiums müssen ausländische Studierende die Bundesrepublik Deutschland wieder verlassen, da sie nicht damit rechnen können, eine Genehmigung zur Berufsausübung oder zu einem ständigen Aufenthalt zu erhalten. Nicht betroffen von dieser Regelung sind Staatsangehörige aus einem Mitgliedsland der Europäischen Gemeinschaft.

Falls der Erwerb des akademischen Doktorgrades Bestandteil des Studienganges ist oder falls ein Studiengang neben der theoretischen auch eine praktische Ausbildung miteinschließt, so kann die Aufenthaltserlaubnis bis zum Abschluß der Promotion oder des Berufspraktikums verlängert werden.

Ausländische Studierende müssen mit einer Ausweisung rechnen, wenn die Aufenthaltserlaubnis abgelaufen ist oder wenn versäumt wurde, die Verlängerung rechtzeitig zu beantragen.

Deutsche Sprachkurse für Ausländer

Anschrift: Lehrgebiet Deutsch als Fremdsprache an der Johannes Gutenberg-Universität, Postfach 39 80, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1, Tel. 39-26 48.

Alle ausländischen Studienbewerber aus nicht deutschsprachigen Ländern müssen gemäß Rahmenordnung der Westdeutschen Rektorenkonferenz vor Aufnahme ihres Studiums den Nachweis ausreichender deutscher Sprachkenntnisse erbringen, soweit entsprechende Sprachkenntnisse nicht in geeigneter Form nachgewiesen werden. Die Sprachkenntnisse werden vom Lehrgebiet Deutsch als Fremdsprache überprüft. Bewerber mit unzureichenden deutschen Sprachkenntnissen sind zum Besuch der studienvorbereitenden deutschen Sprachkurse für Ausländer verpflichtet und werden zunächst vorläufig für die Dauer von höchstens drei Semestern eingeschrieben. Am Deutschkurs können nur solche Ausländer teilnehmen, die eine Zulassung zum Fachstudium an der Johannes Gutenberg-Universität besitzen und noch nicht über ausreichende deutsche Sprachkenntnisse verfügen. Erst nach erfolgreichem Abschluß des deutschen Sprachkurses kann der vorläufig eingeschriebene Ausländer endgültig übernommen werden, sofern es sich um einen zulassungsfreien Studiengang handelt.

Für die Übernahme in einen NC-Studiengang gilt folgendes:

Auf Grund der ermittelten Durchschnittsnote des Vorbildungsnachweises ist anzunehmen, daß nach erfolgreichem Abschluß des deutschen Sprachkurses die Zulassung erfolgen kann. Da jedoch in NC-Studiengängen gemäß der Studienplatzvergabeverordnung ein Auswahlverfahren durchzuführen ist, kann über die endgültige Aufnahme des Fachstudiums erst nach erfolgreichem Abschluß des deutschen Sprachkurses entschieden werden.

Die deutschen Sprachprüfungen werden zu den bekanntgegebenen Zeiten (siehe „Zeittafel“) veranstaltet.

Konsulate in Mainz

Brasilianisches Konsulat, Hattenbergstraße 10, Tel. 6 66 71

Französisches Konsulat, Kaiserstraße 39, Tel. 67 46 04

Generalkonsulat von Panama, Friedrichstraße 45, Tel. 60 72 14

Konsulat der Republik Ober-Volta, Neubrunnenstraße 23, Tel. 2 95 36

Konsulat von Malta, Orchideenweg 3, Tel. 47 31 00

Österreichisches Konsulat, Gaßnerallee 40, Tel. 67 10 01, nach Dienstschluß 5 39 32

Spanisches Konsulat, Drususwall 72, Tel. 5 45 55

Türkisches Generalkonsulat, An der Karlschanze 7, Tel. 8 20 25

Arbeitsattaché, Mittlere Bleiche 59, Tel. 2 91 31

Konsulat von Bolivien, Binger Straße 17, Tel. 2 65 73

Prüfung zur Feststellung der Hochschulreife und Staatliches Studienkolleg an der Johannes Gutenberg-Universität

Anschrift des Studienkollegs: Saarstraße 52, 6500 Mainz 1, Tel. 38 38 20

„Ausländische Studienbewerber, deren Vorbildungsnachweis im Heimatland ein Studium . . . ermöglicht, aber nicht mit einem deutschen Abiturzeugnis vergleichbar ist, müssen sich . . . der Prüfung zur Feststellung der Eignung ausländischer Studienbewerber für die Aufnahme eines Hochschulstudiums (Feststellungsprüfung) unterziehen“ (aus: Beschluß der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland vom 30. April 1976). Diese Feststellungsprüfung wird am Staatlichen Studienkolleg in Mainz durch einen Prüfungsausschuß, bestehend aus einem Vertreter des Kultusministeriums als Vorsitzendem, dem Leiter und den Lehrern des Studienkollegs, Mitgliedern des Lehrkörpers der rheinland-pfälzischen Hochschulen und dem Leiter eines der Akademischen Auslandsämter der rheinland-pfälzischen Hochschulen abgehalten, und zwar zweimal im Jahr, im Juni und im Dezember.

**Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger
11. – 15. Oktober 1982**

Studienbewerber der obengenannten Kategorie können zur Vorbereitung auf diese Feststellungsprüfung die Kurse des Staatlichen Studienkollegs besuchen, die jeweils nach den Weihnachtsferien und nach den Sommerferien beginnen und in der Regel zwei Halbjahre umfassen.

Die Zuweisung der Universität Mainz oder einer anderen wissenschaftlichen Hochschule des Landes Rheinland-Pfalz ist allerdings Voraussetzung zum Besuch des Studienkollegs und zur Teilnahme an der Feststellungsprüfung. Anträge auf Zulassung zur Feststellungsprüfung bzw. zum Eintritt in das Studienkolleg müssen an der Universität Mainz jeweils bis spätestens zum 30. April für das Wintersemester und zum 31. Oktober für das Sommersemester beim Akademischen Auslandsamt der Universität vorliegen. Das Studienkolleg schickt allen Bewerbern für die Feststellungsprüfung bei Angabe des Studienfaches und gegen einen Unkostenbeitrag von 5,- DM die Prüfungsbedingungen zu, auf Grund derer die Bewerber sich entscheiden können, ob sie in das Studienkolleg eintreten oder unmittelbar an der Feststellungsprüfung teilnehmen wollen.

Die Semester am Studienkolleg werden auf das Fachstudium nicht angerechnet.

Vertrauensdozenten für ausländische Studierende

Die Vertrauensdozenten sind Kontaktpersonen für die ausländischen Studierenden und beraten diese individuell über die Studienvoraussetzungen, den Studienaufbau und die -abschlußmöglichkeiten. Sie sollen mithelfen, die Schwierigkeiten, die erfahrungsgemäß das Studium für ausländische Studierende besonders erschweren, abzubauen, sei es durch individuellen Rat oder durch die Einrichtung von fachspezifischen Kursen in bestimmten Studienfächern (z. B. Übungen für ausländische Studierende zum Physikalischen Praktikum für Studierende der Medizin, Zahnmedizin und Pharmazie).

Termine und Sprechzeiten der Vertrauensdozenten sind in dem „Personen- und Studienverzeichnis“ im Abschnitt „Informationen für Studierende“ des jeweiligen Fachbereichs angegeben.

Zulassung ausländischer Studierender in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West)

Die Westdeutsche Rektorenkonferenz hat im Einverständnis mit dem Verwaltungsausschuß der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS) die Ausländerzulassung an den wissenschaftlichen Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland (Universitäten, Technischen Hochschulen, Medizinischen Hochschulen, Gesamthochschulen, Pädagogischen Hochschulen) seit dem Wintersemester 1977/78 neu geregelt. Demgemäß liegt seit dem Wintersemester 1977/78 die Durchführung der Ausländerzulassung ausschließlich in den Händen der Hochschulen — ohne Beteiligung der ZVS. In den harten Numerus-clausus-Fächern koordinieren die Hochschulen ihre Zulassungsentscheidungen mit Unterstützung der Geschäftsstelle des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD).

Für ausländische oder staatenlose Studienbewerber gilt folgendes:

Ein ausländischer oder staatenloser Studienbewerber, der an einer wissenschaftlichen Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland studieren möchte, sendet der Hochschule einen Antrag auf Zulassung zum Studium mit den erforderlichen Unterlagen zu. Er kann sich in dem Antrag um einen Studiengang bewerben und wenn er es wünscht, einen zweiten Studiengang ersatzweise angeben. Möchte sich der Ausländer an mehreren Hochschulen alternativ bewerben, so sendet er jeder dieser Hochschulen einen Antrag auf Zulassung zum Studium mit den erforderlichen Unterlagen zu. Die Antragsformulare und die Zulassungsinformationen, die der Ausländer zum Ausfüllen des Antrages benötigt, sind für alle wissenschaftlichen Hochschulen und für alle Studiengänge gleich. Der Ausländer erhält sie auf Anfrage von einer wissenschaftlichen Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland; er kann sie auch von den diplomatischen oder konsularischen Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland oder von den Außenstellen des DAAD im Ausland erhalten.

Diese Regelung gilt für alle Studiengänge (unabhängig davon, ob mit oder ohne Numerus clausus) und sie gilt für alle ausländischen und staatenlosen Studienbewerber. Den ausländischen Studienbewerbern wird geraten, den Antrag auf Zulassung zum Studiengang so früh wie möglich zu stellen. Als letzter Termin für den Eingang des ausgefüllten Antrags einschließlich der erforderlichen Unterlagen bei der Hochschule ist festgesetzt:

der 15. Juli für das folgende Wintersemester,

der 15. Januar für das folgende Sommersemester.

Dieses Verfahren gilt nicht für Bewerbungen von Ausländern zum Studium an Fachhochschulen, Akademien, Musik-, Kunst-, Philosophisch-Theologischen und Kirchlichen Hochschulen. Auskünfte über die Zulassung an einer Fachhochschule u. ä. erhält der ausländische Studienbewerber auf Anfrage von dieser Hochschule.

Weitere Auskünfte erteilt das Akademische Auslandsamt der Johannes Gutenberg-Universität, Forum universitatis, Eingang Becherweg 2, Zi. 00-107, Tel. 39-25 25, Zi. 00-101, Tel. 39-22 81.

Studienabschlüsse, Prüfungsämter und -ausschüsse

Inhaltsübersicht:	Seite:
Vorbemerkung	72
Staatsexamen	72
Staatsexamen (Lehramt)	72
Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien	72
Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Realschulen	75
Künstlerische Prüfung für das Lehramt an Gymnasien und an Realschulen	76
Prüfungsamt für die wissenschaftliche und künstlerische Prüfung an Gymnasien und an Realschulen	77
Staatsexamen (außer Lehramt)	78
Medizin	78
Pharmazie	79
Rechtswissenschaft	80
Zahnmedizin	80
Akademische Prüfungen (Hochschulprüfungen)	83
Vorbemerkung	83
Magister	83
Diplom	85
Promotion	87
Lizentiat in Katholischer Theologie	89
Fachbereichsexamen in Evangelischer Theologie	89

Studienabschlüsse, Prüfungsämter und -ausschüsse

Vorbemerkung

Es gibt zwei Arten von Studienabschlüssen; die Staatsexamina und die Akademischen Prüfungen. Die Unterscheidung sagt nichts über einen Qualifikationsunterschied aus, sondern weist darauf hin, welche Institution mit der Abnahme der Prüfung betraut ist und in welchem späteren Beruf die im Studium erworbenen Kenntnisse angewandt werden sollen.

Staatsexamen

Das Staatsexamen ist eine Prüfung, die zur Ausübung ganz bestimmter Berufe berechtigt, die direkt unter der Dienstaufsicht des Staates stehen oder auf Grund des öffentlichen Interesses vom Staat kontrolliert werden.

Die Prüfung wird von Universitätslehrern und Behördenvertretern abgenommen, die ebenfalls aktiv in die Prüfung eingreifen können.

Mit dem Staatsexamen schließen das Studium der Rechtswissenschaft, der Medizin und der Zahnmedizin, der Pharmazie sowie der Studiengang mit dem Ziel der wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien und an Realschulen ab.

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien

Prüfungsordnung

„Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 14. 6. 1974, i. d. F. vom 18. 11. 1977, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Nr. 11/1974 und Nr. 6/1977; zu beziehen vom Verlag Emil Sommer, 6718 Grünstadt/Pfalz, oder über den Buchhandel, Bestell-Nr.: Sch 134.

Eine neue Prüfungsordnung ist in Vorbereitung; sie tritt voraussichtlich am 1. 8. 1982 in Kraft.

Prüfungsfächer

An der Johannes Gutenberg-Universität Mainz werden folgende Prüfungsfächer angeboten:

Nr. 1 Evangelische Religionslehre	Nr. 7 Philosophie	Nr. 13 Mathematik
Nr. 2 Katholische Religionslehre	Nr. 8 Lateinisch	Nr. 14 Physik
Nr. 3 Deutsch	Nr. 9 Griechisch	Nr. 15 Chemie
Nr. 4 Geschichte	Nr. 10 Englisch	Nr. 16 Biologie
Nr. 5 Erdkunde	Nr. 11 Französisch	Nr. 17 Sport
Nr. 6 Sozialkunde	Nr. 12 Russisch	

Die Wissenschaftliche Prüfung wird abgelegt in den Erziehungswissenschaften, in den Prüfungsfächern und in deren Fachdidaktik.

Die wissenschaftliche Prüfungsarbeit ist aus den Fächern Gruppe A und B zu wählen. Das Fach, in dem die wissenschaftliche Prüfungsarbeit angefertigt wird, ist erstes Fach.

Die Prüfungsanforderungen in den einzelnen Fächern und Zusatzfächern sind im Anhang zur Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung niedergelegt.

Fächerverbindungen

Der Kandidat wählt entweder zwei Fächer aus der Gruppe A oder je ein Fach aus der Gruppe A und B.

Prüfungsfächer der Gruppe A:

Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Evangelische Religionslehre, Französisch, Geographie, Geschichte, Katholische Religionslehre, Latein, Mathematik, Physik und Sport.

Prüfungsfächer der Gruppe B:

Griechisch, Philosophie, Russisch und Sozialkunde.

Zusatzfächer

In den folgenden Zusatzfächern können, sofern ein entsprechendes Lehrangebot an der jeweiligen Universität besteht, zusätzlich zu den gewählten Fächern Prüfungen abgelegt werden:

Ägyptologie, Amerikanistik, Archäologie, Buchwesen, Byzantinistik, Ethnologie, Ethiklehre, Geologie, Hebräisch, Informatik, Italienisch, Kunstgeschichte, Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Mineralogie, Musikwissenschaft, Niederländisch, Pädagogik, Paläontologie, Portugiesisch, Psychologie, Soziologie, Skandinavische Sprachen, Slavische Sprachen (außer Russisch), Spanisch, Vergleichende Sprachwissenschaft, Volkskunde, Vor- und Frühgeschichte und Wirtschaftslehre.

Soweit die Prüfungsanforderungen noch nicht festgelegt sind, kann eine Zulassung zur Prüfung im Zusatzfach nur erfolgen, wenn der Kandidat mindestens ein Jahr vor der Meldung einen Antrag an das Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz gestellt hat.

Zwischenprüfung

Sofern eine von den Fachbereichen vorgesehene Zwischenprüfung den Zweck hat, bestimmte Fachgebiete abzuschließen und so die Abschlußprüfung zu entlasten, wird die Note der Zwischenprüfung gemäß § 19 Abs. 2 Satz 4 und 5 der Prüfungsordnung auf die Endnote in dem jeweiligen Fach angerechnet. Die jeweiligen Anforderungen und die Durchführung der Zwischenprüfung, die eine Hochschulprüfung ist, werden durch die Fachbereiche festgelegt.

Erziehungswissenschaftliches Begleitstudium

Allgemeine Voraussetzungen:

Der Kandidat soll neben seinen Fachstudien regelmäßig und mit stärkerer Intensität in den höheren Semestern erziehungswissenschaftliche Studien betreiben.

Der Kandidat muß sich dabei mit Fragestellungen und Arbeitsweisen vertraut machen, die sein künftiges Berufsfeld erziehungswissenschaftlich erschließen. Dazu gehören vor allem Fragen des Lernens, der Jugend und der Schule sowie didaktische Probleme seiner Fächer.

Prüfung in Erziehungswissenschaften:

Die Prüfung in Erziehungswissenschaften besteht aus einer mündlichen Prüfung; dabei steht es dem Kandidaten frei, Schwerpunkte seiner erziehungswissenschaftlichen Studien für die Prüfung anzugeben.

Der Kandidat hat nachzuweisen, daß er an erziehungswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Pädagogik, pädagogische Psychologie, Soziologie unter Berücksichtigung pädagogischer Aspekte) teilgenommen hat, darunter mit Erfolg an drei Übungen.

Kandidaten, die die Erste Prüfung für das Lehramt an Grundschulen und Hauptschulen oder an Sonderschulen oder die Fachwissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Realschulen abgelegt haben, sind von der Prüfung in Erziehungswissenschaften befreit. Die Note des erziehungswissenschaftlichen Teils dieser Prüfung wird übernommen.

Schulpraktikum

Im Zusammenhang mit den erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Studien sind während des Studiums zwei Schulpraktika an Gymnasien abzuleisten. Das erste Praktikum dient insbesondere der Hospitation und dauert mindestens zwei Wochen; das zweite Praktikum dient auch der unterrichtspraktischen Erprobung und dauert vier Wochen.

Die Schulpraktika sollen mit geeigneten erziehungswissenschaftlichen sowie fachdidaktischen Lehrveranstaltungen der Hochschule verbunden sein.

An den Gymnasien des Landes werden sich Betreuungslehrer der Schulpraktikanten annehmen, damit das Praktikum sinnvoll durchgeführt werden kann. Den Schulpraktikanten wird über die Ableistung jedes Schulpraktikums eine Bescheinigung ausgestellt, aus der die Dauer des Praktikums ersichtlich ist. Sie soll außerdem einen Vermerk darüber enthalten, welche Fächer der Schulpraktikant studiert und nach welchem Semester das Schulpraktikum abgeleistet wurde.

Die Anmeldung zum Schulpraktikum erfolgt beim Schulleiter, dem auch ein ärztliches Zeugnis vor Beginn des Praktikums vorgelegt werden muß, das vor allem über den Befund der Lunge Auskunft gibt.

Bei Nachweis einer Tätigkeit als Lehrassistent an einer ausländischen Schule kann auf Antrag das erste Schulpraktikum erlassen werden.

Kandidaten, die die Erste Prüfung für das Lehramt an Grundschulen und Hauptschulen oder an Sonderschulen oder die Fachwissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Realschulen abgelegt haben, sind von der Ableistung der Schulpraktika befreit.

Der Kandidat ist von der Verpflichtung zur Ableistung des ersten Schulpraktikums befreit, soweit die fachdidaktische Prüfung gemäß § 27 Abs. 2 der Prüfungsordnung in beiden Fächern des Kandidaten ausgesetzt ist.

Fremdsprachenkenntnisse

Sprachkenntnisse, die nicht durch entsprechende Schulzeugnisse belegt sind, sollen in Latein und Griechisch durch Ergänzungsprüfungen, in den modernen Fremdsprachen durch mindestens ausreichend benotete Bescheinigungen über die Teilnahme an Kursen der Hochschule oder Sprachlehrgängen ausländischer Hochschulen entsprechend den Studienordnungen der einzelnen Fächer vor Beginn des Hauptstudiums nachgewiesen werden.

Sprachkenntnisse in den Prüfungsfächern:

Katholische Religionslehre:

Latein- und Griechischkenntnisse sollen bis zum Beginn des Hauptstudiums nachgewiesen werden. Griechische Kenntnisse sind nicht erforderlich, falls die Lateinkenntnisse während des Studiums erworben werden müssen.

Evangelische Religionslehre:

Latein- und Griechischkenntnisse sollen bis zum Beginn des Hauptstudiums nachgewiesen werden; der Nachweis der Griechischkenntnisse kann auch durch die erfolgreiche Teilnahme an einem Proseminar im Neuen Testament erfolgen. Bei einer Kombination mit mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern genügt die Kenntnis der Fachterminologie.

Philosophie:

Latein- oder Griechischkenntnisse sollen bis zum Beginn des Hauptstudiums nachgewiesen werden.

Sozialkunde (Politik):

Kenntnisse in zwei Fremdsprachen (darunter Englisch), die zur Lektüre politikwissenschaftlicher Texte befähigen, sollen bis zum Beginn des Hauptstudiums nachgewiesen werden.

Deutsch:

Kenntnisse einer modernen Fremdsprache, die zur Erarbeitung einfacher Texte und wissenschaftlicher Literatur befähigen und Lateinkenntnisse sollen bis zum Beginn des Hauptstudiums nachgewiesen werden.

Zusatzfach Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft:

Kenntnisse in drei Fremdsprachen, die zur Lektüre literarischer Texte befähigen; der Nachweis soll durch die erfolgreiche Teilnahme an Klausuren bis zum Beginn des Hauptstudiums erfolgen.

Englisch:

Lateinkenntnisse sollen bis zum Beginn des Hauptstudiums nachgewiesen werden.

Auslandsaufenthalt: Nach Möglichkeit ein mindestens sechsmonatiger Aufenthalt in einem englischsprachigen Land.

Französisch:

Lateinkenntnisse sollen bis zum Beginn des Hauptstudiums nachgewiesen werden.

Auslandsaufenthalt: Nach Möglichkeit ein mindestens dreimonatiger Aufenthalt im französischen Sprachbereich.

Zusatzfächer Italienisch, Spanisch, Portugiesisch:

Lateinkenntnisse sollen bis zum Beginn des Hauptstudiums nachgewiesen werden.

Russisch:

Mindestens ein mehrwöchiger Auslandsaufenthalt in russischsprachiger Umgebung, wenn möglich in der Sowjetunion, ist dringend anzustreben.

Lateinisch:

Griechischkenntnisse sollen von Kandidaten, die Griechisch nicht als zweites Fach studieren, bis zum Beginn des Hauptstudiums nachgewiesen werden.

Griechisch:

Lateinkenntnisse sollen von Kandidaten, die Lateinisch nicht als zweites Fach studieren, bis zum Beginn des Hauptstudiums nachgewiesen werden.

Geschichte:

Nachweis von Kenntnissen in Latein, Englisch und Französisch. Eine moderne Fremdsprache kann durch eine andere moderne Fremdsprache oder Griechisch (Klass.) ersetzt werden.

Sprachnachweise: für Latein durch drei Jahre Lateinunterricht (Kleines Latinum), für die modernen Fremdsprachen und Griechisch durch eine Klausur.

Zusatzfach Buchwesen:

Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein.

Zusatzfach Byzantinistik:

Latein- und Griechischkenntnisse sollen bis zum Beginn des Hauptstudiums nachgewiesen werden.

Anerkennung von Abschlußprüfungen und von Prüfungsteilen

An wissenschaftlichen Hochschulen abgelegte Diplomprüfungen in den Fächern Biologie, Chemie, Geographie, Mathematik, Physik, Politikwissenschaft oder Sport sowie theologische Abschlußprüfungen werden als Teile der Wissenschaftlichen Prüfung anerkannt, falls zusätzliche Prüfungen in den noch fehlenden Prüfungsgebieten gemäß § 2 Abs. 1 Prüfungsordnung mit Erfolg abgelegt werden. Diplomprüfungen und Magisterprüfungen in den Prüfungsfächern (Zusatzfächern) werden als wissenschaftliche Prüfung im Zusatzfach anerkannt. Die entsprechenden Noten sind zu übernehmen.

Weitere Auskünfte:

Weitere Auskünfte erteilen die Fachvertreter der Universität und das Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz.

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Realschulen

Prüfungsordnung

„Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Realschulen“ vom 1. 3. 1976, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Nr. 4/1976 vom 30. 3. 1976, Seite 69-94. Erhältlich zum Preis von 1,20 DM im Mainzer Buchhandel.

Hinweis: Eine neue Prüfungsordnung wird vom Kultusministerium Rheinland-Pfalz vorbereitet; sie tritt voraussichtlich am 1. 8. 1982 in Kraft.

Umfang der Prüfung, Prüfungsfächer

Die Wissenschaftliche Prüfung wird abgelegt in den Erziehungswissenschaften, zwei Prüfungsfächern gemäß Absatz 2 und deren Fachdidaktik.

Als Prüfungsfächer können gewählt werden:

Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Evangelische Religionslehre, Französisch, Geographie, Geschichte, Katholische Religionslehre, Mathematik, Physik, Sozialkunde (Politik), Sport, Wirtschaftslehre; dabei ist die Fächerverbindung Sozialkunde und Wirtschaftslehre nicht zulässig.

Das Fach, in dem die wissenschaftliche Prüfungsarbeit angefertigt wird, ist erstes Fach.

Die Prüfungsanforderungen in den einzelnen Fächern sind im Anhang zur Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung niedergelegt.

Erziehungswissenschaftliches Begleitstudium

Allgemeine Voraussetzungen

Der Kandidat soll neben seinen Fachstudien regelmäßig erziehungswissenschaftliche Studien betreiben.

Der Kandidat muß sich dabei mit Fragestellungen und Arbeitsweisen vertraut machen, die sein künftiges Berufsfeld erziehungswissenschaftlich erschließen. Dazu gehören vor allem Fragen des Lernens, der Jugend und der Schule sowie allgemeine didaktische Probleme.

Prüfung in Erziehungswissenschaften

Die Prüfung in Erziehungswissenschaften besteht aus einer mündlichen Prüfung; dabei steht es dem Kandidaten frei, Schwerpunkte seiner erziehungswissenschaftlichen Studien für die Prüfung anzugeben.

Der Kandidat hat nachzuweisen, daß er an erziehungswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Pädagogik, pädagogische Psychologie, Soziologie unter Berücksichtigung pädagogischer Aspekte) teilgenommen hat, davon an drei Lehrveranstaltungen mit Erfolg.

Kandidaten, die die Erste Prüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder in Sonderschulen abgelegt haben, sind von der Prüfung in Erziehungswissenschaften befreit. Die Note des erziehungswissenschaftlichen Teils dieser Prüfung wird übernommen.

Schulpraktikum

Im Zusammenhang mit den erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Studien sind während des Studiums zwei Schulpraktika an Realschulen abzuleisten. Das erste Praktikum dient insbesondere der Hospitation und dauert mindestens zwei Wochen; das zweite Praktikum dient auch der unterrichtspraktischen Erprobung und dauert vier Wochen. Die Schulpraktika sollen mit geeigneten erziehungswissenschaftlichen sowie fachdidaktischen Lehrveranstaltungen der Hochschule verbunden sein.

Bei Nachweis einer Tätigkeit als Lehrassistent an einer ausländischen Schule kann auf Antrag das erste Schulpraktikum erlassen werden.

Kandidaten, die die Erste Prüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder an Sonderschulen abgelegt haben, sind von der Ableistung der Schulpraktika befreit.

Zwischenprüfung

Sofern eine von den Fachbereichen vorgesehene Zwischenprüfung den Zweck hat, bestimmte Fachgebiete abzuschließen und so die Abschlußprüfung zu entlasten, wird die Note der Zwischenprüfung gemäß § 19 Abs. 2 Satz 4 der Prüfungsordnung auf die Endnote in dem jeweiligen Fach angerechnet. Die jeweiligen Anforderungen und die Durchführung der Zwischenprüfung, die eine Hochschulprüfung ist, werden in Zwischenprüfungsordnungen durch die Fachbereiche festgelegt.

Fremdsprachenkenntnisse

Sprachkenntnisse, die nicht durch entsprechende Schulzeugnisse belegt werden, sollen durch Ergänzungsprüfungen oder durch mindestens ausreichend benotete Bescheinigungen über den erfolgreichen Abschluß von Kursen der Hochschule oder von Sprachlehrgängen ausländischer Hochschulen entsprechend den Studienplänen der einzelnen Fächer gegenüber den Fachbereichen der Hochschule bis zum Beginn des fünften Semesters nachgewiesen werden.

Sprachkenntnisse in den Prüfungsfächern:**Katholische Religionslehre:**

Kenntnisse des Lateinischen sind zum Beginn des 5. Semesters nachzuweisen.

Evangelische Religionslehre:

Lateinkenntnisse sind bis zum Beginn des 5. Semesters nachzuweisen. Bei einer Kombination mit mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern genügt die Kenntnis der Fachterminologie.

Sozialkunde (Politik):

Kenntnisse in zwei Fremdsprachen (darunter Englisch), die zur Lektüre politikwissenschaftlicher Texte befähigen.

Deutsch:

Kenntnisse in zwei Fremdsprachen (darunter Latein), die zur Erarbeitung einfacher Texte und wissenschaftlicher Literatur befähigen, sind bis zum Beginn des 5. Semesters nachzuweisen.

Englisch:

Lateinkenntnisse sind bis zum Beginn des Hauptstudiums nachzuweisen. Auslandsaufenthalt: Nach Möglichkeit ein mindestens sechsmonatiger Aufenthalt in einem englischsprachigen Land.

Französisch:

Lateinkenntnisse sind bis zum Beginn des 5. Semesters nachzuweisen. Auslandsaufenthalt: Nach Möglichkeit ein mindestens dreimonatiger Aufenthalt in einem französischsprachigen Land.

Geschichte:

Kenntnisse in zwei Fremdsprachen (eine moderne Fremdsprache und Latein) sowie die Fähigkeit zur Lektüre historischer Texte in einer zweiten modernen Fremdsprache. Griechisch kann an die Stelle einer modernen Fremdsprache treten.

Anerkennung von Abschlußprüfungen und von Prüfungsteilen

An wissenschaftlichen Hochschulen abgelegte Diplomprüfungen in den Fächern Biologie, Chemie, Geographie, Mathematik, Physik, Politikwissenschaft oder Sport sowie theologische Abschlußprüfungen werden als Teile der Wissenschaftlichen Prüfung anerkannt, falls zusätzliche Prüfungen in den noch fehlenden Prüfungsgebieten gemäß § 2 Abs. 1 der Prüfungsordnung mit Erfolg abgelegt werden; von Magisterprüfungen können Klausurarbeiten bei Nachweis der Gleichwertigkeit anerkannt werden. Die entsprechenden Noten sind zu übernehmen.

Weitere Auskünfte

Weitere Auskünfte erteilen die Fachvertreter der Universität und das Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz.

Künstlerische Prüfung für das Lehramt an Gymnasien und an Realschulen

Studienfach: Kunsterziehung**Lehramt an Gymnasien**

Prüfungsordnung: „Ordnung der Prüfung für das Künstlerische Lehramt an Gymnasien (Erste Staatsprüfung) im Lande Rheinland-Pfalz“ vom 21. 6. 1977, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz Nr. 17 vom 28. 7. 1977, S. 363 ff.; zu beziehen vom Verlag Emil Sommer, 6718 Grünstadt/Pfalz, oder über den Buchhandel.

Hinweis: Eine neue Prüfungsordnung ist in Vorbereitung; sie tritt voraussichtlich am 1. 8. 1982 in Kraft.

Lehramt an Realschulen

Prüfungsordnung: Ordnung der Künstlerischen Prüfung für das Lehramt an Realschulen (Erste Staatsprüfung) vom 6. 7. 1978, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 20 vom 18. 8. 1978, S. 696.

Hinweis: Eine neue Prüfungsordnung wird vom Kultusministerium Rheinland-Pfalz vorbereitet.

Studienfach: Musikerziehung**Lehramt an Gymnasien**

Prüfungsordnung: „Ordnung der Künstlerischen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien“ (Erste Staatsprüfung), RdSchr. d. KuMin. vom 21. 6. 1977 – 972-51 500-0 (5)/60 – im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 17/1977 vom 28. 7. 1977, S. 363 ff.

Vorprüfungsordnung: Ergänzende Bestimmungen zur Ordnung der Künstlerischen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien im Fach Bildende Kunst vom 18. 8. 1978, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 28. 9. 1978, S. 934.

Lehramt an Realschulen

Prüfungsordnung: Ordnung der Künstlerischen Prüfung für das Lehramt an Realschulen (Erste Staatsprüfung) vom 6. 7. 1978, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 20 vom 18. 8. 1978, S. 696.

Hinweis: Eine neue Prüfungsordnung wird vom Kultusministerium Rheinland-Pfalz vorbereitet.

Prüfungsamt für die wissenschaftliche und künstlerische Prüfung an Gymnasien und an Realschulen

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz

Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz

Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsident: Dr. B. EMRICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9-12, Zi. 316, Tel. 16-45 25 und 45 26

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9-12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03-341, Tel. 39-48 05, Mo, Di, Mi, Fr 10-12

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Realschulen:

Ministerialrat E. MÖLLER

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9-12, Zi. 307, Tel. 16-45 29

Gertrud MÜLLER

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03-333, Tel. 39-48 04, Di-Fr 10-12.

Vor Ihrem Berufs- oder Studienstart haben wir mehr für Sie als nur gute Wünsche.



Wir möchten Ihnen helfen, sich für den richtigen Berufsweg zu entscheiden. Mit der kostenlosen Broschüre „Erfolgreich bewerben – Ideen für Berufsstarter“ und dem Handbuch „extra infos für Abiturienten und Fachoberschüler“ (Schutzgebühr 5 Mark).

Deutsche Bank



Filiale Mainz, Ludwigsstr. 8 – 10, und Stadtweigstellen, Tel. (061 31) 103224 oder 103225

Staatsexamen (außer Lehramt)

Das Studium der Medizin (Staatsexamen)

Prüfungsordnung

„Approbationsordnung für Ärzte“ (AAppO) vom 28. 10. 1970, in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. April 1975, veröffentlicht im Bundesgesetzblatt (BGBl.) I, Nr. 19 S. 425-450. Geändert durch 3. Verordnung zur Änderung der AAppO vom 15. Juli 1981, BGBl. I, S. 660.

(Die Approbationsordnung ist zu beziehen vom Deutschen Ärzte-Verlag GmbH, Lövenich, Kreis Köln.)

Ausbildungs- und Studienplan

Ausbildungs- und Studienplan für Medizin der Medizinischen Fachbereiche der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 25. 8. 1978, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 28. 9. 1978, S. 906 und Nr. 6 vom 20. 3. 1979, S. 138. Erhältlich im Dekanat des Fachbereichs Medizin, Obere Zahlbacher Straße 67, 6500 Mainz 1.

Studiengang

Die Ausführung der ärztlichen Tätigkeit in der Bundesrepublik ist genehmigungspflichtig. Die staatliche Genehmigung in Form der „ärztlichen Approbation“ wird von der Obersten Gesundheitsbehörde desjenigen Bundeslandes erteilt, in dem die ärztliche Prüfung abgelegt wurde. Die Voraussetzungen, die zur Erlangung der Approbation erfüllt sein müssen, sind in der Approbationsordnung für Ärzte festgelegt.

I. Gliederung der Ausbildung

Die ärztliche Ausbildung umfaßt

1. ein Studium der Medizin von mindestens sechs Jahren an einer wissenschaftlichen Hochschule. Im letzten Jahr des Studiums ist eine praktische Ausbildung von 48 Wochen („Praktisches Jahr“) an einem Akademischen Lehrkrankenhaus abzuleisten;
2. eine Ausbildung in Erster Hilfe;
3. einen Krankenpflagedienst von zwei Monaten;
4. eine Famulatur von vier Monaten und
5. folgende Prüfungen:
 - a) Die ärztliche Vorprüfung und
 - b) die ärztliche Prüfung, die in drei Abschnitten abzulegen ist.

Zu den insgesamt vier Prüfungen gibt es jeweils einen Gegenstandskatalog, in dem die Lernziele operationalisiert sind.

II. Das vorklinische Studium

In einem Zeitraum von zwei Jahren hat der Student sich durch Besuch von Vorlesungen, Seminaren, Übungen und Praktika mit dem Gebiet der Naturwissenschaften (Physik, Chemie und Biologie), der medizinischen Terminologie, der medizinischen Psychologie und den theoretischen Fächern der Medizin (Anatomie, Physiologie, Physiologische Chemie) zu befassen.

III. Das klinische Studium

Im ersten Jahr der klinischen Ausbildung hat sich der Student Methoden und Techniken anzueignen, um ein Krankheitsgeschehen im menschlichen Organismus erkennen zu können (Auskultation, Perkussion, Spiegeln des Augenhintergrundes, Spiegeln des Kehlkopfs, der Ohr- und Nasenöffnung). Außerdem sind Kenntnisse zu erwerben in Pathologie, Mikrobiologie, Radiologie, Pharmakologie, Klinischer Chemie und Biomathematik.

Die Prüfung nach dem ersten klinischen Abschnitt umfaßt die Gebiete Pathologie, Mikrobiologie, Radiologie, Pharmakologie, Klinische Chemie und Biomathematik.

Im zweiten Abschnitt der klinischen Ausbildung durchläuft der Student die einzelnen Fächer der Universitätsklinik, um dort nun spezielle Kenntnisse in der Medizin zu erwerben.

Im einzelnen sind diese: Pathologie, Pharmakologie, Innere Medizin, Kinderheilkunde, Dermatologie, Urologie, Chirurgie, Frauenheilkunde, Orthopädie, Augenheilkunde, Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie, Ökologie.

Bevor sich der Student zum zweiten Abschnitt der ärztlichen Prüfung melden kann, muß er noch eine Famulatur von mindestens vier Monaten durchlaufen haben. Der Prüfungsstoff zum zweiten Abschnitt der ärztlichen Vorprüfung ist in der Anlage 16 der Approbationsordnung zusammengefaßt.

Im dritten Abschnitt der klinischen Ausbildung (Praktisches Jahr) hat der Student eine praktische Ausbildung von 48 Wochen an einem Akademischen Lehrkrankenhaus zu durchlaufen.

In Innerer Medizin, Chirurgie und einem Wahlfach erwirbt er praktische Fähigkeiten.

Nach Ablauf dieses letzten Jahres steht eine schriftliche Prüfung (dritter Abschnitt ärztlicher Prüfung) an.

Nach erfolgreichem Studium der Medizin kann der Student die Approbation erwerben.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für Studierende der Medizin und der Pharmazie beim
Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport
Bauhofstraße 4, 6500 Mainz 1

Leiter: Ministerialrat Dr. Dieter STENNER, Tel. 16-23 51

Vertreter: Pharmaziedirektor Dr. Werner FRESENIUS, Tel. 16-23 88

Geschäftsstelle des Prüfungsamtes: Reg.-Amtmann Klaus ZIMMER, Bauhofstraße 4, Tel. 16-24 06

Außenstelle der Geschäftsstelle: Rudolf KRÖCKEL, Campus universitatis, Neubau, Physiologie, Duesbergweg,
Zl. 02-217, Sprechzeiten: Di, Fr 9-12, Tel. 39-59 34.

Das Studium der Pharmazie (Staatsexamen)**Prüfungsordnung**

„Approbationsordnung für Apotheker“ vom 23. August 1971, veröffentlicht im Bundesgesetzblatt (BGBl.) I Seite 1377; erhältlich vom Deutschen Apotheker-Verlag, Postfach 40, 7000 Stuttgart 1.

Studienplan

Studienplan des Fachbereichs Pharmazie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Studium der Pharmazie vom 27. Dezember 1977; veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz Nr. 1/1978 vom 19. 1. 1978, Seite 9. Erhältlich bei der Fachschaft Pharmazie, Staudingerweg 3, 6500 Mainz 1.

Studiengang

Die gesetzliche Grundlage für den Ausbildungsgang des Apothekers bildet die Approbationsordnung für Apotheker, die folgende Stufen der Ausbildung vorschreibt:

1. ein mindestens dreieinhalbjähriges Pharmaziestudium,
2. eine einjährige praktische Ausbildung,
3. die Pharmazeutische Prüfung, die in drei Prüfungsabschnitte gegliedert ist.

Die Ausbildung beginnt mit dem Hochschulstudium, das theoretische und praktische Unterrichtsveranstaltungen umfaßt. Schwerpunkt des ersten Studienabschnitts (1. und 2. Studienjahr) ist eine naturwissenschaftliche Grundausbildung, die stofflich jedoch auf pharmazeutisch relevante Probleme ausgerichtet ist.

Als spezifische pharmazeutische Unterrichtsveranstaltungen dieses Ausbildungsabschnitts sind die Untersuchungsmethoden des Deutschen und Europäischen Arzneibuches und die Propädeutische Arzneiformenlehre vorgesehen.

Zusätzlich finden Einführungen in die Anatomie, Physiologie und Diätetik sowie ein Kursus über pharmazeutische und medizinische Terminologie statt. Die Überprüfung der in diesem Studienabschnitt erworbenen Kenntnisse erfolgt bundeseinheitlich nach dem Multiple-Choice System. Der Prüfungsstoff ist in den Anlagen der Approbationsordnung und einem vom Institut für medizinische pharmazeutische Prüfungsfragen herausgegebenen Gegenstandskatalog festgelegt.

Schwerpunkt des zweiten Ausbildungsabschnitts (3. und 4. Studienjahr) ist der Arzneistoff bzw. das Arzneimittel, die jeweils unter fachspezifischen Gesichtspunkten betrachtet werden:

Die pharmazeutische Chemie befaßt sich mit Eigenschaften und Synthese von Arzneistoffen, mit qualitativen und quantitativen Arzneimitteluntersuchungen, mit Toxikologie sowie mit Grundlagen der Biochemie.

Die pharmazeutische Biologie vermittelt das Verständnis für biosynthetische Vorgänge, ferner widmet sie sich in besonderem Maße der Gewinnung und Untersuchung arzneilich verwendeter Drogen.

In den Lehrveranstaltungen der pharmazeutischen Technologie erwirbt der Student Kenntnisse über die Herstellung und Prüfung von Arzneiformen, deren Eigenschaften und Besonderheiten unter Berücksichtigung biopharmazeutischer Gesichtspunkte.

Die Ausbildung in Pharmakologie und Toxikologie vermittelt dem Studenten Kenntnisse über die Wirkungsweise, den Abbau und die Ausscheidung von Pharmaka im Organismus.

Außerdem finden Vorlesungen in medizinischer Mikrobiologie, Hygiene und Immunologie statt.

Der zweite Abschnitt der Pharmazeutischen Prüfung erstreckt sich auf pharmazeutischen Wissensstoff. Die bisher mündlich abgehaltene Prüfung in den vier Fächern Pharmazeutische Chemie, Pharmazeutische Biologie, Arzneiformenlehre und Grundlagen der Pharmakologie und Toxikologie wird voraussichtlich ab 1. 10. 1983 nach dem Multiple-Choice-System durchgeführt.

Im Anschluß an das Hochschulstudium erfolgt die einjährige praktische Ausbildung, die wenigstens sechs Monate in einer öffentlichen Apotheke abgeleistet werden muß. Sie wird durch begleitende Unterrichtsveranstaltungen ergänzt und vertieft.

Der Dritte Prüfungsabschnitt stellt den Abschluß der Ausbildung dar. Die mündliche Prüfung bezieht sich hauptsächlich auf Themen der Berufspraxis sowie spezielle Rechtsgebiete des Apothekers. Die Erteilung der Approbation berechtigt zum Führen des Titels „Apotheker“.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für Studierende der Medizin und Pharmazie beim
Ministerium für Soziales, Gesundheit und Umwelt,
Bauhofstraße 4, 6500 Mainz, Tel. 16-23 51 und 16-23 88

Vorsitzender der Prüfungskommission für den Zweiten Prüfungsabschnitt: Prof. Dr. Dr. W. SCHUNACK.

Geschäftsstelle des Landesprüfungsamtes an der Johannes Gutenberg-Universität: Neubau Physiologie, Duesbergweg, 6500 Mainz, Sprechzeiten: Di, Fr 9-12, Tel. 39-59 34.

Das Studium der Rechtswissenschaft (Staatsexamen)**Prüfungsordnung**

Juristische Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Rheinland-Pfalz vom 21. 12. 1972; veröffentlicht im GVBl. Rheinland-Pfalz; 1973, S. 2 ff; Änderungen: GVBl. 1973, S. 365; 1975, S. 111; 1977, S. 53; 1979, S. 1; 1980, S. 59 und 1982, S. 27. Erhältlich im Buchhandel; einsehbar im Seminar für Rechts- und Wirtschaftswissenschaften; Becherweg 17 (SB II). Auszug im Anhang der Studienempfehlungen.

Studienempfehlungen

Studienempfehlungen für das Fach Rechtswissenschaft; erhältlich im Seminar für Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Schutzgebühr 0,50 DM.

Prüfungsfächer

Prüfungsfächer sind die *Pflichtfächer* und eine von dem Bewerber zu bestimmende *Wahlfachgruppe*. Andere Rechtsgebiete dürfen im Zusammenhang mit den Prüfungsfächern zum Gegenstand der Prüfung gemacht werden, soweit lediglich Verständnis und Arbeitsmethode festgestellt werden sollen und Einzelwissen nicht vorausgesetzt wird.

Prüfungsfächer sind**1. aus dem bürgerlichen Recht:**

der Allgemeine Teil des Bürgerlichen Gesetzbuchs, das Schuldrecht und das Sachenrecht einschließlich ihrer besonderen Ausprägungen außerhalb des Bürgerlichen Gesetzbuchs sowie die Grundzüge des Familienrechts und des Erbrechts;

2. aus dem Gesellschaftsrecht:

das Recht der Personengesellschaften und die Grundzüge des Aktienrechts;

3. aus dem Arbeitsrecht:

das Recht des Arbeitsverhältnisses und die Grundzüge des kollektiven Arbeitsrechts;

4. aus dem Strafrecht:

der Allgemeine Teil des Strafrechts und der Besondere Teil des Strafgesetzbuchs;

5. aus dem Staats-, Verfassungs- und Verwaltungsrecht:

a) das Staats- und Verfassungsrecht mit den Bezügen zum Völkerrecht;

b) das Allgemeine Verwaltungsrecht einschließlich des Verwaltungsverfahrenrechts, das Kommunalrecht, das Polizei- und Ordnungsrecht und das Recht der Bauleitplanung;

6. aus dem Prozeßrecht:

a) das allgemeine Verfahrensrecht im Zivil-, Straf- und Verwaltungsprozeß (insbesondere: Rechtswege, Verfahrensgrundsätze, Klagearten, Verfahren im ersten Rechtszug mit Beweisaufnahme und Beweiswürdigung, Wirkung gerichtlicher Entscheidungen, Arten der Rechtsbehelfe, vorläufiger Rechtsschutz);

b) das strafrechtliche Ermittlungsverfahren;

c) aus dem Recht der Zwangsvollstreckung im Zivilprozeß; die allgemeinen Vollstreckungsvoraussetzungen, die Arten der Zwangsvollstreckung und die Rechtsbehelfe.

Wahlfachgruppen sind:

1. Deutsche und Römische Rechtsgeschichte, Deutsches und Römisches Privatrecht;

2. Rechtsphilosophie, Rechtssoziologie;

3. Internationales Privatrecht, Privatrechtsvergleichung, Privatrechtsgeschichte der Neuzeit;

4. Freiwillige Gerichtsbarkeit im Rahmen des Gesetzes über die Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit und der Grundbuchordnung, Beurkundungswesen;

5. Handels- und Gesellschaftsrecht, Wettbewerbsrecht, Grundzüge der Bilanzkunde und des Steuerrechts;

6. Mitbestimmungs-, Betriebsverfassungs- und Personalvertretungsrecht, Grundzüge des Sozialversicherungsrechts;

7. Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug;
8. Allgemeine Staatslehre, Verfassungsgeschichte der Neuzeit;
9. Völkerrecht, Europarecht;
10. Verwaltungslehre, aus dem Besonderen Verwaltungsrecht:
Beamtenrecht, Raumordnungs- und Baurecht, Straßenrecht, Wirtschaftsverwaltungsrecht.

Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassung zur Prüfung setzt voraus, daß der Bewerber

1. Lehrveranstaltungen über sämtliche Pflichtfächer und die von ihm gewählte Wahlfachgruppe gehört und
2. a) an je einer Übung für Fortgeschrittene in den Fächern bürgerliches Recht, Strafrecht und öffentliches Recht (Pflichtübungen),
b) an einem Seminar oder einer gleichwertigen Lehrveranstaltung, in der geschichtliche, philosophische oder gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen des Rechts und die Methodik seiner Anwendung an Einzelthemen exemplarisch behandelt worden sind,
c) an Lehrveranstaltungen über Volkswirtschaftslehre und -politik sowie über Betriebswirtschaftslehre oder Finanzwissenschaft

erfolgreich teilgenommen hat. Erfolgreich ist die Teilnahme, wenn

in den Pflichtübungen (Satz 1 Nr. 2a) jeweils mindestens eine Hausarbeit und eine Aufsichtsarbeit, in der Lehrveranstaltung über Grundlagenfächer (Satz 1 Nr. 2b) eine Hausarbeit oder eine Aufsichtsarbeit oder ein Referat oder eine sonstige entsprechende Leistung, in den wirtschaftswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen (Satz 1 Nr. 2c) insgesamt eine Hausarbeit oder zwei Aufsichtsarbeiten oder ein Referat

mindestens mit „ausreichend“ bewertet worden sind.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für Juristen bei dem Ministerium der Justiz
Vorsitzender: Präsident Bruno C. HÜLBUSCH, Ltd. Ministerialrat
Geschäftsstelle: Ernst-Ludwig-Straße 3, Ministerium der Justiz, 6500 Mainz, Tel. 16-49 05

Weitere Auskünfte

Weitere Auskünfte erteilen die Fachvertreter der Rechtswissenschaft und das Landesprüfungsamt für Juristen beim Ministerium der Justiz.

Das Studium der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (Staatsexamen)

Prüfungsordnung

„Prüfungsordnung für Zahnärzte“ vom 26. Januar 1955 in der Fassung der Verordnung vom 1. 3. 1973, veröffentlicht im Bundesgesetzblatt (BGBl.) I, Seite 173.

Studienplan

Studienplan für das Studium der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 22. August 1978; veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz Nr. 25/1978 vom 28. 9. 1978, Seite 894; erhältlich im Geschäftszimmer der Klinik und Polikliniken für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten des Fachbereichs Medizin, Augustusplatz 2, 6500 Mainz 1.

Der Studienplan soll es den Studierenden der Zahnheilkunde ermöglichen, das Studium so aufzubauen, daß die vorgeschriebenen Zwischenprüfungen in der vorgegebenen Zeit absolviert und die zahnärztliche Prüfung, das Staatsexamen, nach der Regelzeit von fünf Jahren abgelegt werden kann.

Darüber hinaus soll die Möglichkeit gegeben sein, daß die Studierenden im Rahmen ihres Studiums gewisse Schwerpunkte nach eigener Wahl bilden können. Das zehnmestrige bzw. fünfjährige Studium der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde gliedert sich in zwei Studienabschnitte:

- a) den vorklinischen Studienabschnitt,
- b) den klinischen Studienabschnitt.

Jeder Studienabschnitt umfaßt laut Prüfungsordnung ein Studium von mindestens fünf Fachsemestern.

Nachweis des „Kleinen Latinums“:

Der Nachweis einer Leistungsnote in Latein oder über das sogenannte „Kleine Latinum“ kann ersetzt werden durch den Nachweis über die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an einem von der Hochschule durchgeführten Kurs über medizinische Terminologie.

Vorklinisches Studium

In den vorklinischen Semestern ist das Studium der Zahnheilkunde mit dem der Medizin vergleichbar. Durch Pflichtvorlesungen und obligatorische Praktika erwirbt der Student Kenntnisse in Physik, Chemie und Biologie. Darüber hinaus sind Unterrichtsveranstaltungen in Makroskopischer und Mikroskopischer Anatomie, Physiologie und Physiologischer Chemie zu absolvieren. Speziell auf den Zahnmediziner abgestellte Unterrichtsveranstaltungen sind Werkstoffkunde, Technische Propädeutik und Arbeiten am Phantom.

Nach mindestens zwei Semestern kann die Naturwissenschaftliche Prüfung (Vorphysikum), nach weiteren drei Semestern die Zahnärztliche Vorprüfung (Physikum) abgelegt werden.

Klinisches Studium

In weiteren mindestens fünf Semestern nach der Zahnärztlichen Vorprüfung, erwirbt der Student der Zahnheilkunde Kenntnisse in den Fächern Konservierende Zahnheilkunde, Prothetik, Kieferorthopädie, Kieferchirurgie, Röntgen, Pathologie, Innere Medizin, Pharmakologie, Mikrobiologie und Hygiene sowie Dermatologie.

Das Studium der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde schließt nach dem klinischen Studium mit der Zahnärztlichen Prüfung ab. Hiernach erhält der Studierende die „Bestallung als Zahnarzt/Zahnärztin“.

Zum Erwerb der Kassenzulassung absolviert der Zahnarzt nach seinem Universitätsstudium eine zweijährige Vorbereitungszeit (in abhängiger Stellung) bei einem niedergelassenen Arzt (mit Kassenzulassung).

Prüfungsamt

Ausschuß für die naturwissenschaftliche und zahnärztliche Vorprüfung

Vorsitzender: Prof. Dr. G. THEWS

Vertreter: Prof. Dr. Dr. J. GROTE

Ausschuß für zahnärztliche Prüfung

Vorsitzender: Prof. Dr. J. MICHAELIS

Vertreter: Prof. Dr. H. LEITHOFF, Prof. Dr. P. KLEIN

Geschäftsstelle in der Universität: Helga HECKER, Campus universitatis, Neubau, Physiologie, Duesbergweg, Zi. 01-426

Sprechzeiten: Mo, Di, Do, Fr 10-12, Tel. 39-59 79.

Weitere Auskünfte:

Weitere Auskünfte erteilen die Fachvertreter der Universität und das Prüfungsamt.

Bucheinbände aller Art

Bibliotheks-Buchbinderei Erhart Köhler

Führend in Ganzgewebe-Einbänden.

Zeitgemäße Einbände zu kleinen Preisen.

Papierweiterverarbeitung.

Preiswerter Sofort-Dienst für alle Examensarbeiten.

Karl-Liebknecht-Straße 1-3
6095 Ginsheim/Mainz

Fernruf (06144) 2353



Akademische Prüfungen

Vorbemerkung

- *Magister Artium (M. A.)* ist der herkömmliche Studienabschluß für die geisteswissenschaftlichen Fächer.
 - *Diplom* ist der Studienabschluß an der Universität Mainz in Angewandter Sprachwissenschaft (Diplom-Übersetzer und -Dolmetscher), Biologie, Chemie, Geologie/Paläontologie, Katholischer Theologie, Mathematik, Meteorologie, Mineralogie, Pädagogik, Physik, Psychologie, Sport, Volkswirtschaftslehre sowie Wirtschaftspädagogik.
 - *Promotion* (Doktorgrad)
- Die Promotion führt in allen Studienfächern zur Erlangung des Dokortitels. In der schriftlichen Arbeit, der Dissertation, und der mündlichen Prüfung, dem Rigorosum, weist der Kandidat nach, daß er selbständig wissenschaftlich arbeiten kann und darüber hinaus einen Beitrag zur Forschung innerhalb seines Fachbereichs geleistet hat. In Fächern, die mit dem Diplom oder dem Staatsexamen außer Lehramt (Medizin, Zahnmedizin, Pharmazie, Rechtswissenschaft) abschließen, kann der Doktorgrad erst nach einer erfolgreichen Diplomprüfung oder dem Staatsexamen erworben werden.

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz verleiht folgende Doktorgrade:

Doktor der		Abkürzung
- Medizin	Doctor medicinae	Dr. med.
- Naturwissenschaften	Doctor rerum naturalium	Dr. rer. nat.
- Philosophie (für alle geisteswissenschaftlichen Fächer)	Doctor philosophiae	Dr. phil.
- Rechte	Doctor iuris	Dr. iur.
- Staatswissenschaften	Doctor rerum politicarum	Dr. rer. pol.
- Theologie	Doctor theologiae	Dr. theol.
- Zahnheilkunde	Doctor medicinae dentariae	Dr. med. dent.

Magisterprüfung

02. Fachbereich Evangelische Theologie

Magister der Theologie (Mag. theol.)

Ordnung für die Magisterprüfung des Fachbereichs Evangelische Theologie vom 25. 3. 1977; veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 37 vom 26. 9. 1977.

Sprachkenntnisse: Beim Fehlen der Nachweise von Sprachkenntnissen in Griechisch, Hebräisch und Latein im Reifezeugnis sind bei der Meldung der zur Magisterprüfung entsprechende Ergänzungszeugnisse (ein nicht auf die Sprache des Neuen Testaments beschränktes Graecum, Hebraicum und Kleines Latinum) vorzulegen. An die Stelle solcher Ergänzungszeugnisse können für Griechisch und Hebräisch auch niveaugleiche Nachweise über erfolgreich abgeschlossene Hochschulsprachkurse treten.

11.-16. Fachbereich

Magister artium (M. A.)

Ordnung für die Magisterprüfung der Fachbereiche 11-16 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 13. 6. 1977, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz vom 6. 2. 1978, Nr. 4, S. 77-81, in der Fassung vom 6. 6. 1978, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 24 vom 3. 7. 1978, S. 437.

Eine neue Magisterprüfungsordnung ist in Vorbereitung.

Sprachkenntnisse:

11. Fachbereich Philosophie/Pädagogik

Sprachkenntnisse in Philosophie: Hauptfach: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, dabei muß die erste Latein (Großes Latinum) sein; außerdem müssen Kenntnisse in Griechischen durch Bestätigung erfolgreicher Teilnahme an einem Kurs nachgewiesen werden.

Nebenfach: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, dabei muß eine Latein sein. Studierende, die aus dem chinesischen, japanischen, indischen bzw. islamischen Kulturkreis stammen, können an Stelle von Latein- und Griechischkenntnissen die Beherrschung des Klassischen Chinesisch, des Klassischen Japanisch (Bungotai und Kambun), des Sanskrit bzw. des Arabischen nachweisen.

Sprachkenntnisse in Pädagogik: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen.

12. Fachbereich Sozialwissenschaften:

Sprachkenntnisse in Afrikanischer Philologie, Ethnologie, Politikwissenschaft, Psychologie, Publizistik: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen.

Sprachkenntnisse in Soziologie: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Englisch sein.

13. Fachbereich Philologie I:

Sprachkenntnisse in *Deutscher Philologie*: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß die erste Latein sein (Hauptfach); ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein (Nebenfach).

Sprachkenntnisse in *Deutscher Volkskunde*: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein. Im Nebenfach werden keine Lateinkenntnisse verlangt.

Sprachkenntnisse in *Allgemeiner und Vergleichender Literaturwissenschaft*: ausreichende Kenntnisse in mindestens drei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein.

14. Fachbereich Philologie II:

Sprachkenntnisse in *Anglistik, Amerikanistik, Englischer Sprachwissenschaft, Allgemeiner Sprachwissenschaft, Indogermanischer Sprachwissenschaft, Iranistik*: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein. Bei Studierenden aus islamischen Ländern kann an die Stelle des Latein das Arabische treten.

15. Fachbereich Philologie III:

Sprachkenntnisse in *Romanischer Philologie*: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein, zusätzlich Lesekenntnisse in einer zweiten romanischen Sprache (Hauptfach); für Nebenfach sind die zusätzlichen Lesekenntnisse nicht obligatorisch.

Sprachkenntnisse in *Slavischer Philologie*: Ausreichende Kenntnisse in zwei nichtslavischen Sprachen, zusätzlich Kenntnisse in Russisch, einer südslavischen und einer westslavischen Sprache (Doppelfach); ausreichende Kenntnisse in zwei nichtslavischen Sprachen, zusätzlich Kenntnisse in Russisch, einer südslavischen oder einer westslavischen Sprache (Hauptfach); ausreichende Kenntnisse in zwei nichtslavischen Sprachen, zusätzlich Russisch (Nebenfach).

Sprachkenntnisse in *Lateinischer Philologie und Griechischer Philologie*: Großes Latein und ausreichende Kenntnisse in Griechisch (Haupt- und Nebenfach).

Sprachkenntnisse in *Klassischer Archäologie*. Ausreichende Kenntnisse in zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein (Großes Latein) sein.

Sprachkenntnisse in *Kunstgeschichte*: Ausreichende Kenntnisse in zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein (Kleines Latein) sein.

Sprachkenntnisse in *Islamischer Philologie, Islamkunde, Semitistik, Turkologie*: Englisch- und Französischkenntnisse, Teilnahme an einem zweisemestrigen Lateinkurs. In islamischer Philologie und Islamkunde wird die Kenntnis des Arabischen, Persischen und Türkischen, in Semitistik die Kenntnis des Altarabischen und zwei semitischer Sprachen, in Turkologie die Kenntnis von drei Türkisprachen verlangt.

Sprachkenntnisse in *Indologie*: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein. Im Hauptfach wird die Kenntnis des Sanskrit, des Mittelindischen und einer neuindischen Sprache verlangt. Für Nebenfächer genügt die Kenntnis einer Sprache, wenn klassisches Indisch gewählt wird. Liegt der Schwerpunkt des Nebenfächlers auf einer anderen Sprache, müssen durch Klausur hinreichende Sanskritkenntnisse nachgewiesen werden.

Sprachkenntnisse in *Ägyptologie*: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, Nachweis über Griechischkenntnisse in dem für die Lesung koptischer Texte erforderlichen Umfang (Hauptfach); ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen (Nebenfach).

16. Fachbereich Geschichtswissenschaft:

Sprachkenntnisse in *Vor- und Frühgeschichte*: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß die erste Latein (Großes Latein) sein (Hauptfach); ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein (Nebenfach).

Sprachkenntnisse in *Alter Geschichte*: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß Latein die erste (Großes Latein) sein. Außerdem müssen Kenntnisse im Griechischen durch Bestätigung erfolgreicher Teilnahme an einem Kurs für Fortgeschrittene nachgewiesen werden (Hauptfach). Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein (Nebenfach).

Sprachkenntnisse in *Mittlerer und Neuerer Geschichte*, Hauptfach: 6 Jahre Lateinunterricht (Großes Latein) und Klausur in Englisch und Französisch bzw. einer anderen modernen Fremdsprache. Nebenfach: 3 Jahre Lateinunterricht (Kleines Latein), sonst wie „Hauptfach“.

Sprachkenntnisse in *Osteuropäischer Geschichte*: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß die erste Latein (Großes Latein) sein. Außerdem Kenntnisse in Französisch oder Englisch und einer osteuropäischen Sprache (Hauptfach); ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein, zusätzlich Kenntnisse in Französisch oder Englisch und einer osteuropäischen Sprache (Nebenfach).

Sprachkenntnisse in *Byzantinistik*: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß Latein die erste (Großes Latein) sein; zur Bearbeitung byzantinischer Texte müssen ausreichende Griechischkenntnisse nachgewiesen werden (Hauptfach); ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein, zur Bearbeitung byzantinischer Texte müssen ausreichende Griechischkenntnisse nachgewiesen werden (Nebenfach).

Sprachkenntnisse in Buchwesen; ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein.

Sprachkenntnisse in Musikwissenschaft: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß die erste Latein (Großes Latinum) sein (Hauptfach); ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein (Nebenfach).

Diplom

01. Fachbereich der Katholischen Theologie:

Diplomprüfungsordnung des Fachbereichs Katholische Theologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 27. 10. 1976; veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 50 vom 27. 12. 1976; erhältlich im Dekanat (0,50 DM).

Sprachkenntnisse: Großes Latinum, Graecum und Hebraicum oder ein vom Fachbereich erteilter Nachweis über ausreichende lateinische, griechische oder hebräische Sprachkenntnisse; in Ausnahmefällen kann der Vorsitzende des Prüfungsausschusses vom Nachweis hebräischer Sprachkenntnisse absehen. Der Nachweis über die Sprachkenntnisse ist in der Regel der Meldung zum zweiten Teil des Ersten Prüfungsabschnittes (Diplom-Vorprüfung) beizufügen.

Prüfungsausschuß: 4 Professoren, 1 Wiss. Mitarbeiter, 2 Studenten

Vorsitzender: Der Dekan

Geschäftsstelle: Dekanat, Sprechzeiten: Mo-Fr 10-12

03. Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften:

Ordnung für die Diplomprüfung für Volkswirte vom 8. 1. 1970, Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, 1970, S. 45, in der Fassung der Änderung vom 17. 1. 1973, Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz 1973, S. 48 und vom 10. 12. 1974, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1975, S. 124, und vom 26. 5. 1977, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1977, S. 399, und vom 19. 11. 1979, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1979, S. 760.

Ordnung für die Diplomprüfung für Handelslehrer vom 13. 1. 1970, Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, 1970, S. 53, in der Fassung der Änderung vom 17. 1. 1973, Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, 1973, S. 50, und vom 10. 12. 1974, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1975, S. 123, und vom 26. 5. 1977, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1977, S. 400, und vom 19. 11. 1979, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1979, S. 761.

Die Prüfungsordnungen sind im Prüfungsamt erhältlich.

Prüfungsamt für Diplom-Volkswirte und Diplom-Handelslehrer:

Vorsitzender: Prof. Dr. J. KNOTH, Stellvertreter: Prof. Dr. P. M. SCHULZE

Geschäftsstelle: Becherweg 17 (SB II), Zi. 05-131, 133, 141, 143, 151

Sprechzeiten: Di-Do 10-11.30, Do 14-15.30, Tel. 39-24 04 und 39-25 26

11. Fachbereich Philosophie/Pädagogik:

Ordnung für die Diplomprüfung in Erziehungswissenschaft; veröffentlicht im Amtsblatt des Ministers für Unterricht und Kultus von Rheinland-Pfalz, Nr. 18 vom 23. 9. 1971; erhältlich in der Geschäftsstelle des Prüfungsausschusses, Schutzgebühr 0,50 DM.

Prüfungsausschuß:

Vorsitzender: Prof. Dr. Franz HAMBURGER M. A., Sekretariat: H. KITTLER

Geschäftsstelle: Pädagogisches Institut, Münsterstraße 18, II. Stock, Tel. 39-21 43,

Sprechzeiten: Mo, Do 9-11.

12. Fachbereich Sozialwissenschaften:

Diplomprüfungsordnung für Studierende der Psychologie vom 5. 12. 1955, mit Änderung vom 30. 6. 1976, erhältlich im Prüfungsamt für Diplompyschologen, Schutzgebühr 0,50 DM.

Prüfungsausschuß: Vorsitzender: Prof. Dr. O. EWERT

Stellvertreter: Prof. Dr. W. D. FRÖHLICH

Geschäftsstelle: H. FUHRMANN, Tel. 39-24 43

17. Fachbereich Mathematik:

Ordnung der Diplomprüfung des Fachbereichs Mathematik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 20. 7. 1976, i. d. F. vom 2. 2. 1977; veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 39/1976 und Nr. 12 und Nr. 40/1977; erhältlich im Sekretariat, Becherweg 17 (SB II), Zi. 04-533.

Prüfungsausschuß:

Vorsitzender: Prof. Dr. P.P. KONDER, Stellvertreter: Prof. Dr. U. STAUDE

Geschäftsstelle: A. M. FISCHER, Becherweg 17 (SB II), Zi. 04-533, Tel. 39-27 19, Sprechzeiten: Mo-Do 9.30-11.30.

18. Fachbereich Physik:

Diplomprüfungsordnung für Studierende der Physik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 4. 2. 1976; veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 5. 7. 1976, S. 470. Erhältlich im Institut für Physik, Becherweg 17 (SB II), Zi. 05-453. Schutzgebühr 1,- DM.

Diplomprüfungsordnung für Studierende der Meteorologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 4. 2. 1976; veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 5. 7. 1976, S. 467.

Prüfungsausschuß:

Physik:	Meteorologie:
Vorsitzender: Prof. Dr. M. KRETZSCHMAR	Prof. Dr. W. ZDUNKOWSKI
Stellvertreter: Prof. Dr. L. MEINHOLD-HEERLEIN	Prof. Dr. R. JAENICKE
Geschäftsstelle: SB II, Inst. für Physik, Zi. 05-453, Tel. 39-22 22	N Zi. 425, Tel. 39-28 68

Sprechzeiten:

10-12

nach Vereinbarung

19. Fachbereich Chemie:

Ordnung für die Diplomprüfung für Chemie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 8. 5. 1964 (Amtsblatt S. 180), geändert am 29. 5. 1972 (Amtsblatt S. 356) und am 25. 3. 1975 (Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 47 vom 8. 12. 1975); erhältlich mit dem Studienplan für den Diplomstudiengang Chemie im Dekanat.

Prüfungsausschuß: Prof. Dr. W. LIPTAY

Geschäftsstelle: Institut für Physikalische Chemie, Welderweg 26, Sekretariat: Prof. LIPTAY, Tel. 39-27 07

21. Fachbereich Biologie:

Ordnung für die Diplomprüfung in Biologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 25. 11. 1975, genehmigt vom Kultusministerium am 24. 1. 1976, veröffentlicht im Staatsanzeiger Nr. 9 vom 8. 3. 1976, Seite 159-163. Erhältlich im Dekanat und in der Geschäftsstelle des Diplom-Prüfungsausschusses

Prüfungsausschuß: Vorsitzender: Prof. Dr. R. REINBOTH, Stellvertreter: Prof. Dr. R. KINZELBACH

Geschäftsstelle: Frau DZULKO, Altbau Naturwissenschaften, Müllerweg 6, Erdgeschoß

Sprechzeiten: Mo-Do 9-11, App. 33 29 oder 39-23 22

22. Fachbereich Geowissenschaften:

Diplomprüfungsordnung für Geologie-Paläontologie an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz vom 7. 2. 1977; veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz Nr. 27 vom 18. 7. 1977, S. 485-489; erhältlich N Zi. 39.

Prüfungsausschuß: Prof. Dr. J. HEIM (Vorsitzender), Prof. Dr. J. BOY (Stellvertreter)

Geschäftsstelle: N Zi. 112, Sprechzeiten: Di, Do 9-11, Tel. 39-27 14.

Diplomprüfungsordnung für Mineralogie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 7. 2. 1977; veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 27 vom 18. 7. 1977, S. 489-493; erhältlich N Zi. 402.

Prüfungsausschuß: Prof. Dr. J. PENSE (Vorsitzender), Prof. Dr. W. DOSCH (Stellvertreter)

Geschäftsstelle N Zi. 441, Sprechzeiten: 9-11, Tel. 39-22 56.

Ordnung für die Diplomprüfung im Fach Geographie an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz vom 2. 10. 1979; veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 40 vom 15. 10. 1979, S. 654-660; erhältlich in N Zi. 218/219.

Prüfungsausschuß: Prof. Dr. E. GORMSEN (Vorsitzender), Prof. Dr. O. KANDLER (Stellvertreter)

Geschäftsstelle : N Zi. 235, Sprechzeiten: Mo, Mi 11-12, Tel. 39-27 73.

23. Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft:

„Ordnung für die Diplomprüfung der Übersetzer und Dolmetscher am Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität in Gernersheim“ vom 20. 5. 1977, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, S. 462 (mit Berichtigung der Ordnung im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 29 vom 7. 8. 1978, S. 531), erhältlich im Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft in Gernersheim und „Ordnung für die Prüfung zur Erlangung des Grades eines Akademisch geprüften Übersetzers am Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Gernersheim“ vom 20. 5. 1977, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, S. 468 (mit Berichtigung der Ordnung im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 29 vom 7. 8. 1978, S. 531), Schutzgebühr: 2,50 DM.

Prüfungsausschuß:

Vorsitzender des Prüfungsausschusses : Prof. Dr. H. W. DRESCHER, Mitglieder: Prof. Dr. Dr. G. MAYER, Prof. Dr. P. SCHUNCK, Dr. med. BETZ, Dr. K. LANGE, Dr. R. MIKUS, Dr. K. POPP

Beauftragter des Kultusministeriums (alte Prüfungsordnung): Min.-Rat a. D. M. SCHRÖDER

Geschäftsführender Leiter des Prüfungsamtes: Dr. Klaus-Jürgen POPP

Geschäftsstelle: V. GROSSHANS, C. ECKART, Hauptgebäude des FAS, Zi. 21, Sprechzeiten: Do 11-12.

26. Fachbereich Sport:

„Ordnung für die Prüfung von Diplom-Sportlehrern“ vom 1. 6. 1981, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz Nr. 23 vom 15. 6. 1981, S. 487.

Prüfungsausschuß:

Vorsitzender: Prof. Dr. N. MÜLLER, Sprechzeiten: Mo 11-12, Raum 114.

Stellvertreter: Prof. Dr. M. LETZELTER; Wiss. Mitarbeiter W. FREITAG

Geschäftsstelle: O. KRUMPHOLZ, Fachbereich Sport, Verwaltungsgebäude Zi. 108, Tel. 15-16;

Sprechzeiten: Mo-Fr 9-12

Promotion

Zuständiges Prüfungsamt ist das jeweilige Dekanat des Fachbereichs. Die Promotionsordnung ist im Dekanat erhältlich.

01. Fachbereich Katholische Theologie:

Promotionsordnung des Fachbereichs Katholische Theologie vom 18. 2. 1977; veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 20 vom 31. 5. 1977; erhältlich im Dekanatsbüro (Schutzgebühr 1,- DM).

Sprachkenntnisse: Großes Latinum, Graecum und Hebraicum oder ein vom Fachbereich erteilter Nachweis über ausreichende lateinische, griechische und hebräische Sprachkenntnisse; in Ausnahmefällen kann der Vorsitzende des Prüfungsausschusses vom Nachweis hebräischer Sprachkenntnisse absehen.

02. Fachbereich Evangelische Theologie:

Promotionsordnung des Fachbereichs Evangelische Theologie vom 5. 2. 1976, genehmigt vom Kultusministerium Rheinland-Pfalz am 30. 4. 1976 i. d. F. vom 23. 3. 1977; veröffentlicht im Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz vom

17. 5. 1976, Nr. 18, Seite 359 und Nr. 17 vom 9. 5. 1977.

Sprachkenntnisse: Großes Latinum, ein nicht auf die Sprache des Neuen Testaments beschränktes Graecum, Hebraicum sind bis zur Meldung zur Promotion nachzuweisen.

03. Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften:

Promotionsordnung zur Erlangung eines Doktors der Rechtswissenschaften (Dr. iur.) vom 5. 12. 1974 i. d. F. vom 16. 2. 1977, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz Nr. 4 vom 3. 2. 1975, S. 97, und Nr. 17 vom 9. 5. 1977; zuletzt geändert am 14. 6. 1978 (Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz Nr. 23 vom 26. 6. 1978, S. 418) und am 10. 5. 1979 (Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz Nr. 19 vom 21. 5. 1979, S. 362), einzusehen in der Seminarbibliothek, Becherweg 17 (SB II). Sprachkenntnisse: Es wird erwartet, daß der Bewerber die lateinische Sprache so beherrscht, daß er lateinische Rechtstexte verstehen kann.

Promotionsordnung zur Erlangung des Grades eines Doktors der Staatswissenschaften (Dr. rer. pol.) vom 17. 2. 1968, in der Fassung vom 26. 10. 1977; veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz Nr. 7 vom 24. 2. 1975, S. 158, und Nr. 51 vom 30. 12. 1977, S. 940, zuletzt geändert am 14. 6. 1978 (Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz Nr. 23 vom 26. 6. 1978, S. 418) und am 10. 5. 1979 (Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz Nr. 19 vom 21. 5. 1979, S. 362), einzusehen in der Seminarbibliothek, Becherweg 17 (SB II).

04. Fachbereich Medizin:

Promotionsordnung für die Medizinischen Fachbereiche der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz vom 8. 10. 1981, veröffentlicht im Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, Nr. 42 vom 26. 10. 1981, Seite 977.

11. – 16. und 23. Fachbereich:

Promotionsordnung der Fachbereiche 11 – 16 und 23 vom 14. 9. 1981, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz Nr. 39 vom 5. 10. 1981, S. 822.

Sprachkenntnisse**11. Fachbereich Philosophie/Pädagogik:**

Sprachkenntnisse in Philosophie: Ist Philosophie Hauptfach, muß Latein die erste der beiden nach § 7 geforderten Sprachen sein; außerdem müssen Kenntnisse im Griechischen durch Bestätigung erfolgreicher Teilnahme an einem Kurs für Fortgeschrittene nachgewiesen werden. Ist Philosophie Nebenfach, muß Latein eine der beiden nach § 7 geforderten Sprachen sein. Studierende, die aus dem chinesischen, japanischen, indischen bzw. islamischen Kulturkreis stammen, können an Stelle von Latein- und Griechischkenntnissen die Beherrschung des Klassischen Chinesisch, des Klassischen Japanisch (Bungotai und Kambun), des Sanskrit bzw. des Arabischen nachweisen, es sei denn, das Dissertationsthema erfordert die Kenntnisse des Lateinischen oder des Griechischen.

Sprachkenntnisse in Pädagogik: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen.

12. Fachbereich Sozialwissenschaften:

Sprachkenntnisse in Afrikanischer Philologie, Ethnologie, Politikwissenschaft, Psychologie, Publizistik: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen.

Sprachkenntnisse in Soziologie: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Englisch sein.

13. Fachbereich Philologie I:

Sprachkenntnisse in Deutscher Philologie: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß die erste Latein (Großes Latinum) sein (Hauptfach); ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein (Nebenfach).

Sprachkenntnisse in Deutscher Volkskunde: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß die erste Latein (Großes Latinum) sein (Hauptfach); ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein (Nebenfach).

Sprachkenntnisse in Allgemeiner und Vergleichender Literaturwissenschaft: ausreichende Kenntnisse in mindestens drei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein.

14. Fachbereich Philologie II:

Sprachkenntnisse in Anglistik, Amerikanistik, Englischer Sprachwissenschaft, Allgemeiner Sprachwissenschaft, Indogermanischer Sprachwissenschaft, Iranistik; ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein. Bei Studenten aus islamischen Ländern kann an die Stelle des Latein das Arabische treten.

15. Fachbereich Philologie III:

Sprachkenntnisse in Romanischer Philologie: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein, zusätzlich Lesekenntnisse in einer zweiten romanischen Sprache (Hauptfach); für Nebenfach sind die zusätzlichen Lesekenntnisse nicht obligatorisch.

Sprachkenntnisse in Slavischer Philologie: Ausreichende Kenntnisse in zwei nichtslavischen Sprachen, zusätzlich Kenntnisse in Russisch, einer südslavischen und einer westslavischen Sprache (Doppelfach); ausreichende Kenntnisse in zwei nichtslavischen Sprachen, zusätzlich Kenntnisse in Russisch, einer südslavischen oder einer westslavischen Sprache (Hauptfach); ausreichende Kenntnisse in zwei nichtslavischen Sprachen, zusätzlich Russisch (Nebenfach).

Sprachkenntnisse in Lateinischer Philologie und Griechischer Philologie: Großes Latinum und ausreichende Kenntnisse in Griechisch (Haupt- und Nebenfach).

Sprachkenntnisse in Klassischer Archäologie: Großes Latinum und ausreichende Kenntnisse in Griechisch (für Hauptfächer Graecum).

Sprachkenntnisse in Kunstgeschichte: Kenntnisse zweier moderner Fremdsprachen, des Lateins und bei byzantinischer Kunstgeschichte auch des Griechischen.

Sprachkenntnisse in Ägyptologie: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, Nachweis über Griechischkenntnisse in dem für die Lesung koptischer Texte erforderlichen Umfang (Hauptfach); ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen (Nebenfach).

Sprachkenntnisse in Islamischer Philologie, Islamkunde, Semitistik, Turkologie: Englisch- und Französischkenntnisse, Teilnahme an einem zweisemestrigen Lateinkurs. In Islamischer Philologie und Islamkunde wird die Kenntnis des Arabischen, Persischen und Türkischen, in Semitistik die Kenntnis des Altarabischen und zwei weiterer semitischer Sprachen, in Turkologie die Kenntnis von drei Türksprachen verlangt.

Sprachkenntnisse in Indologie: Kenntnisse des Lateinischen und Griechischen sind bei der Wahl als Hauptfach, Kenntnisse des Lateinischen bei der Wahl als Nebenfach nachzuweisen. Im Hauptfach wird die Kenntnis des Sanskrit, des Mittelindischen und einer neuindischen Sprache verlangt. Für Nebenfächer genügt die Kenntnis einer Sprache, wenn Klassisches Indisch gewählt wird. Liegt der Schwerpunkt des Nebenfächlers auf einer anderen Sprache, müssen durch eine Klausur hinreichende Sanskritkenntnisse nachgewiesen werden.

16. Fachbereich Geschichtswissenschaft:

Sprachkenntnisse in Vor- und Frühgeschichte: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß die erste Latein (Großes Latinum) sein (Hauptfach); ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein (Nebenfach).

Sprachkenntnisse in Alter Geschichte: Großes Latinum, Kenntnisse in Griechisch und mindestens einer modernen Fremdsprache (Hauptfach); Kleines Latinum, Kenntnisse in zwei weiteren Fremdsprachen (Nebenfach).

Sprachkenntnisse in Mittlerer und Neuerer Geschichte, Hauptfach: Sechs Jahre Lateinunterricht (Großes Latinum) und Klausur in Englisch und Französisch bzw. einer anderen modernen Fremdsprache. Nebenfach: Drei Jahre Lateinunterricht (Kleines Latinum), sonst wie „Hauptfach“.

Sprachkenntnisse in Osteuropäischer Geschichte: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß die erste Latein (Großes Latinum) sein. Außerdem Kenntnisse in Französisch oder Englisch und einer osteuropäischen Sprache (Hauptfach); ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein, zusätzliche Kenntnisse in Französisch oder Englisch und einer osteuropäischen Sprache (Nebenfach).

Sprachkenntnisse in Byzantinistik: Großes Latinum, ausreichende Kenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen. Zur Bearbeitung byzantinischer Texte sind ausreichende Griechischkenntnisse Voraussetzung. Der Nachweis für eine der beiden modernen Fremdsprachen kann dafür entfallen. Zusätzlich müssen zwei neugriechische Sprachkurse besucht werden (Hauptfach). Für Nebenfach genügt statt des Großen das Kleine Latinum.

Sprachkenntnisse in Geschichtlichen Hilfswissenschaften: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein (Nebenfach).

Sprachkenntnisse in Buchwesen: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein.

Sprachkenntnisse in Musikwissenschaft: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß die erste Latein (Großes Latinum) sein (Hauptfach); ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein (Nebenfach).

23. Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft in Germersheim:

Lateinkenntnisse gemäß § 7 der Promotionsordnung sind nachzuweisen, wenn ein Fach aus dem Bereich der Romanistik, der Arabistik mit Semitistik und moderner islamischer Orient oder Arabistik und moderner islamischer Orient gewählt wird.

Wird aus dem Bereich der Romanistik das Hauptfach gewählt, dann sind Kenntnisse in einer weiteren romanischen Sprache nachzuweisen, auch wenn im Nebenfach eine zweite romanische Sprache vertreten ist.

17. – 22. Fachbereich:

Promotionsordnung der Fachbereiche 17 Mathematik, 18 Physik, 19 Chemie, 20 Pharmazie, 21 Biologie, 22 Geowissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 8. 10. 1981; veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 42 vom 26. 10. 1981, S. 962, erhältlich in den einzelnen Dekanaten.

Lizentiat in Katholischer Theologie

Lizentiatprüfungsordnung des Fachbereichs Katholischer Theologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 27. 10. 1976, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 50 vom 27. 12. 1976; erhältlich im Dekanat.

Sprachkenntnisse: Großes Latinum, Graecum und Hebraicum oder ein vom Fachbereich erteilter Nachweis über ausreichende lateinische, griechische und hebräische Sprachkenntnisse; in Ausnahmefällen kann der Vorsitzende des Prüfungsausschusses vom Nachweis hebräischer Sprachkenntnisse absehen.

Fachbereichsexamen in Evangelischer Theologie

Ordnung der Evangelisch-Theologischen Fachbereichsprüfung vom 17. 12. 1975, genehmigt vom Kultusministerium Rheinland-Pfalz am 1. 3. 1976; veröffentlicht im Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz vom 15. 3. 1976, Nr. 10, Seite 178, mit Berichtigung vom 28. 6. 1976, Nr. 24, Seite 454.

Sprachkenntnisse: Beim Fehlen der Nachweise von Sprachkenntnissen in Griechisch, Hebräisch und Latein im Reifezeugnis sind bei der Meldung zur Magisterprüfung entsprechende Ergänzungszeugnisse (ein nicht auf die Sprache des Neuen Testaments beschränktes Graecum, Hebraicum und Kleines Latinum) vorzulegen. An die Stelle solcher Ergänzungszeugnisse können für Griechisch und Hebräisch auch niveaugleiche Nachweise über erfolgreich abgeschlossene Hochschulsprachkurse treten.

MIT VOLLDAMPF BAUSPAREN - DIE BESTE WEICHENSTELLUNG FÜRS EIGENE HEIM.



Der Traum vom eigenen Heim sollte nicht so lange Fernziel bleiben, bis die Kinder schon groß und die Mieten noch höher sind. Lieber rechtzeitig die Weichen fürs Wohneigentum stellen – und mit Volldampf bausparen.

Beim BHW, Bausparkasse für den öffentlichen Dienst, machen maß-

geschneiderte Tarife das Einsteigen auch schon in jungen Jahren leicht. Und die individuelle BHW-Beratung gibt Auskunft, wie Ihr Haus am schnellsten auf Sie zukommt. Ein guter Fahrplan: die kostenlose BHW-Informationsbroschüre. Überall beim BHW.

BHW Bausparkasse für den öffentlichen Dienst.

DAMIT ES BEIM BAUEN VORWÄRTS GEHT.

Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst GmbH, 3250 Harpeln 1

Beratungsstelle: 6500 Mainz, Aliceplatz 2-4
Fernruf (0 61 31) 2 99 04 u. 2 99 06

Studienförderung, Fördernde Einrichtungen, Stiftungen und Preise

Inhaltsübersicht:

Seite:

STUDIENFÖRDERUNG

Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	93
Darlehnskasse für deutsche Studierende	98
Darlehnskasse Notgemeinschaft Studiendank e. V.	98
Erziehungsbeihilfe	98
Förderungsstipendien nach Titel 681 02	98
Graduiertenförderung	99
Senatsausschuß für Studienbeihilfen	99

FÖRDERNDE EINRICHTUNGEN

Alexander-von-Humboldt-Stiftung	100
Carl Duisberg-Gesellschaft e. V.	100
Cusanuswerk	100
Evangelisches Studienwerk e. V.	101
Friedrich-Ebert-Stiftung	101
Friedrich-Naumann-Stiftung	101
Fulbright-Kommission	101
Hans-Böckler-Stiftung	102
Konrad-Adenauer-Stiftung für politische Bildung und Studienförderung e. V.	102
Ökumenisches Stipendienprogramm des Diakonischen Werkes der EKD e. V.	103
Otto Benecke Stiftung	103
Stiftung Volkswagenwerk	103
Studienstiftung des Deutschen Volkes	104
Studentisches Jugendarbeitsprogramm (StAP)	104

STIFTUNGEN

Adolf-Todt-Stiftung	105
Barbara-Koch-Stiftung	105
Emil und Paul Müller-Gedächtnisstiftung zur Förderung der Wissenschaft	105
Emilie Lemmer-Stiftung	105
Dr. med. Erich und Ella Tancre-Stiftung	105
Dr. Georg-Scheuing-Stiftung	106
Gutenberg-Stipendium der Stadt Mainz	106
Hedwig-Saint-Denis-Stiftung	106
Robert-Müller-Stiftung	106
Stiftung Dr. juris. utriusque Karl Feldbausch	106
Stiftung Mainzer Universitätsfonds	106

PREISE

Preis der Johannes Gutenberg-Universität	107
Preis der Industrie- und Handelskammer für die Pfalz .	107
Preis der Landesbank Rheinland-Pfalz – Girozentrale .	107
Preis des Fürsten zu Ysenburg und Büdingen	107
Preis der Firma C. H. Boehringer Sohn	107

Amt für Ausbildungsförderung

Sprechzeiten: in der Vorlesungszeit Di 12.30 – 15.30, Fr 9 – 12 Uhr,
in der vorlesungsfreien Zeit Fr 9 – 12 Uhr, Forum universitatis, Eingang 6, Zi. 641

Informationsveranstaltung für Studienanfänger:
Dienstag, 12. Oktober 1982, 12 Uhr, Aud. max.

STUDIENFÖRDERUNG

Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz

Anschrift: Amt für Ausbildungsförderung an der Johannes Gutenberg-Universität, Postfach 39 80, Saarstraße 21, Forum universitatis, Eingang 6, Zimmer 641, Tel. 39-23 52

Sprechstunden: In der Vorlesungszeit dienstags 12.30-15.30 und freitags 9-12, in der vorlesungsfreien Zeit nur freitags 9-12.

Förderungsfähige Ausbildung

Jedes Studium, welches mit einer Abschlußprüfung abgeschlossen werden kann, ist förderungsfähig. Dies bedeutet, daß auch schon im Erstsemester alle notwendigen Fächer belegt sein müssen (vgl. Lehramtsstudien).

Antragstellung

Die Anträge werden im Zimmer 641 ausgegeben. Zur Antragstellung sind die vorgesehenen Formblätter zu verwenden. Zur Wahrung von Fristen ist eine formlose (schriftliche) Antragstellung ausreichend.

Es empfiehlt sich, den Antrag auf Ausbildungsförderung frühzeitig einzureichen. Ausbildungsförderung wird rückwirkend nicht geleistet. Können bei der erstmaligen Antragstellung die zur Entscheidung über den Antrag erforderlichen Feststellungen nicht binnen sechs Kalenderwochen getroffen oder Zahlungen nicht binnen zehn Kalenderwochen geleistet werden, so wird für vier Monate Ausbildungsförderung bis zur Höhe von 520,- DM monatlich unter dem Vorbehalt der Rückforderung geleistet.

Ausbildungsförderung wird in der Regel für ein Jahr bewilligt (Bewilligungszeitraum: grundsätzlich April bis März oder Oktober bis September).

Endet ein Bewilligungszeitraum, so ist zur Vermeidung von Zahlungsunterbrechung der Weiterförderungsantrag im wesentlichen vollständig zwei Kalendermonate vor Ablauf des Bewilligungszeitraums abzugeben. Ist ein neuer Bescheid in diesem Fall nicht ergangen, so wird Ausbildungsförderung nach Maßgabe des früheren Bewilligungsbescheides unter dem Vorbehalt der Rückforderung geleistet.

Aufwendungen für Mehrbedarf (Familienheimfahrten, Kosten der Unterkunft, Aufwendungen für Exkursionen und für Lern- und Arbeitsmittel) müssen bestätigt beziehungsweise nachgewiesen sein.

Fachrichtungswechsel

Wird ein anderes Studienziel angestrebt, zum Beispiel von Diplom zu Lehramt, das bisherige Fach aufgegeben und ein Studium in einem anderen Fach aufgenommen, so liegt entweder ein Abbruch der Ausbildung oder ein Fachrichtungswechsel vor. Ausbildungsförderung kann für diese andere Ausbildung dann geleistet werden, wenn ein „wichtiger Grund“ vorliegt.

Beim Wechsel in ein zulassungsbeschränktes Fach ist zu beachten, daß nach den Verwaltungsvorschriften nicht allein in der früheren Nichtzulassung ein „wichtiger Grund“ zu sehen ist.

Nach den Verwaltungsvorschriften ist ein „wichtiger Grund“ zum Beispiel mangelnde intellektuelle, psychische oder körperliche Eignung für die Berufsausbildung oder -ausübung oder ein Neigungswandel so schwerwiegend und grundsätzlich von Art, daß die Fortsetzung der Ausbildung dem Auszubildenden nicht mehr zugemutet werden kann.

Der Grund für den Abbruch der Ausbildung oder den Wechsel der Fachrichtung ist schriftlich darzulegen. Es empfiehlt sich hier, bereits schon in der ersten Begründung die Motivation und die Gründe konkret und umfassend vorzutragen.

Zweitstudium

Die Förderung eines Zweitstudiums ist möglich, wenn die besonderen Umstände des Einzelfalles, insbesondere das angestrebte Ausbildungsziel, dies rechtfertigen. „Die besonderen Umstände des Einzelfalles“ sind mit dem „wichtigen Grund“ vergleichbar; es werden jedoch noch strengere Anforderungen gestellt. Für ein Zweitstudium wird Ausbildungsförderung dann geleistet, wenn die weitere Ausbildung zusammen mit der früheren Ausbildung die Ausübung des Berufes erst ermöglicht.

Fachhochschulabsolventen

Absolventen der Fachhochschule können keine Ausbildungsförderung mehr erhalten. Eine Berufung darauf, daß sie erst mit der Diplomierung (FH) die Berechtigung zum wissenschaftlichen Studium erworben haben, begründet keinen Anspruch (mehr). Dies gilt dann nicht, wenn das wissenschaftliche Studium die frühere Ausbildung in derselben Richtung fachlich weiterführt (zum Beispiel Studium der Diplompädagogik nach dem Studium der Sozialarbeit).

Studenten der Fachhochschule, welche ein wissenschaftliches Studium anstreben, werden auf den fachgebundenen Übergang, den die Zwischen- oder Vorprüfung vermittelt, verwiesen.

Aufbau- bzw. Ergänzungsstudium

Hier ist, wie für alle Zweitstudien, die Gewährung von Ausbildungsförderung davon abhängig, ob das ergänzende Studium die einzige weitere förderungsfähige Ausbildung ist. Unter dieser Voraussetzung kann Ausbildungsförderung für den Studiengang „Lehrer für Kinder mit fremder Muttersprache“ und das Aufbaustudium „Journalistik“ geleistet werden.

Auslandsstudium

Auskünfte erteilt die Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Schillerstraße 44, Tel. 6 05 - 2 20.

Ein Auslandsstudium von zwei Semestern wird auf die anschließende Inlandsausbildung nicht angerechnet bzw. nicht berücksichtigt.

Eignung

Ab dem fünften Fachsemester wird Ausbildungsförderung nur geleistet, wenn der Auszubildende die Eignungsbescheinigung zu Beginn des fünften Fachsemesters vorgelegt hat. Das Bundesausbildungsförderungsgesetz sagt nur, daß die bei geordnetem Verlauf der Ausbildung bis zum Ende des jeweils erreichten Fachsemesters üblichen Leistungen bescheinigt werden müssen. Welche Leistungen erbracht sein müssen, legt der jeweilige Fachbereich fest.

Diese Eignungsbescheinigung kann durch eine Zwischenprüfung oder Vordiplom ersetzt werden.

Bei Vorlage der Eignungsbescheinigung innerhalb von drei Monaten nach Beginn des fünften Semesters (das heißt bis einschließlich Juli oder Januar) wird Ausbildungsförderung rückwirkend ab Beginn des fünften Semesters (das heißt April oder Oktober) gewährt. Die rückwirkende Bewilligung setzt allerdings voraus, daß aus der Eignungsbescheinigung ersichtlich wird, daß der Auszubildende den erforderlichen Leistungsstand schon zu Beginn des fünften Semesters erreicht hatte. Wird die Eignungsbescheinigung nach Ablauf eines oder mehrerer weiterer Fachsemester erteilt, müssen darin die Leistungen bestätigt sein, die der Anzahl der bis dahin tatsächlich absolvierten Fachsemester üblicherweise entsprechen.

Treten im Studium in den ersten vier Semestern Umstände ein, welche die Überschreitung der Förderungshöchstdauer rechtfertigen und kann aus diesen Gründen die Eignungsbescheinigung nicht rechtzeitig vorgelegt werden, so kann die Vorlage zu einem entsprechend späteren Zeitraum zugelassen werden (vgl. unten Förderungshöchstdauer). Tritt ein solcher Fall ein, so wird dringend empfohlen, sich beim Amt beraten zu lassen.

Förderungshöchstdauer

Die reguläre Förderungshöchstdauer ist für die einzelnen Studiengänge wie folgt festgelegt:

Leibbeserziehung (Diplom)	7 Semester
Lehramt an Realschulen, Pharmazie	8 Semester
Diplom-Dolmetscher/Diplom-Übersetzer, Rechtswissenschaft, Volkswirtschaft	9 Semester
Biologie, Evangelische Theologie, Magister (Geisteswissenschaftliche Fächer), Geographie/Geologie/Paläontologie/Mineralogie, Mathematik, Pädagogik (Diplom), Politologie, Lehramt an Gymnasien, Lehramt an berufsbildenden Schulen	10 Semester
Katholische Theologier	11 Semester
Zahnmedizin, Physik	11 Semester
Chemie	12 Semester
Medizin	14 Semester

Bis zu zwei Semester eines Auslandsstudiums bleiben bei dem im Inland fortgeführten Studium unberücksichtigt und werden bei der Förderungshöchstdauer nicht mitgezählt.

Über die reguläre Förderungshöchstdauer hinaus wird eine angemessene Zeit Ausbildungsförderung geleistet, wenn sie

1. aus schwerwiegenden Gründen,
2. infolge einer Ausbildung im Ausland,
3. infolge einer Mitwirkung in gesetzlich vorgesehenen Gremien und satzungsgemäßen Organen der Universität und der Länder sowie in satzungsmäßigen Organen der Selbstverwaltung der Studierenden sowie der Studentenwerke,
4. infolge des erstmaligen Nichtbestehens der Abschlußprüfung, überschritten worden ist.

Schwerwiegende Gründe, die die Überschreitung der Förderungshöchstdauer rechtfertigen können, sind insbesondere eine die Fortführung der Ausbildung behindernde Krankheit oder Schwangerschaft des Auszubildenden, eine während der Ausbildung eingetretene Behinderung sowie eine vom Auszubildenden nicht zu vertretende Verlängerung der Examenzeit. Auch das erstmalige Nichtbestehen einer Zwischenprüfung, die Voraussetzung für die Weiterführung der Ausbildung ist, kann ein schwerwiegender Grund sein.

Setzt ein Studiengang Sprachkenntnisse außer in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch oder Latein voraus und werden diese Kenntnisse von dem Auszubildenden während des Studiums erworben, so wird die Förderungshöchstdauer für jede Sprache um ein Semester verlängert.

Dies gilt insbesondere für ein Studium der „Nichtschulsprachen“ am Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft.

Einkommensabhängige Förderung

Das Bundesausbildungsförderungsgesetz geht davon aus, daß Ausbildungsförderung nur der Auszubildende beanspruchen kann, dem Mittel zur Finanzierung seiner Ausbildung und seines Lebensunterhalts nicht ausreichend zur Verfügung stehen (subsidiäre Gewährung von Ausbildungsförderung). Als eigenes Einkommen des Auszubildenden kommen in Betracht: Einkünfte aus Kapitalvermögen, Einkünfte aus Nichtselbständiger Arbeit, Renten und Ausbildungsbeihilfen. Dem Auszubildenden stehen auch dann Mittel zur Verfügung, wenn er gegenüber seinem Ehegatten und der Eltern unterhaltsberechtigter ist. Die Unterhaltsverpflichtung der Ehegatten ist jedoch gegenüber der der Eltern vorrangig. Bei den Ehegatten und den Eltern wird nach den Vorschriften des Bundesausbildungsförderungsgesetzes alles als Einkommen berücksichtigt, was üblicherweise auch zur Gewährung von Unterhalt verwendet wird. Sie sind zu Auskünften über ihre Einkommen und Vermögen verpflichtet. Die häufigsten Einkünfte sind die steuerpflichtigen Einkünfte, Renten, Krankengeld und Arbeitslosengeld und -hilfe. Verluste bei einzelnen Einkommensarten werden nicht berücksichtigt. Dies gilt nicht für die 7b-Abschreibung für ein von den Eltern des Studenten bewohntes Einfamilienhaus.

Kindergeld oder -zuschüsse, welche der Auszubildende an sich selbst auszahlen läßt, gelten als sein Einkommen. Wird elternunabhängige Förderung gewährt, so wird das anteilige Kindergeld auf den Bedarf angerechnet.

Vermögensanrechnung

Vom Vermögen des Auszubildenden bleiben 6000,- DM anrechnungsfrei. Sonst wird alles Vermögen auf den Auszubildenden angerechnet, es sei denn, die Verwertung stelle eine unbillige Härte dar. Haben die Eltern im vorletzten Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraumes Vermögensteuer entrichtet, so unterstellt das Bundesausbildungsförderungsgesetz, daß der Bedarf des Auszubildenden als gedeckt gilt.

Elternunabhängige Förderung

Der Grundsatz der „elternabhängigen“ Förderung wird dann durchbrochen, wenn der Auszubildende gegen seine Eltern keinen Unterhaltsanspruch mehr hat. Einkommen und Vermögen der Eltern wird dann nicht mehr angerechnet, wenn der Auszubildende

1. bei Beginn des Ausbildungsabschnitts das 30. Lebensjahr vollendet hat,
2. bei Beginn des Ausbildungsabschnitts nach Vollendung des 18. Lebensjahres fünf Jahre erwerbstätig war,
3. bei Beginn des Ausbildungsabschnitts nach Abschluß einer vorhergehenden, zumindest dreijährigen berufsqualifizierenden Ausbildung drei Jahre oder im Falle einer kürzeren Ausbildung entsprechend länger erwerbstätig war oder
4. eine weitere in sich selbständige Ausbildung beginnt, nachdem seine Eltern ihm gegenüber ihre Unterhaltspflicht erfüllt haben.

Während der Erwerbstätigkeit (Nr. 2 und 3) muß der Auszubildende in der Lage gewesen sein, sich aus deren Ertrag selbst zu unterhalten. Dies wird dann angenommen, wenn der monatliche Bruttolohn mindestens den Bedarf nach § 13 Abs. 1 Nr.2 und Abs.2 Nr.2 BAföG zuzüglich 20 v. H. erreicht (zur Zeit 792,- DM).

Die Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf (siehe Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe, Beilage Nr. 25/78 zum Bundesanzeiger Nr. 196a vom 17. 10. 1978 – einzusehen beim Amt) ist berufsqualifizierend im Sinne von Nr. 3.

Nr. 4 gilt nur für weitere in sich selbständige Ausbildungen, wie z. B. zweite Fachschulausbildung, Zweitstudium an einer Hochschule, Hochschulstudium nach einer gehobenen Verwaltungsausbildung, nicht jedoch für Ergänzungs-, Aufbau- und Zusatzausbildungen.

Nur beschränkt „elternabhängige“ Förderung wird gewährt, wenn

1. ein Berufswechsel notwendig ist (aus gesundheitlichen Gründen oder der erlernte Beruf bietet keine ausreichende Lebensgrundlage),
2. die erste Ausbildung auf einer deutlichen Fehleinschätzung der Begabung des Auszubildenden beruhte,
3. der Auszubildende von den Eltern in einen unbefriedigenden, seiner Begabung nicht hinreichend Rechnung tragenden Beruf gedrängt worden war,
4. der Auszubildende bei Beginn des Ausbildungsabschnitts das 27. Lebensjahr vollendet hat.

In diesen Fällen werden die Freibeträge vom Einkommen der Eltern erhöht. Soweit angerechnet wird, wird die Ausbildungsförderung entsprechend gekürzt.

Personenkreis

Ausbildungsförderung wird geleistet:

1. Deutschen im Sinne des Grundgesetzes,
2. heimatlosen Ausländern,
3. asylberechtigten Ausländern,
4. Ausländern mit ständigem Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland, wenn ein Elternteil Deutscher ist,
5. Auszubildenden, denen als Kinder Freizügigkeit für Angehörige der EG-Staaten gewährt wird,
6. Auszubildenden als Familienangehörige von Angehörigen von EG-Staaten, die als Kinder ein Verbleiberecht haben,
7. anderen Ausländern, wenn
 - a) sie selbst (der Auszubildende) vor Beginn der förderungswürdigen Ausbildung insgesamt fünf Jahre oder
 - b) zumindest ein Elternteil in den letzten drei Jahren vor Beginn des Bewilligungszeitraumes ständig sich in der Bundesrepublik Deutschland rechtmäßig aufgehalten haben und erwerbstätig waren.

Ausbildungsförderung wird nicht geleistet, wenn der Auszubildende bei Beginn des Ausbildungsabschnitts, für den er Ausbildungsförderung beantragt, das 30. Lebensjahr vollendet hat. Dies gilt nicht, wenn

1. der Auszubildende die schulischen Voraussetzungen für die zu fördernde Ausbildung in einer Fachoberschule, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt, an einer Abendhauptschule, einer Berufsaufbauschule, einer Abendrealschule, einem Abendgymnasium oder einem Kolleg erworben hat und danach unverzüglich den Ausbildungsabschnitt beginnt,
2. die Art der Ausbildung die Überschreitung der Altersgrenze rechtfertigt,
3. der Auszubildende aus persönlichen Gründen, insbesondere der Erziehung von Kindern bis zu 10 Jahren gehindert war, den Ausbildungsabschnitt rechtzeitig zu beginnen oder
4. der Auszubildende infolge einer einschneidenden Veränderung seiner persönlichen Verhältnisse bedürftig geworden ist und noch keine Ausbildung, die nach dem BAföG gefördert werden kann, berufsqualifizierend abgeschlossen hat.

Auszubildende, die vor dem 1. Januar 1980 das 28. Lebensjahr vollendet haben, erhalten dann keine Förderung, wenn sie bei Beginn des Ausbildungsabschnitts das 35. Lebensjahr vollendet haben.

Bedarf für Studierende an einer Hochschule

Als monatlicher Bedarf gelten	480,- DM,
Der Bedarf erhöht sich für die Unterkunft, wenn der Auszubildende	
1. bei seinen Eltern wohnt, um monatlich	55,- DM,
2. nicht bei seinen Eltern wohnt, um monatlich	180,- DM.

Wohnt der Auszubildende bei seinen Eltern oder mit seinem Ehegatten oder mindestens einem Kind in einem eigenen Haushalt und befindet sich die Wohnung nicht am Ort der Ausbildungsstätte, so erhöht sich der Betrag nochmals um monatlich

Krankenkasse	35,- DM,
	38,- DM.

Zur Deckung der notwendigen Kosten für Familienheimfahrten, Lern- und Arbeitsmittel, Studienfahrten und Unterkunft wird im Einzelfall zusätzlich Ausbildungsförderung geleistet. Das Amt für Ausbildungsförderung wird den Auszubildenden in diesen speziellen Fragen gerne beraten.

Förderungsart

Im monatlichen Förderungsbetrag ist im Regelfall Grunddarlehen enthalten. Wohnt der Auszubildende bei den Eltern, beträgt dieses 130,- DM. In allen anderen Fällen beläuft es sich auf 150,- DM monatlich. Der diese Beträge übersteigende Teil der Förderung ist Zuschuß (Ausnahmen sind jedoch möglich).

Ausschließlich Darlehen wird dann geleistet, wenn Ausbildungsförderung für ein Aufbau-, Ergänzungs- oder Zweitstudium geleistet wird. Auch bei Abbruch der Ausbildung oder Wechsel der Fachrichtung nach dem vierten Fachsemester wird Ausbildungsförderung ausschließlich als Darlehen gewährt. Bei anderen Fachrichtungswechseln ist für einige Semester Darlehensförderung vorgesehen.

Wurde nach dem Abitur eine Ausbildung, welche die Hochschulreife nicht voraussetzte, abgeschlossen, wird dann ausschließlich Darlehen geleistet, wenn unter Berücksichtigung dieser Ausbildung Ausbildungsförderung beansprucht wird.

Vorausleistungen

Macht der Auszubildende glaubhaft, daß seine Eltern den angerechneten Unterhaltsbeitrag nicht (oder auch teilweise nicht) leisten und ist dadurch die Ausbildung gefährdet, wird nach Anhörung der Eltern Ausbildungsförderung ohne diesen Betrag geleistet (Vorausleistung). Der Unterhaltsanspruch des Auszubildenden geht kraft Gesetzes auf das Land über. Der übergegangene Unterhaltsanspruch ist vor den Zivilgerichten geltend zu machen. Vorausleistungen werden nicht gewährt, wenn der verweigerte Unterhaltsbeitrag hinter dem anteiligen Kindergeld und Zuschuß zurückbleibt oder, soweit die Eltern bereit sind, freie Unterkunft, Verpflegung und Taschengeld als Unterhalt anzubieten.

Umfang des bürgerlich-rechtlichen Unterhaltsanspruches

Geschuldet wird von den Eltern die Finanzierung einer Berufsausbildung, die der Begabung, den Fähigkeiten, dem Leistungswillen und den beachtenswerten Neigungen des Kindes am besten entspricht, ohne daß es insoweit auf Beruf und gesellschaftliche Stellung der Eltern ankommt. Unerheblich ist, ob der Auszubildende bereits volljährig ist.

Ein Ausbildungsunterhaltsanspruch gegen die Eltern besteht nicht für die Durchführung einer in sich selbständigen Zweitausbildung, wenn der Auszubildende bereits eine erste Ausbildung mit einem berufsqualifizierenden Abschluß absolviert hat. Dies ist bei Zweitausbildungen in folgenden Fällen stets anzunehmen:

- a) bei einem zweiten Studium an einer wissenschaftlichen Hochschule nach Abschluß eines ersten Studiums an einer solchen Hochschule,
- b) bei einem Studium an einer wissenschaftlichen Hochschule nach Abschluß eines Studiums an einer Fachhochschule oder umgekehrt,
- c) bei einem zweiten Studium an einer Fachhochschule nach Abschluß eines ersten Studiums an einer solchen Hochschule,
- d) bei einem Studium an einer Hochschule nach Abschluß einer Ausbildung für eine Beamtenlaufbahn des gehobenen Dienstes.

Ausnahmsweise ist trotz einer in sich selbständigen Zweitausbildung ein Unterhaltsanspruch anzunehmen, wenn

- a) ein Berufswechsel notwendig ist, etwa aus gesundheitlichen Gründen oder weil der zunächst erlernte Beruf aus Gründen, die bei Beginn der Ausbildung nicht vorhersehbar waren, keine ausreichende Lebensgrundlage bietet,
- b) die erste Ausbildung auf einer deutlichen Fehleinschätzung der Begabung des Auszubildenden beruhte oder
- c) der Auszubildende von den Eltern in einen unbefriedigenden, seiner Begabung nicht hinreichend Rechnung tragenden Beruf gedrängt worden war.

Nicht als in sich selbständige Zweitausbildung ist eine Fortführung der Ausbildung (weiterführende Ausbildung) anzusehen und daher ein Unterhaltsanspruch anzunehmen, wenn

- a) die Ausbildungsplanung nach den gemeinsamen Vorstellungen der Eltern und des Auszubildenden erfolgte oder sie den Eltern bekannt war und die sich nicht erkennbar widersprochen haben,
- b) der erste Teil der Ausbildung durch eine Zusatzausbildung, zum Beispiel ein Aufbaustudium, objektiv planvoll ergänzt oder nach Abschluß eines Studiums an einer Fachhochschule ein Studium in derselben Fachrichtung an einer wissenschaftlichen Hochschule aufgenommen wird, oder
- c) während des ersten Teils der Ausbildung eine die Weiterbildung erfordernde besondere Begabung des Auszubildenden deutlich geworden ist.

Sparen-

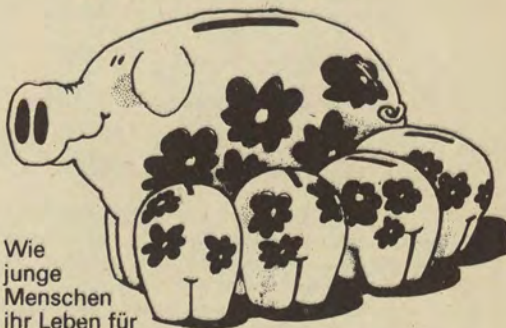
ein Schritt in die Freiheit.

Sparen-

ein Schritt in die Unabhängigkeit.

Sparen-

ein Schritt in die Zukunft.



Wie junge Menschen ihr Leben für die Zukunft auch interpretieren – mit dem Sparbuch fängt es an.

Volksbank Gonsenheim

Hauptstelle: Mainz-Gonsenheim, Breite Straße 25–27

Mainz-Gonsenheim
Einkaufszentr. Gleisberg
Kantstraße 34
Finther Landstraße 73

Mainz-Lerchenberg
Einkaufszentrum
Rubensallee

Mainz-Mombach
Am Lemmchen 31 A

Ober-Olm
Volksbank
Ober-Olm

Darlehnskasse

für deutsche Studierende der Johannes Gutenberg-Universität sowie Studierende der dem Studentenwerk Mainz zugeordneten Hochschulen

Geschäftsführung: Studentenwerk Mainz

Dem Ausschuß gehören an: ein Professor oder ein Assistenzprofessor, der Geschäftsführer des Studentenwerks oder dessen Vertreter, ein Mitglied des Allgemeinen Studenten-Ausschusses.

Darlehnsanträge sind im Studentenwerk Mainz erhältlich; Sprechzeiten: Mo, Di, Do von 11-12 und in besonderen Fällen nach tel. V., Tel. (0 61 31) 3 70 01/2 (App. 27). Das Darlehen ist ein Examensabschlußdarlehen und kann ein Jahr vor Examensbeginn beantragt und bewilligt werden. Wird eine Prüfung in mehreren Abschnitten abgelegt, so kann das Darlehen erst ein Jahr vor Beginn des letzten Abschnittes der Prüfung gewährt werden. Höchstsumme: 3000,- DM.

Dem Antrag sind beizufügen: Paßbild, Bürgschaftserklärung, zwei Dozentengutachten, Einkommensnachweis der Eltern bzw. Ehegatten.

Fälligkeit der Rückzahlung: Zwei Monate nach Abschluß des Examens in monatlichen Teilbeträgen von mindestens einem Zwölftel; der Zinssatz beträgt 3 % jährlich.

Darlehnskasse Notgemeinschaft Studiendank e. V.

Vorstand: der Verwaltungsratsvorsitzende des Studentenwerks Mainz (1. Vorsitzender); der Kanzler (2. Vorsitzender); der 1. Stellvertretende Vorsitzende der Senatskommission für Studentenbeihilfen; der 1. AstA-Vorsitzende; ein weiterer Vertreter der Studentenschaft.

Die Darlehnskasse der Notgemeinschaft Studiendank vergibt kurzfristige (Laufzeit: höchstens zwei Jahre) Darlehen bis zu 4000,- DM gegen Sicherheit (Bürgschaftserklärung: Vordrucke beim Studentenwerk Mainz, Zimmer 2.2) zur Finanzierung des Studiums. Vergabe durch einen Ausschuß (Dozent, Geschäftsführer des Studentenwerks Mainz, Vertreter des AstA); persönliche Vorsprache.

Sitzungstermin und Ausschuß: Siehe Aushang Büro Studentenwerk, Zi. Nr. 2.2.

Geschäftsführung: Studentenwerk Mainz, Tel. 3 70 01, App. 36.

Sprechzeit: Mo, Di, Do 11-12 und n. tel. V.

Erziehungsbeihilfe

In allen Fragen betreffend Erziehungsbeihilfe nach dem Bundesversorgungsgesetz und Ausbildungshilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz berät der Senatsausschuß für Studienbeihilfen. Anträge für diese Beihilfen sind im Landesamt für Jugend und Soziales, Rheinallee 97-101, 6500 Mainz, erhältlich.

Förderungsstipendien nach Titel 681 02

Anschrift: Präsidialamt der Johannes Gutenberg-Universität, Postfach 39 80, Saarstraße 21, 6500 Mainz 1

Über die Vergabe von Förderungsstipendien nach Titel 681 02 entscheidet ein Senatsausschuß. Ihm gehören an: Vizepräsident Prof. Dr. Klaus BEYERMANN als Vorsitzender, Prof. Dr. Hartmut BIERMANN, Prof. Dr. Martin KRETZSCHMAR, N. N., Dipl.-Physiker Norbert VOEGLER, Rudolf DICKENSCHIED und Student LEIMER als Mitglieder.

Geschäftsführung: N. KLUGIUS, Forum universitatis. Eingang 2, Zimmer 01-233, Tel. 39-26 25.

Der Senatsausschuß vergibt Stipendien nur an Studenten, die zum wissenschaftlichen Nachwuchs gerechnet werden können. Die Antragsteller müssen sich auf Grund ihrer bisherigen überdurchschnittlichen Leistungen einer besonderen Förderung für würdig erwiesen haben.

Stipendien können demnach nur im Zusammenhang mit eigenen laufenden wissenschaftlichen Arbeiten (Magisterarbeit, Staatsexamensarbeit, Diplomarbeit, Doktorarbeit und selbständige wissenschaftliche Arbeiten in einem Forschungsprojekt) vergeben werden. Die Gewährung der Stipendien darf nicht von Dienstleistungen abhängig gemacht werden. Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung eines Stipendiums besteht nicht.

Stipendien werden einmalig bis zum Höchstbetrag von monatlich 600,— DM (ohne Hochschulabschluß 550,— DM) gewährt. Die Förderungsdauer ist auf höchstens sechs Monate begrenzt. Verlängerungsanträgen kann nur in besonders begründeten Ausnahmefällen entsprochen werden.

Die wissenschaftliche Qualifikation ist durch zwei ausführliche Gutachten von Hochschullehrern (erstes Gutachten vom betreuenden Professor und zweites Gutachten durch einen weiteren Professor) zu bestätigen. Zusätzlich ist die Benotung für die erbrachten Studienleistungen, Vordiplom, Diplom, Staatsexamen und sonstige Prüfungen anzugeben. Mediziner geben das Datum sowie die jeweilige Punktzahl des Prüfungsabschnittes an.

Ein Beschäftigungsverhältnis als wissenschaftliche Hilfskraft schließt die Gewährung eines Stipendiums nach Titel 681 02 aus. Förderungsstipendien sind neben Stipendien der Deutschen Studienstiftung, Dr. G.-Scheuing-Stiftung und der Graduiertenförderung nicht möglich. Sonstige bezahlte Tätigkeiten sind anzugeben. Förderungsstipendien werden auf BAföG angerechnet.

Antragsformulare sind erhältlich in den Dekanaten der Fachbereiche und in der Geschäftsstelle des Senatsausschusses. Der ausgefüllte und mit zwei Gutachten ergänzte Antrag ist dem Dekan zuzuleiten. Der Dekan prüft die formalen Voraussetzungen für die Antragstellung und leitet die Anträge an die Stipendienvergabekommission des Fachbereichs, die die Priorität und die Reihenfolge der Antragsteller festlegt und die Anträge an den Senatsausschuß weiterleitet.

Graduiertenförderung

Zentrale Kommission für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Vorsitzender: N. N.

Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Joachim LATA CZ, Fachbereich 15, Tel. 39-21 16

Geschäftsstelle: Frau J. R. EHLERS, Forum universitatis, Eingang 3,
Zimmer 00-320, Tel. 39-23 17, Sprechzeiten: Mo-Fr 11-12

Nach Maßgabe des Graduiertenförderungsgesetzes (GFG) werden Stipendien zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, vornehmlich des Hochschullehrernachwuchses gewährt.

Antragsberechtigt sind Deutsche im Sinne des Grundgesetzes, heimatlose Ausländer im Sinne des Grundgesetzes über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer und Asylberechtigte im Sinne der Ausländergesetzgebung.

Stipendien können erhalten:

1. Doktoranden, die ein Hochschulstudium abgeschlossen haben, das die Zulassung zur Promotion ermöglicht.
2. Studierende, die, soweit Studien- und Promotionsordnung es vorsehen, als Studienabschluß lediglich die Promotion anstreben. In diesem Fall kann die Förderung ein halbes Jahr vor Ablauf der in der Promotionsordnung vorgesehenen Studiendauer beginnen.

Die Stipendien werden als Darlehen, Zuschläge für Sach- und Reisekosten als Zuschüsse gewährt. Die Ausschreibung erfolgt in regelmäßigen Abständen hochschulöffentlich. Antragsformulare sind jederzeit in der Geschäftsstelle der Zentralen Kommission für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses erhältlich.

Senatsausschuß für Studienbeihilfen

Vorsitzender des Senatsausschusses für Studienbeihilfen: Der Präsident

1. Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Klaus SALLMANN, FB 15, Tel. 39-27 85

2. Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Werner DOSCH, FB 22, Tel. 39-23 70

Geschäftsführung: Frau J. R. EHLERS, Forum universitatis, Eingang 3,
Zimmer 00-320, Tel. 39-23 17, Sprechzeiten: Mo-Fr 11-12.

Der Senatsausschuß für Studienbeihilfen wendet sich an alle Studierenden der Universität Mainz und bietet Unterstützung durch folgende Tätigkeiten an:

1. Vergabe von Barbeihilfen an Studierende, die finanziell in Not geraten sind bzw. außergewöhnliche Belastungen zu tragen haben,
2. Anfertigung von Befürwortungen für Erziehungsbeihilfen nach § 27 BVG und anderen Förderungen der öffentlichen Hand (außer BAföG).
3. Beratung ausländischer Studierender, vornehmlich in Sachen Aufenthaltserlaubnis.
4. Allgemeine Beratung von Studierenden, vornehmlich in Sachen Studienfinanzierung.
5. Annahme der Bewerbungen für das Gutenberg-Stipendium der Stadt Mainz.

FÖRDERNDE EINRICHTUNGEN

Alexander-von-Humboldt-Stiftung

Anschrift: Jean-Paul-Straße 12, 5300 Bonn 2, Tel. (02 28) 36 30 21

Präsident: N. N.

Generalsekretär: Dr. Heinrich PFEIFFER

Vertrauensdozent an der Universität Mainz:

Prof. Dr. H. RINGSDORF, Fachbereich 19, Tel. 39-24 02.

Die Alexander-von-Humboldt-Stiftung ist eine öffentliche Stiftung privaten Rechts. Träger ist die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch den Bundesminister des Auswärtigen.

Vergabe von jährlich bis zu 440 Forschungsstipendien an hochqualifizierte und promovierte Wissenschaftler des Auslandes zur Durchführung von längerfristigen (6 bis 24 Monate) Forschungsvorhaben an Universitäten oder anderen Forschungsinstituten in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West).

Offen für alle Nationen und alle Fachgebiete; Bewerbung zu jeder Zeit direkt bei der Stiftung in Bonn; monatliche Stipendienraten 1900 bis 2600 DM netto je nach wissenschaftlicher Qualifikation und akademischer Stellung; Reisekosten sowie weitere Zuschläge; Altersgrenze 40 Jahre.

Carl Duisberg-Gesellschaft e. V.

Anschrift: Hohenstaufenring 30-32, 5000 Köln 1, Tel. (02 21) 20 98-1

Vorsitzender des Vorstandes: Prof. Dr. Herbert GRÜNEWALD

Geschäftsführer: Dr. Rudolf SCHUSTER und Klaus RACHWALSKY

Landesstelle Rheinland-Pfalz der Carl Duisberg-Gesellschaft e. V.:

Bahnhofstraße 8, 6500 Mainz, Tel. 2 09 96

Leiter: Rainer KIANK M. A.

Die Carl Duisberg-Gesellschaft verfügt nicht über eigene Mittel zur Förderung von Studierenden in der Bundesrepublik oder im Ausland. Vielmehr ist sie beauftragt, Stipendienprogramme der Bundesregierung und internationaler Organisationen (z. B. der Europäischen Gemeinschaften) in der Bundesrepublik oder im Ausland abzuwickeln. Das beinhaltet unter anderem die Förderung von Studierenden aus Entwicklungsländern an Fachhochschulen der Bundesrepublik, aber auch (speziell für die Kommission der Europäischen Gemeinschaften) die Förderung von Studierenden an wissenschaftlichen Hochschulen.

Stipendien im Rahmen dieser Programme werden in der Regel nicht an bereits in der Bundesrepublik Studierende vergeben. Bewerbungen für solche Stipendien müssen vielmehr in den Entwicklungsländern selbst über die dortige stipendienverwaltende Behörde entweder an die deutsche diplomatische Vertretung oder (im Fall von Bewerbungen für Stipendien aus dem Europäischen Entwicklungsfonds) an den Delegierten der Kommission der Europäischen Gemeinschaften gerichtet werden.

Da die Stipendien im Rahmen von Regierungsabkommen vergeben werden, ist die Nominierung durch die Regierung des Herkunftslandes eine unumgängliche Bedingung für die Vergabe. Insofern kann Studienbewerbern aus Entwicklungsländern nur dringend geraten werden, die Möglichkeiten für die Erlangung eines Stipendiums bereits vor der Anreise in die Bundesrepublik zu klären. Nach unserer Erfahrung besteht andernfalls wenig Hoffnung, die Zustimmung der Regierung für die Stipendienbewerbung zu erlangen.

Cusanuswerk

Anschrift: Annaberger Straße 283, 5300 Bonn 2, Tel. (02 28) 37 80 37-39

Vertrauensdozent an der Universität Mainz: Prof. Dr. Klaus LUBBERS, Fachbereich 14, Tel. 39-21 45.

Das Cusanuswerk fördert besonders begabte deutsche katholische Studentinnen und Studenten aller Fachrichtungen an wissenschaftlichen Hochschulen (Erststudien bis zum ersten berufsbefähigenden Examen, Promotionen in begrenztem Umfang; Zweitstudien werden in der Regel nicht gefördert.) Zu den Eignungsvoraussetzungen zählen eindeutig überdurchschnittliche intellektuelle und wissenschaftliche Qualifikation; geistige Offenheit, der Wille, die Aufgaben in Beruf, Gesellschaft und Kirche in christlichem Verantwortungsbewußtsein zu übernehmen.

Interessenten können sich selbst bewerben oder durch Schule, Hochschule, Studentenpfarrer oder ehemalige Stipendiaten vorschlagen lassen. Zum Auswahlverfahren gehören ausführliche wissenschaftliche Gutachten, ein Gutachten des Studentenpfarrers, ein Kolloquium mit einem Mitglied der Geschäftsstelle des Cusanuswerks.

Evangelisches Studienwerk e. V.

Anschrift: 5840 Schwerte 5, Haus Villigst, Tel. (0 23 04) 71 62

Vertrauensdozent an der Universität Mainz:

Prof. Dr. Luise SCHOTTROFF, Fachbereich 02, Tel. 39-27 46.

Das Evangelische Studienwerk fördert begabte evangelische deutsche Studenten aller Fachbereiche an wissenschaftlichen und künstlerischen Hochschulen. Erwartet wird von den Stipendiaten Aufgeschlossenheit für die Aufgaben der Kirche, soziales Engagement, Bereitschaft zur Mitarbeit am studienbegleitenden (praktischen und theoretischen) Programm des Werks. Der Selbstbewerbung (für das Sommersemester bis 15. September, für das Wintersemester bis 15. März) müssen zwei Gutachten beiliegen, davon eins von einem Lehrer bzw. einem Hochschullehrer. Die Bewerber sollen nicht jenseits des 5. Semesters sein. Gezahlt wird familienabhängig ein Stipendium in Höhe von 640,- DM zuzüglich 100,- DM Büchergeld.

Friedrich-Ebert-Stiftung

Anschrift: Godesberger Allee 49, 5300 Bonn 2, Tel. (02 28) 88 31

Vertrauensdozenten an der Universität Mainz:

Prof. Dr. K. BEYERMANN, Fachbereich 19, Tel. 39-58 97; Prof. Dr. E. GORMSEN, Fachbereich 22, Tel. 39-27 73;

Prof. Dr. E. PICK, Fachbereich 03, Tel. 39-21 47; Prof. Dr. H. RINGSDORF, Fachbereich 19, Tel. 39-58 82;

Prof. Dr. H.-P. SCHEERER, Fachbereich 03, Tel. 39-26 71; Prof. Dr. Dr. G. THEWS, Fachbereich 04, Tel. 39-59 44.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung fördert deutsche und ausländische Studenten aller Fachrichtungen bis zu einem ersten berufsbefähigenden Examen (Grundförderung). Voraussetzungen zur Annahme in die Studienförderung:

1. Überdurchschnittliche Studienleistungen,
2. ausgeprägte Reife des Charakters und
3. staatsbürgerliches Verantwortungsbewußtsein.

Das Stipendium für deutsche Studenten beträgt seit 1. April 1977 maximal 640,- DM und 100,- DM Büchergeld monatlich. Ausländische Studenten erhalten seit dem 1. Januar 1978 ein monatliches Stipendium von 750,- DM und ein Büchergeld von 100,- DM pro Semester sowie zur Deckung der Sozialgebühren und der Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung einen jährlichen Pauschalbetrag von 350,- DM.

Ausländische Stipendiaten, die ein Staats- oder Diplomexamen abgelegt haben, können den Antrag auf Aufnahme in die Promotionsförderung stellen. In diesen Fällen wird das monatliche Stipendium auf 850,- DM zuzüglich 70,- DM Promotionszuschlag erhöht. Auch Doktoranden erhalten ein Büchergeld von 100,- DM pro Semester sowie zur Deckung der Sozialgebühren und der Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung einen jährlichen Pauschalbetrag von 350,- DM.

Die Promotion deutscher Doktoranden wird gefördert als eigenständige wissenschaftliche Leistung oder als gleichwertige Leistung in einer intra- oder interdisziplinären Arbeitsgruppe, in der Regel im Anschluß an ein abgeschlossenes akademisches Studium. Die Promotionsförderung erfolgt unabhängig vom elterlichen Einkommen. Bei verheirateten Doktoranden muß das Einkommen des Ehepartners zur Deckung des Stipendiums mit herangezogen werden. Förderungsbetrag 800,- DM für ledige, 1000,- DM für verheiratete Doktoranden.

Friedrich-Naumann-Stiftung

Anschrift: Theodor-Heuss-Akademie, Postfach 32 01 29, 5270 Gummersbach 31, Tel. (0 22 61) 6 50 33

Vertrauensdozent an der Universität Mainz:

Dr. Manfred SCHUMACHER, Präsidialamt, Tel. 39-23 05.

Die Friedrich-Naumann-Stiftung fördert deutsche und ausländische Studenten und Doktoranden aller Fachrichtungen an Universitäten in der Bundesrepublik. Deutsche Studenten können sich nach dem 3. Semester bewerben, als Absolvent des 2. Bildungsweges auch schon nach dem 1. Semester. Ausländische Studenten müssen zunächst eine Zwischenprüfung an einer deutschen Universität oder eine vergleichbare Prüfung in ihrem Heimatland abgelegt haben. Graduiertenstipendien werden in beschränktem Umfang und unter dem Aspekt gesellschaftlicher Relevanz vergeben. Bewerbungen sind direkt an das Referat Studienförderung der Friedrich-Naumann-Stiftung zu richten.

Fulbright-Kommission

Kommission für Studenten- und Dozentenaustausch zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika.

Anschrift: Theaterplatz 1a, 5300 Bonn 2, Tel. (02 28) 36 41 68

Die Fulbright-Kommission vergibt Stipendien an deutsche **Studenten** für ein akademisches Jahr in den USA. Voraussetzungen für die Vergabe sind neben der durch zwei Gutachten zu belegenden fachlichen Qualifikation und angemessenen Englischkenntnissen ein mindestens viersemestriges Hochschulstudium zum Zeitpunkt der Abreise.

Vollstipendien, die den Lebensunterhalt, Studiengebühren und die Reisekosten einschließen, werden jährlich in der Zeit von Ende April bis Mitte Juni über das Akademische Auslandsamt ausgeschrieben. Innerhalb dieses Programms besteht keine freie Hochschulwahl. Medizinstudium ist im Rahmen dieses Programms grundsätzlich ausgeschlossen; Zulassung zum engeren Jurastudium nur in Ausnahmefällen möglich.

Reisestipendien zur Deckung der Reisekosten vom deutschen Heimatort zur amerikanischen Gasthochschule werden jährlich in der Zeit von Anfang Dezember bis Mitte Januar für deutsche Studenten und Graduierte ausgeschrieben. Voraussetzung ist, daß Bewerber sich für ein Studienjahr an einer amerikanischen Hochschule imatrikulieren wollen und den Aufenthalt selbst ohne Mithilfe der Fulbright-Kommission finanzieren. Da zum Zeitpunkt 15. Januar oftmals noch keine Bestätigung über die Finanzierung bzw. Zulassung an der amerikanischen Universität vorliegt, ist eine „prophylaktische“ Bewerbung ratsam. Die erforderlichen Formulare sind innerhalb des Bewerbungszeitraums direkt bei der Fulbright-Kommission erhältlich.

Reisestipendien werden auch an **promovierte und habilitierte Hochschulangehörige** vergeben. Bewerbungsschluß für Hochschulangehörige mit Promotion ist der 1. April.

Die deutsche Fulbright-Kommission besteht seit 1952 auf Grund eines Regierungsabkommens als zwischenstaatliche Organisation und wird finanziell von amerikanischer und deutscher Seite getragen. Derzeit beträgt der deutsche Regierungsbeitrag am Haushalt der Fulbright-Kommission rund 80 Prozent. Weitere Informationen erteilt auch das Akademische Auslandsamt der Universität Mainz.

Hans-Böckler-Stiftung

Anschrift: Schwannstraße 3, 4000 Düsseldorf 30, Tel. (02 11) 4 30 14 41

Vertrauensdozent an der Universität Mainz:

Prof. Dr. H. KRÖLL, Fachbereich 15, Tel. 39-28 16

Konrad-Adenauer-Stiftung für politische Bildung und Studienförderung e. V.

Anschrift: Rathausallee 12, 5205 St. Augustin, Tel. (0 22 41) 1 96-1

Vorsitzender: Bundesminister a. D. Dr. Bruno HECK

Hauptgeschäftsführer: Karl-Heinz BILKE

Vertrauensdozenten an der Universität Mainz:

Prof. Dr. J. J. MENZEL, Fachbereich 16, Tel. 39-24 33

Prof. Dr. Dr. J. GROTE, Fachbereich 04, Tel. 39-27 24 und 39-23 46.

Die Konrad-Adenauer-Stiftung fördert deutsche Studenten und Graduierte. Sie ermöglicht überdurchschnittlich begabten jungen Menschen ein gründliches Studium, vermittelt ihnen Grundlagen einer modernen staatsbürgerlichen Bildung und bereitet sie für Aufgaben im öffentlichen Leben, in Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und internationalen Organisationen vor.

Um ein Stipendium können sich Studierende bewerben, deren Persönlichkeit und Begabung besondere wissenschaftliche Leistungen erwarten lassen. Der Bewerber soll staatsbürgerliches Verantwortungsbewußtsein und politische Aufgeschlossenheit mitbringen und bereit sein, in Einrichtungen und Organisationen von Hochschule, Politik und Gesellschaft verantwortlich mitzuarbeiten.

Das Stipendium für Studenten kann – je nach der wirtschaftlichen Lage der Eltern – bis zu 640,- DM im Monat betragen. Unabhängig davon wird ein monatliches Büchergeld in Höhe von 100,- DM gezahlt. Ein zweisemestriger Studienaufenthalt im Ausland wird gefördert. Voraussetzung für eine Förderung ist die Immatrikulation an einer deutschen wissenschaftlichen Hochschule oder an einer pädagogischen Hochschule. Eine Bewerbung ist frühestens im zweiten Semester möglich. Mit der Förderung ist die Teilnahme an einem umfangreichen Bildungsprogramm verbunden.

Das Stipendium für Promovenden beträgt 800,- DM.

Verheiratete erhalten einen Zuschlag von 200,- DM monatlich. Voraussetzung für die Aufnahme in die Graduiertenförderung ist u. a. ein überdurchschnittlicher Examensabschluß.

Bewerbungsschlußtermin für das Sommersemester ist der 31. Januar, für das Wintersemester der 31. Juli eines Jahres.

Ökumenisches Stipendienprogramm des Diakonischen Werkes der EKD e. V.

Anschrift: Postfach 4 76, 7000 Stuttgart 1, Tel. (07 11) 2 15 92 80

Das Diakonische Werk vergibt kurzfristige Beihilfen und Stipendien an Studierende aus Entwicklungsländern. Beihilfen von längstens sechs Monaten können Studenten gewährt werden, die sich in der Phase des Zwischenexamins oder des Abschlußexamins befinden. Stipendien bis zu höchstens 36 Monaten können an bedürftige Studenten aus Entwicklungsländern vergeben werden, die hinsichtlich ihrer fachlich-akademischen Qualifikation, der entwicklungspolitischen Relevanz ihrer beruflichen Perspektive und ihres entwicklungspolitischen Engagements förderungswürdig sind. Anträge auf Stipendien und Beihilfen können nur über die Evangelischen Studentenpfarre, für den Bereich der Universität Mainz über die Evangelische Studentengemeinde, Am Gonsenheimer Spieß 1, 6500 Mainz, gestellt werden.

Otto Benecke Stiftung

Anschrift: Bonner Talweg 57, 5300 Bonn, Tel. (02 28) 1 09-1

Präsident: Prof. Dr. Otto KIMMINICH

Generalsekretär: Rechtsanwalt Wolfgang G. BEITZ

Leitstelle für Hessen, Rheinland-Pfalz und das Saarland:

Waldschulstraße 13, 6230 Frankfurt 80 (Griesheim), Tel. (06 11) 38 31 95.

Leiter: Dr. Hermann JOACHIM

Die Otto Benecke Stiftung fördert aus Mitteln verschiedener Bundesministerien bei Sprachkursen, studienvorbereitenden Kursen und beim Studium:

1. DDR-Übersiedler und deutsche Aussiedler bis zu 35 Jahren,
2. DDR-Übersiedler und deutsche Aussiedler zwischen 35 und 50 Jahren, wenn das Studium aus politischen Gründen oder infolge der Zuwanderung abgebrochen wurde oder wenn der Studienabschluß hier nicht zur beruflichen Eingliederung führt,
3. Asylberechtigte und Kontingentflüchtlinge bis zu 35 Jahren,
4. Konventionsflüchtlinge (nur Sprachkurse),
5. Studenten aus der Dritten Welt, denen auf Grund ihrer Herkunft, Rasse, Religion oder politischen Gesinnung in ihrem Heimatland keine Ausbildungsmöglichkeiten gewährt werden und die nach Studienabschluß in ihre Heimat oder in ein anderes Entwicklungsland zurückkehren werden.

Stiftung Volkswagenwerk

Anschrift: Kastanienallee 35, 3000 Hannover 81, Tel. (05 11) 83 81-1 [84 01-1]

Vorsitzender des Kuratoriums: Dr. Werner REMMERS

Generalsekretär: Dr. Walter BORST

Die Stiftung wurde im Jahre 1961 von der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Niedersachsen zur Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre gegründet. Ihre Förderungsmittel sind als zweckgebundene Zuwendungen an wissenschaftliche Einrichtungen zu vergeben. Laufende Mittel dürfen nur in Ausnahmefällen über die Dauer von fünf Jahren hinaus gewährt werden.

Die Stiftung fördert grundsätzlich im Rahmen zeitlich begrenzter Schwerpunkte vorwiegend interdisziplinären Charakters.

Anträge sind schriftlich an die Geschäftsstelle der Stiftung Volkswagenwerk, Kastanienallee 35, 3000 Hannover 81, zu richten. Sie sollen – auch sprachlich – so abgefaßt sein, daß sie sowohl der Stiftung als auch den von ihr zu Rate gezogenen Fachgutachtern ein verständliches und für die Prüfung ausreichendes Bild des geplanten Projekts vermitteln. Fachliche Ausführungen können dem Antrag gegebenenfalls auch als Anlage beigegeben werden.

Über die Gewährung von Förderungsmitteln entscheidet das Kuratorium.

Studienstiftung des Deutschen Volkes

Anschritt: Mirbachstraße 7, 5300 Bonn 2, Tel. (02 28) 35 40 91

Präsident: Prof. Dr. Werner MAIHOFER

Generalsekretär: Dr. Hartmut RAHN

Vertrauensdozenten der Studienstiftung an der Universität Mainz:

Prof. Dr. Wolfgang BÖRSCH-SUPAN (federführend), Fachbereich 17, Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 39-25 28

Prof. Dr. Jürgen BLÄNSDORF, Fachbereich 15

Prof. Dr. Otto FELD, Fachbereich 15

Prof. Dr. Ulrich HADDING, Fachbereich 04

Prof. Dr. Walter HADDING, Fachbereich 03

Prof. Dr. Günter HERRMANN, Fachbereich 19

Prof. Dr. Georg Friedrich KAHL, Fachbereich 04

Prof. Dr. Hans SILLESCU, Fachbereich 19

Prof. Dr. Arndt TEICHMANN, Fachbereich 03

Prof. Dr. Ursel THEILE, Fachbereich 04

Prof. Dr. Ekkehard TILLMANN, Fachbereich 22

Prof. Dr. Hermann WEBER, Fachbereich 16

Prof. Dr. Rudolf ZAHN, Fachbereich 04

Die Studienstiftung ist eine Einrichtung zur Förderung hervorragend begabter Studenten. Studierende aller Fachrichtungen an wissenschaftlichen, technischen und vergleichbaren Hochschulen sowie an staatlichen Kunst- und Musikhochschulen können in die Förderung aufgenommen werden. Die finanzielle Förderung umfaßt ein Lebenshaltungsstipendium von z. Z. maximal 680,— DM, bei dessen Berechnung das Einkommen der Eltern und/oder des Ehepartners berücksichtigt wird. Darüber hinaus erhält jeder Stipendiat ein „Büchergeld“ von monatlich 100,— DM, das elternunabhängig gewährt wird. Die Dauer der Förderung erstreckt sich bis zum Abschluß des ersten berufsbefähigenden Examens. Anschließend kann ein Promotionsstipendium beantragt werden, das für maximal zwei Jahre gewährt wird. Die Höhe dieses Stipendiums beträgt monatlich 800,— DM bzw. 1000,— DM für Verheiratete. Voraussetzung ist ein mindestens „gut“ bestandenenes Staats-, Diplom- oder Magisterexamen. Darüber hinaus gibt es für Stipendiaten Auslandsstipendien, Sprachkursstipendien und die Möglichkeit zur Teilnahme an Ferienakademien.

Die Aufnahme in die Förderung erfolgt jeweils zum 1. April; das Auswahlverfahren kann nur durch den Vorschlag eines Hochschullehrers oder der besuchten Schule, der bis zum 15. November eingegangen sein muß, nicht aber durch eine Selbstbewerbung ausgelöst werden. In den Bundesländern Baden-Württemberg, Hamburg, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein gibt es außerdem ein besonderes Oberprimarenauswahlverfahren, in dem die Schulen unmittelbar nach dem Versetzungstermin von Unter- nach Oberprima auf der Grundlage des Notendurchschnitts die 10 % besten Schüler des neuen Abschlußjahrgangs nominieren. Allen Nominierten wird die freiwillige Teilnahme an einem Test der Studienstiftung angeboten. Teilnehmer, deren Testergebnisse im oberen Drittel des Gesamtergebnisses liegen, werden zu dreitägigen Seminaren eingeladen. Rund ein Viertel der Seminarteilnehmer wird in die Studienstiftung aufgenommen. In den Bundesländern, in denen dieses Verfahren durchgeführt wird, ist ein Schulvorschlag nicht mehr möglich. Die Aufnahme erfolgt bei allen Auswahlverfahren (Ausnahme Doktorandenauswahl) für zunächst drei bzw. vier Probesemester. Danach entscheidet der Aufnahmeausschuß über die „endgültige Aufnahme“ und über die Weiterförderung bis zum ersten berufsbefähigenden Examen.

Studentisches Jugendarbeitsprogramm (StAp)

Studierende, die an einer Universität oder Hochschule in Rheinland-Pfalz eingeschrieben sind, können, soweit Mittel vorhanden sind, bei der Betreuung von Jugendlichen im Rahmen des Studentischen Jugendarbeitsprogramms beschäftigt werden und dafür eine lohnsteuerpflichtige Vergütung erhalten.

Nähere Informationen erteilt:

Studentenwerk Mainz, Anstalt des öffentlichen Rechts, Sachbearbeiterin: Frau ORF, Zi. 2.3

Sprechzeiten: Mo, Di, Do 11-12, in besonderen Fällen nach tel. V. (0 61 31) 3 70 01/2, App. 27.

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

des Präsidenten des Landesprüfungsamtes für das Lehramt an Schulen
für Studienanfänger und Studierende im Grundstudium mit dem Ziel des Lehramts an Gymnasien

über Anforderungen und Fächerverbindungen nach der
(voraussichtlich seit 1. August 1982 in Kraft befindlichen)

„**Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien**“

Mittwoch, 13. Oktober 1982, 16 – 18 Uhr, P 1

STIFTUNGEN

Adolf-Todt-Stiftung

Die Stiftung wurde errichtet durch Frau Helene Todt zum Andenken an ihren verstorbenen Ehemann Adolf Todt, ehemals Vorsitzender des Vorstandes der Kalle AG, Wiesbaden-Biebrich.

Aus den Stiftungsmitteln wird ein Stipendium an einen würdigen Doktoranden der Chemie nach Abschluß des Promotionsverfahrens für eine besonders hervorragende wissenschaftliche Leistung gewährt. Die Auszeichnung wird jährlich am 29. März, dem Geburtstag von Adolf Todt, verliehen.

Die Verantwortung für die Auswahl des jeweiligen Doktoranden obliegt dem Fachbereich Chemie. Einem vom Fachbereichsrat bestimmten Gremium gehören der Dekan und zwei weitere Professoren an. Die Auszeichnung nimmt der Dekan des Fachbereichs Chemie vor.

Barbara-Koch-Stiftung

Die Stiftung wurde am 20. Februar 1962 errichtet. Ausschließlicher Zweck ist die Hilfe für das behinderte Kind.

Emil und Paul Müller-Gedächtnisstiftung zur Förderung der Wissenschaft

Die Stiftung wurde am 29. Mai 1964 durch Direktor Fritz Müller, Wiesbaden, zum Gedächtnis an seinen Vater, Generaldirektor Emil Müller, Schöpfer der Rheinisch-Westfälischen Sprengstoff-AG, Troisdorf, und seinen Bruder, Professor Dr. Paul Müller, Generaldirektor der Dynamit Nobel AG, Troisdorf, errichtet. Sie dient der unmittelbaren Förderung der Wissenschaft in den Naturwissenschaftlichen Fachbereichen, insbesondere der Fachrichtung Chemie, durch Unterstützung der Lehr- und Forschungseinrichtungen, Förderung bestimmter fachlich und zeitlich begrenzter Forschungsvorhaben, wissenschaftlicher Arbeiten und Veröffentlichungen auf dem Gebiete der Chemie und ihrer Grenzgebiete. Daneben werden Beihilfen in jeglicher Form zum Studium sowie zu Forschungs- und Studienreisen im In- und Ausland an Dozenten, Assistenten und Studenten gewährt.

Dem Stiftungsbeirat, der Vergabevorschläge an den Vorstand richtet, gehören an: Dekan Fachbereich 19, Prof. Dr. K. BEYERMANN, Prof. Dr. G. HERRMANN und Prof. Dr. L. HORNER.

Dem Stiftungsvorstand gehören an: Justizrat Prof. Dr. J. BÄRMANN, Dr. Th. HEINSIUS (Chefsyndikus der Dresdner Bank AG Frankfurt), Dr. H. J. ROLL (Direktor der Dresdner Bank, Filiale Mainz).

Emilie Lemmer-Stiftung

Die Stiftung wurde am 2. September 1965 errichtet. Aus ihr werden Beihilfen an unbemittelte Studenten der katholischen Theologie und an unbemittelte katholische Studenten der Medizin gewährt. Vorschlagsberechtigt sind die genannten Fachbereiche. Die Vorschläge sind über den Präsidenten an den Vorstand der Stiftung zu richten.

Dr. med. Erich und Ella Tancre-Stiftung

Die Stiftung wurde am 9. September 1965 durch Frau Dr. med. Ella Tancre, Wiesbaden, zum Gedenken an ihren Ehemann Dr. med. Erich Tancre, errichtet. Aus ihr werden auf Vorschlag der Medizinischen Fachbereiche einmögliche Stipendien an Doktoranden vergeben.

Dr. Georg-Scheuing-Stiftung

Die Stiftung wurde errichtet zum Gedächtnis des am 17. September 1948 verstorbenen Dipl.-Chem. Dr. Georg Scheuing, Leiter der wissenschaftlichen Abteilung der Firma C. H. Boehringer Sohn, Ingelheim, von seiner Gattin Martha, geb. Steiger, am 22. Mai 1959/3. Januar 1962. Aus den Stiftungsmitteln werden Stipendien an bedürftige und würdige Studenten und Doktoranden des Fachbereichs Chemie und des Fachbereichs Pharmazie vergeben. Daraus können ferner die notwendigen Kosten für wissenschaftliche Arbeiten aus dem Gebiete der Chemie bestritten werden.

Über die Vergabe der Mittel entscheidet der Präsident der Universität, Antragsberechtigt sind: die Direktoren der Chemischen Institute, des Insituts für Pharmazie, die Stellvertretenden Vorsitzenden des Senatsausschusses für Studienbeihilfen sowie jeder Förderungsberechtigte. Die Anträge sind jeweils bis zum 15. November eines Jahres an den Präsidenten zu richten.

Gutenberg-Stipendium der Stadt Mainz

Das Stipendium wird einmal jährlich in der Festsitzung der Gutenberggesellschaft Ende Juni an solche Studierende der Mainzer Hochschulen vergeben, die eine wissenschaftliche oder künstlerische Arbeit vorlegen, deren Thema im Zusammenhang mit der Stadt Mainz steht. Über die Vergabe entscheidet ein aus Vertretern der Stadtratsfraktionen, den Hochschulpräsidenten und studentischen Vertretern zusammengesetztes Kuratorium unter dem Vorsitz des Mainzer Oberbürgermeisters. Interessenten melden sich bei dem Senatsausschuß für Studienbeihilfen, Forum universitatis, Eingang 3, Zimmer 00-320, Mo-Fr 11-12, Tel. 23 17.

Hedwig-Saint-Denis-Stiftung

Die Stiftung wurde 1967 errichtet. Die Mittel werden für wissenschaftliche Forschungszwecke zur Krebsbekämpfung verwandt.

Robert-Müller-Stiftung

Die Stiftung wurde am 9. Februar 1966 errichtet durch Verleger Robert Müller, Wiesbaden-Sonnenberg; abschließlicher Zweck ist die unmittelbare Förderung der Forschung am Medizinischen Fachbereich, vornehmlich auf dem Gebiete der Angio-Kardiologie (Gefäß-, Herz-, und Kreislauforschung). Dazu gehören die Unterstützung der Lehr- und Forschungseinrichtungen, Förderung bestimmter, fachlich und zeitlich begrenzter Forschungsvorhaben, wissenschaftlicher Arbeiten und Veröffentlichungen sowie die Gewährung von Beihilfen in jeder Form zu Forschungs- und Studienreisen.

Über die Gewährung von Stiftungsleistungen entscheidet der Stiftungsvorstand auf Vorschlag des Beirates, dem angehören: die Professoren W. MÜLLER, M. GEORGI, P. SCHÖLMERICH. Anträge sind über den Beirat an den Vorstand (Prof. H. ARMBRUSTER, Direktor Dr. H.-J. ROLL) zu richten.

Stiftung Dr. juris utriusque Karl Feldbausch

Die Stiftung wurde am 29. Juli 1968 durch Dr. Karl Feldbausch, Speyer, errichtet. Das Stiftungsvermögen steht je zur Hälfte dem Fachbereich Katholische Theologie und dem Fachbereich Biologie zur Verfügung. Im Fachbereich Biologie wird aus der Stiftung die systematische zoologische und botanische Forschung gefördert. Anträge sind an die genannten Fachbereiche zu richten.

Stiftung Mainzer Universitätsfonds

Verwaltungsausschuß: Vorsitzender: Der Kanzler

Leiter des Rentenamtes: Heinrich SCHULTHEIS, Ernst-Ludwig-Straße 12, 6500 Mainz, Tel. 2 43 86.

Der Mainzer Universitätsfonds wurde mit kaiserlicher und päpstlicher Zustimmung am 25. November 1781 errichtet und hat die Aufgabe, aus seinen Erträgen und den ihm zufließenden Zuwendungen die Lehre und Forschung im Bereich der Johannes Gutenberg-Universität zu unterstützen und zur Nachwuchsförderung beizutragen. Die Verteilung der Mittel erfolgt auf Antrag durch den Präsidenten der Universität.

PREISE

Preis der Johannes Gutenberg-Universität

Der Preis wird verliehen für besonders hervorragende wissenschaftliche Arbeiten von Studenten und Doktoranden. Die Vergabe erfolgt durch die Fachbereiche.

Preis der Industrie- und Handelskammer für die Pfalz

Der Preis wird vergeben für wissenschaftliche Arbeiten, die den Lebensbereich der pfälzischen Wirtschaft mittelbar oder unmittelbar berühren. Diplomarbeiten und Dissertationen oder sonstige, diesen in Form und Umfang entsprechenden Arbeiten gelten in gleichem Maße.

Über die Verleihung des Preises entscheidet eine Kommission. Anträge sind mit einem Exemplar der Arbeit an den Präsidenten der Universität zu richten.

Preis der Landesbank Rheinland-Pfalz – Girozentrale

Der Preis wird vergeben für die beste Dissertation des Jahres. Die Vorschläge ergehen durch die Fachbereiche. Die Vergabe erfolgt durch eine Konferenz der Fachbereichsdekanen.

Preis des Fürsten zu Ysenburg und Büdingen

Anlässlich der 500-Jahr-Feier hat Otto Friedrich Fürst zu Ysenburg und Büdingen der Johannes Gutenberg-Universität Mainz einen Preis gestiftet. Mit diesem Preis in Höhe von 3000,— DM soll alle zwei Jahre die beste Arbeit auf dem Gebiet der mittleren und neueren Geschichte ausgezeichnet werden. Die Anträge werden an den Dekan des Fachbereichs 16 gerichtet.

Preis der Firma C. H. Boehringer Sohn

Der Preis wird vergeben für hervorragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiete der Pathophysiologie und Klinik innerer Krankheiten.

Die einschlägige wissenschaftliche Arbeit muß an einem Institut oder einer Klinik der Universität Mainz durchgeführt worden sein.

Über die Vergabe des Preises, der auch geteilt werden kann, entscheidet der Fachbereich Medizin.

Das

„Personen- und Studienverzeichnis der Johannes Gutenberg-Universität Mainz“

ist erhältlich ab Anfang Februar für das Sommersemester und ab Anfang Juli für das Wintersemester im Geschäftszimmer des Allgemeinen Studentenausschusses (ASTa) sowie in den Buchhandlungen in Mainz und Germersheim. Begrenzte Auflage. Verkaufspreis: 5,— DM. Es kann auch bei der Gutenberg-Buchhandlung Dr. Kohl, Mainz, gegen Voreinsendung von 7,90 DM auf das Postscheckkonto Ludwigshafen Nr. 277 90-670 bestellt werden.

Lagepläne und Legende

Inhaltsübersicht:	Seite:
Einrichtungen allgemeiner Art von A–Z	109
Fachbereiche	112
Institute / Seminare / Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	112
Kliniken der Johannes Gutenberg-Universität	114
Konferenzräume (Campus universitatis)	114
Pedelle und Hausmeister (außer Klinikum)	115
Lageplan Campus	116
Lageplan Klinikum	117

Lagepläne und Legende

C = Campus universitatis (Saarstraße 21), K = Klinikum der Universität (Langenbeckstraße 1), A = außerhalb von Campus universitatis und Klinikum gelegen, G = Germersheim/Rhein.

Einrichtungen allgemeiner Art von A – Z

Bezeichnung	Lage/Straße	Tel.-Nr.
Akademisches Auslandsamt	C Forum universitatis, Becherweg 2	39-22 81
Allgemeiner Studentenausschuß (AStA)	C Forum universitatis, Eingang 3	39-25 91
Bauleitung Campus	C Welderweg 20	39-25 04
Bauleitung Kliniken	K Helmholtzweg 24	19-22 30
Beratungsstelle für Studentische Lebensfragen	C Becherweg 17	39-23 12
Einkaufsmöglichkeiten:		
Buchhandlung, Johannes Gutenberg-	C Welderweg 1	App. 43 99/2 48 90
Lebensmitteleinkauf (s. a. Studenteneinkauf)	K Czernyweg 5a	2 25 90
Papier- und Schreibwarengeschäft	C Welderweg 1	38 18 81
Mensabüfett	C Becherweg 5	App. 41 21
Tabakwarengeschäft	C Welderweg 1	38 19 70
Fundbüro (Campus)	C Gresemundweg 2	39-26 32
Fundbüro (Kliniken)	K Helmholtzweg 10	19-22 32
Gastprofessorenhaus	C Wittichweg 1	39-58 70
Landeshochschulkasse	C Forum universitatis, Eingang 3	39-22 33
Personalrat (Campus)	C Forum universitatis, Eingang 7	39-25 97
Personalrat (Klinikum)	K Pettenkoferweg, Bau 12	19-24 07
Pforten:		
Hauptpforte Klinikum	K Langenbeckstraße 1	19-22 33
Pforte 1 (Campus)	C Albert-Schweitzer-Straße	39-23 25
Pforte 2 (Campus)	C Dalheimerweg	39-58 91
Postamt (Deutsche Bundespost)	C Welderweg 1	14 92 60
Poststelle der Universität (Campus)	C Forum universitatis, Eingang 3	39-23 07
Poststelle der Universitätskliniken	K Helmholtzweg 12	19-22 10
Pressestelle der Universität	C Forum universitatis, Becherweg 2	39-23 69

Telefonberatung ... für Studenten ... von Studenten

Täglich von 20 bis 6 Uhr

Telefon: 39-59 50

... auch in der vorlesungsfreien Zeit

Prüfungsämter:**Diplomprüfung:**

Biologie (FB 21)	C	Müllerweg 6	39-23 22
Chemie (FB 19)	C	Welderweg 26	39-27 07
Erziehungswissenschaft (FB 11)	A	Münsterstraße 18, Päd. Inst.	39-21 43
Evangelische Theologie (FB 02)	C	Forum universitatis, Eing. 4	39-22 17
Geographie (Vordiplom) FB 22)	C	Becherweg 21	39-22 96
Geologie-Paläontologie (FB 22)	C	Becherweg 21	39-22 56
Katholische Theologie (FB 01)	C	Forum universitatis, Eing.6	39-22 15
Mathematik (FB 17)	C	Becherweg 17 (SB II)	39-27 19
Meteorologie (FB 18)	C	Becherweg 17 (SB II)	39-23 02
Mineralogie (FB 22)	C	Becherweg 21	39-22 56
Physik (FB 18)	C	Becherweg 17 (SB II)	39-22 22
Psychologie (FB 12)	C	Welderweg 18	39-25 99
Sport (FB 26)	C	Albert-Schweitzer-Straße 22	2 00 65
Übersetzer und Dolmetscher (FB 23)	G	An der Hochschule 2, Germersheim	(0 63 47) 10 91
Volkswirtschaftslehre (FB 03)	C	Becherweg 17 (SB II)	39-24 04/26
Wirtschaftspädagogik (FB 03)	C	Becherweg 17 (SB II)	39-25 04/26

Magisterprüfung und Promotion:

Jeweiliges Dekanat

Staatsexamen:

Lehramt an Gymnasien und an Realschulen

A	Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz, Kultusministerium – Abt. 7 – Mittlere Bleiche, 6500 Mainz	16-45 25
C	– Außenstelle an der Universität, Becherweg 17 (SB II) – Realschule: – Gymnasium:	39-48 04 39-48 05

Medizin, Zahnmedizin, Pharmazie

	Landesprüfungsamt für Studierende der Medizin und der Pharmazie beim Ministerium für Soziales, Gesundheit und Umwelt, Bauhofstraße 4, 6500 Mainz	
C	– Außenstelle an der Universität, Duesbergweg, Neubau Physiologie	39-59 34

Rechtswissenschaft

A	Landesprüfungsamt für Juristen bei dem Ministerium der Justiz, Ernst-Ludwig-Straße 3, 6500 Mainz	16-49 05
---	--	----------

Staatsexamen (außer Lehramt) für Privatmusiklehrer, Katholische Kirchenmusik, Chorleiter (FB 25)

A	Binger Straße 26	39-23 38
---	------------------	----------

Reisebüro

C	Welderweg 3a	3 10 71
---	--------------	---------

Schulen für medizinische Heilhilfsberufe:

Kinderkrankenpflegeschule	K	Am Pulverturm 13	19-27 74
Krankengymnastikschule	K	Am Pulverturm 13	19-28 22
Krankenpflegeschule und Schule für Krankenpflegehilfe	K	Am Pulverturm 13	19-24 02
Landeshebammenlehranstalt	K	Langenbeckstraße 1	19-27 55
Lehranstalt für Medizinisch-Technische Assistenten	K	Obere Zahlbacher Straße 67	19-31 66
Staatliche Lehranstalt für Diätassistentinnen	K	Langenbeckstraße 1	19-22 35
Staatliche Lehranstalt für Logopäden	K	Am Pulverturm 13	

Sozialeinrichtungen für Studierende:

Arbeitsvermittlung des Mainzer Arbeitsamtes	C	Becherweg 2	91 22 00
Beratungsstelle für Studentische Lebensfragen	C	Becherweg 17 (SB II)	39-23 12
Café am Forum	C	Becherweg 5	3 70 01-2
Casino	K	Czernyweg 5	19-24 65
Darlehenskasse f. Studierende	C	Gresemundweg 4	3 70 01-2
Darlehenskasse Notgemeinschaft			
Studiendank	C	Gresemundweg 4	3 70 01-2
Erfrischungsraum Mensa	C	Becherweg 5	3 70 01-2
Erfrischungsraum Philosophicum	C	Welderweg 18	3 70 01-2
Erfrischungsraum SB II	C	Bentzelweg 17	3 70 01-2
Essenmarkenausgabe	C	Becherweg 5	3 70 01-2
Förderungsabteilung (BAföG)	C	Forum universitatis, Eingang 6	39-23 52
Kindergarten	C	Wittichweg 3	38 21 05
Lebensmitteleinkauf	K	Czernyweg 5a	3 70 01-2
Mensa I	C	Becherweg 5	3 70 01-2
Mensa II	C	Becherweg 5	3 70 01-2
Mensa-Quickly	C	Becherweg-Ecke Staudingerweg	3 70 01-2
Mensabüfett	C	Becherweg 5	3 70 01-2
Schwemme	C	Becherweg 5	3 70 01-2
Straßencafé am Forum	C	Forum universitatis	3 70 01-2
Studentenarzt	C	Becherweg 17 (SB II)	39-21 18
Studentenwerk Mainz	C	Gresemundweg 4	3 70 01-2
Taberna academica	C	Becherweg 3	39-21 32
Telefonberatung	C	Wittichweg 5	39-59 50
Zentrale Wohnheimverwaltung SWM	C	Wittichweg 5	38 27 11
Zimmervermittlung des SWM	C	Gresemundweg 4	3 70 01-2

Sporteinrichtungen

Deutscher Leichtathletikverband, Leistungszentrum Mainz (DLV)	C	Dalheimerweg 2	38 17 79
DLV-Sport- und Studentenheim	C	Müllerweg 6	38 18 79
Allgemeiner Hochschulsport	C	Dalheimerweg, Bentzelweg	2 00 65
Schwimmhalle	C	Dalheimerweg 6	2 00 65
Sportgelände, Sporthallen	C	Dalheimerweg, Bentzelweg	

Studentengemeinden:

Evangelische Studentengemeinde	A	Am Gonsenheimer Spieß 1	9 97 72
Katholische Hochschulgemeinde	A	Saarstraße 20, Newmanhaus	3 20 19
Studentensekretariat	C	Forum universitatis, Eingang 3	39-26 57
Telefonberatung für Studenten von Studenten (20 bis 6 Uhr)	C	Wittichweg 5	39-59 50

Wohnheime und Zimmervermittlung

Studentenwohnheime des Studentenwerks Mainz:

Studentenwohnheim Am Forum	C	Forum universitatis	39-24 22
Studentenwohnheim Hartenberg	A	Jakob-Steffan-Straße 39	38 13 81
Studentenwohnheim Inter I	C	Wittichweg 5	39-59 99
Studentenwohnheim Inter II	C	Jakob-Welder-Weg 30-40	39-57 30
Studentenwohnheim Mainzer Kolleg	C	Welderweg 8-16	39-24 80
Studentenwohnheim Musikerziehung	A	Binger Straße 26	2 03 87

Studentenwohnheime anderer Träger:

Allianz-Lebensversicherungs AG, Studentenwohnheim des	A	Franz-Werfel-Straße 9	38 37 07
Evangelischen Studentenzentrums (ESG)	A	Am Gonsenheimer Spieß 1	3 10 77
Newmanhaus	A	Saarstraße 20	3 20 18

Schwesternwohnheime des Klinikums:

Schwesterwohnheim 2	K	Helmholtzweg 22	19-26 82
Schwesterwohnheim 3	A	Berliner Straße 33	19-28 60
Schwesterwohnheim 4	A	Berliner Straße 35	19-26 10
Wohnheimverwaltung des Studentenwerks	C	Wittichweg 5	39-59 39/ 38-27 11

Zimmervermittlung des Studentenwerks	C	Gresemundweg 4	3 70 01-2
--------------------------------------	---	----------------	-----------

Fachbereiche

Bezeichnung	Lage/Straße	Tel.-Nr.
01: Katholische Theologie	C Forum universitatis, Eingang 6	39-22 15
02: Evangelische Theologie	C Forum universitatis, Eingang 4	39-22 17
03: Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	C Welderweg 4	39-22 25
04: Medizin	K Obere Zahlbacher Straße 67	19-31 81
11: Philosophie, Pädagogik	C Welderweg 18	39-26 16
12: Sozialwissenschaften	C Welderweg 18	39-22 47
13: Philologie I	C Welderweg 18	39-28 19
14: Philologie II	C Welderweg 18	39-24 75
15: Philologie III	C Welderweg 18	39-22 46
16: Geschichtswissenschaft	C Welderweg 18	39-28 14
17: Mathematik	C Becherweg 17	39-22 70
18: Physik	C Becherweg 21	39-22 67
19: Chemie	C Becherweg 21	39-22 73
20: Pharmazie	C Staudingerweg 3	39-57 06
21: Biologie	C Müllerweg 6	39-25 19
22: Geowissenschaften	C Becherweg 21	39-22 68
23: Angewandte Sprachwissenschaft	G An der Hochschule 6728 Germersheim	(072 74) 10 91
24: Kunsterziehung	A Am Taubertsberg 6	39-21 22
25: Musikerziehung	A Binger Straße 26	39-23 38
26: Sport	C Albert-Schweitzer-Straße 22	2 00 65

Institute / Seminare / Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen

Bezeichnung	Lage/Straße	Fachbereich	Tel.-Nr.
Ägyptologie, S. f.	C Welderweg 18	15	39-24 38
Allgemeine Botanik, I. f.	C Müllerweg 6	21	39-22 99
Allgemeine und Außenwirtschaftstheorie, I. f.	C Welderweg 4	03	39-25 99
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, S. f.	C Welderweg 18	13	39-25 43
Alte Geschichte, I. f.	C Welderweg 18	16	39-27 52
Altes Testament und Biblische Archäologie, S. f.	C Forum universitatis, Eingang 4	02	39-22 17
Anästhesiologie, I. f.	K Ehrlichweg 5	07	19-26 35
Anatomisches Institut	C Becherweg 13	05	39-27 22
Anorganische und Analytische Chemie, I. f.	C Becherweg 24	19	39-23 73
Anthropologie, I. f.	C Forum universitatis, Eingang 6	21	39-23 13
Arbeits- und Sozialmedizin, I. f.	K Obere Zahlbacher Straße 67	06	19-31 21
Biblische Wissenschaften, S. f.	C Forum universitatis, Eingang 6	01	39-22 15
Biochemie, I. f.	C Becherweg 30	19	39-59 33
Buchwesen, I. f.	C Welderweg 18	16	39-25 80
Cusanusforschung, I. f.	C Forum universitatis, Eingang 5	—	38-17 02
Deutsches Institut	C Welderweg 18	13	39-22 60
Dogmatik und Fundamentaltheologie, S. f.	C Forum universitatis, Eingang 6	01	39-22 15
Englische Philologie, S. f.	C Welderweg 18	12	39-24 75
Ethnologie und Afrikastudien, I. f.	C Welderweg 18	12	39-27 98
Europäische Geschichte, I. f.	A Alte Universitätsstraße 19	—	2 48 70
Finanzwissenschaft, I. f.	C Welderweg 4	03	39-25 14
Forschungsinstitut für Wirtschaftspolitik	C Welderweg 4	—	39-22 30
Genetik, I. f.	C Becherweg 32	21	39-58 43
Geographisches Institut	C Becherweg 21	22	39-22 62
Geowissenschaften, I. f.	C Becherweg 21	22	39-22 94
Geschichtliche Landeskunde e. V., I. f.	C Becherweg 17	—	39-27 77
Historisches Seminar	C Welderweg 18	16	39-26 67
Hygiene-Institut	K Obere Zahlbacher Straße 67	06	19-31 16
Immunologie, I. f.	K Obere Zahlbacher Straße 67	06	19-31 30
Indologie, S. f.	C Welderweg 18	15	39-26 47
Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens	A Wallstraße 11	—	39-26 71

Journalistenausbildung	A	Alte Universitätsstraße 17	—	39-21 34
Kariesforschungsinstitut	K	Augustusplatz 2	—	19-30 26
Kernchemie, I. f.	C	Pfeifferweg 14	19	39-53 21
Kernphysik, I. f.	C	Becherweg 33	18	39-58 01
Kirchengeschichte, S. f.	C	Forum universitatis, Eingang 6	01	39-22 15
Kirchengeschichte und Territorial- kirchengeschichte, S. f.	C	Forum universitatis, Eingang 4	02	39-22 17
Kirchenrecht, S. f.	C	Forum universitatis, Eingang 6	01	39-22 15
Klassische Archäologie I. f.	C	Welderweg 18	15	39-27 53
Klassische Philologie, S. f.	C	Welderweg 18	15	39-23 35
Klinische Strahlenkunde, I. f.	K	Naunynweg	07	19-23 71
Kunstgeschichtliches Institut	A	Binger Straße 26	15	39-22 58
Linearbeschleuniger	C	Becherweg 33	—	39-58 61
Max-Planck-Institut für Chemie	C	Becherweg 25 u. 27	—	0/30 51
Medizinhistorisches Institut	A	Am Pulverturm 13	06	19-32 60
Medizinische Mikrobiologie, I. f.	K	Obere Zahlbacher Straße 67	06	19-31 41
Medizinische Psychologie, I. f.	C	Duesbergweg	—	39-59 04
Medizinische Statistik und Dokumentation, I. f.	K	Obere Zahlbacher Straße 67	07	19-31 01
Meteorologie, I. f.	C	Bentzelweg 12	18	39-22 83
Mikrobiologie und Weinforschung, I. f.	A	Ernst-Ludwig-Straße 10	21	39-26 62
Moraltheologie und Sozialethik, S. f.	C	Forum universitatis, Eingang 6	01	39-22 15
Musikwissenschaftliches Institut	C	Welderweg 18	16	39-22 59
Neues Testament, S. f.	C	Forum universitatis, Eingang 4	02	39-22 17
Organische Chemie, I. f.	C	Becherweg 18-20	19	39-22 87
Orientkunde, S. f.	C	Welderweg 18	15	39-27 80
Osteuropäische Geschichte, I. f.	C	Welderweg 18	16	39-28 12
Pädagogisches Institut	A	Schillerstraße 11	11	39-22 91
Pathologisch-Anatomisches Institut	K	Reisingerweg 6	07	19-23 05
Pharmakologisches Institut	K	Obere Zahlbacher Straße 67	06	19-31 71
Philosophie, insbesondere Scholastische Philosophie, S. f.	C	Welderweg 18	11	39-27 91
Philosophisches Seminar	C	Welderweg 18	11	39-23 88
Physik, I. f.	C	Welderweg 11	18	39-22 82
Physikalische Chemie, I. f.	C	Welderweg 13-15	19	39-27 06
Physiologisch-Chemisches Institut	C	Duesbergweg	05	39-59 19
Physiologisches Institut	C	Duesbergweg	05	39-59 44
Politikwissenschaft, I. f.	A	Alte Universitätsstraße 17	12	39-26 61
Praktische Theologie, S. f.	C	Forum universitatis, Eingang 6	01	39-22 15
Praktische Theologie, S. f.	C	Forum universitatis, Eingang 4	02	39-22 17
Physiologisches Institut	C	Welderweg 18	12	39-22 50
Publizistik, I. f.	C	Welderweg 20	12	39-26 70
Rechenzentrum	C	Bentzelweg 12	—	39-26 56
Recht und Verfassungsgeschichte, I. f.	C	Welderweg 4	03	39-22 28
Rechtsmedizin, I. f.	K	Pettenkoferweg 6	06	19-23 88
Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, S. f.	C	Becherweg 17 (SB II)	03	39-22 26
Religionspädagogik, Katechetik u. Fachdidaktik Religion, S. f.	C	Forum universitatis, Eingang 6	01	39-24 58
Religions- und Missionswissenschaften und Judaistik, S. f.	C	Forum universitatis, Eingang 4	02	39-22 17
Romanisches Seminar	C	Welderweg 18	15	39-22 49
Slavistik, I. f.	C	Welderweg 18	15	39-28 07
Soziologie, I. f.	C	Welderweg 18	12	39-26 92
Spezielle Botanik und Botanischer Garten, I. f.	C	Bentzelweg 7-9	21	39-25 33
Sprachlehranlage	C	Welderweg 18	—	39-26 48
Statistik und Ökonometrie, I. f.	C	Welderweg 4	03	39-27 15
Studium generale	C	Welderweg 6	—	39-26 60
Systematische Theologie und Sozialethik, S. f.	C	Forum universitatis, Eingang 4	02	39-22 17
Universitätsbibliothek	C	Welderweg 6	—	39-26 33
Vergleichende Sprachwissenschaft, S. f.	C	Welderweg 18	14	39-25 41
Verkehrswissenschaft, I. f.	C	Welderweg 4	03	39-22 30
Vor- und Frühgeschichte, I. f.	C	Welderweg 18	16	39-26 67
Zahnärztliche Werkstoffkunde und Technologie für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten, I. f.	C	Bentzelweg 14	10	39-26 54
Zoologie, I. f.	C	Müllerweg 6	21	39-25 86

Kliniken der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

(Fachbereich Medizin)

Bezeichnung	Lage/Straße	Tel.-Nr.
Augenklinik	K Helmholtzweg 1	19-22 86
Chirurgische Klinik	K Ehrlichweg 6	19-22 91
Hals-, Nasen-, Ohren-Klinik	K Helmholtzweg 1	19-23 61
Hautklinik	K Helmholtzweg 16	19-29 11
Kinderklinik	K Czernyweg 1	19-23 26
Klinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten	K Semmelweisweg 5	19-23 11
Klinik für Kommunikationsstörungen (Hör-, Stimm- und Sprachstörungen)	K Helmholtzweg 1	19-24 49
Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten	K Augustusplatz 2	19-30 68
Klinik und Poliklinik für Neurologie	K Reisingerweg 4	19-25 11
Klinik und Poliklinik für Psychotherapie	K Reisingerweg 4	19-28 41
I. Medizinische Klinik und Poliklinik	K Naunyweg 2	19-22 76
II. Medizinische Klinik und Poliklinik	K Reisingerweg 4	19-22 51
Neurochirurgische Klinik	K Czernyweg 9a	19-20 25
Neurologische Klinik und Poliklinik	K Reisingerweg 4	19-25 11
Orthopädische Klinik	K Billrothweg 6	19-21 81
Psychiatrische Klinik	K Kraepelinweg 1	19-23 36
Urologische Klinik	K Billrothweg 6	19-21 81

Konferenzräume (Campus universitatis)

Raum-Nr.	Bezeichnung	Platzzahl	Telefon
<i>Hauptgebäude (Forum universitatis)</i>			
00-233	Sitzungszimmer (Kanzler)	16	39-22 03 oder über 39-22 02
00-410	Sitzungszimmer (Ev. Theologie)	18	über 39-22 17
01-226	Sitzungszimmer (Präsident)	12	39-21 69 oder über 39-23 04
01-624	Sitzungszimmer (Kath. Theologie)	25	über 39-22 15
01-404	Sitzungszimmer (AStA)	24	über 39-48 03
<i>Haus Recht und Wirtschaft, Welderweg 4</i>			
01-032	Sitzungszimmer	30	39-22 25
01-085	Großer Sitzungssaal	60	über 39-23 42
<i>Philosophicum, Welderweg 18</i>			
165	Ehemaliger Fakultätssaal	50	App. 27 50
<i>Naturwissenschaftliches Institutsgebäude, Becherweg 21</i>			
01-204	Sitzungszimmer (Physik)	8	39-25 84
07-702	Senatssitzungssaal	80	39-41 40 u. App. 42 91
<i>Sonderbau II, Becherweg 17</i>			
02-132	Sitzungszimmer (Mathematik)	18	über App. 43 57
<i>Sportinstitut, Albert-Schweitzer-Straße 22</i>			
01-100	Sitzungszimmer	36	über 39-35 06

Pedelle und Hausmeister (außer Klinikum):

Erläuterung: (H) = Hausmeister, (P) = Pedell

Chemie (H)	C	Becherweg 22, Zi. 17	App. 44 19
Domus universitatis (H)	A	Alte Universitätsstraße 19	2 65 84
Forum universitatis (P) und (H)	C	Becherweg 2, Zi 01-111	39-23 41 und App. 34 99
Kath. und Ev. Theologie (P) und (H)	C	Forum 4, Zi. 00-423	39-25 70
Kunsterziehung (H)	A	Am Taubertsberg 6	39-21 31
Musikerziehung (H)	A	Binger Straße 26	2 40 91
Naturwissenschaften (P)	C	Becherweg 21, Poststelle	App. 42 91
Naturwissenschaften (H)	C	Becherweg 21, Zi. 65	39-41 40
Pharmazie (H)	C	Staudingerweg 3, Zi. 01-1231	39-57 55
Philosophicum (P)	C	Welderweg 18, Zi. P 9	39-22 00
Philosophicum (H)	C	Welderweg 18, Zi. P 8	App. 33 25
Physik (H)	C	Becherweg 14	App. 43 45
Recht und Wirtschaft (P)	C	Welderweg 4, Zi. 1	39-23 42
Schönborner Hof (H)	A	Schillerstraße 11, Zi. 7	39-22 91
Sonderbau II (SB II) (H)	C	Becherweg 17, Zi. 00-141	39-41 02
Sport (H)	C	Albert-Schweitzer-Straße 22, Zi. 102	39-35 07
Zahnlabor (H)	C	Bentzelweg 14, Zi. 17	39-23 16

SEMESTER-LITERATUR

aus der

Anna-Seghers-Buchhandlung

Inh.: W. A. Bastigkeit

Bilhildisstr. 15 (am Münsterplatz)

6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 2 49 16

Fachbuch-Sortiment

aus Verlagen der DDR und fortschrittlichen Verlagen der BRD:

Pädagogik	Politik	Medizin
Sonderpädagogik	Antifaschismus	Geographie
Psychologie	Mathematik	Elektrotechnik
Soziologie	Physik	Hobby
Philosophie	Chemie	Fotografie
Geschichte	Biologie	Sport
Literaturwissen- schaft	Literatur- geschichte	Russische Sprache und Literatur

Über 5000 Titel am Lager

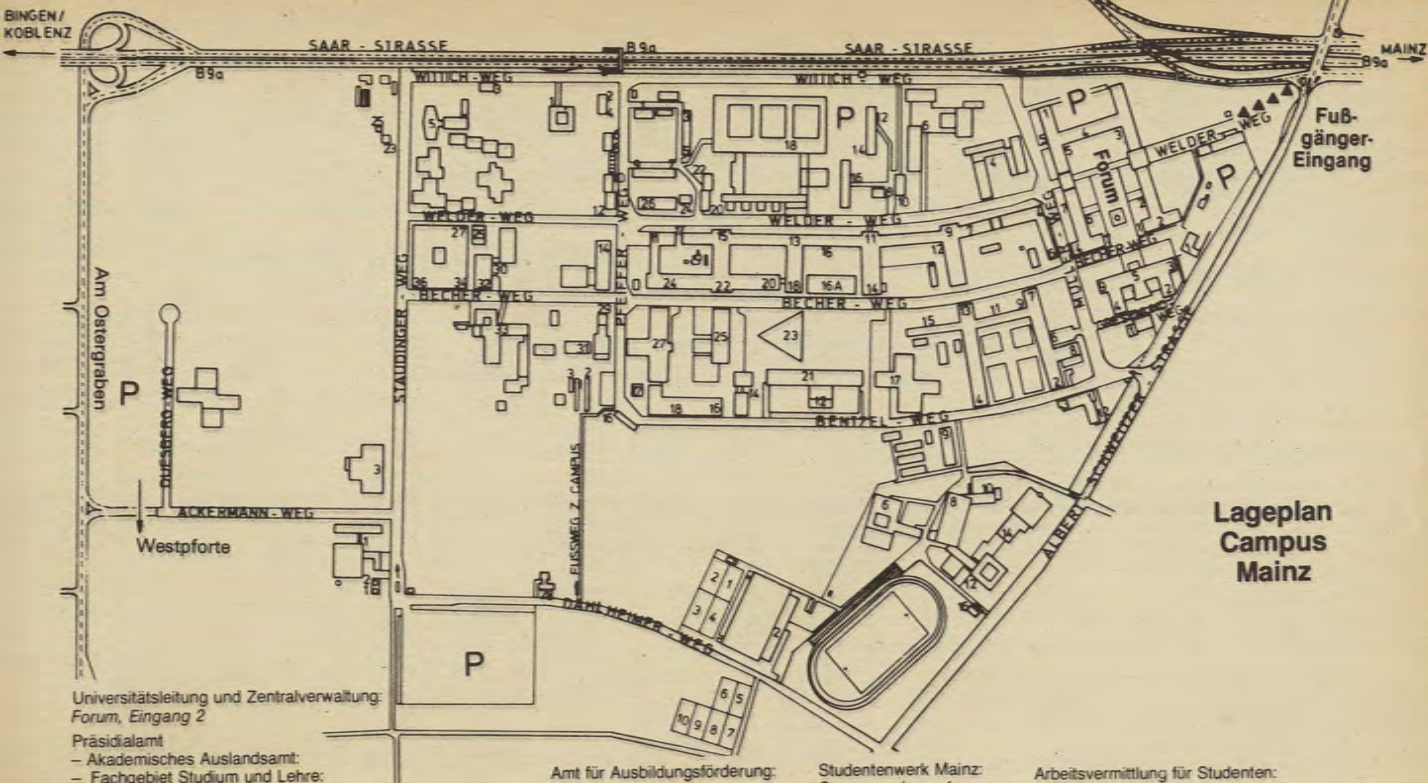
Lieferbare Bücher aus BRD-Verlagen besorgen wir für Sie fast immer innerhalb 24 Stunden.

Unsere Buchhandlung ist Mitglied im „Börsenverein des Deutschen Buchhandels“ und in der „Arbeitsgemeinschaft demokratischer und sozialistischer Verleger und Buchhändler“.

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Postanschrift: Saarstraße 21, Postfach 39 80, 6500 Mainz 1, Tel.-Sa.-Nr. (0 61 31) 3 91

Westpforte: Ackermannweg, Tel. 39-58 91



Universitätsleitung und Zentralverwaltung:
Forum, Eingang 2

Präsidialamt
- Akademisches Auslandsamt:
- Fachgebiet Studium und Lehre:
Eingang Becherweg 2, Erdgeschoss

Studentensekretariat:
Forum, Eingang 3

Allgemeiner Studenten-Ausschuß (ASIA):
Forum, Eingang 4

Amt für Ausbildungsförderung:
Forum, Eingang 6
Verkehrsaufsicht:
Becherweg 1
Universitätsbibliothek:
Welterweg 6

Studentenwerk Mainz:
Gresemundweg 4
Mensa, Stud.-Einkauf:
Becherweg 5
Zimmervermittlung:
Gresemundweg 4

Arbeitsvermittlung für Studenten:
Becherweg 2 (Forum)
Berufsberatung für Studenten,
Beratungsstelle für studentische Lebensfragen,
Studentenarzt:
Becherweg 17 (SB II)

Lageplan
Campus
Mainz

Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Postanschrift: Langenbeckstraße 1, Postfach 39 60, 6500 Mainz 1, Tel.-Sa.-Nr. (0 61 31) 1 91 Hauptpforte: Langenbeckstraße/Helmholtzweg Tel. 19-22 33



Dekan des Fachbereichs Medizin:
Obere Zahlbacher Straße 67

Ärztlicher Direktor:
Helmholtzweg 22

Vorsitzender des Klinikausschusses:
Helmholtzweg 22

Verwaltungsdirektor des Klinikums:
Langenbeckstraße 1

REISEN FÜR JUNGE LEUTE

UND SOLCHE, DIE ES
BLEIBEN WOLLEN!



Umfangreiche, preisgünstige Reiseangebote speziell für Studenten und Hochschulangehörige, aber auch für alle, die gerne verreisen.

Weltweites Flugangebot: Sonderflüge / Studentenflüge / Charterflüge
verbilligte Bahnfahrkarten für alle unter 26 – Pauschalreisen – Skireisen mit eigener Skischule – Appartement- und Chaletprogramm – Städtereisen mit Bahn/Bus/Flug oder Selbstfahrer – Studienreisen – Sprachkurse im Ausland – Sportreisen – Kreuzfahrten.

SHR

**Studenten- und Hochschul
Reisedienst, Mainz**

Jakob-Welder-Weg 3a (Uni)
Telefon (06131) 3 10 71
Mo-Fr 8.30-13.00, 13.30-17.00

Mailandsgasse 5 (Brand-Zentrum)
Telefon (06131) 9 37 39
Mo-Fr 9.30-14.00, 14.30-18.00, Sa 10.00-13.00

Zentrale Wissenschaftliche Einrichtungen:
Studium generale, Sprachlehranlage, Rechenzentrum

01. Fachbereich Katholische Theologie – 02. Fachbereich Evangelische Theologie –
03. Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

04. Fachbereich Medizin

11. Fachbereich Philosophie/Pädagogik – 12. Fachbereich Sozialwissenschaften –
13. Fachbereich Philologie I

14. Fachbereich Philologie II – 15. Fachbereich Philologie III –
16. Fachbereich Geschichtswissenschaft

17. Fachbereich Mathematik – 18. Fachbereich Physik – 19. Fachbereich Chemie

20. Fachbereich Pharmazie – 21. Fachbereich Biologie –
22. Fachbereich Geowissenschaften

23. Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft (Germersheim)

24. Fachbereich Kunsterziehung – 25. Fachbereich Musikerziehung –
26. Fachbereich Sport

Collegium musicum – Naturwiss.-Philosoph. Kolloquium –
Ringvorlesung in lateinischer Sprache

Alphabetisches Namensverzeichnis und Diensttelefonnummern

Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen

Studium generale

Anschrift: Postfach 39 80, Welderweg 6, 6500 Mainz (im Gebäude der Universitätsbibliothek)

Leiter: Prof. Dr. iur., Litt. D. h. c. Peter SCHNEIDER, Prof. Dr. Otto SAAME (geschäftsführend),
Tel. 39-26 60 und 39-21 41, Sekretariat: L. WOLTER, M. BIEGER, Tel. 39-26 60 und
39-21 41

Wiss. Mitarbeiter: Akad. Rat Dr. Günter EIFLER, Tel. 39-26 60, Akad. Oberrat Dr. Manfred
MOSER, Tel. 39-26 60, Andreas THIMM, M. A., Tel. 39-26 60

Tutoren: Assessor Eckhard MANDRELLA, Tel. 39-26 60, Dr. Franz NEUBAUER,
Tel. 39-26 60

Informationen für Studierende

Gemäß Artikel 39 der Verfassung von Rheinland-Pfalz ist jeder Student verpflichtet, „neben seinem Fachstudium allgemeinbildende Vorlesungen“ zu besuchen. Auch verlangt die Landesprüfungsordnung von den Studenten die Beschäftigung mit interdisziplinären Studien, die das Studium generale veranstaltet.

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger

Montag, 11. Oktober 1982, 11–13, und Donnerstag, 14. Oktober 1982, 16–18, Studium generale (im Gebäude der UB)

Bibliothek

Ausleihzeiten der Bibliothek des Studium generale (im Gebäude der Universitätsbibliothek):
Montag bis Freitag 10–12.

STUDIENFACHBERATUNG, Welderweg 6, Tel. 39-26 60 und 39-21 41

WS 1982/83: 11. Oktober 1982 bis 8. April 1983 (jedoch **nicht** vom 24. Dezember 1982 bis 7. Januar 1983 – Weihnachtsferien – und vom 14. März bis 8. April 1983)

Prof. Dr. O. SAAME, Dr. G. EIFLER, Dr. M. MOSER, A. THIMM, M. A.

- a) Einführungswoche vom 11. – 15. 10. 1982: Mo–Do 15–16
- b) Vorlesungszeit vom 18. Oktober 1982 bis 18. Februar 1983: Di 14.30–15.30
- c) Vorlesungsfreie Zeit vom 21. Februar bis 11. März 1983: Di 14.30–15.30

VERTRAUENSDOZENT FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Akad. Rat Dr. phil. Günter EIFLER, Welderweg 6 (im Gebäude der Universitätsbibliothek),
Tel. 39-26 60, Sprechzeiten: Di 14.30–15.30

Personalteil

PROFESSOREN

SAAME, Otto, Dr. phil., Leiter des Studium generale, Tel. 39-26 60 und 39-21 41
Rheinblick 15, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 83 32

SCHNEIDER, Peter, Dr. iur., Litt. D. h. c., Leiter des Studium generale, Tel. 39-26 60,
39-21 41 und 39-23 29
Goldenluftgasse 4, 6500 Mainz, Tel. 2 32 73

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- EIFLER, Günter, Dr. phil., Akad. Rat, Tel. 39-26 60
 Rheinblick 17, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 83 82
- MOSER, Manfred, Dr. phil., Akad. Oberrat, Tel. 39-26 60
 Am Elmerberg 11, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 55 25
- THIMM, Andreas, M. A., Wiss. Ang., Tel. 39-26 60
 Regerstraße 6, 6500 Mainz-Lerchenberg, Tel. 76 94

Lehrveranstaltungen
 für Hörer aller Fachbereiche

I MAINZER UNIVERSITÄTSGESPRÄCHE

- | | | |
|---------------------|-----------------|--------------|
| Identität | | P. Schneider |
| 14-tägl., Mi 17–19, | N 1 (Kuppelbau) | O. Saame |
- Einzelthemen und Referenten dieser interdisziplinären Kolloquienreihe werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

II WEITERE LEHRVERANSTALTUNGEN FÜR HÖRER ALLER FACHBEREICHE

- | | | |
|---|-------------------------------------|--------------------|
| Histoire de la littérature française de 1850 à 1900 | | R. Andrianne |
| 2-std., Do 17–19, | P 4 | |
| Ethik: Freiheit – Gewissenheit – Moralität | | A. Anzenbacher |
| 1-std., Mi 12–13, | Hs 15 | |
| Die Weimarer Republik 1919–1933 | | W. Baumgart |
| 3-std., Do 11–12, Fr 11–13, | P 204 | |
| Naturwissenschaftlich-Philosophisches Kolloquium | P. Beckmann | P. Schneider |
| 2-std., 14-tägl., Mi 19–21, | N 1 | C. v. Campenhausen |
| | O. Ewert | P. Schölmerich |
| | J. Kopper | G. V. Schulz |
| | O. Saame | J. Stallmach |
| | H. Sachsse | E. Thomas |
| Jesus Christus | | F. Beißer |
| 2-std., Mo 9–11, | R 00–415 | |
| Tiefenpsychologie | | H. Benesch |
| 2-std., Mi 11–13, | P 3 | |
| Einführung in die Erdgeschichte | | D. E. Berg |
| 1-std., Di 10–11, | N 6 | |
| St. Peter in Rom. Idee und Realisation | | H. Biermann |
| 2-std., Do 15–17, | Kunstgesch. Inst., Binger Straße 26 | |
| Deutschlandpolitik und deutsche Außenpolitik. 1949–1963 | | H. Buchheim |
| 2-std., Di 17–19, | N 1 | |
| Gustave Flaubert | | M. Butor |
| 2-std., 14-tägl., Do 11–13, Fr 8–10, | P 10 | |
| Goethe | | M. Dick |
| 2-std., Di 9–10, P 4, | Mi 9–10, P 2 | |
| Geoökologie | | M. Domrös |
| 2-std., Do, Fr 10–11, | N 2 | V. Heidt |
| Weinerzeugung und Weinkonsum: Rechtliche und wirtschaftliche Aspekte; mit Übungen/Exkursionen | | J. zu Eltz |
| 1-std., 14-tägl., Mo 10–12, | Hs III | |

Wissenschaftsjournalismus — journalistische Präsentation wissenschaftlicher Forschung		R. Flöhl
2-std., Di 18–20,	SB II 03–144	
Franz von Assisi		I. Frank
1-std., Do 10–11,	Hs 13	
Allgemeine Psychologie: Wahrnehmen und Erkennen		W. Fröhlich
4-std., Mo, Di 16–18,	P 1	
Ethik — normativ oder deskriptiv		G. Funke
1-std., Di 10–11,	P 7	
Einführung in Theorien der Persönlichkeit		U. Hentschel
2-std., Mo 11–13,	P 11	
Wirtschafts- und Sozialgeschichte Europas und der Vereinigten Staaten von Amerika im 19. Jhh. (bis 1914)		V. Hentschel
2-std., Mo 10–12,	Hs IV	
Contemporary American Literature		W. Herget
2-std., Di, Do 10–11,	P 1	
Propädeutik: Einführung in wissenschaftliches Arbeiten		A. Huguenin-Hoechst
1-std., Mi 13–14,	P 3	
Geschichte der Kunst: das hohe und späte Mittelalter		H.-J. Imiela
2-std., Mo 18–20,	Kunstgesch. Inst., Binger Straße 26	
Der spanischamerikanische Roman vom Modernismo bis zur Gegenwart		D. Janik
2-std., Mi 9–10, P 104,	Do 9–10, P 102	
Das Mainzer Erzbistum von Bonifatius bis Albrecht von Brandenburg		F. Jürgensmeier
1-std., Di 10–11,	R 01–624	
Kosmogener, Biogener, Anthropogener, Ausgewählte Kapitel aus der Naturphilosophie		R. Koltermann
2-std., Do 15–17,	SR 11	
Das Buchwesen der Gegenwart (nach 1945)		H.-J. Koppitz
1-std., Mo 14–15,	P 5	
Einführung in die Pädagogik		F. W. Kron
2-std., Mi 10–12,	P 1	
Grundbegriffe der Soziologie		F. Landwehrmann
2-std., Di 11–13,	P 2	
Wirtschaftskreislauf und Sozialprodukt		G. Laven
2-std., Di 14–16,	Hs II	
Geschichte der Symphonie		Chr.-H. Mahling
2-std., Mi 11–13,	P 161	
Kriminologie		A. Mergen
2-std., Do 16–18,	Hs II	
Demokratie in Lateinamerika		M. Mols
2-std., Di, Mi 9–10,	P 5	
Shakespeares Tragödien		W. G. Müller
1-std., Mo 17–18,	P 3	
Die Rolle der Persönlichkeit in der Gesellschaft als Einführung in den Marxismus		F. Neubauer
2-std., Mo 18–20,	P 11	
Info-Forum		B. Päsche
2-std., Do 14.30–16,	P 205	W. Kohler
		W. Schmitt
		A. Thimm

Weltoffenheit und Geschichtlichkeit – Ausgewählte Texte zu Grundfragen der Anthropologie 2-std., Do 18–20, P 7	K. Pohl
Von Mozarts „Zauberflöte“ zu Wagners „Parsifal“ – Romantik, Realismus und Mythos in der deutschen Oper des 19. Jahrhunderts 2-std., Di 10–12, P 161	F. W. Riedel
Ethische Systeme 1-std., Mi 12–13, Hs 9	M. Rock
Zur Identitätsphilosophie 2-std., 14-tägl., Mi 17–19, P 13	O. Saame
Ökologische Probleme in der Sicht der Naturwissenschaften und der Philosophie 1-std., Do 11–12, Hs 18	H. Sachsse
Ausmaß und Bedeutung von Mutationen 2-std., Do 11–13, KR Inst. f. Genetik	W. Sachsse
Religion als Gegenstand der Wissenschaft, der Philosophie und der Theologie 2-std., Mo 10–11, Fr 9–10, Hs 7	J. Schmitz
Allgemeine Staatslehre 4-std., Di 9–11, Hs 8, Do 9–11, Hs 16	P. Schneider
Ökumene heute. Situationsanalyse aus der Sicht der katholischen Theologie 2-std., Mi 10–12, Hs 16	Th. Schneider
Ökochemie – Ökotoxikologie 2-std., 14-tägl., Do 11–13, SR 11	I. Schuphan
Gemeinde und Region: Determinanten der Volkskultur 1-std., Mi 15–16, P 2	H. Schwedt
Einführung in die Rhetorik 1-std., Do 18–19, P 2	A. Spira
Geschichte der Philosophie. Deutscher Idealismus, Philosophie und Romantik, historische Schule 2-std., Mi 10–12, P 2	K. A. Sprengard
Spezielle Verhaltensforschung 2-std., Mo 11–13, N 6	E. Thomas
Europa und die Welt 2-std., Mi, Fr 8–9, P 3	H. Weber
Collegium musicum Chor: Mo 19.15–22 1. Probe: 1. 11. 1982 Orchester: Di 18.30–22 1. Probe: 26. 10. 1982, jeweils Saal, 1. OG, Fachbereich Musikerziehung, Binger Straße 26	W. Wehnert
Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland 2-std., Di 11–13, P 5	W. Weidenfeld
Verfassungsgeschichte der Neuzeit 2-std., Mo, Mi 14–15, Hs VI	H. Werle
Einführung in die Volkswirtschaftslehre 2-std., Di 10–12, Hs 1 (Sportinst.)	W. Zohlnhöfer

III DIE AKTUELLE FRAGE

Unter diesem Titel werden Vorträge und Podiumsdiskussionen zu aktuellen Gegenwartsfragen veranstaltet. Ankündigung erfolgt durch Plakate.

P. Schneider
O. Saame

Sprachlehranlage und Spracheninstitut

Anschrift: Postfach 39 80, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz

Kollegiales Leitungsorgan:

Geschäftsführender Direktor: Akad. Direktor Dr. Dietrich EGGERS, P Zi. 126, Tel. 39-26 48

Technischer Leiter: Akad. Direktor Dr. Alois PALZER, P Zi. 124, Tel. 39-21 05

Mitglieder: die Professoren Dr. Peter BIESALSKI, Dr. Günter HOLTUS, Dr. Andreas SPIRA,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter Dr. Dietrich EGGERS, stud. phil. Karl Friedrich KOLB,
der technische Leiter Dr. Alois PALZER

Labor I: HSA Zi. 013, App. 43 27

HS Zi. 013a

Studio in Zi. 013, App. 43 27

Labor II: Zi. 40, App. 42 62

AVI-Räume: I: P 200, II: P 205

Kleingruppenraum: Zi. 05a

Mediothek/Kleingruppenraum, Prüfungsraum, Diagnose- und Therapieaum: Zi. 05, Tel. 21 77

Audiometrie und Experimentierlabor: Zi. 08, App. 43 28

STUDIENBERATUNG UND VERTRAUENSDOZENTEN, Welderweg 18, P Zi. 126, Tel. 39-26 48

Deutsch als Fremdsprache: Dr. L. BAECKER, Fr 15-16

Dr. D. EGGERS, Di 9-10

Personalteil

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

BAECKER, Linde, Dr. phil., Akad. Oberrätin, Deutsch als Fremdsprache, Tel. 39-26 48
Parkstraße 13, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 30 65 90

DRONBERGER, Ilse, Wiss. Ang., Doctor of Philosophy (Political Science)
The University of Chicago, Associate Professor, Englisch
Adelheidstraße 93, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 37 48 72

EGGERS, Dietrich, Dr. phil., Akad. Direktor, Deutsch als Fremdsprache, Tel. 39-26 48
Rilkeallee 115, 6500 Mainz 31, Tel. 7 33 53

PALZER, Alois, Dr. phil., Akad. Direktor, Englische Sprache und Unterrichtstechnologie,
Tel. 39-21 05
Holsteinstraße 17h, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 84 65 62

LEHRBEAUFTRAGTE

Deutsch als Fremdsprache

EBERT, Harald, Dr. phil., Tel. 39-26 48
Quellborn 12, 6501 Mainz-Kleinwinternheim

GASSDORF, Annette
Feldbergstraße 28, 6500 Mainz 1, Tel. 61 44 00

HOFFMANN-KÖBELE, Antje
Auf den Erlen 12, 6200 Wiesbaden-Auringen, Tel. (0 61 27) 6 22 69

LAMPE, Barbara
Waldstraße 6, 6500 Mainz, Tel. 4 49 45

ZUCHHOLD, Hans-Dieter, Dr. med.
Hermann-Schuster-Straße 4, 6274 Hünstetten 1, Tel. (0 61 26) 65 95

ENGLISCH

- BRANDAU, Marion
Am Kirchborn 3, 6500 Mainz 21, Tel. 67 58 36
- GALBRAITH, Ian
Helmundstraße 16, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 30 02 08
- GROSS-HOHMANN, Monika
Am Alten Weg 29, 6500 Mainz 32, Tel. 36 54 67
- MITTELMANN-SICURELLA, Marianne
Binger Straße 80, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 54 01 04

FRANZÖSISCH

- BAUDRY, Lydia B.
Alte Mainzer Straße 1, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 50 91 42
- DUFEU, Marie
Rilkeallee 187, 6500 Mainz, Tel. 7 35 44
- MICHAELIS, Anne-Marie
Am Weisel 44, 6500 Mainz, Tel. 47 18 01
- MORELL, Béatrice
Kaiserstraße 29, 6500 Mainz
- TIGOULET-JONES, Annette
Dotzheimer Straße 176, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 42 59 17
- LUTZ, Marie-Christine
Albinstraße 6, 6500 Mainz, Tel. 2 16 52

ITALIENISCH

- HÖLZEL, Guiliana
Südring 98, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 3 37 92

RUSSISCH

- MIŠANEC, Zvonimir
Berliner Straße 63, 6500 Mainz, Tel. 5 43 72
- QUAPP, Larissa
Am Leitgraben 17, 6500 Mainz-Laubenheim, Tel. 8 77 58
- ZIEGENHAGEL, Marvin
Alfred-Mumbächer-Straße 30 A, Mainz, Tel. 36 22 96

SPANISCH

- ANGULO-MARTÍNEZ, José Luis
Emser Straße 46, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 40 48 16
- AROCAS, Bernardo
Saarstraße 21, Inter II 30-115, 6500 Mainz, Tel. 39-48 31
- GREISSEL, Marta
Berliner Straße 9, 6535 Gau Algesheim

JUAREZ, Antonio

Sonnenberger Straße 47, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 56 17 12

SPECHT, Monika

Menzelstraße 15, 6500 Mainz-Lerchenberg 31, Tel. 7 83 78

Lehrveranstaltungen

DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE

Einführungsveranstaltung für ausländische Studienanfänger:
Mittwoch, 13. Oktober 1982, 18–19, P 11

D. Eggers

A) Sprachlehrveranstaltungen vor Aufnahme des Fachstudiums

Phase I: Einführung in die standardisierte Umgangssprache

18-std.,	Mo 9.30–11, P 200,	11.30–13, P 200
	Di 8.30–10, P 200,	11–13, PR 013
	Mi 8–9.30,	P 200
	Mi 13–15,	PR 013
	Do 9–10.30, P 200	11–12.30, P 200
	Fr 13–14.30,	PR 013

A. Gaßdorf
A. Hoffmann-Köbele
A. Hoffmann-Köbele
A. Gaßdorf
B. Lampe
B. Lampe

Phase II: Einführung in die wissenschaftsbezogene Standardsprache

Analyse von Sachtexten und Übungen zu schwierigen grammatischen Strukturen

L. Baecker

7-std.,	Di 16–18,	P 205
	Mi 16–17, PR 013,	17–18, P 205
	Do 16–17,	P 205
	Fr 16–17,	PR 013

Übungen zur Aussprache (Lautbildung und Intonation)

D. Eggers

2-std.,	Mi 11–13,	PR 013
---------	-----------	--------

Textwiedergabe und Textbearbeitung

D. Eggers

6-std.,	Di 10 s. t.–11.30,	P 200
	Mi 9.30–11,	P 200
	Do 17.30–19,	P 200

B) Studienbegleitende Lehrveranstaltungen

Einführung in die medizinische Fachsprache

4-std.,	Di, Do 17–19,	PR 05a
---------	---------------	--------

D. Zuchhold

Einführung in die Fachsprache der Sozialwissenschaften

4-std.,	Fr 13–17,	P 205
---------	-----------	-------

H. Ebert

Übungen zum sprachlichen Ausdruck (Lexik, Synonymik, Idiomatik)

3-std.,	Mi, Do, Fr 18–19,	P 205
---------	-------------------	-------

L. Baecker

Ausgewählte Themen zur aktuellen Landeskunde

2-std.,	Di 11.30–13,	P 200
---------	--------------	-------

D. Eggers

Grammatik in wissenschaftlichen Texten

2-std.,	Do 16–17.30,	P 200
---------	--------------	-------

D. Eggers

Dramatische Literatur und Theater im deutschen Sprachraum

2-std.,	Di 18–19, P 205	Fr 17–18, P 205
---------	-----------------	-----------------

L. Baecker

Intensivveranstaltungen zur Vorbereitung auf die deutsche Sprachprüfung
jeweils 8-std.,

A) Beginn: Do, 9. September 1982, 14 Uhr, P 200

L. Baecker

B) Beginn: Do, 23. September 1982, 14 Uhr, P 200

D. Eggers

SPRACHKURSE FÜR HÖRER ALLER FACHBEREICHE

Voraussetzung für die Teilnahme an allen Kursen: Nachweis der Notwendigkeit der jeweiligen Fremdsprache für das Fachstudium.

Zulassung pro Kurs: jeweils 30 Teilnehmer.

Anmeldung zu den Sprachkursen im Philosophicum, Di, 19. Oktober und Mi, 20. Oktober 1982, jeweils

für Englisch: 9–12, P 200

Spanisch: 14–17, P 200

Russisch: 9–12, P 205

Italienisch: 9–12, P 205

Französisch: 14–17, P 205

Beginn aller Kurse: Mo, 25. Oktober 1982

Bitte beachten: Bei den mit N. N. ausgedruckten Kursen können Änderungen in Ort und Zeit möglich werden. Rechtzeitige Mitteilung am Schwarzen Brett der Sprachlehranlage vor PR 013.

ENGLISCH

(Course material: Access to English, Oxford Univ. Press., and supplementary material to suit learning aims and individual needs)

Building a Bridge

4-std., Do 17 s. t.–18.30, PR 013
Fr 11.30–13, P 200

I. Galbraith

Leaping Ahead

4-std., Mi 18 s. t.–19.30, P 200
Fr 8.30–10, P 205

N. N.

Feeling at Home

4-std., Mo 18.30–20, P 205
Do 18.30–20, PR 013

N. N.

Opening up for Academic Careers

4-std., Mo 11.30–13, P 205
Fr 10 s. t.–11.30, P 200

M. Mittelmann-
Sicurella

Study Abroad

4-std., Mo 13 s. t.–14.30, P 205
Fr 11.30–13, P 205

M. Groß-Hohmann

RUSSISCH

Grundstufe (Anfänger ohne Vorkenntnisse)

4-std., Mo 18.30–20, PR 013
Fr 17 s. t.–18.30, PR 013

Z. Mišanec

Mittelstufe (Teilnahme am Anfängerkurs mit Vorkenntnissen im SS 1982)

3-std., Di 17.30–20, P 200

L. Quapp

Oberstufe (Teilnahme am Kurs Mittelstufe im SS 1982)

3-std., Mo 14.30–17, P 205

M. Ziegenhagel

Fortgeschrittene: Teilnahme an Sprachkursen des Instituts für Slavistik nach Rücksprache mit den Lehrbeauftragten.

FRANZÖSISCH

(Kursmaterial: A Bientôt)

Anfänger ohne Vorkenntnisse

Kurs A-0-1: 4-std., Mo 17 s. t.–18.30, PR 013, Mi 16.30–18, P 200
Kurs A-0-2: 4-std., Di 17 s. t.–18.30, PR 013, Do 14.30–16, PR 013

B. Morell

N. N.

Anfänger mit Vorkenntnissen

Kurs A-1-1: 4-std., Di 13 s. t.—14.30, P 200, Do 13 s. t.—14.30, P 205 M.-C. Lutz
 Kurs A-1-2: 4-std., Di 15.30—17, PR 013, Do 11—13, PR 013 L. B. Baudry

Fortgeschrittene I

Kurs F-1-1: 2-std., Di 13 s. t.—14.30, P 205 A. M. Michaelis
 Kurs F-1-2: 2-std., Di 14.30—16, P 200 A. Tigoulet-Jones
 Kurs F-1-3: 2-std., Mo 8.30—10, P 205 M. Dufeu

Fortgeschrittene II

Kurs F-2-1: 2-std., Di 14.30—16, P 205 A. M. Michaelis
 Kurs F-2-2: 2-std., Di 16 s. t.—17.30, P 200 A. Tigoulet-Jones

Fortgeschrittene III

2-std., Mo 10 s. t.—11.30, P 205 M. Dufeu

SPANISCH

(Kursmaterial: A-0 Kontakte Spanisch; A-1 bis F-2 ESO ES I und II)

Anfänger ohne Vorkenntnisse (Kontakte Spanisch)

Kurs A-0-1: 4-std., Di 14 s. t.—15.30, PR 013, Do 13 s. t.—14.30, PR 013 J. L. Angulo-Martinez
 Kurs A-0-2: 4-std., Mo 12—14, P 202, Mi 13—15, SB II 03—152 M. Greissl

Anfänger mit Vorkenntnissen (ESO ES I, 21-43; Voraussetzung: Kenntnisse entsprechend ESO ES I, 1-20)

Kurs A-1-1: 4-std., Mo 13—15, PR 013, Do 12.30—14, P 200 M. Specht
 Kurs A-1-2: 4-std., Mo 18 s. t.—19.30, P 200, Mi 17 s. t.—18.30, PR 013 B. Arocas

Fortgeschrittene I (ESO ES II, 1-20; Voraussetzung Kenntnisse entsprechend ESO ES I):

4-std., Mi 18.30—20, PR 013, Fr 16 s. t.—17.30, P 200 N. N.

Fortgeschrittene II (ESO ES II 21-44; Voraussetzung Kenntnisse entsprechend ESO ES II, 1-20):

4-std., Mo 17 s. t.—18.30, P 205, Mi 8.30—10, P 205 N. N.

Fortgeschrittene III: Introducción al Español de las Ciencias Sociales y Naturales: Comunicación Oral y Escrita

4-std., Mo 8.30—10, P 202, Fr 8.30—10, P 200 A. Juarez

ITALIENISCH

(Kursmaterial: Italienisch für Sie)

Anfänger ohne Vorkenntnisse N. N.
 4-std., Di 18.30—20, PR 013, Fr 8.30—10, PR 013

Anfänger mit Vorkenntnissen (Teilnahme am Anfängerkurs ohne Vorkenntnisse im SS 1982) G. Hölzel

4-std., Mi 15 s. t.—16.30, P 200, Fr 10 s. t.—11.30, P 205

Sprachlehrveranstaltungen der philologischen Fächer:

Siehe Ankündigungen der Fachbereiche 13—15

Ankündigungen von Frau Dr. I. Dronberger:

Comparative Foreign Policy: America in World Politics
 2-std., Mo 13—15, P 4

Translation of Texts in the Field of Foreign Policy
 2-std., Mo 15—17, P 12

Theories of International Relations: Foreign Policy Analysis in the Mass Media
 2-std., Mi 13—15, P 7

History of American Political Thought
 2-std., Mo 18—19.30, P 2

Comparative Political Institution
 2-std., Mi 17—18.30, P 2

Rechenzentrum

- Anschrift:** Postfach 39 80, Bentzelweg 12 (Neubau der Naturwissenschaften), 6500 Mainz
- Direktor:** Dr. Frank SCHMUTZLER, Tel. 39-26 56, Sekretariat: J. SPIEKER, Tel. 39-26 56/28 25
- Betriebsleiter:** Dipl.-Math. Martin MAIER, Tel. 39-28 23
- Leiterin der Abt. Anwendungsprogrammierung:** Dipl.-Math. Doris MÜLLER, Tel. 39-28 24
- Leiterin der Abt. Systemprogrammierung:** Dipl.-Math. Anneliese HEIMBÜRGER, Tel. 39-24 16
- Wiss. Angestellte:** Dipl.-Math. G. GREUEL, Tel. 39-28 27, Dr. E. OSWALD, Tel. 39-33 53
Dipl.-Ing. W. SCHAMAL-CONRAD, Tel. 39-24 15, Dr. H. WEBER, Tel. 39-24 15, Dr. S. WENNEIS, Tel. 39-28 22
- Maschinenraum HB 66/80:** Tel. 39-25 29
- Expreßstation:** App. 32 90
- Benutzerberatung:**
A. BRUMBY, Tel. 39-24 16, W. ELSNER, Tel. 39-33 53, G. GREUEL, Tel. 39-28 27, A. HEIMBÜRGER, Tel. 39-24 16, J. HUEG, Tel. 39-28 21, D. MÜLLER, Tel. 39-28 24, E. OSWALD, Tel. 39-33 53, R. PETRY, Tel. 39-28 21, W. SCHAMAL-CONRAD, Tel. 39-24 15, D. STUMPEN, Tel. 39-28 27, K. TUNG, Tel. 39-28 22, H. WEBER, Tel. 39-24 15, S. WENNEIS, Tel. 39-28 22
- Betriebsmittelverwaltung (Mo—Do 10—12 und 14—15, Fr 10—12):** M. PÖHLMANN, Tel. 39-33 54
- Bibliothek und Ausgabe von Manualen (Mo—Fr 9—12):** U. SCHRATTENHOLZ, Tel. 39-41 77
- Vorstand:**
Vorsitzender: Prof. Dr. E. TILLMANN'S
Stimmberechtigte Mitglieder: Dipl.-Chem. R. BÖHM, Prof. D. DRECHSEL, Prof. J. MICHAELIS (stv. Vors.), Prof. P. SCHULZE
Beratende Mitglieder: Prof. W. BÖRSCH-SUPAN, Prof. W. OHLER, Dr. F. SCHMUTZLER

Personalteil

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- GREUEL, Günter, Wiss. Ang., Dipl.-Math., Tel. 39-28 27
Am Schinnergraben 101, 6500 Mainz 42
- HEIMBÜRGER, Anneliese, Wiss. Ang., Dipl.-Math., Tel. 39-24 16
Kerschensteinerstraße 54, 6500 Mainz 1
- MAIER, Martin, Wiss. Ang., Dipl.-Math., Tel. 39-28 23
Spitzwegstraße 8, 6500 Mainz 31, Tel. 7 29 88
- MÜLLER, Doris, Wiss. Ang., Dipl.-Math., Tel. 39-28 24
Alte Mainzer Straße 119, 6500 Mainz 42, Tel. 8 92 46
- OSWALD, Eugen, Wiss. Ang., Dr. rer. pol., Dipl.-Math., Tel. 39-33 53
Neustraße 9, 6521 Gimsheim
- SCHAMAL-CONRAD, Werner, Wiss. Ang., Dipl.-Ing., Tel. 39-24 15
Carl-Zörgiebel-Straße 23, 6500 Mainz 1
- SCHMUTZLER, Frank, Wiss. Ang., Dr. rer. nat., Dipl.-Phys., Direktor des Rechenzentrums,
Tel. 39-26 56
Finther Landstraße 85, 6500 Mainz 23, Tel. 47 28 21

WEBER, Helmut, Wiss. Ang., Dr. rer. nat., Dipl.-Math., Tel. 39-24 15
Otto-Schwabe-Straße 9, 6203 Hochheim (Main)

WENNEIS, Siegfried, Wiss. Ang., Dr. rer. nat., Dipl.-Phys., Tel. 39-28 22
Gartenfeldstraße 17, 6500 Mainz 1

Lehrveranstaltungen

zur Elektronischen Datenverarbeitung (EDV) und Informatik

Planung und Entwicklung von betriebswirtschaftlichen Anwendungssystemen der EDV (für Hörer des Pflichtwahlfaches Betriebsinformatik), 2-std., Do 10-12, Hs II (ReWi)	H. Kargl
Datenorganisation und Datenbanken (für Hörer des Pflichtwahlfaches Betriebsinformatik) 1-std., Fr 8.30-10, 14-tägl., Hs IV (ReWi)	H. Kargl
Einführung in die Programmiersprache BASIC 1-std., Z. u. O. werden noch bekanntgegeben	O. Herrmann
Einführung in das Time-Sharing-System TSS-HB 2-std., Z. u. O. werden noch bekanntgegeben	J. Hueg
Programmierkurs in COBOL 2-std., Z. u. O. werden noch bekanntgegeben	E. Oswald
Verfahren zur Computerunterstützung der ärztlichen Diagnostik mit praktischen Demonstrationen 1-std., Z. u. O. n. V.	J. Michaelis
Einführung in die Elektronische Datenverarbeitung Ferienkurs, 23. August 1982-3. September 1982, Mo-Fr 9-12, N 3 (max. 150 Teilnehmer)	F. Schmutzler
Einführung in die Programmiersprache FORTRAN Ferienkurs, 6.-17. September 1982, Mo-Fr 9-12, Hs 025 (max. 100 Teilnehmer)	S. Wenneis
Einführung in die Programmiersprache PASCAL Ferienkurs, 6.-17. September 1982, Mo-Fr 9-12, N 6 (max. 100 Teilnehmer)	H. Weber
Einführung in das System 66/80 von HB und dessen Steuersprache Ferienkurs: 20.-24. September 1982, Mo-Fr 9-12, N 6	A. Brumby
Einführung in das Time-Sharing-System TSS-HB Ferienkurs: 27. September-1. Oktober 1982, Mo-Fr 9-12 (theoretischer Teil) und 14-16 (Übungen), N 6 (max. 40 Teilnehmer für die Übungen)	J. Hueg
Einführung in Statistikprogramm Pakete (SPSS) 2-std., Mi 10-12, Hs 025	D. Müller
COBOL für Fortgeschrittene 2-std., Do 14-16, N 3	E. Oswald
Einführung in die Programmiersprache ALGOL 60 2-std., Di 10-12, Hs 025	H. Weber
Einführung in spezielle System- und Softwarekomponenten Vortragsreihe, 2-std., Mi 14-16, N 6	versch. Mitarbeiter des Rechenzentrum
<i>Am Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft (23):</i>	
Einführung in die Text- und Datenverarbeitung für Übersetzer 2-std., Do 17-19, D	A. Zimmermann
Übungen zur Einführungsvorlesung 1-std., Do 19 s. t.-19.45, D	A. Zimmermann
Text- und Datenverarbeitung für Übersetzer III: Einführung in die Mikroprozessortechnik 1-std., Do 16-17, A	A. Zimmermann

01. Fachbereich Katholische Theologie

Anschrift: Postfach 39 80, Saarstraße 21, Forum universitatis, Eingang 6, 6500 Mainz 1

Dekan: Prof. Dr. theol. Th. BAUMEISTER, Forum universitatis, Eingang 6, R 01-618, Sprechzeiten: Di, Mi 11-12, Tel. 39-22 15

Prodekan: Prof. Dr. theol. J. SCHMITZ, Tel. 39-26 01

Dekanat: Akad. Oberrat Dr. A. SELKE, Sprechzeiten: Di-Fr 10-12, R 01-628, Tel. 39-27 45
Elisabeth MAAR, Sprechzeiten: Mo-Fr 10-12, R 01-618, Tel. 39-22 15

Informationen für Studierende

STUDIENFACH UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Katholische Theologie: Diplom; Kirchliche Abschlußprüfung: Lizentiatenprüfung; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt; Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen und an Gymnasien.

STUDIENEINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG FÜR STUDIENANFÄNGER

Freitag, 15. Oktober 1982, 9-11, Hs 8

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNGEN: keine

STUDIENFACHBERATUNG

7. bis 30. September 1982, Di-Do 10-12; 5. Oktober 1982 bis 14. März 1983 (jedoch nicht vom 24. Dezember 1982 bis 7. Januar 1983); Di-Fr 10-12 u. n. V.

Dr. A. SELKE, Forum universitatis, Eingang 6, Zi. 01-628, Tel. 39-27 45

VERTRAUENSDOZENT FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Akad. Oberrat Dr. Albert SELKE, Dekanat, Forum universitatis, Eingang 6, Zi. 01-628, Tel. 39-27 45, Sprechzeiten: Di-Fr 10-12 und n. V.

FACHBEREICHSBIBLIOTHEK

Forum universitatis, Eingang 5, R 01-447/49, Mo-Do 9-18, Fr 9-16, Tel. 39-23 67

Ausleihe: Mo-Do ab 16, Fr ab 12

STUDIENPLAN

Studienplan des Fachbereichs 01 Katholische Theologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 13. 7. 1977; veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 23 vom 6. 10. 1977; erhältlich im Dekanatsbüro und in der Studienberatung. (Schutzgebühr 0,30 DM). (*Neue Studienberatung in Vorbereitung.*)

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE, SPRACHKENNTNISSE

Zwischenprüfung Lehramt

Prüfungsordnung: Zwischenprüfungsordnung des Fachbereichs Katholische Theologie für Kandidaten des Lehramtes an Realschulen und Gymnasien vom 13. 7. 1977; veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 38 vom 3. 10. 1977; erhältlich im Dekanatsbüro und in der Studienberatung (Schutzgebühr 0,50 DM). (*Neue Zwischenprüfungsordnung in Vorbereitung.*)

Prüfungsausschuß: Die Professoren der Zwischenprüfungsfächer, zwei Studenten.

Lehramt an Gymnasien

Prüfungsordnung: „Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 14. 6. 1974 i. d. F. vom 18. 3. 1977, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums

Rheinland-Pfalz, Nr. 11/1974 und Nr. 6/1977; zu beziehen vom Verlag Emil Sommer, 6718 Grünstadt/Pfalz, oder über den Buchhandel, Bestell-Nr.: Sch 134.

Eine neue Prüfungsordnung ist in Vorbereitung; sie tritt voraussichtlich am 1. 8. 1982 in Kraft.

Sprachkenntnisse in Katholischer Religionslehre: Latein- und Griechischkenntnisse sollen bis zum Beginn des Hauptstudiums nachgewiesen werden. Griechische Kenntnisse sind nicht erforderlich, falls die Lateinkenntnisse während des Studiums erworben werden müssen.

Lehramt an Realschulen

Prüfungsordnung: „Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Realschulen“ vom 1. 3. 1976, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Nr. 4/1976 vom 30. 3. 1976, Seite 69–94. Erhältlich zum Preise von 1,20 DM im Mainzer Buchhandel.

Eine neue Prüfungsordnung ist in Vorbereitung; sie tritt voraussichtlich am 1. 8. 1982 in Kraft.

Sprachkenntnisse in Katholischer Religionslehre: Kenntnisse des Lateinischen sind bis zum Beginn des 5. Semesters nachzuweisen.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsident: Dr. B. EMRICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25 und 45 26

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03–341, Mo, Di, Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Realschulen:

Ministerialrat E. MÖLLER

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 307, Tel. 16-45 29

Gertrud MÜLLER

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03–333, Di–Fr 10–12, Tel. 39-48 04

Diplom

Prüfungsordnung: Diplomprüfungsordnung des Fachbereichs Katholische Theologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 27. 10. 1976; veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 50 vom 27. 12. 1976, erhältlich im Dekanat (0,50 DM).
(*Neue Diplomprüfungsordnung in Vorbereitung.*)

Sprachkenntnisse: Großes Latinum, Graecum und Hebraicum oder ein vom Fachbereich erteilter Nachweis über ausreichende lateinische, griechische und hebräische Sprachkenntnisse, in Ausnahmefällen kann der Vorsitzende des Prüfungsausschusses vom Nachweis hebräischer Sprachkenntnisse absehen. Der Nachweis über die Sprachkenntnisse ist in der Regel der Meldung zum zweiten Teil des Ersten Prüfungsabschnittes (Diplom-Vorprüfung) beizufügen.

Prüfungsausschuß: 4 Professoren, 1 Wiss. Mitarb., 2 Studenten

Vorsitzender: Der Dekan

Geschäftsstelle: Dekanat, Sprechzeiten Mo–Fr 10–12

Promotion

Promotionsordnung des Fachbereichs Katholische Theologie vom 18. 2. 1977; veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 20 vom 31. 5. 1977; erhältlich im Dekanatsbüro (Schutzgebühr 1,— DM).

Sprachkenntnisse: wie bei Diplom

Prüfungsausschuß: Die Professoren des Fachbereichs

Vorsitzender: Der Dekan

Lizentiat

Lizentiatsprüfungsordnung des Fachbereichs Katholische Theologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 27. 10. 1976; veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 50 vom 27. 12. 1976; erhältlich im Dekanat.

Sprachkenntnisse: wie bei Diplom.

Prüfungsausschuß: Die Professoren des Fachbereichs

Vorsitzender: Der Dekan

KOMMENTAR ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

Erhältlich ab Anfang Juli im Dekanat, Schutzgebühr: 0,50 DM.

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFT

Katholische Theologie, Forum universitatis, Eingang 6, R 01–611, App. 32 14

Wissenschaftliche Einrichtungen

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen ohne eigene Leitung, ohne eigene Verwaltung.

Seminar für Biblische Wissenschaften, Forum universitatis, Eingang 6

Professoren: B. Lang, Tel. 39-27 44, D. Zeller, Tel. 39-27 44, W. Pesch, beurlaubt, L. Schenke, Tel. 39-27 42, H. Schneider, emer.

Wiss. Mitarbeiter: R. Baum, Tel. 39-27 42, Dr. H. Schweizer, App. 33 09

Seminar für Kirchengeschichte, Forum universitatis, Eingang 6

Professoren: Th. Baumeister, Tel. 39-27 41, A. P. Brück, emer., I. Frank, Tel. 39-26 87, F. W. Jürgensmeier, Tel. 39-24 61

Wiss. Mitarbeiter: Dr. H.-J. Schönstädt, Tel. 39-21 98, Dr. R. Seeliger, Tel. 39-27 41

Seminar für Dogmatik und Fundamentaltheologie, Forum universitatis, Eingang 6

Professoren: A. Schilson, Tel. 39-24 59, J. Schmitz, Tel. 39-26 01, Th. Schneider, Tel. 39-26 74, B. Weiß, Tel. 39-24 60

Wiss. Mitarbeiter: Dr. J. Hilberath, Tel. 39-26 74, A. Velthaus, Tel. 39-24 59, U. Willers, Tel. 39-24 60

Seminar für Moraltheologie und Sozialethik, Forum universitatis, Eingang 6

Professoren: J. G. Ziegler, Tel. 39-25 47, A. Anzenbacher, Tel. 39-25 46, M. Rock, Tel. 39-26 99

Wiss. Mitarbeiter: Dr. J. Reiter, Tel. 39-25 47, Akad. Oberrat Dr. K. A. Wohlfahrt, Tel. 39-25 46

Seminar für Praktische Theologie, Forum universitatis, Eingang 6

Professoren: A. Adam, emer., H. Becker, Tel. 39-26 00, H. Gauly, Tel. 39-27 43

Wiss. Mitarbeiter: G. Welzel, Tel. 39-26 00, H. Brantzen, Tel. 39-27 43

Einführungskurs für Dozenten und Studenten in die Videotechnik

Leitung:	Ing. (grad.) Heinz VINSON
Zeit:	1. Kurs: 11. Oktober – 23. Oktober 1982
	2. Kurs: nach Vereinbarung
Ort:	Zentrales TV-Studio (Mensagebäude)
Anmeldung:	Telefonisch über 39-59 15 (Nachrichtentechnik)

Seminar für Religionspädagogik, Katechetik und Fachdidaktik Religion, Forum universitatis, Eingang 6

Professor: G. Stachel, Tel. 39-24 58

Wiss. Mitarbeiter: W. Simon, Tel. 39-24 58

Seminar für Kirchenrecht, Forum universitatis, Eingang 6

Professor: G. May, Tel. 39-26 73

Wiss. Mitarbeiter: Akad. Oberrätin Dr. Anna Egler, Tel. 39-26 73

Personalteil

A) Bedienstete der Universität

PROFESSOREN

(Die Sprechstunden finden, sofern nicht anders angegeben, im Anschluß an die Lehrveranstaltungen statt.)

ADAM, Adolf, Dr. theol., Praktische Theologie, emer.

Waldthausenstraße 52, 6500 Mainz 21, Tel. 4 06 30

ANZENBACHER, Arno, Dr. phil., Christliche Anthropologie und Sozialethik

Am Eiskeller 55, 6500 Mainz 21, Tel. 47 23 28

Sprechstunden: Di 10–12, Zi. 01–531, Tel. 39-25 46

BAUMEISTER, Theofried, Dr. theol., Kirchengeschichte des Altertums und Patrologie

Zietenring 18, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 40 10 81 und

Scharnhorststraße 28, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 44 33 58

Sprechstunden: Di u. Mi 11–12 im Dekanat, Zi. 01–549, Tel. 39-27 41

BECKER, Hansjakob, Dr. theol., Dr. phil., Liturgiewissenschaft und Homiletik

Südring 279, 6500 Mainz 32

Sprechstunden: n. V., Zi. 01–542, Tel. 39-26 00

BRÜCK, Anton Philipp, Prälat, Dr. theol., Dr. phil., Mittlere und Neuere Kirchengeschichte und Religiöse Volkskunde, emer.

Westhofener Straße 27, 6721 Dittelsheim-Heßloch, Tel. (0 62 44) 47 31

FRANK, Isnard W., Dr. phil., Lector s. theol., Mittlere und Neuere Kirchengeschichte und Religiöse Volkskunde

Paulusplatz 5, 6520 Worms, Tel. (0 62 41) 2 37 10

Sprechstunden: Di, Do 11–12, Zi. 01–446, Tel. 39-26 87

GAULY, Heribert, Dr. theol., Pastoraltheologie

Schinnergraben 94, 6500 Mainz 42, Tel. 5 85 76

Sprechstunden: Mo 11–12, Zi. 01–603, Tel. 39-27 43

HAUBST, Rudolf, Prälat, Dr. theol., Dr. h. c., Dogmatik, emer.

Mercatorstraße 11, 6500 Mainz 32, Tel. 3 49 59

JÜRGENSMEIER, Friedhelm, Dr. hist. eccl., Lic. theol., Mittlere und Neuere Kirchengeschichte und Religiöse Volkskunde

Bahnstraße 32, 6500 Mainz, Tel. 3 59 93

Sprechstunden: Mi 10–11 und n. V., Zi. 01–532, Tel. 39-24 61

LANG, Bernhard, Dr. theol., Altes Testament

Alte Mainzer Straße 117, 6500 Mainz 42, Tel. 8 55 56

Sprechstunden: Do 12–13, u. n. V., Zi. 01–613, Tel. 39–27 44

- MAY, Georg, Dr. theol., Kirchenrecht, Kirchliche Rechtsgeschichte und Staatskirchenrecht
Fränzenbergstraße 14, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 61 82
Sprechstunden: Fr 11–12, Zi. 01–606, Tel. 39-26 73
- PESCH, Wilhelm, Dr. theol., Lic. bibl., Neues Testament, beurlaubt
Liebfrauenstraße 3, 6500 Mainz, Tel. 9 33 13
- ROCK, Martin, Dr. theol., Lic. theol., Sozialethik
Neutorstraße 11, 6500 Mainz
Sprechstunden: n. V., Zi. 01–536, Tel. 39-26 99
- SCHENKE, Ludger, Dr. theol., Neues Testament, Tel. 39-27 42
Mainzer Weg 6, 6501 Klein Winterenheim, Tel. (0 61 36) 81 80
- SCHILSON, Arno, Dr. theol., Dogmatik
Clemens-Brentano-Straße 17, 6500 Mainz 42, Tel. 5 96 28
Sprechstunden: Mo 11–12, u. n. V., Zi. 01–433, Tel. 39-24 59
- SCHMITZ, Josef, Prälat, Dr. theol., Fundamentaltheologie und Religionswissenschaft
Weidmannstraße 10, 6500 Mainz, Tel. 8 21 66
Sprechstunden: n. V., Tel. 39-26 01
- SCHNEIDER, Heinrich, Dr. theol., Altes Testament, emer.
Kaiserstraße 66, 6500 Mainz, Tel. 2 41 62
- SCHNEIDER, Theodor, Dr. theol., Dogmatik
Hauptstraße 60, 6509 Armsheim, Tel. (0 67 34) 5 06
Sprechstunden: Mi 12–13, u. n. V., Zi. 01–438, Tel. 39-26 74
- STACHEL, Günter, Dr. phil., Lic. theol., Religionspädagogik, Katechetik und Fachdidaktik
Religion
Carl-Orff-Straße 12, 6500 Mainz-Drais, Tel. 7 30 77
Sprechstunden: Do 12–13 u. n. V., Zi. 01–609, Tel. 39-24 58
- WEISS, Bardo, Dr. theol., Dogmatik
Augustinerstraße 34, 6500 Mainz, Tel. 2 25 79
Sprechstunden: Mi 10–11 und nach den Vorlesungen, Zi. 01–537, Tel. 39-24 60
- ZIEGLER, Josef Georg, Prälat, Dr. theol., Moraltheologie
Waldthausenstraße 52a, 6500 Mainz 21, Tel. 4 06 03
Sprechstunden: n. V., Zi. 01–550, Tel. 39-25 47
- ZELLER, Dieter, Dr. theol., Neues Testament
Saarstraße 21, 6500 Mainz, Tel. 39-27 42
Sprechstunden: n. V., Zi. 01–434
- WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER**
- BAUM, Rosel, Stud.-Ass., Seminar für Biblische Wissenschaften, Zi. 01–432, Tel. 39-27 42
Schillerstraße 6, 6501 Zornheim, Tel. (0 61 36) 15 28
- BRANTZEN, Hubertus, Dipl.-Theol., Seminar für Praktische Theologie, Zi. 01–601,
Tel. 39-27 43
Südring 303, 6500 Mainz, Tel. 36 35 04
- EGLER, Anna, Dr. phil., Akad. Oberrätin, Seminar für Kirchenrecht, Tel. 39-26 73
Rotkehlchenweg 8, 6500 Mainz 21, Tel. 4 04 13
Sprechstunden: Fr 11–12, Zi. 01–608
- HILBERATH, Jochen, Dr. theol., HochSchAss., Seminar für Dogmatik und Fundamentaltheologie,
Tel. 39-26 74
Heimesgasse 17, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 10 93
Sprechstunden: Mo 9–10, u. n. V., Zi. 01–438
- MICHEL, Walter, Dr. phil., Akad. Direktor, Biblische und Altchristliche Sprachen, Zi. 01–538,
App. 33 21
Breslauer Straße 10, 6553 Hadamar, Tel. (0 64 33) 14 98

- REITER, Johannes, Dr. theol., HochSchAss., Seminar für Moraltheologie und Sozialethik,
Zi. 01–550, Tel. 39-25 47
Augustinerstraße 34, 6500 Mainz, Tel. 2 25 79
- SCHÖNSTÄDT, Hans-Jürgen, Dr. phil., Seminar für Kirchengeschichte, Zi. 01–535,
Tel. 39-21 98
Im Münchfeld 27, 6500 Mainz
- SCHWEIZER, Harald, Dr. theol., habil., Privatdozent, Seminar für Biblische Wissenschaften,
Zi. 01–431, App. 3309
Hindemithstraße 39 VXII, 6500 Mainz, Tel. 7 80 20
- SEELIGER, Reinhard, Lic. theol., Dr. theol., Seminar für Kirchengeschichte, Zi. 01–549,
Tel. 39-27 41
Lennebergstraße 40, 6500 Mainz, Tel. 47 49 53
- SELKE, Albert, Dr. phil., Lic. theol., Akad. Oberrat, Dekanat/Studienberatung, Zi. 01–628,
Tel. 39-27 45
Katzenberg 21, 6500 Mainz 21, Tel. 47 35 12
Sprechstunden: Di–Fr 10–12, u. n. V.
- SIMON, Werner, Dipl.-Theol., Seminar für Religionspädagogik, Katechetik und Fachdidaktik
Religion, Zi. 01–607, Tel. 39-24 58
Wallufer Straße 13, 6228 Eltville, Tel. (0 61 23) 6 15 79
- VELTHAUS, Andrea, Dipl.-Theol., Seminar für Dogmatik und Fundamentaltheologie,
Zi. 01–602, Tel. 39-26 01
Am Elmerberg 9, 6500 Mainz 21
- WELZEL, Gerhard, Seminar für Praktische Theologie, Zi. 01–534, Tel. 39-26 00
Im Münchfeld 23, 6500 Mainz, Tel. 3 11 39
- WILLERS, Ulrich, Mag. Theol., M. A., Zi. 01–537, Tel. 39-24 60
Im Dechand 53, 6501 Heidesheim, Tel. (0 61 32) 5 72 97
- WOHLFAHRTH, Karl Anton, Dr. phil. habil., Dipl.-Theol., Akad. Oberrat, Privatdozent, Seminar
für Moraltheologie und Sozialethik, Zi. 01–533, Tel. 39-25 46
Fontanestraße 116, 6500 Mainz 31, Tel. 7 11 66

B) Lehrbeauftragte und Nichtbedienstete Lehrkräfte

HONORARPROFESSOREN

- MANN, Peter, Dr. theol., Geschichte und Theologie der christlichen Spiritualität
Domus universitatis, Alte Universitätsstraße 19, 6500 Mainz, Tel. 2 48 70
- VOLK, Hermann, Kardinal, Dr. theol., Dr. phil., Bischof von Mainz, Dogmatik
Am Rosengarten 2, 6500 Mainz, Tel. 2 04 15
- WETTER, Friedrich, Dr. theol., Bischof von Speyer, Theologische Propädeutik und Dogmatik
Domplatz 2, 6720 Speyer

LEHRBEAUFTRAGTE

- BAMBACH, Hans-J., Oberstudienrat, Griechisch
Menzelstraße 1, 6500 Mainz 31, Tel. 75 21
- HEIN, Heinrich, Domkapellmeister, Kirchenmusik
Bischofsplatz 12, 6500 Mainz, Tel. 91 33 50
Sprechstunden: nach der Vorlesung
- MAIBERGER, Paul, Dr. phil., Dr. theol., Hebräisch
Borngasse 1, 6500 Mainz, Tel. 4 09 30
- NEUSER, Heinz, Prof. Dr., Fachdidaktik
Flurstraße 35, 4405 Nottuln
- RETSCH, Egon, Studiendirektor, Fachdidaktik
Hans-Böckler-Straße 41, 6500 Mainz, Tel. 36 13 53

Weisung der Väter

Apophtegmata Patrum, auch Gerontikon oder Alphabeticum genannt

Eingeleitet und übersetzt von Bonifaz Müller

2. Auflage. 516 Seiten, Leinen mit Schutzumschlag, 62,- DM

Band 6 der Reihe „Sophia. Quellen östlicher Theologie“

Nach mehreren Auswahlbänden aus den Sinnsprüchen der frühen Mönchsväter, von denen jeder ein eigenes Auswahlprinzip verfolgte, liegt hier die erste lang ersehnte deutsche Gesamtausgabe vor. Sie folgt der griechischen Sammlung der Apophtegmata – auch Gerontikon oder Alphabeticum genannt – wurde aber durch ergänzende Texte nach der lateinischen Sammlung noch vervollständigt. Ihr entscheidendes Merkmal ist ihre Vielfalt. Neben Texten, die mit unmittelbarer Eindringlichkeit eine Lebenssituation ganz aus dem Evangelium erhellen, stehen solche, die der vorchristlichen ägyptischen Welt entstammen, und andere, die dem theologischen Denken Alexandriens zuzuordnen sind. Gemeinsam ist allen das auf den Augenblick, auf das Leben bezogene Wort. Ganz aus biblischen Gründen gesagt, verraten sie eine tiefe Kenntnis des menschlichen Herzens und des irdischen Daseins. Bis heute gehören sie unter den Lebensanweisungen zum Evangelium, wie sie auf dem langen Weg der Christenheit durch die Geschichte entstanden sind, zu den reichsten und schönsten.

Weitere Bände der Reihe
„Sophia. Quellen östlicher Theologie“

Band 12

Paul Evdokimov

Christus im russischen Denken

VII, 263 Seiten, kartoniert, 31,80 DM

Band 17

Simeon der Säulensteher

Die Säule im Weltgeviert

Der Aufstieg Simeons, des ersten Säulenstehers

184 Seiten, 8 Abb., kartoniert, 29,80 DM

Band 18

Lothar Heiser

Nikolaus von Myra

Heiliger der ungeteilten Christenheit

150 Textseiten, 32 vierfarbige Bildtafeln, Leinen mit Schutzumschlag, 39,80 DM

Band 19

Nikolaus Thon

Ikone und Liturgie

294 Seiten, kartoniert, 39,80 DM

Band 20

Lothar Heiser

Maria in der Christus-Verkündigung des orthodoxen Kirchenjahres

428 Textseiten, 32 vierfarbige Bildtafeln, Leinen mit Schutzumschlag, 58,- DM

Bitte fordern Sie unseren kostenlosen Sonderprospekt an.

Paulinus-Verlag
Postfach 30 40
5500 Trier



Lehrveranstaltungen

Informationsveranstaltung für Studienanfänger:
Freitag, 15. Oktober 1982, 9–11, Hs 8

A. Selke

Einführungskurs (verpflichtend für Studierende aller Studiengänge im 1. und 2. Fachsemester):

J. Schmitz
 Wiss. Mitarbeiter/
 Tutoren

1. *Intensivwoche: 11.–15. Oktober 1982 im Priesterseminar (Augustinerstraße 34).
 Beginn: Mo, 11. Oktober 1982, 9 Uhr.
 Anmeldung: 13. Juli–30. September 1982 bei Dr. Selke (Studienberatung, R 01–628).
 Begrenzte Teilnehmerzahl.*
2. *Semesterkurs: Beginn: Mo, 18. Oktober 1982, 10 Uhr, Hs 16.
 Kompaktveranstaltung: Fr/Sa, 22./23. Oktober 1982
 (Ort wird am 18. Oktober 1982 bekanntgegeben).*

SEMINAR FÜR BIBLISCHE WISSENSCHAFTEN

Vorlesungen

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 001 | Exegese: Messias und Messiaserwartung
2-std., Do 11–12, Fr 12–13, Aud. max. | B. Lang |
| 002 | Exegese: Josephsgeschichte (Spezialvorlesung)
1-std., Fr 10–11, Hs 9 | H. Schweizer |
| 003 | Einleitung: Geschichte Israels (Einleitung II)
2-std., Do 12–13, Fr 11–12, Aud. max. | H. Schweizer |
| 004 | Römerbrief Kp. 1–8
2-std., Mo, Di 11–12, Aud. max. | D. Zeller |
| 005 | Von Jesus zu den Evangelien (Einleitung I)
2-std., Mo, Di 12–13, Aud. max. | D. Zeller |
| 006 | Einleitung in das Neue Testament (Einleitung II)
2-std., Do 11–12, Fr 12–13, Hs 13 | N. N. |
| 007 | Exegese ausgewählter Texte des Neuen Testaments
2-std., Do 12–13, Fr 11–12, Hs 13 | N. N. |

Übungen

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 010 | Hauptseminar: Intellektuelle Rituale im antiken Judentum
2-std., Do 15–17, R 01–545 | B. Lang |
| 011 | Tutorium zum Seminar
2-std., Z. u. O. n. V. | B. Lang |
| 012 | Alttestamentliche Übung: Einführung in die exegetischen Methoden
3-std., 6mal 1 Samstagvormittag (vgl. Aushang) | H. Schweizer |
| 013 | Hauptseminar: Exegese von Texten, die dem Elohisten zugeschrieben werden (nach dem hebräischen Text)
2-std., Fr 14.30–16, R 01–541 | H. Schweizer |
| 014 | Hauptseminar: Die Schwachen und die Starken in 1 KOR und RÖM
2-std., Mo 17 s. t.–18.30, R 01–432 | D. Zeller |

- 015 Übung: Einführung in die exegetischen Methoden D. Zeller durch
5-std., 8–13 (an 6 Samstagen während des Semesters) R. Baum
- 016 Hauptseminar: Exegese ausgewählter Texte des Neuen Testaments N. N.
2-std., Do 17 s. t.–18.30, R 01–541

SEMINAR FÜR KIRCHENGESCHICHTE

Vorlesungen

- 051 Kirchengeschichte I: Die Verfassung der Kirche in den drei Th. Baumeister
Jahrhunderten
2-std., Di, Mi 9–10, Aud. max.
- 052 Patrologie: Die Anfänge der christlichen Literatur Th. Baumeister
1-std., Mo 9–10, Aud. max.
- 053 Kirchengeschichte II: Die Gestaltung des christlichen I. Frank
Abendlandes (Frühmittelalter)
3-std., Di 9–11, Mi 11–12, Hs 13
- 054 Kirchengeschichte II: Franz von Assisi I. Frank
1-std., Do 10–11, Hs 13
- 055 Kirchengeschichte II: Geschichte der Kirche von Bonifatius F. Jürgensmeier
(8. Jh.) bis zur ottonischen Reichskirchenreform (10. Jh.)
2-std., Mi 8–10, Hs 15
- 056 Kirchengeschichte II: Das Mainzer Erzbistum von Bonifatius F. Jürgensmeier
bis Albrecht von Brandenburg
1-std., Di 10–11, R 01–624

Übungen

- 061 Seminar: Die Entwicklung der Heiligenverehrung in der Alten Th. Baumeister
Kirche
2-std., Mo 17 s. t.–18.30, R 01–624
- 062 Übung: Griechische Lektüre (parallel zur Patrologievorlesung) Th. Baumeister mit
1-std., Z. u. O. n. V. R. Seeliger
- 063 Kolloquium: Neue Tendenzen in der Hagiographie Th. Baumeister
1-std., Z. u. O. n. V.
- 064 Seminar: Zur Trennung von Kirche und Staat im 19. Jhd. I. Frank
2-std., Di 15.30–17, R 01–545
- 065 Kolloquium: Übungen mit handschriftlichen Texten zum I. Frank
Spätmittelalter
1-std., Z. u. O. n. V.
- 066 Quellenlektüre und Kolloquium zu den Vorlesungen F. Jürgensmeier
1-std., Di 11–12, R 01–624
- 067 Seminar: Die Kaiserkrönung Karls des Großen F. Jürgensmeier
2-std., Di 17–19, R 01–545

SEMINAR FÜR DOGMATIK UND FUNDAMENTALTHEOLOGIE

Vorlesungen

- 101 Ökumene heute. Situationsanalyse aus der Sicht der katholischen Th. Schneider
Theologie
2-std., Mi 10–12, Hs 16
- 102 Grundzüge der Ekklesiologie A. Schilson
2-std., Di 10–12, Hs 15

- | | | |
|-----|---|------------|
| 103 | Religion als Gegenstand der Wissenschaft, der Philosophie und der Theologie (Religionsphilosophie I)
2-std., Mo 10–11, Fr 9–10, Hs 7 | J. Schmitz |
| 104 | Religionsphilosophie für Lehramtskandidaten
2-std., Do, Fr 8–9, Hs 7 | J. Schmitz |
| 105 | Rechtfertigungs- und Gnadenlehre
2-std., Di, Mi 12–13, Hs 13 | B. Weiß |
| 106 | Spezialvorlesung: Große Gestalten der Spiritualität V: Ignatius von Loyola II
2-std. Di 11–12, Hs 13, Mi 11–12, Hs 9 | B. Weiß |

Übungen

- | | | |
|-----|---|---------------------------------|
| 111 | Doktorandenkolloquium
3-std., 14-tägl., Mi 20–22, O. n. V. | Th. Schneider
J. Schmitz |
| 112 | Mariologie als theologische Anthropologie
4-std., 14-tägl., Do 14.15–17.45, R 01–715 | Th. Schneider
J. Hilberath |
| 113 | Seminar: Theologische Akzente des 2. Vatikanischen Konzils
2-std., Mo 15–17, R 01–624 | J. Hilberath |
| 114 | Seminar: Erneuerung der Christologie im 20. Jahrhundert. Texte und Interpretation
2-std., Mo 17 s. t.–18.30, R 01–715 | A. Schilson |
| 115 | Kolloquium zur Vorlesung „Grundzüge der Ekklesiologie“
1-std., Di 17–18, R 01–715 | A. Schilson |
| 116 | Oberseminar: Diplomanden-Kolloquium
1-std., 14-tägl., Z. u. O. n. V. | A. Schilson |
| 117 | Proseminar: Hinführung zur dogmatischen Theologie
2-std., Mo 15 s. t.–16.30, R 01–545 | A. Schilson durch
U. Willers |
| 118 | Kolloquium zur Vorlesung
1-std., Mo 9–10, R 01–624 | J. Schmitz |
| 119 | Übung: „Der Friede unter den Religionen“ nach Nikolaus von Kues und die Erklärung des Vat. II über das Verhältnis zu den nichtchristlichen Religionen
2-std., Mo 15–17, R 01–541 | J. Schmitz |
| 120 | Übung: Lektürekurs: Thomas von Aquin: S. Th. III q. 64 ff.
2-std., Di 19.45–21.45, Augustinerstraße 34, Mainz | B. Weiß |
| 121 | Seminar: Amt in der Kirche nach dem zweiten Vatikanischen Konzil
2-std., Fr 14.30–16, R 01–545 | B. Weiß |

SEMINAR FÜR MORALTHEOLOGIE UND SOZIALETHIK

Vorlesungen

- | | | |
|-----|--|----------------|
| 151 | Die christusförmige Verwirklichung des irdischen Lebensbereiches durch den Gefirmten (Spezielle Moral II)
3-std., Mi 8–10, Do 9–10, Hs 13 | J. G. Ziegler |
| 152 | Ethik: Freiheit – Gewissen – Moralität
1-std., Mi 12–13, Hs 15 | A. Anzenbacher |
| 153 | Sozialethik: Recht und Staat
2-std., Di 8–10, Hs 15 | A. Anzenbacher |
| 154 | Einführung in die Sozialethik
2-std., Di 8–10, Hs 9 | M. Rock |

- 155 Ethische Systeme M. Rock
1-std., Mi 12-13, Hs 9
- 156 Kirche und Arbeitswelt; Antworten im 19. Jahrhundert K. A. Wohlfarth
(Pastoraltheologie)
2-std., Mo 9-11, Hs 9

Übungen

- 161 Oberseminar: Tendenzen heutiger Moraltheologie J. G. Ziegler
2-std., Do 10-12, O. n. V. J. Reiter
- 162 Übung zur Vorlesung J. G. Ziegler
1-std., Mi 11-12, R 01-546 J. Reiter
- 163 Seminar: Aktuelle Probleme medizinischer Ethik J. Reiter
2-std., Do 14-16, R 01-546
- 164 Kolloquium zur Vorlesung „Recht und Staat“ A. Anzenbacher
1-std., Di 16-17, R 01-624
- 165 Seminar: Dritte-Welt-Theorien A. Anzenbacher
2-std., Di 14.30-16, R 01-624 E. Garzón-Valdés
- 166 Arbeitsgemeinschaft Thomas v. Aquin: Der Traktat De lege A. Anzenbacher
der theologischen Summe
2-std., Mo 17 s. t.-18.30, R 01-541
- 167 Seminar: Friedensforschung und Katholische Ethik M. Rock
2-std., Di 17 s. t.-18.30, R 01-546
- 168 Kolloquium zur Vorlesung „Einführung in die Sozialethik“ M. Rock
1-std., Fr 12-13, R 01-546
- 169 Übung: Synodenbeschluß: Kirche und Arbeiterschaft K. A. Wohlfarth
(Pastoraltheologie)
2-std., Di 15 s. t.-16.30, R 01-546

SEMINAR FÜR PRAKTISCHE THEOLOGIE

Vorlesungen

- 201 Nachwache und Tagzeiten H. Becker
1-std., Mi 10-11, Hs 15
- 202 Brotbrechen – Eucharistiefeier – Meßopfer H. Becker
2-std., Do 9-10, Fr 10-11, Hs 7

Übungen

- 205 Oberseminar: Zur Entstehungsgeschichte des Antiphonale H. Becker
officii
Blockveranstaltung: Z. u. O. n. V.
- 206 Seminar: Vom immerwährenden Gebet zum Stundengebet H. Becker
2-std., Do 15-17, R 01-624, oder nach Vereinb.
- 207 Kirchenmusikalisches Praktikum: 1483-1983: Gottesdienst und H. Becker
Kirchenmusik zu Lebzeiten M. Luthers
2-std., Mi 19-21, R 01-541, oder nach Vereinb.
- 208 Seminar: Die Orationen. Entstehung, sprachliche Struktur, G. Welzel
theologische Aussage und Funktion in der Liturgie
2-std., Di 17-19, R 01-542
- 209 Einführung in den Gregorianischen Choral unter Berücksichtigung H. Hain
des Stiftsgottesdienstes im Dom zu Mainz. Mit Übungen.
1-std., Di 12-13, Bibliothek des Musikw. Instituts P

SEMINAR FÜR RELIGIONSPÄDAGOGIK, KATECHETIK UND FACHDIDAKTIK RELIGION

Vorlesungen

- 251 Didaktik des Religionsunterrichts: Die Zielfelderpläne und ihre
Religionsbücher N. N.
2-std., Do 10–12, Hs 16

Übungen

- 252 Oberseminar: Wissenschaftliches Arbeiten in Religionspädagogik G. Stachel
Intensivarbeit: 2. Januar – 5. Januar 1983
- 253 Fachdidaktik: Der Religionsunterricht – beobachten und G. Stachel durch
analysieren W. Simon
3-std., Fr 8–11 in Übungsschulen

SEMINAR FÜR KIRCHENRECHT

Vorlesungen

- 301 Personenrecht (= Verfassungsrecht I) K. Braunstein (i. V.)
2-std., Fr 9–11, Hs 13

SPRACHKURSE

- 030 Griechisch für Theologen I W. Michel
4-std., Mo 14.30–16, Do 14.30–16, Hs 9, 13
- 031 Ferienkurs Griechisch für Theologen I: 20. September – W. Michel
15. Oktober 1982
3-std., Mo–Fr 9–12, Hs 9
(schriftliche Anmeldung bei Dr. W. Michel, Fachbereich Katholische
Theologie)
- 032 Griechisch für Theologen II (Fortsetzung des Ferienkurses) W. Michel
4-std., Mo, Do 16–17, Di 14–15.30, Hs 9
- 033 Latein für Theologen I W. Michel
4-std., Di, Do 10–12, Hs 9
- 034 Lateinlektüre: Minucius Felix W. Michel
2-std., Mo 11–13, Hs 13
- 035 Hebräisch-Lektüre H. Schweizer
1-std., Z. u. O. n. V.
- 036 Hebräisch I P. Maiberger
2-std., Mi, Fr 15–16, Hs 13
- 037 Hebräisch I U. Hübner
2-std., Mi 15–16, Fr 14–16, Hs 9

SEMINAR FÜR PHILOSOPHIE, INSBESONDERE SCHOLASTISCHE PHILOSOPHIE (Fachbereich 11)

Vorlesungen

- 11- Philosophische Anthropologie J. Stallmach
008 4-std., Mo, Di, Do, Fr 8–9, P 2
- 11- Geschichte der Philosophie VI: Klassik I – K. A. Sprengard
003 Deutscher Idealismus, Philosophie und Romantik, historische
Schule
2-std., Mi 10–12, P 2

Übungen

- | | | |
|--------|---|-----------------|
| 11-022 | Proseminar: Zu Schelers Personlehre („Der Formalismus in der Ethik und die materiale Wertethik“)
2-std., Do 16 s. t.—17.30, P 12 | N. Fischer |
| 11-040 | Hauptseminar: Ausgewählte Kapitel der Lebensphilosophie mit besonderer Berücksichtigung der germanistischen, romanistischen und anglistischen Grenzgebiete in der Literatur
2-std., Mi 15 s. t.—16.30, P 107 | K. A. Sprengard |
| 11-042 | Oberseminar: Philosophische Studien zur Deutschen Literatur der Aufklärung, Empfindsamkeit, Sturm und Drang, Klassik und Romantik
2-std., Mi 17 s. t.—18.30, P 7 | K. A. Sprengard |

INFORMATIONSV ERANSTALTUNG

des Präsidenten des Landesprüfungsamtes für das Lehramt an Schulen
für Studienanfänger und Studierende im Grundstudium mit dem Ziel des Lehramts an Gymnasien

über Anforderungen und Fächerverbindungen nach der
(voraussichtlich seit 1. August 1982 in Kraft befindlichen)

„Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien“

Mittwoch, 13. Oktober 1982, 16 – 18 Uhr, P 1

02. Fachbereich Evangelische Theologie

Anschrift: Postfach 39 80, Saarstraße 21, Forum universitatis, Eingang 4, 6500 Mainz 1

Dekan: Prof. Dr. theol., Dr. phil. Otto BÖCHER, Sprechzeiten: Mi 9–11, Forum universitatis, Eingang 4, Zi. 00–416, Anmeldung: Zi. 00–418, Tel. 39-22 17

Prodekan: Prof. Dr. theol. F. BEISSER, Tel. 39-23 48

Dekanat: Elisabeth MAYER, Sprechzeiten: Mo–Fr 8–12, Forum universitatis, Eingang 4, Zi. 00–418, Tel. 39-22 17

Fachbereichsassistent: Dr. Dietrich-Alex KOCH, Forum universitatis, Eingang 4, Zi. 00–418, Tel. 39-27 48

Informationen für Studierende

STUDIENFACH UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Evangelische Theologie: Fachbereichsprüfung; Kirchliche Abschlußprüfung; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt; Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen und an Gymnasien.

STUDIENEINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG FÜR STUDIENANFÄNGER

Freitag, 15. Oktober 1982, 11–13, Hs 7

STUDIENFACHBERATUNG

Auskünfte im Dekanat, Forum universitatis, Eingang 4, Zi. 00–418, Mo–Fr 8–12, Tel. 39-22 17

VERTRAUENSDOZENT FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Prof. Dr. D. D. Dietrich RITSCHL, Forum universitatis, Eingang 4, Zi. 00–411, Tel. 39-26 86, Sprechzeiten: Di 12–12.30

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG: keine

SEMINARBIBLIOTHEK

Forum universitatis, Eingang 4, links; geöffnet Mo–Fr 8–20, in der vorlesungsfreien Zeit von 8–17, Tel. 39-26 02

STUDIENORDNUNG

(in Bearbeitung)

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE, SPRACHKENNTNISSE

Lehramt an Gymnasien

Prüfungsordnung: „Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 14. 6. 1974, i. d. F. vom 18. 3. 1977, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Nr. 11/1974 und Nr. 6/1977; zu beziehen vom Verlag Emil Sommer, 6718 Grünstadt/Pfalz, oder über den Buchhandel; Bestell-Nr.: Sch 134.

Eine neue Prüfungsordnung ist in Vorbereitung; sie tritt voraussichtlich am 1. 8. 1982 in Kraft.

Sprachkenntnisse in Evangelischer Religionslehre: Latein- und Griechischkenntnisse sollen bis zum Beginn des Hauptstudiums nachgewiesen werden. Bei einer Kombination mit mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern genügt die Kenntnis der Fachterminologie.

Lehramt an Realschulen

Prüfungsordnung: „Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Realschulen“ vom 1. 3. 1976, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Nr. 4/1976 vom 30. 3. 1976, Seite 69–94. Erhältlich zum Preis von 1,20 DM im Mainzer Buchhandel.

Eine neue Prüfungsordnung ist in Vorbereitung; sie tritt voraussichtlich am 1. 8. 1982 in Kraft.

Sprachkenntnisse in Evangelischer Religionslehre: Lateinkenntnisse sind bis zum Beginn des 5. Semesters nachzuweisen. Bei einer Kombination mit mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern genügt die Kenntnis der Fachterminologie.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsident: Dr. B. EMRICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–11, Zi. 316, Tel. 16-45 25 und 45 26

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03–341, Mo, Di, Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Realschulen:

Ministerialrat E. MÖLLER

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 307, Tel. 16-45 29

Gertrud MÜLLER

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03–333, Di–Fr 10–12, Tel. 39-48 04

Fachbereichsexamen

Ordnung der Evangelisch-Theologischen Fachbereichsprüfung vom 17. 12. 1975, genehmigt vom Kultusministerium Rheinland-Pfalz am 1. 3. 1976; veröffentlicht im Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz vom 15. 3. 1976, Nr. 10, Seite 178, mit Berichtigung vom 28. 6. 1976, Nr. 24, Seite 454.

Sprachkenntnisse: Beim Fehlen der Nachweise von Sprachkenntnissen in Griechisch, Hebräisch und Latein im Reifezeugnis sind bei der Meldung zur Prüfung entsprechende Ergänzungszeugnisse (ein nicht auf die Sprache des Neuen Testaments beschränktes Graecum, Hebraicum und Kleines Latinum) vorzulegen. An die Stelle solcher Ergänzungszeugnisse können für Griechisch und Hebräisch auch niveaugleiche Nachweise über erfolgreich abgeschlossene Hochschulsprachkurse treten.

Promotion

Promotionsordnung des Fachbereichs Evangelische Theologie vom 16. 4. 1982; veröffentlicht im Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz vom 26. 4. 1982, Nr. 16, S. 408.

Sprachkenntnisse: Großes Latinum, ein nicht auf die Sprache des Neuen Testaments beschränktes Graecum, Hebraicum sind bis zur Meldung zur Promotion nachzuweisen.

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFT

Evangelische Theologie, Forum universitatis, Eingang 5, R 00–530, App. 32 65

Wissenschaftliche Einrichtungen

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen ohne eigene Leitung, ohne eigene Verwaltung.

Seminar für Altes Testament und Biblische Archäologie, Forum universitatis, Eingang 4

Professoren: H. Seebass, Tel. 39-26 52, D. Michel, Tel. 39-26 85, V. Fritz, Tel. 39-27 46

Wiss. Mitarbeiter: U. Hübner, App. 32 84

Seminar für Neues Testament, Forum universitatis, Eingang 4

Professoren: O. Böcher, Tel. 39-22 85, E. Brandenburger, Tel. 39-22 63, E. Kamlah,
L. Schottroff, Tel. 39-27 46

Wiss. Mitarbeiter: Dr. D.-A. Koch, Tel. 39-24 56, H. Meinhardt, Tel. 39-24 79, W. Weiß,
Tel. 39-24 69

Seminar für Kirchengeschichte und Territorialkirchengeschichte, Forum universitatis, Eingang 4

Professoren: G. A. Benrath, Tel. 39-24 55, G. May, Tel. 39-23 49

Wiss. Mitarbeiter: M. Sauer, Tel. 39-27 48, K. Wetzel, Tel. 39-27 48

Seminar für Systematische Theologie und Sozialethik, Forum universitatis, Eingang 4

Professoren: F. Beißer, Tel. 39-23 48, D. Ritschl, Tel. 39-26 86

Wiss. Mitarbeiter: R. Hille

Hochschulassistent: H. Jones, Ph. D., Tel. 39-24 56

Seminar für Praktische Theologie, Forum universitatis, Eingang 4

Professoren: G. Otto, Tel. 39-22 86, R. Volp, Tel. 39-26 53, B. Päsche, Tel. 39-27 46

Hochschulassistent: Dr. H. Luther, Tel. 39-26 52

Wiss. Mitarbeiter: Dr. U. Baltz, Tel. 39-27 47, R. Fleischer, Tel. 39-26 53

Seminar für Religions- und Missionswissenschaften und Judaistik, Forum universitatis, Eingang 4

Professoren: W. Kohler, Tel. 39-27 49, G. Mayer, Tel. 39-25 45

Wiss. Mitarbeiter: Dr. J. Salaquarda

Personalteil

A) Bedienstete der Universität

PROFESSOREN

BARTH, Christoph, Dr. theol., Altes Testament, beurlaubt
Unterer Batterieweg 168, CH-4059 Basel

BEISSER, Friedrich, Dr. theol., Systematische Theologie
Jakob-Steffan-Straße 55, 6500 Mainz, Tel. 38 19 76
Sprechstunden: n. V., Zi. 00-407, Tel. 39-23 48

- BENRATH, Gustav Adolf, Dr. theol., Litt. D. h. c., Kirchen- und Dogmengeschichte**
Weidmannstraße 32, 6500 Mainz, Tel. 8 29 93
Sprechstunden: n. V., Zi. 01–428, Tel. 39-24 55
- BÖCHER, Otto, Dr. theol., Dr. phil., Neues Testament**
Carl-Zuckmayer-Straße 30, 6500 Mainz-Drais, Tel. 7 18 77
Sprechstunden: n. V., Zi. 00–541, Tel. 39-22 85
- BRANDENBURGER, Egon, Dr. theol., Neues Testament**
Bornwiesweg 29, 6229 Schlangenbad 5, Tel. (0 61 29) 23 14
Sprechstunden: n. V., Zi. 00–543, Tel. 39-22 63
- BRAUN, Herbert, D. theol., Neues Testament, emeritiert**
Joh.-Friedr.-v.-Pfeiffer-Weg 5, 6500 Mainz-Universität, Tel. 3 19 72
Sprechstunden: n. V., Zi. 00–521, Tel. 39-26 03
- FRITZ, Volkmar, Dr. theol., Altes Testament und Biblische Archäologie**
Kapuzinerstraße 18, 6500 Mainz, Tel. 2 01 58
Sprechstunden: n. V., Zi. 396/397, Tel. 39-27 46
- KAMLAH, Ehrhard, Dr. theol., Neues Testament**
Rembrandtstraße 45, 6500 Mainz 31, Tel. 7 30 17
Sprechstunden: n. V., Zi. 00–539
- KOHLER, Werner, Dr. theol., Allgemeine Religions- und Missionswissenschaft**
An der Krimm 15, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 68 46 04
Sprechstunden: vor und nach den Lehrveranstaltungen, Zi. 00–538, Tel. 39-27 49
- LORENZ, Rudolf, D. theol., Kirchen- und Dogmengeschichte, emeritiert**
Jakob-Steffan-Straße 12, 6500 Mainz, Tel. 38 19 19, Zi. 00–536, Tel. 39-23 49
- MAASS, Fritz, Dr. theol., Altes Testament und Biblische Archäologie, emeritiert**
Berliner Straße 32, 7809 Denzlingen b. Freiburg, Tel. (0 76 66) 44 96
- MAY, Gerhard, Dr. theol., Kirchen- und Dogmengeschichte**
Erich-Ollenhauer-Straße 40a, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 81 29 48
Sprechstunden: n. V., Zi. 00–544, Tel. 39-23 49
- MAYER, Günter, Dr. theol., Geschichte und Literatur des biblischen und nachbiblischen Judentums**
Ruländerstraße 10, 6501 Zornheim, Tel. (0 61 36) 59 37
Sprechstunden: n. V., Zi. 00–547, Tel. 39-25 45
- MEZGER, Manfred, D. theol., Dr. phil., Praktische Theologie, emeritiert**
Nerotalsstraße 33, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 19 27
Sprechstunden: n. V., Zi. 00–536, Tel. 39-23 49
- MICHEL, Diethelm, Dr. theol., Altes Testament**
Jakob-Steffan-Straße 12, 6500 Mainz, Tel. 3 13 93
Sprechstunden: n. V., Zi. 00–503, Tel. 39-26 85
- OTTO, Gert, Dr. theol., Praktische Theologie**
Sprechstunden: n. V., Zi. 00–546/48, Tel. 39-22 86
- PÄSCHKE, Bernd, Dr. theol., Praktische Theologie und Sozialethik**
Krauskopfallée 27, 6229 Schlangenbad 5, Tel. (0 61 29) 85 51
Sprechstunden: n. V., Zi. 395, Tel. 39-27 46
- RITSCHL, Dietrich, Ph. D., D. D., Systematische Theologie**
Saarstraße 21, 6500 Mainz-Universität, Tel. 38 37 27
Sprechstunden: n. V., Zi. 00–411, Tel. 39-26 86
- SCHOTTROFF, Luise, Dr. theol., Neues Testament**
Platanenstraße 21, 6500 Mainz 42, Tel. 50 83 84
Sprechstunden: n. V., Zi. 394, Tel. 39-27 46
- SEEBASS, Horst, Dr. theol., Altes Testament und biblische Archäologie**
Saarstraße 21, 6500 Mainz-Universität, Zi. 00–529, Tel. 39-26 52
- STÄHLIN, Gustav, D. theol., Dr. Phil., Neues Testament, emeritiert**
Weidmannstraße 53, 6500 Mainz 1, Tel. 8 25 36

- STEITZ, Heinrich, D. theol., Dr. phil., Kirchengeschichte, insbesondere hessische Territorialkirchengeschichte und Diasporakunde, a. D.
Jakob-Steffan-Straße 47, 6500 Mainz, Tel. 3 23 10, Zi. 00—542, Tel. 39-23 49
- VÖLKER, Walter, D. theol., Dr. phil., Kirchen- und Dogmengeschichte, Patristik, emeritiert
Uhlandstraße 7, 6200 Wiesbaden
Sprechstunden: nach der Vorlesung, Zi. 00—542, Tel. 39-23 49
- VOLP, Rainer, Dr. theol., Praktische Theologie
Königstuhlstraße 57, 6501 Lörzweiler, Tel. (0 61 38) 64 92
Sprechstunden: n. V., Zi. 390, Tel. 39-26 53

HOCHSCHULASSISTENTEN

- JONES, Hugh, M. A., B. D., Ph. D., Systematisch-Theologisches Seminar, Tel. 39-24 56
In der Meielache 23, 6500 Mainz, Tel. 38 22 75
- LUTHER, Henning, Dr. theol., Dipl.-Pädagoge, Praktisch-Theologisches Seminar,
Tel. 39-26 52
Hilserberg 29, 5438 Westerburg, Tel. (0 26 63) 18 20

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- BALTZ, Ursula, Dr. theol., Stud.-Rätin, Praktisch-Theologisches Seminar, Tel. 39-27 47
Pfarrer-Stockheimer-Straße 35a, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 37 34
- FLEISCHER, Rudolf, Praktisch-Theologisches Seminar, Tel. 39-26 53
Leibnizstraße 30, 6500 Mainz, Tel. 67 45 83
- HILLE, Rolf, Systematisch-Theologisches Seminar
Schulstraße 55, 6331 Steindorf, Tel. (0 64 41) 2 88 25
- HÜBNER, Ulrich, Seminar für Altes Testament und Biblische Archäologie
Im Münchfeld 19, 6500 Mainz, Tel. 38 27 44
- KOCH, Dietrich-Alex, Dr., Seminar für Neues Testament, Tel. 39-24 56
Friedrich-Kaiser-Straße 13, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 8 92 91
- MEINHARDT, Helmut, Seminar für Neues Testament, Tel. 39-24 79
Curt-Goetz-Straße 16, 6500 Mainz-Drais
- SALAUARDA, Jörg, Dr. phil., Seminar für Religions- und Missionswissenschaft
Burgstraße 7, 6350 Bad Nauheim
- SAUER, Martin, Seminar für Kirchengeschichte, Tel. 39-27 48
Ulmenring 6, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 8 72 35
- WEISS, Wolfgang, Seminar für Neues Testament, Tel. 39-24 69
Max-Planck-Straße 62, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 19 54
- WETZEL, Klaus, Seminar für Kirchengeschichte, Tel. 39-27 48
Am Fort Gonsenheim 151, 6500 Mainz, Tel. 3 27 80

B) Lehrbeauftragte und Nichtbedienstete Lehrkräfte

HONORARPROFESSOREN

- BIUNDO, Georg, Dr. theol., Pfälzische und Rheinische Kirchengeschichte,
Religiöse Volkskunde
Bobenheimer Straße 14, 6716 Roxheim
- HELLMANN, Diethard, Professor an der Staatlichen Hochschule für Musik, München
Kaiserstraße 56, 6500 Mainz 1, Tel. 2 34 22
- KRÜGER, Hanfried, D. theol., Dr. phil.
Friedrichstraße 2—6, 6000 Frankfurt, Tel. (06 11) 7 15 92 34

NICHTBEDIENSTETE PROFESSOREN UND LEHRKRÄFTE

OTTE, Klaus, Dr. theol., Privatdozent, Systematische Theologie
5231 Mehren im Westerwald, Tel. (0 26 86) 2 37

PAULSEN, Henning, Dr. theol., Prof., Neues Testament
An den Reben 31 D, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 32 72

SCHMID, Herbert, Dr. theol., o. Professor, Erziehungswissenschaftliche Hochschule
Rheinland-Pfalz, Abtl. Landau, Altes Testament
Sprangerstraße 9, 6750 Kaiserslautern, Tel. 6 84 49

SCHOEN, Ulrich, Dr. Dr., Professor, Near East School of Theology, P. O. B. 11-7424
Beirut (Libanon), beurlaubt

Lehrveranstaltungen

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
Freitag, 15. Oktober 1982, 11–13, Hs 7

ALTES TESTAMENT**Vorlesungen**

- | | | |
|-----|--|-----------|
| 001 | Alttestamentliche Literaturgeschichte (Einleitung I)
4-std., Do, Fr 9–11, Hs 15 | D. Michel |
| 002 | Jesaja
2-std., Mo 9–11, Hs 12 | V. Fritz |

Seminare und Übungen

- | | | |
|-----|---|---------------------------|
| 011 | Proseminar: Einführung in die Methoden alttestamentlicher Exegese
2-std., Do 16–18, R 00–410 | D. Michel |
| 012 | Seminar: Probleme des Jonabuches
2-std., Mo 16–18, R 00–533 | V. Fritz |
| 013 | Seminar: Vaterunser und Achtzehnbittegebet
2-std., Fr 11–13, R 00–415 | V. Fritz
L. Schottroff |
| 014 | Übung für Hörer ohne Hebräischkenntnisse: Weisheit und
Qohelet (Prediger Salomo)
2-std., Mi 11–13, R 00–533 | D. Michel |
| 015 | Übung: Ugaritisch II. Lektüre ugaritischer Texte
2-std., n. V. | D. Michel |

NEUES TESTAMENT**Vorlesungen**

- | | | |
|-----|---|------------------|
| 051 | Auslegung des Matthäusevangeliums
4-std., Mi 11–13, Fr 11–13, Aud. max, Hs 7 | E. Brandenburger |
| 052 | Die Sendschreiben der Johannesapokalypse
2-std., Di 9–11, Hs 12 | O. Böcher |
| 053 | Der Römerbrief
2-std., Mo 16–18, Hs 13 | L. Schottroff |
| 054 | Gottesherrschaft
2-std., Do 9–11, Hs 12 | E. Kamlah |

Seminare und Übungen

- | | | |
|-----|--|------------------|
| 061 | Proseminar: Einführung in die methodische Exegese des Neuen Testaments
2-std., Di 11–13, R 00–415 | E. Kamlah |
| 062 | Proseminar für Studiengang Lehramt Realschule
2-std., Do 18–20, R 00–533 | E. Kamlah |
| 063 | Seminar: Die Bergpredigt
2-std., Di 11–13, R 00–533 | O. Böcher |
| 064 | Oberseminar: Sozialgeschichtliche Materialien zu den Bildseiten synoptischer Gleichnisse
2-std., Fr 14–16, R 00–415 | L. Schottroff |
| 065 | Seminar: Theologische Anthropologie nach Paulus (Röm 7–8)
2-std., Fr 9–11, R 00–533 | E. Brandenburger |
| 066 | Seminar: Auferstehung im Neuen Testament
2-std., Mo 9–11, R 00–533 | H. Paulsen |
| 067 | Seminar: Vaterunser und Achtzehnbittegebet
2-std., Fr 11–13, R 00–415 | L. Schottroff |
| 068 | Übung: Neutestamentliche Wissenschaft während der Zeit des Nationalsozialismus
2-std., Mo 11–13, R 00–533 | H. Paulsen |
| 069 | Repetitorium zur Bibelkunde des Neuen Testaments
2-std., Do 16–18, Hs 13 | O. Böcher |

KIRCHENGESCHICHTE**Vorlesungen**

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 101 | Theologische Grundentscheidung der Alten Kirche (Dogmengeschichte I)
3-std., Di 9–11, Do 15–16, Hs 16 | G. May |
| 102 | Augustin, Leben und Hauptprobleme seiner Theologie
1-std., Mi 11–12, Hs 9 | W. Völker |
| 103 | Kirchengeschichte des Mittelalters
4-std., Di 11–13, Do 11–13, Hs 7 | G. A. Benrath |

Seminare und Übungen

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 111 | Proseminar: Frühes Christentum und heidnische Kritik: Minucius Felix, Octavius
2-std.,
Abt. A, Mi 9–11, R 00–533,
Abt. B, Do 11–13, R 00–415 | G. May |
| 112 | Seminar: Petrus und Paulus in Rom
2-std., Di 14–16, R 00–415 | G. May |
| 113 | Seminar: Mystik im Protestantismus: (Gerhard Tersteegen)
2-std., Mo 14–16, R 00–410 | G. A. Benrath |

SYSTEMATISCHE THEOLOGIE**Vorlesungen**

- | | | |
|-----|---|-----------|
| 151 | Dogmatik III: Jesus Christus
2-std., Mo 9–11, R 00–415 | F. Beißer |
| 152 | Eine perspektivische Theologie
2-std., Mi 9–11, Hs 9 | H. Jones |

Seminare und Übungen

- | | | | |
|-----|--|----------|--------------------------|
| 161 | Grundkurs
2-std., Di 9–11, | R 00–533 | K. Otte |
| 162 | Proseminar: „Existiert Gott?“ – Strukturen der Gotteslehre
H. Küngs | | F. Beißer durch
N. N. |
| 163 | Proseminar: Die Sprache des Glaubens
2-std., Do 9–11, | R 00–533 | H. Jones |
| 164 | Proseminar: Wissenschaftstheorie
2-std., Mo 11–13, | R 00–415 | U. Link-Wieczorek |
| 165 | Seminar: Sünde
2-std., Di 16–18, | R 00–415 | F. Beißer |
| 166 | Das Verhältnis von Glauben und Handeln
2-std., Mo 18–20, | R 00–415 | F. Beißer |
| 167 | Entwicklungsphasen der ökumenischen Bewegung
2-std., Mo 14–16, | R 00–533 | H. Krüger |
| 168 | Seminar: Das Menschenbild in außerchristlichen Religionen
2-std., Di 14–16, | R 00–533 | K. Otte |

PRAKTISCHE THEOLOGIE

- | | | | |
|-----|---|----------|---------------------------|
| 201 | Orientierungsprojekt
4-std., Mo 18–20, | R 00–533 | H. Luther mit
U. Baltz |
| 202 | Praktisch-theologisches Propädeutikum
2-std., Mi 9–11, | R 00–415 | G. Otto mit
U. Baltz |

Vorlesungen

- | | | | |
|-----|---|----------|-------------------------|
| 211 | Praktische Theologie II: Kommunikation – Rhetorik – Ritual
2-std., Do 9–11, | R 00–415 | G. Otto mit
U. Baltz |
| 212 | Praktische Theologie IV (I): Einführung in die Praktische
Theologie, Beruf „Religion“
2-std., Di 16–18, | Hs 15 | R. Volp |

Seminare und Übungen

- | | | | |
|-----|---|-----------|------------------------------|
| 221 | Homiletisches Seminar: Anleitung zur Predigtvorbereitung
2-std., Do 14–16, | R 00–415 | G. Otto mit
U. Baltz |
| 222 | Fachdidaktisches Seminar: Medien im Unterricht
2-std., Mi 11–13, | R 00–415 | R. Volp |
| 223 | Religionspädagogisches Seminar: Erwachsenenbildung
2-std., Di 10–12, | SR 1 | B. Päsckhe mit
E. Meueler |
| 224 | Missions-religionswissenschaftliches Seminar
2-std., Do 16–18, | Do 00–415 | B. Päsckhe |
| 225 | Liturgisches Seminar: Neue Literatur zum Gottesdienst
2-std., Mi 9–11, | R 00–504 | R. Volp mit
R. Fleischer |
| 226 | Sozietät
2-std., Do 18–20, | R 00–415 | B. Päsckhe
L. Schottroff |
| 227 | Kolloquium für Examenskandidaten
n. V. | | B. Päsckhe |

RELIGIONS- UND MISSIONSWISSENSCHAFT**Vorlesung**

- | | | | |
|-----|---|----------|---------------|
| 251 | Hauptargumente der Religionskritik
4-std., Di 11–13, Hs 12, 16–18, | R 00–410 | J. Salaquarda |
|-----|---|----------|---------------|

Seminare und Übungen

- | | | |
|-----|--|---|
| 261 | Übung: Zen-Buddhismus und Christentum
(voraussichtlich zus. m. Prof. Hirata, Zen-Meister, Kioto)
2-std., n. V. | W. Kohler |
| 262 | Info-Forum
2-std., Do 14.30–16, P 205 | B. Päschke
W. Kohler
W. Schmitt
A. Thimm |

SPRACHKURSE

- | | | |
|-----|---|-------|
| 301 | Biblisches Hebräisch für Anfänger
Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben
Griechische und lateinische Sprachkurse:
s. FB 15, Klassische Philologie | N. N. |
|-----|---|-------|

StGB**§****StPO****§ BGB §****HGB****ZPO**

Bücher zu diesen Themen bei

SCHERELL + MUNDT

Inh. Claus-Peter Rathje

Fachbuchhandlung
für Recht und Wirtschaft**6500 Mainz**

Lotharstraße 4, Telefon 2 76 57

VWL**BWL**

03. Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Anschrift: Postfach 39 80, Welderweg 4, Haus Recht und Wirtschaft, 6500 Mainz 1

Dekan: Prof. Dr. rer. pol. Herbert KARGL, Haus Recht und Wirtschaft, Anmeldung Zi. 30,
Tel. 39-22 25 und 39-22 23

Prodekan: Prof. Dr. iur. Klaus MÜLLER

Dekanat: Margot ARNOLD, Maria WERNER, Tel. 39-22 25 und 39-22 23

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Rechtswissenschaft: Staatsexamen; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

Volkswirtschaftslehre: Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

Wirtschaftspädagogik: Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Studienanfänger in Volkswirtschaftslehre bewerben sich direkt bei der Universität, Saarstraße 21, 6500 Mainz 1

Besonderes Verteilungsverfahren über die ZVS, Postfach 80 00, 4600 Dortmund: Wirtschaftspädagogik und Rechtswissenschaft.

FACHBEREICHS, INSTITUTS- UND SEMINARBIBLIOTHEKEN

Seminar für Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Becherweg 17 (SB II), Erdgeschoß, Mo–Fr 8–22, Sa 8–12.30

Institut für Allgemeine und Außenwirtschaftstheorie, Haus Recht und Wirtschaft, Zi. 79, Mo–Fr 9–12.30, 13.30–17

Institut für Finanzwissenschaft, Haus Recht und Wirtschaft, Zi. 80, Mo–Fr 9–12.30, 13.30–17

Institut für Statistik und Ökonometrie, Haus Recht und Wirtschaft, Zi. 80, Mo–Fr 9–12.30, 13.30–17

STUDIENEINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN FÜR STUDIENANFÄNGER

Rechtswissenschaft: Mittwoch, 13. Oktober 1982, 16–18, Aud. max.

Wirtschaftswissenschaften: Donnerstag, 14. Oktober 1982, 9–11, Aud. max.

STUDIENFACHBERATUNG

WS 1982/83: 11. Oktober 1982 bis 8. April 1983 (jedoch nicht vom 24. 12. 1982 bis 7. 1. 1983 und vom 14. 3. bis 8. April 1983)

Haus Recht und Wirtschaft, Welderweg 4

Rechtswissenschaft

Prof. Dr. W. HADDING, Dr. F. HÄUSER, Rechtsreferendar VAN LOOK, Zi. 26–28, Tel. 39-22 78

a). Einführungswoche vom 11.–15. 10. 1982: Do, Fr 10–11

Heymann Studienliteratur

Neuerscheinungen/Neuauflagen

Brox · Erbrecht

Von Prof. Dr. Hans Brox

7., verbesserte Auflage

1981. XXII, 453 Seiten, kart. DM 27,- ISBN 3-452-18925-2

Brox · Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuchs

Von Prof. Dr. Hans Brox

6., verbesserte Auflage

1982. XV, 338 Seiten, kart. DM 25,- ISBN 3-452-19111-7

Erbel · Öffentlich-rechtliche Klausurenlehre mit Fallrepetitorium

Band II: Verwaltungsrecht

Von Prof. Dr. Günter Erbel

1981. XX, 651 Seiten, kart. DM 56,- ISBN 3-452-18905-8

Medicus · Bürgerliches Recht

Eine nach Anspruchsgrundlagen geordnete Darstellung zur Examensvorbereitung

Von Prof. Dr. Dieter Medicus

10., neubearbeitete und erweiterte Auflage

1981. XVII, 497 Seiten, kart. DM 28,80 ISBN 3-452-18930-9

Roxin/Schünemann/Haffke · Strafrechtliche Klausurenlehre mit Fallrepetitorium

Von Prof. Dr. Bernd Schünemann

4., erweiterte Auflage

1982. XIV, 416-Seiten, kart. DM 29,- ISBN 3-452-19212-1

Schlüchter · Das Strafverfahren

Von Dr. Ellen Schlüchter

1981. XLV, 897 Seiten. Leinen DM 88,- / kart. DM 68,- ISBN 3-452-18908-2

Schmidt · Handelsrecht

Von Prof. Dr. Karsten Schmidt

2., unveränderte Auflage

1981. XXXV, 782 Seiten. Leinen DM 46,- ISBN 3-452-19126-5

Stratenwerth · Strafrecht, Allgemeiner Teil I. Die Straftat

Von Prof. Dr. Günter Stratenwerth

3., neubearbeitete Auflage

1981. 340 Seiten, kart. DM 29,80 ISBN 3-452-18907-4



Carl Heymanns Verlag
Köln Berlin Bonn München

- b) Vorlesungszeit vom 18. 10. 82–16. 2. 1983: Fr 10–11
 c) Vorlesungsfreie Zeit vom 21. 2.–11. 3. 1983: Fr 10–11

Wirtschaftswissenschaften

Dipl.-Volkswirt F.-J. LERDO, Zi. 4, Tel. 39-25 59

- a) Einführungswoche vom 11.–15. 10. 1982: Do 11–12
 b) Vorlesungszeit vom 18. 10. 1982–16. 2. 1983: Do 11–12
 c) Vorlesungsfreie Zeit vom 21. 2.–11. 3. 1983: Do 11–12

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Haus Recht und Wirtschaft, Welderweg 4

Rechtswissenschaft: Prof. Dr. jur. Walther HADDING, Zi. 26–28,
 Tel. 39-25 61, Sprechzeiten: Fr 10–11

Wirtschaftswissenschaften: Prof. Dr. rer. pol. Klaus ROSE, Zi. 10
 Tel. 39-25 59, Sprechzeiten: Do 10.15–12

STUDIENEMPFEHLUNGEN

Studienempfehlungen für das Fach Rechtswissenschaft; erhältlich im Seminar für Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Schutzgebühr 0,50 DM.

Merksblatt für Studienanfänger zum Studium der Volkswirtschaftslehre und zum Studiengang Diplom-Handelslehrer; beschlossen vom Fachbereichsrat auf Grund der vom Kultusministerium genehmigten Prüfungsordnungen. Erhältlich im Prüfungsamt und bei der Fachschaft.

Studienempfehlungen für das Studium der Volkswirtschaftslehre nach der Zwischenprüfung; beschlossen vom Fachbereichsrat auf Grund vom Kultusministerium genehmigter Prüfungsordnungen; erhältlich im Prüfungsamt und bei der Fachschaft.

Studienempfehlungen für das Studium der Wirtschaftspädagogik nach der Zwischenprüfung; erhältlich im Prüfungsamt und bei der Fachschaft.

RÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE

Staatsexamen

Prüfungsordnung: Juristische Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Rheinland-Pfalz vom 1. 12. 1972; veröffentlicht im GVBl. Rheinland-Pfalz, 1973, S. 2ff; Änderungen: GVBl. 1973, S. 365; 1975, S. 111; 1977, S. 53; 1979, S. 1; 1980, S. 59 und 1982, S. 27. Erhältlich im Buchhandel; einsehbar im Seminar für Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Becherweg 17 (SB II). Auszug im Anhang der Studienempfehlungen.

Landesprüfungsamt für Juristen bei dem Ministerium der Justiz

Vorsitzender: Präsident Bruno C. HÜLBUSCH, Ltd. Ministerialrat

Geschäftsstelle: Ernst-Ludwig-Straße 3, Ministerium der Justiz, 6500 Mainz, Tel. 16-49 05

Diplom:

Diplomprüfung für Volkswirte:

Prüfungsordnung für die Diplomprüfung für Volkswirte vom 8. 1. 1970, Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, 1970, S. 45, in der Fassung der Änderung vom 17. 1. 1973, Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, 1973, S. 48, vom 10. 12. 1974, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1975, S. 124, vom 26. 5. 1977, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1977, S. 399 und vom 19. 11. 1979, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1979, S. 760.

Diplomprüfung für Handelslehrer:

Prüfungsordnung für die Diplomprüfung für Handelslehrer vom 13. 1. 1970, Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, 1970, S. 53, in der Fassung der Änderung vom 17. 1. 1973, Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, 1973, S. 50, vom 10. 12. 1974, Staatsanzeiger Rhein-

land-Pfalz, 1975, S. 123, vom 26. 5. 1977, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1977, S. 400 und vom 19. 11. 1979, Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1979, S. 761.

Die Prüfungsordnungen sind im Prüfungsamt erhältlich.

Prüfungsamt für Diplom-Volkswirte und Diplom-Handelslehrer

Vorsitzender: Prof. Dr. J. KNOTH, Stellvertreter: Prof. Dr. P. M. SCHULZE

Geschäftsstelle: Becherweg 17 (SB II), Zi. 05–131, 133, 141, 143, 151

Sprechzeiten: Di–Do 10–11.30, Do 14–15.30, Tel. 39-24 04 und 39-25 26

Promotion

Rechtswissenschaft:

Promotionsordnung zur Erlangung eines Doktors der **Rechtswissenschaften** (Dr. iur.) vom 5. 12. 1974 i. d. F. vom 26. 5. 1981, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz Nr. vom 9. 6. 1981, S. 472, berichtigt am 24. 8. 1981, Nr. 33, S. 706, einzusehen in der Seminarbibliothek, Becherweg 17 (SB II).

Sprachkenntnisse: Es wird erwartet, daß der Bewerber die lateinische Sprache so beherrscht, daß er lateinische Rechtstexte verstehen kann.

Wirtschaftswissenschaften:

Promotionsordnung zur Erlangung des Grades eines Doktors der **Staatswissenschaften** (Dr. re. pol.) vom 17. 2. 1968, in der Fassung vom 26. 10. 1977; veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz Nr. 7 vom 24. 2. 1975, S. 158, und Nr. 61 vom 30. 12. 1977, S. 940, zuletzt geändert am 14. 6. 1978 (Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz Nr. 23 vom 26. 6. 1978, S. 418) und am 10. 5. 1979 (Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz Nr. 19 vom 21. 5. 1979, S. 362), einsehen in der Seminarbibliothek, Becherweg 17 (SB II).

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFTEN

Rechtswissenschaft, Becherweg 17 (SB II), R 00–623, App. 32 67

Wirtschaftswissenschaften, Becherweg 17 (SB II), R 00–631, App. 32 66

Wissenschaftliche Einrichtungen

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung, ohne eigene Verwaltung.

Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte, Welderweg 4 (Haus Recht und Wirtschaft)

Leitung: Prof. G. Gudian, Tel. 39-22 28

Prof.: H. Werle, Tel. 39-21 35

Institut für Allgemeine und Außenwirtschaftstheorie, Welderweg 4 (Haus Recht und Wirtschaft)

Leitung: Prof. K. Rose, Tel. 39-25 59

Wiss. Mitarbeiter: M. Frenkel, F.-J. Lerdo, L. Steinborn, N. Wittlich

Institut für Finanzwissenschaft, Welderweg 4 (Haus Recht und Wirtschaft), Zi. 70–72

Leitung: Prof. K. Schmidt, Tel. 39-25 14

Wiss. Mitarbeiter: St. Lutz, Ch. Schiller, W. Schmitt

Institut für Verkehrswissenschaft, Welderweg 4 (Haus Recht und Wirtschaft)

Leitung: Prof. H. Diederich, Tel. 39-22 30, Prof. H. O. Lenel, Tel. 39-26 18

Institut für Statistik und Ökonometrie, Welderweg 4 (Haus Recht und Wirtschaft)

Leitung: Prof. P. M. Schulze, Tel. 39-25 51

Wiss. Mitarbeiter: H.-D. Hippmann, A. Schierjott

Seminar für Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Becherweg 17 (SB II)

Geschäftszimmer: Monika Zimmermann, Tel. 39-22 26

Abteilung Rechtswissenschaft

Direktoren: Prof. A. Böhm (Geschäftsführung), Tel. 39-24 92

Prof. O. Mühl, Tel. 39-25 56

Wiss. Mitarbeiter: H. Höfer, Tel. 39-25 66

Abteilung Wirtschaftswissenschaften

Direktoren: Prof. H. Diederich (Stellvertr. Geschäftsführung), Tel. 39-22 30,

Prof. W. Zohlhöfer

Wiss. Mitarbeiter: W. Odenthal, Tel. 39-26 46

Personalteil

A) Bedienstete der Universität

PROFESSOREN

a) Professoren auf Lebenszeit

ARMBRUSTER, Hubert, Dr. iur., Richter am Internationalen Verwaltungsgericht in Genf,

Öffentliches Recht (emeritiert), Tel. 39-23 84

An der Allee 69, 6500 Mainz, Tel. 3 19 50

BACKHAUS, Klaus, Dr. rer. oec., Betriebswirtschaftslehre, Tel. 39-22 27

Saarstraße 21, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 7 80 67

BARMMANN, Johannes, Dr. iur., Justizrat, Notar a. D., Rechtsgeschichte, Bürgerliches Recht,

Handelsrecht, Gesellschaftsrecht, Rechtsvergleichung (emeritiert), App. 44 25

Pfortmühle, 6719 Albisheim/Pfrimm, Tel. (0 63 55) 24 20

BALLWEG, Ottmar, Dr. iur., Rechtsphilosophie (Grundlagenforschung) und Rechtssoziologie

Saarstraße 21, 6500 Mainz, Tel. 39-25 50

BARTLING, Hartwig, Dr. sc. pol., Dipl.-Volkswirt, Volkswirtschaftslehre, bes. Wirtschafts-

politik, Tel. 39-25 64

Moritzstraße 14e, 6500 Mainz 26, Tel. 8 59 41

BARTMANN, Hermann, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Volkswirtschaftslehre, Tel. 39-21 14

Bleichweg 21, 6505 Nierstein/Rhein, Tel. (0 61 33) 53 74

BÖHM, Alexander, Dr. iur., Kriminologie, Strafrecht, Strafvollzug, Tel. 39-21 06

Raiffeisenstraße 15a, 6309 Rockenberg 2, Tel. (0 60 33) 6 68 48

DIEDERICH, Helmut, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Betriebswirtschaftslehre, Tel. 39-22 30

Alfred-Mumbächer-Straße 26, 6500 Mainz 22, Tel. 3 52 47

EBERT, Udo, Dr. iur., Richter am Oberlandesgericht Koblenz, Strafrecht, Strafprozeßrecht,

Römisches Recht, Tel. 39-23 68, 39-26 19, App. 34 76

In den Neun Morgen 20, 6500 Mainz 32, Tel. 36 51 73

GÜDIAN, Gunter, Dr. iur., Deutsche Rechtsgeschichte und Bürgerliches Recht, Tel. 39-22 28

Niklas-Vogt-Straße 11, 6500 Mainz, Tel. 83 16 44

- HADDING, Walther, Dr. iur., Bürgerliches Recht, Handels-, Wirtschafts- und Zivilprozeßrecht,
Tel. 39-25 61
Hintergasse 7, 6501 Essenheim, Tel. (0 61 36) 85 55
- HÄRTTER, Erich, Dr. rer. nat., Mathematik und Statistik, Tel. 39-57 03
Am Mahnes 53, 6500 Mainz 25
- HANACK, Ernst-Walter, Dr. iur., Strafrecht, Prozeßrecht, Kriminologie, Tel. 39-25 69
Universität, Haus Recht und Wirtschaft, 6500 Mainz
- HARDER, Manfred, Dr. iur., Römisches Recht, Bürgerliches Recht, Privatrechtsgeschichte der
Neuzeit, Tel. 39-24 92
Südring 177, 6500 Mainz 22, Tel. 3 59 24
- HENTSCHEL, Volker, Dr. rer. pol., Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Tel. 39-21 36
Dreikreuzweg 71, 6903 Neckargemünd, Tel. (0 62 23) 7 13 05
- HETTLAGE, Karl Maria, Dr. iur., Staatssekretär a. D. des Bundesministeriums der Finanzen,
Öffentliches Recht (emeritiert)
Friedrich-Ebert-Straße 83, 5300 Bonn 2, Tel. (0 22 29) 6 43 61
- HOERSTER, Norbert, Dr. iur., Rechts- und Sozialphilosophie, Rechtssoziologie
Universität, Saarstraße 21, 6500 Mainz, SB II, Zi. 00—653, Tel. 39-25 62
- KARGL, Herbert, Dipl.-Wirtsch.-Ing., Dr. rer. pol., Betriebswirtschaftslehre
Saarstraße 21, 6500 Mainz, SB II, Zi. 05—653, Tel. 39-27 34
- KLEIN, Eckart, Dr. iur. habil., Öffentliches Recht, Völkerrecht, Europarecht, SB II, Zi. 00—633.
Tel. 39-26 81
Ebersheimer Weg 35, 6500 Mainz, Tel. 5 36 70
- KNOTH, Joachim, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Betriebswirtschaftslehre, Tel. 39-24 13
Universität, Saarstraße 21, 6500 Mainz
- KONZEN, Horst, Dr. iur., Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht, Handelsrecht, Zivilprozeßrecht,
Tel. 39-25 60
Auf der Irrlitz 26, 6228 Eltville 3, Tel. (0 67 23) 58 30
- KRAFT, Alfons, Dr. iur., Bürgerliches Recht, Handels-, Arbeits- und Zivilprozeßrecht,
Tel. 39-22 10
Tannenstraße 14, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 5 49 51
- KRÜMPELMANN, Justus, Dr. iur., Strafrecht und Strafprozeßrecht, Tel. 39-25 58 und
App. 34 58
Am Eselsweg 30, 6500 Mainz, Tel. 3 49 32
- LAUBINGER, Hans-Werner, Dr. iur., M. C. L., Öffentliches Recht und Verwaltungslehre
Saarstraße 21, 6500 Mainz, SB II, Zi. 05—633, Tel. 39-59 42
Kleine Gailergasse 1, 6720 Speyer, Tel. (0 62 32) 7 96 78
- LENEL, Hans Otto, Dr. rer. pol., Dipl.-Kaufmann, Volkswirtschaftslehre
Universität, Haus Recht und Wirtschaft, 6500 Mainz, Tel. 39-26 18
- MEIMBERG, Rudolf, Dr. rer. pol., Volkswirtschaftslehre (emeritiert), Tel. 39-25 54
Fasanenstraße 18, 6078 Neu-Isenburg, Tel. (0 61 02) 5 17 83
- MERGEN, Armand, Dr. Dr. iur., Kriminologie, Tel. 39-25 55
Backhaushohl 29 H, 6500 Mainz, Tel. 36 39 12 (Bd Patton, 58, Luxembourg,
Tel. (0 03 52) 48 85 83)
- MONTANER, Antonio, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Dipl.-Kaufmann, Tel. 39-26 17
Volkswirtschaftslehre einschl. Finanzwissenschaft (a. D.)
Lisztstraße 109, 6700 Ludwigshafen, Tel. (06 21) 56 24 59
- MÜHL, Otto, Dr. iur., Bundesrichter a. D., Bürgerliches Recht, Handels-, Wirtschafts- und
Prozeßrecht (emeritiert), Tel. 39-25 56
Heidesheimer Straße 59, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 47 42
- MÜLLER, Klaus, Dr. iur., Honorarprofessor der Universität Stuttgart, Richter am Oberlandes-
gericht Zweibrücken, Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Prozeßrecht, Ausländisches und
Internationales Privatrecht, Rechtsvergleichung, Tel. 39-22 29
Collinstraße 10, 6800 Mannheim, Tel. (06 21) 2 33 39

- NÖLL VON DER NAHMER, Robert, Dr. rer. pol., Dr. iur.,
Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft (emeritiert)
Parkstraße 41, 6200 Wiesbaden
- PEEGE, Joachim, Dr. rer. pol., Dipl.-Kaufmann, Dipl.-Handelslehrer, Pädagogik, insbesondere
Wirtschaftspädagogik, Tel. 39-27 16
Weidmannstraße 23, 6500 Mainz, Tel. 8 26 45
- PICK, Eckhart, Dr. iur., Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Deutsche Rechts-
geschichte, Verfassungsgeschichte, Tel. 39-21 47
Tizianweg 46, 6500 Mainz 31, Tel. 7 27 48
- ROSE, Klaus, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Volkswirtschaftslehre, Tel. 39-25 59
Am Eselsweg 1, 6500 Mainz 22, Tel. 3 48 51
- RUDOLF, Walter, Dr. iur., Staatssekretär, Öffentliches Recht (beurlaubt), Tel. 39-24 12
Rubensallee 55a, 6500 Mainz 31
- RUPP, Hans Heinrich, Dr. iur., Öffentliches Recht, Tel. 39-23 54
Universität, Haus Recht und Wirtschaft, 6500 Mainz
- SCHMIDT, Kurt, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft,
Tel. 39-25 14
Kehlweg 45, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 22 22
- SCHNEIDER, Peter, Dr. iur., Litt. D. h. c., Öffentliches Recht, Tel. 39-23 29 und 19-30 01
Goldenluftgasse 4, 6500 Mainz, Tel. 2 32 73
- SCHULZE, Peter M., Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Statistik und Ökonometrie, Regionalwirt-
schaftslehre, Tel. 39-25 51
Rotweinstraße 20, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 26 27
- SCHWANTAG, Karl, Dr. rer. pol., Dipl.-Kaufmann, Dipl.-Handelslehrer, Betriebswirtschaftslehre
(emeritiert), Tel. 39-22 27
Hergenahnstraße 13, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 52 17 57
- STÖWE, Heinz, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Statistik, Ökonometrie (emeritiert)
Kurmainzstraße 49, 6500 Mainz 21, Tel. 4 06 00
- TEICHMANN, Arndt, Dr. iur., Richter am Oberlandesgericht in Koblenz,
Allgemeine Rechtslehre, Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Deutsches und Europäisches
Wirtschaftsrecht, Tel. 39-25 52
Bahnhofstraße 71, 6501 Harxheim, Tel. (0 61 38) 13 65
- TRZASKALIK, Christoph, Dr. iur., Richter am Obergerverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz,
Öffentliches Recht und Steuerrecht, Tel. 39-21 38 und 39-27 25
Im Damm 1, 6531 Ockenheim, Tel. (0 67 25) 45 21
- VIEHWEG, Theodor, Dr. iur., Rechtsphilosophie (Grundlagenforschung) und Rechtssoziologie
(emeritiert)
Herderplatz 6, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 48 91
- WELTER, Erich, Dr. rer. pol., Volkswirtschaftslehre (emeritiert)
Universität, Forschungsinstitut für Wirtschaftspolitik, 6500 Mainz, Tel. 3 70 22
- WERLE, Hans, Dr. iur., Dr. phil., Deutsche Rechtsgeschichte, Verfassungsgeschichte,
Kirchenrecht, Tel. 39-21 35
Bebelstraße 67, 6500 Mainz 22, Tel. 3 54 78
- WOLFRUM, Rüdiger, Dr. iur., Öffentliches Recht, Völkerrecht
Saarstraße 21, 6500 Mainz, Tel. 39-
- ZOHLNHÖFER, Werner, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, M. A. (Political Science), Volkswirt-
schaftslehre, Tel. 39-25 54
Bahnweg 33, 6500 Mainz 42, Tel. 5 94 01

b) Professoren auf Zeit

- LAVEN, Gerhard, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Ökonometrie und Theoretische Volkswirt-
schaftslehre, Tel. 39-27 15
Obentrautstraße 33, 6507 Ingelheim 4, Tel. (0 61 30) 13 88

SAUERNHEIMER, Karlhans, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Privatdozent, Volkswirtschaftslehre, Tel. 39-25 59
Moritzstraße 62, 6500 Mainz, Tel. 8 58 50

SCHEERER, Hans-Peter, Dr. iur., Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Wirtschaftsrecht und Rechtsvergleichung, Tel. 39-25 53
Südring 94, 6500 Mainz 22, Tel. 3 38 77

HOCHSCHULASSISTENTEN

HÄUSER, Franz, Dr. iur., Assessor, Tel. 39-22 78
Schornstraße 8, 6250 Limburg/Lahn 6

PAEFFGEN, Hans-Ullrich, Dr. iur., Assessor, Tel. 39-25 58 und App. 34 58
Sertoriusring 13, 6500 Mainz, Tel. 47 36 83

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

ABMEIER, Klaus, Assessor, Tel. 39-24 12
Heinrich-Gärtner-Straße 22, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 87 71

ANSORGE-SCHNEIDER, Edith, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-26 17
Schützenstraße 19a, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 40 63 60

BECK, Horst, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-25 64
Verdistraße 5, 6100 Darmstadt 23

BUHL, Joachim, Dr. phil., M. A., Tel. 39-25 62
Am Röderberg 27, 6457 Maintal 3, Tel. (0 61 81) 49 44 71

CAESAR, Helmut, Rechtsreferendar, Tel. 39-21 48
Regerstraße 4, 6500 Mainz 31, Tel. 7 35 18

CORIDASS, Alexander, Rechtsreferendar, Tel. 39-24 12
Bleichwiesenstraße 13, 6200 Wiesbaden-Biebrich

DAHMANN, Gerd, Dr. rer. pol., Dipl.-Kaufmann, Tel. 39-25 54 und App. 32 32
Silvanerstraße 19, 6501 Mommenheim über Mainz, Tel. (0 61 38) 86 20

EICHBERGER, Michael, Assessor, Tel. 39-52 49
Plauener Weg 14, 6800 Mannheim 31, Tel. (06 21) 70 92 02

EICKMEIER, Werner, Dipl.-Volkswirt, App. 33 45
Jakob-Steffan-Straße 33, 6500 Mainz

ENSCH, Jürgen, Rechtsreferendar, Tel. 39-25 60
Am Mühlbach 22, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 3 31 95

FEUERHELM, Wolfgang, Assessor, Tel. 39-21 06
Schillerstraße 6, 6509 Schornsheim, Tel. (0 67 32) 55 21

FLUCK, Jürgen, Referendar, Tel. 39-27 25
Am Keltenlager 81, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 17 27

FRENKEL, Michael, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-25 59 oder 39-26 72
Sertoriusring 305, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 4 06 47

GALLOIS, Franz Peter, Rechtsreferendar, App. 42 47
Wormser Straße 97, 6504 Oppenheim, Tel. (0 61 33) 27 31

GOTTHARDT, Dieter, Rechtsreferendar, App. 32 36
Im Münchfeld 29, 6500 Mainz, Tel. 38 17 43

GROH, Edmund, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, App. 32 05
Hinter der Kapelle 24, 6500 Mainz 22

HEINTZ, Innozenz, Rechtsreferendar, Tel. 39-24 92
Mombacher Straße 39-41, 6500 Mainz, Tel. 38 42 52

HENO, Rudolf, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-22 24
Am Lemmchen 27, 6500 Mainz-Mombach

- HERRMANN, Otto, Dipl.-Handelslehrer, App. 32 05
Breslauer Straße 11, 6501 Nieder-Olm
- HESS, Manfred, Tel. 39-25 60
Am Weiher 45, 6203 Hochheim, Tel. (0 61 46) 72 71
- HIPPMANN, Hans-Dieter, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-25 51, 39-27 15
Heerstraße 48, 6200 Wiesbaden-Nordenstadt, Tel. (0 61 22) 69 93
- HÖFER, Hallgard, Assessorin, Bibl.-Ass., Tel. 39-25 66
Am Hipperich 89, 6500 Mainz, Tel. 68 74 03
- JOHN, Klaus-Dieter, Dipl.-Volkswirt, App. 32 28
Adolfsallee 24, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 37 28 14
- KAISER, Sonja, Tel. 39-22 28
Sickingenstraße 8a, 6501 Königernheim
- KOCH, Franz-Karl, Dipl.-Handelslehrer, Tel. 39-22 27
Elsa-Brandström-Straße 69, 6500 Mainz
- KÖRNER, Harald, Dipl.-Handelslehrer, Tel. 39-24 13, App. 41 23
Am Gonsenheimer Spieß 10, 6500 Mainz, Tel. 38 26 78
- KUHN, Franz-Ferdinand, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-59 28
Elsa-Brandström-Straße 63, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 68 53 20
- LERDO, Franz-Josef, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-25 59
Breite Straße 23, 6500 Mainz, Tel. 4 35 79
- VAN LOOK, Frank, Rechtsreferendar, Tel. 39-22 78
Eddersbacher Berg 7, 6204 Taunusstein-Seitzenhahn, Tel. (0 61 28) 4 12 03
- LUTZ, Stefan, Dipl.-Volkswirt, App. 32 33
Kostheimer Landstraße 6, 6502 Mainz-Kostheim, Tel. (0 61 34) 6 15 91
- MERZ, Helmut, Assessor, Tel. 39-23 29
Heinrich-Wothe-Straße 12, 6500 Mainz, Tel. 38 25 54
- MICHALEK, Dietmar, Rechtsreferendar, App. 43 88
Georg-Treber-Straße 27, 6090 Rüsselsheim, Tel. (0 61 42) 4 65 50
- MOLTER, Wolfgang, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-22 27
Rheinblick 12, 6501 Wackernheim
- MÜLLER, Dorothea, Assessorin, Tel. 39-25 60
Münsterstraße 20, 6500 Mainz, Tel. 2 63 00
- MÜLLER, Roland, Rechtsreferendar, Tel. 39-25 58 und App. 34 58
Am Wenzen 4, 6500 Mainz
- MÜLLER-FREIENFELS, Andrea, Assessorin, App. 32 69
Gertrud-Bäumer-Straße 55, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 30 72 52
- MUSCHINSKI, Willi, Dipl.-Handelslehrer, Tel. 39-25 64
Kaiserstraße 11, 6500 Mainz
- ODENTHAL, Franz Willy, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-26 46
Ulmenstraße 36, 6272 Niederhausen, Tel. (0 61 27) 20 69
- PUDERBACH, Ingelore, Dipl.-Handelslehrer, Tel. 39-22 24
Am Schinnergraben 104, 6500 Mainz 42
- REGERBIS, Edith, Assessorin, App. 32 35
Ricarda-Huch-Straße 11, 6500 Mainz
- REUSCHER, Thomas, Assessor, App. 32 35
Lessingstraße 11, 6500 Mainz, Tel. 67 87 23
- RÜTTER-PREIS, Anita, Assessorin, Tel. 39-26 19
In der Rheingewann 30, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 81 76
- RUPPELT, Michael, Assessor, Tel. 39-25 69
An der Allee 76, 6500 Mainz, Tel. 38 20 09
- SHELL, Hermann, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-27 16
Pörtschacher Straße 4, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 8 81 01

- SCHIERJOTT, Alexander, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-25 51
Schützenstraße 23, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 40 43 11
- SCHILLER, Christian, Dipl.-Volkswirt, App. 32 33
An der Goldgrube 32, 6500 Mainz, Tel. 5 39 85
- SCHMIDT, Cornelia, Assessorin, App. 42 47, Tel. 39-23 54
Emmeranstraße 25, 6500 Mainz, Tel. 2 77 24
- SCHMIDT, Paul-Günther, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-25 54
Marcobrunner Straße 8, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 44 49 74
- SCHMIDT, Rainer, Assessor, App. 32 85
Rossertstraße 54, 6239 Eppstein (Taunus), Tel. (0 61 98) 74 74
- SCHMITT, Wolfgang, Dipl.-Volkswirt, App. 32 33
Am sonnigen Hang 15, 6500 Mainz 32, Tel. (0 61 31) 36 34 17
- SCHWUNG, Siegfried, Rechtsreferendar, Tel. 39-22 29
Erich-Ollenhauer-Straße 34a, 6200 Wiesbaden-Biebrich
- SEHR, Joachim, Dipl.-Mathematiker, Tel. 39-59 28
Zanggasse 26, 6500 Mainz, Tel. 2 87 72
- SONNTAG, Ronald, Assessor, Tel. 39-25 26
Adolfsallee 39, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 30 25 53
- STEINBORN, Lothar, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-25 59 oder 39-26 72
Neue Universitätsstraße 7, 6500 Mainz, Tel. 9 02 04
- STRAUCH, Johannes, Dipl.-Handelslehrer, Tel. 39-59 28
Ebersheimer Weg 33, 6500 Mainz, Tel. 5 58 58
- WASSERBURG, Klaus, Dr. iur., Assessor, App. 32 36
Greiffenklaustraße 9, 6500 Mainz
- VON WERTHERN, Hans Carl, Dipl.-Volkswirt, App. 32 34
Tanusstraße 25, 6500 Mainz, Tel. 67 05 81
- WITTLICH, Norbert, Dipl.-Volkswirt, Tel. 39-25 59
Hochheimer Straße 9, 6503 Mainz-Kastel, Tel. (0 61 34) 6 54 36

B) Nichtbedienstete Lehrkräfte und Lehrbeauftragte

HONORARPROFESSOREN

- TER BECK, Hans, Dr. iur., Staatssekretär i. R., Zivilprozeßrecht
Am Viktorstift 9, 6500 Mainz, Tel. 8 92 33
- DEBATIN, Helmut, Dr. iur., LL. M., Beigeordneter Generalsekretär der Vereinten Nationen,
Steuerrecht
United Nations Plaza, New York, N. Y. 10017, Tel. 7 54 — 12 34 (liest nicht)
- OEFTERING, Heinz, Dr. iur., Dr.-Ing., E. h., Erster Präsident der Deutschen Bundesbahn i. R.,
Steuerrecht
Friedrich-Ebert-Anlage 43—45, 6000 Frankfurt, Tel. (06 11) 26 51 (liest nicht)
- REINHARDT, Egon, Dr. rer. pol., Dipl.-Kaufmann, Dipl.-Handelslehrer, Oberstudiendirektor,
Didaktik und Methodik der Wirtschaftsschulen
Bebelstraße 41, 6500 Mainz 22, Tel. 2 66 37 (dienstlich)
- WEGNER, Otto, Dr. iur., Ministerialdirigent a. D.,
Sozialversicherungsrecht, Sozialverwaltungsrecht, Fürsorgerecht
Oberer Laubenheimer Weg 17, 6500 Mainz 1, Tel. 2 78 25 (liest nicht)
- ZEIDLER, Wolfgang, Dr. iur., Vizepräsident des Bundesverfassungsgerichts, Verfassungsrecht,
Verfassungsverfahrensrecht, Verfassungsvergleichung
Schloßbezirk 3, 7500 Karlsruhe 1, Tel. (07 21) 14 93 12 (dienstlich)

NICHTBEDIENTETE PROFESSOREN UND PRIVATDOZENTEN

- BAUERNFEIND, Heinz, Dr. iur.,**
Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Osnabrück-Emsland
Staatsrecht, insbes. Wirtschaftsverfassungsrecht
Am Urberg 31, 4505 Bad Iburg, Tel. (0 54 03) 45 54 (privat), (05 41) 35 30 (dienstlich)
- HERRMANN, Günter, Dr. iur., Öffentliches Recht**
Weiherstraße 34, 5303 Bornheim-Merten,
Tel. (0 22 27) 57 72 (privat), (02 21) 2 20 41 00 (dienstlich)
- HESSELBACH, Josef, Dr., Landwirtschaftliche Betriebslehre**
Max-Planck-Institut für Züchtungsforschung, 5000 Köln
Tel. (06 71) 3 26 04 (privat), (02 21) 50 80 44 (dienstlich)
- KEUPP, Lutz, Dr. iur., Dipl.-Psychologe, Kriminologie**
Wimpelstraße 8, 6700 Ludwigshafen (Rhein)
- ROTTER, Frank, Dr. iur., Professor an der Fachhochschule Fulda, Rechtssoziologie, Rechts- und Sozialphilosophie**
Sudetenstraße 34, 6415 Petersberg 1, Tel. (06 61) 77 08, 60 17 96
- SCHRECKENBERGER, Waldemar, Dr. iur., Staatssekretär, Rechts- und Sozialphilosophie, Rechtssoziologie**
Weidmannstraße 20, 6500 Mainz, Tel. 8 25 64 (privat)
- ZAJTAY, Imre, Dr. iur., Dr. rer. pol., Honorarprofessor an der Universität Hamburg, Directeur de Recherche am französischen Centre National de la Recherche Scientifique, Paris, Französisches Privat- und Zivilprozeßrecht, Internationales Privatrecht, Rechtsvergleichung**
28, rue Saint Guillaume, F-75007 Paris, Tel. 2 22 35 93 (dienstlich)
22-bis Boulevard Saint Marcel, F-75005 Paris, Tel. 5 35 24 39 (privat) (liest nicht)
- LEHRBEAUFTRAGTE**
- ASSMANN, Klaus, Geschäftsführender Direktor des Sparkassen- und Giroverbandes Rheinland-Pfalz, K. d. ö. R., Dipl.-Handelslehrer, Berufsbildungswesen, Betriebspädagogik**
Am Eselsweg 73, 6500 Mainz, Tel. 3 49 40 (privat), 1 45-2 45 (dienstlich)
- BÖHM, Klaus, Dr. iur., Ministerialrat im Justizministerium des Landes Rheinland-Pfalz, Strafrecht**
Südring 98, 6500 Mainz, Tel. 3 37 80 (privat), 16-48 17 (dienstlich)
- BREMSE, Horst, Dr. rer. pol., Dipl.-Kaufmann, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre**
Eulenhurst 36, 5420 Lahnstein
- ELTZ, Graf zu, Jakob, Weinwirtschaft**
Eltzer Hof, 6228 Eltville, Tel. (0 61 23) 40 84 (privat)
- ERLEBACH, Peter, Dr. phil., Professor, Englisch für Wirtschaftspädagogen**
Plessnerstraße 31, 6500 Mainz, Englischs Seminar, Zi. 238, Tel. 39-27 66 (dienstlich)
- FÖRSTER, Wolfgang, Dr. iur., Dr. rer. pol., Rechtsanwalt, Dipl.-Volkswirt, Steuerberater, Bilanzlehre, Steuerrecht**
Hungerborn 2, 6530 Bingen 1, Tel. (0 67 21) 1 92 22 (privat), (0 61 21) 7 40 36 (dienstlich)
- HÖSSEL, Helmut, Ministerialrat, Dipl.-Volkswirt, Dipl.-Handelslehrer, Schulrecht, Schulverwaltung**
Kerschensteinerstraße 34, 6500 Mainz-Gonsenheim
Tel. 38 31 68 (privat), 16 45 28 (dienstlich)
- NIEMANN, Joachim, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Investitionsrechnung**
Haus Recht und Wirtschaft, 6500 Mainz, Tel. (0 61 21) 57 82 03 (privat)
- SCHMIDT, Dirk, Dr. iur., Mitglied des Vorstandes der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank, Geld-, Bank- und Börsenrecht; Recht der öffentlichen Kreditwirtschaft**
Kennedyallee 62-72, 5300 Bonn, Tel. (02 28) 88 92 10
- SCHNEIDER, Uwe, H., Dr. iur., Professor, Deutsches und ausländisches Kreditrecht**
Hochschulstraße 1, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 16 28 18 (dienstlich)

- VATERODT; Hermann, Mathematiker
 Lerchenstraße 122, 6056 Heusenstamm, Tel. (0 61 04) 6 18 55 (privat)
- WALTER, Hartmut, Dipl.-Volkswirt, Fachleiter für Betriebliches Rechnungswesen am
 Staatlichen Studienseminar Mainz, Buchführung und Jahresabschluß
 Weinbergstraße 21, 6501 Zornheim, Tel. (0 61 36) 58 82 (privat)
- WEIRICH, Hans-Armin, Dr. iur., Justizrat, Ehrenpräsident der Notarkammer Koblenz,
 Grundstücksrecht, Freiwillige Gerichtsbarkeit
 Taunusstraße 4, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 71 77 (privat)
- WINK, Günter, Vorsitzender Richter am Landgericht, Strafrecht und Zivilprozeßrecht
 Ulmenring 40, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 82 30
- WOLFF, Ingeborg, Dr. iur., Richterin am Hessischen LSG, Sozialverwaltungsrecht
 Bahnhofstraße 17 (City-Center), 6300 Gießen, Tel. (06 41) 7 11 12 (privat)

Lehrveranstaltungen

RECHTSWISSENSCHAFT

- Einführungsveranstaltung für Studienanfänger: W. Hadding
 Mittwoch, 13. Oktober 1982, 16–18, Aud. max.

Vorlesungen

RECHTSGESCHICHTE, RECHTSPHILOSOPHIE, RECHTSVERGLEICHUNG

- 001 Verfassungsgeschichte der Neuzeit (ab 3. Sem.) H. Werle
 2-std., Mo 14–15, Mi 14–15, Hs VI
- 002 Strafrechtsgeschichte (ab 2. Sem.) – Grundlagenveranstaltung U. Ebert
 nach § 2 I 2 b (a.F.) bzw. § 2 II 4 (n.F.) JAPO
 2-std., Do 14–16, Hs 7
- 003 Klassiker der Rechtsphilosophie (mit einer Klausur gemäß N. Hoerster
 § 2 II Nr. 5 JAPO)
 2-std., Mi 9–11, Hs IV
- 004 Rechtsvergleichung (mit schriftlichen Übungen) H. P. Scheerer
 2-std., Do 10–12, Hs V

KIRCHENRECHT

- 004 Kanonisches Eherecht für Juristen (Lateinkenntnisse erforderlich) O. Ballweg
 2-std., Do 11–13, Hs VII

ÖFFENTLICHES RECHT

- 005 Allgemeine Staatslehre P. Schneider
 4-std., Di 9–11, Hs 8, Do 9–11, Hs 16
- 006 Staatsrecht II (Grundrechte (2./3. Sem.) E. Klein
 3-std., Di 11–13, Hs 16, Mi 10–11, Aud. max.
- 007 Recht der öffentlichen Sachen (4./5. Sem.) Ch. Trzaskalik
 2-std., Mo 10–12, Hs 7
- 008 Verwaltungslehre H.-W. Laubinger
 2-std., Do 16–18, Aud. max.

- 009 Allgemeines Verwaltungsrecht einschließlich Verwaltungsverfahrensrecht
4-std., Do 12–14, Hs 1 (Sportinst.), Fr 14–16, Aud. max. H.-W. Laubinger
- 010 Wirtschaftsverfassungs- und -verwaltungsrecht (Wahlfach), (ab 5. Sem.)
2-std., Di 9–11, Hs II H. H. Rupp
- 011 Einkommen- und Körperschaftsteuer (5. Sem.)
2-std., Di 14–16, Hs IV Ch. Trzaskalik
- 012 Rundfunkrecht (Fernsehen und Hörfunk)
1-std., 14-tägl., Do 11 s. t.–12.30, Hs III G. Herrmann
- 013 Aufbau und Technik öffentlich-rechtlicher Arbeiten (ab 3. Sem.)
2-std., Mo 11–13, Hs 16 H. H. Rupp

03

PRIVATRECHT

- 014 Internationales Privatrecht II
3-std., Mo 15–18, Hs 15 K. Müller
- 015 BGB I, Einführung in das bürgerliche Vermögensrecht
6-std., Mo 10–12, Di, Mi 8–10, Hs 1 (Sportinst.) H. Konzen
- 016 BGB II mit Anfängerübung
5-std., Mo, Mi 9–11, Fr 11–12, Hs 8 A. Teichmann
- 017 Gesetzliche Schuldverhältnisse
2-std., Mo 11–13, Hs 8 N. N.
- 018 Vertiefungsveranstaltung im Bereicherungsrecht (Blockveranstaltung)
2-std., Di 10–13, Hs IV O. Mühl
- 019 Grundstücksrecht
2-std., Mo 15–17, Hs IV H. A. Weirich
- 020 Grundzüge des Eherechts
2-std., Di 16–18, Hs 16 M. Harder
- 021 BGB für Studierende der Wirtschaftswissenschaften
2-std., Mo 8–10, Hs 1 (Sportinst.) E. Pick

HANDELSRECHT

- 022 Gesellschaftsrecht I (ab 4. Sem.)
3-std., Mo 13–14, Mi 13–15, Hs 7 A. Kraft
- 023 Gesellschaftsrecht II
2-std., Fr 9–11, Hs II A. Teichmann
- 024 Geld-, Bank- und Börsenrecht (gr)
2-std., Do 14.30–16, Hs III D. Schmidt
- 025 Wertpapierrecht
2-std., Di 14–16, Hs 16 K. Müller
- 026 HGB für Wirtschaftswissenschaftler
2-std., Mo 16–18, Hs 16 H. P. Scheerer

ARBEITSRECHT

- 027 Mitbestimmungs-, Betriebsverfassungs- und Personalvertretungsrecht (WF 6) (ab 6. Sem.)
4-std., Mo 14–16, Di 10–12, Hs III A. Kraft

VERFAHRENSRECHT

- 028 Verfassungs- und Verwaltungsprozeßrecht (4. Sem.) Ch. Trzaskalik
3-std., Mo 14–16, Aud. max., Di 12–13, Hs 1 (Sportinst.)

STRAFRECHT

- 029 Einführung in das Strafrecht (ab 1. Sem.) J. Krümpelmann
2-std., Mi 10–12, Hs 1 (Sportinst.)
- 030 Strafrecht, Allgemeiner Teil (ab 2. Sem.) U. Ebert
4-std., Do 8–10, Hs N 1, Fr 8–10, Hs 8
- 031 Strafrecht, Besonderer Teil (Delikte um die Person) (ab 3. Sem.) H. U. Paeffgen
2-std., Di 14–16, Hs 8
- 032 Strafrecht, Besonderer Teil (Vermögensdelikte) (ab 3. Sem.) J. Krümpelmann
2-std., Do 10–12, Hs 1 (Sportinst.)
- 033 Ergänzungsvorlesung zu Strafrecht, Besonderer Teil (ab 4. Sem.) J. Krümpelmann
2-std., Fr 10–12, Hs 16
- 034 Besprechung höchstrichterlicher Entscheidungen im Strafrecht K. Böhm
2-std., Mo 17–19, Hs VI
- 035 Jugendstrafrecht (ab 5. Sem.) A. Böhm
2-std., Di 12–13, Hs II, Mi 11–12, Hs IV

KRIMINOLOGIE

- 036 Kriminologie I und II (Theoretische und Deskriptive) A. Mergen
2-std., Do 16–18, Hs II
- 037 Kriminologische Klinik A. Mergen
2-std., 14-tägl., Fr 15–17, Hs IV F. Petersohn
A. Böhm
- 038 Kriminologische Diagnostik (Spurenkunde) F. Petersohn
1-std., Fr 10–11, Hs IV
- 039 Alterskriminalität F. Petersohn
2-std., 14-tägl., Fr 15–17, Hs IV
- 040 Rechtsmedizin für Juristen II F. Petersohn
1-std., Fr 9–10, Hs III H. Leithoff

Exegesen

- 041 Deutschrechtliche Exegese (Veranstaltung gem. PromO) H. Werle
2-std., Do 16–18, Hs VI

Kolloquien

- 042 Aktuelle Fragen des Verfassungsrechts W. Zeidler
1-std., 14-tägl., Fr 10–12, Hs IV
- 043 Kolloquium im Zivilrecht über höchstrichterliche Rechts- E. Pick
sprechung (ab 5. Sem.)
2-std., Mo 11–13, Hs I
- 044 Kolloquium zum Allgemeinen Teil des Strafrechts (ab 2. Sem.) U. Ebert
2-std., Fr 14–16, Hs 1 (Sportinst.)

Seminare

- 045 Rechtshistorisches Seminar (pr) (ab 5. Sem.) E. Pick
2-std., Di 17–19, Hs VII
- 046 Deutschrechtliches Seminar G. Gudian
2-std., Do 18–20, Hs 05–132, SB II

- 047 Verfassungshistorisches Seminar (ab 4. Sem.)
2-std., Di 16–18, Hs VI H. Werle
- 048 Rechtsphilosophisches Seminar (für Fortgeschrittene) (prs)
2-std., Do 17–19, Hs VII O. Ballweg
- 049 Rechts- und sozialphilosophisches Seminar über die Fragmente
der Vorsokratiker
2-std., Fr 12–14, Hs VI F. Rotter
- 050 Rechtssoziologisches Seminar
2-std., Mi 15–17, Hs VI N. Hoerster
- 051 Seminar über funktionale Systemtheorie (für Vorgerückte) (prs)
2-std., Do 15–17, Hs VII O. Ballweg
- 052 Öffentlichrechtliches Seminar
2-std., Mo 18–20, Hs V P. Schneider
- 053 Grundlagenseminar: Ausgewählte Themen aus dem Bereich des
Wirtschaftsverwaltungsrechts (ab 3. Sem.)
2-std., 14-tägl., 13–15, Hs V H. Bauernfeind
- 054 Grundlagenseminar: Neue Medientechniken
1-std., 14-tägl., Do 12.30–14, Hs III G. Herrmann
- 055 Seminar über Verfassungsgerichtsbarkeit und Verfassungs-
prozeßrecht
2-std., Mi 18–20, Hs III E. Klein
- 056 Seminar i. S. v. JAPO; Probleme des Jugendstrafrechts
2-std., Di 14–16, Hs VI A. Böhm
- 057 Kriminologisches Seminar
2-std., Do 11–13, Hs I A. Mergen

Übungen

- 058 Übungen für Kandidaten der Wahlfachgruppe Rechtsphilosophie/
Rechtssoziologie
2-std., Mi 11–13, Hs VI N. Hoerster
- 059 Übungen im öffentlichen Recht für Anfänger (ab 3. Sem.)
2-std., Mi 14–16, Hs 8 E. Klein
- 060 Übungen im öffentlichen Recht für Fortgeschrittene (mit
schriftlichen Arbeiten) (ab 4. Sem.)
2-std., Mo 16–18, Hs 1 (Sportinst.) H. H. Rupp
- 061 Übungen im Völkerrecht und Europarecht (ab 6. Sem.)
2-std., 14-tägl., Di 16–18, Hs III W. Rudolf
- 062 Übungen im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene
2-std., Mi 15–17, Aud. max. G. Gudian
- 063 BGB- und HGB-Übung für Wirtschaftswissenschaftler
2-std., Do 13–15, Hs 16 H. P. Scheerer
- 064 Übungen im Arbeitsrecht (ab 6. Sem.)
2-std., Mo 16–18, Hs III A. Kraft
- 065 Übungen im Strafrecht für Anfänger (A–L)
2-std., Fr 12–14, Hs 8 A. Böhm
- 066 Übungen im Strafrecht für Anfänger (M–Z)
2-std., Fr 12–14, Hs 1 (Sportinst.) H.-U. Paeffgen
- 067 Übungen im Strafrecht für Vorgelernte (ab 4. Sem.)
2-std., Do 16–18, Hs 16 J. Krümpelmann

Klausurenkurse

- 068 Großer Klausurenkurs
5-std., Sa 8–13, Hs 8 K. Müller
H. H. Rupp
W. Rudolf

- | | | |
|-----|--|--------------------------------------|
| 069 | Großer Klausurenkurs (Besprechung)
2-std., Fr 14–16, Hs 8 | K. Müller
H. H. Rupp
W. Rudolf |
| Q70 | Klausurenkurs Wahlfach 7 (Kriminologie, Strafvollzug, Jugendstrafrecht)
2-std., Di 17–19, Hs IV | A. Böhm
A. Mergen
J. Behr |

Repetitorien

- | | | |
|-----|---|-----------|
| 071 | Repetitorium im Sachenrecht
2-std., Di 16–18, Hs 13 | K. Müller |
| 072 | Repetitorium Wahlfach 7 (Kriminologie, Strafvollzug, Jugendstrafrecht)
1-std., Di 16–17, Hs IV | A. Böhm |

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
Donnerstag, 14. Oktober 1982, 9–11, Aud. max.

Vorlesungen**VOLKSWIRTSCHAFTSTHEORIE UND -POLITIK**

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 101 | Weinerzeugung und Weinkonsum: rechtliche und wirtschaftliche Aspekte; mit Übungen/Exkursionen
1-std., 14-tägl., Mo 10–12, Hs III | J. zu Eltz |
| 102 | Wirtschaftskreislauf und Sozialprodukt (für Anfänger)
2-std., Di 14–16, Hs II | G. Laven |
| 103 | Ökonometrie II
2-std., Di 16–18, Hs I | G. Laven |
| 104 | Geld- und Beschäftigungstheorie, Teil I (ab Zwischenprüfung)
4-std., Mi 13.30–15, Do 8.30–10, Hs 1 (Sportinst.) | K. Rose |
| 105 | Methodische Grundlagen der Wirtschaftsprognose (nach Zwischenprüfung)
2-std., Do 14–16, Hs II | P. Schulze |
| 106 | Einführung in die Volkswirtschaftslehre
2-std., Di 10–12, Hs 1 (Sportinst.) | W. Zohlnhöfer |
| 107 | Wettbewerbspolitik
3-std., Mo 10–11, Aud. max., Mi 11–13, Hs 8 | W. Zohlnhöfer |

FINANZWISSENSCHAFT

- | | | |
|-----|---|------------|
| 108 | Allgemeine Steuerlehre
4-std., Di 16–18, Mi 8.30–10, Hs 7 | N. N. |
| 109 | Budgetlehre und Staatsverschuldung
3-std., Mo 16–17, Aud. max., Di 11–13, Hs N 1 | K. Schmidt |

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 110 | Betriebswirtschaftliche Steuerlehre II (Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer) mit Übungen
2-std., Fr 14 s. t.–15.30, Hs 7 | H. Bremser |
| 111 | Theorie der Kostenrechnung (ab Zwischenprüfung)
2-std., Di 11–13, Hs 8 | H. Diederich |

- 112 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre I (ab 1. Sem.)
2-std., Do 8–10, Hs 8 H. Diederich
- 113 Betriebliche Preispolitik I (ab Zwischenprüfung)
1-std., Do 12–13, Hs 8 H. Diederich
- 114 Grundzüge der Bilanzkunde (p, gr) (ab 1. Sem.)
2-std., Fr 8.30–10, Hs VI W. Förster
- 115 Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung (Anfänger)
2-std., Di 14–16, Aud. max. R. Heno
- 116 Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung (Anfänger)
2-std., Di 16–18, Aud. max. R. Heno
- 117 Ausgewählte Kapitel aus der landwirtschaftlichen Betriebslehre
2-std., Fr 11–13, Hs V J. Hesselbach
- 118 Einführung in das Time-Sharing-System TSS – HB
Z. u. O. w. noch bekanntgegeben J. Hueg
- 119 Datenorganisation und Datenbanken (für Hörer des Pflichtwahl-
fachs Betriebsinformatik)
1-std., 14-tägl., Fr 8.30–10, Hs IV (ReWi) H. Kargl
- 120 Planung und Entwicklung von betriebswirtschaftlichen Anwen-
dungssystemen der EDV (für Hörer des Pflichtwahlfachs Be-
triebsinformatik)
2-std., Do 10–12, Hs II (ReWi) H. Kargl
- 121 Investition und Finanzierung (ab Zwischenprüfung)
2-std., Fr 12–14, Hs 16 J. Knoth
- 122 Rechnungslegung im Konzern (Wahlfach Rechnungslegung) (ab
Zwischenprüfung)
2-std., Fr 16–18, Hs 7 J. Knoth
- 123 Methoden der Investitionsrechnung (Anfänger)
4-std., Do 14–16, 16–18, Hs 8 J. Niemann
- 124 System von Buchführung und Jahresabschluß (ab 1. Sem.)
3-std., Mo 16 s. t.–17.30, Hs 8, Do 8 s. t.–8.45, Aud. max. H. Walter

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE

- 125 Wirtschafts- und Sozialgeschichte Europas und der Vereinigten
Staaten von Amerika im 19. Jhh. (bis 1914)
2-std., Mo 10–12, Hs IV V. Hentschel

MATHEMATIK UND STATISTIK

- 126 Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler A (1. und 2. Sem.)
2-std., Fr 16–18, Aud. max. K.-H. Bertsch
- 127 Markov-Ketten und Warteschlangen (ab Zwischenprüfung)
2-std., Fr 11–13, Hs 15 E. Härtter
- 128 Optimierungsmethoden (ab Zwischenprüfung)
2-std., Mo 10–12, Hs 15 E. Härtter
- 129 Statistische Methodenlehre II (3.–4. Sem.)
4-std., Do 10–12, Fr 8–10, Hs 1 (Sportinst.) P. Schulze

Übungen

VOLKSWIRTSCHAFTSTHEORIE UND -POLITIK

- 130 Wirtschaftstheoretische Übungen für Fortgeschrittene
(mit Klausurenkurs für Examensemester)
2-std., Fr 8.30–10, Aud. max. K. Rose durch
M. Frenkel

- 131 Wirtschaftstheoretische Übungen für Anfänger (in mehreren Gruppen)
2-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben
- K. Schmidt
W. Zohlhörer
H. Bartmann
K. Rose durch
Assistenten

FINANZWISSENSCHAFT

- 132 Finanzwissenschaftliche Übungen für Fortgeschrittene
2-std., Mo 14–16, Hs 16
- K. Schmidt mit
Assistent

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

- 133 Betriebswirtschaftliche Übungen für Anfänger I
2-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben
- K. Backhaus
H. Diederich
H. Kargl
J. Knoth durch
Assistenten
- 134 Betriebswirtschaftliche Übungen für Fortgeschrittene
(ab Zwischenprüfung)
2-std., Di 8–10, Hs 7
- H. Diederich
- 135 Einführung in die Programmiersprache Basic
1-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben
- O. Herrmann
- 136 Programmierkurs Cobol
Z. u. O. w. noch bekanntgegeben
- E. Oswald

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE

- 137 Lektürekurs zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte
2-std., Do 18–20, Hs V
- V. Hentschel

STATISTIK

- 138 Statistik-Fortgeschrittenenübung (Schätztheorie)
2-std., Di 10–12, Hs I
- E. Härtter durch
J. Sehr
- 139 Übungen zur Statistischen Methodenlehre II (3.–4. Sem.)
in mehreren Gruppen
2-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben
- P. Schulze durch
Assistenten

Kolloquien

VOLKSWIRTSCHAFTSTHEORIE UND -POLITIK

- 140 Wirtschaftspolitisches Kolloquium
2-std., 14-tägl., Di 13–15, Hs V
- H. O. Lenel

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

- 141 Das Rechnungswesen von Unternehmen – Gespräch mit der Praxis
1-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben
- J. Knoth

Aus Deutschlands größtem Verlag für Wirtschaftsinformation:

Bewährte Studienhelfer zum ermäßigten Bezugspreis

Handelsblatt

Wirtschafts- und Finanzzeitung. Der tägliche Wegweiser durch die deutsche internationale Wirtschaftsgeschehen. Mit Kommentaren, Analysen und Prognosen über Konjunktur, Branchen und Märkten, Geld und Kredit. Mit regelmäßigen Informationen über Berufschancen in der Wirtschaft.

Vorzugspreis für Studierende

DM 48,- (statt DM 109,50) vierteljährlich bei freier Zustellung.

Wirtschaftswoche

ist das einzige wöchentlich erscheinende Wirtschaftsmagazin in Deutschland. Sie veröffentlicht in einer konzentrierten Wochenschau das, was im Wirtschaftsgeschehen wesentlich war und wichtig sein wird. Mit Hintergrundberichten, die Zusammenhänge wirtschaftlicher Vorgänge offenlegen, die klarmachen, warum etwas ist wie es ist, warum es so geworden ist und welche Auswirkungen alles hat. Das ist oft wichtiger als die Tagesmeldungen.

Vorzugspreis für Studierende

DM 23,60 (statt 38,70 DM) vierteljährlich bei freier Zustellung.

DER BETRIEB

Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeits- und Sozialrecht. Erichtet über neue betriebswirtschaftliche Erkenntnisse, über neue Gesetze und deren Erläuterungen, über Verordnungen, Urteile und Ausführungsbestimmungen.

Vorzugspreis für Studierende

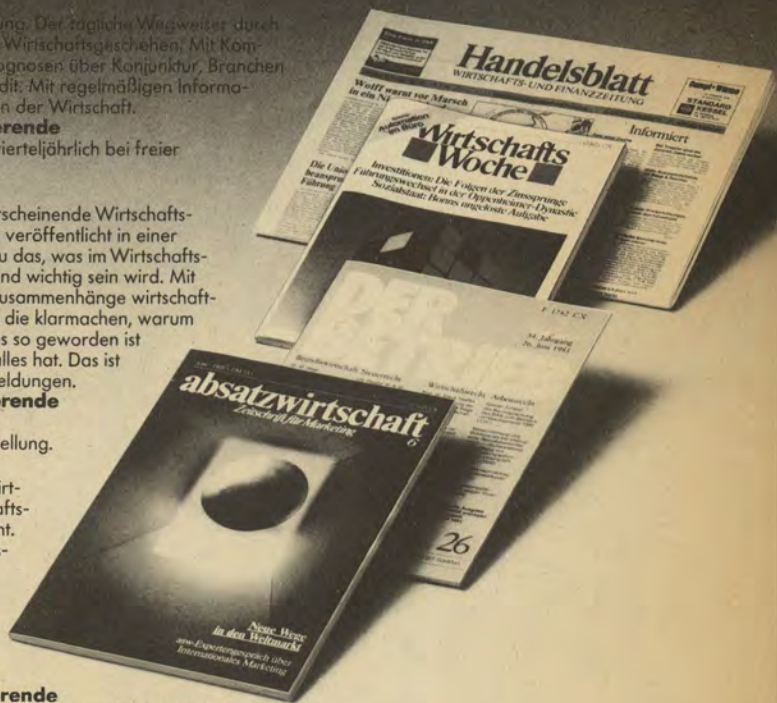
DM 72,- (statt DM 144,-) halbjährlich bei freier Zustellung.

absatzwirtschaft

Wochenschrift für Marketing. Berichtet monatlich über die Bereiche: Management, Marktforschung, Produktpolitik, Logistik, Kommunikation, Verkauf/Vertrieb, Wettbewerb/Recht.

Vorzugspreis für Studierende

DM 30,- (statt DM 60,-) halbjährlich bei freier Zustellung.



Verlag Handelsblatt GmbH, Postfach 92 25, 4000 Düsseldorf 7

Hiermit bestelle(n) ich/wir für mindestens 12 Monate zum z.Zt. gültigen Studenten-Vorzugspreis

Handelsblatt absatzwirtschaft
 DER BETRIEB Wirtschaftswoche

Senden Sie mir kostenlos und unverbindlich ein Probeexemplar

Handelsblatt absatzwirtschaft
 DER BETRIEB Wirtschaftswoche

Widerrufsrecht: Diese Bestellung kann ich innerhalb einer Woche (rechtzeitige Absendung genügt) schriftlich widerrufen bei:

Handelsblatt GmbH, Postfach 1102, D-4000 Düsseldorf 1

Datum _____ Unterschrift _____

Name _____

Vorname* _____

Straße _____

PLZ _____ Ort _____

(Hoch-)Schule _____

Fach _____

Datum/Unterschrift _____

Seminare**VOLKSWIRTSCHAFTSTHEORIE UND -POLITIK**

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 142 | Volkswirtschaftliches Seminar (prs)
2-std., Do 14–16, Hs I | K. Rose |
| 143 | Wirtschaftspolitisches Seminar
3-std., Di 15–17.30, Hs V | W. Zohlnhöfer |

FINANZWISSENSCHAFT

- | | | |
|-----|--|------------|
| 144 | Finanzwissenschaftliches Seminar
2-std., Mi 11–13, Hs V | N. N. |
| 145 | Finanzwissenschaftliches Seminar (prs)
3-std., Di 16 s. t.–18.30, Hs R 81 | K. Schmidt |

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

- | | | |
|-----|---|----------|
| 146 | Betriebswirtschaftliches Seminar (nach Zwischenprüfung)
2-std., Fr 10–12, Hs I | H. Kargl |
| 147 | Betriebswirtschaftliches Seminar (Allgemeine Betriebswirtschaftslehre) (ab Zwischenprüfung)
2-std., Do 16–18, Hs I | J. Knoth |

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE

- | | | |
|-----|--|--------------|
| 148 | Seminar zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte.
2-std., Do 16–18, Hs V | V. Hentschel |
|-----|--|--------------|

STATISTIK

- | | | |
|-----|--|-----------|
| 149 | Seminar Stochastik
2-std., Mi 10–12, Hs I | E. Härter |
|-----|--|-----------|

WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK**Vorlesungen**

- | | | |
|-----|--|--------------|
| 150 | Zur Entstehung der großen Unterrichtsmethoden
2-std., Di 8.30–10, Hs IV | E. Reinhardt |
| 151 | Verwaltung der Schule (gilt auch als Proseminar)
(für 3. und höhere Sem.) (prs)
2-std., Mi 8.30–10, Hs I | H. Hössel |

Übungen

- | | | |
|-----|---|----------------------------|
| 152 | Didaktik und Methodik der Ausbildung im betrieblichen
Bildungswesen (ab 5. Sem.)
2-std., Fr 12–14, Hs VII | K. Aßmann |
| 153 | Berufliche Fortbildung und Fortbildungsprüfungen (für Fort-
geschrittene)
2-std., Mo 15.30–17, Hs VII | J. Peege durch
G. Gierl |
| 154 | Unterrichtsplanung an Wirtschaftsschulen (für Anfangssem.)
2-std., Di 10.30–12, P 5 | J. Peege durch
G. Gierl |
| 155 | Fachdidaktik Wirtschaftskunde (auch für Realschullehrer)
2-std., Mi 18–19.30, Hs VII | J. Peege durch
G. Gierl |

FREMDSPRACHEN**Englisch für Wirtschaftspädagogen**

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 156 | Übung: British and American Economic Texts
2-std., Fr 14–16, Hs VI | P. Erlebach |
| 157 | Seminar: International Economic Problems
2-std., Mo 14 s. t.–15.30, Hs I | P. Erlebach |

04. Fachbereich Medizin

Anschrift: Postfach 39 60, Obere Zahlbacher Straße 67, 6500 Mainz 1

Dekan: Prof. Dr. med. K. H. BÄSSLER, Sprechzeiten: n. V.

Prodekan: Prof. Dr. med. H. LEITHOFF

Sekretariat: Ute KRÄMER, Tel. 19-31 80, 23 86, R. LANDTHALER, Tel. 19-27 71,
R. RUNKEL, W. MÜNSTERMANN, Tel. 19-45 74

Promotionen: Sprechzeiten: Mo-Do 9-11, Tel. 19-31 86

BEREICHSAUSSCHUSS VORKLINIK

Anschrift: Postfach 39 80, Duesbergweg (Campus universitatis, Saarstraße 21), 6500 Mainz 1

Vorsitzender: Prof. Dr. med. J. ZÖLLNER

Sekretariat: Gisela SCHUHMACHER, Duesbergweg (Campus universitatis, Saarstraße 21), Zi. 01-22
Sprechzeiten: 8-11, Tel. 39-59 46

BEREICHSAUSSCHUSS KLINISCH-THEORETISCHE INSTITUTE

Anschrift: Postfach 39 60, Obere Zahlbacher Straße 67 (Hochhaus am Augustusplatz),
6500 Mainz 1

Vorsitzender: Prof. Dr. P. KLEIN, Tel. 19-23 41

Sekretariat: Obere Zahlbacher Straße 67 (Hochhaus am Augustusplatz), Zi. 942, Tel. 19-30 73,
Sprechzeiten: 9-12

Auf dem Campus universitatis, Saarstraße 21, Mainz, befinden sich das Anatomische Institut, das Physiologische Institut, das Physiologisch-Chemische Institut, die Abteilung für medizinische Psychologie, sowie das Institut für zahnärztliche Werkstoffkunde und Technologie.

Die Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten, Augustusplatz 2, Mainz, Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation, Obere Zahlbacher Straße 69, Mainz, Hygiene-Institut, Institut für Medizinische Mikrobiologie, Pharmakologisches Institut, Transfusionszentrale, Obere Zahlbacher Straße 67, Mainz, das Medizinhistorische Institut, Am Pulverturm 13, Mainz, die sonstigen Institute und Kliniken befinden sich auf dem Klinikgelände, Langenbeckstraße 1, Mainz.

Informationen für Studierende

STUDIENDEKAN DES FACHBEREICHS MEDIZIN

Prof. Dr. J. SPRANGER, Tel. 19-31 85

Sprechzeiten: Di, Do 8-8.30

Sekretariat: Bettina STRUNK, Tel. 19-31 85

Diensträume: Obere Zahlbacher Straße 67, Zimmer 48 (Institutsgebäude)
(zugleich Unterrichtsbeauftragter für den 1., 2. und 3. klinischen Studienabschnitt)

Unterrichtsbeauftragter für den Bereich Vorklinik:

Prof. Dr. Dr. B. SCHMIDT, Tel. 39-59 22

Sprechzeiten: Di, Do 12-12.30

Sekretariat: Frau E. NEUFURTH, Tel. 39-57 99

Diensträume: Physiologisch-Chemisches Institut, Duesbergweg



Stoßen Sie Türen auf...

Zu Kollegen,
zu einer
befriedigenden
Arbeit im
Krankenhaus
oder auch zur
späteren Niederlassung
in einer eigenen Praxis.

Der größte Verband für angestellte und beamtete Ärzte hilft Ihnen insbesondere bei der Lösung aller berufsspezifischen Probleme am Anfang Ihrer Karriere.

Der MARBURGER BUND kämpft für angemessene Arbeitszeiten und angemessene Gehälter im Krankenhaus.

Der MARBURGER BUND kümmert sich um die Weiterbildung des jungen Arztes.

Der MARBURGER BUND berät den jungen Arzt in Versicherungs- und Finanzierungsfragen.

Der MARBURGER BUND berät seine Mitglieder aber auch, wenn sie sich später niederlassen wollen.

Öffnen Sie Ihre Tür zum MARBURGER BUND

Denn, der MARBURGER BUND ist genauso wie andere ärztliche Verbände und Körperschaften daran interessiert, die Niederlassungsfreiheit, die Freiberuflichkeit des niedergelassenen Arztes, die freie Arztwahl des Patienten, die Vertragsfreiheit und die Selbstverwaltung auch für die Zukunft zu bewahren.



MARBURGER BUND Bundesverband, Riehler Str. 6 5000 Köln 1 - Tel. (02 21) 73 31 73 ☎

Name / Vorname _____

Strasse _____

Ort _____

Ich bitte um weitere Informationen über Ihren Verband.

Bitte mit beizugebener Ich meine Adresse in den Marburger Bund - Verband für angestellte und beamtete Ärzte Deutschlands e.V. Die Mitgliedschaft soll den jeweils für meine Tätigkeit zuständigen zuständigen Landesverband und im Bundesverband beantragt werden.

Unterschrift _____

Datum _____

STUDIENEINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN FÜR STUDIENANFÄNGER

(Saarstraße 21, Campus universitatis)

Medizin: Freitag, 15. Oktober 1982, 9–11, Hs 19**Zahnmedizin:** Freitag, 15. Oktober 1982, 11–13, Hs 19**STUDIENFACHBERATUNG**

WS 82/83: 11. Oktober bis 8. April 1983 (jedoch nicht vom 24. Dezember 1982 bis 7. Januar 1983 und vom 14. März bis 8. April 1983.)

Medizin – Vorklinischer Studienabschnitt: Prof. Dr. Dr. B. SCHMIDT, Physiologisch-Chemisches Institut, Duesbergweg, Zi. 01–430, Tel. 39-59 22 und 39-57 99;

Medizin – Klinische Studienabschnitte: Prof. Dr. J. SPRANGER, Obere Zahlbacher Straße 67, Zi. 48, Tel. 19-31 85

- a) Einführungswoche vom 11. Oktober bis 15. Oktober 1982: Keine Angaben
- b) Vorlesungszeit vom 18. Oktober bis 18. Februar 1983:
SCHMIDT, Di, Do 12–12.30; SPRANGER, Di, Do 8–8.30
- c) Vorlesungsfreie Zeit vom 21. Februar bis 11. März 1983:
SCHMIDT, Di, Do 12–12.30; SPRANGER, Di 9–9.30

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Bereich Vorklinik: Prof. Dr. med. Gerhard MÜLLER, Anatomisches Institut, Becherweg 13, Zi. 159, Tel. 39-25 49, Sprechzeiten: Mi 8–12;
Vertreter: Prof. Dr. med. Jürgen ZÖLLNER, Physiologisch-Chemisches Institut, Duesbergweg, Zi. 03–128, Tel. 39-59 36, Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Bereich Klinisch-Theoretische Institute: Obere Zahlbacher Straße 67
 Prof. Dr. med. Erhard PFEIFFER, Zi. 733, Tel. 19-31 54
 Sprechzeiten: Mo 14–15;
 Prof. Dr. med. Heinz KILBINGER, Zi. 15–36, Tel. 19-31 79,
 Sprechzeiten: Fr 10–12

Bereich Klinikum: Reisingerweg 2, Bau 30, II. Med. Klinik, Tel. 19-22 65, Sprechzeiten: Mi 9–11
 Prof. Dr. med. Karl-Hans HOLTERMÜLLER, Prof. Dr. med. Stefan OKONEK, Prof. Dr. rer. nat. Rudolf WOLF

UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE DER STUDIENFÄCHER DER MEDIZIN**Vorklinik:**

Anatomie: Prof. Dr. E. STOFFT, Anatom. Institut, Tel. 39-21 72
 Physiologie: Prof. Dr. R. ZANDER, Phys. Institut, Tel. 39-59 30
 Phys. Chemie: Prof. Dr. Dr. B. SCHMIDT, Phys. Chem. Institut, Tel. 39-59 22
 Psychologie: Prof. Dr. G. HUPPMANN, Tel. 39-58 72

Klinik:

Hygiene Prof. Dr. J. BORNEFF, Hygiene-Institut, Obere Zahlbacher Straße 67, Tel. 19-31 61
 Mikrobiologie Prof. Dr. med. M. P. DIERICH, Institut für Medizinische Mikrobiologie, Obere Zahlbacher Straße 67, Tel. 19-32 09
 Geschichte der Medizin Prof. Dr. med. G. MANN, Medizinhistorisches Institut, Am Pulverturm 13, Tel. 19-32 61
 Arbeits- und Sozialmedizin Prof. Dr. med. H. DUPUIS, Institut für Arbeits- und Sozialmedizin, Obere Zahlbacher Straße 67, Tel. 19-32 36
 Immunologie Prof. Dr. med. E. RÜDE, Institut für Immunologie, Obere Zahlbacher Straße 67, Tel. 19-22 88
 Pharmakologie Prof. Dr. med. H. KILBINGER, Obere Zahlbacher Straße 67, Tel. 19-22 83
 Rechtsmedizin Prof. Dr. med. G. WALTHER, Institut für Rechtsmedizin, Bau 18, Tel. 19-23 96
 Anästhesiologie Prof. Dr. med. M. HALMAGYI, Institut für Anästhesiologie, Ehrlichweg 5, Tel. 19-21 72
 Augenheilkunde PD Dr. med. E.-J. SCHMIDT, Augenklinik, Helmholtzweg 1, Tel. 19-25 38
 Chirurgie PD Dr. med. K. RÜCKERT, Chirurgische Klinik, Ehrlichweg 6, Tel. 19-22 91

Dermatologie	Dr. med. P. SCHRAMM, Hautklinik, Helmholtzweg 16, Tel. 19-29 03
Gynäkologie und Geburtshilfe	Prof. Dr. med. G. RATHGEN, Klinik für Geburtenhilfe und Frauenkrankheiten, Semmelweisweg 5, Tel. 19-23 14
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	Dr. med. H. MIKA, Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Helmholtzweg 1, Tel. 19-23 61
Innere Medizin I	Prof. Dr. med. R. WANITSCHKE, I. Med. Klinik und Poliklinik, Naunyweg, Tel. 19-28 81
Innere Medizin II	Prof. Dr. med. U. THEILE, II. Med. Klinik und Poliklinik, Billrothweg 2, Tel. 19-22 65
Neurochirurgie	Prof. Dr. med. G. MEINIG, Neurochirurgische Klinik, Czernyweg 9a, Tel. 19-20 04
Neurologie	Dr. med. W. NIX, Neurologische Klinik und Poliklinik, Pettenkoferweg 5, Tel. 19-29 77
Orthopädie	Prof. Dr. med. P. OTTE, Orthopädische Klinik, Billrothweg 6, Tel. 19-23 02
Pädiatrie	Prof. Dr. med. B. K. JÜNGST, Kinderklinik, Czernyweg 1, Zi. Nr. 68, Tel. 19-23 28
Pathologie	Prof. Dr. med. W. THOENES, Pathologisch-Anatomisches Institut, Reisingerweg 4, Zi. Nr. 01-110, Tel. 19-23 05
Psychiatrie	Dr. med. N. SEYFEDDINIPUR, Psychiatrische Klinik, Kraepelinweg 1 u. 3, Zi. Nr. 226, Tel. 19-23 38
Psychotherapie	Dr. MÜLLER-GERHARD, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Reisingerweg 2, Zi. Nr. 1002, Tel. 19-28 41
Radiologie	Prof. Dr. med. J. KUTZNER, Institut für Klinische Strahlenkunde, Bau 4a, Keller, Naunyweg 9, Tel. 19-21 25
Statistik und Dokumentation	Prof. Dr. med. G. HOMMEL, Institut für Med. Statistik und Dokumentation, Obere Zahlbacher Straße 69, Zi. Nr. 108, Tel. 19-31 07
Urologie	Priv.-Doz. Dr. G. H. JACOBI, Urologische Klinik, Tel. 19-20 01

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Medizin: Staatsexamen, Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

Zahnmedizin: Staatsexamen, Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Das Studium der Medizin und der Zahnmedizin ist zulassungsbeschränkt; Bewerbungen sind an die ZVS, Postfach 80 00, 4600 Dortmund, zu richten.

STUDIENPLAN

Medizin: Ausbildungs- und Studienplan für Medizin der Medizinischen Fachbereiche der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 25. 8. 1978, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz; Nr. 25 vom 28. 9. 1978, S. 906.

Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde: Studienplan für das Studium der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 22. 8. 1978, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 28. 9. 1978, S. 894-897.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER

Staatsexamen

Medizin:

Prüfungsordnung: „Approbationsordnung für Ärzte“ (ÄAppO), vom 28. 10. 1970, in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. April 1979 (BGBl. I, S. 425-450). Geändert durch die 3. Änderungsverordnung vom 15. 7. 81 (BGBl. I, S. 660). (Die Approbationsordnung ist zu beziehen vom Deutschen Ärzte-Verlag GmbH, Lövenich, Kreis Köln.)

Zahnmedizin:

Prüfungsordnung: „Prüfungsordnung für Zahnärzte“, in der Fassung der Verordnung vom 19. 6. 1964, zuletzt geändert durch VO vom 1. 3. 1973, BGBl. I, S. 173.

Prüfungskommission für den mündlichen Teil des 3. Abschnittes der Ärztlichen Prüfung (ÄAppO) an den Universitätskliniken Mainz

Vorsitzender: Prof. Dr. Dr. K. H. MEYER ZUM BÜSCHENFELDE

Vertreter: Prof. Dr. F. KÜMMERLE

Zahnmedizin: Ausschuß für die naturwissenschaftliche und zahnärztliche Vorprüfung

Vorsitzender: Prof. Dr. Dr. G. THEWS

Vertreter: N. N.

Ausschuß für zahnärztliche Prüfung

Vorsitzender: Prof. Dr. J. MICHAELIS

Vertreter: Prof. Dr. H. LEITHOFF, Prof. Dr. P. KLEIN

Geschäftsstelle in der Universität: Helga HECKER, Campus universitatis, Neubau, Physiologie, Duesbergweg, Zi. 01-426

Sprechzeiten: Mo, Di, Do, Fr 10-12, Tel. 39-59 79

Prüfungsamt: Landesprüfungsamt für Studierende der Medizin und der Pharmazie beim Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport
Bauhofstraße 4, 6500 Mainz 1

Leiter: Ministerialrat Dr. Dieter STENNER, Tel. 16-23 51

Vertreter: Pharmaziedirektor Dr. Werner FRESENIUS, Tel. 16-23 88

Geschäftsstelle des Prüfungsamtes: Reg.-Amtmann Klaus ZIMMER, Bauhofstraße 4, Tel. 16-24 06

Außenstelle der Geschäftsstelle: Rudolf KRÖCKEL, Campus universitatis, Neubau Physiologie, Duesbergweg, Zi. 02-217, Sprechzeiten: Di, Fr 9-12, Tel. 39-59 34

Promotion

Promotionsordnung des Fachbereichs Medizin der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz vom 8. 10. 1981; veröffentlicht im Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, Nr. 42 vom 26. 10. 1981, S. 977.

INSTITUT FÜR MEDIZINISCHE UND PHARMAZEUTISCHE PRÜFUNGSFRAGEN

Große Langgasse 8, 6500 Mainz 1, Tel. 9 90 91

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFTEN

Medizin Vorklinik, Bentzelweg 4, 2. Stock, App. 34 65, 6500 Mainz 1

Medizin Klinik, Langenbeckstraße 1, R 1-2, Bau 19, Tel. 19-25 37, 6500 Mainz 1

Zahnmedizin Vorklinik, Bentzelweg 4, 2. Stock, App. 44 24, 6500 Mainz 1

Zahnmedizin Klinik, Augustusplatz 2, Keller, Tel. 19-28 62, 6500 Mainz 1

Tumorzentrum Mainz e.V.

Siehe unter „Sonstigen Einrichtungen“, S. 37

Akademische Lehrkrankenhäuser der Johannes Gutenberg-Universität

Die „Bundesärzteordnung“ sieht nach ihrer Fassung der Bekanntmachung vom 14. Oktober 1977 (BGBl. I, S. 1585) für die ärztliche Ausbildung ein Studium von mindestens sechs Jahren vor, wobei innerhalb des Studiums eine Zeit von mindestens acht, höchstens zwölf Monaten, für eine durchgehende praktische Ausbildung in Krankenanstalten zu entfallen hat. Der Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit hat auf dieser Grundlage in der „Approbationsordnung für Ärzte“ vom 28. 10. 1970 (in der Fassung der 3. Änderungsverordnung vom 15. Juli 1981, BGBl. I, S. 660) die Mindestanforderungen, die an das Studium der Medizin zu stellen sind, geregelt. Danach umfaßt die ärztliche Ausbildung ein Studium der Medizin von mindestens sechs Jahren an einer wissenschaftlichen Hochschule. Das letzte Jahr des Studiums entfällt auf eine 48wöchige zusammenhängende praktische Ausbildung in Krankenanstalten. Der „Unterricht am Krankenbett“ soll in diesem Zeitraum ganztägig durchgeführt werden können. Dieses „Praktische Jahr“ ist Bestandteil des Medizinstudiums in den Universitätskliniken. Da die Ausbildungskapazität der Universitätskliniken hierfür nicht ausreicht, ist es notwendig, andere Krankenanstalten, die personell, räumlich und ausstattungs-mäßig bestimmte Mindestanforderungen erfüllen, an der Ausbildung der Studierenden der Medizin zu beteiligen.

Die Krankenanstalten nehmen auf der Grundlage des „Ausbildungs- und Studienplans für Medizin der Medizinischen Fachbereiche der Johannes Gutenberg-Universität Mainz“ vom 25. 8. 1978 an der praktischen Ausbildung von Studierenden der Medizin gemäß den Bestimmungen der Approbationsordnung für Ärzte teil. Die Krankenanstalten sind berechtigt, für die Zeit der Vertragsdauer die Zusatzbezeichnung „Akademisches Lehrkrankenhaus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz“ zu führen. Die praktische Ausbildung in der Krankenanstalt gliedert sich in eine Ausbildung von je vier Monaten in Innerer Medizin und Chirurgie (Pflichtfächer) und wahlweise in einem der übrigen klinisch-praktischen Fachgebiete (Wahlfächer).

Städtische Krankenanstalt Idar-Oberstein

Anschrift: Krankenhausstraße 2, 6580 Idar-Oberstein, Tel. (0 67 81) 6 61

Ärztlicher Direktor: Dr. med. E.-A. GÖBEL, Tel. 6 65 02

Verwaltungsdirektor: Ludwig ADAM, Tel. 6 64 60

Ausbildungsplätze: 40

Dauer des Praktischen Jahres: 12. 10. 1981 bis 11. 9. 1982

Dauer des Praktischen Jahres: 18. 10. 1982 bis 17. 9. 1983

Lehrbeauftragte

Pflichtfächer:

Chirurgie: Dr. J. Härtwig, Dr. B. Mitic, Dr. F. Weyand

Innere Medizin: Dr. R. Rippert, Dr. V. Totoraitis

Wahlfächer:

Pädiatrie: Dr. B. Hüske, Dr. E. Zöller

Radiologie: Dr. H. Cullmann, Dr. W. Wagenmann

Urologie: Dr. J. Günther

Konsiliarfächer:

Augenheilkunde: Dr. K. Brust

Laboratoriumsmedizin: Dr. M. Mludok

Neurologie: Dr. K. Braun

Pathologie: Prof. Dr. G. Günther

HNO-Heilkunde: Dr. H.-O. Schroeder

Städtisches Krankenhaus Kaiserslautern

Anschrift: Friedrich-Engels-Straße 25, 6750 Kaiserslautern, Tel. (06 31) 2 03-1

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. W. OVERBECK, Tel. 20 32 94

Verwaltungsdirektorin: D. DIETRICH, Tel. 20 32 32

Ausbildungsplätze: 60

Dauer des Praktischen Jahres: 19. 4. 1982 bis 19. 3. 1983

Dauer des Praktischen Jahres: 18. 4. 1983 bis 17. 3. 1984

Lehrbeauftragte**Pflichtfächer:**Chirurgie: Prof. Dr. W. Overbeck, Dr. H. Ritter, Dr. U. Dege, Dr. Dobberstein
Innere Medizin: Prof. Dr. Hartert, Dr. Kreiter, Dr. Albert, Dr. Glunz, Dr. Jatzko**Wahlfächer:**HNO-Heilkunde: Prof. Dr. Müsebeck, Dr. A. Scheid
Pädiatrie: Prof. Dr. Jansen, Dr. Jastram, Dr. Krüger, Dr. Remler
Urologie: Prof. Dr. Taupitz, Dr. Zolfaghari, Dr. Barrientos
Gynäkologie: Prof. Dr. Hiersche**Konsiliarfächer:**Laboratoriumsmedizin: Prof. Dr. Kai Paschen
Pathologie: Prof. Dr. W. Schäfer
Radiologie: Dr. Engelkamp, Dr. Khalifa**Evangelisches Stift St. Martin, Koblenz**

Anschrift: Johannes-Müller-Straße 7, 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 1 00 11

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. R. HÜLSE, Tel. 1 00 11

Verwaltungsdirektor: Gerd DERN, Tel. 1 00 11

Ausbildungsplätze: 8

Dauer des Praktischen Jahres: 12. 10. 1981 bis 11. 9. 1982

Dauer des Praktischen Jahres: 18. 10. 1982 bis 17. 9. 1983

Lehrbeauftragte**Pflichtfächer:**Chirurgie: Prof. Dr. W. Dürr, Dr. Dr. B. Petracic, Dr. F. Zaborsky
Innere Medizin: Prof. Dr. O. Weller, Dr. K.-P. Meuter, Privatdoz. Dr. F. Kersting**Konsiliarfächer:**Pathologie: Prof. Dr. H. Lüchtrath
Anästhesiologie: Dr. L. Zelinka
Augenheilkunde: Dr. D. F. Brambring, Dr. P. Schmitz-Valckenberg
Radiologie: Prof. Dr. R. Hülse**Landesnervenklinik Andernach**

Anschrift: Aktienstraße 54, 5470 Andernach, Tel. (0 26 32) 40 71

Ärztlicher Direktor: Dr. H.-J. KATSCHER, Tel. 40 72 01

Verwaltungsdirektor: Oberregierungsrat Josef STELLE, Tel. 40 73 21

Ausbildungsplätze: 4

Dauer des Praktischen Jahres: 12. 10. 1981 bis 11. 9. 1982

Dauer des Praktischen Jahres: 18. 10. 1982 bis 17. 9. 1983

Lehrbeauftragte**Wahlfach:**

Neurologie/Psychiatrie: Dr. H.-J. Katscher, Dr. E. Hammes

Städtisches Krankenhaus Kemperhof, Koblenz

Anschrift: Kemperhof, 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 49 91

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. U. GÖTT

Verwaltungsdirektor: Josef KIRSCH, Stadtoberverwaltungsrat, Tel. 499 200/1

Ausbildungsplätze: 56

Dauer des Praktischen Jahres: 19. 4. 1982 bis 19. 3. 1983

Dauer des Praktischen Jahres: 18. 4. 1983 bis 17. 3. 1984

Lehrbeauftragte:**Pflichtfächer:**Chirurgie: Prof. Dr. K. H. Schriefers, Dr. G. Guse, Dr. E. P. Thomas, Dr. P. Gerometta
Innere Medizin: Prof. Dr. Hallauer, Prof. Dr. Seifert, Dr. M. Kern**Wahlfächer:**

Anästhesiologie: Prof. Dr. U. Gött, Dr. J. Bergman

Gynäkologie: Dr. W. Schäfer, Dr. H.-P. Arnold

Pädiatrie: Prof. Dr. Toussaint, Dr. Giesen, Dr. St. Kehr

Urologie: Dr. H. Sparwasser, Dr. L. Lampante

Konsiliarfächer:

Pathologie: Prof. Dr. Lüchtrath, Dr. F. de Leon

Radiologie: Prof. Dr. L. V. Habighorst, Dr. P. Albers, Prof. Dr. W. Hengst

St.-Hildegardis-Krankenhaus Mainz

Anschrift: Hildegardstraße 2, 6500 Mainz 1, Tel. (0 61 31) 14 71

Ärztlicher Direktor: Dr. med. F. SOMMER

Verwaltungsdirektorin: Schwester Devota JANZER

Ausbildungsplätze: 16

Dauer des Praktischen Jahres: 12. 10. 1981 bis 11. 9. 1982

Dauer des Praktischen Jahres: 18. 10. 1982 bis 17. 9. 1983

Lehrbeauftragte:**Pflichtfächer:**

Chirurgie: Prof. Dr. K. H. Höhle

Innere Medizin: Prof. Dr. P. Baum, Prof. Dr. W. Schmitt

Wahlfach:

Gynäkologie: Dr. F. Sommer

Konsiliarfächer:

Anästhesiologie: Dr. G. Traue

Augenheilkunde: Dr. H. Bauer

HNO-Heilkunde: Dr. J. Günther

Neurologie-Psychiatrie-Psychotherapie: Dr. W. Strauss

Radiologie: Dr. L. Lochner

Stadtkrankenhaus Rüsselsheim am Main

Anschrift: August-Bebel-Straße 59, 6090 Rüsselsheim am Main, Tel. (0 61 42) 60 31

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. Hermann BREINL

Verwaltungsdirektor: Herbert ROBL, Magistratsoberrat, Tel. 60 32 00

Ausbildungsplätze: 36

Dauer des Praktischen Jahres: 12. 10. 1981 bis 11. 9. 1982

Dauer des Praktischen Jahres: 18. 10. 1982 bis 17. 9. 1983

Lehrbeauftragte**Pflichtfächer:**

Chirurgie: Prof. Dr. P. Kempf

Innere Medizin: Prof. Dr. H. J. v. Mengden, Prof. Dr. M. Olbermann

Wahlfächer:

Gynäkologie: Prof. Dr. Breinl

Pädiatrie: Dr. W. Leuterer

Konsiliarfächer:

Anästhesiologie: Dr. H. Blume
Augenheilkunde: Prof. Dr. P. Hochgesand
HNO-Heilkunde: Dr. J. Genschow
Laboratoriumsmedizin: Dr. E. Schmidt-Marttila
Radiologie: Prof. Dr. H. H. Stelzig
Urologie: Dr. W. Rapp

Kliniken der Landeshauptstadt Wiesbaden

Anschrift: Schwalbacher Straße 62, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 38 61

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. P. BERLE

Direktor der Kliniken: Dr. rer. pol. P. JÄGER

Verwaltungsdirektor: G. WEEBER, Magistratsdirektor

Ausbildungsplätze: 56

Dauer des Praktischen Jahres: 19. 4. 1982 bis 19. 3. 1983

Dauer des Praktischen Jahres: 18. 4. 1983 bis 17. 3. 1984

Lehrbeauftragte**Pflichtfächer:**

Chirurgie: Prof. Dr. Frank Schauwecker, Prof. Dr. H. Peters

Innere Medizin: Prof. Dr. Hans v. Egidy, Prof. Dr. Bernhard Schlegel, Prof. Dr. Helmut Schmidt

Wahlfach:

Anästhesiologie: Dr. P. Lorenz

Dermatologie: Prof. Dr. J. Metz

Frauenheilkunde: Prof. Dr. P. Berle

Pädiatrie: Prof. Dr. F. Graser

HNO-Heilkunde: Prof. Dr. Arndt

Konsiliarfächer:

Augenheilkunde: Prof. Dr. Lerche

Neurologie/Psychiatrie: Prof. Dr. Grützner

Pathologie: Prof. Dr. U. Bettendorf

Radiologie: Dr. K. Oswald

Stadtkrankenhaus Worms

Anschrift: Johanniterstraße, 6520 Worms, Tel. (0 62 41) 5 01-0

Ärztlicher Direktor: Dr. med. E. LUCIUS, Tel. 5 01-3 37

Verwaltungsdirektor: Friedrich HABEDANK, Tel. 5 01-2 10

Ausbildungsplätze: 24

Dauer des Praktischen Jahres: 12. 10. 1981 bis 11. 9. 1982

Dauer des Praktischen Jahres: 18. 10. 1982 bis 17. 9. 1983

Lehrbeauftragte**Pflichtfächer:**

Chirurgie: Dr. H. Laqua, Dr. M. Wiedemann

Innere Medizin: Prof. Dr. P. Limbourg, Prof. Dr. U. Stein

Wahlfächer:

Frauenheilkunde, Dr. E. Lucius, Dr. F. Schweikert

Pädiatrie: Prof. Dr. Th. Luthardt

Konsiliarfächer:

Anästhesiologie: Dr. G. Herrmann

HNO-Heilkunde: Dr. J. Albrecht

Neurologie: Dr. H. Hensel

Pathologie: Dr. W. Georgi

Radiologie: Dr. H. Müller-Staufenbiel, Dr. H. Dahlgrün

Urologie: PD Dr. W. Jellinghaus

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Trier

Anschrift: Nordallee 1, 5500 Trier, Tel. (06 51) 46 41

Ärztlicher Direktor: Dr. med. HOLLING

Verwaltungsdirektor: Rechtsanwalt Hans-Joachim DOERFERT, Tel. 46 42 53

Ausbildungsplätze: 40

Dauer des Praktischen Jahres: 12. 10. 1981 bis 11. 9. 1982

Dauer des Praktischen Jahres: 18. 10. 1982 bis 17. 9. 1983

Lehrbeauftragte

Pflichtfächer:

Chirurgie: Dr. K. B. Schneider

Innere Medizin: Prof. Dr. H. H. Hennekeuser, Dr. W. Cremer, Dr. K. Ganster

Wahlfächer:

Augenheilkunde: Prof. Dr. H. Hübner, Dr. G. Kleinschmidt

Neurologie/Psychiatrie: Dr. H. Guthy, Dr. B. Bohnert

Orthopädie: Dr. E. Müller

Konsiliarfächer:

Anästhesiologie: Dr. H. Teuteberg

HNO-Heilkunde: Dr. E. Lieschke

Pathologie: Dr. H. König, Prof. Dr. E. Mäusle

Radiologie: Dr. J. Holling

Urologie: Prof. Dr. J. G. Moormann

Krankenanstalt Mutterhaus der Borromäerinnen, Trier

Anschrift: Feldstraße 16, Postfach 29 20, 5500 Trier, Tel. (06 51) 7 10 41

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. H. G. STRAATEN, Tel. 7 10 46 45

Verwaltungsdirektor: Dipl.-Kaufmann Dieter PLUM, Tel. 7 10 43 06

Ausbildungsplätze: 40

Dauer des Praktischen Jahres: 19. 4. 1982 bis 19. 3. 1983

Dauer des Praktischen Jahres: 18. 4. 1983 bis 17. 3. 1984

Lehrbeauftragte

Pflichtfächer:

Chirurgie: Prof. Dr. H. G. Straaten

Innere Medizin: Prof. Dr. H. Siebner, Privatdoz. Dr. D. Brachtel

Wahlfächer:

Gynäkologie: Dr. E. Artmeyer

HNO-Heilkunde: Prof. Dr. J. Gosepath

Radiologie: Prof. Dr. K. H. van de Weyer, Dr. B. Kieselbach

Konsiliarfächer:

Anästhesiologie: Dr. Lo Sardo

Augenheilkunde: Dr. B. Ellerhorst

Neurologie/Psychiatrie: Dr. H. Guthy

Universitätsklinikum der Johannes Gutenberg-Universität

Anschrift: Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 19-1

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. H. Ch. HOPF, Tel. 19-29 69

Verwaltungsdirektor: Dr. R. RÖRIG, Tel. 19-22 01

Ausbildungsplätze: 40

Dauer des Praktischen Jahres: 12. 10. 1981 bis 11. 9. 1982

Dauer des Praktischen Jahres: 18. 4. 1983 bis 17. 3. 1984

Pflichtfächer:

Chirurgie: Prof. Dr. F. Kümmerle, Prof. Dr. G. Ritter

Innere Medizin: Prof. Dr. P. Schuster, Prof. Dr. Dr. K. H. Meyer zum Büschenfelde

Wahlfächer:

Anästhesie: Prof. Dr. K. Stosseck

Neurologie: Prof. Dr. H. Ch. Hopf

Psychotherapie: Prof. Dr. S. O. Hoffmann

Orthopädie: Prof. Dr. F. Brüssatis

Augenheilkunde: Prof. Dr. A. Nover, PD Dr. E.-J. Schmitt

Radiologie: Prof. Dr. M. Thelen

Urologie: Prof. Dr. R. Hohenfellner

Schulen für Heilhilfsberufe

Staatliche Schule für Krankengymnastik am Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Anschrift: Postfach 39 60, Am Pulverturm 13, 6500 Mainz 1

Ärztlicher Leiter: Komm. Prof. Dr. med. Gerhard MÜLLER

Ausbildungsleiterin: Christiane BERNHARDT

Sekretariat: Claudia REICHERT, Tel. 19-21 38

Kinderkrankenpflegeschule des Klinikums der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Anschrift: Postfach 39 60, Am Pulverturm 13, 6500 Mainz 1

Ärztlicher Leiter: Prof. Dr. med. Jürgen SPRANGER

Ltd.

Unterrichtsschwester: Stephanie TÖPEL

Sekretariat: Reinhilde FERDINAND, Tel. 19-27 74

Krankenpflegeschule und Schule für Krankenpflegehilfe des Klinikums der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Anschrift: Postfach 39 60, Am Pulverturm 13, 6500 Mainz 1

Ärztlicher Leiter: Prof. Dr. med. Werner OHLER

Ltd.

Unterrichtsschwester: Maria BÖSE

Sekretariat: Christa DIEMER, Tel. 19-32 55

Staatliche Lehranstalt für medizinisch-technische Assistenten am Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

(Zweig: Laboratoriumsausbildung)

Anschrift: Postfach 39 60, Obere Zahlbacher Straße 67, 6500 Mainz 1

Ärztlicher Leiter: Prof. Dr. med. Joachim BORNEFF

Sekretariat: Brigitte MEYER, Tel. 19-21 66

Staatliche Lehranstalt für Logopäden am Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Anschrift: Postfach 39 60, Am Pulverturm 13, 6500 Mainz 1

Ärztlicher Leiter: Prof. Dr. med. Peter BIESALSKI

Ltd. Lehrlogopädin: Dagmar von KREBS, Tel. 19-32 49

Sekretariat: Sylvia HARMUTH, Tel. 19-32 51, H. DVORSCHAK

04

Staatliche Lehranstalt für Diätassistenten am Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Anschrift: Postfach 39 60, Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz 1
 Ärztlicher Leiter: Prof. Dr. med. Jürgen BEYER
 Ltd. Lehrassistentin: Irmgard ROTHHAAR, Tel. 19-22 35

Landeshebammenlehranstalt Rheinland-Pfalz

Anschrift: Postfach 39 60, Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz 1
 Ärztlicher Leiter: Prof. Dr. med. Volker FRIEDBERG
 Medizinaldirektor Dr. W. GLEICHAUF
 Sekretariat: Margot BLAUFUSS, Tel. 19-21 19

Staatliche Lehranstalt für medizinisch-technische Radiologieassistentinnen und -assistenten der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Anschrift: Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz, Tel. 19-31 68
 Ärztlicher Leiter: Prof. Dr. med. Manfred THELEN

Wissenschaftliche Einrichtungen

BEREICH VORKLINIK

Die wissenschaftlichen Einrichtungen des Bereichs Vorklinik befinden sich auf dem Campus universitatis, Saarstraße 21, Postfach 39 80.

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung und eigener Verwaltung.

Anatomisches Institut, Becherweg 13

Leitung: Prof. A. Mayet, Tel. 39-22 38, Sekretariat: R. Wirth, Zi. 155 H, Tel. 39-27 22,
 R. Dechau, Zi. 157, Tel. 39-22 39 (nur vormittags), Prof. L. Vollrath, Tel. 39-23 62,
 Sekretariat: I. Liebthal, U. Hulick, Tel. 39-23 61

Professoren: D. Petutschnigk, Tel. 39-25 32, E. Stofft, Tel. 39-21 72

Wiss. Mitarbeiter: W. Effendy, J. Graf, Dr. V. Krahn, St. Reuss, Dr. J. Rienäcker, Chr. v. Schack,
 D. Schmidt

Abteilung für Angewandte und Topographische Anatomie

Leitung: Prof. G. Müller, Tel. 39-25 49

Wiss. Mitarbeiter: Dr. K. M. Khan

Abteilung für Angewandte Histologie

Leitung: Prof. F. Ehrenbrand, Tel. 39-27 31

Wiss. Mitarbeiter: Dr. C. Khaledpour

Physiologisches Institut, Duesbergweg

Leitung: Prof. G. Thews, Tel. 39-59 44, Sekretariat: I. Menzel, Tel. 39-59 44
 Prof. R. v. Baumgarten, Tel. 39-59 01, Sekretariat: H. Bergweiler, Tel. 39-59 02

Professoren: W. Barnikol, Tel. 39-59 78, H. Hutten, Tel. 39-59 25, P. Vaupel, Tel. 39-59 29,
 R. Zander, Tel. 39-59 30

Wiss. Mitarbeiter: J. Bergeler, G. Böhmer, Dr. K. Brodda, Dr. W. Lang, Dr. W. Müller-Klieser,
 K. Schmid, Dr. J. Wetzig

Abteilung für Angewandte Physiologie

Leitung: N. N., Tel. 39-59 24

Wiss. Mitarbeiter: N. N.

Abteilung für Biophysik

Leitung: Prof. O. Harth, Tel. 39-57 15

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Biesalski

Physiologisch-Chemisches Institut, Duesbergweg

Leitung: Prof. R. K. Zahn, Tel. 39-59 11, Sekretariat: V. Wölfle, Tel. 39-59 11, M. Reck, Tel. 39-59 19, Prof. K.-H. Bäßler, Tel. 39-58 90, Sekretariat: I. Nagel, Tel. 39-58 90

Professoren: H.-J. Breter, Tel. 39-59 09, B. Schmidt, Tel. 39-59 22, D. Weinblum, Tel. 39-59 37, J. Zöllner, Tel. 39-59 36

Wiss. Mitarbeiter: Dr. R. Blasberg, W. Bauer, B. Diehl-Seifert, Dr. M. Geisert, Dr. J. Höhn-Bentz, Dr. A. Maidhof, Dr. M. Neuhäuser, Dr. Qu.Nguyen, A. Pietrek, Dr. C. Schröder, C. von Eichel-Streiber

Abteilung für Angewandte Molekularbiologie

Leitung: Prof. W. E. G. Müller, Tel. 39-59 10

Hochschulassistent: Dr. J. Arendes, Tel. 39-57 91

Wiss. Mitarbeiter: Dr. A. Bernd, Tel. 39-57 95

Abteilung für Medizinische Psychologie

Leitung: Prof. Dr. G. Huppmann, Tel. 39-59 04 und 39-59 05

Wiss. Mitarbeiter: R. Buschmann, M. Schauren, F. W. Wilker

BEREICH KLINISCH-THEORETISCHE INSTITUTE**Hygiene-Institut, Obere Zahlbacher Straße 67 (Hochhaus)**

Leitung: Prof. Dr. J. Borneff, Tel. 19-32 26, Sekretariat: G. Rohrbeck, Sprechzeiten: 7.30–16.30, Zi. 708, Tel. 19-31 61

Professoren: Prof. Dr. E. Pfeiffer, Tel. 19-31 54, Prof. Dr. H.-P. Werner, Tel. 19-32 25

Privatdozent: Dr. H. Dunkelberg, Tel. 19-31 62

Wiss. Mitarbeiter: Dr. M. Borneff, Tel. 19-31 65, Dr. R. Edenharder, Tel. 19-31 63, G. Hartmetz, Tel. 19-31 59, Dr. H. Kunte, Tel. 19-31 64, Dr. J. Slemr, Tel. 19-31 56, Dr. M. Spielmann, Tel. 19-31 84, Dr. J. R. Wittig, Tel. 19-31 49

Institut für Medizinische Mikrobiologie, Obere Zahlbacher Straße 67 (Hochhaus)

Leitung: Prof. Dr. P. Klein, Tel. 19-23 42, Sekretariat: M. Hoffmann, Sprechzeiten: 8–17, Zi. 945, Tel. 19-23 41

Professoren: Dr. D. Bitter-Suermann, Tel. 19-23 76 und 31 28, Dr. M. Dierich, Tel. 19-32 09, Dr. U. Hadding, Tel. 19-23 76 und 31 28, Dr. M. Loos, Tel. 19-22 37 und 31 44, Dr. M. Röllinghoff, Tel. 19-21 47, Dr. H. Wagner, Tel. 19-21 47

Wiss. Mitarbeiter: Dr. R. Burger, Tel. 19-31 29, Dr. K. Pfizenmaier, Tel. 19-21 47 und 31 16, Dr. H. Rasokat, Tel. 19-31 29, Dr. Th. Schultz, Tel. 19-32 09, Dr. W. Solbach, Tel. 19-31 16

Abteilung für Experimentelle Virologie, Obere Zahlbacher Straße 67 (Hochhaus)

Leitung: Prof. Dr. D. Falke, Tel. 19-23 82

Wiss. Mitarbeiter: Dr. V. Härle-Grupp, Tel. 19-31 34

Medizinhistorisches Institut, Am Pulverturm 13

Leitung: Prof. Dr. G. Mann, Tel. 19-23 55, Sekretariat: B. Merl, Sprechzeiten: 8-17, Zi. 00131, Tel. 19-23 56, Bibliothek: Dipl.-Bibliothekarin G. Wenzel, Tel. 19-23 54, Zi. U 1124

Professor: Dr. W. F. Kümmel, Tel. 19-22 49

Wiss. Mitarbeiter: G. Lilienthal, Tel. 19-21 92, M. Kutzer, Tel. 19-32 34

Institut für Arbeits- und Sozialmedizin, Obere Zahlbacher Straße 67 (Hochhaus)

Leitung: Prof. Dr. H. Konietzko, Tel. 19-32 33 und 32 35, Sekretariat: I. Petri, Zi. 302, Tel. 19-32 33

Wiss. Mitarbeiter: Akad. Direktor Prof. Dr. H. Dupuis, Tel. 19-32 36, Dr. med. W. Denkhaus, Tel. 19-31 19

Institut für Immunologie, Obere Zahlbacher Straße 67 (Hochhaus)

Leitung: Prof. Dr. Erwin Rüde, Tel. 19-22 88, Sekretariat: I. Makowiecki, Zi. 1044, Tel. 19-22 88

Privatdozent: Dr. rer. nat. G. Brunner, Tel. 19-32 28

Wiss. Mitarbeiter: Dr. K. Reske, Tel. 19-21 56, Dr. A. Reske-Kunz, Tel. 19-32 29

Pharmakologisches Institut, Obere Zahlbacher Straße 67 (Hochhaus)

Leitung: Prof. Dr. E. Muscholl, Tel. 19-31 70, Sekretariat: M. Hassemer, Sprechzeiten: 8-17, Zi. 1106, Tel. 19-21 70

Professoren: E. Jähnchen, Tel. 19-22 98, G. F. Kahl, Tel. 19-21 14, K. Löffelholz, Tel. 19-31 69

Zeitprofessor: H. Nawrath, Tel. 19-23 97

Privatdozent: Dr. W. Müller, Tel. 19-31 78

Wiss. Mitarbeiter: Dr. H. Fuder, Akad. Direktorin Dr. R. Lindmar, Dr. K. Racké, Dr. U.-W. Wiegand

Toxikologie und Pharmakologie, Obere Zahlbacher Straße 67 (Hochhaus)

Leitung: Prof. Dr. F. Oesch, Tel. 19-22 83

Hochschulassistent: Dr. K. L. Platt

Abteilung für Neuropharmakologie, Obere Zahlbacher Straße 67 (Hochhaus)

Leitung: Prof. Dr. H. Kilbinger, Tel. 19-23 79

Wiss. Mitarbeiter: I. Pfeuffer-Friederich

Abteilung für Toxikologie, Obere Zahlbacher Straße 67 (Hochhaus)

Leitung: Prof. Dr. Dr. H. M. Bolt, Tel. 19-32 46

Privatdozent: Dr. R. Kahl

Wiss. Mitarbeiter: Dr. J. Filser

Institut für Rechtsmedizin, Am Pulverturm 3

Leitung: Prof. Dr. H. Leithoff, Tel. 19-23 87, Sekretariat: N. N., Sprechzeiten: 8-17, Tel. 19-23 88

Professoren: Prof. Dr. Dr. R. Endris, Tel. 19-21 06, F. Petersohn, Tel. 19-23 84, G. Walther, Tel. 19-29 76

Wiss. Mitarbeiter: Dr. J. Becker, Dr. Th. Haffner, Akad. Direktor Dr. R. Hackel, Dr. J. Klaiber, Dr. L. Penzes

BEREICH KLINIKUM

Institut für Anästhesiologie, Ehrlichweg 6

Komm. Leitung: Prof. Dr. K. Stosseck, Tel. 19-21 75-76, Sekretariat: Tel. 19-21 16—21 17

Professor: M. Halmágyi, Tel. 19-21 72

Zeitprofessor: K. Stosseck, Tel. 19-21 69

Privatdozent: E. Lanz, Tel. 19-20 18

Hochschulassistent: Dr. med. N. Müller-Suur, Tel. 19-23 66 und 20 18

Wiss. Mitarbeiter: Dr. R. Bleier, Dr. E. Bloh, Dr. F. R. Brost, Dr. E. Bühner, Dr. R. Clemens, J. Collo, M. Einig, Dr. E. Emmerich, Dr. K. Erdmann, Dr. P. F. Fischer, M. El Gammal, Dr. M. El Gindi, Dr. R. Goedecke, Dr. P. Gröhn-Thum, G. Harsch, Dr. B. Hauf, D. Heintz, Dr. E. Herrmann-Rainer, Dr. G. Hoffmann, Dr. F. Hundt, Dr. R. Japik, Dr. S. Kahla, Dr. B. Kaiser, A. Kilian, Dr. P. Kleemann, A. Klein, Dr. U. Kleinheisterkamp, Dr. D. Knorre, B. Koch, Dr. P. Kuleszynski, K.-H. Leyser, Dr. P. Lipfert, Dr. S. Lüders, Dr. H. von Lutzki, Dr. M. Mizewitsch, Dr. H. Müller, Dr. U. Muschka, P. Nieder, M. Oberling, Dr. G. Raskin, K. Reiff, Dr. G. Reinery, Dr. G. Reiter, Dr. L. Reue, Dr. Ch. Riemasch-Becker, Dr. U. Sack, Dr. A.-K. Schuster, Dr. R. Schwab, Dr. Chr. Sobel-Besig, W. Szyszka, Dr. D. Theiß, M. Teiß, Dr. T. Vetre, Dr. M. Viguier, Dr. B. Wangemann, H. Weiß, H. Zeuner

Institut für Klinische Strahlenkunde, Naunynweg 9

Leitung: Prof. M. Thelen, Tel. 19-23 70, Sekretariat: R. Görges, Tel. 19-23 71

Professoren: R. Günther, Tel. 19-21 26, K. Hahn, Tel. 19-21 24, J. Kutzner, Tel. 19-21 25, R. Wolf, Tel. 19-23 77, H. Weigand, Tel. 19-23 58

Zeitprofessor: D. Eissner, Tel. 19-21 24

Wiss. Mitarbeiter: E. Böck, K.-H. Brod, Dr. A. Brunier, C. Clessin, Dr. W. Dähnert, Dr. W. Grimm, Dr. G. Gutjahr, O. Hatz, Dr. U. Höhne, Dr. K.-J. Klose, Dr. H. Klusemann, Dr. W. Kraus, Dr. F. P. Kuhn, Dr. W. Quintes, Dr. A. Roesler, Dr. Th. Schaub, Dr. H. Schild, Dr. Th. Schreyer, F. Schweden, H. Steinbrunn, Dr. Ch. Thiel, Dr. R. Thimm, P. Wolf

Abteilung für Neuroradiologie, Czernyweg 3

Leitung: Prof. Dr. S. Wende, Tel. 19-21 41, Sekretariat: H. Hofmann, N. Zi. 161, Tel. 19-21 39

Privatdozent: Dr. K. Kretzschmar

Wiss. Mitarbeiter: Dr. B. Ludwig, Dr. Y. Ono, Dr. E. Schindler

Pathologisch-Anatomisches Institut, Reisingerweg 4

Leitung: Prof. Dr. W. Thoenes, Tel. 19-23 01, Sekretariat: U. Zschäck, Tel. 19-23 05

Professoren: K. H. Langer, Tel. 19-26 00, R. Wagner, Tel. 19-23 03

Privatdozent: H. M. Schneider

Hochschulassistent: Dr. H. Gabbert, Tel. 19-23 06

Wiss. Mitarbeiter: G. G. Balun, Dr. H.-P. Dienes, J. Fries, E. Hinkel, G. Hitpass, Dr. H.-D. John, O. Kern, M. Mitze, J. Pfeiffer, Dr. H.-J. Rumpelt, Dr. K. Sorger, Dr. S. Störkel

Abteilung für Neuropathologie, Reisingerweg 6

Leitung: Komm. Prof. Dr. W. Thoenes, Tel. 19-23 01, Sekretariat: B. Jost, Tel. 19-23 08,
L. Willms, N. Zi. 01-229, App. 40 55

Wiss. Mitarbeiter: Dr. J. Bohl, Tel. 19-29 59

Abteilung für Kinderpathologie, Reisingerweg 6

Leitung: Prof. Dr. H. Müntefering, Tel. 19-23 09, Sekretariat: K. Luchs, H. Sauer-Fritsch,
Tel. 19-23 09

Privatdozent: Dr. K. Becker, Tel. 19-23 33

Wiss. Mitarbeiter: Dr. H. Kruppenbacher, Tel. 19-23 33, Dr. M. Harhausen, Tel. 19-26 91

Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation, Obere Zahlbacher Straße 69

Leitung: Prof. Dr. J. Michaelis, Tel. 19-32 52, Sekretariat: E. Japp, Zi. 109, Tel. 19-23 69

Professor: G. Hommel, Tel. 19-31 07

Wiss. Mitarbeiter: M. Berres, Dr. W. Ehrenberg-Kieckebusch, A. Kuhnert, R. Lippold,
Dr. E. Scheidt, Dr. K.-H. Schicketanz, U. Stienen, S. Wellek

I. Medizinische Klinik und Poliklinik, Naunynweg 1

Leitung: Prof. Dr. Dr. K.-H. Meyer zum Büschenfelde, Tel. 19-22 75 und 19-22 76
Sekretariat: 19-22 75

Professoren: Dr. W. Arnold, Tel. 19-21 02 und 19-21 04, Dr. K. Ewe, Tel. 19-23 89, Dr. K.-H.
Holtermüller, Tel. 19-21 46, Dr. T. Hütteroth, Tel. 19-21 60, Dr. H. Köhler, Tel. 19-23 93,
Dr. W. Ohler, Tel. 19-22 80, Dr. R. Wanitschke, Tel. 19-21 18

Sekretariat: M. Zschunke, Tel. 19-23 95

Wiss. Mitarbeiter: Dr. U. Botzenhardt, Dr. R. Clasen, Dr. W. Dippold, Dr. H. Dormeyer,
Dr. A. Ermert, Dr. K.-J. Georg, Dr. G. Gerken, Dr. P. Herzog, Dr. G. Hess, Dr. H.-D. Janisch,
Dr. E. Keidl, Dr. Dr. W. Kirch, Dr. E. Klose, Dr. H. Köhler, Dr. A. Knuth, Dr. H. Krämer,
Dr. P. Kurz, Dr. M. Manns, Dr. T. Poralla, Dr. G. Ramadori, Dr. B. Schulte, Dr. G. Sollberg,
Dr. M. Staritz, Dr. U. Staritz, Dr. F. Trautmann, Dr. E. Wandel, Dr. H. Zschiedrich

Abteilung für Hämatologie, Naunynweg 1

Leitung: Prof. Dr. J. Fischer, Tel. 19-22 81, Sekretariat: M. Astheimer, Tel. 19-25 81

Wiss. Mitarbeiter: Dr. U. Bauermann, Dr. M. Burkert, Dr. O. Burkhard, R. Hinterberger,
Dr. A. Roux, Tel. 19-22 43, Dr. G. Zeile

Strahlenschutzarzt: Dr. H. Gamm, Tel. 19-22 52

Strahlenschutzsekretariat: St. Allebrand, Tel. 19-22 44

II. Medizinische Klinik und Poliklinik, Reisingerweg 2

Leitung: Komm. Prof. Dr. H. P. Schuster, Tel. 19-22 50, Sekretariat: A. M. Holzamer,
Tel. 19-22 51

Professoren: H. Gilfrich, Tel. 19-22 66, Th. Meinertz, Tel. 19-26 33, S. Okonek, Tel. 19-22 65,
21 67, T. Pop, Tel. 19-22 67, H. P. Schuster, Tel. 19-22 50, U. Theile, Tel. 19-22 64

Wiss. Mitarbeiter: Dr. H. Bechtold, Dr. W. Becker, Dr. H. Bierbach, Priv.-Doz. Dr. B. Braun,
Dr. B. Ditter, Dr. H. J. Engel, Dr. I. Frohneberg-Heep, Dr. H.-J. Göldner, Dr. P. Hain,
Dr. W. Kasper, Dr. G. Kremer, M. Krüger, H. Lang, Dr. B. Maas-Rühl, Dr. J. Majdandzic,
Dr. M. Reuß, Dr. J. Reuß, Dr. E. Rückel, Dr. A. Rückel, Dr. C.-J. Schuster, Dr. H. Swars,
Dr. N. Treese, Dr. L. S. Weilemann, Dr. I. Wessler, Dr. J. Zipfel

Abteilung für Endokrinologie, Naunynweg 4

Leitung: Prof. Dr. J. Beyer, Tel. 19-22 55, Sekretariat: F. Volke, Tel. 19-22 60, V. Haag, Tel. 19-22 60

Professoren: W. Atzpodien, Tel. 19-22 69, U. Cordes, Tel. 19-21 05, J. Happ, Tel. 19-22 68

Wiss. Mitarbeiter: Dr. K. Brandstetter, Dr. U. Krause, Dr. G. Sell, Dr. G. Schulz, Dr. Th. Weber

Abteilung für Physikalische Therapie und Rheumatologie, Reisingerweg 2

Leitung: N. N.

Abteilung für Pneumologie, Kilianweg 5

Leitung: Prof. Dr. R. Ferlinz, Tel. 19-22 70, Sekretariat: U. Jäger, Tel. 19-22 71

Professor: V. Schulz, Tel. 19-21 35

Wiss. Mitarbeiter: Dr. J. Lorenz, Dr. J. Müller, Dr. W. Müller, M. Pollmeier, Dr. R. Rubin, Dr. H. Steppling

Abteilung für klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Naunynweg

Leitung: Prof. Dr. W. Prellwitz, Tel. 19-21 90

Wiss. Mitarbeiter: Dr. R. Dennebaum, Dr. K. Ehrenthal, Dr. G. Huesgen, Dr. O. Oster, Dr. K. F. Schmidt, Dr. H. D. Zuchold

Kinderklinik, Reisingerweg 2

Leitung: Prof. Dr. J. Spranger, Tel. 19-23 25, Sekretariat: H. Hoffmann, N. Zi. 14, Tel. 19-23 26

Professoren: W. Baumann, Tel. 19-27 88, P. Emmrich, Tel. 19-23 23, G. Erdmann, Tel. 19-27 69, J. Gehler, Tel. 19-31 18 P. Gutjahr, Tel. 19-25 57, B.-K. Jüngst, Tel. 19-23 28, W. Schönberger, Tel. 19-23 24, Schulte-Wissermann, Tel. 19-31 18, H. Stopfkuchen, Tel. 19-23 29, J. Tröger, Tel. 19-24 45

Wiss. Mitarbeiter: H. Alpers, G. Alzen, M. Beck, Dr. M. Brand, Dr. E. Dinkel, H. Dittrich, E. Einsiedel, Dr. I. Greinacher, U. Henke, Dr. H. Jung, R. König, R. Kruel, H. Mayer, J. Oepen, Dr. H. Peters, A. Queißer, R. Richter, Dr. M. Rochel, Dr. O. Schofer, B. Schranz, D. Schranz, Dr. F. Tegtmeyer, M. Ventulett, B. Walther, St. Wirth, Dr. R. Wiß, M. Wunderlich, Dr. B. Zabel, Dr. B. Zimmer

Hautklinik, Helmholtzweg 16

Leitung: Prof. Dr. G. W. Korting, Tel. 19-29 10, Sekretariat: Tel. 19-21 12

Professoren: Dr. K. Bork, Tel. 19-22 90, Dr. B. Morsches, Tel. 19-21 54

Wiss. Mitarbeiter: Akad. Direktor Dr. R. Barniske, Dr. P. Benes, Dr. M. Boeckers, Dr. G. Böhm, Dr. R. Dutz, Dr. U. Heibüchel, Dr. U. Heibüchel, Dr. N. Hoede, A. Klein, Dr. H. Krautheim, Dr. A. Nake, Dr. P. Schramm, Dr. A. Uhlmann, Dr. B. Wach, Dr. H. Wecker, W. Wieland

Psychiatrische Klinik, Kraepelinweg 1 u. 3

Leitung: Prof. Dr. O. Benkert, Tel. 19-23 36, Sekretariat: Emmerich, Tel. 19-23 36

Professoren: J. Glatzel, Tel. 19-23 68, H. Rieger, Tel. 19-23 50

Privatdozent: Dr. K. Maurer

Wiss. Mitarbeiter: P. Beck, Dr. H.-T. Collard, Dr. W. Demuth, Dr. B. Diehl, Dr. L. Ernesti-Napp, Dr. A. Gerken, Dr. M. Hagen, Dr. F. Holsboer, M. Lex, Dr. G. Lüth, A. Müller-Kicherer, F. Orenge, R. Pohl, Dr. M. Philipp, Dr. C. v. Rintelen, Dr. R. Röder, Dr. U. Röhr, K. Rumpf, Dr. K. Schaumberger, Dr. N. Seyfeddinipur, Dr. A. Steiger, Dr. Süß

Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Reisingerweg 2

Leitung: Prof. Dr. S. O. Hoffmann, Tel. 19-23 48, Sekretariat: Tel. 19-28 41

Wiss. Mitarbeiter: Dr. C. Derra, Dr. H. Hopf, N. Müller-Gerhard, Dr. A. Mosler, S. Stephan, Dr. W. Völckel, N. N.

Klinik und Poliklinik für Neurologie, Reisingerweg 2

Leitung: Prof. Dr. H. Ch. Hopf, Tel. 19-25 10, Sekretariat: G. Schmied, Tel. 19-21 55

Professoren: K. Lowitzsch, Tel. 19-29 77

Wiss. Mitarbeiter: Dr. U. v. Bardeleben, Dr. D. Buddenberg, Dr. C. Corradini, Dr. M. Fischer, Dr. K. Hammann, Dr. K. Kempkes, Dr. W. Klee, Dr. G. Krämer, Tel. 19-29 73, Dr. G. Lüth, Dr. N. Mark, Dr. W. Nix, Tel. 19-21 94, Dr. Süß, Dr. H. Wachendorf

Chirurgische Klinik, Ehrlichweg 6

Leitung: Prof. F. Kümmerle, Tel. 19-27 30, Sekretariat: E. M. Boeffel, Zi. Nr. A 143, Tel. 19-22 99

Professoren: E. Kessler, Tel. 19-21 73, H. Langendorf, Tel. 19-22 97, M. Neher, M. Rothmund, Tel. 19-21 50, 24 83, H.-D. Schmidt, Tel. 19-31 87, W. Seitz, Tel. 19-29 79, W. Wernitsch, Tel. 19-20 44

Privatdozenten: V. Lenner, K. Rückert, M. Stahlschmidt, P. Wendling

Wiss. Mitarbeiter: Dr. O. Adam, Dr. W. Bätz, Dr. W. Bahles, Dr. R. Brückner, Dr. M. von Bülow, Dr. P. Dzieniszewski, Dr. S. Frick, Dr. G. Gamstätter, Dr. J. Grönniger, Dr. K.-E. Grund, Dr. W.-D. von Issendorff, Dr. U. Jügelt, Dr. E. Keller, Dr. H.-J. Klotter, Dr. J. Lohr, Dr. F. Raulf, Dr. S. Schmidt, Dr. M. Starker, Dr. J. Volk, Dr. P. Wagner

Abteilung Kinderchirurgie, Ehrlichweg 6

Leitung: Prof. Dr. S. Hofmann von Kap-herr, Tel. 19-21 11, Prof. W.-M. Pieper, Tel. 19-21 07, Sekretariat: H. Bub, Tel. 19-20 34

Wiss. Mitarbeiter: Dr. G. Bindel-Narkissa, Dr. U. Cattarius, Dr. M. Harhausen, Dr. L. Lendle-Tennant, Dr. Ch. Niesterok, Dr. G. Pistor, Dr. R. Steinborn, Dr. M. Wolff

Abteilung Unfallchirurgie, Ehrlichweg 6

Leiter: Prof. G. Ritter, Tel. 19-21 40, Sekretariat: I. Al-Bassam, Zi. Nr. 348, Tel. 19-22 92

Professor auf Zeit: H. Weigand, Tel. 19-21 13

Privatdozenten: J. Rudigier, Tel. 19-20 19, H. D. Strube, Tel. 19-21 15

Wiss. Mitarbeiter: Dr. J. Ahlers, Dr. A. Dickhut, R. Klöss, Dr. St. Kohlmann, Dr. W. Kurock, Dr. D. Markus, Dr. H. Müller, Dr. W. Schwarzkopf, Dr. L. Todt, Dr. H.-J. Walde, Dr. K. Wenda

Orthopädische Klinik, Billrothweg 6

Leitung: Prof. F. Brussatis, Tel. 19-21 80, Sekretariat: A. Keller, Bau 8 I., Tel. 19-25 77

Professoren: P. Otte, Tel. 19-23 02, D. Steeger, Tel. 19-23 74

Zeitprofessor: H. Blümlein, Tel. 19-23 74

Wiss. Mitarbeiter: A. Antoniadis, Dr. F. Bodem, Dr. St. Gardt, Dr. E. M. Glover-Messer, Dr. H. Licht, Dr. W. Menke, Dr. H. E. Napp, Dr. U. Pietsch, Dr. A. Richter, Dr. G. Schwieger, P. Tsakmaklis, Dr. Th. Wunderlich

Urologische Klinik, Ehrlichweg 6

Leitung: Prof. R. Hohenfellner, Tel. 19-21 78, Sekretariat: E. Kleinert, Zi. Nr. A 32, Tel. 19-21 78

Professoren: K. F. Klippel, Tel. 19-22 03, G. H. Jacobi, Tel. 19-20 01

Wiss. Mitarbeiter: Dr. P. Alken, Dr. E. Brecht, Dr. U. Engelmann, Dr. D. Frohneberg, Dr. H. Haas, Dr. H. Riedmiller, Dr. R. Salup, Dr. J. Thüroff, Dr. P. Walz, Dr. U. Wenderoth, Dr. D. Wilbert

Neurochirurgische Klinik, Czernyweg 9a

Leitung: Prof. K. Schürmann, Tel. 19-23 31, Sekretariat: I. Neder, Zi. Nr. E 294, Tel. 19-23 31

Professoren: G. Meinig, Tel. 19-20 05, D. Voth, Tel. 19-23 20

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Y. Bayyoud, Dr. Borges, Dr. R. Buller, Dr. K. Dei-Anang, M. Henn, Dr. O. Hey, Dr. Hüwel, Dr. R. I. Kahl, Dr. G. Keßel, A. Kuloli, Dr. E. Mahlmann, Dr. J. N. P. de Oliveira Brito, Dr. R. Schubert, M. Schwarz, Dr. P. Ulrich, Dr. Th. Wallenfang

Klinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten, Semmelweisweg 5

Leitung: Prof. V. Friedberg, Tel. 19-23 10, Sekretariat: A. Waldmann, Zi. Nr. 095, Tel. 19-23 11

Professoren: F. Melchert, Tel. 19-23 17, G. Rathgen, Tel. 19-23 14

Hochschulassistent: Dr. med. G. Hoffmann, Tel. 19-27 66

Wiss. Mitarbeiter: Dr. R. Ackermann, Dr. H. Bauer, Dr. P. Brockerhoff, Tel. 19-27 66, Dr. Friese, Fr. Dr. R. Gerlach, Dr. W. Goldhofer, R. Guse, Dr. R. Herzog, Dr. J. Inthraphuvasak, Dr. R. Kreienberg, Dr. E. Merz, Dr. E. Petri, Dr. H. Schaudig, Dr. W. Schmitt, Dr. G. Schweikhart

Abteilung für Experimentelle Endokrinologie, Semmelweisweg 5

Leitung: Prof. K. Pollow, Tel. 19-22 78

Wiss. Mitarbeiter: Dipl.-Chemiker Dr. O. Belovski, H.-J. Grill, Dipl.-Chemiker Dr. B. Manz

Augenklinik, Helmholtzweg 1

Leitung: Prof. A. Nover, Tel. 19-22 85, Sekretariat: A. Brübach, Zi. Nr. 115, Tel. 19-22 86

Privatdozent: Dr. Th. Neuhann, Dr. E.-J. Schmitt

Wiss. Mitarbeiter: Dr. R. Hackelbusch, Dr. I. Heinrich, Dr. P. Knieper, Dr. E. Lapp, Dr. K. Oggel, Dr. V. Quintanilla, Dr. R. Rochels, Dr. U. Scherer, Dr. L. Schmelzer, Dr. G. Sommer, Dr. U. Stehl, Dr. G. Stein, Dr. R. Wilcke

Netzhautabteilung, Helmholtzweg 1

Leitung: Prof. J. Gärtner, Tel. 19-21 33, Sekretariat: A. Hof, Zi. Nr. 8, Tel. 19-21 33

Wiss. Mitarbeiter: Dr. F. Fischer, Dr. E. Trevino

Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Helmholtzweg 1

Leitung: Prof. J. Helms, Tel. 19-23 60, Sekretariat: I. Schwarz, Zi. 51, Tel. 19-23 61

Professor: D. Collo, Tel. 19-23 62

Privatdozent: Dr. R. Reck

Wiss. Mitarbeiter: Dr. med. M. Y. Abdel-Aziz, P. Bumb, Dr. P. Friedberg, Dr. G. Geyer, Dr. Chr. Harenberg, A. Hüwel, Dr. H. Kuhnhardt, Dr. H. Mika, Dr. Chr. Milewski, Dr. P. P. Péré, E. Sprenger, Dr. med. E. Voit, Dr. I. Wissen, Tel. 19-26 64

Klinik für Kommunikationsstörungen, Helmholtzweg 1

Leitung: Prof. P. Biesalski, Tel. 19-24 49, Sekretariat: I. Brandel, Zi. Nr. 339, Tel. 19-24 49

Privatdozent: Dr. M. Hülse

Wiss. Mitarbeiter: Dr. M. Gross, Dipl.-Ingenieur K.-L. Lippert, Dr. A. Nagel, Dipl.-Psych. K. Rieck

Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten, Augustusplatz 2

Direktoren: Prof. Dr. K. Fuhr, Tel. 19-30 20, Prof. Dr. Dr. W. Ketterl, Tel. 19-22 46,
 Prof. Dr. H. Marx, Tel. 39-26 54, Prof. Dr. Dr. H. Scheunemann, Tel. 19-30 60,
 Prof. Dr. H. G. Sergl, Tel. 19-30 24, geschäftsführend, Sekretariat: Lieselotte Rönisch,
 Tel. 19-22 72, Zi. 148

Leiter: Prof. Dr. Dr. P. Tetsch, Tel. 19-30 22

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung.

Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Augustusplatz 2

Direktor: Prof. Dr. Dr. H. Scheunemann, Tel. 19-30 60, Sekretariat: Marianne Hönig,
 Tel. 19-23 34, Zi. 515

Oberarzt: N. N.

Wiss. Mitarbeiter: Dr. H.-D. Kuffner, Dr. Dr. M. Neuner, Dr. G. Nissen, Dr. A. Rowen,
 Dr. Dr. W. Wagner, N. N., N. N.

Poliklinik für zahnärztliche Chirurgie, Augustusplatz 2

Leiter: Prof. Dr. Dr. P. Tetsch, Tel. 19-30 22, Sekretariat: Elisabeth Maurer, Tel. 19-23 32

Wiss. Mitarbeiter: M. Biermeyer, G. Bilsdorfer, Dr. I. Hauser, Dr. P. Herz, W. Jakobs, Dr. Ursula
 Kupffer, Akad. Direktorin, Dr. D. Lawnik, W. Lück, Dr. N. Mrochen, Ch. Weissmann

Poliklinik für Kieferorthopädie, Augustusplatz 2

Direktor: Prof. Dr. H. G. Sergl, Tel. 19-30 24, Sekretariat: Elisabeth Jung, Tel. 19-22 45, Zi. 114

Wiss. Mitarbeiter: D. D. S. Al Koussa, G. Böhm, Dr. Mathilde Gutowski-Hesedenz, B. Karstedt,
 Dr. W. Kilbinger, A. Klueglein, H. Rabe, U. Raven, Dr. P. Saffarizadeh, L. Speth

Poliklinik für Zahnerhaltungskunde, Augustusplatz 2

Direktor: Prof. Dr. Dr. W. Ketterl, Tel. 19-22 46, Sekretariat: Irene Todt, Tel. 19-22 47, Zi. 207

Oberärzte: Prof. Dr. A. Fesseler, Tel. 19-30 79, Dr. F. Lampert, Tel. 19-30 89

Wiss. Mitarbeiter: J. Dworski, Dr. W. Geursten, H.-W. Gockel, Dr. U. Hartmann, Dr. Ch. Haubner,
 Dr. D. Heidemann, Dr. B. Karstedt, Dagmar Kurowszczyk, Dr. C. Löst, Dr. G. Nazari, Akad.
 Rat, O. Nassau, Dr. C. Pothmann, Akad. Direktor, Dr. F.-J. Treinen, K. Werling

Poliklinik für zahnärztliche Prothetik, Augustusplatz 2

Direktor: Prof. Dr. K. Fuhr, Tel. 19-30 20, Sekretariat: Ortrud Metzger, Tel. 19-22 56, Zi. 308

Oberarzt: N. N.

Wiss. Mitarbeiter: W. Bartl, N. Behneke, F. Bürger, Dr. Erdmuth Forberger, Akad. Oberrätin,
 J. Kruse, Dr. M. Oehrl, H. T. Schilling, Dr. D. Setz, Akad. Direktor, L. Speth, P. Varnalis,
 M. Zöllner

Institut für zahnärztliche Werkstoffkunde und Technologie, Anselm-Franz-von-Bentzel-Weg 14

Direktor: Prof. Dr. H. Marx, Tel. 39-26 54, Sekretariat: Marijke Wittköpper, Tel. 39-26 54

Wiss. Mitarbeiter: C. Fleischmann, I. S. Metzger, Dr. Astrid Schäfer, Akad. Rätin, Dr. E. Stender,
 Akad. Rat, M. Vafadar

Personalteil

(Die Sprechstunden finden, sofern nicht anders angegeben, im Anschluß an die Vorlesung statt.)

A) Bedienstete der Universität

PROFESSOREN

a) Professoren auf Lebenszeit

- ARNOLD, Wolfgang, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik, Tel. 19-21 02 und 19-21 04
Finther Landstraße 24a, 6500 Mainz 1, Tel. 4 60 52
- BÄSSLER, Karl-Heinz, Dr. med., Physiologische Chemie, Tel. 39-58 90
Kirchstraße 81, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 35 33
- BARNIKOL, Wolfgang, Dr. rer. nat., Dr. med., Physiologie, Tel. 39-59 78
Lanzelhohl 66, 6500 Mainz
- VON BAUMGARTEN, Rudolf, Dr. med., Physiologie, Tel. 39-59 02
Gertrud-Bäumer-Straße 10, 6200 Wiesbaden
- BENKERT, Otto, Dr. med., Psychiatrie, Tel. 19-23 36
Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz
- BEYER, Jürgen, Dr. med., Innere Medizin, Endokrinologie, Tel. 19-22 55
Auf der Burg 1, 6500 Mainz 43, Tel. 8 69 07
- BIESALSKI, Peter, Dr. med., Sprach- und Stimmheilkunde, Tel. 19-24 49
Weidmannstraße 63, 6500 Mainz, Tel. 8 25 78
- BITTER-SUERMAN, Dieter, Dr. med., Medizinische Mikrobiologie, Tel. 19-31 28 und 23 76
Kapellenstraße 77, 6501 Bodenheim, Tel. 6 30
- BOLT, Hermann, Dr. med., Dr. rer. nat., Pharmakologie und Toxikologie, Tel. 19-32 46
Talstraße 101a, 6501 Stackeden-Elshem 1, Tel. (0 61 36) 12 81
- BORK, Konrad, Dr. med., Haut- und Geschlechtskrankheiten, Tel. 19-22 90
Bebelstraße 53a, 6500 Mainz, Tel. 3 42 46
- BORNEFF, Joachim, Dr. med., Hygiene und Bakteriologie, Tel. 19-32 26
Am Eselsweg 43, 6500 Mainz 22, Tel. 3 49 06
- BREDT, Heinrich, Dr. med., Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie, emeritiert
Finther Landstraße 58, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 14 33
Sprechstunden: n. V.
- BRUSSATIS, Friedrich, Dr. med., Orthopädie, Tel. 19-21 80
Elsheimer Straße 34, 6501 Schwabenheim, Tel. (0 61 30) 4 44
- COLLO, Detlef, Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Tel. 19-23 62
Südring 211, 6500 Mainz
- DABELOW, Adolf, Dr. med., Dr. phil. nat., Dr. med. h. c., Anatomie, emeritiert
Sautierstraße 75, 7800 Freiburg, Tel. 5 32 63
- DIERICH, Manfred P., Dr. med., Institut für Medizinische Mikrobiologie, Tel. 19-32 09
Augustusstraße 11, 6500 Mainz, Tel. 2 29 96
- DIETHELM, Lothar, Dr. med., Medizinische Strahlenkunde, emeritiert, Tel. 19-23 70
Weichselstraße 53, 6500 Mainz, Tel. 5 21 21
- EHRENBRAND, Friedrich, Dr. med., Anatomie, Tel. 39-27 31
Thüringer Straße 11, 6500 Mainz 21, Tel. 47 24 09
- EMMRICH, Peter, Dr. med., Kinderheilkunde, Tel. 19-23 23
Rilkeallee 15, 6500 Mainz 31, Tel. 7 15 85
- ERDMANN, Gerhart, Dr. med., Kinderheilkunde, Tel. 19-27 69
Augustusstraße 11, 6500 Mainz, Tel. 9 64 67
- EWE, Klaus, Dr. med., Innere Medizin, Tel. 19-23 89
Südring 349, 6500 Mainz 22, Tel. 3 31 09

- FALKE, Dietrich, Dr. med., Medizinische Mikrobiologie, Tel. 19-23 82
Alfred-Mumbächer-Straße 30c, 6500 Mainz 22, Tel. 3 43 62
- FERLINZ, Rudolf, Dr. med., Innere Medizin, Pneumologie, Tel. 19-22 70
Ulmenring 12, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 85 80
- FESSELER, Ansgar, Dr. med. dent., Zahnerhaltungskunde, Tel. 19-30 79
Am Eselsweg 45, 6500 Mainz 22, Tel. 3 52 22
- FISCHER, Joseph, Dr. med., Innere Medizin, Hämatologie, Tel. 19-22 81 und 19-25 81
Hans-Böckler-Straße 77, 6500 Mainz, Tel. 3 51 07
- FRIEDBERG, Volker, Dr. med., Geburtshilfe und Gynäkologie, Tel. 19-23 10
Am Fort Josef 10, 6500 Mainz, Tel. 2 11 44
- FUHR, Klaus, Dr. med. dent., zahnärztliche Prothetik, Tel. 19-30 20
Weidmannstraße 27, 6500 Mainz
- GÄRTNER, Jürgen, Dr. med., Augenheilkunde, Tel. 19-21 33
Pfarrer-Autsch-Straße 17, 6500 Mainz 21, Tel. 4 03 25
- GILFRICH, Hans-Joachim, Dr. med., Innere Medizin, II. Medizinische Klinik und Poliklinik,
Tel. 19-22 66
Rheingaustraße 4, 6500 Mainz 42, Tel. 5 85 96
- GLATZEL, Johann, Dr. med., Psychiatrie, Tel. 19-23 68 und 19-23 51
Kehlweg 80b, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 9 94 94
- GÜNTHER, Rolf, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde, Tel. 19-21 26
Am sonnigen Hang 21, 6500 Mainz 32
- GUTJAHR, Peter, Dr. med., Kinderklinik, Tel. 19-25 57 und 19-27 88
Danziger Straße 87, 6200 Wiesbaden
- HADDING, Ulrich, Dr. med., Medizinische Mikrobiologie, Tel. 19-31 28 und 23 76
Tucholskyweg 1, 6500 Mainz-Lerchenberg, Tel. 7 21 59
- HAHN, Klaus, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde, Tel. 19-21 24
Rieslingweg 6, 6501 Gau-Bischofsheim, Tel. 33 09
- HALMAGYI, Miklos, Dr. med., Anästhesiologie, Tel. 19-21 72
Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz
- HARTH, Otto, Dr. med., Biophysik, Tel. 39-57 15
Friedrich-Naumann-Straße 24, 6500 Mainz, Tel. 8 94 70
- HEISCHKEL-ARTELT, Edith, Dr. med., Dr. phil., Geschichte der Medizin, emeritiert
Adolf-Reichwein-Straße 24, 6000 Frankfurt, Tel. 56 34 64
- HELMS, Jan, Dr. med., Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Tel. 19-23 60
Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz
- HERFERT, Oskar, Dr. med., Dr. med. dent., emeritiert
St.-Sebastian-Straße 2c, 6500 Mainz 22, Tel. 3 44 43
- HOFFMANN, S. O., Dr. med., Dipl.-Psychologe, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie,
Tel. 19-23 48 oder 19-28 41
Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz
- HOFMANN VON KAP-HERR, Karl Siegfried, Dr. med., Kinderchirurgie, Tel. 19-21 11
Karl-Zörgiebel-Straße 11, 6500 Mainz 22, Tel. 3 37 49
Sprechstunden: Di 17-18
- HOHENFELLNER, Rudolf, Dr. med., Urologische Klinik, Tel. 19-21 77
Pfarrer-Stockheimer-Straße 39, 6500 Mainz 22, Tel. 3 42 33
- HOLTERMÜLLER, Karl-Hans, Dr. med., Innere Medizin, Tel. 19-21 46
Am Damsberg 70, 6500 Mainz 43, Tel. 8 77 97
- HOMMEL, Gerhard, Dr. rer. nat., Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation,
Tel. 19-31 07
Berliner Straße 33, 6500 Mainz
- HOPF, Hanns Christian, Dr. med., Neurologische Klinik und Poliklinik, Tel. 19-25 10
Rembrandtstraße 28, 6500 Mainz 31, Tel. 7 17 64

- HÜTTEROTH, Thomas, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Kleine Früchtstraße, 6500 Mainz-Weisenau, Tel. 8 56 48
- HUPPMANN, Gerhard, Dr. med., Dipl.-Psychologe, Medizinische Psychologie, Tel. 39-59 04
und 59 05
Oberer Mainkai 9, 8700 Würzburg
- HUTTEN, Helmut, Dr.-Ing., Biomedizinische Technik – Biophysik, Tel. 39-59 25
Rotkehlchenweg 14, 6500 Mainz 21
- JACOBI, Günther, Dr. med., Urologische Klinik, Tel. 19-20 01
6501 Mommenheim, Tel. (0 61 49) 7 15
- JÄHNCHEN, Eberhard, Dr. med., Pharmakologie und Toxikologie, Tel. 19-22 98
Kirchgasse 2, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 30 76 67
- JÜNGST, Bodo-Knut, Dr. med., Kinderheilkunde, Tel. 19-23 28
Kehlweg 64, 6500 Mainz, Tel. 47 27 27
- KAHL, Georg Friedrich, Dr. med., Pharmakologie und Toxikologie, Tel. 19-21 14
Karl-Zörgiebel-Straße 15, 6500 Mainz 22, Tel. 3 43 26
- KESSLER, Erwin, Dr. med., Chirurgische Klinik, Tel. 19-21 73
Oberer Laubenheimer Weg 21, 6500 Mainz, Tel. 2 97 13
- KETTERL, Werner, Dr. med., Dr. med. dent., Zahnerhaltungskunde, Tel. 19-22 46
An der Steige 18, 6500 Mainz 21, Tel. 47 26 58
Sprechstunden: Mi 12 Uhr
- KILBINGER, Heinz, Dr. med., Pharmakologie und Toxikologie, Tel. 19-23 79
Schwedenstraße 63, 6203 Hochheim, Tel. (0 61 46) 36 41
- KLEIN, Paul, Dr. med., Medizinische Mikrobiologie, Tel. 19-23 42
Luisenstraße 11, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 12 09
- KOLLER, Siegfried, Dr. phil., Dr. med., Medizinische Statistik und Dokumentation,
emeritiert
Georg-Büchner-Straße 25, 6500 Mainz 42, Tel. 5 93 15
Sprechstunden: n. V.
- KONIETZKO, H., Dr., Institut für Arbeits- und Sozialmedizin, Tel. 19-32 33
Pfarrer-Stockheimer-Straße 12, 6500 Mainz
- KORTING, Günter W., Dr. med., Haut- und Geschlechtskrankheiten, Tel. 19-29 10
Am Eselsweg 7, 6500 Mainz 22, Tel. 3 48 56
- KÜMMELE, Werner F., Dr. phil., Medizinhistorisches Institut, Tel. 19-22 49
An der Pfingstweide 8a, 6501 Hahnheim
- KÜMMERLE, Fritz, Dr. med., Chirurgie, Tel. 19-27 30
Am Eselsweg 31, 6500 Mainz 22
- KUSCHINSKY, Gustav, Dr. med., Pharmakologie und Toxikologie, emeritiert, Tel. 19-31 23
Gertrud-Bäumer-Straße 16, 6200 Wiesbaden, Tel. 30 24 41
- KUTZNER, Joachim, Dr. med., Klinische Strahlenkunde, Tel. 19-21 25
Backhaushohl 46, 6500 Mainz 22, Tel. 3 44 83
- LAMPERT, Friedrich, Dr. med. dent., Prof., Zahnerhaltungskunde, Tel. 19-30 89
Am Wickerbach 27, 6238 Hofheim 4/Wallau
- LANG, Konrad, Dr. rer. nat., Dr. med., Physiologische Chemie, emeritiert
Schwarzwaldstraße 71, 7812 Bad Krotzingen
- LANGENDORF, Heinz, Dr. med., Zentrallabor der Chirurgie, Tel. 19-22 97
Franz-Schubert-Straße 10, 6095 Ginsheim, Tel. (0 61 44) 3 21 29
- LANGER, Karl-Heinz, Dr. med., Cytobiologie und Cytopathologie, Tel. 19-26 00
Rüdesheimer Straße 15, 6203 Hochheim/Main, Tel. (0 61 46) 45 41
- LEICHER, Hans, Dr. med., Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, emeritiert
Am Frankenhag 9a, 6500 Mainz, Tel. 8 24 36
- LEITHOFF, Horst, Dr. med., Institut für Rechtsmedizin, Tel. 19-23 87 und 19-23 88
Wahlheimer Hof 30, 6501 Hahnheim, Tel. Udenheim 4 94

- LÖFFELHOLZ, Konrad, Dr. med., Pharmakologie und Toxikologie, Tel. 19-31 69
Altkönigstraße 10, 6201 Brettal, Tel. 92 71
- LOOS, Michael, Dr. rer. nat., Institut für Medizinische Mikrobiologie, Tel. 19-22 37 und 19-31 44
Donnersbergstraße 26, 6500 Mainz 42, Tel. 5 83 23
- LOWITZSCH, Klaus, Dr. med., Neurologie, Tel. 19-29 77
Am Keltenlager 41, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 39 05
- MANN, Gunter, Dr. med., Geschichte der Medizin, Tel. 19-23 55
Mörfelder Landstraße 29, 6070 Langen (Hess.), Tel. 7 34 48
- MARX, Heinz, Dr. med. dent., Zahnärztliche Werkstoffkunde und Technologie, Tel. 39-26 54
Oderstraße 18, 6500 Mainz, Tel. 57 39 43
- MAYET, Anton, Dr. med., Anatomie, Tel. 39-22 38
Am Marienpfad 6, 6500 Mainz
- MEINIG, Günter, Dr. med., Neurochirurgische Klinik, Tel. 19-20 05
Goldbergstraße 16, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 5 92 75
- MELCHERT, Frank, Dr. med., Geburtshilfe und Gynäkologie, Tel. 19-23 17
Dijonstraße 8, 6500 Mainz, Tel. 3 21 33
- MEYER, Wladimir, Dr. med., Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie, emeritiert
Annabergstraße 4, 6500 Mainz, Tel. 57 82 64
- MEYER zum BÜSCHENFELDE, Karl-Hermann, Dr. Dr., I. Medizinische Klinik und Poliklinik,
Tel. 19-22 75 und 19-22 76
Kleine Windmühlenstraße 1, 6500 Mainz, Tel. 2 99 24
- MICHAELIS, Jörg, Dr. med., Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation,
Tel. 19-32 52 und 19-23 69
Liebermannstraße 26, 6500 Mainz 31, Tel. 7 12 28
- MORSCHES, Bernhard, Dipl.-Chemiker, Dr. rer. nat., Klinische Chemie, Tel. 19-21 54
Grabenstraße 40, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 15 11
- MÜLLER, Gerhard, Dr. med., Anatomie, Tel. 39-25 49
Oberer Mühlrech 15, 6500 Mainz 22, Tel. 3 51 74
- MÜLLER, Werner, E. G., Dr. rer. nat., Physiologische Chemie, Tel. 39-59 10
Sammelweisstraße 12, 6202 Wiesbaden-Biebrich, Tel. 6 71 61
- MÜNTEFERING, Horst, Dr. med., Allgemeine Pathologie und Kinderpathologie, Tel. 19-23 09
Göttelmannstraße 41, 6500 Mainz, Tel. 83 25 05
- MUSCHOLL, Erich, Dr. med., Pharmakologie und Toxikologie, Tel. 19-31 70
Draiser Straße 87, 6500 Mainz 22, Tel. 3 40 61
- NAWRATH, Karl, Dr. med. dent., emeritiert
Beuthener Straße 1, 6500 Mainz, Tel. 5 60 41
- NEHER, Manfred, Prof. Dr. med., Chirurgische Klinik, Tel. 19-21 74
An der Steige 10, 6500 Mainz-Drais, Tel. 7 38 62
- NOVER, Arno, Dr. med., Augenheilkunde, Tel. 19-22 85
Hebbelstraße 43, 6500 Mainz-Lerchenberg, Tel. 71 43 32
- OESCH, Franz, Dr. rer. nat., Pharmakologie und Toxikologie, Tel. 19-22 83
Dahlienweg 45, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 39 29
- OHLER, Werner, Dr. med., Innere Medizin, Tel. 19-22 80
Am Marienpfad 59, 6500 Mainz 22, Tel. 3 45 92
- OTTE, Paul, Dr. med., Orthopädie, Tel. 19-23 02
Unterer Michelsbergweg 10, 6500 Mainz, Tel. 8 28 86
- PETERSON, Franz, Dr. med., Institut für Rechtsmedizin, Tel. 19-23 84
Am Klostergarten 9, 6500 Mainz, Tel. 8 21 38
- PETUTSCHNIGK, Diethelm, Dr. rer. nat., Anatomie, Tel. 39-25 32
Burgunderstraße 52, 6501 Saulheim
- PFEIFFER, Erhard, Dr. med., Professor, Hygiene-Institut, Tel. 19-31 54
Hans-Böckler-Straße 52a, 6500 Mainz, Tel. 3 57 14

- PIEPER, Wolf-Michael, Dr. med., Kinderchirurgie, Tel. 19-21 07
Finkenstraße 8, 6501 Zornheim
- POLLOW, Kunhard, Dr. med., Experimentelle Endokrinologie, Tel. 19-22 78
Ludwig-Schwamb-Straße 19, 6500 Mainz 21, Tel. 47 32 24
- POP, Tiberius, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik, Innere Medizin, Tel. 19-22 67
Krokusweg 43, 6500 Mainz 21, Tel. (0 61 31) 47 19 04
- PRELLWITZ, Winfried, Dr. med., Klinische Chemie, Tel. 19-21 90
Hechtzheimer Straße 42, 6500 Mainz, Tel. 8 98 89
- RATHGEN, Günter, Dr. med., Geburtshilfe und Gynäkologie, Tel. 19-23 14
Carl-Orff-Straße 1, 6500 Mainz 33, Tel. 7 26 00
- RIEGER, Hubert, Dr. med., Psychiatrie, Tel. 19-23 50
Elsa-Brandström-Straße 21, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 68 43 69
- RITTER, Gebhard, Dr. med., Unfallchirurgie, Tel. 19-21 40
Jupiterweg 13, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 12 05
- RÖLLINGHOFF, Martin, Dr. med., Institut für Medizinische Mikrobiologie, Tel. 19-21 47
Burgunder Straße 18, 6501 Zornheim, Tel. (0 61 36) 25 26
- ROMER, Franz, Dr. rer. nat., Biologie für Mediziner, Tel. 39-28 79
Im Herrengarten 14, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 88 80
- ROTHMUND, Matthias, Dr. med., Chirurgie, Tel. 19-21 50, 19-24 83
Hinkelsteiner Straße 16, 6501 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 36 49 91
- RÜDE, Erwin, Dr. rer. nat., Institut für Immunologie, Tel. 19-22 88
In den Borngärten 2a, 6501 Gau-Bischofsheim, Tel. (0 61 35) 35 10
- SCHEUNEMANN, Horst, Dr. med., Dr. med. dent., Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie,
Tel. 19-30 60
Kehlweg 72, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 20 96
- SCHMIDT, Berthold, Dr. med., Dr. rer. nat., Dipl.-Chemiker,
Physiologische Chemie, Tel. 39-59 22
Goldregenstraße 26, 6500 Mainz 21, Tel. 47 23 67
- SCHÖLMERICH, Paul, Dr. med., Innere Medizin, emeritiert
Weidmannstraße 67, 6500 Mainz, Tel. 8 26 79
- SCHÖNBERGER, Winfried, Dr. med., Kinderheilkunde, Tel. 19-23 24
Pfahlerstraße 43, 6200 Wiesbaden-Sonnenberg
- SCHÜRMAN, Kurt, Dr. med., Dr. h. c., Neurochirurgie, Tel. 19-23 31
Am Eselsweg 29, 6500 Mainz 22, Tel. 3 48 61
- SCHULTE-WISSERMANN, Hermann, Dr. med., Kinderheilkunde, Tel. 19-31 18
Hans-Böckler-Straße 71, 6500 Mainz 22
- SCHULZ, Volker, Dr. med., Innere Medizin, Abteilung für Pneumologie, Tel. 19-26 92
Hans-Böckler-Straße 86, 6500 Mainz, Tel. 3 36 38
- SCHUSTER, Hans-Peter, Dr. med., Innere Medizin, Tel. 19-22 50
Wilhelm-Holzamer-Straße 5, 6500 Mainz, Tel. 5 93 33
- SERGL, Hans Georg, Dr. med. dent., Dipl.-Psychologe, Kieferorthopädie, Tel. 19-30 24
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- SPITZBARTH, Herbert, Dr. med., Innere Medizin, emeritiert, Tel. 19-28 78
Hölderlinstraße 4, 6500 Mainz, Tel. 5 63 80
Sprechstunden: Do 11–12, Kliniken, Bau I
- SPRANGER, Jürgen, Dr. med., Kinderheilkunde, Tel. 19-23 25
Bebelstraße 43a, 6500 Mainz, Tel. 3 46 25
- STEEGER, Dieter, Prof. Dr. med., Orthopädische Klinik, Tel. 19-23 74
Elsa-Brandström-Straße 75, 6500 Mainz, Tel. 31 55 39
- STOFFT, Eckart, Dr. med., Anatomie, Tel. 39-21 72
Am Linsenberg 19, 6500 Mainz
Sprechstunden: n. V.

- TETSCH, Peter, Dr. med., Dr. med. dent., Zahnärztliche Chirurgie, Tel. 19-30 22
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- THEILE, Ursel, Dr. med., Innere Medizin, Tel. 19-22 64
Oechsnerstraße 6, 6500 Mainz, Tel. 5 10 55
- THELEN, Manfred, Dr. med., Radiologie, Tel. 19-23 70
Am Hechenberg 45, 6500 Mainz 42
- THEWS, Gerhard, Dr. med., Dr. rer. nat., Physiologie, Tel. 39-59 44
Weidmannstraße 29, 6500 Mainz, Tel. 8 29 87
- THOENES, Wolfgang, Dr. med., Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie,
Tel. 19-23 01
Am Fort Weisenau 17, 6500 Mainz, Tel. 83 20 49
- VAUPEL, Peter, Dr. med., Physiologie, Tel. 39-59 29
Am Eiskeller 71, 6500 Mainz 21, Tel. 47 25 55
- VOLLRATH, Lutz, Dr. med., Histologie und Embryologie, Tel. 39-23 62
Draiser Straße 136, 6500 Mainz, Tel. 3 51 25
Sprechstunden: n. V.
- VOTH, Dieter, Dr. med., Neurochirurgie, Tel. 19-23 20
Kehlweg 76, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 9 92 16
- WAGNER, Hermann, Dr. med., Institut für Medizinische Mikrobiologie, Tel. 19-21 47
Weinbergstraße 6, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 58 00
- WAGNER, Rudolf, Dr. med., Pathologisches Institut, Tel. 19-23 03
Pfarrer-Falk-Straße 19, 6501 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 8 77 36
- WALTHER, Gotfried, Dr. med., Institut für Rechtsmedizin, Tel. 19-23 96
Hinter den Wiesen 12, 6500 Mainz 32, Tel. 3 43 30
- WANITSCHKE, Roland, Dr. med., Innere Medizin, Tel. 19-21 18
Mittelgasse 6, 6500 Mainz, Tel. 8 55 44
- WEINBLUM, Dieter, Dr.-Ing., Physiologische Chemie, Tel. 39-59 37
Lorenz-Diehl-Straße 1, 6500 Mainz, Tel. 83 11 95
- WENDE, Sigurd, Dr. med., Neuroradiologie, Tel. 19-21 41
Kerschensteinerstraße 17-19, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 38 19 25
- WERNER, Heinz-Peter, Prof. Dr. med., Hygiene-Institut, Tel. 19-32 25
Altkönigstraße 57, 6500 Mainz-Marienborn, Tel. 3 33 59
- WERNITSCH, Walter, Dr. med., Chirurgie, Tel. 19-20 44
Hechtheimer Berg 49, 6501 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 84 71
- WOLF, Rudolf, Dr. rer. nat., Medizinische Physik, Tel. 19-23 77
Fichtenstraße 3, 6201 Hünstetten-Oberlibbach, Tel. (0 61 28) 7 15 16
- WOLFF, Hans Peter, Dr. med., Innere Medizin, emeritiert, Tel. 19-22 75
Hinterthal 15, A-5761 Maria Alm
- ZAHN, Rudolf K., Dr. med., Physiologische Chemie, Tel. 39-59 11
Oderstraße 12, 6200 Wiesbaden-Schierstein, Tel. 2 29 84
- ZANDER, Rolf, Dr. med., Physiologisches Institut, Tel. 39-59 30
Reinhold-Schneider-Straße 1, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 47 18
- ZÖLLNER, Jürgen, Dr. med., Physiologisch-Chemisches Institut, Tel. 39-59 36
Gartenfeldstraße 18, 6208 Bad Schwalbach, Tel. (0 61 24) 27 26
- b) Professoren auf Zeit**
- BLÜMLEIN, Helmut, Dr. med., Orthopädie, Tel. 19-26 18
Wormser Straße 51, 6500 Mainz
- BRETER, Hans-Joachim, Dr. med., Physiologisch-Chemisches Institut, Tel. 39-59 09
Spielbergstraße 34, 6501 Stackeden-Elsheim 2, Tel. (0 61 30) 4 97

- EISSNER, Dagmar, Dr. med., Radiologie und Nuklearmedizin, Institut für Klinische Strahlenkunde, Tel. 19-21 24
Rotkehlchenweg 7, 6500 Mainz 21, Tel. 47 13 58
- JACOBI, Günther H., Dr. med., Urologische Klinik, Tel. 19-20 01
Mainzer Straße 23, 6501 Mommenheim, Tel. (0 61 38) 17 15
- KÖHLER, Hans, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik, Tel. 19-23 93
Draiser Straße 122, 6500 Mainz, Tel. 36 16 50
- NAWRATH, Hermann, Dr. med., Pharmakologisches Institut, Tel. 19-23 97
Regerstraße 6, 6500 Mainz-Lerchenberg, Tel. 74 10
- OKONEK, Stefan, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik, Tel. 19-22 65, 21 67
Erbacher Straße 12, 6228 Eltville, Tel. (0 61 23) 6 11 37
- STOSSECK, Klaus, Dr. med., Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-21 69
Carl-Zuckmayer-Straße 1, 6500 Mainz-Drais, Tel. 7 24 04
- TRÖGER, Jochen, Dr. med., Strahlenkunde, Tel. 19-24 45
Am Wäldchen 17, 6501 Klein-Winternheim
- WEIGAND, Hanfried, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde, Tel. 19-20 26
Südring 106, 6500 Mainz 22, Tel. 2 52 96
- WEIGAND, Herbert, Dr. med., Unfallchirurgie, Tel. 19-21 13
Finther Straße 27, 6501 Budenheim

c) Habilitierte Bedienstete

- ATZPODIEN, Wilhelm, Prof. Dr. med., Innere Medizin, II. Medizinische Klinik und Poliklinik, Tel. 19-22 69
Hans-Böckler-Straße 50, 6500 Mainz 22, Tel. 36 15 41
- BAUMANN, Walter, Prof. Dr. med., Kinderheilkunde, Tel. 19-27 88
An den Mühlwegen 34, 6500 Mainz 42, Tel. 5 95 47
- CORDES, Uwe, Prof. Dr. med., Abteilung für Endokrinologie an der II. Medizinischen Klinik und Poliklinik, Tel. 19-21 05
Otto-Hahn-Straße 15, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 53 43
- DUPUIS, Heinrich, Prof. Dr. agr., Akad. Dir., Institut für Arbeits- und Sozialmedizin, Tel. 19-32 36
Holbeinstraße 85, 6550 Bad Kreuznach, Tel. (06 71) 6 26 12
- ENDRIS, Rolf, Prof. Dr. med. dent., Dr. med., Wiss. Ass., Institut für Rechtsmedizin, Tel. 19-21 06
Birkenweg/Schwalbenweg, 6271 Engenhahn-Wildpark, Tel. (0 61 28) 8 48 26
- GEHLER, Jürgen, Prof. Dr. med., Kinderheilkunde, Tel. 19-31 18
Karthause 12, 6501 Klein-Winternheim
- GUTJAHR, Peter, Prof. Dr. med., Kinderklinik, Tel. 19-25 57
Danziger Straße 87, 6200 Wiesbaden
- HAPP, Joachim, Prof. Dr. med., Abteilung für Endokrinologie an der II. Medizinischen Klinik u. Poliklinik, Tel. 19-22 68
Im Sachsenlager 15, 6000 Frankfurt, Tel. 55 88 15
- KLIPPEL, Karl-Friedrich, Professor, Dr. med., Urologische Klinik, Tel. 19-22 03
Am Gonsenheimer Spieß 67, 6500 Mainz
- MEINERTZ, Thomas, Prof. Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik, Tel. 19-26 33
Augustusstraße 15, 6500 Mainz, Tel. 2 99 10
- RECK, Ralf, Dr. med., Hals-Nasen-Ohrenklinik, Tel. 19-27 19
Südring 189, 6500 Mainz
- SCHMIDT, Hans-Dieter, Professor Dr. med., Chirurgie, Tel. 19-31 87
Otto-Hahn-Straße 11a, 6500 Mainz 41
- SCHULZ, Volker, Prof. Dr. med., Innere Medizin, Abteilung für Pneumologie an der II. Medizinischen Klinik und Poliklinik, Tel. 19-21 35
Hans-Böckler-Straße 86, 6500 Mainz, Tel. 3 36 38

SEITZ, Wolfgang, Prof. Dr. med., Chirurgische Klinik, Tel. 19-29 79
An der Kirschhecke, 6500 Mainz

STOPFKUCHEN, Herwig, Prof. Dr. med., Kinderklinik, Tel. 19-23 29
Jakob-Steffan-Straße 12, 6500 Mainz, Tel. 3 27 00

WEIHRAUCH, Thomas, Professor, Dr. med.
Bismarckstraße 85, 5600 Wuppertal, Tel. (02 02) 30 56 14

PRIVATDOZENTEN

BECKER, Konrad, Dr. med., Kinderpathologie, Tel. 19-23 33
Lessingstraße 3, 6501 Ober-Olm

BRAUN, Bernd, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik, Tel. 19-28 87
Regerstraße 4, 6500 Mainz 31

BRUNNER, Gerd, Dr. rer. nat., Institut für Immunologie, Tel. 19-32 28
Kapellenweg 29, 6500 Mainz-Gonsenheim

DUNKELBERG, Hartmut, Dr. med., Hygiene-Institut, Tel. 19-31 62
Pfaffenwaldstraße 1, 6509 Schornsheim, Tel. (0 67 32) 41 55

HÜLSE, M., Dr. med., Klinik für Kommunikationsstörungen
Seckacher Straße 47, 6800 Mannheim 52

KAHL, Regine, Dr. med., Pharmakologisches Institut, Tel. 19-31 92
Karl-Zörgiebel-Straße 15, 6500 Mainz 22, Tel. 3 43 26

KRETZSCHMAR, Konrad, Dr. med., Abteilung für Neuroradiologie
Hinter der Kapelle 32, 6500 Mainz-Bretzenheim

LANZ, Egon, Dr. med., Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 18
Fontanestraße 24, 6500 Mainz 31, Tel. 7 19 62

LENNER, Volker, Dr. med., Chirurgische Klinik
Vierzehn-Nothelfer-Straße 9, 6500 Mainz-Gonsenheim

MAURER, Konrad, Dr. med., Psychiatrische Klinik
Mathildenstraße 13, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 56 78 58

MÜLLER, Walter, Dr. rer. nat., Pharmakologisches Institut, Tel. 19-31 78
Wilhelm-Leuschner-Straße 22, 6520 Worms, Tel. (0 42 41) 2 50 92

NEUHANN, Thomas, Dr. med., Augenklinik, Tel. 19-31 30
Südring 152, 6500 Mainz 22

RECK, Ralf, Dr. med., Hals-Nasen-Ohrenklinik, Tel. 19-27 19
Südring 189, 6500 Mainz

RUDIGIER, Jürgen, Dr. med., Unfallchirurgie, Tel. 19-20 19
Südring 98, 6500 Mainz, Tel. 36 12 62

RÜCKERT, Klaus, Dr. med., Chirurgische Klinik
Goldbergstraße 26, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 29 94

SCHMITT, Ernst-Jürgen, Dr. med., Augenklinik, Tel. 19-31 30
Lanzenhohl 51, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 41 42

SCHNEIDER, Michael, Dr. med., Pathologisch-Anatomisches Institut, Tel. 19-26 57
Kerscheneinerstraße 64, 6500 Mainz, Tel. 38 17 46

STAHLSCHMIDT, Michael, Dr. med., Chirurgische Klinik, Tel. 19-31 88
Goethestraße 12, 6501 Udenheim, Tel. (0 67 32) 48 02

STRUBE, Hans-Dietmar, Dr. med., Unfallchirurgie, Tel. 19-21 15
Nicolaistraße 20, 6200 Wiesbaden

WENDLING, Peter, Dr. med., Chirurgische Klinik, Tel. 19-24 39
Händelstraße 18, 6500 Mainz, Tel. 4 23 94

HOCHSCHULASSISTENTEN

- ARENDES, Josef, Dr. rer. nat., Dipl.-Chemiker, Physiologisch-Chemisches Institut,
Tel. 39-57 91
Elsa-Brandström-Straße 69, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 68 19 36
- GABBERT, Helmut, Dr. med., Pathologisches Institut, Tel. 19-23 06
Am Viktoriastift 49, 6500 Mainz, Tel. 83 13 01
- HOFFMANN, Gerald, Dr. med., Klinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten, Tel. 19-27 66
Steinritsch 14, 6501 Klein-Winternheim
- MÜLLER-SUUR, Niels, Dr. med., Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-23 66 und 19-20 18
Liebigstraße 46, 6000 Frankfurt, Tel. 72 97 13
- PLATT, Karl-Ludwig, Dr. rer. nat., Pharmakologisches Institut, Tel. 19-31 92
Elsa-Brandström-Straße 73, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 68 17 69

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- ABDEL-AZIZ, Mohamed Y., Dr. med., Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Tel. 19-26 64
Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz
- ACKERMANN, Ralf, Dr. med., Klinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten, Tel. 19-27 61
Draiser Straße 11, 6500 Mainz 22
- ADAM, O., Dr. med., Chirurgie
Im Münchfeld 27, 6500 Mainz, Tel. 3 17 37
- AHLERS, Jürgen, Dr. med., Unfallchirurgie
An den Weiden 2, 6501 Lörzweiler, Tel. (0 61 38) 81 22
- ALKEN, Peter, Dr. med., Urologische Klinik
Im Münchfeld 7, 6500 Mainz, Tel. 3 18 61
- AL KOUSSA, Moetaz, Dr. med. dent., Kieferorthopädie, Tel. 19-30 40
Steinernstraße 46, 6500 Mainz-Kostheim
- ALPERS, Heinz, Dr. med., Kinderklinik
Ringstraße 3, 6702 Bad Dürkheim
- ALZEN, Gerhard, Kinderklinik
Pestalozzistraße 1, 6200 Wiesbaden 12
- ANTONIADIS, Adam, Orthopädische Klinik
Berliner Straße 33, 6500 Mainz
- AUST, Günter, Dr. med., Orthopädische Klinik, Tel. 19-27 52
Im Münchfeld 31, 6500 Mainz 1
- BÄTZ, Wolfgang, Chirurgische Klinik, Tel. 19-20 77
Nelkenweg 5, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 31 05
- BAHLES, W., Dr. med., Chirurgische Klinik
Hans-Böckler-Straße 7, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 46 96
- BALUN, G. Georg, Pathologisch-Anatomisches Institut, Tel. 19-40 24
Münsterstraße 8, Wohnung 103, 6500 Mainz
- VON BARDELEBEN, Ulrich, Dr. med., Neurologische Klinik
Am Gonsenheimer Spieß 93, 6500 Mainz, Tel. 3 26 51
- BARNISKE, Renate, Dr. med., Akad. Direktor, Hautklinik, Tel. 19-29 53
Ernst-Ludwig-Straße 12, 6500 Mainz, Tel. 2 77 73
- BARTL, Wolfgang, Zahnärztliche Prothetik, Tel. 19-30 32
Obernauer Straße 52, 8750 Aschaffenburg
- BAUER, Horst, Dr. med., Klinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten, Tel. 19-27 64
Am Keltenlager 23, 6500 Mainz 21
- BAUER, Wilfried, Dipl.-Biologe, Physiologisch-Chemisches Institut, Tel. 39-57 93
Kreuzbergstraße 81, 6640 Merzig

- BAUERMANN, Ursula, Dr. med., Abteilung für Hämatologie, Tel. 19-29 78
Heidelberger Straße 12, 6095 Ginsheim-Gustavsburg
- BAYYOUN, Yousef, Neurochirurgische Klinik
Spessartstraße 14, 6204 Taunusstein 2, Tel. (0 61 28) 4 47 66
- BECHTOLD, Heinrich, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
An der Hasenquelle 83, 6500 Mainz, Tel. 68 79 61
- BECK, Michael, Dr. med., Kinderklinik
Weinbergstraße 4, 6501 Zornheim
- BECK, Peter, Psychiatrische Klinik
Straße der Champagne 11, 6501 Essenheim
- BECKER, Jürgen, Dr. rer. nat., Institut für Rechtsmedizin
Hegelstraße 52, 6500 Mainz, Tel. 38 21 87
- BECKER, Wolfgang, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
Draiser Straße 136c, 6500 Mainz, Tel. 36 43 72
- BEHNEKE, Nikolaus, Zahnärztliche Prothetik, Tel. 19-30 87
Wilhelm-Kalle-Straße 18, 6200 Wiesbaden
- BELOVSKY, Oldrich, Dipl.-Chemiker, Dr. rer. nat., Abteilung für Experimentelle Endokrinologie, Tel. 19-27 63
In der Meielache 19, 6500 Mainz, Tel. 38 18 58
- BENES, Peter, Dr. rer. nat., Hautklinik, App. 45 22
Watfordstraße 2, 6500 Mainz, Tel. 38 16 91
- BERND, August, Dr. rer. nat., Physiologisch-Chemisches Institut, Tel. 39-57 95
Balthasarstraße 2, 6530 Bingen 13
- BERRER, Manfred, Dipl.-Mathematiker, Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation, Tel. 19-31 06
Elsa-Brandström-Straße 69, 6500 Mainz, Tel. 68 72 62
- BIERBACH, Hartmut, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik, Tel. 19-30 21
Am Fahrengrund 15, 6500 Mainz, Tel. 68 83 81
- BIERMEYER, Marianne, Zahnärztliche Chirurgie, Tel. 19-30 80
Hans-Böckler-Straße 4, 6500 Mainz
- BIESALSKI, Hans-Konrad, Dr., Physiologisches Institut
Pfarrstraße, 6501 Nieder-Olm, Tel. 23 27
- BINDEL-NAKISSA, Gabriele, Kinderchirurgie, Tel. 19-24 39
Emmerich-Josef-Straße 13, 6500 Mainz, Tel. 9 96 04
- BLASBERG, Rolf, Wiss. Ang., Dr. med., Physiologisch-Chemisches Institut, Tel. 39-59 64
Karmeliterplatz 4, 6500 Mainz, Tel. 1 81 19
- BLEIER, Gudrun, Dr. med., Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-21 75
Albert-Schweitzer-Straße 6, 6500 Mainz
- BLOH, Elke, Dr. med., Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 18
Wallaustraße 30, 6500 Mainz
- BODEM, Friedrich, Dr. med., Orthopädische Klinik, Tel. 39-58 14
8551 Hiltspoltstein 33, Tel. (0 91 92) 4 12
- BÖCK, Egon, Dipl.-Physiker, Institut für Klinische Strahlenkunde
Zum Ahornweg 42, 6221 Stephanshausen, Tel. (0 67 22) 6 43 71
- BOECKERS, Martin, Dr. med., Hautklinik
Kirschgartenstraße 33, 6501 Essenheim, Tel. (0 61 36) 39 06
- BOEHM, Gerhard, Dr. med., Hautklinik
Westerwaldstraße 3, 6204 Taunusstein 2, Tel. (0 61 28) 4 28 82
- BÖHM, Gertraud, Kieferorthopädie, Tel. 19-30 40
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- BÖHMER, Gerd, Physiologisches Institut, Tel. 39-57 70
Hegelstraße 46, 6500 Mainz

- BOHL, Jürgen, Dr. med., Abteilung für Neuropathologie, Pathologisch-Anatomisches Institut, Tel. 19-29 59
Hessenring 24, 6201 Nordenstadt, Tel. (0 61 22) 25 81
- BORGES NETO, Antonio Guilherme, Neurochirurgie, Tel. 19-23 31
Am sonnigen Hang 63, 6500 Mainz 32, Tel. 36 28 66
- BORNEFF, Marianne, Dr. med., Wiss. Mitarbeiterin, Hygiene-Institut, Tel. 19-31 65
Hechtzheimer Berg 7, 6501 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 8 72 03
- BOTZENHARDT, Ulrich, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Weidmannstraße 12, 6500 Mainz, Tel. 8 21 49
- BRAND, Maria, Dr. med., Kinderklinik
Elsa-Brandström-Straße 37, 6500 Mainz
- BROCKERHOFF, Peter, Dr. med., Klinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten, Tel. 19-27 66
Lindenstraße 28, 6091 Trebur
- BROD, Karl-Heinz, Dipl.-Chemiker, Institut für Klinische Strahlenkunde, Tel. 19-26 78
Nordring 6, 6710 Frankenthal, Tel. 42 17
- BRODDA, Klaus, Wiss. Ang., Dr. rer. nat., Physiologisches Institut, Tel. 39-58 75
Friedrich-Neumann-Straße 21, 6500 Mainz, Tel. 9 17 79
- BROST, Frank-Rüdiger, Dr. med., Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-25 19
Sartoriusring 115, 6500 Mainz 21, Tel. 47 35 77
- BRÜCKNER, Robert, Dr. med., Chirurgische Klinik, Tel. 19-28 77
Im Kirschgarten 1, 6501 Wörrstadt, Tel. (0 67 32) 80 01
- BRUNIER, Anne, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde
Am Marienpfad 10, 6500 Mainz, Tel. 36 17 16
- BÜHRER, Eva, Dr. med., Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 18
Am Wildgraben 35a, 6500 Mainz, Tel. 36 27 22
- VON BÜLOW, Markward, Dr. med., Chirurgie, Tel. 19-20 89
Bebelstraße 32c, 6500 Mainz, Tel. 36 30 93
- BÜRGER, Friedhelm, Zahnärztliche Prothetik, Tel. 19-30 32
Scharnhorststraße 36, 6200 Wiesbaden
- BULLER, Raimund, Dr. med., Neurochirurgische Klinik
Parkstraße 1, 6500 Mainz 43, Tel. 8 65 28
- BUMB, Peter, Hals-Nasen-Ohrenklinik, Tel. 19-23 61
Georg-Büchner-Straße 15, 6500 Mainz, Tel. 5 05 44
- BURGER, Reinhard, Dr. rer. nat., Institut für Medizinische Mikrobiologie, Tel. 19-31 29
Am Sportfeld 15, 6502 Mommenheim, Tel. (0 61 31) 12 58
- BURKERT, Matthias, Dr. med., Dr. med., I. Medizinische Klinik
Orchideenweg 1, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 27 37
- BUSCHMANN, R., Dipl.-Psychologe, Abt. für Medizinische Psychologie, Tel. 39-57 64
Friedrichstraße 29, 6500 Mainz-Gonsenheim
- CATTARIUS, Ute, Dr. med., Kinderchirurgie
Am Stollhenn 29, 6500 Mainz-Mombach, Tel. 68 55 82
- CLASEN, Rütger, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Am Drususwall 70, 6500 Mainz, Tel. 5 42 53
- CLEMENS, Ralf, Dr. med., Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 18
Lanzelhohl 51, 6500 Mainz, Tel. 3 50 12
- CLESSIN, Claus, Institut für Klinische Strahlenkunde
Adam-Karillon-Straße 16a, 6500 Mainz
- COLLO, Jutta, Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 70
Südring 211, 6500 Mainz 1, Tel. 3 52 03
- CORRADINI, Claudio, Dr. med., Neurologische Klinik
Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz

- DÄHNERT, Wolfgang, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde
Birkenstraße 26, 6501 Klein-Winternheim
- DEI-ANANG, Kwesi, Dr. med., Neurochirurgische Klinik, Tel. 19-25 00
Im Stoßacker 4, 6500 Mainz-Laubenheim, Tel. 8 63 95
- DEMUTH, Wolfgang, Dr. rer. nat., Dipl.-Psychologe, Psychiatrische Klinik, Tel. 19-25 98
Moritzstraße 14B, 6500 Mainz-Weisenau, Tel. 8 37 17
- DENKHAUS, Wolfgang, Dr. med., Institut für Arbeits- und Sozialmedizin, Tel. 19-31 19
Am Gänsborn 25, 6203 Hochheim
- DENNEBAUM, Reiner, Dr. med., Zentrallaboratorium II. Medizinische Klinik und Poliklinik
Neißestraße 14, 6500 Mainz, Tel. 5 22 52
- DICKHUT, A., Dr. med.
Im Hollerbusch 51, 6097 Trebur-Astheim
- DIEHL, B. J. M., Dr. med., Psychiatrische Klinik
Pfarrer-Dorn-Straße 13, 6500 Mainz 32, Tel. 36 31 79
- DIEHL-SEIFERT, Bärbel, Dipl.-Biologin, Physiologisch-Chemisches Institut, Tel. 39-57 89
Rheinparkstraße 3, 6800 Mannheim 1
- DIENES, Hans-Peter, Dr. med., Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie,
Pathologisches Institut
Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz
- DINKEL, Ernst, Dr. med., Kinderklinik
Adam-Karillon-Straße 23a, 6500 Mainz
- DIPPOLD, Wolfgang, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Fichteplatz 4, 6500 Mainz, Tel. 2.14 57
- DITTRICH, Helmut, Dr. med., Kinderklinik
Max-Born-Straße 10, 6500 Mainz 42
- DOMS, Rosemarie, Dipl.-Psychologin, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und
Psychotherapie
Albanusstraße 63, 6500 Mainz
- DORMEYER, Hans-H., Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Elsa-Brandström-Straße 1, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 68 60 99
- DUTZ, Reinhold, Dr. med., Hautklinik
Pestalozzistraße 21, 6100 Darmstadt 13
- DWORSKI, Joachim, Zahnerhaltungskunde, Tel. 19-30 89
Lauterenstraße 24, 6500 Mainz
- DZIENISZEWSKI, Peter, Dr. med., Chirurgie, Tel. 19-21 51
Bahnhofstraße 88, 6501 Gau-Bischofsheim, Tel. (0 61 35) 36 57
- EDENHARDER, Hans Rudolf, Dr. rer. nat., Wiss. Ang., Hygiene-Institut, Tel. 19-31 63
Jahnstraße 40, 6500 Mainz, Tel. 4 44 00
- EFFENDY, Winata, Anatomisches Institut, Tel. 39-32 02
Philipp-Wasserburg-Straße 23, 6500 Mainz-Gonsenheim
- EHRENBERG-KIECKEBUSCH, Waltraud, Akad. Direktor, Dr. rer. nat., Institut für
Medizinische Statistik und Dokumentation, Tel. 19-31 12
Alfred-Mumbächer-Straße 38, 6500 Mainz, Tel. 3 33 12
- VON EICHEL-STREIBER, Christoph, Physiologisch-Chemisches Institut, Tel. 39-59 36
Heidesheimer Straße 42, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 87 03
- EINIG, Monika, Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-21 75
Friedensstraße 47, 6200 Wiesbaden-Sonnenberg
- EINSIEDEL, Eckehard, Dipl.-Psychologin, Kinderklinik, Tel. 19-25 57 und 27 84
Draiser Straße 76, 6500 Mainz, Tel. 3 37 65
- EL GAMMAL, Mohamed, Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 18
Am Rothfloß 5, 6501 Gau-Bischofsheim, Tel. (0 61 35) 52 51

- ENDLER, Claus, Dr. med., Klinik für Kommunikationsstörungen, Tel. 19-24 49
Auf dem Stielchen 1, 6500 Mainz
- ENGELMANN, Udo, Dr. med., Urologische Klinik
Karl-Zörgiebel-Straße 16, 6500 Mainz, Tel. 36 51 55
- ERDMANN, Klaus, Dr. med., Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 18
Heidesheimer Straße 43a, 6500 Mainz, Tel. 47 60 26
- ERNESTI-NAPP, Livia, Dr. med., Psychiatrische Klinik
Jean-Winkler-Straße 16, 6550 Bad Kreuznach, Tel. (06 71) 6 66 35
- FILSER, Johannes, Dr. rer. nat., Wiss. Mitarbeiter, Pharmakologisches Institut,
Tel. 19-31 93
Mombacher Straße 47, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 50 10
- FISCHER, Friederike, Dr. med., Augenklinik, Tel. 19-21 33
Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz
- FISCHER, Monika, Dr. med., Neurologische Klinik
Am Viktoriastift 3, 6500 Mainz, Tel. 8 17 42
- FISCHER, Peter Ferdinand, Akad. Direktor, Dr. med., Institut für Anästhesiologie,
Tel. 19-20 68
Südring 355, 6500 Mainz, Tel. 3 50 52
- FLEISCHMANN, Cornelius, Zahnärztliche Werkstoffkunde und Technologie, Tel. 39-23 16
Königsberger Straße 19, 6506 Nackenheim
- FOITZIK, Johanna, Kieferorthopädie, Tel. 19-30 40
Augustusplatz 2, 6500 Mainz
- FORBERGER, Erdmuth, Dr. med. dent., Akademische Oberrätin, Zahnärztliche Prothetik,
Tel. 19-30 32
Tanusstraße 3, 6500 Mainz
- FRICK, S., Dr. med., Chirurgie
Im Wiesengrund 2, 6229 Schlangenbad, Tel. (0 61 29) 25 49
- FRIEDBERG, Peter, Dr. med., Hals-Nasen-Ohrenklinik, Tel. 19-23 61
Am Fort Josef 10, 6500 Mainz
- FRIES, Jochen, Pathologisches Institut
Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz
- FRIESE, Klaus, Frauenklinik
Gustav-Freytag-Straße 23, 6500 Mainz, Tel. (0 61 21) 30 64 89
- FROHNEBERG, D., Dr. med., Urologische Klinik
Max-Planck-Straße 20, 6500 Mainz 1, Tel. 47 52 45
- FUDER, Hermann, Dr. med., Wiss. Mitarbeiter, Pharmakologisches Institut, Tel. 19-31 89
Zelterstraße 11, 6503 Mainz-Kastel
- GAMM, Heinold, Dr. med., Abteilung für Hämatologie an der I. Medizinischen Klinik,
Tel. 19-22 52
Am Marienpfad 3a, 6500 Mainz 22, Tel. 36 17 89
- GAMSTÄTTER, Gerhard, Dr. med., Chirurgische Klinik, Tel. 19-28 82
Curt-Goetz-Straße 3, 6500 Mainz, Tel. 7 38 98
- GARDT, Stefan, Dr., Orthopädische Klinik
Am Taubertsberg 2, 6500 Mainz
- GEIGER, Konrad, Dr. med. dent., Zahnärztliche Prothetik, Tel. 19-30 32
Leibnizstraße 18, 6500 Mainz
- GEISERT, Manfred, Akad. Oberrat, Dr. phil. nat., Dipl.-Chemiker, Physiologisch-Chemisches
Institut, Tel. 39-58 96
Ehrhardstraße 16, 6500 Mainz, Tel. 5 43 45
- GERLACH, Ruth, Dr. med., Klinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten, Tel. 19-23 16
Am Fort Heiligkreuz 6, 6500 Mainz

- GERKEN, A., Dr., Psychiatrische Klinik
Laacher Straße 21, 5471 Wassenach
- GEYER, Götz, Dr. med., Hals-Nasen-Ohrenklinik, Tel. 19-26 64
Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz
- GLOVER-MESSER, Dr., Orthopädische Klinik
Friedhofstraße 13, 6090 Rüsselsheim
- GOCKEL, Hans-Werner, Zahnerhaltungskunde, Tel. 19-30 58
Münsterstraße 21, 6500 Mainz
- GOEDECKE, Rainer, Dr. med., Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-21 75
Albanusstraße 49, 6500 Mainz, Tel. 36 19 35
- GÖLDNER, Hans-Joachim, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
Pfingsbornstraße 19, 6200 Wiesbaden-Breckenheim, Tel. (0 61 21) 1 41 12
- GOERG, Karl-Josef, Dr. med., I. Medizinische Klinik
In der Meielache 48, 6500 Mainz, Tel. 3 22 91
- GOLDHOFER, Werner, Dr. med., Klinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
Südring 98, 6500 Mainz, Tel. 36 30 61
- GRAF, Jürgen, Anatomisches Institut, Tel. 19-34 01
Kronenstraße 7, 6500 Mainz-Finthen
- GREINACHER, Irmgard, Dr. med., Akad. Direktor, Kinderklinik, Tel. 19-25 57 und 19-24 41
Karl-Zörgiebel-Straße 11, 6500 Mainz, Tel. 3 37 41
- GRILL, H.-J., Abt. für Exp. Endokrinologie
Berliner Straße 33, 6500 Mainz
- GRIMM, Werner, Dr. rer. nat., Institut für Klinische Strahlenkunde, Tel. 19-28 01
Martin-Kirchner-Straße 1, 6500 Mainz 22, Tel. 3 48 17
- GRIMM-DERIS, Eva, Dr. med., Neurologische Klinik
Rheinallee 28, 6500 Mainz
- GRÖNNIGER, Johannes, Dr. med., Chirurgische Klinik, Tel. 19-28 51
Im Heuergrund 3, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 50 87 14
- GROSS, Manfred, Dr. med., Klinik für Kommunikationsstörungen
Stromberger Straße 36c, 6530 Bingen 15
- GRUND, Karl-Ernst, Dr. med., Chirurgische Klinik, Tel. 19-22 91
6501 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 68 87
- GUERSTEN, Werner, Dr. med. dent., Zahnerhaltungskunde, Tel. 19-30 89
Am Taubertsberg 4, 6500 Mainz
- GUSE, Regina, Klinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
Lindenstraße 18, 6501 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 8 70 09
- GUTJAHR, G., Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde
Soddersteige 7, 6200 Wiesbaden
- GUTOWSKI-HESEDENZ, Mathilde, Dr. med. dent., Fachärztin für Kieferorthopädie,
Tel. 19-30 39
Annabergstraße 60, 6500 Mainz
- HAAS, Helmut, Dr. med., Urologische Klinik
Am Quellborn 64, 6501 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 8 76 24
- HAAS, Joachim, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Hildastraße 29, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 30 42 16
- HACKEL, Roland, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Rechtsmedizin, Tel. 19-23 57
Bebelstraße 26, 6500 Mainz 22, Tel. 3 43 48
- HACKELBUSCH, Reinald, Dr. med., Augenklinik, Tel. 19-22 88
Hegelstraße 60, 6500 Mainz, Tel. 38 37 96
- HÄRLE-GRUPP, Veronika, Dr. rer. nat., Abteilung für exp. Virologie
Katzenberg 109, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 60 12

- HAFFNER, Hans-Thomas, Dr., Institut für Rechtsmedizin
Mombertplatz 23, 6900 Heidelberg, Tel. (0 62 21) 38 22 42
- HAGEN, Monika, Dr. med., Psychiatrische Klinik
Nackstraße 57, 6500 Mainz
- HAIN, Peter, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik, Tel. 19-30 21
Am Fort Gonsenheim 39, 6500 Mainz, Tel. 38 12 38
- HARENBERG, Christof, Dr. med., Hals-Nasen-Ohrenklinik, Tel. 19-26 64
Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz
- HARHAUSEN, Mathilde, Dr. med., Kinderchirurgie
Adelheidstraße, 6200 Wiesbaden
- HARSCH, Gudrun, Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 18
Karl-Zörgiebel-Straße 25, 6500 Mainz, Tel. 36 27 43
- HARTMANN, Ulrike, Zahnerhaltungskunde, Tel. 19-30 58
Rosmerthastraße 17, 6500 Mainz 21
- HARTMETZ, Günther, Wiss. Ang., Hygiene-Institut, Tel. 19-31 59
Wallastraße 37, 6500 Mainz, Tel. 6 32 61
- HATZ, Ortrun, Institut für Klinische Strahlenkunde
Menzelstraße 19, 6500 Mainz
- HAUBNER, Christiane, Dr. med. dent., Zahnerhaltungskunde, Tel. 19-30 58
Münsterstraße 10, 6500 Mainz
- HAUF, Barbara, Dr. med., Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-21 75
Erhardstraße 16, 6500 Mainz
- HAUSER, Ingrid, Dr. med. dent., Zahnärztliche Chirurgie, Tel. 19-30 80
Walpodenstraße 20, 6500 Mainz
- HEIDBÜCHEL, Ulrich, Dr. med., Hautklinik
Karl-Zörgiebel-Straße 50, 6500 Mainz
- HEIDBÜCHEL, Ulrike, Dr. med., Hautklinik
Karl-Zörgiebel-Straße 50, 6500 Mainz, Tel. 3 50 32
- HEIDEMANN, Detlef, Dr. med. dent., Zahnerhaltungskunde, Tel. 19-30 63
Rosmerthastraße 23, 6500 Mainz 21.
- HEINRICH, Ingeborg, Dr. med., Akad. Dir., Augenklinik, Tel. 19-25 89
Windthorststraße 9, 6500 Mainz, Tel. 8 21 86
- HEINTZ, Daniela, Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 18
Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz
- HENKE, Ulrich, Dr. med., Kinderklinik
Zwerggewann 34, 6095 Ginsheim
- HENN, M., Dr., Neurochirurgische Klinik
Am Rodelberg 7, 6500 Mainz
- HERRMANN-RAINER, Eike, Dr. med., Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 18
Am Rothfloß 5, 6501 Gau-Bischofsheim, Tel. (0 61 35) 49 44
- HERZ, Peter, Dr. med., Zahnärztliche Chirurgie, Tel. 19-30 80
Am Taubertsberg 2, 6500 Mainz
- HERZOG, Peter, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Universitätsstraße 18, 6500 Mainz, Tel. 7 28 13
- HERZOG, Rolf, Dr. med., Klinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten, Tel. 19-30 65
Hans-Böckler-Straße 75, 6500 Mainz 22, Tel. 3 56 78
- HESS, Georg, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Oppenheimer Straße 82, 6500 Mainz 43, Tel. 9 37 61
- HEY, Otto, Dr. med., Neurochirurgische Klinik, Tel. 19-27 47
Ludwig-Schwamb-Straße 40, 6500 Mainz, Tel. 4 05 43
- HINTERBERGER, Rainer, Abteilung für Hämatologie, Tel. 19-29 78
Kohlheckstraße 11, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 46 56 83

- HITPASS, Günther, Dr. med., Pathologisch-Anatomisches Institut, Tel. 19-40 24
Hasengartenstraße 15, 6200 Wiesbaden
- HÖCKEL, Michael, Dr. med., Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
Am Hendelberg 37, 6229 Hallgarten, Tel. (0 67 23) 25 54
- HOEDE, Nikolaus, Dr. med., Hautklinik, Tel. 19-21 30
Dautenbornstraße 30, 6501 Nieder-Olm, Tel. 37 50
- HOEFFELMANN, Hans, Dr. med., Neurologische Klinik
Feldbergstraße 26, 6500 Mainz, Tel. 67 28 29
- HÖHN-BENTZ, Johanna, Dr. rer. nat., Dipl.-Biologin, Physiologisch-Chemisches Institut,
Tel. 39-57 87
Liebigstraße 3, 6095 Gustavsburg, Tel. (0 61 43) 5 17 54
- HÖHNE, Ulrike, Institut für Klinische Strahlenkunde
Große Weißgasse 9, 6500 Mainz
- HOFFMANN, Gabriele, Dr. med., Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 18
Steinritsch 14, 6501 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 83 79
- HOLSBOER, F., Dr., Psychiatrische Klinik
Berliner Straße 33, 6500 Mainz
- HOPF, Hildegard, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psycho-
therapie
Rembrandtstraße 28, 6500 Mainz-Lerchenberg, Tel. 7 17 64
- HUBBERT, Magdalena, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und
Psychotherapie
Hultschinerstraße 4, 6500 Mainz
- HUESGEN, Gerd, Abt. für klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin
Hilgestraße 3, 6501 Bodenheim
- HÜWEL, Angela, Hals-Nasen-Ohrenklinik, Tel. 19-23 61
An den Kiefern 14, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 44 57
- HÜWEL, Norbert, Dr. med., Neurochirurgie, Tel. 19-23 31
An den Kiefern 14, 6500 Mainz-Gonsenheim
- HUNDT, Ferdinand, Dr. med., Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 18
Walpodenstraße 23, 6500 Mainz, Tel. 2 17 53
- INTHRAPHUVASAK, Jesda, Dr. med., Klinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten,
Tel. 19-27 61
Ludwig-Schwamb-Straße 56, 6500 Mainz, Tel. 4 01 98
- VON ISSENDORF, Wolf-Dietrich, Dr. med., Chirurgische Klinik, Tel. 19-20 77
Weißenburgstraße 5, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 37 11 17
- JAKOBS, Wolfgang, Dr. med. dent., Zahnärztliche Chirurgie, Tel. 19-30 80
Elsa-Brandström-Straße 55, 6500 Mainz-Gonsenheim
- JANIK, Ralph, Dr. med., Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 18
Am Linsenberg 14, 6500 Mainz, Tel. 2 65 46
- JANISCH, Hans-Dieter, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik, Tel. 19-22 77
Oberer Laubenheimer Weg 28, 6500 Mainz, Tel. 83 25 87
- JOHN, Hans-Dieter, Dr. med., Pathologisches Institut, Tel. 19-23 07
Am Stiftswingert 15, 6500 Mainz, Tel. 8 27 83
- JÜGELT, Udo, Dr. med., Chirurgische Klinik, Tel. 19-22 91
Im Herrengarten 7, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 85 96
- JUNG, Harald, Dr. med., Kinderklinik
In der Meielache 21, 6500 Mainz
- KAHL, Ruth Ilse, Dr. med., Neurochirurgische Klinik, Tel. 19-20 12
Kehlweg 47, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 9 99 36
- KAHLA, Said, Dr. med., Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 18
Am Mühlbach 12, 6500 Mainz

- KAISER, Barbara, Dr. med., Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 18
Fontanestraße 26, 6500 Mainz, Tel. 7 16 80
- KARSTEDT, Bodo, Zahnerhaltungskunde, Tel. 19-30 58
Südring 94, 6500 Mainz
- KARSTEDT, Brigitte, Kieferorthopädie, Tel. 19-30 40
Südring 94, 6500 Mainz
- KASPER, Wolfgang, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik, Tel. 19-30 21
Rommersheimer Straße 10, 6501 Wörrstadt, Tel. (0 67 32) 16 10
- KEIDL, Erich, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik, Tel. 19-22 77
Bergstraße 27, 6222 Geisenheim, Tel. (0 67 22) 63 79
- KELLER, E., Dr. med., Chirurgie
Binger Straße 5, 6500 Mainz, Tel. 2 92 48
- KEMPKE, Klaus, Dr. med., Neurologische Klinik
Ludwig-Wolker-Straße 35, 6503 Mainz-Kastel
- KERN, Otto, Pathologisches Institut, Tel. 19-28 11
Saarstraße 21, 6500 Mainz
- KESSEL, Gerhard, Dr. med., Neurochirurgische Klinik
Kleiststraße 30, 6550 Bad Kreuznach, Tel. (06 71) 6 67 91
- KHALEDPOUR, Cyrus, Dr. med., Wiss. Ang., Anatomisches Institut, App. 32 44
Finther Landstraße 85, 6500 Mainz-Gonsenheim
- KHAN, Khalid Mahmood, Akad. Rat, Dr. med., Anatomisches Institut, App. 32 02
Poppelreuterstraße 7, 6500 Mainz
- KILBINGER, Werner, Dr. med. dent., Kieferorthopädie, Tel. 19-30 40
Breslauer Straße 6, 6239 Kriftel
- KILIAN, Andrea, Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 18
Unterer Michelsbergweg 10B, 6500 Mainz, Tel. 8 28 15
- KIRCH, Wilhelm, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Marienborner Straße 39, 6500 Mainz 22, Tel. 36 33 36
- KLAIBER, Jürgen, Dr. med., Wiss. Mitarbeiter, Institut für Rechtsmedizin, Tel. 19-26 87
Konrad-Adenauer-Straße 27, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 23 13
- KLEE, Wolfgang, Dr. med., Neurologische Klinik
Hinkelsteiner Straße 27, 6500 Mainz-Bretzenheim
- KLEEMANN, Peter Paul, Dr. med., Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 18
Kirschgartenstraße 14, 6501 Essenheim, Tel. (0 61 36) 8 81 40
- KLEIN, Anke, Dr. med., Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 18
Frankfurter Straße 16, 6503 Mainz-Kastel (0 61 34) 6 21 17
- KLEIN, Astrid, Hautklinik
Am Taubertsberg 4, 6500 Mainz, Tel. 38 35 17
- KLEINHEISTERKAMP, Ursula, Dr. med., Akad. Direktor, Institut für Anästhesiologie,
Tel. 19-28 66
Münsterstraße 17, 6500 Mainz, Tel. 2 02 39
- KLOSE, Eva, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik, Tel. 19-22 77
Südring 311, 6500 Mainz 22, Tel. 36 18 57
- KLOSE, Klaus-Jochen, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde
Igelweg 2-4, 6090 Rüsselsheim, Tel. (0 61 42) 6 12 49
- KLOTTER, H.-J., Dr. med., Chirurgie
Lennebergstraße 32, 6500 Mainz, Tel. 47 44 01
- KLUEGLEIN, Alexander, Kieferorthopädie, Tel. 19-30 40
Beunestraße 25, 6000 Frankfurt/M. 80
- KLUSEMANN, Heike, Institut für Klinische Strahlenkunde
Dresdener Straße 40, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 54 53

- KNIEPER, Peter, Dr. med., Augenklinik, Tel. 19-22 86
Am Gonsenheimer Spieß 6, 6500 Mainz, Tel. 3 13 65
- KÖHLER, Heide, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik, Tel. 19-22 77
Laubenheimer Straße 92, 6500 Mainz, Tel. 8 58 77
- KNORRE, Detlev, Dr. med., Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 18
Am Fort Weisenau 42, 6500 Mainz, Tel. 83 25 55
- KNUTH, Alexander, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Fichteplatz 4, 6500 Mainz, Tel. 9 37 61
- KOCH, Bernhard, Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 18
Schöne Aussicht 40, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 5 29 61
- KOHLMANN, Stephan, Dr. med., Unfallchirurgie
Hinter der Kapelle 24, 6500 Mainz, Tel. 36 23 02
- KRAEMER, Günther, Dr. med., Neurologische Klinik, Tel. 19-29 73
Westerwaldstraße 22, 6095 Ginsheim-Gustavsburg 2, Tel. (0 61 44) 3 11 50
- KRAEMER, Helmut, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Ernst-Abbe-Straße 5, 6500 Mainz, Tel. 47 53 52
- KRAHN, Volker, Dr. med., Akad. Oberrat, Anatomisches Institut, App. 32 01
Südring 98, 6500 Mainz, Tel. 2 97 50
- KRAUS, Werner Georg, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde
Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz
- KRAUSE, Ulrich, Dr. phil. nat., Abteilung für Endokrinologie an der II. Medizinischen
Klinik und Poliklinik, Tel. 19-27 22
Rossertstraße 77, 6239 Kriftel a. Taunus, Tel. (0 61 92) 2 32 72
- KRAUTHEIM, H., Dr. med., Hautklinik
Draiser Straße 136, 6500 Mainz
- KREIENBERG, Rolf, Dr. med., Klinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten, Tel. 19-27 61
Finther Landstraße 89, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 9 04 72
- KREMER, Gerhard, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik, Tel. 19-30 21
Silvanerweg 9, 6501 Gau-Bischofsheim, Tel. (0 61 35) 33 88
- KRUEL, Rolf, Dr. med., Kinderklinik
Backhaushohl 43, 6500 Mainz
- KRUPPENBACHER, Hans, Dr. med., Abteilung für Kinderpathologie, Pathologisches Institut,
Tel. 19-23 33
Weinstraße 25, 6732 Edenkoben, Tel. (0 63 23) 55 73
- KRUSE, Jens, Zahnärztliche Prothetik, Tel. 19-30 87
Draiser Straße 128, 6500 Mainz
- KUFFNER, Hans-Dieter, Dr. med. dent. und Arzt, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie,
Tel. 19-30 82/83
Schinnergraben 99, 6500 Mainz 42
- KUHN, Fritz-Peter, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde
Mainzer Straße 28, 6504 Oppenheim
- KUHNERT, Angelika, Dipl. med. Inf., Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation,
Tel. 44 71
Hauptstraße 144, 6500 Mainz, Tel. 68 72 96
- KUHNHARDT, Helmer, Dr. med., Hals-Nasen-Ohrenklinik, Tel. 19-26 64
Faakerstraße 13, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 8 54 06
- KULOLI, Alpaslan, Dr., Neurochirurgische Klinik
Langenbeckstraße 1, Schwesternhaus 2, Zi. 823, 6500 Mainz
- KULESZYNSKI, Przemyslaw, Dr. med., Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-30 28
Rheinblick 29, 6501 Wackernheim, Tel. 56 30
- KUNTE, Helga, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Hygiene-Institut, Tel. 19-31 64
Alfred-Mumbächer-Straße 67a, 6500 Mainz 22, Tel. 3 40 33

- KUPFFER, Ursula, Dr. med. dent., Akad. Direktorin, Zahnärztliche Chirurgie, Tel. 19-30 80
Schinnergraben 77, 6500 Mainz 42
- KUROCK, Werner, Dr. med., Unfallchirurgie, Tel. 19-24 30
Am sonnigen Hang 17, 6500 Mainz 32, Tel. 36 13 83
- KUROSZCZYK, Dagmar, Zahnerhaltungskunde, Tel. 19-30 88
Tanusstraße 3, 6500 Mainz
- KUTZER, Michael, Medizinhistorisches Institut, Tel. 19-32 34
Kapellenstraße 58, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 52 65 65
- LANG, Helmut, II. Medizinische Klinik und Poliklinik
Beuthener Straße 20, 6500 Mainz, Tel. 57 80 12
- LANG, Werner, Wiss. Ang., Dr. rer. nat., Physiologisches Institut, Tel. 39-57 78
Alter Ruh Weg, 6500 Mainz
- LAPP, E., Dr. med., Augenklinik
Adelheidstraße 95, 6500 Mainz
- LAWNIK, Damian, Dr. med. dent., Zahnärztliche Chirurgie, Tel. 19-30 80
Gerhart-Hauptmann-Straße 24, 6500 Mainz
- LENDE-TENNANT, Linda, Dr. med., Kinderchirurgie
Eupener Straße 1, 6200 Wiesbaden-Biebrich
- LEX, M., Psychiatrische Klinik
Elsa-Brandström-Straße 1, 6500 Mainz-Gonsenheim
- LEYSER, Karl-Heinz, Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 18
Domitianstraße 32, 6500 Mainz 21, Tel. 47 26 77
- LICHT, Herbert, Orthopädische Klinik
Am sonnigen Hang 65a, 6500 Mainz-Marienborn
- LILIENTHAL, Georg, Wiss. Mitarbeiter, Medizinhistorisches Institut, Tel. 19-21 92
St.-Josef-Straße 22, 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 3 25 54
- LINDMAR, Ruth, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Pharmakologisches Institut, Tel. 19-32 45
Kleine Weinbergstraße 1, 6200 Wiesbaden, Tel. 52 31 32
- LIPFERT, Peter, Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-21 75
Gneisenaustraße 1a, 5400 Koblenz
- LIPPERT, Karl-Ludwig, Dipl.-Ingenieur, Klinik für Kommunikationsstörungen, Tel. 19-24 49
Im Kirschgarten 17a, 6501 Wackernheim
- LIPPOLD, Rainer, Dipl.-Phys., Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation,
Tel. 19-31 08
Selztalstraße 139, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 42 92
- LÖST, Claus, Dr. med. dent., Zahnerhaltungskunde, Tel. 19-30 63
Im Quellborn 1, 6501 Klein-Winternheim
- LOHR, Josef, Dr. med., Chirurgische Klinik, Tel. 19-22 91
Am Sportfeld 30, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 42 21
- LORENZ, Joachim, Dr. med., Abt. für Pneumologie an der II. Medizinischen Klinik
Weiherstraße 28, 6203 Hochheim, Tel. (0 61 46) 46 62
- LUDWIG, Bernd, Dr. med., Abteilung für Neuroradiologie
Bretzenheimer Straße 42, 6500 Mainz, Tel. 36 24 86
- LÜCK, Werner, Zahnärztliche Chirurgie, Tel. 19-30 80
Im Sampel 6, 6500 Mainz-Kostheim
- LÜDERS, Sigrid, Dr. med., Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 18
Gerhart-Hauptmann-Ring 85, 6000 Frankfurt (Main), Tel. (06 11) 58 27 14
- LÜTH, Gabriele, Psychiatrische Klinik
Am sonnigen Hang 67b, 6500 Mainz 32, Tel. 36 16 38
- VON LUTZKI, Hildburg, Akad. Direktor, Dr. med., Institut für Anästhesiologie,
Tel. 19-24 12 und 19-27 61
Schuppstraße 37, 6200 Wiesbaden-Sonnenberg, Tel. 54 03 22

- MAHLMANN, Ernst, Dr. med., Neurochirurgische Klinik
Schumannstraße 67, 6000 Frankfurt, Tel. (06 11) 75 14 54
- MAIDHOF, Armin, Akad. Oberrat, Dr. rer. nat., Physiologisch-Chemisches Institut, Tel. 39-57 8
Im Sampel 54, 6502 Mainz-Kostheim, Tel. (0 61 43) 6 94 23
- MAJDANDZIC, Jozo, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
Teufelssprung 5, 6502 Mainz-Kostheim, Tel. 95-6 54 77
- MANN, Michael, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Kiefernweg 88, 6500 Mainz, Tel. 88 10 87
- MANZ, Bernhard, Dipl.-Chemiker, Dr. phil., Abteilung für Experimentelle Endokrinologie,
Tel. 19-27 63
Friedrichstraße 26, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 60 09
- MARG, Nils, Neurologische Klinik und Poliklinik
Rantulfstraße 32c, 6501 Bodenheim
- MARK, Norbert, Klinik und Poliklinik für Neurologie
Sartoriusring 1, 6500 Mainz 21, Tel. 47 10 01
- MARKUS, D., Dr. med., Unfallchirurgie
Im Kalkofen 27, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 58 72
- MAYER, Helga, Dr. med., Kinderklinik
Berberichstraße 54, 6502 Mainz-Kostheim
- MENKE, Wolfgang, Orthopädische Klinik
Ruwerer Straße 36, 5500 Trier
- MERZ, Eberhard, Dr. med., Klinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
Sylvanerweg 9, 6501 Gau-Bischofsheim, Tel. (0 61 35) 48 25
- METZGER, Ina-Sylvia, Zahnärztliche Werkstoffkunde und Technologie, Tel. 39-23 16
Schönbergstraße 50b, 6200 Wiesbaden
- MIKA, Holger, Dr. med., Hals-Nasen-Ohrenklinik, Tel. 19-23 61
Gartenstraße 20, 6501 Bodenheim
- MILEWSKI, Christian, Dr. med., Hals-Nasen-Ohrenklinik, Teil. 19-26 64
- MITZEWITSCH, Michael, Dr. med., Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 18
Gartenstraße 8a, 6070 Langen, Tel. (0 61 03) 2 22 65
- MOSLER, Anna, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psycho-
therapie
Alfred-Nobel-Straße 1, 6500 Mainz-Gonsenheim
- MROCHEN, Norbert, Dr. med., Zahnärztliche Chirurgie
Ahornstraße 2, 6500 Mainz 42
- MÜLLER, Hans A., Dr. med., Unfallchirurgie
Am Hechenberg 7, 6500 Mainz 42, Tel. 5 07 60
- MÜLLER, Hubert, Dr. med., Akad. Dir., Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 18 und 19-31 02
Karl-Josef-Schlitt-Straße 58, 6200 Wiesbaden, Tel. 40 22 72
- MÜLLER, Joachim, Dr. med., Abteilung für Pneumologie an der II. Medizinischen Klinik und
Poliklinik
Illstraße 2, 6500 Mainz, Tel. 67 73 20
- MÜLLER, Wolfgang, Dr. med., Abteilung für Pneumologie an der II. Medizinischen Klinik
und Poliklinik
Goethestraße 1, 6501 Stackeden-Elsheim, Tel. (0 61 30) 17 41
- MÜLLER-GERHARD, Norbert, Dipl.-Psychologe, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische
Medizin und Psychotherapie
Alfred-Mumbächer-Straße 30A, 6500 Mainz 22, Tel. 36 24 43
- MÜLLER-KICHERER, Armgard, Dr. med., Psychiatrische Klinik, Tel. 19-21 31
Südring 98, 6500 Mainz 22
- MÜLLER-KLIESER, Wolfgang, Wiss. Ang., Dr. rer. nat., Physiologisches Institut, Tel. 39-57 61
Wiesenstraße 30, 6500 Mainz

- MUSCHKA, Ulrike, Dr. med., Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 18
Am Taubertsberg 4, 6500 Mainz, Tel. 38 39 91
- NAGEL, Annemarie, Dr. med., Klinik für Kommunikationsstörungen, Tel. 19-24 26
Am Marienpfad 38, 6500 Mainz 22
- NAKE, Adelheid, Dr. med., Hautklinik
Am Taubertsberg 4, 6500 Mainz, Tel. 3 18 77
- NAPP, Hans E., Dr. med., Orthopädische Klinik
Pfarrer-Grimm-Straße 26, 6500 Mainz
- NASSAU, Otmar, Zahnerhaltungskunde, Tel. 19-30 58
Fasanenweg 15, 6500 Zornheim
- NAZARI, Gholamhossein, Dr. med. dent., Akad. Rat, Zahnerhaltungskunde, Tel. 19-30 88
Adam-Karillon-Straße 23a, 6500 Mainz
- NEUHÄUSER, Monika, Dr. agr., Dipl.-Oecotrophologin, Tel. 39-57 93
Physiologisch-Chemisches Institut
- NEUNER, Michael, Dr. med., Dr. med. dent., Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie,
Tel. 19-30 82/83
Teufelssprung 3, 6502 Mainz-Kostheim, Tel. (0 61 34) 6 31 01
- NGUYEN, Quoc Khan, Dr. rer. nat., Physiologisch-Chemisches Institut, Tel. 39-57 98
Am Gonsenheimer Spieß 10, 6500 Mainz, Tel. 38 19 47
- NIEDER, Bernhard, Dr. med., Klinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
Bahnweg 45, 6500 Mainz 42, Tel. 50 84 34
- NIEDER, Petra, Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 18
Bahnweg 45, 6500 Mainz 42, Tel. 50 84 34
- NIESTEROK, Christian, Dr. med., Kinderchirurgie, Tel. 19-24 39
Dresdener Straße 3, 6500 Mainz, Tel. 74 85
- NII AMON-KOTEL, David, Dr. med., Kinderchirurgie, Tel. 19-24 39
Untere Zahlbacher Straße 46, 6500 Mainz
- NISSEN, Günter, Dr. med. und Zahnarzt, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Tel. 19-30 82/83
Auf den Erlen 12, 6200 Wiesbaden
- NIX, Wilfred, Dr. med., Neurochirurgische Klinik, Tel. 19-21 94
Uferstraße 57, 6500 Mainz, Tel. 2 16 94
- OBERLING, Manfred, Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 18
Gleiwitzer Straße 3, 6500 Mainz 1, Tel. 5 46 20
- OEHRL, Michael, Dr. med. dent., Zahnärztliche Prothetik, Tel. 19-30 32
Bert-Brecht-Straße 10, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 31 40
- OEPEN, Johannes, Kinderklinik
Freiherr-vom-Stein-Straße 13, 3550 Marburg-Wehrda
- OGGEL, Karlheinz, Dr. med., Augenklinik, Tel. 19-31 30
Georg-Büchner-Straße 48, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 5 88 27
- OLIVEIRA BRITO, José Nazareno Pearce de, Dr. med., Neurochirurgische Klinik
Am Gonsenheimer Spieß 16, 6500 Mainz, Tel. 38 40 76
- ONO, Yuko, Dr., Abteilung für Neuroradiologie
Hauptstraße 25, 6502 Mainz-Kostheim, Tel. (0 61 34) 6 35 73
- OREGANO, Francisco, Dr. med., Psychiatrische Klinik
Oderstraße 45, 6500 Mainz 1, Tel. 5 60 86
- OSTER, Oskar, Dr. med., Abt. für klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin
Mainzer Straße 65, 6500 Mainz-Gonsenheim
- OTTE, Johannes, Dr. med., Kinderklinik
Im Obstgarten, 6501 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 23 28
- PENZES, Laszlo, Dr. rer. nat., Wiss. Ang., Institut für Rechtsmedizin, Tel. 19-28 68
Im Münchfeld 25, 6500 Mainz, Tel. 38 34 56

- PERÉ, Paul P., Dr. med., Hals-Nasen-Ohrenklinik, Tel. 19-26 64
Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz
- PETERS, Helmut, Dr. med., Kinderklinik
Alicenstraße 37, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 2 82 07
- PETRI, Eckhard, Dr. med., Frauenklinik
Radweg 10, 6500 Mainz-Weisenau, Tel. 8 19 73
- PFEIFFER, Joachim, Dr. med., Pathologisch-Anatomisches Institut, Tel. 19-40 24
Kapuzinerstraße 29, 6500 Mainz
- PFEUFFER-FRIEDRICH, I., Pharmakologisches Institut
- PFIZENMAIER, Klaus, Dr. rer. nat., Wiss. Mitarbeiter, Institut für Medizinische Mikrobiologie,
Tel. 19-21 47 und 31 16
Lessingstraße 6, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 8 77 54
- PFLUMM, Helmut, Pathologisch-Anatomisches Institut
Hindenburgstraße 23, 6500 Mainz, Tel. 67 44 10
- PHILIPP, M., Dr., Psychiatrische Klinik
An der Hasenquelle 12, 6500 Mainz-Mombach
- PIETREK, Astrid, Dipl.-Biologe, Physiologisch-Chemisches Institut, Tel. 39-57 93
Lilienthalstraße 9, 6500 Mainz, Tel. 57 22 83
- PIETSCH, Ulrich, Dr. med., Orthopädische Klinik, Tel. 19-25 77
Otto-Wels-Straße 60, 6500 Mainz 26
- PISTOR, Gert, Dr. med., Kinderchirurgie, Tel. 19-24 39
Am Fort Weisenau 25, 6500 Mainz
- POHL, R., Psychiatrische Klinik
Bergweg 12, 6228 Eltville 5
- POLLMEIER, Martin, Abteilung für Pneumologie an der II. Medizinischen Klinik
Lessingstraße 1, 6701 Assenheim
- PORALLA, Thomas, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Finther Landstraße 85, 6500 Mainz, Tel. 47 42 09
- POTHMANN, Claus, Dr. med. dent., Akad. Direktor, Zahnerhaltungskunde, Tel. 19-21 57
Watfordstraße 2, 6500 Mainz
- PRAGER, Andreas, Kieferorthopädie, Tel. 19-30 40
Westerhausstraße 14, 6507 Ingelheim
- QUEISSER, Annette, Dr. med., Kinderklinik
Wallaustraße 103, 6500 Mainz
- QUINTANILLA, Victor, Dr. med., Augenklinik
Elsa-Brandström-Straße 59, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 68 63 86
- QUINTES, Wilhelm, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde
Friedrich-Ebert-Straße 27, 6501 Wörrstadt, Tel. (0 67 32) 72 21
- RABE, Horst, Kieferorthopädie, Tel. 19-30 40
Am Weiher 47, 6203 Hochheim
- RACKÉ, Kurt, Dr. med., Pharmakologisches Institut
Oppenheimer Straße 30, 6501 Sörgenloch
- RAMADORI, Giuliano, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Luisenstraße 11, 6500 Mainz, Tel. 47 42 09
- RASCHERT-KLEIN, Marianne, Zahnärztliche Prothetik, Tel. 19-30 32
Am Erlenberg 20, 6100 Darmstadt
- RASKIN, Gisela, Dr. med., Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 18
Sylvanerweg 4, 6501 Gau-Bischofsheim, Tel. (0 61 35) 33 02
- RASOKAT, H., Dr., Institut für Medizinische Mikrobiologie, Tel. 19-31 29
Finther Landstraße 20c, 6500 Mainz-Gonsenheim
- RAULF, Franz, Dr. med., Chirurgische Klinik
Dromersheimer Straße 10, 6530 Bingen 17, Tel. (0 67 21) 1 54 02

- RAVEN, Uwe Franz, Dipl.-Päd., Kieferorthopädie, Tel. 19-30 40
Am Fort Gonsenheim 57, 6500 Mainz
- REIFF, Klaus, Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 18
Am sonnigen Hang 63, 6500 Mainz, Tel. 36 25 14
- REINERY, Guido, Dr. med., Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 18
An der Hasenquelle 31, 6500 Mainz, Tel. 68 79 51
- REITER, Gertrud, Akad. Rat, Dr. med., Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 70
Am Eiskeller 35, 6500 Mainz 21, Tel. 47 23 71
- RESKE, Konrad, Dr. rer. nat., Wiss. Mitarbeiter, Institut für Immunologie, Tel. 19-21 56
Pfaugasse 28, 6504 Oppenheim
- RESKE-KUNZ, Angelika, Dr. rer. nat., Wiss. Mitarbeiter, Institut für Immunologie, Tel. 19-32 29
Pfaugasse 28, 6504 Oppenheim
- REUE, Luise, Dr. med., Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 18
Eaubonner Straße 33, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 84 05
- REUSS, Marion, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik, Tel. 19-30 21
Jahnstraße 14, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 59 81
- REUSS, Stefan, Anatomisches Institut, Tel. 39-21 58
In den Neun Morgen 12, 6500 Mainz-Marienberg
- RICHTER, A., Dr. med., Orthopädische Klinik
Hegelstraße 46, 6500 Mainz
- RICHTER, Renate, Dr. med., Pädiatrie
Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz
- RIECK, K., Dipl.-Psychologe, Klinik für Kommunikationsstörungen
Auf der Krahl 5, 6500 Mainz 1
- RIEDMILLER, Hubertus, Dr. med., Urologische Klinik
Albanusstraße 59, 6500 Mainz, Tel. 36 41 43
- RIEMASCH-BECKER, Christoph, Dr. med., Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-28 16
Kellerskopfweg 1, 6200 Wiesbaden-Rambach, Tel. (0 61 21) 54 03 32
- RIENÄCKER, Jürgen, Dr. rer. nat., Anatomisches Institut, Tel. 39-32 01
Daniel-Brendel-Straße 19, 6500 Mainz, Tel. 7 24 24
- VON RINTELN, Clothilde, Dr. med., Psychiatrische Klinik
Richard-Wagner-Straße 53, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 52 07 59
- ROCHEL, Michael, Dr. med., Kinderklinik
Zur Laubenheimer Höhe 10, 6500 Mainz 42
- ROCHELS, Rainer, Dr. med., Augenklinik, Tel. 19-22 86
Eichendorffstraße 5, 6500 Mainz, Tel. 3 21 96
- RÖHR, Ute, Dr. med., Psychiatrische Klinik
Schwalbenweg 2, 6240 Königstein, Tel. (0 61 74) 2 23 53
- ROESLER, Andreas, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde
Spiegelbergstraße 27, 6501 Stackeden-Elsheim
- ROUX, Albert, Dr. med., Akad. Oberrat, Abteilung für Hämatologie an der I. Medizinischen
Klinik und Poliklinik, Tel. 19-22 43
Hindenburgstraße 23, 6500 Mainz, Tel. 67 44 37
- ROWEN, Alexander, Dr. med. und Zahnarzt, Zahnärztliche Chirurgie
Lennebergstraße 17a, 6500 Mainz
- RUBIN, Roman, Dr. med., Abteilung für Pneumologie an der II. Medizinischen Klinik und
Poliklinik
Klagenfurter Ring 68, 6202 Wiesbaden-Biebrich, Tel. (0 61 21) 8 71 64
- RÜCKEL, Andreas, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
Am Rosengarten 13, 6500 Mainz, Tel. 8 24 78
- RÜCKEL, Elisabeth, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
Am Rosengarten 13, 6500 Mainz, Tel. 8 24 78

- RUMPELT, Hans-Joachim, Dr. med., Pathologisches Institut, Tel. 19-28 14
Am sonnigen Hang 12, 6500 Mainz 32, Tel. 3 45 43
- RUMPF, Klaus, Dipl.-Psych., Psychiatrische Klinik
Heidenreichstraße 60, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 4 74 84
- SACK, Ulrich, Dr. med., Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 18
Schillerstraße 2A, 6107 Reinheim i. O., Tel. (0 61 62) 21 56
- SAFFARIZADEH, Parviz, Dr. rer. nat., Kieferorthopädie, Tel. 19-30 40
Trommlerweg 13, 6200 Wiesbaden
- SALUP, Raoul Radu, Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik
Ostwaldstraße 20, 6200 Wiesbaden-Biebrich
- VON SCHACK, Christopher, Wiss. Ang., Anatomisches Institut, Tel. 39-22 40
Nerotat 55, 6200 Wiesbaden
- SCHÄFER, Astrid, Dr. rer. nat., Zahnärztliche Werkstoffkunde und Technologie,
Tel. 39-23 16
Menzelstraße 13, 6500 Mainz-Lerchenberg
- SCHAUB, Th., Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde
Käthe-Kollwitz-Straße 12, 6500 Mainz-Bretzenheim
- SCHAUDIG, Hans, Dr. med., Klinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten
Hebelstraße 24, 6500 Mainz, Tel. 7 16 44
- SCHAUREN, Mechthild, Ärztin, Dipl.-Psychologin, Medizinische Psychologie, Tel. 39-57 64
Rheinallee 7, 6500 Mainz 1, Tel. 67 63 35
- SCHEIDT, Eberhard, Dr. med., Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation,
Tel. 19-31 02
Beuthener Straße 22, 6500 Mainz, Tel. 5 29 88
- SCHERER, Udo, Dr. med., Augenklinik
Mathildenstraße 11, 6500 Mainz, Tel. 9 37 25
- SCHICKETANZ, Karl-Heinz, Dr. med., Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation,
Tel. 19-31 04
Waldheimer Hof 28, 6501 Hahnheim, Tel. (0 67 37) 6 91
- SCHILD, Hans, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde
Hinter den Wiesen 8, 6500 Mainz-Marienborn
- SCHILLING, Hans Tom, Zahnärztliche Prothetik, Tel. 19-30 87
G.-Schwalbach-Straße 31a, 6500 Mainz
- SCHINDLER, Erwin, Dr. med., Abteilung für Neuroradiologie
Rheinstraße 29, 6500 Mainz, Tel. 2 15 68
- SCHMELZER, Ludger, Dr. med., Augenklinik, Tel. 19-31 30
Berliner Straße 33, 6500 Mainz
- SCHMIDT, Doris, Anatomisches Institut, App. 41 81
Goldregenstraße 26, 6500 Mainz-Finthen
- SCHMIDT, Karl Friedrich, Zentrallaboratorium II. Medizinische Klinik und Poliklinik
Breiter Weg 11a, 6501 Sulzheim
- SCHMIDT, Siegfried, Dr. med., Chirurgische Klinik
Draiser Straße 10, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 84 44
- SCHMITT, Wolfgang, Dr. med., Frauenklinik, Tel. 19-42 92
Elsa-Brandström-Straße 69, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 68 61 71
- SCHNEIDER, Michael, Dr. med., Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation
(SFB 36)
Oberer Laubenheimer Weg 8, 6500 Mainz
- SCHOFER, Otto E., Dr. med., Kinderklinik
Pfarrer-Autsch-Straße 30, 6500 Mainz, Tel. 4 93 30
- SCHOPF, R. E., Dr. med., Hautklinik
Emser Straße 7, 6208 Bad Schwalbach, Tel. (0 61 24) 29 41

- SCHRAMM, Peter, Dr. med., Hautklinik, Tel. 19-29 53
Philipp-Holl-Straße 7, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 40 17 09
- SCHRANZ, Brigitte, Dr. med., Pädiatrie
Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz
- SCHRANZ, Dietmar, Kinderklinik
Breitenbacher Straße 15, 6500 Mainz
- SCHREYER, Thomas, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde
Sundgaustraße 7, 6200 Wiesbaden-Schierstein
- SCHRÖDER, Christina, Dr. rer. nat., Dipl.-Chemiker, Physiologisch-Chemisches Institut,
Tel. 39-57 97
Stefan-Zweig-Straße 30, 6500 Mainz, Tel. 38 11 66
- SCHUBERT, Roland, Dr. med., Neurochirurgische Klinik, Tel. 19-27 53
Am Linsenberg 23, 6500 Mainz, Tel. 2 78 38
- SCHULTE, Bruno, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Klarastraße 23, 6500 Mainz, Tel. 9 38 71
- SCHULTZ, Th., Dr., Institut für Medizinische Mikrobiologie, Tel. 19-32 09
- SCHULZ, Thomas, Dr. med., I. Medizinische Klinik
Ruhestraße 18, 6500 Mainz-Marienborn, Tel. 36 15 25
- SCHUSTER, Anna-Katharina, Dr. med., Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 18
Südring 86, 6500 Mainz, Tel. 3 53 76
- SCHUSTER, Carl-Johannes, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik, Tel. 19-30 21
Finkenschlag 7, 6501 Stackeden-Elsheim 1, Tel. (0 61 36) 52 33
- SCHWAB, Rainer, Dr. med., Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 18
Köhlerstraße 3, 6520 Worms, Tel. (0 62 41) 8 26 08
- SCHWARZ, Manfred, Dr. med., Neurochirurgische Klinik, Tel. 19-27 47
Draiser Straße 89, 6500 Mainz 22, Tel. 36 16 42
- SCHWARZKOPF, Wolfgang, Dr. med., Unfallchirurgie
Bahnhofstraße 90, 6501 Gau-Bischofsheim
- SCHWEDEN, Franz, Institut für Klinische Strahlenkunde
Große Bleiche 26, 6500 Mainz, Tel. 2 42 23
- SCHWEGMANN, Franz-Josef, Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 18
Freiherr-vom-Stein-Straße 18, 6500 Mainz, Tel. 5 65 26
- SCHWEIKHART, Gertfried, Dr. med., Frauenklinik, Tel. 19-23 16
Kastanienweg 30, 6501 Ober-Olm
- SCHWIEGER, Gottfried, Orthopädische Klinik, Tel. 19-22 97
Rosselstraße 19, 6200 Wiesbaden
- SEHN, Hans-Josef, Dr. med., I. Medizinische Klinik
Am Schinnergraben 63, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 5 07 17
- SELL, Gerd, Dr. med., Abteilung für Endokrinologie an der II. Medizinischen Klinik und
Poliklinik, Tel. 19-27 76
Ilkenhausstraße 17, 6000 Frankfurt, Tel. 51 42 71
- SETZ, Dietmar, Dr. med. dent., Akad. Direktor, Prothetik, Tel. 19-30 32
Weidmannstraße 14, 6500 Mainz
- SEYFEDDINIPUR, Nosratolah, Dr. med., Psychiatrische Klinik, Tel. 19-23 38
Am fahren Grund 15, 6500 Mainz, Tel. 68 64 57
- SLEMR, Jana, Dr. rer. nat., Wiss. Ang., Hygiene-Institut, Tel. 19-31 56
Hochstraße 79, 6500 Mainz 22, Tel. 36 19 10
- SOBEL-BESIG, Christine, Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 18
Uferstraße 17, 6500 Mainz
- SOLBACH, Werner, Dr. med., Wiss. Ang., Institut für Medizinische Mikrobiologie,
Tel. 19-31 16
Im Borner Grund 6, 6500 Mainz-Marienborn

04

- SOMMER, Günter, Dr. med., Augenklinik, Tel. 19-31 30
Neue Rheingaustraße 4, 6500 Mainz, Tel. 50 82 44
- SORGER, Karin, Dr. med., Pathologisches Institut, Tel. 19-31 36
Stahlbergstraße 58, 6500 Mainz, Tel. 5 69 26
- SPRENGER, Elisabeth, Hals-Nasen-Ohrenklinik
Kröckelbergstraße 13, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 54 42 12
- SPIELMANN, Mechthild, Dr. med., Hygiene-Institut, Tel. 19-31 84
Am Eselsweg 13, 6500 Mainz 22, Tel. 3 40 12
- STARITZ, Martin, Dr. med., I. Med. Klinik und Poliklinik, Tel. 19-22 99
Berliner Straße 33, 6500 Mainz
- STARKER, M., Dr. med., Chirurgie
Hartingstraße 1, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 59 82 39
- STEHL, Ulrike, Dr. med., Augenklinik
Vogelsbergstraße, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 50 97 04
- STEIN, Gerhard, Dr. med., Augenklinik
Kaiser-Wilhelm-Ring 42, 6500 Mainz, Tel. 67 08 80
- STEINBORN, Roland, Dr. med., Kinderchirurgie
Raiffeisenstraße 8, 6531 Appenheim, Tel. (0 67 25) 39 94
- STENDER, Elmar, Dr. rer. nat., Dipl.-Chem., Akad. Rat, Zahnärztliche Werkstoffkunde und
Technologie, Tel. 19-30 77
Am Palmen 5, 6500 Mainz
- STEPLING, Harald, Dr. med., Abteilung für Pneumologie an der II. Medizinischen Klinik und
Poliklinik
Rosenweg 6, 6500 Mainz-Laubenheim, Tel. 7 29 95
- STIENEN, U., Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation, Tel. 19 31 02
Zum Flößchen 25, 6530 Bingen, Tel. (0 67 21) 1 98 92
- STÖRKE, Stephan, Dr. med., Pathologisch-Anatomisches Institut, Tel. 19-26 57
Adelungstraße 11, 6500 Mainz, Tel. 5 48 05
- STÖTTER, Hans, Dr. med., Wiss. Mitarbeiter, Institut für Immunologie, Tel. 19-32 29
Wilhelm-Holzamer-Straße 10, 6500 Mainz 42, Tel. 5 82 05
- SZYSZKA, Wolfgang, Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 18
Thomas-Mann-Straße 1, 6085 Nauheim, Tel. (0 61 52) 6 18 50
- TEGTMAYER, Friedrich, Dr., Kinderklinik
Ringstraße 5, 6501 Klein-Winternheim
- THEISS, Dieter, Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 18
An der Nonnenwiese 160, 6500 Mainz, Tel. 4 45 16
- THEISS, Margrit, Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 18
An der Nonnenwiese 160, 6500 Mainz, Tel. 4 45 16
- THIEL, Charlotte, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde, Tel. 19-30 21
Eisgrubweg 11, 6500 Mainz, Tel. 2 14 44
- THIMM, Ralf, Dr. med., Institut für Klinische Strahlenkunde
Münsterstraße 21, 6500 Mainz, Tel. 2 82 91
- THÜRÖFF, Joachim, Dr. med., Urologische Klinik
Hahnheimer Schlößchen, 6501 Hahnheim
- TODT, Lutz, Dr. med., Unfallchirurgie, Tel. 19-22 92
Ahornstraße 8, 6501 Klein-Winternheim
- TREESE, Norbert, Dr. med., II. Medizinische Klinik und Poliklinik
Hauptstraße 168, 6500 Mainz 1, Tel. 68 49 42
- TREINEN, Franz-Joachim, Dr. med. dent., Zahnerhaltungskunde, Tel. 19-30 63
Finther Landstraße 91, 6500 Mainz-Gonsenheim
- TREVIÑO, E., Dr. med.
Elsa-Brandström-Straße 55, 6500 Mainz

- TSAKMAKLIS, Paschales**, Orthopädische Klinik
 Berliner Straße 22, 6500 Mainz
- UHLMANN, Andreas, Dr. med.**, Hautklinik
 Berliner Straße 33, 6500 Mainz
- ULRICH, Peter, Dr. med.**, Neurochirurgie, Tel. 19-27 47
 Grazer Straße 40, 6050 Offenbach-Bieber
- VAFADAR, Mohammad**, Zahnärztliche Werkstoffkunde und Technologie
 Münsterstraße 8, 6500 Mainz
- VARNALIS, Panagiotis**, Zahnärztliche Prothetik, Tel. 19-30 32
 Hauptstraße 180, 6502 Mainz-Kostheim
- VENTULETT, Margarete, Dr. med.**, Kinderklinik
 Moritzstraße 12, 6500 Mainz
- VETRE, Tuula, Dr. med.**, Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 18
 Nietzschestraße 19, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 56 58 61
- VIELHAUER, Walter, Dr. med.**, I. Medizinische Klinik und Poliklinik
 Am Marienpfad 3a, 6500 Mainz
- VIGUIER, Monique, Dr. med.**, Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 18
 Schlittstraße 9, 6228 Eitville, Tel. (0 61 23) 57 47
- VOELCKEL, Wolfgang, Dr. med.**, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und
 Psychotherapie
- VOIT, Emil, Dr. med.**, Hals-Nasen-Ohrenklinik
 Am Taubertsberg 4, 6500 Mainz, Tel. 38 39 89
- VOLK, J., Dr. med.**,
 Walpodenstraße 5, 6500 Mainz, Tel. 2 13 45
- WACH, Bernhard, Dr. med.**, Hautklinik
 Merianstraße 25, 6090 Ginsheim-Gustavsburg
- WACHENDORF, Helmut, Dr. med.**, Neurologische Klinik, Tel. 19-20 18
 Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz
- WAGNER, P., Dr. med.**
 In der Töngeswiese 7, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 27 02
- WAGNER, Wilfried, Dr. med.**, Dr. med. dent., Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie,
 Tel. 19-30 82, 19-36 65
 Königsberger Straße 51, 6501 Nieder-Olm
- WALDE, Hans-Joachim, Dr. med.**, Unfallchirurgie
 Am Damsberg 104, 6500 Mainz, Tel. 8 78 18
- WALLENFANG, Thomas, Dr. med.**, Neurochirurgische Klinik, Tel. 19-27 47
 Burgstraße 26, 6500 Mainz, Tel. 8 16 34
- WALZ, Peter, Dr. med.**, Urologische Klinik
 Pfarrer-Stockheimer-Straße, 6500 Mainz
- WANDEL, Eveline, Dr. med.**, I. Medizinische Klinik und Poliklinik
 Keltensstraße 12, 6500 Mainz 26, Tel. 8 19 12
- WANGEMANN, Brigit, Dr. med.**, Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 18
 Alexander-Diehl-Straße 5, 6500 Mainz, Tel. 8 97 49
- WEBER, Thomas, Dr. med.**, Abteilung für Endokrinologie an der II. Medizinischen Klinik
 und Poliklinik, Tel. 19-22 60
 Abeggstraße 25, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 52 79 82
- WECKER, Helga, Dr. med.**, Hautklinik
 Berliner Straße 33, 6500 Mainz
- WEILEMANN, Ludwig S., Dr. med.**, II. Medizinische Klinik und Poliklinik
 Ludwigsburger Straße 2, 6500 Mainz, Tel. 3 26 81
- WEISS, Heide**, Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 18
 Außerhalb 3, 6531 Appenheim, Tel. (0 67 25) 15 68

- WEISSMANN, Christoph, Zahnärztliche Chirurgie, Tel. 19-30 80
Martinstraße 16, 6200 Wiesbaden
- WELLEK, Stefan, Dipl.-Psych., Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation,
Tel. 19-31 07
Adelungstraße 5, 6500 Mainz, Tel. 5 36 12
- WENDA, K., Dr. med.
Nerotol 13, 6200 Wiesbaden
- WENDEROTH, Ulrich, Urologische Klinik
- WERLING, Klaus, Zahnerhaltungskunde, Tel. 19-30 58
Elsa-Brandström-Straße 25, 6500 Mainz
- WESSLER, Ignaz, Dr. med., II. Med. Klinik und Poliklinik
Hauberrisserstraße 11, 6200 Wiesbaden, Tel. 7 22 46
- WESTHOF, Manfred, Dr. med., Augenklinik
Schießgartenstraße 15, 6500 Mainz
- WETZIG, Joachim, Dr., Physiologisches Institut
Am sonnigen Hang 69, 6500 Mainz 32, Tel. 36 46 04
- WIEGAND, Ulf-Wilhelm, Dr. rer. nat., Wiss. Mitarb., Pharmakologisches Institut, Tel. 19-22 98
Keltenstraße 2, 6500 Mainz
- WIELAND, Walter, Hautklinik
Berliner Straße 33, 6500 Mainz
- WILCKE, Robert, Dr. med., Augenklinik, Tel. 19-31 30
Karl-Zörgiebel-Straße 11, 6500 Mainz 22, Tel. 3 37 49
- WILKER, F.-W., Dr. rer. biol. hum., Dipl.-Psychologe, Abt. für Medizinische Psychologie
Händelstraße 2, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 22 05
- WIRTH, Stefan, Dr. med., Kinderklinik
Jorckstraße 6, 6200 Wiesbaden
- WISS, Rüdiger, Dr. med., Kinderklinik
Ahornstraße 4, 6500 Mainz
- WISSEN, Inge, Dr. med., Hals-Nasen-Ohrenklinik, Tel. 19-26 64
Elsa-Brandström-Straße 8, 6500 Mainz-Gonsenheim
- WITTIG, Johannes, Dr. med., Akad. Oberrat, Hygiene-Institut, Tel. 19-31 49
Am Schinnergraben 128, 6500 Mainz 42, Tel. 5 88 05
- WOLFF, Martin, Kinderchirurgie, Tel. 19-20 34
Bernhard-Winter-Straße 32, 6500 Mainz-Mombach, Tel. 68 21 42
- WUNDERLICH, Mechtild, Dr. med., Kinderklinik
Am Römerquell 13, 6500 Mainz 33, Tel. 7 35 70
- WUNDERLICH, Thomas, Dr. med., Orthopädie, Tel. 19-25 77
Stefan-Karl-Michael-Straße 10, 6500 Mainz
- ZABEL, Bernhard, Dr. med., Kinderklinik
Berliner Straße 33, 6500 Mainz
- ZANKER, Bernd, Dr. med., Medizinische Mikrobiologie, Tel. 19-31 25
Hegelstraße 45, 6500 Mainz, Tel. 38 18 89
- ZEILE, Gerhard, Dr. med., Abteilung für Hämatologie an der I. Medizinischen Klinik und
Poliklinik, Tel. 19-27 14
Ostdeutsche Straße 18, 6508 Alzey, Tel. (0 67 31) 80 17
- ZEUNER, Helmut, Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-21 75
Gaustraße 25, 6520 Worms
- ZIPFEL, Johannes, Dr. med., II. Med. Klinik und Poliklinik, Tel. 19-24 86
Langenbeckstraße 1, 6500 Mainz
- ZÖLLNER, Manfred, Zahnärztliche Prothetik, Tel. 19-30 32
Draiser Straße 126, 6500 Mainz

ZSCHIEDRICH, Hartmut, Dr. med., I. Medizinische Klinik und Poliklinik, Tel. 19-22 77
Südring 84, 6500 Mainz, Tel. 3 38 20

ZUCHHOLD, Hans-Dieter, Dr. med., Abt. für klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin
Hermann-Schuster-Straße 4, 6274 Hünstetten, Tel. (0 61 21) 65 95

B) Nichtbedienstete Lehrkräfte und Lehrbeauftragte

HONORARPROFESSOREN

ARNDT-HANSER, Anny, Dr. med., Ltd. Med.-Dir., Transfusionszentrale des Klinikums der
Johannes Gutenberg-Universität
Am Marienpfad 40, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 3 52 00

JAEGER, Robert, Dr. phil., Medizinische Strahlenkunde,
Oberregierungsrat a. D. in der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt Braunschweig
Otto-Weiß-Straße 10, 8350 Bad Nauheim, Tel. 22 31 (liest nicht)

KASTERT, J., Dr. med., Ärztlicher Direktor der Spezialklinik „Sonnenwende“
6702 Bad Dürkheim/Pfalz (liest nicht)

LÜTH, Paul, Dr. med., Medizinische Soziologie
3589 Knüllwald-Rengshausen, Tel. (0 56 85) 2 70

SCHNEIDER, Robert, Dr. med., Chirurgie
Alpenstraße 15, CH 2502 Biel/Schweiz

NICHTBEDIENTETE PROFESSOREN

ABEL, Hubert, Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt der Medizinischen Klinik des St.-Josefs-
Hospitals
6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 3 60 31

ALBERS, Herbert, Dr. med., Geburtshilfe und Gynäkologie
Idsteiner Straße 11, 6200 Wiesbaden (emeritiert)

ALTWEIN, Jens, Professor Dr. med., Leiter der Urologischen Abteilung
Hindenburgkaserne, Mähringer Weg 105/I, 7900 Ulm

BAAS, Ernst-Ulrich, Innere Medizin, Bad Mergentheimer Leberklinik
Lothar-Daiker-Straße 1, 6990 Bad Mergentheim, Tel. (0 79 31) 5 61

BÄSSLER, Roland, Dr. med., Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie,
Pathologisches Institut des Städtischen Krankenhauses
Pacelliallee 4, 6400 Fulda, Tel. (06 61) 8 42 76

BARTHELMAI, Wolfgang, Dr. med., Orthopädische Anstalten Volmarstein, Rehabilitations-
zentrum, Heil-, Lehr- und Pflegeanstalten für Körperbehinderte, Medizinische Abteilung,
—Oscar-Funcke-Haus—
Postfach 2 80, 5802 Wetter 2

BAUM, Peter, Dr. med., Innere Medizin,
Chefarzt der Inneren Abteilung des Hildegardis-Krankenhauses, Mainz
Bebelstraße 32c, 6500 Mainz 22, Tel. 3 40 65

BAUMBUSCH, Friedrich, Dr. med., Chefarzt der Urologischen Klinik der Städtischen
Krankenanstalten Krefeld, Chirurgie und Urologie
Lutherplatz 40, 4150 Krefeld, Tel. (0 21 51) 82 82 71

BELZ, Gustav Georg, Dr. med., Innere Medizin, Institut für Kardiovaskuläre Therapie,
Kardiologische Praxis
Wilhelmstraße 16, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 30 73 79,
Privat: Erich-Ollenhauer-Straße 2, 6202 Wiesbaden-Biebrich, Tel. (0 61 21) 6 19 18

BERLE, Peter, Dr. med., Chefarzt der Städtischen Frauenklinik
6200 Wiesbaden-Bahnholz, Tel. (0 61 21) 5 46 11

BETTENDORF, Ulrich, Dr. med., Pathologisches Institut,
Kliniken der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schwalbacher Straße 62, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 38 61

- BIERTHER, M., Dr. Dr., Wehrmedizin und Hygiene,
Institut für Hygiene am Bundeswehrkrankenhaus Koblenz
Viktoriastraße 11–13, 5400 Koblenz, Tel. (1 00 21) App. 2 16
- BOPP, Karl Philipp, Dr. med., Innere Medizin
Am Brand 22, 6500 Mainz, Tel. 2 38 84
- BREHM, Georg, Dr. med., Haut- und Geschlechtskrankheiten,
Direktor der Hautklinik der Städtischen Krankenanstalten
6700 Ludwigshafen (beurlaubt)
- BREINL, Hermann, Dr. med., Chefarzt der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe und
Ärztlicher Direktor am Stadtkrankenhaus Rüsselsheim, Tel. (0 61 42) 6 20 61
6090 Rüsselsheim
- BRETT, Reinhard, Dr. med., Haut- und Geschlechtskrankheiten
Neuer Wall 46/1, 2000 Hamburg 36
- BURCKHARDT, Theo, Dr. med., ehem. Chefarzt der Chirurgischen Abteilung und Ärztlicher
Direktor des Stadtkrankenhauses Rüsselsheim, Chirurgie
Stadtkrankenhaus, 6090 Rüsselsheim, Tel. 26 61
- BUSANNY-CASPARI, Willi, Dr. med., Dr. rer. nat., Allgemeine Pathologie und
Pathologische Anatomie,
Leitender Arzt des Pathologischen Instituts beim Zweckverband des Stadt- und
Kreiskrankenhauses Minden
Bismarckstraße 6, 4950 Minden (beurlaubt)
- BUSCH, Günter, Dr. med., Neurochirurgie,
Chefarzt der Neurochirurgischen Abteilung, St.-Barbara-Klinik Heessen
Sundern 19, 4700 Hamm 5, Tel. (0 23 81) 6 81-4 76
- CARLSON, Sven, Dr. med., Hygiene und Mikrobiologie,
Direktor des Hygiene-Instituts der Stadt Nürnberg
Flurstraße 17, 8500 Nürnberg, Tel. (09 11) 3 98 25 20 (liest nicht)
- CLAUS, Hans-Günther, Dr. med., Radiologie,
Chefarzt der Röntgenabteilung der Städtischen Krankenanstalten Remscheid
Burgerstraße 211, 5630 Remscheid, Tel. (0 21 23) 1 91
- DEHNHARD, Fritz, Dr. med., Chefarzt der Geburtshilflich-gynäkologischen Abteilung des
Kreiskrankenhauses
6430 Bad Hersfeld
- DENK, Rolf, Dr. med., Haut- und Geschlechtskrankheiten
Obergasse 11, 6090 Rüsselsheim, Tel. 3 26 88
- DÖRR, Hans, Dr. med., Geburtshilfe und Gynäkologie
Dirolfstraße 25, 6520 Worms
- DRAF, Wolfgang, Dr. med., Chefarzt der HNO-Krankheiten und Plastische Gesichtschirurgie
der Städtischen Kliniken Fulda
6400 Fulda, Tel. (06 61) 8 44 81
- ECKARDT, Volker, Innere Medizin, Gastroenterologische Fachpraxis
Dotzheimer Straße 14–18, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 30 30 11
- VON EGIDY, Christoph Hans, Dr. med., Innere Medizin,
Chefarzt der Medizinischen Klinik II, Abt. A., der Landeshauptstadt
Schwalbacher Straße, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 38 61,
Am Marienpfad 3a, 6500 Mainz 22, Tel. 3 43 38
- EHLERT, Claus, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Klinik der Städtischen Krankenanstalten
Sanderbusch
- ENDRES, Peter, Dr. med., Chefarzt, Medizinische Klinik II,
Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch, 2945 Sande 1
- ESSER, Claus, Dr. med., Medizinische Strahlenkunde,
ehemaliger Direktor des Strahleninstituts der Städtischen Kliniken Darmstadt
Flotowstraße 4, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 7 61 74

- FASSBENDER, Hans-Georg, Dr. med., Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie
 Leiter des Zentrums für Rheuma-Pathologie
 Kleine Windmühlenstraße 2 1/10, 6500 Mainz, Tel. 2 86 38
 Schweidnitzer Straße 2, 6500 Mainz, Tel. 8 65 19
- FAUST-TINNEFELDT, Gunhild, Dr. med., Chefarzt und Ärztlicher Direktor der
 Medizinischen Klinik Schlangenbad — Zentrum Rheumatologie —
 6229 Schlangenbad, Tel. (0 61 29) 4 14 56
- GERBERSHAGEN, Hans-Ulrich, Dr. med., Anästhesiologie,
 Chefarzt des Alice-Krankenhauses — Schmerzklinik — Mainz
 Kakteenweg 6, 6500 Mainz 21
- GERSMEYER, Ernst Felix, Dr. med., Innere Medizin,
 Chefarzt der Medizinischen Klinik des Kreis- und Stadtkrankenhauses Herford
 Steintorstraße 20, 4900 Herford, Tel. 1 52 20
- GOSEPATH, Jochen, Dr. med., Chefarzt der Hals-Nasen-Ohrenklinik des Mutterhauses der
 Barmherzigen Schwestern vom hl. Karl Borromäus, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
 Krahenstraße 8—12, 5500 Trier
- GRASER, Fritz, Dr. med., Kinderheilkunde,
 Chefarzt der Städtischen Kinderklinik Wiesbaden
 Sooderstraße 21, 6200 Wiesbaden-Sonnenberg
- GRIMMER, Heinz, Dr. med., Haut- und Geschlechtskrankheiten,
 Chefarzt der Dermatologischen Klinik der Städtischen Krankenanstalten Wiesbaden
 Bierstadter Straße 82, 6200 Wiesbaden
- GRÜTZNER, Anton, Dr. med., Neurologie und Psychiatrie,
 Chefarzt d. Psychiatrisch-Neurologischen Klinik der Städt. Krankenanstalten Wiesbaden
 Schwalbacher Straße 62, 6200 Wiesbaden
- GÜNTHER, Götz, Dr. med., Chefarzt der Städtischen Krankenanstalten Idar-Oberstein
 Krankenhausstraße 2, 6580 Idar-Oberstein, Tel. (0 67 81) 6 61
- HAAS, Erwin, Dr. med., Chefarzt der Hals-Nasen-Ohrenabteilung der Vincentius-Kranken-
 häuser, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
 Steinhäuserstraße 18, 7500 Karlsruhe, Tel. (07 21) 81 08
- HAAS, Jean-Peter, Dr. med., Radiologie
 Chefarzt der Strahlenabteilung
 Städtische Krankenanstalten, Pacelliallee 4, 6400 Fulda
- HABIGHORST, Ludwig-Volker, Dr. med., Klinische Radiologie,
 Städtisches Krankenhaus Kemperhof
 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 4 60 21,
 Geisbachstraße 43, 5400 Koblenz-Metternich, Tel. (02 61) 2 16 77
- HAFERKAMP, Günter, Dr. med., Neurologie,
 Chefarzt der Neurologischen Abteilung des Henrietten-Stiftes Hannover
- HALLAUER, W., Dr. med., Chefarzt der II. Medizinischen Klinik des Städtischen Kranken-
 hauses Kemperhof
 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 4 60 21
- HAMMAR, Carl-Heinz, Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt der Inneren Abteilung am
 Stadt Krankenhaus
 Schlitzer Straße 104, 6400 Fulda, Tel. (06 61) 6 14 09
- HARTENBACH, Walter, Dr. med., Ehem. Chefarzt der Chirurgischen Kliniken der Städtischen
 Krankenanstalten Wiesbaden, Chirurgie
 Am Birnbaum, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 38 61
- HATTEMER, Adam, Dr. med. dent., Arzt und Zahnarzt, Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
 (entpflichtet)
 Wilhelmstraße 52, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 30 22 88
- HAYM, Joachim, Dr. med., Dr. med. dent., Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde,
 Chefarzt der Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie des Stadt- und Kreisranken-
 hauses Minden
 Bismarckstraße 6, 4950 Minden (Westfalen), Tel. (05 71) 80 11

- HECKING, Erwin, Dr. med., Leiter der Nephrologischen Abteilung der Augusta-Krankenanstalten
Bergstraße 26, 4630 Bochum 1, Tel. (02 34) 51 73 28
- HEICKE, Bernd Andreas, Dr. med., Physiolog.-Chemie, Tel. 39-59 08
Luisenstraße 33, 6078 Neu-Isenburg, Tel. 42 47
- HEIDSIECK, Carl, Dr. med., Dr. med. dent., Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Boedecker Straße 69, 3000 Hannover, Tel. (05 11) 66 05 36
- HEINEMANN, Günter, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Abteilung des Stadt- und Kreiskrankenhauses Minden, Chirurgie
4950 Minden, Tel. 80 11
- HENGST, Wolfgang, Dr. med., Oberstarzt, Leitender Arzt der Nuklear-Medizinischen Abteilung des Bundeswehrzentralkrankenhauses
Rübenacher Straße, 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 20 11
- HERTLE, Franz Heinrich, Dr. med., Innere Medizin,
Direktor der Hufeland-Klinik, Fach- und Kurklinik für Erkrankungen der Atmungsorgane
Bismarckhöhe, 5427 Bad Ems, Tel. (0 26 03) 7 33 73
- HIERSCHKE, Hans-Dieter, Dr. med., Chefarzt der geburtshilflich-gynäkologischen Abteilung am Stadt Krankenhaus Kaiserslautern, Geburtshilfe und Gynäkologie
Im Dunkeltälchen 41, 6750 Kaiserslautern, Tel. 1 02 81
- HILL, Klaus, Dr. med., Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie, Chefarzt des Pathologischen Instituts am Evangelischen Krankenhaus Werler Straße 110, 4700 Hamm/Westf., Tel. (0 23 81) 54 51,
Heideweg 194, 4700 Hamm-Berge, Tel. (0 23 81) 5 12 29
- HOCHGESAND, Peter, Dr. med., Augenheilkunde
Schaftriefweg 55, 6500 Mainz, Tel. 5 95 45
- HÖHLE, Karl-Dieter, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Abteilung des St.-Hildegardis-Krankenhauses, Mainz
6500 Mainz 1
- HÖHN, Peter, Dr. med., Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie, Pathologisches Institut
Harrenufer 41, 2900 Oldenburg, Tel. (04 41) 2 56 01
- HÜLSE, Reinhard, Dr. med., Klinische Strahlenkunde,
Evangelisches Stift St. Martin
5400 Koblenz, Tel. (02 61) 13 72 07
Auf der Luh 20, 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 7 54 55
- HUTSCHENREITER, Gerd, Dr. med., Urologie, Chefarzt der Urologischen Abteilung des Johanniter-Krankenhauses
Steinbringstraße 96A, 4200 Oberhausen
- IVANCEVIC, Lazar, Dr. med., Urologie
Siegfriedstraße 20-22, 6520 Worms, Tel. (0 62 41) 2 88 99
- JANSEN, Gerd, Prof., Dr. med., Dr. phil., Institut für Arbeits- und Sozialmedizin, Universität Düsseldorf
Oberer Pustenberg 6, 4300 Essen 16, Tel. 40 31 23
- JENNEWEIN, Dr. med., Physiologie
Gutnußberg, 6229 Walluf, Tel. 7 31 10
- JUNG, Helmut, Dr. med., Chefarzt der HNO-Abteilung, Krankenhaus Marienhof
Moselweißer Straße 122, 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 4 40 21
- KAPPEY, Fritz, Dr. med., Chirurgie
Oberer Burggarten 11, 6901 Dossenheim
- KEMPF, Karl Friedrich, Dr. med., ehem. Chefarzt der Abteilung für Chirurgie am Alice-Krankenhaus Mainz, Chirurgie

- KEMPF, Peter, Dr. med., Chirurgie,
Chefarzt der Chirurgischen Abteilung am Städtischen Krankenhaus Rüsselsheim
6069 Rüsselsheim
- KIRSCHNER, Peter, Dr. med., Unfallchirurgie, Leiter der Unfallchirurgischen Abteilung des
St.-Vincenz- und Elisabethen-Hospitals, Mainz
- KLOTTER, Hans-Erich, Prof. Dr. rer. nat., Hygiene, Ministerium für Landwirtschaft,
Weinbau und Umweltschutz
Große Bleiche 55, 6500 Mainz, Tel. 16 24 25
- KLUGE, Ernst, Dr. med., Psychiatrie und Neurologie
Hindenburgstraße 52, 6500 Mainz, Tel. 6 27 62
- KNAPSTEIN, Paul Georg, Dr. med., Geburtshilfe und Gynäkologie, Leiter der Gynäkologischen
Abteilung der Städt. Kliniken Krefeld
4150 Krefeld
- KNICK, Bernhard, Dr. med., Innere Medizin,
Fachbereich Diabetologie, Stiftung Deutsche Klinik für Diagnostik
Aukammallee 33, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 57 71
- KÖLLERMANN, Dr., Direktor der Urologischen Klinik der Städt. Kliniken Wiesbaden
Schwalbacher Straße 62, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 38 61
- KRAEMER, Richard, Dr. med., Medizinaldirektor a. D., Psychiatrie und Neurologie
Bebelstraße 24, 6500 Mainz 22, Tel. 3 43 67
- KREBS, Rolf, Dr. med., Pharmakologie und Toxikologie
c/o Bayer AG, Leiter der PH Entwicklung Res. Med. Wuppertal, Tel. (02 02) 36 85 21
- KREIENBERG, Walter, Dr. med., Physiologie
Kanalstraße 9, 6750 Kaiserslautern, Tel. 34 94
- KREMER, Gerhard Joseph, Dr. med., Innere Medizin,
Chefarzt der Inneren Abteilung, St.-Josefs-Hospital
Mülheimer Straße 83, 4100 Oberhausen, Tel. (0 21 32) 69 51
- KREUSCHER, Herrmann, Dr. med., Anästhesiologie
Chefarzt der Anästhesieabteilung der Städtischen Kliniken Osnabrück
4500 Osnabrück
- KRÖNIG, Bernd, Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt am Evangelischen Elisabeth-Krankenhaus
Theobaldstraße 12, 5500 Trier, Tel. (06 51) 4 80 35
- KUHL, Wolfgang, Dr. med., Neurologie und Klinische Neurophysiologie,
Deutsche Klinik für Diagnostik
Aukammallee 33, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 57 71
- LAMMERS, Theo, Dr. med., Hygiene und Bakteriologie, Direktor des Hygiene-Instituts der
Stadt Dortmund
Alexanderstraße 8, 4600 Dortmund, Tel. (02 31) 54 22 36 15
- LANG, Klaus, Dr. med., Chefarzt der Medizinischen Klinik, Städtische Krankenanstalten
Postfach 21 03, 7730 Villingen-Schwenningen, Tel. (0 77 21) 8 92 78
- LANGREDER, Wilhelm, Dr. med., Dr. rer. nat., Chefarzt der gynäkologischen Abteilung des
Evangelischen Krankenhauses Hohenlimburg, Geburtshilfe und Gynäkologie
Holunderweg 1, 5800 Hagen-Eppenhäuser, Tel. 5 51 61
- LEMMEL, Ernst Martin, Dr. med., Innere Medizin – Immunologie, Staatl. Rheumakranken-
haus Wildbad,
König-Karl-Straße 5, 7547 Wildbad
- LIMBOURG, P., Dr. med., Medizinische Klinik I, Stadtkrankenhaus Worms, Schwerpunkt
Kardiologie-Angiologie
Mainzer Straße, 6520 Worms, Tel. (0 62 41) 85 32 14
- LINKE, Horst, Dr. med., Chefarzt der Kurklinik Pitzer KG
Genthstraße 7–9, 6208 Bad Schwalbach/Taunus
- LÖHR, Jost, Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie,
Pathologisches Institut
Harrenufer 41, 2900 Oldenburg, Tel. (04 41) 2 56 01

- LOMMER, Dietmar, Dr. rer. nat., Dipl.-Chemiker, Klinische Chemie, Abteilung für Laboratoriumsdiagnostik, Hauptkrankenhaus
8360 Deggendorf
- LOTH, Rainer, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Abteilung am Paulinenstift, Wiesbaden
6200 Wiesbaden
- MADJIDI, Abbas, Dr. med., Institut für Anästhesiologie, Tel. 19-20 73
Weichselstraße 13, 6500 Mainz, Tel. 57 30 85
- MAPPES, Gerhard, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Klinik im Neuen St.-Vincentius-Krankenhaus Karlsruhe
Kopernikusstraße 16, 7500 Karlsruhe
- MATZKER, Joseph, Dr. med., Chefarzt der Hals-Nasen-Ohrenklinik am Krankenhaus
Hohlweide der Stadt Köln, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Neufelder Straße, 5000 Köln, Tel. 82 71 27 26
- VON MENGDEN, Hans-Jürgen, Dr. med., Chefarzt der Inneren Abteilung, Kardiologie,
Stadtkrankenhaus
August-Bebel-Straße, 6090 Rüsselsheim, Tel. (0 61 42) 60 31
- MENGER, Wolfgang, Dr. med., Kinderheilkunde,
Chefarzt des Kinderkrankenhauses Seehospiz Kaiserin Friedrich Norderney
2928 Norderney
- MIEHLKE, Klaus, Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt der Rheumaklinik (Kaiser-Friedrich-Bad)
Langgasse 38-40, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 31 28 50
- NAGEL, Felix, Dr. med., Chefarzt an der Hals-Nasen-Ohrenabteilung des Siloah-Krankenhauses
Pforzheim
7530 Pforzheim (Baden)
- NAGEL, Martin, Dr. med., Chefarzt der Allgemein-chirurgischen Abteilung des Kreiskranken-
hauses Ludwigsburg, Chirurgie
7140 Ludwigsburg
- NAST, Hanns-Peter, Dr. med., Innere Medizin,
Chefarzt der Inneren Abteilung des Ketteler-Krankenhauses
Lichtenplattenweg 85, 6050 Offenbach, Tel. (06 11) 8 50 51
- NIEMCZYK, Horst, Dr. med., Innere Medizin,
Chefarzt der Inneren Abteilung am Städtischen Marienkrankenhaus
Postfach 2 62, 8450 Amberg (Opf.)
- NOLTE, Hans, Dr. med., Anästhesiologie,
Chefarzt des Instituts für Anästhesiologie des Zweckverbandes Stadt- und
Kreiskrankenhaus Minden (Westfalen)
4950 Minden, Tel. 80 11
- OCKENGA, Theodor, Dr. med., Innere Medizin,
Chefarzt des Spessart-Sanatoriums Bad Orb
6482 Bad Orb, Tel. 28 87
- OLBERMANN, Manfred, Dr. med., Chefarzt der Inneren Abteilung, Gastroenterologie,
Stadtkrankenhaus
August-Bebel-Straße, 6090 Rüsselsheim, Tel. (0 61 42) 60 31
- OPPEL, Ottomar, Dr. med., Chefarzt der Städt. Augenklinik Wuppertal, Augenheilkunde
Heusnerstraße 40, 5600 Wuppertal-Barmen, Tel. 65 68 60
- ORESTANO, Fausto, Dr. med., Urologie
Via Petro D'Asaro 48, I-90100 Palermo
- OVERZIER, Claus, Dr. med., Innere Medizin,
Chefarzt der Medizinischen Klinik am Krankenhaus Hohlweide
Neufelder Straße 32, 5000 Köln 80, Tel. (05 11) 82 71 26 01
- PAULINI, Kurt, Dr. med., Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie, St.-Vincenz-
Krankenhaus, Pathologisches Institut
Auf dem Schafsberg, 6250 Limburg 1, Tel. (0 64 31) 80 31

- PECHSTEIN, Johannes, Dr. med., Kinderheilkunde,
Direktor des Kinderneurologischen Zentrums Rheinland-Pfalz, Institut für
Soziale Pädiatrie
Hartmühlenweg, 6500 Mainz, Tel. 2 36 71
- PFANNENSTIEL, Peter, Dr. med., Innere Medizin – Nuklearmedizin –, Deutsche Klinik für
Diagnostik
Aukammallee 33, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 5 77-2 17
- PFEIFFER, Günther, Dr. med., Geburtshilfe und Gynäkologie
F 2, 1 (Akademiestraße), 6800 Mannheim 1
- PLANZ, Konrad, Dr. med., Städtische Krankenanstalten Fulda, Urologie
Pacelliallee 4, 6400 Fulda, Tel. (06 61) 7 80 21
- PROSS, Eberhard, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Klinik Villingen, Chirurgie
Vöhrenbacher Straße 23, 7730 Villingen
- RAU, Gerhard, Dr. med., Deutsche Klinik für Diagnostik
Aukammallee 33, 6200 Wiesbaden
Sprechstunden: n. V.
- REISNER, Klaus, Dr. med., Radiologie, St.-Vincentius-Krankenhaus
Südenstraße, 7500 Karlsruhe, Tel. (07 21) 81 10 31
- REMMELE, Wolfgang, Allgemeine Pathologie und spezielle pathologische Anatomie,
Direktor des Pathologischen Institutes der Kliniken der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schwalbacher Straße 62, 6200 Wiesbaden, Tel. 38 61
- REULEN, Hans-Jürgen, Dr. med., Chefarzt der Neurochirurgischen Abteilung des St.-Elisabeth-
Krankenhauses
7980 Ravensburg
- RICHTER, Gerhard, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Klinik des Karl-Olga-Krankenhauses
Stuttgart, Chirurgie
Schwabenbergstraße 7, 7000 Stuttgart O, Tel. 43 32 51
- RITTER, Karsten, Dr. med., Chefarzt der HNO-Klinik, Evangelische Diakonieanstalt
Gröpelinger Heerstraße 406–408, 2800 Bremen
- SAMII, Madjid, Dr. med., Chefarzt der Neurochirurgischen Abteilung des Nordweststadt-
Krankenhauses
3000 Hannover
- SCHÄFER, Albrecht, Dr. med., Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie,
Städtisches Krankenhaus, Abteilung Pathologie
Richard-Wagner-Straße 45, 6750 Kaiserslautern, Tel. (06 31) 85 31,
Fliegerstraße 72, 6750 Kaiserslautern, Tel. (06 31) 6 14 71
- SCHEGA, Wolfgang, Dr. med., Direktor der Chirurgischen Klinik der Städtischen Kranken-
anstalten Krefeld, Chirurgie
Wilhelmshofallee 112, 4150 Krefeld
- SCHIER, Johannes, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Klinik des St.-Hildegardis-Kranken-
hauses, Chirurgie
5000 Köln-Lindenthal
- SCHILLING, Fritz, Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt der Klinik für Rheumakranke
Saarstraße 1, 6550 Bad Kreuznach, Tel. (06 71) 24 71
Hebbelstraße 20, 6500 Mainz 31, Tel. (0 61 31) 7 11 31
- SCHLACK, Hans Georg, Dr. med., Kinderneurologisches Zentrum, Bonn
Waldenburger Ring, Tel. (0 22 21) 66 40 51
- SCHLEGEL, Bernhard, Dr. med., Innere Medizin,
Chefarzt der Medizinischen Klinik I der Städtischen Krankenanstalten Wiesbaden
Riederbergstraße 83, 6200 Wiesbaden
- SCHMIDSEDER, Ralf, Professor Dr. med., Dr. med. dent.
Ulmenring 23, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 83 05
- SCHMIDT, August-Wilhelm, Dr., med., Chefarzt der Frauenklinik der Krankenanstalten des
Kreises Lippe in Detmold
4930 Detmold, Tel. 19-22 91

- SCHMIDT, Helmut, Dr. med., Innere Medizin
Chefarzt der Medizinischen Klinik II., Abt. B, der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schwalbacher Straße 62, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 38 61
- SCHMIDT, Wolfgang, Dr. med., Innere Medizin,
Chefarzt der Pneumologischen Abteilungen am St.-Hildegardis-Krankenhaus Mainz,
Tel. (0 61 31) 14 74 12
Am Gonsenheimer Spieß 61, 6500 Mainz, Tel. 3 18 45
- SCHMITT-KÖPPLER, August, Dr. med., Chefarzt der Chirurgischen Klinik des Stadtkrankenhauses Offenburg, Chirurgie
Brucknerstraße 14, 7750 Offenburg
- SCHÖNBORN, Hartwig, Dr. med., Ltd. Arzt der Med. Klinik I, Nordwestkrankenhaus Sanderbusch
2945 Sande I, Tel. (0 44 22) 8 01
- SCHRIEFERS, K. H., Dr. med., Chirurgie, Chefarzt der Chirurgischen Klinik, Städt. Krankenhaus Kemperhof
5400 Koblenz
- SECKFORT, Helmut, Dr. med., Obermedizinaldirektor, Innere Medizin,
Ärztlicher Direktor der Krankenanstalten des Zweckverbandes Stadt- und Kreiskrankenhaus Minden (Westfalen), Chefarzt der Medizinischen Klinik
Bismarckstraße 6, 4950 Minden
- SEIFERT, Ernst, Dr. med., Innere Medizin, Chefarzt der Medizinischen Klinik I,
Städtisches Krankenhaus Kemperhof
5400 Koblenz, Tel. (02 61) 4 60 21
- SIEBERT, Götz, Professor Dr. med. dent., Zahnärztliche Prothetik
Auf dem Haigst 28, 7000 Stuttgart 70, Tel. (07 11) 64 50 39
- SIEBNER, Horst, Priv.-Doz., Dr. med., 1. Oberarzt der Medizinischen Abteilung,
Krankenanstalt Mutterhaus der Borromäerinnen
Krahenstraße 9, 5500 Trier, Tel. (06 51) 7 10 41
- SOLLBERG, Günther, Dr. med., Neurologie und Psychiatrie,
Direktor des Landeskrankenhauses für Hirn-, Rückenmark- und Nervenverletzte, Meisenheim
Am Obertor, 6554 Meisenheim
- STAUDTE, Hans-Walter, Dr. med., Orthopädie, Chefarzt der Orthopädischen Abteilung
am Kreiskrankenhaus Marienhöhe
Mauerfeldchenstraße, 5102 Würselen, Tel. (0 24 05) 6 25 51
- STEFFEN, Hartmut, Dr. med., Kinder- und Jugendpsychiatrie, Kinderneurologisches Zentrum,
Institut für soziale Pädiatrie des Landes Rheinland-Pfalz
Hartmühlenweg 2-4, 6500 Mainz, Tel. 3 10 21
- STEINBACH, Manfred, Dr. med., Neurologie und Psychiatrie
Friedrich-Ebert-Straße 15, 6500 Mainz 21, Tel. 4 90 74
Sprechstunden: täglich vormittags
- STEINBACH, Paul Dieter, Dr. med., Chefarzt der Augenabteilung des Marienhospitals
4000 Düsseldorf
- STELZIG, Hans Hartmut, Dr. med., Klinische Strahlenkunde,
Stadtkrankenhaus, Radiologische Abteilung
6090 Rüsselsheim, Tel. (0 61 42) 6 36 40,
Ernst-Reuter-Straße 68, 6090 Rüsselsheim, Tel. (0 61 42) 6 20 61
- STOCKAMP, Karl, Dr. med., Urologie,
Chefarzt der Urologischen Abteilung der Städt. Krankenanstalten Ludwigshafen
6700 Ludwigshafen, Tel. (06 21) 50 35 42
- STOCKSMEIER, Uwe, Dr. med., Dr. phil., Dipl.-Psychologe, Medizinische Psychologie
Höhenbergstraße 6, 8132 Tutzing/Starnberger See, Tel. (0 81 58) 84 22 u. 3 54
- STÖTZER, Harry, Dr. med., Leiter der Abteilung für experimentelle Pathologie der
Fa. Ch. Boehringer Ingelheim
Ch. Boehringer Sohn, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 77 25 73,
Frankenstraße 1, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 23 80

- STRAUB, Eberhard, Dr. med., Kinderheilkunde,
Chefarzt der Pädiatrischen Abteilung der Städtischen Kliniken Frankfurt-Höchst
6000 Frankfurt-Höchst
- STRAUSS, Günter, Dr. med., Chefarzt des Städtischen Krankenhauses Idar-Oberstein,
Geburtshilfe und Gynäkologie
Ödschied M, 6580 Idar-Oberstein, Tel. (0 67 01) 2 49 88
- THEISSING, Jürgen, Dr. med., Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Vorstand der Hals-Nasen-Ohrenabteilung der Städt. Krankenanstalten Nürnberg
Flurstraße 1, 8500 Nürnberg, Tel. (09 11) 39 81, 19-23 62
- THÜMLER, R., Dr. med., Neurologie, Chefarzt der Neurologischen Abteilung der Landes-
nervenklinik, Alzey
- TIETZE, Konrad, Dr. med., Frauenheilkunde
Schützenstraße 26, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 52 98 42
- TILLING, Werner, Dr. med., Medizinaldirektor, Innere Medizin,
Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Inneren Abteilung des Städtischen
Krankenhauses Neustadt (Weinstraße)
6730 Neustadt
- TIMM, Claus-Johannes, Dr. med., Hals-Nasen-Ohrenklinik
Theodor-Heuss-Straße 4, 6111 Semd über Dieburg, Tel. (0 60 78) 47 28
- TOUSSAINT, Walter, Dr. med., Kinderheilkunde,
Städtisches Krankenhaus Kemperhof, Koblenz
Koblenzer Straße 115, 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 4 60 21
- ULMER, Hans-Volkhart, Dr. med., Sportphysiologie
Curt-Goetz-Straße 93, 6500 Mainz 33, Tel. 7 22 25
- VON UNGERN-STERBERG, Axel, Chefarzt der II. Med. Abteilung, Weserberglandklinik
3470 Höxter
- VOGEL, Hans-Rüdiger, Dr. med., Physiologie
Weidmannstraße 17, 6500 Mainz, Tel. 2 05 81
- WAGNER, Friedrich, Dr. med., Augenheilkunde (entpflichtet)
Wilhelmstraße 52, 6200 Wiesbaden
- WALDECK, Franz, Dr. med., Physiologie
Bahnweg 35, 6500 Mainz 42
- WASIELEWSKI, Eberhard, von, Dr. med., Hygiene und Bakteriologie,
Leiter der Pharma-Forschung der Farbwerke Hoechst AG
Annabergstraße 28, 6500 Mainz, Tel. 8 66 90
- WEITZEL, Dieter, Dr. med., Kinderheilkunde,
Chefarzt der Pädiatrischen Abteilung am Paulinen-Stift Wiesbaden
6200 Wiesbaden
- WERMUTH, Nanny, Ph. D., Psychologisches Institut der Universität, Abteilung Statistik,
Tel. 39-25 99
Stahlbergstraße 6, 6500 Mainz, Tel. 5 31 98
- WESSINGHAGE, Dieter, Dr. med., Chefarzt der Rheumaklinik, Bad Abbach, Chirurgie
8403 Bad Abbach
- VAN DE WEYER, Karl-Heinrich, Dr. med., Medizinische Strahlenkunde,
Chefarzt der Radiologischen Abteilung am Schwerpunkt-Krankenhaus in Trier
Auf der Hill, Caspar-Olevian-Straße 62, 5500 Trier, Tel. 3 10 40
- WILLEBRAND, Hermann, Dr. med., Ehem. Chefarzt der Abteilung für Chirurgie am
Städtischen Krankenhaus Idar-Oberstein, Chirurgie
6580 Idar-Oberstein
- WÜST, Karl, Dr. med., Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Schumannstraße 63, 6000 Frankfurt, Tel. 77 15 56
- WULFF, Hans Diederik, Dr. med., Chefarzt der Urologischen Klinik Herford, Urologie
Schwarzenmoorstraße 70, 4900 Herford, Tel. (0 52 21) 88 14 50

WUNDERLICH, Christof, Dr. med., Kinderheilkunde
Weidenstraße 65-67, 8034 Unterpfaffenhofen

NICHTBEDIENTESTE PRIVATDOZENTEN

- BRACHTTEL, D., Dr. med., Innere Medizin, Krankenhaus Mutterhaus der Borromäerinnen,
Feldstraße 16, 5500 Trier
- JELLINGSHAUS, W., Dr. med., Urologische Klinik Stadtkrankenhaus Worms
Mainzer Straße 39, 6520 Worms, Tel. (0 62 41) 84 01
- KERSTING, F., Dr. med., Innere Medizin, Ev. Stift St. Martin, Koblenz
Johannes-Müller-Straße 7, 5400 Koblenz
- LOCH, Ernst Günter, Dr. med., Geburtshilfe und Gynäkologie, Deutsche Klinik für Diagnostik
Aukammallee 33, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 57 71
- MEINEN, Dr. med., Gyn.-Gebh. Abt. des Stadtkrankenhauses Rüsselsheim
Rehpfad 8, 6090 Rüsselsheim, Tel. (0 61 42) 1 22 11
- MEVES, M., Privatdozent, Dr. med., Radiologie, Deutsche Klinik für Diagnostik
Aukammallee 33, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 57 71
- NEUHANN, Thomas, Dr. med. habil., Augenheilkunde
Herzogstraße 48, 8000 München
- PETRACIC, B., Dr. med., Unfallchirurgie, Ev. Stift St. Martin, Koblenz
Johannes-Müller-Straße 7, 5400 Koblenz
- SEIBERT, Gerhard, Dr. rer. nat., Dipl.-Biologe, Physiologische Chemie
Georgstraße 1, 6103 Griesheim, Tel. (0 61 55) 58 49

LEHRBEAUFTRAGTE

- AY, Reginald, Ass.-Prof., Dr. med., Chefarzt der Urologischen Abteilung am Städtischen
Krankenhaus
8480 Weiden/Oberpfalz
- FAUST, Günther, Dr. med., Arzt für Allgemeinmedizin
Münsterplatz 10, 6500 Mainz, Tel. 2 06 02
- HABIGHORST, Georg, Dr. med., Arzt für Allgemeinmedizin
Falterwiese 3-5, 5439 Rennerod, Tel. (0 26 64) 4 50
- KÖNIG, Benno, Dr. med., Arzt für Allgemeinmedizin
Prunkgasse 9, 6500 Mainz 21, Tel. 47 20 37
- KRAHN, Volker, Dr. med.
Südring 98, 6500 Mainz, Tel. 2 97 50
- KUHNERT, Gisela, Medizinische Terminologie
Elsa-Brandström-Straße 28, 6500 Mainz, Tel. 68 22 58
- RICHTER, Ingo-Ernst, Dr. rer. nat.
Rilkeallee 145, 6500 Mainz 31, Tel. 7 82 72
- RÖRIG, Reinhold, Dr. iur., Verwaltungsdirektor, Tel. 19-22 01/02
Weidmannstraße 69, 6500 Mainz, Tel. 83 15 65
- SCHILLER, Erich, Dr. med.
Hoechst AG, Pharma-Ausbildungszentrum, 6230 Frankfurt (Main) 80, Tel. (06 11)
3 05-40 97
- SCHUTH, Walter, Dr. med., Dipl.-Psychologie, Medizinische Psychologie
Bühlacker Straße 27, 7801 Vörstetten, Tel. (0 76 66) 38 73
- SILBERNAGEL, Waltraud, Dipl.-Psychologin, Apothekerin, Medizinische Psychologie,
Tel. 39-57 73
Hegelstraße 52, 6500 Mainz
- SPIEGEL, Hildburg, Dipl.-Psychologin, Med. Psychologie
Rödelstück 28, 6500 Mainz, Tel. 5 99 67

STEFANOVICH, Vlado, Dr. rer. nat., Physiologische Chemie
Irenenstraße 38, 6200 Wiesbaden

TRAXLER, Siegfried, Dr. phil., Medizinische Psychologie,
Auf dem Hähnchen, 5410 Höhr-Grenzhausen

ULMER, Hans-Volkhart, Prof. Dr. med., Sportphysiologie, Angewandte Physiologie
Curt-Goetz-Straße 93, 6500 Mainz 33, Tel. 7 22 25

WÜNSTEL, Georg, Dr. med., San.-Rat, Arzt für Allgemeinmedizin
Kaiserstraße 12, 6500 Mainz, Tel. 2 42 97

ZELL, Gabriele, stud. med., Dipl.-Psychologin, Medizinische Psychologie
Katzenberg 28, 6500 Mainz 21, Tel. 47 47 41

Lehrveranstaltungen

Medizin

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
Freitag, 15. Oktober 1982, 9–11, Hs 19

B. Schmidt

PHYSIK

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Physikalisches Praktikum für Mediziner und Pharmazeuten
3-std., Kurs I: Mi 9–12
Kurs II: Mi 16–19, Prakt.-Bau SB I

N. N.
mit H. Haag

Begleitseminar zum Physikalischen Praktikum für Mediziner und
Pharmazeuten
2-std., Mi 14–16, Hs N 1

N. N.

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Ergänzende Vorlesung:
Physik für Mediziner und Pharmazeuten II
4-std., Mo 11–13, Fr 10–12, Hs 20, Inst. für Physik

N. N.

CHEMIE

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Chemisches Praktikum für Mediziner und Zahnmediziner
6-std., 4 Parallelkurse
Kurs A: Fr 8–12
Kurs B: Fr 13–17
Kurs C: Fr 17–21
Kurs D: Sa 8–12

K. Beyermann
J. Dietz u.
Wiss. Mitarbeiter

Seminare zum Praktikum
Z. u. O. n. V.

K. Beyermann
J. Dietz u.
Wiss. Mitarbeiter

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Begleitende Vorlesung:

Chemie für Mediziner und Zahnmediziner
6-std., Mo 13–14, Di–Fr 12–13, GrHs der Chemie

K. Beyermann

BIOLOGIE**Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen**

Biologisches Praktikum für Mediziner
5-std., in 2 Parallelkursen
Di, Mi 14–18.15,

Histol. Kurs-
saal SB II

F. Romer
W. Sachsse
Wiss. Mitarb.
G. W. Guse

R. Kuhn
N. Shahab
J. Thierfelder
N. N.

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Biologie für Mediziner und Zahnmediziner
(für Zahnmediziner Pflichtvorlesung)
3-std., Di, Mi, Do 9–10

P. Klein
F. Romer
W. Sachsse
B. Schmidt

ANATOMIE**Für Studierende der Medizin****Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen**

Kursus der Makroskopischen Anatomie
8-std., 2 Parallelkurse
Kurs A: Mo, Di 8 s. t.–11,
Kurs B: Mi, Do 8 s. t.–11

A. Mayet
G. Müller
D. Petutschnig
W. Effendy
J. Graf

K. Khan
V. Krahn
J. Rienäcker
Chr. v. Schack
D. Schmidt

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen**Ergänzende Vorlesungen**

Anatomie I (Einleitung und Bewegungsapparat)
4-std., Mo, Di, Do 10–11, Hs 19

A. Mayet

Histologie
4-std., Mo, Di, Do 9–10, Hs 19

L. Vollrath

Periphere Nerven und Gefäße und Propädeutik der
Topographischen Anatomie
4-std., Mo, Di, Mi, Do 13–14, Hs 19

G. Müller
E. Stofft

Hirnpräparierkurs
4-std., Fr 8–9, Hs 19, Fr 9–11, Präpariersaal III

G. Müller

Anatomischer Demonstrationskurs (nur für Studierende der
Medizin und Zahnmedizin)
4-std., Fr 15–16, Hs 19, 16–18, Präpariersaal I, II, III

G. Müller
E. Stofft

Für Studierende der Zahnmedizin**Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen**

Präparierkurs für Zahnmediziner
8-std., Mo–Do 14–17, Präpariersaal (in Gruppen)

F. Ehrenbrand
C. Khaledpour

Pflichtveranstaltungen

Anatomie II (Eingeweide) für Zahnmediziner
3-std., Mo, Di, Mi 8–9, Hs 19

F. Ehrenbrand

Histologie
s. v. S. (zusammen mit den Studierenden der Medizin), Hs 19

L. Vollrath

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Topographisch-anatomischer Demonstrationskurs für Zahn-
mediziner
2-std., Do, Fr 8–9, DS

F. Ehrenbrand

Wahlunterrichtsveranstaltungen für Studierende der Medizin und Zahnmedizin

Arbeiten am Anatomischen Institut	F. Ehrenbrand A. Mayet G. Müller	D. Petutschnig E. Stofft L. Vollrath
Rasterelektronenmikroskopie in der Histologie mit Einführung in die Technik 2-std., Mi 17-19, Hs 19		I. Richter
Anatomie im Röntgenbild 2-std., Fr 13-15, Hs 19		K. J. Klose H. Schild

PHYSIOLOGIE**Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen**

Seminar zum Physiologischen Praktikum 2-std., in 10 Parallelkursen Praktikumsräume des Instituts Kurs 1-5: Mo-Mi 14-15 Kurs 6-10: Di-Do 14-15	G. Thews R. v. Baumgarten W. Barnikol O. Harth H. Hutten P. Vaupel R. Zander M. Jennewein	H.-V. Ulmer J. Bergeler G. Böhmer K. Brodda W. Lang G. Böhmer W. Müller-Klieser K. Schmid
Physiologisches Praktikum 8-std., in 10 Parallelkursen Praktikumsräume des Instituts Kurs 1-5: Mo-Mi 15-18 Kurs 6-10: Di-Do 15-18		

Dringend empfohlene Vorlesungen**Ergänzende Vorlesungen:**

Physiologie des Menschen, Teil I 5-std., Mo-Fr 11-12, Hs 19		G. Thews W. Barnikol O. Harth P. Vaupel R. Zander
Physiologisches Kolloquium für Zahnmediziner 4-std., Di und Fr 9-11, SR Neubau des Physiolog. Inst.		G. Thews W. Barnikol P. Vaupel
Physiologisches Kolloquium für Mediziner 4-std., Di und Fr 9-11, SR Neubau des Physiolog. Inst.	R. v. Baumgarten O. Harth	H. Hutten R. Zander

Vorbereitende Vorlesung:

Grundbegriffe und Methoden der Physiologie 2-std., Di 14-16, Hs 19		H. Hutten R. Zander
---	--	------------------------

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten Z. u. O. n. V.	R. v. Baumgarten W. Barnikol K. Brodda	O. Harth H. Hutten G. Thews P. Vaupel R. Zander
Physiologie für Psychologen I (Nervensystem) 2-std., Mo 9-11, SR 3 Neubau Physiologie		O. Harth
Flugmedizin 1-std., Fr 12-13, SR Neubau Physiologie		R. v. Baumgarten R. Thümler
Seminar Physiologie (Examensvorbereitung) 5-std., gr. et prs., Z. n. V., SR III 01-619		W. Barnikol

Physiologie der tierischen Zelle (allgem. Physiologie) 2-std., gr. et prs., Mo 18–20, SR III 01–619	W. Barnikol
Praktikum für Fortgeschrittene 3-std., gr. et prs., Z. u. O. n. V.	W. Barnikol
Neurobiologisches Kolloquium 2-std., 14-tägl., Mi 17–19, s. spezielles Programm Hs Hautklinik	R. v. Baumgarten G. Busch J. Glatzel G. Haferkamp O. Harth J. Helms H. C. Hopf K. Lowitzsch J. Pechstein H. Peters H. Rieger J. M. Schröder K. Schürmann N. Seyfeddinipur D. Voth S. Wende
Physiologie für Psychologen I 2-std., Mo 9–11, SR 3 Neubau Physiologie	O. Harth
Einführung in die funktionelle Anatomie, Physiologie und Diätetik 2-std., Di 13–14.30, SR FB 20	P. Vaupel
Einführung in die pathologische Physiologie für Pharmazeuten 2-std., Do 13–14.30, SR FB 20	P. Vaupel
Physiologische Grundlagen für Sportstudenten Di, Do 12–13, Hs 1 FB 26	H.-V. Ulmer
Einführung in die Statistik im Zusammenhang mit einem Tischcomputer Di 10–11, AR FB 26	H.-V. Ulmer H. Biewald

PHYSIOLOGISCHE CHEMIE

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Physiologisch-chemisches Praktikum für Studenten der Medizin und der Zahnmedizin 8-std., Mo, Mi 14–18, Di, Do 14–18, Fr 12–13	R. K. Zahn K. H. Bäßler H.-J. Breter W. E. G. Müller B. Schmidt G. Seibert D. Weinblum J. Arendes W. Bauer A. Bernd R. Blasberg B. Diehl-Seifert C. von Eichel-Streiber M. Geisert H. Höhn-Bentz A. Maidhof M. Neuhäuser Q. Nguyen A. Pietrek C. Schröder
---	--

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Physiologische Chemie I für Studenten der Medizin und der Zahnmedizin 5-std., Mo–Fr 12–13, Hs 19	R. K. Zahn K. H. Bäßler H.-J. Breter B. Heicke H. Langendorf W. E. G. Müller B. Schmidt D. Weinblum J. Zöllner
Physiologisch-chemisches Kolloquium 4-std., Mo, Do 11.30–13, SR V	B. Schmidt D. Weinblum

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Seminar über spezielle Probleme aus der Physiologischen Chemie 2-std., Fr 14–16, SR V	W. E. G. Müller R. K. Zahn K. H. Bäßler H.-J. Breter B. Schmidt D. Weinblum J. Zöllner und Gäste
Seminar für Doktoranden und Fortgeschrittene Z. n. V.	R. K. Zahn K. H. Bäßler H.-J. Breter W. E. G. Müller B. Schmidt D. Weinblum J. Zöllner

Arbeiten im Institut für Physiologische Chemie
ganz- oder halbtägig, Z. n. V.

R. K. Zahn
K. H. Bäßler
H.-J. Breter

W. E. G. Müller
B. Schmidt
D. Weinblum
J. Zöllner

Ausgewählte Kapitel aus der Biochemie von Umweltgiftwirkungen
1-std., Mo 16–17, SR III

R. K. Zahn

Chemotherapie von Tumoren
1-std., Di 16–17, SR III

W. E. G. Müller

Plasmide: Bedeutung für die Medizin
1-std., Do 13–14, SR V

E. J. Zöllner

Die Biochemie der Entstehung des Lebens
2-std., Mo 18–20, Hs N 025

D. Weinblum

MEDIZINISCHE PSYCHOLOGIE

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Praktikum der Medizinischen Psychologie
2-std., in 10 Parallelkursen, Neubau Physiologie

G. Huppmann
R. Buschmann
M. Schauern
F.-W. Wilker
N. N.

*Orte und Zeiten werden am Schwarzen Brett der Abteilung
für Medizinische Psychologie bekanntgegeben*

Seminar der Medizinischen Psychologie (begleitend zum Praktikum)
1-std., in 10 Parallelkursen, Neubau Physiologie

G. Huppmann
N. N.

*Themen, Orte und Zeiten werden am Schwarzen Brett der
Abteilung für Medizinische Psychologie bekanntgegeben*

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Vorlesung in Medizinischer Psychologie
2-std., Do 16–18, Hs 19

G. Huppmann

Vorlesung in Medizinischer Soziologie mit Seminar
2-std., Mo 18–20, N 1

P. Lüth

Wahlunterrichtsveranstaltung Intensivkurs zur Medizinischen
Psychologie für Physikumskandidaten und andere Interessierte
1-std., Z. u. O. n. V. (Vorbereitung: siehe Aushang)

G. Huppmann
S. Neuhäuser
M. Schauern
N. N.

HYGIENE

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Ökologischer Kurs, Teil Hygiene für Studierende nach der neuen
ÄAppO

2-std., jeweils 1/2 Semester

Kurs A: Mo 14–16,

Institutshochhaus R 648

Kurs B: Di 14–16,

Institutshochhaus R 648

Kurs C: Mi 14–16,

Institutshochhaus R 648

Kurs D: Mo 14–16,

Institutshochhaus R 648

Kurs E: Di 14–16,

Institutshochhaus R 648

Kurs F: Mi 14–16,

Institutshochhaus R 648

J. Borneff
M. Borneff
H. Dunkelberg
R. Edenharder
G. Hartmetz
E. Pfeiffer
H.-P. Werner
J. R. Wittig

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Hygiene für Studierende nach der neuen ÄAppO
1-std., Do 10–11, Hs Hautklinik

J. Borneff

Epidemiologie und Schutzimpfungen (Impfkurs) für Studierende
nach der neuen ÄAppO

1-std., Mi 10–11,

Institutshochhaus R 648

J. Borneff

Sozialhygiene einschließlich Gesundheitsfürsorge 1-std., Do 11–12, Institutshochhaus R 648	E. Pfeiffer
Hygiene einschließlich Gesundheitsfürsorge für Zahnmediziner 2-std., Di 17–19, GrHs ZMK	E. Pfeiffer
Schwerpunkte der Krankenhaushygiene 2-std., Di 16–18, Institutshochhaus R 648	H.-P. Werner
Schadstoffe in der Umwelt und ihre Auswirkungen auf die Gesundheit 1-std., Mi 16–17 c. t., Institutshochhaus R 648	H. Dunkelberg

MEDIZINISCHE MIKROBIOLOGIE

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Medizinische Mikrobiologie, Praktikum der Mikrobiologie, theoretischer Teil (Seminar) 4-std., Di, Mi 12–13, Fr 9–10, Do 12–13, GrHs Pathologie Hs Innere Medizin	D. Falke P. Klein
Praktikum der Mikrobiologie, praktischer Teil 70 Plätze 3-std., KS Bau 12	D. Bitter-Suermann M. P. Dierich D. Falke U. Hadding P. Klein M. Loos M. Röllinghoff H. Wagner
Kurs I: Di 8.30–10, Mi 13.30–15 Kurs II: Di 10.30–12, Mi 10.30–12 Kurs III: Di 13.30–15, Mi. 8.30–10	
Medizinische Mikrobiologie für Pharmazeuten mit Übungen 2-std., Mi 16.30–18, KS Bau 12	M. Loos E. v. Wasielewski

Wahlunterrichtsveranstaltungen für Mediziner

Ausgewählte Kapitel der Virologie für Mediziner 1-std., Z. u. O. n. V.	D. Falke
Spezielle Kapitel der Infektionsimmunologie 1-std., Fr 10–11, Raum 939, Inst. f. Med. Mikrobiologie	M. Röllinghoff H. Wagner
Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten ganztägig, n. V.	D. Bitter-Suermann M. P. Dierich D. Falke U. Hadding
Das Komplementsystem: Biochemie, Biologie und klinische Relevanz. Seminare und Kolloquien mit ausgewählten Kapiteln 1-std., Z. n. V., Inst. f. Med. Mikrobiologie	P. Klein E. M. Lemmel M. Loos M. Röllinghoff H. Wagner
Einführung in die Serologie der Bluttransfusion mit blutgruppen- serologischem Praktikum 2-std., 14-tägl., Z. n. V., Transfusionszentrale	D. Bitter-Suermann M. P. Dierich U. Hadding M. Loos
Ausgewählte Kapitel der Immunhämatologie und Transfusionskunde 1-std., Z. n. V., Transfusionszentrale	A. Arndt-Hanser
Serologische und präparative Immunchemie der Blutersatzmittel 1-std., Z. n. V., KS Bau 12	H. Bitz
Medizinische Mikrobiologie (zur Examensvorbereitung) 2-std., Z. u. O. n. V.	P. Klein
Wahlunterrichtsveranstaltungen für Naturwissenschaftler	
Virologischer Kurs für Naturwissenschaftler (nur Examenssemester, begrenzte Teilnehmerzahl) ganztägig, Z. u. O. n. V.	D. Falke

Einführung in die Medizinische Mikrobiologie, Hygiene und Immunbiologie für Pharmazeuten

1-std., Mi 18.15–19,

KS Bau 12

M. Loos

Immunologisches Seminar mit praktischen Übungen für Naturwissenschaftler, begrenzte Teilnehmerzahl (s. Immunologie)

D. Bitter-Suermann
M. P. Dierich
U. Hadding
M. Loos

E. M. Lemmel
M. Röllinghoff
E. Rude
H. Wagner

PHARMAKOLOGIE UND TOXIKOLOGIE

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Kursus der Allgemeinen und Systematischen Pharmakologie und Toxikologie

6-std., (Pflichtveranstaltung nach der ÄAppO)

K. Löffelholz
E. Muscholl
F. Oesch

a) begleitende Vorlesung für alle Teilnehmer der Parallelkurse I–IV

4-std., Di, Mi, Do, Fr 11–12, GrHs Pathologie

b) Praktischer Teil mit Unterricht in kleinen Gruppen

KS Pharmakologie, 11. Stock, Hochhaus

Parallelkurs I, 2-std., Di 14 s. t.–15.30

Parallelkurs II, 2-std., Mi 13.30 s. t.–15

Parallelkurs III, 2-std., Mi 16 s. t.–17.30

Parallelkurs IV, 2-std., Do 14 s. t.–15.30

H. M. Bolt
H. Kilbinger
K. Löffelholz
E. Muscholl
mit Wiss. Mitarb.
J. Filser
H. Fuder

H. G. Jonen
R. Kahl
R. Lindmar
W. Müller
K. L. Platt
K. Racke
H.-U. Wiegand

Kursus der speziellen Pharmakologie (ab 4. klin. Sem.)

4-std., Mo, Di, Fr 13 s. t.–14, GrHs Pathologie

H. M. Bolt
E. Jähnchen
G. F. Kahl
H. Kilbinger

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Pharmakologie für Zahnmediziner, einschl. Arzneiverordnungen II

3-std., Mo 15–17, Do 15–16, Hs Zahnklinik

W. Müller
H. Nawrath
R. Krebs

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Therapeutisches Kolloquium

1-std., Do 16–17,

Konferenzraum Nachsorgeklinik,
Parterre

H. Gilfrich
E. Jähnchen
G. F. Kahl
N. N.

Arbeiten im Pharmakologischen Labor
ganztäglich, n. V.,

im Institut

H. M. Bolt
E. Jähnchen
G. F. Kahl
H. Kilbinger

K. Löffelholz
W. Müller
E. Muscholl
H. Nawrath
F. Oesch

Mechanismen der Biosynthese und der Inaktivierung reaktiver Metabolite (für Mediziner und Naturwissenschaftler) Seminar

2-std., Mo 8.30–10.30,

Hochhaus, 4. Stock,
Seminarraum 456

F. Oesch
H. R. Glatt
K. L. Platt

GESCHICHTE DER MEDIZIN

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Kursus der medizinischen Terminologie

2-std., Kurs A: Mo 14–16,

Kurs B: Di 14–16,

Kurs C: Di 16–18,

Kurs D: Mi 9–11,

SR Inst., Am Pulverturm 13

SR Inst., Am Pulverturm 13

SR Inst., Am Pulverturm 13

SR Inst., Am Pulverturm 13

W. F. Kümmel
G. Kuhnert
W. F. Kümmel
G. Lilienthal
M. Kutzer

Die Kurse A und C sind vorwiegend für Nichtlateiner bestimmt.

Vorbesprechung für alle Kurse s. besonderen Aushang.

Geschichte der Medizin mit besonderer Berücksichtigung der Zahnheilkunde
1-std., Di 11–12 W. F. Kümmel

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Geschichte der Medizin (historische, kulturelle und soziale Grundlagen des ärztlichen Denkens, Wissens und Handelns)
2-std., Fr 10–12, Hs HNO/Augenklinik G. Mann

Methoden der wissenschaftlich-literarischen Arbeit (medizinische Bibliographie), Einführung für Studenten und Doktoranden aller medizinischer Fachgebiete G. Mann

1-std., in drei Parallelkursen, Leseraum Med. Zentralbibliothek, Bau 19

Kurs A: Mi 9–10

Kurs B: Mi 11–12

Kurs C: Do 9–10

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Samuel Thomas von Soemmerring (1753–1830) und die Gelehrten der Goethezeit
2-std., 14-tägl., Di 18–20, SR Inst., Am Pulverturm 13 G. Mann
W. F. Kümmel

Wissenschaftshistorisches Kolloquium
2-std., 14-tägl., Di 18–20, SR Inst., Am Pulverturm 13 G. Mann
W. F. Kümmel
G. Lilienthal
M. Kutzer

Einführung in die Literatur und Methode der Medizingeschichte (Proseminar) G. Mann

1-std., Do 10–11, verlegbar, SR Inst., Am Pulverturm 13

Doktoranden-Kolloquium
1-std., Z. n. V., SR Inst., Am Pulverturm 13 G. Mann
W. F. Kümmel

Bibliographisch-literarische Beratung bei wissenschaftlichen Arbeiten
Mi 14–17, SR Inst., Am Pulverturm 13 G. Mann
W. F. Kümmel
G. Lilienthal
M. Kutzer

RECHTSMEDIZIN

Pflichtlehrveranstaltungen

Ökologischer Kurs, Teil Rechtsmedizin jeweils 1/2 Semester
2-std., Mo 14–16 u. 16–18, Di 14–16, Kursaal Rechtsmedizin R. Endris
G. Walther

Rechtsmedizin einschließlich Versicherungsmedizin und ärztliche Rechts- und Berufskunde
3-std., Di 13–14, Mi 11–12, Do 9–10, KIHs Pathologie R. Endris
R. Hackel
H. Leithoff
F. Petersohn
G. Walther

Wahllehrveranstaltungen

Aktuelle Fragen der Verkehrsmedizin
1-std., Z. u. O. n. V. R. Hackel
H. Leithoff
F. Petersohn

Kolloquium für Examensfragen
2-std., Mi, Do 17–18, O. n. V. G. Walther

Doktoranden-Kolloquium
Z. u. O. n. V. G. Walther

Rechtsmedizin für Juristen II
1-std., Fr 9–10, Haus ReWi H. Leithoff
F. Petersohn

Persönlichkeitsdiagnostik
1-std., Fr 10–11, Haus ReWi F. Petersohn

Triebstörungen 2-std., 14-tägl., Fr 15–17,	Haus ReWi	F. Petersohn
Kriminologische Klinik 2-std., 14-tägl., Fr 15–17,	Haus ReWi	A. Böhm A. Mergen F. Petersohn

ARBEITS- UND SOZIALMEDIZIN

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Ökologischer Kurs, Teil Arbeits- und Sozialmedizin (neue ÄAppO), Seminarteil für alle Teilnehmer 2-std., Do 14–16,	GrHs Chirurgie	H. Konietzko H. Dupuis W. Denkhau u. Mitarb.
--	----------------	---

Ökologischer Kurs, Praktikumsteil Arbeitsmedizin (Gruppeneinteilung s. Aushang) Do 16 s. t.–18,	Hochhaus Augustusplatz, SR 301, 3. Stock	
---	---	--

Arbeitsmedizinische Betriebsbesichtigungen und sozialmedizinische
Exkursionen im Rahmen Ök. Kurs
n. V.

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Einführung in die Sozialmedizin (1-std.), Z. u. O. n. V.		M. Pinding
Spezielle Fragen sozialmed. Prävention (1-std.), Z. n. V.,	SR 301	M. Pinding
Chemische Einwirkungen am Arbeitsplatz (1-std.), Z. n. V.,	SR 301	H. Konietzko
Spezielle Fragen physikalischer Einwirkung auf den Menschen (1-std.), Do 10–11,	SR 301	H. Dupuis H. V. Ulmer

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Kolloquium für Doktoranden und Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten Z. u. O. n. V.		H. Konietzko H. Dupuis W. Denkhau
---	--	---

IMMUNOLOGIE

Wahlunterrichtsveranstaltungen für Mediziner obligatorisch für Naturwissenschaftler mit Nebenfach Immunologie

Einführung in die Immunologie für Mediziner und Naturwissenschaftler Teil II 2-std., n. V.		E. Rüde K. Reske
Seminar über spezielle Probleme der Immunologie 2-std., n. V.		E. Rüde K. Reske A. Reske-Kunz
Immunologischer Kurs mit praktischen Übungen für Naturwissenschaftler, begrenzte Teilnehmerzahl 14-tägig als Blockkurs in der vorlesungsfreien Zeit, n. V.	E. Rüde D. Bitter- Suermann R. Burger M. Dierich U. Hadding	M. Loos K. Reske A. Reske-Kunz M. Röllinghoff H. Wagner

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Funktionelle Zellbiologie I. Normales und pathologisches Zellwachstum (Vorlesung) 1-std., Z. u. O. n. V.		G. Brunner
--	--	------------

Zellkultur von Mammaliazellen (Seminar)

1-std., Z. u. O. n. V.

G. Brunner

Zellbiologische Übungen

Praktikum, n. V.

G. Brunner

R. Wieser

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten

ganztägig, n. V.

E. Rude

G. Brunner

ANÄSTHESIOLOGIE

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Praktische Übungen für akute Notfälle
und Erste ärztliche Hilfe I

20-std., Di-Mi 14-16,

Bau 10

M. Halmágyi

F. Brost

R. Clemens

H. Göldner

A. Klein

U. Kleinheister-

kamp

K. H. Leyser

J. Majdamzic

U. Muschka

N. Müller-Suur

S. Okonek

G. Reinery

Ch. Rey

M. Reuß

H. P. Schuster

L. S. Weilemann

Praktische Übungen für akute Notfälle
und Erste ärztliche Hilfe II

Do 14.05-16.15

Bau 10

E. Lanz

E. Bühler

J. Collo

M. Einig

E. Emmerich

K. Erdmann

R. Goedecke

H. Göldner

P. Gröhn-Thum

G. Harsch

D. Heintz

F. Hundt

P. Kleemann

D. Knorre

P. Lipfert

S. Lüders

J. Majdamzic

H. Müller

M. Oberling

C. Riemasch-Becker

M. Reuß

U. Sack

H. Schuster

E. Star

D. Theiß

L. Weilemann

Praktikum der Prämedikation zur Narkose I im
Rahmen des Praktikums der Chirurgie I

Seminar: Mo, Do 16-17, Hs Chirurgische Klinik

Unterricht am Krankenbett: Mo-Fr 16-17

M. Halmágyi

E. Bühler

R. Janik

J. Jantzen

A. Kilian

P. Kleemann

U. Kleinheisterkamp

N. Müller-Suur

P. Nieder

Praktikum der Prämedikation zur Narkose II im
Rahmen des Praktikums der Chirurgie

Seminar: Di, Mi 16-17, Hs Chirurgische Klinik

Unterricht am Krankenbett: Mo-Fr 16-17

K. Stosseck

R. Goedecke

R. Janik

E. Lanz

A. Madjidi

M. Oberling

D. Theiß

Erste Hilfe für Studierende des vorklinischen Studienabschnittes
(und Hörer aller Fachbereiche)

Do 15-17,

N 1

K. Stosseck

J. Collo

K. Erdmann

F. Fischer

P. Kuleszynski

E. Lanz

H. Müller

G. Reinery

D. Theiß

K. Stosseck

K. Erdmann

R. Goedecke

G. Harsch

R. Janik

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Allgemeine und örtliche Betäubungsverfahren

1-std., Di 11-12,

R B 105, Inst. f.

Anästhesiologie

K. Stosseck

F. Brost

K. Erdmann

F. Fischer

P. Kleemann

E. Lanz

A. Madjidi

N. Müller-Suur

M. Oberling

G. Reinery

D. Theiß

Erkennung und Behandlung von Zwischenfällen in der Anästhesie 1-std., Fr 12–13	E. Lanz J. Collo K. Erdmann F. Fischer P. Kleemann	A. Madjidi H. Müller N. Müller-Suur G. Reiter
Symptomatologie und Erste Versorgung der akut lebensbedrohlichen Zustände (Ringvorlesung) zu: Praktische Übungen für akute Notfälle und Erste ärztliche Hilfe 1-std., Mo 11–12,	Hs Chirurgische Klinik	M. Halmágyi F. Brost W. Draf (HNO) P. Emmrich (KiHeilk.) H. Kreuscher K. Martin (Gyn. u. Gebh.)
Anästhesiologische Vor- und Nachbehandlung der Patienten der operativen Medizin zum Praktikum der Chirurgie I, Teil Anästhesiologie 1-std., Di 11–12,	Hs Chirurgische Klinik	N. Müller-Suur T. Pop (Innere Med.) H. P. Schuster (Innere Med.) D. Voth (Neurochir.) W. Wernitsch (Chir.)
Biochemische Grundlagen der Infusionstherapie zum Praktikum der Inneren Medizin II 1-std., Mo 16–17,	Hs Chirurgische Klinik	M. Halmágyi F. Brost N. Müller-Suur
Grundzüge der Intensivbehandlung 1-std., Mi 10–11,	Hs Chirurgische Klinik	M. Halmágyi F. Brost N. Müller-Suur
Klinische und arzneimitteltherapeutische Konferenzen für Studenten des 3. klinischen Studienabschnittes		
Anästhesiologische Tätigkeiten im OP-Bereich und Lungenfunktion tägl. 8–12,	Raum B 105, Inst. f. Anästhesiologie	K. Stosseck K. Erdmann u. Mitarbeiter
Tätigkeiten auf den Intensivstationen tägl. 8–12		F. Brost N. Müller-Suur und Mitarb.
Wahlunterrichtsveranstaltungen		
Kolloquium über anästhesiologische Fragen Mi 16–17,	Raum B 105, Inst. f. Anästhesiologie	E. Lanz A. Madjidi K. Stosseck
Spezielle Probleme der Anästhesie und Intensivtherapie Mo 20–21.30, 14-tägl.,	Raum B 105, Inst. f. Anästhesiologie	E. Lanz K. Stosseck Mitarbeiter und geladene Gäste
Interdisziplinäre Schmerzkonferenz Di 16.30–18.30,	B 61, Erdgeschoß Chirurgische Klinik (über der Gastroenterologie)	G. Hoffmann R. Goedecke
Spezielle Probleme und Praxis der Regionalanästhesie Mo 14–15,	Raum B 61, Erdgeschoß Chirurgische Klinik (neben der Gastroenterologie)	G. Hoffmann R. Goedecke
Praktikum der Regionalanästhesie 14-tägl., Di 9–10.30,	Chirurgischer OP und Orthopädischer OP	E. Lanz D. Theiß

RADIOLOGIE

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Kursus der Radiologie unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes		D. Eißner I. Greinacher R. Günther K. Kretschmar R. Hülse J. Kutzner- Piroth	M. Meves M. Thelen H. Stelzig J. Tröger H. Weigand S. Wende R. Wolf
Gruppen nur in Gruppeneinteilung s. Aushang Bau 4-a			
Mo 14–16,	GrHs Path.		

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Vorbereitende Vorlesungen

Radiologie (Röntgendiagnostik, Strahlentherapie und Nuklearmedizin)		M. Thelen
Di 10–11, Fr 12–13,	GrHs Pathologie	

Ergänzende Vorlesungen

Anatomie im Röntgenbild (für Studierende der Vorklinik)		K. Klose H. Schild
Fr 13–15,	Hs 19 Campus	

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Ausgewählte Kapitel aus der Radiologie		D. Eißner I. Greinacher W. Grimm K. Hahn J. Kutzner	M. Meves E. Schindler J. Tröger H. Weigand R. Wolf
Mo 13–14.30,	Bibliothek Bau 4a		
Röntgendiagnostisches Praktikum (für Doktoranden)		R. Günther K. Hahn J. Kutzner D. Eißner	I. Greinacher M. Thelen J. Tröger H. Weigand
ganz- u. halbtägig, Z. u. O. n. V.			
Einführung in die Nuklearmedizin		K. Hahn D. Eißner J. Fischer	W. Hengst J. Kutzner R. Wolf
2-std., Z. u. O. n. V.			
Röntgenbild-Analyse und Anleitung zum Abfassen von Befunddikaten			H. Weigand
Mi 13–14,	Hs Bau 4a		
Chir. Röntgendiagnostik, Ultraschall und Computertomographie			R. Günther
Anleitung zur praktischen Beurteilung bildgebender Verfahren			
Mi 13	Rö Chirurgie		
Arbeiten in der experimentellen Abteilung		I. Greinacher K. Hahn J. Kutzner D. Eißner	R. Günther J. Tröger H. Weigand R. Wolf
Z. u. O. n. V.			
Spezielle pädiatrische Radiologie			I. Greinacher
Mo 10–11			
Strahlentherapie			J. Kutzner
Z. u. O. n. V.			
Onkologische Rö.-Demonstration			M. Thelen J. Fischer
Mo, Di, Mi, Do 15 s. t.,	Hs Bau 4-a		

NEURORADIOLOGIE

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Neuroradiologische Diagnostik cerebraler und spinaler Erkrankungen		S. Wende mit Ass.
2-std., Di 16–18,	Hs Neurochirurgische Klinik, Abtlg. für Neuroradiologie	

Neuroradiologische Demonstrationen
1-std., Fr 15–16,

Hs Neurochirurgische Klinik,
Abtlg. für Neuroradiologie

S. Wende
mit Ass.

Neuroradiologischer Untersuchungskurs
tägl. 9–12,

Hs Neurochirurgische Klinik,
Abtlg. für Neuroradiologie

K. Kretzschmar

ALLGEMEINE PATHOLOGIE UND PATHOLOGISCHE ANATOMIE

Für Studierende nach der ÄAppO:

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Kursus: Allgemeine Pathologie

6-std., Mo–Do 9.15–10,
Fr 8–9.30,
Fr 9.45–11.15
Mo 11.15–12.45

(system. Instr. alle Gruppen)
(Prakt. Gruppe I = A u. B)
(Prakt. Gruppe II = C u. D)
(Prakt. Gruppe III = E u. F)
GrHs und KS Pathologie

W. Thoenes
H. M. Schneider
H.-D. John
J. Bohl

Kursus: Spezielle Pathologie (ab 3. Klin. Semester)

4-std., Mo 9–11 u. 17–19
Di 9–11 u. 17–19
Mi 9–11 u. 17–19

(Gruppe I)
(Gruppe II)
(Gruppe III)
KS, KIHS, SeS Pathologie

H. M. Schneider
K. H. Langer
R. Wagner
H. J. Rumpelt
H. Gabbert
K. Sorger
J. Bohl

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Begleitende Vorlesungen

Allgemeine Pathologie
(insbes. Organpathologie)

3-std., Mo, Mi, Do 10–11,

GrHs Pathologie

K. H. Langer
J. Bohl
H. Stötzer
W. Thoenes

Spezielle Pathologie

4-std., Di, Mi 16–17.30,

GrHs Pathologie

H. M. Schneider
R. Wagner

Für Studierende im 3. klinischen Studienabschnitt

Pathologisch-anatomische Konferenzen an Obduktionen
1-std., Mo–Fr 12–13,
SeS Pathologie

H. M. Schneider
W. Thoenes

Pathologisch-anatomische Konferenzen mit der
Inneren Medizin und Radiologie

1-std., 14-tägl., Do 12–13,

GrHs Pathologie

W. Thoenes
R. Wagner
mit Assistenten
J. Beyer

R. Ferlinz
P. Fischer
P. Schölmerich
M. Thelen

Pathologisch-anatomische Konferenzen mit der
Chirurgie, HNO-Heilkunde, Hämatologie, Pneumologie,
Urologie u. a. Spezialgebieten

1-std., (im Wechsel mit der Inneren Medizin)
Do 12–13,

KIHs Pathologie

W. Thoenes
H. D. John
H. M. Schneider
R. Wagner

H. Helms
R. Ferlinz
J. Fischer
R. Hohenfellner
P. Kümmerle

Pathologisch-anatomische Konferenzen mit der Pädiatrie
1-std., 14-tägl., Do 16–17,
GrHs Pathologie

H. Müntefering
J. Spranger

Pathologisch-anatomische Konferenzen mit der Kinderchirurgie
(ab 5. klin. Sem.)

1-std., 14-tägl., Do 16–17,

KoR Pathologie

H. Müntefering
S: Hofmann v. Kap-herr

Pathologisch-anatomische Konferenzen mit der Neurologie, Neuro-
chirurgie und Neuroradiologie

1-std., Mo 16–17,

KIHs Pathologie

J. Bohl
H. C. Hopf
K. Schürmann
S. Wende

04

Pathologisch-anatomische Konferenzen der Gastroenterologie 2-std., Do 16–18,	KoR Pathologie	R. Wagner K. Ewe H.-D. John N. N.
---	----------------	--

Akademisches Lehrkrankenhaus Wiesbaden

Klinisch-pathologische Besprechungen (für Studenten des 3. klin. Studienabschnittes) 1-std., 12–13,	SeS Pathologie	W. Remmele U. Bettendorf
---	----------------	-----------------------------

Klinisch-pathologisches Colloquium über ausgewählte Fälle aus dem Einsende- und Sektionsgut 1-std., Z. n. V.,	KoR Chirurgie	W. Remmele u. klin. Kollegen
---	---------------	---------------------------------

Ausgewählte Kapitel aus der Organpathologie 1-std., Do 12–13,	SeS Pathologie	U. Bettendorf
--	----------------	---------------

Für Studierende der Zahnheilkunde:

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Pathologisch-histologisches Praktikum für Studierende der Zahnheilkunde 2-std., Fr 11.30–13,	KS Pathologie	H. Müntefering K. Becker
---	---------------	-----------------------------

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Pathologie Teil II, Vorlesung und Kurs für Studierende der Zahnheilkunde 4-std., Mo u. Do 17–18, GrHs Pathologie 18–19, Ks Pathologie		H. Müntefering K. Becker
--	--	-----------------------------

Spezielle Pathologie und Pathohistologie der Zahn-, Mund- und Kiefer- krankheiten, Teil II 1-std., Di 16–17,	GrHs ZMK	H. Müntefering H. Scheunemann
--	----------	----------------------------------

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Neuropathologischer Untersuchungskurs 3-std., Di 14–17,	SeS Pathologie	J. Bohl
--	----------------	---------

Pathologie der Entzündung 1-std., Z. u. O. n. V.		H. G. Faßbender
---	--	-----------------

Spezielle Pathologie der Brustdrüsenerkrankungen 1-std., Z. u. O. n. V.		R. Bäßler
--	--	-----------

Spezielle Probleme der klinischen Pathologie unter besonderer Berück- sichtigung bioptischer und cytologischer Untersuchungsmethoden 4-std., Z. u. O. n. V.		H. Flenker K. Hill F. K. Kößling J. Löhr P. Höhn
---	--	--

MEDIZINISCHE STATISTIK UND DOKUMENTATION

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Übungen zur Biomathematik für Mediziner 2-std., Mo–Fr 14 c. t.–16 u. 16 c. t.–18,	M. Berres G. Hommel A. Kuhnert J. Michaelis	E. Scheidt K. H. Schicketanz U. Stienen S. Wellek
	Ks Institut	

Ökologischer Kurs, Teil Medizinische Statistik und Dokumentation		J. Michaelis
--	--	--------------

a) Seminarteil: 1-std., Fr 9 c. t.–10,	Hs Hautklinik	
---	---------------	--

b) Praktikumsteil: (Gruppeneinteilung s. Aushang) Mo–Mi 9–11,	M. Berres E. Glück G. Hommel P. Kaatsch A. Kuhnert R. Lippold	J. Michaelis E. Scheidt K.-H. Schicketanz U. Stienen S. Wellek
	Ks Institut	

Dringend empfohlene Lehrveranstaltungen

Biomathematik für Mediziner
2-std., Di 17 c. t.–19, Ks Institut G. Hommel

Wahlveranstaltungen

Verfahren zur Computerunterstützung der ärztlichen Diagnostik mit
praktischen Demonstrationen J. Michaelis
1-std., n. V., Ks Institut

Statistische Probleme bei medizinischen Dissertationen
6 Doppelstunden G. Hommel
Ferienkurs: 13.–15. Oktober 1982 R. Lippold
10–12 und 14–16, Ks Institut A. Kuhnert
Kurs während des Semesters:
Mi 18–20, Beginn: 3. November 1982

Statistische Beratung bei wissenschaftlichen Arbeiten
halbtägig, n. V. M. Berres R. Lippold
W. Ehrenberg- J. Michaelis
Kieckebusch E. Scheidt
G. Hommel K. H. Schicketanz
A. Kuhnert U. Stienen
S. Wellek

Analyse qualitativer Daten
2-std., Do 14 c. t.–16, Hs P 12 (Universität) N. Wermuth

INNERE MEDIZIN**Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen**

Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen in den
nichtoperativen und operativen Stoffgebieten:
Auskultations- und Perkussionskurs

Parallelkurs A H. J. Gilfrich
2-std., Mo 15–16.30, Hs Med. Klinik Th. Ockenga
T. Pop

Parallelkurs B W. Ohler
2-std., Do 15–16.30, Hs Med. Klinik H. Spitzbarth

Praktikum für klinische Chemie und Hämatologie R. Dennebaum W. Prellwitz
Z. n. V., KS Pulverturm J. Fischer K. H. Schmitt
W. Grimm U. Walter
U. Krause A. Roux

Praktikum der Inneren Medizin (AO)*
(Medizinische Klinik) (BO*) für 1., 2. und 3. Semester,
II. Abschnitt H. Linke
K. H. Meyer zum
Büchenfelde

Teil 1 Fr 10–12

Teil 2 Fr 10–12

Teil 3 Mi 15–17, 14-tägl.

*Die angekündigte Unterrichtsveranstaltung gilt für
Studierende nach der ÄAppO, die in Klammer ange-
gebene Bezeichnung gilt für Studierende nach
der BO.

W. Atzpodien H. Linke
U. Baas K. H. Meyer zum
G. G. Belz Büchenfelde
J. Beyer K. Miehlke
K. Ph. Bopp H. P. Nast
U. Cordes W. Ohler
V. Eckardt S. Okonek
K. Ewe P. Pfannenstiel
G. Faust- T. Philipp
Tinnefeldt T. Pop
R. Ferlinz W. Prellwitz
J. Fischer A. Roux
H. J. Gilfrich F. Schilling
K. H. Holter- W. Schmidt
müller V. Schulz
J. Happ H. P. Schuster
H. Köhler U. Theile
B. Krönig R. Wanitschke
E.-M. Lemmel T. Weihrauch

04

Medizinische Klinik für 3. Semester
3-std., practican-do, Mo, Di, Do 11–12,
Hs Innere Medizin
(Pflichtvorlesung nach Änderung der ÄAppO
für Ärzte vom 24. 2. 1978)

J. Beyer
R. Ferlinz
J. Fischer
K. H. Meyer zum
Büchenfelde

Dringend empfohlene Lehrveranstaltungen

Ergänzende Lehrveranstaltungen:

Medizinische Poliklinik und Allgemeinmedizin für 3. Semester
3-std.,
Poliklinik, Mo 9–10, Mi 11–12

W. Atzpodien
K.-H. Holtermüller
W. Ohler
T. Pop
R. Wanitschke

Klinische Genetik (mit Praktikum: Beratungsfälle)
Mo 9–10, Hs Augenklinik

U. Theile

Vorbereitende Lehrveranstaltungen:

Allgemeine Pathophysiologie und klinische Symptomatologie
für 1. Semester
3-std., Mo, Mi, Do 8–9, Hs Innere Medizin

J. Beyer
J. Fischer
S. Okonek
R. Wanitschke

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Einführung in die Elektrokardiographie und Vektorkardiographie
Demonstration am Patienten
2-std., Mo 16–17.30, Hs Med. Klinik

H.-J. v. Mengden
P. Schölmerich
H. Spitzbarth

Interne Intensivtherapie (Grundlagen und Praxis)
2-std., Z. u. O. n. V.

H. J. Gilfrich
H. P. Schuster
L. S. Weilemann

Praktikum der klinischen Chemie, Hämatologie
Z. n. V., Hs Bau 3 J. Fischer
W. Prellwitz

U. Walter
A. Roux

Klinisch-chemisches Seminar
2-std., Z. u. O. n. V.

D. Lommer

Innere Medizin für Zahnmediziner
2-std., Mo 16.45–17.30, Do 16–16.45

K. H. Schnabel
V. Schulz
U. Theile

Mikroskopisch-chem. Kurs für Zahnmediziner
(Pflicht für Zahnmediziner)
2-std., Z. u. O. n. V.

W. Atzpodien

Klinische und pathologische Besprechungen
14-tägl., Do 12–13, Hs Pathologie

W. Thoenes

Therapeutisches Kolloquium
1-std., Do 16–17, KoR NSK

H. J. Gilfrich
K. Löffelholz
E. Muscholl

Kolloquium für Innere Krankheiten
2-std., Mi 17–18.30, Hs Med. Klinik

H. P. Schuster
K. H. Meyer zum
Büchenfelde

Klinisch-chem. Differentialdiagnose Innere Krankheiten
Z. u. O. n. V.

W. Prellwitz
T. Pop

Kolloquium der klinischen Elektrokardiographie für Fortgeschrittene
und Klinikassistenten
1-std., Di 15–16, Konferenzraum NSK

P. Hain

Kurs der klinischen Elektrokardiographie für Fortgeschrittene
2-std., Do 14–16, SR NSK 4, I. Stock

T. Pop

Antikoagulantien und Fibrinolytika
1-std., Z. u. O. n. V.

W. Ohler

Differentialdiagnose und Therapie peripherer Gefäßleiden 2-std., Z. u. O. n. V.		E. F. Gersmeyer
Diagnostik und Therapie gastrointestinaler Funktionsstörungen 1-std., Mi 16-17, KIHs Pathologie		R. Wehrauch
Klinische Visite in der Inneren Abteilung des Städt. Krankenhauses Neustadt/Weinstraße 2-std., Sa 10-11.30		W. Tilling
Klinische Visite in der Med. Klinik des St.-Josefs-Hospitals Wiesbaden 2-std., Sa 10-11.30		H. Abel
Internistisch-diagnostisches Seminar (für Examens- semester, begr. Teilnehmerzahl) 2-std., Di 16-18,	B. Knick W. Kuhl E. G. Loch M. Meves Deutsche Klinik für Diagnostik, Wiesbaden, Bibliothek	P. Pfannestiel G. Rau F. H. Hertle
Ausgewählte Themen aus der klinischen Rheumatologie 4-wöchentl., Fr 10-11,	O. n. V.	H. Miehke
Pathophysiologie und Klinik der Fettstoffwechselstörungen 1-std., Mi 15-16,	O. n. V.	W. Atzpodien G. J. Kremer
Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (nur für Doktoranden) ganztägig, n. V.	J. Beyer U. Cordes	J. Happ U. Krause G. Sell
Pathologische Physiologie innerer Erkrankungen 1-std., Di 14-15,	KS Blutbank	C. H. Hammar H. Niemczyk W. Schmidt
Einführung in die Lungenfunktionsdiagnostik 1-std., Z. u. O. n. V.		W. Schmidt
Pneumologisches Seminar, klinisch-radiologische Demonstration 2-std., Mo 14-15, Do 16-17,	Abt. für Pneumologie Bau 13, Seminarraum	R. Ferlinz M. Thelen
Pathophysiologie, Klinik und Therapie bronchopulmonaler Erkrankungen 1-std., Di 16-17,	K. Ph. Bopp R. Ferlinz F. H. Hertle Abteilung für Pneumologie, Bau 13, Seminarraum	V. Schulz P. Endres
Klinische Pharmakologie von Herz und Kreislauf 1-std., Z. u. O. n. V.		G. Belz
Klinische und röntgenologische Rheumatologie 2-std., Mo 18.30-20,	Hs Med. Klinik	F. Schilling
Rheumatologie; prakt. Vorstellung aus der 1-std., Mi 12-13,	Rheumaambulanz Hs Med. Klinik	E.-M. Lemmel
Klinische Onkologie (Interdisziplinäre Darstellung des Krebsproblems aus klin. Sicht) 2-std.,	G. Blettner K. Bork Both H. Beinl R. Brückner D. Collo J. Fischer H. Gamm U. Gerbershagen P. Gutjahr M. Hahn R. Hinterberger N. Hoede G. H. Jacobi H.-D. John Hs Dermatologie	K. Kolbe K. Kretzschmar J. Kutzner F. Melchert H. Mika K. Pollow A. Roux R. Schmidtseder J. Schniepp V. Schulz M. Stahlschmidt H.-D. Strube M. Thelen D. Voth G. Zeile

04

ALLGEMEINMEDIZIN

Pflichtveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Kursus: Einführung in Fragen der „allgemeinärztlichen Praxis“
 G. Faust
 G. Habighorst
 B. König
 G. Wünstel

Parallelkurse A, B
 1-std., Fr 10–11, SR Pulverturm, 3. OG

Parallelkurse C, D
 1-std., Fr 11–12, SR Pulverturm, 3. OG

Parallelkurse E, F
 1-std., Fr 12–13, SR Pulverturm, 3. OG

Parallelkurse G, H,
 1-std., Fr 12–13, Hs Pulverturm
 Ks Gerichtsmedizin

Dringend empfohlene Lehrveranstaltungen

Seminar: Die allgemeinärztliche Praxis
 2-std., Fr 15–17, SR Pulverturm, 3. OG
 G. Habighorst
 B. König

Vorlesung: Möglichkeiten und Grenzen naturgemäßer Heilmethoden
 1-std., Mi 14–15, Hs Pulverturm
 G. Wünstel
 G. Faust

Teilnahme an Hausbesuchen
 2-std., Z. n. O. n. V.
 G. Faust
 G. Habighorst
 B. König
 G. Wünstel

KINDERHEILKUNDE

Unterrichtsveranstaltung mit Leistungsnachweisen

Praktikum der Kinderheilkunde
 4-std., Di 10–12, Mi 9–11, nach Gruppeneinteilung
 Hs Med. Klinik
 W. Baumann
 P. Emmrich
 G. Erdmann
 J. Gehler
 I. Greinacher
 P. Gutjahr
 B.-K. Jüngst
 J. Pechstein
 W. Schönberger
 H. Schulte-
 Wissermann
 J. W. Spranger
 H. Stopfkuchen
 J. Tröger
 u. Ass.

Zugehörige Vorlesung

Systematik der Kinderheilkunde
 3-std., Di, Do, Fr 9–10
 W. Baumann
 P. Emmrich
 G. Erdmann
 J. Gehler
 I. Greinacher
 P. Gutjahr
 B.-K. Jüngst
 M. Menger
 J. Pechstein
 W. Schönberger
 H. Schulte-
 Wissermann
 J. W. Spranger
 H. Stopfkuchen
 J. Tröger

Wahlveranstaltungen

Allergie im Kindesalter
 1-std., Z. u. O. n. V.
 G. Erdmann

Kinderchirurgie, -neurochirurgie und -urologie
 1-std., Z. u. O. n. V.
 E. Straub
 S. Hofmann-v. Kap-he
 K. Stockamp
 D. Voth

Kinderchirurgische Visite
 1-std., Z. u. O. n. V.
 P. Emmrich
 S. Hofmann-v. Kap-he
 D. Voth

Kinderchirurgisch-Pädiatrische Differentialdiagnose für Examensemester
 2-std., Z. n. V., Hs Chirurgie
 P. Emmrich
 S. Hofmann-v. Kap-he

Pädiatrische Notfälle 1-std., Z. u. O. n. V.		P. Emmrich
Klinische Onkologie (Interdisziplinäre Darstellung des Krebsproblems aus klinischer Sicht) 2-std., Z. n. V.,	Hs Dermatologie	P. Gutjahr u. a. (s. Innere Medizin)
Psychomatik und Verhaltensstörungen im Kindesalter 2-std., Di 12–14,	Hs Frauenklinik	E. Einsiedel
Sportmedizin 1-std., Mi 15–16,	Seminarraum Kinderklinik Bau 23, II.	B.-K. Jüngst H. Zipfel D. Steeger H. Stopfkuchen
Ausgewählte Kapitel der pädiatrischen Radiologie 1-std., Z. u. O. n. V.		J. Tröger
Kinderneurologischer Untersuchungskurs 2-std., 14-tägl., Do,	Kinderneurologisches Zentrum Mainz	H. G. Schlack
Spezielle Aspekte der strukturellen Familiendynamik und Familientherapie 2-std., Mi 15 c. t.,	Kaiserstraße 18, Mainz	H. Steffen
Soziale Pädiatrie 1-std., Do 13 c. t.,	Hs Med. Klinik	J. Pechstein
Spezielle Kapitel im Rahmen kinderpsychologischer und kinderpsychiatrischer Fragestellungen Mo, 14-tägl., Z. u. O. n. V. Interessenten bitte schriftlich oder telefonisch anmelden		Ch. Wunderlich Weidenstraße 65-67 8043 Unterpfaffen- hofen

HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Praktikum der Dermato-Venerologie (AO) O. u. Z. s. Aushang in der Hautklinik		G. W. Korting K. Bork u. Ass.
Klinik und Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten (BO) 3-std., Mo, Mi, Do 12–13,	Hs Hautklinik.	G. W. Korting
Haut- und Geschlechtskrankheiten (für Zahnmediziner) 3-std., Mo 17–18, Do 17–19,	Hs Hautklinik	K. Bork

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Dermatologischer Propädeutikkurs Z. u. O. n. V.		K. Bork
Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten im dermatologischen Labor mit Kolloquium 6-std., Z. u. O. n. V.		B. Morsches
Dermatologisches Kolloquium 1-std., Fr 14–15,	Hs Hautklinik	R. Denk
Klinische Visite 1-std., 14-tägl., Fr 15–17,	Hautklinik der Städt. Krankenanstalten Wiesbaden, Schwalbacher Straße 81	N. N.

PSYCHIATRIE

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Praktikum der Psychiatrie A (Vorlesung) 3-std., Di 9–10, Do 9–11,	Chirurg. Klinik	O. Benkert
--	-----------------	------------

Praktikum der Psychiatrie B

O. Benkert
J. Glatzel
K. Maurer
M. Philipp

H. Rieger
N. Seyfeddinipur
u. Assistenten

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Einführung in die Psychopathologie (Pflicht für Psychologen)
2-std., 14-tägl., Mo 14.30–16

J. Glatzel

Einführung in die klinische Elektroenzephalographie und einschlägige
Methoden der Biosignalverarbeitung
Z. n. V.,
Psychiatrische Klinik

H. Rieger

Neuro-biologisches Kolloquium
2-std., Mi 10. Juni oder 24. Juni 1981,
17–19,

J. M. Schürmann S. Wende
H. C. Hopf G. Meinig
O. Benkert N. Seyfeddinipur
J. Helms D. Voth

Psychiatrisch-Neurologische Visite am Krankenbett (Gruppenunterricht)
2-std., n. V.,
Städt. Krankenanstalten
Wiesbaden

A. Grützner

PSYCHOSOMATISCHE MEDIZIN UND PSYCHOTHERAPIE

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Einführung in die allgemeine und spezielle Neurosenlehre
(Propädeutik für den Kurs)

S. O. Hoffmann

1-std., Fr 9–10,
Hs Chirurgie

Kurs für Psychotherapie und Psychosomatik
1-std., Fr 13–14,
Hs Chirurgie

S. O. Hoffmann W. Vötkel
C. Derra A. Mosler
N. Müller- H. Hopf
Gerhard K. Riebisch
D. Matthes H. Stegemann
S. Stephan

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Psychosomatische Medizin in Kasuistiken (Seminar)
2-std., Mi 9–11,
Hs Hautklinik

S. O. Hoffmann

Balint-Gruppe für Studenten im klinischen Studium und prakt. Jahr
2-std., Di 14.30–16,
NSK 10. Stock

Ä. Mosler

Lehrveranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche

Verhaltenstherapie-Seminar I
2-std., Fr 11.45–13.15,
NSK 1. Stock, Raum 142

U. Stocksmeier

Verhaltenstherapie-Seminar II (nur nach Teilnahme am Seminar I)
2-std., Fr 11.45–13.15,
NSK 1. Stock, Raum 142

U. Stocksmeier

Grundzüge der Gesprächspsychotherapie
1-std., Fr 14–15,
NSK 1. Stock, Raum 142

U. Stocksmeier

CHIRURGIE MIT KINDER-, UNFALL- und NEUROCHIRURGIE

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen:

Praktikum der Chirurgie (AO) II/2 und II/3 nach
Gruppeneinteilung unter Beteiligung der Anästhesie
und der Neurochirurgie

Chirurgie I (AO-II/2; 4. Sem.)
Mo-Do 16-18.30,

GrHs Chirurg.
Klinik

G. Gamstätter
J. Gröninger
E. Kessler
V. Lenner
M. Neher
M. Rothmund
K. Rückert
H.-D. Schmidt
W. Seitz
M. Stahlschmidt
P. Wendling
W. Wernitsch
u. Wiss. Ass.

L. Lendle
W.-M. Pieper
G. Pistor
W. Kurock
J. Rudigier
H.-D. Strube
H. Weigand
R. Kahl
G. Meinig
R. Schubert
D. Voth
Th. Wallenfang

Chirurgie II (AO-II/3; 5. u. 6. Sem.)
Mo-Do 17-18.30

Dringend empfohlene Lehrveranstaltungen

Chirurgische Klinik (AO) II/1, 2
3-std., Mo-Mi 8-9,

Hs Chirurgische Klinik

F. Kümmerle
u. Mitarb.

Chirurgische Poliklinik
3-std., Mo, Do, Fr 12-13,

Hs Chirurg. Klinik

M. Neher
W. Seitz
W. Wernitsch

Allgemeine Chirurgie (AO) I/1
2-std., Di, Mi 12-13,

Hs Chirurg. Klinik

E. Kessler
K. Rückert
M. Stahlschmidt

Differentialdiagnose chirurgischer Erkrankungen (für Examenssemester)
2-std., Di 13-14 u. Fr 10-11,

Hs Chirurg. Klinik

M. Rothmund
H.-D. Schmidt

Klinisch-chirurgisches Seminar (Internatsjahr)
Mi 9-11,

Ks Chirurg. Klinik

W. Wernitsch
V. Lenner

Chirurgische Poliklinik für Zahnmediziner (BO)
1-std., Do 12-13,

Hs Chirurg. Klinik

K. Rückert
M. Stahlschmidt

Allgemeine Chirurgie für Zahnmediziner
1-std., Mi 11-12,

Ks Chirurg. Klinik

F. Kappey
R. Loth
G. Richter

Unfallheilkunde (AO II/3)
2-std., Mi 11-12.30,

Hs Chirurg. Klinik

G. Ritter

Unfallchirurgische Visite (II/3)
2-std., Do 16,

Unfallchirurgie C3

G. Ritter
J. Rudigier
H.-D. Strube
H. Weigand

Allgemeine Neurochirurgie II/1 und II/2
1-std., Fr 8-9,

Hs Chirurg. Klinik

K. Schürmann

Spezielle Neurochirurgie mit Neurotraumatologie und klinischer
Visite (II/3)

1-std., Mo 16-17,

Konferenzraum Neurochirurg.
Klinik, Zi. 242
(Funktionstrakt 2. Stock)

U. Hase
O. Hey
G. Meinig
R. Schubert
Th. Wallenfang

Kinderchirurgie, Neurochirurgie und Urologie
2-std., Di, Do 11-12,

GrHs Chirurg.
Klinik

S. Hoffmann-
von Kap-herr
K. F. Klippel
W. M. Pieper

R. Schmidseher
K. Stosseck
D. Voth

Kinderchirurgische Visite (II/4)

K. F. Klippel
W. M. Pieper
R. Schmidseher

K. Stosseck
D. Voth

Wahllehrveranstaltungen

Klinische Visite 2-std., Do 15 s. t.—16.30,	Chirurg. Klinik der Städt. Krankenanstalten, Wiesbaden, Schwalbacher Straße 62	W. Hartenbach
Probleme der Mehrfachverletzungen, Unfallchirurgischen Colloquium für Fortgeschrittene unter Beteiligung der Neurochirurgie und Urologie 1-std., O. u. Z. n. V.		G. Ritter D. Voth
Ausgewählte Kapitel aus der Handchirurgie 1-std., Fr 11—12		P. Kirschner J. Rudigier
Moderne Osteosyntheseverfahren in der Unfallchirurgie 1-std., n. V., Unfallchirurgie C3		G. Ritter H. Weigand
Methoden der Frakturbehandlung bei pathologischen Sklettveränderungen 1-std., Fr 12—13, Unfallchirurgie C3		H.-D. Strube
Rheumatologisches Seminar (beschr. Teilnehmerzahl) 2-wöch., Kursus zu Semesterende im Rheumazentrum Bad Abbach Möglichkeiten zur Op.-Assistenz Auskunft im Dekanat		D. Wessinghage
Neurochirurgische Operationen Z. n. V., OP Neurochirurg. Klinik		K. Schürmann
Neurochirurgie inkurabler Schmerzen 1-std., Z. n. V., KoR Neurochirurgische Klinik, Zi. 242 (Funktionstrakt)		G. Busch
Neurochirurgie der Wirbelsäule 1-std., Di 17—18 o. n. V., KoR Neurochirurgische Klinik, Zi. 242 (Funktionstrakt)		G. Busch
Systematik, biologische und pathologische Besonderheiten der intrakraniellen Geschwülste aus neurochirurgischer Sicht 1-std., Mo 16—17, KoR Neurochirurgische Klinik, Zi. 242 (Funktionstrakt)		D. Voth
Die poliklinischen Untersuchungen in der Neurochirurgie 1-std., Z. n. V., KoR Neurochirurgische Klinik, Zi. 242 (Funktionstrakt)		R. Kahl
Diagnostik bei peripheren Nervenläsionen 1-std., Z. n. V., KoR Neurochirurgische Klinik, Zi. 242 (Funktionstrakt)		R. Kahl
Neurobiologisches Kolloquium 2-std., Z. n. V., Hs Hautklinik	R. v. Baum- garten J. Helms H. C. Hopf G. Meinig	A. Nover H. Scheunemann J. M. Schröder K. Schürmann D. Voth S. Wende
Klinisch orientierte Neuropatho-physiologie (Kolloquium für fortgeschrittene Semester) 1-std., Z. n. V.		G. Meinig P. Ulrich
Ausgewählte Kapitel der Klinischen Neurochirurgie 1-std., Z. u. O. n. V.		G. Busch

UROLOGIE

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweis

Praktikum der Urologie (ÄAppO)

Fr 13 s. t.–17, Sa 8 s. t.–12

Anmeldung: Kliniksekretariat 6. OG, Zi. 647

P. Alken
 J. E. Altwein
 F. Baumbusch
 L. Ivancevic
 G. Hutschenreiter
 G. H. Jacobi
 K. F. Klippel
 u. Wiss. Ass.

F. Orestano
 K. Planz
 K. Stockamp
 H. D. Wulff
 M. Marberger
 R. Ay
 H. Heidler

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Begleitende Vorlesungen:

Urologische Klinik (BO/ÄAppO)

1-std., Do 8–9,

Hs Chirurg. Klinik

R. Hohenfellner

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Urologisches Kolloquium mit Röntgendemonstration

3-std., Mo, Di, Do 16–17,

O. n. V.

Rö-DR der Chirurg. Klinik

R. Hohenfellner
 K. F. Klippel
 G. Hutschenreiter
 G. Jacobi

Kinderurologie, -chirurgie und -neurochirurgie

im Rahmen der gemeinsamen kinderchirurgischen Vorlesung

1-std., Mi 17–18,

KiKr. Chirurg. Klinik

S. Hofmann von Kap-herr
 D. Voth
 P. Emmrich
 K. F. Klippel
 R. Schmiedseder

Differentialdiagnose urologischer Krankheitsbilder

1-std., Z. n. V.

K. F. Klippel
 G. Hutschenreiter
 G. Jacobi

Urologische Tumorsprechstunde

1-std., Do 8–9, n. b. V.,

Urologische Poliklinik

K. F. Klippel
 G. H. Jacobi

Urologisches Ultraschallpraktikum

1-std., n. b. V.

G. Hutschenreiter
 P. Walz

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten

2-std., Z. u. O. n. V.

G. Hutschenreiter
 G. Jacobi
 K. F. Klippel

Doktoranden-Kolloquium

1-std., Z. u. O. n. V.

G. Hutschenreiter
 G. Jacobi
 K. F. Klippel

GEBURTSHILFE UND FRAUENKRANKHEITEN

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Praktikum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe (ÄAppO)

Teil A (für Studenten des II/2. Studienabschnittes)

Basisvorlesung Gynäkologie

Mi 11.15–12,

Hs Frauenklinik

G. H. Rathgen

Basisvorlesung Geburtshilfe

Mi 12.15–13,

Hs Frauenklinik

R. Herzog

Teil B (für Studenten des II/3. Studienabschnittes)

Seminar mit Demonstrationen

Di, Mi, Do, Fr 8–9,

Hs Frauenklinik

V. Friedberg

Teil C	(für Studenten des II/4. Studienabschnittes; Voraussetzung: Teilnahmenachweis Teil A und B).	
Gruppe I:	5-tägiges Halbtagspraktikum in kleinen Gruppen, Frauenklinik Treffpunkt Mo 8.15 UFK, Zi. 00541	F. Melchert
Gruppe II:	5-tägiges Halbtagspraktikum in kleinen Gruppen, Stadtkrankenhaus Rüsselsheim Treffpunkt Mo 8, Stadtkrankenhaus	H. Breinl K. Meinen
Gruppe III:	2-tägiges Ganztagspraktikum in kleinen Gruppen, Stadtkrankenhaus Worms Treffpunkt Do 8, Stadtkrankenhaus	E. Lucius

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Begleitende Vorlesungen:

Geburtshilfliches Kolloquium (ausgewählte Fälle der praktischen Geburtshilfe) II/4 Mo 11–12.45,	Frauenklinik	A. W. Schmidt
Geburtshilflich-gynäkologisches Seminar (nur für Examenskandidaten) II/4 Fr 16.30–18.30, 14-tägl.,	Frauenklinik	G. Strauß
Endokrinologie in der Geburtshilfe und Gynäkologie Fr 11–12,	Frauenklinik	G. Hoffmann

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten 6-std., Z. n. V.		F. Melchert
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten 6-std., Z. n. V.		G. H. Rathgen
Seminar über biochemische Mechanismen endokrino- logischer Probleme 2-std., Z. u. O. n. V.		K. Pollow mit Ass.
Einführung in die biochemischen und molekular- biologischen Grundlagen der Endokrinologie 1-std., Z. u. O. n. V.		K. Pollow mit Ass.
Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten 6-std., Z. u. O. n. V.		K. Pollow mit Ass.
Hormontherapie in der frauenärztlichen Praxis Di 16–17,	Hs Frauenklinik	H. Loch

AUGENHEILKUNDE

Pflichtlehrveranstaltungen

Praktikum der Augenheilkunde (II) Mo 12–13, Di u. Do 15–16,	Hs Pathologie	A. Nover J. Gärtner O. Oppel
Kursus der allgemeinen Klinischen Untersuchungen in dem nicht- operativen und operativen Stoffgebiet Parallelkurs A 2-std., Mo 15.30–17,	Hs Augenklinik	E.-J. Schmitt K. H. Oggel mit Ass.
Parallelkurs B 2-std., Di 15.30–17,	Hs Augenklinik	R. Rochels G. Sommer mit Ass.
Parallelkurs C 2-std., Fr 15.30–17,	Hs Augenklinik	P. Hochgesand mit Ass.

Kursbegleitende Pflichtvorlesung für alle Teilnehmer der Kurse A—C	E. J. Schmitt
1-std., Di 8—9, Hs Pathologie	Th. Neuhann

Dringend empfohlene Lehrveranstaltungen

Vorführung von Augenoperationen	A. Nover
4-std., Di, Mi, Do, Fr 8—12, OP Augenklinik	mit Ass.
Vorführung von Augenoperationen, speziell Netzhaut- und Glaskörperchirurgie	J. Gärtner
4-std., Mo, Mi, Fr 8—12, OP Augenklinik	mit Ass.
Klinische Visite	E.-J. Schmitt
1-std., Fr 8—9, Augenklinik, Station IV	K.-H. Oggel

HALS-NASEN-OHRENHEILKUNDE und KOMMUNIKATIONSSTÖRUNGEN

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen in dem nicht-operativen und operativen Stoffgebiet (HNO-Spiegelkurs) beschränkte Teilnehmerzahl I/1	HNO-Klinik, KR	
2-std.,		
Parallelkurs A: Mo 14 s. t.—15.30		D. Collo
Parallelkurs B: Fr 14 s. t.—15.30		R. Reck
Praktikum der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	P. Biesalski	H. Jung
Kopf- und Halschirurgie, einschl. Hör-, Stimm- und Sprachstörungen II/3	D. Collo	F. Nagel
2-std., Di 14 s. t.—15.30	W. Draf	J. Matzker
	H. Mika	R. Reck
	G. Geyer	K. Ritter
	J. Helms	J. Theissing

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Vorbereitende Vorlesungen		
Klinik und Poliklinik der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde		J. Helms
2-std., Di, Do 10—11, Hs HNO-Klinik		
Klinik der Hör-, Stimm- und Sprachstörungen		P. Biesalski
2-std., Z. n. V., Hs HNO-Klinik		
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde für Zahnmediziner		H. Mika
1-std., Di 17 s. t.—18		

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Klinische Visite	D. Collo	J. Helms
2-std., Do 15 s. t.—16.30, HNO-Klinik, Stat. VI, Kinder	H. Mika	R. Reck
	G. Geyer	
Endoskopie und Intubationstechnik sowie Tracheotomie (Kurs mit praktischen Übungen)	D. Collo	J. Helms
2-std., Do 14 s. t.—15.30, Hs HNO-Klinik	K. Stossek	J. Collo
	H. Mika	R. Reck
	G. Geyer	

NEUROLOGIE

Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen

Praktikum der Neurologie Teil A, I, 2	H. C. Hopf	K. Lowitzsch
2-std., 14-tägl., Parallelkurse	W. Nix	G. Krämer
Mo, Di oder Do,	R. Thümler	R. Besser
Mo u. Do 13.30—15, Di 14 s. t.—15.30	W. Kuhl	C. Sollberg
Gruppeneinteilung und Ort s. Aushang Poliklinik, NSK I		

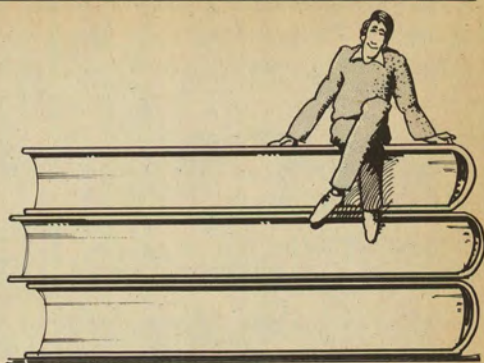
Praktikum der Neurologie Teil B, II, 1 (Neurologische Klinik für BO) 2-std., Mo 10–11, Mi 9–10,	Hs Chir. Klinik	H. C. Hopf K. Lowitzsch W. Nix	R. Thümler G. Krämer
Praktikum der Neurologie Teil C, II, 2 Voraussetzung: Teilnahme an Teil A u. B 2-std., 14-tägl., Parallelkurse Mo, Di oder Do, Mo u. Do 13.30–15, Di 14 s. t.–15.30 Gruppeneinteilung und Ort s. Aushang Poliklinik, NSK I		H. C. Hopf K. Lowitzsch R. Thümler G. Krämer	W. Kuhl G. Sollberg W. Nix
Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen			
Vorbereitende Vorlesung:			
Pathophysiologie und Klinische Symptomatologie Mo, Mi 8–9,	Hs Med. Klinik		Dozenten s. Innere Medizin
Wahlunterrichtsveranstaltungen			
Neurobiologisches Kolloquium 2-std., 14-tägl., Mi 17–19, s. spezielles Programm: Aushang Poliklinik I	Hs Hautklinik	R. v. Baumgarten J. Pechstein J. Glatzel K. Lowitzsch J. Helms	H. C. Hopf G. Meinig O. Benkert K. Schürmann W. Nix S. Wende
Klinisch orientierte Neuropatho-physiologie (Kolloquium) für fortgeschrittene Semester 1-std., Z. n. V.			G. Meinig P. Ulrich
Ausgewählte Kapitel der Klinischen Neurochirurgie 1-std., Z. u. O. n. V.			G. Busch
Neurologische Fallvorstellung 1-std., Mi 14–15,	UR NSK I (Anbau)		H. C. Hopf mit Assistenten
Postgraduate Neurologie (Ausgewählte Kapitel der Neurologie) 2-std., 14-tägl., Mo 16–18,	KoR NSK		H. C. Hopf mit Assistenten
Neurophysiologische Diagnostik (Myographie, Neurographie, Elektronystagmographie) 2-std., Mo, Mi, 14–16,	Neurologische Klinik NSK ptr.		K. Lowitzsch W. Nix
Neurootologisches und Neuroophthalmologisches Seminar 1-std., Z. u. O. n. V.,	Neurologische Klinik NSK ptr.		K. Lowitzsch
EEG-Seminar 2-std., Mo, Mi 12–13,	Neurologische Klinik H 3A		K. Lowitzsch
Evozierte Potentiale in der neurologischen Diagnostik 2-std., Mo 11–13,	O. n. V.		K. Maurer K. Lowitzsch
Epileptologie mit Fall- und EEG-Vorstellung 1-std., Z. n. V.,	Poliklinik NSK I		G. Krämer R. Besser
Neurologische Notfälle 1-std., Z. u. O. n. V.			W. Nix

ORTHOPÄDIE**Unterrichtsveranstaltungen mit Leistungsnachweisen**

Praktikum der Orthopädie Gruppeneinteilung (ÄAppO) nach zentraler Anmeldung			P. Otte D. Steeger H. Blümlein
--	--	--	--------------------------------------

Knowledge oblige

Wir als der Fachverlag der deutschen Ärzte sind verpflichtet, medizinisches Fachwissen zu sammeln, aufzubereiten und an die interessierte Öffentlichkeit weiterzugeben. Renommierte Autoren und erfahrene Redaktionsteams für Fachzeitschriften und Bücher entwickeln so sich ständig ergänzende Fortbildungswerke, aktuelle Repetitorien und gültige Nachschlagwerke sowie auch tagesbezogene Informationen. Fordern Sie unsere Unterlagen an.



Deutscher Ärzte-Verlag Ihr Partner für medizinische Fachinformation

Deutscher
Ärzte-Verlag **däv**

Ausschneiden und ein-
senden an: Deutscher
Ärzte-Verlag,
Postfach 40 04 40,
5000 Köln 40.

Senden Sie mir bitte Unter-
lagen über Ihr Fachzeit-
schriften- und Buchpro-
gramm.

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Fachrichtung

Chirurgische Instrumente

Arzt- und

Krankenhausbedarf



65 Mainz - Stadthausstraße 8 - Fernsprecher 2 42 34

Studenten erhalten für Artikel, die der Berufsausbildung dienen,
Rabatt

Dringend empfohlene Unterrichtsveranstaltungen

Begleitende Vorlesungen:

Orthopädische Klinik (BO/ÄAppO) theoretischer Teil	F. Brussatis
2-std., Mo 7.30–9, Hs Pathologie	

Wahlunterrichtsveranstaltungen

Konservative und operative Therapie in der Rheuma-Orthopädie einschl. handorthopädischer Erkrankungen	F. Brussatis P. Otte
1-std., Z. n. V.	

Technische Orthopädie	F. Brussatis
1-std., Z. n. V., Gebäude Technische Orthopädie	R. Volkert

Konservative und operative Therapie in der Kinder-Orthopädie	P. Otte
1-std., Z. n. V.	D. Steeger

Orthopädische Therapie, Grundlagen und Anwendungen in der Praxis	H. Blümlein
1-std., Z. n. V.	

Sportmedizin (Ringvorlesung)	H. Blümlein	D. Steeger
1-std., Z. n. V.	B.-K. Jüngst	H. Stopfkuchen
	H. Löllgen	Th. Wunderlich

Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:	B. Schmidt
Freitag, 15. Oktober 1982, 11–13, Hs 19	

(Die Vorlesungen und Kurse für die klinischen Studierenden finden in der Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten, Augustusplatz 2, statt, für die vor-klinischen Studierenden im Hause der Vorkliniker-Laboratorien, Universitätsgelände, Anselm-Franz-v.-Bentzel-Weg 14)

Pflichtlehrveranstaltungen

Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten (für Mediziner)	K. Fuhr	H. G. Sergl
1-std., Mo 11–12	W. Ketterl	P. Tetsch
	H. Scheunemann	

Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten (für Zahnmediziner) 1., 2., 3. und 5. klin. Sem.	H. Scheunemann
4-std., Di, Do 9–11	P. Tetsch

Spezielle Pathologie und Pathohistologie der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten, Teil II, 4., 5. klin. Sem.	H. Scheunemann
1-std., Di 16–17	H. Müntefering

Spezielle Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie, Teil I, 2. und 3. klin. Sem.	N. N.
1-std., Mi 12 s. t.–12.45	

Dringend empfohlene Lehrveranstaltungen

Operationskurs III – Klinische Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, 3. klin. Sem.	H. Scheunemann
4,5-std., Mo 8–12.30	

Klinische Visite, Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten, 5. klin. Sem.	H.-D. Kuffner
1-std., Fr 8–9, Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Op. 4. OG	G. Nissen

Pflichtlehrveranstaltungen

Operationskurs I (siehe besonderen Anschlag), 3. klin. Sem. 11-std., Z. n. V. dazu Vorlesung Mo 12.15–13	P. Tetsch U. Kupffer
Operationskurs II (siehe besonderen Anschlag), 4. klin. Sem. 11-std., Mo–Fr 13.30–15.30 dazu Vorlesung Mo 12.15–13	P. Tetsch U. Kupffer
Röntgenkurs, 1. klin. Sem. 2-std., Di ab 12 s. t.	P. Tetsch

Dringend empfohlene Lehrveranstaltungen

Zahnärztlich-chirurgische Propädeutik (mit prakt. Übungen), 1. klin. Sem. 2-std., Mi 9–11	P. Tetsch
--	-----------

Pflichtlehrveranstaltungen

Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde, 1. klin. Sem. 20-std., Mo, Di 13–17, Mi–Fr 13.30–17 Vorlesung Do 11–12.30, Fr 8–9	W. Ketterl
Zahnerhaltungskunde I, 2. und 5. klin. Sem. 3-std., Mo 8–9, Mi, Fr 9–10	W. Ketterl L. Lampert
Kursus und Poliklinik der Zahnerhaltungskunde I, 2. klin. Sem. 18-std., Mo–Fr 13.30–17	W. Ketterl
Kursus und Poliklinik der Zahnerhaltungskunde II, 5. klin. Sem. 18-std., Mo–Fr 8–12.30	W. Ketterl
Therapie der Parodontopathien, 2. und 5. klin. Sem. 1-std., Fr 12–13	A. Fessler
Kolloquium über ausgewählte Kapitel der konservierenden Zahn- heilkunde, 2. klin. Sem. 1-std., Mo 16–17	W. Ketterl K. Pothmann
Kolloquium über ausgewählte Kapitel der konservierenden Zahnheil- kunde, 5. klin. Sem. 1-std., Do 8–9	A. Fessler F. Lampert
Einführung in die Zahnheilkunde (nur für Kliniker), 1. klin. Sem. 1-std., Mo 14–15	W. Ketterl
Ausgewählte Kapitel aus der Zahnerhaltungskunde 1-std., Z. n. V.	F. Lampert

Pflichtlehrveranstaltungen

Werkstoffkunde für Vorkliniker, Teil I 1-std., Mi 8–9	H. Marx
Werkstoffkunde für Vorkliniker, Teil II 2-std., Mo, Mi 9–10	H. Marx
Technisch-propädeutischer Kursus der Zahnersatzkunde mit Demonstrationen 20-std., Mo–Fr 8–17	H. Marx mit Ass.
Phantomkurs der Zahnersatzkunde II, mit Demonstrationen 20-std., Mo–Fr 8–17	H. Marx mit Ass.

Pflichtlehrveranstaltungen

Zahnersatzkunde für Kliniker, Teil II, 1. und 2. klin. Sem. 3-std., Di–Do 8–9	K. Fuhr
Propädeutischer Kursus der klinischen Prothetik, 1. klin. Sem. 3-std., Mi 13.30–17	K. Fuhr mit Ass.

Kursus und Poliklinik der Zahnersatzkunde I, mit klinischen Demonstrationen, 3. klin. Sem. 17,5-std., Mo-Fr 13.30-17	K. Fuhr mit Ass.
Kursus und Poliklinik der Zahnersatzkunde II, mit klinischen Demonstrationen, 4. klin. Sem. 18-std., Mo-Fr 8-12.30 (außer Mi)	K. Fuhr mit Ass.
Poliklinik der Zahnersatzkunde, 3. und 4. klin. Sem. 2-std., Mi 10-12	K. Fuhr
Kolloquium der klinischen Prothetik, 5. klin. Sem. 1-std., Di 15-16	K. Fuhr
Einführung in die Okklusionslehre und Funktionsdiagnostik mit klinischen Demonstrationen, 5. klin. Sem. 1-std., Mi 12.15-13	G. Siebert
Pflichtlehrveranstaltungen	
Kursus der kieferorthopädischen Technik mit Demonstrationen, 1. klin. Sem. 8-std., Mo 8-13, Fr 9-10	H. G. Sergl H. Rabe
Einführung in die Kieferorthopädie, 1. klin. Sem. 2-std., Mo 9-10, Fr 10-11	H. G. Sergl
Kieferorthopädie Teil II, 2. und 3. klin. Sem. 2-std., Mo 10-11, Di 11-12	H. G. Sergl
Kursus und Poliklinik der Kieferorthopädie I mit diagnostisch-therapeutischen Übungen, 3. klin. Sem. 8-std., durchgehend, Übungen Di 12-13, Mi 8-9	H. G. Sergl mit Ass.
Kursus und Poliklinik der Kieferorthopädie II mit diagnostisch-therapeutischen Übungen, 4. klin. Sem. 8-std., durchgehend, Übungen Mi 15.30-17	H. G. Sergl mit Ass.
Dringend empfohlene Lehrveranstaltungen	
Kieferorthopädisches Kolloquium, 4. und 5. klin. Sem. 2-std., Z. n. V.	H. G. Sergl M. Gutowski-Hesed
Psychologie für Zahnmediziner 1-std., Z. n. V.	M. Al Koussa H. G. Sergl
Berufskunde für Zahnärzte 1.-5. klin. Semester Z. n. V.	H. G. Sergl
Lehrveranstaltungen für Studenten der Medizin ab 1. Klinischen Ausbildungsabschnitt	
Planung, Betrieb und Organisation von Krankenanstalten Do 10-11.45, Verwaltung Klinikum, Zi. 101	R. Rörig

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

des Präsidenten des Landesprüfungsamtes für das Lehramt an Schulen
für Studienanfänger und Studierende im Grundstudium mit dem Ziel des Lehramts an Gymnasien

über Anforderungen und Fächerverbindungen nach der
(voraussichtlich seit 1. August 1982 in Kraft befindlichen)

„Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien“

Mittwoch, 13. Oktober 1982, 16 - 18 Uhr, P 1

Gemeinsamer Ausschuß

der Fachbereiche 11 – 16 und 23

Anschrift: Postfach 39 80, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1

Vorsitzender: Prof. Dr. phil. J. KODER, Sprechstunden: Mi 16–17, P Zi. 345, Tel. 39-27 82

Stellvertretende Vorsitzende: Prof. Dr. phil. K. FAISS, Sprechstunden: Mi 10–11, P Zi. 243, Tel. 39-22 66; Prof. Dr. phil. G. GROHS, Sprechstunden nach den Vorlesungen, P Zi. 152a, Tel. 39-25 42

11. Fachbereich Philosophie/Pädagogik

11

Anschrift: Postfach 39 80, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1

Dekan: Prof. Dr. phil. F. W. KRON, Sprechzeiten: Di 15–17, Mi 12–13, Fr 12–13, P Zi. 62, Tel. 39-26 16

Prodekan: Prof. Dr. phil. R. WISSER, Tel. 39-27 88

Dekanat: Elfriede SCHRÖDER, Sprechzeiten: Mo–Fr 10–12, P Zi. 61, Tel. 39-26 16

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Philosophie: Magister, Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt; Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien.

Pädagogik: Diplom; Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Pädagogik, insbesondere Wirtschaftspädagogik, ist im Studiengang Diplom-Handelslehrer eines der fünf bzw. vier Prüfungsfächer.

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Pädagogik: Diplom- und Magister-Hauptfach-Studiengang. Studienanfänger bewerben sich über die ZVS, Postfach 80 00, 4600 Dortmund (Besonderes Verteilungsverfahren); Nebenfach im Magisterstudiengang; Bewerbung zulassungsfrei. Bewerbung über Universität.

INSTITUTS-, SEMINARBIBLIOTHEKEN

Philosophie: Philosophische Seminare, Philosophicum, Erdgeschoß, R 22 und R 22a; Präsenzbibliothek.

Pädagogik: Pädagogisches Institut, Schillerstraße 11, I. Stock (Schönborner Hof); Öffnungszeiten: Mo–Do 9–13, 14–18, Fr 9–13, 14–16

Präsenzbibliothek: Wochenendausleihe möglich.

STUDIENEINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN FÜR STUDIENANFÄNGER

Philosophie: Donnerstag, 14. Oktober 1982, 11–13, P 7

Pädagogik (Diplom): Mittwoch, 13. Oktober 1982, 11–13, P 11

Erziehungswissenschaftliches Begleitstudium für Lehramts-

studiengänge:

Donnerstag, 14. Oktober 1982, 16–18, Aud. max.

STUDIENFACHBERATUNG

WS 1982/83: 11. Oktober 1982 bis 8. April 1983 (jedoch nicht vom 24. Dezember 1982 bis 7. Januar 1983 (Weihnachtsferien) und vom 14. März bis 8. April 1983)

Philosophie, Welderweg 18

Dr. N. FISCHER, P Zi. 18, Tel. 39-27 91; G. MÜLLER, P Zi. 14, Tel. 39-25 44

- a) Einführungswoche vom 11.–15. 10. 1982:
G. MÜLLER, Mo–Fr 11–13; Dr. N. FISCHER, Di 9–11
- b) Vorlesungszeit vom 18. 10. 1982–18. 2. 1983:
Dr. N. FISCHER, Di 9–11, G. MÜLLER, Di 11–13, Do 11–12
- c) Vorlesungsfreie Zeit vom 21. 2. 1983–11. 3. 1983:
Dr. N. FISCHER, Mo 9–11; G. MÜLLER, Di 11–13

Pädagogik, Emmeranstraße 3, Münsterstraße 18, Schillerstraße 11

- a) Einführungswoche vom 11.–15. 10. 1982:
Mo, Mi, Fr 9–12, 15–18 (Beratungsplan: Schillerstraße 11, Zi. 26)
- b) Vorlesungszeit vom 18. 10. 1982–18. 2. 1983:
Studiengang Diplom-Pädagoge:
R. MAIER, Mo, Do 9–10, Münsterstraße 18, B. HEUER, Fr 10–12, Zi. 26, Schillerstraße 11
Schwerpunkt Sozialpädagogik: Dr. G. SANDER, Di 10–11, Emmeranstraße 3
Kindergartenpädagogik: Dr. S. AUFENANGER, Mi 10–12, Münsterstraße 18
Schwerpunkt Erwachsenenbildung: M. BAYER, Di 12–13, Zi. 23, Schillerstraße 11
Studiengänge Lehramter an Gymnasien und Realschulen:
G. EDLICH, Mo 10–11.30, Zi. 21; B. HEUER, Mo, Fr 10–12, Zi. 26; Dr. E.-G. RENDA, Mo 15–17, Emmeranstraße 3; G. BRETTSCHEIDER, Do 10–12, Emmeranstraße 3;
H. ULLRICH, Mo 10–12, Münsterstraße 18; Dr. U. ASELMIEIER, Fr 9–11, SB II 03–134
Studiengang Diplom-Handelslehrer: H. SCHELL, Di 15–17, Zi. 13, Schillerstraße 11
Andere Studiengänge und Pädagogik als Nebenfach: A. EBEL, Mi 15–17, Fr 10–12, Zi. 1, Schillerstraße 11
- c) Vorlesungsfreie Zeit vom 21. 2.–15. 4. 1983:
Diplom-Pädagogik: R. MAIER, B. HEUER, Mo 9–11, Münsterstraße 18, Tel. 39-21 43, Schillerstraße 11, Tel. 39-22 91
Lehramt an Gymnasien und an Realschulen: Dr. E.-G. RENDA, Mo 15–17, Emmeranstraße 3, Tel. 39-27 16
Diplom-Handelslehrer: H. SCHELL, Di 15–17, Zi. 13, Schillerstraße 11, Tel. 39-22 91
Andere Studiengänge und Pädagogik als Nebenfach: A. R. EBEL, Mi 15–17, Fr 10–12, Zi. 1, Schillerstraße 11, Tel. 39-22 91

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Philosophie: Prof. Dr. phil. Richard WISSER, Philosophicum, Welderweg 18, P Zi. 11, Tel. 39-27 88, Sprechzeiten: Fr 12–13

Pädagogik: Prof. Dr. phil. Friedrich Wilhelm KRON, Pädagogisches Institut, Münsterstraße 18 II. Stock, Tel. 39-21 43, Sprechzeiten: Do 17–18

STUDIENPLAN

Studienplan für das Fach Philosophie, vom Kultusministerium am 7. 11. 1975 (V3 Tgb. Nr. 698/74) genehmigt, erhältlich in P Zi. 20 gegen eine Schutzgebühr von 0,30 DM.
Studienpläne in Pädagogik für die Studiengänge Diplompädagoge, Realschullehrer, Gymnasiallehrer, Diplom-Handelslehrer und Pädagogik als Nebenfach (2. Fach bei Promotion/Magister) in Bearbeitung; einzusehen in der Seminarbibliothek.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE, SPRACHKENNTNISSE

Lehramt an Gymnasien

Prüfungsordnung: „Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 14. 6. 1974 i. d. F. vom 18. 3. 1977, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Nr. 11/1974 und Nr. 6/1977; zu beziehen vom Verlag Emil Sommer, 6718 Grünstadt/Pfalz, oder über den Buchhandel; Bestell-Nr.: Sch 134.

Eine neue Prüfungsordnung ist in Vorbereitung; sie tritt voraussichtlich am 1. 8. 1982 in Kraft.

Sprachkenntnisse in Philosophie: Latein- oder Griechischkenntnisse sollen bis zum Beginn des Hauptstudiums nachgewiesen werden.

Lehramt an Realschulen

Prüfungsordnung: „Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Realschulen“ vom 1. 3. 1976, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Nr. 4/1976 vom 30. 3. 1976, Seite 69–94. Erhältlich zum Preis von 1,20 DM im Mainzer Buchhandel.

Eine neue Prüfungsordnung ist in Vorbereitung; sie tritt voraussichtlich am 1. 8. 1982 in Kraft.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsident: Dr. B. EMRICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25 und 45 26

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03–341, Mo, Di, Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Realschulen:

Ministerialrat E. MÖLLER

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 307, Tel. 16-45 29

Gertrud MÜLLER

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03–333, Di–Fr 10–12, Tel. 39-48 04

Magister Artium

Ordnung für die Magisterprüfung der Fachbereiche 11–16 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 13. 6. 1977, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz vom 6. 2. 1978, Nr. 4, S. 77–81, in der Fassung vom 6. 6. 1978, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 24 vom 3. 7. 1978, S. 437.

Sprachkenntnisse in Philosophie: Hauptfach: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, dabei muß die erste Latein (Großes Latinum) sein; außerdem müssen Kenntnisse im Griechischen durch Bestätigung erfolgreicher Teilnahme an einem Kurs nachgewiesen werden.

Nebenfach: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, dabei muß eine Latein sein.

Studierende, die aus dem chinesischen, japanischen, indischen bzw. islamischen Kulturkreis stammen, können an Stelle von Latein- und Griechischkenntnissen die Beherrschung des Klassischen Chinesisch, des Klassischen Japanisch (Burgotei und Kambun), des Sanskrit bzw. des Arabischen nachweisen.

Sprachkenntnisse in Pädagogik: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen.

Prüfungsausschuß

Vorsitzender: Dekan des Fachbereiches

Geschäftsstelle: Dekanat des Fachbereiches, P Zi. 61, Sprechzeiten: Mo–Fr 10–12

Diplom

Prüfungsordnung: Ordnung für die Diplomprüfung in Erziehungswissenschaft; veröffentlicht im Amtsblatt des Ministers für Unterricht und Kultus von Rheinland-Pfalz, Nr. 18 vom 23. 9. 1971, i. d. F. vom 28. 2. 1975, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 13 vom 14. 4. 1975; erhältlich in der Geschäftsstelle des Prüfungsausschusses, Schutzgebühr 0,50 DM.

Prüfungsausschuß

Vorsitzender: Prof. Dr. Friedrich Wilhelm KRON, Sekretariat: H. KITTLER
Geschäftsstelle: Pädagogisches Institut, Münsterstraße 18, II. Stock, Tel. 39-21 43,
Sprechzeiten: Mo 14–16, Do 9–11

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 11–16 und 23, vom 14. 9. 1981, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 39 vom 5. 10. 1981; im Dekanat erhältlich.

Sprachkenntnisse: In Philosophie: wie bei Magisterprüfung, jedoch für das Hauptfach im Griechischen erfolgreiche Teilnahme an einem Kurs für Fortgeschrittene. In Pädagogik: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen.

KOMMENTAR ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

Der Fachschaftsrat Philosophie gibt ein kommentiertes Verzeichnis aller Lehrveranstaltungen heraus: Erhältlich voraussichtlich gegen Ende des Sommersemesters in der Institutsbibliothek, Gebühr: 0,50 DM.

Das Pädagogische Institut gibt ein kommentiertes Vorlesungsverzeichnis heraus: Erhältlich voraussichtlich Ende des Sommersemesters in der Institutsbibliothek, Schutzgebühr: 0,50 DM.

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFTEN

Philosophie, Welderweg 18 (Philosophicum)
Pädagogik, Welderweg 18 (Philosophicum) Glaskasten

Wissenschaftliche Einrichtungen

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung, ohne eigene Verwaltung.

Philosophisches Seminar, Welderweg 18 (Philosophicum)

Leitung: Prof. G. Funke (geschäftsführend), Tel. 39-25 27, Sekretariat: N. N., Ch. Göttelmann, P Zi. 20, Tel. 39-23 88, Prof. J. Kopper, Tel. 39-27 90, Sekretariat: N. N., Ch. Göttelmann, P Zi. 20, Tel. 39-23 88

Professoren: W. Brüning, Tel. 39-27 88, A. Bucher, App. 32 79, R. Malter, Tel. 39-27 92, R. Wisser, Tel. 39-27 88

Wiss. Mitarbeiter: C. Burger, Tel. 39-27 92, Dr. phil. St. Grätzel, App. 32 45, G. Müller, Tel. 39-25 44, Dr. B. Schuppener, App. 32 45

Kant-Studien-Redaktion:

Wiss. Mitarbeiter: Dr. M. Kleinschnieder, Sekretariat: B. Vogt, SB II, Zi. 03–213, Tel. 39-27 93

Seminar für Philosophie, insbesondere Scholastische Philosophie, Welderweg 18 (Philosophicum)

Leitung: Prof. J. Stallmach, Tel. 39-22 64, Sekretariat: Ch. Göttelmann, P Zi. 19, Tel. 39-23 88 App. 44 22

Professor: K. A. Sprengard, Tel. 39-27 89

Hochschulassistent: N. Fischer, Tel. 39-27 91

Pädagogisches Institut, Schillerstraße 11 (Schönborner Hof), Tel. 39-22 52, 39-22 91, 39-25 88, 39-27 16, Münsterstraße 18, Tel. 39-21 43 und Emmeranstraße 3, Tel. 39-27 16

Kollegiale Leitung: Geschäftsführender Leiter: Prof. Dr. Fr. Hamburger

Sekretariat: M. Jungkenn, Tel. 39-21 43, K. Kurz, K. Lauenroth, I. Thiele, Tel. 39-22 91

Professoren: Th. Ballauff, em., Tel. 39-25 88, F. Hamburger, Tel. 39-27 16, H. Hettwer, Tel. 39-21 43, Fr. W. Kron, Tel. 39-21 43, E. Meueler, Tel. 39-22 52, J. Peege, Tel. 39-22 91

Hochschulassistent: Dr. S. Aufenanger, Tel. 39-21 43

Wiss. Mitarbeiter: Dr. U. Aselmeier, M. Bayer, Dr. M. Böhmer, G. Brettschneider, A. R. Ebel, G. Edlich, G. Gierl, Dr. G. Heck, B. Heuer, R. R. Knorr, R. Maier, Dr. E.-G. Renda, Dr. G. Sander, H. Schell, H. Ullrich, Dr. M. Wöbcke, N. N.

Personalteil

A) Bedienstete der Universität

PROFESSOREN

a) Professoren auf Lebenszeit

BALLAUFF, Theodor, Dr. phil., Pädagogik, emeritiert, Tel. 39-25 88
Am Eselsweg 3, 6500 Mainz 22, Tel. 3 48 50
Sprechstunden: Do 11.30–12.30, Pädagogisches Institut, Zi. 25

BRÜNING, Walther, Dr. phil., Philosophie, Tel. 39-27 88
Am Gonsenheimer Spieß 6, 6500 Mainz, Tel. 3 75 97
Sprechstunden: nach der Vorlesung, P Zi. 11

BUCHER, Alexius, Dr. phil., Philosophie
Lindenstraße 16, 6501 Stackeden-Elshelm 2, Tel. (0 61 30) 16 46
Sprechstunden: Mi 11–12, Zi. 10, App. 32 79

FUNKE, Gerhard, Dr. phil., Philosophie (emer.), Honorarprofessor an der Universität Lima
Am Gonsenheimer Spieß 6 IX, 6500 Mainz, Tel. 3 27 11
Sprechstunden: Di 12–13, P Zi. 12, Tel. 39-25 27

HAMBURGER, Franz, Dr. phil., M. A., Pädagogik, Tel. 39-27 16
Schillerstraße 19, 6900 Heidelberg, Tel. (0 62 21) 2 46 54
Sprechstunden: Do 10–12, Pädagogisches Institut, Emmeranstraße 3, III. Stock

HETTWER, Hubertus, Dr. phil., Pädagogik, Tel. 39-21 43
Frölingstraße 53, 6380 Bad Homburg, Tel. (0 61 72) 68 72
Sprechstunden: Do 11–12, Münsterstraße 18, III. Stock

HOLZAMER, Karl, Dr. phil., Philosophie, Psychologie, Pädagogik, emeritiert, App. 43 01,
Intendant des Zweiten Deutschen Fernsehens a. D.
Friedrich-Schneider-Straße 32, 6500 Mainz

KOPPER, Joachim, Dr. phil., Philosophie, Tel. 39-27 90
Hochgesandstraße 1, 6500 Mainz, Tel. 2 67 87
Sprechstunden: Di 16–17, P Zi. 17

KRON, Friedrich Wilhelm, Dr. phil., Pädagogik, Tel. 39-21 43
Am Linsenberg 21, 6500 Mainz, Tel. 2 54 68
Sprechstunden: Mo 16–18 und n. V., Pädag. Inst., Münsterstraße 18, II. Stock

MALTER, Rudolf, Dr. phil., Philosophisches Seminar, Tel. 39-27 92
Jenaer Straße 30, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 20 80
Sprechstunden: nach den Veranstaltungen, P Zi. 15

- MEUELER, Erhard, Dr. theol., Erwachsenenbildung, Tel. 39-22 52
Victoriastraße 77, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 2 38 80
Sprechstunden: Mo, Di 16–17
- PEEGE, Joachim, Dr. rer. pol., Diplom-Kaufmann, Diplom-Handelslehrer, Pädagogik,
insbesondere Wirtschaftspädagogik, Tel. 39-22 91 (beurlaubt WS 1982/83)
Weidmannstraße 23, 6500 Mainz, Tel. 8 26 45
Sprechstunden: Di 14.30–16, Pädagogisches Institut, Zi. 14
- SPRENGARD, Karl Anton, Dr. phil., Philosophie
Mühlthalstraße 17, 6500 Mainz 21, Tel. 4 02 02
Sprechstunden: Mi 10–12, P Zi. 13, Tel. 39-27 89
- STALLMACH, Josef, Dr. phil., Philosophie (beurlaubt WS 1982/83)
Liegnitzer Straße 2, 6500 Mainz
Sprechstunden: Mo 9–11, P Zi. 16, Tel. 39-22 64
- WISSER, Richard, Dr. phil., Philosophie
Lutherring 29, 6520 Worms, Tel. (0 62 41) 2 48 03
Sprechstunden: Di 10–12, P Zi. 11, Tel. 39-27 88

HOCHSCHULASSISTENTEN

- AUFENANGER, Stefan, Dr. phil., Dipl.-Pädagoge, Pädagogisches Institut, Tel. 39-21 43
Carl-Orff-Straße 30, 6500 Mainz 33, Tel. 7 19 90
- FISCHER, Norbert, Dr. phil., Dipl.-Theologe, Seminar für Philosophie, insbesondere
Scholastische Philosophie, P Zi. 18, Tel. 39-27 91
Oranienstraße 19, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 37 62 36

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- ASELMEIER, Ulrich, Dr. phil., Akad. Oberrat, Pädagogisches Institut, Tel. 39-21 43
Andreas-Bopp-Straße 3, 6531 Waldalgesheim, Tel. (0 67 21) 3 42 24
- BAYER, Mechthild, Dipl.-Pädagoge, Wiss. Ang., Pädagogisches Institut, Tel. 39-22 91
Wilhelm-Epstein-Straße 61, 6000 Frankfurt/Main, Tel. (06 11) 53 32 53
- BÖHMER, Maria, Dr. phil., Akad. Rat, Pädagogisches Institut (beurlaubt)
Hegelstraße 50, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 38 14 69
- BURGER, Claudia, Wiss. Mitarbeiterin, Philosophisches Seminar, Tel. 39-27 92
Eichendorffstraße 51–53, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 3 14 37
- EBEL, Axel Rüdiger, M. A., Wiss. Ang., Pädagogisches Institut, Tel. 39-22 52
Vogelsbergstraße 9, 6500 Mainz 42, Tel. 50 96 06
- EDLICH, Günter, Akad. Oberrat, Pädagogisches Institut, Tel. 39-22 91
Ludwig-Schwamb-Straße 10, 6500 Mainz 21, Tel. 4 05 06
- GIERL, Günther, Dipl.-Hdl., Wiss. Ang., Pädagogisches Institut, Tel. 39-22 91
Goethestraße 3, 8752 Johannesberg
- GRÄTZEL, Stephan, Dr. phil., Wiss. Mitarbeiter, Philosophisches Seminar, App. 32 45
Kantstraße 8, 6500 Mainz, Tel. 38 22 64
- HECK, Gerhard, Dr. phil., Akad. Rat, Pädagogisches Institut, Tel. 39-22 91
Dunantring 105, 6000 Frankfurt 80, Tel. (06 11) 34 51 30
- HEUER, Bernhard, Dipl.-Soziologe, M. A., Akad. Oberrat, Pädagogisches Institut, Tel. 39-22 91
Lilienweg 18, 6500 Mainz 21, Tel. 47 32 73
- KLEINSCHNIEDER, Manfred, Dr. phil., Akad. Oberrat, Philosophisches Seminar,
Tel. 39-27 93
In der Rheingewann 21a, 6507 Ingelheim/Nord, Tel. (0 61 32) 7 52 56
- KNORR, Rolf Rainer, Dipl.-Math., Wiss. Ang., Pädagogisches Institut, Tel. 39-22 91
Eifelstraße 13, 6204 Taunusstein 2, Tel. (0 61 28) 4 44 04
- MAIER, Roland, Akad. Oberrat, Pädagogisches Institut, Tel. 39-21 43
Karthause 13, 6505 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 8 77 83

- MÜLLER, Gisela, Wiss. Ang., Philosophisches Seminar, Tel. 39-25 44
Alfred-Mumbächer-Straße 3, 6500 Mainz
- RENDA, Ernst-Georg, Dr. phil., Dipl.-Pädagoge, Akad. Oberrat, Pädagogisches Institut,
Tel. 39-27 16
Am Damsberg 12, 6500 Mainz 43, Tel. 8 77 77
- SANDER, Günther, Dr. rer. soc., Wiss. Ang., Pädagogisches Institut, Tel. 39-27 16
Westendstraße 24, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 40 58 02
- SCHELL, Hermann, Dipl.-Volkswirt, Pädagogisches Institut, Tel. 39-22 91
Pörschacher Straße 4, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 8 81 01
- SCHUPPENER, Bernd, Dr. phil., Wiss. Ang., Philosophisches Seminar, App. 32 45
Mosbacher Straße 26, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 8 65 98
- ULLRICH, Heiner, Akad. Oberrat, Pädagogisches Institut, Tel. 39-21 43
Altmühlstraße 17, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 22) 43 01
- WÖBCKE, Manfred, Dr. phil., Dipl.-Psych., Akad. Rat, Pädagogisches Institut, Tel. 39-27 16
Dotzheimer Straße 105, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 44 09 79

B) Nichtbedienstete Lehrkräfte und Lehrbeauftragte

HONORARPROFESSOREN

- BACH, Heinz, Dr. phil., Professor an der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule
Rheinland-Pfalz, Sonderpädagogik
Am Eselsweg 33, 6500 Mainz 22, Tel. 3 48 95
- ERLINGHAGEN, Helmut, Dr., Professor an der Sophia-Universität Tokio, Philosophie
und Japanische Geistesgeschichte, Tel. 39-27 89
Rochusallee 60, 6530 Bingen, Tel. (0 67 21) 1 60 64

NICHTBEDIENTETER PROFESSOR

- BRUN, Jean, Dr. phil., Professor an der Universität Dijon, Philosophie
12 Rue du Dauphine, 21121 Fontaine-les Dijon, Frankreich

LEHRBEAUFTRAGTE

- BECKER, Manfred, Dr. rer. pol., Betriebliche Weiterbildung
Katzenberg 99, 6500 Mainz 21, Tel. 47 16 10
- BIDIAN, Augustin-Alexandru, Dr., Lektor für Rumänisch
Frauenlobstraße 67, 6500 Mainz, Tel. 61 10 58
Sprechstunden nach den Lehrveranstaltungen
- BRETTSCHEIDER, Gabriele, M. A., Schulische Sozialisation
Albert-Schweitzer-Straße 3, 5205 St. Augustin, Tel. (0 22 41) 2 79 01
- EIGENBRODT, Karl-W., Dr. phil., Schule
Am Geisköpfel 8, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 4 17 20
- FILSINGER, Dieter, M. A., Sozialpädagogik
Mönchhofstraße 5, 6900 Heidelberg
- FRYMARK, Hans-Jörg, M. A., rer. publ., Praxis der Erwachsenenbildung
Karrillonstraße 1, 6940 Weinheim, Tel. (0 62 02) 1 38 01
- FUNDERBURK, Lorenz, Dr. phil., Philosophie
Steinernstraße 28, 6503 Mainz-Kastel
- GARZ, Detlef, Dipl.-Päd., Moralische Erziehung
Röntgenstraße 28, 6200 Wiesbaden-Biebrich, Tel. (0 61 21) 6 71 70
- GASSEBNER, Peter, Studienrat, Philosophie
Mehlbergweg 27, 6508 Alzey, Tel. (0 67 31) 74 51

- HÄUSSLING, Ansgar, Prof. Dr., Erziehungswissenschaftliche Hochschule Rheinland-Pfalz,
Abt. Landau
Am Burgenring 52, 6747 Annweiler
- HAUPT, Ursula, Dr. phil., Professor an der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule
Rheinland-Pfalz, Fachbereich Sonderpädagogik, Mainz, Körperbehindertenpädagogik
Spessartweg 13, 6095 Ginsheim-Gustavsburg 2
- HÖLZEL, Sven, Dipl.-Psych., Erziehungsberatung
Schöne Aussicht 46, 6270 Idstein, Tel. (0 61 26) 61 83
- HUGUENIN-HOECHST, Angela, Dipl.-Bibliothekarin, Propädeutik
Elsa-Brandström-Straße 4, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. (0 61 31) 68 64 30
- KREIBICH, Heinrich, Dipl.-Pädagoge, Gesamtschule
An den Sandkauten 6, 6500 Mainz 42, Tel. (0 61 31) 5 85 28
- KROKER, Eduard, Dr. phil., Dr. iur. utr., Philosophie, Professor an der Philosophisch-Theologi-
schen Hochschule Königstein
Bischof-Kaller-Straße 3, 6240 Königstein/Taunus, Tel. (0 61 74) 40 75-76
- MÜLLER, Bodo, Dr. phil., Professor an der Fachhochschule des Landes Rheinland-Pfalz,
Abt. Koblenz, Recht für Diplom-Pädagogen
Oberer Laubenheimer Weg 19, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 8 26 40
- NAETSCHER, Heinz, Dr. phil.
Kapellenstraße 40, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 52 17 63
- NEUBAUER, Franz, Dr. phil., Philosophie
Friedrichstraße 54, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. (0 61 31) 47 33 00
- NOSBÜSCH, Johannes, Dr. phil., Philosophie, Professor an der Erziehungswissenschaftlichen
Hochschule Rheinland-Pfalz, Abt. Landau
Scharfeneckstraße 5, 6740 Landau 14, Tel. (0 63 41) 8 07 94
- PFURTSCHELLER, Friedrich, Dr. phil., Dr. theol., Philosophie
Präsidialamt, Kontaktstelle für wissenschaftliche Weiterbildung
Am Kupferberg, 6761 Imsbach, Tel. (0 63 02) 12 98
- POHL, Karl, Dr. phil., Professor an der EWH Rheinland-Pfalz, Abt. Koblenz, Philosophie,
Bahnhofstraße 65, 6501 Harxheim, Tel. (0 61 38) 3 57
- SCHLOSSER, Herta, Dr. phil., Philosophie
Wildburgstraße 7, 5414 Vallendar/Rhein, Tel. (02 61) 6 98 06
- SCHMITZ, Gerd, Ministerialdirigent, Bildungsplanung, Schulversuche
Friedrich-von-Pfeiffer-Weg 4, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 3 15 74
- SCHMUCKER, Josef, Dr. phil., Philosophie
Birkenstraße 11, 8751 Großwallstadt
- SCHOLZ, Gerold, Dipl.-Pädagoge, Unterrichtsplanung
Am Thasberg 11, 6149 Rimbach 3, Tel. (0 62 53) 72 71
- SEIDL, Horst, Dr. phil., Philosophie, Professor an der Universität Nijmegen
Schepenen Straat 63, Nijmegen, Holland, Tel. (00 31) 80 56 08 75
- TSCHAMPA, Helmut, Dipl.-Pädagoge, Direktor einer Gesamtschule, Bildungsplanung
und Bildungspolitik
Balduinstraße 92, 6000 Frankfurt/Main 70, Tel. (06 11) 45 47 90,
dienstlich: (06 11) 50 28 20
- WESTRICH, Edmund, Dr. phil., Dipl.-Psych., Professor an der Erziehungswissenschaftlichen
Hochschule Rheinland-Pfalz, Fachbereich Sonderpädagogik, Mainz, Sprachbehinderten-
pädagogik
Göttelmannstraße 46, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 8 26 62

Lehrveranstaltungen

PHILOSOPHIE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
Donnerstag, 14. Oktober 1982, 11–13, P 7

N. Fischer

Vorlesungen

- | | | | |
|-----|---|-----|-----------------|
| 001 | Parmenides und Platon
1-std., Mo 17–18, | P 7 | W. Brüning |
| 002 | Hume und Kant
1-std., Fr 17–18, | P 7 | W. Brüning |
| 003 | Geschichte der Philosophie VI: Klassik I – Deutscher Idealismus,
Philosophie und Romantik, historische Schule
2-std., Mi 10–12, | P 2 | K. A. Sprengard |
| 004 | Hegels „Phänomenologie des Geistes“
2-std., Di 14–16, | P 4 | J. Kopper |
| 005 | Schopenhauer II: Die Welt als Wille und Vorstellung
2-std., Do 12 s. t.–13.30, | P 4 | R. Malter |
| 006 | Karl Jasper's (1883–1983): „Die Philosophie soll nicht abdanken“
2-std., Di 9–10, P 1, Fr 9–10, P 2 | | R. Wisser |
| 007 | Wahrheit und Erkennen
3-std., Mo, Di, Mi 12–13, | P 7 | A. J. Bucher |
| 008 | Philosophische Anthropologie
4-std., Mo, Di, Do, Fr 8–9, | P 2 | J. Stallmach |
| 009 | Ethik – normativ oder deskriptiv
1-std., Di 10–11, | P 7 | G. Funke |
| 010 | Recht, Staat und Gesellschaft in der Philosophie der Neuzeit
3-std., Di, Mi, Do 11–12, | P 7 | G. Funke |

Proseminare

- | | | | |
|-----|--|----------------|------------------|
| 011 | Die Negation und die griechische Philosophie anhand ausgewählter
Texte
2-std., Mi 15.30–17, | P 7 | A. A. Bidian |
| 012 | Ethik-Texte aus Platon, Aristoteles und Thomas von Aquin
2-std., Fr 14–16, | P 101 | H. Seidl |
| 013 | Begründung des Naturrechts bei Thomas v. Aquin
2-std., Di 16–18, | P 7 | H. Schlosser |
| 014 | Descartes, Meditationen
2-std., Mi 14.30–16, | P 1 | J. Kopper |
| 015 | Einführung in die Leibnizsche Philosophie (an Hand ausgewählter
Texte)
2-std., Di 12 s. t.–13.30, | P 4 | R. Malter |
| 016 | Helvetius und d'Holbach: Texte der französischen Aufklärung.
Zur materialistischen Konzeption des Menschen
2-std., Do 17–19, | P 5 | P. Gaßebner |
| 017 | Hegels Theorie des Verstandes
2-std., Fr 14–16, | A 321 R 02–463 | St. Grätzel |
| 018 | Hegels Staatsphilosophie
2-std., Fr 13–15, | P 7 | L. Funderburk |
| 019 | Rosmini und der Ontologismus (an ausgewählten Texten)
2-std., Di 12–14, | P 11 | F. Pfurtscheller |

- 020 Ludwig Feuerbach: Das Wesen des Christentums
2-std., Do 16–18, P 7 B. Schuppener
- 021 Grundentwürfe philosophischer Anthropologie: Scheler,
N. Hartmann, Gehlen, Portmann J. Nosbüsch
2-std., Mi 15.30–17, P 108
- 022 Zu Schelers Personlehre („Der Formalismus in der Ethik und die
materiale Wertethik“) N. Fischer
2-std., Do 16 s. t.–17.30, P 12
- 023 Jean-Paul Sartre: Marxismus und Existentialismus B. Schuppener
2-std., Mi 12–14, P 10
- 024 Die Rolle der Persönlichkeit in der Gesellschaft als Einführung in
den Marxismus F. Neubauer
2-std., Mo 18–20, P 11
- 025 Ausgewählte Fragen der philosophischen Anthropologie E. Kroker
2-std., Fr 12.30–14, P 207
- 026 Weltoffenheit und Geschichtlichkeit – Ausgewählte Texte zu
Grundfragen der Anthropologie – K. Pohl
2-std., Do 18–20, P 7
- 027 Wissenschaft – Einheit – Natur. Ein Beitrag zum aktuellen Wissen-
schaftsverständnis A. Häußling
2-std., Mo 16–18, A 321 R 02–463

Übungen

- 028 Parmenides, Über die Natur, Lektüre des griechischen Textes J. Schmucker
2-std., Do 11–13, A 321 R 02–463
- 029 Augustinus, Bekenntnisse 11. Buch (über die Zeit) J. Schmucker
2-std., Mi 11–13, A 321 R 02–463
- 030 Die Philosophie Bertrand Russells. Lektüre englischer Textauszüge C. Burger
2-std., Di 11–13, A 321 R 02–463
- 031 Hauptzüge der traditionellen Logik St. Grätzel
2-std., Fr 10–12, A 321 R 02–463
- 032 Einführung in die Didaktik der Philosophie J. Schmucker
2-std., Mi 9–11, A 321 R 02–463

Hauptseminare

- 033 Platons Dialog Parmenides W. Brüning
2-std., Mo 18–20, P 7
- 034 Plotin, Enneaden A. Bucher
2-std., Mo 9.30–11, P 107
- 035 Locke, Ausgewählte Texte (engl.) J. Kopper
2-std., Do 17–19, A 321 R 02–463
- 036 Rousseau und Kant über Staat und Recht G. Funke
2-std., Do 9–11, P 7
- 037 Kant, Metaphysische Deduktion W. Brüning
2-std., Fr 18–20, P 7
- 038 Kritik der reinen Vernunft: Das Ideal der reinen Vernunft J. Kopper
2-std., Do 14–16, P 6
- 039 Begriff und Urteil in Kants Kritik der reinen Vernunft II R. Malter
2-std., Mo 9 s. t.–10.30, P 6
- 040 Ausgewählte Kapitel der Lebensphilosophie mit besonderer Be-
rücksichtigung der germanistischen, romanistischen und angli-
stischen Grenzgebiete in der Literatur K. A. Sprengard
2-std., Mi 15 s. t.–16.30, P 107

- 041 Karl Jaspers: Chiffren der Transzendenz (München 1977) R. Wisser
2-std., Di 14.05–15.35, P 7

Oberseminare

- 042 Philosophische Studien zur Deutschen Literatur der Aufklärung, K. A. Sprengard
Empfindsamkeit, Sturm und Drang, Klassik und Romantik
2-std., Mi 17 s. t.–18.30, P 7
- 043 Karl Jaspers: Notizen zu Martin Heidegger. Hrgbn. von Hans R. Wisser
Saner, München 1978
2-std., Di 16.30–18,
- 044 M. Heidegger, Grundbegriffe. Gesamtausgabe Band 51 A. Bucher
2-std., Mi 9–11, O. n. V.
- 045 Der sinnhafte Aufbau der sozialen Welt: Alfred Schütz/Max Weber G. Funke
2-std., Mi 9–11, P 7

Kolloquien

- 046 Anfang von Philosophie und Wissenschaft zu, Klaus Held; A. J. Bucher
Heraklit (Berlin 1980)
2-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben

NATURWISSENSCHAFTLICH-PHILOSOPHISCHES KOLLOQUIUM

- 2-std., 14-tägl., Mi 19–21, N 1
Die Einzelveranstaltungen werden durch Plakate
angekündigt.
- | | |
|----------------|----------------|
| P. Beckmann | O. Saame |
| Ch. v. Campen- | P. Schneider |
| hausen | P. Schölmerich |
| O. Ewert | G. V. Schulz |
| J. Kopper | J. Stallmach |
| H. Sachsse | E. Thomas |

PÄDAGOGIK

- Einführungsveranstaltung für Studienanfänger (Diplom): B. Heuer
Mittwoch, 13. Oktober 1982, 11–13, P 11
F. Hamburger
G. Sander
- Einführungsveranstaltung für Studienanfänger (Lehramt): U. Aselmeier
Donnerstag, 14. Oktober 1982, 16–18, Aud. max.
B. Heuer
F. W. Kron
E. G. Renda

Vorbemerkung zum erziehungswissenschaftlichen Begleitstudium:

Für Lehramtsstudierende geeignete Veranstaltungen:

- Sachbereich I: Einführung in die Pädagogik/Geschichte der Pädagogik/Allgemeine Erziehungs-
wissenschaft/Sonstiges: Veranstaltungs-Nr. 101, 102, 103, 120, 123, 126, 128,
130, 153, 154, 155, 158, 159, 161, 163, 167, 168, 169, 170, 172, 173, 175,
177, 178, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 191, 192, 194, 195, 201, 202, 203
- Sachbereich II: Pädagogische Anthropologie/Gesellschaftliche Bedingungen von Erziehung und
Unterricht: Veranstaltungs-Nr. 114, 124, 151, 171, 172, 175, 192
- Sachbereich III: Didaktik, Curriculum/Methodik, Unterricht (allgemein): Veranstaltungs-Nr.
111, 126, 131, 132, 151, 160, 172, 174, 176, 195, 201, 202
- Sachbereich IV: Institutionen/Schule (allgemein): Veranstaltungs-Nr. 113, 116, 122, 127, 152,
157, 164, 170, 175, 176, 179, 180, 181, 182, 193
- Sachbereich V: Erziehung/Sozialisation/Individuation: Veranstaltungs-Nr. 112, 117, 125, 129,
165, 166, 171, 175, 194

Sachbereich VI: Wirtschaftspädagogik (für Diplomhandelslehramt zusätzlich): Veranstaltungs-Nr. 129, 156

Sachbereich VII: Kernbereiche der Schulpraxis/des Begleitstudiums: Veranstaltungs-Nr. 111, 115, 121, 127, 131

Seminarräume SR 1, SR 2 und SR 3: Schönborner Hof (Pädagogisches Institut), Schillerstraße 11

Vorlesungen

- | | | |
|-----|--|------------|
| 101 | Gegenwartsprobleme der Sonderpädagogik
2-std., Mo 11–13, P 1 | H. Bach |
| 102 | Geschichte der Schule seit dem Mittelalter
2-std., Di 9–10, P 204, Do 9–10, P 2 | H. Hettwer |
| 103 | Einführung in die Pädagogik
2-std., Mi 10–12, P 1 | F. W. Kron |

Proseminare

- | | | |
|-----|---|-------------------|
| 111 | Grundelemente der Unterrichtsplanung
4-std., Mi 14–16, P 12, Fr 13–15, P 202 | U. Aselmeier |
| 112 | Theorien zur sozialen Konstitution des Subjekts
2-std., Do 9–11, P 6 | S. Aufenanger |
| 113 | Schule als soziale Organisation
2-std., Di 14–16, SB II 03–134 | G. Brettschneider |
| 114 | Einführung in die Pädagogische Anthropologie
2-std., Di 16–18, SB II 03–444 | A. R. Ebel |
| 115 | Schulpädagogik (zur Einführung in das Schulpraktikum)
4-std., Mo 17–18, P 4, Mo 18–20, P 6,
1 Std. n. V. | G. Edlich |
| 116 | Schule und Unterricht
2-std., Di 18–20, SR 1 | K.-W. Eigenbrodt |
| 117 | Ausgewählte Aspekte der Sozialisationsforschung
2-std., Fr 13–15, SR 1 | D. Garz |
| 120 | Gruppendynamische Übungen für Kinder im Vorschul- und Schulalter
2-std., Di 18–20, SR 3 | M. Hespos |
| 121 | Lehrer und Schule (zur Einführung in das Schulpraktikum und das Begleitstudium)
4-std., Mo 17–18, P 4, Mo 18–20, P 10,
1 Std. n. V. | B. Heuer |
| 122 | Pädagogische Institutionen (mit Exkursionen)
3-std., Fr 10–13, SR 1 | R. Knorr |
| 123 | Nichtseßhafte – Randgruppe der Gesellschaft
2-std., Di 18–20, SB II 03–444 | H. Kreibich |
| 124 | Einführung in die Pädagogische Anthropologie
2-std., Di 9–11, P 6 | R. Maier |
| 125 | Sozialisationstheorien I
2-std., Mi 9–11, P 6 | R. Maier |
| 126 | Lernorte und Methoden der Erwachsenenbildung
2-std., Di 9–13 (14-tägl.), SB II 03–134 | E. Meueler |
| 127 | Schule als Institution und Organisation
2-std., Do 16–18, SB II 03–134 | E.-G. Renda |
| 128 | Bildungsökonomie und Bildungspolitik
2-std., Do 18–20, SB II 03–134 | E.-G. Renda |

- 129 Bildungs- und Beschäftigungssystem
2-std., Mo 18–20, SB II 03–134 G. Schmitz
- 130 Bildungspolitik in der Bundesrepublik Deutschland seit 1970
2-std., Do 16–18, SR 2 G. Scholz
- 131 Von der Leistungsbeurteilung zur „Pädagogischen Diagnostik“
2-std., Mo 14–16, P 6 H. Ullrich
- 132 Unterricht und Bildung
2-std., Mo 16–18, P 6 H. Ullrich

Mittelseminare

- 151 Der Schüler
2-std., Mi 16–18, P 15 U. Aselmeier
- 152 Schule und Persönlichkeitsentwicklung (Schule als Sozialisationsfaktor I)
2-std., Fr 15–17, P 15 U. Aselmeier
- 153 Wissen und Handlung: Erkenntnistheoretische Probleme in den Sozialwissenschaften
2-std., Do 11–13, P 6 S. Aufenanger/
S. Grätzel
- 154 Erwachsenenbildung in der Krise
2-std., Mo 9–11, SR 3 M. Bayer
- 155 Zum Zusammenhang von Erwachsenenbildung und Sozialpädagogik
2-std., Di 8–10, SR 1 M. Bayer
- 156 Verhaltensorientierte betriebliche Weiterbildung
2-std., Mi 17–19, SR 1 M. Becker
- 157 Schulreform und Lehrerbildung
2-std., Do 9–11, SB II 03–134 M. Böhmer
- 158 Ziele und Funktionen von Weiterbildung
2-std., Mo 14–16, SB II 03–444 G. Dahm
- 159 Arbeitsfeld Kindergarten
2-std., Mi 9–11, SR 2 A. R. Ebel
- 160 Medien
2-std., Di 18–20, P 6 G. Edlich
- 161 Die neuzeitliche Konstituierung der Pädagogik im 16. Jahrhundert
2-std., Fr 15–17, P 6 G. Edlich
- 163 Kommunale Ausländerarbeit
2-std., Do 14–16, SR 1 F. Hamburger
- 164 Grundfragen des Schulrechts
2-std., Di 16–18, P 6 H. Hettwer
- 165 Jugendkulturen
2-std., Do 16–18, SB II 03–444 B. Heuer
- 166 Pädagogische Institutionen und Berufsrollen
2-std., Do 18–20, SB II 03–444 B. Heuer
- 167 Möglichkeiten der Verhaltensänderung: Familienberatung – Einzelberatung
2-std., Fr 14–18 (14-tägl.), SR 2 S. Hölzel
- 168 Projekt Jugendarbeit II
2-std., Do 9–13, SR 1, SR 2, SR 3 R. Knorr
- 169 Multivariate Verfahren
2-std., Z. n. V., Zi. 17, Schönborner Hof R. Knorr
- 170 Die Geschichte der Schule
2-std., Di 11–13, P 6 R. Maier
- 171 Theorien zum Erziehungsprozeß
2-std., Mi 11–13, P 6 R. Maier

- | | | | |
|-----|---|--------------|----------------------------|
| 172 | Minderheiten als Objekte und Subjekte politischer Erwachsenenbildung, untersucht am Beispiel der Bürgerrechtsarbeit der Sinti und Roma
2-std., Di 9–13 (14-tägl.), | SB II 03–134 | E. Meueler/
B. Paeschke |
| 173 | Recht für Diplom-Pädagogen
2-std., Do 9–11, | SB II 03–444 | B. Müller |
| 174 | Lernspiele und Medien
2-std., Mi 11–13, | P 15 | H.-D. Naetscher |
| 175 | Soziologie der Erziehung
2-std., Di 16–18, | SB II 03–134 | E.-G. Renda |
| 176 | Schule und Unterricht im nationalen und internationalen Vergleich
2-std., Di 18–20, | SB II 03–134 | E.-G. Renda |
| 177 | Projektseminar „Alleinerziehende“
2-std., Di 11–13, | SR 2 | G. Sander |
| 178 | Abweichendes Verhalten II: Anomie und Stigmatisierung
2-std., Di 14–16, | SR 1 | G. Sander |
| 179 | Sexualpädagogik
2-std., Do 18–20, | SR 2 | H.-J. Tönges |
| 180 | Ausgewählte Probleme der Bildungspolitik und der Bildungsplanung (unter Einbeziehung von Aspekten des internationalen Vergleichs)
2-std., Do 14–16, | SB II 03–134 | H. Tschampa |
| 181 | Alternativkultur und Alternativpädagogik
2-std., Mi 9–11, | SB II 03–134 | H. Ullrich |
| 182 | Die reformpädagogische Bewegung (II)
2-std., Mi 11–13, | SB II 03–134 | H. Ullrich |
| 183 | Das stammelnde Kind und seine sonderpädagogische Förderung
2-std., Mi 14–16, | P 6 | E. Westrich |
| 184 | Drogenberatung
2-std., Mi 9–11, | SB II 03–444 | M. Wöbcke |
| 185 | Jugendarbeit
2-std., Mi 11–13, | SB II 03–444 | M. Wöbcke |
| 186 | Diagnostik in der Sozialarbeit
2-std., Mo 14–16, | SR 1 | M. Wöbcke |
| 187 | Sozialpädagogik in der Dritten Welt
2-std., Mo 16–18, | SR 1 | M. Wöbcke |

Oberseminare

- | | | | |
|-----|--|------|--------------|
| 191 | Analyse von Bleidicks „Pädagogik der Behinderten“
2-std., Do 18–20, | P 6 | H. Bach |
| 192 | Theorien sozialer Probleme
2-std., Do 16–18, | SR 1 | F. Hamburger |
| 193 | Probleme der Schulreform seit 1919
2-std., Do 16–18, | SR 3 | H. Hettwer |
| 194 | Ethik und Moral in pädagogisch relevanten Situationen
2-std., Mo 18–20, | SR 1 | F.-W. Kron |
| 195 | Die Kunst der Begleitung II: Psychiatrie und Erwachsenenbildung
2-std., Mo 18–20, | SR 2 | E. Meueler |

Kolloquien

- | | | | |
|-----|---|------|--|
| 201 | Diplomanden-Kolloquium
2-std., Mo 16–18, | SR 3 | F. Hamburger
G. Sander
M. Wöbcke |
|-----|---|------|--|

- | | | |
|-----|---|---------------------|
| 202 | Sozialwissenschaftliche Grundlagentheorien
2-std., Mo 18–20, SR 3 | F. Hamburger |
| 203 | Propädeutik: Einführung in wissenschaftliches Arbeiten
1-std., Mi 13–14, P 3 | A. Huguenin-Hoechst |
| 204 | Doktoranden-Kolloquium
2-std., O. u. Z. n. V. | F. W. Kron |
| 205 | Tutoren-Kolloquium: Begleitung von Erstsemestern
2-std., Di 14–16, P 6 | E. Meueler |

11

Der Bitburger Bier- Charakter



wird bestimmt von der Könnerschaft und Erfahrung von sechs Bierbrauer-Generationen, von der Verwendung edelster Rohstoffe und des kristallklaren Bergwassers aus Brunnen mit Bohrtiefen bis zu 300 m und von der herb-kühlen Höhenluft der Eifel. Der Bitburger Bier-Charakter ist eine Geschmacksharmonie.

VON WÜRZE, REINHEIT UND FRISCHE

Kenner sagen:

Bitte ein Bit!

Bitburger Pils aus der Bitburger Brauerei Th. Simon, Bitburg/Eifel

12. Fachbereich Sozialwissenschaften

Anschrift: Postfach 39 80, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1

Dekan: Prof. Dr. phil. H. BUCHHEIM, Sprechzeiten: n. V., P Zi. 139, Tel. 39-22 47

Prodekan: Prof. Dr. phil. O. EWERT, Tel. 39-24 43

Dekanat: Elisabeth FRIEDRICH, Sprechzeiten: Mo–Fr 10–12, P Zi. 137, Tel. 39-22 47 und App. 33 47

Fachbereichsbibliothek: Margarita KROTKY, Bibl.-Insp.; Marlies BRAND, Dipl.-Bibl., P Zi. 154, Tel. 39-32 53

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Politikwissenschaft/Sozialkunde: Magister; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt. Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen (Sozialkunde), Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien (Sozialkunde).

Soziologie: Magister; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

Ethnologie: Magister; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

Afrikanische Philologie: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Publizistik: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Psychologie: Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNGEN

In den Studienfächern Publizistik und Psychologie. Eine Bewerbung im Studiengang Psychologie (Diplom) erfolgt über die ZVS, Postfach 80 00, 4600 Dortmund. Eine Bewerbung im Studiengang Psychologie – Nebenfach – im Rahmen des Magisterstudienganges erfolgt an das Studentensekretariat der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Bewerbung im Studiengang Publizistik erfolgt direkt an die Universität Mainz.

INSTITUTSBIBLIOTHEKEN

Politikwissenschaft: Becherweg 17 (SB II), 05–212

Soziologie: Binger Straße 20/III

Soziologie: P Zi. 44

Ethnologie, Afrikanische Philologie, Janheinz-Jahn-Bibliothek, Afrika-Studien, P Zi. 155

Publizistik: Institut, Welderweg 20, I. Stock, Mo–Do 9–19, Fr 9–15

Psychologie: P Zi. 49, Mo–Do 9–18, Fr 10–16

STUDIENEINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN FÜR STUDIENANFÄNGER

Politikwissenschaft/Sozialkunde: Dienstag, 12. Oktober 1982, 14–16, P 1

Soziologie: Mittwoch, 13. Oktober 1982, 14–16, P 10

Ethnologie, Afrikanische Philologie und Afrikastudien: Montag, 11. Oktober 1982, 18–20, P 7

Publizistik: Donnerstag, 14. Oktober 1982, 14–16, P 10

Psychologie: Mittwoch, 13. Oktober 1982, 9–11, P 11 für Hauptfach, P 12 für Nebenfach

STUDIENFACHBERATUNG

WS 1982/83: 11. Oktober 1982 bis 8. April 1983 (jedoch nicht vom 24. 12. 1982–7. 1. 1983 und vom 14. 3.–8. 4. 1983)

Politikwissenschaft

Dr. C. BLANK, Alte Universitätsstraße 17, Zi. 1, Tel. 39-26 61;
Dr. K. BODEMER, SB II 05–333, Tel. 39-27 28; Dr. G. DILL, SB II 05–331, Tel. 39-27 28;
Dr. P. M. JAKOBS, SB II 05–323, Tel. 39-27 28

- a) Einführungswoche vom 11.–15. 10. 1982:
BLANK, Mo, Di 10–12; BODEMER, Mi 14–16, DILL, Do 10–12, JAKOBS, Fr 10–12
- b) Vorlesungszeit vom 18. 10. 1982–18. 2. 1983:
BLANK, Mo, Fr 10–12, BODEMER, DILL, JAKOBS, Mi 14–15
- c) Vorlesungsfreie Zeit vom 21. 2.–11. 3. 1983:
BLANK, Mo, Fr 10–12; BODEMER, DILL, Mi 14–15

Soziologie

Dr. M. HENNEN, Staudingerweg (Haus Mainusch), Tel. 39-23 83; M. HERZER, Staudingerweg (Haus Mainusch), Tel. 39-24 44; R. LINK, Binger Straße 20 (Bosch-Haus), Tel. 39-24 41;
Dr. H. LOFINK, Welderweg 18, P Zi. 43, Tel. 39-27 97; Dr. K. MAREL, Binger Straße 20 (Bosch-Haus), Tel. 39-24 41; Dr. W. U. PRIGGE, Staudingerweg (Haus Mainusch), Tel. 39-23 83;
Dr. G. SCHMIED, Welderweg 18, P Zi. 43, Tel. 39-27 97; R. SUDEK, Binger Straße 20 (Bosch-Haus), Tel. 39-24 41

- a) Einführungswoche vom 11.–15. 10. 1982:
HENNEN, Mo 10–12; MAREL, Di 10–12, LOFINK, Mi 10–12, SUDEK, Do, Fr 10–11
- b) Vorlesungszeit vom 18. 10. 1982–18. 2. 1983:
HENNEN, Mo 10–12, SUDEK, Mo 10–12; SCHMIED, Di 11–12; HERZER, Di 10–11;
MAREL, Di 10–12; PRIGGE, Mi 10–12, LOFINK, Fr 10–11
- c) Vorlesungsfreie Zeit vom 21. 2.–11. 3. 1983:
Mi 10–11, Bosch-Haus, Tel. 39-24 41

Ethnologie, Welderweg 18, P Zi. 153/155a, Tel. 39-27 98

- a) Einführungswoche vom 11.–15. 10. 1982: Mo–Fr 10.15
- b) Vorlesungszeit vom 18. 10. 1982–18. 2. 1983:
Dr. U. SCHILD, Mo 10–11; Dr. P. DRECHSEL, Di 15–16; H. MUSZINSKI, Di 11–12;
Dr. U. LUIG, Di 15–16
- c) Vorlesungsfreie Zeit vom 21. 2.–11. 3. 1983:
Di, 22. 2., 1. 3. und 8. 3. 1983, 10–11, und nach Vereinbarung

Afrikanische Philologie, Welderweg 18

N. N., P Zi. 151/155a, Tel. 39-24 14, 39-27 98

- a) Einführungswoche vom 11.–15. 10. 1982: Nur nach tel. Vereinbarung
- b) Vorlesungszeit vom 18. 10. 1982–18. 2. 1983: Nur nach tel. Vereinbarung
- c) Vorlesungsfreie Zeit vom 21. 2.–11. 3. 1983: Nur nach tel. Vereinbarung

Publizistik, Welderweg 20

Dr. W. DONSBACH, Zi. 111, Tel. 39-57 63, B. ESCHENAUER, Zi. 116, Tel. 39-26 77;
M. HACHENBERG, Zi. 115, Tel. 39-57 63; N. WALDMANN, Zi. 112, Tel. 39-57 62

- a) Einführungswoche vom 11.–15. 10. 1982:
ESCHENAUER, Mo, HACHENBERG, Di, Fr; DONSBACH, Mi; WALDMANN, Do;
jeweils 9–12
- b) Vorlesungszeit vom 18. 10. 1982–18. 2. 1983:
HACHENBERG, Mo; ESCHENAUER, Mi; DONSBACH, Do; jeweils 9–11
- c) Vorlesungsfreie Zeit vom 21. 2.–11. 3. 1983:
ESCHENAUER, Mo; HACHENBERG, Mi; DONSBACH, Do; jeweils 10–12

Psychologie, Welderweg 18

Dr. J. ZOSEL, P Zi. 025, Tel. 39-27 94

- a) Einführungswoche vom 11.–15. 10. 1982: Di 12.30–13, Fr 11–13
 b) Vorlesungszeit vom 18. 10. 1982–18. 2. 1983: Di 12.30–13, Fr 14–15
 c) Vorlesungsfreie Zeit vom 21. 2.–11. 3. 1983: Di 12.30–13, Fr 11–13

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

- Politikwissenschaft:** Wiss. Mitarbeiter Dr. rer. pol. Peter Michael JAKOBS, M. A.,
 Becherweg 17 (SB II), Zi. 05–323, Tel. 39-27 28, Sprechzeiten: Mi 14–15
 und nach Vereinbarung
- Soziologie:** Wiss. Ang. Dr. phil. Harald LOFINK, Philosophicum,
 Welderweg 18, P Zi. 43, Tel. 39-27 97, Sprechzeiten: Fr 10–12 und nach
 Vereinbarung
- Ethnologie:** Prof. Dr. jur. Gerhard GROHS, Philosophicum, Welderweg 18, P Zi. 152a,
 Tel. 39-25 42, Sprechzeiten: Do 11–12 und n. V.
- Afrikanische
 Philologie:** Wiss. Ang. Dr. Ulla SCHILD, Philosophicum, Welderweg 18, P Zi. 155c,
 Tel. 39-24 14, Sprechzeiten: Mo 10–12 und n. V.
- Publizistik:** Wiss. Angestellte Barbara ESCHENAUER, M. A., Institut für Publizistik,
 Welderweg 20, Zi. 116, Tel. 39-26 77, Sprechzeiten: Di 14–16 und n. V.
- Psychologie:** Prof. Dr. Uwe HENTSCHEL, Philosophicum, Welderweg 18, P Zi. 136,
 Tel. 39-26 83, Sprechzeiten: Mo 14–16

EIGNUNGSPRÜFUNGSORDNUNG JOURNALISTIK

Landesverordnung über die Eignungsprüfung im Studiengang Journalistik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 21. 9. 1978, in der Fassung vom 4. 7. 1980, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 32 vom 30. 9. 1978, S. 646 und Nr. 15 vom 25. 7. 1980, S. 155. Erhältlich im Sekretariat, Alte Universitätsstraße 17 (Domus universitatis)

STUDIENPLAN

- Studienplan für das Fach Politikwissenschaft bzw. Sozialkunde an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 18. 8. 1978, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 24 vom 14. 9. 1978, S. 867. Erhältlich im Institut für Politikwissenschaft (Domus universitatis), Alte Universitätsstraße 17 und Becherweg 17 (SB II), 05–321.
- Studienplan für das Studium im Fach „Soziologie“ an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, vom 10. 2. 1977, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 24 vom 14. 10. 1977, S. 510.
- Studienplan für das Studium der Ethnologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 8. 12. 1976, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 21. 10. 1977, S. 534. Erhältlich in P Zi. 155b.
- Studienplan für das Fach Afrikanische Philologie: Entwurf beschlossen vom Fachbereichsrat des Fachbereichs Sozialwissenschaften am 14. 11. 1979.
- Studienplan für das Studium der Publizistik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 12. 1. 1977, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 21. 10. 1977, S. 532. Erhältlich im Sekretariat, Welderweg 20.
- Vorläufiger Studienplan für die Journalistenausbildung (Aufbaustudium) an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 24. 8. 1978, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 28. 9. 1978, S. 932. Erhältlich im Sekretariat, Alte Universitätsstraße 17 (Domus universitatis).
- Studienplan für das Studium der Psychologie mit dem Diplom als Studienabschluß an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 15. 2. 1977, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 28. 6. 1977, S. 272. Erhältlich im Prüfungsamt, Schutzgebühr 0,50 DM.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE, SPRACHKENNTNISSE

Lehramt an Gymnasien

Prüfungsordnung: „Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 14. 6. 1974 i. d. F. vom 18. 3. 1977, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Nr. 11/1974 und Nr. 6/1977, zu beziehen vom Verlag Emil Sommer, 6718 Grünstadt/Pfalz oder über den Buchhandel; Bestell-Nr.: Sch 134.

Eine neue Prüfungsordnung ist in Vorbereitung; sie tritt voraussichtlich am 1. 8. 1982 in Kraft.

Sprachkenntnisse in Sozialkunde (Politikwissenschaft): Kenntnisse in zwei Fremdsprachen (darunter Englisch), die zur Lektüre politikwissenschaftlicher Texte befähigen, sollen bis zum Beginn des Hauptstudiums nachgewiesen werden.

Lehramt an Realschulen

Prüfungsordnung: „Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Realschulen“ vom 1. 3. 1976, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Nr. 4/1976 vom 30. 3. 1976, Seite 69–94. Erhältlich zum Preis von 1,20 DM im Mainzer Buchhandel.

Eine neue Prüfungsordnung ist in Vorbereitung; sie tritt voraussichtlich am 1. 8. 1982 in Kraft.

Sprachkenntnisse in Sozialkunde (Politikwissenschaft): Kenntnisse in zwei Fremdsprachen (darunter Englisch), die zur Lektüre politikwissenschaftlicher Texte befähigen.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsident: Dr. B. EMRICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25 und 45 26

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03–341, Mo, Di, Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Realschulen:

Ministerialrat E. MÖLLER

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 307, Tel. 16-45 29

Gertrud MÜLLER

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03–333, Di–Fr 10–12, Tel. 39-48 04

Magister Artium

Ordnung für die Magisterprüfung der Fachbereiche 11–16 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 13. 6. 1977, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz vom 6. 2. 1978, Nr. 4, S. 77–81, in der Fassung vom 6. 6. 1978, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 24 vom 3. 7. 1978, S. 437.

Sprachkenntnisse in Afrikanischer Philologie, Ethnologie, Publizistik: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen.

Sprachkenntnisse in Soziologie: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Englisch sein.

Sprachkenntnisse in Politikwissenschaft: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen (darunter in der Regel Englisch).

Diplom

Diplomprüfungsordnung für Studierende der Psychologie vom 5. 12. 1955, mit Änderung vom 30. 6. 1976, erhältlich im Prüfungsamt für Diplompsychologen, Schutzgebühr 0,50 DM.

Sprachkenntnisse: Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, gute Sprachkenntnisse in Englisch.

Prüfungsausschuß: Vorsitzender Prof. Dr. O. EWERT

Stellvertreter: Prof. Dr. W. D. FRÖHLICH

Geschäftsstelle: I. KNORRE, Binger Straße 22, Tel. 39-24 43

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 11–16 und 23 vom 14. 9. 1981, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 39 vom 5. 10. 1981, S. 822, im Dekanat erhältlich (2,— DM)

Sprachkenntnisse: wie bei Magisterprüfung.

Abschlußprüfung Aufbaustudium Journalistik

Ordnung für die Abschlußprüfung für das Aufbaustudium in Journalistik an der Johannes Gutenberg-Universität. Vom 28. 8. 1980, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 34 vom 8. 9. 1980, S. 620.

KOMMENTAR ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

Ethnologie, Afrikastudien, Afrikanische Philologie, Politikwissenschaft: erhältlich voraussichtlich Ende des vorausgehenden Semesters bei der Aufsicht der Institutsbibliothek.

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFTEN

Politikwissenschaft, Welderweg 18 (Philosophicum), Glaskasten

Soziologie, Welderweg 18 (Philosophicum), P Zi. 227

Ethnologie, Welderweg 18 (Philosophicum), P Zi. 8

Afrikanische Philologie, Welderweg 18 (Philosophicum), P Zi. 8

Publizistik, Forum universitatis, Eingang 7, P Zi. 01–708

Psychologie, Welderweg 18 (Philosophicum), P Zi. 023

Wissenschaftliche Einrichtungen

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung, mit eigener Verwaltung.

Institut für Politikwissenschaft

Prof. H. Buchheim, Alte Universitätsstraße 17, Tel. 39-26 61

Sekretariat: Ch. Choquet, Zi. 5, Öffnungszeit: Mo, Mi, Fr 10–12

Prof. M. Mols, Prof. E. Garzón Valdés, Becherweg 17 (SB II), 05–313, Tel. 39-27 28

Sekretariat: A. Schmidt, Zi. 05–321, Öffnungszeit: Mo–Fr 10–12

Prof. W. Weidenfeld, Becherweg 17 (SB II), Tel. 39-21 50

Sekretariat: N. N., Öffnungszeit: Di 16–18, Do, Fr 9–12

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Ch. Blank, Dr. K. Bodemer, H. Kunz M. A., Dr. G. W. Dill, Dr. O. W. Gabriel, Dr. P. M. Jakobs, F. Kreiter

Institut für Soziologie, Welderweg 18 (Philosophicum)

Leitung: Prof. H. Schoeck, Tel. 39-26 92, Sekretariat: A. Lintemann, G. Wolff, P Zi. 42, Tel. 39-26 92

Prof. F. Landwehrmann, Tel. 39-25 68, Binger Straße 20 III, Sekretariat: M. Krömeke, M. Katzenberger, Tel. 39-25 68

Prof. G. Schwägler, Tel. 39-24 44, Haus Mainusch, Staudingerweg
 Prof. W. Schlau, Tel. 39-27 32, Forum 7/II, Mainzer Modell

Wiss. Mitarbeiter: Dr. M. Hennen, Tel. 39-23 83, M. Herzer, M. A., App. 32 06, R. Link, Tel. 39-24 41, Dr. H. Lofink, Tel. 39-27 97, Dr. K. Marel, Tel. 39-24 41, Dr. W.-U. Prigge, Tel. 39-23 83, Dr. G. Schmied, Tel. 39-27 97, R. Sudek, Tel. 39-24 41, U. Urdze, Tel. 39-27 32

Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Welderweg 18 (Philosophicum)

Leitung: Prof. G. Grohs, Tel. 39-25 42

Geschäftsführung: H. Muszinski, M. A., P R 153, Tel. 39-24 14
 Sekretariat: P R 155b und 155a, S. Baldes; W. Krone, Tel. 39-27 98

Professoren: N. N. (Afrikanische Philologie), Tel. 39-24 14
 G. Grohs (Soziologie), Tel. 39-25 42, E. W. Müller (Ethnologie), Tel. 39-28 70

Wiss. Mitarbeiter: Dr. P. Drechsel, Tel. 39-27 98, Dr. V. Hundsdörfer, Tel. 39-27 98, Dr. U. Luig, Tel. 39-24 14, H. Muszinski, Tel. 39-24 14, Dr. U. Schild, Tel. 39-27 98, N. N.

Institut für Publizistik, Welderweg 20

Leitung Abt. I: Prof. E. Noelle-Neumann, Tel. 39-26 70, Sekretariat: (Öffnungszeiten: Mo—Fr 10—12), A. Dudel, K. Stammer, Tel. 39-26 70

Leitung Abt. II: Prof. G. Gillessen, Tel. 39-21 34, Sekretariat: Anja Otto, K. Uhlig, Tel. 39-21 34
 Professor Dr. Reinhart Ricker, M. A., Tel. 39-59 38, Prof. Dr. A. Wucher, Tel. 39-21 34

Wiss. Mitarbeiter: Prof. Dr. H. M. Kepplinger, Tel. 39-57 62 (beurlaubt), B. Eschenauer, M. A., Tel. 39-26 77, M. Hachenberg, M. A., Tel. 39-57 63, K. Rost, Tel. 39-21 34, Dr. J. Wilke, Tel. 39-26 77, Dr. W. Donsbach, M. A., Tel. 39-57 63

Psychologisches Institut, Welderweg 18 (Philosophicum)

Leitung: Prof. W. D. Fröhlich, Tel. 39-22 50, Sekretariat: A. Miltz, Tel. 39-22 50
 Prüfungsamt: Prof. O. Ewert, Tel. 39-24 43, Sekretariat: I. Knorre, Tel. 39-24 43

Professoren auf Lebenszeit: Prof. H. Benesch, Tel. 39-23 44, 24 42, Prof. E. Christiansen, Prof. N. Wermuth, Tel. 39-25 99

Ass.-Prof.: Prof. U. Hentschel, Tel. 39-26 83

Wiss. Mitarbeiter: C. Brücher-Albers, M. Graf-Morgenstern, P. Glanzmann, A. Henneberger, U. Hickel, I. Holzapfel-Glanzmann, Dr. M. Iuris, I. Lindner, U. Luka, Dr. A. Mattenklott, K. Steiner, Dr. G. Vossel, G. Weißenberg, Dr. U. Wörner, H. Zimmermann, Dr. J. Zosel

Personalteil

A) Bedienstete der Universität

PROFESSOREN

a) Professoren auf Lebenszeit

BENESCH, Hellmuth, Dr. phil., Psychologie
 Rheinblick 16, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 53 06
 Sprechstunden: n. V., Binger Straße 20 II, Tel. 39-23 44 und 24 42

BUCHHEIM, Hans, Dr. phil., Politikwissenschaft
 Weidmannstraße 35, 6500 Mainz, Tel. 8 27 47
 Institut für Politikwissenschaft, Domus universitatis, Alte Universitätsstraße 17,
 Zi. 6, Tel. 39-26 61

- CHRISTIANSEN, Ewald, Dr. phil., Psychologie
Kartaus 3, 6500 Mainz, Tel. 8 27 55
Sprechstunden: n. V., Forum, Eingang 7, 2. OG
- EWERT, Otto, Dr. phil., Psychologie
Binger Straße 22, 6500 Mainz, Tel. 39-24 43
Sprechstunden: nach tel. Vereinbarung
- FRÖHLICH, Werner, Dr. phil., Psychologie
Göttelmannstraße 41, 6500 Mainz-Weisenau, Tel. 8 97 77
Sprechstunden: nach Voranmeldung im Sekretariat, Tel. 39-22 50
- GARZÓN VALDÉS, Ernesto, Dr. phil., Institut für Politikwissenschaft,
Becherweg 17 (SB II), 05-321, Tel. 39-27 28
Hohenzollernstraße 19, 5300 Bonn-Bad Godesberg, Tel. (0 22 21) 35 52 08
- GILLESSEN, Günther, Dr. phil., Publizistik/Journalistenausbildung
Alte Universitätsstraße 17 (Domus universitatis), Tel. 39-21 34
Sprechstunden: nach Anmeldung im Sekretariat
- GROHS, Gerhard, Dr. jur., Dipl.-Soziologe, Soziologie
Am Hechenberg 38, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 5 87 88
Sprechstunden: nach den Vorlesungen, P Zi. 152a, Tel. 39-25 42
- LANDWEHRMANN, Friedrich, Dr. rer. pol., Dipl.-Kaufmann, Soziologie, Tel. 39-25 68
In der Baumschule 28, 6238 Hofheim/Taunus, Tel. (0 61 92) 3 89 15
Sprechstunden: n. V.
- MOLS, Manfred, Dr. phil., Politikwissenschaft
Im Rheinblick 17, 6531 Weiler (b. Bingen), Tel. (0 67 21) 3 28 78
Sprechstunden: Mi 15-16, Institut für Politikwissenschaft, Becherweg 17 (SB II),
05-313, Tel. 39-27 28
- MÜLLER, Ernst Wilhelm, Dr. phil., Ethnologie
Im Münchfeld 23, 6500 Mainz
Sprechstunden: Di 11, Fr 12, P Zi. 152, Tel. 39-28 70
- NOELLE-NEUMANN, Elisabeth, Dr. phil., Dr. h. c., Publizistik (beurlaubt)
Seeweg 14, 7753 Allensbach, Tel. 7 77
Sprechstunden: Mi 11-13 (nach Anmeldung im Sekretariat), Tel. 39-26 70
- RICKER, Reinhart, Dr. iur., M. A. Publizistik/Journalistenausbildung, Tel. 59 38
Schumannstraße 8, 6000 Frankfurt (Main) 1, Tel. (06 11) 74 77 21
- SCHLAU, Wilfried, Dr. agr., Soziologie/Sozialgeschichte
Lochmühlenweg 4/Am Bornberg, 6382 Friedrichsdorf (Taunus), Tel. (0 61 72) 52 07
Sprechstunden: Do 13-14 u. n. V., Tel. 39-27 32
- SCHOECK, Helmut, Dr. phil., Soziologie
Welderweg 18 (Philosophicum), Tel. 39-26 92
- SCHWÄGLER, Georg, Dr. phil., Soziologie, Tel. 39-24 44
Gaisbergstraße 39, 6900 Heidelberg, Tel. (0 62 21) 2 00 25
- WEIDENFELD, Werner, Dr. phil., Politikwissenschaft
Eichendorffstraße 24, 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 3 49 36
Sprechstunden(im Semester): Di 16-17 und n. V.
- WERMUTH, Nanny, Ph. D., Psychologische Methodenlehre
Stahlbergstraße 6, 6500 Mainz 1, Tel. (0 61 31) 5 31 98
Sprechstunden: Mo 11.30-13, P Zi. 144, Tel. 39-25 99
- WUCHER, Albert, Dr. phil., Publizistik/Journalistenausbildung
Alte Universitätsstraße 17 (Domus Universitatis), Tel. 39-21 34
Sprechstunden: nach Anmeldung im Sekretariat

b) Professor auf Zeit

- HENTSCHEL, Uwe, Dr. phil., Psychologie, Tel. 39-26 83
Auf der Ahl 63, 6200 Wiesbaden

c) **Habilitierte Bedienstete**

KEPPLINGER, Hans Mathias, Dr. phil., Wiss. Ang., Institut für Publizistik, Tel. 39-57 62
(beurlaubt)
Rosengarten 23, 6500 Mainz, Tel. 83 13 92

HOCHSCHULASSISTENT

HUNSDÖRFER, Volkhard, Dr. phil., M. A., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien
Am Heiligen Stock 3, 6200 Wiesbaden-Bierstadt, Tel. (0 61 21) 56 54 26
Sprechstunden: nach den Veranstaltungen P Zi. 155b, Tel. 39-27 98

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

BLANK, Christl, Dr. phil., Akad. Rätin, Institut für Politikwissenschaft
An den Platzäckern 16, 6500 Mainz-Drais, Tel. 7 29 41
Sprechstunden: Mo, Fr 10–12, Institut für Politikwissenschaft, Alte Universitätsstraße 17,
Zi. 1, Tel. 39-26 61

BODEMER, Klaus, Dr. phil., Akad. Oberrat, Institut für Politikwissenschaft, Becherweg 17
(SB II), Tel. 39-27 28
Wallufer Straße 11, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 44 21 79

BRÜCHER-ALBERS, Carola, Dipl.-Psych., Psychologisches Institut,
Binger Straße 20, Tel. 39-24 42
Obergasse 6, 6501 Wörrstadt 2/Rommersheim

CZERNIK, Godehard, Institut für Ethnologie und Afrika-Studien
Weberstraße 90, 5300 Bonn, Tel. (02 28) 22 56 79
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen, P Zi. 155c, Tel. 39-27 98

DILL, Günter, Dr. phil., Institut für Politikwissenschaft, Becherweg 17 (SB II), Zi. 05–331,
Tel. 39-27 28
Weikertsblochstraße 61, 6050 Offenbach (Main), Tel. (06 11) 83 63 35

DONSBACH, Wolfgang, Dr., M. A., Institut für Publizistik, Tel. 39-57 63
Adelungstraße 3, 6500 Mainz 1, Tel. (0 61 31) 57 30 66

DREHSEL, Paul, Dr. phil., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-27 98
Rheinstraße 34, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 37 83 57
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen

ESCHENAUER, Barbara, M. A., Wiss. Ang., Institut für Publizistik, Tel. 39-26 77
Heinrich-Wothe-Straße 6, 6500 Mainz 1, Tel. 38 21 00

GABRIEL, Oscar W., Dr. rer. pol., Dipl.-Pol., Akad. Rat, Institut für Politikwissenschaft,
Zi. 4, Tel. 39-26 61
Eitviller Straße 2, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 83 35

GLANZMANN, Peter, Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-28 88
Adam-Riese-Straße 21, 6500 Mainz
Sprechstunden: Mi 14–16

GRAF-MORGENSTERN, Mechthild, Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-28 89
Ludwigstraße 17, 6502 Mainz-Kostheim

HACHENBERG, Michael, M. A., Institut für Publizistik, Tel. 39-57 63
An den Platzäckern 32, 6500 Mainz-Drais, Tel. 7 83 57

HENNEBERGER, Anton, Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-22 45
Hans-Böckler-Straße 37, 6500 Mainz

HENNEN, Manfred, Dr. phil., Dipl.-Volkswirt, Akad. Rat, Institut für Soziologie,
Haus Mainusch, Tel. 39-23 83
Auf der Leimkaut 1, 6209 Heidenrod/Martenroth, Tel. (0 67 72) 67 91

HERZER, Manfred, M. A., Institut für Soziologie, App. 32 06
Kiefernstraße 15, 6502 Mainz-Kostheim

- HICKEL, Ulrike, Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-26 83
Sartoriusring 25, 6500 Mainz
- JAKOBS, Peter Michael, Dr. rer. pol., M. A., Institut für Politikwissenschaft, Becherweg 17
(SB II), Zi. 05-332, Tel. 39-27 28
Parkstraße 71-73, 6200 Wiesbaden
- JURIS, Michael, Dr. rer. nat., Akad. Rat, Psychologisches Institut, Tel. 39-27 95
Tanusstraße 21, 6500 Mainz
- KEPPLINGER, Hans Mathias, Dr. phil., Professor, Wiss. Ang., Institut für Publizistik, Tel. 39-57 62
Am Rosengarten 23, 6500 Mainz, Tel. 83 13 92
- KREITER, Franz, Akad. Oberrat, Institut für Politikwissenschaft, Alte Universitätsstraße 17,
Zi. 2, Tel. 39-26 61
Backhausgasse 4, 6509 Flonheim, Tel. (0 67 34) 19 00
- KUNZ, Hildegard, M. A., Institut für Politikwissenschaft, Becherweg 17 (SB II), Tel. 39-21 50
St.-Sebastian-Straße 6, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 36 24 57
- LINDNER, Inge, Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-22 50
Hainertrift 20, 6072 Dreieich-Buchsschlag
- LINK, Rudolf, Dipl.-Soz., Institut für Soziologie, Tel. 39-24 41
Mozartstraße 3, 6700 Ludwigshafen
- LOFINK, Harald, Dr. phil., Wiss. Ang., Institut für Soziologie, Tel. 39-27 97
Am Südhang 11, 6500 Mainz-Drais, Tel. (0 61 31) 7 15 73
- LUIG, Ute, Dr. phil., Akad. Rätin, Institut für Ethnologie und Afrika-Studien, Tel. 39-27 98
Hindenburgstraße 58, 6501 Mommenheim, Tel. (0 61 38) 85 19
Sprechstunden: Di 15-16 und nach den Lehrveranstaltungen, P Zi. 153
- LUKA, Ursula, Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Binger Straße 20, Tel. 39-24 42
Hafenstraße 23, 6500 Mainz
- MAREL, Klaus, Dr. phil., Dipl.-Sozialwissensch., Institut für Soziologie, Binger Straße 20 III,
Tel. 39-24 41
Kronenstraße 3, 6500 Mainz 21, Tel. 4 09 19
- MATTENKLOTT, Axel, Dr. rer. nat., Psychologisches Institut, Tel. 39-28 88
Rhaban-Fröhlich-Straße 6, 6000 Frankfurt
- MUSZINSKI, Heinzarnold, M. A., Wiss. Ang., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien
Am Gonsenheimer Spieß 16, 6500 Mainz, Tel. 38 16 47
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen u. n. V., P R 153, Tel. 39-24 14
- PRIGGE, Wolfgang-Ulrich, Dr. rer. soc., Dipl.-Sozialwissensch., Hochschulassistent, Institut für
Soziologie, Haus Mainusch, Tel. 39-23 83
Rupt-sur-Moselle-Straße 36, 6501 Stackeden-Elsheim 1, Tel. (0 61 36) 77 54
- ROST, Klaus, Dr. phil., Wiss. Ang., Institut für Publizistik/Journalistenausbildung, Tel. 39-21 34
Donnersbergstraße 25, 6500 Mainz, Tel. 50 94 94
- SCHILD, Ulla, Dr. phil., M. A., Wiss. Ang., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien
Am Schinnergraben 86, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. (0 61 31) 5 88 28
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen, P Zi. 155c, Tel. 39-27 98
- SCHMIED, Gerhard, Dr. phil., Akad. Oberrat, Institut für Soziologie, Tel. 39-27 97
Berliner Ring 60, 6806 Viernheim, Tel. (0 62 04) 7 84 48
- STEINER, Kerstin, Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-22 45
Kaiserstraße 29, 6500 Mainz, Tel. 6 21 68
- SUDEK, Rolf, Dipl. rer. soc., Wiss. Ang., Institut für Soziologie, Binger Straße 20 III,
Tel. 39-24 41
Kreuzstraße 5, 6501 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 8 76 36
- URDZE, Andrejs, Dipl.-Soz., Wiss. Mitarbeiter, Forum 7/II
Im Münchfeld 34, 6500 Mainz, Tel. 39-27 32
- VOSEL, Gerhard, Dr. rer. nat., Psychologisches Institut, Tel. 39-28 97
Rheintalstraße 42, 6500 Mainz

- WEISSENBERG, Gerhard, Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-27 95
Hafenstraße 23, 6500 Mainz
- WILKE, Jürgen, Dr. phil., Wiss. Ang., Institut für Publizistik, Tel. 39-26 77
Curt-Goetz-Straße 5, 6500 Mainz-Drais, Tel. 7 29 43
- WÖRNER, Ursula, Dr. phil., Dipl.-Psych., Akad. Oberrätin, Psychologisches Institut
Theodor-Körner-Straße 7, 6500 Mainz, Tel. 47 51 27
Sprechstunden: Mo u. Do 10–11, Tel. 39-22 44
- ZIMMERMANN, Horst, Dipl.-Psych., Psychologisches Institut, Tel. 39-22 45
Hans-Böckler-Straße 51, 6500 Mainz, Tel. 3 37 90
- ZOSEL, Johannes, Dr. phil., Dipl.-Ing., Akad. Direktor, Psychologisches Institut
Stromberger Straße 21, 6550 Bad Kreuznach, Tel. (06 71) 2 91 47
Sprechstunden: Di 12.30–13, Fr 14–15, Zi. 025, Tel. 39-27 94

B) Lehrbeauftragte und Nichtbedienstete Lehrkräfte

HONORARPROFESSOREN

- DAUER, Alfons, Dr. phil., Prof. an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst,
Ethnologie, insbesondere Musikethnologie
Palais Meran, Leonhardstraße 15, A-8010 Graz, Tel. (00 43-3) 16-32-0-54
- RAIDT, Fritz, Dr. rer. soc., Institut für Soziologie
J.-B.-Zimmermann-Straße 1, 8021 Hohenschäftlarn
- SCHUBNELL, Hermann, Dr. rer. pol.
Steinhalde 36, 7800 Freiburg-Ebnet, Tel. (07 61) 6 52 20

LEHRBEAUFTRAGTE

- ARNOLD, Bernd-Peter, Institut für Publizistik
6000 Frankfurt 1, Wilhelm-Busch-Straße 49
- BAUER, Helmut G., Ass. jur., Institut für Publizistik, Tel. 39-52 62
Westring 257, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 68 57 81
- BEIKE, Peter, Dipl.-Psych., Werbung, Institut für Publizistik
Kolpingstraße 5, 6056 Heusenstamm
- BONN, Helmut, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Klinisch-psychologisches Praktikum, Beratungs-
stelle für stud. Lebensfragen, Tel. 39-24 40, SB II, 03–454
- BRÜSKE, Hans-Günther, M. A., Dr. phil., Institut für Politikwissenschaft
Am Gonsenheimer Spieß 10, 6500 Mainz
- DEMUTH, Wolfgang, Dr. rer. nat., Dipl.-Psych., Diagnostisches Praktikum,
Psychiatrische Klinik
- ENGELHART, Klaus, Institut für Politikwissenschaft
Otto-Hahn-Straße 19, 6501 Saulheim 2, Tel. (0 67 32) 39 28
- ESSEL, Erich, Pfarrer, Afrikanische Philologie
Im Quellborn 49, 6501 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 8 72 01
- FÄHNDRICH, Winfried, Dipl.-Psych., Institut für Publizistik
Veilchenweg 13, 6500 Mainz, Tel. 47 32 17
- FEUCHTER, Eva, Prof. Dr., Dipl.-Psych., Gesprächstherapie,
Professor an der Fachhochschule Wiesbaden
- FLÖHL, Rainer, Dr., Institut für Publizistik
Buchrainweg 12, 6050 Offenbach (Main)
- FRANK, Bernward, Dr., Institut für Publizistik
Goldammerweg 15, 6500 Mainz 21
- FRITZEN, Michael, Dr. phil., Institut für Publizistik/Journalistenausbildung
Alte Universitätsstraße 17 (Domus universitatis), Tel. 39-21 34

- GEHRMANN, Friedhelm, Dr., Institut für Politikwissenschaft, Becherweg 17 (SB II), 05-321
Luxemburgstraße 3, 6200 Wiesbaden
- GEIS, Alfons, M. A., Institut für Publizistik
Schulstraße 18, 6800 Mannheim
- GREULICH, Helmut, Redaktionsleiter beim ZDF, Institut für Publizistik
Am Viktorstift 21, 6500 Mainz
- GROHS, Elisabeth, Dr. phil., M. A., Afrikanische Sprachkurse, Ethnologie
Am Hechenberg 38, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. (0 61 31) 5 87 88
- JOSSÉ, Harald, M. A., Institut für Publizistik
Lessingstraße 6, 6720 Speyer
- KIENZLE, Rolf, M. A., Institut für Politikwissenschaft, Becherweg 17 (SB II), 05-331,
Tel. 39-27 28
Junkerstraße 97, 6200 Wiesbaden-Nordenstadt, Tel. (0 61 21 2) 1 48 61
- KORN, Willy, Dr. rer. nat., Medizinaldirektor, Ethnopsychiatrie
Göttelmannstraße 42a, 6500 Mainz, Tel. 8 27 17
- LENGSFELD, Wolfgang, Dr., Institut für Politikwissenschaft, Becherweg 17 (SB II), 05-321,
Tel. 39-27 28
Röderstraße 41, 6200 Wiesbaden
- LINKE, Wilfried, Dr. rer. pol., Statistik, Institut für Soziologie
Fasanerstraße 14, 6200 Wiesbaden
- MANDRELLA, Eckhard, Institut für Politikwissenschaft, Studium generale
Saarstraße 21, 6500 Mainz, Tel. 39-26 60
Münsterstraße 8, 6500 Mainz 1, Tel. 9 91 78
- MATHES, Rainer, M. A., Institut für Publizistik
Im Borner Grund 6, 6500 Mainz-Marienborn
- MATTAR, Michael, Institut für Politikwissenschaft
Eselsweg 48, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 3 49 26
- MORAWITZ, Rudolf, Dr., Ministerium für Wirtschaft
Postfach, 5300 Bonn
- MÜHLBERGER, Holger, M. A., Institut für Publizistik
Am Anger 17, 6706 Wachenheim
- MÜLLER, Doris, Dipl.-Math., Psychologische Methodenlehre, EDV
Alte Mainzer Straße 119, 6500 Mainz
- MÜLLER-STELLRECHT, Irmtraud, Dr. phil., Ethnologie
Fasanenstraße 16, 6233 Kelkheim
- NEUBAUER, Franz, Dr., Institut für Politikwissenschaft
Friedrichstraße 54, 6500 Mainz, Tel. 47 33 00
- NOWAK, Werner, Dr., Institut für Politikwissenschaft
Ostpreußenstraße 34A, 6200 Wiesbaden-Rambach, Tel. (0 61 21) 54 11 98
- PUTZ, Friedrich, Dipl.-Soz., Institut für Politikwissenschaft, Becherweg 17 (SB II)
Gaußstraße 21, 6000 Frankfurt
- REINHARDT, Rudolf, Presse, Institut für Publizistik
Gravenbruchring 99, 6078 Neu-Isenburg
- RING, Erp, Dr., Empirische Methoden, Institut für Publizistik
Kaltbrunnenstraße 3, 7753 Allensbach
- SCHACHT, Konrad, Dr., Institut für Politikwissenschaft
Wilhelminenstraße 6, 6200 Wiesbaden
- SCHAFFNER, Paul, Dipl.-Psych., Diagnostisches Praktikum
Zedernstraße 27, 6805 Heddeshheim
- SCHWARZ, Georg, Dipl.-Verw.-Wiss., Institut für Politikwissenschaft
In den Spitzenäckern 10a, 6501 Hahnheim

- SCHWARZ, Karl, Prof., Dr. rer. pol., Bevölkerungswissenschaft, Institut für Soziologie
Klopstockstraße 14, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 81 17 10
- SCHWARZE, Michael, Dr., Institut für Publizistik
Lixfelder Weg 4, 6000 Frankfurt 90
- SEILER, Signe, Dr. phil., Institut für Ethnologie und Afrika-Studien
Mainzer Weg 15, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 89 44
- SOMMER, Winfried, Prof. Dr. phil., Institut für Soziologie
Im Blümel 28, 6721 Römerberg 1, Tel. (0 62 32) 7 28 03
- STEIGER, Horst, Dipl.-Soz., Institut für Soziologie
Oberlinstraße 1, 6200 Wiesbaden-Bierstadt, Tel. (0 61 21) 56 62 31
- SULZMANN, Erika, Dr. phil., Akad. Direktor i. R., Ethnologie, Afrikanische Philologie
Wallstraße 16, 6500 Mainz, Tel. 3 78 34
Sprechstunden: nach den Veranstaltungen, Tel. 39-27 99, R 015
- THIMM, Andreas, Politikwissenschaft, Studium generale, Tel. 39-26 60
Regerstraße 6, 6500 Mainz 31
- TISCHER, Angelika, M. A., Institut für Publizistik
Berliner Straße 31, 6500 Mainz
- VOGT, Hermann, Dr. theol., Dr. phil., Professor an der Fachhochschule Dortmund,
Institut für Politikwissenschaft, Becherweg 17 (SB II), 05-321, Tel. 39-27 28
Bornweg 52, 6000 Frankfurt 56, Tel. (0 61 93) 4 32 56
- WALDMANN, Norbert, M. A., Institut für Publizistik
Im Münchfeld 9, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 3 15 19
- WEILAND, Adolf, Institut für Politikwissenschaft
Im Zillgen 34, 5401 Rhens, Tel. (0 26 28) 28 47
- WERNER, Konstanze, Dipl.-Volkswirt, Institut für Publizistik
Eaubonner Straße 33, 6501 Budenheim
- WIEDL, Karlheinz, Dr., Professor an der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule
Rheinland-Pfalz, Pädagogische Psychologie

NICHTBEDIENTETER PROFESSOR

GHEORGHIU, Vladimir, Dr. phil., Psychologie (beurlaubt)

Lehrveranstaltungen

POLITIKWISSENSCHAFT/SOZIALKUNDE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
Dienstag, 12. Oktober 1982, 14-16, P 1

O. Gabriel

Vorlesungen

- | | | |
|-----|---|------------------|
| 001 | Deutschlandpolitik und deutsche Außenpolitik 1949-1963
2-std., Di 17-19, N 1 | H. Buchheim |
| 002 | Politische Beziehungen zwischen Lateinamerika und den USA
2-std., Di 11-13, SB II 03-144 | E. Garzón Valdés |
| 003 | Demokratie in Lateinamerika
2-std., Di 9-10, P 5, Mi 9-10, P 4 | M. Mols |
| 004 | Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland
2-std., Di 11-13, P 3 | W. Weidenfeld |

Proseminare

- 005 Einführung in die Politikwissenschaft
 2-std., in 3 Parallelkursen
 Kurs A: Mi 17–19, SB II 03–144 O. Gabriel
 Kurs B: Di 15–17, SB II 03–153 F. Kreiter
 Kurs C: Di 12–14, P 207 A. Weiland

Seminare im Grundstudium

- 006 Statistik
 2-std., in 3 Parallelkursen
 Kurs A: Mo 16–18, P 2 F. Putz
 Kurs B: Mo 18–20, P 215 K. Schacht
 Kurs C: Di 17–19, P 3 P. Scheewe
- 007 Methoden der empirischen Sozialforschung
 2-std., in 3 Parallelkursen
 Kurs A: Mo 16.30–18, SB II 03–152 O. Gabriel
 Kurs B: Fr 9–11, P 103 W. Lengsfeld
 Kurs C: Mo 16–18, P 207 K. Schacht
- 008 Hermeneutik
 2-std., in 3 Parallelkursen
 Kurs A: Do 16–18, SB II 03–144 E. Mandrella
 Kurs B: Do 18 s. t.–19.30, SB II 03–144 E. Mandrella
 Kurs C: Mo 16–18, SB II 03–153 F. Neubauer
- 009 Das politische System der Bundesrepublik Deutschland
 2-std., in 2 Parallelkursen
 Kurs A: Di 9–11, SB II 03–152 F. Kreiter
 Kurs B: Mo 16–18, P 107 A. Weiland
- 010 Vergleichende Regierungslehre
 2-std., in 3 Parallelkursen
 Kurs A: Di 9–11, SB II 03–144 K. Bodemer
 Kurs B: Mi 9–11, SB II 03–152 E. Garzón Valdés
 Kurs C: Di 11–13, SB II 03–152 F. Kreiter
- 011 Einführung in die internationale Politik
 2-std., in 4 Parallelkursen
 Kurs A: Do 14–16, SB II 03–144 K. Bodemer
 Kurs B: Di 16–18, Hs 9 G. Brüske
 Kurs C: Mi 8–10, SB II 03–153 G. Dill
 Kurs D: Mi 15–17, SB II 03–152 H. Kunz
- 012 Politische Theorie
 2-std., in 2 Parallelkursen
 Kurs A: Mi 11–13, SB II 03–152 O. Gabriel
 Kurs B: Do 16–18, SB II 03–152 P. Jakobs
- 013 Wirtschaft und Gesellschaft
 2-std., in 2 Parallelkursen
 Kurs A: Do 18–20, P 206 M. Mattar
 Kurs B: Di 17–19, SB II 03–153 W. Nowak

Seminare im Hauptstudium

- 014 Interregionale Kooperation (am Beispiel der EG-Außenbeziehungen)
 2-std., Do 9–11, SB II 03–144 K. Bodemer
- 015 Politische Interaktion
 2-std., Di 19–21, P 202 H. Buchheim
- 016 Ausgewählte Probleme der Ost-West-Beziehungen und der deutschen Frage
 2-std., Mi 9.30–11, SB II 03–144 H. Buchheim
- 017 Aktuelle Verfassungsprobleme
 2-std., Mi 11–13, SB II 03–144 H. Buchheim

- | | | |
|-----|---|------------------|
| 018 | Die Kriegsphilosophie Carl von Clausewitz'
2-std., Do 13–15, SB II 03–152 | G. Dill |
| 019 | Altstadtsanierung Mainz, Teil II
2-std., Mo 18–20, SB II 03–152 | O. Gabriel |
| 020 | Die Andenländer Lateinamerikas
2-std., Di 18–20, SB II 03–444 | E. Garzón Valdés |
| 021 | Politische Partizipation
2-std., Di 16–18, P 206 | E. Garzón Valdés |
| 022 | Jean Bodin
2-std., Mi 14–16, SB II 03–444 | F. Kreiter |
| | Spinoza: Theologisch-pölitischer Tractat
2-std., Do 18 s. t.–19.30 | E. Mandrella |
| 023 | Probleme politischer Stabilität I
2-std., Do 16–18, SB II 03–153 | M. Mols |
| 024 | Demokratie in Lateinamerika II
2-std., Di 11–13, SB II 03–153 | M. Mols |
| 025 | Aktuelle Probleme der Europäischen Integration
2-std., Mi 18–20, SB II 03–152 | R. Morawitz |
| 026 | Der Arbeitsmarkt in den 80er Jahren
2-std., Mi 16.30–18, SB II 03–444 | G. Schwarz |
| 027 | Friedensforschung
2-std., Di 14–16, SB II 03–152 | W. Weidenfeld |
| 028 | Grundsatzfragen der Internationalen Politik
Blockseminar, Z. u. O. w. noch bekanntgegeben | W. Weidenfeld |
| 029 | Die Europapolitik in den 80er Jahren
(Doktoranden- und Examenskolloquium)
2-std., Di 19 s. t.–20.30, SB II 03–152 | W. Weidenfeld |

Übungen

- | | | |
|-----|---|----------------------------|
| 030 | Didaktik der Sozialkunde
2-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Do 11–13, SB II 03–144
Kurs B: Mo 18–20, SB II 03–153 | K. Bodemer
K. Engelhart |
| 031 | Examenskolloquium
2-std., Do 18–20, SB II 03–153 | M. Mols |

SOZIOLOGIE

- Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
Mittwoch, 13. Oktober 1982, 14–16, P 10
- G. Schmied

Die Anmeldungen zu Übungen und Seminaren müssen in der Zeit vom Montag, 5. Juli, bis Donnerstag, 14. Oktober 1982, 15 Uhr vorgenommen werden. Anmeldeformulare liegen im Flur vor Raum P 44 aus.

- PG = Pflichtveranstaltung im Grundstudium
 WG = Wahlpflichtveranstaltung im Grundstudium
 PH = Pflichtveranstaltung im Hauptstudium
 AH = Wahlpflichtveranstaltung im Allgemeinen Teil des Hauptstudiums
 PSH = Pflichtveranstaltung im Schwerpunkt des Hauptstudiums
 WSH = Wahlpflichtveranstaltung im Schwerpunkt des Hauptstudiums

Vorlesungen

- | | | |
|-----|--|-----------------|
| 101 | Grundbegriffe der Soziologie (PG)
2-std., Di 11–13, P 2 | F. Landwehrmann |
| 102 | Zur Soziologie des Bildungswesens
1-std., Do 17–18, Hs 12 | W. Schlau |

Integrierte Pflichtveranstaltung mit Leistungsnachweisen

nur für Erstsemester im Hauptfach Soziologie, 8-std., wird jeweils nur im Wintersemester abgehalten (PG)

Die folgenden Teilkurse können **nicht** einzeln gewählt werden:

103	Geschichte der Soziologie		M. Hennen
	2-std., Mo 14–16,	SB II 03–152	
	Grundbegriffe der Soziologie		F. Landwehrmann
	2-std., Di 16–18,	SB II 03–144	
	Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und Soziologie als Beruf		H. Lofink
	2-std., Mi 17–19,	RP 44	
	Dazu Besuch der Vorlesung Nr. 101		

Übungen*A: Statistik für Soziologen*

104	Statistik II (PG)		W. Linke
	2-std., Mo 17–19,	P 106	

B: für Anfänger

207	Einführung in die Religionssoziologie (WG)		G. Grohs
	2-std., Do 15–17,	P 109a	
105	Soziologische Analyse industrieller Gesellschaften: Die baltischen Staaten und Finnland		W. Schlau
	2-std., Di 15–17,	Hs 14	
	(Für Lehramtskandidaten mit dem Fach Sozialkunde)		
106	Soziologische Analyse einer wichtigen sozialen Frage: Die Aus-siedler		W. Schlau
	2-std., Do 11–13,	SB II 03–134	
	(Für Lehramtskandidaten mit dem Fach Sozialkunde)		
107	Einführung in die Geschichte der Soziologie		G. Schmied
	2-std., in 2 Parallelkursen		
	Kurs A: Di 11–13,	P 13	
	Kurs B: Di 14–16,	P 13	
108	Einführung in die Erziehungs- und Bildungssoziologie (WG)		W. Sommer
	2-std., in 2 Parallelkursen		
	Kurs A: Fr 9–10.30,	SB II 03–144	
	Kurs B: Fr 10.30–12,	SB II 03–144	
109	Grundbegriffe der Soziologie		R. Sudek
	(Nur für Studenten im Nebenfach Soziologie)		
	2-std., Mo 10–12,	SB II 03–153	

C: Für Fortgeschrittene

(Voraussetzung: 1 qualifizierter Schein einer Übung)

110	Einführung in die Familiensoziologie (WG)		M. Herzer
	2-std., Do 10–12,	SB II 03–152	
111	Einführung in die Wissenschaftstheorie (WG)		K. Marel
	2-std., Mo 10–12,	SB II 03–144	
112	Bedeutende soziologische Kontroversen: Die Rollentheorie (WG)		W.-U. Prigge
	2-std., Fr 10–12,	SB II 03–153	
113	Konstanz und Veränderung von spezifischen Suizidraten als Gegenstand soziologischer Forschung (WG)		H. Schoeck
	2-std., Fr 13.30–15,	RP 44	

Seminar

(Voraussetzung: 2 abgeschlossene Fachsemester und 2 qualifizierte Scheine in Übungen)

- | | | |
|-----|--|---|
| 214 | Probleme staatlicher und kirchlicher Entwicklungshilfe (AH)
2-std., Mi 9–11, P 109a | G. Grohs |
| 210 | Regionalseminar: Rwanda (AH)
2-std., Do 9–11, P 109a | G. Grohs |
| 114 | Soziologie der Innovationsprozesse (AH)
2-std., Di 9–11, SB II 03–153 | M. Hennen |
| 115 | Exkursionsseminar: Berufsmöglichkeiten für Soziologen (AH)
(Nur für Studenten im Hauptfach Soziologie)
2-std., Di 11–13, Haus Mainusch | M. Hennen |
| 116 | Theoretische und empirische Analyse einer modernen Gesellschaft:
Gesellschaftliche Auswirkungen der Arbeitslosigkeit (AH)
2-std., Di 14–16, SB II 03–144 | F. Landwehrmann |
| 117 | Methodische Probleme von Forschungsarbeiten (AH)
(Beginn: 20. 10. 1982, 18 Uhr, Haus Mainusch)
2-std., Z. u. O. n. V. | F. Landwehrmann
M. Hennen
R. Link
K. Marel
W.-U. Prigge
R. Sudek |
| 118 | Krankheit und Gesellschaft (AH)
2-std., Fr 13–15, P 15 | H. Lofink |
| 119 | Spezielle Verfahren der empirischen Sozialforschung:
Befragung (AH)
2-std., Mo 14–16, SB II 03–153 | K. Marel |
| 120 | Geschichte des Industriebetriebs und der Industrie- und Betriebs-
soziologie (PSH)
2-std., Fr 13–15, SB II 03–152 | W.-U. Prigge |
| 121 | Betriebliche Sozialpolitik (WSH)
2-std., 14-tägl., Do 14–18, Hs 15 | F. Raidt |
| 122 | Sterben und Trauern in der modernen Gesellschaft (AH)
2-std., Mo 15–17, P 7 | G. Schmied |
| 123 | Soziale Evolution unter besonderer Berücksichtigung der Ansätze
seit 1945 (AH)
2-std., Do 13–15, P 11 | G. Schmied |
| 124 | Interkulturelle Familienforschung (WSH)
2-std., Di 14–16, SB II 03–444 | G. Schwägler |
| 125 | Entwicklung und Struktur der Haushalte und Familien in der
Bundesrepublik Deutschland
2-std., Mo 9–11, SB II 03–134 | K. Schwarz |
| 126 | Theoretische und empirische Analyse einer modernen Gesell-
schaft: Die Bundesrepublik Deutschland (AH)
2-std., Do 16–18, P 6 | H. Steiger |

Kolloquien

- | | | | |
|-----|--|---|--------------------------------------|
| 127 | Besprechung von soziologischen Neuerscheinungen (Beginn 20. Oktober 1982, 18 Uhr, Haus Mainusch)
2-std., Z. u. O. n. V. | F. Landwehrmann
M. Hennen
R. Link | K. Marel
W.-U. Prigge
R. Sudek |
| 128 | Kolloquium zu Dissertationen und Forschungsarbeiten
2-std., Di 18–20, Haus Mainusch | G. Schwägler | |
| 129 | Beratung laufender Arbeiten
2-std., Z. n. V. | H. Schoeck | |

Projekte

- | | | |
|-----|--|------------------------------|
| 130 | Empirisches Projekt: Teilnehmende Beobachtung innerhalb von Einrichtungen auf dem Gebiet der bildenden Kunst (PG/PH)
(2-semesterig, Teil II, nur für die Teilnehmer von Sommersemester 82)
4-std., Do 15.15–18.15, RP 44 | H. Schoeck
H. Lofink |
| 131 | Uneheliche Lebensgemeinschaften (PG/PH)
4-std., Mi 10–14, Haus Mainusch | G. Schwägler
W. Lengsfeld |

ETHNOLOGIE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
Montag, den 11. Oktober 1982, 18–20, P 7

E. W. Müller

A. Grundstudium

Übungen

- | | | |
|-----|--|-------------------------|
| 201 | Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
1-std., Mo 17–18, P 109a | H. Muszinski |
| 202 | Einführung in die Ethnologie
1-std., Di 12–13, P 5 | U. Luig
E. W. Müller |
| 203 | Einführung in die Sozialethnologie
2-std., Fr 11–13, P 104 | H. Muszinski |
| 204 | Einführung in die Ethnologie des Rechts und der Politik
2-std., Di 10–12, P 2 | P. Drechsel |
| 205 | Theorien der Entwicklung und Unterentwicklung
2-std., Di 9–11, P 109a | G. Czernik |
| 206 | Geschichte der Ethnologie I
2-std., Mi 11–13, P 5 | E. W. Müller |

Seminare

- | | | |
|-----|--|----------------------|
| 207 | Seminar für Anfänger und Fortgeschrittene: Einführung in die Religionssoziologie (entspricht einer Fortgeschrittenenübung in der Soziologie)
2-std., Do 15–17, P 109a | G. Grohs |
| 208 | Regionalseminar: Zur Ethnologie Nordostindiens (Assam): die Naga
2-std., Di 16–18, P 109a | I. Müller-Stellrecht |
| 209 | Regionalseminar: Südliches Afrika
2-std., Di 14–16, P 109a | P. Drechsel |
| 210 | Regionalseminar: Rwanda
2-std., Do 9–11, P 109a | G. Grohs |

Sprachkurs

- | | | |
|-----|---|----------|
| 211 | Neomelanesisches Pidgin (Tok Pisin). Märchen aus Papua-Neuguinea
2-std., Z. n. V., P 109 | E. Essel |
|-----|---|----------|

B. Hauptstudium

Seminare

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 212 | Theories of International Relations and foreign policy analysis in the mass media
2-std., Mi 13–15, P 7 | I. Dronberger |
| 213 | Evolution der Sozialstrukturen
2-std., Fr 11–13, P 109a | P. Drechsel |

- 214 Probleme staatlicher und kirchlicher Entwicklungshilfe
2-std., Mi 9–11, P 109a G. Grohs
- 215 Die Rolle der Frauen in Deutschland 1880–1980
an Hand ausgewählter Beispiele
2-std., Mi 13–15, P 109a U. Luig
E. Grohs
- 216 Der senegalesische Roman
2-std., 14-tägl., Mo 14 s. t.–17, P 109a U. Schild

Projekt

- 217 Amerikanische Soldaten in Deutschland
2-std., Fr 11–13, P 109 S. Seiler

C. Oberseminar für Examensemester

(Voranmeldung erforderlich)

- 218 Theorien der Wirtschaftsethnologie
2-std., Mo 18–20, P 109a E. W. Müller
U. Luig
- 219 Die Rezeption marxistischer Theorien in der deutschen Ethnologie
2-std., Do 13–15, P 109a U. Luig

Kolloquium

- 220 Institutskolloquium über laufende Forschungsarbeiten
2-std., Di 18–20, P 109a G. Grohs
u. alle Mitarbeiter
des Instituts

D. Exkursionen

- 221 Besuche von Ausstellungen und Institutionen
Z. u. O. n. V. G. Czernik
P. Drechsel
G. Grohs U. Luig
E. W. Müller
H. Muszinski
U. Schild

AFRIKANISCHE PHILOLOGIE

- Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
Montag, den 11. Oktober 1982, 18–20, P 7 N. Cyffer

A. Grundstudium**Proseminare**

- Einführung in die allgemeine und vergleichende Literaturwissen-
schaft N. N.
- 14- Einführung in die Linguistik
102 2-std., Mo 10–12, P 13 D. Seelbach

Übung

- 301 Einführung in die afrikanische Linguistik I
2-std., Do 11–13, P 109a N. Cyffer

Sprachkurse

- 302 Lingála I
2-std., Z. n. V., R 015 E. Sulzmann
- 303 Lingála II
2-std., Z. n. V., R 015 E. Sulzmann
- 304 Swahili II
2-std., Mo 11–13, P 109a E. Grohs
- 305 Swahili Lektüre
1-std., Z. u. O. n. V. E. Grohs

- 306 Afrikanisches Pidgin-Englisch. Weskos (Kamerun) und Broken English (Nigeria)
2-std., Z. u. O. n. V. E. Essel
- 307 Hausa II
2-std., Do 17–19, P 109a N. Cyffer

B. Hauptstudium

Seminare

- 308 Einführung in die Morphologie ausgewählter afrikanischer Sprachen
2-std., Mi 11–13, P 109a N. Cyffer
- 309 Methoden der Syntax dargestellt an Beispielen afrikanischer Sprachen
1-std., Do 13–15, P 208 N. Cyffer

Auf folgende Veranstaltungen des Fachbereichs Philologie I wird hingewiesen:

Vorlesung

- Tendenzen der europäischen Literatur 1870–1910 F. N. Mennemeier

Proseminare

- Einführung in die allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft
Interpretationsübungen zur Literatur der Jahrhundertwende F. N. Mennemeier

Hauptseminar

- Montaigne und die Anthropologie der Spätrenaissance H. Fritz

PUBLIZISTIK

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:

Donnerstag, 14. Oktober 1982, 14–16, P 10

Vorlesungen

- 402 Konzepte der Wirkungsforschung
2-std., Mo 10–11, P 2, Do 10–11, P 5 H. M. Kepplinger
- 403 Presserecht II: Die Landespressegesetze
2-std., Mo 13–15, P 2 R. Ricker
- 404 Nachrichtenwesen: Informationsprogramme im Hörfunk
1-std., Mo 10–11, P 203 B.-P. Arnold

Proseminare

- 405 Einführung in die Publizistikwissenschaft (für Journalistik- und Publizistikstudenten, die bereits eine Einführung in die Technik des publizistikwissenschaftlichen Arbeitens absolviert haben)
2-std., Mo 11–13, P 208 J. Wilke
- 406 Kommunikationsforschung/Medienkunde: Grundbegriffe der Publizistikwissenschaft mit Einführung in die Technik des publizistikwissenschaftlichen Arbeitens
2-std., Fr 11–13, P 106 W. Donsbach
- 407 Kommunikationspolitik: Lektürekurs. Einführung in die Kommunikationspolitik mit Einführung in die Technik des publizistikwissenschaftlichen Arbeitens
2-std., Fr 10–12, P 6 R. Mathes

- 408 Medienkunde: Klassiker der Kommunikationsforschung. N. N.
 Dovifat/Wilke: Zeitungslehre mit Einführung in die Technik
 des publizistikwissenschaftlichen Arbeitens
 2-std., Fr 9–11, P 202

Methodenpraktika

- 410 Statistik I – Allgemeine Einführung W. Fährdrich
 2-std., Di 9–11, P 202
- 411 Inhaltsanalyse: Einführung mit praktischen Übungen A. Geis
 2-std., Do 16–18, P 202
- 412 Das Experiment als publizistikwissenschaftliche Forschungs- E. Ring
 methode: Anlage und Durchführung eines Methodenexperimentes
 2-std., 14-tägl., Mo 13–16, P 11
- 413 Datenanalyse: Analyse und Aufbereitung von Inhaltsanalysedaten N. Waldmann
 (Voraussetzung: 1 Methodenpraktikum)
 2-std., Mi 18–20, P 202
- 414 Datenanalyse N. N.
 2-std., 14-tägl., Mo 13–16, P 11

Berufspraktika (Teilnahme erst ab 3. Semester möglich!)

- 415 Hörfunk B.-P. Arnold
 2-std., Mo 11–13, P 203
- 416 Werbung P. Beike
 2-std., Fr 15–17, P 7
- 417 Presse: Wissenschaftsjournalismus – journalistische Präsentation R. Flöhl
 wissenschaftlicher Forschung
 2-std., Di 18–20, SB II 03–144
- 418 Fernsehen: Fernsehwerkstatt; alternative Präsentation von Fern- H. Greulich
 sehbeiträgen und Erarbeitung eines Video-Filmes
 2-std., 14-tägl., Do 17–21, Fernsehstudio
- 419 Presse: Recherche, Schreiben und Redigieren R. Reinhardt
 (Voraussetzung: Schreibmaschinenkenntnisse)
 2-std., Do 10–12, P 15
- 420 Presse: Recherche, Schreiben und Redigieren M. Schwarze
 (Voraussetzung: Schreibmaschinenkenntnisse)
 2-std., 14-tägl., Do 17–21, P 104
- 421 Fernsehen: Produktionspraxis K. Werner
 2-std., 14-tägl., Mo 17–21, Fernsehstudio
- 422 Fernsehen: Wirtschaftsjournalismus im Fernsehen N. N.
 2-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben

Übungen

- 424 Übung zur Vorlesung Konzepte der Wirkungsforschung H. M. Kepplinger
 2-std., Mo 11–12, P 2, Do 11–12, P 5
- 425 Übung zur Vorlesung Presserecht II R. Ricker
 2-std., Di 9–11, P 11
- 426 Kommunikationspolitik/Rundfunkrecht: kommunikationspoli- H. G. Bauer
 tische und rundfunkrechtliche Aspekte des Kabelpilotprojektes
 Ludwigshafen
 2-std., Do 18–20, P 108

- 427 Kommunikationsforschung: Untersuchungen zur knowledge-Gap-Theorie
1-std., 14-tägl., Do 11–13, P 107 B. Eschenauer
- 428 Film
1-std., 14-tägl., Mo 12–14, P 13 H. Jossé
- 429 Nachrichtenwesen: Das Konzept der Nachrichtenwerte
2-std., Do 18–20, P 207 R. Mathes
- 430 Soziologie der Massenkommunikation: Film- und Fernsehkritik
1-std., 14-tägl., Do 18–20, P 202 N. Waldmann
- 431 Medienwirtschaft: Pressewirtschaft
2-std., Z. u. O. w. noch bekanntgegeben N. N.

Seminare (Teilnahme erst ab 4. Semester und nach Absolvierung von zwei Proseminaren möglich! – Gilt nicht für Studenten des Aufbaustudiums Journalistenausbildung! –)

- 433 Kommunikationspolitik: Pressefreiheit und Presselenkung
2-std., Mo 18–20, P 207 H. M. Kepplinger
- 434 Internationales Mediensystem/Presserecht: Internationale Rechtsprobleme der Medien
2-std., Mo 18–20, P 203 R. Ricker
- 435 Wissenschaftstheorie: Wissenschaftsbegriffe in der Publizistik
2-std., Do 9–11, P 6 W. Donsbach
- 436 Soziologie der Massenkommunikation: Fernsehforschung und Programmplanung
2-std., Do 16–18, SB II 03–436 B. Frank
- 437 Psychologie/Soziologie der Massenkommunikation: Theorien und Modelle der Kommunikation
2-std., Fr 9–11, SB II 03–152 J. Wilke

Kolloquien

- 439 Kolloquium für Examensemester (Anmeldungen im Sekretariat)
1-std., Di 12–13, IfP H. M. Kepplinger
- 440 Kolloquium für Examensemester (Anmeldungen im Sekretariat)
2-std., Di 12–14, P 102 R. Ricker
- 441 Methodische Fragen empirischer Examensarbeiten
(Anmeldungen bei W. Donsbach)
1-std., 14-tägl., Di 19.30–21, PR II, IfP H. M. Kepplinger
und alle Wiss.
Mitarbeiter

Journalistisches Seminar (Nur für Studenten des Aufbaustudiums Journalistenausbildung!)

- 442 Recherche und Redaktion
11-std., Do 10–12, 14–18, Fr 10–12, 14–17, Domus universitatis G. Gillessen
- 443 Redaktionelle journalistische Methodik (Hörfunk und Fernsehen)
11-std., Do 10–12, 14–18, Fr 10–12, 14–17, Domus universitatis N. N.
- 444 Journalistische und redaktionelle Arbeitstechniken (Zeitung)
11-std., Do 10–12, 14–18, Fr 10–12, 14–17, Domus universitatis A. Wucher
- 445 Reportage
2-std., Z. n. V., Domus universitatis M. Fritzen
- 446 Interview
3-std., Z. n. V., Domus universitatis K. Rost

PSYCHOLOGIE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:

Mittwoch, 13. Oktober 1982, 9–11, P 11 für Hauptfachstudenten

P 12 für Nebenfachstudenten

GLV = Grundlehrveranstaltung gemäß Studienplan

PLV = Pflichtlehrveranstaltung mit Schein, keine Alternative

WPV = Wahlpflichtlehrveranstaltung mit Schein und Alternativen

VD = Lehrveranstaltung 1. Studienabschnitt (bis Vordiplom)

HD = Lehrveranstaltung 2. Studienabschnitt (nach Vordiplom)

Lehrveranstaltungen ohne Bezeichnung dienen der Vertiefung und Ergänzung

Vorlesungen

501	Allgemeine Psychologie: Wahrnehmen und Erkennen (GLV, VD) 4-std., Mo, Di 16–18, P 1	W. Fröhlich
502	Deskriptive Entwicklungspsychologie I (GLV, VD) Von der frühen Kindheit bis zum Schuleintritt 2-std., Mo 14–16, P 1	O. Ewert mit A. Henneberger
503	Forschungsstatistik I (PLV, VD) 2-std., Mi 9–11, P 3	N. Wermuth
504	Einführung in Theorien der Persönlichkeit (GLV, VD) 2-std., Mo 11–13, P 11	U. Hentschel
505	Klinische Psychologie I (GLV, HD) 2-std., Di 10 s. t.–11.30, P 11	H. Benesch
506	Tiefenpsychologie (GLV, HD) 2-std., Mi 11–13, P 3	H. Benesch
507	Psychologische Diagnostik I (GLV, HD) 2-std., Do 16–18, P 11	E. Christiansen
508	Pädagogische Psychologie II (GLV, HD) 2-std., Mi 9–11, P 10	O. Ewert
05-	Physiologie für Psychologen I (GLV, VD)	O. Harth
509	2-std., Mo 9–11, SR Neubau Physiol.	
08-	Einführung in die Psychopathologie für Psychologen (GLV, HD)	J. Glatzel mit
510	1-std., 14-tägl., Mo 14.30–16, GrHs d. Chir.	W. Demuth

Seminare, Übungen und Praktika

METHODENLEHRE

511	Forschungsstatistik I (PLV, VD) 2-std., Fr 9–11 (Übung), P 204 2-std., Mo 18–20 (Praktikum), P 12, 13, 102, 104, 105, 107, 202, 206	N. Wermuth
512	Einführung in die Methodik der Psychologie (WPV, VD) 2-std., Fr 11–13, P 11	J. Zosel
513	Analysen qualitativer Daten (WPV, VD; auch HD) 2-std., Do 14–16, P 12	N. Wermuth
514	Testtheorie (PLV, HD) 2-std., Di 14–16, P 11	A. Mattenklott
515	Kolloquium: Statistische Methoden und Anwendungen 2-std., Do 16–18, P 12	N. Wermuth
516	Einführung in Statistik-Programmpakete (SPSS, BMDP) 2-std., Fr 14–16, P 12	D. Müller

ALLGEMEINE PSYCHÖLOGIE UND PERSÖNLICHKEITSFORSCHUNG

- 517 Ausgewählte Probleme der Allgemeinen Psychologie (WPV, VD) W. Fröhlich
2-std., Di 18–20, P 11
- 518 Ausgewählte Probleme der Allgemeinen Psychologie (WPV, VD) L. Laux
2-std., O. u. Z. n. V.
- 519 Auditive Wahrnehmung (WPV, VD) J. Zosel
2-std., Do 14–16, P 10
- 520 Experimentalpsychologisches Praktikum I (PLV, VD) P. Glanzmann
Mi 9–13 (Gruppensitzungen), P 11, 12
Mo 9–14 (Experimentierzeit), und Institut
Do 13–18 (Experimentierzeit) M. Graf-Morgenstern
M. Juris, G. Vossel
G. Weißenberg
J. Zosel
- 521 Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden W. Fröhlich
2-std., Mo 18–20, P R 49
- 522 Übung zur Vorlesung Theorien der Persönlichkeit (WPV, VD) U. Hentschel
2-std., Do 11–13, P 12
- 523 Ausdruckspsychologie (GLV, VD) J. Siddiqi
2-std., Fr 14–16, P 11

ENTWICKLUNGS-, PÄDAGOGISCHE UND SOZIALPSYCHOLOGIE

- 524 Theorien der Entwicklungspsychologie (PLV, VD) O. Ewert
6-std., Di 9–12, Binger Straße 22
Fr 9–12, P 3 A. Henneberger
K. Steiner
H. Zimmermann
- 525 Ausgewählte Probleme der Pädagogischen Psychologie (WPV, HD) O. Ewert
2-std., Do 9–11, P 11
- 526 Ausgewählte Probleme der Pädagogischen Psychologie (WPV, HD) K. Wiedl
2-std., Do 9–11, P 12
- 527 Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden O. Ewert
2-std., Z. n. V., Binger Straße 22
- 528 Ausgewählte Probleme der Sozialpsychologie (WPV, HD) U. Hentschel
2-std., Di 14–16, P 12
- 529 Organisationsentwicklung II (WPV, HD) A. Pütz
2-std., Z. u. O. n. V.

ANGEWANDTE UND KLINISCHE PSYCHOLOGIE

- 530 Theorie der psychischen Störung (WPV, HD) H. Benesch
2-std., Di 11.30–13, P 11
- 531 Auswertung von klinisch-psychologischen Praktika (WPV, HD) U. Luka
2-std., Di 16–18, Binger Straße 20
- 532 Ausgewählte Modelle der Beratungspsychologie I (WPV, HD) C. Brücher-Albers
2-std., Mo 14–16, Binger Straße 20
- 533 Gesprächstherapie (WPV, HD) M. Zielke
2-std., Z. n. V., Binger Straße 20
- 534 Tiefenpsychologisches Fallseminar (WPV, HD) H. Bonn
3-std., Mi 13.45–16, SB II 03–435
- 535 Klinisch-psychologisches Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden H. Benesch
2-std., Do 19–21, Binger Straße 20

DIAGNOSTIK

536	Metrische Verfahren I (WPV, HD) 3-std., Di 16-19, P 12	E. Christiansen
537	TAT (WPV, HD) 2-std., Do 11-13, P 11	U. Wörner
538	Anamnese und Exploration (WPV, HD) 2-std., Mo 11-13, P 12	U. Wörner
539	Psychodiagnostisches Praktikum (GLV, HD) 4-std., Fr 9-13, P 12	E. Christiansen W. Demuth
540	Diagnostisches Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden 2-std., Z. u. O. n. V.	U. Wörner P. Schaffner E. Christiansen

Beratung laufender Arbeiten

2-std., Z. n. V.	Binger Straße 20	H. Benesch
2-std., Z. n. V.,	Binger Straße 20	E. Christiansen
2-std., Z. n. V.,	Binger Straße 22	O. Ewert
2-std., Z. n. V.,	P R 46	W. Fröhlich
2-std., Z. n. V.,	P R 136	U. Hentschel
2-std., Z. n. V.,	P R 144	N. Wermuth

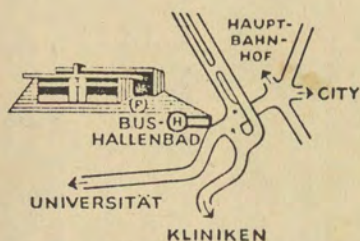
*Wegen mehrerer unbesetzter Stellen ist mit Änderungen zu rechnen.
Bitte Anschlagbrett des Psychologischen Instituts beachten.*

PSYCHOLOGIE FÜR PÄDAGOGEN

Da die Professur bei Redaktionsschluß des „Personen- und Studienverzeichnis“ noch nicht besetzt ist, kann das Lehrangebot erst zu einem späteren Zeitpunkt durch Aushang bekanntgegeben werden.

Akademische Buchhandlung

RUDOLF RITTER



**Die Buchhandlung für den
Studenten und
Wissenschaftler
Zwischen Stadt und
Universität**

65 Mainz · Binger Str. 18 · Ruf 23003

Parkmöglichkeit vor dem Hause

13. Fachbereich Philologie I

Anschrift: Postfach 39 80, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1

Dekan: Prof. Dr. phil. U. RUBERG, P Zi. 217, Tel. 39-28 19

Prodekan: N. N., Tel. 39-25 30

Dekanat: B. GILBRIN, Sprechzeiten: Mo—Fr 9—12, P Zi. 215, Tel. 39-28 19

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Deutsche Philologie: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt; Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen, Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien.

Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Volkskunde: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt; Zusatzprüfung im Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien.

SEMINARBIBLIOTHEKEN

Deutsches Institut: P Zi. 224, Öffnungszeiten: im Semester Mo—Do 9—20, Fr 9—17

Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: P Zi. 304 (Öffnungszeiten: s. Aushang)

SEMINARMITGLIEDSKARTE

Anmeldung der Erstsemester beim Deutschen Institut durch Lösen der Seminarmitgliedskarte unter Vorlage des Studienbuches vom 7. bis 27. Oktober 1982, 9—12, P Zi. 209. Rückmeldung der übrigen Semester beim Deutschen Institut durch Erneuern der Seminarmitgliedskarte vom 7. bis 27. Oktober 1982, 9—12, P Zi. 210

Seminar für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Geschäftszimmer, P Zi. 302.

STUDIENEINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN FÜR STUDIENANFÄNGER

Germanistik: Montag, 11. Oktober 1982, 9—11, P 1

Allg. und Vergl. Literaturwissenschaft: Mittwoch, 13. Oktober 1982, 14—16, P 7

STUDIENFACHBERATUNG

WS 1982/83: 11. Oktober 1982 — 8. April 1983 (jedoch nicht vom 24. Dezember 1982 bis 7. Januar 1983 (Weihnachtsferien) und vom 14. März — 8. April 1983)

Deutsche Philologie, Welderweg 18

a) Einführungswoche vom 11. bis 15. Oktober 1982: Mo—Fr 11—12, s. Anschlag P Zi. 210

b) Vorlesungszeit vom 18. Oktober 1982 bis 18. Februar 1983:

Mo 15—16, P Zi. 4, J. Schmidt, Tel. 39-27 62; Di 14—15, P Zi. 208, H. Seib, Tel. 39-27 55;

Mi 15—17, P Zi. 220, Dr. Müller, Tel. 39-27 58; Do 14—16, P Zi. 206, Dr. Klotz, Tel. 39-25 75;
Fr 10—11, P Zi. 306, Dr. Ortheil, App. 33 65.

c) Vorlesungsfreie Zeit vom 21. Februar bis 11. März 1983:

jeweils Mi 15—16, P Zi. 223, Tel. 39-27 37

Deutsche Volkskunde, Welderweg 18

Dr. M. MATTER, P Zi. 7a, Tel. 39-27 57 und 39-22 60, Sekretariat Deutsches Institut

- a) Einführungswoche vom 11.–15. Oktober 1982: Mo–Fr 11–12
- b) Vorlesungszeit vom 18. Oktober 1982 – 18. Februar 1983: Di 10–12
- c) Vorlesungsfreie Zeit vom 21. Februar – 11. März 1983: Nur nach tel. Vereinbarung, exkl. letzte Woche, dann Mo–Fr 11–12

Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Welderweg 18

Dr. H. PILLAU, P Zi. 303, Tel. 39-25 43

- a) Einführungswoche vom 11.–15. Oktober 1982, Di, Do, Fr 11–12
- b) Vorlesungszeit vom 18. Oktober 1982 – 18. Februar 1983, Di 11–13
- c) Vorlesungsfreie Zeit vom 21. Februar – 11. März 1983, Di 11–12

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Deutsche Philologie: Wiss. Mitarbeiter Dr. phil. Hans Josef ORTHEIL, P Zi. 306, App. 32 46, Sprechzeiten: Fr 10–11

Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Wiss. Angestellter Dr. phil. Helmut PILLAU, P Zi. 302, Tel. 39-25 43, Sprechzeiten: Di 11–13

Deutsche Volkskunde: Wiss. Angestellter Dr. phil. Max MATTER, P Zi. 7a, Tel. 39-27 57, Sprechzeiten: Di 10–12

STUDIENPLAN

Studienplan des Fachbereichs 13 – Philologie I – der Johannes Gutenberg-Universität für das Fach Germanistik vom 10. 6. 1974, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 30 vom 5. 8. 1975, S. 459. Erhältlich in P Zi. 210. Schutzgebühr 0,20 DM.

Studienplan für das Fach Volkskunde an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 23. 5. 1977, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 28 vom 2. 12. 1977, S. 570. Erhältlich in P Zi. 210. Schutzgebühr 0,20 DM.

Studienplan des Fachbereichs 13 – Philologie I – der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Fach Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (Komparatistik) vom 22. 10. 1973, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, 1974, S. 459. Erhältlich in P Zi. 302.

Studienplan für das Zusatzfach im Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien, erhältlich in P Zi. 302.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE, SPRACHKENNTNISSE

Lehramt an Gymnasien

Prüfungsordnung: „Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 14. 6. 1974 i. d. F. vom 18. 3. 1977, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Nr. 11/1974 und Nr. 6/1977, zu beziehen vom Verlag Emil Sommer, 6718 Grünstadt/Pfalz, oder über den Buchhandel, Bestell-Nr.: Sch 134.

Eine neue Prüfungsordnung ist in Vorbereitung; sie tritt voraussichtlich am 1. 8. 1982 in Kraft.

Sprachkenntnisse für das Fach Deutsch: Kenntnisse einer modernen Fremdsprache, die zur Erarbeitung einfacher Texte und wissenschaftlicher Literatur befähigen und Lateinkenntnisse sollen bis zum Beginn des Hauptstudiums nachgewiesen werden.

Sprachkenntnisse für das Zusatzfach Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Kenntnisse in drei Fremdsprachen, die zur Lektüre literarischer Texte befähigen; der Nachweis soll durch die erfolgreiche Teilnahme an Klausuren bis zum Beginn des Hauptstudiums erfolgen.

Lehramt an Realschulen

Prüfungsordnung: „Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Realschulen“ vom 1. 3. 1976, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Nr. 4/1976 vom 30. 3. 1976, Seite 69–94. Erhältlich zum Preis von 1,20 DM im Mainzer Buchhandel.

Eine neue Prüfungsordnung ist in Vorbereitung; sie tritt voraussichtlich am 1. 8. 1982 in Kraft.

Sprachkenntnisse für das Fach Deutsch: Kenntnisse in zwei Fremdsprachen (darunter Latein), die zur Erarbeitung einfacher Texte und wissenschaftlicher Literatur befähigen, sind bis zum Beginn des 5. Semesters nachzuweisen.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsident: Dr. B. EMRICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25 und 45 26

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03–341, Mo, Di, Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Realschulen:

Ministerialrat E. MÖLLER

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 307, Tel. 16-45 29

Gertrud MÜLLER

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03–333, Di–Fr 10–12, Tel. 39-48 04

Magister Artium

Ordnung für die Magisterprüfung der Fachbereiche 11–16 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 13. 6. 1977, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz vom 6. 2. 1978, Nr. 4, S. 77–81, in der Fassung vom 6. 6. 1978, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 24 vom 3. 7. 1978, S. 437; erhältlich im Dekanat.

Sprachkenntnisse in Anglistik, Amerikanistik, Englischer Sprachwissenschaft, Allgemeiner Sprachwissenschaft, Vergleichender Sprachwissenschaft, Iranistik: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein. Bei Studierenden aus islamischen Ländern kann an die Stelle des Latein das Klassische Arabisch treten.

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 11–16 und 23 vom 14. September 1981 veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 39 vom 5. 10. 1981; im Dekanat erhältlich für eine Schutzgebühr von 0,80 DM.

Sprachkenntnisse: wie bei Magisterprüfung.

KOMMENTAR ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

Für die Fächer Deutsche Philologie, Deutsche Volkskunde, Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft liegen die „Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen des Fachbereichs 13“ bis spätestens Mitte Juli 1982 vor; Schutzgebühr 0,50 DM; erhältlich in P Zi. 210 und P Zi. 302. Kurzfristige Änderungen gegenüber dem „Personen- und Studienverzeichnis“ und den „Erläuterungen“ werden an den Anschlagbrettern der Institute bekanntgegeben.

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFTEN

Germanistik, Welderweg 18 (Philosophicum), Glaskasten, 2. Stock, neben Geschäftszimmer
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Welderweg 18 (Philosophicum), Zi. 227
Volkskunde, Welderweg 18 (Philosophicum), Glaskasten, 2. Stock, neben Geschäftszimmer

Wissenschaftliche Einrichtungen

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung, ohne eigene Verwaltung.

Deutsches Institut, Welderweg 18 (Philosophicum)

Geschäftsführender Leiter: Prof. Dr. W. H. Veith, Tel. 39-27 61, Sekretariat: G. Fritsche, P Zi. 210, Tel. 39-22 60

Professoren: G. Bellmann, Tel. 39-27 62, M. Dick, Tel. 39-27 57, C.-P. Herbermann, Tel. 39-27 59, B. Hillebrand, Tel. 39-26 13, D. Kafitz, Tel. 39-21 73, W. Kleiber, Tel. 39-26 11, H.-H. Krummacher, Tel. 39-27 55, D. Mayer, Tel. 39-25 75, E. Rotermond, Tel. 39-25 75, U. Ruberg, Tel. 39-25 30, H. Schwedt, Tel. 39-27 57, W. H. Veith, Tel. 39-27 61, R. Voß, Tel. 39-27 57

Professoren (em.): K. Bischoff, P. Requadt, W. J. Schröder, F.-W. Wentzlaff-Eggebert

Privatdozenten: A. Greule, Tel. 39-27 37, H. Kurzke, Tel. 39-27 37, H. Schultz, Tel. 39-27 59

Hochschulassistent: Dr. G. Willems, Tel. 39-27 55

Wiss. Mitarbeiter: J. G. Arentzen, Tel. 39-27 58, K. Eisenbast, App. 33 65, Privatdoz. Dr. A. Greule, Tel. 39-27 37, P. L. Grünwald, Tel. 39-25 30, M. Halfer, App. 33 65, J. Herrgen, App. 33 65, Dr. Gisela Hollandt, Tel. 39-27 58, Dr. J. Jesch, Tel. 39-27 59, Dr. Ch. Klotz, Tel. 39-25 75, G. Kühl, Tel. 39-27 58, Privatdoz. Dr. H. Kurzke, Tel. 39-27 37, Dr. M. Matter, Tel. 39-27 57, H. Moysich, App. 32 46, Dr. N. Müller, Tel. 39-27 58, Dr. H. J. Ortheil, App. 32 46, J. Schmiegel, Tel. 39-27 62, H. Seib, Tel. 39-27 55, Dr. B. Spies, Tel. 39-21 73

Geschäftszimmer: P Zi. 210, G. Fritsche, G. Knelles, Tel. 39-22 60, P Zi. 209, M. Garbe, A. Krämer, Tel. 39-27 60, P Zi. 204, A. Moll, Tel. 39-26 11

Bibliothek: P Zi. 224, I. Boller, H. Gottron, B. Mörbel, K. Schneider, Tel. 39-26 15, P Zi. 222, E. Boese, Tel. 39-27 37

Seminar für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Welderweg 18

Geschäftsführender Leiter: Prof. Dr. F. N. Mennemeier, Sekretariat: H. Feldmann, P Zi. 302, Tel. 39-25 43

Professoren: H. Fritz, Tel. 39-25 43, F. N. Mennemeier, Tel. 39-25 43

Wiss. Mitarbeiter: Dr. H. Pillau, Tel. 39-25 43

Personalteil

A) Bedienstete der Universität

PROFESSOREN

a) Professoren auf Lebenszeit

BELLMANN, Günter, Dr. phil., Deutsche Sprachwissenschaft
Hinter der Kirche 22, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 68 15
Sprechstunden: Mo 11–12.30, P Zi. 5, Tel. 39-27 62

BISCHOFF, Karl, Dr. phil., Deutsche Philologie und Volkskunde, emeritiert (liest nicht)
In der Meielache 15, 6500 Mainz, Tel. 3 21 74

DICK, Manfred, Dr. phil., Neuere deutsche Literaturgeschichte
Mühlweg 117, 6500 Mainz 22, Tel. 3 46 88
Sprechstunden: Mi 10–12, P Zi. 7b, Tel. 39-27 57

- FRITZ, Horst, Dr. phil., Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft
Alicestraße 19, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 59 35
Sprechstunden: Mi 13–14, P Zi. 301, Tel. 39-25 43
- HILLEBRAND, Bruno, Dr. phil., Neuere deutsche Literaturgeschichte
Platz von Montrichard, 6228 Eltville, Tel. (0 61 23) 21 64
- JUNGANDREAS, Wolfgang, Dr. phil., ehemals Professor für Deutsche Philologie an der
Universität Posen, emeritiert (liest nicht)
Konrad-Adenauer-Straße 15, 5503 Konz (bei Trier), Tel. (0 65 01) 20 90
- KAFITZ, Dieter, Dr. phil., Neuere deutsche Literaturgeschichte
Am Frankenhag 5, 6500 Mainz, Tel. 83 30 93
Sprechstunden: Mi 15–17, P Zi. 213, Tel. 39-21 73
- KLEIBER, Wolfgang, Dr. phil., Deutsche Philologie und Volkskunde
Roseggerstraße 32, 6000 Frankfurt/M. 1, Tel. (06 11) 5 60 22 15
Sprechstunden: Mi 12–13, P Zi. 203, Tel. 39-26 11
- KRUMMACHER, Hans-Henrik, Dr. phil., Neuere deutsche Literaturgeschichte
Am Mainzer Weg 10, 6500 Mainz 33, Tel. 7 83 50
Sprechstunden: Mi 14–15, Do 17–18, P Zi. 207, Tel. 39-27 55
- MENNEMEIER, Franz Norbert, Dr. phil., Allgemeine und Vergleichende Literatur-
wissenschaft, Tel. 39-25 43
Bettelpfad 56, 6500 Mainz-Weisenau, Tel. 83 26 32
Sprechstunden: Di 18–18.30, P Zi. 301
- REQUADT, Paul, Dr. phil., Deutsche Philologie, bes. Neuere deutsche Literaturgeschichte,
emeritiert (liest nicht)
Viermorgenweg 12, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 31 25
- ROTERMUND, Erwin, Dr. phil., Neuere Deutsche Literaturgeschichte,
Grenzweg 7, 6500 Mainz, Tel. 8 96 07
Sprechstunden: P Zi. 205, Tel. 39-25 75
- RUBERG, Uwe, Dr. phil., Deutsche Philologie
Am Mühlberg 8, 6551 Traisen, Tel. (06 71) 3 66 44
Sprechstunden: Di 14–15, P Zi. 201, Tel. 39-25 30
- SCHRÖDER, Walter Johannes, Dr. phil., Deutsche Philologie, emeritiert (liest nicht)
Arndtstraße 6, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 48 10
- SCHWEDT, Herbert, Dr. phil., Deutsche Volkskunde
Dalheimerstraße 20, 6501 Dexheim, Tel. (0 61 33) 5 04 83
Sprechstunden: Do 16–18, P Zi. 7a, Tel. 39-27 57
- VEITH, Werner H., Dr. phil., Deskriptive Sprachwissenschaft
Am Taubertsberg 4, 6500 Mainz 1, Tel. 3 71 77
Sprechstunden: Di 17–18, Mi 13–14, P Zi. 1, Tel. 39-27 61
- WENTZLAFF-EGGEBERT, Friedrich-Wilhelm, Dr. phil., Dr. iur. h. c., Neuere deutsche
Literaturgeschichte, emeritiert (liest nicht)
Hauptstraße 40, 8992 Wasserburg/Bodensee, Tel. (0 83 82) 33 31

b) Professoren auf Zeit

- HERBERMANN, Clemens-Peter, Dr. phil., Deutsche Sprachwissenschaft
Hölterbusch 4a, 4320 Hattingen, Tel. (0 23 24) 6 82 86
Sprechstunden: Mi 11–12, P Zi. 214, Tel. 39-27 59
- VOSS, Rudolf, Dr. phil., Deutsche Philologie
Alicestraße 19, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 86 54
Sprechstunden: Di 13–14, Do 12–13, P Zi. 7b, Tel. 39-27 57

PRIVATDOZENTEN

- GREULE, Albrecht, Dr. phil., Akad. Rat, Deutsche Philologie, insbesondere Sprachwissenschaft
Weinbergstraße 32, 6501 Lörzweiler, Tel. (0 61 38) 63 12
Sprechstunden: Mo 15–16, Mi 15–16, P Zi. 223, Tel. 39-27 37

KURZKE, Hermann, Dr. phil., Akad. Rat, Neuere deutsche Literaturgeschichte
Am Gonsenheimer Spieß 16, 6500 Mainz, Tel. 38 20 80
Sprechstunden: Mi 13–14.30, P Zi. 223, Tel. 39-27 37

HOCHSCHULASSISTENT

WILLEMS, Gottfried, Dr. phil., Deutsches Institut
Am Marienpfad 21, 6500 Mainz 22, Tel. 36 18 04
Sprechstunden: Mo 12–13, P Zi. 208, Tel. 39-27 55

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

ARENTZEN, Jörg-Geerd, Deutsches Institut
Liebermannstraße 5, 6500 Mainz 31, Tel. 7 13 45
Sprechstunden: Mo 12–13, P Zi. 221, Tel. 39-27 58

ELSENBAST, Kurt, Deutsches Institut
Am Taubertsberg 2, 6500 Mainz, Tel. 38 23 29
Sprechstunden: Mo 14–15, Mi 10–11, P Zi. 6, App. 33 65

GREULE, Albrecht, Privatdozent, Dr. phil., Akad. Rat, Deutsches Institut
Weinbergstraße 32, 6501 Lörzweiler, Tel. (0 61 38) 63 12
Sprechstunden: Mo 15–16, Mi 15–16, P Zi. 223, Tel. 39-27 37

GRÜNEWALD, Paul Lothar, Wiss. Ang., Deutsches Institut
Am Eulenrech 5, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 4 02
Sprechstunden: Mo 16–17, P Zi. 202, Tel. 39-25 30

HALFER, Manfred, Deutsches Institut
Am Bittborn 3, 6501 Stackeden-Elshem 1, Tel. (0 61 36) 13 55
Sprechstunden: Mo 10–11, P Zi. 6, App. 33 65

HERRGEN, Joachim, Deutsches Institut
Breite Straße 12, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. (0 61 31) 4 42 01
Sprechstunden: Mi 11–12, P Zi. 6, App. 33 65

HOLLANDT, Gisela, Dr. phil., Akad. Oberrätin, Deutsches Institut
An der Karlsschanze 16, 6500 Mainz, Tel. 8 28 22
Sprechstunden: Di, Mi 11–12, P Zi. 220, Tel. 39-27 58

JESCH, Jörg, Dr. phil., Akad. Direktor, Deutsches Institut
Bonifatiusstraße 7, 6203 Hochheim, Tel. (0 61 46) 97 58
Sprechstunden: Di 13–14, P Zi. 218, Tel. 39-27 59

KLOTZ, Christian, Dr. phil., Wiss. Ang., Deutsches Institut
Elsa-Brandström-Straße 5, 6500 Mainz, Tel. 68 15 22
Sprechstunden: Do 14–16, P Zi. 206, Tel. 39-25 75

KÜHL, Gerhard, Dr. phil., Akad. Direktor, Deutsches Institut
Dautenbornstraße 24, 6501 Nieder-Olm/Goldberg, Tel. (0 61 36) 18 61
Sprechstunden: Mi 11–12, P Zi. 221, Tel. 39-27 58

KURZKE, Hermann, Privatdozent, Dr. phil., Akad. Rat, Deutsches Institut
Am Gonsenheimer Spieß 16, 6500 Mainz, Tel. 38 20 80
Sprechstunden: Mi 13–14.30, P Zi. 223, Tel. 39-27 37

MATTER, Max, Dr. phil., Wiss. Ang., Deutsche Volkskunde
Hegelstraße 57, 6500 Mainz, Tel. 3 18 92
Sprechstunden: Di 10–12, P Zi. 7a, Tel. 39-27 57

MOYSICH, Helmut, Deutsches Institut
Gerhart-Hauptmann-Straße 21, 6900 Heidelberg, Tel. (0 62 21) 4 35 13
Sprechstunden: Di 15–16, P Zi. 306, App. 32 46

MÜLLER, Norbert, Dr. phil., Akad. Oberrat, Deutsches Institut
Elsa-Brandström-Straße 23, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 68 16 58
Sprechstunden: Mi 15–17, P Zi. 220, Tel. 39-27 58

- ORTHEIL, Hanns Josef, Dr. phil., Deutsches Institut
Michelsberg 15, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 30 01 40
Sprechstunden: Fr 10–11, P Zi. 306, App. 32 46
- PILLAU, Helmut, Dr. phil., Wiss. Ang., Seminar für Allgemeine und Vergleichende
Literaturwissenschaft
Im Münchfeld 29, 6500 Mainz, Tel. 38 26 04
Sprechstunden: Di 11–13, P Zi. 303, Tel. 39-25 43
- SCHMIDT, Jürgen, Deutsches Institut
Bahnstraße 66, 6500 Mainz 1, Tel. 36 26 72
Sprechstunden: Mo 15–16, Mi 11–12, P Zi. 4, Tel. 39-27 62
- SEIB, Hanne, Deutsches Institut
An den Platzäckern 32, 6500 Mainz 33, Tel. 7 83 67
Sprechstunden: Di 14–15, P Zi. 208, Tel. 39-27 55
- SPIES, Bernhard, Dr. phil., Deutsches Institut
Weberstraße 25, 6000 Frankfurt, Tel. (06 11) 5 97 25 90
Sprechstunden: Do 13–14, P Zi. 213, Tel. 39-21 73

B) Nichtbedienstete Lehrkräfte und Lehrbeauftragte

Nichtbediensteter Professor

- MAYER, Dieter, Dr. phil., Neuere deutsche Literaturgeschichte und ihre Didaktik
Frankenstraße 9, 8720 Schweinfurt, Tel. (0 97 21) 2 86 50
Saarstraße 21, 6500 Mainz 1, P Zi. 206, Tel. 39-25 75

Nichtbediensteter Privatdozent

- SCHULTZ, Hartwig, Dr. phil., Neuere deutsche Literaturgeschichte
Tulpenweg 10, 6382 Friedrichsdorf, Tel. (0 61 72) 7 93 17 (privat), (06 11) 28 28 24
(dienstlich)
Sprechstunden: Di 17.15–18, P Zi. 214, Tel. 39-27 59

LEHRBEAUFTRAGTE

- EIFLER, Günter, Dr. phil., Deutsche Philologie
Rheinblick 17, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 83 82
Sprechstunden: Mi 10–11, P Zi. 7b, Tel. 39-27 57
- ERXLEBEN, Detlef, Studienrat, Fachdidaktik des Deutschen
In der Hohl 8, 5400 Koblenz, Tel. (02 61) 40 34 02
- HARTMANN, Sieglinde, Dr. phil., Deutsche Philologie
Mylsusstraße 25, 6000 Frankfurt 1, Tel. (06 11) 72 66 61
- NICOLAI, Rosemarie, Dr. phil., Neuere deutsche Literaturgeschichte
Lennebergplatz 5, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 43 60
Sprechstunden: Do 10–11, P Zi. 219, App. 32 56
- NIGGEMEYER, Bernd, Oberstudienrat, Fachdidaktik des Deutschen
Dreispietzstraße 6a, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 56 31 45

Lehrveranstaltungen

DEUTSCHE PHILOLOGIE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
Montag, 11. Oktober 1982, 9–11, P 1

Vorlesungen

- | | | | |
|-----|--|--------------|------------------|
| 001 | Laut und Schrift im Deutschen
2-std., Mo, Mi 12–13, | P 1 | W. H. Veith |
| 002 | Arten und Formen der Deixis
2-std., Di 14–15, Mi 12–13, | P 204 | C.-P. Herbermann |
| 003 | Geschichte der Sprachwissenschaft für Germanisten
2-std., Mo, Mi 10–11, | P 4 | G. Bellmann |
| 004 | Dichtung im Zeichen von Christentum und feudaler Gesellschaft –
ausgewählte Kapitel einer Geschichte der deutschen Literatur des
Mittelalters
2-std., Di, Mi 12–13, | P 2 | R. Voß |
| 005 | Grundzüge einer Poetik des Mittelalters: Dichtungseingänge und
-schlüsse
2-std., Di 15–16, Mi 16–17, | P 1 | U. Ruberg |
| 006 | Hartmann von Aue, Gottfried von Straßburg und die ritterliche
Standesdichtung um 1200
2-std., Mo, Mi 11–12, | P 4 | W. Kleiber |
| 007 | Einführung in die deutsche Literatur des 16. Jahrhunderts
2-std., Mi 9–10, Do 12–13, | P 1 | H.-H. Krummacher |
| 008 | Goethe
2-std., Di 9–10, P 4, | Mi 9–10, P 2 | M. Dick |
| 009 | Dramatik des Naturalismus und Expressionismus
2-std., Mi, Do 11–12, | P 10 | E. Rotermund |
| 010 | Nihilismus und Negativität
1-std., Di 12–13, | P 1 | B. Hillebrand |

Proseminare

- | | | | |
|-----|--|-------|----------------|
| 011 | Einführung in die deskriptive Sprachwissenschaft unter besonderer
Berücksichtigung des Neuhochdeutschen
2-std., in 7 Parallelkursen
<i>Anmeldung zu allen Kursen: Mo, 11. Oktober 1982, 13–14, P 101</i>
<i>Mo, 18. Oktober 1982, 10–11, P 101</i> | | |
| | Kurs A: Mo 13–15, | P 101 | A. Greule |
| | Kurs B: Mo 16–18, | P 105 | J. Schmidt |
| | Kurs C: Di 11–13, | P 202 | J. Herrgen |
| | Kurs D: Di 13–15, | P 202 | A. Greule |
| | Kurs E: Mi 13–15, | P 102 | A. Greule |
| | Kurs F: Mi 15 s. t.–16.30, | P 105 | G. Kühl |
| | Kurs G: Do 11–13, | P 105 | G. Kühl |
| 012 | Einführung in die historische Sprachwissenschaft unter besonderer
Berücksichtigung des Althochdeutschen
2-std., in 5 Parallelkursen
<i>Anmeldung zu allen Kursen: Mo, 11. Oktober 1982, 12–13, P 101</i>
<i>Mo, 18. Oktober 1982, 10–11, P 105</i> | | |
| | Kurs A: Mo 9–11, | P 101 | K. Eisenbast |
| | Kurs B: Mo 11–13, | P 102 | P. L. Grünwald |
| | Kurs C: Mo 15–17, | P 101 | P. L. Grünwald |
| | Kurs D: Di 13.30–15, | P 105 | G. Hollandt |
| | Kurs E: Fr 9.30–11, | P 105 | G. Hollandt |

- 013 Einführung in das Übersetzen des Mittelhochdeutschen und in die literaturwissenschaftliche Arbeitsweise der Mediävistik
2-std., in 6 Parallelkursen
Anmeldung zu allen Kursen: Mo, 11. Oktober 1982, 13–14, P 102
Mo, 18. Oktober 1982, 11–12, P 105
- | | | |
|----------------------------|-------|----------------|
| Kurs A: Mo 8.30–10, | P 207 | M. Halfer |
| Kurs B: Di 10–12, | P 12 | J. G. Arentzen |
| Kurs C: Mi 9–11, | P 101 | G. Kühl |
| Kurs D: Mi 9.30–11, | P 105 | G. Hollandt |
| Kurs E: Mi 13 s. t.–14.30, | P 103 | G. Hollandt |
| Kurs F: Do 13.30–15, | P 105 | R. Voß |
- 014 Einführung ins Mittelhochdeutsche und in Elemente der historischen Sprachwissenschaft (nur für künftige Realschullehrer und Kandidaten mit Zusatzfach Deutsch)
2-std., Do 8.30–10, P 201 G. Kühl
- 015 Einführung in die Literaturwissenschaft an Beispielen neuerer deutscher Literatur
2-std., in 6 Parallelkursen
Anmeldung zu allen Kursen: Mo, 11. Oktober 1982, 12.30–13.30, P 104
Mo, 18. Oktober 1982, 11–12, P 101
- | | | |
|---------------------|-------|---------------|
| Kurs A: Di 11–13, | P 105 | N. Müller |
| Kurs B: Do 9.30–11, | P 105 | N. Müller |
| Kurs C: Do 16–18, | P 105 | B. Spies |
| Kurs D: Do 18–20, | P 105 | H. Kurzke |
| Kurs E: Fr 9–11, | P 102 | H. Kurzke |
| Kurs F: Fr 11–13, | P 105 | H. J. Ortheil |

Thematische Proseminare zur neueren deutschen Literatur

- Anmeldung zu allen Kursen: Fr, 9. Juli 1982, 13–14, P 201*
Mo, 18. Oktober 1982, 12–13, P 201
- 016 Literaturtheorie
2-std., Di 13–15, P 101 H. Moysich
- 017 Politisches Theater
2-std., Do 16–18, SB II 03–436 Ch. Klotz
- 018 Novellen aus fünf Jahrhunderten
2-std., Di 11–13, P 101 G. Willems
- 019 Entstehung und Entwicklung des Bürgerlichen Trauerspiels in Deutschland
2-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Di 15–17, P 101
Kurs B: Mi 13.30–15, P 101 N. Müller
- 020 Goethes Dramen
2-std., Mi 16–18, P 202 R. Nicolai
- 021 Kleist und Preußen
2-std., Di 9–11, P 201 H. Seib
- 022 Die deutsche Ballade im 18. und 19. Jahrhundert
2-std., Fr 9–11, P 101 J. Jesch
- 023 Konservative und rechtsradikale Literatur von 1914–1933
2-std., Mi 8.30–10, SB II 03–436 H. Kurzke

Hauptseminare

- 024 Benennungsprinzipien im Deutschen – Ansätze zu ihrer Klassifikation
2-std., Di 15–17, P 102 C.-P. Herbermann
- 025 Soziolinguistik und Schule
2-std., Di 12–14, P 103 W. H. Veith
- 026 Probleme der Pragmalinguistik
2-std., Mi 12 s. t.–13.30, P 105 G. Bellmann

- | | | | |
|---------------------|---|-------|------------------|
| 027 | Germanistische Lexikographie
2-std., Do 10–12, | P 102 | A. Greule |
| 028 | Übungen zur Sprachgeographie (Areallinguistik)
2-std., Mi 18–20, | P 101 | W. Kleiber |
| 029 | Das Frühneuhochdeutsche und die Herausbildung der neuhoch-
deutschen Schriftsprache
2-std., Di 17–19, | P 105 | G. Bellmann |
| 030 | Mittelhochdeutsche Minne-Lyrik
2-std., Mi 11–13, | P 101 | G. Eifler |
| 031 | Minnesang
2-std., Do 10.30–12, | P 101 | R. Voß |
| 032 | Wolfram von Eschenbach, „Parzival“
2-std., Do 14–16, | P 203 | U. Ruberg |
| 033 | Gottfried von Straßburg: Tristan
2-std., Di 18–20, | P 103 | W. Kleiber |
| 034 | Grimmelshausen
2-std., Do 15–17, | P 101 | H.-H. Krummacher |
| 035 | Der junge Goethe
2-std., Di 18–20, | P 101 | M. Dick |
| 036 | Goethes „Faust“
2-std., Mo 11–13, | P 101 | B. Hillebrand |
| 037 | Johannes Schlaf im Rahmen monistischer, okkultistischer und
parapsychologischer Vorstellungen am Anfang des 20. Jahr-
hunderts
2-std., Di 11–13, | P 208 | D. Kafitz |
| 038 | Kunstdebatten der zwanziger Jahre
2-std., Mi 11 s. t.–12.30, | P 201 | D. Mayer |
| 039 | Thomas Mann: Der Zauberberg (1912–1924)
2-std., Do 9–10.30, | P 101 | H. Kurzke |
| 040 | Deutsche Lyrik 1933–1945
2-std., Mo 18–20, | P 105 | E. Rotermund |
| 041 | Martin Walser
2-std., Mo 10–12, | P 105 | D. Kafitz |
| 042 | Probleme der neugermanistischen Edition
2-std., Mi 15–17, | P 101 | H.-H. Krummacher |
| 043 | Edition von Lyrik Clemens Brentanos (Projektseminar)
2-std., Di 18–20, | P 207 | H. Schultz |
| Oberseminare | | | |
| 044 | Moderne Linguistik (für Examenskandidaten)
2-std., Di 15–17, | P 105 | W. H. Veith |
| 045 | Mediävistisches Kolloquium
2-std., Di 16–18, | P 207 | U. Ruberg |
| 046 | Übungen zum deutschen Briefroman des 18. Jahrhunderts
2-std., Di 10.30–12, | P 207 | M. Dick |
| 047 | Kolloquium für Doktoranden und Magisterkandidaten
2-std., Mo 15–17, | P 201 | D. Kafitz |
| 048 | Adorno: „Ästhetik“
3-std., Di 17–20, | P 201 | B. Hillebrand |
| 049 | Kolloquium der Doktoranden
2-std., Fr 20–22, | P 101 | E. Rotermund |

Übungen

- | | | |
|-----|--|------------------|
| 050 | Sprachwissenschaftliches Kolloquium
3-std., 3-wöchentlich n. V. | G. Bellmann |
| 051 | Studien zu Vorkommen und Bildungsweisen komplexer Wort-
basen
2-std., Mi 9–11, P 201 | C.-P. Herbermann |
| 052 | Kolloquium für Staatsexamenskandidaten und Doktoranden
Z. u. O. n. V. | W. Kleiber |
| 053 | Mittelhochdeutscher Lektürekurs
2-std., Mi 10–12, P 207 | J. G. Arentzen |
| 054 | Lektüre mittelhochdeutscher Texte
2-std., Mi 15–17, P 104 | A. Greule |
| 055 | Lektüre mittelhochdeutscher Texte
2-std., Di 9.30–11, P 105 | G. Hollandt |
| 056 | Mittelhochdeutscher Lektürekurs: Das Rolandslied des Pfaffen
Konrad
2-std., Mi 17–19, P 207 | P. L. Grünewald |
| 057 | Minnelyrik
2-std., Di 15–17, P 201 | S. Hartmann |
| 058 | Hans Sachs: Spruchdichtung und Meistersang
2-std., Di 15–17, P 202 | G. Kühl |
| 059 | Thomas Mann: Betrachtungen eines Unpolitischen (1915–1918)
2-std., Mi 15–17, P 207 | H. Kurzke |
| 060 | Kleine Prosa der DDR
2-std., Mo 12 s. t.–13.30, P 201 | Ch. Klotz |
| 061 | Metrum und Rhythmus
2-std., Do 12–14, P 201 | N. Müller |
| 062 | Kolloquium zur Vorlesung
1-std., 14-tägl., Mi 17 s. t.–18.30, P 201
(Beginn: 27. Oktober 1982) | H.-H. Krummacher |
| 063 | Doktorandenkolloquium
1-std., Z. u. O. n. b. E. | H.-H. Krummacher |

Übungen: Fachdidaktik

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 064 | Literaturdidaktik
2-std., Mo 17–19, P 101 | B. Niggemeyer |
| 065 | Zur Didaktik der Erzählformen im Deutschunterricht der
Sekundarstufe I und II
2-std., Mi 13.30–15, P 105 | D. Mayer |
| 066 | Didaktik des Sprachunterrichts
2-std., Mi 15–17, P 102 | D. Erxleben |

Übungen: Sprechkunde und Sprecherziehung

- | | | |
|-----|--|----------|
| 067 | Sprecherische Interpretation: Balladen
2-std., Fr 11–13, P 101 | J. Jesch |
| 068 | Rhetorisches Praktikum: Sachbezogenes Darstellen für
Germanisten
2-std., Di 11–13, P 205 | J. Jesch |
| 069 | Sprecherziehung durch Rollenspiel
4-std., Mi 13–17, P 205 | J. Jesch |
| 070 | Grundübungen zur Sprecherziehung
2-std., Di 9–11, P 205 | J. Jesch |

Vorlesung

- 101 Gemeinde und Region: Determinanten der Volkskultur
1-std., Mi 15-16, P 2 H. Schwedt

Proseminare

- 102 Reintegrationsprobleme von in ihre Herkunftsländer zurückgekehrten Gastarbeitern und ihren Angehörigen
2-std., Mo 10-12, P 201 M. Matter
- 103 Einführung in die Wissenschaftsgeschichte der Volkskunde
2-std., Mo 13.30-15, P 201 M. Matter
- 104 Einführung in die Datenerhebungstechniken der Volkskunde (Methodenseminar nach Studienordnung Volkskunde)
2-std., Di 18-20, SB II 03-436 M. Matter
- 105 Krankheit und Tod als volkskundliches Untersuchungsfeld
2-std., Mi 13-15, P 201 M. Matter

Hauptseminare

- 106 Volksbrauch: Praxis und Theorie
2-std., Do 16-18, P 102 H. Schwedt
- 107 Volkskunst, Handwerkskunst
2-std., Mi 16.30-18, P 105 H. Schwedt

Übungen

- 108 Museumskonzepte II
2-std., Di 14-16, SB II 03-436 M. Matter
- 109 Doktorandenkolloquium
2-std., O. u. Z. n. V. H. Schwedt

ALLGEMEINE UND VERGLEICHENDE LITERATURWISSENSCHAFT

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
Mittwoch, 13. Oktober 1982, 14-16, P 7

Vorlesung

- 201 Tendenzen der europäischen Literatur 1870-1910
2-std., Di, Do 16-17, P 5 F. N. Mennemeier

Proseminare

- 202 Interpretationsübungen zur Literatur der Jahrhundertwende
2-std., Di 17-19, P 4 F. N. Mennemeier
- 203 Goethes Shakespeare-Rezeption
2-std., Di 18-20, P 13 H. Fritz
- 204 Einführung in die Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft
2-std., Mi 12-14, P 208 H. Pillau

Hauptseminare

- 205 „Dialektisches“ und „anarchistisches“ Theater im 20. Jahrhundert (Brecht, Artaud, Witkiewicz)
2-std., Do 18-20, P 101 F. N. Mennemeier
- 206 Montaigne und die Anthropologie der Spätrenaissance
2-std., Fr 12-14, P 13 H. Fritz

Oberseminar

- 207 Zur ästhetischen Theorie Nietzsches
2-std., Mi 18-20, P 12 H. Fritz

14. Fachbereich Philologie II

Anschrift: Postfach 39 80, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1

Dekan: Prof. Dr. phil. W. HERGET, Sprechzeiten: Mi 11–12, P Zi. 150, Tel. 39-24 75

Prodekan: Prof. Dr. phil. D. SEELBACH, Tel. 39-25 41

Dekanat: Marlies WILLEMS, Sprechzeiten: Mo–Fr 9–12, P Zi. 150, Tel. 39-24 75

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Englisch für das Lehramt: Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen; Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien.

Anglistik, Amerikanistik, Englische Sprachwissenschaft, Allgemeine Sprachwissenschaft, Vergleichende Sprachwissenschaft, Iranistik: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

SEMINARBIBLIOTHEKEN

Bibliothek I des Seminars für Englische Philologie: Mo–Do 9–17, Fr 9–13, P Zi. 252

Bibliothek II des Seminars für Englische Philologie: Öffnungszeiten: Siehe Aushang, P Zi. 134

Bibliothek des Instituts für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft: Siehe Aushang P Zi. 322

STUDIENEINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN FÜR STUDIENANFÄNGER

Anglistik, Amerikanistik,

Englische Sprachwissenschaft: Dienstag, 12. Oktober 1982, 9–11, P 1

Allgemeine Sprachwissenschaft: Mittwoch, 13. Oktober 1982, 11–12, P 6

Vergleichende Sprachwissenschaft: Mittwoch, 13. Oktober 1982, 12–13, P Zi. 325

STUDIENFACHBERATUNG

WS 1982/83: 11. Oktober 1982 bis 8. April 1983 (jedoch nicht vom 24. Dezember 1982 bis 7. Januar 1983 (Weihnachtsferien) und vom 14. März bis 8. April 1983)

Anglistik/Amerikanistik/Englische Sprachwissenschaft, Welderweg 18

S. BEIERLEIN, P Zi. 241, App. 32 18; Dr. K. ORTSEIFEN, P Zi. 247, Tel. 39-27 67, App. 32 30; Dr. J. E. PETERS, P Zi. 251, App. 32 63; U. WEITZEL, P Zi. 324, Tel. 39-21 45

a) während der Einführungswoche vom 11. bis 15. Oktober 1982:

BEIERLEIN, Di 11–15, Do 12–13; ORTSEIFEN, Mo 10–12, Di 11–15;
PETERS, Di 13–15, Do 14–15; WEITZEL, Di 11–15, Mi 10–12

b) in der Vorlesungszeit vom 18. Oktober 1982 bis 18. Februar 1983:

ORTSEIFEN, Mi 10–12; WEITZEL, Do 10–12; BEIERLEIN, Do 12–13; PETERS,
Do 14–15

c) in der vorlesungsfreien Zeit vom 21. Februar bis 11. März 1983:

während dieser Zeit wird jeden Mittwoch von 10–12 einer der Studienfachberater in
P Zi. 247 zur Verfügung stehen.

**Allgemeine Sprachwissenschaft, Prof. Dr. D. SEELBACH, Welderweg 18, P Zi. 329,
Tel. 39-25 41**

a) Einführungswoche vom 11.–15. 10. 1982: Fr 12–13

b) Vorlesungszeit vom 18. 10. 1982–19. 2. 1983: Fr 12–13

c) Vorlesungsfreie Zeit vom 20. 2.–17. 4. 1983: Nach Vereinbarung

Vergleichende Sprachwissenschaft (zugleich für Iranistik), SKJAERVØ, Welderweg 18,
P Zi. 323, Tel. 39-27 78

- a) Einführungswoche vom 11.–15. 10. 1982: Mi 12–13
- b) Vorlesungszeit vom 18. 10. 1982–19. 2. 1983: Nach Vereinbarung
- c) Vorlesungsfreie Zeit vom 20. 2.–17. 4. 1983: Nach Vereinbarung

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Allgemeine Sprachwissenschaft:	Prof. Dr. phil. Dieter SEELBACH, P Zi. 329, Tel. 39-25 41, Sprechzeiten: Fr 11–12
Anglistik:	Akad. Oberrat Martin PIPPHARDT, P Zi. 238, Tel. 39-27 66, Sprechzeiten: Fr 16–17
Amerikanistik:	Dr. phil. Jürgen KOEPEL, P Zi. 239, Tel. 39-27 64, Sprechzeiten: Mi 10–11.30
Englische Sprachwissenschaft:	Akad. Rat Siegfried BEIERLEIN, P Zi. 241, App. 32 18, Sprechzeiten: Do 12–13
Vergleichende Sprachwissenschaft:	Prof. Dr. phil. Helmut HUMBACH, P Zi. 325, Tel. 39-27 78, Sprechzeiten: nach Vereinbarung

STUDIENPLAN

Studienplan für das Gesamtfach Englisch an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 7. 5. 1975, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz vom 18. 8. 1975, S. 552. Erhältlich in den Abteilungsekretariaten des Seminars für Englische Philologie, Schutzgebühr 0,50 DM.

Studienordnungen für die Fächer Allgemeine Sprachwissenschaft, Vergleichende Sprachwissenschaft, Iranistik: in Bearbeitung.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE, SPRACHKENNTNISSE

Lehramt an Gymnasien

Prüfungsordnung: „Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 14. 6. 1974 i. d. F. vom 18. 3. 1977, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Nr. 11/1974 und Nr. 6/1977, zu beziehen vom Verlag Emil Sommer, 6718 Grünstadt/Pfalz, oder über den Buchhandel, Bestell-Nr.: Sch 134.

Eine neue Prüfungsordnung ist in Vorbereitung; sie tritt voraussichtlich am 1. 8. 1982 in Kraft.

Sprachkenntnisse in Englisch: Lateinkenntnisse sollen bis zum Beginn des Hauptstudiums nachgewiesen werden.

Auslandsaufenthalt: Nach Möglichkeit ein mindestens sechsmonatiger Aufenthalt in einem englischsprachigen Land.

Lehramt an Realschulen

Prüfungsordnung: „Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Realschulen“ vom 1. 3. 1976; veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Nr. 4/1976 vom 30. 3. 1976, Seite 69–94. Erhältlich zum Preis von 1,20 DM im Mainzer Buchhandel.

Eine neue Prüfungsordnung ist in Vorbereitung; sie tritt voraussichtlich am 1. 8. 1982 in Kraft.

Sprachkenntnisse in Englisch: Lateinkenntnisse sind bis zum Beginn des 5. Semesters nachzuweisen.

Auslandsaufenthalt: Nach Möglichkeit ein mindestens sechsmonatiger Aufenthalt in einem englischsprachigen Land.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsident: Dr. B. EMRICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25 und 45 26

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

F. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03–341, Mo, Di, Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Realschulen:

Ministerialrat E. MÖLLER

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 307, Tel. 16-45 29

Gertrud MÜLLER

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03–333, Di–Fr 10–12, Tel. 39-48 04

Magister Artium

Ordnung für die Magisterprüfung der Fachbereiche 11–16 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 13. 6. 1977, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz vom 6. 2. 1978, Nr. 4, S. 77–81, in der Fassung vom 6. 6. 1978, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 24 vom 3. 7. 1978, S. 437; erhältlich im Dekanat.

Sprachkenntnisse in Anglistik, Amerikanistik, Englischer Sprachwissenschaft, Allgemeiner Sprachwissenschaft, Vergleichender Sprachwissenschaft, Iranistik: ausreichende Kenntnisse im mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein. Bei Studierenden aus islamischen Ländern kann an die Stelle des Latein das Klassische Arabisch treten.

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 11–16 und 23 vom 14. September 1981 veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 39 vom 5. 10. 1981; im Dekanat erhältlich für eine Schutzgebühr vom 0,80 DM.

Sprachkenntnisse: wie bei Magisterprüfung.

KOMMENTAR ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

Kommentar der Lehrveranstaltungen des Seminars für Englische Philologie liegt ab 5. Juli 1982 vor und ist in den Abteilungssekretariaten gegen eine Schutzgebühr erhältlich.

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFT

Anglistik, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1

Wissenschaftliche Einrichtungen

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung ohne eigene Verwaltung.

Seminar für Englische Philologie, Welderweg 18 (Philosophicum)

Mit der Geschäftsführung beauftragt: Prof. K. Faiß

Abteilung Anglistik

Leitung: Prof. F. Schulze

Anglistik I

Prof. F. Schulze, Tel. 39-22 16, Sekretariat: U. Jung, P Zi. 148, Tel. 39-27 63, Prof. P. Erlebach, Tel. 39-27 66

Prof. auf Zeit: W. Müller, Tel. 39-27 66

Wiss. Mitarbeiter: W. Barth, Prof. Dr. A. J. Bisanz, M. F. Burls, M. Pipphardt, K. Reuter,
Dr. I. Schneider, Dr. R. Stuckas

Anglistik II

Prof. D. Rolle, Tel. 39-27 65, Sekretariat: M. Ludwig, P Zi. 244, Tel. 39-27 65

Wiss. Mitarbeiter: Dr. J. E. Peters, Dr. Th. Stein

Abteilung Amerikanistik

Leitung: Prof. W. Herget

Amerikanistik I

Prof. W. Herget, Tel. 39-23 57, 39-24 75, Sekretariat: N. N., P Zi. 246, Tel. 39-23 57, App. 32 30

Prof. F. Busch, Tel. 39-27 11, Prof. H. Galinsky, em., Tel. 39-27 64

Prof. auf Zeit: H. Bus, Tel. 39-27 68

Wiss. Mitarbeiter: N. N., N. N., Dr. U. Bruhns, Dr. K. W. Dietz, B. Finkbeiner, Dr. E.
Kleinen, Dr. J. Koepsel, Dr. D. Küster, Dr. K. Ortseifen, Dr. F. Schulz

Amerikanistik II

Prof. H. Helmcke, Tel. 39-21 46, Sekretariat: M. Risi, P Zi. 149, Tel. 39-21 46

Wiss. Mitarbeiter: H. Immel, M. A., Dr. M. Siebald

Sprachwissenschaftliche Abteilung

Leitung: Prof. K. Faiß

Tel. 39-22 66, Sekretariat: A. Schmidt, P Zi. 239a, Tel. 39-22 66

Wiss. Mitarbeiter: S. Beierlein, Dr. P. Rösel

Bereich Amerikanistik und Neueste Anglistik

Leitung: Prof. K. Lubbers

Tel. 39-21 45, Sekretariat: A. Godau, P Zi. 324, Tel. 39-21 45

Wiss. Mitarbeiter: Dr. J. Achilles, Dr. G. Lampert, Dr. W. Riedel, U. Weitzel

14

Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, Welderweg 18 (Philosophicum)

Geschäftsführender Leiter: Prof. D. Seelbach

Prof. H. Humbach, Tel. 39-27 78, Prof. D. Seelbach, Tel. 39-25 41, Sekretariat: R. Volkemer,
P Zi. 327, Tel. 39-25 41

Wiss. Mitarbeiter: P. O. Skjaervø, M. A., App. 33 93

Personalteil

A) Bedienstete der Universität

PROFESSOREN

a) Professoren auf Lebenszeit

BUSCH, Frieder, Dr. phil., Englische Philologie, mit besonderer Berücksichtigung der
Amerikanistik

Starenweg 3, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 56 67 66

Sprechstunden: Mo 9.15–10.30, P Zi. 147, Tel. 39-27 11

ERLEBACH, Peter, Dr. phil., Englische Philologie

Plessersstraße 31, 6500 Mainz 1

Sprechstunden: Mo 15.45–16.45, P Zi. 238, Tel. 39-27 66

- FAISS, Klaus, Dr. phil., Englische Philologie
Bahnhofstraße 133, 6501 Harxheim, Tel. (0 61 38) 61 16
Sprechstunden: Mi 10–11, P Zi. 243, Tel. 39-22 66
- GALINSKY, Hans, Dr. phil., Anglistik (speziell Amerikanistik), emeritiert (liest nicht)
Alfred-Mumbächer-Straße 32, 6500 Mainz 22, Tel. 3 42 79
Sprechstunden: Mi 11.30–13 (14-tägl.), P Zi. 239, Tel. 39-27 64
- HELMCKE, Hans, Dr. phil., Englische Philologie unter besonderer Berücksichtigung der Amerikanistik
Martinstraße 10, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 37 26 92
Sprechstunden: Di 10.30–11.30, P Zi. 149c, Tel. 39-21 46
- HERGET, Winfried, Dr. phil., Amerikanistik
Carl-Orff-Straße 25, 6500 Mainz 33
Sprechstunden: Di 11–12.30, P Zi. 248, Tel. 39-23 57, 24 75
- HUMBACH, Helmut, Dr. phil., Vergleichende Sprachwissenschaft
Zeisigweg 27c, 6500 Mainz 21, Tel. 47 11 98
Sprechstunden: n. V., P Zi. 325, Tel. 39-27 78
- LUBBERS, Klaus, Dr. phil., Englische Philologie, mit besonderer Berücksichtigung der Amerikanistik
Cranachweg 9, 6500 Mainz-Lerchenberg, Tel. 7 23 48
Sprechstunden: Do 10–12, P Zi. 326, Tel. 39-21 45
- ROLLE, Dietrich, Dr. phil., Englische Philologie
Rembrandtstraße 42, 6500 Mainz-Lerchenberg, Tel. 7 82 67
Sprechstunden: Fr 11–12.30, P Zi. 242, Tel. 39-27 65
- SCHULZE, Fritz W., Dr. phil., Englische Philologie
Kerschensteinerstraße 15, 6500 Mainz
Sprechstunden: Do 12–13, P Zi. 148, Tel. 39-22 16
- SEELBACH, Dieter, Dr. phil., Allgemeine Sprachwissenschaft
Brückenstraße 37, 6238 Hofheim/Lorsbach, Tel. (0 61 92) 2 79 25
Sprechstunden: Fr 12–13, P Zi. 329, Tel. 39-25 41

b) Professoren auf Zeit

- BUS, Heiner, Dr. phil., Englische Philologie mit bes. Berücksichtigung der Amerikanistik
Jahnstraße 22, 6509 Wahlheim, Tel. (0 67 31) 75 81
Sprechstunden: Mo 16.30–17, Mi 15.30–16, P Zi. 249, Tel. 39-27 68
- MÜLLER, Wolfgang, Dr. phil., Englische Philologie
Bahnhofstraße 8, 6200 Wiesbaden
Sprechstunden: Di 16–16.30, P Zi. 238, Tel. 39-27 66

c) Habilitierter Bediensteter

- BISANZ, Adam J., Dr. phil., Englische Philologie, Wiss. Mitarbeiter
Kastanienstraße 1, 6501 Klein-Winternheim
Sprechstunden: Do 15–16, P Zi. 150c, App. 33 06

HOCHSCHULASSISTENTEN

- ACHILLES, Jochen, Dr. phil., Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik und Neueste Anglistik
Am Gonsenheimer Spieß 43, 6500 Mainz
Sprechstunden: Mo 16–17, P Zi. 316, Tel. 39-21 45, App. 34 77
- RIEDEL, Wolfgang, Dr. phil., Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik und Neueste Anglistik
Saarstraße 21, 6500 Mainz
Sprechstunden: Di 10–11, P Zi. 328, Tel. 39-21 45, App. 32 96

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- BARTH, Willy, M. A.,** Wiss. Ang., Seminar für Englische Philologie, Abt. Anglistik
Elsa-Brandström-Straße 7, 6500 Mainz-Gonsenheim
Sprechstunden: Di 15–16, P Zi. 148b, Tel. 39-22 16
- BEIERLEIN, Siegfried,** Akad. Rat, Seminar für Englische Philologie, Abt. Sprachwissenschaft
Hofstraße 49, 6531 Weiler, Tel. (0 67 21) 3 20 34
Sprechstunden: Do 12–13, P Zi. 241, App. 32 18
- BISANZ, Adam J., Prof., Dr. phil.,** Wiss. Ang., Seminar für Englische Philologie, Abt. Anglistik
Kastanienstraße 1, 6501 Klein-Winternheim
Sprechstunden: Do 15–16, P Zi. 150c, App. 33 06
- BRUHNS, Uwe, Dr. phil.,** Akad. Oberrat, Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik
Sommerflor 8, 6500 Mainz 41
Sprechstunden: Fr 10–11, P Zi. 249, Tel. 39-27 68
- BURLS, Michael F. (B. A. London),** Wiss. Ang., Seminar für Englische Philologie, Abt. Anglistik
Otto-Hahn-Straße 16, 6501 Saulheim 2
Sprechstunden: Mo, Di 14.45–15.15, P Zi. 239, Tel. 39-27 64, App. 32 30
- DIETZ, Karl-Wilhelm, Dr. phil.,** Wiss. Ang., Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik
Nerotat 48, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 5 12 42
Sprechstunden: Mo 10–11, P Zi. 247, Tel. 39-27 67, App. 32 30
- FINKBEINER, Brigitte,** Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik
Bahnstraße 66, 6500 Mainz, Tel. 36 46 27
Sprechstunden: Do 16–18, P Zi. 240, Tel. 39-27 64, App. 32 30
- IMMEL, Horst, M. A.,** Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik
Theodor-Storm-Weg 10, 7518 Bretten, Tel. (0 72 52) 31 71
Sprechstunden: Do 11–12, P Zi. 149b, Tel. 39-21 46
- KLEINEN, Edgar, Dr. phil.,** Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik
Vierzehn-Nothelfer-Straße 19, 6500 Mainz-Gonsenheim
Sprechstunden: Di 8.30–10, P Zi. 240, Tel. 39-27 64, App. 32 30
- KOEPSEL, Jürgen, Dr. phil.,** Akad. Direktor, Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik
Jakob-Kneip-Straße 12a, 6540 Simmern/Hunsrück, Tel. 26 24
Sprechstunden: Mi 10–11.30, P Zi. 239, Tel. 39-27 64, App. 32 30
- KÜSTER, Dieter, Dr. phil.,** Akad. Oberrat, Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik
Am Südring 109, 6500 Mainz 22
Sprechstunden: Do 10–11.30, P Zi. 240, Tel. 39-27 64, App. 32 30
- LAMPERT, Günther, Dr. phil.,** Akad. Rat, Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik und Neueste Anglistik
Am Taubertsberg 4, 6500 Mainz
Sprechstunden: Do 14–15, P Zi. 316, Tel. 39-21 45, App. 34 77
- ORTSEIFEN, Karl, Dr. phil.,** Wiss. Ang., Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik
Zum Knechelsberg 7, 6500 Mainz 32, Tel. 3 58 06
Sprechstunden: Mi 10–11, Do 16–17, P Zi. 247, Tel. 39-27 67, App. 32 30
- PETERS, Jan Eden, Dr. phil.,** Seminar für Englische Philologie, Abt. Anglistik
Am Lornenberg 5, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 72 53
Sprechstunden: Do 14–15, P Zi. 251, App. 32 63
- PIPPHARDT, Martin,** Akad. Oberrat, Seminar für Englische Philologie, Abt. Anglistik
Gotenstraße 14, 6201 Taunusstein-Hambach
Sprechstunden: Di 16.30, P Zi. 238, Tel. 39-27 66
- REUTER, Klaus,** Akad. Oberrat, Seminar für Englische Philologie, Abt. Anglistik
Rembrandtstraße 48, 6500 Mainz-Lerchenberg
Sprechstunden: Do 10–11, P Zi. 245, Tel. 39-27 67
- RÖSEL, Peter, Dr. phil.,** Seminar für Englische Philologie, Abt. Sprachwissenschaft
Uhlerborn 14, 6501 Heidesheim
Sprechstunden: Do 9–10, P Zi. 241, App. 32 18

- SCHNEIDER, Ilse, Dr. phil., Akad. Direktorin, Seminar für Englische Philologie, Abt. Anglistik
Henkellstraße 14, 6202 Wiesbaden-Biebrich, Tel. (0 61 21) 6 65 98
Sprechstunden: Di, Fr 10–11, P Zi. 245, Tel. 39-27 67
- SCHULZ, Franz, Dr. phil., Akad. Direktor, Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik
Kettelerstraße 46, 6500 Mainz 21, Tel. 47 15 13
Sprechstunden: Do 10.30–12, P Zi. 250, Tel. 39-27 68
- SIEBALD, Manfred, Dr. phil., Akad. Rat, Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik
Am Mainzer Weg 12a, 6500 Mainz-Drais, Tel. 7 29 46
Sprechstunden: Di 9.30–10.30, P Zi. 149, Tel. 39-21 46
- SKJAERVØ, P. Oktor, M. A., Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft
Alfred-Mumbächer-Straße 67a, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 29 42
Sprechstunden: n. V., P Zi. 323, App. 33 93
- STEIN, Thomas M., Dr. phil., Seminar für Englische Philologie, Abt. Anglistik
Niersteiner Straße 35, 6501 Dexheim, Tel. (0 61 33) 5 89 07
Sprechstunden: Fr 13–14, P Zi. 251, App. 32 63
- STUCKAS, Regine, Dr. phil., Seminar für Englische Philologie, Abt. Anglistik
Vordere Talstraße 32, 6500 Mainz 43
Sprechstunden: Di 12–13, Do 9–10, P Zi. 148b, Tel. 39-22 16
- WEITZEL, Uta, Wiss. Ang., Seminar für Englische Philologie, Abt. Amerikanistik und Neueste Anglistik
Beethovenstraße 13, 6204 Wehen i. Ts., Tel. (0 61 28) 81 76
Sprechstunden: Do 11–12, P Zi. 328, Tel. 39-21 45, App. 32 96

B) Lehrbeauftragte und Nichtbedienstete Lehrkräfte

LEHRBEAUFTRAGTE

- BRÜCKNER, Cornelia, Seminar für Englische Philologie
Katzenberg 30, 6500 Mainz 21, Tel. 47 33 44
Sprechstunden: nach der Lehrveranstaltung
- BURLS, Michael F. (B. A. London) D. Chin., Wiss. Ang., Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft
Otto-Hahn-Straße 16, 6501 Saulheim 2
Sprechstunden: nach den Veranstaltungen, P Zi. 247, Tel. 39-27 67
- HAMMERSCHMIDT, Hildegard, Prof., Dr. phil., Seminar für Englische Philologie
z. Z. Toronto, Kanada
- HENSS, Herbert, Dr. phil., Studiendirektor, Seminar für Englische Philologie
Curt-Goetz-Straße 69, 6500 Mainz-Drais
Sprechstunden: nach der Übung, P Zi. 147
- HOLZNER, Hans Roman, M. A., Fachleiter am Staatlichen Studienseminar für das Lehramt an Realschulen, Seminar für Englische Philologie
Draiser Straße 150, 6500 Mainz 22, Tel. 3 47 63
Sprechstunden: nach der Übung, P Zi. 147
- KLÖHN, Gottfried, Dr. phil., Professor an der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule Rheinland-Pfalz, Abt. Landau, Seminar für Englische Philologie
Mertinstraße 10, 6200 Wiesbaden
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen, Tel. 39-27 67
- MITTELMANN-SICURELLA, Marianne, Seminar für Englische Philologie
Bingertstraße 80, 6200 Wiesbaden
Sprechstunden nach der Lehrveranstaltung, Tel. 39-27 11
- SKJAERVØ, P. Oktor, M. A., Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft
Alfred-Mumbächer-Straße 67a, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 29 42
Sprechstunden: n. V., P Zi. 323, App. 33 93

SMOLLICH, Hans-Otto, Oberstudienrat, Seminar für Englische Philologie
Mainzer Straße 49, 6501 Mommenheim
Sprechstunden: nach der Übung, P Zi. 149, App. 44 49

SULLIVAN-DELCROIX, Mary-Lou, Seminar für Englische Philologie
Rauenthaler Straße 20, 6200 Wiesbaden
Sprechstunden nach der Lehrveranstaltung, Tel. 39-27 11

TAKAHASHI, Yoko, Institut für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft
c/o Prof. H. Erlinghagen, Schulstraße 6e, 6246 Glashütten 1, Tel. (0 61 74) 6 30 63
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen

Lehrveranstaltungen

ENGLISCHE PHILOLOGIE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger und Universitätswechsler: K. Faiß
Dienstag, 12. Oktober, 9–11, P 1

Zentrale Anmeldung

Für alle sprachpraktischen, landeskundlichen und propädeutischen (einführenden) Kurse des Seminars für Englische Philologie erfolgt am Dienstag, 12. Oktober 1982, von 13–15 Uhr in der 1. Etage des Hörsaaltraktes des Philosophicums die zentrale Anmeldung.

Anglistik, Amerikanistik, Englische Sprachwissenschaft

Vorlesungen

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 001 | Morphosyntax des Englischen, synchronisch und diachronisch
2-std., Mo, Do 15 s. t.–15.45, P 4 | K. Faiß |
| 002 | Middle English Literary Form-types
2-std., Di, Do 11–12, P 1 | F. W. Schulze |
| 003 | Shakespeares Tragödien
1-std., Mo 17–18, P 3 | W. G. Müller |
| 004 | Englische Literatur im 18. Jahrhundert (II)
2-std., Do 10–12, P 106 | D. Rolle |
| 005 | English Prose Literature of the 19th Century
2-std., Di, Do 12–13, P 5 | A. J. Bisanz |
| 006 | Irische Erzählprosa des 20. Jahrhunderts
2-std., Mi, Do 9–10, Aud. max. | K. Lubbers |
| 007 | Einführung in die Interpretation am Beispiel von ausgewählten
Texten der britischen und amerikanischen Literatur
2-std., Fr 10.30–12, P 5 | F. Busch |
| 008 | Der Zusammenhang zwischen Geschichte und Literatur, darge-
stellt an ausgewählten Perioden und Werken der amerikanischen
Literatur
2-std., Mi, Fr 13–14, P 4 | H. Bus |
| 009 | Geschichte und Entwicklung der amerikanischen Short Story,
Teil II: 20. Jahrhundert
2-std., Mo, Do 16–17, P 4 | H. Helmcke |
| 010 | Contemporary American Literature
2-std., Di, Do 10–11, P 1 | W. Herget |
- Dazu Tutorien I und II (vorzugsweise 1.–3. Semester)
Reading and Discussion of Selected Texts and Documents
1-std., in 4 Parallelkursen

- 011 I: Texts Relating to America
 Kurs A: Di 9–10, PR 252c
 Kurs B: Do 9–10, PR 252c
 N. N.
 N. N.
- 012 II: Texts Relating to America (including Canada)
 Kurs A: Di 9–10, PR 134
 Kurs B: Do 9–10, PR 134
 N. N.
 N. N.
- 013 Einführung in die Geschichte der Anglo-Kanadischen Kultur
 unter besonderer Berücksichtigung der Literatur und Malerei
 2-std., Mo 16–18, P 13
 H. Hammerschmidt

Auf folgende Vorlesung der Sprachlehranlage wird hingewiesen:

Main Currents of American History
 2-std., Mo 13–15, P 4
 I. Dronberger

Proseminare

- 014 Einführung in das Altenglische
 2-std., in 2 Parallelkursen
 Kurs A: Mi 15 s. t.–16.30, P 106
 Kurs B: Fr 10–12, P 203
 M. Pipphardt
 S. Beierlein
- 015 Einführung in das Mittelenglische
 2-std., in 2 Parallelkursen
 Kurs A: Mo 8.30–10, P 106
 Kurs B: Di 14–16, P 110
 N. N.
 W. G. Müller
- 016 Morphology and Word-Formation
 2-std., Do 10–12, P 110
 P. Rösel
- 017 Noun Phrase Syntax
 2-std., Mi 12–14, P 110
 S. Beierlein
- 018 Einführung in die Textlinguistik
 2-std., Mo 10 s. t.–11.30, P 106
 G. Lampert
- 019 Introduction to the Main Differences between British English
 and American English
 2-std., Do 8.30–10, SB II 03–152
 B. Finkbeiner
- 020 Shakespeares Macbeth
 2-std., Do 14–16, P 207
 K. Reuter
- 021 Shakespeares Troilus and Cressida
 2-std., Di 17–19, P 5
 W. Barth
- 022 Lyrical Ballads
 2-std., Di 18–20, P 108
 F. W. Schulze
- 023 Thomas Hardy
 2-std., Fr 14–16, R 208
 Th. M. Stein
- 024 Joyce's Early Fiction
 2-std., Mo 13.30–15, P 106
 W. Riedel
- 025 Sean O'Faolain and Frank O'Connor as Story-Tellers
 2-std., Mo 13–15, P 12
 J. Achilles
- 026 City Upon a Hill: Roots of American Culture and Literature in
 Colonial American Writing
 2-std., Fr 9–11, P 106
 F. Schulz
- 027 The Naturalistic Period in American Literature
 2-std., Mi 17–19, P 102
 D. Küster
- 028 The Bible in American Literature: The Book of Iob
 2-std., Mi 13–15, P 108
 M. Siebald
- 029 Interpretationen amerikanischer Kurzgeschichten
 2-std., Di 8.30–10, P 13
 K. W. Dietz

- 030 Narrative Techniques in William Faulkner's *The Sound and the Fury* and *Absalom, Absalom!* H. Immel
2-std., Do 12–14, P 13
- 031 Geschichte im amerikanischen Drama: Die Darstellung der Slave Rebellion bei Randolph Edmonds and Paul Peters U. Bruhns
2-std., Fr 14–16, P 110
- 032 Introduction to Contemporary Canadian Short Stories and Poetry K. Ortseifen
2-std., Mi 8.30–10, P 110

Seminare

- 033 English Pronouns, Synchronic and Diachronic K. Faiß
2-std., Mi 12 s. t.–13.30, P 106
- 034 Texte anglonormannischer und mittelenenglischer Literatur P. Erlebach/
2-std., Do 17 s. t.–18.30, P 110 G. Dablemont
- 035 Shakespeare, *Romeo and Juliet* D. Rolle
2-std., Mi 10–12, P 106
- 036 Swift's *Gulliver's Travels* F. W. Schulze
3-std., Do 17–20, P 107
- 037 Laurence Sterne W. G. Müller
2-std., Mo 18–20, R 134
- 038 Selected 19th and 20th Century English Poetry P. Erlebach
2-std., Mi 17 s. t.–18.30, P 108
- 039 Representative Irish Novels of the Twentieth Century K. Lubbers
2-std., Do 14–16, P 106
- 040 Nathaniel Hawthorne H. Bus
2-std., Mi 16–18, P 6
- 041 20th Century American Short Stories: Studies in Themes and Techniques H. Helmcke
2-std., Do 18–20, P 15
- 042 Satire in Hellers *Catch-22* und einem Beispiel aus einem früheren Jahrhundert F. Busch
2-std., Fr 13.40–15.05, P 5
- 043 Black American Drama H. Bus
2-std., Fr 14.30–16, P 4
- 044 Contemporary American Drama W. Herget
2-std., Di 18–20, P 110

Oberseminare/Kolloquien

- 045 Kolloquium über laufende wissenschaftliche Arbeiten W. Herget
O. u. Z. n. V.
- 046 Kolloquium für Doktoranden und Habilitanden K. Lubbers
nach persönlicher Einladung
2-std., Mi 14–16, R 326
- 047 Work in Progress (Habilitationsschriften, Dissertationen, Magister- und Staatsexamensarbeiten) D. Rolle
2-std., Fr 9–11, P 110

Kolloquien zur Examensvorbereitung

- 048 Beowulf-Lektüre W. G. Müller
1-std., Di 18–19, P 106
- 049 Lektürerepetitorium W. Herget
2-std., Mi 18–20, P 106
- 050 Sprachwissenschaftliches Kolloquium für Examenskandidaten, Magistranden und Doktoranden K. Faiß
2-std., Di 8.30–10, SB II 03–436

- | | | |
|-----|---|------------|
| 051 | Kolloquium für Doktoranden, Magister- und Staatsexamenskandidaten
2-std., Mo 9–11, P 208 | H. Helmcke |
| 052 | Kolloquium für Staatsexamens- und Magisterkandidaten
2-std., Mi 11–13, Hs 12 | K. Lubbers |
| 053 | Kolloquium für Examenssemester (auch für künftige Realschullehrer): Übungen zur geistesgeschichtlichen Einordnung von wichtigen Werken der britischen und amerikanischen Literatur
2-std., Fr 15–17, P 5 | F. Busch |
| 054 | Übungen zur Interpretation von Examenstexten
1-std., Fr 12–13, P 5 | F. Busch |

Sprachkurse und Übungen

1. UNTERSTUFE (1.–2. Semester)

- | | | |
|-----|---|---|
| 055 | Einführung in die Sprachwissenschaft
2-std., in 5 Parallelkursen
Kurs A: Mo 10–12, P 110
Kurs B: Di 11–13, P 110
Kurs C: Mi 11.30–13, SB II 03–153
Kurs D: Do 12–14, P 110
Kurs E: Do 12–14, P 102 | S. Beierlein
B. Finkbeiner
G. Lampert
K. Ortseifen
M. Siebald |
| 056 | Einführung in die Literaturwissenschaft
2-std., in 5 Parallelkursen
Kurs A: Mo 10 s. t.–11.30, P 15
Kurs B: Mi 14–16, P 203
Kurs C: Do 11–13, P 207
Kurs D: Do 12–14, P 106
Kurs E: Do 16–18, P 106 | J. Koepsel
W. Barth
K. Reuter
J. E. Peters
F. Schulz |
| 057 | Übungen zur englischen Phonetik
2-std., in 7 Parallelkursen
Kurs A: Mo 11–12, SLA 013, 12–13, P 110
Kurs B: Mo 16.30–18, P 200
Kurs C: Mi 10–11, SLA 013, 11–12, P 110
Kurs D: Do 9–10, P 4, 10–11, SLA 013
Kurs E: Do 15–16, P 11, 16–17, SLA 013
Kurs F: Fr 10–11, SLA 013, 11–12, P 110
Kurs G: Fr 10–11, P 107, 11–12, SLA 013 | D. Küster
M. Pipphardt
U. Weitzel
S. Beierlein
U. Bruhns
K. Reuter
P. Rösel |
| 058 | Konversation/Landeskunde
2-std., in 6 Parallelkursen
Kurs A: Zur Landeskunde Großbritanniens
Di 8.30–10, P 106
Kurs B: Reading Course: English Literature from the Time of the Napoleonic Wars till the 1st. World war
Do 18–20, P 106
Kurs C: Texte zur Landeskunde der USA
Mo 14–16, P 110
Kurs D: Texte zur Landeskunde der USA
Do 14–16, SB II 03–444
Kurs E: Texte zur Landeskunde der USA
Fr 8.30–10, P 207
Kurs F: Audio-visual Language Course
Do 8.30–10, P 110 | R. Stuckas
M. F. Burls
K. W. Dietz
N. N.
K. Ortseifen
D. Küster |
| 059 | Übersetzungsübungen
2-std., in 5 Parallelkursen
Kurs A: Mo 8–10, P 110
Kurs B: Mo 13–15, P 102
Kurs C: Mo 16 s. t.–17.30, P 110
Kurs D: Mi 8.30–10, P 106
Kurs E: Mi 10 s. t.–11.30, SB II 03–153 | K. W. Dietz
N. N.
J. Koepsel
R. Stuckas
G. Lampert |

060	Essay Class 2-std., in 5 Parallelkursen		
	Kurs A: Di 9–11,	P 2	A. J. Bisanz
	Kurs B: Di 12.30–14,	SB II 03–436	N. N.
	Kurs C: Do 8.30–10,	P 106	N. N.
	Kurs D: Fr 9–11,	P 13	M. Siebald
	Kurs E: Fr 14–16,	P 203	S. Beierlein

061	Diktat- und Leseübungen 1-std., in 4 Parallelkursen		
	Kurs A: Mo 17–18,	P 104	N. N.
	Kurs B: Fr 14–15,	P 106	N. N.
	Kurs C: Fr 15–16,	P 102	M. F. Burls
	Kurs D: Fr 15–16,	P 106	N. N.

2. MITTELSTUFE (3.–5. Semester)

062	Konversation/Landeskunde 2-std., in 9 Parallelkursen		
	Kurs A: English Conversation Di 13–15,	P 2	A. J. Bisanz
	Kurs B: Conversation with Special Emphasis on British English Intonation Mo 15 s. t.–16.30,	P 200	M. Pipphardt
	Kurs C: Zur Landeskunde Großbritanniens Mi 11–13,	P 200	K. Reuter
	Kurs D: Zur Landeskunde Großbritanniens Fr 14.30–16,	SLA 013	M. Pipphardt
	Kurs E: USA-Germany: Political Institutions Di 14–16,	P 106	E. Kleinen
	Kurs F: From the Muckrakers to Watergate: Trends, Personalities, and Problems of the Printed News Media in 20th Century America Mo 12–14,	P 207	H. Immel
	Kurs G: American Civilization Program Mi 16–18,	P 110	M. Siebald
	Kurs H: American Civilization Program Do 14–16,	P 110	K. Ortseifen
	Kurs I: American Civilization Program Do 16–18,	P 2	N. N.

063	Übersetzungsübungen 2-std., in 8 Parallelkursen		
	Kurs A: Mo 14 s. t.–15.30,	P 10	I. Schneider
	Kurs B: Mo 16–18,	P 5	W. Barth
	Kurs C: Di 15.30–17,	PR 134	M. F. Burls
	Kurs D: Mi 13.30–15,	SB II 03–153	G. Lampert
	Kurs E: Mi 14 s. t.–15.30,	P 4	J. Koepsel
	Kurs F: Mi 16.30–18,	P 106	M. Pipphardt
	Kurs G: Do 13–15,	P 5	A. J. Bisanz
	Kurs H: Do 13–15,	P 3	D. Küster

064	Essay Class 2-std., in 8 Parallelkursen		
	Kurs A: Di 8.30–10,	P 12	N. N.
	Kurs B: Di 13–15,	P 104	F. Schulz
	Kurs C: Mi 14–16,	SB II 03–144	N. N.
	Kurs D: Do 9–11,	P 4	A. J. Bisanz
	Kurs E: Do 12–14,	SB II 03–444	K. W. Dietz
	Kurs F: Do 14–16,	P 202	K. W. Dietz
	Kurs G: Fr 8.30–10,	P 203	N. N.

065	Fachdidaktische Übung für Kandidaten des Lehramts an Real- schulen: Englisch in S I 2-std., Mo 13.30–15,	Forum 7 Hs 12	N. N.
-----	--	---------------	-------

3. OBERSTUFE (6.–8. Semester)

- 066 Konversation/Landeskunde
2-std., in 4 Parallelkursen
- | | | | |
|---------|--|-------|-------------|
| Kurs A: | English Conversational Practice (Topics Connected with Literary Studies) | P 110 | P. Erlebach |
| | Di 14–16, | | |
| Kurs B: | The British History of Mind: David Hume, Adam Smith, John Stuart Mill, Bradley | P 3 | W. Barth |
| | Mi 16–18, | | |
| Kurs C: | Amerikanische Sozial- und Wirtschaftsgeschichte (als Hintergrund der zeitgenössischen Literaturgeschichte) | P 110 | U. Bruhns |
| | 1607–1763 | | |
| | Fr 12–14, | | |
| Kurs D: | Major Regions of the USA: National Parks of the West and Southwest | P 110 | F. Schulz |
| | Di 16–18, | | |
- 067 Übersetzungsübungen
2-std., in 4 Parallelkursen
- | | | | |
|---------|--------------|-------|-------------|
| Kurs A: | Mo 15.30–17, | P 106 | M. F. Burls |
| Kurs B: | Mi 15.30–17, | P 2 | M. F. Burls |
| Kurs C: | Do 9–11, | P 10 | M. Siebald |
| Kurs D: | Do 17–19, | P 3 | W. Barth |
- Auf folgende Übung der Sprachlehranlage wird hingewiesen:*
- | | | | |
|--|---|------|---------------|
| | Translations of Texts Reflecting Perspectives in American History | P 13 | I. Dronberger |
| | 2-std., Mo 15–17, | | |
- 068 Essay Class
2-std., in 4 Parallelkursen
- | | | | |
|---------|--------------|-------|------------|
| Kurs A: | Mo 11.30–13, | P 106 | G. Lampert |
| Kurs B: | Mi 12–14, | P 207 | N. N. |
| Kurs C: | Mi 14–16, | P 11 | U. Bruhns |
| Kurs D: | Do 8.30–10, | P 11 | N. N. |
- 069 Diktat- und Leseübungen
1-std., in 2 Parallelkursen
- | | | | |
|---------|-----------|-------|-------------|
| Kurs A: | Mo 18–19, | P 110 | N. N. |
| Kurs B: | Fr 16–17, | P 104 | M. F. Burls |
- 070 Klausurübungen für Examensemester
2-std., in 6 Parallelkursen
- | | | | |
|---------|--------------------|-------|----------------------------|
| Kurs A: | Mo 14 s. t.–15.30, | P 208 | J. Koepsel/
D. Küster |
| Kurs B: | Mo 16 s. t.–17.30, | P 10 | I. Schneider |
| Kurs C: | Di 8.30–10, | P 10 | I. Schneider |
| Kurs D: | Mi 12 s. t.–13.30, | P 203 | J. Koepsel |
| Kurs E: | Do 13–15, | P 101 | F. Schulz/
U. Bruhns |
| Kurs F: | Fr 8.30–10, | P 10 | I. Schneider/
K. Reuter |
- 071 Phonetische Überprüfungsübung
2-std., Fr 11–13,
 P 107 | K. Ortseifen |
- Fachdidaktische Übungen für Kandidaten des Lehramts an Realschulen und an Gymnasien:*
- 072 Analyse von Sprachlehrwerken für die Sekundarstufe I
2-std., Do 8.30–10,
 SB II 03–436 | N. N. |
- 073 Grammatikunterricht
2-std., Mo 16–18,
 PR 134 | N. N. |

ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
Mittwoch, 13. Oktober 1982, 11–12, P 6

Vorlesung

- 101 Computerlinguistik D. Seelbach
2-std., Fr 10–12, P 2

Proseminar

- 102 Einführung in die Linguistik D. Seelbach
2-std., Mo 10–12, P 13

Hauptseminar

- 103 Analyse authentischer Dialogtexte D. Seelbach
2-std., Mi 10–12, PR 322

Zusätzlich wird auf folgende Übungen verwiesen:

Bitte für die zusätzlichen Übungen die Anmeldetermine beachten!

- 057 Übungen zur englischen Phonetik
2-std., in 7 Parallelkursen
- 15- Einführung in die französische Phonetik B. Dufeu
007 1-std., Di 8–9, P 1

VERGLEICHENDE SPRACHWISSENSCHAFT

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
Mittwoch, 13. Oktober 1982, 12–13, P Zi. 325

Vorlesung

- 104 Einführung in das Altkeltische (für Hörer aller philologischen
und historischen Fächer) H. Humbach
2-std., Z. u. O. n. V.

Seminare und Übungen

- 105 Die Sprache Homers (insbesondere für Klassische Philologen) H. Humbach
2-std., Z. u. O. n. V.
- 106 Einführung in die Iranistik P. Skjaervó
2-std., Z. u. O. n. V.

Sprachkurse

- 107 Einführung in die moderne chinesische Umgangssprache M. F. Burls
(mit Tonbandübungen)
2-std., Mo 17–19, P R 322
- 108 Ausgewählte literaturgeschichtliche Lektüre (für Fortgeschrittene) M. F. Burls
2-std., Di 17–19, P 107
- 109 Die chinesische Schriftsprache M. F. Burls
2-std., Mi 17–19, P R 322
- 110 Japanisch für Anfänger (Fortsetzung) Y. Takahashi
2-std., Fr 12 s. t.–13.30, Hs 14 (Forum), Nr. 7
- 111 Japanisch für Fortgeschrittene (Fortsetzung) Y. Takahashi
2-std., Fr 10.30–12, Hs 14 (Forum), Nr. 7

15. Fachbereich Philologie III

Anschrift: Postfach 39 80, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1

Dekan: Prof. Dr. phil. K. SALLMANN, Sprechstunde: Mi 10–12, P Zi. 58, Tel. 39-22 46

Prodekan: Prof. Dr. phil. H. HORST, Tel. 39-27 79

Dekanat: Dietlinde SATTLER, Sprechzeiten: Mo–Fr 10–12, P Zi. 59, Tel. 39-22 46, App. 33 4

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

- Romanistik/Französisch:** Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt; Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen; Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien.
- Italienisch, Portugiesisch, Spanisch:** Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt; Zusatzfach in der Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien.
- Russistik/Russisch:** Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien.
- Slavistik:** Magister; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.
- Ägyptologie, Indologie, Kunstgeschichte:** Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.
- Griechisch, Latein:** Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt; Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien.
- Klassische Archäologie:** Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.
- Islamische Philologie, Islamkunde, Semitistik, Turkologie:** Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

INSTITUTS-, SEMINARBIBLIOTHEKEN

- Bibliothek des Romanischen Seminars, P Zi. 237, Mo–Do 9–19, Fr 9–17, Tel. 39-28 18.
- Bibliothek des Instituts für Slavistik und des Instituts für Osteuropäische Geschichte, P Zi. 37. Mo–Fr 9–17
- Institutsbibliothek Klassische Archäologie, P Zi. 360, Mo–Fr 8–12, 14–18.
- Seminarbibliothek Klassische Philologie, P Zi. 335, Mo–Fr 8–19, Samstag nach Absprache.
- Seminarbibliothek Indologie, P Zi. 321, nach Absprache.
- Institutsbibliothek Kunstgeschichte, Binger Straße 26, 2. Stock. Mo–Do 9–12 und 14–17, Fr 9–12 und 14–16
- Seminarbibliothek Orientkunde, P Zi. 320, nach Absprache.
- Seminarbibliothek Ägyptologie, P Zi. 342, nach Absprache.

STUDIENEINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN FÜR STUDIENANFÄNGER

- | | |
|--|--|
| Romanistik: | Mittwoch, 13. Oktober 1982, 9–11, P 1 |
| Slavistik: | Donnerstag, 14. Oktober 1982, 11–13, P 10 |
| Ägyptologie: | Donnerstag, 14. Oktober 1982, 15–17, P Zi. 342 |
| Indologie: | Mittwoch, 13. Oktober 1982, 9–11, P Zi. 321 |
| Kunstgeschichte: | Dienstag, 12. Oktober 1982, 17–18, Aud. max. |
| Klassische Philologie: | Donnerstag, 14. Oktober 1982, 9–11, P 7 |
| Lateinisch und Griechisch für Hörer aller Fachbereiche: | Dienstag, 12. Oktober 1982, 18 Uhr, P 10 |
| Klassische Archäologie: | Donnerstag, 14. Oktober 1982, 9–11, P 3 |
| Orientkunde: | Donnerstag, 14. Oktober 1982, 18–20, P 6 |

STUDIENFACHBERATUNG

WS 1982/83: 11. Oktober 1982 bis 8. April 1983 (jedoch nicht vom 24. Dezember 1982 bis 7. Januar 1983 und vom 14. März bis 8. April 1983)

Romanische Philologie, Welderweg 18

Dr. B. CIOCCHINI, L. PÉREZ GONZÁLEZ, F. SILVA-BRUMMEL: SB II 03—231, Tel. 39-44 39; Dr. G. DAMBLEMONT: SB II 03—233, Tel. 39-26 51; G. DÖRR: P Zi. 235, Tel. 39-24 32; D. ENDEPOLS, W. IMO, M. MEHLIS: P Zi. 234, Tel. 39-33 97, J. NELS, A. PETERSCHMITT: P Zi. 236, Tel. 39-28 17

- a) Einführungswoche vom 11.—15. 10. 1982:
 Französisch (Allgemein): DAMBLEMONT, Di u. Mi 13—14, P Zi. 234
 Französisch (Sprachpraxis): NELS, Di 11—13; PETERSCHMITT, Mi 11—13, P Zi. 236
 Spanisch: PÉREZ GONZÁLEZ, Mi 15.30—16.30, P Zi. 235
 Italienisch: CIOCCHINI, Mi 16.30—17.30, P Zi. 235
 Portugiesisch: SILVA-BRUMMEL, Mi 17.30—18.30, P Zi. 235
- b) Vorlesungszeit vom 18. 10. 1982—18. 2. 1983:
 Französisch (Allgemein): DAMBLEMONT, Mi 10.30—12.30
 Französisch (Sprachpraxis): NELS, Mi 11—12
 Spanisch: PÉREZ GONZÁLEZ, Mo 16—17
 Italienisch: CIOCCHINI, Fr 13—14
 Portugiesisch: SILVA-BRUMMEL, Di 10—11
- c) in der vorlesungsfreien Zeit vom 21. 2.—11. 3. 83:
 Französisch (Allgemein): DAMBLEMONT, Mi 10.30—12.30; DÖRR, Di 10—11
 Französisch (Sprachpraxis): MEHLIS, 25. 2. 83, 9—10, IMO, 25. 2. 83, 12—13, ENDEPOLS, 24. 2. 83, 10—11
 Spanisch: PÉREZ GONZÁLEZ, 21. 2. 83, 15—16
 Italienisch: CIOCCHINI, 25. 2. 83, 13—14
 Portugiesisch: SILVA-BRUMMEL, 21. 2. 83, 14—15

Slavische Philologie, Welderweg 18

Dr. N. FRANZ, P Zi. 21, Tel. 39-28 09, Dr. J. MEICHEL, P Zi. 21, Tel. 39-28 09; E. MÜLLER, M. A., P Zi. 34, Tel. 39-28 08, R. RITSCHEL, P Zi. 38b, Tel. 39-21 99, Dr. E. STAFFA, P Zi. 37b, Tel. 39-28 15; Dr. A. TSURIKOV, P Zi. 34, Tel. 39-28 08, U. WINTER, P Zi. 34, Tel. 39-28 08

- a) Einführungswoche vom 11.—15. 10. 1982:
 MEICHEL, Mo 12—15, Di 13—15, FRANZ, Mi, Fr 10—12; RITSCHEL, Do 12—14, WINTER Mi 11—13
- b) Vorlesungszeit vom 18. 10. 1982—18. 2. 1983:
 MEICHEL, Di 14—16, FRANZ, Do 11—12; TSURIKOV, Do 11—12; RITSCHEL, Do 14—15; STAFFA, Di 11—12; WINTER, Mi 11—13
- c) Vorlesungsfreie Zeit vom 21. 2.—11. 3. 1983:
 MEICHEL, Mi 5—16; FRANZ, Do 10—12, WINTER, Di 10—12

Klassische Philologie, Welderweg 18

Dr. M. GIESCHE, P Zi. 333, Tel. 39-26 65; Chr. KLOCK, P Zi. 337, Tel. 39-23 35; Dr. G. KURZ, P Zi. 330, Tel. 39-27 86; Dr. D. MÜLLER, P Zi. 333, Tel. 39-26 65; Dr. U. REINHARDT, P Zi. 334, Tel. 39-27 87

- a) Einführungswoche vom 11.—15. 10. 1982:
 GIESCHE, Mi 10—12, KLOCK, Mo 11—12, Mi 11—12
- b) Vorlesungszeit vom 18. 10. 1982—18. 2. 1983:
 GIESCHE, Mi 10—12, KLOCK, Mi 11—12, KURZ, Do 10—11, MÜLLER, Di 10—11, REINHARDT, Di 9—10
- c) Vorlesungsfreie Zeit vom 21. 2.—11. 3. 1983:
 GIESCHE, Mi 10—12, KLOCK, Mi 11—12

Ägyptologie, Welderweg 18

N. N., P Zi. 342, Tel. 39-24 38

- a) Einführungswoche vom 11.–15. 10. 1982: Do 15–16
- b) Vorlesungszeit vom 18. 10. 1982–12. 2. 1983: Do 10–12
- c) Vorlesungsfreie Zeit ab 14. 2. 1983: Do 16–18

Klassische Archäologie, Welderweg 18

N. N., P Zi. 356, Tel. 39-22 20

- a) Einführungswoche vom 11.–15. 10. 1982: Mi 9–12
- b) Vorlesungszeit vom 18. 10. 1982–19. 2. 1983: Mi 9–12
- c) Vorlesungsfreie Zeit vom 20. 9.–18. 10. 1982: Mi 9–12

Kunstgeschichte, Binger Straße 26

Dr. E. J. HÜRKEY, Tel. 39-22 58

- a) Einführungswoche vom 11.–15. 10. 1982: Mo–Fr 10.30–12
- b) Vorlesungszeit vom 18. 10. 1982–18. 2. 1983: Mo–Fr 10.30–12
- c) Vorlesungsfreie Zeit vom 21. 2.–11. 3. 1983: Mo–Fr 10.30–12

Islamische Philologie/Islamkunde/Semitistik/Turkologie, Welderweg 18

Prof. Dr. H. VENZLAFF, P Zi. 315, Tel. 39-27 79; L. JOST, P Zi. 309, Tel. 39-27 80

- a) Einführungswoche vom 11.–15. 10. 1982: Mo–Fr 10–12 nach tel. Vereinbarung
- b) Vorlesungszeit vom 18. 10. 1982–18. 2. 1983: Mo–Fr 10–12 nach tel. Vereinbarung
- c) Vorlesungsfreie Zeit vom 21. 2.–11. 3. 1983: Mo–Fr nach tel. Vereinbarung

Indologie, Welderweg 18

Dr. Heidrun BÜCKNER, P Zi. 319, Tel. 39-26 47

- a) Einführungswoche vom 11.–15. 10. 1982: Mo, Mi–Fr 9–11
- b) Vorlesungszeit vom 18. 10. 1982–18. 2. 1983: Di, Do 9–11
- c) Vorlesungsfreie Zeit vom 21. 2.–11. 3. 1983: Di, Do 9–11

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

- Französisch:** Wiss. Mitarbeiter Alfred PETERSCHMITT, Welderweg 18, Philosophicum, P Zi. 236, Tel. 39-28 17, Sprechzeiten: Mi 14–15
- Spanisch:** Prof. Dr. phil. Wilfried FLOECK, Welderweg 18, Philosophicum, P Zi. 225, Tel. 39-44 42, Sprechzeiten: Mo 12–13
- Italienisch:** Prof. Dr. phil. Günter HOLTUS, Welderweg 18, Philosophicum, P Zi. 226, Tel. 39-23 60, Sprechzeiten: Mo 14–15
- Portugiesisch:** Wiss. Mitarbeiterin Maria Fernanda SILVA-BRUMMEL, Becherweg 17 (SB) Zi. 03–231, App. 44 39, Sprechzeiten: Di 10–11
- Slavistik:** Prof. Dr. phil. Eberhard REISSNER, Welderweg 18, Philosophicum, P Zi. 28, Tel. 39-28 06, Sprechzeiten: n. V.
- Klassische Philologie:** Prof. Dr. phil. Andreas SPIRA, Welderweg 18, Philosophicum, P Zi. 336, Tel. 39-27 84, Sprechzeiten: Mo 11–12
- Klassische Archäologie:** Wiss. Mitarbeiterin Dr. Friederike NAUMANN, Welderweg 18, Philosophicum, P Zi. 356, Tel. 39-22 20, Sprechzeiten: Mi 9–12
- Kunstgeschichte:** Prof. Dr. phil. Hans-Jürgen IMIELA, Kunstgeschichtliches Institut, Binger Straße 26, Tel. 39-22 58, Sprechzeiten: Mi 10–12
- Orientkunde:** Prof. Dr. phil. Helga VENZLAFF, Welderweg 18, Philosophicum, P Zi. 312, Tel. 39-27 80, Sprechzeiten: n. V.

- Indologie:** Prof. Dr. phil. Georg BUDDRUSS, Welderweg 18, Philosophicum, P Zi. 317, Tel. 39-26 47, Sprechzeiten: n. V.
- Ägyptologie:** N. N., Welderweg 18, Philosophicum, P Zi. 342, Tel. 39-24 38, Sprechzeiten: nach Vereinbarung

STUDIENPLAN

Studienplan für das Studium der Kandidaten für das Lehramt an Realschulen und Gymnasien im Fach Französisch an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 29. 4. 1974, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 36 vom 16. 9. 1974, S. 545, in der Fassung der Änderung des Studienplans vom 23. 6. 1975, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 21 vom 3. 12. 1975. Erhältlich P Zi. 230 u. 231. Schutzgebühr 0,40 DM.

Studienplan für das Studium des Faches Romanische Philologie (Studiengang Magister/Promotion) an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 9. 2. 1976, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 26 vom 10. 11. 1977, S. 544. Erhältlich P Zi. 230 u. 231. Schutzgebühr 0,40 DM.

Studienplan für das Studium der Zusatzfächer im Staatsexamen Italienisch, Spanisch, Portugiesisch an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 1. 12. 1975, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 16 vom 1. 10. 1976, S. 346. Erhältlich P Zi. 230 u. 231. Schutzgebühr 0,05 DM.

Studienplan für das Studium der Kandidaten für das Lehramt an Gymnasien im Fach Russische Philologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, genehmigt vom Kultusministerium Rheinland-Pfalz am 21. 6. 1978.

Studienplan für das Fach Slavistik (Prüfungsabschluß Magister oder Promotion); in Bearbeitung.

Studienordnung für das Studienfach Griechisch für das Lehramt an Gymnasien: in Bearbeitung.

Studienordnung für das Studienfach Latein für das Lehramt an Gymnasien: liegt dem Kultusministerium zur Genehmigung vor.

Studienplan für das Studium der Kandidaten für das Magister- oder Doktorexamen im Fach Klassische Archäologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 28. 6. 1978, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 19 vom 31. 8. 1978, S. 676. Erhältlich in P Zi. 359.

Studienplan für das Fach Kunstgeschichte an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 9. 8. 1978, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 22 vom 29. 8. 1978, S. 750. Erhältlich im Sekretariat, Binger Straße 26.

Studienplan für die am Seminar für Orientkunde der Johannes Gutenberg-Universität Mainz behandelten Fächer Islamkunde, Islamische Philologie, Semitistik, Turkologie vom 25. 2. 1977, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 26 vom 10. 11. 1977, S. 542. Erhältlich in P Zi. 312.

Studienplan für das Studium der Indologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 9. 2. 1976, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 26 vom 10. 11. 1977, S. 547. Erhältlich in P Zi. 318.

Studienordnung für das Studienfach Ägyptologie: in Bearbeitung.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE, SPRACHKENNTNISSE

Lehramt an Gymnasien

Prüfungsordnung: „Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 14. 6. 1974 i. d. F. vom 18. 3. 1977, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Nr. 11/1974 und Nr. 6/1977; zu beziehen vom Verlag Emil Sommer, 6718 Grünstadt/Pfalz, oder über den Buchhandel; Bestell-Nr.: Sch 134.

Eine neue Prüfungsordnung ist in Vorbereitung; sie tritt voraussichtlich am 1. 8. 1982 in Kraft.
Sprachkenntnisse in Französisch: Lateinkenntnisse sollen bis zum Beginn des Hauptstudiums nachgewiesen werden.

Auslandsaufenthalt: Nach Möglichkeit ein mindestens dreimonatiger Aufenthalt im französischen Sprachbereich.

Sprachkenntnisse in den Zusatzfächern Italienisch, Spanisch, Portugiesisch: Lateinkenntnisse sollen bis zum Beginn des Hauptstudiums nachgewiesen werden.

Russisch: Mindestens ein mehrwöchiger Auslandsaufenthalt in russischsprachiger Umgebung, wenn möglich in der Sowjetunion, ist dringend anzustreben.

Sprachkenntnisse in Lateinisch: Griechischkenntnisse sollen von Kandidaten, die Griechisch nicht als zweites Fach studieren, bis zum Beginn des Hauptstudiums nachgewiesen werden.
 Sprachkenntnisse in Griechisch: Lateinkenntnisse sollen von Kandidaten, die Lateinisch nicht als zweites Fach studieren, bis zum Beginn des Hauptstudiums nachgewiesen werden.

Lehramt an Realschulen

Prüfungsordnung: „Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Realschulen“ vom 1. 3. 1976, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Nr. 4/1976 vom 30. 3. 1976, Seite 69–94. Erhältlich zum Preis von 1,20 DM im Mainzer Buchhandel.
Eine neue Prüfungsordnung ist in Vorbereitung; sie tritt voraussichtlich am 1. 8. 1982 in Kraft.

Sprachkenntnisse in Französisch: Lateinkenntnisse sind bis zum Beginn des 5. Semesters nachzuweisen.
 Auslandsaufenthalt: Nach Möglichkeit ein mindestens dreimonatiger Aufenthalt in einem französischsprachigen Land.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
 Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsident: Dr. B. EMRICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25 und 45 26

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03–341, Mo, Di, Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Realschulen:

Ministerialrat E. MÖLLER

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 307, 16-45 29

Gertrud MÜLLER

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03–333, Di–Fr 10–12, Tel. 39-48 04

Magister Artium

Ordnung für die Magisterprüfung der Fachbereiche 11–16 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 13. 6. 1977, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz vom 6. 2. 1978, Nr. 4, S. 77–81, in der Fassung vom 6. 6. 1978, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 24 vom 3. 7. 198, S. 437. Erhältlich im Dekanat.

Sprachkenntnisse in Romanischer Philologie: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein, zusätzlich Lesekenntnisse in einer zweiten romanischen Sprache (Hauptfach), für Nebenfach sind die zusätzlichen Lesekenntnisse nicht obligatorisch.

Sprachkenntnisse in Slavischer Philologie: Ausreichende Kenntnisse in zwei nichtslavischen Sprachen, Kenntnisse in Russisch, Altkirchenslavisch/Altrussisch, einer südslavischen und einer westslavischen Sprache (Doppelfach); ausreichende Kenntnisse in zwei nichtslavischen Sprachen, Kenntnisse in Russisch, Altkirchenslavisch/Altrussisch, einer südslavischen oder einer Westslavischen Sprache (Hauptfach); ausreichende Kenntnisse in zwei nichtslavischen Sprachen, entweder Russisch, Polnisch oder Serbokroatisch (Nebenfach). Eine geänderte Ordnung erscheint im Jahre 1982.

Sprachkenntnisse in Lateinischer Philologie und Griechischer Philologie: Großes Lateinum und ausreichende Kenntnisse in Griechisch (Haupt- und Nebenfach).

Sprachkenntnisse in Klassischer Archäologie: Ausreichende Kenntnisse in zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein (Großes Lateinum) sein.

Sprachkenntnisse in Kunstgeschichte: Ausreichende Kenntnisse in zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein (Kleines Lateinum) sein.

Sprachkenntnisse in Islamischer Philologie, Islamkunde, Semitistik, Turkologie: Englisch- und Französischkenntnisse, Teilnahme an einem zweisemestrigen Lateinkurs. In Islamischer

Philologie und Islamkunde wird die Kenntnis des Arabischen, Persischen und Türkischen, in Semitistik die Kenntnis des Altarabischen und zwei weiterer semitischer Sprachen, in Turkologie die Kenntnis von drei Türkisprachen verlangt.

Sprachkenntnisse in Indologie: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein. Im Hauptfach wird die Kenntnis des Sanskrit, des Mittelindischen und einer neuindischen Sprache verlangt. Für Nebenfächler genügt die Kenntnis einer Sprache, wenn klassisches Indisch gewählt wird. Liegt der Schwerpunkt des Nebenfächlers auf einer anderen Sprache, müssen durch Klausur hinreichende Sanskritkenntnisse nachgewiesen werden.

Sprachkenntnisse in Ägyptologie: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, Nachweis über Griechischkenntnisse in dem für die Lesung koptischer Texte erforderlichen Umfang (Hauptfach); ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen (Nebenfach).

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 11–16 und 23 vom 14. 9. 1981, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 39 vom 5. 10. 1981; im Dekanat erhältlich.

Sprachkenntnisse in Romanischer Philologie: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein (im Hauptfach Großes Latinum), zusätzlich Grundkenntnisse in einer zweiten romanischen Sprache (Hauptfach), für das Nebenfach sind die zusätzlichen Grundkenntnisse nicht obligatorisch.

Sprachkenntnisse in Slavischer Philologie: wie bei Magisterprüfung.

Sprachkenntnisse in Lateinischer und Griechischer Philologie: Wie bei Magisterprüfung.

Sprachkenntnisse in Klassischer Archäologie: Großes Latinum und ausreichende Kenntnisse in Griechisch (f. Hauptfächer Graecum).

Sprachkenntnisse in Kunstgeschichte: Kenntnisse zweier moderner Fremdsprachen, des Lateins und bei byzantinischer Kunstgeschichte auch des Griechischen.

Sprachkenntnisse in Islamischer Philologie, Islamkunde, Semitistik, Turkologie: Wie bei Magisterprüfung.

Sprachkenntnisse in Ägyptologie: Wie bei Magisterprüfung.

Sprachkenntnisse in Indologie: Kenntnisse des Lateinischen und Griechischen sind bei der Wahl als Hauptfach, Kenntnisse des Lateinischen bei der Wahl als Nebenfach nachzuweisen. Im Hauptfach wird die Kenntnis des Sanskrit, des Mittelindischen und einer neuindischen Sprache verlangt. Für Nebenfächler genügt die Kenntnis einer Sprache, wenn Klassisches Indisch gewählt wird. Liegt der Schwerpunkt des Nebenfächlers auf einer anderen Sprache, müssen durch eine Klausur hinreichende Sanskritkenntnisse nachgewiesen werden.

Zusätzliche Informationen für Studierende der Romanischen Philologie

Anmeldung der in Mainz Neuimmatrikulierten beim Romanischen Seminar (Haupt- und Nebenfach) durch Lösen der Seminarmitgliedskarte und Ausstellen einer Karteikarte unter Vorlage des Studienbuchs, des Abiturzeugnisses, zweier Paßfotos und der bisher erworbenen Scheine ab Dienstag, 12. Oktober 1982, 10–12, P Zi. 230.

Rückmeldung der übrigen Studierenden unter Vorlage des Computerabschnitts und Angabe eventueller Anschriftenänderungen Mo, 18. Oktober – Fr, 22. Oktober 1982, 9.30–12.30 (Bibliothek). Nachzügler: Do, 28. Oktober, 9.30–12.30, Do 4. November, 14.30–16.30 (Bibliothek).

Studienpläne, Merkblätter (frz. Sprachpraxis, Latinum, Landeskunde, mdl. Prüfung MA u. Promotion, Studium der Lit.-Wiss., Lektüreempfehlungen französische Literatur, Hispanistik, Italianistik) außerdem erhältlich im Anschluß an die Einführungsveranstaltung am 13. Oktober 1982, 9–11, P 1.

Die genannten Termine sind unbedingt einzuhalten.

Zusätzliche Informationen für Studierende der Russistik

Betreuung der Examenskandidaten in der vorlesungsfreien Zeit: Dr. TSURIKOV, Termine n. V.

KOMMENTAR ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

Romanistik: Kommentar liegt ab 13. 7. 1982 vor; erhältlich in der Bibliothek des Romanischen Seminars. Schutzgebühr 0,50 DM.

Slavistik, Russistik: Kommentar hängt ab 1. 10. 1982 am Schwarzen Brett „Slavistik“ aus.
Griechisch und Latein: Kommentar liegt ab 12. 7. 1982 vor; erhältlich in P Zi. 340

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFTEN

Romanistik, Welderweg 18 (Philosophicum), P Zi. 227, 6500 Mainz 1
 Slavistik, Welderweg 18 (Philosophicum), Glaskasten, 3. Stock, 6500 Mainz 1
 Indologie, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1
 Klassische Philologie, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1
 Orientkunde, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1
 Kunstgeschichte, Binger Straße 26, 6500 Mainz 1
 Klassische Archäologie, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1

Wissenschaftliche Einrichtungen

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung, ohne eigene Verwaltung.

Romanisches Seminar

Leitung: Prof. Dr. W. Floeck, Tel. 39-44 42 und 39-22 49
 Sekretariat: E. Ackermann (Geschäftszimmer), Tel. 39-22 49, P Zi. 231, B. Heinrichs, J. Schill, Tel. 39-28 16, P Zi. 230
 Professoren: R. Andriane, Tel. 39-34 10, G. Holtus, Tel. 39-23 60, App. 44 42, D. Janik, Tel. 39-24 32, H. Kröll, Tel. 39-28 16, K. Ringger, Tel. 39-26 50, W. Th. Elwert, em., Tel. 39-34 10, E. Jarno, em., Tel. 39-26 50
 Hochschulassistent: Dr. E. Radtke, Tel. 39-24 32
 Wiss. Mitarbeiter: Dr. B. Ciocchini, Tel. 39-44 39, Dr. G. Damblemont, Tel. 39-26 51, G. Dörr, Tel. 39-24 32, B. Dufeu, Tel. 39-26 51, D. Endepols, Tel. 39-33 97, Akad. Oberrätin W. Imo, Tel. 39-33 97, W. Lustig, Tel. 39-24 32, Tel. 39-28 17, M. Mehliis, Tel. 39-33 97, Akad. Dir. J. Nels, Tel. 39-28 17, L. Pérez-González, Tel. 39-44 39, A. Peterschmitt, Tel. 39-28 17, Akad. Oberrat Dr. M. Scotti-Rosin, Tel. 39-28 16, M. F. Silva-Brummel, Tel. 39-44 39, C. Weiland, Tel. 39-21 95
 Lehrbeauftragte: Dr. N. Becker, Tel. 39-26 51, Dr. A.-A. Bidian
 Bibliothek: M. Faßbender, E. Boos, H. Hannemann, S. Strubel, Tel. 39-28 18, C. Weiland, Tel. 39-21 95

Institut für Slavistik, Welderweg 18 (Philosophicum)

Geschäftsführung: Prof. Dr. W. Girke, Tel. 39-21 86, Sekretariat: L. Schmeltzer, P Zi. 31, Tel. 39-28 07
 Professor: Prof. Dr. E. Reißner, beurlaubt, Tel. 39-28 06, H. Wissemann, em.
 Wiss. Mitarbeiter: Dr. N. Franz, Tel. 39-28 09, Akad. Rat Dr. H. Matuschek, Tel. 39-28 06, Dr. J. Meichel, Tel. 39-28 09, E. Müller, M. A., Tel. 39-21 86, Dr. B. Palme, Tel. 39-21 99, R. Ritschel, Tel. 39-21 99, Akad. Oberrat Dr. E. Staffa, Tel. 39-21 87, Dr. A. Tsurikov, Tel. 39-28 06, U. Winter, Tel. 39-21 86
 Lehrbeauftragter: V. Korenský, Tel. 39-28 07

Seminar für Klassische Philologie, Welderweg 18 (Philosophicum)

Leitung: Prof. Dr. A. Wlosok, Tel. 39-22 35, P Zi. 341, Sekretariat: I. Gottschalk (Geschäftszimmer), Tel. 39-23 35, P Zi. 340

Professoren: J. Blänsdorf, Tel. 39-26 14, W. Marg, em., W. Nicolai, Tel. 39-26 66, K. Sallmann, Tel. 39-27 85, A. Spira, Tel. 39-27 84, A. Thierfelder, em., Tel. 39-27 86

Wiss. Mitarbeiter: Dr. M. Giesche, Tel. 39-26 65, Chr. Klock, Tel. 39-23 35, Akad. Dir. Dr. G. Kurz, Tel. 39-27 86, Akad. Oberrat Dr. D. Müller, Tel. 39-26 65, Akad. Oberrat Dr. U. Reinhardt, Tel. 39-27 87

Institut für klassische Archäologie, Welderweg 18 (Philosophicum)

Leitung: Prof. Dr. R. Fleischer, Tel. 39-25 87, Sekretariat: R. Kerbeck, P Zi. 359, Tel. 39-27 53

Professoren: Prof. Dr. B. Wesenberg, Tel. 39-27 54, F. Brommer, em., Tel. 21 74, G. Hafner, e. D., Tel. 21 74

Wiss. Mitarbeiter: Dr. R. Bol, Tel. 39-27 53, Dr. F. Naumann, Tel. 39-22 20

Fotolabor: A. Pilko, App. 34 23

Kunstgeschichtliches Institut, Binger Straße 26

Leitung: Prof. Hartmut Biermann, Tel. 39-22 58, 39-28 95, Sekretariat: Ruth Berghäuser, Tel. 39-22 58, 39-28 95

Professoren: F. Arens, a. D., M. Bringmann, Tel. 39-28 95, O. Feld, Tel. 39-22 58, 39-28 95, R. Hamann-Mac Lean, em.

Hochschulassistent: Dr. habil. J. Gamer, Tel. 39-22 58

Wiss. Mitarbeiter: Akad. Direktor Prof. Dr. H. J. Imiela, Tel. 39-22 58, Dr. E. J. Hürkey, Tel. 39-22 58, M. Bellut-Duscha, M. A., Tel. 39-22 58 und 39-28 95

Fotolabor: B. Dreis, E. Vlad, Tel. 39-22 58

Seminar für Orientkunde, Welderweg 18 (Philosophicum)

Leitung: Prof. Dr. Helga Venzlaff, Tel. 39-27 80, Sekretariat: Anneliese Schmitt, P Zi. 312, Tel. 39-27 80

Professoren: J. Benzing, em., App. 34 00, H. Horst, L. Johanson, H.-J. Kornrumpf, Tel. 39-27 79 und App. 43 80

Wiss. Mitarbeiter: Linde Jost, M. A., Tel. 39-27 79

Lehrbeauftragte: K. Dehghan, Dr. H. Erdmann, M. Ersen, H. Lüpertz, M. A., L. Schilcher, Ph. D., Dr. P. Schulz, Prof. Dr. H. R. Singer

Seminar für Indologie, Welderweg 18 (Philosophicum)

Leitung: Prof. Dr. G. Buddruss, Tel. 39-26 47, Sekretariat: U. Dernbach, P Zi. 318, Tel. 39-26 47

Professor: G. Buddruss, Tel. 39-26 47

Wiss. Mitarbeiter: Dr. H. Brückner, Tel. 39-26 47, Dr. C. Kiehnlé, Tel. 39-26 47 und App. 43 80, W. Schmitt, Tel. 39-26 47

Seminar für Ägyptologie, Welderweg 18 (Philosophicum)

Leitung: Dr. R. Gundlach (mit der Vertretung der Professur für Ägyptologie beauftragt), Tel. 39-24 38, P Zi. 342

Lehrbeauftragte: Dr. A. Biedenkopf-Ziehner, Dr. G. Burkard, Tel. 39-24 38

Personalteil

A) Bedienstete der Universität

PROFESSOREN

a) Professoren auf Lebenszeit

- ANDRIANNE, René, Dr. phil., Französische Literaturgeschichte
Altkönigstraße 56, 6500 Mainz-Marienborn, Tel. 3 39 93
Sprechstunden: Do 9–11, Tel. 39-34 10
- ARENS, Fritz, Dr. phil., Mittlere und neuere Kunstgeschichte, a. D.
In den Gärten 11, 6500 Mainz 22
- BENZING, Johannes, Dr. phil., Islamische Philologie und Islamkunde, emeritiert
Binger Straße 57, 6501 Heidesheim, Tel. (0 61 32) 54 01
- BIERMANN, Hartmut, Dr. phil., Mittlere und neuere Kunstgeschichte
Göttelmannstraße 41, 6500 Mainz, Tel. 8 97 21
Sprechstunden: vor der Übung, Tel. 39-28 95
- BLÄNSDORF, Jürgen, Dr. phil., Klassische Philologie
Südring 71, 6500 Mainz 22, Tel. 3 59 44
Sprechstunden: Di 11–12, Studienstiftung: Do 11–12, P Zi. 346, Tel. 39-26 14
- BRINGMANN, Michael, Dr. phil., Mittlere und neuere Kunstgeschichte
Lindenstraße 22, 6500 Mainz, Tel. 8 17 30
Sprechstunden: n. V., Tel. 39-28 95
- BROMMER, Frank, Dr. phil., Klassische Archäologie, emeritiert, Tel. 39-21 74
Dijonstraße 18, 6500 Mainz, Tel. 3 21 14
- BUDDRUS, Georg, Dr. phil., Dr. h. c., Indologie
Am Judensand 45, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 3 25 00
Sprechstunden: nach den Vorlesungen, P Zi. 317, Tel. 39-26 47
- ELWERT, W. Theodor, Dr. phil., Romanische Philologie, emeritiert
Oberer Laubenheimer Weg 13, 6500 Mainz, Tel. 8 27 73
Sprechstunden: im Anschluß an die Lehrveranstaltung, P Zi. 229, Tel. 39-34 10
- FLEISCHER, Robert, Dr. phil., Klass. Archäologie
Münsterstraße 19, 6500 Mainz, Tel. 2 78 20
Sprechstunden: n. V., P R 358, Tel. 39-25 87
- FLOECK, Wilfried, Dr. phil., Romanische Philologie
Philipp-Wasserburg-Straße 49, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 54 34
Sprechstunden: Mo 12–13, P Zi. 225, Tel. 39-44 42 und 39-22 49
- GIRKE, Wolfgang, Dr. phil., Slavische Sprachwissenschaft
Weidmannstraße 15, 6500 Mainz, Tel. 83 18 38
Sprechstunden: Mi 10–12, P Zi. 27, Tel. 39-21 86
- HAFNER, Germann, Dr. phil., Klassische Archäologie, a. D., Tel. 39-21 74
Am Eselsweg 66, 6500 Mainz 22, Tel. 3 49 45
- HAMANN-MACLEAN, Richard, Dr. phil., Allgemeine Kunstgeschichte, emeritiert
Niklas-Vogt-Straße 14, 6500 Mainz, Tel. 8 29 16
- HOLTUS, Günter, Dr. phil., Romanische Philologie
Altkönigstraße 62, 6500 Mainz-Marienborn
Sprechstunden: Mo 14–15, P Zi. 226, Tel. 39-23 60
- HORST, Heribert, Dr. phil., Islamische Philologie und Semitistik
Am Schinnergraben 58, 6500 Mainz 42, Tel. 5 89 58
Sprechstunden: nach den Vorlesungen, P Zi. 315, Tel. 39-27 79
- JANIK, Dieter, Dr. phil., Dr. h. c., Romanische Philologie
Carl-Orff-Straße 51, 6500 Mainz 33, Tel. 7 82 16
Sprechstunden: Di 11–12, P Zi. 233, Tel. 39-24 32

JARNO, Edmond, Agrégé de l'Université, Französische Literaturgeschichte, emeritiert
 Lennebergplatz 12, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 48 36
 Sprechstunden: n. V.

JOHANSON, Lars, Dr. phil., Turkologie
 Hegelstraße 45, 6500 Mainz, Tel. 38 36 42
 Sprechstunden: n. V., Tel. 39-27 79

KRÖLL, Heinz, Dr. phil., Romanische Philologie
 Frank-Wedekind-Straße 1, 6200 Wiesbaden-Freudenberg, Tel. (0 61 21) 2 59 32
 Sprechstunden: Di 11–12, P Zi. 232, Tel. 39-28 16

MARG, Walter, Dr. phil., Klassische Philologie, emeritiert
 Oberer Laubenheimer Weg 15, 6500 Mainz, Tel. 8 28 35

NICOLAI, Walter, Dr. phil., Klassische Philologie
 Lennebergplatz 5, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 49 60
 Sprechstunden: n. V., P Zi. 332, Tel. 39-26 66

REISSNER, Eberhard, Dr. phil., Slavische Literaturwissenschaft
 Danziger Allee 19, 6203 Hochheim, Tel. (0 61 46) 22 71
 Sprechstunden: n. V., beurlaubt, P Zi. 28, Tel. 39-28 06

RINGGER, Kurt, Dr. phil., Romanische Philologie
 Odenwaldstraße 9, 6500 Mainz 42, Tel. 8 14 52
 Sprechstunden: Di 15.15–17, P Zi. 228, Tel. 39-26 50

SALLMANN, Klaus, Dr. phil., Klassische Philologie
 Hermann-Hesse-Straße 110, 6500 Mainz 31, Tel. 7 16 00
 Sprechstunden: Mi 9–10, P Zi. 338, Tel. 39-27 85

SPIRA, Andreas, Dr. phil., Klassische Philologie
 Heidesheimer Straße 40, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 43 48
 Sprechstunden: Mo 11–12, P Zi. 336, Tel. 39-27 84

THIERFELDER, Andreas, Dr. phil., Klassische Philologie, emeritiert
 Liegnitzer Straße 1, 6500 Mainz, Tel. 57 36 71
 Sprechstunden: n. V., P Zi. 330, Tel. 39-27 86

VENZLAFF, Helga, Dr. phil., Islamkunde und islamische Philologie
 Tucholskyweg 13, 6500 Mainz 31, Tel. 7 18 76
 Sprechstunden: nach den Vorlesungen, Tel. 39-27 80

WESENBERG, Burkhardt, Dr. phil., Klassische Archäologie
 Hechtsheimer Straße 76, 6500 Mainz, Tel. 83 22 09
 Sprechstunden: n. V., P Zi. 355, Tel. 39-27 54

WISSEMANN, Heinz, Dr. phil., Slavische Philologie, emeritiert
 Kettelerstraße 43, 6500 Mainz 21, Tel. 4 02 13

WLOSOK, Antonie, Dr. phil., Klassische Philologie
 Elsa-Brandström-Straße 19, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 68 15 84
 Sprechstunden: Di 11–12, P Zi. 341, Tel. 39-22 35

b) Habilitierte Bedienstete

GAMER, Jörg, Dr. phil., habil., Kunstgeschichtliches Institut
 Binger Straße 26, Tel. 39-22 58

GUNDLACH, Rolf, Dr. phil. habil., Priv.-Doz.
 (mit der Vertretung der Professur für Ägyptologie beauftragt)
 Heinrich-Delp-Straße 243 E, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 5 25 40
 Sprechstunden: Do 10–12 u. n. V., P Zi. 342, Tel. 39-24 38

IMIELA, Hans-Jürgen, Dr. phil., Akad. Direktor, Allgemeine Kunstgeschichte
 Unterer Michelsbergweg 16, 6500 Mainz, Tel. 83 17 28
 Sprechstunden: Mi 9–12, Tel. 39-22 58

HOCHSCHULASSISTENT

RADTKE, Edgar, Dr. phil., Romanisches Seminar
Im Münchfeld 11, 6500 Mainz, Tel. 3 21 51
Sprechstunden: Di 11–12, P Zi. 235, Tel. 39-24 32

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

BELLUT-DUSCHA, Marita, M. A., Wiss. Ang., Kunstgeschichtliches Institut, Tel. 39-22 58
und 39-28 95

BOL, Renate, Dr. phil., Wiss. Ang., Institut für Klassische Archäologie, Tel. 39-27 53
Klettenbergstraße 16, 6000 Frankfurt/Main 1, Tel. 59 31 92

BRÜCKNER, Heidrun, Dr. phil., Wiss. Mitarbeiterin, Seminar für Indologie
Rappstraße 5, 6000 Frankfurt am Main 1, Tel. (06 11) 55 75 69
Sprechstunden: Mi, Fr 9–11, P Zi. 319, Tel. 39-26 47

CIOCCHINI, Brunella, Dr. phil., Wiss. Ang., Romanisches Seminar
Am Gonsenheimer Spieß 18, 6500 Mainz, Tel. 3 71 53
Sprechstunden: Fr 13–14, SB II 03–231, Tel. 39-44 39

DAMBLEMONT, Gerhard, Dr. phil., Wiss. Ang., Romanisches Seminar
Rüdesheimer Straße 1, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 4 73 02
Sprechstunden: Mi 10.30–12.30, SB II 03–233, Tel. 39-26 51

DÖRR, Gerhard, Wiss. Ang., Romanisches Seminar
Kehlweg 17, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 29 41
Sprechstunden: Fr 10–11, P Zi. 235, Tel. 39-24 32

DUFEU, Bernard, Wiss. Ang., Romanisches Seminar
Rilkeallee 187, 6500 Mainz 31, Tel. 7 35 44
Sprechstunden: Do 12–13, SB II 03–241, Tel. 39-26 51

ENDEPOLS, Daniella, Wiss. Ang., Romanisches Seminar
Rechtenbachweg 7 A, 6229 Schlangenbad-Georgenborn, Tel. (0 61 29) 24 37
Sprechstunden: Do 11–12, P Zi. 234, Tel. 39-33 97

FRANZ, Norbert, Dr. phil., Wiss. Mitarb., Institut für Slavistik
Walpodenstraße 23, 6500 Mainz, Tel. 2 21 51
Sprechstunden: n. V., Zi. 21, Tel. 39-28 09

GIESCHE, Maria, Dr. phil., Wiss. Ang., Seminar für Klassische Philologie
Kiefernweg 90, 6500 Mainz-Laubenheim, Tel. 88 10 98
Sprechstunden: Mi 10–12, P Zi. 333, Tel. 39-26 65

HÜRKEY, Edgar J., Dr. phil., Kunstgeschichtliches Institut
Schulstraße 6, 6227 Oestrich-Winkel
Sprechstunden: Di–Do 10–12 oder n. V., Tel. 39-22 58

IMO, Wiltrud, Dr. phil., Akad. Oberrätin, Romanisches Seminar
Südring 98, 6500 Mainz 22, Tel. 36 26 04
Sprechstunden: Mi 10–11, P Zi. 234, Tel. 39-33 97

JOST, Linde, M. A., Wiss. Ang., Seminar für Orientkunde
Am Taubertsberg 4, 6500 Mainz, Tel. 38 38 63
Sprechstunden: Mo–Fr 10–12, P Zi. 309, Tel. 39-27 79

KIEHNLE, Catharina, Dr. phil., Wiss. Mitarbeiterin, Seminar für Indologie
Dr.-Kitz-Straße 6, 6595 Ginsheim-Gustavsburg, Tel. (0 61 34) 5 36 50
Sprechstunden: Di, Do 9–11, P Zi. 308, Tel. 39-26 47 und App. 43 80

KLOCK, Christoph, Wiss. Mitarbeiter, Seminar für Klassische Philologie
Nahestraße 2, 6500 Mainz, Tel. 67 02 27
Sprechstunden: Mi 11–12, P Zi. 337, Tel. 39-23 35

KURZ, Gebhard, Dr. phil., Akad. Direktor, Seminar für Klassische Philologie
Hans-Böckler-Straße 70, 6500 Mainz 22, Tel. 36 11 41
Sprechstunden: Do 10–11, P Zi. 330, Tel. 39-27 86

- LUSTIG, Wolfgang, Wiss. Ang., Romanisches Seminar, Tel. 39-24 32
Mittelweg 2, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 86 33
Sprechstunden: Mo 17–18, P Zi. 233, Tel. 39-24 32
- MATUSCHEK, Herbert, Dr. phil., Akad. Rat, Institut für Slavistik
Südring 24, 6500 Mainz-Bretzenheim, Tel. 36 11 58
Sprechstunden: nach den Übungen, P Zi. 37b, Tel. 39-28 06
- MEHLIS, Mireille, Wiss. Ang., Romanisches Seminar
Staatsrat-Schwamb-Straße 64, 6509 Udenheim, Tel. (0 67 37) 2 31
Sprechstunden: Do 10–11, P Zi. 234, Tel. 39-33 97
- MEICHEL, Johann, Dr. phil., Wiss. Mitarbeiter, Institut für Slavistik
Rebenstraße 13, 6200 Wiesbaden-Breckenheim
Sprechstunden: n. V., Zi. 21, Tel. 39-28 09
- MÜLLER, Dietram, Dr. phil., Akad. Oberrat, Seminar für Klassische Philologie
Gustav-Freytag-Straße 25, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 37 06 91
Sprechstunden: Di 10–11, P Zi. 333, Tel. 39-26 65
- MÜLLER, Erika, M. A., Wiss. Ang., Institut für Slavistik
Am Schottenhof 6, 6500 Mainz, Tel. (0 61 31) 9 94 04
Sprechstunden: P Zi. 34, Tel. 39-21 86
- NAUMANN, Friederike, Dr. phil., Wiss. Mitarbeiterin, Institut für Klassische Archäologie,
Tel. 39-22 20
Draiser Straße 159, 6500 Mainz, Tel. 36 12 07
- NELS, Jean, Akad. Direktor, Romanisches Seminar
Peter-Weyer-Straße 75, 6500 Mainz 42, Tel. 5 96 20
Sprechstunden: Mi 11–12, P Zi. 236, Tel. 39-28 17
- PALME, Branka, Dr. phil., Wiss. Ang., Institut für Slavistik
Rosmerthastraße 80, 6500 Mainz 21, Tel. 47 27 32
Sprechstunden: nach den Übungen, P Zi. 38b, Tel. 39-21 99
- PÉREZ GONZÁLEZ, Lilia, Licenciada en Filosofía y Letras, Wiss. Ang., Romanisches Seminar
Hans-Böckler-Straße 47, 6500 Mainz 22, Tel. 3 58 80
Sprechstunden: Mo 16–17, SB II 03–231, Tel. 39-44 39
- PETERSCHMITT, Alfred, Wiss. Ang., Romanisches Seminar
Fasaneriestraße 3, 6200 Wiesbaden
Sprechstunden: Mi 14–15 und nach den Lehrveranstaltungen, P Zi. 236, Tel. 39-28 17
- REINHARDT, Udo, Dr. phil., Akad. Oberrat, Seminar für Klassische Philologie
Weyerstraße 4, 6550 Bad Kreuznach 1, Tel. (0 6 71) 2 82 41
Sprechstunden: Di 9–10, P Zi. 334, Tel. 39-27 87
- RITSCHEL, Rudolf, Wiss. Ang., Institut für Slavistik
Backhaushohl 16 A, 6500 Mainz; Tel. (0 61 31) 3 56 77
Sprechstunden: nach den Übungen, P Zi. 38b, Tel. 39-21 99
- SCHMITT, Walter, Wiss. Ang., Seminar für Indologie
Am Taubertsberg 4, 6500 Mainz, Tel. 38 17 54
Sprechstunden: nach den Übungen, Tel. 39-26 47
- SCHÜSSLER, Luise, Dr. phil., Wiss. Ang., Kunstgeschichtliches Institut, Tel. 39-22 58
Niklas-Vogt-Straße 14, 6500 Mainz, Tel. 8 29 65
- SCOTTI-ROSIN, Michael, Dr. phil., Akad. Oberrat, Romanisches Seminar
Im Münchfeld 9, 6500 Mainz, Tel. 3 22 66
Sprechstunden: Do 10–12, P Zi. 232, Tel. 39-28 16
- SILVA-BRUMMEL, Maria Fernanda, Licenciada in Filologia Germanica, Wiss. Ang.,
Romanisches Seminar
Küdinghovener Straße 94, 5300 Bonn 3, Tel. (02 28) 46 53 93
Sprechstunden: Di 10–11, SB II 03–231, Tel. 39-44 39
- STAFFA, Ernst, Dr. phil., Akad. Oberrat, Diplom-Übersetzer, Russische Sprache,
Institut für Slavistik
Schwalbacher Straße 34, 6228 Eltville, Tel. (0 61 23) 35 85
Sprechstunden: nach den Übungen, P Zi. 37b, Tel. 39-21 87

- TSURIKOV, Alexey, Dr. phil., Wiss. Ang., Institut für Slavistik
Hauptstraße 17, 5449 Bubach, Tel. (0 67 66) 3 84
Sprechstunden: nach den Übungen, P Zi. 34, Tel. 39-28 06
- WEIAND, Christof, Wiss. Mitarbeiter, Romanisches Seminar
Sartoriusring 57, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 35 88
Sprechstunden: Mi 10.30–11.30, P Bibliothek (R 237, B 1), Tel. 39-21 95
- WINTER, Una, Wiss. Mitarbeiterin, Institut für Slavistik
Mainzer Straße 368, 6530 Bingen 14, Tel. (0 67 21) 1 73 42
Sprechstunden: Mi 11–13, P Zi. 34, Tel. 39-21 86

B) Nichtbedienstete Lehrkräfte und Lehrbeauftragte

HONORARPROFESSOREN

- BÖHNER, Kurt, Dr. phil., Geschäftsführender Direktor des Römisch-Germanischen Zentralmuseums, Mainz, Frühmittelalterliche Archäologie
Georg-Büchner-Straße 29, 6500 Mainz 42
- BORNHEIM GEN. SCHILLING, Werner, Dr. phil., Landeskonservator von Rheinland-Pfalz, Denkmalpflege
Uhlandstraße 14, 6200 Wiesbaden
Sprechstunden: Landesamt für Denkmalpflege, Auf der Bastei 3, 6500 Mainz, Tel. 2 17 73
- KLUMBACH, Hans, Dr. phil., Direktor am Römisch-Germanischen Zentralmuseum Mainz, Römisch-Germanische Archäologie
Schneckenburgerstraße 11, 6500 Mainz, Tel. 8 28 29

LEHRBEAUFTRAGTE

- BECKER, Norbert, Dr. phil., Studiendirektor, Didaktik des Französischen
Altkönigstraße 62, 6500 Mainz 32, Tel. 3 39 34
Sprechstunden: Mo 18.15–18.45, SB II 03–233, Tel. 39-26 51
- BIDIAN, Augustin-Alexandru, Dr., Lektor für Rumänisch
Frauenlobstraße 67, 6500 Mainz, Tel. 61 10 58
Sprechstunden: nach Vereinbarung, SB II 03–231, Tel. 39-44 39
- BIEDENKOPF-ZIEHNER, Anne, Dr. phil., Ägyptologie
Unterdürrbacher Straße 105, 8700 Würzburg, Tel. (09 31) 9 41 19
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen, Tel. 39-24 38
- BORRÁS KUNZ, Maria José, Kurse für Hörer aller Fachbereiche (Spanisch)
Südring 307, 6500 Mainz 22
- BURKARD, Günter, Dr. phil., M. A., Ägyptologie
Wintergasse 26, 6940 Weinheim-Lützel, Tel. (0 62 01) 5 39 29
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen, Tel. 39-24 38
- CIOLEK, Thomas, Studienrat, Freies und gebundenes Zeichnen
Adam-Karrillon-Straße 5, 6500 Mainz
- DEGHAN, Keyvan, M. A., Persische Sprache
Hegelstraße 45, 6500 Mainz
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen, Tel. 39-27 80
- ERDMANN, Hanna, Dr. phil., Islamische Kunstgeschichte
Johann-Sebastian-Bach-Straße 6, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 52 74 27
Sprechstunden: nach der Vorlesung, Tel. 39-27 80
- ERSEN, Margarete, Türkische Sprache
Freiherr-vom-Stein-Straße 3, 6000 Frankfurt 1, Tel. (06 11) 72 25 11
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen
- GEISSLER, Veit, Dipl.-Ing. Oberbaurat, Architektonisches Zeichnen und Bauaufnahme
Rheinallee 33, 6501 Bodenheim

- GUNDLACH, Rolf, Dr. phil., Ägyptologie
Heinrich-Delp-Straße 243E, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 5 25 40
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen
- KORENSKÝ, Vladislav, Tschechische Sprache
Trierer Straße 43, 6640 Merzig a. d. Saar, Tel. (0 68 61) 22 75
Sprechstunden: nach den Übungen, Zi. 34, Tel. 39-28 07
- LOTTERMOSER, Friedgard, Birmanische Sprache
Südring 14, Mainz 1, Tel. (0 61 31) 36 12 14
Sprechstunden: n. V.
- LÜPERTZ, Hannelore, M. A., Islamische Philologie
Hechtsheimer Straße 57, 6500 Mainz, Tel. 5 34 60
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen, Tel. 39-27 80
- POTES SALAZAR, Libia, Kurse für Hörer aller Fachbereiche (Spanisch)
Straße der Republik 9, 6227 Oestrich-Winkel
- SCHILCHER, Linda, Ph. D., Geschichte des Modernen Orients
Kornweg 16, 6229 Schlangenbad 5, Tel. (0 61 29) 20 32
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen, App. 43 80
- SCHULZ, Peter, Dr., Tungusische Sprachen
Karl-Scheele-Straße 5, 6000 Frankfurt/M., Tel. (06 11) 56 95 72
- SINGER, Hans-Rudolf, Dr. phil., o. Prof. am FB 23, Angewandte Sprachwissenschaft,
Germersheim, Semitistik
Bahnhofstraße 6, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) 12 14
- SURANYI, Imre, Dr. phil., Ungarische Sprache
Auf der Lindenhöhe 23, 6000 Frankfurt, Tel. (06 11) 51 50 17
Sprechstunden: n. V., siehe auch FB 16
- WEBER, Wilhelm, Prof., Tel. 39-22 58
Kapellenstraße 22, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 21 28

NICHTBEDIENSTETER PROFESSOR

- KORN RUMPF, Hans-Jürgen, Dr. phil., Islamische Philologie und Islamkunde
Albrecht-Dürer-Straße 20, 7513 Stutensee 4, Tel. (0 72 49) 69 92

Lehrveranstaltungen

ROMANISCHE PHILOLOGIE

- Einführung in das Studium (verpflichtend für alle Neuimmatrikulierten):
Mittwoch, 13. Oktober 1982, 9–11, P 1
- W. Floeck
G. Damblemont
B. Dufeu

FRANZÖSISCH

Vorlesungen

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 001 | Histoire de la littérature française de 1850 à 1900
2-std., Do 17–19, P 4 | R. Andrienne |
| 002 | Gustave Flaubert
4-std., 14-tägl., Do 11–13, P 10, Fr 8–10, P 1 | M. Butor |
| 003 | Die französische Literatur zwischen 1789 und 1848
2-std., Mi, Do 10–11, P 104 | W. Th. Elwert |
| 004 | Französische Sprachnormierung und Sprachenpolitik
1-std., Mo 10–11, P 3 | G. Holtus |

- 005 Die französische Sprache im 17. Jahrhundert
2-std., Mo, Di 12–13, P 204 H. Kröll
- 006 Le théâtre français au 18e siècle
2-std., Di, Mi 11–12, P 11 K. Ringger
- Kurse mit Vorlesungscharakter**
- 007 Einführung in die französische Phonetik
1-std., Di 8–9, P 1 B. Dufeu
- 008 La vie culturelle en France au XXe siècle
1-std., Mi 10–11, P 102 A. Peterschmitt
- Kolloquium**
- 009 Linguistisches Kolloquium
1-std., Mo 11–12, P 107 G. Holtus
- Seminare**
- 010 Baudelaire: Les Fleurs du Mal
2-std., Fr 9–11, P 208 R. Andrianne
- 011 La création littéraire
4-std., 14-tägl., Do 15–17, P 104, Fr 11–13, P 102 M. Butor
- 012 Von Sartre zu Ionesco. Französisches Theater der vierziger und
fünfziger Jahre
2-std., Mo 10–12, P 202 W. Floeck
- 013 Romanische Kreolsprachen
2-std., Mo 12–14, P 105 G. Holtus
- 014 Einführung in die literatursemiotische Analyse. Anwendung auf
Werke der neueren französischen Literatur
2-std., Di 16–18, P 106 D. Janik
- 015 Ferdinand de Saussure, Cours de linguistique générale
2-std., Di 15 s. t.–16.30, P 108 H. Kröll
- 016 Le roman courtois
2-std., Di 13.30–15, P 107 K. Ringger
- 017 Probleme der deutsch-französischen Übersetzung
2-std., Mi 8.30–10, P 107 H. Kröll durch
M. Mehlis
- Proseminare einführenden Charakters**
- 018 Einführung in die französische Literaturwissenschaft
2-std., in 3 Parallelkursen
Kurs A: Mi 8.30–10, SB II 03–242 G. Damblemont
Kurs B: Di 9–11, P 108 G. Dörr
Kurs C: Mi 8.30–10, P 108 C. Weiland
- 019 Einführung in die französische Sprachwissenschaft
2-std., in Parallelkursen
Kurs A: Mo 8–10, P 105 M. Scotti-Rosin
Kurs B: Mi 8–10, P 103 M. Scotti-Rosin
- 020 Geschichte der französischen Sprache I (Altfranzösisch)
2-std., Mi 9–11, SB II 03–144 G. Holtus
- 021 Geschichte der französischen Sprache II (Mittelfranzösisch)
2-std., Di 9–11, SB II 03–242 G. Damblemont
- Hinweis:** Einführung in die romanische Sprachwissenschaft
(für Hispanisten, Italianisten und Lusitanisten)
2-std., Fr 10–12, SB II 03–242 M. Scotti-Rosin

Thematisch gebundene Proseminare

Voraussetzung für Studierende im Hauptfach: Besuch der einführenden Proseminare.

Listen und Themenvergabe in den jeweiligen Sprechstunden ab Ende des Sommersemesters.

- | | | | |
|-----|--|--------------|-----------------|
| 022 | Jean Giono
2-std., Fr 14–16, | P 105 | R. Andrianne |
| 023 | Joris-Karl Huysmans
2-std., Di 13.30–15, | SB II 03–242 | G. Damblemont |
| 024 | Sprachhistorische Analyse französischer literarischer Texte des
16. Jahrhunderts
2-std., Do 13–15, | SB II 03–242 | G. Damblemont |
| 025 | Raymond Queneau
2-std., Di 11–13, | P 108 | G. Dörr |
| 026 | Gesprochenes Französisch und Gesprächsanalyse
2-std., Di 17 s. t.–18.30, | P 104 | E. Radtke |
| 027 | Französische Lexikologie
2-std., Do 8–10, | P 5 | M. Scotti-Rosin |
| 028 | La nouvelle et ses différentes formes au XIXe siècle
2-std., Mi 8.30–10, | P 203 | W. Imo |

Übungen

- | | | | |
|-----|--|------------------------------|---------------------|
| 029 | Explication de textes littéraires
2-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Di 14.30–16,
Kurs B: Do 9–11, | SB II 03–144
SB II 03–153 | M. Mehliis
N. N. |
| 030 | Einführung in die neuprovenzalische Sprache und Literatur
2-std., Di 16.30–18, | SB II 03–144 | M. Mehliis |

Landeskundliche Übungen

GRUNDSTUDIUM

- | | | | |
|-----|--|----------------|----------------------------|
| 031 | Einführung in die Landeskunde
2-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Do 9–11,
Kurs B: Do 9–11, | P 107
P 108 | G. Dörr
A. Peterschmitt |
|-----|--|----------------|----------------------------|

HAUPTSTUDIUM

- | | | | |
|-----|--|-------|-------------|
| 032 | Le problème du régionalisme et de la décentralisation en France
2-std., Fr 14–16, | P 107 | G. Dörr |
| 033 | Les réalités françaises par les documents authentiques (affiches,
B.D.)
2-std., Do 9–11, | P 15 | D. Endepols |
| 034 | La vie économique en France
2-std., Di 11–13, | P 107 | D. Endepols |

Fachdidaktische Übungen

- | | | | |
|-----|--|--------------|-----------|
| 035 | Studententypen des Französischunterrichtes. Vorbereitung und
Nachbesprechung des Schulpraktikums
2-std., Mo 14–16, | SB II 03–242 | N. Becker |
| 036 | Frankophone afrikanische Literatur im Unterricht, Probleme
und Möglichkeiten
2-std., Mo 16A18, | SB II 03–242 | N. Becker |

Sprachpraktische Ausbildung

Hinweis: *Einschreibung in die Listen für:*

Französischer Aufsatz Grundstudium (ab 2. Semester): Di, 13. Juli 1982, 9–10, P Zi. 234 (Aufsicht Imo) und P Zi. 236 (Aufsicht Peterschmitt)

Sprechfertigkeit Grundstudium: Mi, 13. Oktober 1982, 14 s. t.–14.30, P 108 (Aufsicht Dufeu)

Phonetik (Voraussetzung: vorausgegangener oder gleichzeitiger Besuch des Kurses zur Phonetik mit Vorlesungscharakter; Klausur): Mi, 13. Oktober 1982, 14.30–15, P 106 (Aufsicht Dufeu)

GRUNDSTUDIUM

- 037 Grundkurs: Einführungskurs für Studienanfänger mit vorbereitenden Übungen zu Aufsatz und deutsch-französischer Übersetzung
2-std., in 4 Parallelkursen
Kurs A: Mo 12 s. t.–13.30, P 10
Kurs B: Di 9–11, P 202
Kurs D: Do 11–13, P 11
W. Imo
J. Nels
N. N.
- 038 Übungen zur Sprechfertigkeit I.
1-std., in 4 Parallelkursen
Kurs A: Mo 10–11, SB II 03–242
Kurs B: Mo 11–12, SB II 03–242
Kurs C: Mi 11–12, SB II 03–242
Kurs D: Di 14–15, P 102
B. Dufeu
B. Dufeu
B. Dufeu
N. N.
- 039 Übungen zur Sprechfertigkeit II. mit Tonträgern
2-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Mi 9–11, P 205
Kurs B: Mi 11–13, P 205
D. Endepols
- 040 Übungen zur Sprechfertigkeit III. mit Texten
Kurs A: 1-std., Mi 11–12, P 202
Kurs B: 1-std., Mi 9–10, P 207
Kurs D: 1-std., Di 15–16, P 15
A. Peterschmitt
A. Peterschmitt
N. N.
- 041 Aufsatzübung (erst ab 2. Semester)
2-std., in 5 Parallelkursen
Kurs A: Mo 10 s. t.–11.30, P 10
Kurs C: Di 14–16, P 207
Kurs D: Di 11–13, P 5
Kurs E: Mi 10–12, P 203
W. Imo
A. Peterschmitt
N. N.
N. N.
- 042 Deutsch-französische Übersetzungsübung
2-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Di 9–11, P 208
Kurs B: Do 8.30–10, P 203
D. Endepols
M. Mehliß
- 043 Französische Grammatik
2-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Di 11.30–13, P 104
W. Imo
- 044 Praktische Übungen zur französischen Aussprache
(Voraussetzung: vorausgegangener oder gleichzeitiger Besuch des Kurses mit Vorlesungscharakter; Klausur)
1-std., in 5 Parallelkursen
Kurs A: Mo 8–9, Sprachlabor (P 013)
Kurs B: Mo 9–10, Sprachlabor (P 013)
Kurs C: Di 9–10, Sprachlabor (P 013)
Kurs D: Di 10–11, Sprachlabor (P 013)
Kurs E: Mi 9–10, Sprachlabor (P 013)
B. Dufeu

GRUND- BZW. HAUPTSTUDIUM

- 045 Französisch-deutsche Übersetzungsübungen an schwierigen Texten (mit Klausur)
2-std., Di 10 s. t.–11.30, P 13
W. Imo

- 046 Intonation française B. Dufeu
 1-std., in 3 Parallelkursen
 Kurs A: Mi 10–11, P 205
 Kurs B: Do 9–10, P 205
 Kurs C: Do 10–11, P 205
- 047 Exercices individuels au laboratoire de langues B. Dufeu
 Kurs A: 1-std., Mi 8–9, Sprachlabor (P 013)
 Kurs B: 1-std., Do 8–9, Sprachlabor (P 013)
- 048 Correction de la prononciation française en petits groupes B. Dufeu
 Kurs A: Mo 12–13, SB II 03–242
 Kurs B: Di 11–12, SB II 03–242

HAUPTSTUDIUM

- 049 Übungen zur Sprechfertigkeit (mit Texten) A. Peterschmitt
 1-std., Di 13–14, P 208
- 050 Aufsatzübung
 2-std., in 3 Parallelkursen
 Kurs A: Mi 12–14, P 202
 Kurs B: Do 11–13, P 204
 Kurs C: Do 15–17, P 107
 A. Peterschmitt
 J. Nels
 N. N.
- 051 Deutsch-französische Übersetzungsübung
 2-std., in 2 Parallelkursen
 Kurs A: Mo 12–14, P 104
 Kurs B: Di 16–18, P 10
 J. Nels
 A. Peterschmitt
- 052 Grammatik für Fortgeschrittene
 2-std., in 2 Parallelkursen
 Kurs A: Mi 9–11, P 204
 Kurs B: Di 16–18, SB II 03–153
 J. Nels
 N. N.
- 053 Klausurenkurs: Kandidaten für das Lehramt an Realschulen
 Abt. I: Deutsch-französische Übersetzungen
 4-std., 14-tägl., Mo 8.30–11.30, P 10
 Abt. II: Französischer Aufsatz
 2-std., Do 9–11, P 204
 W. Imo
 J. Nels
- 054 Klausurenkurs: Kandidaten für das Lehramt an Gymnasien:
 Abt. I: Deutsch-französische Übersetzungen
 2-std., in 2 Parallelkursen, 14-tägl.
 Kurs A für Studenten A–K: Mo 10–12, P 204
 Kurs B für Studenten L–Z: Mo 10–12, P 204
 J. Nels
 Abt. II: Aufsatz
 4-std., in 2 Parallelkursen, 14-tägl.
 Kurs A für Studenten A–K: Fr 14.30–18.30, P 204
 Kurs B für Studenten L–Z: Fr 14.30–18.30, P 204
 M. Mehlis
- 055 Aufsatzkurs für Staatsexamenskandidaten D. Endepols
 4-std., 14-tägl., Fr 9–13, P 108

SPANISCH

Vorlesungen

- 056 Der spanischamerikanische Roman vom Modernismo bis zur D. Janik
 Gegenwart
 2-std., Mi 9–10, P 104, Do 9–10, P 102

Kurs mit Vorlesungscharakter

- 057 La literatura del exilio L. Pérez González
 1-std., Mo 17–18, P 108

Seminare

- 058 Einführung in das Altspanische anhand des „Poema del Cid“
2-std., Mi 11–13, P 107 W. Th. Elwert
- 059 Der spanischamerikanische Roman von 1960–1970
2-std., Di 8.30–10, P 207 D. Janik

Proseminare einführenden Charakters

- 060 Einführung in die romanische Sprachwissenschaft
2-std., Fr 10–12, SB II 03–242 M. Scotti-Rosin
- 061 Einführung in die spanische Literaturwissenschaft (Textbeispiele
aus der Literatur des 17. Jahrhunderts)
2-std., Di 16.30–18, P 108 W. Floeck

Thematisch gebundenes Proseminar

- 062 Pío Baroja, „La lucha por la vida“
2-std., Di 9–11, P 107 W. Floeck

Übungen

- 063 Tutorium zur Einführung in die spanische Literaturwissenschaft
2-std., Mo 18.30–20, Seminarbibliothek W. Lustig
- 064 Lectura y comentario de textos escogidos de Sender, Max Aub,
Ayala, Barea y otros
1-std., Mo 18–19, P 108 L. Pérez González

Sprachkurse

- 065 Spanischer Sprachkurs I
3-std., in 2 Parallelkursen
(nur für Studierende der Romanischen Philologie und Wirtschafts-
pädagogien)
Kurs A: Mo 14–15, P 108, Di 16–17, P 204,
Do 16–17, P 204
Kurs B: Di 14–15, P 108, Do 17–18, P 101,
Fr 13–14, P 108 L. Pérez González
- 066 Spanischer Sprachkurs II
2-std., Mo 15–16, Do 14–15, P 108 L. Pérez González
- 067 Spanischer Sprachkurs III
2-std., Di 15–16, P 204, Fr 14–15, P 108 L. Pérez González
- 068 Spanischer Oberkurs: Deutsch-spanische Übersetzungsübungen
1-std., Do 13–14, P 104 L. Pérez González
- 069 Lektüre moderner Texte in spanischer Sprache (mit schriftlichen
Übungen und Konversation)
1-std., Fr 15–16, P 108 L. Pérez González

ITALIENISCH**Vorlesung**

- 070 Il romanticismo italiano
2-std., Fr 13.30–15, SB II 03–242 K. Ringger

Kurs mit Vorlesungscharakter

- 071 Il Neorealismo: cinema e letteratura italiana del dopoguerra
1-std., Mo 13–14, P 108 B. Ciocchini

Seminar

- 072 Gesprochenes und geschriebenes Italienisch
2-std., Mi 11–13, P 108 G. Holtus

Proseminar einführenden Charakters

- 060 Einführung in die romanische Sprachwissenschaft M. Scotti-Rosin
2-std., Fr 10–12, SB II 03–242

Übungen

- 073 Lettura di un autore moderno: Francesco Jovine, „Le terre del Sacramento“ B. Ciocchini
2-std., Di 15–17, P 107

Sprachkurse

- 074 Italienischer Sprachkurs I B. Ciocchini
(nur für Studierende der Romanistik)
3-std., Mo 14–15, Di 14–15, Fr 14–15, P 10
- 075 Italienischer Sprachkurs II B. Ciocchini
(nur für Studierende der Romanistik)
2-std., Mo 15–17, P 3
- 076 Sprachlabor-Übungen in Verbindung mit dem italienischen Sprachkurs II B. Ciocchini
(nur für Studierende der Romanistik)
1-std., Di 13–14, Sprachlabor (P 013)
- 077 Italienischer Sprachkurs III B. Ciocchini
2-std., Do 15–17, P 5
- 078 Italienischer Oberkurs: Deutsch-italienische Übersetzungsübungen B. Ciocchini
1-std., Do 14–15, P 107

PORTUGIESISCH**Kurs mit Vorlesungscharakter**

- 079 A Literatura portuguesa da Idade Media: a lirica e a prosa F. Silva-Brummel
1-std., Di 16–17, SB II 03–134

Seminare

- 013 Romanische Kreolsprachen G. Holtus
2-std., Mo 12–14, P 105
- 080 Geschichte der portugiesischen Sprache H. Kröll
2-std., Mi 17 s. t.–18.30, P 208

Proseminar einführenden Charakters

- 060 Einführung in die romanische Sprachwissenschaft M. Scotti-Rosin
2-std., Fr 10–12, SB II 03–242

Übung

- 081 Literarische Übung zum Kurs mit Vorlesungscharakter: F. Silva-Brummel
Leitura comentada de textos seleccionados medievais
1-std., Di 17–18, SB II 03–134

Sprachkurse

- 082 Portugiesischer Sprachkurs I (für Hörer aller Fachbereiche) F. Silva-Brummel
2-std., Mo 10–12, P 108
- 083 Sprachlabor-Übung in Verbindung mit dem portugiesischen Sprachkurs I F. Silva-Brummel
1-std., Mo 12–13, Sprachlabor (P 013)
- 084 Portugiesischer Sprachkurs II F. Silva-Brummel
2-std., Mo 15–17, SB II 03–144

- | | | |
|-----|--|------------------|
| 085 | Portugiesischer Sprachkurs III
(Abschluß des Grundstudiums der portugiesischen Sprache)
2-std., Mo 17–19, SB II 03–144 | F. Silva-Brummel |
| 086 | Portugiesischer Oberkurs
1. Explicação de textos (nur für Fortgeschrittene)
1-std., Di 13–14, SB II 03–134 | F. Silva-Brummel |
| 087 | Portugiesischer Oberkurs
2. Tradução Alemão-Português (nur für Fortgeschrittene)
1-std., Di 14–15, SB II 03–134 | F. Silva-Brummel |
| 088 | Revisão da Gramática
1-std., Di 15–16, SB II 03–134 | F. Silva-Brummel |

RUMÄNISCH

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 089 | Rumänischer Sprachkurs für Anfänger
2-std., Do 8.30–10, SB II 03–242 | A. Al. Bidian |
| 090 | Rumänischer Sprachkurs für Fortgeschrittene
2-std., Do 10 s. t.–11.30, SB II 03–242 | A. Al. Bidian |

SLAVISTIK

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
Donnerstag, 14. Oktober 1982, 11–13, P 10 W. Girke

Vorlesung

- | | | |
|-----|--|----------------------|
| 101 | Vorlesung in russischer Sprache. Hauptetappen der russischen Kunst
2-std., Di 16–18, P 15 | W. de Faria e Castro |
|-----|--|----------------------|

Proseminare

- | | | |
|-----|--|--------------|
| 102 | Ältere Sprachzustände und Fragen des Sprachwandels
2-std., Fr 10.30–12, P 15 | W. Girke |
| 103 | Die Determination im Slavischen und Deutschen
2-std., Fr 8.30–10, P 15 | W. Girke |
| 104 | Russische Romantik
2-std., Mi 14–16, R 36 | J. Meichel |
| 105 | Zur Bildersprache der altrussischen Predigten und Viten
2-std., Di 14–16, P 15 | N. Franz |
| 106 | Einführung in die polnische Literatur des 19. Jahrhunderts
2-std., Mo 9–11, R 36 | H. Matuschek |
| 107 | Einführung in die Literaturwissenschaft für Slavisten und Russisten
2-std., Fr 11–13, P 103 | B. Palme |

Hauptseminar

- | | | |
|-----|---|----------|
| 108 | Wortbildung im Russischen
2-std., Mi 8.30–10, P 15 | W. Girke |
|-----|---|----------|

Kolloquium

- | | | |
|-----|---|----------|
| 109 | Kolloquium für Examenskandidaten
2-std., Mi 13 s. t.–14.30, P 15 | W. Girke |
|-----|---|----------|

Sprachpraktische Veranstaltungen – Übungen

RUSSISCH

Hinweis für Studienanfänger:

Propädeutikum in Russisch (Intensivkurs),
verpflichtend für alle Studienanfänger,
Zeit: 4.–15. Oktober 1982.
Ca. 20–25 Stunden pro Woche.
1. Sitzung: 4. Oktober 1982, 10 Uhr, P 15.
Der Intensivkurs dauert bis zum 25. Februar 1982,
also eine Woche über das Semesterende hinaus.
(Die Aufnahme von Hörern anderer Fachbereiche in diesen
Intensivkurs erfolgt nach Maßgabe freier Plätze).
Anmeldungen bis: 16. September 1982 erforderlich im
Institut für Slavistik, P Zi. 31.

- | | | |
|-----|---|--------------------------|
| 110 | Einführung ins Russische (Intensivkurs-Fortsetzung) | R. Ritschel
mit Tutor |
| | 12-std., Mo 13.30–15, P 200 (Tutor) | |
| | Mo 16 s. t.–17.30, SL 013 (Ritschel) | |
| | Mi 13–15, P 200 (Ritschel) | |
| | Do 14–15, P 200 (Tutor) | |
| | Do 15–16, P 200 (Ritschel) | |
| | Do 16–17, P 110 (Ritschel) | |
| | Fr 13–14, P 200 (Tutor) | |
| | Fr 14 s. t.–15.30, P 200 (Ritschel) | |

ab 3. Semester

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 111 | Deutsch-Russische Übersetzung | E. Staffa |
| | 2-std., Di 8.30–10, P 15 | |
| 112 | Landeskunde an Hand von Szenarien: Nacherzählung (1 Klausur) | E. Staffa |
| | 2-std., Di 16–18, R 37 b | |
| 113 | Präpositionen | R. Ritschel |
| | 2-std., Mo 14 s. t.–15.30, P 207 | |
| 114 | Grammatik | A. Tsurikov |
| | 2-std., Fr 10–12, P 201 | |
| 115 | Aufsatzübung | A. Tsurikov |
| | 2-std., Di 13–15, R 36 | |

ab 5. Semester

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 116 | Übung zu Texten der orthodoxen Liturgie (im Hinblick auf
die Tausendjahrfeier der Taufe Rußlands 988–1988) | E. Staffa |
| | 2-std., Di 10–12, P 106 | |
| 117 | Übung zur Grammatik: Reaktion der Verben und Modalverben | E. Staffa |
| | 2-std., Mo 8.30–10, P 15 | |
| 118 | Übersetzung Russisch-Deutsch | R. Ritschel |
| | 2-std., Do 13.30–15, P 15 | |
| 119 | Übersetzungsübung Deutsch-Russisch | A. Tsurikov |
| | 2-std., Di 11–13, P 201 | |
| 120 | Konversation | A. Tsurikov |
| | 2-std., Mo 10–12, P 15 | |

ab 7. Semester

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 121 | Russische Umgangssprache | A. Tsurikov |
| | 2-std., Di 10–11, P 15, Fr 9–10, P 201 | |
| 122 | Zur Struktur der sowjetrussischen Werbung | J. Meichel |
| | 2-std., Do 10–12, P 201 | |

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 123 | Klausurenkurs für Examenskandidaten (Aufsatz)
2-std., Mo 12–14, P 15 | A. Tsurikov |
| 124 | Klausurenkurs für Examenskandidaten
(2 Klausuren unter Examensbedingungen)
2-std., Mo 10–12, P 7 | E. Staffa |
| 125 | Russischer Filmklub: Sowjetische Spielfilme für Angehörige aller Semester
2-std., Mo 18–20, R 37 | E. Staffa |

POLNISCH

- | | | |
|-----|--|--------------|
| 126 | Polnisch für Fortgeschrittene I: Grammatik
2-std., Do 11–13, R 36 | H. Matuschek |
| 127 | Aufsatzübungen
2-std., Di 9–11, R 36 | H. Matuschek |
| 128 | Übungen zur polnischen Phraseologie
2-std., Mi 10–12, R 36 | H. Matuschek |
| 129 | Konversation
1-std., Di 11–12, R 36 | H. Matuschek |
| 130 | Übersetzung Polnisch-Deutsch
1-std., Mo 11–12, R 36 | H. Matuschek |
| 131 | Lektüre und Interpretation literarischer Texte
2-std., Mi 12–14, R 36 | H. Matuschek |

SERBOKROATISCH

- | | | |
|-----|--|----------|
| 132 | Serbokroatisch für Anfänger
3-std., Mo 9–11, Mi 9–10, R 40 | B. Palme |
| 133 | Serbokroatisch für Fortgeschrittene II
2-std., Mi 10–12, R 40 | B. Palme |
| 134 | Serbokroatisch für sehr Fortgeschrittene
3-std., Di 9–10, R 40, Fr 9–11, R 36 | B. Palme |
| 135 | Die serbische und kroatische Literatur im Überblick
2-std., Do 9–11, R 36 | B. Palme |

TSCHECHISCH

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 136 | Siehe Aushang am Schwarzen Brett – Slavistik | V. Kořenský |
|-----|--|-------------|

UNGARISCH

Siehe unter Fachbereich 16, Geschichte

KLASSISCHE PHILOLOGIE

- | | |
|--|-----------|
| Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
Donnerstag, 14. Oktober 1982, 9–11, Hauptfach Latein und Griechisch,
P 7 | A. Wlosok |
|--|-----------|

Vorlesungen

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 201 | Einführung in die griechische Philosophie
2-std., Do 10–12, P 206 | N. N. |
| 202 | Plutarch
2-std., Mo 11–13, P 206 | K. Sallmann |

- | | | |
|-----|--|--------------|
| 203 | Caesar als Schriftsteller
3-std., Di 10–11, Mi 10–12, P 206 | A. Wlosok |
| 204 | Cicero II
3-std., Di, Mi, Do 9–10, P 206 | J. Blänsdorf |
| 205 | Einführung in die Rhetorik
1-std., Do 18–19, P 2 | A. Spira |

Seminare und Übungen

a) für alle Stufen

- | | | |
|-----|--|-----------|
| 206 | Griechische Lektüre: Homer, Ilias
2-std., Mo 17–19, P 206 | A. Spira |
| 207 | Lateinische Lektüre: Sueton, De vita Caesarum
2-std., Di 16–18, P 206 | D. Müller |

b) für die Unterstufe

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 208 | Propädeutische Lektüre für Anfänger: Vergil, Aeneis
2-std., Do 14–16, P 206 | J. Blänsdorf |
| 209 | Griechisches Proseminar I (insbesondere für Graezisten): Platon, Gorgias
2-std., Mo 14–16, P 206 | A. Spira |
| 210 | Griechisches Proseminar II (insbesondere für Nicht-Graezisten): Euripides, Medea
2-std., Mi 16–18, P 206 | N. N. |
| 211 | Lateinisches Proseminar I (besonders für Anfänger): Tacitus, Germania
2-std., Do 16–18, P 206 | A. Wlosok |
| 212 | Lateinisches Proseminar II (für Fortgeschrittene): Catull
2-std., Di 14–16, P 206 | J. Blänsdorf |
| 213 | Griechische Stilübungen I/II
3-std., Mo 9–11, Do 8–9, P 206 | A. Spira |
| 214 | Vorkurs zu den lateinischen Stilübungen I
1-std., Di 8–9, P 206 | U. Reinhardt |
| 215 | Lateinische Stilübungen I
3-std., Mi 8–9, P 204, Fr 11–13, P 10 | U. Reinhardt |

c) für die Oberstufe

- | | | |
|-----|--|--------------------------|
| 216 | Griechisches Hauptseminar: Antike Ästhetik (Platon, Aristoteles, Plotin)
Z. u. O. n. V. | N. N. |
| 217 | Lateinisches Hauptseminar: Die Menippeische Satire in Rom
2-std., Do 14–16, P 203 | K. Sallmann |
| 218 | Griechische Stilübungen II: s. Unterstufe | |
| 219 | Lateinische Stilübungen II
3-std., Mi 8–9, Fr 11–13, P 206 | M. Giesche |
| 220 | Lateinisch-deutscher Übersetzungskurs
2-std., (20. 10. 82–8. 12. 82), Mi 14–16, P 206
(15. 12. 82–16. 2. 83), Z. u. O. n. V. P 206 | K. Sallmann
A. Wlosok |

Übungen zur Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfungen in Griechisch (Graecum) und Latein (Latinum), sowie Neugriechisch

Informationsveranstaltung:
Dienstag, 12. Oktober 1982, 18–19, P 10

G. Kurz

Besonderer Hinweis:

*Verbindliche Anmeldung (außer für Neugriechisch) der bisherigen Teilnehmer zu den weiterführenden Kursen in der Woche vom 12.–16. Juli 1982
Für alle anderen am Dienstag, 12. Oktober 1982, 9–13, P 206.*

I. In der Vorlesungszeit

A. Griechisch für Hörer aller Fachbereiche

Griechisch für Anfänger G. Kurz
4-std., Di 11–13, P 10, Do 11–13, P 104
Beginn: Di, 19. Oktober 1982, 11 h c. t., P 10

Griechisch für Fortgeschrittene Chr. Klock
4-std., Mo, Do 14–16, P 202
Beginn: Mit Klausur, Do, 21. Oktober 1982, 14 s. t., P 202

Griechische Lektüre: Platon, Politeia D. Müller
4-std., Di 11–13, Fr 9–11, P 206
Beginn: Mit Klausur, Di, 19. Oktober 1982, 11 s. t., P 206

B. Griechisch für Studierende der Evangelischen Theologie

Anmeldung außer zu den obengenannten Terminen auch in der Zeit vom 11.–15. Oktober 1982 im FB 02 möglich.

Griechisch I N. N.
6-std., Mo, Mi, Fr 11–13, Hs 9
Beginn: Mi, 20. Oktober 1982, 11 c. t., Hs 9

Griechisch II N. N.
6-std., Mo, Di, Do 14–16, Hs 9
Beginn: Mit Klausur, Di, 19. Oktober 1982, 14 s. t., Hs 9

C. Latein für Hörer aller Fachbereiche

Latein für Anfänger
4-std., in 4 Parallelkursen
Kurs A: Di, Do 14–16, P 13 G. Kurz
Beginn: Di, 19. Oktober 1982, 14 c. t., P 13

Kurs B: Di 14–16, P 5, Do 14–16, P 10 N. N.
Beginn: Di, 19. Oktober 1982, 14 s. t., P 5

Kurs C: Di 16–18, Fr 14–16, P 13 G. Kurz
Beginn: Di, 19. Oktober 1982, 16 c. t., P 13

Kurs D: Di 16–18, Fr 14–16, P 11 N. N.
Beginn: Di, 19. Oktober 1982, 16 c. t., P 11

Latein für Fortgeschrittene

4-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Mo, Do 16–18, P 10 G. Kurz
Kurs B: Di 14–16, Hs 13, Fr 14–16, P 203 N. N.
*Beginn für beide Kurse:
Di, 19. Oktober 1982, 14 s. t., Hs 13*

Lateinische Lektüre

I. Zur Vorbereitung auf das „Große Latinum“

4-std., in 2 Parallelkursen
Kurs A: Seneca M. Giesche
Mo, Do 16–18, P 11

Kurs B: Ovid U. Reinhardt
Di, 14–16, P 203, Fr 14–16, P 206

II. Zur Vorbereitung auf das „Kleine Latinum“

4-std., in 2 Parallelkursen

Kurs A: Caesar

Di 14–16, P 11, Fr 14–16, P 104

D. Müller

Kurs B: Cicero, Reden

Mo, Do 17–19, P 208

W. Hoben

Beginn für alle Lektürekurse: Mit Klausur,

Di, 19. Oktober 1982, 14 s. t., P 11

D. Neugriechisch

Neugriechisch für Fortgeschrittene

3-std., Mi 13.30–15, P 202, 15–16, SL 013

Beginn: Mi, 20. Oktober 1982, 13.30, SL 013

D. Müller

Neugriechische Lektüre: Kornaros, Erotokritos

2-std., Z. u. O. n. V.

Vorbesprechung: Di, 19. Oktober 1982, 13 s. t., Zi. 333

D. Müller

II. In der vorlesungsfreien Zeit

A. Herbst 1982

Latein für Fortgeschrittene, 2.–27. August 1982

15-std., Mo, Di, Do 8.30–12, Fr 8.30–11.15, P 206

Zeit und Ort eines evtl. zweiten Kurses werden noch bekanntgegeben.

D. Müller

B. Frühjahr 1983

Latein für Fortgeschrittene, 21. Februar–18. März 1983

15-std., in 2 Parallelkursen, Mo–Fr 9–12

Kurs A: P 206

Kurs B: P 208

M. Giesche

G. Kurz

KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:

Donnerstag, 14. Oktober 1982, 9–11, P 3

R. Fleischer

Vorlesungen

301 Augusteische Kunst

2-std., Mi, Do 9–10, P 3

R. Fleischer

302 Grabdenkmäler der archaischen bis hellenistischen Zeit

2-std., Mo 9–10, P 4, Di 9–10, P 3

U. Höckmann

Seminare und Übungen

303 Anfängerübung: Gestalten der griechischen Mythologie auf Vasen
in der Originalsammlung

2-std., Mo 15–17, P 210

E. Böhr

304 Anfängerübung: Die François-Vase

2-std., Do 15–17, P 210

F. Naumann

305 Proseminar: Römische Bestattungssitten

2-std., Di 15–17, P 210

F. Naumann

306 Seminar: Bildnisse römischer Kaiser

2-std., Mi 15 s. t.–16.30, P 210

R. Fleischer

307 Seminar: Ausstattungsprogramme öffentlicher Bauten im 2. Jh.
n. Chr.

2-std., Di 17–19, P 210

R. Bol

308 Kolloquium: Doktorandenkolloquium

2-std., Do 17–19, P 210

R. Fleischer

KUNSTGESCHICHTE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
 Dienstag, 12. Oktober 1982, 17–18, Aud. max.

Alle Lehrveranstaltungen finden, wenn nicht anders vermerkt, im Hörsaal oder Übungsraum des Kunstgeschichtlichen Instituts, Binger Straße 26, statt.

Vorlesungen

- | | | |
|-----|--|-------------------------------|
| 401 | Geschichte der Kunst von der altchristlichen Zeit bis zur Gegenwart. Überblick in 6 Semestern. III. Das hohe und späte Mittelalter (publ.)
2-std., Mo 18–20 | H.-J. Imiela |
| 402 | St. Peter in Rom. Idee und Realisation (publ.)
2-std., Do 15–17 | H. Biermann |
| 403 | Deutsche Malerei vom Klassizismus bis zu Biedermeier (publ.)
2-std., Di 16–18 | H.-J. Imiela |
| 404 | Theaterbau und Bühnenbild vom 16. bis zum 20. Jahrhundert (publ.)
2-std., Di 11–13 | J. Gamer |
| 405 | Paläste im islamischen Orient (publ.)
1-std., Fr 15–16 | H. Erdmann |
| 406 | Denkmalpflege und Antike (publ.)
1-std., Di 15–16 | W. Bornheim
gen. Schilling |

Seminare

Proseminar für Kunsterzieher

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 407 | Einführung in die Kunstgeschichte (prs.)
2-std., Di 18–20 | H. Biermann |
|-----|--|-------------|

Proseminare für Haupt- und Nebenfächler

- | | | |
|-----|--|----------|
| 408 | Einführung in die Kunstgeschichte (prs.)
2-std., Mi 11–13 | J. Gamer |
| 409 | Einführung in die Kunstgeschichte (prs.)
2-std., | N. N. |

Grundseminare für Haupt- und Nebenfächler

- | | | |
|-----|---|----------|
| 410 | Seminar zur Vorlesung „Theaterbau und Bühnenbild vom 16. bis zum 20. Jahrhundert“ (prs.)
2-std., Mo 9–11 | J. Gamer |
| 411 | Thema wird noch bekanntgegeben | N. N. |
| 412 | Thema wird noch bekanntgegeben | N. N. |

Hauptseminare für Kunsterzieher

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 413 | Holländische Malerei im 17. Jahrhundert (prs.)
2-std., Mi 19–20.30 | H.-J. Imiela |
| 414 | Thema wird noch bekanntgegeben | N. N. |

Hauptseminare für Haupt- und Nebenfächler

- | | | |
|-----|--|--------------|
| 415 | Historienmalerei im 19. Jahrhundert (prs.)
2-std., Do 9–11 | H.-J. Imiela |
| 416 | Niederländische Malerei des 15. Jahrhundert (prs.)
2-std., Fr 11–13 | H. Biermann |

Übungen

- 417 Übung zur Museumskunde
2-std., Mi 15–17
Ort: Im Mittelrheinischen Landesmuseum W. Weber
- 418 Übung zur islamischen Kunst
2-std., Di 12–14
Ort: Im Seminar für Orientkunde, Raum 314 H. Erdmann
- 419 Übung zur Denkmalpflege
2-std., Di 18–20 E. J. Hürkey

Kolloquium

- 420 Kolloquium mit Doktoranden und Kollegen (prs.)
2-std., Mo 15–17
F. Arens
H. Biermann
J. Gamer
H.-J. Imiela

Exkursionen

- 421 Exkursionen zu Kunstdenkmälern und Museen
(nach vorheriger Ankündigung)
ganztäglich an Wochenenden und in der vorlesungsfreien Zeit
H. Biermann
J. Gamer
H.-J. Imiela

Künstlerische und technische Ausbildung

- 422 Bauaufnahmen und Architekturzeichnen
2-std., 14-tägl., Mo 14–16, O. n. V.
V. Geißler

**ORIENTKUNDE:
ISLAMISCHE PHILOLOGIE, ISLAMKUNDE, SEMITISTIK, TURKOLOGIE**

- Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
Donnerstag, 14. Oktober 1982, 18–20, P 6
H. Venzlaff

*Alle Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im Philosophicum,
Zi. 314, statt.*

Vorlesungen

- 501 Einführung in die arabische Dialektologie
2-std., 14-tägl., Mi 10–12
H. R. Singer
- 502 Paläste im islamischen Orient
1-std., Fr 15–16, Kunstgeschichtl. Inst.
H. Erdmann

Seminare und Übungen

- 503 Übung zur islamischen Kunst
2-std., Di 12–14
H. Erdmann
- 504 Einführung in die Religion des Islam
2-std., Do 9–11
H. Venzlaff
- 505 Arabisch für Anfänger I
3-std., Mo 9–11, P 11, Fr 11–12, P 2
H. Horst
- 506 Arabische Textproben für Anfänger (3. Semester)
2-std., Mo 9–10, Fr 11–12
H. Lüpertz
- 507 Arabische Lektüre: Die Erzählungen der Sklavin Tawaddud
1-std., Do 12–13
L. Jost
- 508 Mas'ūdī, Murūğ ad-dahab. Ausgewählte Lektüre
1-std., Di 15–16
H. Venzlaff
- 509 Hadītliteratur
2-std., Di 16–17, Do 11–12
H. Venzlaff

- | | | |
|-----|---|-----------------|
| 510 | al-Ġāhiz
1-std., Fr 10–11 | H. Horst |
| 511 | Ausgewählte Texte zur arabischen Kunstprosa
1-std., Mo 11–12 | H. Horst |
| 512 | Arabische Geographen
2-std., 14-tägl., Mi 13–15 | H. R. Singer |
| 513 | Persisch für Anfänger II
2-std., Mo 13–14, Fr 12–13, P 203 | L. Jost |
| 514 | Persische Märchen
1-std., Mo 10–11 | L. Jost |
| 515 | Persische Historiker
1-std., Fr 9–10 | H. Horst |
| 516 | Persische Konversation für Anfänger II
2-std., Mo 16–18 | K. Dehghan |
| 517 | Persische Umgangssprache an Beispielen in der zeitgenössischen
Literatur
2-std., Mo 14–16 | K. Dehghan |
| 518 | Türkisch für Anfänger II
2-std., Mo 12–13, Mi 10–11, P 108 | H. Lüpertz |
| 519 | Anatolien im Spiegelbild der Reisebeschreibung des Evliya Çelebi
1-std., Di 17–18 | H. Venzlaff |
| 520 | Die Mecelle (mit Textlektüre)
2-std., 14-tägl., Mi 10–12 | H. J. Kornrumpf |
| 521 | Moderne türkische Historiker zur osmanischen Herrschaft auf dem
Balkan (mit Textlektüre)
2-std., 14-tägl., Mi 13–15 | H. J. Kornrumpf |
| 522 | Materialien zur neueren türkeitürkischen Literaturgeschichte I
2-std., Do 14–16 | L. Johanson |
| 523 | Fragen der türkischen Sprachgeschichte
2-std., Do 17–19 | L. Johanson |
| 524 | Einführung in das Altosmanische
1-std., Mi 15–16 | L. Johanson |
| 525 | Einführung in das Kasakische
2-std., Mi 16–18 | L. Johanson |
| 526 | Özbekische Lektüre
1-std., Do 16–17 | L. Johanson |
| 527 | Einführung in eine tungusische Sprache mit anschließender
Lektüre eines leichten Textes
2-std., Mi 18–20 | P. Schulz |
| 528 | Türkische Konversation für Anfänger II
2-std., Di 9–11 | M. Ersen |
| 529 | Türkische Konversation für Fortgeschrittene
2-std., Di 11–13, R 311 | M. Ersen |
| 530 | Türkçe dil bilgisindora seçmeler (Auswahlen aus der türkischen
Grammatik)
2-std., Di 13–15, R 311 | M. Ersen |

INDOLOGIE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
Mittwoch, 13. Oktober 1982, 9–11, P Zi. 321

H. Brückner

Alle Veranstaltungen finden im Philosophicum (P Zi. 321) statt.

Seminare und Übungen

- | | | |
|------------|--|----------------------------------|
| 601 | Sanskrit für Anfänger I
2-std., Z. n. V. | H. Brückner |
| 602 | Hindi für Anfänger II
2-std., Z. n. V. | G. Buddruss
durch W. Schmitt |
| 603 | Interpretation ausgewählter Upanisaden
2-std., Z. n. V. | G. Buddruss
durch H. Brückner |
| 604 | Erklärung eines klassischen Sanskrit-Textes
2-std., Z. n. V. | G. Buddruss |
| 605 | Mittelindisch: Pali-Dhammapada mit Paralleltexten
1-std., Z. n. V. | G. Buddruss |
| 606 | Literaturwissenschaftliches Kolloquium über moderne Hindi-
und Urdu-Prosa
2-std., Z. n. V. | G. Buddruss |
| 607 | Kursorische Lektüre zur zeitgenössischen Hindi-Literatur
2-std., Z. n. V. | G. Buddruss |
| 608 | Einführung in das Birmanische
2-std., Z. n. V. | F. Lottermoser |
| 12-
208 | Zur Ethnologie Nordostindiens (Assam): Die Naga
2-std., Di 16–18, P 109a | I. Müller-Stellrecht |

ÄGYPTOLOGIE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
Donnerstag, 14. Oktober 1982, 15–17, P Zi. 342

Alle Veranstaltungen finden im Philosophicum, Zi. 342, statt.

Seminare und Übungen

- | | | |
|-----|---|-----------------------|
| 701 | Einführung in die ägyptische Sprache
2-std., Z. n. V. | A. Biedenkopf-Ziehner |
| 702 | Ägyptisch III: Leichte hieroglyphische Texte
2-std., Z. n. V. | R. Gundlach |
| 703 | Übungen zum ägyptischen Bibliotheks- und Archivwesen an Hand
hieratischer Papyri
2-std., Z. n. V. | G. Burkard |
| 704 | Texte zur Geschichte Ägyptens unter Hatschepsut und Thutmosis
III.
2-std., Z. n. V. | R. Gundlach |
| 705 | Ägyptische Archäologie I: Das 3. Jahrtausend
2-std., Z. n. V. | R. Gundlach |
| 706 | Das ägyptische Königsgrab: Ausgestaltung und religiöse Bedeutung
2-std., Z. n. V. | R. Gundlach |

16. Fachbereich Geschichtswissenschaften

Anschrift: Postfach 39 80, Welderweg 18 (Philosophicum), 6500 Mainz 1

Dekan: Prof. Dr. W. BAUMGART, Sprechzeiten: Do 12–13, P Zi. 127, Tel. 39-28 14 und Tel. 39-34 22

Prodekan: Prof. Dr. N. BANTELMANN, Tel. 39-26 67

Dekanat: Henni SCHMITT, Sprechzeiten: Mo–Fr 10–12, P Zi. 125, Tel. 39-28 14 und Tel. 39-34 22

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Vor- und Frühgeschichte: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Alte Geschichte: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Geschichte: Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen; Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien.

Mittlere und Neuere Geschichte: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Geschichtliche Hilfswissenschaften: Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Byzantinistik: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Osteuropäische Geschichte: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt.

Buchwesen: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt; Zusatzfach für das Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien.

Musikwissenschaft: Magister; Promotion, die keine Abschlußprüfung voraussetzt; Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen; Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien (beide nur in Verbindung mit Musikerziehung; Zusatzfach für das Staatsexamen).

STUDIENEINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN FÜR STUDIENANFÄNGER

Geschichte: Montag, 11. Oktober 1982, 14–16, P 1

Buchwesen: Montag, 11. Oktober 1982, 16–18, P 6

Musikwissenschaft: Mittwoch, 13. Oktober 1982, 16–18, P 161

STUDIENFACHBERATUNG

WS 1982/83: 11. Oktober 1982 bis 8. April 1983 (jedoch nicht vom 24. Dezember 1982 bis 7. Januar 1983 und vom 14. März bis 8. April 1983)

Vor- und Frühgeschichte, Welderweg 18

Dr. J. OLDENSTEIN, P Zi. 128, Tel. 39-26 67

a) Einführungswoche vom 11.–15. 10. 1982: Mo–Fr 10–11

b) Vorlesungszeit vom 18. 10. 1982–18. 2. 1983: Di 10–11

c) Vorlesungsfreie Zeit vom 21. 2.–11. 3. 1983:

Prof. Dr. N. BANTELMANN, Dr. J. OLDENSTEIN, N. N., nach Vereinbarung, Anmeldung in P Zi. 128, Tel. 39-26 67

Alte Geschichte, Welderweg 18

Prof. Dr. H. BELLEN, P Zi. 351; Dr. P. HERZ, P Zi. 121, Tel. 39-27 75; Dr. W. HOBEN, P Zi. 348, App. 33 56; Dr. L. SCHUMACHER, P Zi. 349, App. 33 55

- a) Einführungswoche vom 11.–15. 10. 1982:
HERZ, Di, Do 10–11; HOBEN, Di 10–11; SCHUMACHER, Di 10–11, Do 10–11,
P Zi. 348, App. 33 56, BELLEN, Fr 11–12
- b) Vorlesungszeit vom 18. 10. 1982–18. 2. 1983:
SCHUMACHER, Mi 10–11, HERZ, Do 10–12; HOBEN, Fr 10–11
- c) Vorlesungsfreie Zeit vom 21. 2.–11. 3. 1983:
SCHUMACHER, Mi 10–11; HERZ, Do 10–12; HOBEN, Fr 10–11

Geschichte, Welderweg 18, P Zi. 118, Tel. 39-27 76 und 39-26 12

- a) Einführungswoche vom 11.–15. 10. 1982: Mo–Fr 10–12
- b) Vorlesungszeit vom 18. 10. 1982–18. 2. 1983: Dr. E. SALDEN, Mi 9–11, Tel. 39-27 76
- c) Vorlesungsfreie Zeit vom 21. 2.–11. 3. 1983: Mo 11–12

Osteuropäische Geschichte, Welderweg 18

Dr. G. WAGNER, P Zi. 29, Tel. 39-21 13

- a) Einführungswoche vom 11.–15. 10. 1982: Mi 10–12
- b) Vorlesungszeit vom 18. 10. 1982–18. 2. 1983: Mi 10–12
- c) Vorlesungsfreie Zeit vom 21. 2.–11. 3. 1983: Mi 10–12

Buchwesen, Friedrich-v.-Pfeiffer-Weg 5

Dr. C. W. GERHARDT, P Zi. 104, Tel. 39-25 80

- a) Einführungswoche vom 11.–15. 10. 1982: Di, Mi 11–12
- b) Vorlesungszeit vom 18. 10. 1982–11. 2. 1983: Fr 11–12
- c) Vorlesungsfreie Zeit vom 21. 2.–11. 3. 1983: nach tel. Anmeldung.

Musikwissenschaft, Welderweg 18

Dr. K. OEHL, P Zi. 157, Tel. 39-22 59; Prof. Dr. Chr.-H. MAHLING, P Zi. 158, Tel. 39-25 89

- a) Einführungswoche vom 11.–15. 10. 1982:
Prof. MAHLING, Mi 16–18
- b) Vorlesungszeit vom 18. 10. 1982–11. 2. 1983:
Di 12–13; Mi 10–12: P Zi. 157
- c) Vorlesungsfreie Zeit vom 21. 2.–11. 3. 1983:
OEHL, Termine nach tel. Vereinbarung

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE**Philosophicum, Welderweg 18**

Vor- und Frühgeschichte: Prof. Dr. phil. Niels BANTELTMANN, P Zi. 129,
Tel. 39-26 67, Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Alte Geschichte: Prof. Dr. phil. Heinz BELLEN, P Zi. 351, Tel. 39-27 51,
Sprechzeiten: Fr 11–12

**Mittlere und Neuere
Geschichte:** Prof. Dr. phil. Alfons BECKER, P Zi. 105, Tel. 39-26 64,
Sprechzeiten: n. V.;
Prof. Dr. phil. Hermann WEBER, P Zi. 103, Tel. 39-26 63,
Sprechzeiten: Mo 10–11, Mi, Fr 9–10

Byzantinistik: Prof. Dr. phil. Johannes KODER, P Zi. 345, Tel. 39-27 82,
Sprechzeiten: Mi, Do 16–17

**Osteuropäische
Geschichte:** Prof. Dr. phil. Gotthold RHODE, P Zi. 30, Tel. 39-28 11,
Sprechzeiten: Do 11–12

Buchwesen:	Prof. Dr. phil. Hans-Joachim KOPPITZ, Pfeifferweg 5, Tel. 39-25 80, Sprechzeiten: n. V.
Musikwissenschaft:	Prof. Dr. phil. Friedrich Wilhelm RIEDEL, P Zi. 163, Tel. 39-28 99, Sprechzeiten: Di 12–13

BIBLIOTHEKEN

- Dipl.-Bibliothekarin I. LEHLER, Tel. 39-28 86 und 39-26 67
 Bibliothek des Instituts für Vor- und Frühgeschichte, P Zi. 135, Mo–Fr 8–17
 Bibliothek des Instituts für Alte Geschichte, P Zi. 353, Mo–Fr 8.30–18
 Bibliothek des Historischen Seminars, P Zi. 123, Mo–Do 8.30–20, Fr 8.30–19, Bibl.-Aufsicht
 R. ILLGEN, Bibl.-Angest. U. SCHRAMM-SCHMIDT, P Zi. 123, App. 43 33
 Bibliothek der Byzantinistik, P Zi. 352
 Bibliothek des Musikwissenschaftlichen Instituts, Mo–Fr 9–17.30
 Bibliothek des Instituts für Buchwesen: P Zi. 23, Mo 9–16, Di 11–16, Mi 11–18, Do 11–16,
 Fr 9–15, Bibl.-Aufsicht M. BRANDMÜLLER
 Bibliothek für Osteuropakunde: P Zi. 37, Mo–Fr 9–17

STUDIENPLAN

Studienplan des Fachbereichs 16 Geschichtswissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Studium des Faches Vor- und Frühgeschichte vom 28. 6. 1978, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 19 vom 3. 8. 1978, S. 671.

Studienplan des Fachbereichs 16 Geschichtswissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Studium des Faches Geschichte vom 7. 7. 1977, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 21 vom 1. 9. 1977, S. 464. Erhältlich im Historischen Seminar, P Zi. 111.

Studienplan des Fachbereichs 16 Geschichtswissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Fach Byzantinistik vom 21. 1. 1976, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 2 vom 27. 1. 1978, S. 25.

Studienplan des Fachbereichs 16 Geschichtswissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Studium des Faches Buchwesen vom 28. 6. 1978, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 19 vom 3. 8. 1978, S. 669.

Studienplan des Fachbereichs 16 Geschichtswissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Studium des Faches Musikwissenschaft vom 24. 8. 1978, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 26 vom 29. 9. 1978, S. 955.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE, SPRACHKENNTNISSE

Lehramt an Gymnasien

Prüfungsordnung: „Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 14. 6. 1974 i. d. F. vom 18. 3. 1977, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Nr. 11/1974 und Nr. 6/1977; zu beziehen vom Verlag Emil Sommer, 6718 Grünstadt/Pfalz, oder über den Buchhandel; Bestell-Nr.: Sch 134.

Eine neue Prüfungsordnung ist in Vorbereitung; sie tritt voraussichtlich am 1. 8. 1982 in Kraft.
 Sprachkenntnisse in Geschichte: Nachweis von Kenntnissen in Latein, Englisch und Französisch. Eine moderne Fremdsprache kann durch eine andere moderne Fremdsprache oder Griechisch (Klass.) ersetzt werden.

Sprachnachweise: für Latein durch drei Jahre Lateinunterricht (Kleines Lateinum), für die modernen Fremdsprachen und Griechisch durch eine Klausur.

Sprachkenntnisse im Zusatzfach Buchwesen: ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein.

Sprachkenntnisse im Zusatzfach Byzantinistik: Latein- und Griechischkenntnisse sollen bis zum Beginn des Hauptstudiums nachgewiesen werden.

Lehramt an Realschulen

Prüfungsordnung: „Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Realschulen“ vom 1. 3. 1976 veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Nr. 4/1976 vom 30. 3. 1976, Seite 69–94. Erhältlich zum Preis von 1,20 DM im Mainzer Buchhandel.

Eine neue Prüfungsordnung ist in Vorbereitung; sie tritt voraussichtlich am 1. 8. 1982 in Kraft.

Sprachkenntnisse in Geschichte: Wie bei „Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien“.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsident: Dr. B. EMRICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25 und 45 26

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03–341, Mo, Di, Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Realschulen:

Ministerialrat E. MÖLLER

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 307, Tel. 16-45 29

Gertrud MÜLLER

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03–333, Di–Fr 10–12, Tel. 39-48 04

Magister Artium

Ordnung für die Magisterprüfung der Fachbereiche 11–16 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 13. 6. 1977, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz vom 6. 2. 1978, Nr. 4, S. 77–81, in der Fassung vom 6. 6. 1978, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 24 vom 3. 7. 1978, S. 437.

Sprachkenntnisse in Vor- und Frühgeschichte: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß die erste Latein (Großes Latinum) sein (Hauptfach); ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein (Nebenfach).

Sprachkenntnisse in Alter Geschichte: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß Latein die erste (Großes Latinum) sein. Außerdem müssen Kenntnisse im Griechischen durch Bestätigung erfolgreicher Teilnahme an einem Kurs für Fortgeschrittene nachgewiesen werden (Hauptfach). Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein (Nebenfach).

Sprachkenntnisse in Mittlerer und Neuerer Geschichte, Hauptfach: Sechs Jahre Lateinunterricht (Großes Latinum) und Klausur in Englisch und Französisch bzw. einer anderen modernen Fremdsprache. Nebenfach: Drei Jahre Lateinunterricht (Kleines Latinum), sonst wie „Hauptfach“.

Sprachkenntnisse in Osteuropäischer Geschichte: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß die erste Latein (Großes Latinum) sein. Außerdem Kenntnisse in Französisch oder Englisch und einer osteuropäischen Sprache (Hauptfach); ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein, zusätzlich Kenntnisse in Französisch oder Englisch und einer osteuropäischen Sprache (Nebenfach).

Sprachkenntnisse in Byzantinistik: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß Latein die erste (Großes Latinum) sein; zur Bearbeitung byzantinischer Texte müssen ausreichende Griechischkenntnisse nachgewiesen werden (Hauptfach); ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein, zur Bearbeitung byzantinischer Texte müssen ausreichende Griechischkenntnisse nachgewiesen werden (Nebenfach).

Sprachkenntnisse in Buchwesen; ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein.

Sprachkenntnisse in Musikwissenschaft: Ausreichende Kenntnisse in mindestens drei Fremdsprachen, davon muß die erste Latein (Großes Latein) sein (Hauptfach); ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein (Nebenfach).

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 11–16 und 23 vom 14. 8. 1981; veröffentlicht im Staatsanzeiger von Rheinland-Pfalz Nr. 39 vom 5. 10. 1981; im Dekanat erhältlich.

Sprachkenntnisse in Vor- und Frühgeschichte: Wie bei Magisterprüfung.

Sprachkenntnisse in Alter Geschichte: Großes Latein, Kenntnisse in Griechisch und mindestens einer modernen Fremdsprache (Hauptfach); Kleines Latein, Kenntnisse in zwei weiteren Fremdsprachen (Nebenfach).

Sprachkenntnisse in Mittlerer und Neuerer Geschichte, Hauptfach: Wie bei „Magister Artium, Hauptfach“. Nebenfach: Wie bei „Magister Artium, Nebenfach“.

Sprachkenntnisse in Osteuropäischer Geschichte: Wie bei Magisterprüfung.

Sprachkenntnisse in Byzantinistik: Großes Latein, ausreichende Kenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen. Zur Bearbeitung byzantinischer Texte sind ausreichende Griechischkenntnisse Voraussetzung. Der Nachweis für eine der beiden modernen Fremdsprachen kann dafür entfallen. Zusätzlich müssen zwei neugriechische Sprachkurse besucht werden (Hauptfach). Für Nebenfach genügt statt des Großen das Kleine Latein.

Sprachkenntnisse in Geschichtlichen Hilfswissenschaften: Ausreichende Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, davon muß eine Latein sein (Nebenfach).

Sprachkenntnisse in Buchwesen, Musikwissenschaft: Wie bei Magisterprüfung.

KOMMENTAR ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

Der Kommentar zu den Lehrveranstaltungen für die Studienfächer des 16. Fachbereichs liegt Ende Juni 1982 vor, erhältlich in P Zi. 111, Zi. 123 (Seminarbibliothek).

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFTEN

Vor- und Frühgeschichte, Welderweg 18 (Philosophicum), P Zi. 135

Geschichte, Welderweg 18 (Philosophicum), P Zi. 111a

Musikwissenschaft, Welderweg 18 (Philosophicum), P Zi. 156 (Nebenraum)

Buchwesen, Welderweg 18 (Philosophicum), P Zi. 23

Wissenschaftliche Einrichtungen

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung, ohne eigene Verwaltung.

Institut für Vor- und Frühgeschichte, Welderweg 18 (Philosophicum)

Leitung: Prof. Dr. N. Bantelmann, Tel. 39-26 67, Sekretariat: St. Clausen, P Zi. 135, Tel. 39-28 86

Professor: N. N., Tel. 39-26 67

Wiss. Mitarbeiter: Dr. J. Oldenstein, Tel. 39-26 67

Wiss. Zeichnerinnen: L. Faller, App. 33 92, S. Kohz, App. 33 92, I. Schwigon, P Zi. 130, App. 33 92

Geländeabteilung: App. 32 27

Institut für Alte Geschichte, Welderweg 18 (Philosophicum)

Leitung: Prof. H. Bellen, Tel. 39-27 51, Sekretariat: E. Bitsch, P Zi. 350, Tel. 39-27 52

Wiss. Mitarbeiter: Dr. P. Herz, Tel. 39-27 75, Akad. Oberrat Dr. W. Hoben, App. 33 56, Dr. L. Schumacher, App. 33 55

Historisches Seminar, Welderweg 18 (Philosophicum)

Geschäftsführung: Prof. Dr. K. Fuchs, Tel. 39-28 96, Sekretariat: I. Kramers, P Zi. 111, Tel. 39-28 96

Abteilung I: Neuere Geschichte

Prof. H. Weber, Tel. 39-26 63, Prof. H. Duchhardt, SB II, Zi. 03–133, Tel. 39-48 29
Sekretariat: R. Schuchmann, P Zi. 115, Tel. 39-26 12

Wiss. Mitarbeiter: M. Agethen, Tel. 39-26 63, Dr. P. Mast, Tel. 39-26 63, Akad. Oberrat Dr. W. G. Rödel, Tel. 39-24 33, Akad. Direktor Dr. Elfriede Salden, Tel. 39-27 76

Abteilung II: Mittelalter

Prof. A. Becker, Tel. 39-26 64, Prof. J. J. Menzel, Tel. 39-24 33, Sekretariat: E. Tönges, P Zi. 117, Tel. 39-27 75

Wiss. Mitarbeiter: P. Millotat, Tel. 39-26 64, Dr. Ingrid Ringel, Tel. 39-27 74, Dr. F. Staab, Tel. 39-27 74

Abteilung III: Vergleichende Landesgeschichte

Prof. A. Gerlich, Tel. 39-22 65, Prof. W. Dotzauer, Tel. 39-27 74, Sekretariat: L. Schröder, P Zi. 117, Tel. 39-27 75

Wiss. Mitarbeiter: Dr. K.-H. Spieß, Tel. 39-22 65

Abteilung IV: Neueste Geschichte

Prof. W. Baumgart, Tel. 39-26 69, Prof. K. Fuchs, Tel. 39-28 96, Sekretariat: M. Rump, P Zi. 115, Tel. 39-26 12

Wiss. Mitarbeiter: Akad. Direktor Dr. E. Verchau, Tel. 39-27 76

Abteilung V: Byzantinistik

Prof. J. Koder, Tel. 39-27 82, Sekretariat: N. N., P Zi. 347, App. 42 92

Institut für Buchwesen, Friedrich-v.-Pfeiffer-Weg 5

Leitung: Prof. H.-J. Koppitz, Tel. 39-25 80, Sekretariat: D. Seuffert, P Zi. 106, Tel. 39-25 80

Wiss. Mitarbeiter: Dr. C. W. Gerhardt, P Zi. 104, Tel. 39-25 80, Ass.-Bibl. G. Müller-Oberhäuser, P Zi. 81, Tel. 39-25 80, Dr. A. Swierk, P Zi. 83, Tel. 39-25 80

Musikwissenschaftliches Institut, Welderweg 18 (Philosophicum)

Leitung: Prof. Chr.-H. Mahling, Tel. 39-25 89, Sekretariat: U. Wadewitz, P Zi. 159, Tel. 39-22 59

Professoren: F. W. Riedel, Tel. 39-28 99, N. N.

Wiss. Mitarbeiter: W. Birtel, Tel. 39-27 81, Akad. Oberrat Dr. K. Oehl, Tel. 39-22 59

Institut für Osteuropäische Geschichte, Welderweg 18 (Philosophicum)

Leitung: Prof. G. Rhode, Tel. 39-28 11, Sekretariat: G. Wolter, P Zi. 32, Tel. 39-28 12, H. Kuch, P Zi. 33

Professor: U. Haustein, App. 32 81

Wiss. Mitarbeiter: John M. Deasy, Tel. 39-28 13, Dr. Stanislaw Leblang, App. 41 01, Dr. G. Wagner, Tel. 39-21 13

Personalteil

(Die Sprechstunden finden, sofern nicht anders angekündigt, im Anschluß an die Lehrveranstaltungen statt.)

A) Bedienstete der Universität

PROFESSOREN

a) Hauptamtliche Professoren

- BANTELMANN**, Niels, Dr. phil., Vor- und Frühgeschichte
Schubertstraße 10, 6536 Langenlonsheim, Tel. (0 67 04) 14 97
Sprechstunden: nach Vereinbarung, P Zi. 129, Tel. 39-26 67
- BAUMGART**, Winfried, Dr. phil., Mittlere, Neuere und Neueste Geschichte
Südring 39, 6500 Mainz 1, Tel. 3 35 54
Sprechstunden: Do 12-13, P Zi. 109, Tel. 39-26 69
- BECKER**, Alfons, Dr. phil., Mittelalterliche Geschichte, Tel. 39-26 64
Bebelstraße 24, 6500 Mainz 22, Tel. 3 43 59
- BELLEN**, Heinz, Dr. phil., Alte Geschichte
Alfred-Nobel-Straße 23, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 29 19
Sprechstunden: Fr 11-12, P Zi. 351, Tel. 39-27 51
- DOTZAUER**, Winfried, Dr. phil., Neuere Geschichte und Geschichtliche Landeskunde
Am Taubertsberg 2, 6500 Mainz, Tel. 38 26 24
Sprechstunden: Mi, Do 11-11.30, P Zi. 112, Tel. 39-27 74
- DUCHHARDT**, Heinz, Dr. phil., Allgemeine und Neuere Geschichte
Backhaushohl 29 A, 6500 Mainz, Tel. 36 39 41
Sprechstunden: Mi 11-12, SB II, Zi. 03-133, Tel. 39-48 29
- FEDERHOFER**, Hellmut, Dr. phil., Musikwissenschaft und Musikgeschichte, emeritiert
Am Königsborn 18, 6500 Mainz 21, Tel. 4 05 12
Sprechstunden: Di, Do 17-18, P Zi. 167, Tel. 39-21 84
- FUCHS**, Konrad, Dr. phil., Neuere Geschichte, Geschichtliche Landeskunde und
Sozial- und Wirtschaftsgeschichte
Ebersheimer Weg 38a, 6500 Mainz, Tel. 5 31 34
Sprechstunden: P Zi. 121a, Tel. 39-28 96
- GERLICH**, Alois, Dr. phil., Mittlere und Neuere Geschichte und Geschichtliche Landeskunde
Fritz-Philippi-Straße 13, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 40 11 51
Sprechstunden: Mo, Do 10-11, P Zi. 107, Tel. 39-22 65
- KESSEL**, Eberhard, Dr. phil., Neueste Geschichte, Mittlere und Neuere Geschichte, emeritiert
Alfred-Mumbächer-Straße 34, 6500 Mainz 22, Tel. 3 48 52
Sprechstunden: P Zi. 113, Tel. 39-26 12
- KODER**, Johannes, Dr. phil., Byzantinistik
Mainzer Straße 34, 6530 Bingen, Tel. (0 67 21) 1 94 03
Sprechstunden: Mi 16-17 und n. V., P Zi. 345, Tel. 39-27 82
- KOPPITZ**, Hans-Joachim, Dr. phil., Buch- und Bibliothekswesen, Germanische Philologie
Carl-Orff-Straße 49, 6500 Mainz 33, Tel. (0 61 31) 7 18 75
Sprechstunden: n. V., Pfeifferweg 5, Zi. 105, Tel. 39-25 80
- MAHLING**, Christoph-Hellmut, Dr. phil., Musikwissenschaft, Tel. 39-25 89
Am sonnigen Hang 21, 6500 Mainz 32, Tel. 36 42 49
- MENZEL**, Josef Joachim, Dr. phil., Mittelalterliche Geschichte und Historische
Hilfswissenschaften, Tel. 39-24 33
Hinter der Kirche 26, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 56 95

PETRY, Ludwig, Dr. phil., Mittlere und Neuere Geschichte, Geschichtliche Landeskunde, emeritiert
Am Weisel 42, 6500 Mainz 21, Tel. 4 07 22

RÄTZEL, Wilhelm, Dr. phil., Vor- und Frühgeschichte, a. D.
Hallgarten-Zangerstraße 60, 6227 Oestrich-Winkel, Tel. (0 67 23) 45 26

RHODE, Gotthold, Dr. phil., Osteuropäische Geschichte, Mittlere und Neuere Geschichte
Am Kapellchen 6, 6501 Heidesheim, Tel. (0 61 32) 54 76
Sprechstunden: Do 11–12, P Zi. 30, Tel. 39-28 11

RIEDEL, Friedrich Wilhelm, Dr. phil., Musikwissenschaft
Im Münchfeld 7, 6500 Mainz, Tel. 3 16 04
Sprechstunden: Di 12–13 und n. V., P Zi. 163, Tel. 39-28 99

SIEBERT, Ferdinand, Dr. phil., Mittlere und Neuere Geschichte, a. D.
Am Jugendwerk 24, 6500 Mainz, Tel. 3 19 27

VON USLAR, Rafael, Dr. phil., Vor- und Frühgeschichte, emeritiert
Georg-Büchner-Straße 27, 6500 Mainz 42, Tel. 5 96 15

WEBER, Hermann, Dr. phil., Allgemeine und Neuere Geschichte
Weidmannstraße 16, 6500 Mainz, Tel. 8 21 24
Sprechstunden: nach der Vorlesung, P Zi. 103, Tel. 39-26 63

b) Professor auf Zeit

HAUSTEN, Ulrich, Dr. phil., Osteuropäische Geschichte
Hegelstraße 45, 6500 Mainz, Tel. 3 78 53
Sprechstunden: Mi 13–14 und n. V., P Zi. 37d, App. 32 81 oder Tel. 39-28 12
(Sekretariat)

c) Habilitierter Bediensteter

SCHUMACHER, Leonhard, Dr. phil., Wiss. Ang., Alte Geschichte
Quintinsstraße 6, 6500 Mainz, Tel. 9 02 68
Sprechstunden: Di, Do 11–12, P Zi. 349, Tel. 39-33 55

HOCHSCHULASSISTENTEN

HERZ, Peter, Dr. phil., Wiss. Ass., Institut für Alte Geschichte, Tel. 39-27 75
An der Allee 142, 6500 Mainz, Tel. 38 41 87

STAAB, Franz, Dr. phil., Wiss. Ass., Historisches Seminar II, Tel. 39-27 74
Birkenstraße 9, 6501 Stackeden-Elsheim 2

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

AGETHEN, Manfred, Wiss. Ang., Historisches Seminar I, Tel. 39-26 63
Elsa-Brandström-Straße 81, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 68 71 56

BIRTEL, Wolfgang, Wiss. Ang., Musikwissenschaftliches Institut, Tel. 39-27 81
Thomas-Mann-Straße 7, 6500 Mainz

DEASY, John M., Wiss. Ang., Institut für Osteuropäische Geschichte, Tel. 39-28 13
Früchtstraße 23, 6500 Mainz

GERHARDT, Claus W., Dr. phil., Wiss. Ang., Institut für Buchwesen, Tel. 39-25 80
Heidenreichstraße 1, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 4 47 37

HOBEN, Wolfgang, Dr. phil., Akad. Oberrat, Institut für Alte Geschichte, App. 33 56
Altkönigsstraße 60, 6500 Mainz 32

LEBLANG, Stanislaw, Dr. phil., Wiss. Ang., Institut für Osteuropäische Geschichte, App. 41 01
Goldsteinsiedlung, Im Heisenrath 16, VI 4, 6000 Frankfurt, Tel. (06 11) 66 44 33

MAST, Peter, Dr. phil., Wiss. Ang., Historisches Seminar I, Tel. 39-26 63
Am Südhang 13, 6500 Mainz 33, Tel. 7 13 42

- MILLOTAT, Paul, Wiss. Ang., Historisches Seminar II, Tel. 39-26 64
Binger Straße 79, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 12 94
- MÜLLER-OBERHÄUSER, Gabriele, Ass.-Bibl., Wiss. Ang., Institut für Buchwesen, Tel. 39-25 80
Wichernstraße 8, 6500 Mainz 1, Tel. (0 61 31) 8 09 29
- OEHL, Kurt Helmut, Dr. phil., Akad. Oberrat, Musikwissenschaftliches Institut, Tel. 39-22 59
Am Lemmchen 35, 6500 Mainz 25, Tel. 68 36 30
- OLDENSTEIN, Jürgen, Dr. phil., Wiss. Ang., Institut für Vor- und Frühgeschichte, Tel. 39-26 67
Dahlienstraße 20, 6000 Frankfurt 56, Tel. (06 11) 5 07 21 66
- RINGEL, Ingrid, Dr. phil., Akad. Rat, Historisches Seminar II, Tel. 39-27 74
Am Gonsenheimer Spieß 18, 6500 Mainz
- RÖDEL, Walter, G., Dr. phil., Akad. Oberrat, Historisches Seminar I, Tel. 39-24 33
Curt-Goetz-Straße 65, 6500 Mainz 33, Tel. 7 82 52
- SALDEN, Elfriede, Dr. phil., Akad. Direktor, Historisches Seminar I
Hinter der Kirche 28, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 57 35
Studienberatung: Mi 9–11, P Zi. 118, Tel. 39-27 76
- SCHUMACHER, Leonhard, Dr. phil., Wiss. Ang., Institut für Alte Geschichte, App. 33 55
Quintinsstraße 6, 6500 Mainz, Tel. 9 02 68
- SPIESS, Karl-Heinz, Dr. phil., Wiss. Ang., Historisches Seminar III, Tel. 39-22 65
In den Teilern 61, 6500 Mainz-Ebersheim
- ŚWIERK, Alfred, Dr. phil., Wiss. Ang., Institut für Buchwesen, Tel. 39-25 80
An den Weiden 8, 6500 Mainz 33, Tel. (0 61 31) 7 18 87
- VERCHAU, Ekkhard, Dr. phil., Akad. Direktor, Historisches Seminar IV, Tel. 39-27 76
Bebelstraße 26, 6500 Mainz 22, Tel. 36 23 84
- WAGNER, Gerhard, Dr. phil., Akad. Rat, Institut für Osteuropäische Geschichte, Tel. 39-21 13
Weinbergstraße 40, 6501 Sörgenloch, Tel. (0 61 36) 61 72

B) Nichtbedienstete Lehrkräfte und Lehrbeauftragte

HONORARPROFESSOREN

- BÖHNER, Kurt, Dr. phil., Dr. h. c., Generaldirektor des Römisch-Germanischen Zentralmuseums Mainz, Frühmittelalterliche Archäologie
Georg-Büchner-Straße 29, 6500 Mainz 42, Tel. 5 96 01
- CELBIDACHE, Sergiu
79, Rue Boissiere, F-Paris 17, Tel. 39-22 59
- HUNDT, Hans-Jürgen, Dr. phil., Direktor i. R. am Römisch-Germanischen Zentralmuseum Mainz,
Vorgeschichte mit besonderer Berücksichtigung ihres techn. Bereiches
Kesselbachstraße 4, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 52 59 24
- LAAFF, Ernst, Dr. phil., Musikwissenschaft (liest nicht)
Winzerstraße 36, 7570 Baden-Baden, Tel. (0 72 21) 6 77 55
- MATHY, Helmut, Dr. phil., Ministerialrat, Geschichte der Mainzer Universität
Hans-Böckler-Straße 52b, 6500 Mainz 22, Tel. 3 35 67
Sprechstunden nach den Lehrveranstaltungen P Zi. 112, Tel. 39-27 74
- METZ, Wolfgang, Dr. phil., Ltd. Bibliotheksdirektor
Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des Mittelalters, Tel. 39-24 33
Albert-Schweitzer-Straße 14, 6720 Speyer, Tel. (0 62 32) 53 15
- SANTE, Georg-Wilhelm, Dr. phil., Staatsarchivdirektor a. D.
Archivkunde und Mittelrheinische Landesgeschichte (liest nicht)
Virchowstraße 2, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 7 38 69
- STROBEL, Georg-W., Dr. phil., Professor an der Universität Darmstadt, Neuere Geschichte Osteuropas, Wirtschafts- und Sozialgeschichte
Auf der Beine 7, 6114 Groß-Umstadt/Raibach, Tel. (0 60 78) 46 81

WALTER, Rudolf, Dr. phil., Professor an der Hochschule für Musik in Stuttgart,
Kirchenmusikdirektor, Musiktheorie
Lessingstraße 3, 6901 Heidelberg-Eppelheim, Tel. (0 62 21) 6 47 43
Sprechstunden: n. V.

NICHTBEDIENTETE PROFESSOREN

- LOHRMANN, Dietrich, Dr. phil., Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften
Deutsches Historisches Institut Paris, 9, rue Maspéro, Paris (16e)
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen
- VOLKMANN, Hans-Erich, Dr. phil., Neuere und Neueste Geschichte
Wieseneckstraße 15, 7801 Buchenbach, Tel. (0 76 61) 31 24
Sprechstunden: Mo nach der Vorlesung, P Zl. 109

NICHTBEDIENTETE HABILITIERTE

- HENNEBERG, Gudrun, Dr. phil., Musikwissenschaft
Stromberger Straße 36A, 6530 Bingen-Bingerbrück, Tel. (0 67 21) 3 31 33
Sprechstunden: nach den Lehrveranstaltungen

LEHRBEAUFTRAGTE

- BACKES, Dieter, Musiktheorie
Wilhelm-Holzamer-Weg 35, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 78 08
Sprechstunden: n. V.
- BUCHER, Peter, Dr. phil., Oberarchivrat, Paläographie, Aktenkunde, Film- und Tonquellen der Neueren und Neuesten Geschichte
Bundesarchiv, Am Wöllershof 12, 5400 Koblenz
Sprechstunden: nach der Übung
- DECKER, Karl-Victor, Dr. phil., Oberkustos, Mittelrheinisches Landesmuseum, Mainz
Am Heuergrund 13, 6500 Mainz 42, Tel. 5 94 42
- ERNST, Hildegard
Wallbrunnstraße 19, 6501 Partenheim, Tel. (0 67 32) 86 70
- HEHL, Ernst-Dieter, Dr. phil., Wiss. Mitarbeiter an der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz
- HERRMANN, Elisabeth, Dr. phil., Wiss. Mitarbeiterin an der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz
Regerstraße 4, 6500 Mainz 31, Tel. 7 81 24
- KIRSCH, Winfried, Prof. Dr., Musikwissenschaft
Hartmann-Ibach-Straße 68, 6000 Frankfurt 60
- LUTZ, Martin-Arnold, Generalbaß, Partiturspiel
Neckarstraße 8, 6200 Wiesbaden
- MITTLER, Elmar, Dr. phil., Ltd. Bibliotheksdirektor
Herrenweg 56, 6903 Neckargemünd, Tel. (0 62 23) 34 48
- MÜHL, Jutta
Windthorststraße 2, 6500 Mainz, Tel. 39-28 96
- PRESSER, Helmut, Dr. phil., Museumsdirektor i. R.
Carlo-Mierendorff-Straße 22, 6500 Mainz, Tel. 4 19 85
- SERVATIUS, Carlo, Dr. phil., Wiss. Mitarbeiter an der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz
- STAUB, Kurt Hans, Dr. phil., Bibliotheksoberrat
Roquetteweg 5, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 4 55 10

SURANYI, Imre, Dr. phil., Ungarische Sprache
 Auf der Lindenhöhe 23, 6000 Frankfurt, Tel. (06 11) 51 50 17
 Sprechstunden: n. V.

Lehrveranstaltungen

VOR- UND FRÜHGESCHICHTE

Vorlesungen

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 001 | Zur Archäologie der Festlandskelten
2-std., Di, Do 11–12, P 203 | N. Bantelmann |
| 002 | Vorlesung zur Kaiserzeit im freien Germanien
2-std., Mo 10–12, P 203 | N. N. |

Seminare

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 003 | Seminar zur Vorlesung
2-std., Di 14–16, P 203 | N. Bantelmann |
| 004 | Seminar zur Vorlesung
2-std., Do 16–18, P 203 | N. N. |

Proseminar

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 005 | Spätantike Wehrbauten am Rhein
2-std., Di 9–11, P 203 | J. Oldenstein |
|-----|--|---------------|

Übungen

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 006 | Bestimmungsübung zur Vorgeschichte Südwestdeutschlands
2-std., Do 14–16, P 203 | N. Bantelmann |
| 007 | Übung zu aktueller Literatur
2-std., Mi 10–12, P 203 | N. N. |

Tagesexkursionen

- | | | |
|-----|--|---|
| 008 | Tagesexkursionen zu archäologischen Denkmälern
Z. u. O. n. V. | N. Bantelmann
N. N.
J. Oldenstein |
|-----|--|---|

GESCHICHTE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger in Geschichte:
 Montag, 11. Oktober 1982, 14–16, P 1

Vorkurse

Einführung in das Studium der mittelalterlichen und neueren Geschichte
 (obligatorisch für Studierende im 1. Fachsemester), mit Tutorium (n. V.),
 3-std.

- | | | |
|-----|--------------------------------|--------------|
| 101 | Vorkurs I
Mo 10–12, P 104 | A. Becker |
| 102 | Vorkurs II
Mi 9–10.30, P 13 | H. Duchhardt |
| 103 | Vorkurs III
Di 15–17, P 104 | A. Gerlich |
| 104 | Vorkurs IV
Do 14–16, P 103 | H. Mathy |

- 105 Vorkurs V
Do 16–18, P 15 G. Rhode
- Vorlesungen**
- 106 Einführung in die Geschichtswissenschaft H. Weber
1-std., Mo 9–10, P 3
- 107 Griechische Geschichte im 5. Jh. v. Chr.: Der Peloponnesische Krieg H. Bellen
2-std., Di 9–11, P 4
- 108 Grundzüge der römischen Frühgeschichte. Von der Gründung Roms bis zum Ende der Ständekämpfe H. Bellen
2-std., Fr 9–11, P 4
- 109 Römische Geschichte im Zeitalter der Severer L. Schumacher
2-std., Do 10–12, P 208
- 110 Byzanz im Wandel zum mittelalterlichen Staat – Slaven, Araber, Ikonoklasmus (Byzantinische Geschichte II) J. Koder
2-std., Mi 14–15, P 13
- 111 Der Krieg und die Gesellschaft – europäische Militärgeschichte von der Antike bis in die frühe Neuzeit T. M. Barker
2-std., Di 10–12, P 5
- 112 Europa im Frühmittelalter: Karolingische Epoche 7.–8. Jahrhundert A. Becker
2-std., Di 10–12, P 102
- 113 Das Karolingerreich, seine Gesellschaft und Wirtschaft W. Metz
2-std., Fr 11–13, P 103
- 114 Die späte Stauferzeit. Vom Deutschen Thronstreit bis zum Interregnum J. J. Menzel
2-std., Di 10–11, P 101, Mi 10–11, P 103
- 115 Das Reich und Frankreich in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts A. Gerlich
3-std., Mo, Di, Do 12–13, P 4
- 116 Juden in Deutschland H. Duchhardt
1-std., Di 11–12, P 4
- 117 Verfassungsgeschichte Deutschlands im Spätmittelalter und Früher Neuzeit W. Dotzauer
3-std., Di 9–10, P 102, Mi, Do 10–11, P 104
- 118 Osteuropa im Zeitalter der Reformation (1515–1572) G. Rhode
3-std., Di, Do, Fr 9–10, P 104
- 119 Europa und die Welt II H. Weber
2-std., Mi, Fr 8–9, P 3
- 120 Politische Geschichte Europas im 18. Jahrhundert K. Fuchs
2-std., Mo 11–12, Do 10–11, P 3
- 121 Geschichte Südosteuropas von 1815–1939 U. Haustein
2-std., Fr 13–15, P 15
- 122 Die Weimarer Republik 1919–1933 W. Baumgart
3-std., Do 11–12, Fr 11–13, P 204
- 124 Geschichte der kommunistischen Partei der Sowjetunion von 1921–1939 U. Haustein
2-std., Mi 11–13, P 15
- 125 Ostmitteleuropa vom Kominternkonflikt 1948 bis zum Sturz Chruščevs 1964 (Fortsetzung der Vorlesung vom SS 1982) G. Rhode
1-std., Mi 11–12, P 204

Proseminare

Alte Geschichte

- | | | | | |
|-----|---|--|----------------|-------------|
| 126 | Augustus
2-std., | Kurs A: Di 17–19,
Kurs B: Fr 11–13, | P 208
P 208 | W. Hoben |
| 127 | Die Zeit der Severer (193–235 n. Chr.)
2-std., | Di 17–19, | P 102 | P. Herz |
| 128 | Theodosius der Große. Staat, Kirche und Gesellschaft im Römischen Reich des 4. nachchristl. Jahrhunderts
2-std., | Mi 17–19, | P 107 | E. Herrmann |

Mittelalter

- | | | | | |
|-----|---|-----------|---------------------|-------------|
| 129 | Die angelsächsische Mission in Deutschland
2-std., | Mo 15–17, | P 103 | F. Staab |
| 130 | Quelleninterpretationen zur Ausbildung des Lehenswesens
2-std., | Do 14–16, | R 101 d. Hist. Sem. | P. Millotat |
| 131 | Ausgewählte Quellen zur europäischen Geschichte des Hochmittelalters
2-std., | Mo 16–18, | P 102 | A. Becker |
| 132 | Übungen zur Geschichte der Stauferzeit
2-std., | Mo 17–19, | P 103 | I. Ringel |

Neuzeit

- | | | | | |
|-----|---|-----------|---------------------|-------------|
| 133 | Der Wormser Reichstag 1495
2-std., | Mi 15–17, | R 101 d. Hist. Sem. | W. Dotzauer |
| 134 | Deutsche Auswanderung im 17. und 18. Jahrhundert
2-std., | Mo 17–19, | R 101 d. Hist. Sem. | W. G. Rödel |

Neueste Zeit

- | | | | | |
|-----|--|-----------|---------------------|------------|
| 135 | Die „Demagogieverfolgung“. Das System der Karlsbader Beschlüsse im Deutschen Bund
2-std., | Do 16–18, | R 101 d. Hist. Sem. | P. Mast |
| 136 | Die Agrarfrage in Rußland von der Bauernbefreiung bis zu den Reformen Stolypins
2-std., | Di 11–13, | P 15 | G. Wagner |
| 137 | Die NSDAP vor der „Machtergreifung“
2-std., | Do 8–10, | R 101 d. Hist. Sem. | E. Verchau |
| 138 | Die deutsche Frage 1945–1955
2-std., | Do 11–13, | R 101 d. Hist. Sem. | E. Verchau |

Übungen/Kolloquien/Kurse

(G = Grundstudium, H = Hauptstudium)

- | | | | | |
|-----|--|---------------|-------|-----------|
| 139 | Einführung in die Geschichtsdidaktik, Koll./G
2-std., | Mo 11–13, | P 103 | E. Salden |
| 140 | Geschichtsdidaktik: Medien zur Vergegenwärtigung von Geschichte, S I, Übung/H
2-std., | Di 10–12, | P 103 | E. Salden |
| 141 | Geschichtsdidaktik: Methodenwissen in S II, Übung/H
2-std., | Do 10–12, | P 103 | E. Salden |
| 142 | Lateinische Lektüre (zur Vorbereitung auf das Kleine Latinum): Cicero, Reden
4-std., | Mo, Do 17–19, | P 208 | W. Hoben |
| 143 | Lateinische Quellenlektüre: Texte zur Verfassung der Römischen Republik
2-std., | Mi 10–12, | P 208 | W. Hoben |

- 144 Einführung zum Griechischen W. Hoben
1-std., Mi 9–10, P R 353
- 145 Französischkurs für Historiker (Anfänger) J. Mühl
4-std., Mo 9–11, P 103, Do 8.30–10.15, P 103
- 146 Französischkurs für Historiker (Fortgeschrittene) H. Ernst
4-std., Di 15–17, P 208, Mi 15–17, P 103
- 147 Französische Quellenlektüre: Texte des 19. Jahrhunderts W. G. Rödel
(Übung/G)
2-std., Kurs A: Mo 11–13, R 101 d. Hist. Sem.
Kurs B: Di 8.30–10, P 103
- 148 Englische Quellenlektüre, Ausgewählte Texte des 17. Jahrhunderts J. M. Deasy
(Übung/G)
2-std., Di 10–12, R 101 d. Hist. Sem.
- 149 Englische Quellenlektüre: The Eastern Question, 19. Jh. (Übung/G) E. Salden
2-std., Mi 11–13, P 103
- 150 Ungarische Sprachübungen für Anfänger und Fortgeschrittene I. Suranyi
6-std., Do 13–18, P R 36
- 151 Einführung in die Alte Geschichte, Übung/G P. Herz
2-std., Do 9–11, P 13
- 152 Repetitorium: Die Klassische Zeit Griechenlands W. Hoben
(f. Fortgeschrittene und Examenssemester)
2-std., Do 9–11, P 207
- 153 Übungen/H zur Prosopographie der römischen Kaiserzeit L. Schumacher
2-std., Do 16–18, P 203
- 154 Gräberfelder und Grabkult im römischen Deutschland, Übung/G/H K. V. Decker
2-std., Mi 14–16, P 208
- 155 Die Kaiserkrönung Karls d. Gr., Übung/G/H F. Staab
2-std., Fr 11–13, P 11
- 156 Volksbewegungen im 11. und 12. Jahrhundert, Übung/H E.-D. Hehl
2-std., Mi 17–19, P 103
- 157 Übungen/G/H zur Geschichte des mittelalterlichen Handels und I. Ringel
Verkehrs zwischen Deutschland und Italien
2-std., Mi 13–15, R 101 d. Hist. Sem.
- 158 Quellenkunde der Stauferzeit (mit Lektüre ausgewählter Bei- J. J. Menzel
spiele), Übung/G/H
2-std., Di 16–18, P 103
- 159 Quellen zur Geschichte der Mainzer Juden im Spätmittelalter, I. Ringel
Übung/H
2-std., Di 14–16, R 101 d. Hist. Sem.
- 160 Repetitorium der Deutschen Verfassungsgeschichte I, Übung/G/H P. Mast
2-std., Di 8.30–10, R 101 d. Hist. Sem.
- 161 Das tägliche Leben im 18. Jahrhundert. Übungen/H zur Kultur- W. G. Rödel
geschichte
2-std., Mi 10–12, R 101 d. Hist. Sem.
- 162 Arbeitsgemeinschaft Krimkriegsedition (England/Preußen W. Baumgart
1853–1856), Übung, prs.
2-std., 14-tägl., Do 9–11, P R 109
- 163 Schul- und Wissenschaftspolitik in Deutschland. Eine sozial- K. Fuchs
kritische Betrachtung, Übung/H
2-std., Mo 15–17, P 104
- 164 Der Erste Weltkrieg, Übung/H E. Verchau
2-std., Mi 8–10, R 101 d. Hist. Sem.
- 165 L. Trockij: Die permanente Revolution, Übung/H G. Wagner
2-std., Do 11–13, P 15

- 166 DNP und NSDAP 1919–1933. Ein Parteienvergleich, Übung/H
2-std., Do 18–20, P 104 E. Verchau
- 167 Die Wochenschau als Quelle: Die Deulig-Tonwoche 1932/33
2-std., Di 14–16, P 103 P. Bucher
- 168 Kolloquium zur Vorlesung „Einführung in die Geschichtswissen-
schaft“
1-std., Z. u. O. n. V. H. Weber
- 169 Kolloquium zur Vorlesung „Europa und die Welt II“
2-std., Z. u. O. n. V. H. Weber
- 170 Kolloquium zur Vorlesung „Politische Geschichte Europas im
18. Jahrhundert“
1-std., Z. u. O. n. V. K. Fuchs
- 171 Doktorandenarbeitsgemeinschaft
Z. u. O. n. V. A. Gerlich
- 172 Kolloquium für Doktoranden und Examenskandidaten
2-std., 14-tägl., Z. u. O. n. V. H. Duchhardt
- 173 Arbeitskreis Historische Demographie
Z. u. O. n. V. A. Gerlich
W. G. Rödel
H. Weber

Seminare

- 174 Polybios. Historische und historiographische Probleme seines
Geschichtswerkes
2-std., Do 15–17, P 208 H. Bellen
- 175 Römische Bürgerrechtspolitik und Romanisierung
2-std., Fr 11–13, R 101 d. Hist. Sem. L. Schumacher
- 176 Byzantinische Quellen zur Einwanderung der Slaven am Balkan
1-std., Mo 11–12 (verlegbar), Bibliothek Byz. J. Koder
- 177 Gesellschaftliche Probleme in der Krise des Karolingerreiches
2-std., Fr 14–16, P 103 W. Metz
- 178 Europäische Expansion und Mittelmeerraum im Hochmittelalter
2-std., Di 16–18, R 101 d. Hist. Sem. A. Becker
- 179 Die staufische Reichsreform
2-std., Do 17–19, P 103 J. J. Menzel
- 180 Das Erzstift Mainz im Spätmittelalter: Landesherrschaft,
Territorialverfassung, Residenzen und Burgen
2-std., Mo 15–17, R 101 d. Hist. Sem. A. Gerlich
- 181 Karls V. Tunisunternehmen 1535
2-std., Di 18 s. t.–19.30, R 101 d. Hist. Sem. H. Duchhardt
- 182 Ausgewählte Themen aus der sozialen Militärgeschichte vom
17. Jahrhundert bis in die Gegenwart
2-std., Do 12–14, P 103 T. M. Barker
- 183 Aufklärung in Mainz
2-std., Do 18–20, R 101 d. Hist. Sem. H. Weber
- 184 Deutsch-jüdisches Unternehmertum im 19. und 20. Jahrhundert
2-std., Do 11–13, P 202 K. Fuchs
- 185 Polnische Nation und deutsche Polenfreundschaft
2-std., Mo 14–16, P 15 G. W. Strobel
- 186 Bismarck und der Kulturkampf
2-std., Fr 15–17, R 101 d. Hist. Sem. W. Baumgart
- 187 Sowjetrußland und Polen von der Oktoberrevolution bis zum
„Frühling im Oktober“. Analyse der politischen Beziehungen
2-std., Di 18–20, P 15 G. Rhode

- 188 Marx, Engels und Osteuropa
2-std., Mo 17–19, P 15 U. Haustein
- 189 Der Kreisauer Kreis
2-std., Fr 17–19, R 101 d. Hist. Sem. E. Kessel

BUCHWESEN

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
Montag, 11. Oktober 1982, 16–18, P 6

Vorlesungen

- 201 Das Buchwesen von der Antike bis zum Mittelalter
2-std., Di 14–16, P 3 H.-J. Koppitz
- 202 Das Buchwesen der Gegenwart (nach 1945)
1-std., Mo 14–15, P 5 H.-J. Koppitz

Vortragsreihe

- 203 Das Buch und die anderen Medien
2-std., Mi 11–13, P 104 versch. Referenten
Leitung:
H.-J. Koppitz

Seminare

- 204 Übungen zur Geschichte des Mainzer Buchwesens
(insbes. 18.–20. Jahrhundert)
2-std., Mo 16–18, P 202 H.-J. Koppitz
- 205 Bibliothekswissenschaftliche Probleme – heute
2-std., Do 16–18, P 207 E. Mittler

Proseminar I

- 206 Einführung in das Studium der Buchwissenschaft
2-std., Do 9–11, P 202 A. Świerk

Proseminar II

- 207 Quellen zur Druckgeschichte (Fortsetzung)
2-std., Di 12–14, P 203 C. W. Gerhardt
- 208 Einführung in die Geschichte des Lesens
2-std., Do 12–14, P 203 G. Müller-Oberhäuser

Übungen

- 209 Lateinische Texte zur Geschichte und Terminologie des
Buchwesens
2-std., 14-tägl., Mi 16–18, P 208 A. Świerk
- 210 Übung im Bestimmen von Text- und Bilddrucktechniken in
Büchern und Periodika des 15.–20. Jahrhunderts
2-std., Mi 14–16, P 3 C. W. Gerhardt
- 211 Lektüre englischer Texte zum Buchwesen
2-std., Mi 9–11, P 207 G. Müller-Oberhäuser
- 212 Der Frühdrucker Anton Koberger in Nürnberg
2-std., Fr 11–13, P 3 H. Presser
- 213 Übung zur Paläographie mittelalterlicher Buchschrift
2-std., Mi 16–18, PR 23 K. H. Staub

Kolloquium

- 214 Anfertigen von Examensarbeiten (nur für Examenssemester, prs.)
2-std., 14-tägl., Z. u. O. n. V. H.-J. Koppitz

Praktikum

- 215 Setzen und Drucken in der Lehrdruckerei
Z. u. O. n. V.

C. W. Gerhardt

MUSIKWISSENSCHAFT

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
Mittwoch, 13. Oktober 1982, 16–18, P 161

*Hinweis: Alle Lehrveranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben,
im Hörsaal P 161 statt.*

Vorlesungen

- 301 Geschichte der Symphonie
2-std., Mi 11–13 Chr.-H. Mahling
- 302 Von Mozarts „Zauberflöte“ zu Wagners „Parsifal“ – Romantik,
Realismus und Mythos in der deutschen Oper des 19. Jahrhunderts
2-std., Di 10–12 F. W. Riedel

Proseminare

- 303 Einführung in die ältere Musikgeschichte
2-std., Do 10–12 Chr.-H. Mahling
- 304 Musikalische Aufführungspraxis zur Zeit Haydns
2-std., Mo 17–19 F. W. Riedel
mit H. Fitzpatrick

Seminare

- 305 Hanns Eisler
2-std., Do 15–17 Chr.-H. Mahling
- 306 Richard Wagners „Tannhäuser“ und „Parsifal“
2-std., Mi 18–20 F. W. Riedel

Oberseminare

- 307 Das musikalische Kunstwerk
2-std., 14-tägl., Mi 15 s. t.–16.30 Chr.-H. Mahling mit
M. Schuler, E. Seidel,
K. Oehl und W. Birtel
- 308 Kolloquium für Doktoranden, Magistranden und Examens-
kandidaten
2-std., Di 18–20, P 156 F. W. Riedel

Übungen

- 309 Einführung in die Musikbibliographie und die musikwissenschaftliche
Arbeitsweise
2-std., Kurs A: Fr 10–12 K. Oehl
Kurs B: Fr 12–14
- 310 Repetitorium der Musikgeschichte
2-std., Mi 9–11 W. Birtel
- 311 Einführung in den Gregorianischen Choral unter Berücksichtigung
des Stiftsgottesdienstes im Dom zu Mainz. Mit Übungen
1-std., Di 12–13, Bibliotheksnebenraum H. Hain
- 312 Formenlehre: Die Sonatenformen
1-std., Do 17 s. t.–17.45 R. Walter
- 313 Instrumentation
1-std., Do 17.45–18.30 R. Walter
- 314 Harmonielehre I
1-std., Z. n. V. D. Backes

315	Harmonielehre II 1-std., Z. n. V.	D. Backes
316	Harmonielehre IV 1-std., Do 19.15–20	R. Walter
317	Kontrapunkt I 1-std., Z. n. V.	D. Backes
318	Kontrapunkt III 1-std., Do 18.30–19.15	R. Walter
319	Gehörbildung II 1-std., Z. n. V.	D. Backes
320	Generalbaß I 1-std., Mo 14.15–15	M. Lutz
321	Partiturspiel I 1-std., Mo 15 s. t.–15.45	M. Lutz

Das

„Personen- und Studienverzeichnis der Johannes Gutenberg-Universität Mainz“

ist erhältlich ab Anfang Februar für das Sommersemester und ab Anfang Juli für das Wintersemester im Geschäftszimmer des Allgemeinen Studentenausschusses (ASTa) sowie in den Buchhandlungen in Mainz und Gernersheim. Begrenzte Auflage. Verkaufspreis: 5,- DM. Es kann auch bei der Gutenberg-Buchhandlung Dr. Kohl, Mainz, gegen Voreinsendung von 7,90 DM auf das Postscheckkonto Ludwigshafen Nr. 277 90-670 bestellt werden.

Gemeinsamer Ausschuß der Fachbereiche 17 – 22 (Promotions- und Habilitationsangelegenheiten)

Anschrift: Fachbereich Biologie, Postfach 39 80, Müllerweg 6, 6500 Mainz 1

Vorsitzender: Prof. Dr. rer. nat. H. RISLER, Sprechzeiten: n. V., Tel. 39-25 77

Stellvertreter: Prof. Dr. phil. W. BÖRSCH-SUPAN, Sprechzeiten: n. V., Tel. 39-25 28

17. Fachbereich Mathematik

Anschrift: Postfach 39 80, Becherweg 17 (Sonderbau II), 6500 Mainz 1

Dekan: Prof. Dr. rer. nat. H. MÜLTHEI, SB II, Zi. 02–245, Tel. 39-28 26

Prodekan: Prof. Dr. phil. G. HOFMEISTER, Tel. 39-28 33

Dekanat: Margit DOLEZIK, Sprechzeiten: Mo–Fr 9–12, SB II, Zi. 02–241, Tel. 39-22 70

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Mathematik: Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt; Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen; Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien. Studienbeginn nur im Wintersemester.

Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaft: Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

HINWEIS FÜR STUDIENANFÄNGER IM STUDIENGANG DIPLOM:

Es wird dringend empfohlen, den Studiengang nur zum Wintersemester aufzunehmen, da im Sommersemester keine Lehrveranstaltungen für Studienanfänger angeboten werden.

STUDIENEINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG FÜR STUDIENANFÄNGER

Montag, 11. Oktober 1982, 11–13, N 1

STUDIENFACHBERATUNG, Becherweg 17 (SB II)

WS 1982/83: 11. Oktober 1982 bis 8. April 1983 (jedoch nicht vom 24. 12. 82 bis 7. 1. 1983 und vom 14. 3. bis 8. April 1983)

Dr. H. P. HEINZ, Zi. 04–643, Tel. 39-25 15; Dr. S. WEBER, Zi. 04–556, Tel. 39-33 36

- a) Einführungswoche vom 11.–15. 10. 1982:
HEINZ, tägl. 10–12
- b) Vorlesungszeit vom 18. 10. 1982–18. 2. 1983:
HEINZ, Di 10–12, Do 14–16; WEBER, Mo 11–13
- c) Vorlesungsfreie Zeit vom 21. 2. 1983–11. 3. 1983:
HEINZ, Di 10–12

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

- Mathematik:** Prof. Dr. rer. nat. Armin HERZER, Zi. 02–133, Tel. 39-24 37,
Sprechzeiten: Mo 10–12 und nach Vereinbarung
- Geschichte der Naturwissenschaften und der Mathematik:** Prof. Dr. phil. Fritz KRAFFT, Zi. 04–451, Tel. 39-28 37,
Sprechzeiten: Mi 14–15 und nach Vereinbarung

FACHBEREICHSBIBLIOTHEK

Becherweg 17 (SB II), Zi. 02–423, Öffnungszeiten: Mo–Do 8.30–19, Fr 8.30–16

STUDIENORDNUNG

Studienordnung für das Studienfach Mathematik (in Bearbeitung).

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE**Lehramt an Gymnasien**

Prüfungsordnung: „Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 14. 6. 1974 i. d. F. vom 18. 3. 1977, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Nr. 11/1974 und Nr. 6/1977, zu beziehen vom Verlag Emil Sommer, 6718 Gründstadt/Pfalz, oder über den Buchhandel; Bestell-Nr.: Sch 134.

Eine neue Prüfungsordnung ist in Vorbereitung; sie tritt voraussichtlich am 1. 8. 1982 in Kraft.

Zwischenprüfung: „Ordnung der Zwischenprüfung des Fachbereichs Mathematik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zur Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 23. 12. 1976, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 9/1977; erhältlich im Prüfungssekretariat, Becherweg 17 (SB II), Zi. 04–533.

Lehramt an Realschulen

Prüfungsordnung: „Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Realschulen“ vom 1. 3. 1976, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Nr. 4/1976 vom 30. 3. 1976, Seite 69–94. Erhältlich zum Preis von 1,20 DM im Mainzer Buchhandel.
Eine neue Prüfungsordnung ist in Vorbereitung; sie tritt voraussichtlich am 1. 8. 1982 in Kraft.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsident: Dr. B. EMRICH
Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25 und 45 26

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING
Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

W. FEGE
Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03–341, Mo, Di, Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Realschulen:

Ministerialrat E. MÖLLER
Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 307, Tel. 16-45 29

Gertrud MÜLLER
Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03–333, Tel. 39-48 04, Di–Fr 10–12

17

Diplom

Ordnung der Diplomprüfung des Fachbereichs Mathematik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 20. 7. 1976, i. d. F. vom 2. 2. 1977; veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 39/1976 und Nr. 12 und Nr. 40/1977; erhältlich im Prüfungssekretariat, Becherweg 17 (SB II), Zi. 04–533.

Prüfungsausschuß:

Vorsitzender: Prof. Dr. P. P. KONDER, Sprechzeiten: Di 10–11 (SB II), Zi. 04–341,
Stellvertreter: Prof. Dr. U. STAUDE

Geschäftsstelle: Frau A. M. FISCHER, Becherweg 17 (SB II), Zi. 04–533, Tel. 39-27 19,
Sprechzeiten: Mo–Do 9.30–11.30

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 17 Mathematik, 18 Physik, 19 Chemie, 20 Pharmazie, 21 Biologie, 22 Geowissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 8. 10. 1981, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 42 vom 26. 10. 1981, S. 962; erhältlich im Prüfungssekretariat, Becherweg 17 (SB II), Zi. 04–533.

KOMMENTAR ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

Der Kommentar zu den Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Mathematik liegt voraussichtlich ab 6. Juli 1982 vor.

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG DER FACHSCHAFT FÜR STUDIENANFÄNGER

Orientierungseinheit der Fachschaft in Kleingruppen: 4.–15. 10. 82.
Beginn: Mo, 4. 10. 82, 10 Uhr, N 1.

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFT

Mathematik: Becherweg 17 (SB II), R 02–221, Tel. 39-28 34, 6500 Mainz 1
Sprechstunden: in der vorlesungsfreien Zeit: Mi 10–13, im Semester: tägl. 12–14

Wissenschaftliche Einrichtungen

Professoren: W. Börsch-Supan, Tel. 39-25 28, Sekretariat: Tel. 39-23 27, W. Bühler, Tel. 39-28 29, Sekretariat: Tel. 39-33 35, E. Gottschling, Tel. 39-23 18, B. Gramsch, Tel. 39-25 34, B. Huppert, Tel. 39-28 39, M. Kreck, Tel. 39-28 32, H. Mülthei, Tel. 39-28 31, A. Pfister, Tel. 39-25 38, H. Rüßmann, Tel. 39-22 69, B. Amberg, Tel. 39-24 36, A. Beutelspacher, Tel. 39-24 35, K. Doerk, Tel. 39-24 53, D. Held, Tel. 39-28 35, A. Herzer, Tel. 39-24 37, G. Hofmeister, Tel. 39-28 33, K. Kalb, Tel. 39-24 39, P. P. Konder, Tel. 39-28 30, K. Pommerening, Tel. 39-24 03, K.-J. Scheiba, Tel. 39-24 54, G. Schleinkofer, Tel. 39-24 51, U. Staude, Tel. 39-28 36.

Wiss. Mitarbeiter: Dr. H. Ade, Tel. 39-24 45, G. Aulenbacher, App. 33 30, O. Baeßler, Tel. 39-28 28, Dr. C. Behr, Tel. 39-43 60, Dr. A. Breitenbach, Tel. 39-24 51, K. Crusius, App. 43 55, Dr. B. Droste, App. 33 32, H. J. Fendrich, App. 43 62, Dr. P. Förster, App. 33 38, Dr. K. Goldhorn, Tel. 39-24 52, Dr. H. Hanschke, App. 43 56, Dr. H.-P. Heinz, Tel. 39-25 15, Dr. A. Hertle, App. 33 32, Dr. G. Honig, App. 43 55, Dr. M. Kassner, App. 33 34, Dr. E. Kroll, Tel. 39-23 39, W. Lempen, App. 33 38, N. Lenz, App. 33 40, Dr. G. Müller, App. 33 31, Dr. C. Schneider, App. 43 58, Dr. G. Seim, Tel. 39-25 16, Dr. V. Stingl, App. 43 85, Dr. P. Stoll, App. 33 34, St. Stolz, App. 43 59, H. Stralla, App. 43 59, Dr. R. Strub, App. 33 31, Dr. S. Weber, Tel. 39-33 36, Dr. W. Werner, App. 33 78, Dr. W. Willems, App. 43 85, J. Zöllner, App. 33 37

Arbeitsgruppe für Geschichte der Mathematik und der Naturwissenschaften

Professor: F. Krafft, Tel. 39-28 37, Sekretariat: Tel. 39-43 63

Wiss. Mitarbeiter: Dr. W. Kaiser, App. 43 89

Personalteil

(Die Sprechstunden finden, sofern nicht anders angegeben, im Anschluß an die Lehrveranstaltungen statt.)

A) Bedienstete der Universität**PROFESSOREN****a) Professoren auf Lebenszeit**

- AMBERG, Bernhard, Dr. phil. nat., Mathematik, Tel. 39-24 36
Am Gonsenheimer Spieß 10, 6500 Mainz, Tel. 38 16 49
- BÖRSCH-SUPAN, Wolfgang, Dr. phil., Angewandte Mathematik, Tel. 39-25 28
Weidmannstraße 79, 6500 Mainz, Tel. 7 26 29
- BÜHLER, Wolfgang, Ph. D., Mathematische Statistik, Tel. 39-28 29
Menzelstraße 14, 6500 Mainz 31, Tel. 7 37 58
Sprechstunden: Mi 8.45–10, Do 10.15–12
- DOERK, Klaus, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-24 53
Am Marienpfad 63, 6500 Mainz 22, Tel. 36 53 30
- GOTTSCHLING, Erhard, Dr. rer. nat., Mathematik
Bebelstraße 22, 6500 Mainz 22, Tel. 3 43 65
Sprechstunden: n. V., Tel. 39-23 18
- GRAMSCH, Bernhard, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-25 34
Christian-Lechleitner-Straße 2, 6500 Mainz 1, Tel. 3 37 78
- HELD, Dieter, Dr. phil. nat., Mathematik, Tel. 39-28 35
Schöne Aussicht 57, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 52 94 83
- HERZER, Armin, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-24 37
Turmstraße 5, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 22) 1 52 07
- HÖLDER, Ernst, Dr. phil., Reine und Angewandte Mathematik, emeritiert
Friedrichstraße 36, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 24 55
- HOFMEISTER, Gerd, Dr. phil., Mathematik, Tel. 39-28 33
Hinter der Kirche 3, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 68 50
- HUPPERT, Bertram, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-28 39
Weinbietstraße 26, 6703 Limburgerhof (Pfalz)
- KONDER, Peter Paul, Dr. rer. nat., Honorarprofessor der Universidad de los Andes Bogotá/
Kolumbien, Mathematik, Tel. 39-28 30
Südring 311, 6500 Mainz 22, Tel. 3 31 42
- KRAFFT, Fritz, Dr. phil., Geschichte der Naturwissenschaften
Im Sampel 2, 6502 Mainz-Kostheim, Tel. (0 61 34) 2 25 21
Sprechstunden: Mi 14–15 und n. V., Tel. 39-28 37
- KRECK, Matthias, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-28 32
Carl-Zuckmayer-Straße 9, 6500 Mainz-Drais, Tel. 7 18 68
- MÜLTHEI, Heinrich, Dr. rer. nat., Angewandte Mathematik, Tel. 39-28 31
Am Eselsweg 58b, 6500 Mainz 22, Tel. 3 53 47
- PFISTER, Albrecht, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-25 38
Heideweg 5, 6506 Nackenheim, Tel. (0 61 35) 29 76

- ROHRBACH, Hans, Dr. phil., Mathematik, emeritiert
In der Fischzucht 5, 8743 Bischofsheim/Rhön, Tel. (0 97 72) 7 00
- RÜSSMANN, Helmut, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-22 69
Menzelstraße 9a, 6500 Mainz 31, Tel. 74 58
- SCHEIBA, Klaus-Jürgen, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-24 54
Münzthaler Grund 5, 6531 Weiler, Tel. (0 67 21) 3 62 92
- SCHLEINKOFER, Gerhard, Dr. rer. nat., Mathematik, beurlaubt
- STAUDE, Ulrich, Dr. rer. nat., Mathematik
Kehlweg 37, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 28 77
Sprechstunde: Do 10.15–11, Tel. 39-28 36
- STULOFF, Nikolai, Dr. rer. nat., Mathematik, insbes. Geschichte der Mathematik
und der exakten Naturwissenschaften, a. D., Tel. 39-28 38
Rheinstraße 90, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 37 36 91

b) Professoren auf Zeit

- BEUTELSPACHER, Albrecht, Dr. rer. nat., Tel. 39-24 35
Auf dem Albansberg 4, 6500 Mainz, Tel. 83 16 40
- KALB, Klaus, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-24 39
Sartoriusring 207, 6500 Mainz 21, Tel. 47 22 33
- POMMERENING, Klaus, Dr. rer. nat., Mathematik, Tel. 39-24 03
Hans-Fluck-Straße 2, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 45 66

HOCHSCHULASSISTENTEN

- KAISER, Walter, Dr. phil., App. 43 89
Fontanestraße 26, 6500 Mainz 31, Tel. 7 16 80
- WERNER, Wilhelm, Dr. rer. nat., Tel. 39-33 78
Finther Landstraße 89, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 05 69
- WILLEMS, Wolfgang, Dr. rer. nat., App. 43 85
Elsa-Brandström-Straße 6, 6500 Mainz

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- ADE, Hans, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Tel. 39-24 45
Curt-Goetz-Straße 95, 6500 Mainz 33, Tel. 7 30 54
- AULENBACHER, Gerhard, Dipl.-Mathematiker, App. 33 30
Heinrich-Wothe-Straße 2, 6500 Mainz, Tel. 38 35 39
- BAESSLER, Otto, Akad. Direktor, Tel. 39-28 28
In der Töngeswiese 20, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 26 60
- BEHR, Christoph, Dr. rer. nat., Akad. Rat, Tel. 39-43 60
Rubensallee 46/48, 6500 Mainz 31, Tel. 7 26 91
- BREITENBACH, Arno, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Tel. 39-24 51
Schusterstraße 19, 6500 Mainz
- CRUSIUS, Klaus Rainer, Dipl.-Mathematiker, App. 43 55
Auf der Weide 17, 6500 Mainz 43
- DROSTE, Bernd, Dr. rer. nat., App. 33 32
Am Gonsenheimer Spieß 10, 6500 Mainz, Tel. 38 21 68
- FENDRICH, H. J., Dipl.-Mathematiker, App. 43 62
Teuffelsprung 1, 6501 Mainz-Kostheim
- FÖRSTER, Peter, Dr. rer. nat., App. 33 38
Adam-Karrillon-Straße 31, 6500 Mainz

- GOLDHORN, Karl Heinz, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Tel. 39-24 52
Heinrichstraße 8, 6530 Bingen, Tel. (0 67 21) 1 23 62
- HANSCHKE, Thomas, Dr. rer. nat., App. 43 56
Johanna-Senfter-Straße 15, 6504 Oppenheim, Tel. (0 61 33) 46 81
- HEINZ, Hans-Peter, Dr. rer. nat., Tel. 39-25 15
Am Taubertsberg 4, 16. Etage, 6500 Mainz, Tel. 38 34 31
- HERTLE, Alexander, Dr. rer. nat., App. 33 32
Auf der Schanze 17, 6203 Hochheim
- HONIG, Gerhard, Dr. rer. nat., App. 43 55
Katzenberg 13/14, 6500 Mainz-Finthen
- KASSNER, Michael, Dr. rer. nat., App. 33 34
Schulstraße 5, 6544 Kirchberg, Tel. (0 67 63) 27 15
- KROLL, Ekkehard, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Tel. 39-23 39
Südring 106, 6500 Mainz 22, Tel. 3 37 97
- LEMPKEN, Wolfgang, Dipl.-Mathematiker, App. 33 38
Schwelwies 27, 6541 Ellern, Tel. (0 67 64) 21 28
- LENZ, Norbert, Dipl.-Mathematiker, App. 33 40
Wallaustraße 8, 6500 Mainz, Tel. 67 58 98
- MÜLLER, Gerd, Dr. rer. nat., App. 33 31
Mittelheimer Straße 2, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 44 94 51
- SCHNEIDER, Claus, Dr. rer. nat., App. 43 58
Sandweg 6 A, 6500 Mainz, Tel. 68 79 20
- SEIM, Gunter, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Tel. 39-25 16
Schillerstraße 1, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 86 55
- STINGL, Volker, Dr. rer. nat., App. 43 85
Am Eselsweg 56, 6500 Mainz, Tel. 36 27 29
- STOLL, Peter, Dr. rer. nat., App. 33 34
Hegelstraße 42, 6500 Mainz, Tel. 3 23 91
- STOLZ, Stephan, Dipl.-Mathematiker, App. 43 59
Neutorstraße 31, 6500 Mainz 1
- STRALLA, Heinz, Dipl.-Mathematiker, App. 43 59
Münsterstraße 12, 6500 Mainz, Tel. 9 02 30
- STRUB, Rainer, Dr. rer. nat., App. 33 31
Stefan-Zweig-Straße 16, 6500 Mainz, Tel. 38 22 93
- WEBER, Siegfried, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Tel. 39-33 36
Rheinstraße 28, 6505 Nierstein, Tel. (0 61 33) 5 04 36
- ZÖLLNER, Joachim, Dipl.-Mathematiker, App. 33 37
Wallaustraße 77, 6500 Mainz

B) Lehrbeauftragte und Nichtbedienstete Lehrkräfte

HONORARPROFESSOR

- BAZLEY, Norman W., Ph. D., o. Prof. an der Universität Köln
Weyertal 86-90, 5000 Köln 41, Tel. (02 21) 4 70 26 02
Sprechstunden: n. V. (liest nicht)

NICHTBEDIENTETER PROFESSOR

- KLEMM, Michael, Dr. rer. nat.
Hultschiner Straße 6, 6500 Mainz, Tel. 57 30 33

LEHRBEAUFTRAGTE

FUCHS, Hartwig, Dr. rer. nat., Studiendirektor, Didaktik der Mathematik, App. 43 61
Naumannstraße 36, 6500 Mainz, Tel. 8 59 54

SCHMIDT, Günter, Studiendirektor, Didaktik der Mathematik, App. 43 61
Am Hahn 3, 6534 Stromberg, Tel. (0 67 24) 7 69

Lehrveranstaltungen

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:	H.-P. Heinz	S. Weber
Montag, 11. Oktober 1982, 11–13, N 1	K. Doerk	U. Staude

GESCHICHTE DER MATHEMATIK UND EXAKTEN NATURWISSENSCHAFTEN

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 001 | Die Entwicklung des Integralbegriffs nach Lebesgue
2-std., Fr 10–12, SB II 04–442 | K. G. Kalb |
| 002 | Exakte Naturwissenschaft in Antike und Mittelalter
2-std., Mo 16–18, SB II 04–442 | W. Kaiser |
| 003 | Seminar zur Geschichte der Zahlentheorie
2-std., Z. u. O. n. V. | G. Hofmeister |
| 004 | Seminar: Ludwig Boltzmann
2-std., Mo 18–20, SB II 04–442 | W. Kaiser |
| 005 | Anleitung zum wissenschaftshistorischen Arbeiten
Mi halbtäglich, O. n. V. | W. Kaiser |

MATHEMATIK

- | | | |
|-----|--|------------------|
| 006 | Analysis I (mit Übungen)
6-std., Di, Fr 8–10, N 3, Übungen, Z. u. O. n. V. | U. Staude |
| 007 | Lineare Algebra I (mit Übungen)
6-std., Mo 8–10, N 2
Do 8–10, N 3, Übungen, Z. u. O. n. V. | K. Doerk |
| 008 | Analysis III (mit Übungen)
6-std., Di 8–10, N 1
Fr 8–10, 025, Übungen, Z. u. O. n. V. | P. P. Konder |
| 009 | Lineare Algebra III (mit Übungen)
6-std., Di, Fr 14–16, N 3, Übungen, Z. u. O. n. V. | B. Huppert |
| 010 | Mathematik für Physiker I (mit Übungen)
8-std., Di, Do 8–10, N 2, Übungen, Z. u. O. n. V. | K. H. Goldhorn |
| 011 | Mathematik für Physiker III (mit Übungen)
8-std., Mo, Mi 8–10, N 3, Übungen, Z. u. O. n. V. | A. Breitenbach |
| 012 | Mathematik für Naturwissenschaftler I (mit Übungen)
6-std., Mo, Fr 8–10, N 1, Übungen, Z. u. O. n. V. | O. Baeßler |
| 013 | Numerische Mathematik II
4-std., Di, Do 10–12, N 3 | W. Börsch-Supan |
| 014 | Algebra I (mit Übungen)
6-std., Mi, Fr 8–10, SB II 02–432, Übungen, Z. u. O. n. V. | G. Hofmeister |
| 015 | Differentialgleichungen I (mit Übungen)
6-std., Di, Do 8–10, 025, Übungen, Z. u. O. n. V. | H. Rüßmann |
| 016 | Geometrie I (mit Übungen)
6-std., Mo, Mi 14–16, N 3, Übungen, Z. u. O. n. V. | A. Beutelspacher |

017	Differentialgeometrie (mit Übungen) 6-std., Mo, Fr 10–12, 025, Übungen, Z. u. O. n. V.	E. Gottschling
018	Lineare Operatoren der math. Physik I (mit Übungen) 6-std., Mo, Mi 8–10, 025, Übungen, Z. u. O. n. V.	K. H. Goldhorn
019	Mathematische Stochastik I (mit Übungen) 6-std., Mo 14–16, Mi 16–18, 025, Übungen, Z. u. O. n. V.	N. N.
020	Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik für Lehramtskandidaten (mit Übungen) 6-std., Mo 16–18, Mi 14–16, 025, Übungen, Z. u. O. n. V.	G. Seim
021	Einführung in die Gruppentheorie (mit Übungen) 6-std., Mo, Do 10–12, SB II 02–432, Übungen, Z. u. O. n. V.	D. Held
022	Approximationstheorie (mit Übungen) 5-std., Di 12–13, Mi 10–12, SB II 04–442, Übungen, Z. u. O. n. V.	W. Werner
023	Einführung in die partielle Differentialgleichungen 4-std., Di 16–18, Mi 14–16, SB II 02–432	H. Ade
024	Funktionentheorie II 4-std., Di, Do 14–16, N 3	K. Pommerening
025	Klassifikation kompakter Mannigfaltigkeiten I 4-std., Mi, Do 14–16, SB II 02–452	M. Kreck
026	Mathematische Logik II 4-std., Di, Do 14–16, 025	C. J. Scheiba
027	Mathematische Stochastik III 4-std., Mi, Fr 8–10, SB II 04–442	W. Bühler
028	Geometrie III 4-std., Mo, Do 8–10, SB II 02–452	A. Herzer
029	Kommutative Ringe II 4-std., Mo, Do 14–16, SB II 02–146	B. Huppert
030	Numerische Mathematik IV 4-std., Di, Do 10–12, SB II 04–442	H. Mülthei
031	Zahlentheorie IV 4-std., Mo, Do 10–12, SB II 02–452	A. Pfister
032	Funktionalanalysis IV 4-std., Mo, Mi 8–10, SB II 04–432	K. G. Kalb
033	Darstellungstheorie II 4-std., Di, Mi 16–18, SB II 02–146	W. Willems
034	Lie-Algebren und Chevalleygruppen 4-std., Di, Mi 14–16, SB II 02–146	V. Stingl
035	Optimierung 2-std., Do 14–16, SB II 04–442	C. Schneider
036	Kryptographie 2-std., Fr 10–12, SB II 02–146	A. Beutelspacher
037	Spezielle Funktionen der math. Physik 2-std., Di 8–10, SB II 02–432	A. Breitenbach
038	Distributionen in der math. Physik 2-std., Di 10–12, N 2	K. H. Goldhorn
039	Endliche Geometrien 3-std., Di 10–12, Do 12–13, SB II 02–146	M. Klemm

Praktika

040	Mathematisches Grundpraktikum II 3-std., Di, Mi 13–16, O. n. V.	W. Börsch-Supan
-----	--	-----------------

- 041 Statistisches Praktikum
4-std., Di, Do 14–16, SB II 04–454 T. Hanschke
- 042 Mathematisches Praktikum für Fortgeschrittene
3-std., Z. u. O. n. V. W. Börsch-Supan
H. Mülthei

Proseminare

- 043 Proseminar (Angewandte Analysis)
2-std., Z. u. O. n. V. H. Ade
- 044 Proseminar (Analysis)
2-std., Z. u. O. n. V. C. Behr
- 045 Proseminar
2-std., Z. u. O. n. V. P. Förster
- 046 Proseminar (Algebra)
2-std., Do 14–16, SB II 02–142 D. Held
- 047 Proseminar (Symmetrien von Ornamenten und Kristallen)
2-std., Z. u. O. n. V. M. Klemm
- 048 Proseminar (Lineare Algebra)
2-std., Z. u. O. n. V. B. Huppert
- 049 Proseminar (Analysis)
2-std., Z. u. O. n. V. P. P. Konder
- 050 Proseminar
2-std., Z. u. O. n. V. R. Strub

Seminare

- 051 Seminar (Spezielle Funktionen)
2-std., Di 14–16, SB II 02–142 H. Ade
H. Mülthei
- 052 Seminar (Numerische Analysis)
2-std., Z. u. O. n. V. W. Börsch-Supan
- 053 Seminar (Stochastik)
2-std., Z. u. O. n. V. W. Bühler
N.-Lenz
- 054 Seminar
2-std., Z. u. O. n. V. K. Doerk
- 055 Seminar (Einfache Gruppen)
2-std., Mo 14–16, SB II 02–142 D. Held
- 056 Seminar (Geometrie)
2-std., Z. u. O. n. V. A. Herzer
- 057 Seminar (Topologie)
2-std., Z. u. O. n. V. M. Kreck
- 058 Seminar (Funktionentheorie)
2-std., Z. u. O. n. V. K. Pommerening
- 059 Seminar (Zahlentheorie)
2-std., Do 14–16, SB II 02–432 A. Pfister

Oberseminare

- 060 Oberseminar (Angewandte Mathematik)
2-std., Mi 8–10, SB II 04–454 W. Börsch-Supan
H. Mülthei
- 061 Oberseminar (Geometrie)
2-std., Z. u. O. n. V. A. Beutelspacher
A. Herzer
- 062 Oberseminar (Funktionentheorie)
2-std., Z. u. O. n. V. E. Gottschling
K. Pommerening
- 063 Oberseminar (Topologie)
2-std., Z. u. O. n. V. M. Kreck
- 063a Oberseminar (Zahlentheorie)
2-std., Z. u. O. n. V. E. Härtter

- | | | |
|-----|---|---------------------------------|
| 064 | Oberseminar (Differentialgleichungen)
2-std., Z. u. O. n. V. | U. Staude |
| 065 | Mathematisches Kolloquium
2-std., Z. u. O. n. V. | alle Dozenten
der Mathematik |
| 066 | Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten | alle Dozenten
der Mathematik |

FACHDIDAKTIK MATHEMATIK

- | | | |
|-----|---|---------------------------------|
| 067 | Didaktik der Analysis
2-std., Di 16–18, 025 | G. Seim |
| 068 | Fachdidaktisches Proseminar
2-std., Z. u. O. n. V. | H. Fuchs |
| 069 | Integralrechnung:
Fortbildungstagung für Lehrer der Sekundarstufe II
am 14./15. Oktober 1982
Beginn: 14. Oktober 1982, 10 Uhr, N 3 | alle Dozenten
der Mathematik |

17

INFORMATIONSV ERANSTALTUNG

des Präsidenten des Landesprüfungsamtes für das Lehramt an Schulen
für Studienanfänger und Studierende im Grundstudium mit dem Ziel des Lehramts an Gymnasien
über Anforderungen und Fächerverbindungen nach der
(voraussichtlich seit 1. August 1982 in Kraft befindlichen)

„Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien“

Mittwoch, 13. Oktober 1982, 16 – 18 Uhr, P 1

18. Fachbereich Physik

Anschrift: Postfach 39 80, Becherweg 21 (Neubau der Naturwissenschaften), 6500 Mainz 1

Dekan: Prof. Dr. P. BECKMANN, Sprechzeiten: nach vorheriger Anmeldung, N Zi. 417, Tel. 39-22 67

Prodekan: Prof. Dr. rer. nat. H. ARENHÖVEL, Tel. 57 44

Dekanat: Ursula FISCHER, N Zi. 417, Tel. 39-22 67, Sprechzeiten: Mo—Fr 9—12

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Physik: Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt; Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen und Gymnasien.

Meteorologie: Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

HINWEIS FÜR STUDIENANFÄNGER IM STUDIENGANG DIPLOM:

Es wird dringend empfohlen, den Studiengang nur zum Wintersemester aufzunehmen, da im Sommersemester keine Lehrveranstaltungen für Studienanfänger angeboten werden.

STUDIENEINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG FÜR STUDIENANFÄNGER

Dienstag, 12. Oktober 1982, 11—13 Uhr, Hs 20

STUDIENFACHBERATUNG

WS 1982/83: 11. Oktober 1982 bis 8. April 1983 (jedoch nicht vom 24. 12. 82 bis 7. 1. 83 und vom 14. 3. bis 8. 4. 83)

Physik

Prof. Dr. E. REICHERT, Becherweg 21, Zi. 437a, Tel. 39-27 29; Prof. Dr. F. SCHECK, Inst. f. Physik, Zi. 102, Tel. 39-24 76

- a) Einführungswoche vom 11. 10.—15. 10. 1982: Mo—Fr n. V.
- b) Vorlesungszeit vom 18. 10.—18. 2. 1983: wie a)
- c) Vorlesungsfreie Zeit vom 21. 2.—11. 3. 1983: wie a)

Meteorologie

Dr. W.-G. PANHANS, Bentzelweg 12, Zi. 504, Tel. 39-23 02 (Urlaubsvertretung: Dr. P. BRESS, Zi. 520, Tel. 39-28 63)

- a) Einführungswoche vom 11. 10.—15. 10. 1982: Mo—Fr 10—12
- b) Vorlesungszeit vom 18. 10.—18. 2. 1983: wie a)
- c) Vorlesungsfreie Zeit vom 21. 2.—11. 3. 1983: wie a)

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Physik: Prof. Dr. rer. nat. Erwin REICHERT, Institut für Physik, Becherweg 21, Zi. 437a, Tel. 39-27 29, Sprechzeiten: Mo—Fr n. V.

Meteorologie: Dr. rer. nat. Peter BRESS, Institut für Meteorologie, Bentzelweg 12, Zi. 520, Tel. 39-28 63, Sprechzeiten: Mo—Fr 9.30—12

INSTITUTSBIBLIOTHEK

Meteorologie: N Zi. 539, 9–10

Physik: N Zi. R 2, Erdgeschoß

STUDIENPLAN

Studienplan des Fachbereichs Physik (18) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Studium des Faches Physik mit dem Diplom als Abschluß vom 14. 5. 1975: liegt dem Kultusministerium zur Bearbeitung und Genehmigung vor.

Studienplan des Faches Physik für das Lehramt an Gymnasien der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 4. 2. 1976, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 10 vom 28. 6. 1976, S. 257; zusammenfassende Unterlagen sind im Dekanat erhältlich.

Studienplan des Faches Physik für das Lehramt an Realschulen der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 4. 2. 1976, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 9 vom 4. 6. 1976, S. 234; zusammenfassende Unterlagen sind im Dekanat erhältlich.

Studienplan für das Studium der Meteorologie mit dem Diplom als Abschluß an der Johannes Gutenberg-Universität vom 23. 4. 1976, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 14 vom 23. 4. 1976, S. 310. Erhältlich im Sekretariat des Meteorologischen Instituts, N Zi. 502.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE**Lehramt an Gymnasien**

Prüfungsordnung: „Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 14. 6. 1974 i. d. F. vom 18. 3. 1977, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Nr. 11/1974 und Nr. 6/1977; zu beziehen vom Verlag Emil Sommer, 6718 Grünstadt/Pfalz, oder über den Buchhandel, Bestell-Nr.: Sch 134.

Eine neue Prüfungsordnung ist in Vorbereitung; sie tritt voraussichtlich am 1. 8. 82 in Kraft.

Zwischenprüfung: „Zwischenprüfungsordnung für Studierende des Lehramtes an Gymnasien für das Fach Physik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz“ vom 4. 2. 1976; veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 16 vom 3. 5. 1976. Erhältlich im Institut für Physik, Becherweg 17 (SB II), Zi. 05–453.

Lehramt an Realschulen

Prüfungsordnung: „Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Realschulen“ vom 1. 3. 1976, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Nr. 4/1976 vom 30. 3. 1976, Seite 69–94. Erhältlich zum Preis von 1,20 DM im Mainzer Buchhandel.

Eine neue Prüfungsordnung ist in Vorbereitung; sie tritt voraussichtlich am 1. 8. 82 in Kraft.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsident: Dr. B. EMRICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25 und 45 26

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03–341, Mo, Di, Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Realschulen:

Ministerialrat E. MÖLLER

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 307, 16-45 29

Gertrud MÜLLER

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03–333, Di–Fr 10–12, Tel. 39-48 04

Diplom

Diplomprüfungsordnung für Studierende der Physik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 4. 2. 1976; veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 5. 7. 1976, S. 470. Erhältlich im Institut für Physik, Becherweg 17 (SB II), Zi. 05–453.

Diplomprüfungsordnung für Studierende der Meteorologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 4. 2. 1976; veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 5. 7. 1976, S. 467.

Prüfungsausschuß:	Physik:	Meteorologie:
Vorsitzender:	Prof. Dr. M. KRETZSCHMAR	Prof. Dr. W. ZDUNKOWSKI
Stellvertreter:	Prof. Dr. L. MEINHOLD-HEERLEIN	Prof. Dr. R. JAENICKE.
Geschäftsstelle:	SB II, Inst. für Physik, Zi. 05–453, Tel. 39-22 22	N Zi. 425, Tel. 39-28 68
Sprechzeiten:	10–12	nach Vereinbarung

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 17 Mathematik, 18 Physik, 19 Chemie, 20 Pharmazie, 21 Biologie, 22 Geowissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 8. 10. 1981; veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 42 vom 26. 10. 1981; erhältlich im Dekanat, Schutzgebühr 1,- DM.

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFT

Physik, Welderweg 11, R 01–202, App. 32 72

Wissenschaftliche Einrichtungen

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung und eigener Verwaltung.

Institut für Physik, Welderweg 11 (Becherweg 14)

Institutsvorsitzender: Prof. Dr. G. Werth, Zi. 306, Tel. 39-28 83

Sekretariat: P. Marco, Zi. 308, Tel. 39-28 92

Geschäftsführer: Akad. Direktor R. v. Boeckh, Zi. 204, Tel. 39-28 84

Sekretariat: R. Graf, Zi. 207, Tel. 39-22 82

Professoren: E. O. Alt, Tel. 39-28 74, H. Backe, Tel. 39-26 98, P. Beckmann, Tel. 39-58 11, G. Gräff, Tel. 39-28 93, G. Huber, Tel. 39-59 69, F. Hufnagel, Tel. 39-28 94, W. Inthoff, Tel. 39-25 81, G. Klages (a. D.), Tel. 39-22 76, E. Klempf, Tel. 39-24 06, H. J. Kluge, Tel. 39-28 85, K. Knorr, Tel. 39-25 92, J. Körner, Tel. 39-32 76, M. Kretzschmar, Tel. 39-24 65, L. Meinhold-Heerlein, Tel. 39-23 58, E. W. Otten, Tel. 39-25 18, E. Reichert, Tel. 39-27 29, F. Scheck, Tel. 39-24 76, K. Schilcher, Tel. 39-59 17, G. Schubert (em.), Tel. 39-22 22, E. Trübenbacher, Tel. 39-24 64, G. Werth, Tel. 39-28 83

Apl. Professor: H. Marx (externer Mitarbeiter)

Zeitprofessor: Dr. R. Rosenfelder, Tel. 39-23 94

Wiss. Mitarbeiter: Dipl.-Physiker R. Blatt, Tel. 39-59 53, Dipl.-Physiker R. v. Boeckh, Tel. 39-28 84, Dr. J. Bonn, Tel. 39-28 76, Dr. Y. Cho, Tel. 39-23 94, Dipl.-Physiker K.-J. Dietz, Tel. 39-59 18, Dr.-Ingenieur K.-H. Georgi, Tel. 39-24 05, Dr. H. Haag, Tel. 39-28 84, Dipl.-Physiker H. Hammel, App. 43 84, Dipl.-Physiker P. Hasbach, App. 41 75, Dipl.-Physikerin A. Hermanni, Tel. 39-22 75, Dipl.-Physiker G. Hilbert, Tel. 39-28 91, Dipl.-

Physikerin C. Hofmann, App. 33 48, Dr. H. Kalinowsky, App. 59 13, Dr. W. Klempt, Tel. 39-24 34; Dipl.-Physiker L. Koch, Tel. 39-22 71, Dipl.-Physikerin C. Leilich, Tel. 39-23 97, Dr. R. Ley, Tel. 39-28 91, Dr. R. Neugart, Tel. 39-28 76, Dr. E. Nunnemann, Tel. 39-22 77, Dr. N. Papadopoulos, Tel. 39-42 76, Dipl.-Physiker N. Rauch, App. 41 75, Dipl.-Physiker K. Spath, Tel. 39-28 82, Dr. R. B. Teese, Tel. 39-23 94, H. Thiel, Tel. 39-25 13, Dipl.-Physiker H. Wehr, Tel. 39-28 75, Dr. H. Weickel, Tel. 39-22 53, Dr. H. Wiechert, Tel. 39-25 92, Dipl.-Physiker W.-R. Wodrich, App. 41 75

Institut für Kernphysik, Becherweg 33

Inst.-Direktor: Prof. Dr. H. Ehrenberg, Tel. 39-58 00, Sekretariat: I. Schilling, Zi. 127, Tel. 39-58 01

Direktorium: Prof. Dr. G. Fricke, Tel. 39-58 09, Sekretariat: R. Drescher, Zi. 205, Tel. 39-58 07, Prof. Dr. D. Drechsel, Tel. 39-58 10, Sekretariat: M. Sturm, Tel. 39-58 32, Ltd. Akad. Direktor Prof. Dr. G. Lührs, Tel. 39-58 05

Professoren: H. G. Andresen, Tel. 39-58 16, Arenhövel, Tel. 39-57 44, J. Friedrich, Tel. 39-58 29, H. Herminghaus, Tel. 39-58 25, R. Neuhausen, Tel. 39-58 27, P. G. Reinhard, Tel. 39-58 29, B. Schoch, Tel. 39-58 51, V. Walther, Tel. 39-58 04

Hochschulassistenten: Dr. H. Miska, Tel. 39-58 12, Dr. H. Rothhaas, Tel. 39-58 71

Wiss. Mitarbeiter: Dr. H. Averdung, Tel. 39-58 08, Dr. B. Dreher, Tel. 39-58 28, Dr. H. Euteneuer, Tel. 39-58 30, Dipl.-Ing., B. Fiedler, Tel. 39-58 67, Dipl.-Physiker R. Herr, Tel. 39-58 66, Dr. K. H. Kaiser, Tel. 39-58 69, Prof. Dr. G. Lührs, Tel. 39-58 05, Dr. F. Martin, Tel. 39-58 17, Dr. K. Merle, Tel. 39-58 65, Dipl.-Physiker H. Mießen, Tel. 39-58 71, Dipl.-Physiker M. Müller, Tel. 39-58 31, Dr. G. Stephan, Tel. 39-58 18, Dr. L. Tiator, Tel. 39-58 50, Dr. V. Tornow, Tel. 39-58 50, Dr. N. Voegler, Tel. 39-58 30, Dipl.-Physiker M. Weyrauch, Tel. 39-57 41

Institut für Meteorologie, Bentzelweg 12

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. R. Jaenicke, Zi. 501, Tel. 39-22 83, Sekretariat: G. Bonnet, Zi. 502, Tel. 39-22 83 und App. 33 96

Professoren: Dr. W. Zdankowski, Zi. 426, Tel. 39-28 68, Sekretariat: R. Nickel, Zi. 425, Tel. 39-28 68, Dr. H. Pruppacher, Zi. 513, App. 42 43, N. N., N. N.

Wissenschaftliche Mitarbeiter: Dr. P. Bress, Tel. 39-28 63, Dr. G. Korb, Tel. 39-28 66, D. Burkat, App. 43 75, Dr. W.-G. Panhans, Tel. 39-23 02, R. Schrodin, Tel. 39-28 67

Personalteil

(Die Sprechstunden finden, sofern nicht anders angegeben, im Anschluß an die Lehrveranstaltungen statt.)

A) Bedienstete der Universität

PROFESSOREN

a) Professoren auf Lebenszeit

ALT, Erwin, Dr. phil., Physik, Tel. 39-28 74

Carl-Orff-Straße 24, 6500 Mainz-Drais, Tel. 7 16 36

ANDRESEN, Harro Günter, Dr. rer. nat., Physik, Tel. 39-58 16

Carl-Orff-Straße 18, 6500 Mainz-Drais, Tel. 7 23 82

ARENHÖVEL, Harthmuth, Dr. phil. nat., Physik, Tel. 39-57 44

Karl-Zörgiebel-Straße 52, 6500 Mainz, Tel. 38 25 34

BACKE, Hartmut, Dr. rer. nat., Experimentalphysik, Tel. 39-26 98

Küchlerstraße 2, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 6 56 20

- BECKMANN, Peter, Dr. rer. nat., Theoretische Physik, Tel. 39-58 11
Bebelstraße 26, 6500 Mainz 22, Tel. 3 31 75
Sprechstunden: n. V. im Institut
- DRECHSEL, Dieter, Dr. rer. nat., Theoretische Physik, Tel. 39-58 10
Herlenstückshaag 13, 6233 Kelkheim-Ruppertsheim, Tel. (0 61 74) 6 12 75
- EHRENBERG, Hans, Dr. rer. nat., Physik und Kernphysik, Tel. 39-58 00
Alfred-Mumbächer-Straße 38, 6500 Mainz, Tel. 3 33 12
- FISCHER, Erhard, Dr. rer. nat., Physik, Tel. 39-23 28
Rheingaustraße 15, 6500 Mainz 42, Tel. 5 94 70
- FRICKE, Gerhard, Dr. rer. nat., Experimentelle Kernphysik, Tel. 39-58 09
Weidmannstraße 51, 6500 Mainz, Tel. 2 56 11
- FRIEDRICH, Jörg, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 29
Am Keltenlager 43, 6500 Mainz 21, Tel. 47 39 02
- GRÄFF, Gernot, Dr. rer. nat., Experimentalphysik, Tel. 39-28 93
An den Platzäckern 30, 6500 Mainz 33, Tel. 7 28 00
- HERMINGHAUS, Helmut, Dr. phil. nat., Physik, Tel. 39-58 25
Bebelstraße 22, 6500 Mainz 22, Tel. 3 42 58
- HERZOG, Werner, Dr. phil., Dr.-Ingenieur, Angewandte Physik, insbesondere Elektrotechnik,
emeritiert
Beuthener Straße 33, 6500 Mainz, Tel. 57 33 54
- HINKELMANN, Karl-Heinz, Dr. rer. nat., Theoretische Meteorologie, emer., App. 42 94
Beethovenstraße 84, 6053 Obertshausen, Tel. (0 61 04) 4 13 26
- HUBER, Gerhard, Dr. rer. nat., Experimentalphysik, Tel. 39-59 69
Vorm Niederend 15, 6108 Weiterstadt, Tel. (0 61 50) 49 20
- HUFNAGEL, Friedrich, Dr. rer. nat., Experimentalphysik, Tel. 39-28 94
Draiser Straße 114, 6500 Mainz
- INTHOFF, Wilhelm, Dr. rer. nat., Theoretische Physik, Tel. 39-25 81
Heinrich-Becker-Straße 4, 6530 Bingerbrück, Tel. (0 67 21) 3 28 21
- JAENICKE, Ruprecht, Dr. rer. nat., Meteorologie, Tel. 39-22 83
Altkönigstraße 64, 6500 Mainz 32, Tel. 3 52 05
- KLAGES, Gerhard, Dr. rer. nat., Experimentalphysik, a. D., Tel. 39-22 76
An den Sandkauten 3, 6500 Mainz 42, Tel. 5 84 04
- KLEMP, Eberhard, Dr. rer. nat., Experimentalphysik, Tel. 39-24 06,
Carl-Zuckmayer-Straße 12, 6500 Mainz 33, Tel. 7 24 99
- KLUGE, Hans-Jürgen, Dr. rer. nat., Experimentalphysik, Tel. 39-28 85
An den Platzäckern 24, 6500 Mainz 33, Tel. 7 15 30
- KNORR, Klaus, Dr. rer. nat., Experimentalphysik, Tel. 39-25 92
Carl-Orff-Straße 69, 6500 Mainz 33, Tel. 7 39 05
- KÖRNER, Jürgen, Dr. rer. nat., Theoretische Physik, Tel. 39-32 76
Welderweg 11, 6500 Mainz 1
- KRETZSCHMAR, Martin, Dr. rer. nat., Theoretische Physik, Tel. 39-24 65
Am Finther Weg 16, 6500 Mainz 33, Tel. 7 82 07
- MEINHOLD-HEERLEIN, Leo, Dr. rer. nat., Theoretische Physik, Tel. 39-23 58
Auf dem Martinsberg 23, 6550 Bad Kreuznach, Tel. 2 65 45
- NEUHAUSEN, Reiner, Dr. rer. nat., Physik, Tel. 39-58 27
Joh.-Friedrich-v.-Pfeiffer-Weg 9, 6500 Mainz-Universität, Tel. 3 14 39
- OTTEN, Ernst W., Dr. rer. nat., Experimentalphysik, Tel. 39-25 18
Carl-Orff-Straße 47, 6500 Mainz 33, Tel. 7 16 57
- PRUPPACHER, Hans, Dr. rer. nat., Meteorologie, App. 42 43
A.-F. -v.-Bentzel-Weg 12, 6500 Mainz
- REICHERT, Erwin, Dr. rer. nat., Physik, Tel. 39-27 29
Joh.-Friedr.-v.-Pfeiffer-Weg 9, 6500 Mainz-Universität, Tel. 3 16 15

- REINHARD, Paul-Gerhard, Dr. rer. nat., Theoretische Physik, Tel. 39-58 29
Lärchenweg 6, 6507 Ingelheim
- SCHECK, Florian, Dr. rer. nat., Theoretische Physik, Tel. 39-24 76
Am Sportfeld 23, 6501 Mommenheim, Tel. (0 61 38) 81 73
- SCHILCHER, Karl, Dr., Theoretische Physik, Tel. 39-59 17
Kornweg 16, 6229 Schlangenbad 5, Tel. (0 61 29) 20 32
- SCHOCH, Berthold, Dr., Experimentalphysik, Tel. 39-58 51
Am Keltenlager 45, 6500 Mainz 21, Tel. 47 39 20
- SCHUBERT, Gerhard, Dr. rer. nat., Dipl.-Physiker, Theoretische Physik, emeritiert, Tel. 39-22 22
Weidmannstraße 21, 6500 Mainz, Tel. 8 25 85
Sprechstunden: n. V.
- TRÜBENBACHER, Egon, Dr. rer. nat., Theoretische Physik, Tel. 39-24 64
Bebelstraße 24, 6500 Mainz 22, Tel. 36 14 36
Sprechstunden: Mo-Fr im Institut für Physik
- WALTHER, Volker Hans, Dr. rer. nat., Physik, Tel. 39-58 04
Rudolf-Diesel-Straße 3, 6500 Mainz, Tel. 5 35 42
- WERTH, Günther, Dr. rer. nat., Experimentalphysik, Tel. 39-28 83
Carl-Orff-Straße 37, 6500 Mainz-Drais, Tel. 7 27 23
- ZDUNKOWSKI, Wilford, Dr. rer. nat., Meteorologie, Tel. 39-28 68
An der Schwarzen Hecke 50, 6501 Ober-Olm, Tel. 3 52 05

b) Habilitierte Bedienstete

- LÜHRS, Gerold, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 05
Carl-Zuckmayer-Straße 3, 6500 Mainz 33, Tel. 7 31 33

c) Professoren auf Zeit

- ROSENFELDER, Roland, Dr. rer. nat., Institut für Physik, Tel. 39-23 94
An der Krimm, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 68 22 01

HOCHSCHULASSISTENTEN

- MISKA, Horst, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 12
Am Wingert 19, 6501 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 8 95 13
- ROTHHAAS, Hans, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 71
Im Münchfeld 11, 6500 Mainz, Tel. 3 14 93

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- AVERDUNG, Hans-Heinrich, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 08
Hermann-Hesse-Straße 47, 6500 Mainz 31, Tel. 75 09
- BLATT, Rainer, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-59 53
Stephanstraße 1, 6500 Mainz
- VON BOECKH, Rainer, Dipl.-Physiker, Akad. Direktor, Institut für Physik, Tel. 39-28 84
Hinter der Kapelle 34, 6500 Mainz 22, Tel. 36 17 61
- BONN, Jochen, Dr. rer. nat., Institut für Physik, Tel. 39-28 76
Freudenbergstraße 111, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 2 45 15
- BRESS, Peter, Dr. rer. nat., Wiss. Ang., Institut für Meteorologie, Tel. 39-28 63
Wilhelminenstraße 22, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 52 32 30
- BURKAT, Dieter, Dipl.-Physiker, Institut für Meteorologie, App. 43 75
Elsa-Brandström-Straße 1, 6500 Mainz, Tel. 68 50 06
- CHO, Yongmin, Dr. rer. nat., Institut für Physik, Tel. 39-23 94
Rubensallee 42, 6500 Mainz

- DIETZ, Klaus-Jürgen, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-59 18
Lahnstraße 37, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 40 14 86
- DREHER, Björn, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 28
Frauenlobstraße 14, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 8 72 34
- EUTENEUER, Hans, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 30
Stolze-Schrey-Straße 8a, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 50 82
- FIEDLER, Bernhard, Dipl.-Ingenieur, Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 67
Gottlieb-Daimler-Straße 52, 6500 Mainz, Tel. 5 19 63
- GEORGI, Karl-Heinz, Dr.-Ingenieur, Wiss. Ang., Institut für Physik, Tel. 39-24 05
Kastanienweg 24, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 8 78 28
- HAAG, Hans, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Physik, Tel. 39-28 84
Franz-Werfel-Straße 56, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 3 18 67
- HAMMEL, Horst, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, App. 43 84
Salizestraße 4, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 6 52 05
- HASBACH, Peter, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, App. 41 75
Draiser Straße 89, 6500 Mainz 22
- HERMANNI, Antje, Diplom-Physikerin, Institut für Physik, Tel. 39-22 75
Böcklerstraße 69, 6500 Mainz 22, Tel. 36 30 89
- HERR, Richard, Dipl.-Physiker, Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 66
Marienpfad 25, 6500 Mainz 22, Tel. 3 40 72
- HILKERT, Gottfried, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-28 91
Kardinal-v.-Galen-Straße 19, 6500 Mainz
- HOFMANN, Cornelia, Dipl.-Physikerin, Institut für Physik, App. 33 48
Im Dechand 7, 6501 Heidesheim, Tel. (0 61 32) 5 84 51
- KAISER, Karl-Heinz, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 69
Ernst-Kiefer-Straße 9, 6719 Kirchheimbolanden, Tel. (0 63 52) 18 19
- KALINOWSKY, Hartmut, Dr. rer. nat., Institut für Physik, Tel. 39-59 13
Im Münchfeld 27, 6500 Mainz
- KLEMP, Wolfgang, Dr. rer. nat., Institut für Physik (beurlaubt)
CERN, Div. EP/ISOLDE, CH-1211 Genf 23, Tel. (00 41) 22/83 27 02
- KOCH, Lothar, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-22 71
Colmarstraße 6, 6500 Mainz, Tel. 6 39 16
- KORB, Günther, Dr. rer. nat., Akad. Dir., Institut für Meteorologie, Tel. 39-28 66
Heinz-Heim-Weg 9, 6100 Darmstadt
- LEILICH, Cornelia, Dipl.-Physikerin, Institut für Physik, Tel. 39-23 97
Mainzer Straße 24, 6501 Bodenheim, Tel. (0 61 35) 47 36
- LEY, Richard, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Physik, Tel. 39-28 91
Spitzwegstraße 3, 6500 Mainz 31, Tel. 7 29 61
- LÜHRS, Gerold, Dr. rer. nat., Ltd. Akad. Direktor, Professor, Physik und Kernphysik,
Tel. 39-58 05
Carl-Zuckmayer-Straße 3, 6500 Mainz 33, Tel. 7 31 33
- MARTIN, Friedrich-Wilhelm, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 17
Hermann-Hesse-Straße 59, 6500 Mainz 31, Tel. 74 93
- MERLE, Klaus, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 65
In der Meielache 44, 6500 Mainz
- MIESSEN, Helmut, Dipl.-Physiker, Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 71
Am sonnigen Hang 63, 6500 Mainz 32
- MISSIMER, John, Dr. rer. nat., Institut für Physik, Tel. 39-28 74
Taanusstraße 27, 6500 Mainz, Tel. 67 61 49
- MÜLLER, Michael, Dipl.-Physiker, Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 31
Freiherr-v.-Stein-Straße 16, 6272 Niedernhausen, Tel. (0 61 27) 85 97

- NEUGART, Rainer, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Institut für Physik (beurlaubt)
CERN, Div. EP/ISOLDE, CH-1211 Genf 23, Tel. (00 41) 22/83 27 83
- NUNNEMANN, Elmar, Dr. rer. nat., Akad. Rat, Institut für Physik, Tel. 39-22 77
Van-Gogh-Straße 19, 6500 Mainz 31, Tel. 7 16 84
- PANHANS, Walter-Georg, Dr. rer. nat., Akad. Rat, Institut für Meteorologie, Tel. 39-23 02
Am sonnigen Hang 23, 6500 Mainz 32, Tel. 36 37 63
- PAPADOPOULOS, Nikolaos, Dr. rer. nat., Institut für Physik, Tel. 39-42 76
Mainzer Weg 9, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 95 66
- RAUCH, Norbert, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, App. 41 75
Am Königsborn 13, 6500 Mainz 21, Tel. 4 94 32
- RUSTER, Wolfgang, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-59 41
Hauptstraße 152, 6500 Mainz, Tel. 68 80 37
- SCHRODIN, Reinhold, Dipl.-Meteorologe, Institut für Meteorologie, Tel. 39-28 67
Elsa-Brandström-Straße 25, 6500 Mainz, Tel. 68 57 79
- SPATH, Karl, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-28 82
Wiesbadener Straße 7, 6208 Hohenstein 7, Tel. (0 61 28) 53 21
- STEPHAN, Gerrit, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 18
Erbacher Straße 22, 6507 Ingelheim/Rhein
- TEESE, Robert Beard, Ph. D., Institut für Physik, Tel. 39-23 94
Hegelstraße 46, 6500 Mainz, Tel. 3 78 81
- THIEL, Herbert, Akad. Direktor, Institut für Physik, Tel. 39-25 13
Hans-Böckler-Straße 31, 6500 Mainz 22, Tel. 3 39 42
- TIATOR, Lothar, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 50
Hinter der Kirche 7a, 6500 Mainz-Ebersheim, Tel. (0 61 36) 51 04
- TORNOW, Volker, Dr. rer. nat., Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 50
Auf dem Stielchen 29, 6500 Mainz
- VOEGLER, Norbert, Dipl.-Physiker, Institut für Kernphysik, Tel. 39-58 30
Früchtestraße 21, 6500 Mainz 26, Tel. 8 53 50
- WEHR, Hermann, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, Tel. 39-28 75
Sebastianstraße 12, 6500 Mainz
- WEICKSEL, Hermann, Dr. rer. nat., Wiss. Ang., Institut für Physik, Tel. 39-22 53
Windthorststraße 11, 6500 Mainz, Tel. 83 13 45
- WEYRAUCH, Michael, Dipl.-Physiker, Institut für Kernphysik, Tel. 39-57 41
Probststraße 1, 6500 Mainz-Bretzenheim
- WIECHERT, Horst, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Institut für Physik, Tel. 39-25 92
Rosmerthastraße 54, 6500 Mainz 21, Tel. 47 34 17
- WODRICH, Werner Richard, Dipl.-Physiker, Institut für Physik, App. 41 75
Lahnstraße 26, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 40 56 51

B) Lehrbeauftragte und Nichtbedienstete Lehrkräfte

HONORARPROFESSOREN

- SCHOTT, Erich, Dr. phil., Dr. rer. nat. h. c., Jenaer Glaswerk Schott & Gen., Physik
Hattenbergstraße 10, 6500 Mainz, Tel. 20 61
- SCHRÖDER, Hubert, Dr. rer. nat., Leiter der Laboratorien der Fa. Jenaer Glaswerk
Schott & Gen., Experimentalphysik
Galileistraße 1, 6200 Wiesbaden
- STRAUBEL, Harald, Dr. phil. nat., Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Batelle-Institut
Frankfurt, Spektroskopie aller Wellenlängen und Festkörperphysik
Bergweg 7, 8973 Vorderhindelang, Tel. (0 83 24) 5 14

WÄFFLER, Hermann, Dr. rer. nat., emeritiert, Wissenschaftliches Mitglied des Max-Planck-Instituts für Chemie (Otto-Hahn-Institut), Atomphysik
CH-5200 Windisch (AG), Mülligerstraße 16

LEHRBEAUFTRAGTE

EMMRICH, Peter, Regierungsdirektor, Wetterbesprechung und Synoptik, Deutscher Wetterdienst
Kaiserleistraße 42, 6050 Offenbach, Tel. (06 11) 8 09 26 42

NICHTBEDIENTETE PROFESSOREN

BEGEMANN, Friedrich, Dr. phil., Wissenschaftliches Mitglied und Direktor am Max-Planck-Institut für Chemie (Otto-Hahn-Institut), Experimentalphysik, Tel. 16-2 45
Fontanestraße 17, 6500 Mainz 31, Tel. 7 11 05

HINTENBERGER, Heinrich, Dr. phil., emer. Wissenschaftliches Mitglied des Max-Planck-Instituts für Chemie (Otto-Hahn-Institut), Experimentalphysik
Albanusstraße 33, 6500 Mainz 22, Tel. 36 31 08

KRAUSE, Dieter, Dr. rer. nat.
Hattenbergstraße 10, 6500 Mainz
Jenaer Glaswerk Schott & Gen.

MARX, Helmut, Dr. rer. nat., Theoretische Physik (externer Mitarbeiter des Instituts für Physik)
Helgebachstraße 53, 6330 Wetzlar

REINHARD, Paul Gerhard, Dr. phil. nat., Theoretische Physik (Heisenberg-Professor am Institut für Kernphysik), Tel. 39-58 29
Mainzer Straße 36, 6500 Mainz 23

SANDULESCU, Aurel, Professor am Institut für Atomphysik der rumänischen Akademie der Wissenschaften, Bukarest (beurlaubt)

VOSHAGE, Hans, Dr. rer. nat., Experimentalphysik, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für Chemie (Otto-Hahn-Institut), Tel. 16-2 20
Am Gautor 15, 6500 Mainz, Tel. 2 18 41

WÄNKE, Heinrich, Dr. phil., Wissenschaftliches Mitglied und Direktor am Max-Planck-Institut für Chemie (Otto-Hahn-Institut)
Experimentalphysik, Tel. 16-2 30
Pfälzerwaldstraße 1, 6500 Mainz 42, Tel. 8 11 96

ZIEGLER, Bernhard, Dr. rer. nat., Kernphysik, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für Chemie, Kernphysikalische Arbeitsgruppe, Tel. 16-3 03
Südring 130, 6500 Mainz 22, Tel. 3 44 53

Lehrveranstaltungen

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger in Physik und Meteorologie: N. N.
Dienstag, 12. Oktober 1982, 11–13, Hs 20, Inst. f. Physik

Schwierigkeitscharakterisierung

A: 1. bis 3. Semester

M: 3. bis 5. Semester

F: 5. Semester und höher

Gemeinsames Physikalisches Kolloquium der Universität und
des Max-Planck-Instituts für Chemie (M, F)
2-std., Di 17–19, Hs Inst. f. Kernphysik

Sämtliche
Hochschullehrer
der Physik

THEORETISCHE PHYSIK

Vorlesungen

001	Mathematisches Handwerkszeug für Physiker (A) 3-std., Mo 10–12, Fr 12–13, Hs N1	E. Trübenbacher
002	Übungen mit dem Mathematischen Handwerkszeug für Physiker (A) 2-std., in parallelen Arbeitsgruppen nach Bedarf, Z. u. O. n. V.	E. Trübenbacher
003	Mechanik (M) 4-std., Mi, Fr 10–12, Hs N1	D. Drechsel
004	Übungen zur Mechanik (M) 3-std., in parallelen Arbeitsgruppen nach Bedarf, Z. u. O. n. V.	D. Drechsel
005	Theoretische Physik II (für Lehramtskandidaten) (M) 4-std., Mo, Mi 10–12, Hs 21, Inst. f. Physik	P. Beckmann
006	Übungen zur Theoretischen Physik II (für Lehramtskandidaten) (M) 3-std., in parallelen Arbeitsgruppen nach Bedarf, Z. u. O. n. V.	P. Beckmann
007	Quantenmechanik I (F) 4-std., Mo, Mi 10–12, Hs N3	F. Scheck
008	Übungen zur Quantenmechanik I (F) 3-std., in parallelen Arbeitsgruppen nach Bedarf, Z. u. O. n. V.	F. Scheck mit A. Heil und N. Papadopoulos
009	Quantenmechanik II (F) 4-std., Mo, Mi 10–12, SR E, Inst. f. Physik	E. O. Alt
010	Übungen zur Quantenmechanik II (F) 3-std., in parallelen Arbeitsgruppen nach Bedarf, Z. u. O. n. V.	E. O. Alt
011	Thermodynamik und Statistische Physik (F) 4-std., Mo, Mi 10–12, Hs Inst. f. Kernphysik	W. Inthoff
012	Übungen zur Thermodynamik und Statistische Physik (F) 3-std., Z. u. O. n. V.	W. Inthoff
013	Theoretische Festkörperphysik (F) 4-std., Z. u. O. n. V.	L. Meinhold-Heerlein
014	Übungen zur Theoretischen Festkörperphysik (F) 2-std., Z. u. O. n. V.	L. Meinhold-Heerlein mit H. Weicksel
015	Einführung in die Elementarteilchentheorie II (F) 3-std., Di 10–12, Do 8–9, SR E, Inst. f. Physik	M. Kretzschmar
016	Übungen zur Einführung in die Elementarteilchentheorie II (F) 1-std., Do 9–10, SR E, Inst. f. Physik	M. Kretzschmar mit R. B. Teese
017	Feldtheorie (F) 2-std., Mo 14–16, SR E, Inst. f. Physik	K. Schilcher
018	Übungen zur Feldtheorie (F) 2-std., Z. u. O. n. V.	K. Schilcher
019	Ausgewählte Kapitel der Elektrodynamik und Optik (F) 1-std., 14-tägl., Mo 11–13, SR D, Inst. f. Physik	H. Marx
020	Kernphysik mit Elektronen und Photonen (F) 2-std., Z. u. O. n. V.	H. Arenhövel
021	Übungen zur Kernphysik mit Elektronen und Photonen (F) 1-std., Z. u. O. n. V.	H. Arenhövel
022	Mikroskopische Theorien kollektiver Bewegung in Kernen (F) 2-std., Z. u. O. n. V.	P. G. Reinhard
023	Funktionalmethoden in der Quantenphysik (F) 2-std., Z. u. O. n. V.	R. Rosenfelder
024	Übungen zu den Funktionalmethoden der Quantenphysik (F) 1-std., Z. u. O. n. V.	R. Rosenfelder

Seminare

025	Seminar über Tieftemperaturphysik (F) 2-std., Mo 17–19, SB II, Raum 05–454	L. Meinhold-Heerlein K. Knorr
026	Seminar über ausgewählte Kapitel der Thermodynamik (F) 2-std., Z. u. O. n. V.	L. Meinhold-Heerlein
027	Theoretisch-Kernphysikalisches Seminar (F) 2-std., Z. u. O. n. V.	H. Arenhövel D. Drechsel P. G. Reinhard
028	Arbeitsgruppenseminare über Fragen der Theoretischen Elementarteilchenphysik (F) 2-std., Z. n. V., SR E, Inst. f. Physik	E. O. Alt P. Beckmann J. Körner M. Kretzschmar R. Rosenfelder F. Scheck K. Schilcher E. Trübenbacher
029	Theorie Kolloquium (F) 2-std., Mi 14–16, SR E, Inst. f. Physik	E. O. Alt H. Arenhövel P. Beckmann D. Drechsel J. Körner M. Kretzschmar P. G. Reinhard R. Rosenfelder F. Scheck K. Schilcher E. Trübenbacher

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten kündigt jeder der folgenden Dozenten an:

E. O. Alt, H. Arenhövel, P. Beckmann, D. Drechsel, W. Inthoff, M. Kretzschmar, H. Marx, L. Meinhold-Heerlein, P. G. Reinhard, F. Scheck, K. Schilcher, E. Trübenbacher

EXPERIMENTELLE PHYSIK

Ferien-Vorkurs zur mathematischen Vorbereitung auf die Grundvorlesung Physik I
2 Wochen ganztägig
von Mo, 4. 10. bis Do, 14. 10. 1982, Hs 20, Inst. f. Physik

J. Körner

Vorlesungen

101	Physik I (A) 4-std., Mi, Do 10–12, Hs 20, Inst. f. Physik	E. W. Otten
102	Übungen zur Physik I (A) 3-std., in parallelen Arbeitsgruppen, Z. u. O. n. V.	E. W. Otten mit Assistenten
103	Begleitkurs für Realschullehrer-Kandidaten zur Experimental- physik (A) 2-std., Z. u. O. n. V.	H. Haag
104	Physik für Naturwissenschaftler I (A) 4-std., Di 8–10, Mi 8–10, Hs 20, Inst. f. Physik	V. Walther
105	Übungen zur Physik für Naturwissenschaftler I (A) 2-std., Z. u. O. n. V.	V. Walther
106	Physik für Mediziner und Pharmazeuten I (A) 3-std., Mo 11–13, Fr 10–11, Hs 20, Inst. f. Physik	N. N.
107	Einführung in die Atomphysik (M) 3-std., Di 10–12, Fr 12–13, Hs 21, Inst. f. Physik	G. Werth
108	Übungen zur Einführung in die Atomphysik (M) 2-std., Z. u. O. n. V.	G. Werth
109	Elektronik II (M) 3-std., Di 12–13, Do 10–12, Hs 21, Inst. f. Physik	H. Backe
110	Übungen und Praktikum zur Elektronik II (M) 1-std., Z. n. V., SB 1	H. Backe mit Assistenten
111	Einführung in die Festkörperphysik (M) 3-std., Mo 12–13, Fr 10–12, Hs 21, Inst. f. Physik	E. W. Fischer

- 112 Übungen zur Einführung in die Festkörperphysik (M)
2-std., Z. u. O. n. V. E. W. Fischer
mit K. Hahn
- 113 Gitterschwingungen (M, F)
2-std., Z. u. O. n. V. K. Knorr
- 114 Experimentelle Methoden der Festkörperphysik (M, F)
1-std., Z. u. O. n. V. A. Loidl
- 115 Meßmethoden der Physik unter besonderer Berücksichtigung
spektroskopischer Fragestellungen (M, F)
3-std., Di 12–13, Do 10–12, SR C, Inst. f. Physik F. Hufnagel
- 116 Meßmethoden und Datenverarbeitung bei kernphysikalischen
Experimenten (M, F)
3-std., Di 12–13, Do 10–12, Hs Inst. f. Kernphysik B. Schoch
B. Dreher
- 117 Radiometrische Methoden der Altersbestimmung (M, F)
1-std., Di 9–10, Hs MPI F. Begemann
- 118 Elektronen- und Ionoptik II (M, F)
2-std., Mi 8–10, Hs MPI H. Voshage
- 119 Kernphysik (F)
3-std., Di 10–12, Do 12–13, Hs Inst. f. Kernphysik H. G. Andresen
- 120 Übungen zur Kernphysik (F)
2-std., Z. u. O. n. V. H. G. Andresen
- 121 Ausgewählte Vielelektronenprobleme in der Atomphysik (F)
2-std., Z. u. O. n. V. G. Huber
- 122 Einführung in die Teilchenphysik (F)
2-std., CERN, Genf, Z. n. V. E. Klempt
- 123 Experimente mit polarisierten Elektronen (F)
2-std., Z. n. V., SR 437 NB E. Reichert
- 124 Experimente zur schwachen neutralen Wechselwirkung (F)
1-std., Mo 9–10, SR E, Inst. f. Physik G. Gräff
- 125 Thermodynamik, Struktur und mechanische Eigenschaften von
Polymermischungen (F)
1-std., Mo 11–12, SR M, Inst. f. Phys. Chem. G. R. Strobl
- 126 Photo-Kernphysik (F)
2-std., Z. u. O. n. V. B. Ziegler

Seminare

- 127 Seminar zum Physikalischen Praktikum für Mediziner und
Pharmazeuten (A)
2-std., Mi 14–16, Hs NR 1 N. N.
- 128 Seminar zum Praktikum für Lehramtskandidaten (M)
2-std., Mi 14–16, Hs NR 1 H. Thiel
- 129 Fachdidaktisches Seminar: Physikunterricht in der S I (M, F)
2-std., Do 16–18, Hs NR 1 H. Thiel
- 130 Seminar für Realschullehrerkandidaten über ausgewählte Kapitel
der Experimentalphysik, Teil I (M, F)
2-std., Z. u. O. n. V. H. Haag
- 131 Seminar für Realschullehrerkandidaten über ausgewählte Kapitel
der Experimentalphysik, Teil II (M, F)
2-std., Z. u. O. n. V. H. Haag
- 132 Seminar über Spektroskopie der Leptonen (F)
2-std., Do 15–17, R 309, Inst. f. Physik G. Gräff
mit R. Ley
- 133 Spezielle Probleme der Beschleunigerphysik
2-std., Do 10–12, SR Inst. f. Kernphysik H. Herminghaus
mit H. Euteneuer
und K. H. Kaiser

- | | | |
|-----|---|---|
| 134 | Seminar über Probleme und Methoden der Atomphysik (F)
2-std., Mo 19–21,
SR C, Inst. f. Physik | G. Gräff
E. Klempt
G. Werth
mit R. Ley |
| 135 | Seminar über neuere Fragen der experimentellen Atom- und Kernphysik (F)
2-std., Mi 17–19,
Hs 21, Inst. f. Physik | H. Backe
G. Huber
H. J. Kluge
E. W. Otten
mit J. Bonn |
| 136 | Seminar über spezielle Fragen der Festkörper- und Oberflächenphysik (F)
2-std., Z. u. O. n. V. | K. Knorr
A. Loidl
mit H. Wiechert |
| 137 | Seminar über Probleme der Mikrowellenphysik (F)
2-std., Mo 17–19,
SR E, Inst. f. Physik | F. Hufnagel |
| 138 | Seminar über Probleme der Atomaren Stoßprozesse (F)
2-std., Di 8–10,
N SR 437 | E. Reichert
mit L. Koch |
| 139 | Seminar über ausgewählte Fragen der Ionenspektroskopie (F)
2-std., Z. u. O. n. V. | G. Werth |
| 140 | Seminar über spezielle Fragen der Kern- und Teilchenphysik (F)
2-std., 14-tägl., Do 15–17,
SR Inst. f. Kernphysik | H. G. Andresen
D. Drechsel
G. Fricke
V. Walther |
| 141 | Seminar über Meßmethoden und Modelle für Kernmassen (F)
2-std., Z. u. O. n. V. | H. J. Kluge
mit E. Roeckl |
| 142 | Kernphysikalisches Oberseminar (F)
2-std., Mi 17–19,
SR Kernphys. Abt. des MPI | B. Ziegler |
| 143 | Seminar für Kern- und Kosmochemie (F)
1-std., 14-tägl., Do 17–19,
SR Inst.,
n. b. A. | F. Begemann
H. O. Denschlag
G. Herrmann
N. Kaffrell
H. L. Kratz
J. V. Kratz
H. Wänke |
| 144 | Seminar über ausgewählte Themen aus der Physik der Polymeren (F)
2-std., Mo 14–16,
SR M, Inst. f. Phys. Chem. | G. R. Strobl |
| 145 | Seminar zum Praktikum für Fortgeschrittene (F)
(wird in mehreren Parallelveranstaltungen durchgeführt), Z. u. O. n. V. | H. Backe
H. Ehrenberg
G. Fricke
G. Huber
H. J. Kluge
R. Neuhausen
E. W. Otten
mit R. Ley |

Praktika

- | | | |
|-----|--|--|
| 146 | Physikalisches Praktikum für Naturwissenschaftler I und II (A)
5-std., Mo, Di, Fr 14–18,
Praktikumsbau SB 1 | G. Huber
mit Assistenten |
| 147 | Physikalisches Praktikum für Mediziner und Pharmazeuten (A, M)
3-std., Kurs I: Mi 9–12
Kurs II: Mi 16–19,
Praktikumsbau SB 1 | N. N. |
| 148 | Physikalisches Demonstrationspraktikum für Lehramtskandidaten (M)
ganztägig, Parallelkurse Mo, Fr, NR 1 | H. Thiel |
| 149 | Physikalisches Praktikum für Realschullehrerkandidaten (Examenskandidaten)
Z. n. V.,
NR 1 | H. Thiel |
| 150 | Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene I und II (F) mit Seminar (siehe Seminarankündigungen)
8-std., Fr 9–17,
Inst. f. Physik,
Inst. f. Kernphysik | H. Ehrenberg
G. Fricke
G. Gräff
E. W. Otten
mit H. Miska
und R. Ley |

Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten kündigt jeder der folgenden Dozenten an:
 H. G. Andresen, H. Backe, F. Begemann, H. Ehrenberg, E. W. Fischer, G. Fricke,
 J. Friedrich, G. Gräff, H. Herminghaus, G. Huber, F. Hufnagel, E. Klempt, H. J. Kluge,
 K. Knorr, D. Krause, A. Loidl, G. Lührs, R. Neuhausen, E. W. Otten, E. Reichert,
 B. Schoch, G. R. Strobl, H. Voshage, H. Wänke, V. Walther, G. Werth, B. Ziegler
 mit H. Averdung, J. Bonn, R. Ley, H. Miska, H. Wiechert.

METEOROLOGIE

Vorlesungen

201	Einführung in die Meteorologie: Klimatologie (A) 1-std., Z. n. V., SR Institut	R. Jaenicke
202	Einführung in die Meteorologie: Allgemeine Meteorologie (A) 3-std., Z. n. V., SR Institut	R. Jaenicke
203	Statistische Hilfsmittel I (M) 2-std., Z. n. V., SR Institut	R. Jaenicke
204	Wolkenphysik I (M, F) 3-std., Z. n. V., SR Institut	H. Pruppacher
205	Theoretische Meteorologie I (Thermodynamik) (M) 4-std., Z. n. V., SR Institut	W. Zdunkowski
206	Übungen zur Theoret. Meteorologie I 3-std., Z. n. V., SR Institut	W. Zdunkowski mit R. Schrodin
207	Theoretische Meteorologie III (Barokline Systeme) (F) 2-std., Z. n. V., SR Institut	W. Zdunkowski
208	Übungen zur Theoret. Meteorologie III 3-std., Z. n. V., SR Institut	W. Zdunkowski mit G. Korb
209	Statik der Atmosphäre (F) 2-std., Z. n. V., SR Institut	G. Korb
210	Analytische Hilfsmittel für den Meteorologen I (M, F) 2-std., Z. n. V., SR Institut	G. Korb
211	Langwellige Strahlung (M, F) 2-std., Z. n. V., SR Institut	W.-G. Panhans
212	Übungen zur langwelligen Strahlung 2-std., Z. n. V., SR Institut	W.-G. Panhans
213	Wetterbesprechung (A, M, F) 1-std., Fr 12-13, SR 537	P. Emmrich
214	Synoptik I (M, F) 2-std., Fr 10-12, SR 537	P. Emmrich
215	Übungen zur Synoptik I 1-std., Fr 13-14, SR 537	P. Emmrich

Seminare

216	Meteorologisches Seminar (M, F) 2-std., Z. n. V., SR Institut	alle Dozenten des Instituts
217	Seminar des Sonderforschungsbereiches 73 „Atmosphärische Spurenstoffe“ 1-std., Z. u. O. n. b. A.	alle Mitglieder des SFB

Kolloquium

218	Meteorologisches Kolloquium (M, F) gemeinsam mit Darmstadt, Frankfurt und dem MPI für Chemie Mainz (Publice) 2-std., Z. u. O. n. b. A.	alle Dozenten des Instituts
-----	---	--------------------------------

Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten kündigt jeder der Dozenten an:
 R. Jaenicke, H. Pruppacher, W. Zdunkowski.

19. Fachbereich Chemie

Anschrift: Postfach 39 80, Becherweg 21 (Neubau der Naturwissenschaften), 6500 Mainz 1

Dekan: Prof. Dr. rer. nat. G. HERRMANN, N Zi. 435, Tel. 39-22 73

Prodekan: Prof. Dr. rer. nat. G. STROBL, Tel. 39-24 47

Dekanat: Akad. Direktor Dr. Herbert DIETZ, N Zi. 413, Tel. 39-59 96, Helga STOCK, Bärbel
LEGLER, N Zi. 434, Tel. 39-22 73 und 53 50, Sprechzeiten: Mo–Fr 9–12

Lehrlaboratorium für Chemielaboranten, Becherweg 13

Leiter: Dr. B. LEHNEN, Tel. 39-26 10

Informationen für Studierende

STUDIENFACH UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Chemie: Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt; Staatsprüfung für das
Lehramt an Realschulen; Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien.

HINWEIS FÜR STUDIENANFÄNGER IM STUDIENGANG DIPLOM:

Es wird dringend empfohlen, den Studiengang nur zum Wintersemester aufzunehmen, da im
Sommersemester keine Lehrveranstaltungen für Studienanfänger angeboten werden.

STUDIENEINFÜHRUNG FÜR STUDIENANFÄNGER:

Donnerstag, 14. Oktober 1982, 9–11, Hs 22

STUDIENFACHBERATUNG

WS 1982/83: 11. Oktober 1982 bis 8. April 1983 (jedoch nicht vom 24. Dezember 1982 bis
7. Januar 1983 und vom 14. März bis 8. April 1983)

Chemie, Becherweg 21

Dr H. DIETZ, Zi. 413, Tel. 39-59 96

- Einführungswoche vom 11.–15. 10. 1982: Mo–Fr 9–12
- Vorlesungszeit vom 18. 10. 1982 bis 18. 2. 1983: Mo–Fr 9–12
- Vorlesungsfreie Zeit vom 21. 2. bis 11. 3. 1983: nach tel. Vereinbarung

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Prof. Dr. rer. nat. Manfred MUTTER, Institut für Organische Chemie, Becherweg 18–22,
Zi. 01–211, Tel. 39-58 73, Sprechzeiten: Mi 11–12, sonst nach Vereinbarung

FACHBEREICHSBIBLIOTHEK

Bibliothek der Institute für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Kernchemie und
Organische Chemie: Bau M-Haupt Mo–Fr 8–18

Bibliothek des Instituts für Physikalische Chemie

Bibliothek des Instituts für Biochemie

Bibliothek der Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie

STUDIENPLAN

Der Studienplan des Fachbereichs Chemie (19) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für den Diplomstudiengang Chemie ist ein Anhang der Ordnung für die Diplomprüfung für Chemie (siehe unten).

Studienplan für das Studium der Chemie für Lehramtskandidaten im Fachbereich Chemie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 23. 10. 1974, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 1 vom 13. 1. 1975, S. 24. Erhältlich in der Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie, Becherweg 34 (SB I).

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE

Lehramt an Gymnasien

Prüfungsordnung: „Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 14. 6. 1974 i. d. F. vom 18. 3. 1977, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Nr. 11/1974 und Nr. 6/1977; zu beziehen vom Verlag Emil Sommer, 6718 Grünstadt/Pfalz, oder über den Buchhandel; Bestell-Nr.: Sch 134.

Eine neue Prüfungsordnung ist in Vorbereitung; sie tritt voraussichtlich am 1. 8. 82 in Kraft.

Zwischenprüfungsordnung in Chemie für Kandidaten, die das Lehramt am Gymnasium anstreben, genehmigt vom Kultusministerium Rheinland-Pfalz am 11. 7. 1975 – V 3 Tgb.-Nr. 476/74 –; erhältlich in der Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie, Becherweg 34 (SB I).

Prüfungsausschußvorsitzender: Prof. H. SINGER

Lehramt an Realschulen

Prüfungsordnung: „Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Realschulen“ vom 1. 3. 1976, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Nr. 4/1976 vom 30. 3. 1976, S. 69–94. Erhältlich zum Preis von 1,20 DM im Mainzer Buchhandel.

Eine neue Prüfungsordnung ist in Vorbereitung; sie tritt voraussichtlich am 1. 8. 82 in Kraft.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsident: Dr. B. EMRICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25 und 45 26

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03–341, Mo, Di, Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Realschulen:

Ministerialrat E. Möller

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 307, Tel. 16-45 29

Gertrud MÜLLER

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03–333, Di–Fr 10–12, Tel. 39-48 04

Diplom

Ordnung für die Diplomprüfung für Chemie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 8. 5. 1964 (Amtsblatt S. 180) in der Fassung der Änderung vom 30. 12. 1979, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz 1980, S. 18, erhältlich mit dem Studienplan für den Diplomstudiengang Chemie im Dekanat.

Prüfungsausschuß: Prof. Dr. R. C. SCHULZ, Institut für Organische Chemie

Geschäftsstelle: Institut für Physikalische Chemie, Welderweg 26, Sekretariat Prof. LIPTAY,
Tel. 39-32 80

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 17 Mathematik, 18 Physik, 19 Chemie, 20 Pharmazie, 21 Biologie, 22 Geowissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 8. 10. 1981; veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 42 vom 26. 10. 1981, S. 962. Erhältlich im Dekanat.

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFT

Chemie, Bau I West, Becherweg 16, 6500 Mainz, Tel. 39-41 48, Sprechzeiten: Mo-Do 12-13

Wissenschaftliche Einrichtungen

Wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung und eigener Verwaltung.

Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Becherweg 24

Geschäftsführender Leiter: Prof. G. Gattow, Tel. 39-58 76

Zentrale Verwaltung: G. Wollenweber, Tel. 39-22 84

Professoren: K. Beyermann, Tel. 39-58 97, Sekretariat: C. Schmidt, Tel. 39-58 97; G. Gattow, Tel. 39-58 76, Sekretariat: A. Haber, Tel. 39-22 84; P. Gütllich, Tel. 39-23 73, Sekretariat: G. Lehr, Tel. 39-23 73; R. Neeb, Tel. 39-58 82; H. Singer, Tel. 39-57 16; K. Unger, Tel. 39-57 45

Professor auf Zeit: M. Dräger, Tel. 39-58 86 und 39-57 57

Wiss. Mitarbeiter: W. Christmann, Dr. J. Dietz, Dr. J. Ensling, W. Eul, R. Gerner, Dr. K. M. Hasselbach, H. Hlawatscheck, G. Kauther, Dr. G. Kiel, Dr. K. Klaeser, N. Kleiner, H. Köppen, Dr. B. Mathiasch, H. Meierer, Dr. P. Roumeliotis, Dr. D. Saur, J. Seib, N. N., H. Spiering, B. Sturm, O. Wink

Institut für Kernchemie, Pfeifferweg 14

Geschäftsführender Leiter: Prof. G. Herrmann, Tel. 39-58 52

Sekretariat: E. Bornhagen, Tel. 39-53 21, V. Lehn, W. Wittgens, Tel. 39-58 79

Professoren: H. O. Denschlag, Tel. 39-58 81, G. Herrmann, Tel. 39-58 52, N. Kaffrell, Tel. 39-58 78, J.-V. Kratz, Tel. 39-57 04

Professor auf Zeit: K. L. Kratz, Tel. 39-58 92

Wiss. Mitarbeiter: H. Braun, M. Brügger, U. Hickmann, Dr. H. Menke, Tel. 39-58 46, H. Ohm, F. J. Reichmann, J. Stachel-Häussler, Dr. N. Trautmann, Tel. 39-58 47, Dr. M. Weber, Tel. 39-58 46

Institut für Organische Chemie, Becherweg 18-22

Geschäftsführender Leiter: Prof. R. C. Schulz, Tel. 39-23 55

Zentrale Verwaltung: A. Vogel, M-Ost 00-220, Tel. 39-22 87

Professoren: E. Geyer, Tel. 39-23 72, L. Horner, Tel. 39-22 72, Sekretariat: I. Böckly, R. Schrohe, K 00-144, Tel. 39-22 72, H. Kunz, Tel. 39-24 17 und 39-23 34, M. Mutter, M-Ost 01-211, Tel. 39-58 73, H. Ringsdorf, Tel. 39-24 02, Sekretariat: L. Eberhard, U. Grunwald, M-Ost 00-217, Tel. 39-24 02; R. C. Schulz, Tel. 39-23 55, Sekretariat: E. Werle, M-Ost 00-213, Tel. 39-23 55, W. Vogt, K 01-157, Tel. 39-23 56

Wiss. Mitarbeiter: H. Anzinger, Dr. D. W. Baston, Dr. P. Beck, D. Bellof, M. Buchholz, R. Büschl, K.-H. Dickerhof, Dr. G. Doms, R. Elbert, B. Espenschied, J. Fontaine, W. Hallenbach, W. Hellermann, H. Koch, H. Lindel, H. W. Lucas, K. Neubecker, J. Nienburg, B. Ostermayer, Dr. M. Przybylski, U. Pschorn, B. Scholz, R. Weis, J. Weißmüller

Institut für Physikalische Chemie, Welderweg 13–15, 24 und 26

Geschäftsführender Leiter: Prof. W. Liptay, Tel. 39-27 07 und App. 32 80
 Zentrale Verwaltung: G. Roth, Tel. 39-27 06

Professoren: E. W. Fischer, Tel. 39-23 28 und App. 32 41, Sekretariat: I. Schiller, Tel. 39-23 28,
 R. Kirste, Tel. 39-26 06, W. Liptay, Tel. 39-27 07, Sekretariat: A. Schmidt, Tel. 39-27 07,
 G. Meyerhoff, Tel. 39-23 30, H. Sillescu, Tel. 39-22 89 und App. 32 25, Sekretariat:
 M. Janssen, Tel. 39-22 89, H. Stuhmann, Tel. 39-24 74, H. Sachsse, Tel. 39-27 27,
 G. V. Schulz, Tel. 39-23 80, G. Strobl, Tel. 39-24 47, B. A. Wolf, Tel. 39-24 91

Professor auf Zeit: Dr. W. Baumann, Tel. 39-27 27

Wiss. Mitarbeiter: N. N., N. N., Dr. K. Berger, Dr. O. Bodmann, Dr. R. Böhm, Dr. N. Detzer,
 Dr. B. Ewen, Dr. K. Hahn, Dr. G. Hellmann, D. Hentschel, M. Kouloumbris, Dr. A. Müller,
 N. N., Dr. F. Petzke, Th. Reuters, E. Rößler, Dr. G. Schmidt, H. Schwickert, Prof. Dr. H. W.
 Spieß, N. N., N. N., Dr. I. G. Voigt-Martin, J. Wortmann, G. Zimmer

Institut für Biochemie, Becherweg 30

Geschäftsführender Leiter: Prof. K. Dose, Tel. 39-58 33,
 Sekretariat: K. Bitterlich, Zi. 120, Tel. 39-58 33

Professor: P. Flesch, Tel. 39-58 93

Wiss. Mitarbeiter: J. Hartmann, Tel. 39-58 36, Dr. G. Hüskens, Tel. 39-58 34; K. Lenz, Tel.
 39-57 18, A. M. Popken, Tel. 39-58 39, Dr. S. Risi, Tel. 39-57 19, Dr. H. J. Schäfer, Tel.
 39-57 20, R. Schmidt, Tel. 39-58 39

Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie, Becherweg 34 (SB I)

Wissenschaftliche Einrichtung mit eigener Leitung, ohne eigene Verwaltung.

Geschäftsführender Leiter: Prof. H. Singer, Tel. 39-57 16

Professoren: E. Geyer, Tel. 39-23 72, R. Kirste, Tel. 39-26 06, H. Singer, Tel. 39-57 16,
 Sekretariat: I. Heinsohn, Tel. 39-58 98

Wiss. Mitarbeiter: Dr. V. Böhmer, Tel. 39-23 19, Ch. Hinz, H. E. Magenheimer, G. Müller, W.
 Reiter, Th. Rüping, Tel. 39-57 07

Personalteil

(Die Sprechstunden finden, sofern nicht anders angegeben, im Anschluß an die Lehrveranstaltungen statt.)

A) Bedienstete der Universität**PROFESSOREN****a) Professoren auf Lebenszeit**

ALBERS, Henry, Dr. rer. nat., Pharmazeutische und Organische Chemie, emeritiert
 Tennenbachstraße 55, 6200 Wiesbaden-Sonnenberg, Tel. (0 61 21) 54 16 40
 Sprechstunden: n. V., Tel. 39-57 02

BEYERMANN, Klaus, Dr. rer. nat., Analytische Chemie, Tel. 39-58 97
 Weidmannstraße 37, 6500 Mainz, Tel. 8 27 18

BOCK, Rudolf, Dr. rer. nat., Analytische Chemie, emeritiert
 Chemin de Beranges 141, CH-1814 La Tour de Peltz, Schweiz
 Sprechstunden: n. V.

DENSCHLAG, Hans Otto, Dr. rer. nat., Kernchemie, Tel. 39-58 81
 Höhenweg 30, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 33 03

- DOSE, Klaus, Dr. phil. nat., Biochemie, Tel. 39-58 33
Burgundstraße 15, 6225 Geisenheim-Johannisberg, Tel. (0 67 22) 63 89
Sprechstunden: nach der Vorlesung oder n. V.
- EICHHOFF, Hans-Joachim, Dr. phil. nat., Anorganische Chemie und Spektrochemie,
emeritiert
Herminenstraße 1, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 56 24 45
- FISCHER, Erhard W., Dr. rer. nat., Physik, Tel. 39-23 28 und App. 32 41
Rheingaustraße 15, 6500 Mainz 42, Tel. 5 94 70
- FLESCH, Peter, Dr. rer. nat. Biochemie, Tel. 39-58 93
Maler-Becker-Straße 5, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 57 59
- GATTOW, Gerhard, Dr. rer. nat., Anorganische Chemie, Tel. 39-58 76
Heiligkreuzweg 79, 6500 Mainz 26, Tel. 8 11 12
Sprechstunden: n. V.
- GEYER, Ekkehard, Dr. rer. nat., Organische Chemie und Theoretische organische Chemie
Traminer Weg 8, 6501 Gau-Bischofsheim, Tel. (0 61 35) 40 38
Sprechstunden: Di, Do 11–12, im Institut, Tel. 39-23 72
- GÜTLICH, Philipp, Dr.-Ingenieur, Anorganische und Analytische Chemie, Tel. 39-23 73
Georg-Buchner-Straße 9, 6101 Roßdorf, Tel. (0 61 54) 8 13 73
Sprechstunden: n. V.
- HERRMANN, Günter, Dr. rer. nat., Kernchemie, Tel. 39-58 52
Kehlweg 74, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 28 99
- HORNER, Leopold, Dr. phil. nat., Organische Chemie und Biochemie, emeritiert, Tel. 39-22 72
Alfred-Mumbächer-Straße 17, 6500 Mainz 22, Tel. 3 44 38
- KÄMMERER, Hermann, Dr. rer. nat., Organische und Makromolekulare Chemie, emeritiert
Joh.-Friedr.-v.-Pfeiffer-Weg 5, Universität, 6500 Mainz, Tel. 3 22 48
- KAFFRELL, Norbert, Dr. rer. nat., Kernchemie, Tel. 39-58 78
Hochstraße 92a, 6500 Mainz, Tel. 3 38 32
- KERN, Werner, Dr. phil. nat., Organische Chemie und Kolloidchemie, emeritiert
Weidmannstraße 45, 6500 Mainz, Tel. 8 22 07
- KIRSTE, Rudolf, Dr. rer. nat., Physikalische Chemie, Tel. 39-26 06
Hegelstraße 5, 6500 Mainz, Tel. 3 22 98
- KRATZ, Jens-Volker, Dr. rer. nat., Kernchemie, Tel. 39-57 04
Erich-Kästner-Straße 9, 6073 Egelsbach, Tel. (0 61 03) 4 22 12
- KUNZ, Horst, Dr. rer. nat., Organische Chemie, Tel. 39-24 17 und 39-23 34
Gemeindehohl 50, 6500 Mainz 33, Tel. 7 13 75
- LIPTAY, Wolfgang, Dr. rer. nat., Physikalische Chemie, Tel. 39-27 07
Joh.-Friedr.-v.-Pfeiffer-Weg 8, Universität, 6500 Mainz, Tel. 38 19 79
Sprechstunden: Mi, Fr 11.30–12.30
- MEYERHOFF, Günther, Dr. rer. nat., Physikalische Chemie, Tel. 39-23 30
Händelstraße 11, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 19 95
Sprechstunden: Mo–Fr 12–13, im Institut
- MUTTER, Manfred, Dr. rer. nat., Makromolekulare Chemie und Organische Chemie, Tel. 39-58 73
Kirschblütenweg 8, 6500 Mainz-Drais, Tel. 7 32 64
- NEEB, Rolf, Dr. rer. nat., Anorganische und Analytische Chemie, Tel. 39-58 82
Carl-Orff-Straße 22, 6500 Mainz, Tel. 7 37 87
- RINGS DORF, Helmut, Dr. rer. nat., Makromolekulare und Organische Chemie, Tel. 39-58 82
Kehlweg 41, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 28 84
- SCHULZ, Günter Victor, Dr. phil. Dr. phil. h. c., Dr. rer. nat. h. c., emeritiert,
Physikalische Chemie, Tel. 39-23 80
Niklas-Vogt-Straße 22, 6500 Mainz, Tel. 8 26 33
Sprechstunden: Mi 15.30–16.30 und n. V.
- SCHULZ, Rolf Christian, Dr. rer. nat., Organische und Makromolekulare Chemie, Tel. 39-23 55
Am Gonsenheimer Spieß 18, 6500 Mainz, Tel. 3 72 69

- SILLESCU, Hans, Dr. rer. nat., Physikalische Chemie, Tel. 39-22 89 und App. 32 25
Carl-Orff-Straße 53, 6500 Mainz 33, Tel. 7 39 88
Sprechstunden: n. V.
- SINGER, Hellmut, Dr. rer. nat., Anorganische Chemie, Tel. 39-57 16
Am Keltenlager 22, 6500 Mainz 21, Tel. 47 11 02
Sprechstunden: täglich in der Abt. für Lehramtskandidaten der Chemie, Zi. 19
- STROBL, Gert, Dr. rer. nat., Physikalische Chemie, Tel. 39-24 47
Rosenweg 18, 6501 Bodenheim
- STUHRMANN, Heinrich, Dr. rer. nat., Physikalische Chemie, Tel. 39-24 74
Am Stukenwald 7, 2107 Rosengarten 1-Emsen, Tel. (0 41 08) 3 02
- UNGER, Klaus, Dr. rer. nat., Anorganische Chemie, Tel. 39-57 45
Am Alten Berg 40, Seeheim-Jugenheim 1, Tel. (0 61 51) 5 46 90
- VOGT, Walter, Dr. rer. nat., Organische Chemie und Makromolekulare Chemie, Tel. 39-23 56
Pfungstbornstraße 93, 6200 Wiesbaden-Breckenheim
Sprechstunden: täglich im Institut
- WOLF, Bernhard A., Dr. phil., Physikalische Chemie, Tel. 39-24 91
Fontanestraße 84, 6500 Mainz 31, Tel. 7 23 92

b) Professoren auf Zeit

- BAUMANN, Wolfram, Dr. rer. nat., Prof., Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-27 27
Oranienstraße 32, 6500 Mainz, Tel. 4 45 83
- DRÄGER, Martin, Dr. rer. nat., Prof., Institut für Anorganische Chemie und Analytische
Chemie, Tel. 39-58 86 und 39-57 57
Platanenstraße 32, 6094 Bischofsheim, Tel. (0 61 44) 81 67
- KRATZ, Karl-Ludwig, Dr. rer. nat., Prof., Institut für Kernchemie, Tel. 39-58 92
Waldstraße 2, 6239 Eppstein 5, Tel. (0 61 98) 72 79

c) Habilitierter Bediensteter

- SPIESS, Hans Wolfgang, Dr. rer. nat., Wiss. Mitarbeiter, Prof., Institut für Physikalische
Chemie, Tel. 39-25 36
Am Pfarreck 12, 6233 Kelkheim, Tel. (0 61 95) 31 24

HOCHSCHULASSISTENTEN

- HASSELBACH, Kai M., Dr. rer. nat., Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie,
App. 44 20
Gorch-Fock-Straße 28, 6090 Rüsselsheim, Tel. (0 61 42) 5 72 00

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- ANZINGER, Hermann, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-52 06
Am Westring 231, 6500 Mainz-Mombach
- BASTON, Dieter, Dr. rer. nat., Wiss. Ang., Institut für Organische Chemie, Tel. 39-57 11
Weingartenstraße 9, 6500 Mainz 22, Tel. 3 44 09
- BECK, Peter, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-57 43
Layenhofstraße 8, 6500 Mainz 21, Tel. 4 06 41
- BELLOF, Dieter, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-22 88
Baentschstraße 11, 6500 Mainz
- BERGER, Knut, Dr. rer. nat., Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-24 93
Untere Goldbergstraße 11, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 54 80
- BODMANN, Otto, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-23 82
Am Eselsweg 16, 6500 Mainz, Tel. 3 49 01
- BÖHM, Rainer, Dr. rer. nat., Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-27 09
Am Hechtsheimer Berg 21, 6501 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 8 70 23

- BÖHMER, Volker, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie,
Tel. 39-23 19
Krokusweg 10, 6500 Mainz 21, Tel. 47 39 77
- BRAUN, Heinrich, Dipl.-Chemiker, Institut für Kernchemie, Tel. 39-58 79
Dianastraße 18, 6100 Arheiligen
- BRÜGGER, Michael, Dipl.-Chemiker, Institut für Kernchemie, Tel. 39-58 79
Winzerstraße 1, 6501 Stackeden-Elsheim, Tel. (0 61 36) 19 83
- BUCHHOLZ, Michael, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-53 59
Raenthaler Straße 23, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 4 77 35
- BÜSCHL, Rainer, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-23 81
Friedhofsweg 1, 6501 Nieder-Olm
- CHRISTMANN, Wilfried, Dipl.-Chemiker, Institut für Anorganische Chemie und Analytische
Chemie, Tel. 39-57 21
Lessingstraße 2, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 8 77 31
- DETZER, Norbert, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-27 08
Hegelstraße 53, 6500 Mainz, Tel. 3 11 35
- DICKERHOF, Karlheinz, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-21 11
Mühlweg 15, 6500 Mainz 22
- DIETZ, Herbert, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Fachbereich Chemie, Tel. 39-59 96
Südring 161, 6500 Mainz 22, Tel. 36 16 28
- DIETZ, Johann, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Institut für Anorganische Chemie und Analytische
Chemie
Fasanenstraße 2, 6501 Zornheim
- DOMS, Gerhard, Dr. rer. nat., Wiss. Ang., Institut für Organische Chemie, Tel. 39-57 13
Annabergstraße 66, 6500 Mainz
- ELBERT, Rainer, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-22 88
Boppstraße 58, 6500 Mainz
- ENSLING, Jürgen, Dr. rer. nat., Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie,
Tel. 39-27 03
Merckstraße 3, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 29 17 68
- ESPENSCHIED, Bernd, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-25 78
Wallastraße 109, 6500 Mainz
- EUL, Wilfried, Dipl.-Chemiker, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie,
App. 44 38
In der Meielache 42, 6500 Mainz, Tel. 3 17 75
- EWEN, Bernd, Dr. rer. nat., Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-23 47
Niersteiner Straße 6, 6501 Mommenheim, Tel. (0 61 38) 85 96
- GERNER, Roland, Dipl.-Chemiker, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie,
App. 44 38
Xaveriusweg 5, 6500 Mainz, Tel. 9 92 92
- HAHN, Karl, Dr. rer. nat., Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-23 28
Ludwig-Wolker-Straße 35, 6503 Mainz-Kastel, Tel. 95 33 24
- HALLENBACH, Werner, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-21 11
Franz-Winkler-Straße 2, 6500 Mainz-Mombach
- HARTMANN, Jürgen, Dipl.-Chemiker, Institut für Biochemie, Tel. 39-58 36
Schönbornstraße 7a, 6500 Mainz, Tel. 2 96 94
- HELLERMANN, Walter, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-25 78
An der Steige 9, 6500 Mainz 21
- HELLMANN, Götz, Dr. rer. nat., Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-27 26
Münsterstraße 19, 6500 Mainz, Tel. 2 78 48
- HENTSCHEL, Dietmar, Dipl.-Physiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-25 36
Dotzheimer Straße 173, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 42 55 55

- HICKMANN, Ursula, Dipl.-Chemikerin, Institut für Kernchemie, Tel. 39-58 79
In der Meielache 19, 6500 Mainz, Tel. 3 24 97
- HINZ, Christel, Dipl.-Chemikerin, Abtl. für Lehramtskandidaten der Chemie, Tel. 39-23 19
Turnerstraße 57a, 6500 Mainz 25, Tel. 68 69 88
- HLAWATSCHKEK, Hartmut, Dipl.-Chemiker, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie
Am Stollhenn 47, 6500 Mainz
- HÜSKENS, Gerd, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Biochemie, Tel. 39-58 34
Am Schwermer 1, 6500 Mainz 25, Tel. 68 26 02
- KAUTHER, Gerlinde, Dipl.-Chemikerin, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, App. 33 07
Jacob-Dirtrich-Straße 19, 6500 Mainz, Tel. 67 46 31
- KIEL, Gertrud, Dr. rer. nat., Akad. Oberrätin, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-22 84
Johann-Hinrich-Wichern-Straße 8, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 8 66 85
- KLAESER, Klaus, Dr. rer. nat., Institut für Anorganische und Analytische Chemie
Neue Universitätsstraße 7, 6500 Mainz
- KLEINER, Norbert, Dipl.-Chemiker, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie
Essenheimer Straße 31, 6500 Mainz
- KOCH, Horst Rudi, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-23 81
Schillstraße 89, 6500 Mainz
- KÖPPEN, Herbert, Dipl.-Chemiker, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie
Waldstraße 11a, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 67 79
- KOULOUMBRIS, Michael, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-23 30
Finther Landstraße 85, 6500 Mainz 1, Tel. 47 30 71
- LEHNEN, Bernd Rainer, Dr. rer. nat., Wiss. Ang., Lehrlaboratorium für Chemielaboranten,
Tel. 39-26 10
Wilhelmstraße 7, 6229 Schlangenbad 7
- LENZ, Klaus, Dipl.-Chemiker, Institut für Biochemie, Tel. 39-57 18
Auf der Schloßweide 43, 6501 Stackeden-Elseim, Tel. (0 61 30) 61 95
- LINDEL, Hans, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-21 11
Burgundenstraße 11, 6550 Bad Kreuznach 11
- LUCAS, Heinz Werner, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-58 73
Am sonnigen Hang 9, 6500 Mainz 32
- MAGENHEIMER, Hans Erwin, Dipl.-Chem., Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie,
Tel. 39-57 07
Am Wasserwerk 75, 6500 Mainz-Mombach, Tel. 68 69 24
- MATHIASCH, Bernd, Dr. rer. nat., Akad. Rat, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie, Tel. 39-58 85
Im Münchfeld 11, 6500 Mainz
- MEIERER, Hans, Dipl.-Chemiker, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie,
Tel. 39-53 55
Boppstraße 10, 6500 Mainz
- MENKE, Helmut, Dr. rer. nat., Ltd. Akad. Direktor, Institut für Kernchemie, Tel. 39-58 46
Hinter den Wiesen 35, 6500 Mainz 32, Tel. 3 49 58
- MÜLLER, Axel, Dr. rer. nat., Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-23 80
Kapellenstraße 91, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 52 57 89
- MÜLLER, Günter, Dipl.-Chemiker, Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie,
Tel. 39-23 19
Albert-Schweitzer-Straße 8, 6080 Groß-Gerau, Tel. (0 61 52) 4 03 40
- NEUBECKER, Karin, Dipl.-Chemikerin, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-25 78
- NIENBURG, Johannes, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-25 78
Wilhelmstraße 24, 6500 Mainz 1

- OHM, Henner, Wiss. Mitarbeiter, Institut für Kernchemie, Tel. 39-58 79
Gaustraße 23, 6500 Mainz
- OSTERMAYER, Bertram, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-58 74
Kleiner Landwehrweg 1, 6500 Mainz
- PETZKE, Frank, Dr. rer. nat., Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-28 72
Sartoriusring 30, 6500 Mainz 21, Tel. 47 13 39
- POPKEN, Anne M., Dipl.-Lm.-Technologin, Institut für Biochemie, Tel. 39-58 39
Prunkgasse 43, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 48 72
- PRZYBYLSKI, Michael, Dr. rer. nat., Institut für Organische Chemie, Tel. 39-57 12
Am Atzelberg 33, 6080 Groß-Gerau, Tel. (0 61 52) 49 60
- PSCHORN, Uwe, Dipl.-Physiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-24 89
Johannes-Gossner-Straße 2, 6503 Mainz-Kastel, Tel. (0 61 34) 6 55 16
- REISCHMANN, Franz-Josef, Dipl.-Chemiker, Institut für Kernchemie, Tel. 39-58 49
Hochstraße 79, 6500 Mainz
- REITER, Wolfgang, Dipl.-Chemiker, Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie,
Tel. 39-57 07
Hegelstraße 45, 6500 Mainz, Tel. 38 20 04
- REUTERS, Theodor, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-27 07
Kaiser-Friedrich-Ring 58, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 37 88 21
- RISI RONSECCO, Sergio, Dr. rer. nat., Institut für Biochemie, Tel. 39-57 19
Am Gonsenheimer Spieß 16, 6500 Mainz, Tel. 38 16 08
- RÖSSLER, Ernst, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-24 90
Milchpfad 9, 6500 Mainz 22, Tel. 36 42 60
- ROUMELIOTIS, Panayiotis, Dr. rer. nat., Institut für Anorganische Chemie und Analytische
Chemie, Tel. 39-27 10
Rhöring 97, 6100 Darmstadt
- RÜPING, Thomas, Dipl.-Chemiker, Abteilung für Lehramtskandidaten der Chemie, Tel. 39-57 07
Am sonnigen Hang 9, 6500 Mainz 32, Tel. 36 32 89
- SAUR, Dietrich, Dr. rer. nat., Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie,
Tel. 39-57 21
Rilkeallee 39a, 6500 Mainz, Tel. 7 23 09
- SCHÄFER, Hans-Jochen, Dr. rer. nat., Institut für Biochemie, Tel. 39-57 20
Hessenring 6, 6050 Offenbach am Main, Tel. (06 11) 85 64 25
- SCHMIDT, Günter, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-23 40
Kehlweg 28, 6500 Mainz-Gonsenheim
- SCHMIDT, Rainer, Dipl.-Chemiker, Institut für Biochemie, Tel. 39-58 39
Alfred-Mumbächer-Straße 30a, 6500 Mainz, Tel. 3 39 68
- SCHOLZ, Bernhard, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie
Fruchtstraße 15, 6500 Mainz
- SCHWICKERT, Heinz, Dipl.-Phys., Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-24 70
Am sonnigen Hang 63, 6500 Mainz-Marienborn
- SEIB, Jürgen, Dipl.-Chemiker, Institut für Anorganische und Analytische Chemie, Tel. 39-53 65
An den Platzäckern 32, 6500 Mainz 33
- SEYB, Karl Erich, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Kernchemie, Tel. 39-58 47
Carl-Zuckmayer-Straße 26, 6500 Mainz 33
- SPIERING, Hartmut, Dr. rer. nat., Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie,
Tel. 39-27 03
Am Damsberg 86, 6500 Mainz-Laubenheim, Tel. (0 61 31) 8 78 25
- SPIESS, Hans Wolfgang, Dr. rer. nat., Prof., Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-25 36
Am Pfarreck 12, 6233 Kelkheim, Tel. (0 61 95) 31 24
- STACHEL-HÄUSSLER, Johanna, Institut für Kernchemie, Tel. 39-58 79
An den Platzäckern 3, 6500 Mainz 33, Tel. 75 61

- STURM, Berthold, Dipl.-Chemiker, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie
Saarstraße 21, 6500 Mainz
- TRAUTMANN, Norbert, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Kernchemie, Tel. 39-58 47
Carl-Orff-Straße 31, 6500 Mainz-Drais, Tel. 7 26 88
- VOIGT-MARTIN, Ingrid G., Dr. (Ph. D.), Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-23 47
Waldstraße 62, 6109 Mühlthal-Traisar, Tel. (0 61 51) 1 44 42
- WEBER, Max, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Kernchemie, Tel. 39-58 46
Bergsträßer Weg 19, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 28 66
- WEIS, Rita, Wiss. Ang., Institut für Organische Chemie, Tel. 39-23 50
Wallertheimer Straße 4, 6551 Gau-Bickelheim
- WEISSMÜLLER, Joachim, Dipl.-Chemiker, Institut für Organische Chemie, Tel. 39-53 16
Pflänzer-Weg 18, 6229 Nieder-Walluf
- WINK, Ottmar, Dipl.-Chemiker, Institut für Anorganische Chemie und Analytische Chemie
Dekan-Lindenbein-Straße 13, 6200 Wiesbaden-Delkheim, Tel. (0 61 22) 5 13 42
- WORTMANN, Jürgen, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-27 07
An der Wied 12, 6500 Mainz-Bretzenheim
- ZIMMER, Günter, Dipl.-Chemiker, Institut für Physikalische Chemie, Tel. 39-25 36
Dresdner Straße 40, 6500 Mainz-Ebersheim, Tel. (0 61 61) 63 08

B) Lehrbeauftragte und Nichtbedienstete Lehrkräfte

HONORARPROFESSOREN

- FRESENIUS, Wilhelm, Dr. rer. nat., Leiter des Instituts Fresenius, chemische und biologische
Laboratorien GmbH
Im Maisel, 6204 Taunusstein 4, Tel. (0 61 28) 60 01
- FUCHS, Otto, Dr. phil., Physikalische Chemie
Lessingstraße 24, 6238 Hofheim, Tel. (0 61 92) 62 37 (liest nicht)
- SEIDL, Günther, Dr. rer. nat., Hoechst AG
Am Waldfeld 11, 6232 Bad Soden-Neuenhain
- TOEPEL, Tim H., Dr. rer. nat., Organisch-chemische Technologie, BASF Ludwigshafen
Köhlerwaldweg 6, 6901 Wilhelmsfeld

NICHTBEDIENSTETE PROFESSOREN

- CLASING, Martin, Dr. rer. nat.
Fürstenbergstraße 21, 6450 Hanau 9
- HOFFMANN, Hellmut, Dr. rer. nat., Organische Chemie
Tersteegenweg 16, 5600 Wuppertal-Vohwinkel
Sprechstunden: n. V.
- KLEMM, Alfred, Dr. phil., Wissenschaftliches Mitglied und Abteilungsleiter am Max-Planck-
Institut für Chemie (Otto-Hahn-Institut)
Beuthener Straße 25, 6500 Mainz, Tel. 5 62 76
Sprechstunden: Mo 11–12, im MPI
- KLÖPPFER, Walter, Dr. phil., Institut für Physikalische Chemie, Battelle-Institut
Am Römerhof 35, 6000 Frankfurt 90, Tel. (06 11) 79 08 25 37
- KÖNIG, Hans, Dr. rer. nat., Analytische Chemie
Schöne Aussicht 35, 6200 Wiesbaden
- KRAUCH, Carl Heinrich, Dr. rer. nat., Organische Chemie
Postfach 11 00, 4000 Düsseldorf
- LUCKENBACH, Reiner, Dr. rer. nat., Privatdozent, Prof., Organische Chemie
Südring 251, 6500 Mainz 22, Tel. 3 34 09

Ingelheim . . .



Die Burgkirche in Ingelheim ist Bestandteil der ehemaligen Wehranlage des Dorfes Ober-Ingelheim und geht auf eine romanische Kirche des 12. Jahrhunderts zurück. Von dieser Anlage stammt der Turm, an dem der ursprüngliche Wehrcharakter noch deutlich zu erkennen ist. Die heutige Kirche wurde unter Einbeziehung romanischer Elemente als spätgotischer Bau im 15. Jahrhundert in mehreren Abschnitten errichtet, wodurch sich die verschiedenen Höhen der einzelnen Teile erklären.

Weit über die Stadtmauern hinaus tragen die Arzneimittel von Boehringer Ingelheim den Namen dieser Stadt in über 100 Länder der Erde. Grundlage des Unternehmens ist die Arzneimittelforschung für den therapeutischen Fortschritt, wofür weltweit pro Jahr über 300 Mio DM aufgewandt werden.

Kernstück des Firmenverbandes mit 140 Gesellschaften im In- und Ausland ist die in Ingelheim ansässige Boehringer Ingelheim KG. Sie erforscht, entwickelt, produziert und vertreibt Arzneimittel und Chemikalien. Sie ist für diese Region nicht nur ein wichtiger Steuerzahler, sondern mit fast 4000 Mitarbeitern auch ein bedeutender Arbeitgeber. Etwa 100 verschiedene Berufe werden ausgeübt, und jedes Jahr stehen über 100 neue Ausbildungsplätze für insgesamt 16 Lehrberufe zur Verfügung.

Die Boehringer Ingelheim KG trägt den Namen einer Stadt des Landes Rheinland-Pfalz. Kein Wunder, daß sich das Unternehmen besonders eng mit Ingelheim verbunden fühlt.

**Boehringer
Ingelheim**



- MENDEL, Rudolf, Privatdozent, Celamerck GmbH & Co. KG
6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 77 31 37
- SACHSSE, Hans, Dr. phil., Physikalische Chemie
Regerstraße 1, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 52 24 98
- SCHNECKO, Hans-Werner, Dr. rer. nat., Wiss. Mitarbeiter der Firma Dunlop, Organische Chemie
Dunlop AG, 6450 Hanau, Tel. (0 61 81) 36 15 31
- SIEGEL, Otto, Dr. agr., Direktor der pfälzischen Landwirtschaftlichen Untersuchungs- und Forschungsanstalt Speyer, Agrikulturchemie, Tel. (0 62 32) 7 56 80
Obere Langgasse 40, 6720 Speyer
- WARNECK, Peter, Dr. rer. nat., Max-Planck-Institut Mainz
Rembrandtstraße 47, 6500 Mainz-Lerchenberg, Tel. 7 23 81
- WEIDLICH, Hans Adolf, Dr. phil., Dr. rer. nat., habil., Organische Chemie und Biochemie, Badische Anilin- und Sodafabrik
Schlesierstraße 12, 6700 Ludwigshafen-Gartenstadt, Tel. (06 21) 57 23 35
- WINKHAUS, Günther, Dr. rer. nat., Anorganische Chemie und Analytische Chemie
Auf dem Stappenberg 2b, 5330 Königswinter 1, Tel. (02 22 23) 2 37 40

Lehrveranstaltungen

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
Donnerstag, 14. Oktober 1982, 9–11, Hs 22

- | | | |
|-----|---|--|
| 001 | Chemisches Kolloquium für Fortgeschrittene
1-std., 14-tägl., Do 17–19, GrHs d. Chemie | Die Hochschullehrer
des Fachbereichs |
| 002 | Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten
(Staatsexamens-, Diplom- und Doktorarbeiten):
Institut für Anorganische Chemie und
Analytische Chemie | K. Beyermann
M. Dräger
G. Gattow
P. Gütlich
R. Neeb
H. Singer
K. Unger |

ALLGEMEINE CHEMIE

- | | | |
|-----|---|---------------------------------------|
| 003 | Allgemeine Einführung in die Chemie (1. Studiensem.)
5-std., Di, Mi 10–12, Do 10–11, GrHs d. Chemie | K. Unger |
| 004 | Übungen zur Allgemeinen Einführung in die Chemie
3-std., Z. u. O. n. V. | K. Unger
wiss. Hilfsass. |
| 005 | Praktikum in Allgemeiner Chemie (1. Stud.pl.-Sem.)
Kurse A, B, C, D, E
5-std., Z. n. V., Inst. f. Anorg. Chemie und
Analyt. Chemie | K.-L. Kratz
B. A. Wolf
mit Ass. |
| 006 | Kurse F, G, H, I, K
5-std., Z. n. V., Abt. für Lehramtskandidaten
der Chemie | K.-L. Kratz
B. A. Wolf
mit Ass. |
| 007 | Allgemeine Chemie für Physiker, Meteorologen, Mineralogen
und Geologen
4-std., Mo, Mi, Do 12.15–13.15, N 3 | N. Kaffrell |
| 008 | Übungen zur Allgemeinen Chemie für Physiker, Meteorologen,
Mineralogen und Geologen
2-std., Z. u. O. n. V. | N. Kaffrell
mit Hilfsass. |

ANORGANISCHE CHEMIE UND ANALYTISCHE CHEMIE

Vorlesungen, Praktika und Seminare nach Maßgabe des Studienplans für Chemiker

101	Anorganische Chemie II 2-std., Mo, Fr 9–10, GrHs d. Chemie	G. Gattow
102	Analytische Chemie 4-std., Mo 10–11, Di, Mi, Do 8–9, GrHs d. Chemie	R. Neeb
103	Praktikum in analytischer Chemie I, klassische Analysenverfahren (3. Stud.pl.-Sem.) ganztägig, 8 Wochen, Z. u. O. w. noch bekanntgegeben	R. Neeb Wiss. Mitarb.
104	Praktikum in analytischer Chemie II, instrumentelle Analysenverfahren (3. Stud.pl.-Sem.) ganztägig, 4 Wochen, Z. u. O. w. noch bekanntgegeben	R. Neeb Wiss. Mitarb.
105	Praktikum in analytischer Chemie III, Analyse techn. Produkte (3. Stud.pl.-Sem.) ganztägig, 4 Wochen, Z. u. O. w. noch bekanntgegeben	R. Neeb Wiss. Mitarb.
106	Analytisches Seminar für Praktikumssteilnehmer (3. Stud.pl.-Sem.) Z. u. O. n. V.	R. Neeb
107	Praktikum der präparativen anorganischen Chemie für Fortgeschrittene (ab 7. Stud.pl.-Sem.) 3 Wochen, Z. u. O. n. V.	G. Gattow
108	Anorganisch-chemisches Seminar für Fortgeschrittene (ab 7. Stud.pl.-Sem.) 2-std., Di 17–19, SR F 2	G. Gattow
109	Chemische Bindung II, Ligandenfeldtheorie 2-std., Do 10–12, SR F 2	P. Gütlich
110	Übungen zur Vorlesung Ligandenfeldtheorie 2-std., Z. u. O. n. V.	P. Gütlich H. Spiering
111	Praktikum der instrumentellen Analyse für Fortgeschrittene (ab 7. Stud.pl.-Sem.) letzte 3 Wochen in der Vorlesungszeit n. V.	P. Gütlich u. Mitarb.
112	Seminar zum Praktikum der instrumentellen Analyse für Fortgeschrittene (ab 7. Stud.pl.-Sem.) n. V.	P. Gütlich u. Mitarb.
113	Analytische Chemie II (physikalische Methoden der anorganischen Chemie; Voraussetzung zur Teilnahme am Praktikum instrumentelle Analyse für Fortgeschrittene) 2-std., Mo 12–14, KIHs d. Chemie	P. Gütlich
114	Kristallchemie (Molekülstrukturen) 2-std., Mi 15–17, KIHs d. Chemie	M. Dräger
115	Praktikum Röntgenstrukturanalyse (8. Stud.pl.-Sem., Wahlpraktikum), Teil 1 Einkristallmethoden, Teil 2 Rechenmethoden 3–4 Wochen, ganztägig, Z. u. O. n. V.	M. Dräger E. Tillmanns

Vorlesungen und Praktika nach Maßgabe der Studienpläne für Nichtchemiker

116	Anorganische Chemie II (für Biologen, Geologen und Mineralogen) 2-std., Mo, Fr 9–10, GrHs d. Chemie	G. Gattow
117	Chemisches Praktikum für Biologen mit Seminar Kurs A: Mo, Di, Mi (alternat. mit Kurs B) 9–17, 12–13 Pause; Saal IV Kurs B: Do, Fr, Mi (alternat. mit Kurs A) 9–17, 12–13 Pause; Saal IV	G. Gattow G. Kiel mit Ass.
118	Chemisches Praktikum für Geologen und Mineralogen mit Seminar; 15-std., Z. w. noch bekanntgegeben, Saal IV	G. Gattow G. Kiel mit Ass.

- 119 Chemie für Mediziner und Zahnmediziner
4-std., Di-Fr 12-13, GrHs d. Chemie K. Beyermann
- 120 Einführung in das Praktikum für Mediziner und Zahnmediziner
2-std., Z. n. V., GrHs d. Chemie J. Dietz
- 121 Chemisches Praktikum für Mediziner und Zahnmediziner
Kurs I: Fr 8-12, Kurs II: Fr 13-17
Kurs III: Fr 17-21, Kurs IV: Sa 8-12 K. Beyermann
J. Dietz
mit Ass.
- 122 Seminare zum Praktikum
Z. u. O. n. V. K. Beyermann
J. Dietz
mit Ass.
- 123 Praktikum in analytischer Chemie für Naturwissenschaftler
3 Wochen, ganztägig, Z. u. O. n. V. R. Neeb
mit Mitarb.
- 124 Seminar zum Praktikum in analytischer Chemie für Naturwissen-
schaftler R. Neeb
1-std., Z. u. O. n. V.

Erweitertes Lehrangebot

- 125 Einführung in die Metallkunde für Chemiker
1-std., 14-tägl., Di 15-17, KIHS d. Chemie M. Clasing
- 126 Trinkwasser und Abwasser aus der Sicht des Umweltschutzes
1-std., Mo 14-15, KIHS d. Chemie W. Fresenius
- 127 Analyse der Tenside III
1-std., Mo 16-17, KIHS d. Chemie H. König
- 128 Ausschnitte aus der Chemie und Technologie der NE-Metalle
2-std., 14-tägl., Di 15-17, KIHS d. Chemie G. Winkhaus
- 129 Seminar über Organo-Elementchemie
2-std., Z. u. O. n. V. M. Dräger
- 130 Seminar über Methoden und Ergebnisse der Kristallstruktur-
analyse M. Dräger
1-std., Z. u. O. n. V. E. Tillmanns
- 131 Seminar für Mitarbeiter
2-std., Z. u. O. n. V. G. Gattow
- 132 Seminar „Festkörperspektroskopie“
2-std., Do 8-10, SR F 2 P. Gütlich
u. Mitarb.
- 133 Seminar für Mitarbeiter
1-std., Z. u. O. n. V. R. Neeb
- 134 Seminar für Mitarbeiter
2-std., Mo 9-11, R 98 K. Unger
- 135 Chemische Substanzen als Umweltprobleme (Teil I anorganische
Chemie) H. Singer
1-std., Mo 16-17, SR SB 1
- 136 Industrielle anorganisch-chemische Verfahren (Teil II Metalle)
1-std., Mi 9-10, Leseraum SB 1 H. Singer
- 137 Metallorganische Chemie der Übergangselemente (Teil II
Homogenkatalyse mit metallorganischen Komplexen) H. Singer
1-std., Do 16-17, SR SB 1
- 138 Kolloquium in anorganischer und analytischer
Chemie K. Beyermann P. Gütlich
M. Dräger R. Neeb
2-std., Mo 17-19, SR F 2 G. Gattow H. Singer
K. Unger

KERNCHEMIE**Lehrveranstaltungen nach Maßgabe des Studienplans für Chemiker**

- | | | |
|-----|---|---|
| 201 | Kernchemie I
3-std., Mo, Mi, Do 9–10, SR Inst. | J.-V. Kratz |
| 202 | Kernchemisches Praktikum I, Ferienkurs (ab 7. Stud.pl.-Sem., für Physikstudenten, die im Diplomexamen als 4. Fach Chemie wählen)
2 Wochen, ganztägig, n. b. A. | G. Herrmann
J.-V. Kratz
mit Ass. |
| 203 | Kernchemisches Praktikum II (Praktikum im Nebenfach ab 8. Stud.pl.-Sem.)
4 Wochen, ganztägig, n. V. mit den Dozenten | H. O. Denschlag
G. Herrmann
N. Kaffrell
J.-V. Kratz
K.-L. Kratz
mit Ass. |

Lehrveranstaltungen nach Maßgabe des Studienplans für Nichtchemiker

- | | | |
|-----|---|--|
| 204 | Kernchemie I (für Physikstudenten, die im Diplomexamen als 4. Fach Chemie wählen)
3-std., Mo, Mi, Do 9–10, SR Inst. | J.-V. Kratz |
| 205 | Kernchemisches Praktikum I, Ferienkurs (ab 7. Stud.pl.-Sem., für Physikstudenten, die im Diplomexamen als 4. Fach Chemie wählen)
2 Wochen, ganztägig, n. V. mit den Dozenten | G. Herrmann
J.-V. Kratz
mit Ass. |

Erweitertes Lehrangebot

- | | | |
|-----|---|--|
| 206 | Die Chemie der schwersten Elemente
2-std., Z. u. O. n. V. | G. Herrmann |
| 207 | Spezielle Kapitel aus der Kernchemie
1-std., 14-tägl., Mo 17–19, SR Inst. | H. O. Denschlag |
| 208 | Seminar über spezielle Kapitel aus der Kernchemie
1-std., 14-tägl., Mo 17–19, SR Inst. | H. O. Denschlag
N. Kaffrell
K.-L. Kratz |
| 209 | Seminar für Kern- und Kosmochemie
1-std., 14-tägl., Do 17–19, SR Inst., n. b. A. | F. Begemann
H. O. Denschlag
G. Herrmann
N. Kaffrell |
| 210 | Seminar über laufende Arbeiten im Institut
1-std., 14-tägl., Do 16–18, SR Inst., n. b. A. | H. O. Denschlag
G. Herrmann
N. Kaffrell |
| 211 | Reaktorpraktikum
1 Woche, ganztägig, n. b. A. | H. Menke
K.-E. Seyb |
| 212 | Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten (Staatsexamens-, Diplom- und Doktorarbeiten):
Institut für Kernchemie | N. Trautmann
M. Weber |
| | | H. O. Denschlag
G. Herrmann
N. Kaffrell |
| | | J.-V. Kratz
K.-L. Kratz |

ORGANISCHE CHEMIE**Lehrveranstaltungen nach Maßgabe des Studienplanes für Chemiker**

- | | | |
|-----|---|--------------------------|
| 301 | Praktikum I Organische Chemie mit Vorlesung und Seminarveranstaltungen (5. Stud.pl.-Sem.)
ganztägig, Z. u. O. w. noch bekanntgegeben | H. Ringsdorf
mit Ass. |
| 302 | Praktikum II Organische Chemie mit Seminarveranstaltungen (5. Stud.pl.-Sem.)
6 Wochen ganztägig, Z. u. O. w. noch bekanntgegeben | M. Mutter
mit Ass. |

- 303 Praktikum III Organische Chemie (6. Stud.pl.-Sem.)
ganztägig, Z. u. O. w. noch bekanntgegeben H. Kunz
mit Ass.
- 304 Spezielle organische Chemie (6. Stud.pl.-Sem.)
3-std., Mo 8–10, Fr 8–9, KIHs d. Chemie H. Kunz
- 305 Theorie und Mechanismen in der organischen Chemie
(6. Stud.pl.-Sem.) E. Geyer
1-std., Do 8.30–9.15, SR K 4
- 306 Seminar zur Vorlesung Theorie und Mechanismen in der organi-
schen Chemie (6. Stud.pl.-Sem.) E. Geyer
2-std., Di 8.30–10, SR K 4
- 307 Seminar für Praktikanten (6. Stud.pl.-Sem.) E. Geyer H. Kunz
2-std., Mo 17–19, KIHs d. Chemie L. Horner N. N.
- 308 Einführung in die makromolekulare Chemie
2-std., Mo 10–12, KIHs d. Chemie R. C. Schulz
- 309 Seminar zur Einführung in die makromolekulare Chemie
1-std., Mi 8–9, KIHs d. Chemie R. C. Schulz
mit Ass.
- 310 Praktikum über organische Chemie, physikalische Chemie und
Physik der Makromoleküle (Nebenfachpraktikum im 8. Stud.pl.-
Sem., gemeinsam mit dem Inst. für Physikalische Chemie)
6 Wochen, ganztägig, Z. u. O. w. noch bekanntgegeben G. Meyerhoff
H. Ringsdorf
G. Strobl
mit Ass.
- 311 Praktikum über makromolekulare organische Chemie
(Wahlpraktikum im 8. Stud.pl.-Sem.) H. Ringsdorf
3 Wochen, ganztägig, Z. u. O. w. noch bekanntgegeben gemeinsam mit
M. Mutter
R. C. Schulz
W. Vogt
- 312 Praktikum Organische Chemie für Fortgeschrittene
(Wahlpraktikum im 8. Stud.pl.-Sem.) H. Kunz
4 Wochen, ganztägig, Z. u. O. w. noch bekanntgegeben gemeinsam mit
den anderen
Hochschullehrern
der Organischen
Chemie

Lehrveranstaltungen nach Maßgabe der Studienpläne für Nichtchemiker

- 313 Organische Chemie für Biologen (4. Fach) (mindestens 5 Teil-
nehmer) R. C. Schulz
2-std., Mi, Do 11–12, SR K 4
- 314 Praktikum Organische Chemie für Biologen (4. Fach)
6 Wochen, 3mal halbtags wöchentl., Z. u. O. n. V. R. C. Schulz
mit Ass.

Erweitertes Lehrangebot

- 315 Auswertung von NMR-Spektren W. Vogt
2-std., Di, Do 10–11, SR K 4
- 316 Reaktive Zwischenstufen bei Organisch-chemischen Reaktionen
1-std., 14-tägl., Fr 14–16, SR K 5 A. J. Lawson
- 317 Umlagerungsreaktionen R. Luckenbach
1-std., 14-tägl., Fr 14–16, SR K 4
- 318 Massenspektrometrie I. Lüderwald
1-std., 14-tägl., Fr 13–15, KIHs d. Chemie
- 319 Sechsringheterocyclen (Chemie, Biochemie und Anwendung)
2-std., Do 9–11, SR K 4 R. Mengel
- 320 Synthese von Biopolymeren M. Mutter
1-std., Do 14–15, KIHs d. Chemie
- 321 Kolloquium über aktuelle Probleme der organischen Chemie
3-std., Mi 8–11, SR K 4 E. Geyer
H. Hoffmann
L. Horner
H. Kunz

322	Seminar über ausgewählte Kapitel der makromolekularen Chemie 1-std., 14-tägl., Mi 17–19,	KIHs d. Chemie	W. Kern M. Mutter H. Ringsdorf	H. Schnecko R. C. Schulz W. Vogt
323	Makromolekulares Kolloquium für Fortgeschrittene 1-std., 14-tägl., Do 8–10,	KIHs d. Chemie	H. Kämmerer W. Kern M. Mutter H. Ringsdorf	H. Schnecko R. C. Schulz W. Vogt
324	Mitarbeiterseminar 1-std., 14-tägl., Mi 17–19,	SR K 4		E. Geyer
325	Mitarbeiterseminar 1-std., 14-tägl., Fr 15–17,	KIHs d. Chemie		H. Kunz
326	Mitarbeiterseminar 2-std., Mi 15–17,	O. n. V.		M. Mutter
327	Seminar über laufende Arbeiten 2-std., Di 18–20,	KIHs d. Chemie		H. Ringsdorf
328	Doktorandenseminar 2-std., Fr 15–17,	O. n. V.		R. C. Schulz
329	Seminar für Mitarbeiter 2-std., Z. u. O. n. V.			W. Vogt
330	Seminar über Chemische Technologie 1-std., 14-tägl., Mi 17–19,	KIHs d. Chemie	E. W. Fischer G. Gattow L. Horner	W. Kern H. Sachsse B. A. Wolf
331	Organisch-chemisches Kolloquium 1-std., 14-tägl., Do 17–19,	GrHs d. Chemie		die Hochschullehrer der organischen Chemie

PHYSIKALISCHE CHEMIE

Lehrveranstaltungen nach Maßgabe des Studienplans für Chemiker

401	Einführung in die physikalische Chemie I (3. Stud.pl.-Sem.) 4-std., Di–Do 9–10, Fr 8–9, GrHs d. Chemie			W. Liptay
402	Übungen zur Einführung in die physikalische Chemie I 1-std., Z. u. O. n. V.			W. Liptay T. Reuters mit Ass.
403	Physikalisch-chemisches Praktikum für Anfänger (4. Stud.pl.-Sem.) 5 Wochen, ganztägig, Z. u. O. w. noch bekanntgegeben			H. Sillescu R. Kirste
404	Seminar und Einführung in das physikalisch-chemische Praktikum für Anfänger (4. Stud.pl.-Sem.) 2-std., Di 10–12,	SR M		R. Kirste
405	Physikalisch-chemisches Praktikum für Fortgeschrittene (7. Stud.pl.-Sem.) 6 Wochen, ganztägig, davon Grundpraktikum und Ergänzungspraktikum je 3 Wochen Ergänzungspraktikum mit Seminaren, wahlweise a), b), c) oder d)		W. Liptay H. Sillescu O. Bodmann	D. Hentschel A. Müller
406	a) Praktikum für Spektroskopie			W. Liptay R. Böhm N. N.
407	b) Praktikum über physikalische Chemie der Polymeren			G. Meyerhoff K. Berger
408	c) Praktikum über physikalische Chemie technischer Prozesse			B. A. Wolf H. Geerissen
409	d) Praktikum über Methoden zur Strukturbestimmung			J. Wendorff I. Voigt-Martin

- 410 Einführung und Seminar zum physikalisch-chemischen Praktikum für Fortgeschrittene (7. Stud.pl.-Sem.)
2-std., Do 8–10, SR M O. Bodmann
- 411 Praktikum für Spektroskopie (8. Stud.pl.-Sem., Wahlpraktikum)
3–4 Wochen, ganztägig, Z. u. O. n. V. W. Liptay
J. Wortmann
- 412 Praktikum über physikalische Chemie der Polymeren
(8. Stud.pl.-Sem., Wahlpraktikum)
3 Wochen, ganztägig, Z. u. O. n. V. G. Meyerhoff
K. Berger
- 413 Praktikum über Methoden zur Strukturbestimmung
(8. Stud.pl.-Sem., Wahlpraktikum)
3–4 Wochen, ganztägig, Z. u. O. n. V. J. Wendorff
I. Voigt-Martin
- 414 Einführung in die Spektroskopie I (6.–8. Stud.pl.-Sem.)
2-std., Di 8–9, Fr 10–11, KIHS d. Chemie W. Baumann
- 415 Übungen zur Vorlesung Einführung in die Spektroskopie I
1-std., Z. u. O. n. V. W. Baumann
F. Petzke
- 416 Einführung in die Festkörperphysik (6.–8. Stud.pl.-Sem.)
3-std., Mo 12–13, Fr 10–12, Hs 21 E. W. Fischer
- 417 Übungen zur Vorlesung Einführung in die Festkörperphysik
1-std., Z. u. O. n. V. E. W. Fischer
K. Hahn
- 418 Fluoreszenzspektroskopie von Makromolekülen (ab 6. Stud.pl.-Sem.)
1-std., Mo 15–16, KIHS d. Chemie W. Klöpffer
- 419 Einführung in irreversible Prozesse: Relaxation und molekulare
Bewegung (ab 5. Stud.pl.-Sem.)
2-std., Do 15–17, KIHS d. Chemie H. Sillescu
- 420 Einführung in die NMR-Spektroskopie (ab 5. Stud.pl.-Sem.)
2-std., Di 13–15, SR M H.W. Spiess
- 421 Röntgenspektroskopie (ab 7. Stud.pl.-Sem.)
2-std., Di 15–17, SR M H. Stuhmann
- 422 Mechanismen von Oxidationsreaktionen (ab 5. Stud.pl.-Sem.)
1-std., Do 12–13, KIHS d. Chemie P. Warneck

Makromolekulare Chemie und Physik:

- 423 Physikalische Chemie der Makromoleküle I (6.–8. Stud.pl.-Sem.)
1-std., Di 12–13, KIHS d. Chemie G. Meyerhoff
- 424 Thermodynamik, Struktur und mechanische Eigenschaften von
Polymermischungen (6.–8. Stud.pl.-Sem.)
1-std., Mo 11–12, SR M G. R. Strobl
- 425 Praktikum über organische Chemie, physikalische Chemie und
Physik der Makromoleküle (Nebenfachpraktikum im 8. Stud.pl.-
Sem., gemeinsam mit dem Institut für organische Chemie) G. Meyerhoff
H. Ringsdorf
G. R. Strobl
mit Ass.

Lehrveranstaltungen nach Maßgabe der Studienpläne für Nichtchemiker

- 426 Physikalische Chemie für Lehramtskandidaten und Biologen II
(5.–8. Stud.pl.-Sem.)
2-std., Mi, Do 12–13, SR SB 1 R. Kirste
- 427 Physikalisch-chemisches Grundpraktikum für Lehramtskandidaten
und Biologen
16-std., 5 Wochen R. Kirste
V. Böhmer
- 428 Seminar zum physikalisch-chemischen Grundpraktikum für Lehr-
amtskandidaten und Biologen
n. V. R. Kirste
V. Böhmer
- 429 Physikalisch-chemisches Praktikum für Physiker und Biologen
ca. 3 Wochen, ganztägig, n. V. H. Sillescu
R. Kirste

430	Physikalisch-chemisches Praktikum für Fortgeschrittene (Grundpraktikum) für Mineralogen gem. Studienplan	W. Liptay H. Sillescu O. Bodmann	D. Hentschel A. Müller
Erweitertes Lehrangebot			
431	Seminar für Mitarbeiter 2-std., Do 15–17, SR M		G. Meyerhoff
432	Seminar für Mitarbeiter 2-std., Z. u. O. n. V.		H. Sillescu H. W. Spiess
433	Seminar für Mitarbeiter 2-std., Mi 14–16, SR M		B. A. Wolf
434	Seminar über ausgewählte Themen aus der Physik der Polymeren 2-std., Mo 14–16, SR M		E. W. Fischer G. R. Strobl
435	Seminar über ausgewählte Themen aus der physikalischen Chemie makromolekularer Verbindungen 2-std., 14-tägl., Mo 17–19, SR M	R. Kirste G. Meyerhoff H. Sachsse G. V. Schulz	H. Sillescu H. W. Spiess B. A. Wolf
436	Seminar über ausgewählte Themen aus der theoretischen Chemie und Spektroskopie 1-std., 14-tägl., Z. u. O. n. V.		W. Liptay W. Baumann
437	Physikalisch-chemisches Kolloquium 1-std., 14-tägl., Mo 17–19, SR M	W. Baumann E. W. Fischer R. Kirste W. Liptay G. Meyerhoff H. Sachsse	G. V. Schulz H. Sillescu H. W. Spiess G. R. Strobl H. Stuhmann B. A. Wolf

BIOCHEMIE

Lehrangebot nach Maßgabe des Studienplans für Chemiker

501	Lipide und Membranen (für Chemiker mit Nebenfach Biochemie und Biologen mit Biochemie im 3. bzw. 4. Fach; ab 6. Stud.pl.-Sem.) 2-std., Mo und Do 11–12, GrHs d. Chemie		K. Dose
502	Einführung in das Biochemische Grundpraktikum (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie; ab 7. Stud.pl.-Sem.) 1-std., Mo oder Mi n. V., 13.30, KS Inst.		K. Dose G. Hüskens
503	Biochemisches Grundpraktikum (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie; ab 7. Stud.pl.-Sem.) Mo oder Mi n. V., 14.30–18, KS Inst.		K. Dose G. Hüskens mit Ass.
504	Seminar und Übungen zum Biochemischen Grundpraktikum (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie; ab 7. Stud.pl.-Sem.) 2-std., Z. u. O. n. V.		K. Dose G. Hüskens S. Risi H.-J. Schäfer
505	Biochemisches Praktikum für Fortgeschrittene (für Chemiker mit Nebenfach Biochemie und Biologen mit Diplomarbeit in Biochemie; ab 8. Stud.pl.-Sem.) n. V. in der vorlesungsfreien Zeit; 4–5 Wochen, ganztägig, Anmeldung erforderlich		K. Dose S. Risi mit Ass.
506	Einführung und Seminar zum Biochemischen Praktikum für Fortgeschrittene (für Chemiker mit Nebenfach Biochemie und Biologen mit Diplomarbeit in Biochemie; ab 8. Stud.pl.-Sem.) n. V. in der vorlesungsfreien Zeit; Bibliothek des Inst.		K. Dose P. Flesch S. Risi
507	Biochemische und Mikrobiologische Analytik (für Chemiker mit Nebenfach Biochemie und Biologen mit Biochemie im 3. bzw. 4. Fach; ab 5. Stud.pl.-Sem.) 2-std., Di 14–15 und Fr 12–13, KIHS d. Chemie		P. Flesch

Lehrangebot nach Maßgabe der Studienpläne für Nichtchemiker

- 508 Lipide und Membranen (für Chemiker mit Nebenfach Biochemie und Biologen mit Biochemie im 3. bzw. 4. Fach; ab 6. Stud.pl.-Sem.)
2-std., Mo und Do 11–12, GrHs d. Chemie K. Dose
- 509 Einführung in das Biochemische Grundpraktikum (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie; ab 7. Stud.pl.-Sem.)
1-std., Mo oder Mi n. V., 13.30, KS Inst. K. Dose
G. Hüskens
- 510 Biochemisches Grundpraktikum (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie; ab 7. Stud.pl.-Sem.)
Mo oder Mi n. V., 14.30, KS Inst. G. Hüskens
mit Ass.
- 511 Seminar und Übungen zum Biochemischen Grundpraktikum (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie; ab 7. Stud.pl.-Sem.)
2-std., Z. u. O. n. V. K. Dose
G. Hüskens
S. Risi
H.-J. Schäfer
- 512 Biochemisches Praktikum für Fortgeschrittene (für Chemiker mit Nebenfach Biochemie und für Biologen mit Diplomarbeit in Biochemie, ab 8. Stud.pl.-Sem.) n. V. in der vorlesungsfreien Zeit;
4–5 Wochen, ganztägig; Anmeldung erforderlich K. Dose
S. Risi
mit Ass.
- 513 Einführung und Seminar zum Biochemischen Praktikum für Fortgeschrittene (für Chemiker mit Nebenfach Biochemie und Biologen mit Diplomarbeit in Biochemie; ab 8. Stud.pl.-Sem.) n. V. in der vorlesungsfreien Zeit;
5-std., wöchentlich während 4 Wochen, Bibl. d. Inst. K. Dose
P. Flesch
S. Risi
- 514 Biochemisches Praktikum für Fortgeschrittene (für Biologen mit Biochemie im 3. bzw. 4. Fach; ab 7. Stud.pl.-Sem.) n. V. in der vorlesungsfreien Zeit;
3–4 Wochen, ganztägig; Anmeldung erforderlich K. Dose
H.-J. Schäfer
- 515 Einführung und Seminar zum Biochemischen Praktikum für Fortgeschrittene (für Biologen mit Biochemie im 3. bzw. 4. Fach; ab 7. Stud.pl.-Sem.) n. V. in der vorlesungsfreien Zeit;
4-std., wöchentlich während 4 Wochen; Bibl. d. Inst. K. Dose
P. Flesch
H.-J. Schäfer
- 516 Biochemische und mikrobiologische Analytik (für Chemiker mit Nebenfach Biochemie und Biologen mit Biochemie im 3. bzw. 4. Fach; ab 5. Stud.pl.-Sem.)
2-std., Di 14–15 und Fr 12–13, KIHS d. Chemie P. Flesch

Erweitertes Lehrangebot; Graduiertenstudium

- 517 Biochemisches Mitarbeiterkolloquium (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie; ab 7. Stud.pl.-Sem.)
2-std., Do 15–16.30, n. V., Bibl. d. Inst. K. Dose
P. Flesch
- 518 Biochemisches Kolloquium (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie; ab 7. Stud.pl.-Sem.)
Do 15–16.30, Bibl. d. Inst., n. b. A. K. Dose
P. Flesch
- 519 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten (für Chemiker und Biologen), ganztägig K. Dose
P. Flesch
- 520 Mitarbeiterseminar K. Dose
4-std., Z. u. O. n. V.
- 521 Weinchemischer Kurs (für Chemiker und Biologen mit Nebenfach Biochemie; ab 6. Stud.pl.-Sem.)
4-std., Mo oder Mi n. V. P. Flesch
mit Ass.
14–18, Inst. für Biochemie (Nebengebäude)
- 522 Einführung in den Weinchemischen Kurs P. Flesch
1-std., 14-tägl., Mi 14–15, KIHS d. Chemie, n. b. A.
- 523 Mitarbeiterseminar P. Flesch
2-std., Z. u. O. n. V.

ABTEILUNG FÜR LEHRAMTSKANDIDATEN DER CHEMIE

Lehrangebot nach Maßgabe der Studienpläne für Lehramtskandidaten

Erster Studienabschnitt

- | | | |
|-----|--|---|
| 601 | Anorganisch-chemisches Praktikum für Lehramtskandidaten und Geographen
12 Wochen, Mo, Di, Do, Fr 13–18 und 1 Woche ganztägig
Beginn: 4. Oktober 1982 | H. Singer m.
W. Reiter u.
H. E. Magenheimer |
| 602 | Seminar und Übungen zum anorganisch-chemischen Praktikum
12 Wochen, Mo, Di, Do, Fr 10–12, SR SB 1
Beginn: 4. Oktober 1982 | H. Singer m.
W. Reiter u.
H. E. Magenheimer |

Zweiter Studienabschnitt

- | | | |
|-----|---|---|
| 603 | Physikalisch-chemisches Grundpraktikum für Lehramtskandidaten und Biologen
5 Wochen, 2 Tage pro Woche, ganztägig | R. Kirste m.
V. Böhmer |
| 604 | Seminar zum physikalisch-chemischen Grundpraktikum
5 Wochen, 4-std., Z. u. O. n. V. | R. Kirste m.
V. Böhmer |
| 605 | Organisch-chemisches Praktikum für Lehramtskandidaten
11 Wochen, ganztägig | E. Geyer m.
Ch. Hinz u.
G. Müller |
| 606 | Seminar zum organisch-chemischen Praktikum
4-std., Z. u. O. n. V. | E. Geyer m.
Ch. Hinz u.
G. Müller |
| 607 | Vorlesung zum organisch-chemischen Praktikum
2-std., Fr 9–11, Leseraum SB 1 | E. Geyer |
| 608 | Schulversuchspraktikum mit Seminar
5–6 Wochen, ganztägig, in der vorlesungsfreien Zeit | H. Singer m.
Th. Rüping |
| 609 | Anorganisch-chemisches Schwerpunktpraktikum
3 Wochen, ganztägig, Z. u. O. n. V. | H. Singer |
| 610 | Organisch-chemisches Schwerpunktpraktikum
3 Wochen, ganztägig, Z. u. O. n. V. | E. Geyer |

Erweitertes Lehrangebot

- | | | |
|-----|--|-----------|
| 611 | Metallorganische Chemie der Übergangselemente (Teil II: Homogenkatalyse mit metallorganischen Komplexen)
1-std., Do 16–17, Sem.-R. SB 1 | H. Singer |
| 612 | Industrielle anorganisch-chemische Verfahren (Teil II: Metalle)
1-std., Mi 9–10, Leseraum SB 1 | H. Singer |
| 613 | Chemische Substanzen als Umweltprobleme (Teil I: anorganische Chemie)
1-std., Mo 16–17, Sem.-R. SB 1 | H. Singer |
| 614 | Physikalische Chemie für Lehramtskandidaten, Teil II
2-std., Mi, Do 12–13, Sem.-R. SB 1 | R. Kirste |
| 615 | Spezielle Kapitel aus der organischen Chemie (für Lehramtskandidaten nach dem organisch-chemischen Praktikum)
2-std., Mi 14–16, Leseraum SB 1 | E. Geyer |

20. Fachbereich Pharmazie

Anschrift: Postfach 39 80, Staudingerweg 3, 6500 Mainz 1

Dekan: Prof. Dr. rer. nat. A. KREUTZBERGER, Sprechzeiten: n. V., Tel. 39-57 05

Prodekan: Prof. Dr. rer. nat., Dr. med. W. SCHUNACK, Tel. 39-57 37

Dekanat: Katharina FASEL, Sprechzeiten: Mo-Fr 9-11, R 03-174, Tel. 39-57 06

Verwaltung: E. BINNER, Sprechzeiten: Mo-Fr 9-12, R 03-162, Tel. 39-57 14

Informationen für Studierende

STUDIENFACH UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Pharmazie: Staatsexamen; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt.

STUDIENFACHBERATUNG, Dr. J. STRATMANN, Staudingerweg 3, App. 43 39

WS 1982/83: 11. Oktober 1982 bis 8. April 1983 (jedoch nicht vom 24. Dezember 1982 bis 7. Januar 1983 und vom 14. März bis 8. April 1983)

- a) Einführungswoche vom 11.-15. 10. 1982: Mi 14-16, R 00-112
- b) Vorlesungszeit vom 18. 10. 1982-18. 2. 1983: 10. 11., 8. 12. 1982, 12. 1. 1983, 14-16, R 03-141
- c) Vorlesungsfreie Zeit vom 21. 2.-11. 3. 1983: 23. 2. 1983, 14-16, R 03-141

VERTRAUENSDOZENT FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Prof. Dr. rer. nat. Alfred KREUTZBERGER, Institut für Pharmazie, Staudingerweg 3, Zi. 03-143 oder 03-162, Tel. 39-57 42 oder 39-57 14, Sprechzeiten: n. V.

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Ja; Bewerbungen für Studienanfänger über die ZVS, Postfach 80 00, 4600 Dortmund, (Allgemeines Auswahlverfahren der ZVS)

FACHBEREICHSBIBLIOTHEK

Staudingerweg 3, R 00-162, Mo-Fr 10-17 in der Vorlesungszeit

STUDIENPLAN

Studienplan des Fachbereichs Pharmazie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Studium der Pharmazie vom 27. 12. 1977, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 1 vom 19. 1. 1978, S. 9. Erhältlich bei der Fachschaft.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, PRÜFUNGSAMT

Staatsexamen

Prüfungsordnung: Approbationsordnung für Apotheker vom 23. 8. 1971, BGBl. I S. 1377; zu beziehen vom Deutschen Apotheker-Verlag, Postfach 40, 7000 Stuttgart 1

Prüfungsamt: Landesprüfungsamt für Studierende der Medizin und der Pharmazie beim Ministerium für Soziales, Gesundheit und Umwelt, Bauhofstraße 4, 6500 Mainz, Tel. 16-23 51 und 16-23 88

Vorsitzender der Prüfungskommission für den Zweiten Prüfungsabschnitt: Prof. Dr. Dr. W. SCHUNACK

Geschäftsstelle des Landesprüfungsamtes an der Johannes Gutenberg-Universität: Neubau Physiologie, Duesbergweg, 6500 Mainz, Sprechzeiten: Di, Fr 9–12, Tel. 39-59 34

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 17 Mathematik, 18 Physik, 19 Chemie, 20 Pharmazie, 21 Biologie, 22 Geowissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 8. 10. 1981, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 42 vom 26. 10. 1981. Erhältlich im Dekanat.

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFT

Pharmazie, Staudingerweg 3, R 00–131, Tel. 39-52 01

Wissenschaftliche Einrichtungen

Professoren: A. Kreuzberger, Tel. 39-57 42, F. Moll, Tel. 39-57 46, W. Schunack, Tel. 39-57 37, K. Stopp, Tel. 39-57 53, N. N.

Hochschulassistent: K. Wegner, App. 42 36

Wiss. Mitarbeiter: H. Bender, App. 43 11, J. Bonjean, App. 43 82, A. Braun, Tel. 39-57 49, A. Buschauer, App. 42 36, S. Daus, App. 34 08, S. Elz, App. 43 82, M. Grubert, Tel. 39-57 52, E. Henn, App. 43 34, H. Höregott, Tel. 39-57 28, U. Kimmel, App. 42 37, K. Kolter, App. 43 52, P. Lippke, Tel. 39-57 38, M. Loch, App. 43 52, K. Matull, App. 43 48, A. Müller, App. 43 11, U. Rose, App. 43 52, H.-J. Sattler, Tel. 39-57 29, C. Schmelzer, App. 43 43, M. Sellheim, App. 34 08, J. P. Spengler, App. 43 46, J. Stratmann, App. 43 39, K. A. Trumm, Tel. 39-57 38, W. Weisenburger, App. 43 30

Personalteil

(Die Sprechstunden finden im Anschluß an die Lehrveranstaltungen statt.)

A) Bedienstete der Universität

PROFESSOREN AUF LEBENSZEIT

KREUTZBERGER, Alfred, Dr. rer. nat., Pharmazeutische Chemie, Tel. 39-57 42
Wormser Straße 171, 6500 Mainz 1, Tel. 83 26 55

MOLL, Friedrich, Dr. rer. nat., Pharmazeutische Technologie, Tel. 39-57 46
Kirschblütenweg 14, 6500 Mainz 33, Tel. 7 39 13

ROCHELMEYER, Hans, Dr. phil. nat., Pharmazeutische Chemie, emeritiert, Tel. 39-57 27
Göttelmannstraße 42a, 6500 Mainz 1, Tel. 8 23 44

SCHUNACK, Walter, Dr. rer. nat., Dr. med., Pharmazeutische Chemie, Tel. 39-57 37
Rilkeallee 11, 6500 Mainz 31, Tel. 7 22 20

STOPP, Klaus, Dr. rer. nat., Pharmazeutische Biologie, Tel. 39-57 53
Draiser Straße 108, 6500 Mainz 1, Tel. 3 44 66

HOCHSCHULASSISTENT

WEGNER, Kurt, Dr. rer. nat., App. 42 36
St.-Georg-Straße 4, 6500 Mainz 1

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- BENDER, Helmut, Wiss. Ass., App. 43 11
Kerschensteinerstraße 34, 6500 Mainz 1
- BONJEAN, Johannes, Wiss. Ass., App. 43 82
Draiser Straße 61, 6500 Mainz 1
- BRAUN, Anneliese, Dr. rer. nat., Akad. Rat, Tel. 39-57 49
Hans-Böckler-Straße 93, 6500 Mainz 1
- BUSCHAUER, Armin, Wiss. Ass., App. 42 36
Am Alten Weg 24, 6500 Mainz-Marienborn
- DAUS, Silva, Wiss. Ass., App. 34 08
Am Gonsenheimer Spieß 6, 6500 Mainz 1
- ELZ, Sigurd, Wiss. Ass., App. 43 82
Am Palmen 11, 6500 Mainz-Gonsenheim
- GRUBERT, Meinhard, Dr. rer. nat., Wiss. Ang., Tel. 39-57 52
An der Bachwiese 5, 6501 Wackernheim
- HENN, Erwin, Wiss. Ass., App. 43 34
Draiser Straße 43, 6500 Mainz 1
- HÖREGOTT, Heinz, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Tel. 39-57 28
Hegelstraße 57, 6500 Mainz 1
- KIMMEL, Ursula, Wiss. Ass., App. 42 37
Dinkelackerring 11, 6730 Neustadt (W) 14
- KOLTER, Karl, Wiss. Ang., App. 43 52
Am Linsenbergr 21, 6500 Mainz 1
- LIPPKE, Peter, Wiss. Ass., Tel. 39-57 38
Hauptstraße 20, 6751 Mehlingen
- LOCH, Michael, Wiss. Ass., App. 43 52
Feilkirschhöhe 8, 6500 Mainz-Gonsenheim
- MATULL, Karin, Wiss. Ass., App. 43 48
Westring 14, 6500 Mainz 1
- MÜLLER, Axel, Wiss. Ass., App. 43 11
Backhaushohl 45, 6500 Mainz 1
- ROSE, Ulrich, Wiss. Ass., App. 43 52
Pankratiusstraße 43, 6501 Budenheim
- SATTLER, Hans-Joachim, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Tel. 39-57 29
Auf dem Höchsten 8, 6501 Ober-Olm
- SCHMELZER, Christel, Wiss. Ass., App. 43 43
Friedensallee 8, 6507 Ingelheim
- SELLHEIM, Michael, Wiss. Ass., App. 34 08
Draiser Straße 120, 6500 Mainz 1
- SPENGLER, Jan Peter, Wiss. Ass., App. 43 46
Am Taubertsberg 4, 6500 Mainz 1
- STRATMANN, Jörg, Dr. rer. nat., Wiss. Ass., App. 43 39
Otto-Hahn-Straße 14, 6501 Saulheim
- TRUMM, Klaus Arnold, Wiss. Ass., Tel. 39-57 38
Ruhestraße 18, 6500 Mainz-Marienborn

WEISENBURGER, Werner, Wiss. Ass., App. 43 30
Ulmenstraße 9, 6500 Mainz 21

B) Nichtbedienstete Lehrkräfte und Lehrbeauftragte

HONORARPROFESSOR

RUSCHIG, Heinrich, Dr. phil., Dr. rer. nat., h. c. (liest nicht)
Oranienstraße 50, 6232 Bad Soden, Tel. (0 61 96) 2 37 12

NICHTBEDIENTETE PROFESSOREN

BACK, Wilfried, Dr. rer. nat., Pharmazeutische Chemie, Tel. 39-57 32
An der Klosterheck 22, 6500 Mainz 43, Tel. 8 78 61

EICH, Eckart, Dr. rer. nat., Pharmazeutische Biologie, Tel. 39-57 51
Rosmerthastraße 84, 6500 Mainz 21, Tel. 47 25 99

LEHRBEAUFTRAGTE

FRESENIUS, Werner, Dr. rer. nat., Pharmaziedirektor, Spezielle Rechtsgebiete für Apotheker
Pommernstraße 29, 6200 Wiesbaden-Nordenstadt

HEILMANN, Peter, Pharmazierat, Geschichte der Naturwissenschaften unter besonderer
Berücksichtigung der Pharmazie
Weidmannstraße 11, 6500 Mainz 1

Lehrveranstaltungen

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
Montag, 18. Oktober 1982, 11–13, SR FB 20

PHARMAZEUTISCHE CHEMIE

001	Pharmazeutische Chemie 1,5-std., Do 17–18.25,	SR FB	A. Kreuzberger
002	Pharmazeutische Chemie 1,5-std., Di 17–18.25,	SR FB	W. Schunack
003	Grundlagen der Biochemie 2-std., Fr 8.30–10,	SR FB	W. Schunack
004	Untersuchungsmethoden der Arzneibücher 2-std., Di, Do 9–10,	SR FB	K. Wegner
005	Ausgewählte Kapitel der organischen Chemie für Pharmazeuten 4-std., Mo, Mi 13–15,	SR FB	W. Back
006	Einführung in die quantitative anorganische Analyse 1-std., Mo 17–18,	SR FB	H.-J. Sattler
007	Einführung in die qualitative anorganische Analyse 1-std., Di 9–10,	SR FB	J. Stratmann
008	Einführung in sicheres und praxisgerechtes Arbeiten im Laboratorium Di, 19. Oktober 1982, 9–11,	SR FB	J. Stratmann

- | | | | | |
|-----|--|-------|---|---|
| 009 | Pharmazeutisch-analytische und pharmazeutisch-chemische Seminare nach Semestern getrennt (prs.)
Z. n. b. A., | SR FB | A. Kreutzberger
W. Schunack
W. Back
H. Höregott
H.-J. Sattler
K. Wegner
mit Ass.
J. Bonjean
A. Buschauer
S. Daus | S. Elz
K. Kolter
P. Lippke
M. Loch
U. Rose
M. Sellheim
J. P. Spengler
J. Stratmann
K. A. Trumm
W. Weisenburger |
| 010 | Qualitative anorganische Analyse (Praktikum) (prs.)
ganztäglich, Mo–Fr 8–17, | KR FB | | A. Kreutzberger
mit Ass.
M. Sellheim
J. Stratmann |
| 011 | Quantitative anorganische Analyse (Praktikum) (prs.)
ganztäglich, Mo–Fr 8–17, | KR FB | | W. Schunack
mit Ass.
M. Loch
U. Rose |
| 012 | Pharmazeutische Chemie I (organische Präparate) (Praktikum) (prs.)
ganztäglich, Mo–Fr 8–17, | KR FB | | W. Back
mit Ass.
A. Buschauer
S. Daus |
| 013 | Pharmazeutische Chemie II (Arzneibuch-Untersuchungen) (Praktikum), (prs.)
ganztäglich, Mo–Fr 8–17, | KR FB | | K. Wegner
mit Ass.
W. Weisenburger |
| 014 | Pharmazeutische Chemie III (Biochemische Untersuchungsverfahren), (Praktikum), (prs.)
halbtäglich, Mo–Do, | KR FB | | W. Schunack
H. Höregott
mit Ass.
K. A. Trumm
P. Lippke |
| 015 | Pharmazeutische Chemie IV (Chemische Toxikologie, Arzneimittelidentifizierung) (Praktikum), (prs.)
ganztäglich, Mo–Fr 8–17, | KR FB | | A. Kreutzberger
mit Ass.
K. Kolter
J. P. Spengler |
| 016 | Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten (nur für Doktoranden), (prs.)
ganztäglich, Mo–Fr 8–17, | FB 20 | | W. Back
A. Kreutzberger
H. Rochelmeyer
W. Schunack |

PHARMAZEUTISCHE TECHNOLOGIE

- | | | | | |
|-----|---|-------|--|--|
| 017 | Arzneiformenlehre I (Biopharmazeutische Grundlagen)
2-std., Do 8–10, | SR FB | | F. Moll |
| 018 | Einführung in die Arzneiformenlehre und praktische Pharmazie
1-std., Di 15–16, | SR FB | | F. Moll |
| 019 | Seminar über spezielle biopharmazeutische und galenische Probleme
1-std., Di 16–17, | SR FB | | F. Moll |
| 020 | Arzneiformenlehre (Praktikum) (prs.)
ganztäglich, Mo–Fr 8–17, in 4 Parallelkursen,
FB 20 | | F. Moll
A. Braun
mit Ass.
H. Bender | K. Matull
A. Müller
C. Schmelzer |
| 021 | Propädeutische Arzneiformenlehre (Praktikum) (prs.)
5-std., Di, Fr 8–13, in 2 Parallelkursen,
FB 20 | | F. Moll
A. Braun
mit Ass.
H. Bender | K. Matull
A. Müller
C. Schmelzer |
| 022 | Anleitung zu selbständigem wissenschaftlichem Arbeiten (nur für Doktoranden) (prs.)
Mo–Fr 8–17, | FB 20 | | F. Moll |

PHARMAZEUTISCHE BIOLOGIE

023	Grundlagen der pharmazeutischen Biologie I 2-std., Di, Mi 8–9, SR FB	M. Grubert
024	Grundlagen der pharmazeutischen Biologie II 1-std., Do 10–11, SR FB	M. Grubert
025	Pharmazeutische Biologie I 2-std., Mo, Mi 9–10, SR FB	K. Stopp
026	Grundlagen der Biosynthese von Naturstoffen 1-std., Mo 16–17, SR FB	E. Eich
027	Pharmazeutische Biologie III 1,5-std., Do 16–17, SR FB	E. Eich
028	Spezielle Aspekte biogener Arzneimittel (Seminar) (prs.) 1-std., Z. w. noch bekanntgegeben, SR FB	E. Eich mit Ass. E. Henn
029	Pharmazeutisch-biologisches Praktikum I (prs.) 6-std., Mo, Mi 10–12.30, KR FB	K. Stopp M. Grubert mit Ass. U. Kimmel
030	Pharmazeutisch-biologisches Praktikum II (prs.) 6-std., Mo, Mi 13.45–16, KR FB	K. Stopp M. Grubert mit Ass. U. Kimmel
031	Pharmazeutisch-biologisches Praktikum III (prs.) 6-std., Z. w. noch bekanntgegeben, in 2 Parallelkursen, KR FB	E. Eich mit Ass. E. Henn
032	Übungen zu den pharmazeutisch-biologischen Praktika I und II (prs.) Di 14–17, Fr 9–13, KR FB	K. Stopp M. Grubert mit Ass. U. Kimmel
033	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten (nur für Doktoranden) (prs.) ganztägig, Mo–Fr 8–17, FB 20	E. Eich K. Stopp

PHARMAKOLOGIE UND TOXIKOLOGIE FÜR NATURWISSENSCHAFTLER

034	Grundlagen der Pharmakologie und Toxikologie I 2-std., Mo 17–19, SR FB	N. N.
035	Einführung in die funktionelle Anatomie, Physiologie und Diätetik 2-std., Di 13 s. t.–14.30, SR FB	P. Vaupel
036	Einführung in die pathologische Physiologie 2-std., Do 13 s. t.–14.30, SR FB	P. Vaupel
037	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten (prs.) ganztägig, FB 20	N. N.

ANDERE GEBIETE

038	Einführung in die medizinische Mikrobiologie, Hygiene und Immunbiologie für Pharmazeuten 1-std., Mi 16.30–17.30, KS Bau 12 (Universitätsklinik)	M. Loos
039	Medizinische Mikrobiologie für Pharmazeuten mit Übungen 2-std., Mi 17.30–19, KS Bau 12 (Universitätsklinik)	M. Loos E. v. Wasielewski

21. Fachbereich Biologie

Anschrift: Postfach 39 80, Müllerweg 6 (Altbau Naturwissenschaften), 6500 Mainz 1

Dekan: Prof. Dr. rer. nat. A. WILD, Sprechzeiten: n. V., Altbau Naturwissenschaften, Erdgeschoß, Tel. 39-27 38

Prodekan: Prof. Dr.-Ing. W. von SEELEN, Tel. 39-24 71

Dekanat: Akad. Direktor, Dr. O. HELFRICH, Tel. 39-25 48; Irmtraud ERNST, Tel. 39-25 19, Marion MENNINGER, Tel. 39-25 48, Sprechzeiten: Mo-Fr 10-12, Altbau Naturwissenschaften, 1. Stock, Raum 125 und 126

Fachbereichsbibliothek: Dipl.-Bibl. und -Biol. Barbara ALBRECHT, Tel. 39-22 43

Informationen für Studierende

STUDIENFACH UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Biologie: Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt; Wiss. Prüfung für das Lehramt an Realschulen und an Gymnasien.

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Zulassungszahl: noch nicht festgelegt; Bewerbung für beide Lehramtsstudiengänge erfolgt an das Studentensekretariat der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, für Diplom an die ZVS, Postfach 80 00, 4600 Dortmund (Allgemeines Auswahlverfahren)

INSTITUTSBIBLIOTHEKEN

Zoologie: Altbau Naturwissenschaften, 2. Stock, Mo-Do 10-12, Mo und Do 14-16

Botanik: Altbau Naturwissenschaften, 1. Stock, nach Anmeldung

Anthropologie: Eingang Forum 6, Erdgeschoß, Mo-Fr 9-12, 14-17

Genetik: Institut für Genetik, Mo-Fr 9-12

Mikrobiologie und Weinforschung: Ernst-Ludwig-Straße 10, Mo-Do 9-12, 14-16.30, Fr 9-12

STUDIENBERATUNG

Allgemeine Studienangelegenheiten, Zulassungsfragen: Akad. Direktor, Dr. O. HELFRICH, Frau M. MENNINGER, Sprechzeiten: Mo-Fr 10-12, Altbau Naturwissenschaften, 1. Stock, Raum 125, Frau I. ERNST, Sprechzeiten: Mo-Fr 10-12, Altbau Naturwissenschaften, 1. Stock, Raum 126

Prüfungsangelegenheiten, Studienordnung: Prof. Dr. REINBOTH, Sprechzeiten: vormittags n. V. Frau DZULKO, Sprechzeiten: Mo-Do 9-11, Altbau Naturwissenschaften, Erdgeschoß

STUDIENEINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG FÜR STUDIENANFÄNGER

Mittwoch, 13. Oktober 1982, 11-13, N 1

STUDIENFACHBERATUNG, Müllerweg 6

WS 1982/83: 11. Oktober 1982 bis 8. April 1983 (jedoch nicht vom 24. Dezember 1982 bis 7. Januar 1983 (Weihnachtsferien) und vom 14. März bis 8. April 1983)

Biologie: Dekan Prof. A. WILD, Tel. 39-27 38; Dr. O. HELFRICH, Zi. 125, Tel. 39-25 48

- Botanik: Prof. Dr. A. WILD, Zi. 46, Tel. 39-26 88; Dr. B. KLINGENBERG, Zi. 122
Tel. 39-28 73, Prof. Dr. D. LÜPNITZ, Bentzelweg 7-9, Zi. 104, Tel. 39-26 27
- Zoologie: Prof. Dr. H. RISLER
- Anthropologie: Prof. Dr. W. BERNHARD, Forum universitatis, Eingang 6, Zi. 00-644,
Tel. 39-23 13, Dr. W. HENKE, Zi. 00-652, Tel. 39-23 98
- Genetik: Prof. Dr. H. LAVEN, Becherweg 32, Tel. 39-58 42
- Mikrobiologie: Prof. Dr. F. RADLER, Becherweg 15, Tel. 39-26 62

- a) Einführungswoche vom 11. bis 15. Oktober 1982
Biologie: WILD, Mo, Fr 11-12, Mi 10-12; HELFRICH, Mo-Fr 10-12
Botanik: WILD, Mo, Di 11-12; KLINGENBERG, Mi-Fr 11-12; LÜPNITZ, Di, Fr 11-12
Zoologie: RISLER, Di 9-10
Anthropologie: BERNHARD, Mo, Fr 10-12
Genetik: LAVEN, Mo-Fr 11-12
Mikrobiologie: RADLER, Mo-Fr 9-12
- b) Vorlesungszeit vom 18. Oktober 1982 bis 18. Februar 1983
Biologie: WILD, Di 9-10, HELFRICH, Mo-Fr 10-12
Botanik: WILD, Di 14-16, KLINGENBERG, Do 14-16; LÜPNITZ, Di, Fr 11-12
Zoologie: RISLER, Di 9-10
Anthropologie: BERNHARD, Mo, Fr 10-12
Genetik: LAVEN, Mo-Fr 11-12
Mikrobiologie: RADLER, Mi 11-12
- c) Vorlesungsfreie Zeit vom 21. Februar bis 11. März 1983
Biologie, Zoologie, Anthropologie, Mikrobiologie: wie b)
Botanik: WILD, Mo, Di; KLINGENBERG, Mi, Do, Fr; LÜPNITZ, Di, Fr, jeweils 11-12
Genetik: Keine Angaben

STUDENTISCHE STUDIENBERATUNG

Fachschaft Biologie, Müllerweg 6 (den Hinweispfeilen folgen!):
letzte Woche der vorlesungsfreien Zeit und erste Vorlesungswoche: täglich 10-12

VERTRAUENSDOZENT FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Prof. Dr. G. WEGENER, Institut für Zoologie, Müllerweg 6, 1. Stock, Raum 143a, Tel. 39-23 15,
Sprechzeiten: Do 11-12

FÖRDERUNG

Wiss. Nachwuchs: Prof. Dr. v. CAMPENHAUSEN, Institut für Zoologie, Sprechzeiten, vormittags
n. V., SB II

BAföG: Prof. Dr. SIEGERT, Institut für Spezielle Botanik, Sprechzeiten Mo 9-10, Altbau
Biologie

STUDIENPLÄNE

Studienplan für ein Studium im Fach Biologie mit dem Abschluß der Diplomprüfung in Biologie
an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 9. 2. 1976, veröffentlicht im Amtsblatt des
Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 5 vom 31. 3. 1976, S. 113.

Studienplan für das Studium im Fach Biologie mit dem Abschluß der Wissenschaftlichen Prüfung
für das Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 25. 11. 1975,
veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 5 vom 31. 3. 1976,
S. 116.

Studienplan für ein Studium im Fach Biologie mit dem Abschluß der Fachwissenschaftlichen
Prüfung für das Lehramt an Realschulen an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom
25. 11. 1975, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 5
vom 31. 3. 1976, S. 118

Die Studienpläne sind erhältlich im Dekanat und im Prüfungsamt.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE

Lehramt an Gymnasien

Prüfungsordnung: „Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 14. 6. 1974 i. d. F. vom 18. 3. 1977, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Nr. 11/1974 und Nr. 6/1977; zu beziehen vom Verlag Emil Sommer, 6718 Grünstadt/Pfalz, oder über den Buchhandel; Bestell-Nr.: Sch 134.

Eine neue Prüfungsordnung ist in Vorbereitung; sie tritt voraussichtlich am 1. 8. 1982 in Kraft.

Lehramt an Realschulen

Prüfungsordnung: „Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Realschulen“ vom 1. 3. 1976, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Nr. 4/1976 vom 30. 3. 1976, Seite 69–94. Erhältlich zum Preis von 1,20 DM im Mainzer Buchhandel.

Eine neue Prüfungsordnung ist in Vorbereitung; sie tritt voraussichtlich am 1. 8. 1982 in Kraft.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsident: Dr. B. EMRICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25 und 45 26

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03–341, Mo, Di, Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Realschulen:

Ministerialrat E. MÖLLER

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 307, Tel. 16-45 29

Gertrud MÜLLER

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03–333, Di–Fr 10–12, Tel. 39-48 04

Diplom

Ordnung für die Diplomprüfung in Biologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 25. 11. 1975, genehmigt vom Kultusministerium am 24. 1. 1976, veröffentlicht im Staatsanzeiger Nr. 9 vom 8. 3. 1976, Seite 159–163. Erhältlich im Dekanat.

Prüfungsausschuß: Vorsitzender: Prof. Dr. REINBOTH, Stellvertreter: N. N.

Geschäftsstelle: Frau DZULKO, Altbau Naturwissenschaften, Müllerweg 6, Erdgeschoß
Sprechzeiten: Mo–Do 9–11, App. 33 29 oder Tel. 39-23 22

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 17 Mathematik, 18 Physik, 19 Chemie, 20 Pharmazie, 21 Biologie, 22 Geowissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 8. 10. 1981; veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 42 vom 26. 10. 1981, S. 962; erhältlich im Dekanat.

Zwischenprüfung

Ordnung für die Zwischenprüfung in Biologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 12. 5. 1976; genehmigt am 26. 7. 1976, veröffentlicht im Staatsanzeiger von Rheinland-Pfalz, Nr. 30 vom 9. 8. 1977, S. 360.

Prüfungsausschuß: Prof. Dr. REINBOTH

Prüfungsamt: Frau DZULKO, Altbau Naturwissenschaften Müllerweg 6, App. 33 29 oder Tel. 39-23 22

KOMMENTAR ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

Erhältlich im Dekanat und bei der Fachschaft Biologie.

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFT

Biologie, Müllerweg 6, R 14, App. 42 17, 6500 Mainz 1

Wissenschaftliche Einrichtungen

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung und eigener Verwaltung.

Institut für Allgemeine Botanik, Müllerweg 6

Geschäftsführender Leiter: Prof. Dr. A. Wild, Tel. 39-26 88

Verwaltung: Dr. B. Klingenberg, Tel. 39-28 73

Sekretariat: N. N., Zi. 121, Tel. 39-22 99

Professoren: N. N., Dr. E. Hartmann, Tel. 39-24 67, Dr. G. Rothe, Tel. 39-25 35, Dr. A. Wild, Tel. 39-26 88

Wiss. Mitarbeiter: Dr. P. Beutelmann, Tel. 39-33 26, K. Hock, App. 42 03, Dr. B. Klingenberg, Tel. 39-28 73, W. Maurer, App. 42 04, K. Menzel, App. 42 96, Dr. W. Rühle, App. 42 06, Dr. O. Vandekerkhove, Tel. 39-42 01, Dr. G. Vollenweider, Tel. 39-33 52, Ch. Wilhelm, App. 44 13, Dr. R. Zerbe, App. 42 06

Institut für Spezielle Botanik und Botanischer Garten, Bentzelweg 7-9

Leitung: Prof. Dr. St. Vogel, Tel. 39-25 33, Sekretariat: S. Werrbach, Tel. 39-25 33

Professoren: Dr. D. Hartl, Tel. 39-28 77, Akad. Oberrat, Dr. D. Lüpnitz, Tel. 39-26 27, Dr. A. Siegert, Tel. 39-26 30, Dr. St. Vogel, Tel. 39-25 33

Wiss. Mitarbeiter: I. Betsche, App. 42 46, S. Claß, App. 43 42, G. Dubitzky, App. 43 25, Dr. H. Frankenhäuser, App. 42 75, Dr. G. Hausner, Tel. 39-25 37, Akad. Direktor Dr. U. Hecker, Tel. 39-26 28, Dr. W. Licht, Tel. 39-26 26, Ch. Westerkamp

Institut für Zoologie, Müllerweg 6

Geschäftsführender Leiter: Prof. Dr. H. Risler, Tel. 39-25 77

Verwaltung und Leitung der gemeinsamen Einrichtungen: Dr. K. Cullmann, Tel. 39-28 78, Dr. R. Jäger, Tel. 39-28 78, Sekretariat: D. Depue, Tel. 39-25 86

Professoren: G. Andres, Tel. 39-28 81, Ch. v. Campenhausen, Tel. 39-24 63, A. Dorn, App. 42 67, E. Dorn, Tel. 39-28 80, J. Martens, Tel. 39-26 75, R. Reinboth, Tel. 39-25 24, H. Risler, Tel. 39-25 77, F. Romer, Tel. 39-28 79, R. Rupprecht, Tel. 39-26 59, W. v. Seelen, Tel. 39-24 71, E. Thomas, Tel. 39-26 78, K. Ulrich, Tel. 39-23 14, G. Wegener, Tel. 39-23 15

Wiss. Mitarbeiter: Dr. K. Behrend, Tel. 39-21 97, Dr. J. Beyer, Tel. 39-23 15, Dr. K. Cullmann, Dr. H. Dinse, Tel. 39-24 68, Tel. 39-28 78, Dr. G. Eisenbeis, App. 39-25 74, Dr. G. Frank, Tel. 39-23 37, Dr. G. W. Guse, App. 42 73, Dr. E. S. Hassan, App. 34 20, Dr. K. Honomichl, App. 39-25 74, Th. Instinsky, App. 41 47, Dr. R. Jäger, Tel. 39-28 78, M. Kern, Tel. 39-23 15, Dr. M. Latz, App. 42 72, R. Nagel, Tel. 39-23 37, Dr. Ch. Neumeyer, App. 34 19, Dr. B. Viertel, Dr. R. Weissert, Tel. 39-34 20

Abteilung Biologie für Mediziner

Leitung: Prof. Dr. F. Romer, Tel. 39-28 79; Sekretariat (vormittags): Frau H. Abendroth Tel. 39-28 79

Wiss. Mitarbeiter: N. Shahab, App. 42 82, Dr. J. Thierfelder, App. 41 37

Institut für Anthropologie, Forum universitatis, Eingang 6

Leitung: Prof. Dr. Dr. Dr. W. Bernhard, Tel. 39-23 13, Sekretariat (vormittags): G. Federhen,
Tel. 39-23 13

Professoren: W. Bernhard, Tel. 39-23 13, E. Schleiermacher, Tel. 39-28 71

Wiss. Mitarbeiter: V. Tönges-Schmitt, Tel. 39-24 08, Dr. W. Henke, Tel. 39-23 98

Institut für Genetik, Becherweg 32

Leitung: Prof. Dr. H. Laven, Tel. 39-58 42, Sekretariat (vormittags): D. Dahl, Tel. 39-58 43

Professoren: H. Laven, Tel. 39-58 42, W. Sachsse, Tel. 39-57 25

Wiss. Mitarbeiter: M. A. Choudhary, Tel. 39-58 45, P. Friederich, Tel. 39-58 45, Dr. R. Kuhn,
Tel. 39-58 44, G. Schuler, Tel. 39-58 44, N. N.

Institut für Mikrobiologie und Weinforschung, Becherweg 15

Leitung: Prof. Dr. F. Radler, Tel. 39-26 62, Sekretariat: Frau H. Weigelt, Frau E. Nitsch,
Tel. 39-26 62

Professor: F. Radler

Wiss. Mitarbeiter: M. Clar, W. Hannemann, Dr. K. Klemm, Dr. P. Pfeiffer, N. N.

Personalteil

(Die Sprechstunden finden, sofern nicht anders angegeben, im Anschluß an die Lehrveranstaltungen statt.)

A) Bedienstete der Universität**PROFESSOREN****a) Professoren auf Lebenszeit**

ANDRES, Gerit, Dr. phil., Zoologie, Tel. 39-28 81
Königshütter Straße 13, 6500 Mainz, Tel. 5 65 42

BAUER, Leopold, Dr. rer. nat., Botanik, emeritiert, Tel. 39-22 98
Niklas-Vogt-Straße 1, 6500 Mainz, Tel. 8 29 67
Sprechstunden: n. V.

BERNHARD, Wolfram, Dr. phil., Dr. rer. nat., Dr. med., Dipl.-Psychologe, Anthropologie,
Tel. 39-23 13
Linsenberg 20, 6500 Mainz, Tel. 2 44 50

BRAUN, Rudolf, Dr. rer. nat., Zoologie, a. D.
St.-Sebastian-Straße 25, 6500 Mainz 22, Tel. 3 44 04

VON CAMPENHAUSEN, Christoph, Dr. rer. nat., Zoologie und Biophysik, Tel. 39-24 63
Bebelstraße 50, 6500 Mainz 22, Tel. 3 44 11
Sprechstunden: n. V.

DORN, August, Dr. rer. nat., Zoologie, App. 42 67
Im Zwetschenfeld 22, 6502 Mainz-Kostheim, Tel. (0 61 21) 6 28 88

DORN, Emmi, Dr. rer. nat., Zoologie und Vergleichende Anatomie, Tel. 39-28 80
Kaiserstraße 36, 6500 Mainz, Tel. 2 03 24

HACCIUS, Barbara, Dr. phil. nat., Botanik, a. D.
Dijonstraße 57, 6500 Mainz, Tel. 38 37 09

- HARTL, Dimitri, Dr. rer. nat., Botanik, Tel. 39-28 77
6541 Dichtelbach, Tel. (0 67 64) 5 08
- HARTMANN, Elmar, Dr. rer. nat., Botanik, Tel. 39-24 67
Uhlandstraße 4, 6501 Wörrstadt, Tel. (0 67 32) 79 44
- HÖHN, Karl, Dr. phil. nat., Botanik und Allgemeine Biologie, emeritiert, Tel. 39-23 22
Am Gonsenheimer Spieß 6, 6500 Mainz, Tel. 38 14 07
- LAVEN, Hannes, Dr. rer. nat., Genetik und Allgemeine Biologie (emeritiert, Tel. 39-23 22
Am Eselsweg 27, 6500 Mainz 22, Tel. 3 49 34
- MARTENS, Jochen, Dr. rer. nat., Zoologie, Tel. 39-26 75
Hans-Böckler-Straße 85, 6500 Mainz 22, Tel. 36 34 88
- MISLIN, Hans, Dr. phil., Zoologie und Allgemeine Biologie, emeritiert
Ch-6914 Carona, Tel. (0 91) 8 86 24
- RADLER, Ferdinand, Dr. rer. nat., Mikrobiologie und Weinwissenschaft, Tel. 39-26 62
Pfarrer-Stockheimer-Straße 16, 6500 Mainz 22, Tel. 3 48 05
- REINBOTH, Rudolf, Dr. rer. nat., Zoologie, Tel. 39-25 24
Berliner Straße 29, 6500 Mainz, Tel. 5 16 21
- RISLER, Helmut, Dr. rer. nat., Zoologie, Tel. 39-25 77
Im Dechand 5, 6501 Heidesheim, Tel. (0 61 32) 54 23
Sprechstunden: n. V.
- ROMER, Franz, Dr. rer. nat., Zoologie, Tel. 39-28 79
Im Herrengarten 14, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 88 80
- ROTHE, Gunter, Dr. rer. nat., Botanik, Tel. 39-25 35
Eleonorenstraße 40, 6503 Mainz-Kastel
- RUPPRECHT, Rainer, Dr. rer. nat., Zoologie, Tel. 39-26 59
Am Gonsenheimer Spieß 21, 6500 Mainz, Tel. 3 72 97
- SACHSSE, Walter, Dr. med., Genetik, Tel. 39-57 25
Eichendorffstraße 27, 6500 Mainz, Tel. 38 37 10
Sprechstunden: n. V.
- SCHLEIERMACHER, Engelhard, Dr. med., Anthropologie, Tel. 39-28 71
Tannenweg 2, 6901 Nußloch, Tel. (0 62 24) 1 22 50
- SCHWIDETZKY-RÖSING, Ilse, Dr. phil., Anthropologie, emeritiert, Tel. 39-22 42
Beuthener Straße 35, 6500 Mainz
- VON SEELEN, Werner, Dr.-Ing., Biomathematik, Tel. 39-24 71
Ernst-Neeb-Straße 10, 6500 Mainz
- SIEGERT, Albrecht, Dr. rer. nat., Botanik, Tel. 39-26 30
Weidenweg 8, 6501 Zornheim, Tel. (0 61 36) 39 84
- THOMAS, Erhard, Dr. rer. nat., Zoologie, Tel. 39-26 78
Thomas-Schiller-Straße 10, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 67 62
Sprechstunden: Di 10–11 im Institut
- URICH, Klaus, Dr. rer. nat., Zoologie, Tel. 39-23 14
Niklas-Vogt-Straße 25, 6500 Mainz, Tel. 8 24 50
Sprechstunden: n. V.
- VOGEL, Stefan, Dr. rer. nat., Botanik, Tel. 39-25 33
Hultschiner Straße 9, 6500 Mainz
Sprechstunden: Mo, Di, Do 12–13
- WEBER, Hans, Dr. rer. nat., Botanik und Pharmakognosie, emeritiert
Oechsnerstraße 10, 6500 Mainz, Tel. 5 38 48
- WEGENER, Gerhard, Dr. rer. nat., Zoologie, Tel. 39-23 15
Kerschensteinerstraße 3, 6500 Mainz, Tel. 3 77 17
- WILD, Aloysius, Dr. rer. nat., Botanik, Tel. 39-26 88
Neuwiesenstraße 36, 6000 Frankfurt 71, Tel. 67 68 74

b) **Habilitierter Bediensteter**

- LÜPNITZ, Dieter, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Prof., Institut für Spezielle Botanik, Tel. 39-26 27
Eaubonner Straße 33, 6501 Mainz-Budenheim, Tel. (0 61 39) 85 59
Sprechstunden: Di, Fr 11–12

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- ALBRECHT, Barbara, Dipl.-Biologe, Dipl.-Bibliothekar, Fachbereich Biologie, Tel. 39-22 43
St.-Georg-Straße 4, 6500 Mainz 22
- BEHREND, Konstantin, Dr. rer. nat., Akad. Rat, Institut für Zoologie, Tel. 39-21 97
Mühlweg 17, 6500 Mainz
- BETSCHKE, Ingeborg, Institut für Spezielle Botanik, App. 42 46
Am Römerwall 45, 6500 Mainz
- BEUTELMANN, Peter, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Institut für Allgemeine Botanik, Tel. 39-33 26
Lannerstraße 79, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 8 72 49
- BEYER, Jens, Dr. rer. nat., Wiss. Ang., Institut für Zoologie, Tel. 39-23 15
Tanusstraße 33, 6500 Mainz, Tel. 6 23 82
- CHODHARY, Mohammad Ashraf, M. Sc., Institut für Genetik, Tel. 39-58 45
Weisener Straße 3, 6500 Mainz
- CLAR, Manfred, Dipl.-Biol., Institut für Mikrobiologie und Weinforschung, Tel. 39-26 95
Am Fort Elisabeth 17, 6500 Mainz 1, Tel. 5 23 57
- CLASS, Susanne, Dipl.-Biologin, Institut für Spezielle Botanik, App. 43 42
Walpodenstraße 37, 6500 Mainz, Tel. 2 94 23
- CULLMANN, Klaus, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Institut für Zoologie, Tel. 39-28 78
Hugo-Eckener-Straße 40, 6500 Mainz-Gonsenheim
- DINSE, Hubert, Dr.-Ing., Institut für Zoologie, Tel. 39-24 68
Sandstraße 3, 6501 Stackeden, Tel. (0 61 36) 62 97
- DUBITZKY, Gerhard, Dipl.-Biologe, Institut für Spezielle Botanik, App. 43 25
Am Welzbach 4, 6535 Gau-Algesheim, Tel. (0 67 25) 21 71
- EISENBEIS, Gerhard, Dr. rer. nat., Akad. Rat, Institut für Zoologie, Tel. 39-25 74
Friedrich-v.-Pfeiffer-Weg 3, 6500 Mainz, Tel. 38 34 30
- FRANK, Gerald, Dr. rer. nat., Institut für Zoologie, Tel. 39-23 37
Ernst-Reuter-Straße 42, 6500 Mainz 43, Tel. 8 61 98
- FRANKENHÄUSER, Herbert, Dr. rer. nat., Institut für Spezielle Botanik, App. 42 75
Humboldtstraße 17, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 30 66 30
- FRIEDERICH, Peter, Dipl.-Biologe, Institut für Genetik, Tel. 39-58 45
Watfordstraße 4, 6500 Mainz, Tel. 3 28 65
- GUSE, Gert-Wolfhart, Dr. rer. nat., Hochsch.-Ass., Institut für Zoologie, App. 42 73
Heßlerweg 14, 6500 Mainz 33
- HASSAN, El-Sayed, Dr.-Ing., Institut für Zoologie, App. 34 20
Darmstädter Landstraße 105–108, 6500 Mainz-Gustavsburg
- HAUSNER, Gerlinde, Dr. rer. nat., Institut für Spezielle Botanik, Tel. 39-25 37
Werner-Hilpert-Straße 67, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 46 55 40
- HECKER, Ulrich, Akad. Direktor, Dr. rer. nat., Institut für Spezielle Botanik, Tel. 39-26 28
An der Hayl 6, 6500 Mainz 43, Tel. 8 78 45
- HELFRICH, Otto, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Fachbereich Biologie, Tel. 39-25 48
Hugo-Eckener-Straße 68, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 19 17
- HENKE, Winfried, Dr. rer. nat., Akad. Rat, Institut für Anthropologie, Tel. 39-23 98
Daniel-Brendel-Straße 19, 6500 Mainz, Tel. 7 29 73
- HOCK, Klaus, Dipl.-Biologe, Institut für Allgemeine Botanik, App. 42 03
Heppenheimer Straße 129, 6090 Rüsselsheim, Tel. (0 61 42) 3 25 91

- HONOMICHL, Klaus, Dr. rer. nat., Institut für Zoologie, Tel. 39-25 74
Lindenstraße 14, 6501 Stackeden-Elsheim, Tel. (0 61 30) 16 47
- INSTINSKY, Thomas, Dipl.-Biologe, Institut für Zoologie, App. 41 47
Liegnitzer Straße 3, 6500 Mainz
- JÄGER, Rudolf, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Zoologie, Tel. 39-26 76 und 39-28 78
Hugo-Loersch-Straße 6, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 23 18
- KERN, Manfred, Dipl.-Biologe, Institut für Zoologie, Tel. 39-23 15
Jahnstraße 14, 6501 Bodenheim
- KLEMM, Karl, Dr. rer. nat., Akad. Direktor, Institut für Mikrobiologie und Weinforschung,
Tel. 39-26 95
Am Rebenhügel 3, 6501 Stackeden-Elsheim 2, Tel. (0 61 30) 13 23
- KLINGENBERG, Bernd, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Institut für Allgemeine Botanik,
Tel. 39-28 73
Taunusstraße 19, 6500 Mainz, Tel. 6 28 57
- KUHN, Roland, Dr. rer. nat., Akad. Rat, Institut für Genetik, Tel. 39-58 44
- LATZ, Martin, Dr. rer. nat., Institut für Zoologie, App. 42 72
- LICHT, Wolfgang, Dr. rer. nat., Institut für Spezielle Botanik, Tel. 39-26 26
Parsevalstraße 11, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 19 28
- MAURER, Werner, Wiss. Mitarbeiter, Institut für Allgemeine Botanik, App. 42 04
Hopfengartenstraße 9, 6500 Mainz 26, Tel. 8 94 27
- MENZEL, Karola, Dipl.-Biologe, Wiss. Ang., Institut für Allgemeine Botanik, App. 42 96
Schillerstraße 5, 6501 Wackernheim
- NAGEL, Roland, Dr. rer. nat., Dipl.-Biologe, Institut für Zoologie, Tel. 39-23 37
Burggasse 1, 6521 Dittelsheim-Heßloch, Tel. (0 62 44) 74 70
- NEUMEYER, Christa, Dr. rer. nat., Institut für Zoologie, App. 34 19
Gaustraße 24, 6500 Mainz, Tel. 1 83 05
- PFEIFFER, Peter, Dr. rer. nat., Institut für Mikrobiologie und Weinforschung, Tel. 39-26 95
Heinrichsberg 7, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 52 46 51
- RÜHLE, Wolfgang, Dr. rer. nat., Wiss. Ang., Institut für Allgemeine Botanik, App. 42 06
Wilhelmstraße 7, 6500 Mainz 22
- SCHULER, Gerhard, Dipl.-Biologe, Institut für Genetik, Tel. 39-58 44
Draiser Straße 85, 6500 Mainz, Tel. 3 59 07
- SHAHAB, Nosratollah, Dipl.-Biol., Institut für Zoologie, App. 42 82
Im Münchfeld 21, 6500 Mainz
- THIERFELDER, Karl-Joachim, Dr. rer. nat., Institut für Zoologie, App. 41 37
Schenkendorfstraße 6, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 8 44 60
- TÖNGES-SCHMITT, Vera, Dipl.-Biol., Institut für Anthropologie, Tel. 39-24 08
Regerstraße 6, 6500 Mainz 31, Tel. 7 83 49
- VANDEKERKHOVE, Oskar, Dr. rer. nat., Hochsch.-Ass., Institut für Allgemeine Botanik,
Tel. 39-42 01
Mühlstraße 23, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 55 26
- VIERTEL, Bruno, Dr. rer. nat., Institut für Zoologie
Baumschulweg 68, 6504 Oppenheim
- VOLLENWEIDER, Gerd, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Institut für Allgemeine Botanik,
Tel. 39-33 52
Kronenstraße 24, 6500 Mainz 21, Tel. 47 20 84
- WEISSERT, Robert, Dr. rer. nat., Institut für Zoologie, Tel. 39-34 20
Draiser Straße 89, 6500 Mainz
- WESTERKAMP, Christian, Dipl.-Biol., Institut für Spezielle Botanik
An der Bachwiese 5, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 98 21
- WILHELM, Christian, Dipl.-Biologe, Institut für Allgemeine Botanik, App. 44 13
Kaiser-Karl-Ring 7, 6500 Mainz, Tel. 67 52 06

ZERBE, Rainer, Dr. rer. nat., Wiss. Ang., Institut für Allgemeine Botanik, App. 42 06
Zugspitzstraße 5, 6200 Wiesbaden-Kohlheck, Tel. (0 61 21) 46 72 66

B) Lehrbeauftragte und Nichtbedienstete Lehrkräfte

HONORARPROFESSOR

JÜRGENS, Hans Wilhelm, Dr. rer. nat., Dr. agr. (Soziol.), Prof., Dipl.-Ingenieur agr., Sozial-
biologe
Anthropologisches Institut, Alshausenstraße 40–60, 2300 Kiel

NICHTBEDIENTESTE PROFESSOREN

HEMMER, Helmut, Dr. rer. nat., Naturwissenschaftliches Technikum, 6740 Landau
Kaiserstraße 15, 6500 Mainz, Tel. 6 27 34

KOLTERMANN, Rainer, Dr. rer. nat., Phil.-Theolog. Hochschule St. Georgen
Offenbacher Landstraße 224, 6000 Frankfurt, Tel. (06 11) 60 61-1

KREISKOTT, Horst, Dr. rer. nat., Forschungsabteilung der Knoll AG, Chem. Fabriken
6700 Ludwigshafen, Tel. (06 21) 5 61 54 74
Am Böhlig, 6706 Wachenheim

MADEL, Waldemar, Dr. phil., ehem. Leiter des Pflanzenschutzlabors der wissenschaftlichen
Abteilung der Firma C. H. Boehringer Sohn, Ingelheim, Angewandte Zoologie mit
besonderer Berücksichtigung der Entomologie
Stiegelstraße 79, 6507 Ingelheim

POLLMANN, Wolfgang, Dr. rer. nat., Leiter der Biochemischen Abteilung der Firma
C. H. Boehringer Sohn, Ingelheim
Vordere Böhl, 6507 Ingelheim

LEHRBEAUFTRAGTE

CONRAD, Ralf, Dr., Max-Planck-Institut, Saarstraße 23, 6500 Mainz
Sonnenberger Straße 21, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 56 39 09

GRÖNER, Albrecht, Dr., Fa. Hoechst AG, Pflanzenschutzforschung Biologie
Fasanenweg 6, 6104 Seeheim 1

SCHUPHAN, Ingolf, Dr., Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft,
Institut für Pflanzenschutzmittelforschung
Königin-Luise-Straße 19, Berlin 33, Tel. (0 30) 8 30 42 40

XIROTIRIS, Nikolaos, Dr. med., Anthropologisches Institut, Universität Frankfurt/Main

Lehrveranstaltungen

Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger:
Mittwoch, 13. Oktober 1982, 11–13, N 1

BOTANIK

Vorlesungen

001 Allgemeine Botanik II: Physiologischer Teil
3-std., Mo, Di, Do 10–11, Hs 18

G. Rothe
A. Wild
E. Hartmann

002 Systematische Botanik
4-std., Di–Fr 12–13, Hs 18

D. Hartl

- | | | | |
|-----|---|---------------------------|------------------|
| 003 | Blütenökologie
2-std., Z. n. V., | KR I | S. Vogel |
| 004 | Die Taxonomie der fossilen Pflanzen
1-std., Z. u. O. n. V. | | D. Hartl |
| 005 | Biochemie und Biologie der Enzyme
1-std., Mi 14–15, | SR 11 (im Inst. f. Zool.) | G. Rothe |
| 006 | Einführung in die Pflanzengeographie II
1-std., Mi 11–12, | KR I | D. Lüpnitz |
| 007 | Photomorphogenese
1-std., Fr 12–13, | SR 11 | E. Hartmann |
| 008 | Ökochemie – Ökotoxikologie
2-std., 14-tägl., Do 11–13, | SR 11 | I. Schuphan |
| 009 | Biologie der Bryophyten
1-std., Mi 14–15, | KS Botan. Inst. | O. Vandekerkhove |

Kurse und Praktika

- | | | | |
|-----|---|-------------------------|--|
| 010 | Mikroskopischer Kurs für Anfänger
4-std., in 3 Parallelkursen, | KS Botan. Inst. | |
| | Kurs A: Mo 14–18, | | E. Hartmann
O. Vandekerkhove mit
K. Menzel
Ch. Wilhelm |
| | Kurs B: Di 14–18 | | G. Rothe
B. Klingenberg mit
K. Menzel
Ch. Wilhelm |
| | Kurs C: Do 13–17 | | D. Lüpnitz mit
I. Betsche
S. Claß
H. Frankenhäuser |
| 011 | Pflanzenphysiologischer Kurs
5-std., nach Bedarf in 3–4 Parallelkursen, Physiolog. KR | | A. Wild mit
G. Vollenweider
R. Zerbe |
| | Kurs A: Di 8–13 | | |
| | Kurs B: Di 14–19 | | |
| | Kurs C: Mi 8–13 | | |
| | Kurs D: Do 8–13 | | |
| 012 | Botanisches Praktikum für Fortgeschrittene I
halbtägig, Mo–Fr 8–12, | KS Botan. Inst. | |
| | Block A (Thallophyten und Bryophyten) | | E. Hartmann
A. Wild mit
P. Beutelmann
B. Klingenberg |
| | Block B (Pteridophyten und Spermatophyten)
Mo–Fr 13–17 freiwillige Gruppenarbeit | | K. Menzel
W. Rühle
O. Vandekerkhove
Ch. Wilhelm
H. Frankenhäuser
G. Hausner
W. Licht |
| | | | D. Hartl
A. Siegert mit
I. Betsche
S. Claß |
| 013 | Botanisches Praktikum für Fortgeschrittene II
(Physiologische Richtung)
täglich, ganztägig, | Großprakti-
kumsraum | E. Hartmann
G. Rothe
A. Wild mit
K. Hock |
| | | | W. Maurer
W. Rühle |
| 014 | Fortgeschrittenenkurs für Realschullehramtskandidaten
(Blockpraktikum)
2-std., Di 13–17, | KR I | D. Hartl
W. Licht |
| 015 | Isotopenpraktikum für Biologen
14-tägig, ganztägig, Z. n. V., | R 150 | E. Hartmann mit
K. Hock |

- 016 Einführung in experimentelle Grundlagen der Enzymologie (Enzymkinetik)
Z. u. O. n. V. G. Rothe mit
W. Maurer

Übungen

- 017 Übungen zur Systematik der Pilze
2-std., Z. u. O. n. V., KR I S. Vogel mit
G. Hausner
- 018 Nutzpflanzen mit Übungen
2-std., Z. u. O. n. V. A. Siegart
- 019 Moosbestimmungsübungen
2-std., Mi 15-17, KS Botan. Inst. O. Vandekerkhove

Seminare

- 020 Seminar für Examenskandidaten der Arbeitsgruppe Stoffwechsel-
physiologie und ökologische Physiologie
2-std., 14-tägl., Do 15-17, O. n. V. A. Wild mit
W. Rühle
Ch. Wilhelm
R. Zerbe
- 021 Seminar über aktuelle Probleme der Photosyntheseforschung
und der physiologischen Ökologie
2-std., Do 17-19, O. n. V. A. Wild mit
W. Rühle
R. Zerbe
- 022 Fortschritte der Entwicklungsphysiologie (Examenskandidaten
der Arbeitsgruppe)
2-std., 14-tägl., Mi 15-17, SR 138 E. Hartmann
- 023 Seminar: Biochemie pflanzlicher Hormone
2-std., Z. u. O. n. V. E. Hartmann
- 024 Pflanzengeographisches Seminar
2-std., 14-tägl., Mi 13-15, KR I D. Lüpnitz
- 025 Seminar für Examenskandidaten über aktuelle Probleme der
Enzymologie
2-std., 14-tägl., Z. u. O. n. V. G. Rothe

Exkursionen

- 026 Botanische Exkursionen (Kryptogamen)
n. b. A. A. Wild
B. Klingenberg
W. Rühle O. Vandekerkhove
Ch. Wilhelm

Sonstiges

- 027 Vorweisungen im Gewächshaus
n. b. A. S. Vogel
- 028 Botanisches Kolloquium
2-std., Mi 17-19, SR 11 oder Hs 18 und KR I, n. b. A. Professoren der
Botanik
- 029 Kolloquium über Themen der Speziellen Botanik
2-std., 14-tägl., n. b. A., KR I Professoren und
Wiss. Mitarbeiter
d. Inst. f. Spez.
Botanik
- 030 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten Professoren der
Botanik

ZOOLOGIE

Vorlesungen

- Ökologische Probleme in der Sicht der Naturwissenschaften
und der Philosophie
1-std., Do 11-12, Hs 18 H. Sachsse
- 101 Allgemeine Zoologie
4-std., Mo, Do, Fr 8-9, Mi 10-11, Hs 18 C. v. Camenhausen
H. Risler
G. Wegener

- 102 Embryologie der höheren Wirbeltiere
2-std., Mo 9–11, SR 11 G. Andres
- 103 Spezielle Zellbiologie, Zelluläre Neuroendokrinologie
1-std., Z. u. O. n. V. G. Brunner
- 104 Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere: Nervensystem
2-std., Di, Do 10–11, SR 11 E. Dorn
- 105 Ökosystem Himalaya
1-std., Mi 12–13, SR 11 J. Martens
- 106 Kosmogense, Biogenese, Anthropogenese – ausgewählte Kapitel
aus der Naturphilosophie
2-std., Do 15–17, SR 11 R. Koltermann
- 107 Vergleichende Endokrinologie (Hormonphysiologie)
2-std., Di, Fr 11–12, SR 11 R. Reinboth
- 108 Einführung in die Fachdidaktik Biologie
2-std., Mo 11–13, SR 11 R. Rupprecht
- Mathematik für Biologen
2-std., Mo, Do 9–10, Hs 18 W. v. Seelen
- 109 Spezielle Verhaltensforschung
2-std., Mo 11–13, N 6 E. Thomas

Kurse

- 110 Zoologischer Kurs für Anfänger
4-std., in 3 Parallelkursen
Kurs A: Mo 14–18
Kurs B: Di 14–18
Kurs C: Mi 8–12 nach Bedarf G. Eisenbeis
A. Dorn
G. Wegener
- 111 Tierphysiologischer Kurs
4-std., in 3 Parallelkursen, KR 202 C. v. Campen-
hausen
K. Ulrich mit
K. Behrend
J. Beyer G. Frank
E. Hassan
R. Nagel
R. Weissert
- 112 Biologisches Praktikum für Mediziner
5-std., in 2 Parallelkursen, KR SB II F. Romer
W. Sachsse mit
G.-W. Guse
R. Kuhn N. Shahab
J. Thierfelder
N. N.
- 113 Cytologischer Kurs
5-std., Mi 14–19, Hs 18a F. Romer
W. Sachsse
- 114 Tierphysiologischer Kurs für Realschullehramtskandidaten
4-std., Mo 14–18, KR 6 R. Jäger
- 115 Fortgeschrittenenkurs für Realschullehramtskandidaten A/B
(Die Kurse A und B finden halbsemestrig alternierend mit der
Botanik statt)
4-std., Di 14–18, KR 6 R. Rupprecht
- 116 Tierbestimmungsübungen
3-std., in 3 Parallelkursen, SB I K. Cullmann
R. Rupprecht
- Kurs A: Fr 14–16.30
Kurs B: Fr 16.30–19

Praktika

- 117 Zoologisches Praktikum für Fortgeschrittene I
halbtägig, Mo–Fr 8–12, Hs 18a G. Andres
J. Martens
E. Thomas mit
G.-W. Guse
K. Honomichl
B. Viertel

- 118 Zoologisches Praktikum für Fortgeschrittene II (6 Blöcke)
 ganztägig, Mo–Fr, KR 2, KR 6 und KR 204
- a) Embryologie G. Andres
- b) Elektronenmikroskopie H. Risler mit
G. Eisenbeis
K. Honomichl
- c) Hormonphysiologie R. Reinboth mit
M. Latz
- d) Wirbeltiere E. Dorn
- e) Stoffwechsel der Tiere G. Wegener mit
J. Beyer
M. Kern
- f) Quantitative Neurobiologie v. Seelen mit
H. Dinse
- 119 Praktikum zur Vergleichenden Pharmakologie
 3-std., Z. u. O. n. V. H. Kreiskott
- Übungen**
- 120 Übung zur Mathematik für Biologen
 1-std., Di 9–10, Hs 18 W. v. Seelen
- 121 Wissenschaftliches Zeichnen
 3-std., Z. u. O. n. V. R. Risler
R. Rupprecht mit
K. Honomichl
- 122 Demonstrationen zur Haustierkunde
 n. b. A. E. Thomas
- Zellbiologische Übungen
 3-std., Z. u. O. n. V. G. Brunner
R. Wieser
- Seminare**
- 123 Seminar zur Vorlesung „Allgemeine Zoologie“
 1-std., n. b. A. G. Wegener
- 124 Seminar über aktuelle Probleme der vergleichenden Stoffwechsel-
 physiologie von Zentralnervensystemen. (prs.) G. Wegener
 2-std., Mo 9–11, n. b. A. M. Kern
- 125 Seminar: Wege der Erkenntnis in der Biologie
 2-std., n. b. A. H. Risler mit
K. Honomichl
- 126 Fachdidaktisches Seminar: Curriculumtheorie und -praxis der
 Sekundarstufe I R. Rupprecht
 2-std., Mo 14–16, SR 138
- 127 Seminar: Zellkultur von Mammaliazellen
 1-std., n. b. A. G. Brunner
R. Wieser
- 128 Oberseminar für Fortgeschrittene (vorzugsweise Kandidaten)
 2-std.,
- a) experimentelle Morphologie G. Andres J. Martens
 Mi 18–20, SR 138 A. Dorn H. Risler
 E. Dorn F. Romer
 G. Eisenbeis R. Rupprecht
- b) Säugetierkunde H. Hemmer
 Fr 10–12, n. b. A.
- c) Sinnesphysiologie C. v. Campenhausen
 Mo 17.30–19, SR 04–234 W. v. Seelen

Exkursionen

Zoologische Exkursionen (einheimische Fauna)

A. Dorn
J. Martens
H. Risler
R. Rupprecht
G. Wegener
E. ThomasG. Eisenbeis
G.-W. Guse
K. Honomichl
T. Instinsky
M. Kern
J. Thierfelder
B. Viertel
E. ThomasHaustierkundliche Exkursionen
n. b. A.

Kolloquien

Zoologisches Kolloquium
2-std., 14-tägl., Do 17-19, Hs 18Professoren der
ZoologieNaturwissenschaftlich-philosophisches
Kolloquium
n. b. A.P. Beckmann
C. v. Campen-
hausen
O. Ewert
J. Kopper
H. SachsseP. Schneider
P. Schölmerich
G. v. Schulz
J. Stallmach
E. Thomas

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten:

G. Andres, G. Brunner, C. v. Campenhausen, A. Dorn, E. Dorn, J. Martens, R. Reinboth,
H. Risler, F. Romer, R. Rupprecht, W. v. Seelen, E. Thomas, K. Urich, G. Wegener.

GENETIK

Vorlesungen

- 201 Genetik I
4-std., Mo, Di, Do, Fr 9-10, KR Inst.
- 202 Ausmaß und Bedeutung von Mutationen
2-std., Do 11-13, KR Inst.
- 203 Biologisches Praktikum für Mediziner
4-std., 2 Parallelkurse
Kurs A: Di 14-17.30
Kurs B: Mi 14-17.30, KR SB II

N. N.

W. Sachsse

F. Romer
W. Sachsse
R. Kuhn u. a.
T. Instinsky
N. Shahab
J. Thierfelder

Kurse und Praktika

- 204 Cytologischer Kurs
5-std., Mi 14-19, KR SB I
- 205 Genetischer Kurs
5-std., Do 14-19, KR SB I
- 206 Genetisches Praktikum für Fortgeschrittene II
ganztägl., Z. n. V., KR Inst.
- 207 Seminar für Fortgeschrittene
1-std., 14-tägl., Z. n. V., KR Inst.
- 208 Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten (prs.)
ganztägl.

W. Sachsse
F. Romer mit
N. Shahab
J. ThierfelderN. N. mit
P. Friederich
G. SchulerN. N.
W. SachsseN. N.
W. SachsseH. Laven
W. Sachsse

21

ANTHROPOLOGIE (HUMANBIOLOGIE)

Vorlesungen

- 301 Bau und Funktion des menschlichen Körpers (= Humanbiologie I für Lehramtskandidaten) W. Bernhard
3-std., Mi 10–12, Do 11–12, Hs 10
- 302 Humangenetik (= Humanbiologie II für Lehramtskandidaten) E. Schleiermacher
3-std., Mo 10–12, Do 10–11, Hs 10

Kurse und Übungen

- 303 Humanbiologisches Praktikum für Fortgeschrittene W. Bernhard
halbtägig, Mo–Fr 14–18, Hs 10
E. Schleiermacher
und Mitarbeiter
- 304 Besprechung ausgewählter Arbeiten aus humangenetischen Zeitschriften E. Schleiermacher mit
2-std., Z. n. V., Raum 00–624
V. Tönges-Schmitt
- 305 Humangenetischer Kurs II E. Schleiermacher
2-std., Z. n. V., Hs 10
- 306 Biostatistik I für Biologen (mit Übungen) W. Bernhard mit
3-std., Mo 15–17, Do Z. n. V., Hs 12
N. N.
- 307 Besprechung aktueller wissenschaftlicher Themen und laufender Forschungsprojekte W. Bernhard
2-std., 14-tägl., Z. n. V., Hs 10
E. Schleiermacher

Sonstiges

- 308 Anthropologisches Kolloquium W. Bernhard
2-std., 14-tägl., Mo 18–20, Hs 10
E. Schleiermacher
- 309 Humangenetisches Kolloquium E. Schleiermacher
2-std., 14-tägl., Mo 18–20, Hs 10
W. Bernhard
- 310 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten W. Bernhard
ganztägig, im Institut
E. Schleiermacher
- 311 Anthropologische Exkursionen W. Bernhard
Z. u. O. n. V.
E. Schleiermacher
und Mitarbeiter

MIKROBIOLOGIE UND WEINWISSENSCHAFT

Hinweis: Alle Lehrveranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im Institut für Mikrobiologie und Weinforschung statt.

- 401 Allgemeine Mikrobiologie F. Radler
4-std., Mi, Fr 8–10, SR 11, Inst. für Zoologie
- 402 Biochemische und mikrobiologische Analytik P. Flesch
2-std., Di 14–15 u. Fr 11–12, KIHs d. Chemie
- 403 Viren als Krankheitserreger bei Pflanze, Tier und Mensch W. Pollmann
1-std., Mo 16–17, SR 11, Inst. für Zoologie
- 404 Mikrobiologischer Kurs I. Teil F. Radler
4-std., Mi 14–18
P. Pfeiffer
- 405 Mikrobiologischer Kurs II. Teil F. Radler
4-std., Di 10–14
K. Klemm
- 406 Mikrobiologischer Kurs (Molekularbiologische Versuche) F. Radler
III. Teil
W. Hannemann
- 407 Mikrobiologisches Praktikum für Fortgeschrittene (prs.) F. Radler
ganztägig
N. N.
M. Clar

- | | | |
|-----|---|--------------------------|
| 408 | Übungen in mikrobiologischen Unterrichtsversuchen
2-std., Z. n. V. | F. Radler
M. Clar |
| 409 | Übungen zur mikrobiologischen Schädlingsbekämpfung
1-std., Z. u. O. n. V. | A. Gröner |
| 410 | Weinchemischer Kurs mit Einführungsvorlesungen (prs.)
4-std., Mo oder Mi n. V., 14–18, Inst. für Biochemie | P. Flesch
K. Lenz |
| 411 | Mikrobiologisches Seminar (prs.)
1-std., Di 9–10 | F. Radler |
| 412 | Mikrobiologisches Kolloquium
1-std., 14-tägl., Z. n. V., SR 11, Inst. für Zoologie | F. Radler |
| 413 | Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten (prs.)
ganztägig | F. Radler
W. Pollmann |

INFORMATIONSV ERANSTALTUNG

des Präsidenten des Landesprüfungsamtes für das Lehramt an Schulen
für Studienanfänger und Studierende im Grundstudium mit dem Ziel des Lehramts an Gymnasien

über Anforderungen und Fächerverbindungen nach der
(voraussichtlich seit 1. August 1982 in Kraft befindlichen)

„**Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien**“

Mittwoch, 13. Oktober 1982, 16 – 18 Uhr, P 1

22. Fachbereich Geowissenschaften

Anschrift: Postfach 39 80, Becherweg 21 (Neubau der Naturwissenschaften), 6500 Mainz 1

Dekan: Prof. Dr. rer. nat. D. E. BERG, Sprechzeiten: n. V., N Zi. 414, Tel. 39-22 68

Prodekan: Prof. Dr. rer. nat. W. KLAER, Tel. 39-26 94

Dekanat: Sigrid HAAKE, Sprechzeiten: Mo–Fr 9–11, N Zi. 415, Tel. 39-22 68

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Geographie: Magister; Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung voraussetzt; Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen und an Gymnasien.

Geologie-Paläontologie: Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung (Diplom) voraussetzt.

Mineralogie: Diplom; Promotion, die eine Abschlußprüfung (Diplom) voraussetzt.

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Studienbeginn für Studienanfänger jeweils zum WS.

Bewerbung: Auskunft über Studentensekretariat: Postfach 39 80, 6500 Mainz

INSTITUTSBIBLIOTHEKEN

Geographie: N Zi. 240, während der Vorlesungszeit: Mo–Do 9–16.30, Fr 9–12.30, während der vorlesungsfreien Zeit: lt. Anschlag

Geologie-Paläontologie/Mineralogie: N Zi. 138, 409; Öffnungszeiten: lt. Anschlag.

STUDIENEINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN FÜR STUDIENANFÄNGER

Geographie: Montag, 11. Oktober 1982, 16–18, N 1

Geologie, Paläontologie, Mineralogie: Freitag, 15. Oktober 1982, 9–11, N 2

STUDIENFACHBERATUNG

WS 1982/83: 11. Oktober 1982 bis 8. April 1983 (jedoch nicht vom 24. Dezember 1982 bis 7. Januar 1983 (Weihnachtsferien) und vom 14. März bis 8. April 1983)

Geowissenschaften, Becherweg 21

Geologie: G. BÜCHEL, Zi. 210, Tel. 27 72; **Paläontologie:** Prof. Dr. J. BOY, Zi. 121, Tel. 39-23 87; **Mineralogie:** Dr. H.-D. WERNER, Zi. 348, Tel. 39-22 95

- a) Einführungswoche vom 11.–15. 10. 1982:
Geologie: Di–Fr 10–12, Zi. 39; Paläontologie: Di–Fr 10–12; Mineralogie: Di–Fr 9–11
- b) Vorlesungszeit vom 18. 10. 1982–18. 2. 1983:
Geologie: Mo 8–10; Paläontologie: Mo 10–12; Mineralogie: Di 9–11
- c) Vorlesungsfreie Zeit vom 21. 2.–11. 3. 1983: nach tel. Vereinbarung

Geographie, Becherweg 21

Bei speziellen Fragen zu den Prüfungsordnungen:

Dr. H.-J. BÜCHNER, Zi. 224, Tel. 39-27 69 (Lehramt, Magister); Dr. V. HEIDT, Zi. 205, Tel. 39-24 31 (Diplom – geökologische Ausrichtung); Dr. R. KRETH, Zi. 225, Tel. 39-27 69 (Diplom – wirtschafts- und sozialgeographische Ausrichtung)

- a) Einführungswoche vom 11.–15. 10. 1982:
Di–Fr 10–12, Zi. 218, Tel. 39-22 62
- b) Vorlesungszeit vom 18. 10. 1982–18. 2. 1983:
Mo–Fr 10–12, Zi. 218, Tel. 39-22 62
- c) Vorlesungsfreie Zeit vom 21. 2.–11. 3. 1983: Mi 10–12, Zi. 218, Tel. 39-22 62

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

- Mineralogie/Geologie/ Paläontologie:** Wiss. Ang. Dr. rer. nat. Arun K. BANERJEE, Institut für Geowissenschaften, Zi. 361, Tel. 39-22 56, Sprechzeiten: Mo, Mi 14–15
- Geographie:** Prof. Dr. rer. nat. Wendelin KLAER, Geographisches Institut, Zi. 249, Tel. 39-26 94, Sprechzeiten: Do 13–14;
Vertreter: Prof. Dr. phil. Erdmann GORMSEN, Geographisches Institut, Zi. 235, Tel. 39-27 73, Sprechzeiten: Mo, Mi 11–12

STUDIENPLÄNE

Studienplan für das Studium der Geographie mit der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Realschulen und der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien als Abschlußprüfung an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 9. 3. 1977, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, 1977, S. 359. Erhältlich in N Zi. 218.

Studienplan für das Studium zum Diplom im Fach Geologie-Paläontologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 7. 2. 1977, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 20 vom 25. 8. 1977, S. 447. Erhältlich in N Zi. 39.

Studienplan für das Studium zum Diplom im Fach Mineralogie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 7. 2. 1977, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 18 vom 3. 8. 1977, S. 387. Erhältlich in N Zi. 39

22

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE

Lehramt an Gymnasien

Prüfungsordnung: „Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 14. 6. 1974 i. d. F. vom 18. 3. 1977, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Nr. 11/1974 und Nr. 6/1977; zu beziehen vom Verlag Emil Sommer, 6718 Grünstadt/Pfalz, oder über den Buchhandel; Bestell-Nr.: Sch 134.

Eine neue Prüfungsordnung ist in Vorbereitung; sie tritt voraussichtlich am 1. 8. 1982 in Kraft.

Lehramt an Realschulen

Prüfungsordnung: „Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Realschulen“ vom 1. 3. 1976, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Nr. 4/1976 vom 30. 3. 1976, Seite 69–94. Erhältlich zum Preis von 1,20 DM im Mainzer Buchhandel.

Eine neue Prüfungsordnung ist in Vorbereitung; sie tritt voraussichtlich am 1. 8. 1982 in Kraft.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsident: Dr. B. EMRICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25 und 45 26

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03–341, Mo, Di, Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Realschulen:

Ministerialrat E. MÖLLER

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 307, Tel. 16-45 29

Gertrud MÜLLER

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03–333, Di–Fr 10–12, Tel. 39-48 04

Diplom

Diplomprüfungsordnung für Geologie-Paläontologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 7. 2. 1977, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz Nr. 27 vom 18. 7. 1977, S. 485–489; erhältlich N Zi. 39.

Prüfungsausschuß: Prof. Dr. D. HEIM (Vorsitzender), Prof. Dr. K. ROTHAUSEN (Stellvertreter)
Geschäftsstelle: N Zi. 112, Sprechzeiten: Di, Do 9–11, Tel. 39-27 14.

Diplomprüfungsordnung für Mineralogie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 7. 2. 1977; veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz Nr. 27 vom 18. 7. 1977, S. 489–493; erhältlich N Zi. 402.

Prüfungsausschuß: Prof. Dr. J. PENSE (Vorsitzender), Prof. Dr. W. DOSCH (Stellvertreter)
Geschäftsstelle: N Zi. 441, Sprechzeiten: 9–11, Tel. 39-22 56.

Diplomprüfungsordnung für Geographie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 2. 10. 1979; veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz Nr. 40 vom 15. 10. 1979, S. 654–660; erhältlich N Zi. 218/219.

Prüfungsausschuß: Prof. Dr. E. GORMSEN (Vorsitzender), Prof. Dr. O. KANDLER (Stellvertreter)

Geschäftsstelle: N Zi. 235, Sprechzeiten: Mo, Mi 11–12, Tel. 39-27 73

Promotion

Promotionsordnung der Fachbereiche 17–22 (Naturwissenschaften) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 8. 10. 1981; veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz Nr. 42 vom 26. 10. 1981, S. 962; erhältlich im Dekanat.

ERLÄUTERUNG/KOMMENTAR ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

für die Studienfächer Geologie-Paläontologie und Mineralogie: siehe „Studienführer Rheinland-Pfalz 1980/1981“, Seite 167–170, Kommentar erhältlich bei der Fachschaft, N Zi. 39,

für das Studienfach Geographie: Kommentar erhältlich bei der Fachschaft, N Zi. 219, Schutzgebühr: 0,50 DM.

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFTEN

Geographie, Becherweg 21, N Zi. 219, App. 42 61, 6500 Mainz 1

Geowissenschaften, Becherweg 21, N Zi. 039, Tel. 39-28 50, 6500 Mainz 1

Wissenschaftliche Einrichtungen

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung und eigener Verwaltung.

Institut für Geowissenschaften, Becherweg 21 (Neubau der Naturwissenschaften)

Leitung: Kollegium, Geschäftsführender Leiter: Prof. Dr. N. Schmidt-Kittler, Tel. 39-23 26,
Sekretariat: s. unter Paläontologie

Lehrinheit Geologie

Sekretariat: B. Nitt, Tel. 39-22 97, N Zi. 103

Sekretariat DFG-Forscherguppe: I. Henning, Tel. 39-21 64, N Zi. 105

Professoren: S. Dürr, Tel. 39-28 54, M. Fürst, Tel. 39-28 58, D. Heim, Tel. 39-27 14,
A. Kröner, Tel. 39-21 63, V. Lorenz, Tel. 39-28 59

Hochschulassistent: Dr. R. Greiling, Tel. 39-28 57

Wiss. Mitarbeiter: G. Büchel, Tel. 39-27 72, Dr. K. Stapf, Tel. 39-28 53, Dr. R. Krupp, Tel.
39-21 64

Lehrereinheit Paläontologie

Sekretariat: I. Holler, H. Lang, Tel. 39-28 51, N Zi. 126/127

Professoren: D. E. Berg, Tel. 39-28 52, J. Boy, Tel. 39-23 87, K. Rothausen, Tel. 39-22 93,
N. Schmidt-Kittler, Tel. 39-23 26, H. Tobien (emerit.), Tel. 39-27 36

Wiss. Mitarbeiter: R. Leinfelder, Tel. 39-23 87, S. A. Oppermann, Tel. 39-27 33

Lehrereinheit Mineralogie und Edelsteinforschung

Sekretariat: U. Beckert, Tel. 39-22 94, N Zi. 402, R. Philipp, Tel. 39-22 94, N Zi. 403

Professoren: W. Dosch, Tel. 39-23 70, A. Helke, Tel. 39-27 21, I. Keesmann, Tel. 39-27 21,
H. v. Platen, Tel. 39-22 94, E. Tillmanns, Tel. 39-28 48, H. J. Tobschall, Tel. 39-28 44

Wiss. Mitarbeiter: Dr. W. Hofmeister, App. 43 65, Dr. J. H. Kruhl, Tel. 39-28 45, Dr. B.
Schulz-Dobrck, Tel. 39-22 95, Dr. H. D. Werner, Tel. 39-22 95

Abteilung für Edelsteinforschung

Leitung: Prof. J. Pense, Tel. 39-22 56, Sekretariat: N. N., N Zi. 440, Tel. 39-22 56

Wiss. Mitarbeiter: Dr. A. K. Banerjee, Tel. 39-22 56, App. 43 67

Geographisches Institut, Becherweg 21 (Neubau der Naturwissenschaften)

Leitung: Kollegium, Geschäftsführender Leiter: Prof. Dr. M. Domrös, Tel. 39-22 96

Verwaltungsleiter: Dr. R. Ambos, Tel. 39-24 94

Geschäftsführung-Verwaltung: R. Geiermann, N Zi. 218, Tel. 39-22 62

Sekretariat f. stud. Angelegenheiten, 9–11.30: K. Hammann, N Zi. 218a, Tel. 39-22 62,
App. 42 60

Sekretariat Kulturgeographie: K. Hammann, N Zi. 218a, Tel. 39-22 62, App. 42 60

Sekretariat Physische Geographie: W. Krone, N Zi. 251, Tel. 39-21 54

Technische Abteilung: F. Kimmes, N Zi. 131, Tel. 39-28 87, App. 43 31

Professoren: G. Abele, Tel. 39-24 66, M. Domrös, Tel. 39-22 96, H. Eggers, Tel. 39-27 01,

E. Gramsen, Tel. 39-27 73, H. Hildebrandt, Tel. 39-27 70, O. Kandler, Tel. 39-27 71,

W. Klaer, Tel. 39-26 94, D. Uthoff, Tel. 39-28 46

Hochschulassistenten: Dr. J. Eberle, Tel. 39-57 50, Dr. M. Krieter, Tel. 39-27 02

Wiss. Mitarbeiter: Dr. R. Ambos, Tel. 39-24 94, Dr. H. J. Büchner, Tel. 39-27 69, Dr. V. Heidt,

Tel. 39-24 31, E. Irmen, Tel. 39-24 31, St. Kehlberger, Tel. 39-28 87, App. 32 47, Dr. H.

Krenn, Tel. 39-27 72, Dr. R. Kreth, Tel. 39-27 69, Dr. H. Lücke, Tel. 39-21 37, Dr. N. M.

Maqsud, Tel. 39-28 98, M. Naumann, Tel. 39-21 54, Dr. H. Schürmann, Tel. 39-57 50,

P. Spehs, Tel. 39-28 46

INFORMATIONSVANSTALTUNG

des Präsidenten des Landesprüfungsamtes für das Lehramt an Schulen
für Studienanfänger und Studierende im Grundstudium mit dem Ziel des Lehramts an Gymnasien

über Anforderungen und Fächerverbindungen nach der
(voraussichtlich seit 1. August 1982 in Kraft befindlichen)

„Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien“

Mittwoch, 13. Oktober 1982, 16 – 18 Uhr, P 1

Personalteil

(Die Sprechstunden finden, sofern nicht anders angegeben, im Anschluß an die Lehrveranstaltungen statt.)

A) Bedienstete der Universität

PROFESSOREN

a) Professoren auf Lebenszeit

- ABELE, Gerhard, Dr. phil., Geographie, Tel. 39-24 66
Carl-Orff-Straße 20, 6500 Mainz 33, Tel. 7 35 09
- BERG, Dietrich E., Dr. rer. nat., Paläontologie und Geologie, Tel. 39-28 52
Pfr.-Autsch-Straße 20, 6500 Mainz 21, Tel. 47 13 60
- BOY, Jürgen, Dr. rer. nat., Paläontologie und Geologie, Tel. 39-23 87
Hechtsheimer Straße 66, 6500 Mainz, Tel. 8 26 04
- DOMRÖS, Manfred, Dr. rer. nat., Geographie, Tel. 39-22 96
Kirschblütenweg 16, 6500 Mainz 33, Tel. 7 37 81
Sprechstunden: Do 9–11 im Institut
- DOSCH, Werner, Dr. rer. nat., Mineralogie, Tel. 39-23 70
Alfred-Mumbächer-Straße 19, 6500 Mainz 22, Tel. 3 44 39
- DÜRR, Stefan, Dr. rer. nat., Geologie und Paläontologie, Tel. 39-28 54
An der Krimm 15, 6500 Mainz, Tel. 68 67 13
- EGGERS, Heinz, Dr. phil., Geographie, Tel. 39-27 01
Weidmannstraße 22, 6500 Mainz, Tel. 8 25 52
Sprechstunden: Mo 14–16, Fr 10–12 im Institut
- FALKE, Horst, Dr. rer. nat., Geologie und Paläontologie, emeritiert
An der Prall 1, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 43 79
- FÜRST, Manfred, Dr. phil. nat., Geologie, Tel. 39-28 58
Marktplatz 11, 8605 Hallstadt, Tel. (09 51) 7 11 22
- GORMSEN, Erdmann, Dr. phil., Geographie, Tel. 39-27 73
An der Schanze 20, 6500 Mainz, Tel. 3 48 55
Sprechstunden: Mo, Mi 11–12 im Institut
- HEIM, Dieter, Dr. rer. nat., Geologie und Petrographie, Tel. 39-27 14
Alte Kehr 5, 6208 Schwalbach, Tel. (0 61 24) 84 12
- HILDEBRANDT, Helmut, Dr. rer. nat., Geographisches Institut, Tel. 39-27 70
Philipp-Wasserburg-Straße 35, 6500 Mainz, Tel. 4 41 13
- KANDLER, Otto, Dr. rer. nat., Dipl.-Geologe, Geographisches Institut, Tel. 39-27 71
Königsberger Straße 11, 6531 Waldlaubersheim, Tel. (0 67 07) 12 11
- KEESMANN, Ingo, Dr. rer. nat., Mineralogie, Tel. 39-27 21
K.-Schumacher-Straße 28, 6501 Zornheim, Tel. (0 61 36) 61 57
- KLAER, Wendelin, Dr. phil., Geographie, Tel. 39-26 94
Puligenystraße 21, 6225 Johannisberg-Schloßheide, Tel. (0 67 22) 61 93
Sprechstunden: Do 13–14 im Institut
- KRÖNER, Alfred, Ph. D., Geologie, Tel. 39-21 63
Domitianstraße 36, 6500 Mainz 21, Tel. 47 39 69
- LORENZ, Volker, Dr. rer. nat., Geologie und Paläontologie, Tel. 39-28 59
Fontanestraße 90, 6500 Mainz 31, Tel. 75 26
- PANZER, Wolfgang, Dr. phil. nat., Geographie, emeritiert
Oberer Laubenheimer Weg 13, 6500 Mainz, Tel. 8 28 96
Sprechstunden: nach fernmündlicher Anmeldung im Geogr. Institut, Tel. 39-22 62

- PENSE, Jürgen, Dr. rer. nat., Leiter der Abteilung für Edelsteinforschung des Instituts für Geowissenschaften, Tel. 39-22 56
Bahnhofstraße 64, 6501 Ober-Olm, Tel. (0 61 36) 8 87 97
- VON PLATEN, Hilmar, Dr. phil., Mineralogie und Petrographie, Tel. 39-22 94
Kurt-Schumacher-Straße 20, 6501 Zornheim, Tel. (0 61 36) 73 32
- ROTHAUSEN, Karlheinz, Dr. rer. nat., Paläontologie und Geologie, Tel. 39-22 93
Pfarrer-Dorn-Straße 12, 6500 Mainz 32, Tel. 3 49 54
- SCHMIDT-KITTLER, Norbert, Dr. rer. nat., Paläontologie und Geologie, Tel. 39-23 26
Am Eiskeller 15, 6500 Mainz 21, Tel. 47 41 52
- TILLMANN, Ekkehart, Dr. rer. nat., Mineralogie und Kristallographie, Tel. 39-28 48
Bebelstraße 22, 6500 Mainz 22, Tel. 3 42 62
- TOBIEN, Heinz, Dr. phil. nat., Geologie und Paläontologie, Tel. 39-27 36, emeritiert
Schillerstraße 1, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 26 21
- TOBSCHALL, Heinz-Jürgen, Dr. rer. nat., Mineralogie, Tel. 39-28 44
Heinrich-Gärtner-Straße 3, 6501 Budenheim, Tel. (0 61 39) 61 05
- UTHOFF, Dieter, Diplom-Geograph, Dr. phil., Geographie, Tel. 39-28 46
Römerberg 11, 6534 Stromberg, Tel. (0 67 24) 6 59
Sprechstunden: Di, Mi 11–12 im Institut

HOCHSCHULASSISTENTEN

- EBERLE, Ingo, Dr. phil., Geographie, Tel. 39-57 50
Am Gonsenheimer Spieß 16, 6500 Mainz, Tel. 38 11 06
- GREILING, Reinhard, Dr. rer. nat., Geologie, Tel. 39-28 57
Bretzenheimer Straße 42, 6500 Mainz
- KRIETER, Manfred, Dr. rer. nat., Geographie, Tel. 39-27 02
Am Hahn 7, 6534 Stromberg, Tel. (0 67 24) 87 06

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- AMBOS, Robert, Dr. rer. nat., Wiss. Ang., Geographie, Tel. 39-24 94
Karl-Zörgiebel-Straße 1, 6500 Mainz, Tel. 36 44 85
- BANERJEE, Arun K., Dr. rer. nat., Wiss. Ang., Tel. 39-22 56
Zeisigweg 31, 6500 Mainz 21, Tel. 47 15 10
- BÜCHEL, Georg, Dipl.-Geologe, Tel. 39-27 72
Am Sportfeld 52, 6500 Mainz, Tel. 4 50 65
- BÜCHNER, Hans-Joachim, Dr. rer. nat., Ass. d. L., Wiss. Ang., Geographie, Tel. 39-27 69
Vordere Flecht 12, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 24 89
- HEIDT, Volker, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Geographie, Tel. 39-24 31
Theodor-Heuss-Straße 17, 6501 Zornheim, Tel. (0 61 36) 12 30
Sprechstunden: Do 12–13, 15–16 im Institut
- HOFMEISTER, Wolfgang, Dr. rer. nat., Mineralogie, App. 43 65
Wiesenstraße 32, 6500 Mainz 32, Tel. 3 32 82
- IRMEN, Eleonore, Geographie, Tel. 39-24 31
Im Münchfeld 27, 6500 Mainz, Tel. 3 21 04
- KEHLBERGER, Stefanie, Geographie, Tel. 39-28 87
Leibnizstraße 18, 6500 Mainz, Tel. 61 41 75
- KRENN, Hilmar, Dr. phil., Akad. Oberrat, Geographie, Tel. 39-27 72
Westring 247, 6500 Mainz 25, Tel. 68 41 84
Sprechstunden: Do 10–12 im Institut
- KRETH, Rüdiger, Dr. rer. nat., Dipl.-Geograph, Wiss. Ang., Geographie, Tel. 39-27 69
Im Münchfeld 15, 6500 Mainz 1, Tel. 3 17 05

- KRUHL, Jörn-Heinrich, Dr. rer. nat., Mineralogie und Petrographie, Tel. 39-28 45
Rüdesheimer Straße 10, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 44 32 30
- KRUPP, Ralf, Dr. rer. nat., Geologie, Tel. 39-21 64
Elsa-Brandström-Straße 6, 6500 Mainz, Tel. 68 68 85
- LEINFELDER, Reinhold, Dipl.-Geologe, Paläontologie, Tel. 39-23 87
Max-Planck-Straße 32, 6500 Mainz 1
- LÜCKE, Hartmut, Dr. phil. nat., M. A., Wiss. Ang., Geographie, Tel. 39-21 37
Hans-Böckler-Straße 22, 6500 Mainz 22, Tel. 36 11 52
- MAQSUD, Nek Mohammed, Dr. rer. nat., Diplom-Geologe, Akad. Rat, Geographie, Tel. 39-28 90
In der Meielache 19, 6500 Mainz, Tel. 3 21 60
Sprechstunden: Di 10–12 im Institut
- NAUMANN, Michael, Dipl.-Geograph, Geographie, Tel. 39-21 54
Riedweg 8, 6094 Bischofsheim, Tel. (0 61 44) 4 22 14
Sprechstunden: Fr 10–12
- OPPERMANN, Siegfried A., Dipl.-Geologe, Wiss. Ang., Paläontologie, Tel. 39-27 33
Kirchstraße 25, 6509 Undenheim, Tel. (0 67 37) 15 01
- SCHÜRMAN, Heinz, Dr. rer. nat., Geographie, Tel. 39-57 50
Am sonnigen Hang 50, 6500 Mainz, Tel. 36 42 17
- SCHULZ-DOBRICK, Burkhardt, Dr. rer. nat., Akad. Rat, Mineralogie und Geochemie,
Tel. 39-22 95
An der Krimm 15, 6500 Mainz
- SPEHS, Peter, Dipl.-Geograph, Geographie, Tel. 39-28 46
Wahlheimer Hof 21, 6501 Hahnheim, Tel. (0 67 37) 17 82
- STAPF, Karl, Dr. rer. nat., Akad. Oberrat, Geologie, Tel. 39-28 53
Kleine Hohl 37, 6501 Wackernheim, Tel. (0 61 32) 5 71 15
Sprechstunden: Di, Mi, Do 10–12 im Institut
- WERNER, Hans Dieter, Dr. rer. nat., Akad. Rat, Mineralogie, Tel. 39-22 95
Vogelsangstraße 12, 6200 Wiesbaden-Haßloch, Tel. (0 61 21) 54 47 73

B) Nichtbedienstete Lehrkräfte und Lehrbeauftragte

HONORARPROFESSOREN

- BRÜNING, Herbert, Dr. rer. nat., Direktor des Naturhistorischen Museums a. D.
Hans-Böckler-Straße 33, 6500 Mainz 22, Tel. 36 12 72
- SONNE, Volker, Dr. rer. nat., Geologiedirektor und stellvertretender Direktor am Geologischen Landesamt Rheinland-Pfalz Mainz, Mikropaläontologie
Ringstraße 10, 6101 Nieder-Ramstadt, Tel. (0 61 51) 1 43 61
- STÜRMER, Wilhelm, Dr. rer. nat., Dr. h. c., Leiter der Entwicklungsabteilung und des Chemiewerkes der Siemens-AG Werner-Werke, Erlangen, Moderne physikalisch-chemische Untersuchungs-, Aufbereitungs- und Präparationsmethoden in der Paläontologie
Burgbergstraße 20, 8520 Erlangen, Tel. (0 91 31) 2 21 88

NICHTBEDIENTESTE PROFESSOREN UND PRIVATDOZENTEN

- HELKE, Adolf, Dr.-Ingenieur habil., Mineralogie und Petrographie, Tel. 39-27 21
Hans-Böckler-Straße 85, 6500 Mainz, Tel. 3 37 24
- HENTSCHEL, Hans, Dr. phil., Mineralogie und Petrographie
Fontanestraße 2, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 8 51 01
- KRAUTER, Edmund, Dr. phil., Privatdozent, Obergelogeierat am Geologischen Landesamt Rheinland-Pfalz, Mainz, Boden- und Felsmechanik
Welchstraße 10, 6500 Mainz, Tel. 2 64 55
- MACHENS, Eberhard, Dr. rer. nat., Geologie,
Ministerialdirigent im Bundesministerium für Wirtschaft, Bonn
Erfurtstraße 40, 5300 Bonn 1, Tel. (0 2 28) 25 67 35

- NEGENDANK, Jörg, Dr. rer. nat., Geologie
Reverchonweg 2, 5500 Trier, Tel. (06 51) 4 06 11
- SCHULTZ, Ludolf, Dr. rer. nat., Isotopen-Geologie,
Max-Planck-Institut für Chemie
Saarstraße 23, 6500 Mainz, Tel. 30 51
- ZAKOSEK, Heinrich, Dr. agr., OrdI. Prof. u. Dir. d. Inst. f. Bodenkunde d. Universität
Nußallee 13, 5300 Bonn (beurlaubt)

LEHRBEAUFTRAGTE

- BÖRSCH, Dieter, Dr. phil., Studiendirektor, Fachleiter für Geographie am Studienseminar
Koblenz,
Hohenzollernstraße 67, 5400 Koblenz
- BUREK, Peter Joachim, Dr., Geologie
In den Borngärten 6 A, 6501 Gau-Bischofsheim
- DREWS, Gottfried, Mineralogie
Belzer Straße 13, 6507 Ingelheim
- EDELMANN, Hans, Dr., Dipl.-Ingenieur, Mitarbeiter der PRAKLA-SEISMOS, Hannover,
Geophysik
Pirolweg 6, 3000 Hannover, Tel. (05 11) 57 26 47
- FRANKE, Werner, Dr., Geologie, Tel. 39-22 97
Gonsenheimer Spieß 47, 6500 Mainz
- HÄFNER, Friedrich, Dr., Geologie
Emmeranstraße 36, 6500 Mainz
- HEIN, Ekkard, Dr., Geographie, Leitender Planer der Planungs-Gemeinschaft Rheinhessen-Nahe
Carlo-Mierendorff-Straße 1, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 33 19
- HOFMANN, Albrecht, Dr., Geochemie
Max-Planck-Institut für Chemie, Mainz
- JACOBY, Wolfgang, Dr., Professor für Geophysik an der Universität Frankfurt (Main)
Am Niddatal 4, 6000 Frankfurt (Main)
- JAGOUTZ, Emil, Dr., Geologie
Max-Planck-Institut für Chemie, Mainz
- KOPP, Dieter, Dipl.-Ing., Geographie
Marco-Brunner-Straße 20, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 4 13 43
- KRITSOTAKIS, Konstantinos, Dr. rer. nat., Mineralogie, Tel. 39-28 44
Kettelerstraße 8, 6500 Mainz
- NEDDENS, Martin, Dr.-Ing., Geographie
Dambachtal 50, 6200 Wiesbaden
- PALME, Herbert, Dr., Geochemie
Max-Planck-Institut für Chemie, Mainz
- REINECK, Hans Erich, Dr. rer. nat., Professor, Sedimentologie, Institut für Meeresgeologie
und Meeresbiologie Senckenberg
Schleusenstraße 39a, 2940 Wilhelmshaven, Tel. (0 44 21) 2 10 74
- SCHAARSCHMIDT, Friedemann, Dr. rer. nat., Paläobotanik
Naturmuseum Senckenberg
Senckenberg-Anlage 25, 6000 Frankfurt, Tel. (06 11) 7 54 21
- STICH, Rudolf, Prof. Dr., Geographie
Am Hechenberg 17, 6500 Mainz
- STÖHR, Willi, Dr., Geologiedirektor am Geologischen Landesamt Rheinland-Pfalz, Mainz,
Bodenkunde
Kettelerstraße 14, 6501 Zornheim, Tel. (0 61 36) 38 97
- THEWS, Jo-Dietrich, Dr., Leitender Geologiedirektor am Hessischen Landesamt für Boden-
forschung, Geologie
Leberberg 9, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 53 73 34

TODT, Wolfgang, Dr., Geochemie
Max-Planck-Institut für Chemie, Mainz

WEILER, Helmut, Dr. rer. nat., Obergeologierat am Geologischen Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainz, Mikropaläontologie
Adam-Riese-Straße 13, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 25 77

Lehrveranstaltungen

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger (Geologie, Paläontologie und Mineralogie):

Freitag, 15. Oktober 1982, 9–11, N 2

J. Boy
G. Büchel
H. D. Werner

GEOLOGIE/PALÄONTOLOGIE

Pflichtlehrveranstaltungen bis zum Diplom-Vorexamen (A)

001	Allgemeine Geologie I 4-std., Mi 10–12, Do 9–11, N 6		D. Heim A. Kröner V. Lorenz
002	Übungen zur Allgemeinen Geologie I und Mineralogie I 2 Parallelkurse Kurs A: Di 10–13 Kurs B: Z. u. O. n. V., N R 33		V. Lorenz H. v. Platen K. Stapf
003	Geologische Arbeitsmethoden I (mit Übungen) 3-std., Mo 14–17, N R 137		S. Dürr
004	Tektonik I (mit Übungen) 2-std., Di 8–10, N R 137		S. Dürr R. Greiling
005	Einführung in die Erdgeschichte 1-std., Di 10–11		D. E. Berg
006	Paläontologie I (mit Übungen) 6-std., Mi, Do 10–13, N R 137		J. Boy
007	Geologischer Kartierkurs I 6-std., 6 Parallelkurse, 14 Tage vor Vorlesungs- beginn des Sommersemesters 1982	D. E. Berg G. Büchel R. Greiling	R. Krupp K. Stapf N. N.
008	Geowissenschaftliches Proseminar 1-std., Do 16–17, N R 33		D. E. Berg V. Lorenz H. v. Platen A. Kröner

Pflichtlehrveranstaltungen bis zum Diplom-Hauptexamen (B)

009	Überblick über die Kontinente und Ozeane (mit Übungen) 2-std., Mi, Do 13–14, N 350		A. Kröner
010	Geologie Europas II und III 2-std., Mo, Fr 8–9, N 6		S. Dürr V. Lorenz
011	Sedimentologie I (Allgemeine Grundlagen) 2-std., Mi 8–10, N R 137		D. Heim
012	Sedimentologie II (Sedimentologie der Ablagerungsräume) 2-std., Fr 11–13, N R 350		K. Stapf
013	Paläontologie II (mit Übungen) Teil A: Spezielle Paläontologie Teil B: Biofazieskunde 5-std., Di 10–13, Do 14–16, N R 137		N. Schmidt-Kittler

- | | | |
|-----|---|---|
| 014 | Einführung in die Angewandte Geologie
2-std., Do 14–16, N 6 | M. Fürst |
| 015 | Photogeologie I (mit Übungen)
3-std., Di 13–16, N R 137 | G. Büchel
M. Fürst |
| 016 | Überblick über die Lagerstätten und ihre Bewertung (Metalle und nichtmetallische Rohstoffe mit Übungen)
4-std., Di 16–18, Do 8–10, N R 33, N R 137 | M. Fürst
R. Krupp |
| 017 | Einführung in die Bodenkunde
3-std., Di 13–16, N 6 | N. N. |
| 018 | Einführung in die Geophysik (Physik der festen Erde) (mit Übungen)
3-std., Mo 13–16, N 6 | W. Jakoby |
| 019 | Übungen zur Tektonik (Wahlveranstaltung zur Allg. Geologie)
1-std., Mi 9–10, N R 350 | S. Dürr
R. Greiling |
| 020 | Geologisches Oberseminar (alternativ zu 022)
1-std., Do 10–11, N R 350 | Lehrkörper der Geologie
Koordinator:
M. Fürst |
| 021 | Sedimentpetrographische Übungen (Wahlveranstaltung zur Allgemeinen Geologie)
3-std., Mo 11–14, N R 137 | D. Heim |
| 022 | Paläontologisch-stratigraphisches Oberseminar (alternativ zu 020)
1-std., 14-tägig, Di 14–16, N R 137 | K. Rothausen |
| 023 | Geologische Kartierung bzw. stratigraphische Geländeaufnahme | Lehrkörper der Geologie und Paläontologie |
| 024 | Geowissenschaftliches Kolloquium (A, B)
2-std., Do 17–19 | Lehrkörper des Inst. f. Geowissenschaften |

Lehrveranstaltung für die Wahlfächer (B)

a) Regionale und Historische Geologie

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 025 | Rheinisches Tertiär (mit Übungen)
3-std., Z. n. V., N R 37 | K. Rothausen |
|-----|---|--------------|

b) Paläontologie

- | | | |
|-----|--|------------------------------|
| 026 | Mikropaläontologie I (mit Übungen)
3-std., Mo 13–16, N R 37 | V. Sonne
H. Weiler |
| 027 | Phylogenetik (der paläontologische Beitrag zur Evolutionsforschung)
1-std., Mo 10–11, N R 137 | N. Schmidt-Kittler |
| 028 | Einführung in die Paläobotanik
2-std., Di 16–18, N R 37 | F. Schaarschmidt |
| 029 | Paläontologisches Großpraktikum
6-std., 14 Tage im Anschluß an das Wintersemester, NR 137 | J. Boy
N. Schmidt-Kittler |

c) Angewandte Geologie

- | | | |
|-----|---|------------|
| 030 | Bohrlochgeologie (mit Übungen)
2-std., Mi 9–11, N R 33 | M. Fürst |
| 031 | Ingenieurgeologie
2-std., Fr 13–15, | E. Krauter |

d) Minerologie, Geochemie

(Veranstaltungen siehe unter Mineralogie)

e) Geophysik

- 032 Geophysik I (mit Übungen) Seismik
2-std., 14-tägl., Fr 8–12, N R 137 H. Edelmann

f) Bodenkunde

- 033 Einführung in die Quartärgeologie (mit Übungen)
2-std., Mi, Do 13–14 D. Heim

Zusätzliche Lehrveranstaltungen (C)

- 034 Geowissenschaftliches Forschungsseminar
2-std., Do 17–19, N 33, N R 137 Lehrkörper der Geologie, Mineralogie und MPI für Chemie
- 035 Paläontologisches Forschungsseminar
1-std., 14-tägl., Z. u. O. n. V. N. Schmidt-Kittler (Koordinator)
- 036 Meeresgeologie (Wahlveranstaltung zur Allgemeinen Geologie)
2-std., Di 11–13, N 6 S. Dürr
D. Heim
A. Kröner
- 037 Geologische Arbeiten unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten
1-std., Z. u. O. n. V. I. D. Thews
- 038 Planetologie II
2-std., Mo 8.30–10 L. Schultz
- 039 Isotopen-Geologie I (Grundlagen)
2-std., Mo 17–19, N R 137 L. Schultz
W. Todt
- 040 Geochemie magmatischer Gesteine
1-std., Di 13–14, O. n. V. A. W. Hofmann
- 041 Geochemisches Seminar (für Diplomanden u. Doktoranden)
1-std., Di 15.30–16.30, (Seminarraum) Raum T MPI Wissenschaftler des MPI
- 042 Isotopie offener Systeme (mit Übungen)
2-std., Z. u. O. n. V. E. Jagoutz
- 043 Chemie der Meteoriten
1-std., Z. u. O. n. V. H. Palme

Lehrveranstaltungen für andere Studiengänge

- 044 Einführung in die Allgemeine Geologie und Erdgeschichte
(für Geographen)
3-std., Mi 13–14, Do 10–12, N 3, N 1 D. E. Berg
S. Dürr
- 045 Übungen zur Allgemeinen Geologie und Mineralogie
(für Geographen)
3-std., Fr 10–13, N R 33 D. Heim
V. Lorenz
H. v. Platen
- 046 Geschichte der Tierwelt (für Biologen)
3-std., Do 14–17, N R 37 K. Rothausen
- 047 Geologische Arbeitsmethoden I (mit Übungen) (für Geographen)
3-std., Mo 10–12.30 W. Franke

MINERALOGIE**Pflichtlehrveranstaltungen bis zum Diplom-Vorexamen (A)**

- 101 Einführung in die Kristallographie und Kristallchemie
3-std., Mi 8–10, Do 8–9, N 6 E. Tillmanns
- 102 Übungen zur Einführung in die Kristallographie und Kristallchemie
2-std., 2 Parallelveranstaltungen E. Tillmanns
W. Hofmeister
Kurs A: Mo 10–12, N R 350
Kurs B: Z. u. O. n. V.

103	Mineralogie I 2-std., Mo 10–11, Do 11–12, N 6		H. v. Platen
104	Übungen zur Allgemeinen Geologie I und Mineralogie I 3-std., Di 10–13, N R 33		V. Lorenz H. v. Platen K. Stapf
105	Spezielle Mineralogie mit Übungen 2-std., Fr 9–11, N R 350		H. D. Werner
106	Geowissenschaftliches Proseminar Do 16–17, N R 33		D. E. Berg V. Lorenz H. v. Platen
107	Chemisches Praktikum Silikatanalyse 10-std., 2-tägl., Z. u. O. n. V.		W. Dosch

Pflichtlehrveranstaltungen bis zum Diplom-Hauptexamen (B)

108	Mikroskopie der gesteinsbildenden Minerale (mit Übungen) 3-std., 2 Parallelveranstaltungen Kurs A: Di 14–17, N R 350 Kurs B: Do 14–17, N R 350		H. v. Platen
109	Mineralogisches Oberseminar 1-std., Di 9–10, N R 350		Lehrkörper der Mineralogie
110	Übungen zur experimentellen Mineralogie 6-std., 6 Parallelveranstaltungen, Z. u. O. n. V.	H.D. Werner W. Dosch I. Keesmann	H. v. Platen K. Kritsotakis A. Banerjee
111	Kristallchemie 2-std., Do 8–10, N R 350		J. Pense
112	Edelsteinkunde 1-std., Mo 10–11, N R 437		J. Pense
113	Angewandte Mineralogie I (Glas und Keramik) 2-std., Mo 8–10, N R 350		W. Dosch
114	Geowissenschaftliches Kolloquium (A, B) Do 17–19, N R 350 oder N R 137		Lehrkörper des Inst. f. Geowissenschaften
115	Exkursionen		Lehrkörper des Inst. f. Geowissenschaften

Lehrveranstaltungen für die Wahlfächer (B)

a) Petrologie – Geochemie – Lagerstättenkunde

116	Petrologie der Magmatite 2-std., Mo 14–16, N R 350		I. Keesmann
117	Übungen zur Petrologie der Magmatite 2-std., Do 11–13, N R 350		I. Keesmann
118	Mikrosondenanalytik (Übungen in Mineralogie für Fortgeschrittene) 4-std., Z. u. O. n. V.		B. Schulz-Dobrick
119	Lagerstättenkunde I (Spezielle Lagerstättenkunde) 2-std., Mi 10–12, N R 350		I. Keesmann
120a	Erzmikroskopie (Übungen zur speziellen Lagerstättenkunde) 2-std., Fr 14–16, N R 350		A. Helke
120b	Minerallagerstätten, entwicklungsgeschichtlich gesehen 2-std., prs et gr, Z. u. O. n. V.		A. Helke
121	Elektronenmikroskopisches Praktikum (Übungen in Mineralogie für Fortgeschrittene) 2-std., Z. u. O. n. V.		J. Pense
122	Edelsteinkundliches Praktikum (Übungen in Mineralogie für Fortgeschrittene II) 2-std., Z. u. O. n. V.		J. Pense

b) *Kristallographie*

- | | | | |
|-----|---|---------|--|
| 123 | Röntgenkristallographie II
1-std., Di 10–11, | N R 350 | E. Tillmanns |
| 124 | Übungen zur Röntgenkristallographie II
2-std., Di 11–13, | N R 350 | E. Tillmanns
M. Dräger
W. Hofmeister |
| 125 | Übungen zur Kristallstrukturanalyse
2-std., Z. u. O. n. V. | | E. Tillmanns
M. Dräger
W. Hofmeister |
| 126 | Seminar: Methoden und Ergebnisse der Kristallstrukturanalyse
(Spezialvorlesung Kristallographie)
1-std., Z. u. O. n. V. | | E. Tillmanns
M. Dräger |
| 127 | Biokristallisation (Spezialvorlesung Kristallographie)
2-std., Mi, Fr 8–9, | N R 350 | W. Dosch |

Sonstige Lehrveranstaltungen (C)

- | | | | |
|-----|--|-------------------------------------|---|
| 128 | Petrogenese basaltischer und andesitischer Vulkanite,
(mit Übungen)
2-std., Z. u. O. n. V. | | G. Brey |
| 129 | Röntgenographische Phasenanalyse (mit Übungen)
2-std., Z. u. O. n. V. | | H. D. Werner |
| 130 | Geowissenschaftliches Forschungs-Seminar
2-std., Z. u. O. n. V. | | Lehrkörper und
Studenten der
Geologie, Mineralogie
und des MPI |
| 131 | Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten
ganztäglich | W. Dosch
A. Helke
I. Keesmann | J. Pense
H. v. Platen
E. Tillmanns |
| 132 | Geochemie magmatischer Prozesse
1-std., Z. u. O. n. V. | | A. Hofmann |
| 133 | Geometrische Kristallographie
1-std., Mo 11–12, | N R 437 | J. Pense |

Lehrveranstaltungen für andere Studiengänge

- | | | | |
|-----|---|--------|---------------------------------------|
| 134 | Übungen zur Allgemeinen Geologie und Mineralogie
(für Geographen)
3-std., Fr 10 s. t.–13, | N R 33 | V. Lorenz
H. v. Platen
K. Stapf |
|-----|---|--------|---------------------------------------|

GEOGRAPHIE

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
Montag, 11. Oktober 1982, 16–18, N 1

H.-J. Büchner
V. Heidt
R. Kreth

Vorlesungen

- | | | | |
|-----|---|-----|------------------------|
| 201 | Einführung in die Physische Geographie I (Klimatologie)
2-std., Mo, Mi 11–12, | N 2 | O. Kandler |
| 202 | Einführung in die Kulturgeographie I (Siedlungsgeographie)
2-std., Mo, Mi 12–13, | N 2 | H. Eggens
I. Eberle |
| 203 | Geoökologie I
2-std., Do, Fr 10–11, | N 2 | M. Domrös
V. Heidt |
| 204 | Hydrogeographie
2-std., Do, Fr 11–12, | N 2 | G. Abele |
| 205 | Physische Geographie von Mitteleuropa unter besonderer Berücksichtigung der Bundesrepublik Deutschland
2-std., Do, Fr 12–13, | N 1 | W. Klaer |

- | | | |
|-----|--|--------------------|
| 207 | Regionale Geographie von Norddeutschland
Teil II: Kultur- und Wirtschaftsgeographie
2-std., Mo, Mi 10–11, N 2 | D. Uthoff |
| 208 | Östliches Mittelmeer (besonders Italien und Griechenland)
2-std., Mi, Fr 9–10, N 2 | H. Eggers |
| 209 | Struktur- und Entwicklungsprobleme peripherer Räume
2-std., Di 9–10, Fr 11–12, N 6 | H. Hildebrandt |
| 210 | Freiraumplanung in Ballungsräumen
2-std., Z. u. O. n. V. | D. Kopp |
| 211 | Regionalplanung (mit Übungen)
2-std., Mo 12–14, RN 239 | E. Hein |
| 212 | Lehrplanentwicklung im Fach Geographie für die Sekundarstufe II
(mit Übungen)
2-std., 14-tägl., Z. u. O. n. V. | D. Börsch |
| 213 | Einführung in die Allgemeine Geologie und Erdgeschichte
(für Geographen)
3-std., Mi 12–13, N 3, Do 10–12, N 1
Vorlesung zur Bodenkunde: siehe Geologie. | D. Berg
S. Dürr |

Einführungsübungen

Einführung in die Geographie I
4-std., in Parallelkursen, darin

Einführung in die Physische Geographie I
2-std.,

- | | | |
|-----|----------------------------|------------|
| 214 | Kurs 1: Do 8–10, RN 33 | G. Abele |
| 215 | Kurs 2: Mi 8.30–10, RN 239 | R. Ambos |
| 216 | Kurs 3: Mo 8.30–10, RN 33 | O. Kandler |
| 217 | Kurs 4: Mo 13–15, RN 33 | M. Naumann |
| 218 | Kurs 5: Mo 15–17, RN 33 | M. Naumann |
| 219 | Kurs 6: Z. u. O. n. V. | M. Krieter |

Einführung in die Kulturgeographie I
2-std.,

- | | | |
|-----|--------------------------------|----------------|
| 220 | Kurs 1: Mo 16–18, RN 239 | H. Eggers |
| 221 | Kurs 2: Fr 8 s. t.–10, RN 33 | H. Hildebrandt |
| 222 | Kurs 3: Fr 9–11, N 6 | H. Krenn |
| 223 | Kurs 4: Mi 13–15, RN 33 | R. Kreh |
| 224 | Kurs 5: Mo 17–19, N 6 | H. Schürmann |
| 225 | Kurs 6: Di 18 s. t.–19.30, N 6 | P. Spehs |

Einführung in topographische Karte und Luftbild
2-std., in Parallelkursen

- | | | |
|-----|----------------------------------|-----------|
| 226 | Kurs 1: Di 13 s. t.–14.30, RN 33 | V. Heidt |
| 227 | Kurs 2: Fr 13–15, RN 33 | N. Maqsud |
| 228 | Kurs 3: Fr 15–17, RN 33 | N. Maqsud |

Einführung in thematische Karten und statistische Darstellungsmethoden

- | | | |
|-----|-------------------------|-----------|
| 229 | Kurs 1: Mo 8–10, RN 239 | D. Uthoff |
| 230 | Kurs 2: Di 8–10, RN 33 | D. Uthoff |

Seminare: Wissenschaftstheoretische und methodologische Grundprobleme
der Geographie (mit thematischem Schwerpunkt)
(Grundstudium)

- | | | |
|-----|---|-----------|
| 231 | Vegetationsgeographie
2-std., Do 8.30–10, RN 239 | R. Ambos |
| 232 | Agrargeographie
2-std., Di 14–16, RN 239 | H. Eggers |

- 233 Planungs- und Bewertungsverfahren der Umweltsicherung (bes. für Diplomanden)
2-std., Do 12.30–14, RN 239 V. Heidt
- 234 Grundprobleme der Fremdenverkehrsgeographie mit Beispielen aus Industrie- und Entwicklungsländern
2-std., Mi 11.30–13, RN 239 R. Kreth
- 235 Geographische Medien und ihre Auswertungsmethoden unter besonderer Berücksichtigung von Luft- und Satellitenbildern
2-std., Do 10–12, RN 239 H. Lücke
- 236 Theoriekonzepte in den Regionalwissenschaften und ihre Umsetzung mit Beispielen aus der Entwicklungsländerforschung (wird anerkannt als Leistungsnachweis im Sinne des § 9 Abs. 7 der Prüfungsordnung für das LA an Gymnasien)
2-std., Mo 14.30–16, RN 239 H. Schürmann

Seminare und Übungen (Grundstudium)

- Statistische Methoden und ihre Anwendung in der Geographie (bes. für Diplomanden)
2-std., in Parallelkursen
- 237 Kurs 1: Di 14.30–16, RN 33 E. Irmen
- 238 Kurs 2: Mo 15.30–17, N 6 P. Spehs
- Seminar zur Luftbildinterpretation (für Lehramtskandidaten des Hauptstudiums und für Diplomanden)
2-std., in Parallelkursen
- 239 Kurs 1: Di 16–18, RN 137 H.-J. Büchner
- 240 Kurs 2: Fr 10–12, RN 239 H. Lücke
- 241 Geoökologische Arbeitsmethoden: Geomorphologisch-pedologische Laborarbeitsmethoden (mit 1-tägigen Geländeaufnahmen)
4-std., 14-tägl., Kurs 1: Di 14–18, RN 243 N. Maqsud
- 242 Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung
2-std., Mi 15–17, RN 240 R. Kreth
- Einführung in die Fachdidaktik der Geographie
2-std., in Parallelkursen
- 243 Kurs 1: Di 8.30–10, RN 239 H.-J. Büchner
- 244 Kurs 2: Di 12–14, RN 239 H.-J. Büchner
- 245 Kurs 3: Mi 10 s. t.–11.30, RN 239 H.-J. Büchner

Praktika für Anfänger (Grundstudium)

- 246 Kulturlandschaftlicher Informationsgehalt topographischer Karten (Spessart)
2-std., Z. u. O. n. V. H. Krenn
- 247 Geoökologische Untersuchungen zur Stadt-Umlandbeziehung
2-std., Z. u. O. n. V. St. Kehlberger

Praktika für Fortgeschrittene und Projektstudien (Hauptstudium)

- 248 Modellhafte Darstellung eines Waldökosystems mit Hilfe geoökologischer Felduntersuchungen und quantitativer Verfahren
4-std., Z. u. O. n. V. E. Irmen
M. Krieter
- 249 Planung eines Radwegenetzes für Mainz
Teil I: Bestandsaufnahme und Bewertung
2-std., Z. u. O. n. V. I. Eberle
- 250 Fremdenverkehrsentwicklungsplanung von Königswald (Schwarzwald)
4-std., Z. u. O. n. V. E. Gormsen

Seminare und Übungen (Hauptstudium)

- | | | | |
|-----|--|---------|-----------------------|
| 251 | Seminar zur Karteninterpretation
2-std., Mi 8 s. t.—9.30, | RN 33 | H. Hildebrandt |
| 252 | Luftbildauswertung (bes. für Diplomanden)
2-std., Mi 14—16, | RN 217a | H. Lücke |
| 253 | Übung zur Vorlesung „Geoökologie I“ (bes. für Diplomanden)
2-std., Fr 12 s. t.—13.30, | RN 33 | M. Domrös
V. Heidt |
| 254 | Thematische Kartographie (bes. für Diplomanden)
2-std., Mi 11—13, | RN 33 | M. Domrös |
| 255 | Anwendung quantitativer Methoden in der Geographie:
Einführung in die graphische Datenverarbeitung (Computer-
kartographie)
2-std., Di 16—18, | N 6 | P. Spehs |
| 256 | Empirische Regionalforschung
2-std., Mo 10 s. t.—11.30, | RN 239 | I. Eberle |
| 257 | Auswertung und Interpretation bodenkundlich-sedimentologischer
Laboranalysedaten für Examenskandidaten und Doktoranden
4-std., 14-tägl., Z. n. V., | RN 243 | N. Maqsud |

Hauptseminare

- | | | | |
|-----|--|--------|----------------------------|
| 258 | Hydrogeographie und Gletscherkunde
2-std., Fr 8—10, | RN 239 | G. Abele |
| 259 | Physische Geographie Afrikas
2-std., Di 10—12, | RN 239 | O. Kandler mit
R. Ambos |
| 260 | Neuere Literatur zur physischen Geographie von Mitteleuropa
2-std., Do 16—18, | RN 239 | W. Klaar |
| 261 | Zur Kulturgeographie von Nordeuropa
2-std., Do 16—18, | N 6 | H. Krenn |
| 262 | Umweltgeographische Probleme von Verdichtungsräumen
(bes. für Diplomanden)
2-std., Do 14—16, | RN 239 | M. Domrös |
| 263 | Irland
2-std., Mi 13—15, | RN 239 | H. Hildebrandt |
| 264 | Stadtgeographie
2-std., Di 16—18, | RN 239 | D. Uthoff |

Exkursionen

- | | | | |
|-----|----------------------------------|--|---|
| 265 | Kleine geographische Exkursionen | | Lehrkörper des
Geographischen
Instituts |
|-----|----------------------------------|--|---|

Sonstige Veranstaltungen

- | | | | |
|-----|--|-----------------------------------|---|
| 266 | Umweltgeographisches Kolloquium
n. b. A. | M. Domrös
V. Heidt
E. Irmen | M. Krieter
St. Kehlberger
M. Naumann |
| 267 | Doktoranden-Kolloquium
Z. u. O. n. V. | | E. Gormsen |
| 268 | Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden
Z. u. O. n. V. | | D. Uthoff
I. Eberle |
| 269 | Geographisches Kolloquium
Do 18—20, n. b. A., | N 6 oder NR 33 | Lehrkörper des
Geographischen
Instituts |
| 270 | Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten
halb- und ganztägig | | Lehrkörper des
Geographischen
Instituts |

23. Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft

in Germersheim

Anschrift: An der Hochschule 2, 6728 Germersheim

Dekan: Prof. Dr. phil. P. SCHUNCK, Sprechzeiten: Mi 9–10, Zi. 7 (Hauptgebäude), Tel. (0 72 74) 10 91, App. 7

Prodekan: Prof. Dr. phil. K. H. STOLL, Tel. (0 72 74) 10 91

Dekanat: H. GREHL, Reg.-Amtm. (Verw.-Dipl.), S. LACH, G. WAGNER, Zi. 5 (Hauptgebäude)
S. SCHEFFZEK, Dipl.-Übers. (Sonderaufgaben)

Verwaltung: O. KLOOS, Reg.-Amtsrat, Zi. 12 (Hauptgebäude)

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

8-Semester-Studiengang für Diplom-Übersetzer und Diplom-Dolmetscher mit folgenden Sprachen in Haupt- und Nebenfach: Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Russisch;

nur im Hauptfach: Deutsch als Fremdsprache

nur im Nebenfach: Niederländisch;

nur Diplom-Übersetzer: Arabisch, Portugiesisch (Haupt- und Nebenfach), Chinesisch und Polnisch (nur Nebenfach).

6-Semester-Kurzstudium für Akad. gepr. Übersetzer: in allen Hauptfachsprachen.

Promotion, die ein mit der Diplomprüfung im 8-Semester-Studiengang abgeschlossenes Studium voraussetzt.

STUDIENBERATUNG

Do 10, R 139, Hauptgebäude, 1. Stock, Zi. 141

Berater: Wiss. Ang. J. BUNJES

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft, An der Hochschule 2, 6728 Germersheim, Tel. (0 72 74) Sammelnummer: 10 91

Dr. phil. Margarete ATANASOV, Akad. Auslandsamt, Sprechzeiten: Do 16–17; Wiss. Ang. Johann BRESTYENSKY, M. A., Zi. 36, Sprechzeiten: Mo 9.30–10.30 nach Voranmeldung; Prof. Dr. phil. Hans-Jürgen KORNRUMPF, Zi. 36, Sprechzeiten: Di 8–9; Dr. phil. Carla-Maria LICHTENTHAL, Sprechzeiten: n. V.; Wiss. Ang. Eberhard RÜFFER, Sprechzeiten: n. V.; Wiss. Ang. Riitta RUMP, Mag. Phil., Sprechzeiten: n. V.; Wiss. Ang. Klaus von SCHILLING, M. A., Zi. 15, Sprechzeiten: Di, Do 10–11; Wiss. Ang. Johannes WESTENFELDER, Sprechzeiten: n. V.; Dr. phil. Rainer KOHLMAYER, Sprechzeiten: n. V.

ZENTRALBIBLIOTHEK DES FACHBEREICHS

(Hauptgebäude, 1. OG)

Leiter: Dipl.-Bibl. H. WETTSTEIN, Bibl.-OInsp., W. BLESINGER, Bibl.-Insp., Zi. 113

Öffnungszeiten:

Lesesaal – Zi. 114 –: Mo–Fr 8.30–20, Sa 9–12

Ortsleihe – Zi. 111 und

Fernleihe – Zi. 115 –: Mo–Do 9.30–11.45, 13–16, Fr 9.30–11.45

Öffnungszeiten während der vorlesungsfreien Zeit werden durch Aushang bekanntgegeben.

STUDIENPLAN

Studienplan für die Studiengänge für Diplom-Übersetzer, Diplom-Dolmetscher und akademisch geprüfte Übersetzer am Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Gernersheim vom 20. 6. 1977 (Amtsblatt S. 450)

Vorläufiger Studienplan für den Studiengang „Lehrer für Kinder mit fremder Muttersprache“ (Ergänzungsstudium) an der Abteilung Landau der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule Rheinland-Pfalz und am Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Gernersheim vom 28. 7. 1978, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 22 vom 29. 8. 1978, S. 746 (für Neu-Griechisch, Italienisch und Türkisch).

PRÜFUNGSORDNUNGEN

Prüfungsordnungen: „Ordnung für die Diplomprüfung der Übersetzer und Dolmetscher am Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Gernersheim“ vom 20. 5. 1977, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, S. 462 (mit Änderung der Ordnung im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 29 vom 7. 8. 1978, S. 531 und Nr. 31 vom 18. 8. 1980, S. 577), erhältlich im Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft in Gernersheim und „Ordnung für die Prüfung zur Erlangung des Grades eines Akademisch geprüften Übersetzers am Fachbereich Angewandte Sprachwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Gernersheim“ vom 20. 5. 1977, Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, S. 468 (mit Berichtigung der Ordnung im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 29 vom 7. 8. 1978, S. 531), Schutzgebühr: 2,50 DM.

Prüfungsausschuß:

Vorsitzender des Prüfungsausschusses: Prof. Dr. H. W. DRESCHER, Mitglieder: Prof. Dr. Dr. G. MAYER, Prof. Dr. P. SCHUNCK, Prof. Dr. H. J. VERMEER, Dr. M. BETZ, Dr. R. MIKUS, Dr. K. J. POPP

Geschäftsführender Leiter des Prüfungsamtes: Dr. Klaus-Jürgen POPP

Geschäftsstelle: U. AMME, V. GROSSHANS, Hauptgebäude des FAS, Zi. 21, Sprechzeiten: Do 11–12

Promotionsordnung der Fachbereiche 11–16 und 23 vom 14. 9. 1981, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 39 vom 5. 10. 1981, S. 822; im Dekanat erhältlich (2,— DM).

ALLGEMEINER STUDENTEN-AUSSCHUSS

Hauptgebäude, Zi. 40

Sprechzeiten: Mo–Fr 12–13, im übrigen siehe AStA-Brett

Abteilung Text- und Datenverarbeitung

Leitung: Dr. H. J. BÄSE, Hauptgebäude, Zi. 11

Wiss. Mitarbeiter: H. SATTEL

Personalrat

Vors.: Wiss. Ang. Denise STEHL, IRSK, Zi. 19

Didaktisch-technische Einrichtungen

Leiter: Techn. Ang. G. BISSON, neues Hs-Gebäude, Zi. 3

Studentenwerk Vorderpfalz

Anstalt des öffentlichen Rechts
Im Fort 7, 6740 Landau, Tel. (0 63 41) 8 86 66

Das Studentenwerk Vorderpfalz ist mit der sozialen Betreuung der Studenten der Abteilung Landau der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule Rheinland-Pfalz, des Fachbereiches Angewandte Sprachwissenschaft der Universität Mainz in Germersheim und der Abteilungen Ludwigshafen und Worms der Fachhochschule Rheinland-Pfalz betraut.

Zu den Aufgaben des Studentenwerks gehören insbesondere:

- der Betrieb von Mensen und sonstigen Verpflegungseinrichtungen (Cafeterien),
- die Einrichtung von studentischem Wohnraum sowie die Mitwirkung bei derartigen Maßnahmen,
- die Bewirtschaftung von studentischem Wohnraum sowie die Vermittlung von Wohnraum an Studenten,
- die Vergabe von Stipendien, Darlehn und Beihilfen nach Maßgabe des Haushaltsplanes.

Organe des Studentenwerks sind der Verwaltungsrat und der Geschäftsführer. Der Geschäftsführer besorgt die laufenden Geschäfte. Das Studentenwerk untersteht der Rechts- und Fachaufsicht des Kultusministeriums.

Verwaltungsrat (Stand SS 1982):

Vorsitzender:

Prof. Dr. Ingo WEIDIG, EWH Landau

Stellvertretender Vorsitzender:

Prof. Dr. Martin FORSTNER, FAS Germersheim

Mitglieder:

Lutz HENNING, Student, FH Worms, Joachim JOSTEN, Student, FAS Germersheim, Ulrich KRAUS, Beigeordneter der Stadt Landau, Herbert PFANNER, Student, FH Ludwigshafen, Prof. Fritz REINSTADTLER, FH Ludwigshafen, Reiner WANNER, Kanzler der EWH, Andrea WUSTMANN, Studentin, EWH Landau

Geschäftsführung:	N. N.
Wirtschaftsleitung:	Dieter REDDIG, Küchenmeister, Landau
Leitung Mensa, Cafeteria Germersheim:	Rainer DOLL, Küchenmeister
Essenmarkenverkauf:	Mo, Do 9–11, 14–16 Uhr
Mensa-Öffnungszeiten:	Mo–Fr 11.30–13.30 Uhr
Cafeteria-Öffnungszeiten:	Mo–Do 9–16, Fr 9–15.30 Uhr
– vorlesungsfreie Zeit:	Mo–Fr 9–15 Uhr

Wissenschaftliche Einrichtungen

Integrierte wissenschaftliche Einrichtungen mit eigener Leitung, ohne eigene Verwaltung.

Institut für Allgemeine Sprach- und Kulturwissenschaften (ASPK)

Leitung: Prof. Dr. H. Göhring, Geschäftszimmer: W. Zeising, Zi. 149, Tel. 10 91/85

Prof. Dr. H. Vermeer

Wiss. Mitarbeiter: Dr. S. B. Ho

Germanistisches Institut (G)

Leitung: Prof. Dr. Dr. G. Mayer, Geschäftszimmer: R. Frisch-Klee, Zi. 14, Tel. 10 91/95

Wiss. Mitarbeiter: Dr. J. Althaus, Dr. M. Atanasov, J. Brestyensky, J. Goedbloed, Dr. R. Kohlmayer, Prof. Dr. H. J. Kornrumpf, Dr. M.-C. Lichtenthal, E. Rüffer, R. Rump, K. v. Schilling, J. Westenfelder

Institut für Anglistik und Amerikanistik (IAA)

Leitung: Prof. Dr. R. von Bardeleben, Geschäftszimmer: H. Feth, E. Scharrer-Wetterauer, H. Cech, Zi. 147, Tel. 10 91/90

Prof. Dr. H. W. Drescher, Prof. Dr. K. H. Stoll

Wiss. Mitarbeiter: J. Bunjes, E. Friedrich, M. Hann, Dr. H. Hönig, P. Kußmaul, Dr. R. Mikus, P. Monks, H. Mürlebach, Dr. A. Persijn, Dr. K. J. Popp, I. Rauscher, Dr. R. Renzing, S. Scheffzek, P. Schmitt, J. Schwend, G. Stahl, H. Tonn

Scottish Studies Centre: Prof. Dr. Horst W. Drescher; Annemarie Thiemann

Institut für Romanische Sprachen und Kulturen (IRSK)

Leitung: Prof. Dr. K. Pörtl, Geschäftszimmer: R. Kuhn, M. Ziehl, Zi. 127, Tel. 10 91/1 70, Prof. Dr. J. Albrecht, Prof. Dr. D. Briesemeister, Prof. Dr. P. Schunck, Geschäftszimmer: G. Dörner, H. Cech, Zi. 147, Tel. 10 91/1 75

Wiss. Mitarbeiter: J. M. Banzo Saenz de Miera, M. Betz, Dr. D. v. Bubnóff, H. Elsebach, E. Fischer, Dr. S. Gelos, Dr. G. Gilmozzi, Dr. W. Helmich, Dr. K. Illig, H. Klein, Dr. S. Kupsch-Losereit, Dr. J. L. Mijares, J. Neff, Ch. Pélégry, J. Picard, Dr. A. Pohle, Dr. J. Rathje, J. Römer, A. Santos, H. J. Schaeffer, S. Schättle-Hug, D. Stehl, S. Thate, G. Weis

Institut für Slavische Sprachen und Kulturen (ISSK)

Leitung: Prof. Dr. N. Salnikow, Geschäftszimmer: U. Kiefer, Zi. 225, Tel. 10 91/1 80

Wiss. Mitarbeiter: K. Ellermeier, P. Ellermeier, H. Fein, M. Kober, G. Kobro, P. Lenz, Dr. S. Mawrizki, P. Ruppert

Institut für Arabische Sprache und Kultur (IASK)

Leitung: Prof. Dr. H. R. Singer, Geschäftszimmer: N. N., Zi. 218, Tel. 10 91/1 85

Prof. Dr. M. Forstner

Wiss. Mitarbeiter: Dr. L. Kropfitsch, S. M. Rizk

Forschungs- und Informationszentrum für didaktische Fragen (FID)

Leitungskollegium: Dekan, Geschäftsführende Leiter der Institute und die Fachgruppenleiter
Geschäftsführung: H. Mürlebach

Fachgruppe Dolmetschen

Leiter: H. Mürlebach

Fachgruppe Gemeinspr. Übersetzen

Leiter: Dr. S. Kupsch-Losereit

Fachgruppe Fachspr. Übersetzen

Leiter: Dr. J. L. Mijares

Ergänzungsstudium „Lehrer für Kinder mit fremder Muttersprache“

Leiter: Prof. Dr. Dr. G. Mayer, Geschäftszimmer: G. Ney, Zi. 13, Tel. 10 91/84

Wiss. Mitarbeiter: A. Baloglu, Dr. Bunn-Chillemi, M. Hienz-de Albentiis, M. Kanavakis, Dr. H. Scheinhardt

Personalteil**PROFESSOREN****a) Professoren auf Lebenszeit**

- ALBRECHT, Jörn, Dr. phil., Romanische Philologie
Rittnerstraße 26, 7500 Karlsruhe 41, Tel. (07 21) 40 77 04
- VON BARDELEBEN, Renate, Dr. phil., Englische Philologie m. bes. Berücksichtigung der Amerikanistik
Johann-Sebastian-Bach-Straße 7, 6728 Germersheim
- BLANKE, Gustav H., Dr. phil., Anglistik-Amerikanistik, emeritiert
Mozartstraße 10, 6728 Germersheim, Tel. 13 58
- BRIESEMEISTER, Dietrich, Dr. phil., Romanistik
Lilienstraße 6, 6729 Kuhardt, Tel. 28 84
- BRUMMER, Rudolf, Dr. phil., Romanistik, emeritiert
Kemptener Straße 23, 8000 München 71, Tel. 75 06 23
- DRESCHER, Horst W., Dr. phil., Englische Philologie
Kurt-Schumacher-Ring 6, 6729 Bellheim, Tel. 89 31
- FORSTNER, Martin, Dr. phil., Islamische Philologie und Islamkunde
Rietburgstraße 9, 6721 Gommersheim, Tel. (0 63 27) 51 09
Im Trutz 24, 6000 Frankfurt
- GÖHRING, Heinz, Dr. phil., Dipl.-Dolmetscher, Soziologie, insbesondere Sprachsoziologie
Obermühle, Wolfsbrunnensteige 13, 6900 Heidelberg-Schlierbach, Tel. (0 62 21) 80 21 93
- JENSEN, Harro, Dr. phil., Anglistik, emeritiert
August-Keiler-Straße 34, 6728 Germersheim, Tel. 26 20
- JESCHKE, Hans, Dr. phil., Romanistik, emeritiert
Glacisstraße 2, 6728 Germersheim, Tel. 25 30
- MAYER, Gerhart, Dr. phil., Dr. sc. rel., Germanistik
Gabriel-Biel-Straße 8, 6720 Speyer, Tel. 67 88
- PÖRTL, Klaus, Dr. phil., Romanische Philologie m. bes. Berücksichtigung der Hispanistik
Tournuser Platz 2, 6728 Germersheim, Tel. 41 47
- RÖSSLER, Roman, Dr. phil., Slavistik, emeritiert
Schloß Kupperwolf, 6731 Edesheim, Tel. 27 97
- SACHSE, Arno, Dr. phil., Philosophie, insbesondere Sprachphilosophie und Deutsche Geistesgeschichte, emeritiert
Mozartstraße 9, 6728 Germersheim, Tel. 23 29
- SALNIKOW, Nikolai, Dr. phil., Dipl.-Dolmetscher, Slavistik,
Neptunweg 1, A-9020 Klagenfurt
Tournuser Platz 2, 6728 Germersheim
- SCHUNCK, Peter, Dr. phil., Romanistik
Stöberstraße 6, 6720 Speyer, Tel. (0 62 32) 7 28 88
- SINGER, Hans-Rudolf, Dr. phil., Semitistik
Bahnhofstraße 6, 6728 Germersheim, Tel. 12 14
- STOLL, Karl-Heinz, Dr. phil., Englische Philologie m. bes. Berücksichtigung der Moderne
Berliner Straße 10, 6740 Landau, Tel. 47 05

VERMEER, Hans Josef, Dr. phil., Dipl.-Dolmetscher, Allgemeine und Angewandte Sprachwissenschaft
Brechtelstraße 21 A, 6900 Heidelberg 1, Tel. (0 62 21) 3 41 40

b) **Habilitierte Bedienstete**

KORNTRUMPF, Hans-Jürgen, Dr. phil., Wiss. Ang., Islamische Philologie und Islamkunde
Deutsch, Englisch für Türken, Englisch für Araber
Albrecht-Dürer-Straße 20, 7513 Stutensee 4, Tel. (0 72 49) 69 92

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

ALTHAUS, Johanna, Dr. phil., Akad. Rätin, Niederländisch
Tournuser Platz 2, 6728 Germersheim
5501 Morscheid, Tel. (0 65 00) 80 33

ATANASOV, Margarete, Dr. phil., Akad. Direktor, Deutsch
Richtofenstraße 8, 6728 Germersheim, Tel. 25 08

BÄSE, Hans-Jürgen, Dr. phil., Akad. Direktor, Bürowirtschaftslehre, Deutsch, Serbokroatisch
Blaulstraße 1, 6728 Germersheim, Tel. 12 25

BALOGLU, Abdürrezak, Wiss. Ang., Türkisch, Ergänzungsstudium „Lehrer für Kinder mit fremder Muttersprache“
Posthusstraße 2a, 6728 Germersheim

BANZO Y SAÉNZ DE MIERA, José Manuel, Licenciado en Derecho, Wiss. Ang., Spanisch
August-Keiler-Straße 31, 6728 Germersheim

BETZ, Manfred, Dr. phil., Akad. Rat, Spanisch
Am Wörthberg 2, 6729 Hördt, Tel. (0 72 72) 87 01

BRETYENSKY, Johann, M. A., Wiss. Ang., Deutsch
Mundenheimer Straße 9, 6700 Ludwigshafen

VON BUBNOFF, Daria, Dr. iur., Wiss. Ang., Italienisch
Nadlerstraße 13A, 6901 Nußloch, Tel. 1 29 96

BUNJES, Jane Kennoway, M. A. (Hons. Edinburgh), Wiss. Ang., Englisch
An der Lünette 3, 6728 Germersheim, Tel. 27 51

BUNN-CHILLEMI, Francesca, Dottore in Lettere/Univ. Padua, Wiss. Ang., Italienisch, Ergänzungsstudium „Lehrer für Kinder mit fremder Muttersprache“
Verdistraße 38, 6710 Frankenthal 3
Glacisstraße 28, 6740 Landau, Tel. 8 01 00

ELLERMEIER, Krystyna, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Polnisch und Russisch
Madenburgstraße 2, 6728 Germersheim

ELLERMEIER, Peter, Dipl.-Übersetzer, Wiss. Ang., Russisch
Madenburgstraße 2, 6728 Germersheim

ELSEBACH, Helga, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Spanisch
August-Keiler-Straße 31, 6728 Germersheim, Tel. 14 66

FEIN, Hermann, Wiss. Ang., Russisch
Rietburgstraße 26, 6728 Germersheim, Tel. 29 49

FEIT, Vibeke, M. A., Dänisch-Sonderkurs
Im Birkenfeld 3, 6602 Dudweiler

FISCHER, Ellen, Dipl.-Dolmetscherin, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Französisch
Otto-Runge-Straße 16, 6900 Heidelberg, Tel. (0 62 21) 3 59 73

FRIEDRICH, Elspeth, Wiss. Ang. für besondere Aufgaben, Englisch
Schloßstraße 1, 6728 Germersheim, Tel. 81 53

GELOS, Sigrid, Wiss. Ang., Spanisch
Tournuser Platz 2, 6728 Germersheim

GILMOZZI, Giulio, Dottore in Lingue e Letterature straniere, Wiss. Ang., Italienisch
Im Steingebiß 5, 6740 Landau, Tel. (0 63 41) 8 51 14

- GOEDBLOED, Judith, Dipl.-Übersetzerin, Niederländisch
Mainzer Straße 50, 6600 Saarbrücken
- HANN, Michael L., Wiss. Ang., Englisch
Lindenweg 1, 6741 Hochstadt
- HELMICH, Werner, Dr. phil., Akad. Rat, Französisch
Leharstraße 2, 6720 Speyer, Tel. (0 62 32) 4 23 01
- HIENZ-DE ALBENTIIIS, Milena, Wiss. Ang., Ergänzungsstudium „Lehrer für Kinder mit fremder Muttersprache“
Rehfuesstraße 26, 5300 Bonn 1, Tel. 21 84 77
Glacisstraße 28, 6740 Landau, Tel. 8 01 00
- HO, Sim Bin, Dr. phil., Wiss. Ang., Chinesisch
Kirchenplatz 17, 6728 Germersheim, Tel. 31 53
- HÖNIG, Hans G., Dr. phil., Akad. Rat, Englisch
Oberehnheimer Straße 15, 6740 Landau, Tel. 8 98 84
- ILLIG, Karl, Dr. phil., Akad. Direktor, Spanisch
In der Setz 15, 6730 Neustadt-Hambach, Tel. 8 47 13
- KANAVAKIS, Michael, Wiss. Ang., Neu-Griechisch, Ergänzungsstudium „Lehrer für Kinder mit fremder Muttersprache“
Tournuser Platz 2, 6728 Germersheim
- KLEIN, Hermann, Dipl.-Dolmetscher, Ak. gepr. Übersetzer und Auslandskorrespondent,
Wiss. Ang., Französisch
Richthofenstraße 1, 6728 Germersheim 1, Tel. 47 96
- KOBER, Manfred, Akad. Oberrat, Russisch
Am Anker 7, 6801 Neckarhausen, Tel. 27 02
- KOBRO, Georg, M. A., Wiss. Ang., Russisch
August-Keiler-Straße 35, 6728 Germersheim, Tel. 34 88
- KOHLMAYER, Reiner, Dr. phil., Wiss. Ang., Deutsch
Bel Air 30, 67630 Lauterbourg, Tel. 94 83 84
- KORNRUMPF, Hans-Jürgen, Professor, Dr. phil. habil., Wiss. Ang., Deutsch, Englisch für Türken,
Englisch für Araber
Albrecht-Dürer-Straße 20, 7513 Stutensee 4, Tel. (0 72 49) 69 92
- KROPFITSCH, Lorenz, Dr. phil., Dipl.-Dolmetscher, Wiss. Ang., Arabisch
Breslauer Straße 1A, 6728 Germersheim, Tel. 31 51
- KUPSCH-LOSEREIT, Sigrid, Dr. phil., Akad. Oberrätin, Französisch
Pfeifertälchen 41, 6750 Kaiserslautern, Tel. (06 31) 7 45 03
- KUSSMAUL, Paul, Ph. D. (Bristol), Akad. Oberrat, Englisch
Schlettstadter Straße 12, 6740 Landau, Tel. 3 03 38
- LENZ, Peter, mgr./Univ. Breslau, Wiss. Ang., Polnisch
Dürerweg 12, 7024 Filderstadt 4
- LICHTENTHAL, Maria-Carla, Dr. phil., Dipl.-Dolmetscherin, Ak. gepr. Übersetzerin,
Akad. Oberrätin, Deutsch
Am Waldrand 3, 6900 Heidelberg, Tel. 38 16 85
- MAWRIZKI, Sergej, Dr. rer. pol., Ak. gepr. Übersetzer, Akad. Oberrat, Russisch
Zum Steinbock 37, 6920 Sinsheim, Tel. 1 20 68
- MIJARES, José Luis, Dr. iur., Wiss. Ang., Spanisch
Im Hirtenstück 12, 6903 Neckargemünd
- MIKUS, Rudolf, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, Dipl.-Übersetzer, Akad. Oberrat, Wirtschaftswissenschaften, Englisch
Schlesierstraße 2, 6722 Lingenfeld, Tel. 21 75
- MONKS, Paul, M. A. (Glasgow), Wiss. Ang., Englisch
Am Fronacker 19, 6740 Landau-Mörzheim, Tel. 8 14 45
- MÜRLEBACH, Hanskarl, Dipl.-Dolmetscher, Ak. gepr. Übersetzer, Wiss. Ang., Englisch
August-Keiler-Straße 35, 6728 Germersheim, Tel. 25 40

- NEFF, Jacquy, Diplom-Dolmetscher, Wiss. Ang., Französisch
Daimlerring 16, 6729 Rülzheim, Tel. (0 72 72) 50 06
- PELEGRY, Chantal, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Französisch
Winterheimer Straße 29, 6720 Speyer
- PERSIJN, Alexander, Dr. phil., Dipl.-Dolmetscher, Auslandskorrespondent, Akad. Direktor,
Englisch
Am Rheinhafen 526, 6728 Germersheim, Tel. 38 76
Schubertstraße 12, 6750 Kaiserslautern, Tel. 6 43 32
- PICARD, Jacques, Dipl.-Dolmetscher, Wiss. Ang., Französisch
31 Route de Forbach, F 57460 Kerbach, Tel. (00 33 87) 85 71 10,
Breslauer Straße 16, 6728 Germersheim
- POHLE, Almut, Dr. phil., Ak. O. Rätin, Italienisch, Französisch
Ludwigstraße 11, Postfach 4 25, 6728 Germersheim, Tel. 27 98
- POPP, Klaus-Jürgen, Dr. phil., M. A. (Arkansas), Akad. Direktor, Englisch
Am Meßplatz 10, 6728 Germersheim, Tel. 15 47
- RATHJE, Jürgen, Dr. (Universität Straßburg), Akad. Oberrat, Französisch, Italienisch
Friedenstraße 80, 7530 Pforzheim, Tel. 2 30 46
- RAUSCHER, Ilse, Dipl.-Dolmetscherin, Ak. gepr. Übersetzerin, Wiss. Ang., Englisch
Am Meßplatz 10, 6728 Germersheim, Tel. 26 00
- RENZING, Rüdiger, Dr. rer. pol., Dipl.-Dolmetscher, Dipl.-Handelslehrer,
Ak. gepr. Übersetzer, Akad. Direktor, Englisch
Tilsiter Straße 5, 6728 Germersheim, Tel. 22 30
- RIZK, Sayed Mohamed, B. A. (Alexandria/VAR), Wiss. Ang., Arabisch
Kirchenplatz 17, 6728 Germersheim, Tel. 47 20
- RÖMER, Jutta Isabel, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Spanisch
Triftbrunnenweg 7, 6730 Neustadt 19, Tel. 8 09 71
- RÜFFER, Eberhard, Dipl.-Übersetzer, Wiss. Ang., Deutsch
Jägerstraße 13, 6728 Germersheim
- RUMP, Riitta, Mag. Phil. (Universität Helsinki), Wiss. Ang., Deutsch und Englisch für Finnen
Theobaldstraße 3, 6728 Germersheim, Tel. 49 12
Birkenwaldstraße 139, 7000 Stuttgart 1, Tel. 25 23 62
- RUPPERT, Peter, Dipl.-Übersetzer, Wiss. Ang., Russisch
An Fronte Carl 29, 6728 Germersheim, Tel. 32 48
- SANTOS, Antonio Inácio de Brito, Dipl.-Übersetzer, Wiss. Ang., Portugiesisch
Bunsenstraße 22, 6902 Sandhausen b. Heidelberg, Tel. 42 42
- SATTEL, Herbert E., Dipl.-Handelslehrer, Akad. Oberrat, Bürowirtschaftslehre, Deutsch
Ostpreußenstraße 33, 6701 Dannstadt 1, Tel. (0 62 31) 25 30
- SCHAEFFER, Hans-Joachim, M. A., Wiss. Ang., Portugiesisch
Zeiskamer Straße 42, 6729 Bellheim, Tel. 17 42
- SCHÄTTLE-HUG, Siegrid, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Italienisch
Forststraße 40a, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 54 22 54
- SCHEFFZEK, Signe, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Englisch
Danziger Straße 18, 6900 Heidelberg-Kirchheim, Tel. 7 24 16
- SCHEINHARDT, Hartwig, Dr. phil., Wiss. Ang., Türkisch, Ergänzungsstudium „Lehrer für Kinder mit fremder Muttersprache“
Südferstraße 3b, Neudeck, 6728 Germersheim
- VON SCHILLING, Klaus, M. A., Wiss. Ang., Deutsch
Gutenbergstraße 23, 7516 Karlsbad 1, Tel. (0 72 02) 86 85
- SCHMITT, Peter, Dipl.-Übersetzer, Wiss. Ang., Englisch
Eichenweg 8, 6831 St. Leon-Rot, Tel. (0 62 27) 5 98 12
- SCHWEND, Joachim, Dipl.-Übersetzer, Wiss. Mitarbeiter, Englisch
Germaniastraße 5b, 6831 Brühl, Tel. 7 26 80

- STAHL, F. C. Greeley, B. A. (Haverford College), Dr., Univ. Sorbonne, Wiss. Ang., Englisch
Horstschanze 18 bei Seebach, 6740 Landau i. d. Pf.
Am Klängenberg 12, 2000 Hamburg 55, Tel. (0 40) 86 48 24
- STEHL, Denise, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Französisch
Zeppelinstraße 22, 6744 Kandel, Tel. (0 72 75) 38 18
- THATE, Stefanie, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Italienisch
Liliencronstraße 6, 6000 Frankfurt, Tel. (06 11) 56 63 66
- TONN, Horst, M. A., Wiss. Ang., Englisch
Ackerstraße 30, 2000 Oldenburg
- WEIS, Günther, Wiss. Ang., Französisch
Von-Drais-Straße 1, 6834 Ketsch, Tel. (0 62 02) 6 39 09
- WESTENFELDER, Johannes, Wiss. Ang., Deutsch
Josef-Probst-Straße 19, 6728 Germersheim
- WESTENFELDER, Marie-Françoise, Dipl.-Übersetzerin, Wiss. Ang., Französisch
Josef-Probst-Straße 19, 6728 Germersheim

LEHRBEAUFTRAGTE

- ANDRIULO, Lucia, Diplom-Übersetzerin, Italienisch
Weinstraße 110, 6730 Neustadt 19
- BECKER, Wilfried, Dipl.-Dolmetscher, Notizentechnik
Hermann-Löns-Weg 5, 6728 Germersheim, Tel. 15 80, Postfach 2 31.
- BROSCH, Ulla, Dipl.-Dolmetscherin, Spanisch
M 3, 7, 6800 Mannheim 1
- BUNJES, Donald, Medizin
An der Lünette 3, 6728 Germersheim
- BUNJES, Werner, Ak. gepr. Übersetzer und Auslandskorrespondent, Englisch
An der Lünette 3, 6728 Germersheim, Tel. 27 51
- COUILLEC, Christian, Französisch
Pfefferäcker 9, 7500 Karlsruhe 41
- FOSTER, Paul, Dr. phil., M. A., Englisch
Königsberger Straße 21, 6920 Sinsheim-Steinsfurt
- GULDNER, Eva-Maria, Diplom-Übersetzerin, Deutsch für Finnen
Mombertplatz 25, 6900 Heidelberg
- HÄHNEL, Klaus, fil. mag. (Stockholm), Dipl.-Übersetzer, Russisch
August-Keiler-Straße 35, 6728 Germersheim
- HELMICH, Ursula, Dr. phil., Französisch
Leharstraße 2, 6720 Speyer
- HÖNIG, Silvia, B. A., M. A., Englisch
Oberehnheimer Straße 15, 6740 Landau
- KERSTJENS, Peter, Englisch
Philipp-Melanchthon-Straße 2, 6720 Speyer
- KIEFER, Ferdinand, Dipl.-Übersetzer, Interkulturelles Kommunikationstraining für
ausländische Studierende
Marktstraße 13, 6728 Germersheim
- KUPFER, Peter, Dr. phil., Chinesisch
Osloer Straße 10, 5300 Bonn
- REINECKE, Walter, Dr. phil., Französisch
Bahnhofstraße 6, 6728 Germersheim, Tel. 14 00
- REISS, Katharina, Prof., Dr. phil., Dipl.-Dolm., Akad. gepr. Übersetzerin, Übersetzungswissenschaft
Seinsheimer Straße 12, 8700 Würzburg

- RIMBACH, Richard, Sprechkunde
Jägersfreuder Straße 55, 6600 Saarbrücken 2
- SCHITIKOWA, Valeria, Wiss. Mitarbeiterin, Russisch
Am Gonsenheimer Spieß 6, 6500 Mainz, Tel. 38 26 21
- SCHUBE, Ursula, Oberstudienrätin, Vertiefung muttersprachlicher Kompetenz
Martin-Butzer-Weg 2, 6720 Speyer
- STARLANDER, Rose, Studienrätin, Französisch
Offenburger Straße 28, 7500 Karlsruhe 51
- STEFFEN, Dagmar, Diplom-Übersetzerin, Englisch
Oberamtsstraße 20, 6728 Germersheim
- TORKA, Rainer, Dipl.-Ingenieur, Oberstudienrat, Technik
Langstraße 1, 6740 Landau, Tel. 8 41 11
- VÖLKEL, Hermann, Diplom-Übersetzer, Englisch
Bismarckstraße 1, 6728 Germersheim, Tel. 41 87
- WEGNER, Tilde, Staatl. geprüfte Fachlehrerin für Kurzschrift, Maschinenschreiben und
Bürotechnik, Bürowirtschaftslehre
Carl-Bosch-Ring 16c, 6710 Frankenthal, Tel. 78 16
- WISSING, Gerhard, Dr. iur., Rechtswissenschaft
Am Gewannenpfad 10, 6741 Burrweiler
- WOOLLEY, Philip H., M. A. (Oxon), Staatl. gepr. Dolmetscher und Übersetzer, Englisch
Beethovenstraße 6, 6740 Landau, Tel. 8 99 12
- ZIMMERMANN, Axel, Maschinelle Sprachverarbeitung
Mörikestraße 7, 7031 Gäufelden 2

NICHTBEDIENTETER PROFESSOR

- REISS, Katharina, Dr. phil., Dipl.-Dolmetscher, Ak. gepr. Übersetzerin, Allgemeine und Ange-
wandte Sprachwissenschaft
Seinsheimer Straße 12, 8700 Würzburg

Lehrveranstaltungen

ALLGEMEINE LEHRVERANSTALTUNGEN

Lehrveranstaltungen zur Vertiefung der muttersprachlichen Kompetenz (deutsch) 4-std., Di 14–16, Di 16 s. t.–17.30, Hs 1	U. Schube
Lehrveranstaltungen zur Vertiefung der muttersprachlichen Kompetenz (deutsch) 4-std., n. V.	N. N.
Sprecherziehung, Lautbildung (Gruppe I) 1-std., Mo 15–16, Spr.L. II	R. Rimbach
Lautbildung (Gruppe II) 1-std., Mo 16–17, Spr.L. II	R. Rimbach
Intonation 1-std., Mo 17–18, Spr.L. II	R. Rimbach
Notizentechnik für Dolmetscher 2-std., Mo 9 s. t.–10.30, Hs K	W. Becker
Mehrsprachiges Konferenzdolmetschen 2-std., Fr 11–13, Dol. I, II, Aud. max.	H. Fein E. Friedrich L. Genton G. Gilmozzi H. Mürlebach
	N. N. S. Rizk G. Stahl Ph. Woolley

ERGÄNZUNGSFÄCHER

A) WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Vorlesungen

Einführung in die Geld- und Inflationstheorie, 2.–6. Sem. R. Mikus
 2-std., Mi 8–10, Hs K

Grundlagen der Außenhandelsfinanzierung, 2.–6. Sem. R. Mikus
 1-std., Mi 10 s. t.–10.45, Hs K

Volkswirtschaftliches Seminar

Grundprobleme der Konjunkturpolitik R. Mikus
 2-std., Fr 11–13, Hs C

Kolloquium

Diskussion von Arbeitsentwürfen (für Diplomanden) R. Mikus
 1-std., n. V., R 35

B) RECHTSWISSENSCHAFT

Vorlesung

Zivil- und Handelsrecht (auch Gesellschaftsrecht) mit Freiwilliger G. Wissing
 Gerichtsbarkeit
 3-std., Mi 17 s. t.–19.15, Hs D

Seminar

Seminar zum Stoffgebiet der Vorlesung G. Wissing
 3-std., 14-tägl., Fr 16–18.30, Hs D

Übung

Vorbereitung auf die Ergänzungsfachprüfung G. Wissing
 3-std., 14-tägl., Fr 16–18.30, Hs D

C) TECHNIK

Vorlesungen

Physik/Chemie, 3. Sem. R. Torka
 2-std., Mi 8.30–10, Hs AM

Kraft- und Arbeitsmaschinen (einschließlich Fertigungstechnik), 5. Sem. R. Torka
 2-std., Mi 10.30–12, Hs AM

Seminar

Kraftfahrzeugtechnik, 3. Sem. R. Torka
 2-std., 14-tägl., Mi 13.30–15, Hs K

Übung

Maschinentechnik, 5. Sem. R. Torka
 2-std., 14-tägl., Mi 13.30–15, Hs K

D) MEDIZIN

Vorlesung und Seminar

Fortgeschrittene D. Bunjes
 2-std., Fr 8 s. t.–9.30, Hs 6

Vorlesung und Seminar

Anfänger		D. Bunjes
2-std.,	Fr 9.30–11,	Hs 6

ALLGEMEINE UND ANGEWANDTE SPRACHWISSENSCHAFT**SOZIOLOGIE (SPRACH- UND KULTURSOZIOLOGIE)****Proseminare**

USA: Kultur – Gesellschaft – Kommunikationsmuster		H. Göhring
2-std.,	Do 9–11,	Hs 152
Biographien als Quellen fremdkulturellen Verständnisses		H. Göhring
2-std.,	Do 12–14,	Hs 152
Interkulturelles Kommunikationstraining (für ausländische Studierende)		F. Kiefer
2-std.,	n. V.,	Hs 152

Hauptseminar

Kultur und Sprache		H. Göhring
4-std.,	Mo, 14-tägl., 14–17,	Hs 152

PÄDAGOGIK**Vorlesung mit Übung**

a) Einführung in die Schulpraktika mit Hospitationen an Schulen		H. E. Sattel
4-std.,	Fr 8.30–11.30,	Hs 7
b) Auswertung von Schulpraktika, Unterrichtstheorien und -modelle		H. E. Sattel
4-std.,	Fr 8.30–11.30,	Hs 7

CHINESISCH ALS NEBENFACHSPRACHE**Vorlesung**

Einführung in die chinesische Dynastie-Geschichte		S. B. Ho
2-std.,	Do 10–11.30,	Hs L

Sprachpraktika

Einführung in die moderne chinesische Hochsprache, Grundkurs		S. B. Ho
6-std.,	Mo 12.30–14, Hs G	Mi 10–11.30, Hs 7
	Do 14–15.30, Hs 7	
Einführung in die moderne chinesische Hochsprache (3. Sem.)		S. B. Ho
4-std.,	Di 9.30–11, Hs 3,	Mi 14–15.30, Hs 108
Moderne chinesische Hochsprache für Fortgeschrittene		S. B. Ho
2-std.,	Di 11.30–13,	Hs 3
Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen (für 3. Sem.) Deutsch-Chinesisch		S. B. Ho
2-std.,	Do 16–17.30,	Hs 7
Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen (für Fortgeschrittene) Deutsch-Chinesisch		S. B. Ho
1-std.,	Mo 14.30–15.30,	Hs L
Phonetik		S. B. Ho
1-std.,	Mi 16–17,	Hs A
Grammatik der modernen chinesischen Hochsprache (1. Sem.)		P. Kupfer
1-std.,	Do 14–15,	Hs M
Grammatik der modernen chinesischen Hochsprache (ab 3. Sem.)		P. Kupfer
1-std.,	Do 15–16,	Hs M

Lesekurs II			P. Kupfer
2-std.,	Do 16–17.45,	Hs M	
Gemeinsprachliches Übersetzen (3. Sem.), Chinesisch-Deutsch			P. Kupfer
2-std.,	Fr 9–10.45,	Hs 5	
Gemeinsprachliches Übersetzen (ab 5. Sem.), Chinesisch-Deutsch			P. Kupfer
2-std.,	Fr 11–12.45,	Hs 5	

GERMANISCHE SPRACHEN DEUTSCH ALS HAUPTFACHSPRACHE

Vorlesungen

Drama und Gesellschaft im 20. Jahrhundert, ab 2. Sem.			G. Mayer
2-std.,	Di 10–11, Do 16–17,	Hs D	
Einführung in die Germanistische Sprachwissenschaft (mit Übungen), ab 2. Sem.			R. Kohlmayer
3-std.,	Mo, Do 13–14, Fr 14 s. t.–15.30 (14-tägl.),	SR 17	
Kontrastive Semantik, Französisch-Deutsch, ab 2. Sem.			J. Brestyensky
1-std.,	Fr 9–10,	SR 18	
Institutionen der Bundesrepublik Deutschland: Die Grundrechte, ab 2. Sem.			H.-J. Bäse
2-std.,	Mo 17–18, Di 9–10,	SR 18	

Proseminare

Soziale, regionale und funktionale Varianten der deutschen Gegenwarts- sprache, ab 3. Sem.			R. Kohlmayer
2-std.,	Do 14.30–16,	SR 17	
Die Romane Wolfgang Koeppens, ab 3. Sem.			K. v. Schilling
2-std.,	Fr 17 s. t.–18.30,	SR 17	

Seminare

Seminar für Kandidaten der Dipl.-Übersetzer-Prüfung, Deutsch-Englisch, ab 5. Sem.			E. Rüffer
2-std.,	Do 13 s. t.–14.30,	Hs 108	
Seminar für Kandidaten der Dipl.-Übersetzer-Prüfung, Deutsch-Französisch, ab 5. Sem.			M.-C. Lichtenthal
2-std.,	Do 10 s. t.–11.30,	SR 18	
Seminar für Kandidaten der Dipl.-Übersetzer-Prüfung, Deutsch-Finnisch, ab 5. Sem.			R. Rump
1-std., 14-tägl.,	Do 14 s. t.–15.30,	Hs 107	
Seminar für Kandidaten der Dipl.-Übersetzer-Prüfung, Deutsch-Türkisch, ab 5. Sem.			H.-J. Kornrumpf
1-std.,	Mo 13–14,	Hs 5	

Hauptseminare

Drama und Gesellschaft im 20. Jahrhundert, ab 5. Sem.			G. Mayer
2-std.,	Do 14 s. t.–15.30,	SR 18	
Textsorten und Sprachstile in der Presse, ab 5. Sem.			G. Mayer
2-std.,	Mo 10–12,	SR 18	M. Atanasov

Kolloquien

Probleme der neueren deutschen Literatur (für Examenskandidaten)			G. Mayer
1-std., 14-tägl.,	Do 17–19,	SR 17	
Besprechung von Arbeitsentwürfen (für Diplomanden)			G. Mayer
2-std., 14-tägl.,	Z. u. O. n. V.		

Besprechung von Arbeitsentwürfen (für Diplomanden) 2-std., Di, Do 16–17, Rm 19 (Altbau)	M. Atanasov
Kolloquium zur Vorlesung „Institutionen der Bundesrepublik“, ab 5. Sem. 1-std., Mi 9–10, Hs B	H.-J. Bäse
Probleme des Deutschen als Fremdsprache 1-std., 14-tägl., Do 17 s. t.–18.30, SR 17	M. Atanasov R. Kohlmayer M.-C. Lichten- thal
	G. Mayer E. Rüffer K. v. Schilling J. Westenfelder
Propädeutikum	
Grundkurs 4-std., Mo 10.30–12, Hs 19, Mi 14–15, Hs 19, Fr 10–11, SR 17	J. Brestyensky
Schriftliche und mündliche Übungen an aktuellen landeskundlichen Texten 3-std., Do 17 s. t.–18.30, 14-tägl., Hs 18, Fr 15.30–17, Hs 19	R. Kohlmayer
Grundstudium (1.–4. Sem.)	
Deutsche Grammatik, 1. Sem. 4-std., Mo 9–10, Di 10–11, 17–18, SR 18, Do 9–10, SR 17	M. Atanasov
Lektüre leichter Texte mit grammatischer Analyse, 1. Sem. 1-std., Mi 9–10, SR 17	J. Westenfelder
Phonetik der deutschen Sprache (I), Lautbildung, 1. Sem. 1-std., in 2 Parallelkursen, Z, u. O. n. V.	R. Rimbach
Phonetik der deutschen Sprache (II), Intonation, ab 2. Sem. 1-std., Z. u. O. n. V.	R. Rimbach
Schriftliche Arbeiten I, 1. Sem. 2-std., Fr 15.30–17, SR 18	J. Westenfelder
Schriftliche Arbeiten II, 2. Sem. 2-std., Di 11 s. t.–12.30, SR 18	E. Rüffer
Sprachübungen für Fortgeschrittene (besonders für Spätaussiedler) 1-std., Z. u. O. n. V.	E. Rüffer
Wortschatzübungen, ab 2. Sem. 1-std., Di 9–10, SR 17	M. Atanasov
Redewendungen, ab 2. Sem. 1-std., Do 11–12, Hs 19	M. Atanasov
Grammatisch-stilistische Übungen II, ab 3. Sem. 2-std., Mi 11.30–13, Hs J	J. Brestyensky
Übungen zu Lexik, Syntax und Stil pragmatischer Texte, ab 3. Sem. 1-std., Mi 14–15, SR 17	E. Rüffer
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, ab 2. Sem. 2-std., Fr 15.30–17, SR 17	K. v. Schilling
Einführung in die Analyse narrativer Texte, ab 2. Sem. 2-std., Di 17 s. t.–18.30, SR 17	K. v. Schilling
Einführung in die Analyse dramatischer Texte, ab 2. Sem. 2-std., Do 11.30–13, SR 17	K. v. Schilling
Sprachwissenschaftliche Textanalyse, ab 3. Sem. 1-std., 14-tägl., Fr 14 s. t.–15.30, SR 17	R. Kohlmayer
Kontrastive Grammatik, Französisch-Deutsch, ab 2. Sem. 2-std., Fr 11 s. t.–12.30, SR 17	J. Westenfelder
Einführung in die Terminologie der Wirtschaft (I): Geld und Kredit, ab 3. Sem. 1-std., Mo 9–10, SR 17	H. Sattel

Einführung in die Terminologie des Rechts (II), ab 3. Sem. 1-std., Do 13–14,	SR 18	M.-C. Lichtenthal
Übungen zur Vertiefung der grundsprachlichen Kompetenz, Arabisch 1-std., Z. u. O. n. V.		S. M. Rizk
Englisch (im Rahmen des IAA) 2-std., Z. u. O. n. V.		N. N.
Finnisch 1-std., Mi 16–17,	SR 17	R. Rump
Französisch 1-std., Z. u. O. n. V.		C. Neff
Italienisch (im Rahmen der Italienischen Abt.) 2-std., Z. u. O. n. V.		G. Gilmozzi
Polnisch (im Rahmen der Polnischen Abt.) 1-std., Z. u. O. n. V.		K. Ellermeier
Russisch (im Rahmen der Russischen Abt.) 2-std., Z. u. O. n. V.		G. Kobro
Spanisch (im Rahmen der Spanischen Abt.) 2-std., Z. u. O. n. V.		N. N.
Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen, Deutsch-Französisch, 1.–2. Sem. 1-std., Z. u. O. n. V.		Ch. Couillec
Deutsch-Französisch, 1.–2. Sem. 1-std., Z. u. O. n. V.		C. Neff
Französisch-Deutsch, 1.–2. Sem. 2-std., Mo 10 s. t.–11.30,	SR 17	J. Westenfelder
Deutsch-Französisch, 3.–4. Sem. 2-std., Z. u. O. n. V.		Ch. Couillec
Französisch-Deutsch, 3.–4. Sem. 2-std., Mi 10 s. t.–11.30,	Hs 19	J. Brestyensky
Deutsch-Englisch 2-std., Z. u. O. n. V.		P. Kerstjens
Englisch-Deutsch 2-std., Mi 15–17,	Hs 19	E. Rüffer
Deutsch-Finnisch 2-std., Di 14.30–16,	SR 18	R. Rump
Finnisch-Deutsch, 1.–2. Sem. 2-std., Do 9.30–11,	Hs 108	R. Rump
Finnisch-Deutsch, 3.–4. Sem. 2-std., Z. u. O. n. V.		E.-M. Guldner
Spanisch-Deutsch 2-std., Mi 10 s. t.–11.30,	Hs 107	J. Westenfelder
Deutsch-Spanisch 1-std., Z. u. O. n. V.		U. Brosch
Deutsch-Türkisch 2-std., Di 9–11,	Hs 5	H.-J. Kornrumpf
Türkisch-Deutsch 2-std., Do 9–11,	Hs 5	H.-J. Kornrumpf
Arabisch-Deutsch 1-std., Z. u. O. n. V.		L. Kropfitsch
Deutsch-Arabisch 1-std., Z. u. O. n. V.		M. Alaoui

Hauptstudium Dipl.-Übersetzer (ab 5. Sem.)

(Die für das 5. und 6. Semester vorgesehenen Übersetzungsübungen sind auch für den Studiengang Akad. gepr. Übersetzer bestimmt.)

Sprachwissenschaftliche Textanalyse 2-std., Di 11–12, Do 10–11, SR 17	M. Atanasov
Übungen zur deutschen Geschichte I: 1848–1918, ab 5. Sem. 2-std., Di 16–17, Do 9–10, SR 18	K. v. Schilling
Lexikalisch-syntaktische Probleme beim Übersetzen von Fachtexten (Deutsch-Englisch) 1-std., Mi 13–14, SR 17	E. Ruffer
Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen, Deutsch-Französisch, 5.–6. Sem. 2-std., Z. u. O. n. V.	R. Starlander
Französisch-Deutsch, 5.–6. Sem. 2-std., Fr 12 s. t.–13.30, SR 18	M.-C. Lichtenthal
Deutsch-Französisch, 7.–8. Sem. 2-std., Z. u. O. n. V.	R. Starlander
Französisch-Deutsch, 7.–8. Sem. 2-std., Mi 13–15, SR 18	M.-C. Lichtenthal
Spanisch-Deutsch 2-std., Fr 13–15, Hs 19	J. Brestyensky
Deutsch-Spanisch 2-std., Z. u. O. n. V.	U. Brosch
Italienisch-Deutsch 2-std., Mo 12.45–14.15, Hs M	J. Westenfelder
Englisch-Deutsch 2-std., Fr 12.30–14, SR 17	R. Kohlmayer
Deutsch-Englisch 2-std., Z. u. O. n. V.	N. N.
Deutsch-Finnisch 2-std., Di 11 s. t.–12.30, Hs 19	R. Rump
Finnisch-Deutsch 2-std., Do 11 s. t.–12.30, Hs 108	R. Rump
Deutsch-Türkisch 2-std., Di 11–13, Hs 5	H.-J. Kornrumpf
Türkisch-Deutsch 2-std., Di 13–15, Hs 5	H.-J. Kornrumpf
Arabisch-Deutsch, 5.–6. Sem. 1-std., Z. u. O. n. V.	H. Blum
Arabisch-Deutsch, 7.–8. Sem. 1-std., Z. u. O. n. V.	L. Kropfitch
Deutsch-Arabisch, 5.–6. Sem. 1-std., Z. u. O. n. V.	M. Alaoui
Deutsch-Arabisch, 7.–8. Sem. 1-std., Z. u. O. n. V.	S. M. Rizk
Übersetzungsübungen zur Fachsprache der Wirtschaft, Deutsch-Französisch 2-std., Z. u. O. n. V.	R. Starlander
Französisch-Deutsch, 5.–6. Sem. 2-std., Mi 11.30–13, Hs 107	J. Westenfelder
Französisch-Deutsch, 7.–8. Sem. 2-std., Fr 14 s. t.–15.30, SR 18	J. Westenfelder

Englisch-Deutsch 2-std., Mo 16–18,	SR 17	R. Kohlmayer
Deutsch-Englisch 2-std., Mi 10–12,	SR 18	E. Rüffer
Finnisch-Deutsch 2-std., Mi 11 s. t.–12.30,	SR 17	R. Rump
Deutsch-Finnisch 2-std., Mi 14.30–16,	Hs 5	R. Rump
Arabisch-Deutsch, 5.–6. Sem. 1-std., Z. u. O. n. V.		L. Kropfitch
Deutsch-Arabisch, 5.–8. Sem. 2-std., Z. u. O. n. V.		S. M. Rizk
Arabisch-Deutsch, 7.–8. Sem. 1-std., Z. u. O. n. V.		L. Kropfitch
Übersetzungsübungen zur Fachsprache des Rechts,		
Deutsch-Französisch 2-std., Mi 15–17,	SR 18	M.-C. Lichtenthal
Französisch-Deutsch, 5.–6. Sem. 1-std., Fr 11–12,	SR 18	M.-C. Lichtenthal
Französisch-Deutsch, 7.–8. Sem. 2-std., Do 11.30–13,	SR 18	M.-C. Lichtenthal
Deutsch-Türkisch (mit Terminologieübungen) 2-std., Mo 9–11,	Hs 5	H.-J. Kornrumpf
Türkisch-Deutsch 2-std., Mo 11–13,	Hs 5	H.-J. Kornrumpf
Übersetzungsübungen zur Fachsprache der Technik,		
Spanisch-Deutsch 2-std., Mo 12.45–14.15,	SR 18	J. Brestyensky
Deutsch-Spanisch 2-std., Fr 11 s. t.–12.30,	Hs 19	J. Brestyensky
Verhandlungsdolmetschen für Übersetzer,		
Französisch (Anfänger) 1-std., Do 14–15,	Hs 2	M.-C. Lichtenthal N. N.
Französisch (Fortgeschrittene) 1-std., Fr 10–11,	SR 18	M.-C. Lichtenthal N. N.
Finnisch 2-std., Z. u. O. n. V.		R. Rump E.-M. Guldner
Besprechung von schriftlichen Arbeiten, Türkisch-Deutsch, Deutsch-Türkisch 1-std., Mo 14–15,	Hs 5	H.-J. Kornrumpf

NIEDERLÄNDISCH ALS NEBENFACHSPRACHE

Vorlesung mit Proseminar

Nederlandse geschiedenis, ab 5. Sem. 2-std., Mi 12 s. t.–13.30,	Hs 19	J. Althaus
--	-------	------------

Proseminar

Einführung in die niederländische Landeskunde, 3. Sem. 2-std., Do 17 s. t.–18.30,	Hs 108	J. Goedbloed
--	--------	--------------

Grundstudium

Grundkurs Stufe I, 1. Sem.

4-std.,	Mo 16 s. t.—17.30, Hs 19,	Do 14 s. t.—15.30, Hs 3	J. Goedbloed
4-std.,	Do 8.30—10, Hs 19,	Di Z. u. O. n. V.	J. Althaus

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen

Niederländisch-Deutsch, 3. Sem. J. Althaus

2-std., Di 15.30—17, SR 17

Deutsch-Niederländisch, 3. Sem.

4-std., Mo 14 s. t.—15.30, Hs 19, Di 10.30—12, Hs 4 J. Goedbloed

Hauptstudium Dipl.-Übersetzer (ab 5. Sem.)

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen, Niederländisch-Deutsch J. Althaus

2-std., Do 17 s. t.—18.30, Hs 19

Übersetzungsübungen zur Fachsprache der Wirtschaft, J. Althaus

Niederländisch-Deutsch

2-std., Di 18 s. t.—19.30, Hs L

Übersetzungsübung zur Fachsprache der Technik, Niederländisch-Deutsch J. Althaus

2-std., Mi 18.30—20, Hs E

Hauptstudium Dipl.-Dolmetscher (ab 5. Sem.)

Simultandolmetschen I, 5. Sem. J. Goedbloed

1-std., Di 12 s. t.—12.45, Dol III

Konsekutivdolmetschen I, 5. Sem. J. Goedbloed

1-std., Di 12.45—13.30, Dol III

Simultandolmetschen II, ab 7. Sem. J. Goedbloed

2-std., Mo 12—14, Dol I

Konsekutivdolmetschen II, ab 7. Sem. J. Goedbloed

2-std., Do 11 s. t.—12.30, Dol II

Übersetzen von Konferenztexten J. Althaus

2-std., Di 8.30—10, Zi. 204

**ÜBERSETZUNGSÜBUNGEN IN DER NEBENFACHSPRACHE
ENGLISCH FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE**Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen,
Englisch-Deutsch, 1.—4. Sem., in 2 Gruppen H. Völkel
4-std., Z. u. O. n. V.Deutsch-Englisch, 1.—4. Sem., in 2 Gruppen P. Kerstjens
3-std., Z. u. O. n. V.Englisch-Deutsch, 5.—8. Sem. R. Kohlmayer
2-std., Mo 14.30—16, SR 17Übersetzungsübung zur Fachsprache der Wirtschaft, Englisch-Deutsch, H. Völkel
5.—8. Sem.

1-std., Z. u. O. n. V.

**ÜBERSETZUNGSÜBUNGEN IN DER NEBENFACHSPRACHE
FRANZÖSISCH FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE**Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen,
Französisch-Deutsch, 1.—4. Sem., in 2 Gruppen N. N.
3-std., Z. u. O. n. V.Deutsch-Französisch, 1.—2. Sem. Ch. Couillec
1-std., Z. u. O. n. V.

Deutsch-Französisch, 3.—4. Sem. 2-std., Z. u. O. n. V.		Ch. Couillec
Französisch-Deutsch, 5.—6. Sem. 1-std., Mi 9—10,	SR 18	J. Brestyensky
Französisch-Deutsch, 7.—8. Sem. 1-std., Fr 14—15,	Hs 107	M.-C. Lichtenthal
Übersetzungsübung zur Fachsprache der Wirtschaft, Französisch-Deutsch, 5.—8. Sem. 1-std., Z. u. O. n. V.		N. N.

ERGÄNZUNGSSTUDIUM: LEHRER FÜR KINDER MIT FREMDE MUTTERSPRACHE

Pf = Pflichtveranstaltung E = für Erstsemester
W = Wahlveranstaltung D = für Drittsemester

(Wahlveranstaltungen können — falls nicht anders angegeben — von Studenten des 1. und 3. Semesters besucht werden.)

Die Veranstaltungen für die Erstsemester finden am FAS Germersheim, die Veranstaltungen für die Drittsemester an der EWH Landau statt.

Herkunftssprachen

Grundkurs Italienisch I 4-std., n. V.,	Pf E	Bunn-Chillemi
Grundkurs Neugriechisch I 4-std., n. V.,	Pf E	N. N.
Grundkurs Türkisch I 4-std., n. V.,	Pf E	Baloğlu
Aufbaukurs Italienisch I 2-std., n. V.,	W E	Bunn-Chillemi
Aufbaukurs Türkisch I 2-std., n. V.,	W E	Baloğlu
Italienisch Grundkurs III 4-std., n. V.,	Pf D	N. N.
Türkisch Grundkurs III 4-std., n. V.,	Pf D	Baloğlu
Neugriechisch Grundkurs III 6-std., n. V.,	Pf D	N. N.
Italienisch Aufbaukurs III 2-std., n. V.,	W E	N. N.
Türkisch Aufbaukurs III und Lektüre 2-std., n. V.,	W E	Scheinhardt
Italienisch Lektüre u. Hörverstehen 2-std., n. V.,	W E	Bunn-Chillemi
Türkisch-Repetitorium 1-std., n. V.,	W E	Scheinhardt
Linguistische Aspekte der italienischen Sprache I 1-std., n. V.,	W E	N. N.
Linguistische Aspekte der neugriechischen Sprache I 1-std., n. V.,	W E	N. N.
Linguistische Aspekte der türkischen Sprache I 1-std., n. V.,	W E	Scheinhardt
Linguistische Aspekte der italienischen Sprache III 1-std., n. V.,	W E	N. N.

Linguistische Aspekte der neugriechischen Sprache III 1-std., n. V.,	W E	N. N.
Linguistische Aspekte der türkischen Sprache III 1-std., n. V.,	W E	Scheinhardt
Entwicklung von Elementen eines Türkisch-Lehrwerks 2-std., n. V.,	W D	Scheinhardt
Übungen im Sprachlabor (Türkisch) 5-std., n. V.,	W E D	Baloğlu
Übungen im Sprachlabor (Türkisch) 3-std., n. V.,	W E D	Scheinhardt
Übungen im Sprachlabor (Italienisch) 2-std., n. V.,	W E D	Bunn-Chillemi

Schulpraktische Studien

Praktikum zum Unterricht mit ausländischen Schülern

Praktikumsgruppe I 3-std., n. V.,	Pf E	Hofen
Praktikumsgruppe II 3-std., n. V.,	Pf E	Apeltauer
Praktikumsgruppe III 3-std., n. V.,	Pf E	Scheinhardt
Praktikumsgruppe IV 3-std., n. V.,	Pf E	Bunn-Chillemi

Begleitseminar zum Praktikum

Praktikumsgruppe I 2-std., n. V.,	Pf E	Hofen
Praktikumsgruppe II 2-std., n. V.,	Pf E	Apeltauer
Praktikumsgruppe III 2-std., n. V.,	Pf E	Scheinhardt
Praktikumsgruppe IV 2-std., n. V.,	Pf E	Bunn-Chillemi
Forschungsseminar Ausländerpädagogik 2-std., n. V. (14-tägl.)		Dozenten des Studiengangs

Deutsch als Fremdsprache

Einführung in den Ergänzungsstudiengang: „Lehrer für Kinder mit fremder Muttersprache“ 2-std., n. V.,	W E	Reich/Apeltauer
Didaktik des Deutschen als Fremdsprache I. Methoden des Fremdsprachenunterrichts 2-std., n. V.,	E Pf	Reich
Schriftliches Arbeiten im Deutschunterricht mit ausländischen Schülern 2-std., n. V.,	Pf D	Reich/Kuhs
Grundlagen der mündlichen Kommunikation 2-std., n. V.,	E D	Slembek
Sprachbücher für die Grundschule – Curriculum und Konzeption (EWH Landau) 2-std., n. V. (EWH Landau)		Hofen
Linguistische und grammatische Grundlagen als Voraussetzung zur Sprachstandsdiagnose 2-std., n. V.,	W E D	Apeltauer

Fehleranalyse und Fehlertherapie 2-std., n. V.,	Pf D	Slernbek
Lehrersprache im Unterricht im ausländischen Schülern 2-std., n. V.,	W D	Apeltauer
„(Recht-)Schreibfehler“ ausländischer Schüler erkennen und im Unterricht daran arbeiten 2-std., n. V.,	W E D	Kuhs
Spracherwerb im Grundschulalter 2-std., 14–16 (EWH Landau)		List

Soziokulturelle Voraussetzungen des Unterrichts mit ausländischen Schülern

Soziologie der Gastarbeiterfamilie 2-std., n. V.,	Pf E	N. N.
Beschulungsmodelle und Unterrichtsorganisation für Ausländerkinder 2-std., n. V.,	Pf D	N. N.
Landeskunde Türkei 2-std., n. V.,	W E D	Scheinhardt
Biographien als Quellen für kulturelles Verständnis 2-std., Do 12–14 Uhr (FAS Germersheim), Hs 152		Göhring
Probleme der Berufsbildung und Berufsorientierung ausländischer Jugendlicher 2-std., n. V.,	W E D (EWH Landau)	Reich
Zur Entwicklung einer sozialisationsorientierten Konzeption von Sachunterricht 2-std., Mo 14–16 (EWH Landau)		Renner

ANGLISTIK UND AMERIKANISTIK

Haupt- und Nebenfach

Vorlesungen

Aspects of Scotland (Literature, History, Economy, Institutions, Politics), ab 1. Sem. 1-std., Di 9–10,	Hs D	H. W. Drescher
American Realism, ab 1. Sem. 1-std., Di 10–11,	Hs C	R. v. Bardeleben
From Legalese to TV Talk: Introduction to Special Terminologies in American English, ab 1. Sem. 1-std., Do 10–11,	Hs A	R. v. Bardeleben
Colloquial English (Historical Background and Modern Development), ab 1. Sem. 1-std., Do 9–10,	Hs D	J. Bunjes
American History: The Revolutionary Period, ab 1. Sem. 1-std., Di 12–13,	Hs K	A. Persijn
Heritage of Britain (Part V) (with colour slides), ab 1. Sem. 2-std., Mo 14 s. t.–15.30,	Hs AM	Ph. Woolley

Proseminare

Grundfragen der Übersetzungswissenschaft, ab 3. Sem. 2-std., Kurs A: Mi 14 s. t.–15.30, Hs F Kurs B: n. V.		P. Kußmaul
Die englische Filmkomödie der 50er Jahre, ab 3. Sem. 2-std., Mo 14–16,	Hs A	S. Scheffzek
The Influence of Historical Events on Irish Literature, ab 3. Sem. 2-std., Di 14 s. t.–15.30,	Hs 8	J. Schwend

Übersetzungskritik anhand von kulturkundlichen amerikanischen Texten des 20. Jahrhunderts, ab 3. Sem.	H. Tonn
2-std., Mo 13 s. t.–14.30, Hs 6	
Mary McCarthy, <i>The Group</i> , ab 3. Sem.	K. J. Popp
2-std., Mo 9–11, Hs H	
<i>The Thirties: Writers' Responses to Social and Economic Crisis</i> , ab 3. Sem.	H. Tonn
2-std., Mi 16.30–18, Hs 6	
<i>The American Revolution: Some Documents of Political and Cultural History</i> , ab 3. Sem.	A. Persijn
2-std., Di 8.30–10, Hs 107	
Seminare	
Seminar für Kandidaten der Dipl.-Übersetzer-Prüfung, ab 5. Sem.	
2-std., Kurs A: Fr 17 s. t.–18.30, Hs A	H. Hönig
Kurs B: Mo 17 s. t.–18.30, Hs 8	R. Renzing
Kurs C: Mi 8.30–10, Hs 107	K. J. Popp
Seminar für Kandidaten der Dipl.-Dolmetscher-Prüfung, ab 5. Sem.	H. Mürlebach
2-std., Di 10 s. t.–11.30, Hs E	
Hauptseminare	
Literature in Context: <i>The Industrial Revolution in Great Britain</i> , ab 5. Sem.	H. W. Drescher
2-std., Di 17–19, Hs 8	
<i>Types of Contemporary American Drama</i> , ab 5. Sem.	R. v. Bardeleben
2-std., Mi 10–12, Hs 8	
Kolloquien	
Sprachwissenschaftliches Kolloquium für Kandidaten der Vorprüfung und der Dipl.-Übersetzer-Prüfung	H. Hönig
2-std., Do 15.30–17, Hs 19	
Kolloquium für Diplomanden: Besprechung von Examensarbeiten und Themenauswahl für die mündliche Prüfung	R. v. Bardeleben
2-std., Mo 16–18, R 143	
Fragen der Stoffauswahl für Diplomarbeit und mündliche Prüfung, Besprechung von Arbeitsentwürfen (Examenskandidaten)	H. W. Drescher
2-std., Do 9–11, R 140	
Kolloquium für Doktoranden	H. W. Drescher
4-std., monatl., Z. n. V., R 140	
Kolloquium für Doktoranden	R. v. Bardeleben
2-std., 14-tägl., Z. n. V., R 143	
Tutorium	
Hilfsmittelkunde	S. Matter
1-std., n. V.	
Grundstudium	
Grundkurs	
Phonetik des Englischen (British English)	J. Schwend
1-std., Di 16–17, Hs K	
Phonetik des Englischen (American English)	H. Tonn
1-std., Di 13–14, Hs 4	

23

Pronunciation Exercises (British English)

1-std.,	Kurs A:	Mo 11–12,	Hs 107	Ph. Woolley
1-std.,	Kurs B:	Mo 12–13,	Hs 107	Ph. Woolley
1-std.,	Kurs C:	Di 11–12,	Hs 8	Ph. Woolley
1-std.,	Kurs D:	Di 12–13,	Hs 8	Ph. Woolley
1-std.,	Kurs E:	Di 14–15,	Hs 6	M. L. Hann

Pronunciation Exercises (American English)

2-std.,	Kurs A:	Mo 15 s. t.–16.30,	Hs 6	H. Tonn
2-std.,	Kurs B:	Di 17–19,	Hs B	G. Stahl
2-std.,	Kurs C:	Mi 11 s. t.–12.30,	Hs 5	H. Tonn

Gruppe A

Grammar

1-std.,	Kurs A:	Mo 12 s. t.–12.45,	Hs 8	H. Höinig
	Kurs B:	Mi 10.15–11,	Hs 5	H. Höinig

Gruppe B

Grammar

1-std.,	Kurs A:	Mo 9–10,	Hs 8	D. Steffen
	Kurs B:	Di 9–10,	Hs C	D. Steffen
	Kurs C:	Mi 9–10,	Hs 8	D. Steffen

Communication Practice

1-std.,	Kurs A:	Mo 14–15,	Hs 8	P. Foster
	Kurs B:	Do 14–15,	Hs 8	P. Foster
	Kurs C:	Mi 14–15,	Hs L	H. Tonn

Vocabulary & Style

2-std.,	Kurs A:	Mo 10.15–11.45,	Hs D	D. Steffen
	Kurs B:	n. V.		D. Steffen

Gruppe C

Grammar

1-std.,	Kurs A:	Di 9–10,	Hs 8	H. Völkel
	Kurs B:	Di 11–12,	Hs 7	H. Völkel
	Kurs C:	Do 10–11,	Hs 8	H. Völkel
	Kurs D:	Do 13–14,	Hs 8	H. Völkel
	Kurs E:	n. V.		D. Steffen

Communication Practice

1-std.,	Kurs A:	n. V.		N. N.
	Kurs B:	n. V.		N. N.
	Kurs C:	n. V.		N. N.

Vocabulary & Style

2-std.,	Kurs A:	n. V.		S. Matter
	Kurs B:	n. V.		S. Matter
	Kurs C:	Mo 14 s. t.–15.30,	Hs 2	H. Völkel
	Kurs D:	Do 15.30–17,	Hs 8	H. Völkel
	Kurs E:	n. V.		S. Matter

**Übungen zur Erweiterung und Vertiefung der fremdsprachlichen Kompetenz
(Précis Writing and Discussion)**

Stufe I (1.–2. Sem.)

1-std.,	Kurs A:	n. V.		N. N.
	Kurs B:	n. V.		N. N.

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

Stufe I (1.–2. Sem.)

2-std.,

E-D,	Kurs A:	Do 15.30–17,	Hs F	H. Mürlebach
	Kurs B:	Do 15.30–17,	Hs H	K. J. Popp
	Kurs C:	Do 15.30–17,	Hs J	P. Kußmaul
	Kurs D:	Di 14 s. t.–15.30,	Hs 4	H. Tonn
D-E,	Kurs A:	Do 14 s. t.–15.30,	Hs K	G. Stahl
	Kurs B:	Fr 8.30–10,	Hs J	G. Stahl
E-D,	Kurs A:	Mi 17 s. t.–18.30,	Hs H (Nebenfach)	R. Renzing
	Kurs B:	Mi 14 s. t.–15.30,	Hs C (Nebenfach)	S. Scheffzek
D-E,	Kurs A:	Mi 8.30–10,	Hs 4 (Nebenfach)	M. L. Hann
	Kurs B:	Do 15.30–17,	Hs B (Nebenfach)	G. Stahl

Stufe II (3.–4. Sem.)

2-std.,

E-D,	Kurs A:	Di 14 s. t.–15.30,	Hs C	P. Kußmaul
	Kurs B:	Di 15.30–17,	Hs B	S. Scheffzek
	Kurs C:	Do 11 s. t.–12.30,	Hs A	S. Scheffzek
	Kurs D:	Di 15.30–17,	Hs C	P. Kußmaul
D-E,	Kurs A:	Mi 17 s. t.–18.30,	Hs 5	M. L. Hann
	Kurs B:	Di 15.30–17,	Hs 6	M. L. Hann
E-D,	Kurs A:	Fr 11 s. t.–12.30,	Hs 3 (Nebenfach)	I. Rauscher
	Kurs B:	Mi 14 s. t.–15.30,	Hs 2 (Nebenfach)	I. Rauscher
D-E,	Kurs A:	Do 8.30–10,	Hs 8 (Nebenfach)	P. Foster
	Kurs B:	Mi 9.30–11,	Hs H (Nebenfach)	P. Foster

Einführung in die Terminologie, ab 3. Sem.

1-std.

Kurs A:	Wirtschaftssprache	Mi 15.30–16.15,	Hs F	R. Renzing
Kurs B:	Rechtssprache	Mo 10–11,	Hs F	R. Renzing
Kurs C:	Sprache der Technik	Fr 14–15,	Hs 108	P. A. Schmitt

Einführung in die Praxis des Dolmetschens und der Rede (für Dolmetscher und Übersetzer)

a)	Englisch-Deutsch I			H. Mürlebach
	2-std.,	Di 8.30–10,	Dol. I	
b)	Deutsch-Englisch I			E. Friedrich
	2-std.,	Mo 15.30–17,	Dol. I	
c)	Englisch-Deutsch II			H. Mürlebach
	2-std.,	Fr 9.30–11,	Dol. I	
d)	Deutsch-Englisch II			E. Friedrich
	2-std.,	Mi 15.30–17,	Dol. I	
e)	Englisch-Deutsch III			H. Mürlebach
	2-std.,	Mi 11.30–13,	Dol. I	
f)	Deutsch-Englisch III			E. Friedrich
	2-std.,	Mi 17 s. t.–18.30,	Dol. I	

Hauptstudium Dipl.-Übersetzer und Dipl.-Dolmetscher

Stufe I (5.–6. Sem.)

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

2-std.,

E-D,	Kurs A:	Do 14 s. t.–15.30,	Hs 1	I. Rauscher
	Kurs B:	Mo 14 s. t.–15.30,	Hs 1	I. Rauscher
	Kurs C:	Mi 14 s. t.–15.30,	Hs H	K. J. Popp
	Kurs D:	Mo 10.30–12,	Hs 8	H. Tonn

D-E,	Kurs A:	Di 15.30–17,	Hs 8	G. Stahl
	Kurs B:	Di 17 s. t.–18.30,	Hs C	E. Friedrich
	Kurs C:	Do 8.30–10,	Hs A	S. Hönig
E-D,	Kurs A:	Do 14 s. t.–15.30,	Hs B (Nebenfach)	H. Hönig
	Kurs B:	Do 17 s. t.–18.30,	Hs C (Nebenfach)	H. Hönig

Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

Wirtschaft	E-D, 2-std.,	Mo 8–9,	Hs F	R. Renzing
		Fr 12–13,	Hs 108	R. Renzing
	D-E, 1-std.,	Mi 10–11,	Hs 4	M. L. Hann
	E-D, 2-std.,	Fr 8 s. t.–9.30,	Hs C (Nebenfach)	R. Mikus
Recht	E-D, 1-std.,	Do 8–9,	Hs C	R. Mikus
		D-E, 2-std.,		
	Kurs A:	Mi 8 s. t.–9.30,	Hs A	P. Monks
	Kurs B:	Do 9.30–11,	Hs G	P. Monks
E-D, 1-std.,	Fr 11–12,	Hs F (Nebenfach)	R. Renzing	
Technik	E-D, Kurs A:	2-std., Di 16 s. t.–17.30,	Hs 19	P. A. Schmitt
		Kurs B:	1-std., Mo 16–17,	Hs G
	D-E, 2-std.,			
	Kurs A:	Do 15.30–17,	Hs 4	M. L. Hann
Kurs B:	Mo 17 s. t.–18.30,	Hs 7	P. Foster	
E-D, 2-std.,	Di 15.30–17,	Hs H (Nebenfach)	E. Ruffer	
Medizin	E-D, 2-std.,	Di 10–12,	Hs B	S. Scheffzek
	D-E, 1-std.,	Mi 12–13,	Hs E	W. Bunjes
Konferenztexte für Dolmetscher				
E-D,	1-std.,	Fr 10–11,	Hs E	R. Renzing
D-E,	1-std.,	Mi 9.30–10.15,	Hs J	P. Monks

Stufe II (ab 7. Sem.)

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

2-std.,				
E-D,	Kurs A:	Do 14 s. t.–15.30,	Hs H	K. J. Popp
		Kurs B:	Do 14 s. t.–15.30,	Hs F
D-E,	Kurs A:	Di 8.30–10,	Hs F	E. Friedrich
		Kurs B:	Do 14 s. t.–15.30,	Hs 4
E-D,	Kurs A:	Do 17–19,	Hs J (Nebenfach)	P. Kußmaul
		Kurs B:	Mo 17 s. t.–18.30,	Hs G (Nebenfach)

Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

Wirtschaft	E-D, 1-std.,	Mo 9–10,	Hs F	R. Renzing
		D-E, 2-std.,	Do 15.30–17,	Hs 107
	E-D, 2-std.,	Fr 9.30–11,	Hs C (Nebenfach)	P. Monks
Recht	E-D, 1-std.,	Do 9–10,	Hs C	R. Mikus
		D-E, 1-std.,	Di 12–13,	Hs 2
	E-D, 1-std.,	Fr 8–9,	Hs F (Nebenfach)	R. Renzing
Technik	E-D, 2-std.,			
		Kurs A:	Di 17.30–19,	Hs 19
	Kurs B:	Mo 14–16,	Hs G	P. A. Schmitt
	D-E, 2-std.,			
Kurs A:	Do 12.30–14,	Hs 4	M. L. Hann	
Kurs B:	Do 10–12,	Hs 3	P. Foster	
E-D, 2-std.,	Di 14 s. t.–15.30,	Hs B (Nebenfach)	E. Ruffer	
Medizin	E-D, 2-std.,	Mi 10.30–12,	Hs M	S. Scheffzek
	D-E, 1-std.,	Mi 16 s. t.–17,	Hs 108	W. Bunjes
Besprechung von Arbeiten (Fachsprache Wirtschaft)				
D-E,	1-std.,	Do 17–18,	Hs A	J. Bunjes

Konferenztexte für Dolmetscher

E-D, 1-std., Fr 9.30–10.15,	Hs E	R. Renzing
D-E, 1-std., n. V.		P. Monks

Stufe III (Examenssemester)

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

2-std.,		
E-D, Kurs A: Do 14 s. t.–15.30,	Hs J	P. Kußmaul
Kurs B: Mi 17 s. t.–18.30,	Hs B	P. Kußmaul
D-E, Mi 15.30–17,	Hs 107	G. Stahl
E-D, Do 17 s. t.–18.30,	Hs H (Nebenfach)	K. J. Popp
Stegreifübersetzen für Haupt- und Nebensprache		H. W. Drescher
2-std., Do 11–13,	Sprachlabor	

Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

Wirtschaft	E-D, 1-std., Mo 11–12,	Hs F	R. Renzing
	D-E, 2-std., Mi 10.45–12.15,	Hs D	J. Bunjes
	E-D, 2-std., Fr 9.30–11,	Hs C (Nebenfach)	R. Mikus
Recht	E-D, 1-std., Do 9–10,	Hs C	R. Mikus
	D-E, 1-std., Di 12–13,	Hs 2	P. Monks
	E-D, 1-std., Fr 8–9,	Hs F (Nebenfach)	R. Renzing
Technik	E-D, 2-std., Fr 15–17,	Hs 108	P. A. Schmitt
	D-E, 2-std., Mi 10 s. t.–11.30,	Hs E	W. Bunjes
	E-D, 2-std., Di 14 s. t.–15.30,	Hs B (Nebenfach)	E. Ruffer
Medizin	E-D, 2-std., n. V.		S. Scheffzek
	D-E, 1-std., Mi 16 s. t.–17,	Hs 108	W. Bunjes

Konferenztexte für Dolmetscher

E-D, 1-std., Fr 9.30–10.15,	Hs E	R. Renzing
D-E, 1-std., n. V.		P. Monks

Dolmetschübungen

Gruppe A (Anfänger)

a) Konsekutivdolmetschen, E-D		H. Hönig
2-std., Fr 9.30–11,	Dol. II	
b) Konsekutivdolmetschen, D-E		P. Monks
2-std., Di 8 s. t.–9.30,	Dol. II	
c) Simultandolmetschen, E-D		I. Rauscher
2-std., Mo 10 s. t.–11.30,	Dol. II	
d) Simultandolmetschen, D-E		E. Friedrich
2-std., Mo 17 s. t.–18.30,	Dol. I	
e) Konsekutivdolmetschen, E-D		I. Rauscher
2-std., Mo 8.30–10,	Dol. II (Nebenfach)	
f) Simultandolmetschen, E-D		A. Persijn
2-std., Mi 17 s. t.–18.30,	Dol. II (Nebenfach)	

Gruppe B (Fortgeschrittene I)

a) Konsekutivdolmetschen, E-D		A. Persijn
2-std., Do 8.30–10,	Dol. I	
b) Konsekutivdolmetschen, D-E		E. Friedrich
2-std., Di 15.30–17,	Dol. II	
c) Simultandolmetschen, E-D		I. Rauscher
2-std., Mi 15.30–17,	Dol. II	
d) Simultandolmetschen, D-E		J. Bunjes
2-std., Do 14 s. t.–15.30,	Dol. I	

e) Konsektivdolmetschen, E-D 2-std., Mo 8.30–10,	Dol. II (Nebenfach)	I. Rauscher
f) Simultandolmetschen, E-D 2-std., Mi 17 s. t.–18.30,	Dol. II (Nebenfach)	A. Persijn
Gruppe C (Fortgeschrittene II)		
a) Konsektivdolmetschen, E-D 2-std., Fr 15.30–17,	Dol. II	H. Hönig
b) Konsektivdolmetschen, D-E 2-std., Di 10.45–12.15,	Dol. II	J. Bunjes
c) Simultandolmetschen, E-D 2-std., Mi 14 s. t.–15.30,	Dol. I	A. Persijn
d) Simultandolmetschen, D-E 2-std., Do 17 s. t.–18.30,	Dol. II	P. Monks
e) Konsektivdolmetschen, E-D 2-std., Fr 9.30–11,	Dol. II (Nebenfach)	H. Hönig
f) Simultandolmetschen, E-D 1-std., 14-tägl., Do 17 s. t.–18.30,	Dol. I (Nebenfach)	A. Persijn
Gruppe E (Examenssemester)		
a) Konsektivdolmetschen, E-D 2-std., Do 15.30–17,	Dol. II	I. Rauscher
b) Konsektivdolmetschen, D-E 2-std., Di 17 s. t.–18.30,	Dol. II	J. Bunjes
c) Simultandolmetschen, E-D 2-std., Mi 10 s. t.–11.30,	Dol. II	H. Mürlebach
d) Simultandolmetschen, D-E 2-std., Do 11.30–13,	Dol. I	P. Monks
e) Konsektivdolmetschen, E-D 2-std., Fr 9.30–11,	Dol. II (Nebenfach)	H. Hönig
f) Simultandolmetschen, E-D 1-std., 14-tägl., Do 17 s. t.–18.30,	Dol. I (Nebenfach)	A. Persijn
Verhandlungsdolmetschen für Übersetzer und Dolmetscher		
2-std., Kurs A: Di 14 s. t.–15.30, Hs 19		J. Bunjes
Kurs B: Mo 16 s. t.–17.30, Hs 107		A. Persijn
Kurs C: Do 10 s. t.–11.30, Hs E		S. Hönig
Kurs D: Mi 15.30–17, Hs B		J. Schwend
		S. Hönig
		J. Schwend
		J. Bunjes
		A. Persijn
Mehrsprachiges Konferenzdolmetschen 2-std., Fr 11–13,	Dol. I, II, Aud. max.	E. Friedrich
		H. Mürlebach
		G. Stahl
		Ph. Woolley
Übungen für Ausländer		
Grundsprachliche Kompetenz (Englisch)		
2-std., Do 17 s. t.–18.30,	Hs 107	G. Stahl
Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren, ab 3. Sem., Französisch-Englisch		
1-std., Di 11–12,	Hs 2	P. Monks

Hauptstudium akad. gepr. Übersetzer

Fachsprachliches Übersetzerseminar
(siehe Hauptstudium Übersetzerseminar Dr. Renzing)

Gemeinsprachliche Übersetzungsübung mit Klausuren
(siehe Hauptstudium Dipl.-Übersetzer Stufe I)

Fachsprachliche Übersetzungsübungen
(siehe Hauptstudium Dipl.-Übersetzer Stufe I)

Verhandlungsdolmetschen
(siehe Hauptstudium Dipl.-Übersetzer)

Commercial Correspondence M. L. Hann
1-std., D-E, Di 14.45–15.30, Hs 6

Wirtschaftskorrespondenz und Außenhandelsdokumente D. Steffen
2-std., E-D, n. V.

FRANZÖSISCH (Haupt- und Nebenfach)**Vorlesungen**

Der französische Roman im 19. Jahrhundert, I. P. Schunck
1-std., Do 9–10, Hs K

Einführung in die romanische Sprachwissenschaft für die Fächer
Französisch und Italienisch J. Albrecht
2-std., Di 11–12, Hs F, Mi 15–16, Hs 131

Landeskundliche Vorlesung (in französischer Sprache) N. N.
1-std., Mi 12–13, AM

Proseminare

Vichy und die Résistance U. Helmich
2-std., Di 15.30–17, Hs E

Geschichte der französischen Sprachideologie W. Helmich
2-std., Do 17 s. t.–18.30, Hs B

Übung zu Diderot S. Kupsch
2-std., Di 14.45–16.15, Hs 131

Französisch-deutsche Kulturbeziehungen im Zeitalter der Frühaufklärung J. Rathje
2-std., Mi 14–16, Hs J

Der moderne französische Roman: Michel Tournier G. Weis
2-std., Di 10–12, Hs 131

Seminare

Seminar für Kandidaten der Dipl.-Übersetzer-Prüfung, ab 5. Sem. J. Albrecht
2-std., Di 9 s. t.–10.30, Hs J

Hauptseminare

Politik und Gesellschaft im heutigen Frankreich: Die Grundlinien der
Reformpolitik des Parti Socialiste P. Schunck
Mi 10.30–12, Hs B

Französische Soziolinguistik J. Albrecht
2-std., Di 16 s. t.–17.30, Hs G

Kolloquien

Besprechung von Examensarbeiten für Diplomanden
2-std., Do 14–16, R 106 P. Schunck
Di 15–16, R 130 J. Albrecht
Do 18.30–20, R 104 H. Rück

Grundstudium**Stufe I (1. Semester)****Grammatik I**

2-std.,	A: Di 17.30–19,	Hs 131	S. Kupsch
	B: Mi 16 s. t.–17.30,	Hs 131	J. Rathje
	C: Di 9.30–11,	Hs G	M.-F. Westenfelder

Phonetik und Aussprache

2-std.,	A: Do 14 s. t.–15.30,	Spr.L. I	J. Picard
	B: Fr 8 s. t.–9.30,	Spr.L. I	J. Picard
	C: Mi 15–17,	Spr.L.	D. Stehl

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren**2-std., Hauptfach**

D-F,	A: Mi 17.30–19,	Hs F	J. Picard
	B: Do 10 s. t.–11.30,	Hs 107	D. Stehl
F-D,	A: Di 13 c. t.–14.45,	Hs 131	S. Kupsch
	B: Do 17–19,	Hs 131	J. Rathje
	C: Fr 9.30–11,	Hs 2	M.-F. Westenfelder

2-std., Nebenfach:

D-F,	A: Do 12–13,	Hs 7	D. Stehl
	Mi 14–15,	Hs 131	D. Stehl
	B: Mo 14 s. t.–15.30,	Hs 4	C. Pélégry
F-D,	A: Mi 17.30–19,	Hs 7	M.-F. Westenfelder
	B: Fr 11–13,	Hs 107	J. Rathje

Stufe II (3. Semester)**Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren****2-std.,**

D-F,	A: Fr 9.30–11,	Hs 131	D. Stehl
	B: Di 8–10,	Hs 131	C. Pélégry
	C: Fr 11–13,	Hs B	D. Stehl
F-D,	A: Mi 14–15.30,	Hs 107	W. Helmich
	B: Do 14.30–16,	Hs L	M.-F. Westenfelder
	C: Mi 14–16,	Hs A	G. Weis
D-F,	A: Do 14–15.30,	Hs 216 (Nebenfach)	D. Stehl
	B: Mo 10.30–12,	Hs J (Nebenfach)	C. Pélégry
F-D,	A: Mo 12–14,	Hs 131 (Nebenfach)	S. Kupsch
	B: Mi 16–17.30,	Hs 7 (Nebenfach)	M.-F. Westenfelder

Einführung in die Praxis des Dolmetschens und der Rede

Do 15 s. t.–16.30,	Dol. I	E. Fischer
--------------------	--------	------------

Hauptstudium Dipl.-Übersetzer und Dipl.-Dolmetscher**Stufe I (5.–6. Semester)****Übersetzungsrelevante Textanalyse an praktischen Beispielen**

Do 11.30–13,	Hs 131	G. Weis
--------------	--------	---------

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren**2-std., Hauptfach:**

D-F,	A: Do 11.30–13,	Hs 2	C. Pélégry
	B: Do 10 s. t.–11.30,	Hs 2	C. Pélégry
F-D,	A: Mi 11.30–13,	Hs C	J. Rathje
	B: Di 11.30–13,	Hs E	W. Reinecke
	A: Fr 9–11,	Hs 3 (Nebenfach mit Stegreif)	J. Rathje
	B: Mo 16 s. t.–17.30,	Hs 131 (Nebenfach mit Stegreif)	M.-F. Westenfelder

Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren
2-std., Haupt- und Nebenfach:

Recht:	D-F, Fr 10 s. t.–11.30, F-D, Di 14 s. t.–15.30,	Hs 108 Hs E	J. Neff U. Helmich
Technik:	D-F, Do 10 s. t.–11.30, F-D, Di 11.30–13,	Hs C Hs 107	J. Picard H. Klein
Wirtschaft:	D-F, Di 10 s. t.–11.30, F-D, Do 14 s. t.–15.30,	Hs 1 Hs 131	C. Pélégry J. Rathje

Verhandlungsdolmetschen für Übersetzer, Hauptfach:

1-std.,	A: Fr 14 s. t.–14.45, B: Fr 14.45–15.30,	Hs A Hs A	J. Neff M.-F. Westenfelder
---------	---	--------------	-------------------------------

Stufe II (ab 7. Semester)

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren
2-std., Hauptfach:

D-F,	A: Di 17.30–19, B: Fr 14.30–16,	Hs A Hs 131	N. N. D. Stehl
F-D,	A: Do 14–16, B: Di 9.45–11.15,	Hs E Hs 108	G. Weis W. Reinecke
	A: Fr 10.30–12, B: Mo 14–16,	Hs H (Nebenfach m. Stegreif) Hs 131 (Nebenfach m. Stegreif)	W. Helmich S. Kupsch

Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren
2-std., Haupt- und Nebenfach:

Medizin:	D-F, Di 9–11, F-D, Fr 10.30–12,	Hs 6 Hs 1	J. Neff E. Fischer
Recht:	D-F, Mo 16–18, F-D, Mi 8.30–10,	Hs H Hs 131	J. Neff S. Kupsch
Technik:	D-F, Do 10 s. t.–11.30, F-D, Mo 10.30–12,	Hs C Hs 108	J. Picard H. Klein
Wirtschaft:	D-F, Di 11.30–13, F-D, Mi 17 s. t.–18.30,	Hs 1 Hs M	C. Pélégry W. Helmich

Verhandlungsdolmetschen (siehe Stufe I)

Stufe III (Examenssemester)

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren
2-std.,

D-F,	A: Mi 10.30–12, B: Mi 15.30–17, C: Di 15.30–17,	Hs 3 Hs H Hs J (Stegreif)	N. N. N. N. N. N.
F-D,	A: Mi 16.30–18, B: Do 15.30–17,	Hs J Hs 131	G. Weis J. Rathje

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren
1-std.,

F-D,	Di 16–17, Mi 12–13,	Hs 131 (Nebenfach) Hs 131 (Nebenfach)	S. Kupsch S. Kupsch
------	------------------------	--	------------------------

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen, Stegreif
1-std.,

	A: Do 10 s. t.–10.45, B: Do 10.45–11.30,	Spr.L. I Spr.L. I	G. Weis G. Weis
--	---	----------------------	--------------------

Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren
2-std., Haupt- und Nebenfach:

Recht:	D-F, Mo 14–16, F-D, Mi 10–12,	Hs H Hs 131	J. Neff S. Kupsch
--------	----------------------------------	----------------	----------------------

Technik:	D-F, Mi 16 s. t.—17.30, F-D, Do 11 s. t.—12.30,	Hs 2 Hs B	J. Picard H. Klein
Wirtschaft:	D-F, Fr 13 s. t.—14.30, F-D, Fr 9 s. t.—10.30, Do 14 s. t.—15.30,	Hs 131 Hs H Hs 19	D. Stehl W. Helmich W. Helmich

Dolmetschübungen

Gruppe B (Fortgeschrittene I)

Konsequativdolmetschen D-F 2-std., Mo 8.30—10,	Dol. III	J. Neff
Simultandolmetschen D-F 2-std., Fr 8 s. t.—9.30,	AM	J. Neff
Konsequativdolmetschen F-D 2-std., Mo 10.30—12,	Dol. III	E. Fischer
Simultandolmetschen F-D 2-std., Di 15.30—17,	Dol. I	W. Reinecke
Konsequativdolmetschen F-D (Nebenfach) 2-std., Mo 10.30—12,	Dol. III	E. Fischer
Simultandolmetschen F-D (Nebenfach) 2-std., Mo 8.45—10.15,	Dol. I	W. Reinecke
Konferenztexte 2-std., D-F, Mo 8.30—10,	Hs 131	C. Pélégry
2-std., F-D, Mi 15.30—17,	Hs C	W. Helmich
F-D, Mi 15.30—17,	Hs C (Nebenfach)	W. Helmich

Gruppe C (Fortgeschrittene II)

Konsequativdolmetschen D-F 2-std., Do 8—10,	Dol. I	J. Picard
Simultandolmetschen D-F 2-std., Do 15.30—17,	Dol. I	J. Picard
Konsequativdolmetschen F-D 2-std., Fr 13.30—15,	Dol. I	E. Fischer
Simultandolmetschen F-D 2-std., Fr 8.45—10.15,	Dol. III	E. Fischer
Konsequativdolmetschen F-D (Nebenfach) 2-std., Do 13 c. t.—14.45,	Dol. III	E. Fischer
Simultandolmetschen F-D (Nebenfach) 2-std., Mo 14 s. t.—15.30,	Dol. I	H. Klein
Konferenztexte 2-std., D-F, Di 11.30—13,	Hs 6	J. Neff
2-std., F-D, Mi 15.30—17,	Hs C	W. Helmich
F-D, Mi 15.30—17,	Hs C (Nebenfach)	W. Helmich

Gruppe D (Examenssemester)

Konsequativdolmetschen D-F 2-std., Di 14 s. t.—15.30,	Dol. I	J. Neff
Simultandolmetschen D-F 2-std., Fr 14 s. t.—15.30,	Dol. I	J. Picard
Konsequativdolmetschen F-D 2-std., Di 10 s. t.—11.30,	Dol. I	H. Klein

Simultandolmetschen F-D 2-std., Mi 9.30–11,	Dol. I	H. Klein
Konsequitvdolmetschen F-D (Nebenfach) 2-std., Mo 8.45–10.15,	Dol. I	E. Fischer
Simultandolmetschen F-D (Nebenfach) 2-std., Fr 15 s. t.–16.30,	Dol. I	E. Fischer
Konferenztexte 2-std., D-F, Di 11.30–13,	Hs 6	J. Neff
2-std., F-D, Mi 15.30–17,	Hs C	W. Helmich
F-D, Mi 15.30–17,	Hs C (Nebenfach)	W. Helmich

HAUPTSTUDIUM AKAD. GEPRÜFTER ÜBERSETZER

Fachübersetzerseminar 2-std., n. V.		N. N.
Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen D-F und F-D		
Fachsprachliche Übersetzungsübungen D-F und F-D		
Verhandlungsdolmetschen (siehe Hauptstudium Dipl.-Übersetzer, Stufe I)		

SPANISCH (Haupt- und Nebenfach)

Vorlesungen

Spanien und Hispanoamerika Kolonisation und kulturelle Abhängigkeit 1-std., Di 9–10,	Hs 206	D. Briesemeister
España básica (estudio sistematizado e interdisciplinar de España en su conjunto y en sus partes geográfica, económica, histórica, política y cultural, con especial consideración de sus interdependencias) 1-std., Di 10–11 (IV),	Hs F	J. L. Mijares
Elementos de Civilización Española (I) 1-std., Fr 12–13,	Hs F	J. L. Mijares
Geschichte Spaniens und der spanischen Sprache im Überblick 1-std., Di 10–11,	Hs K	K. Illig
Die Tempora des Spanischen 1-std., Do 13–14,	Hs G	M. Betz

Proseminare

Interpretation und Übersetzungskritik (literarische Texte) Auslandskunde 2-std., Mo 9–11,	Hs 206	D. Briesemeister
Zur Formenlehre des Spanischen und des Portugiesischen (Sprachwissenschaft) 2-std., Fr 11–12.30,	Hs G	M. Betz

Seminar

Seminar für Kandidaten der Dipl.-Dolmetscher-Prüfung 2-std., Mi 11.30–13,	Hs 6	K. Illig
--	------	----------

Hauptseminare

„Hispanidad“, Geschichte einer politischen Idee 2-std., Fr 14–16,	Hs B	D. Briesemeister
--	------	------------------

Die Pronominalsysteme des Spanischen und des Portugiesischen
2-std., Mi 13.30–15, Hs 206

M. Betz

GRUNDSTUDIUM**Grundkurs****Stufe I (1. Sem.)**

Kurs A: 4-std., Mo 12–12.45,
Mi 16.15–17,
Fr 9–10.30,

Hs F
Hs D
Hs D

J. Römer

Kurs B: 4-std., Mo 15–16.30,
Fr 8.30–9.15,
Fr 10.15–11,

Hs F
Hs K
Hs K

H. Elsebach

Phonetik und Aussprache

Kurs A: 2-std., Mi 14.30–16,
Kurs B: 2-std., Mo 14.15–15,
Fr 9.15–10,

Sprachlabor
Sprachlabor
Hs K

J. Römer

H. Elsebach

Übungen im Sprachlabor

Kurs A: 2-std., Mo 10.15–11
Mo 11.15–12

J. Römer

Kurs B: 2-std., Mo 13.15–14
Mi 11.15–12

H. Elsebach

Übungen zur Erweiterung und Vertiefung der fremdsprachlichen Kompetenz

Kurs A: 1-std., Mo 12.45–13.30,
Kurs B: 1-std., Mi 10.30–11.15,

Hs F
Hs F

J. Römer

H. Elsebach

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

Sp-D, 1-std., Mi 13.45–14.30, Hs B

J. Römer

Stufe II (3. Sem.)**Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren**

Sp-D, 1-std., Do 16.15–17,
1-std., Mi 13–13.45,
2-std., Di 14–16,

Hs K
Hs B
Hs F

H. Elsebach

J. Römer

S. Gelos

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren

D-Sp, 2-std., Fr 14–16,
Di 16–18,

Hs F
Hs F

J. L. Mijares

S. Gelos

(auch für Studierende mit spanischer Muttersprache als
Übung zur Vertiefung der grundsprachlichen Kompetenz)

Übungen zur Erweiterung und Vertiefung des spanischen Wortschatzes (mit Berücksichtigung von Amerikanismen)

1-std., Fr 10–11, Hs 206

S. Gelos

Systematische Repetition der spanischen Grammatik

1-std., Do 15–16, Hs 108

M. Betz

Stegreifübersetzungen

D-Sp, 1-std., Fr 11–12,

Hs 206

S. Gelos

Sp-D, 1-std., Do 14–15,

Hs G

M. Betz

HAUPTSTUDIUM FÜR DIPL.-ÜBERSETZER UND DIPL.-DOLMETSCHER**Stufe I (5.–6. Sem.)****Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren**

Sp-D, 3-std., Mo 9–10,
Mi 9.30–11,

Hs G
Hs A
Hs 7

M. Betz

2-std., Mi 14–16,

S. Gelos

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren			
D-Sp,	1-std., Di 15–16,	Hs A	J. L. Mijares
	2-std., Mo 16–18,	Hs 206	S. Gelos
Konversationsübungen an Hand landeskundlicher Probleme			J. M. Banzo
1-std.,	Mo 16–17,	Hs E	
Ausgewählte Kapitel aus der spanischen Grammatik erläutert an Hand von Übersetzungen			J. M. Banzo
1-std.,	Mo 15–16,	Hs E	
Texte aus Literatur und Geschichte und kritische Betrachtung von deutschen veröffentlichten Übersetzungen aus dem Spanischen			J. M. Banzo
1-std.,	Do 14 s. t.–14.45,	Hs 206	
Steigreifübersetzungen			J. M. Banzo
Sp-D,	1-std., Do 13–14,	Hs 206	
D-Sp,	1-std., Di 16–17,	Hs 108	
Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren, mit Einführung in die Terminologie			
Wirtschaft: Sp-D, 1-std., Fr 9–10,			Hs 206
	D-Sp, 2-std., Di 16–17,	Hs A	S. Gelos
	Fr 13–14,	Hs A	J. L. Mijares
Recht: Sp-D, 2-std., Mi 8.30–10,			Hs F
	D-Sp, 2-std., Di 17–19,	Hs 108	H. Elsebach
			J. M. Banzo
Technik: Sp-D, 2-std., Fr 10.30–12,			Hs J
	D-Sp, 2-std., Di 11–13,	Hs J	J. Römer
			K. Illig
Medizin: Sp-D, 2-std., Do 17 s. t.–18.30,			Hs F
	D-Sp, 2-std., Di 11–13,	Hs G	H. Elsebach
			J. M. Banzo
Stufe II (ab 7. Sem. und Examenssemester)			
Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren			
Sp-D,	3-std., Do 9.30–11,	Hs B	M. Betz
	Fr 9.30–10.15 (f. Examenssem.),	Hs F	
	2-std., Mo 14–16,	Hs 206	S. Gelos
D-Sp,	1-std., Mi 9–10,	Hs 108	S. Gelos
	2-std., Fr 9–11,	Hs A	J. L. Mijares
	1-std., Do 11–12,	Hs H	J. M. Banzo
Stegreifübersetzungen			
Sp-D,	1-std., Fr 10–11,	Hs F	M. Betz
D-Sp,	1-std., Mi 11–12,	Hs H	S. Gelos-Buschmann
Lektüre von linguistischen Texten			M. Betz
1-std.,	Mo 11–12,	Hs 206	
Fachsprachliche Übersetzungsübungen			
Wirtschaft: Sp-D, 1-std., Mo 9.30–10.15 (7. Sem.),			Hs J
	1-std., Mo 8.45–9.30 (Examenssem.),	Hs J	J. Römer
	D-Sp, 2-std., Di 16–17,	Hs A	J. L. Mijares
	Fr 13–14,	Hs A	
Recht: Sp-D, 1-std., Mi 13 s. t.–13.45,			Hs F
	D-Sp, 2-std., Di 17–19,	Hs 108	H. Elsebach
			J. M. Banzo
Technik: Sp-D, 1-std., Do 10–11,			Hs F
	D-Sp, 2-std., Di 11–13,	Hs J	Ķ. Illig
			K. Illig
Medizin: Sp-D, 1-std., Mi 12–13,			Hs F
	D-Sp, 2-std., Di 11–13,	Hs G	H. Elsebach
			J. M. Banzo
Klausuren, gemeinsprachliche Texte ab 4. Sem.			Banzo, Gelos,
1-std.,	Mi 19–20,	Hs A	Mijares, Römer
Besprechung der angefertigten Klausuren			Banzo, Gelos
1-std.,	n. V.		Mijares, Römer

Besprechung von landeskundlichen Themen für Examenssemester 1-std., Fr 16–17, Hs A	J. L. Mijares
Schwierige Klausuren D-Sp und Aufsätze in der Fremdsprache für Kandidaten des Dipl.-Übersetzer-Examens, mit Besprechung der ange- fertigten Arbeiten (auch für Studierende mit spanischer Muttersprache) 2-std., n. V.	J. L. Mijares
Dolmetschübungen (ab 5. Sem.)	
Einführung in die Technik des Dolmetschens (mit besonderer Berück- sichtigung des Simultan- und Konsektivdolmetschens) 2-std., Di 9–10, Dol. II, Di 14.30–15.15, Dol. II	K. Illig J. L. Mijares
Stegreifübersetzungen Sp-D, 1-std., Mo 11.45–12.30, Hs H	J. M. Banzo
Übersetzen von Konferenztexten Sp-D und D-Sp, 2-std., n. V.	U. Brosch
Verhandlungsdolmetschen (auch für Übersetzer) 1-std., Do 8.30–9.15, Hs B	J. M. Banzo K. Illig
Konsektivdolmetschen Sp-D, 2-std., Do 11.30–13, Dol. II D-Sp, 2-std., Di 11–12, Hs A 13–14, Hs B	K. Illig J. L. Mijares
D-Sp und Sp-D, 1-std., n. V.	U. Brosch
Simultandolmetschen Sp-D, 2-std., Mo 10–12, Dol. I 1-std., Do 9.30–10.15, Dol. II D-Sp, 2-std., Mi 8–10, Dol. II	J. M. Banzo K. Illig U. Brosch

HAUPTSTUDIUM AKAD. GEPRÜFTER ÜBERSETZER

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren
(siehe Hauptstudium Dipl.-Übersetzer Stufe I)

Fachsprachliche Übersetzungsübungen
(siehe Hauptstudium Dipl.-Übersetzer Stufe I)

Verhandlungsdolmetschen
(siehe Hauptstudium Dipl.-Dolmetscher)

KATALANISCHE SPRACHE (Sonderkurs)

Einführung ins Katalanische
1-std., n. V. K. Illig

PORTUGIESISCH (Haupt- und Nebenfach)

SPRACH-/ÜBERSETZUNGSWISSENSCHAFT

Vorlesung

Tempus und Modus
1-std., Mo 10.30–11.15, Hs B M. Betz

Proseminar

Formenlehre des Portugiesischen und des Spanischen
2-std., Fr 11–12.30, Hs G M. Betz

Hauptseminar

Die Pronominalsysteme des Portugiesischen und des Spanischen
2-std., Mi 9.30–11, Hs A M. Betz

Kolloquium

Sprachwissenschaftliches Kolloquium mit Übersetzen
(für VP- und HP-Kandidaten) M. Betz
1-std., Mo 11–12, Hs 206

KULTURWISSENSCHAFTLICHE AUSLANDSSTUDIEN**Vorlesung**

Deutschland und die portugiesisch-sprachliche Welt D. Briesemeister
1-std., Di 14–15, Hs A

Proseminar

Eine historisch-politische Perspektive Portugals A. Santos
2-std., Do 14.30–16, Hs 5

Kolloquium

Temas portugueses A. Santos
1-std., Mi 15–16, Hs G

GRUNDSTUDIUM**Stufe I (1. Semester)**

Einführungskurs N. N.
2-std., Mi 10–12, Hs 206

Sprachlabor N. N.
1-std., Mi 12–13

Phonetik und Aussprache (Schein) A. Santos
2-std., Do 11–12.30, Hs 206

Systematische Grammatik H. J. Schaeffer
4-std., Mo 9–10.30, Hs B, Di 9–10.30, Hs 19

Stufe II (3./4. Semester)

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen
D-P, 2-std., Mi 10.30–12, Hs 2 A. Santos
P-D, 2-std., Di 12–13.30, Hs H H. J. Schaeffer

Übersetzen D-P mit Klausuren (für VP-Kandidaten) A. Santos
2-std., Fr 9.30–11, Hs L

Übersetzen von Texten zur Landeskunde P-D H. J. Schaeffer
1-std., Mo 8–9, Hs L

Grammatik: Repetitorium N. N.
2-std., Mi 13–15, Hs 3

Mündlicher Ausdruck N. N.
1-std., Mi 15–16, Hs 3

HAUPTSTUDIUM (5./8. Semester)

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen
D-P, 2-std., Do 9.30–11, Hs J A. Santos
P-D, 2-std., Mi 10.30–12, Hs G H. J. Schaeffer

Übersetzungsübungen P-D (für HP-Kandidaten)		H. J. Schaeffer
1-std., Mo 12–13,	Hs J	
Wirtschaftssprache		
– Einführung in die Terminologie		A. Santos
1-std., Fr 11–12,	Hs L	
– Übersetzungsübungen		A. Santos
D-P, 2-std., Fr 12–14,	Hs L	H. J. Schaeffer
P-D, 2-std., Di 10.30–12,	Hs H	H. J. Schaeffer
P-D, 1-std., Di 9–10,	Hs M (für HP-Kandidaten)	
Stegreifübersetzen P-D		H. J. Schaeffer
1-std., Di 8–9,	Hs H	
Verhandlungsdolmetschen		A. Santos
1-std., Mi 12–13,	R 129	H. J. Schaeffer
Klausuren D-P und P-D		A. Santos
n. V.		H. J. Schaeffer

ITALIENISCH (Haupt- und Nebenfachsprache)

Vorlesungen

Italienische Sprachgeschichte (II)		J. Albrecht
1-std., Do 11–12,	Hs J	
Einführung in die romanische Sprachwissenschaft für die Fächer Französisch und Italienisch		J. Albrecht
2-std., Di 11–12, Hs F,	Mi 15–16, Hs 131	
La Comunità Europea e le altre Organizzazioni Internazionali		D. v. Bubnoff
1-std., Do 14–15,	Hs C	
Introduzione all'opera narrativa di Cesare Pavese		G. Gilmozzi
1-std., Mo 10–11,	Hs A	

Vorlesung mit Übung

Storia d'Italia, dal passaggio del potere alla Sinistra alla prima guerra mondiale		D. v. Bubnoff
2-std., Fr 9.45–11.15,	Hs M	

Proseminare

Pirandello		G. Gilmozzi
2-std., Di 10 s. t.–11.30,	Hs 107	
Die Presse in Italien		St. Thate
2-std., Fr 14 s. t.–15.30,	Hs G	

Seminar

Seminar für Kandidaten der Diplom-Übersetzer-Prüfung		A. Pohle
2-std., Mo 8.30–10,	Hs C	

Kolloquium

Kolloquium für Examenskandidaten		J. Albrecht
1-std., Do 10–11,	R 130	
Besprechung von Examensarbeiten für Diplomanden		P. Schunck
1-std., Di 14–15,	R 106	

Grundstudium**Stufe I (1.–2. Sem.)**

Grundkurs, d. h. Spracherwerbsübungen usw. sind in den Lehrveranstaltungen der Stufe I enthalten.

Grammatik			A. Pohle
2-std.,	Fr 8.30–10,	Hs 19	
Übungen zur Grammatik			
3-std.,	Di 14 s. t.–15.30,	Hs 108	N. N.
	Fr 10–11,	Hs 107	G. Gilmozzi
Übungen zur Lexik			
1-std.,	Do 12–12.45,	Hs L	D. v. Bubnoff
Phonetik und Aussprache			
2-std.,	Mo 14–15, Hs J,	Mo 15–16, Spr.L. I	G. Gilmozzi

Stufe II (3.–4. Sem.)

Probleme der italienischen Syntax			G. Gilmozzi
2-std.,	Mo 9–10, Hs 19,	Di 9–10, Hs H	
Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen			
D-I,	2-std., Do 15–17 (mit praktischen Übungen zur Grammatik),	Hs G	N. N.
I-D,	2-std., Fr 11–13 (mit praktischen Übungen zur Grammatik),	Hs 131	St. Thate
D-I,	1-std., Fr 8.30–9.15 (nur für Kandidaten der Vorprüfung),	Hs 107	G. Gilmozzi
D-I,	1-std., Fr 9–10 (nur für Kandidaten der Vorprüfung, Nebenfach),	Hs 107	G. Gilmozzi
I-D,	2-std., Do 12–14 (nur für Kandidaten der Vorprüfung),	Hs J	St. Thate
Zeitungslektüre (Übungen zum globalen Leseverständnis)			St. Thate
1-std.,	Fr 9–10,	Hs G	
Fragen der Sprach- oder Übersetzungswissenschaft (mit italienischen Texten, für Kandidaten der Vorprüfung)			A. Pohle
2-std.,	Mo 10.30–12,	Hs 131	
Einführung ins Dolmetschen			D. v. Bubnoff
2-std.,	Do 13–14, Dol. I,	Fr 13–14, Dol. II	

Hauptstudium Dipl.-Übersetzer und Dipl.-Dolmetscher**Stufe I (5.–6. Sem.)**

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen			
D-I,	2-std., Di 17 s. t.–18.30,	Hs H	N. N.
I-D,	2-std., Di 17.30–19,	Hs J	A. Pohle
I-D,	2-std., Do 9–11 (aktuelle Texte, Stegreifübersetzen, NF, HF),	Spr.L. II	St. Thate

Verhandlungsdolmetschen

siehe Hauptstudium Dipl.-Dolmetscher, Gruppe B – C – D

Fachsprachliche Übersetzungsübungen

Recht:	D-I, 2-std., Fr 11.30–13,	Hs M	D. v. Bubnoff
	I-D, 2-std., Mo 15–16.30,	Hs C	A. Pohle
Wirtschaft:	D-I, 2-std., Di 15.30–17,	Hs 4	N. N.
	I-D, 2-std., Mi 15–16.30,	Hs 206	St. Thate
Technik:	D-I, 1-std., Di 11.30–12.15,	Hs C	G. Gilmozzi
	I-D, 2-std., Di 8.30–10,	Hs L	S. Schättle-Hug

Stufe II—III (ab 7. Sem.)**Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen**

D-I,	2-std., Mo 11—13,	Hs A	G. Gilmozzi
I-D,	2-std., Di 11.30—13,	Hs 108	A. Pohle
I-D,	2-std., Mi 17—18.30, (Nebenfach),	Hs A	St. Thate
I-D,	2-std., Mo 13—14.30,	Hs 108	S. Schättle-Hug
	(aktuelle Texte, Stegreifübersetzen, NF und HF)		

Verhandlungsdolmetschen

siehe Hauptstudium Dipl.-Dolmetscher, Gruppe B — C — D

Fachsprachliche Übersetzungsübungen

Recht:	D-I, 2-std., Mi 11.30—13,	Hs 108	D. v. Bubnoff
	I-D, 2-std., Fr 11.30—13,	Hs A	A. Pohle
Wirtschaft:	D-I, 2-std., Mi 10—11.30,	Hs 108	D. v. Bubnoff
	I-D, 2-std., Do 17—18.30,	Hs G	St. Thate
Technik:	D-I, 1-std., Di 12—13,	Hs C	G. Gilmozzi
	I-D, 2-std., Di 10—11.30,	Hs M	S. Schättle-Hug

Dolmetschübungen**Gruppe A**

Konsekutivdolmetschen D-I			D. v. Bubnoff
1-std., Do 10—10.45,	Dol. I		
Konsekutivdolmetschen I-D			St. Thate
1-std., Mi 13—13.45,	Dol. II		
Simultandolmetschen D-I			D. v. Bubnoff
1-std., Do 10.45—11.30,	Dol. I		
Simultandolmetschen I-D			S. Schättle-Hug
1-std., Mo 12—13,	Dol. II		

Gruppe B

Konsekutivdolmetschen D-I			D. v. Bubnoff
1-std., Mi 13.45—14.30,	Dol. II		
Konsekutivdolmetschen I-D			S. Schättle-Hug
2-std., 14-tägl., Mi 8—10,	Dol. II		
Simultandolmetschen D-I			D. v. Bubnoff
1-std., Mi 14.30—15.15,	Dol. II		
Simultandolmetschen I-D			S. Schättle-Hug
1-std., Mo 11.30—12.15,	Dol. II		

Verhandlungsdolmetschen

siehe Dolmetschübungen Gruppe D (Examenssemester)

Mehrsprachiges Konferenzdolmetschen

siehe Dolmetschübungen Gruppe D (Examenssemester)

Gruppe C—D

Konsekutivdolmetschen I-D			S. Schättle-Hug
2-std., Di 12—14,	Dol. II		
Simultandolmetschen I-D			S. Schättle-Hug
2-std., Mo 16.30—17.15, Dol. III,	Mo 17—18, Dol. II		
Verhandlungsdolmetschen			G. Gilmozzi
2-std., Di 14—15.30,	Dol. III		S. Schättle-Hug
(auch für Studierende des Studienganges	Dipl.-Übersetzer)		
Konferenztexte I-D			S. Schättle-Hug
1-std., Mo 15.45—16.30,	Hs 18		
Mehrsprachiges Konferenzdolmetschen			G. Gilmozzi
2-std., Fr 11—12.30,	Dol. I, Dol. II, Aud. max.		

Hauptstudium akadem. geprüfter Übersetzer

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen
siehe Hauptstudium Dipl.-Übersetzer, Stufe I

Fachsprachliche Übersetzungsübungen
siehe Hauptstudium Dipl.-Übersetzer, Stufe I

Verhandlungsdolmetschen

siehe Hauptstudium Dipl.-Dolmetscher, Gruppe D (Examenssemester)

SLAVISTIK**Russisch (Haupt- und Nebenfach)****Vorlesungen**

Einführung in die russische Sprache der Gegenwart (ab 3. Sem.)	N. Salnikow
1-std., Di 10–11, Hs 228	
Aktiv und Passiv im Russischen	N. Salnikow
1-std., Mi 10–11, Hs 228	
Političeskij stroj SSSR I	S. Mawrizki
1-std., Mi 9–10, Hs C	
Phonetik und Orthoepie der russischen Sprache	M. Kober
1-std., Di 13–14, Hs J	
Russkaja literatura načala XIX veka	H. Fein
1-std., Fr 10–11, Hs 228	
Istorija Rossii I: Ot Kievskoj Rusi k Velikomu Knjazestvu Moskovskomu (862–1328)	G. Kobro
1-std., Di 13 s. t.–13.45, Hs 228	

Proseminare

Grundfragen der Übersetzungswissenschaft	N. Salnikow
2-std., Do 8 s. t.–9.30, Hs 228	
Politische und gesellschaftliche Struktur der UdSSR	S. Mawrizki
2-std., Do 13–15, Hs 228	
Einführung in die Landeskunde der UdSSR	P. Ellermeier
2-std., Mi 13–15, Hs G	

Seminar

Übersetzerseminar für Kandidaten der Diplomübersetzer- und Diplomdolmetscherprüfung	M. Kober
2-std., Mo 14.30–16, Hs 228	

Hauptseminar

Probleme der deutsch-russischen Übersetzung	N. Salnikow
2-std., Mi 8–10, Hs 228	

Kolloquien

Kolloquium zur Vorlesung „Einführung in die russische Sprache der Gegenwart“ (3. Sem.)	N. Salnikow
1-std., Di 11–12, Hs 228	
Besprechung von Diplomarbeiten	N. Salnikow
1-std., Mi 11–12, Hs 227	
Linguistisch-landeskundliche Analyse sowjetischer Texte	S. Mawrizki
1-std., Mi 10–11, Hs C	
Kolloquium „Russkaja litera XIX–XX veka“	H. Fein
2-std., Fr 13 s. t.–14.30, Hs 228	

Sovetskaja literatura 20-ch-30-ch godov		H. Fein
1-std., Mo 9.30–10.15,	Hs 228	
Kolloquium zur Vorlesung „Istorija Rossii I“		G. Kobro
1-std., Di 14–15,	Hs 2	
Grundstudium		
Grundkurs A,		
12-std., Mo 8–10,	Hs A	K. Ellermeier
Mo 14 s. t.–15.30,	Hs B	P. Ellermeier
Mi 8–9,	Sprachlabor	P. Ellermeier
Mi 9–11,	Hs 6	P. Ellermeier
Do 11 s. t.–12.30,	Hs K	G. Kobro
(gemeinsame Stunde für A und B)		
Fr 9–11,	Hs 4	K. Ellermeier
Fr 12–13,	Sprachlabor	V. Schitikova
Grundkurs B,		
12-std., Mo 10–12,	Hs 2	P. Ruppert
Di 16.30–17.15,	Hs 2	G. Kobro
Mi 14–16,	Hs 6	G. Kobro
Do 11 s. t.–12.30,	Hs K	G. Kobro
Do 17–18,	Sprachlabor	K. Hähnel
Do 18–19,	Hs L	G. Kobro
Fr 9.30–11,	Hs B	P. Ruppert
Fr 13–14,	Sprachlabor	V. Schitikova
Laborübungen zur Vorlesung „Phonetik und Orthoepie der russischen Sprache“		M. Kober
Gruppe A: Di 9–10,	Sprachlabor	
Gruppe B: Di 10–11,	Sprachlabor	
Gruppe C: Di 11–12,	Sprachlabor	
Gruppe D: Di 12–13,	Sprachlabor	
Lexikologie der russischen Sprache (mit Übungen)		M. Kober
2-std., Di 14–16,	Hs 206	
Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren		
D-R, Di 15 s. t.–16.30 (Hauptfach),	Hs 2	G. Kobro
D-R, Do 9.30–11 (Nebenfach),	Hs H	G. Kobro
R-D, Fr 13 s. t.–14.30 (Hauptfach),	Hs H	P. Ellermeier
R-D, Fr 14.30–16 (Nebenfach),	Hs H	P. Ellermeier
Sprechfertigungsübungen		
2-std., Mo 12 s. t.–13.30 (Haupt- und Nebenfach),	Hs 228	H. Fein
Grammatik		
2-std., 3. Semester, Do 11 s. t.–12.30,	Hs 4	K. Ellermeier
Hauptstudium Diplomübersetzer und Diplomdolmetscher		
Einführung in die fachsprachliche Terminologie		
Wirtschaft: Di 18–19,	Hs 228	S. Mawrizki
Technik: Mi 12–13,	Hs 206	P. Ruppert
Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren		
Wirtschaft: R-D, Mi 11–12 (Hauptfach),	Hs 228	S. Mawrizki
R-D, Mo 16–17 (Nebenfach),	Hs B	P. Ellermeier
D-R, Do 15–17 (Hauptfach),	Hs 228	S. Mawrizki
D-R, Do 17–18 (Stufe II),	Hs 228	S. Mawrizki
Technik: R-D, Fr 8 s. t.–9.30,	Hs B	P. Ruppert
D-R, Mo 8 s. t.–9.30,	Hs 228	P. Ruppert
Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren		
R-D, Mo 13 s. t.–14.30 (Hauptfach),	Stufe I, Hs 107	M. Kober
Do 11 s. t.–12.30 (Hauptfach),	Stufe II, Hs 228	M. Kober
R-D, Di 13 s. t.–14.30 (Nebenfach),	Stufe I, Hs 3	P. Ellermeier
R-D, Di 15–16 (Nebenfach),	Stufe II, Hs 3	P. Ellermeier

D-R,	Di 14–16 (Stufe I),	Hs 228	S. Mawrizki
D-R,	Di 16–18 (Stufe II),	Hs 228	S. Mawrizki
Handelskorrespondenz			S. Mawrizki
1-std.,	Mi 12–13,	Hs 228	
Stegreifübersetzen			P. Ellermeier
1-std.,	R-D, Mo 17–18 (Nebenfach),	Hs 228	
Sprechfertigungsübungen			
Mo 10.30–12 (Haupt- und Nebenfach),		Hs 228	H. Fein
Fr 8.30–10 (Haupt- und Nebenfach),		Hs 228	H. Fein
Grammatik			K. Hähnel
1-std.,	Do 13–14,	Hs L	
Übersetzungswissenschaftliche Analyse von Examenstexten			M. Kober
2-std.,	Do 9.30–11,	Hs 228	
Dolmetschübungen			
Verhandlungsdolmetschen			
Stufe I:	Mi 13–15,	Hs E	H. Fein/K. Hähnel
Stufe II:	Mi 15 s. t.–16.30,	Hs E	H. Fein/K. Hähnel
Simultandolmetschen			
R-D,	Stufe I: Mi 11–12,	Dol. III	P. Ruppert
R-D,	Stufe II: Mo 14 s. t.–15.30,	Dol. III	P. Ruppert
D-R,	Do 12.30–14,	Dol. II	G. Kobro
Konsekutivdolmetschen			
R-D,	Stufe I: Mo 15.30–17,	Dol. II	P. Ruppert
R-D,	Stufe II: Do 10–12,	Dol. III	P. Ruppert
D-R,	Mi 16–18,	Dol. III	G. Kobro
Konferenzdolmetschen			
2-std.,	Fr 11–13,	Dol. I	H. Fein
Konferenztexte für Dolmetscher D-R			
1-std.,	Di 19–20,	Hs 228	S. Mawrizki
Konferenztexte für Dolmetscher R-D			
1-std.,	Do 12.30–13.15,	Hs 228	M. Kober

Hauptstudium Akademisch geprüfter Übersetzer

Gemein- und fachsprachliche Terminologie und Übersetzungsübungen
(s. Hauptstudium Diplomübersetzer)

Verhandlungsdolmetschen (s. Hauptstudium Diplomübersetzer)

Russische Stenographie (s. Bürotechnische Fächer)

POLNISCH (Nebenfach)

Vorlesung

Polnische Literatur im 19. Jahrhundert

1-std., Di 9.30–10.15, Hs A

Proseminar

Polens Gegenwart im Spiegel der Geschichte

2-std., Mi 16.30–18, Hs 228

Seminare

Übersetzerseminar für Kandidaten der Diplomübersetzerprüfung

2-std., Z. u. O. n. V.

K. Ellermeier

GRUNDSTUDIUM

Übungen zur polnischen und deutschen Grammatik unter Berücksichtigung der Interferenzen von Spätaussiedlern	P. Lenz
2-std., Do 8–10, Hs 206	
Stilistische und phraseologische Übungen P-D und D-P	P. Lenz
2-std., Di 8 s. t.–9.30, Hs A	
Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren	
P-D, 2-std., Do 16 s. t.–17.30, Hs 1	K. Ellermeier
D-P, 2-std., Mi 15 s. t.–16.30, Hs 1	P. Lenz

HAUPTSTUDIUM

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren	
P-D, 2-std., Z. u. O. n. V.	K. Ellermeier
D-P, 2-std., Do 13.30–15, Hs A	P. Lenz
Stegreifübersetzen P-D	P. Lenz
1-std., Mi 11–12, Hs A	
Einführung in die Wirtschaftsterminologie	K. Ellermeier
1-std., Z. u. O. n. V.	
Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren (Wirtschaft)	K. Ellermeier
P-D und D-P, 2-std., Mo 10–12, Hs L	
Einführung in die technische Terminologie	P. Lenz
1-std., Mi 14–15, Hs 1	
Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren (Technik)	P. Lenz
P-D und D-P, 2-std., Fr 14 s. t.–15.30, Hs J	
Verhandlungsdolmetschen für Anfänger	K. Ellermeier
1-std., Z. u. O. n. V.	P. Lenz

SERBOKROATISCH (Sonderkurse)

Serbokroatisch für Fortgeschrittene, II	H.-J. Bäse
1-std., Z. u. O. n. V.	

ARABISCHE SPRACHE (Haupt- und Nebenfach)**Vorlesungen**

Der Islam II: Blütezeit der klassischen Kultur, ab 3. Sem.	H.-R. Singer
2-std., Di 10–12, Hs L	
Landeskunde der arabischen Staaten (II): Der Maghrib II, ab 3. Sem.	H.-R. Singer
2-std., Di 14 s. t.–15.30, Hs L	
Politische Systeme der modernen arabischen Staaten	M. Forstner
2-std., Mi 9–11, Hs L	
Moderne Strömungen im Islam, ab 3. Sem.	M. Forstner
2-std., Mi 15–17, Hs L	
Nahdat al-'adab al-'arabī al-ḥadīth fil l-qarn al-ḥiṣrīn (Die Renaissance der modernen arabischen Literatur im 20. Jahrhundert), ab 5. Sem.	S. M. Rizk
1-std., Z. u. O. n. V.	

Proseminar

Landeskundliches oder sprachwissenschaftliches Proseminar	H.-R. Singer
2-std., Di 15.30–17, Hs L	

Seminar

Seminar für Kandidaten der Diplom-Übersetzer-Prüfung
2-std., Do n. V., Hs L

H.-R. Singer

GRUNDSTUDIUM (1.–4. Sem.)**Grundkurs**

- a) Einführung in die arabische Schriftsprache (I), 1. Sem. L. Kropfitsch
4-std., Mo 10.30–12, Hs 3, Mi 12–14, Hs A
- b) Übungen zur arabischen Grammatik (I), 1. Sem. S. M. Rizk
1-std., Do 9–10, Hs L
- c) Sprechübungen im Sprachlabor (I), 1. Sem. S. M. Rizk
1-std., Z. u. O. n. V.
- d) Konversationsübungen (I), 1. Sem. S. M. Rizk
1-std., Z. u. O. n. V.

Aufbaukurs

- a) Einführung in die arabische Schriftsprache (III), 3. Sem. L. Kropfitsch
3-std., Z. u. O. n. V.
- b) Übungen zur arabischen Grammatik (III), 3. Sem. S. M. Rizk
1-std., Z. u. O. n. V.
- c) Konversationsübungen (III), 3. Sem. S. M. Rizk
1-std., Z. u. O. n. V.

HAUPTSTUDIUM (ab 5. Sem.)

- Stegreifübersetzungen A-D, ab 5. Sem. L. Kropfitsch
1-std., Z. u. O. n. V.
- Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren, ab 5. Sem.
A-D, 1-std., Z. u. O. n. V. L. Kropfitsch
D-A, 1-std., Z. u. O. n. V. S. M. Rizk
- Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren, 5.–6. Sem.
Wirtschaft: A-D, 1-std., Z. u. O. n. V. L. Kropfitsch
Recht: A-D, 1-std., Z. u. O. n. V. M. Forstner
D-A, 1-std., Z. u. O. n. V. S. M. Rizk
- Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren, 7.–8. Sem.
A-D, 1-std., Z. u. O. n. V. L. Kropfitsch
D-A, 1-std., Z. u. O. n. V. S. M. Rizk
- Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren für Examens-
kandidaten, 8. Sem.
Wirtschaft: A-D, 1-std., Z. u. O. n. V. L. Kropfitsch
D-A, 1-std., Z. u. O. n. V. S. M. Rizk
Recht: A-D, 1-std., Z. u. O. n. V. M. Forstner
D-A, 1-std., Z. u. O. n. V. S. M. Rizk
- Nacherzählübungen, ab 5. Sem. S. M. Rizk
1-std., Z. u. O. n. V.
- Verhandlungsdolmetschen M. Forstner
1-std., Z. u. O. n. V. S. M. Rizk
- Texte zur Landeskunde, Mittelstufe M. Forstner
1-std., Z. u. O. n. V.

HAUPTSTUDIUM AKAD. GEPRÜFTER ÜBERSETZER

Gemeinsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren
(siehe Hauptstudium Dipl.-Übersetzer)

Fachsprachliche Übersetzungsübungen mit Klausuren
(siehe Hauptstudium Dipl.-Übersetzer)

BÜROWIRTSCHAFTSLEHRE

Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsrechnen, I: Ausgewählte Gebiete H. Sattel
1-std., Mo 10–11, Hs C

Terminologie, Sach- und Rechtsgrundlagen der Wirtschaftskorrespondenz, H. Sattel
I: Texte und Dokumente im Binnenhandel
2-std., Fr 12.30–14, Hs D

Rechnungswesen: Doppelte Buchführung, I: Einführung in das System, H. Sattel
Verbuchen von Geschäftsvorfällen und Abschlüsse
2-std., Fr 15 s. t.–16.30, Hs C

TEXT- UND DATENVERARBEITUNG**Kurzchriftsysteme**

Einführung in die deutsche Kurzschrift H.-J. Bäse
2-std., Mo 19.05–19.50, Mi 8–9, Hs D

Deutsche Kurzschrift, III. Ausbildungsstufe (Fortbildung II), mit H.-J. Bäse
Diktatübungen im Sprachlabor
2-std., Mo 8–9, Di 19.05–19.50, Hs 1

Deutsche Kurzschrift, V. Ausbildungsstufe (Einführung in die Eilschrift) H. Sattel
1-std., Mo 13–14, Hs 1

Deutsche Kurzschrift, VII. Ausbildungsstufe (Eilschrift, Praxis) H. Sattel
1-std., Z. u. O. n. V.

Deutsche Kurzschrift, Redeschrift und verhandlungsstenografische Praxis H.-J. Bäse
2-std., Z. u. O. n. V.

Englische Kurzschrift, II. Ausbildungsstufe (Fortbildung an Texten der H.-J. Bäse
Wirtschaftskorrespondenz)
1-std., Di 8–9, Hs 1

Englische Kurzschrift, IV. Ausbildungsstufe (Einführung in die Eilschrift) H.-J. Bäse
1-std., Z. u. O. n. V.

Englische Kurzschrift, VI. Ausbildungsstufe (Reden) H.-J. Bäse
1-std., Z. u. O. n. V.

Französische Kurzschrift, I. Ausbildungsstufe (Einführung an Texten der H. Sattel
Wirtschaftskorrespondenz)
1-std., Mo 12–13, Hs 1

Französische Kurzschrift, III. Ausbildungsstufe (Texte der Wirtschafts- H. Sattel
korrespondenz)
1-std., Z. u. O. n. V.

Spanische Kurzschrift, III. Ausbildungsstufe (Texte der Wirtschafts- H. Sattel
korrespondenz)
1-std., Z. u. O. n. V.

Russische Kurzschrift, I. Ausbildungsstufe (Einführung an Hand leichter H.-J. Bäse
Texte)
1-std., Z. u. O. n. V.

Maschinelle Text- und Datenverarbeitung

Einführung in die Text- und Datenverarbeitung für Übersetzer A. Zimmermann
2-std., Do 17–19, Hs D

Übungen zur Einführungsvorlesung 1-std., Do 19 s. t.–19.45,	Hs D	A. Zimmermann
Text- und Datenverarbeitung für Übersetzer, III: Einführung in die Mikroprozessortechnik 1-std., Do 16–17,	Hs A	A. Zimmermann
Texteingabe		
Intensivkurs Texteingabe: Gesamtes Tastenfeld (Voranmeldung erforderlich)		
1-std., in zwei Parallelkursen		
Kurs A: Mo 11–12,	Maschinenschreibsaal	T. Wegner
Kurs B: Fr 11–12,	Maschinenschreibsaal	H. Sattel
Intensivkurs Texteingabe: Buchstabentastenfeld (Voranmeldung erforderlich)		
1-std., in zwei Parallelkursen		
Kurs A: Mo 9.30–10.15,	Maschinenschreibsaal	T. Wegner
Kurs B: Fr 14–15,	Maschinenschreibsaal	H. Sattel
Intensivkurs Texteingabe: Ziffern- und Zeichentastenfeld, Schreib- und Anordnungsregeln		
1-std., Mo 10–11,	Maschinenschreibsaal	T. Wegner
Praxis der Textgestaltung		
1-std., Mo 12 s. t.–12.45,	Maschinenschreibsaal	T. Wegner
Übungen zur Erhöhung der Sicherheit und Schnelligkeit bei der Texteingabe		
1-std., Mi 10–11,	Maschinenschreibsaal	H.-J. Bäse
Textdiktate und ihre maschinelle Verarbeitung		
1-std., Mo 18–19,	Maschinenschreibsaal	H.-J. Bäse



Ihre Fachbuchhandlung

OELBERMANN

Wormser Straße 12 Telefon (0 62 32) 7 55 92 + 7 45 01

6720 SPEYER

Umfangreiche Sprachenabteilung

Sondergebiete: Pädagogik – Psychologie – Recht

Mit den besten Bibliographien des In- und Auslandes helfen wir Ihnen bei der Beschaffung von Literatur aus aller Welt.

Wir liefern rasch und zuverlässig.

Besuchen oder schreiben Sie uns, oder rufen Sie uns an!

24. Fachbereich Kunsterziehung

Anschrift: Postfach 39 80, Am Taubertsberg 6, 6500 Mainz 1

Dekan: Prof. G. LAMBERT, Sprechzeit: Mi 10–12, Am Taubertsberg 6, R 136, Tel. 39-21 22

Prodekan: Prof. U. HELLMANN, Tel. 39-21 28

Dekanat: Marianne KREIS, Sprechzeiten: Mo–Fr 9–12, Am Taubertsberg 6, R 136, Tel. 39-21 22

Studentensekretariat: Ingrid DARMSTADT, Henriette KRÜGER, Sprechzeiten: Mo–Fr 10–12, R 135, Tel. 39-21 31

Informationen für Studierende

STUDIENFACH UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Kunsterziehung: Künstlerische Prüfung für das Lehramt an Realschulen (Erste Staatsprüfung).
Künstlerische Prüfung für das Lehramt an Gymnasien (Erste Staatsprüfung).

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Bewerbungen sind zu richten an das Dekanat des Fachbereichs Kunsterziehung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

STUDIENEINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG FÜR STUDIENANFÄNGER

Dienstag, 12. Oktober 1982, 16–17, Aud. max.

STUDIENFACHBERATUNG, Am Taubertsberg 6

WS 1982/83: 11. Oktober 1982 bis 8. April 1983 (jedoch nicht vom 24. Dezember 1982 bis 7. Januar 1983 (Weihnachtsferien) und vom 14. März bis 8. April 1983)

Mi – Doz. H. Hemrich, ab 15.30 Uhr (nur für Plastik), R 11

Mi – Prof. D. Brems, ab 15 Uhr, R 118

Do – Prof. H. v. Saalfeld, ab 15 Uhr, R 121 bzw. 125

a) Einführungswoche vom 11.–15. 10. 1982: Di 16–17

b) Vorlesungszeit vom 18. 10. 1982–19. 2. 1983

c) Vorlesungsfreie Zeit vom 21. Februar bis 11. März 1983: nach tel. Vereinbarung

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Künstlerische Mitarbeiterin Pamela STOKES, Fachbereich Kunsterziehung, Am Taubertsberg 6, Zi. 105, Tel. 39-21 26, Sprechzeiten: n. V.

FACHBEREICHSBIBLIOTHEK

Am Taubertsberg 6, R 126, Öffnungszeiten: Mo–Do 11–13 und 14–16 Uhr, Fr 11–13 Uhr

STUDIENPLAN

Studienplan für die Studiengänge des Lehramts an Gymnasien und des Lehramts an Realschulen im Fach Bildende Kunst an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 17. 8. 1978, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 28. 9. 1978, S. 891. Erhältlich im Dekanat.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER**Lehramt an Gymnasien**

Prüfungsordnung: „Ordnung der Künstlerischen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien“ (Erste Staatsprüfung), RdSchr. d. KuMin. vom 21. 6. 1977–972-51 500-0 (5)/60 – im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 17/1977 vom 28. 7. 1977, S. 363 ff.

Eine neue Prüfungsordnung ist in Vorbereitung; sie tritt voraussichtlich am 1. 8. 1982 in Kraft.

Vorprüfungsordnung: Ergänzende Bestimmungen zur Ordnung der Künstlerischen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien im Fach Bildende Kunst vom 18. 8. 1978, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 25 vom 28. 9. 1978, S. 934.

Lehramt an Realschulen

Prüfungsordnung: Ordnung der Künstlerischen Prüfung für das Lehramt an Realschulen (Erste Staatsprüfung) vom 6. 7. 1978, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 20 vom 18. 8. 1978, S. 696.

Eine neue Prüfungsordnung ist in Vorbereitung; sie tritt voraussichtlich am 1. 8. 1982 in Kraft.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz

Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsident: Dr. B. EMRICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25 und 45 26

Stellvertretender Prüfungsvorsitzender: Prof. H. von SAALFELD,

Am Taubertsberg 6, R 121, 6500 Mainz, Do 15–16, telefonisch: Mi 15–15.30, Tel. 39-21 24 24

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03–341, Mo, Di, Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05

Fachwissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Realschulen:

Ministerialrat E. MÖLLER

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 307, Tel. 16-45 29

Gertrud MÜLLER

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03–333, Di–Fr 10–12, Tel. 39-48 04

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFT

Kunsterziehung, Am Taubertsberg 6, R 315, 6500 Mainz 1

Personalteil

(Die Sprechstunden finden, sofern nicht anders angegeben, im Anschluß an die Lehrveranstaltungen statt.)

PROFESSOREN

BREMBS, Dieter, Zeichnen, Tel. 39-21 25

Erbacher Straße 2, 6201 Wallau, Tel. (0 61 22) 23 95

DURTH, Werner, Dr., Umweltgestaltung, Tel. 39-21 82

Mollerstraße 34, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 7 85 79

- HELLMANN, Ulrich, Metall, Tel. 39-21 28
Heinrich-von-Meißen-Straße 11, 6500 Mainz 42, Tel. 5 85 21
- HILGNER, Isolde, Textil, Tel. 39-21 25
Sertoriusring 305, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 45 62
- KÖNIG, Günter, Malerei, Kunstdidaktik, Tel. 39-21 29
Niklas-Vogt-Straße 19, 6500 Mainz, Tel. 8 27 98
- LAMBERT, Gregor, Kunstdidaktik, Tel. 39-21 23
Bebelstraße 26, 6500 Mainz 22
- LÖRINCZ, Peter, Graphik, Tel. 39-21 23
An der Hohl 7, 6239 Eppstein, Tel. (0 61 98) 70 93
- VON SAALFELD, Hermann, Zeichnen, Tel. 39-21 24
Hinter der langen Mauer 2, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 27 55
- VOLZ, Hermann, Plastik, Tel. 39-21 30
Am Eselsweg 49, 6500 Mainz 22, Tel. 3 49 17
- WEBER, Kurt, M. A., Film/Fernsehen, Tel. 39-21 27
Rheingaustraße 127a, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 6 35 45

HONORARPROFESSOR

- SCHLOTTER, Eberhard
Papiermühlenweg 12, 6109 Mühlthal 4

KÜNSTLERISCHE MITARBEITER

- HEMRICH, Heinz, Plastik, Tel. 39-21 30
Am Muckenberg 7, 6500 Mainz 42, Tel. 5 94 87
- MENZEL, Klaus, Graphik/Siebdruck, Tel. 39-21 23
Adelheidstraße 70, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 37 21 06
- STOKES, Pamela, Schrift, Tel. 39-21 26
Kehlweg 17, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 47 20 12

LEHRBEAUFTRAGTE

- BODEN, Liselotte M., Kreative Selbsterfahrung, Tel. 39-21 31
Fontanestraße 111, 6500 Mainz 31, Tel. 7 31 31
- BRODT, Dietmar, Holz, Tel. 39-21 28
Rathausstraße 30, 5421 Bornich
- DITTEWIG, Rüdiger, Kunstdidaktik, Tel. 39-21 31
Altkönigstraße 10b, 6500 Mainz 32, Tel. 36 34 49
- FRIEDT, Anton, Kunstdidaktik, Tel. 39-21 31
Im Brühl 2, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 48 35
- GEISERT, Maria, Keramik, Tel. 39-21 30
Ehrhardstraße 16, 6500 Mainz, Tel. 5 43 45
- GRÖGER, Claus, Papier, Tel. 39-21 31
Wilhelmstraße 6, 6208 Bad Schwalbach, Tel. (0 61 24) 23 26
- HASTERT-BISCHOFF, Mechthild, Textil, Tel. 39-21 25
Wallaustraße 18, 6500 Mainz, Tel. 67 29 59
- JOST, Josef, Malen, Tel. 39-21 24
Schloßallee 27, 6229 Schlagenbad, Tel. (0 61 29) 85 27
- KEIM, Gerhard, Graphik, Tel. 39-21 29
Landgraf-Philipp-Straße 55, 6000 Frankfurt/Main 50, Tel. (06 11) 52 18 88

- KETTENRING, Reiner, Kunstdidaktik, Tel. 39-21 31
Carl-Goerdeler-Straße 17, 6500 Mainz-Gonsenheim
- KRAMM, Rüdiger, Umweltgestaltung, Tel. 39-21 82
Gardistenstraße 3, 6100 Darmstadt
- OCKEN, Heide Lore, Fotografie, Tel. 39-21 31
Jakob-Steffan-Straße 2, 6500 Mainz
- PETERMANN, Reinhold, Technologie der Plastik, Abendakt, Tel. 39-21 30
An der Steig 2, 6500 Mainz 21, Tel. 9 94 28
- SCHOLZ-SCHÄFER, Karin, Keramik, Tel. 39-21 30
Uferstraße 4, 6500 Mainz, Tel. 9 30 52

Lehrveranstaltungen

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
Dienstag, 12. Oktober 1982, 16–17, Aud. max.

Der Zugang zu den Lehrveranstaltungen ist nur nach bestandener Eignungsprüfung und schriftlich erfolgter Zulassung möglich.

Alle Lehrveranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im Gebäude des Fachbereichs, Am Taubertsberg 6, statt.

KÜNSTLERISCH-PRAKTISCHE FÄCHER

Propädeutische Übungen

MALEN

- | | | |
|-----|---|-------------------------|
| 001 | Geschichte der Malfarben; der Farbenkreis; die Wirkung der Farben auf die Psyche des Menschen; Malen mit Deckfarben, Tempera, Aquarell
Mo 9–12, 13–15, | J. Jost

R 25, 19 |
| 002 | Allgemeine Einführung in Technologie und Gestaltungsprinzipien der Malerei; Bildbetrachtung
Do 9–12, 13–15, | N. N.

R 25, 19 |

ZEICHNEN

- | | | |
|-----|--|-----------------------------|
| 007 | Propädeutik der Zeichnung
Di 9–12, 13–15, | D. Brems

R 118 |
| 008 | Grundlagen des Zeichnens
Fr 8.30–14.30, | H. v. Saalfeld

R 125 |

PLASTIK

- | | | |
|-----|---|------------------------|
| 013 | Grundlagen der Plastik
Di 9–12, 13–15, | H. Volz

R 01 |
| 014 | Grundlagen der Plastik
Mi 9–12, 13–15, | H. Hemrich

R 01 |

GRAPHIK

- 019 Grundlagen der künstlerischen Drucktechniken; Technologie; formal-ästhetische Grundbedingungen beim Tiefdruck und der Lithographie
Mo 9–12, 13–15, R 10, 11 P. Lörincz
- 020 Ausgewählte Siebdruckverfahren; Einführung in die Probleme der Druckgraphik
Do 9–12, 13–15, R 12, 13, 14, 15 K. Menzel

SCHRIFT

- 025 Schrift als Lehrgegenstand im Kunstunterricht; Fachtheoretische Grundlagen und praktische Elementarübungen
Di 9–12, 13–15, R 103, 104 P. Stokes
- 026 Schrift als Lehrgegenstand im Kunstunterricht; Fachtheoretische Grundlagen und praktische Elementarübungen
Fr 9–12, 13–15, R 103, 104 N. N.

UMWELTGESTALTUNG

- 031 Grundlagen der Umweltgestaltung
Di 9–12, 13–15, R 023 W. Durth
- 032 Grundlagen der Umweltgestaltung
Do 9–12, 13–15, R 023 W. Durth

FILM/FERNSEHEN

- 037 Elementare Bausteine des filmischen Codes; Abriß der Entwicklung der Filmsprache (1885–1927); Kompendium des technischen Sachwissens in S-8-Film; Herstellung eines eigenen S-8-Films (3 Min. – stumm)
Fr 9–12.30, 13.30–15, R 26 K. Weber

PHOTOGRAPHIE

- 043 Einführung in die Grundlagen der S-W-Photographie
Mo 9–12, 13–15, R 39 H. Ocken

HOLZ

- 049 Einführung in die Technologie der Holzbearbeitung
Mo 9–12, 13–15, R 031–035 D. Brodt
- 050 Einführung in die Technologie der Holzbearbeitung
Sa 8–13, R 031–035 N. N.

METALL

- 054 Einführung in Metalltechniken und Grundlagen der Metallgestaltung
Di 9–12, 13–15, R 24, 25 N. N.
- 055 Einführung in Metalltechniken und Grundlagen der Metallgestaltung
Do 9–12, 13–15, R 24, 25 U. Hellmann

KERAMIK

- 060 Geschichtlicher Überblick; verschiedene Techniken für das Aufbauen von Grundformen; Formgebung und Proportionslehre; Technologie der Tone, Engoben und Glasuren; brenntechnische Vorgänge; Rakubrand
Mo 9–12, 13–15, R 08 M. Geisert
- 061 Geschichte der keramischen Form; Gestaltungs- und Proportionslehre bezogen auf das keramische Objekt; Einführung in die Technologie der Tone, Engoben, Glasuren; Brennvorgänge; Gestaltung funktionaler und freier keramischer Formen mit verschiedenen Aufbaumethoden; Oberflächengestaltung; Anwendung plastischer Dekore; Schlickermalerei
Fr 9–12, 13–15, R 08 N. N.

TEXTIL

- 066 Batik und Weben: Praktische und theoretische Unterweisungen; Gestaltungsübungen; Technologie; Farb- und Formprobleme und -zusammenhänge, Bezüge zum Schulbereich
Di 9–12, 13.30–15, R 110, 111, 112 I. Hilgner

PAPIER, PAPPE, KUNSTSTOFFOLIE

- 072 Theorie und Praxis der Papierbearbeitung; Technologie des Papiers; historischer Abriß über die Herstellung und Verarbeitung der Papiererzeugnisse; Körper und Raum; Modellbau
Mo 9–12, 13–15, R 023 C. Gröger

GLASMALEREI

- 077 Grundlagen der Technologie und Gestaltung; Geschichte des Glases und der Glasmalerei
Fr 9–12, 13–15, R 124 J. Jost

MOSAİK

- 082 Grundlagen der Mosaiktechnik und Gestaltung; Geschichte des Mosaiks
Fr 9–12, 13–15, R 124 J. Jost

Weiterführende Übungen**MALEN**

- 087 Grundlagen der Bildgestaltung; Malen in verschiedenen Techniken mit Öl-, Acryl-, Dispersionsfarben; Die Freskomalerei; Fresko-buono-Fresco-secco
Di 9–12, 13–15, R 25, 19 J. Jost
- 088 Bildgestaltung unter Berücksichtigung der wesentlichen Bildtechniken; Bildbetrachtung
Mi 9–12, 13–15, R 25, 19 N. N.
- 089 Bildgestaltung unter Berücksichtigung der wesentlichen Bildtechniken; Bildbetrachtung
Fr 9–12, 13–15, R 25, 19 N. N.

ZEICHNEN

- | | | | |
|-----|--|------------|----------------|
| 094 | Zeichentrickfilm
Mo 9–12, 13–15, | R 120, 125 | H. v. Saalfeld |
| 095 | Der Gegenstand
Mi 9–12, 13–15, | R 118 | D. Brembs |
| 096 | Landschaftszeichnung II
Do 9–12, 13–15, | R 118 | D. Brembs |
| 097 | Figürliches Zeichnen und Tierzeichnen
Do 9–12, 13–15, | R 125 | H. v. Saalfeld |

PLASTIK

- | | | | |
|-----|--|------|--------------|
| 102 | Landschaft als Thema der Plastik
Mo 9–12, 13–15, | R 01 | H. Volz |
| 103 | Keramische Plastik
Di 9–12, 13–15, | R 08 | H. Hemrich |
| 104 | Aktmodellieren
Do 9–12, 13–15, | R 01 | H. Volz |
| 105 | Figürliche Plastik
Fr 9–12, 13–15, | R 01 | H. Hemrich |
| 106 | Technischer Aufbau plastischer Objekte; Moderne Abgußverfahren
Sa 8–13, | R 03 | R. Petermann |

GRAPHIK

- | | | | |
|-----|---|--------------|------------|
| 111 | Lithographie – Technologie; Medientypik; experimentelle Ansätze
Di 9–12, 13–15, | R 10 | P. Lörincz |
| 112 | Hochdruck – Technologie; Medientypik; Gestaltungsansätze;
Vermittlungsbeispiele; Möglichkeit einer Designarbeit
Di 9–12, 13–15, | R 11 | P. Lörincz |
| 113 | Lithographie – Technologie; Medientypik, experimentelle Ansätze
Mi 9–12, 13–15, | R 10 | P. Lörincz |
| 114 | Tiefdruck – Technologie; Medientypik; experimentelle Ansätze;
Vermittlungsbeispiele
Mi 9–12, 13–15, | R 11 | P. Lörincz |
| 115 | Siebdruck für Fortgeschrittene
Mi 9–12, 13–15, | R 13, 14, 15 | K. Menzel |
| 116 | Siebdruck (für Anfänger und Fortgeschrittene)
Fr 9–12, 13–15, | R 13, 14, 15 | K. Menzel |
| 117 | Druckgraphik als Medium illustrativer Gestaltung
Fr 9–12, 13–15, | R 10, 11 | G. Keim |

SCHRIFT

- | | | | |
|-----|---|------------|-------|
| 120 | Probleme der Schriftgestaltung; Übungsschwerpunkte nach Ab-
sprache
Do 9–12, 13–15, | R 103, 104 | N. N. |
|-----|---|------------|-------|

UMWELTGESTALTUNG

- | | | | |
|-----|--|-------|----------|
| 126 | Wandlungen der Stadtgestalt; Aspekt: Farbe im öffentlichen Raum
Mi 9–12, 13–15, | R 023 | R. Kramm |
|-----|--|-------|----------|

- 127 Umwelt und Design: Zur Geschichte des Alltags in der Bundesrepublik (Vorlesung mit anschließender Übung)
Mi 15.30–18, R 138 W. Durth

FILM/FERNSEHEN

- 131 Das Porträt im Film und Photographie
Mi 9–12.30, 13.30–15, R 26 K. Weber
- 132 Ton im Film – neue Probleme der Filmästhetik; Vorbereitung der Drehbücher für das S-Semester; Licht im Film; Tontechnik in S-8-Film; Videotechnik: Schnitt und Vertonung (Kurs II)
Do 9–12.30, 13.30–15, R 26 K. Weber

PHOTOGRAPHIE

- 137 Die Gruppe – Aktionsphotographie
Di 9–12, 13–15, R 39 H. Ocken
- 138 Arbeit mit dem Spiegelreflex-Kamera-System; Landschaft – Stilleben – Reportage; Farbe und schwarz-weiß
Do 9–12, 13–15, R 32 N. N.

HOLZ

- 142 Sitzgelegenheiten – als Kunstobjekt
Mi 9–12, 13–15, R 031–035 D. Brodt
- 143 Holzplastik „Baum“
Do 9–12, 13–15, R 031–035 N. N.

METALL

- 147 Metallplastik, Metallobjekt
Mi 9–12, 13–15, R 24, 25, 29, 30 U. Hellmann
- 148 Bildguß
Fr 9–12, 13–15, R 24, 25, 29, 30 U. Hellmann

KERAMIK

- 153 Aufbauen und Drehen von Gefäßen; Glasurprobenreihe; Technologie der Glasuren und Farben; Rakubrand
Mi 9–12, 13–15, R 08 M. Geisert
- 154 Weiterführende Übung
Do 9–12, 13–15, R 08 K. Scholz-Schäfer

TEXTIL

- 159 Freie Arbeit – Themen, Material und Technik nach Wahl
Mo 9–12, 13.30–15, R 110, 111, 112 I. Hilgner
- 160 Freie Arbeit – Themen, Material und Technik nach Wahl
Mi 9–12, 13.30–15, R 110, 111, 112 I. Hilgner
- 161 Freie Arbeit – Themen, Material und Technik nach Wahl
Sa 8.30–13, R 110, 111, 112 M. Hastert-Bischoff

GLASMALEREI

- 166 Grundlagen der Technologie und Gestaltung; Geschichte des Glases und der Glasmalerei J. Jost
Fr 9–12, 13–15, R 124

MOSAIK

- 172 Grundlagen der Mosaiktechnik und Gestaltung; Geschichte des Mosaiks J. Jost
Fr 9–12, 13–15, R 124

PAPIER

- 177 Theorie und Praxis der Papierbearbeitung; Technologie des Papiers; C. Gröger
Historischer Abriß über die Herstellung und Verarbeitung der
Papiererzeugnisse; Körper und Raum; Modellbau
Mo 9–12, 13–15, R 023

AKTZEICHNEN

- 182 Zeichnerische Darstellung des menschlichen Körpers nach dem Modell R. Petermann
Mo 19.30–21.30, R 25
- 183 Zeichnerische Darstellung des menschlichen Körpers nach dem Modell R. Petermann
Di 19.30–21.30, R 25

KUNSTDIDAKTIK**Vorlesungen**

- 188 Funktionen kunstpädagogischer Praxis G. Lambert
Mo 15–17, R 138
- 189 Mode und Kunstunterricht G. König
Di 15–17, R 130
- 190 Die Ambivalenz der ästhetischen Erziehung A. Friedt
Do 15–16.30, R 130
- 191 Wahrnehmungspsychologie I. Holzapfel-Glanzma
Do 15–16.30, R 023

Seminare

- 196 Mode und Kunstunterricht G. König
Seminar I
Mo 15–17, R 142
- 197 Analyse von praktischen Arbeiten unter dem Aspekt ihrer kunstpädagogischen Intention, Seminar I R. Dittewig
Di 15–17, G. Lambert
R 142
- 198 Analyse von praktischen Arbeiten unter dem Aspekt ihrer kunstpädagogischen Intention R. Dittewig
Di 17–18.30, G. Lambert
R 142
- 199 Lernzielorientierte Unterrichtsplanung und praktische Unterrichtsversuche R. Kettenring
Mi 15–17, R 142
- 200 Mode und Kunstunterricht, Seminar II G. König
Mo 17.30–19, R 142

- | | | | |
|-----|---|---------|------------------------|
| 201 | Wahrnehmungspsychologie
Do 16.30–18, | R 023 | I. Holzapfel-Glanzmann |
| 202 | Propädeutik und Fachgeschichte
Do 16.30–18, | R 130 | A. Friedt |
| 203 | Methoden der Kunsttherapie (Theorie und Praxis)
Blockseminare
Sa n. V., | R 138 | L. Boden |
| 204 | Betreuung und Beratung in Schulpraktika
T. u. Z. n. V., | R n. V. | R. Kettenring |

Kolloquien

- | | | | |
|-----|--|-------|------------|
| 205 | Kolloquium für Examenskandidaten und höhere Semester
Mo 17–18.30, | R 142 | G. Lambert |
| 206 | Kolloquium für Examenskandidaten
Di 17–19, | R 38 | G. König |

24

INFORMATIONSV ERANSTALTUNG

des Präsidenten des Landesprüfungsamtes für das Lehramt an Schulen
für Studienanfänger und Studierende im Grundstudium mit dem Ziel des Lehramts an Gymnasien

über Anforderungen und Fächerverbindungen nach der
(voraussichtlich seit 1. August 1982 in Kraft befindlichen)

„Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien“

Mittwoch, 13. Oktober 1982, 16 – 18 Uhr, P 1

25. Fachbereich Musikerziehung

Anschrift: Postfach 39 80, Binger Straße 26, 6500 Mainz 1

Dekan: Prof. Francis BAMBERGER, Sprechzeiten: n. V., Binger Straße 26, Zi. 21,
Tel. 39-23 38

Prodekan: Prof. Dr. Elmar SEIDEL, Tel. 39-23 38

Dekanat: Anneliese VOGT, Sprechzeiten: Mo—Fr 9—12, Binger Straße 26, Zi. 22, Tel. 23 16 60,
39-23 38

Informationen für Studierende

STUDIENFÄCHER UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Schulmusik: Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen (1. Staatsprüfung); Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien (1. Staatsprüfung).

Katholische Kirchenmusik, Privatmusik, Chorleitung: Staatsexamen (außer Lehramt)

STUDIENEINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG FÜR STUDIENANFÄNGER

Mittwoch, 13. Oktober 1982, 16—18, P 161

STUDIENFACHBERATUNG

Mo—Fr 9—12, Binger Straße 26, Dekanat

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Für alle Studiengänge, Bewerbungen an das Studentensekretariat der Johannes Gutenberg-Universität.

FACHBEREICHSBIBLIOTHEK

Binger Straße 26, I. Stock, Öffnungszeiten: Mo, Di 8.30—16, Mi 8.30—19, Do 8.30—16,
Fr 8.30—13.

STUDIENPLAN

Studienplan für das Fach Musikerziehung (in Bearbeitung).

EIGNUNGSPRÜFUNGSORDNUNG MUSIK

„Landesverordnung über die Eignungsprüfung im Fach Musik in den Studien- und Ausbildungsgängen an wissenschaftlichen Hochschulen“ vom 23. August 1979, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz, Nr. 23 vom 20. 9. 1979, Seite 276 bis 279.

Anmeldungen zur Eignungsprüfung werden im Dekanat des Fachbereichs vorgenommen.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE

Lehramt an Gymnasien

Prüfungsordnung: „Ordnung der Prüfung für das Künstlerische Lehramt an Gymnasien (Erste Staatsprüfung) im Lande Rheinland-Pfalz“ vom 21. 6. 1977, veröffentlicht im Amtsblatt des

Kultusministeriums Rheinland-Pfalz Nr. 17 vom 28. 7. 1977, S. 363 ff.; zu beziehen vom Verlag Emil Sommer, 6718 Grünstadt/Pfalz, oder über den Buchhandel.

Eine neue Prüfungsordnung ist in Vorbereitung; sie tritt voraussichtlich am 1. 8. 1982 in Kraft.

Lehramt an Realschulen

Prüfungsordnung: Ordnung der Künstlerischen Prüfung für das Lehramt an Realschulen (Erste Staatsprüfung) vom 6. 7. 1978, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, Nr. 20 vom 18. 8. 1978, S. 696.

Eine neue Prüfungsordnung ist in Vorbereitung; sie tritt voraussichtlich am 1. 8. 1982 in Kraft.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsident: Dr. B. EMRICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25 und 45 26

Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Eberhard VOLK, 25. Fachbereich Musikerziehung,
Binger Straße 26, Sprechzeiten: n. V.

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03–341, Mo, Di, Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05

Fachwissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Realschulen:

Ministerialrat E. MÖLLER

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 307, Tel. 16-45 29

Gertrud MÜLLER

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03–333, Di–Fr 10–12, Tel. 39-48 04

Staatsexamen (außer Lehramt)

a) **Prüfungsordnung für Privatmusiklehrer**, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz Nr. 16 vom 5. 8. 1980, S. 163–172.

b) **Prüfungsordnung für Katholische Kirchenmusik**; veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Nr. 27 vom 18. 12. 1964, Seite 438 ff. (neue Prüfungsordnung ist in Vorbereitung).

c) **Prüfungsordnung für Chorleiter**; veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Nr. 13, 8. 7. 1960, Seite 143 ff.

Prüfungsausschuß:

Vorsitz: Kultusministerium Rheinland-Pfalz

Stellvertretende Vorsitzende:

zu a) Prof. Klaus BÖRNER

zu b) Prof. Peter A. STADTMÜLLER

zu c) Künstlerischer Mitarbeiter Karl Wilhelm BRÜHL

Geschäftsstelle: Fachbereich Musikerziehung, Binger Straße 26, Sprechzeiten: n. V.

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFT

Musikerziehung, Binger Straße 26, R 7

Personalteil

(Die Sprechstunden finden, sofern nicht anders angegeben, im Anschluß an die Lehrveranstaltungen statt.)

PROFESSOREN

- BAMBERGER, Francis, Klavier**
Am Teehaus 1, 6229 Schlangenbad 5, Tel. (0 61 29) 22 34
- BÖRNER, Klaus, Klavier, Pädagogik**
Nibelungenstraße 38, 4040 Neuss, Tel. (0 21 01) 54 25 36
- FUSSAN, Werner, a. D., Tonsatz (nebenamtlich)**
Nérotal 37, 6500 Mainz-Gonsenheim, Tel. 4 14 94
- GERMER, Karin, Klavier**
Fischtorplatz 18, 6500 Mainz, Tel. 1 84 24
- IHLE, Tobias, Tonsatz, Musikgeschichte, Gehörbildung**
Merianstraße 1, 6520 Worms, Tel. (0 62 41) 5 30 15
- JEKELI, Lotte, Klavier**
Wilhelminenstraße 24a, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 52 55 75
- KEHM-LEBER, Annemarie, Gesang und Sprecherziehung**
Am Wäldchen 9a, 6501 Klein-Winternheim, Tel. (0 61 36) 8 73 38
- KÖHLER, Friedemann, Tonsatz**
Wolffangelstraße 2, 6660 Zweibrücken, Tel. (0 63 32) 4 38 48
- KREMLING-DOMANSKI, Ingrid, Gesang und Sprecherziehung**
Runkel 9, 6251 Dehrn, Tel. (0 64 31) 7 15 33
- MARX, Klaus, Dr. phil., Violoncello, Kammermusik**
Stadtwaldgürtel 50a, 5000 Köln 41, Tel. (02 21) 40 72 10
- MEIER, Adolf, Dr. phil., Tonsatz, Musikgeschichte, Methodik des Violoncellunterrichts, Gehörbildung**
Hochheimer Straße 35, 6520 Worms, Tel. (0 62 41) 8 75 09
- SCHUBERT, Georg Heinrich, Tonsatz**
Hauptstraße 1, 6509 Nack, Tel. (0 67 36) 5 64
- SCHULER, Manfred, Dr. phil., Musikerziehung, Didaktik der Musik**
Im Gärtle 16, 7800 Freiburg, Tel. (07 61) 5 71 16
- SEIDEL, Elmar, Dr. phil., Tonsatz, Werkanalyse**
Westring 251, 6500 Mainz-Mombach, Tel. 68 27 56
- STADTMÜLLER, Peter Alexander, Orgel, Kirchenmusik**
Dautenbornstraße 5, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 21 25
- TOUSSAINT, Georg, Dr. phil., Musikgeschichte, Gneralbaß und Partiturspiel, Medientechnik, emeritiert**
Hinter der Kirche 30, 6500 Mainz 41, Tel. (0 61 36) 59 80
- VOLK, Eberhard, Dirigieren, Gehörbildung**
Hinter der Kapelle 17, 6500 Mainz 22, Tel. 3 45 65
- WOLLITZ, Eduard, Gesang und Sprecherziehung**
Kranichweg 21, 6721 Engenhahn, Tel. (0 61 28) 7 22 73

HONORARPROFESSOREN

- DESCH, Rudolf, Prof., Chorleitung, Programmgestaltung**
Nahestraße 44, 6553 Sobornheim, Tel. (0 67 51) 22 65
- HOIGT, Anton, Prof., Violoncello**
Danziger Straße 55, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 54 42 21

NIKL AUS, Hans, Prof., Msgr., Direktor des Bischöflichen Instituts für Kirchenmusik,
Liturgik, Hymnologie, Glaubenskunde
Am Fort Elisabeth 1, 6500 Mainz, Tel. 2 72 30

KÜNSTLERISCHE MITARBEITER

- BARTEL, Reinhold, Gesang und Sprecherziehung
Wielandstraße 14, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 8 56 51
- BRÜHL, Karl Wilhelm, Tonsatz, Gehörbildung
Otto-Witte-Straße 32, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 46 12 19
- FELLNER-KÖBERLE, Elisabeth, Gesang und Sprecherziehung
Odenwaldstraße 223, 6105 Ober-Modau, Tel. (0 61 67) 6 49
- FLÖSSNER, Gerda, Klavier
Hedwigstraße 10, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 56 36 31
- HOSS, Egon, Gesang und Sprecherziehung
Odenwaldstraße 11, 6500 Mainz 42, Tel. 83 19 88
- LEVY, Hans, Klavier
Odenwaldstraße 3, 6500 Mainz-Hechtsheim, Tel. 8 19 19
- MUELLER, Renate, Blockflöte
Wolfgangstraße 88, 6000 Frankfurt, Tel. (06 11) 59 63 93
- VOGT, Karlheinz, Violine, Kammermusik
Königsberger Straße 22, 6220 Rüdesheim, Tel. (0 67 22) 32 80
- WEHNERT, Wolfram, Akademischer Oberrat, Chor- und Orchesterleitung, Gehörbildung
Herderstraße 16, 6238 Hofheim, Tel. (0 61 92) 2 23 42

LEHRBEAUFTRAGTE

(Sprechstunden: jeweils nach Vereinbarung)

- AUGST, Gert, Tonsatz
Lenauweg 1, 6500 Mainz 31, Tel. 77 64
- BALLEK, Daniela, Klavier
Oestricher Straße 20, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 44 40 03
- BAUMANN, Elmar, Querflöte
Uhlandstraße 16, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 37 07 28
- BIEBER, Joachim-Friedrich, Posaune
Am Fort Elisabeth 17/IV, 6500 Mainz, Tel. 57 80 04
- CERMAK, Vladimir, Bratsche
Hermann-Hesse-Straße 2, 6200 Wiesbaden-Naurod, Tel. (0 61 27) 6 11 57
- CHARLENT-MÜTZEL, Gertie, Gesang und Sprecherziehung
Karlstraße 63, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 2 54 45
- FINK, Claus, Kontrabaß, Kammermusik
Anton-Günter-Straße 4, 6204 Taunusstein 22, Tel. (0 61 28) 4 15 94
- GÖRING, Rudolf, Klarinette
Kantstraße 55, 6500 Mainz, Tel. 3 16 34
- GONZÁLEZ-ALONSO, Jesús, Klavier
Langstraße 23, 6082 Mörfelden-Walldorf, Tel. (0 61 52) 78 52
- GRIMM, Herbert, Querflöte
Liebermannstraße 22, 6500 Mainz 31, Tel. 7 12 95
- HESS, Wolfgang, Klavier
Brückenstraße 53, 6000 Frankfurt 70, Tel. (06 11) 61 73 92
- HIERONIMI, Otto, Gesang und Sprecherziehung
Steinackerweg 3, 6149 Fürth, Tel. (0 62 53) 39 06

- HÜBNER-HINDERLING, Renate, Blockflöte
Im Münchfeld 19, 6500 Mainz 1, Tel. 38 27 44
- HUG-BOSBACH, Angela, Blockflöte
Parlamentsplatz 8, 6000 Frankfurt 60, Tel. (06 11) 43 46 27
- ISERINGHAUSEN, Sebastian, Klavier
Waldstraße 17, 6000 Frankfurt 71, Tel. (06 11) 6 70 21 92
- KEHR, Christof, Gitarre
Bodelschwinghamstraße 2, 6500 Mainz, Tel. 8 59 66
- KOCH, Michael, Gitarre
Hinter der Kapelle 3, 6500 Mainz, Tel. 36 32 47
- KRÄMER, Leo, Orgel
Am Woogbach 22, 6720 Speyer, Tel. (0 62 32) 7 57 11
- KRAMS, Peter, Dr., Tonsatz
Hochstraße 6, 6246 Glashütten 1, Tel. (0 61 47) 6 21 24
- KÜCHLER, Robert, Horn
Veilchenweg 25, 6500 Mainz 21, Tel. 47 57 55
- KÜRSCHNER, Martin, Tonsatz
Kilbachweg 19, 6270 Idstein 4, Tel. (0 61 26) 5 26 66
- LAMBERT, Rudolf, Studiendirektor, Musikerziehung
Untere Zahlbacher Straße 78, 6500 Mainz, Tel. 2 03 69
- LANGE, Hans-Georg, Klavier
Stefansstraße 1, 6500 Mainz, Tel. 2 71 22
- LUNG, Helmut, Violine
Emil-Krag-Straße 26, 6200 Wiesbaden-Erbenheim, Tel. (0 61 21) 71 14 58
- MARX, Wolfgang, Klarinette
Moosbergstraße 97, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 6 39 10
- MAUTSCHKA, Georg, Prof., Musikerziehung
Chattenstraße 48, 6500 Mainz 26, Tel. 8 54 12
- MILLER, Otfried, Orgel
Bahnhofstraße 17, 6144 Zwingenberg, Tel. (0 62 51) 7 42 94
- MÜLLER, Karl-Josef, Prof., Dr. phil., Tonsatz, Neue Musik
Carl-Orff-Straße 27, 6500 Mainz 33, Tel. 7 11 28
- MÜNTEL, Günter, Oboe
Kakteenweg 20, 6500 Mainz 21, Tel. 9 93 93
- NIESS, Gerhard, Klavier
Liebermannstraße 27, 6500 Mainz 31, Tel. 7 13 20
- PAPKE, Dirk-Rainer, Tonsatz
Elisabeth-Rodrian-Straße 1, 6554 Meisenheim, Tel. (0 67 53) 31 94
- PESCHKE, Werner, Querflöte
Adickesallee 47, 6000 Frankfurt, Tel. (06 11) 59 19 30
- POHLERS, Klaus, Prof., Querflöte
Albinstraße 17, 6500 Mainz, Tel. 2 99 13
- ROHMERT, Gisela, Gesang und Sprecherziehung
Römheldweg 10, 6100 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 4 53 63
- VON SAALFELD, Monika, Klavier
Hinter der langen Mauer 2, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 27 55
- SARTORIUS, Rolf, Gesang und Sprecherziehung
Schöne Aussicht 45, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 52 59 81
- SCARBATA, Walter, Violine
Greifstraße 19, 6200 Wiesbaden-Kohlheck, Tel. (0 61 21) 46 65 39
- SCHAEFFER, Burkhard, Klavier
Talstraße 62, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 8 47 71

- SCHAMSCHULA, Wolfgang, Klavier
Elbestraße 73, 6106 Erzhausen, Tel. (0 61 50) 74 55
- SCHEIT, Günter, Studienrat, Klavier
Fasanenstraße 26, 6501 Zornheim, Tel. (0 61 36) 60 65
- SCHLOSSER, Hans-Günther, Gehörbildung
Schloßallee 21, 6229 Schlangenbad 5, Tel. (0 61 29) 25 54
- SCHMIDT, Wolfgang, Prof. Dr., Musikerziehung
Allee 16, 4930 Detmold, Tel: (0 52 31) 2 63 55
- SCHULDT, Günter, Fagott
Karl-Zörgiebel-Straße 52, 6500 Mainz 22, Tel. 3 55 21
- SCHWERDTNER, Hans-Georg, Klavier
Johannesgraben 78, 5428 Nastätten
- SEHER, Christian, Blockflöte
Merheimer Straße 214, 5000 Köln 60, Tel. (0 221) 73 46 15
- SEIBERT, Rainer, Studiendirektor, Musikerziehung
Breslauer Straße 12, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 28 73
- STENGER, Gabriele, Klavier
Leibnizstraße 8, 6000 Frankfurt, Tel. (06 11) 49 69 05
- SYNEK-STIFTER, Liane, Gesang und Sprecherziehung
Richard-Wagner-Straße 19, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 52 38 02
- TAMARU, Jan, Gesang und Sprecherziehung
Rumpelstilzchenweg 17, 6200 Wiesbaden, Tel. (0 61 21) 42 19 13
- VOGT-MACHEMER, Margot, Klavier
Birkenring 18, 3300 Braunschweig, Tel. (05 31) 84 59 10
- WANEK, Agota, Klavier
Lanzelhohl 59, 6500 Mainz, Tel. 3 36 46
- WANEK, Friedrich, Tonsatz
Lanzelhohl 59, 6500 Mainz, Tel. 3 36 46
- ZICKLER, Heinz, Trompete
Am Wiesengrund 12, 6271 Kesselbach

Lehrveranstaltungen

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
Mittwoch, 13. Oktober 1982, 16–18, P 161

Der Zugang zu den Lehrveranstaltungen ist nur nach bestandener Eignungsprüfung und schriftlich erfolgter Zulassung möglich.

(Alle Veranstaltungen finden im Hause Binger Straße 26 statt.)

Schulmusikabteilung

Klavier-Improvisation (7.–8. Sem.) 1-std., Mo 16.15,	Hs 5	K. W. Brühl
Klavier-Improvisation (5.–6. Sem.) 1-std., Mo 14.15,	Hs 5	K. W. Brühl
Klavier-Improvisation (1.–2. Sem.) 1-std., Mo 17.15,	Hs 5	K. W. Brühl
Klavier-Improvisation (3.–4. Sem.) 1-std., Mo 15.15,	Hs 5	K. W. Brühl

Musikdidaktisches Proseminar 2-std., Fr 8.30,	Hs 114	W. Schmidt
Musikdidaktisches Hauptseminar 2-std., Fr 10,	Hs 114	W. Schmidt
„Les Noces“ und „Psalmensymphonie“, Übungen zur Ballettmusik und geistlichen Musik Igor Strawinskys 2-std., Di 15,	Hs 114	E. Seidel
Allgemeine Musiklehre (Anfänger) 2-std., Do 16.15,	Hs 109	A. Meier
Akustische Grundlagen der Instrumentenkunde 1-std., Do 14,	Hs 1	A. Meier
Praxis Neuer Musik 2-std., Di 17,	Hs 114	K.-J. Müller
Ensemble für Neue Musik 2-std., Di 18.30,	Hs 114	K.-J. Müller
Gehörbildung I (1. Sem.) 1-std., Fr 8.30,	Hs 114	W. Wehnert
Gehörbildung II A (2. Sem.) 1-std., Fr 9,	Hs 114	W. Wehnert
Gehörbildung II B (2. u. 4. Sem.) 1-std., Mi 9,	Hs 5	W. Wehnert
Gehörbildung III (3. u. 4. Sem.) 1-std., Fr 10,	Hs 114	W. Wehnert
Hörschulung II (2. Sem.) 1-std., Do 16,	Hs 5	T. Ihle
Höranalysen (5.—7. Sem.) 2-std., Do 10,	Hs 5	E. Volk
Höranalysen (8. Sem.) 1-std., Mo 9,	Hs 5	E. Volk
Höranalysen (8. Sem.) 1-std., Do 12,	Hs 5	E. Volk
Höranalysen IV (5.—7. Sem.) 2-std., Mi 9,	Hs 1	K. Börner
Höranalysen V (5.—7. Sem.) 1-std., Mi 10,	Hs 1	K. Börner
Kammermusik 1-std., Mi 12,	R 103	K. Börner
Kammermusik (nach Vereinbarung)		C. Fink
Kammermusik (nach Vereinbarung)		K. Marx
Chorleitung Grundkurs I 2-std., Fr 15,	Hs 5	W. Wehnert
Chorleitung Grundkurs II 2-std., Di 14,	Hs 5	W. Wehnert
Chorleitung (5. Sem.) 2-std., Di 9,	Hs 5	W. Wehnert
Instrumentenkunde (1.—3. Sem.) 1-std., Di 16,	Hs 5	W. Wehnert
Orchesterleitung (6. Sem.) 2-std., Di 11,	Hs 109	W. Wehnert

Chor- und Orchesterleitung (8. Sem.)		W. Wehnert
1-std., Fr 14,	Hs 109	
Übchor (1.—8. Sem.)		W. Wehnert
2-std., Mi 11,	Hs 109	
Überchester (1.—8. Sem.)		W. Wehnert
2-std., Fr 11,	Hs 109	
Literaturkunde (1.—8. Sem.)		W. Wehnert
1-std., Mi 10,	Hs 109	
Stimmbildung an Kindern und Heranwachsenden		E. Volk
1-std., Do 9,	Hs 5	
Ensemble-Leitung I (nach Vereinbarung)		E. Volk
Ensemble-Leitung II (nach Vereinbarung)		E. Volk
Literaturkunde für schulische Ensembles (6.—8. Sem.)		E. Volk
2-std., Mo 10,	Hs 5	
Ensemble-Spiel für Melodie-Instrumente (Nebenfach) (nach Vereinbarung)		E. Volk
Ensemble-Leitung (8. Sem.)		E. Volk
1-std., Mo 12,	Hs 5	
Hörschulung (2.—3. Sem.)		H.-G. Schlosser
1-std., Do 15,	Hs 5	
Hörschulung (3. Sem.)		H.-G. Schlosser
1-std., Do 15.45,	Hs 5	
Hörschulung (5.—7. Sem.)		H.-G. Schlosser
1-std., Do 16.30,	Hs 5	
Hörschulung (5.—7. Sem.)		H.-G. Schlosser
1-std., Do 17.15,	Hs 5	
Ensemble für alte Musik		R. Hübner-Hinderling
2-std., n. V.		
Kirchenmusikabteilung		
Kirchenmusikgeschichte		P. A. Stadtmüller
1-std., Do 9,	Hs 5	
Gregorianik		P. A. Stadtmüller
1-std., Do 10,	Hs 1	
Orgelkunde		P. A. Stadtmüller
1-std., Do 10.45,	Hs 1	
Partiturspiel		E. Seidel
1-std., Mi 9,	R 2	
Partiturspiel		E. Seidel
2-std., Do 11,	R 2	
Liturgik		N. Niklaus
2-std., Do 15,	Hs 4	
Orgelimprovisation (Gruppeneinteilung wird durch Anschlag bekanntgegeben)		H. Schubert
Generalbaß für Kirchenmusiker		E. Seidel
1-std., Di 9,	R 2	
1-std., Mi 16,	R 2	
1-std., Do 8,	R 2	

Privatmusikabteilung

Didaktik 2-std., Di 9,	Hs 109	K. Börner
Formenlehre (1.—2. Sem.) 1-std., Di 12,	Hs 1	K. Börner
Klaviermethodik 2-std., Mi 11,	Hs 1	K. Börner
Übungsschule 1-std., Mi 15,	R 103	K. Börner
Musikpädagogik 1-std., Mi 14		G. Mautschka
Musikgeschichte (1. Sem.) 1-std., n. V.		T. Ihle
Musikgeschichte (2.—4. Sem.) 2-std., Do 11,		T. Ihle
Dirigieren 1-std., n. V.		T. Ihle
Methodik des Violoncellunterrichts 1-std., Do 10,	R 3	A. Meier
Methodik des Blockflötenunterrichts 1-std., n. V.		R. Hübner-Hinderling

Realschulabteilung

Methodik II. 1-std., Mi 15,	Hs 1	G. Mautschka
Musikgeschichte 1-std., Mi 15.45,	Hs 109	E. Volk
Tonsatz 2-std., Mi 15.45,	R 3	K. W. Brühl
Musikgeschichte 1-std., Mi 16.45,	Hs 109	E. Volk
Gehörbildung I 1-std., Mi 17.30,	Hs 1	G. Mautschka
Gehörbildung 1-std., Mi 17.30,	Hs 5	E. Volk
Singen und Spielen 1-std., Mi 18.15,	Hs 1	G. Mautschka
Gehörbildung 1-std., Mi 17.30,	R 5	T. Ihle
Gehörbildung II 1-std., Mi 17.30,	R 1	A. Meier
Tonsatz II 1-std., Mi 15,	R 1	A. Meier

Chorleiterabteilung

Chorleitung/Aufführungspraxis 1-std., Mi 13.15,	R 2	R. Desch
Tonsatz 1-std., Mi 13.15,	R 3	W. Fusan
Orchesterleitung und Aufführungspraxis 1-std., Mi 14,	R 2	R. Desch

Tonsatz				K. W. Brühl
1-std., Mi 15,		R 4		
Instrumentenkunde				W. Fussan
1-std., Mi 15,		R 3		
Musikgeschichte I				E. Volk
1-std., Mi 15.45,		Hs 109		
Musikgeschichte II				E. Volk
1-std., Mi 16.45,		Hs 109		
Partiturspiel				G. Mautschka
1-std., Mi 15.45,		Hs 1		
Stimmbildung				G. Mautschka
1-std., Mi 16.45,		Hs 1		
Gehörbildung I				G. Mautschka
1-std., Mi 17.30,		Hs 1		
Gehörbildung II				E. Volk
1-std., Mi 17.30,		Hs 5		
Singen und Spielen				G. Mautschka
1-std., Mi 18.15,		Hs 1		
Tonsatz				T. Ihle
1-std., Mi 15,		R 4		
Partiturspiel				T. Ihle
1-std., Mi 15.45,		R 4		
Musikgeschichte				T. Ihle
1-std., Mi 16.45,		R 5		
Gehörbildung				T. Ihle
1-std., Mi 17.30,		R 5		
Musikgeschichte II				A. Meier
1-std., Mi 15.45,		R 5		
Einzel- und Gruppenunterricht (nach Vereinbarung)				
Pädagogik			W. Schmidt R. Lambert	R. Seibert M. Schuler
Gesang und Sprecherziehung	R. Bartel E. Hoss E. Fellner-Köberle O. Hieronimi		K. Kehm-Leber L. Synek-Stifter G. Charlent-Mützel I. Kremling-Domanski	E. Wollnitz G. Rohmert R. Sartorius J. Tamaru
Orgel			L. Krämer O. Miller	P. A. Stadtmüller
Tonsatz	P. Krams K. W. Brühl W. Fussan T. Ihle		F. Köhler A. Meier E. Seidel D. R. Papke	H. Schubert F. Wanek G. Augst M. Kürschner
Klavier	D. Ballek F. Bamberger K. Germer W. Hess S. Iseringhausen K. Börner G. Flössner		L. Jekeli H.-G. Lange H. Levy G. Nieß M. v. Saalfeld B. Schaeffer W. Schamschula	G. Scheit H.-G. Schwertner G. Stenger M. Vogt-Machemer A. Wanek J. González Alonso
Violine			H. Lung W. Scarbata	Kh. Vogt
Bratsche				V. Cermak

Violoncello		K. Marx
Querflöte	W. Peschke K. Pohlers	E. Baumann H. Grimm
Gitarre (nur Privatmusik)		C. Kehr M. Koch
Blockflöte	R. Mueller R. Hübner- Hinderling	A. Hug-Bosbach C. Seher
Oboe		G. Müntel
Klarinette	R. Göring	W. Marx
Kontrabaß		K. Fink
Fagott		G. Schuldt
Trompete		H. Zickler
Posaune		J.-F. Bieber
Horn		R. Kuchler

INFORMATIONSV ERANSTALTUNG

des Präsidenten des Landesprüfungsamtes für das Lehramt an Schulen
für Studienanfänger und Studierende im Grundstudium mit dem Ziel des Lehramts an Gymnasien

über Anforderungen und Fächerverbindungen nach der
(voraussichtlich seit 1. August 1982 in Kraft befindlichen)

„Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien“

Mittwoch, 13. Oktober 1982, 16 – 18 Uhr, P 1

26. Fachbereich Sport

Anschrift: Postfach 39 80, Saarstraße 21, 6500 Mainz 1

Dekan: Prof. Dr. phil. Manfred LETZELTER, Sprechzeiten: siehe bes. Aushang, Anmeldung Zi. 105, Tel. 39-35 12

Prodekan: Prof. Dieter AUGUSTIN, Sprechzeiten: siehe bes. Aushang, Tel. 39-35 14

Dekanat: Reg.-Amtmann K. SAUL, Tel. 39-35 05, U. NOLDEN, Tel. 39-35 06, Sprechzeiten: Mo-Do 8.30-12, Fr 8.30-11

Fachbereichsbibliothek: Dipl.-Bibl. Gabriele BACHHAUSEN, Tel. 39-35 13

Informationen für Studierende

STUDIENFACH UND -ABSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Sport: Diplom; Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen; Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien.

STUDIENEINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG FÜR STUDIENANFÄNGER

Freitag, 15. Oktober 1982, 14-16, Hs 1 (Sportinst.)

STUDIENFACHBERATUNG, Saarstraße 21, Tel. 39-35 16 (Sportinstitut)

WS 1982/83: 11. Oktober 1982 bis 8. April 1983 (jedoch nicht vom 24. 12. 82 bis 7. 1. 83 und vom 14. 3. bis 8. 4. 83)

O. KRUMPHOLZ, Zi. 108; Tel. 39-35 16, Prof. H. SALOMON, Zi. 111, Tel. 39-35 17

- a) Einführungswoche vom 11.-15. 10. 1982: KRUMPHOLZ, Mo-Fr 9-12; SALOMON, Mo, Mi 11-12
- b) Vorlesungszeit vom 18. 10. 1982-18. 2. 1983: KRUMPHOLZ, Mo-Fr 9-12; SALOMON, Mo 11-12
- c) Vorlesungsfreie Zeit vom 21. 2. bis 11. 3. 1983: wie b)

VERTRAUENSDOZENTEN FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Prof. Hermann SALOMON, Fachbereich Sport, Saarstraße 21, Zi. 111, Tel. 39-35 17, Sprechzeiten: Mo 11-12

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Das Studienfach Sport ist zulassungsbeschränkt; Studienanfänger bewerben sich beim Studentensekretariat der Universität.

FACHBEREICHSBIBLIOTHEK

Hs-Verwaltungsgebäude, Raum 116, Öffnungszeiten: Mo-Do 9-12, 14-16.45, Fr 9-13.15. Zusätzliche Öffnungszeit des Leseraums in der Vorlesungszeit: Mo-Do 12-14.

STUDIENPLAN

Studienplan für das Diplomsportlehrerstudium am Fachbereich Sport der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 8. 10. 1976, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, 1977, S. 12.

Studienplan des Fachbereichs Sport der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für das Studium der Kandidaten für das Lehramt an Realschulen und Gymnasien im Fach Sport vom 8. 10. 1976, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums von Rheinland-Pfalz, 1977, S. 8.

Die Studienpläne sind erhältlich im Geschäftszimmer des Prüfungsamtes, Zi. 108.

PRÜFUNGSORDNUNGEN, -ÄMTER UND -AUSSCHÜSSE

Lehramt an Gymnasien

Prüfungsordnung: „Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien“ vom 14. 6. 1974 i. d. F. vom 18. 3. 1977, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Nr. 11/1974 und Nr. 6/1977; zu beziehen vom Verlag Emil Sommer, 6718 Grünstadt/Pfalz, oder über den Buchhandel; Bestell-Nr.: Sch 134.

Eine neue Prüfungsordnung ist in Vorbereitung; sie tritt voraussichtlich am 1. 8. 82 in Kraft.

Lehramt an Realschulen

Prüfungsordnung: „Ordnung der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Realschulen“ vom 1. 3. 1976, veröffentlicht im Amtsblatt des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Nr. 4/1976 vom 30. 3. 1976, Seite 69–94. Erhältlich zum Preis von 1,20 DM im Mainzer Buchhandel.

Eine neue Prüfungsordnung ist in Vorbereitung; sie tritt voraussichtlich am 1. 8. 82 in Kraft.

Zwischenprüfung: Ordnung des Fachbereiches Sport der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Studienbegleitenden Prüfungen (Zwischenprüfung) im Fach Sport für Kandidaten mit dem Studienziel „Lehramt an Gymnasien“ bzw. „Lehramt an Realschulen“ vom 20. 3. 1978, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz vom 3. 4. 1978, Nr. 12, S. 199.

Prüfungsamt

Landesprüfungsamt für das Lehramt an Schulen in Rheinland-Pfalz
Abt. 7 des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz, Mittlere Bleiche 61, 6500 Mainz 1

Präsident: Dr. B. EMRICH

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 316, Tel. 16-45 25 und 45 26

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Gymnasien:

Ministerialrat M. SAFFERLING

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 321, Tel. 16-45 30

W. FEGE

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03–341, Mo, Di, Mi, Fr 10–12, Tel. 39-48 05

Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an Realschulen:

Ministerialrat E. MÖLLER

Sprechzeiten im Kultusministerium: Di, Fr 9–12, Zi. 307, Tel. 16-45 29

Gertrud MÜLLER

Sprechzeiten in der Universität: SB II, Zi. 03–333, Di–Fr 10–12, Tel. 39-48 04

Diplom

Prüfungsordnung: „Ordnung für die Prüfung von Diplom-Sportlehrern“ vom 8. 10. 1976, in der Fassung der Änderung vom 20. 3. 1978 und vom 1. 6. 1981; veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz Nr. 1 vom 10. 1. 1977, S. 23, Nr. 12 vom 3. 4. 1978, S. 198, und Nr. 23 vom 15. 6. 1981, S. 487.

Prüfungsausschuß:

Vorsitzender: Prof. Dr. N. MÜLLER, Stellvertreter: Prof. Dr. M. LETZTELTNER, Sprechzeiten siehe im Personalteil

Geschäftsstelle: 26. Fachbereich Sport, Verwaltungsgebäude 2, Zi. 112

Prüfungsamt des Fachbereichs: Verw.-Ang. O. KRUMPHOLZ, Sprechzeiten: Mo–Fr 9–12, Tel. 39-35 16

Promotion

Promotionsordnung des Fachbereichs Sport der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 4. 11. 1981, veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 46 vom 23. 11. 1981, S. 1070.

ANSCHRIFT DER FACHSCHAFT

Sport, Saarstraße 21, Tel. 39-35 97, 6500 Mainz 1

Personalteil**PROFESSOREN AUF LEBENSZEIT**

- AUGUSTIN, Dieter**, Didaktik Leichtathletik, Fußball, Trainingswissenschaft
Draiser Straße 128, 6500 Mainz, Tel. 36 22 73
Sprechstunden: nach den Veranstaltungen bzw. nach Vereinbarung, Zi. 114, Tel. 39-35 14
- JUNG, Klaus**, Dr. med., Sportmedizin
Saarstraße 21, 6500 Mainz, Tel. 39-35 87
- LETZELTER, Helga**, Dr. phil., Leichtathletik, Volleyball, Trainingswissenschaft
Südring 285, 6500 Mainz, Tel. 36 23 13
Sprechstunden: n. V., Tel. 39-35 15
- LETZELTER, Manfred**, Dr. phil., Trainings- und Bewegungswissenschaft, Leichtathletik
Südring 285, 6500 Mainz, Tel. 36 23 13
Sprechstunden: Mi 9–10, Zi. 112, Tel. 39-35 15
- MESSING, Manfred**, Dr. phil., Dr. soc., Sportsoziologie
Draiser Straße 128, 6500 Mainz
Sprechstunden: Di 16–17, Tel. 39-35 04
- MÜLLER, Norbert**, Dr. phil., Leichtathletik, Sportsoziologie/Sportgeschichte, Behindertensport
Am Fort Gonsenheim 62, 6500 Mainz, Tel. 3 23 04
Sprechstunden: Mo 12–13, Zi. 114, Tel. 39-35 10
- PETTER, Willi**, Sportpädagogik
Eleonorenstraße 18, 6500 Mainz, Tel. 4 14 23
Sprechstunden: Mo 11–12, Di 9–10, Zi. 110, Tel. 39-35 11
- SALOMON, Hermann**, Sportpädagogik, Schulpraktische Studien, Didaktik der Leichtathletik
Carl-Orff-Straße 67, 6500 Mainz-Drais, Tel. 7 35 68
Sprechstunden: Mo 11–12, Zi. 111, Tel. 39-35 17
- SCHÖPE, Hans-Günther**, Dr. phil., Fachdidaktik, Gerätturnen, Sportpädagogik
Am Gonsenheimer Spieß 16, 6500 Mainz, Tel. 38 16 50
Sprechstunden: Fr 8–9 u. n. V., Doppelhalle 01–115, Tel. 39-35 18
- ULMER, Hans-Volkhart**, Dr. med., Sportphysiologie, Angewandte Physiologie
Curt-Goetz-Straße 93, 6500 Mainz-Drais, Tel. 7 22 25
Sprechstunden: werktags 14–14.15, Zi. 14, Tel. 39-35 83
- WISCHMANN, Berno**, Dr. phil., Trainingswissenschaft, Sportgeschichte, emeritiert
Saarstraße 21, 6500 Mainz, Tel. 1 86 01
privat: 6570 Kirn/Nahe, Teichweg 30, Tel. (0 67 52) 83 11
Sprechstunden: Mo, Di 9–10, Große Sporthalle

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- AUST, Friedhelm**, Fußball, Basketball, Volleyball
Aubachstraße 59, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 58 30
Sprechstunden: Mo 11–12, Zi. 117 in der Doppelhalle, Tel. 39-35 81

- BIEWALD, Norbert, Dr. rer. nat.**
An der Krimm 11, 6500 Mainz, Tel. 68 59 36
Sprechstunden: Mi 10–11, Tel. 39-35 89
- BLEES, Traute, Dozentin, Sportpädagogik, beurlaubt**
Weingartenstraße 7, 6500 Mainz 1, Tel. 3 50 75
- DIEZEMANN, Reinhold, Dozent, Bewegungswissenschaft, Gerätturnen**
Joh.-Friedrich-von-Pfeiffer-Weg 2, 6500 Mainz, Tel. 3 19 81
Sprechstunden: Do 10–11, Gr. Sporthalle, Tel. 39-35 90
- FINDEISEN, Karl-Heinz, Schwimmen/Wasserspringen, Volleyball**
Königsberger Straße 8, 6501 Nieder-Olm, Tel. (0 61 36) 16 20
Sprechstunden: Di 14–15, Fr 14–15
- FREITAG, Werner, Schwimmen/Wasserspringen**
Tannenstraße 46, 6090 Rüsselsheim, Tel. (0 61 42) 56 11 38
Sprechstunden: Mi 12–13, Schwimmbad
- GENTZ, Dorothea, Gymnastik, Bewegungsbegleitung, Tanz**
Sandmühlweg 10, 6500 Mainz, Tel. 47 27 55
Sprechstunden: Di 12–13, Doppelhalle, Zi. 13
- HINKEL, Manfred, Spiele**
Am Roten Tor 63, 6508 Alzey 1, Tel. (0 67 31) 4 38 39
Sprechstunden: Di 11–12 u. n. V., Altbau
- OTT, Friedemann, Volleyball, Handball**
Draiser Straße 128, 6500 Mainz, Tel. 36 52 92
Sprechstunden: Fr 12–13, Zi. 8, Anbau Spielhalle
- QUAST, Dieter, Dozent, Allgemeiner Hochschulsport**
Fontanestraße 65, 6500 Mainz 31, Tel. (0 61 31) 7 14 94
Sprechstunden: Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30, Altbau, Tel. 39-35 96
- SCHOBER, Theodor, Dozent, Spiele, Basketball, Tennis, Volleyball, Handball**
Am sonnigen Hang 39, 6500 Mainz 32, Tel. 36 32 67
Sprechstunden: Mo 16.15–17.15, Altbau, Zi. 7
- SWOBODA, Herbert, Leichtathletik, Spiele**
Sartoriusring 321, 6500 Mainz, Tel. 47 37 64
Sprechstunden: Mo 10–11, Doppelhalle, 1. Stock
- TIMMERMANN, Hans, Gerätturnen**
Justus-Liebig-Straße 22, 6085 Nauheim, Tel. (0 61 52) 68 82
Sprechstunden: Di 11–12, Zi. 01–119 in der Doppelhalle
- WESSEL-THERHORN, Dörte, Gymnastik, Tanz**
Adam-Karillon-Straße 12, 6500 Mainz, Tel. 67 19 59
Sprechstunden: Do 10–11, Zi. 01–117 in der Doppelhalle

LEHRKRAFT FÜR BESONDERE AUFGABEN

- SCHAPER, Axel, Diplomsportlehrer, Allgemeiner Hochschulsport**
Am Königsborn 15, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 31 93
Sprechstunden: nach den Veranstaltungen
- SCHUBERTH, Edgar, Diplomsportlehrer, Allgemeiner Hochschulsport**
Sprechstunden: nach den Veranstaltungen

LEHRBEAUFTRAGTE

- GOTTWALD, Axel, Dr. med., Facharzt Orthopädie und Sportmedizin**
Binger Straße 79–83, 6507 Ingelheim, Tel. (0 61 32) 7 53 33
- IRANY, Paul, Fechten**
Friedrichsplatz 2–4, 6800 Mannheim
- JÜNGST, Bodo-Knut, Prof. Dr. med., Sportmedizin, Kinderheilkunde, Tel. 19-23 28**
Kehlweg 64, 6500 Mainz 1, Tel. 47 27 27

- KINDLMANN, Norbert, Rudern
Lanzstraße 3, 6200 Wiesbaden
- KLASS, Rolf, Dipl.-Ingenieur, Architekt, Sportstättenbau
In der Meielache 13, 6500 Mainz, Tel. 3 22 08
- KNAB, Eckhart, Dipl.-Psychologe, Entwicklungspsychologie
Katzenberg 88, 6500 Mainz 21, Tel. 47 21 22
- REINHARDT, Erich, Diplom-Sportlehrer, Judo
Schönbergstraße 62, 6200 Wiesbaden-Dotzheim, Tel. (0 61 21) 46 26 48
- STEEGER, Dieter, Prof. Dr. med., Sportmedizin, Orthopädie, Tel. 19-26 80
Elsa-Brandström-Straße 75, 6500 Mainz, Tel. 31 55 39
- STEINBACH, Manfred, Prof. Dr. med., Sportmedizin
Sauerbruchstraße 15, 6500 Mainz-Finthen, Tel. 47 10 74
- TAUBER, Hermann, Oberstudienrat, Volleyball
Südring 83, 6500 Mainz 1, Tel. 3 39 03
- TRÖGER, Walther, NOK-Generalsekretär, Sport und Politik
Haus des Deutschen Sports, 6000 Frankfurt (Main), Tel. (06 11) 6 70 02 29
- Sprechstunden der Lehrbeauftragten nach deren Veranstaltungen.

Lehrveranstaltungen

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger:
Freitag, 15. Oktober 1982, 14–16, Hs 1

H. Salomon

Vorbemerkung: Die in Klammern angegebenen Zahlen beziehen sich auf die Studienordnung „Diplom“ und sind analog auf den Studiengang Lehramt anzuwenden.

Hinweis: Die nachfolgend genannten Hörsäle und Arbeitsräume befinden sich in den Gebäuden des Fachbereichs Sport.

SPORTWISSENSCHAFT (allgemein)

Übungen

- | | | |
|-----|---|---------------------------|
| 001 | Einführung in die Statistik im Zusammenhang mit einem Tischcomputer (6.1)
1-std., Di 10–11, AR | H.-V. Ulmer |
| 002 | Statistik für Examenskandidaten
1-std., Di 11–12 | N. Biewald
H.-V. Ulmer |

SPORTPÄDAGOGIK

Vorlesungen

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 003 | Allgemeine Grundlagen für Erziehung, Unterricht und Sportdidaktik (7.1)
2-std., Mo 12–13, Mi 8–9, Hs 1 | W. Petter |
| 004 | Theorie des Sportunterrichts II
Analyse und Planung von Sportunterricht (7.3)
2-std., Do 15–16, Fr 9–10, Hs 2 | H. Salomon |
| 005 | Pädagogisch-psychologische Grundlagen des Sportunterrichts (7.4)
2-std., Di 11–12, Mi 14–15, Hs 2 | H.-G. Schöpe |

Seminare

- 006 Ziel- und Methodenfragen im Sportunterricht
2-std., Do 11–13 W. Petter
- 007 Zu psychologischen Aspekten des Sportunterrichts
2-std., Mo 9–11 W. Petter

Übungen

- 008 Angewandte Sportpädagogik (schulpraktische Studien und
Lehrübungen (7.6) H. Salomon
Diplom-Studenten: 4-std., O. u. Z. n. V.
Diplom-Studentinnen: 4-std., O. u. Z. n. V.

Kolloquien

- 009 Begleitende Veranstaltung zu „Angewandte Sportpädagogik“ (7.6) H. Salomon
2-std., Mo 17–19 (Studenten), AR
- 010 Begleitende Veranstaltung zu „Angewandte Sportpädagogik“ (7.6) H. Salomon
2-std., Do 16–18 (Studentinnen), AR
- 011 Kolloquium für Examenskandidaten W. Petter
1-std., Mo 11–12, AR

SPORTMEDIZIN/SPORTPHYSIOLOGIE**Vorlesungen**

- 012 Anatomische Grundlagen (10.1) K. Jung
2-std., Mo 8–9, Mi 9–10, Hs 1
- 013 Physiologische Grundlagen (10.2) H.-V. Ulmer
2-std., Di 12–13, Do 12–13, Hs 1
- 014 Sportmedizin I (10.3) Sport und Ernährung K. Jung
1-std., Di 8–9, Hs 2

Seminare

- 015 Sportphysiologie – Experimente für die Schule (Projekt; 10.7) H.-V. Ulmer
2-std., Di 8–10, AR
- 016 Sportmedizin I (10.7) K. Jung
2-std., Mo 16–18, Hs 3
- 017 Sportmedizin I (10.7) K. Jung
2-std., Di 15–17, AR

Übungen

- 018 Sportmassage (10.5) H.-V. Ulmer
2-std., wahlweise Do 8–10 oder 10–12, TT F. Menzer
Studenten
- 019 Spezielle Erste Hilfe bei Sportverletzungen N. N.
1-std., Fr 12–13, Hs 2

Kolloquien

- 020 Kolloquium für Examenskandidaten H.-V. Ulmer
1-std., Mi 11–12 (Lehramt), Mi 12–13 (Diplom), AR
- 021 Betreuung experimenteller Examensarbeiten: H.-V. Ulmer
O. u. Z. n. V.

SPORTVERWALTUNG/SPORTORGANISATION**Vorlesung**

- 022 Sportverwaltung und Sportorganisation (11.1) N. Müller
 1-std., Mo 17-18, Hs 2

SPORTGESCHICHTE/SPORTSOZIOLOGIE**Vorlesungen**

- 023 Geschichte der Leibesübungen (8.1) B. Wischmann
 2-std., Mo 9-10, Do 11-12, Hs 3/Hs 2
- 024 Geschichte der Leibesübungen (8.1) N. Müller
 1-std., Di 16-17, Hs 2
- 025 Grundlagen der Sportsoziologie (8.2) M. Messing
 2-std., Di 18-19, Mi 17-18, Hs 2

Seminare

- 026 Leistungssport und Gesellschaftssystem M. Messing
 2-std., Do 14-16, AR
- 027 Einführung in die Sozialpsychologie unter bes. Berücksichtigung M. Messing
 des Sports
 2-std., Di 13-15, AR
- 028 Sportsoziologie in der DDR M. Messing
 2-std., Fr 8-10, AR

Kolloquium

- 029 Kolloquium für Examenkandidaten N. Müller
 1-std., Mo 18-19, Hs 3

BEWEGUNGSWISSENSCHAFT/TRAININGSWISSENSCHAFT**Vorlesungen**

- 030 Ziele, Inhalte, Methoden des Kraft- und Ausdauertrainings H. Letzelter
 1-std., Mi 16-17, Hs 2
- 031 Trainings- und Bewegungslehre der Leichtathletik I M. Letzelter
 (obligatorisch für Haupt- und Schwerpunktfach)
 2-std., Mo 14-16, Hs 3
- 032 Grundlagen der biomechanischen Betrachtungsweise sport- R. Diezemann
 motorischer Bewegungsabläufe (9.4. D/9.2. L)
 1-std., Mi 9-10, Hs 2
- 033 Reaktions- und Aktionspotential der motorischen Ontogenese R. Diezemann
 (9.4. D/9.2. L)
 1-std., Mo 9-10, Hs 2

Seminare

- 034 Seminar zur motorischen Ontogenese (9.6. D/9.4. L) R. Diezemann
 2-std., Mo 13-15, AR
- 035 Seminar zum motorischen Lernen (9.6. D/9.4. L) R. Diezemann
 2-std., Do 9-11, AR
- 036 Oberseminar Trainingslehre M. Letzelter
 2-std., Mi 16-18, Hs 3

Übungen

- 037 Einführung „Bewegungs- und Trainingswissenschaft (9.1)
1-std., Mo 18–19, Hs 1 R. Diezemann
D. Augustin
- 038 Sportmotorischer Test (9.3)
1-std., Mo 11–12, Hs 2/GH D. Augustin
Mo 12–13, Parallelveranstaltung
- 039 Einsatz von Medien (9.5 D/9.4 L)
1-std., Di 9–10, 10–11 L, Parallelveranst., Hs 2 R. Diezemann
Do 13–14, 14–15, D, Parallelveranst., Hs 2

Kolloquium

- 040 Kolloquium für Examenskandidaten
1-std., Z. u. O. n. V. M. Letzelter

WAHLFÄCHER

- 041 Trampolin
2-std., Mo 10–11, Do 11–12, MZ R. Diezemann
- 042 Alterssport
2-std., Di 9–11, MZ/Hs 3 B. Wischmann
- 043 Sport im Elementarbereich
Theorie Mi 9–10, AR W. Petter
Übung Mi 15–16 (4,5–6 Jahre) Mehrzweckhalle D. Wessel/Therhorn
Mi 16–17 (3–4,5 Jahre) Geräteturnhalle/Gymnastikh.
Kleinkinderschwimmen
- 044 Fechten
2-std., n. b. A. P. Irazy
- 045 Judo
2-std., n. b. A. E. Reinhardt
- 046 Tennis
2-std., n. b. A. N. N.

HANDBALL (Spielhalle: SH)

- 047 Diplom III Studenten (alphabetische Reihenfolge)
2-std., Mo 13–14, Do 10–11, SH (1. Hälfte) M. Hinkel
Do 9–10, Fr 10–11, SH (2. Hälfte)
- 048 Diplom III Studentinnen
2-std., Mi 12–13, Do 13–14, SH M. Hinkel
- 049 Lehramt I Studenten (alphabetische Reihenfolge)
2-std., Mo 14–15, Do 11–12, SH (1. Hälfte) M. Hinkel
Mi 11–12, Do 12–13, SH (2. Hälfte)
- 050 Lehramt I Studentinnen
2-std., Mi 13–14, Do 8–9, SH M. Hinkel
- 051 Hauptfach
6-std., Theorie Fr 12–13 (Blockseminar bis Ende Okt.), AR M. Hinkel
Mo 15–17, SH
Mi 14–16, SH
Fr 11–12, SH
- 052 Freiwillige Übungsstunden
Fr 8–10, SH

BASKETBALL (Spielhalle: SH, Mehrzweckhalle: MZ)

- 053 Diplom III Studenten (alphabetische Reihenfolge) Th. Schober
 3-std., Theorie Mi 11–12, Hs 2 (1. Hälfte)
 Di 12–13, Fr 12–13, SH (1. Hälfte)
 Theorie Mi 11–12, Hs 2 (2. Hälfte)
 Di 13–14, Fr 13–14, SH (2. Hälfte)
- 054 Diplom III Studentinnen Th. Schober
 3-std., Theorie Mi 11–12, Hs 2 F. Aust
 Di 12–13, Do 10–11, MZ
- 055 Lehramt V Studenten (alphabetische Reihenfolge) Th. Schober
 2-std., Mo 9–10, Mi 9–10, SH (1. Hälfte)
 Di 14–15, Mi 8–9, SH (2. Hälfte)
- 056 Lehramt V Studentinnen (alphabetische Reihenfolge) Th. Schober
 2-std., Mo 8–9, Di 11–12, SH (1. Hälfte)
 Mo 10–11, Fr 14–15, SH (2. Hälfte)
- 057 Hauptfach Th. Schober
 5-std., Theorie Fr 11–12, AR, Mo 11–13, Di 15–17, SH
- 058 Schwerpunktfach Th. Schober
 3-std., Theorie Fr 11–12, AR, Di 15–17, SH
- 059 Freiwillige Übungsstunden
 Fr 8–10, SH

FUSSBALL (Große Halle: GH)

- 060 Diplom I Studenten (alphabetische Reihenfolge) F. Aust
 2-std., Di 8–9, Fr 10–11, GH (1. Hälfte)
 Di 9–10, Do 11–12, GH (2. Hälfte)
- 061 Diplom I Studentinnen F. Aust
 2-std., Mi 16–17, Fr 11–12, GH
- 062 Lehramt III Studenten (alphabetische Reihenfolge) F. Aust
 2-std., Di 10–11, Do 12–13, GH (1. Hälfte)
 Mi 14–15, Fr 12–13, GH (2. Hälfte)
- 063 Lehramt III Studentinnen F. Aust
 2-std., Mi 15–16, Do 13–14, GH
- 064 Schwerpunktfach D. Augustin
 3-std., Theorie Do 16–17, Hs 3
 Mo 16–17, Di 16–17, GH
- 065 Freiwillige Übungsstunden
 Fr 8–10, GH

VOLLEYBALL (Spielhalle: SH, Mehrzweckhalle: MZ)

- 066 Diplom III Studenten (alphabetische Reihenfolge) F. Ott
 3-std., Theorie Mi 15–16, Hs 3 (1. Hälfte)
 Mi 14–15, Fr 13–14, MZ (1. Hälfte)
 Theorie Mi 15–16, Hs 3 (2. Hälfte)
 Mo 11–12, Mi 13–14, MZ (2. Hälfte)
- 067 Diplom III Studentinnen F. Ott
 3-std., Theorie Mi 15–16, Hs 3
 Mo 13–14, Fr 12–13, MZ
- 068 Lehramt V Studenten (alphabetische Reihenfolge) F. Ott
 2-std., Mo 12–13, Mi 12–13, MZ (1. Hälfte)
 Mo 14–15, Fr 14–15, MZ (2. Hälfte)

- 069 Lehramt V Studentinnen (alphabetische Reihenfolge)
2-std., Di 13–14, Do 12–13, MZ (1. Hälfte)
Di 14–15, Do 13–14, MZ (2. Hälfte) R. Tauber
- 070 Hauptfach
5-std., Theorie Mi 9–10, Trainings- u. Bewegungslehre d.
Volleyballspiels), Hs 3
Di 8 s. t.–9.30 (Übung Unterrichtplanung
im Volleyball, Leistungskurs
(HF), SH
Di 9.30–11 Übung Fachdidaktik Volleyball
(HF/SF), SH H. Letzelter
- 071 Schwerpunktfach
3-std., Mi 9–10 Trainings- u. Bewegungslehre des Volleyball-
spiels, Hs 3, Di 9.30–11, SH H. Letzelter
- 072 Freiwillige Übungsstunde
Mo 8–10, MZ

SCHWIMMEN (Schwimmhalle)

- 073 Diplom I Studenten (alphabetische Reihenfolge)
3-std., Mi 9–10, Do 9–10, Fr 11–12 (1. Hälfte)
Di 11–12, Mi 10–11, Fr 9–10 (2. Hälfte) K. H. Findeisen
- 074 Diplom I Studentinnen (alphabetische Reihenfolge)
3-std., Mo 8–9, Mi 11–12, Do 11–12 (1. Hälfte)
Mo 9–10, Mi 12–13, Do 12–13 (2. Hälfte) W. Freitag
- 075 Lehramt III Studenten (alphabetische Reihenfolge)
2-std., Mo 11–12, Do 14–15, (1. Hälfte)
Di 9–10, Fr 12–13, (2. Hälfte) u. Lehramt III
Studentinnen K. H. Findeisen
- 076 Schwerpunktfach
3-std., Theorie Do 11–12, Hs 3, Di, Fr 10–11 K. H. Findeisen

WASSERSPRINGEN (Schwimmhalle: SwH. Mehrzweckhalle: MZ)

- 077 Lehramt III Studenten (alphabetische Reihenfolge)
1-std., Di 8–9, SwH/MZ (1. Hälfte)
Do 8–9, SwH/MZ (2. Hälfte) K. H. Findeisen
- 078 Lehramt III Studentinnen
1-std., Mi 8–9, SwH/MZ K. H. Findeisen

RETTUNGSLEHRE

- 079 1-std., Fr 13–14, SwH K. H. Findeisen
- 080 Freiwillige Übungsstunde
Mo 12–13, Fr 8–9

LEICHTATHLETIK (Große Halle: GH)

- 081 Diplom I Studenten (alphabetische Reihenfolge)
3-std., Mo 9–10, Di 13–14, Mi 11–12, GH 1. Hälfte
Mo 10–11, Mi 13–14, Do 15–16, GH 2. Hälfte H. Swoboda
- 082 Diplom I Studentinnen (alphabetische Reihenfolge)
2-std., Mo 13–14, Di 15–16, GH 1. Hälfte
Mo 14–15, Di 15–16, GH 2. Hälfte N. Müller
D. Augustin

- 083 Diplom III Studenten (alphabetische Reihenfolge)
3-std., Theorie Di 14–15, Hs 2 (1. u. 2. Hälfte)
Mo 15–16, Do 14–15, GH (1. Hälfte)
Mo 10–11, Do 15–16, GH (2. Hälfte) D. Augustin
- 084 Diplom III Studentinnen
3-std., Theorie Di 14–15, Hs 2
Mo 8–9, Di 10–11, GH D. Augustin
H. Swoboda
- 085 Lehramt I Studenten (alphabetische Reihenfolge)
4-std., Theorie Do 13–14, Hs 3 (1. + 2. Hälfte)
Mo 11–12, Di 12–13, Mi 8–9, GH 1. Hälfte
Di 14–15, Mi 9–10, Do 16–17, GH 2. Hälfte H. Swoboda
- 086 Lehramt I Studentinnen
4-std., Theorie Do 13–14, Hs 3
Di 11–12, Mi 12–13, Do 14–15, GH H. Swoboda
- 087 Hauptfach
6-std., Theorie Mo 14–16, Hs 3
Do 8–9.30, GH
Do 9.30–11, GH M. Letzelter
- 088 Freiwillige Übungsstunden
Fr 8–10, GH H. Letzelter

GYMNASTIK (Gymnastikhalle: GymnH)

- 089 Diplom I Studentinnen (alphabetische Reihenfolge)
3-std., Mo 9–10, Mi 9–10, Do 12–13 (1. Hälfte)
Mo 8–9, Di 13–14, Fr 9–10 (2. Hälfte) D. Wessel-Therhorn
- 090 Diplom III Studenten (alphabetische Reihenfolge)
2-std., Mo 10–11, Mi 12–13 (1. Hälfte)
Di 9–10, Do 8–9 (2. Hälfte) D. Wessel-Therhorn
D. Gentz
- 091 Diplom III Studentinnen
3-std., Theorie Di 16–17, Hs 3
Di 15–16, Fr 10–11 D. Wessel-Therhorn
- 092 Lehramt III Studenten (alphabetische Reihenfolge)
2-std., Di 12–13, Mi 8–9, (1. Hälfte)
Di 8–9, Do 11–12, (2. Hälfte) D. Gentz
- 093 Lehramt III Studentinnen
4-std., Theorie Di 16–17, Hs 3
Di 14–15, Mi 10–11, Fr 8–9 D. Wessel-Therhorn
- 094 Hauptfach
6-std., Theorie Mi 12–13, Fechtsaal
Di 10–12, Do 9–11
Mi 11–12 Tanz D. Gentz
D. Wessel-Therhorn
- 095 Schwerpunktfach
3-std., Theorie Fr 11–12, Hs 3, Do 13–15 D. Wessel-Therhorn
- 096 Freiwillige Übungsstunden
Fr 12–14

KLEINE SPIELE (Mehrzweckhalle: MZ)

- 097 Diplom I Studenten (alphabetische Reihenfolge)
1-std., Fr 9–10, MZ (1. Hälfte)
Mi 11–12, MZ (2. Hälfte) D. Gentz
- 098 Diplom I Studentinnen (alphabetische Reihenfolge)
1-std., Fr 8–9, MZ (1. Hälfte)
Mi 10–11, MZ (2. Hälfte) D. Gentz

099	Lehramt I Studenten (alphabetische Reihenfolge)		D. Gentz
	1-std., Fr 11–12,	MZ (1. Hälfte)	
		Fr 10–11,	MZ (2. Hälfte)
100	Lehramt I Studentinnen		D. Gentz
	1-std., Mi 9–10,	MZ	

GERÄTETURNEN (Gerätturnhalle)

101	Diplom I (alphabetische Reihenfolge)		
	4-std., Theorie Di 17–18,	Hs 2 (1. u. 2. Hälfte)	N. N.
		Di 10–11, Mi 8–9 (1. Hälfte)	H. Timmermann
		Fr 8–9 motor. Praktikum (1. Hälfte)	N. N.
		Mo 15–16, Do 8–9, (2. Hälfte)	H. Timmermann
		Fr 15–16 motor. Praktikum (2. Hälfte)	N. N.
102	Diplom I Studentinnen (alphabetische Reihenfolge)		
	3-std., Theorie Di 17–18,	Hs 2 (1. u. 2. Hälfte)	N. N.
		Di 8–9, Do 10–11, (1. Hälfte)	H. Timmermann
		Di 12–13, Do 9–10, (2. Hälfte)	H. Timmermann
103	Diplom III Studenten (alphabetische Reihenfolge)		
	4-std., Theorie Vorlesung Di 16–17,	Hs 2 (1. u. 2. Hälfte)	H. G. Schöpe
		Mo 12–13, Mi 10–11, (1. Hälfte)	H. Timmermann
		Fr 10–11 motor. Praktikum (1. Hälfte)	N. N.
		Di 11–12, Mi 12–13 (2. Hälfte)	H. Timmermann
		Fr 12–13 motor. Praktikum (2. Hälfte)	N. N.
104	Diplom III Studentinnen		
	4-std., Theorie Vorlesung Do 16–17,	Hs 2	H. G. Schöpe
		Di 9–10, Mi 13–14	H. Timmermann
		Fr 9–10, motor. Praktikum	N. N.
105	Lehramt V Studenten (alphabetische Reihenfolge)		
	4-std., Theorie Vorlesung Mi 15–16,	Hs 2 (1. u. 2. Hälfte)	H. G. Schöpe
		Mo 8–9, Di 14–15 Proseminar (1. Hälfte)	H. G. Schöpe
		Do 11–12 motor. Praktikum (2. Hälfte)	N. N.
		Mo 9–10, Di 13–14 Proseminar (2. Hälfte)	H. G. Schöpe
		Do 12–13 motor. Praktikum (2. Hälfte)	N. N.
106	Lehramt V Studentinnen (alphabetische Reihenfolge)		
	4-std., Theorie Vorlesung Mi 15–16,	Hs 2 (1. u. 2. Hälfte)	H. G. Schöpe
		Mo 13–14, Mi 11–12 (1. Hälfte)	H. Timmermann
		Fr 14–15 motor. Praktikum (1. Hälfte)	N. N.
		Mo 14–15, Mi 9–10 (2. Hälfte)	H. Timmermann
		Fr 13–14 motor. Praktikum	N. N.
107	Hauptfach		R. Diezemann
	6-std., Theorie Di 14–15, Fr 10–11,	Hs 3	
		Mo 11–12, Di 16–17, Mi 14–15, Fr 11–12	
108	Schwerpunktfach		H. G. Schöpe
	3-std., Mo 10–11 Übung		
		Di 15–16, Do 13–14 Seminar	
109	Freiwillige Übungsstunden		
	Fr 8–10		

Allgemeiner Hochschulsport

Allen Mitgliedern der Johannes Gutenberg-Universität (Studierenden und Bediensteten) steht folgendes Programm zur sportlichen Betätigung unter Anleitung offen:

Aikido

- 2-std., Mo 20–21.30 D/H (D = Damen, H = Herren) GyH (Gymnastikhalle)
 2-std., Do 18–19.30 D/H GyH
 2-std., Fr 18–19.30 D/H GyH

Badminton

- 3-std., Do 19.30–21.45 D/H SH (Spielhalle)
 3-std., Fr 18.15–20.30 D/H SH

Ballett

- 2-std., Mi 15.45–17.15 D/H FS (Fechtsaal)
 2-std., Do 18.45–20.15 D/H FS
 2-std., Do 20.15–21.45 D/H FS

Basketball

- 2-std., Mi 18.45–20.15 H SH
 2-std., Mi 20–21.30 D OT (Obere Turnhalle)
 2-std., Do 20.15–21.45 D/H OT

Boxen

- 2-std., Mo 18–19.30 H BR (Boxraum)
 2-std., Mi 18–19.30 H BR

Sport mit Behinderten und Nichtbehinderten

- 2-std., Mo 20–21.30 D/H SH

Bewegungstheater

- 2-std., Di 20–21.30 D/H UT (Untere Turnhalle)

Circuittraining

- 1-std., Di 18.15–19 D/H OT
 2-std., Do 18.15–19.30 D/H SH
 1-std., Do 19.30–20.15 D/H OT

Fechten

- 4-std., Di 15–18 D/H FS
 2-std., Mi 20–21.30 D/H FS

Fußball

- 2-std., Mo 17–18.30 D GH (Große Halle)
 2-std., Mo 18.30–20 H GH

Gymnastik

- 1-std., Mo 17.30–18.15 D FS
 1-std., Mo 18.15–19 D FS
 1-std., Mi 18–18.45 D FS
 1-std., Mi 18–18.45 D GyH
 1-std., Mi 19–19.45 D FS

Handball

- 2-std., Mo 17–18.30 D SH
 2-std., Mo 18.30–20 H SH

Hockey

2-std., Fr 20.15–21.45 D/H SH

Jazztanz

1-std., Di 18.15–19 D/H GyH

1-std., Di 19–19.45 D/H GyH

1-std., Mi 17.15–18 D/H FS

1-std., Mi 18–18.45 D/H FS

2-std., Mi 20–21.30 D/H GyH

Judo

2-std., Mo 17–18.30 D/H GyH

2-std., Mo 18.30–20 D/H GyH

Ju-Jutsu

2-std., Mo 17–18.30 D/H GyH

2-std., Mo 18.30–20 D/H GyH

2-std., Do 18–19.30 D/H GyH

Jugo-Kaj

2-std., Di 20–21.30 D/H FS

Karate

2-std., Di 20.15–21.45 D/H OT

2-std., Do 20–21.30 D/H GyH

2-std., Fr 18–19.30 D/H TTR (Tischtennisraum)

Kendo

2-std., Di 19–20.30 D/H TTR

Konditionstraining

1-std., Di 17.30–18.15 D/H OT

1-std., Di 18.15–19 D/H SH

2-std., Mi 17.15–18.45 D/H SH

1-std., Mi 18–18.45 H GH

1-std., Mi 18.30–19.15 D/H OT

1-std., Do 17.30–18.15 D/H SH

2-std., Do 18–19.30 D/H OT

Krafttraining

1-std., Di 19.15–20 D/H KR (Kraftraum)

1-std., Mi 19.15–20 D/H KR

Lauftreff

2-std., Di 15.30–17 D/H Wald

Leichtathletik

2-std., Mo 17–18.30 D/H GH

2-std., Mi 17–18.30 D/H GH

Rock'n Roll

1-std., Di 20–20.45 D/H GyH

1-std., Di 20.45–21.30 D/H GyH

1-std., Do 16.30–17.15 D/H GyH

1-std., Do 17.15–18 D/H GyH

Skigymnastik

1-std., Di 19–19.45 D/H	SH
1-std., Di 19.15–20 D/H	OT
1-std., Mi 19.15–20 D/H	OT
1-std., Do 17–17.45 D/H	OT

Schwimmen im Universitätshallenbad

- Allgemeine Badezeit: Mo, Di, Mi, Do, Fr 15–18.45 D/H
- Spezielle Kurse zur Verbesserung der Schwimmtechnik
 - 2-std., Mo 18.45–20.15 D/H
 - 2-std., Mi 20–21.30 D/H
 - 2-std., Do 20.15–21.45 D/H
- Kurs zum Erlernen des Rettungsschwimmens
 - 2-std., Do 18.45–20.15 D/H

Taekwon-Do

- Wettkampfform (= Vollkontakt)
 - 2-std., Di 18–19.30 D/H
 - 2-std., Fr 18–19.30 D/H
- Kontaktlose Form
 - 2-std., Di 16.45–18.15 D/H
 - 2-std., Do 17–18.30 D/H

Tauchen

3-std., Mo 19.30–21.45 D/H	Bad
----------------------------	-----

Tischtennis

2-std., Mo 20–21.30 D/H	SH
2-std., Mi 18–19.30 D/H	TTR

Turnen

2-std., Di 18.30–20 D/H	UT
2-std., Do 18.30–20 D/H	UT

Trampolinspringen

3-std., Do 17–19.15 D/H	OT
-------------------------	----

Volleyball

3-std., Mo 16.15–18.30 D/H	OT
2-std., Mo 18.45–20.15 D/H	OT
2-std., Mo 20.15–21.45 D/H	OT
2-std., Di 20.15–21.45 D/H	OT
2-std., Mi 17–18.30 D/H	OT
2-std., Mi 20.15–21.45 D/H	SH
2-std., Fr 14.15–15.45 D/H	OT
3-std., Fr 16–18.15 D/H	OT
2-std., Fr 18.30–20 D/H	OT

Wasserball

2-std., Di 20–21.30 D/H	Bad
-------------------------	-----

Das endgültige Programm wird zu Semesterbeginn in den Aushangkästen des Allgemeinen Hochschulsports veröffentlicht: Campus: 1. Torbogen, Aufgang zur alten Mensa, vor der Sporthalle; Klinikum: Haupteingang)

Die Teilnahme am Programm des Allgemeinen Hochschulsports ist in der Regel kostenlos; alle Teilnehmer(innen) sind gegen die Folgen möglicher Unfälle versichert.

In den Sportarten, in denen Deutsche Hochschulmeisterschaften ausgetragen werden, sollten sich qualifizierte Leistungssportler(innen) der Universität umgehend im Geschäftszimmer melden bzw. an den entsprechenden Trainingsstunden teilnehmen.

Die vorhandene Kapazität der Sportstätten läßt nur im geringen Maß zu, daß in eigener Regie von Kleingruppen noch Sport getrieben werden kann. Wir empfehlen daher dringend, daß sich solche Interessentengruppen bereits im vorhergehenden Semester im Geschäftszimmer des AHS anmelden (Zimmer 4, Anbau Spielhalle)

Unsere Sprechstunden: Mo—Fr 10—12 Uhr

Telefonisch erreichbar unter: 39-35 96

Collegium musicum

Chor		W. Wehnert
Mo 19.15—22, 1. Probe 1. 11. 1982	FB Musikerziehung, Saal 1. Stock Binger Straße 26	

Orchester		W. Wehnert
Di 18.30—22, 1. Probe 26. 10. 1982	FB Musikerziehung, Saal 1. Stock Binger Straße 26	

(Programme für Chor und Orchester siehe Aushang Schwarzes Brett Forum Eingang 2, Becherweg)

Naturwissenschaftlich-Philosophisches Kolloquium

2-std., 14-tägl., Mi 19—21, N 1
Die Einzelveranstaltungen werden durch Plakate
angekündigt.

P. Beckmann	O. Saame
Ch. v. Campen- hausen	P. Schneider
O. Ewert	P. Schölmerich
J. Kopper	G. V. Schulz
H. Sachsse	J. Stallmach
	E. Thomas

Ringvorlesung in lateinischer Sprache

De atomis et de materiae doctrinis

Atomismus und Materialismus in ihrer geschichtlichen Entwicklung.

Es werden vier Vorträge von z. T. auswärtigen Referenten gehalten. Ort und Zeit sowie die Einzelthemen und die Namen der Vortragenden werden auf Sonderplakaten und auf Handzetteln des Studium generale zu Semesterbeginn bekanntgegeben.

ENGAGEMENT

Viele Probleme der Gesellschaft warten dringend auf Antwort.

Wie bleiben Firmen wettbewerbsfähig und Arbeitsplätze sicher?
Wie werden knappe Rohstoff- und Energievorräte besser genutzt?

Wie sieht die Welt von morgen aus, die den Bedürfnissen einer wachsenden Menschheit gerecht wird?

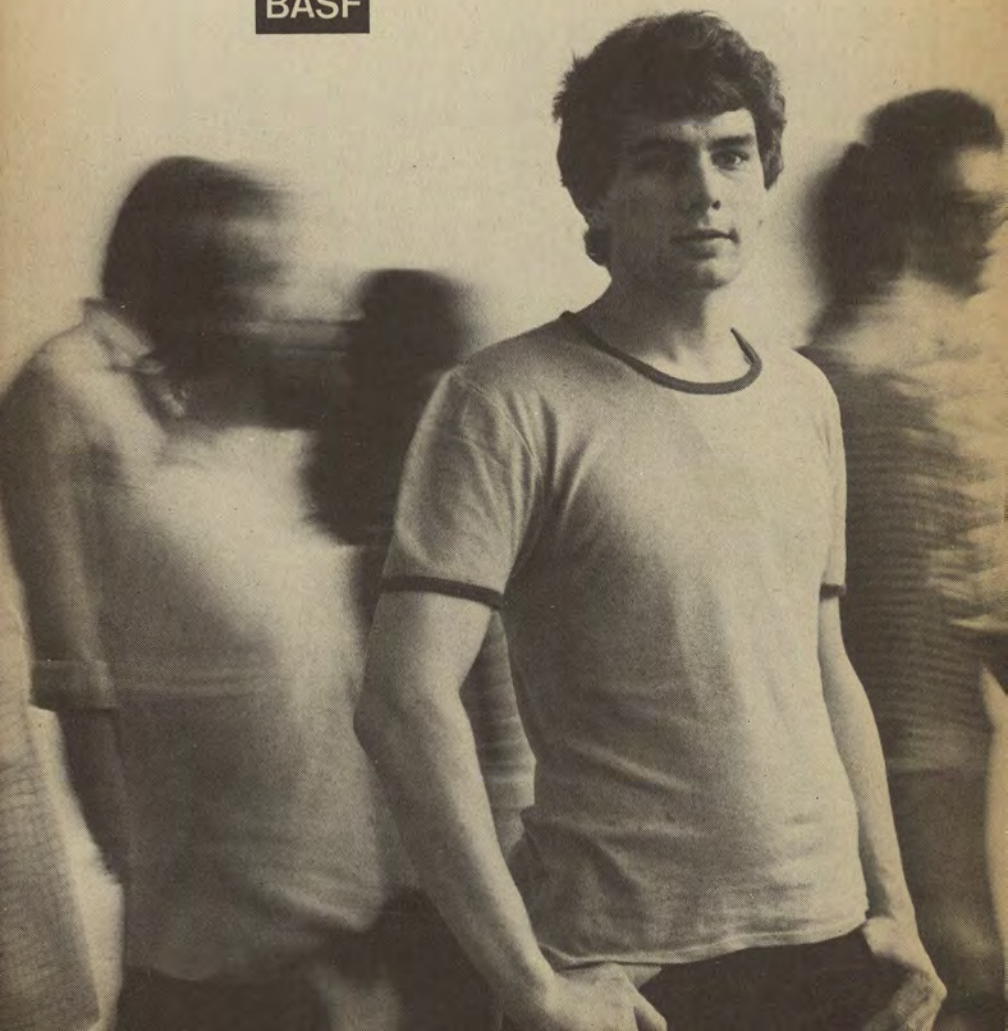
Chemiker, Ingenieure und Kaufleute arbeiten in der BASF an Antworten auf diese Fragen. Mit viel Selbständigkeit, Verantwortungsbewußtsein und Engagement.

Chemiker, die sich engagieren wollen, finden bei uns interessante Aufgaben.

Rufen Sie uns an: (06 21) 60-2 14 44.
Oder, noch besser, schreiben Sie an

BASF Aktiengesellschaft
Personalabteilung/PA
6700 Ludwigshafen

BASF



Wissen schlägt zu Buch

DIE MEHR ALS 3000 **wb**-BÜCHER AUS 30 FACHGEBIETEN VERMITTELN IHNEN HEUTIGES WISSEN, HINTERGRÜNDE UND ZUSAMMENHÄNGE ZU AKTUELLEN THEMEN, Z. B.:

- wb** -Erziehungswissenschaft, mehr als 110 Titel u. a. zu:
Schule zwischen Kaiserreich und Faschismus (Dithmar/Willer) - Wird Aggression erlernt? (Kornadt)
- wb** -Geographie, mehr als 170 Titel u. a. zu:
Wer entscheidet über unseren Lebensraum? (Boesler) - Über den Umgang mit unserem Wasserhaushalt (Keller) - Landeskunde Iran (Ehlers)
- wb** -Geschichte, mehr als 490 Titel u. a. zu:
Deutsche Geschichte im europäischen Rahmen (Buchner) - Hitlers Weltanschauung (Jäckel) - Geschichte Italiens (Lill) - Pearl Harbor (Herde)
- wb** -Mathematik, mehr als 80 Titel u. a. zu:
Automatische Sprachübersetzung (Bruderer) - Ist die Mathematik ein Hort objektiven Wissens? (Spalt)
- wb** -Medizin, mehr als 110 Titel u. a. zu:
Kreislaufkrankheit als Todesursache bei mehr als 53 % (Juchems) - Drogenabhängigkeit (Biniek) - Psychische Leistungsfähigkeit als neurophysiologisches Problem (Speckmann)
- wb** -Naturwissenschaft, mehr als 50 Titel u. a. zu:
Astronomie als faszinierende Naturwissenschaft (Boll, Giese, Rohlf's) - Philosophie und moderne Physik (Kanitscheider)
- wb** -Philologie, mehr als 380 Titel u. a. zu:
Der Romancier und Erzähler Daniel Defoe (Heidenreich) - Skandinavische Literaturen (Paul) - Der französische Sozialroman des 19. Jahrhunderts (Wolfzettel) - Jonathan Swift (Schuhmann/Möller) - Goethes „Wahlverwandtschaften“ (Rösch)
- wb** -Politik, mehr als 90 Titel u. a. zu:
Herrschaftsfreie Gesellschaft?(Löschke) - Wie ist der Faschismus erklärbar? (Wippermann) - Porträt der Weltmacht Amerika (Wasser) - Die Bedeutung Max Webers für die Sozialwissenschaften (Zingerle) - Kirche und Staat (Mikat) - Wirtschaftliche Entwicklung und sozialer Wandel (Winkel)
- wb** -Religion und Theologie, mehr als 180 Titel u. a. zu:
Die katholische Kirche und ihre rechtliche Organisation (Neumann) - Wie ist das Christentum entstanden? (Kraft) - Die Texte aus Qumran (Lohse) - Paulus (Schelkle)
- wb** -Wirtschaftswissenschaft, mehr als 100 Titel u. a. zu:
Preise und Produktion (Hayek) - Die Gemeinwirtschaft (von Mises) - Wachstum contra Ökologie? (Siebert) - Wirtschaftslenkung in der Marktwirtschaft (Thöne)

Lassen Sie Ihr Wissen für sich arbeiten - werden Sie Mitglied der **wb** (DM 9,50 Jahresbeitrag, für Studenten und Schüler DM 5,-, Verpflichtung zu nur einer Bestellung pro Jahr, 20-40 % Preisersparnis).



WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT

Abtl. 31 Hindenburgstr. 40 · D-6100 Darmstadt 11 · Tel. (0 61 51) 3 31 41

Ausführliche **wb**-Information persönlich für:

(Name, Vorname)

(Beruf)

(Straße, Hausnummer)

(PLZ, Ort)

Alphabetisches Namensverzeichnis

Die Ziffern in Klammern bedeuten den jeweiligen Diensttelefonanschluß; Telefonnummern ohne 39- bzw. 19- sind nichtamtsberechtigte Hausapparate.

A

Abdel-Aziz (19-26 64), 191, 201
 Abel, 221, 247
 Abele (39-24 66), 445, 446, 454, 455, 457
 Abendroth (39-28 79), 429
 Abmeier (39-24 12), 160
 Achilles (39-21 45, 34 77), 315, 316, 320
 Ackermann, E. (39-22 49), 332
 Ackermann, R. (19-27 61), 191, 201
 Adam, A., 133, 134
 Adam, L., 178
 Adam, O., 190, 201
 Ade (39-24 45), 376, 378, 381, 382
 Agethen (39-26 63), 361, 363
 Ahlers (19-22 97), 190, 201
 Ahr, 43
 Al-Bassam (19-22 92), 190
 Albers, Henry (39-57 02), 401
 Albers, Herbert, 221
 Albers, P., 180
 Albert, 179
 Albrecht, B. (39-22 43), 426, 432
 Albrecht, J., 181
 Albrecht, Jörn, 461, 462, 485, 494
 Alken (19-28 30), 191, 201, 253
 Al Koussa (19-30 40), 192, 201, 260
 Allebrand (19-22 44), 188
 Allendorf (39-26 31), 21
 Alpers, 189, 201
 Alston, 43
 Alt (39-28 74), 386, 387, 393, 394
 Althaus, 461, 463, 474, 475
 Altwein (19-22 03), 221, 253
 Alzen, 189, 201
 Amberg (39-24 36), 376, 377
 Ambos (39-24 94), 445, 447, 455, 457
 Amme, 459
 Andres, G. (39-28 81), 429, 430, 437, 438, 439
 Andres, M., 30
 Andresen (39-58 16), 387, 395, 396, 397
 Andrienne (39-34 10), 121, 332, 334, 339, 340, 341
 Andriulo, 466
 Angulo-Martinez (39-21 77), 125, 128
 Ansgorge-Schneider (39-26 17), 160
 Antoniadis, 190, 201
 Anzenbacher (39-25 46), 121, 133, 134, 140, 141
 Anzinger (39-52 06), 400, 403
 Apeltauer, 477, 478
 Arendes (39-57 91), 185, 201, 234
 Arenhövel (39-57 44), 384, 387, 393, 394
 Arens, 333, 334, 353
 Arentzen (39-27 58), 303, 305, 308, 310
 Aretin, Freiherr von, 34
 Armbruster (39-23 84), 106, 157

Arndt, 181
 Arndt, H.-M., 56
 Arndt-Hanser (19-32 10), 25, 221, 236
 Arnold, B.-P., 285, 294, 295
 Arnold, H.-P., 180
 Arnold, M. (39-22 25, 22 23), 153
 Arnold, W. (19-21 02, 21 04), 188, 193
 Arocas (39-48 31), 125, 128
 Artmeyer, 182
 Aselmeier (39-21 43), 262, 265, 266, 271, 272, 273
 Aßmann, 34, 163, 172
 Astheimer (19-25 81), 188
 Atanasov, 458, 461, 463, 470, 471, 473
 Atzpodien (19-22 69), 189, 199, 245, 246, 247
 Aufenanger (39-21 43), 262, 265, 266, 272, 273
 August, 517, 523
 Augustin (39-35 14), 525, 527, 532, 533, 534, 535
 Aülenbacher (33 30), 376, 378
 Aust, F. (39-35 81), 527, 533
 Aust, G. (19-27 52), 201
 Averdung (39-58 08), 387, 389, 397
 Ay, 230, 253

B

Baas (19-22 77), 221, 245
 Bach (39-22 91), 267, 272, 274
 Bachhausen (39-35 13), 525
 Back (39-57 32), 422, 423
 Backe (39-26 98), 386, 387, 394, 396, 397
 Backes, 365, 372, 373
 Backhaus (39-22 27), 31, 157, 170
 Baecker (39-26 48), 124, 126
 Bärmann (44 25), 105, 157
 Bäse, 459, 463, 470, 471, 500, 502, 503
 Bäßler, K.-H. (39-58 90), 173, 185, 193, 234, 235
 Baeßler, O. (39-28 28), 376, 378, 380
 Bäßler, R., 221, 244
 Bätz (19-20 77), 190, 201
 Bahles, 190, 201
 Baldes (39-27 98), 281
 Ballauff (39-25 88), 265
 Ballek, 517, 523
 Ballweg (39-25 50), 157, 164, 167
 Baloglu, 462, 463, 476, 477
 Baltz (39-27 47), 146, 148, 151
 Balun (19-40 24), 187, 201
 Bambach, 136
 Bamberger, 514, 516, 523
 Banerjee (39-22 56), 443, 445, 447, 453
 Bantelmann (39-26 67), 356, 357, 360, 362, 366
 Banzo y Sáenz de Miera, 461, 463, 491, 492
 von Bardeleben, R., 478, 479
 von Bardeleben, U., 190, 201, 461, 462
 Barker, 367, 370

- Barnikol (39-59 78), 184, 193, 233, 234
 Barniske (19-29 53), 189, 201
 Barrientos, 179
 Bartel, 517, 523
 Barth, C., 146
 Barth, W. (39-22 16), 315, 317, 320, 322, 323, 324
 Barthelmai, 221
 Bartl (19-30 32), 192, 201
 Bartling (39-25 64), 157
 Bartmann (39-21 14), 157, 170
 Baston (39-57 11), 400, 403
 Baudry, 125, 128
 Bauer, Helmut G. (39-52 62), 285, 295
 Bauer, Horst (19-27 64), 180, 191, 201
 Bauer, L. (39-22 98), 430
 Bauer, W. (39-57 93), 185, 201, 234
 Bauermann (19-29 78), 188, 202
 Bauernfeind, 163, 167
 Baum, P. 180, 221
 Baum, R. (39-27 42), 133, 135, 139
 Baumann, E., 517, 524
 Baumann, Walter (19-23 24, 27 88), 189, 199, 248
 Baumann, Wolfram (39-27 27), 401, 403, 415, 416
 Baumbusch, 221, 253
 Baumeister (39-27 41, 22 15), 131, 133, 134, 139
 Baumgart (39-26 69), 121, 356, 361, 362, 367, 369, 370
 von Baumgarten (39-59 01, 59 02), 184, 193, 233, 235, 252, 256
 Bayer (39-22 91), 262, 265, 266, 273
 Bayyoud, 191, 202
 Bazley, 379
 Bechtold, 188, 202
 Beck, A., 30
 ter Beck, 162
 Beck, H. (39-25 64), 160
 Beck, M., 189, 202
 Beck, Peter (FB 04), 189, 202
 Beck, Peter (FB 19), (39-57 43), 25, 400, 403
 Becker, A. (39-26 64), 357, 361, 362, 366, 367, 368, 370
 Becker, H. (39-25 97, 41 93), 25
 Becker, Hansjakob (39-26 00), 133, 134, 141
 Becker, Heike, 30
 Becker, J., 187, 202
 Becker, K. (19-23 33), 188, 200, 244
 Becker, M., 267, 273
 Becker, N. (39-26 51), 332, 338, 341
 Becker, Wilfried, 466, 467
 Becker, Wolfgang, 188, 202
 Beckert (39-22 94), 445
 Beckmann (39-58 11), 121, 271, 384, 386, 388, 393, 394, 439, 540
 Begemann, E., 33
 Begemann, F. (16-2 45), 36, 392, 395, 396, 397, 412
 Behneke (19-30 87), 192, 202
 Behr, C. (39-43 60), 376, 378, 382
 Behr, J., 168
 Behrend (39-21 97), 429, 432, 437
 Beierlein (32 18), 312, 313, 315, 317, 320, 322, 323
 Beihe, 285, 295
 Beißer (39-23 48), 121, 144, 146, 150, 151
 Beitz, 103
 Bellen (39-27 51), 357, 360, 362, 367, 370
 Bellmann (39-27 62), 303, 307, 308, 309, 310
 Bellof (39-22 88), 400, 403
 Bellut-Duscha (39-22 58, 28 95), 333, 336
 Belovsky (19-27 63), 191, 202
 Belz, 221, 245, 247
 Bender, C., 30
 Bender, H. (43 11), 420, 421, 423
 Benes (45 22), 189, 202
 Benesch (39-23 44, 24 42), 121, 281, 297, 298, 299
 Benkert (19-23 35), 189, 193, 249, 250, 256
 Benrath (39-24 55), 146, 147, 150
 Benzing (34 00), 333, 334
 Berg (39-28 52, 22 68), 121, 442, 445, 446, 450, 452, 453, 455
 Bergeler, 184, 233
 Berger (39-24 93), 401, 403, 414, 415
 Berghäuser (39-22 58, 28 95), 333
 Bergman, 180
 Bergmann, 30
 Bergweiler (39-59 02), 184
 Berle, 181, 221
 Bernd (39-57 95), 185, 202, 234
 Berndt (39-26 55), 28
 Bernhard (39-23 13), 427, 430, 440
 Bernhardt (19-28 22), 183
 Berres (19-31 06), 188, 202, 244, 245
 Bertsch, 169
 Besser, 255, 256
 Besslich (39-25 90), 28
 Betsche (42 46), 429, 432, 435
 Bettendorf, 181, 221, 244
 Betz, 87, 459, 461, 463, 489, 490, 491, 492, 493
 Beutelmann (39-33 26), 429, 432, 435
 Beutelspacher (39-24 35), 376, 378, 380, 381, 382
 Beyer, Jens (39-23 15), 429, 432, 437, 438
 Beyer, Jürgen (19-22 55), 184, 189, 193, 243, 245, 246, 247
 Beyermann, K. (39-58 97, 21 01), 19, 98, 101, 105, 231, 400, 401, 409, 411
 Beyermann, P. (39-59 33), (19-28 63), 18
 Bidian (39-44 39), 267, 269, 332, 338, 346
 Bieber, 517, 524
 Biedenkopf-Ziehner (39-24 38), 333, 338, 355
 Bieger (39-26 60, 21 41), 120
 Bierbach (19-30 21), 188, 202
 Biermann, C. (39-23 21), 20
 Biermann, H. (39-28 95, 22 58), 98, 121, 333, 334, 352, 353
 Biermeyer (19-30 80), 192, 202
 Bierther, 222
 Biesalski, H.-K., 202
 Biesalski, P. (19-24 49), 124, 183, 185, 191, 193, 255
 Biewald (39-35 89), 234, 528, 529
 Bilke, 102
 Bilsdorfer (19-30 80), 192
 Bindel-Nakissa (19-24 39), 190, 202
 Binner (39-57 14), 419

- Birtel (39-27 81), 361, 363, 372
 Bisanz (33 06), 315, 316, 317, 319, 323
 Bischoff, 303
 Bisson, 459
 Bitsch (39-27 52), 360
 Bitter-Suermann (19-23 76, 31 28), 185, 193,
 236, 237, 239
 Bitterlich (39-58 33), 401
 Bitz, 236
 Biundo, 148
 Blänsdorf (39-26 14), 104, 333, 334, 349
 Blank (39-26 61), 277, 280, 283
 Blanke, 462
 Blankenberger (39-24 77), 21
 Blasberg (39-59 64), 185, 202, 234
 Blatt (39-59 53), 386, 389
 Blaufuss (19-21 19), 184
 Bleeps, 528
 Bleier (19-21 75), 187, 202
 Blesinger, 458
 Bloh (19-20 18), 187, 202
 Blümlein (19-26 18), 190, 198, 256, 258
 Blume, 181
 Bock, 401
 Bodem (39-58 14), 190, 202
 Bodemer (39-27 28), 277, 280, 283, 288, 289
 Boden (39-21 31), 506, 513
 Bodmann (39-23 82), 401, 403, 414, 415, 416
 Böcher (39-22 85), 144, 146, 147, 149, 150
 Böck, 187, 202
 Boeckers, 189, 202
 von Boeckh (39-28 84), 386, 389
 Böckly (39-22 72), 400
 Boeffel (19-22 91), 190
 Böhm, A. (39-21 06), 157, 166, 167, 168, 239
 Boehm, Gerhard, 189, 192, 202
 Böhm, Gertraud (19-30 40), 202
 Böhm, K., 163
 Böhm, R. (39-27 09), 129, 401, 403, 414
 Böhrner, G. (39-57 70), 184, 202, 233
 Böhrner, M. (39-27 16), 265, 266, 273
 Böhmer, V. (39-23 19), 401, 404, 415, 418
 Böhner, 338, 364
 Börner, 515, 516, 520, 522, 523
 Börsch, 449, 455
 Börsch-Supan (39-25 28), 104, 129, 374, 376,
 377, 380, 381, 382
 Böse, E. (39-27 37), 303
 Böse, M. (19-25 46), 183
 Böttger, 34
 Bohl (19-29 59), 188, 203, 243, 244
 Bohnert, 182
 Bol (39-27 53), 333, 336, 351
 Boller (39-26 15), 303
 Bolt (19-32 46), 186, 193, 237
 Bonjean (43 82), 420, 421, 423
 Bonn, H. (39-24 40), 43, 285, 298
 Bonn, J. (39-28 76), 386, 389, 396, 397
 Bonnet (39-22 83, 33 96), 387
 Boos (39-28 18), 332
 Bopp, 222, 245, 247
 Borges Neto (19-23 31), 191, 203
 Bork (19-22 90), 189, 193, 247, 249
 Borneff, J. (19-32 26), 175, 183, 185, 193,
 235
 Borneff, M. (19-31 65), 185, 203, 235
 Bornhagen (39-53 21), 400
 Bornheim gen. Schilling, 338, 352
 Borrás Kunz, 338
 Borst, 103
 Botzenhardt, 188, 203
 Boy (39-23 87), 86, 442, 445, 446, 450, 451
 Brachtel, 182, 230
 Brambring, 179
 Brand, Maria, 189, 203
 Brand, Marlies (32 53), 276
 Brandau, 124
 Brandel (19-24 49), 191
 Brandenburger (39-22 63), 146, 147, 149, 150
 Brandmüller, M., 358
 Brandmüller, R. (19-22 01, 22 02), 24
 Brandstetter, 189
 Brandt, 26
 Brantzen (39-27 43), 133, 135
 Braun, A. (39-57 49), 420, 421, 423
 Braun, B. (19-28 87), 188, 200
 Braun, G., 26
 Braun, Heinrich (39-58 79), 400, 404
 Braun, Herbert (39-26 03), 147
 Braun, K., 178
 Braun, R. (39-26 75), 430
 Braunstein, 142
 Brecht, 191
 Bredt, 193
 Brehm, 222
 Breinl, 37, 180, 222, 247, 254
 Breitenbach (39-24 51), 376, 378, 380, 381
 Breitlauch (19-24 07), 25
 Breivogel (39-22 11), 21
 Brembs (39-21 25), 504, 505, 507, 510
 Bremser, 163, 168
 Bress (39-28 63), 384, 387, 389
 Brestyensky, 458, 461, 463, 470, 471, 472, 473,
 474, 476
 Breter (39-59 09), 185, 198, 234, 235
 Brett, 222
 Brettschneider (39-27 16), 262, 265, 267, 272
 Briesemeister, 461, 462, 489, 493
 Bringmann (39-28 95), 333, 334
 Brockerhoff (19-27 66), 191, 203
 Brod (19-26 78), 187, 203
 Brodda (39-58 75), 184, 203, 233
 Brodt (39-21 28), 506, 508, 511
 Brommer (39-21 74), 333, 334
 Brosch, 466, 472, 473, 492
 Brost (19-25 19), 187, 203, 240, 241
 Bruchhausen (19-22 11), 24
 Brübach (19-22 86), 191
 Brücher-Albers (39-24 42, 44 03), 281, 283, 298
 Brück, 133, 134
 Brückner, C., 318
 Brückner, H. (39-26 47), 328, 333, 336, 355
 Brückner, R. (19-28 77), 190, 203, 247
 Brügger (39-58 79), 400, 404
 Brühl, 515, 517, 519, 522, 523
 Brüning, H., 448
 Brüning, W. (39-27 88), 264, 265, 269, 270
 Brüske (39-23 04), 18, 285, 288
 Bruhns (39-27 68), 315, 317, 321, 322, 324
 Brumby (39-24 16, 25 97), 25, 129, 130

- Brummer, 462
 Brun, 267
 Brunier, 187, 203
 Brunner, G. (19-32 28), 186, 200, 239, 240, 437, 438, 439
 Brunner, N., 30
 Brussatis (19-21 80), 183, 190, 193, 258
 Brust, 178
 Bub (19-20 34), 190
 von Bubnoff, 461, 463, 494, 495, 496
 Bucher, A. J. (32 79), 264, 265, 269, 270, 271
 Bucher, D. (19-25 05, 22 21), 24
 Bucher, P., 365, 370
 Buchheim (39-26 61), 121, 276, 280, 281, 287, 288
 Buchholz (39-53 59), 400, 404
 Buchwald, 18
 Buddenberg, 190
 Buddruss (39-26 47), 329, 333, 334, 355
 Büchel (39-27 72), 442, 445, 447, 450, 451
 Büchner (39-27 69), 442, 445, 447, 454, 456
 Bühler (39-28 29), 376, 377, 381, 382
 Bührer (19-20 18), 187, 203, 240
 von Bülow (19-20 89), 190, 203
 Bürger (19-30 32), 192, 203
 Büschl (39-23 81), 400, 404
 Buhl (39-25 62), 160
 Buller, 191, 203
 Bumb (19-23 61), 191, 203
 Bunjes, D., 466, 468, 469
 Bunjes, J. K., 458, 461, 463, 478, 482, 483, 484
 Bunjes, W. E., 466, 482, 483
 Bunn-Chillemi, 462, 463, 476, 477
 Burckhardt, 222
 Burek, 449
 Bürger, C. (39-27 92), 264, 266, 270
 Burger, R. (19-31 29), 185, 203, 239
 Burkard (39-24 38), 333, 338, 355
 Burkat (43 75), 387, 389
 Burkert, 188, 203
 Burkhard, 188
 Burls (39-27 64, 32 30), 315, 317, 318, 322, 323, 324, 325
 Bus (39-27 68), 315, 316, 319, 321
 Busanny-Caspari, 222
 Busch, F. (39-27 11), 315, 319, 321, 322
 Busch, G. (19-22 53), 222, 234, 252, 256
 Buschauer (42 36), 420, 421, 423
 Buschmann (39-57 64), 185, 203, 235
 Butor, 339, 340

C

- Caesar (39-21 48), 160
 von Campenhausen (39-24 63), 121, 271, 427, 429, 430, 436, 437, 438, 439, 540
 Carlson, 222
 Cattarius, 190, 203
 Cech, 461
 Celibidache (39-22 59), 364
 Cermak, 517, 523
 Charlent-Mützel, 517, 523
 Cho (39-23 94), 386, 389
 Choquet (39-26 61), 280

- Choudhary (39-58 45), 430, 432
 Christiansen (39-27 32), 281, 282, 297, 299
 Christmann (39-57 21), 400, 404
 Cimbali, 31
 Ciocchini (39-44 39), 327, 332, 336, 344, 345
 Ciolek, 338
 Clancy (19-22 95), 25
 Clar (39-26 95), 430, 432, 440, 441
 Clasen, 188, 203
 Clasing, 407, 411
 Claß (43 42), 429, 432, 435
 Claus, 222
 Clausen (39-28 86), 360
 Clemens (19-20 18), 187, 203, 240
 Clessin, 187, 203
 Collard, 189
 Collo, D. (19-23 62), 191, 193, 247, 255
 Collo, J. (19-20 70), 187, 203, 240, 241
 Conrad, 434
 Cordes (19-21 05), 189, 199, 245, 247
 Coridaß (39-24 12), 160
 Corradini, 190, 203
 Couillec, 466, 472, 475, 476
 Cremer, 182
 Crusius (43 55), 376, 378
 Crutzen, 36
 Cullmann, H., 178
 Cullmann, K. (39-28 78), 429, 432, 437
 Cyffer, 293, 294
 Czernik (39-27 98), 283, 292, 293
 Czioska (15 96), 30

D

- Dabelow, 193
 Dähnert, 187, 204
 Dahl (39-58 43), 430
 Dahlgrün, 181
 Dahmann (39-25 54, 32 32), 160
 Damblemont (39-26 51), 321, 327, 332, 336, 339, 340, 341
 Danz, 31
 Darmstadt (39-21 31), 504
 Dauer, 285
 Daus (39-34 08), 420, 421, 423
 Deasy (39-28 13), 361, 363, 369
 Debatin, 162
 Dechau (39-22 39), 184
 Decker, 365, 369
 Dege, 179
 Dehghan (39-27 80), 333, 338, 354
 Dehnhard, 222
 Dei-Anang (19-25 00), 191, 204
 de Leon, 180
 Demuth (19-25 98), 189, 204, 285, 297, 299
 Denk, 222, 249
 Denkhaus (19-31 19), 186, 204, 239
 Dennebaum, 189, 204, 245
 Denschlag (39-58 81), 396, 400, 401, 412
 Depue (39-25 86), 429
 Dern, 179
 Dernbach (39-26 47), 333
 Derra, 190, 250
 Desch, 516, 522
 Detzer (39-27 08, 27 06), 401, 404

- Dick (39-27 57), 121, 303, 307, 309
 Dickenscheid, 98
 Dickerhof (39-21 11), 400, 404
 Dickhut, 190, 204
 Dierich (39-22 30), 33, 156, 157, 168, 169, 170
 Diehl, 31
 Diehl, B. J. M. (19-22 89), 189, 204
 Diehl-Seifert (39-57 89), 185, 204, 234
 Diemer (19-32 55), 183
 Dienes, 187, 204
 Dierich (19-32 09), 175, 185, 193, 236, 237, 239
 Diethelm (19-23 70), 193
 Dietrich, 178
 Dietz, H. (39-59 96), 398, 404
 Dietz, J., 231, 400, 404, 411
 Dietz, K.-W. (39-27 67, 32 30), 315, 317, 320, 322, 323
 Dietz, K.-J. (39-59 18), 386, 390
 Diezemann (39-35 90), 528, 531, 532, 536
 Dill (39-27 28), 277, 280, 283, 288, 289
 Dillmann (19-21 82), 24
 Dinkel, 189, 204
 Dinse (39-24 68), 429, 432, 438
 Dippold, 188, 204
 Ditter, 188
 Dittewig (39-21 31), 506, 512
 Dittrich, 189, 204
 Dobberstein, 179
 Doerfert, 182
 Doerk (39-24 53), 376, 377, 380, 382
 Dörner, 461
 Dörr, G. (39-24 32), 327, 332, 336, 340, 341
 Dörr, H., 222
 Dörrschuck (39-21 09), 20
 Dolezik (39-22 70), 374
 Doll, 460
 Domrös (39-22 96), 121, 445, 446, 454, 457
 Doms, G. (39-57 13), 400, 404
 Doms, R., 204
 Donsbach (39-57 63), 277, 281, 283, 294, 296
 Dormeyer, 188, 204
 Dorn, A. (42 67), 429, 430, 438, 439
 Dorn, E. (39-28 80), 429, 430, 437, 438, 439
 Dosch (39-23 70), 86, 99, 444, 445, 446, 453, 454
 Dose (39-58 33), 401, 402, 416, 417
 Dotzauer (39-27 74), 361, 362, 367, 368
 Dräger (39-58 86, 57 57), 400, 403, 409, 410, 411, 454
 Draff (19-23 61), 222, 241, 255
 Drechsel, D. (39-58 10), 129, 387, 388, 393, 394, 396
 Drechsel, P. (39-27 98), 277, 281, 283, 292, 293
 Dreher (39-58 28), 387, 390, 395
 Dreis (39-22 58), 333
 Drenkelfuß (39-24 25), 22
 Drescher, H. W., 87, 459, 461, 462, 478, 479, 483
 Drescher, R. (39-58 07), 387
 Drews, 449
 Dronberger (39-26 48), 124, 128, 292, 320, 324
 Droste (33 32), 376, 378
 Dubitzky (39-43 25), 429, 432
 Duchhardt (39-48 29), 361, 362, 366, 367, 370
 Dudel (39-26 70), 281
 Dürr, S. (39-28 54), 445, 446, 450, 451, 452, 455
 Dürr, W., 179
 Dufeu, B. (39-26 51), 325, 332, 336, 339, 340, 342, 343
 Dufeu, M. (39-21 05, 26 48), 125, 128
 Dunkelberg (19-31 62), 185, 200, 235, 236
 Dupuis (19-32 36), 175, 186, 199, 239
 Durth (39-21 82), 505, 508, 511
 Dusenschön (39-27 13), 25
 Dutz, 189, 204
 Dvorschak, 183
 Dworski (19-30 89), 192, 204
 Dzieniszewski (19-21 51), 190, 204
 Dzulko (39-23 22, 33 29), 86, 426, 428
-
- E
-
- Ebel (39-22 52), 262, 265, 266, 272, 273
 Eberhard (39-24 02), 400
 Eberle (39-57 50), 445, 447, 454, 456, 457
 Ebert, H. (39-26 48), 124, 126
 Ebert, U. (39-23 68, 26 19, 34 76), 157, 164, 166
 Eberz, 13
 Eckardt (19-23 94), 222, 245
 Eckart, 87
 Edelmann, 449, 452
 Edenharder (19-31 63), 185, 204, 235
 Edlich (39-22 91), 262, 265, 266, 272, 273
 Effendy (32 02), 184, 204, 232
 Eggers, D. (39-26 48), 124, 126
 Eggers, H. (39-27 01), 445, 446, 454, 455
 von Egidy, 181, 222
 Egler (39-26 73), 134, 135
 Ehlers (39-23 17), 99
 Ehlert, 222
 Ehrenberg (39-58 00), 387, 388, 396, 397
 Ehrenberg-Kieckebusch (19-31 12), 188, 204, 245
 Ehrenbrand (39-27 31), 184, 193, 232, 233
 Ehrenthal, 189
 Eich (39-57 51), 422, 424
 Eichberger (39-52 49), 160
 von Eichel-Streiber (39-59 36), 185, 204, 234
 Eichhoff, 402
 Eichholz, 12
 Eickmeier (33 45), 160
 Eifler (39-26 60), 120, 121, 306, 309
 Eigenbrodt, 267, 272
 Einig (19-21 75), 187, 204, 240
 Einsiedel (19-25 57, 27 84), 189, 204, 249
 Eisenbeis (39-25 74), 429, 432, 437, 438, 439
 Eissner (19-21 24), 187, 199, 242
 Elbert (39-22 88), 400, 404
 El Gammal (19-20 18), 187, 204
 El Gindi, 187
 Ellerhorst, 182
 Ellermeier, K., 461, 463, 472, 498, 499, 500
 Ellermeier, P., 461, 463, 497, 498, 499
 Elsebach, 461, 463, 490, 491
 Eisenbast (33 65), 303, 305, 307
 Elsner (39-33 53), 129
 zu Eltz, 121, 163, 168

- Elwert (39-34 10), 332, 334, 339, 344
 Elz (43 82), 420, 421, 423
 Emmerich (19-23 36), 189
 Emmerich, E., 187, 240
 Emmrich, Peter (FB 04), (19-23 23), 189, 193,
 241, 248, 249, 253
 Emmrich, Peter (FB 18), 392, 397
 Emrich, 77, 132, 145, 263, 279, 302, 313,
 330, 359, 375, 385, 399, 428, 443, 505,
 515, 526
 Endepols (39-33 97), 327, 332, 336, 341,
 342, 343
 Endler (19-24 49), 205
 Endres, 222, 247
 Endris (19-21 06), 187, 199, 238
 Engel, 188
 Engelhardt, 18
 Engelhart, 285, 289
 Engelkamp, 179
 Engelmann, 191, 205
 Ensch (39-25 60), 160
 Ensling (39-27 03), 400, 404
 Erdmann, G. (19-27 69), 189, 193, 248
 Erdmann, H. (39-27 80), 333, 338, 352, 353
 Erdmann, K. (19-20 18), 187, 205, 240, 241
 Erlebach (39-27 66), 163, 172, 314, 315, 321,
 324
 Erler, 13
 Erlinghagen (39-27 89), 267
 Ermert, 188
 Ernesti-Napp, 189, 205
 Ernst, H., 365, 369
 Ernst, I. (39-25 19), 426
 Ersen, 333, 338, 354
 Erxleben, 306, 310
 Eschenauer (39-26 77), 277, 278, 281, 283,
 296
 Espenschied (39-25 78), 400, 404
 Essel, 285, 292, 294
 Esser, 222
 Eul (44 38), 400, 404
 Euteneuer (39-58 30), 387, 390, 395
 Ewe (19-23 89), 188, 193, 244, 245
 Ewen (39-23 47), 401, 404
 Ewert (39-24 43), 85, 121, 271, 276, 280,
 281, 282, 297, 298, 299, 439, 540

 F

- Fährndrich (39-26 77), 285, 295
 Faiß (39-22 66), 261, 314, 315, 316, 319, 321
 Falke, D. (19-23 82), 186, 194, 236
 Falke, H., 446
 Faller, L. (33 92), 360
 Faller, W. (39-22 05), 21
 Fasel (39-57 06), 419
 Faßbender (39-24 24), 22
 Fassbender, H.-G., 223, 244
 Faßbender, M. (39-28 18), 332
 Faßbender, T. (19-28 18), 18
 Faust, 230, 248
 Faust-Tinnefeldt (19-29 83), 223, 245
 Federhen (39-23 13), 430
 Federhofer (39-21 84), 362
 Fege (39-48 05), 77, 132, 145, 263, 279, 302,
 314, 330, 359, 375, 385, 399, 428, 443, 505,
 515, 526
 Fein, 461, 463, 467, 497, 498, 499
 Feit, 463
 Feld, O., 333
 Feldmann (39-25 43), 303
 Fellner-Köberle, 517, 523
 Fendrich (43 62), 376, 378
 Ferdinand (19-27 74), 183
 Ferlinz (19-22 70), 189, 194, 243, 245, 246, 247
 Fesseler (19-30 79, 30 86), 192, 194, 259
 Feth, 461
 Feuchter, 285
 Feuerhelm (39-21 06), 160
 Feuillée, 12
 Fiedler (39-58 67), 387, 390
 Filser (19-31 93), 186, 205, 237
 Filsinger, 267
 Findeisen, 528, 534
 Fink, 517, 520, 524
 Finkbeiner (39-27 64, 32 30), 315, 317, 320, 322
 Fischer, A. M. (39-27 19), 86, 376
 Fischer, Eilen, 461, 463, 486, 487, 488, 489
 Fischer, Erhard W. (39-23 28), 29, 388, 394, 395,
 397, 401, 402, 414, 415, 416
 Fischer, F. (19-21 33), 191, 205, 240, 241
 Fischer, J. (19-22 81, 25 81), 37, 188, 194, 242,
 243, 245, 246, 247
 Fischer, M., 190, 205
 Fischer, N. (39-27 91), 143, 262, 265, 266, 269,
 270
 Fischer, P. F. (19-20 68, 41 78, 20 52, 20 56,
 20 18), 187, 205
 Fischer, R., 34
 Fischer, U. (39-22 67), 384
 Fleischer, Robert (39-25 87), 333, 334, 351
 Fleischer, Rudolf (39-26 53), 146, 148, 151
 Fleischmann (39-23 16), 192, 205
 Flenker, 244
 Flesch (39-58 93), 401, 402, 416, 417, 440, 441
 Floeck (39-44 42, 22 49), 328, 332, 334, 339,
 340, 344
 Flöhl, 122, 285, 295
 Flössner, 517, 523
 Fluck (39-27 25), 160
 Förster, P. (33 38), 376, 378, 382
 Förster, W., 163, 169
 Foitzik (19-30 40), 205
 Fontaine (39-22 88), 400
 Forberger (19-30 32), 192, 205
 Forstner, 460, 461, 462, 500, 501
 Foster, 466, 480, 481, 482
 Frank, B., 285, 296
 Frank, D. (19-25 06), 25
 Frank, G. (39-23 37), 429, 432, 437
 Frank, I. W. (39-26 87), 122, 133, 134, 139
 Frank, P. (19-22 09), 25
 Franke (39-22 97), 449, 452
 Frankenhäuser (42 75), 429, 432, 435
 Franz (39-28 09), 327, 332, 336, 346
 Freitag, 87, 528, 534
 Frenkel (39-25 59, 26 72), 156, 160, 169
 Fresenius, Werner, 79, 177, 422, 425
 Fresenius, Wilhelm, 407, 411

Frey, 25
 Frick, 190, 205
 Fricke (39-58 09, 58 07), 387, 388, 396, 397
 Friderichs, 37
 Friedberg, P. (19-23 61), 191, 205
 Friedberg, V. (19-23 10), 184, 191, 194, 253
 Friederich (39-58 45), 430, 432, 439
 Friedrich, Elisabeth (39-22 47, 33 47), 276
 Friedrich, Elspeth, 461, 463, 467, 481, 482, 483, 484
 Friedrich, J. (39-58 29), 387, 388, 397
 Friedt (39-21 31), 506, 512, 513
 Fries, 187, 205
 Friese, 191, 205
 Friesel, 31
 Frisch-Klee, 461
 Fritsche (39-22 60), 303
 Fritz, H. (39-25 43), 294, 303, 304, 311
 Fritz, V. (39-27 46), 146, 147, 149
 Fritzen (39-21 34), 285, 296
 Fröhlich (39-22 50), 29, 85, 122, 280, 281, 282, 297, 298, 299
 Frohneberg, 191, 205
 Frohneberg-Heep, 188
 Frymark, 267
 Fuchs, H. (43 61), 380, 383
 Fuchs, J., 12, 26
 Fuchs, K. (39-28 96), 361, 362, 367, 369, 370
 Fuchs, O., 407
 Fuder (19-31 89), 186, 205, 237
 Füller (39-24 87), 20
 Fürst (39-28 58), 445, 446, 451
 Fuhr (19-30 20), 192, 194, 258, 259, 260
 Fuhrmann (39-24 43), 85
 Funderburk, 267, 269
 Funke (39-25 27), 122, 264, 265, 269, 270, 271
 Fussan, 516, 522, 523

G

Gabbert (19-23 06), 187, 201, 243
 Gabriel (39-26 61), 280, 283, 287, 288, 289
 Gärtner (19-21 33), 191, 194, 254, 255
 Galbraith, 125, 127
 Galinsky (39-27 64), 315, 316
 Gallois (42 47), 160
 Gamer (39-22 58), 333, 335, 352, 353
 Gamm (19-22 52), 18, 188, 205, 247
 Gamstätter (19-28 82), 190, 205, 251
 Ganster, 182
 Garbe (39-27 60), 303
 Gardt, 190, 205
 Garz, 267, 272
 Garzón Valdés (39-27 28), 141, 280, 282, 287, 288, 289
 Gaßdorf, 124, 126
 Gaßebner, 267, 269
 Gattow (39-58 76), 400, 402, 409, 410, 411, 414
 Gaulty (39-27 43), 133, 134
 Geesken (19-30 06), 25
 Gehler (19-31 18), 189, 199, 248
 Gehrman, 286
 Geib (39-22 21), 20

Geiermann (39-22 62), 445
 Geiger (19-30 32), 205
 Geis, 286, 295
 Geisert, Manfred (39-58 96), 185, 205, 234
 Geisert, Maria (39-21 30), 506, 509, 511
 Geissler, 338, 352
 Gelos, 461, 463, 490, 491
 Genschow, 181
 Gentz, 528, 535, 536
 Georg, 188
 Georgi, K.-H. (39-24 05), 386, 390
 Georgi, W., 106, 181
 Georgii, 29
 Gerbershagen (19-20 55, 20 56), 223, 247
 Gerhardt (39-25 80), 357, 361, 363, 371, 372
 Gerken, A., 189, 206
 Gerken, G., 188
 Gerlach (19-23 16), 191, 205
 Gerlich (39-22 65), 34, 361, 362, 366, 367, 370
 Germer, 516, 523
 Gerner (44 38), 400, 404
 Gerometta, 180
 Gersmeyer, 223, 247
 Gerster, 26
 Gesseleit (39-21 12), 21
 Geursten, 192
 Geyer, E. (39-23 72), 400, 401, 402, 413, 414, 418
 Geyer, G. (19-26 64), 191, 206, 255
 Gheorghiu, 287
 Gianuakopoulos, 30
 Gierl (39-22 91), 172, 265, 266
 Giesche (39-26 65), 327, 333, 336, 349, 350, 351
 Giesen, 180
 Gilbrin (39-28 19), 300
 Gilfrich (19-22 66), 188, 194, 237, 245, 246
 Gilles (15 96), 30
 Gillissen (39-21 34), 281, 282, 296
 Gillmann, 26
 Gilmozzi, 461, 463, 467, 472, 494, 495, 496
 Girke (39-21 86), 332, 334, 346
 Giron, 13
 Glanzmann (39-28 88), 281, 283, 298
 Glaser, 12
 Glatt, 237
 Glatzel (19-23 68, 23 51), 189, 194, 234, 250, 256, 297
 Gleichauf (19-27 55), 184
 Glover-Messer, 190, 206
 Glunz, 179
 Gockel (19-30 58), 192, 206
 Godau (39-21 45), 315
 Göbel, E.-A., 178
 Göbel, U. (39-22 04, 32 97), 21
 Goedbloed, 461, 464, 474, 475
 Goedecke (19-21 75), 187, 206, 240, 241
 Göhring, 460, 462, 469, 478
 Göldner, 188, 206, 240
 Gönner (19-30 06), 25
 Goerg, 206
 Görges (19-23 71), 187
 Göring, 517, 524
 Gött, 179, 180
 Göttelmann (39-23 88, 44 22), 264
 Goldhofer (19-24 12), 191, 206

- Goldhorn (39-24 52), 376, 379, 380, 381
 Gonzalez-Alonso, 517, 523
 Gormsen (39-27 73), 86, 101, 443, 444, 445, 446, 456, 457
 Gosepath, 182, 223
 Gotthardt (32 36), 160
 Gotttron (39-26 15), 303
 Gottschalk (39-23 35), 332
 Gottschling (39-23 18), 376, 377, 381, 382
 Gottwald, 528
 Grabowski (39-59 33), 18
 Gräff (39-28 93), 386, 388, 395, 396, 397
 Graetz, 30
 Grätzel (32 45), 264, 266, 269, 270, 273
 Graf, J. (19-34 01), 206, 232
 Graf, R. (39-22 82), 386
 Graf-Morgenstern (39-28 89), 281, 283, 298
 Gramsch (39-25 34), 376, 377
 Graser, 181, 223
 Grdenic, 12
 Grehl, 458
 Greiling (39-28 57), 445, 447, 450, 451
 Greinacher (19-25 57, 24 41), 189, 206, 242, 248
 Greissl (39-21 05, 26 48), 125, 128
 Greter (19-32 30), 18
 Greuel (39-28 27), 129
 Greule (39-27 37), 303, 304, 305, 307, 309, 310
 Greulich, 286, 295
 Grill, 191, 206
 Grimm, H., 517, 524
 Grimm, W. (19-28 01, 23 78), 187, 206, 242, 245
 Grimm-Deris, 206
 Grimmer, 223
 Gröger (39-21 31), 506, 509, 512
 Gröhn-Thum, 187, 240
 Gröner, 434, 441
 Grönniger (19-28 51), 190, 206, 251
 Groh (32 05), 160
 Grohs, E., 286, 293
 Grohs, G. (39-25 42), 261, 278, 281, 282, 290, 291, 292, 293
 Groß, 191, 206
 Groß-Hohmann, 125, 127
 Großhans, 87, 459
 Grote, 82, 102
 Grubert (39-57 52), 420, 421, 424
 Grünewald, H., 100
 Grünewald, P. L. (39-25 30), 303, 305, 307, 310
 Grütznern, 181, 223, 250
 Grund (19-22 91), 190, 206
 Grunwald (39-24 02), 400
 Gubala, 56
 Gudian (39-22 28, 21 35), 156, 157, 166, 167
 Günther, G., 178, 223
 Günther, J. (FB 04 Idar-Oberstein), 178
 Günther, J. (FB 04 Mainz), 180
 Günther, R. (19-21 26), 187, 194, 242
 Guérin, 12
 Guersten (19-30 89), 206
 Güth (39-23 69), 18
 Güttlich (39-23 73), 400, 402, 409, 410, 411
 Guldner, 466, 472, 474
 Gundlach (39-24 38), 333, 335, 338, 355
 Guse, G.-W. (42 73), 232, 429, 432, 437, 439
 Guse, R. (19-24 12), 180, 191, 206
 Guthy, 182
 Gutjahr, G., 187, 206
 Gutjahr, P. (19-25 57, 27 88), 189, 194, 199, 247, 248, 249
 Gutowski-Hesedenz (19-30 39), 192, 206, 260
-
- H
- Haag, H. (39-28 84), 231, 386, 390, 394, 395
 Haag, V. (19-22 60), 189
 Haake (39-22 68), 442
 Haas, Elke (19-22 71), 25
 Haas, Erwin, 223
 Haas, H., 191, 206
 Haas, J.-P., 223
 Haas, J., 206
 Habedank, 181
 Habel (39-26 71), 34
 Haber (39-22 84), 400
 Habighorst, G., 230, 248
 Habighorst, L.-V., 180, 223
 Haccius, 430
 Hachenberg (39-57 63), 277, 281, 283
 Hackel (19-24 57), 187, 206, 238
 Hackelbusch (19-22 88), 191, 206
 Hadding, U. (19-31 28, 23 76), 104, 185, 194, 236, 237, 239
 Hadding, W. (39-25 61), 34, 104, 153, 155, 158, 164
 Häfner, 449
 Hähnel, 466, 498, 499
 Härle-Grupp, 186, 206
 Härtter (39-57 03), 158, 169, 170, 172, 382
 Härtwig, 178
 Häuser, F. (39-22 78), 153, 160
 Häuser, H. (39-22 09), 28
 Häussling, 268, 270
 Haferkamp, 223, 234
 Haffner, 187, 207
 Hafner (39-21 74), 333, 334
 Hagen, 189, 207
 Hahn, Karl (39-23 28), 395, 401, 404, 415
 Hahn, Klaus (19-21 24), 187, 194, 242
 Haibach (19-21 21), 22
 Hain, H., 136, 141, 372
 Hain, P. (19-30 21), 188, 207, 246
 Halfer (33 65), 303, 305, 308
 Hallauer, 180, 223
 Hallenbach (39-21 11), 400, 404
 Halmágyi (19-21 72), 37, 175, 187, 194, 240, 241
 Hamann-MacLean, 333, 334
 Hamburger (39-27 16), 85, 265, 271, 273, 274, 275
 Hamm (39-21 66), 22
 Hammann, K. (FB 04), 190
 Hammann, K. (FB 22), (39-22 62, 42 60), 445
 Hammar (19-28 21), 223, 247
 Hammel (43 84), 386, 390
 Hammerschmidt (39-22 66), 318, 320
 Hammes, 179

- Hanack (39-25 69), 158
 Hann, 461, 464, 480, 481, 482, 485
 Hannemann, H. (39-28 18), 332
 Hannemann, W. (39-26 95), 430, 440
 Hanschke (43 56), 376, 379, 382
 Hansen, 12
 Happ (19-22 68), 189, 199, 245, 247
 Harder (39-24 92, 23 01, 23 04), 18, 158, 165
 Harenberg (19-26 64), 191, 207
 Harhausen, 188, 190, 207
 Harmuth (19-32 51), 183
 Harsch (19-20 18), 187, 207, 240
 Hartenbach, 223, 252
 Hartert, 179
 Harth (39-57 15), 185, 194, 233, 234, 297
 Hartl (39-28 77), 429, 431, 434, 435
 Hartmann, E. (39-24 67), 429, 431, 434, 435, 436
 Hartmann, J. (39-58 36), 401
 Hartmann, S., 306, 310
 Hartmann, U. (19-30 58), 192, 207
 Hartmetz (19-31 59), 185, 207, 235
 Hasbach (41 75), 386, 390
 Hassan (34 20), 429, 432, 437
 Hasselbach (44 20), 400, 403
 Hassemer (19-21 70), 186
 Hastert-Bischoff (39-21 25), 506, 511
 Hattemer, 223
 Hatz, 187, 207
 Haubner (19-30 58), 192, 207
 Haubrich (39-21 17), 37
 Haubst, 134
 Hauf (19-21 75), 187, 207
 Haupt, 268
 Hauser (19-30 80), 192, 207
 Hausner (39-25 37), 429, 432, 435, 436
 Haustein (32 81), 361, 363, 367, 371
 Haym, 223
 Heck, B., 102
 Heck, G. (39-22 91), 265, 266
 Hecker, H. (39-59 79), 82, 177
 Hecker, U. (39-26 28), 429, 432
 Hecking (19-27 08), 224
 Hefner (19-32 31), 18
 Hehl, 365, 369
 Heicke, 224, 234
 Heidbüchel, Ulrich (22 92), 189, 207
 Heidbüchel, Ulrike, 189, 207
 Heidemann (19-30 63), 192, 207
 Heidler, 253
 Heidsieck, 224
 Heidt (39-24 31), 121, 442, 445, 447, 454, 455, 456, 457
 Heilmann, 422, 425
 Heim (39-27 14), 86, 444, 445, 446, 450, 451, 452
 Heimbürger (39-24 16), 129
 Hein, 449, 455
 Heinemann, 224
 Heinrich (19-25 89), 191, 207
 Heinrichs (39-28 16), 332
 Heinsius, 105
 Heinsohn (39-58 98), 401
 Heintz, D. (19-20 18), 187, 207, 240
 Heintz, I. (39-24 92), 160
 Heinz (39-25 15), 374, 376, 379, 380
 Heischkel-Arteit, 194
 Heisinger (39-25 11), 21
 Held (39-28 35), 376, 377, 381, 382
 Helffenbein, 56
 Helfrich, G. (39-21 42), (19-22 22), 21, 22
 Helfrich, O. (39-25 48), 25, 426, 427, 432
 Helke (39-27 21), 445, 448, 453, 454
 Hellermann (39-25 78), 400, 404
 Hellmann, D., 148
 Hellmann, G. (39-27 26), 401, 404
 Hellmann, U. (39-21 28), 504, 506, 508, 511
 Helmcke (39-21 46), 315, 316, 319, 321, 322
 Helmich, U., 466, 485, 487
 Helmich, W., 461, 464, 485, 486, 487, 488, 489
 Helms (19-23 60), 191, 194, 234, 243, 250, 252, 255, 256
 Hemmer, 434, 438
 Hemrich (39-21 30), 504, 506, 507, 510
 Hengst, W., 180
 Hengst, Wolfgang, 224, 242
 Henke, U., 189, 207
 Henke, W. (39-23 98), 427, 430, 432
 Henn, E. (43 34), 420, 421, 424
 Henn, M., 191, 207
 Henneberg, 365
 Henneberger (39-22 45), 281, 283, 297, 298
 Hennekeuser, 182
 Hennen (39-23 83), 277, 281, 283, 290, 291
 Henning, I. (39-21 64), 444
 Henning, L., 460
 Hensel, 181
 Hens (39-27 11), 318
 Heno (39-22 24), 160, 169
 Hentschel, D. (39-25 36), 401, 404, 414, 416
 Hentschel, H., 448
 Hentschel, U. (39-26 83), 122, 278, 281, 282, 297, 298, 299
 Hentschel, V. (39-21 36), 122, 158, 169, 170, 172
 Herbermann (39-27 59), 303, 304, 307, 308, 310
 Herfert, 194
 Herget (39-23 57, 32 30, 24 75), 122, 312, 315, 316, 319, 321
 Hermann (39-22 75), 386, 390
 Heringhaus (39-58 25), 387, 388, 395, 397
 Herr (39-58 66), 387, 390
 Herr-Beck, 26
 Herrgen (33 65), 303, 305, 307
 Herrmann, E., 365, 368
 Herrmann, G., 181
 Herrmann, Günter (FB 03), 163, 165, 167
 Herrmann, Günter (FB 19), (39-58 52), 104, 105, 396, 398, 400, 402, 412
 Herrmann, O. (32 05), 130, 161, 170
 Herrmann-Rainer (19-20 18), 187, 207
 Hertle, A. (33 32), 376, 379
 Hertle, F. H., 224, 247
 Herz, Peter (FB 04), (19-30 80), 192, 207
 Herz, Peter (FB 16), (39-27 75), 357, 361, 363, 368, 369
 Herzer, A. (39-24 37), 375, 376, 377, 381, 382
 Herzer, M. (32 06), 277, 281, 283, 290
 Herzog, P., 188, 207

- Herzog, R. (19-23 18), 191, 207, 253
 Herzog, W., 388
 Hess, G., 188, 207
 Hess, M. (39-25 60), 161
 Hess, W., 517, 523
 Hesselbach, 163, 169
 Hettlage, 158
 Hettwer (39-21 43), 265, 272, 273, 274
 Hetzius (39-24 21), 2, 19
 Heuer (39-22 91), 262, 265, 266, 271, 272, 273
 Hey (19-27 47), 191, 207, 251
 Hickel (39-26 83), 281, 284
 Hickmann (39-58 79), 400, 405
 Hiemsch, 37
 Hienz-de Albentii, 462, 464
 Hieronimi, 517, 523
 Hiersche, 179, 224
 Hilberath (39-26 74), 133, 135, 140
 Hildebrandt (39-27 70), 445, 446, 455, 457
 Hilgner (39-21 25), 506, 509, 511
 Hilkert (39-28 91), 386, 390
 Hill, 224, 244
 Hille, 146, 148
 Hillebrand (39-26 13), 303, 304, 307, 309
 Hinkel, E., 187
 Hinkel, M., 528, 532
 Hinkelmann (42 94), 388
 Hintenberger, 36, 392
 Hinterberger (19-29 78), 188, 207, 247
 Hinz (39-23 19), 401, 405, 418
 Hippmann (39-25 51, 27 15), 157, 161
 Hitpass (19-40 24), 187, 208
 Hlawatschek, 400, 405
 Ho, 460, 464, 469
 Hoben, E., 28
 Hoben, W. (33 56), 351, 357, 361, 363, 368, 369
 Hochgesand (19-25 33, 25 88), 181, 224, 254
 Hock, K. (42 03), 429, 432, 435
 Hock, M. (39-25 12), 21
 Höckel, 208
 Hoede (19-21 30), 189, 208, 247
 Höfer (39-25 66), 157, 161
 Hoeffelman, 208
 Höfler, 56
 Höflich (39-23 52), 20
 Höhle (19-22 97, 21 10), 180, 224
 Höhn, K. (39-23 22), 431
 Höhn, P. (19-23 06), 224, 244
 Höhn-Bentz (39-57 87), 185, 208, 234
 Höhne, 187, 208
 Hölder, 377
 Hoeller (39-23 09), 20
 Hölzel, G., 125, 128
 Hölzel, S., 268, 273
 Hönig, H. G., 461, 464, 479, 480, 482, 483, 484
 Hönig, M. (19-23 34), 192
 Hönig, S., 466, 482, 484
 Höregott (39-57 28), 420, 421, 423
 Hörich (39-25 36), 28
 Hoerster (39-25 62), 158, 164, 167
 Hössel, 163, 172
 Hof (19-21 33), 191
 Hofen, 477
 Hoffmann, Gabriele (19-20 18), 187, 208, 241
 Hoffmann, Gerald (19-27 66), 191, 201, 254
 Hoffmann, H. (19-23 26), 189
 Hoffmann, Hellmut, 407, 413
 Hoffmann, M. (19-23 41), 185
 Hoffmann, S. O. (19-23 48, 28 41), 183, 190, 194, 250
 Hoffmann-Köbele, 124, 126
 Hoffmann, A., 36, 449, 452, 454
 Hofmann, C. (33 48), 387, 390
 Hofmann, H. (19-23 88), 187
 Hofmann, J., 26
 Hofmann von Kap-herr (19-21 11), 190, 194, 243, 248, 251, 253
 Hofmeister, G. (39-28 33), 374, 376, 377, 380
 Hofmeister, W. (43 65), 445, 447, 452, 454
 Hohenfellner (19-21 78, 21 77), 183, 190, 194, 243, 253
 Hoigt, 516
 Hollandt (39-27 58), 303, 305, 307, 308, 310
 Holler (39-28 51), 445
 Holling, 182
 Holsboer, 189, 208
 Holtermüller (19-21 46), 175, 188, 194, 245, 246
 Holtus (39-23 60), 37, 124, 328, 332, 334, 339, 340, 344, 345
 Holzamer, A. M. (19-22 51), 188
 Holzamer, K. (43 01), 265
 Holzapfel-Glanzmann (39-22 44), 281, 512, 513
 Holzner (39-27 11), 318
 Hommel (19-31 07), 176, 188, 194, 244, 245
 Honig (43 55), 376, 379
 Honomichl (39-25 74), 429, 433, 437, 438, 439
 Hopf, Hanns Christian (19-25 10, 31 85), 23, 182, 183, 190, 194, 234, 143, 250, 252, 255, 256
 Hopf, Hildegard, 190, 208, 250
 Horner (39-22 72), 105, 400, 402, 413, 414
 Horst (39-27 79), 326, 333, 334, 353, 354
 Hoss, 517, 523
 Hubbert, 208
 Huber (39-59 69), 386, 388, 395, 396, 397
 Hübner, E. (39-26 90), 21
 Hübner, H., 182
 Hübner, U. (32 84), 142, 146, 148
 Hübner-Hinderling, 518, 521, 522, 524
 Hueg (39-28 21), 129, 130, 169
 Hüllbusch, 81, 155
 Hülse, M., 191, 200
 Hülse, R., 179, 224, 242
 Hürkey (39-22 58), 328, 333, 336
 Hüsck, H. D., 12
 Hüsck, M., 43
 Huesgen, 189, 208
 Hüske, 178
 Hüsckens (39-58 34), 401, 405, 416, 417
 Hühig, 12
 Hütteroth, 188, 195
 Hüwel, A. (19-23 61), 208
 Hüwel, N. (19-23 31), 191, 208
 Huf (39-21 65), 22
 Hufnagel (39-28 94), 386, 388, 395, 396, 397
 Hug-Bosbach, 518, 524

Huguenin-Hoechst (39-22 91, 44 22), 122, 268, 275
 Hulick (39-23 61), 184
 Humbach (39-27 78), 313, 315, 316, 325
 Hundertmark (19-30 11), 23
 Hundsörfer (39-27 98), 281, 283
 Hundt, F. (19-20 18), 187, 208, 240
 Hundt, H.-J., 364
 Huppert (39-28 39), 376, 377, 380, 381, 382
 Huppmann (39-59 04, 59 05), 175, 185, 195, 235
 Hust (39-21 09), 20
 Hutschenreiter, 224, 253
 Hutten (39-59 25), 184, 195, 233

I

Ihle, 516, 520, 522, 523
 Ilgen (43 33), 358
 Illig, 461, 464, 489, 491, 492
 Imiela (39-22 58), 122, 328, 333, 335, 352, 353
 Immel (39-21 46), 315, 317, 321, 323
 Imo (39-33 97), 327, 332, 336, 341, 342, 343
 Instinsky (41 47), 429, 433, 439
 Inthoff (39-25 81), 386, 388, 393, 394
 Inthraphuvasak (19-27 61), 191, 208
 Irany, 528, 532
 Irmen (39-24 31), 445, 447, 456, 457
 Isele, 13
 Iseringhausen, 518, 523
 von Issendorf (19-20 77), 190, 208
 Ivancevič, 224, 253

J

Jacobi, G. H. (19-20 01), 176, 190, 195, 199, 247, 253
 Jacoby, W., 449, 451
 Jäger, P., 181
 Jaeger, Robert, 221
 Jäger, Rudolf (39-26 76, 28 78), 429, 433, 437
 Jäger, U. (19-22 71), 189
 Jähnchen (19-22 98), 186, 195, 237
 Jaenicke (39-22 83), 86, 386, 387, 388, 397
 Jagoutz, 449, 452
 Jaki (19-30 12), 23
 Jakobs, P. M. (39-27 28, 33 28), 277, 278, 280, 284, 288
 Jakobs, W. (19-30 80), 192, 208
 Janik, D. (39-24 32), 332, 334, 340, 343, 344
 Janik, R. (19-20 18), 122, 187, 208, 240
 Janisch (19-22 77), 188, 208
 Jansen, 179, 224
 Janssen (39-22 89), 401
 Jantzer, 26
 Janzer, 180
 Japp (19-23 69), 188
 Jarno (39-26 50), 332, 335
 Jastram, 179
 Jatzko, 179
 Jekéli, 516, 523
 Jellingshaus, 181, 230
 Jennewein, 224, 233

Jensen, 462
 Jesch (39-27 59), 37, 303, 305, 308, 310
 Jeschke, 462
 Joachim, 103
 Johanson (39-27 79, 34 00), 333, 335, 354
 John, H.-D. (19-23 07), 187, 208, 243, 244, 247
 John, K.-D., (32 28), 161
 Jonen, 237
 Jones (39-24 56), 146, 148, 150, 151
 Jonsson (39-22 11), 21
 Jossé, 286, 296
 Jost, B. (19-23 08), 188
 Jost, J. (39-21 24), 506, 507, 509, 512
 Jost, L. (39-27 79), 333, 336, 353, 354
 Josten, 460
 Juarez, 126, 128
 Jügel (19-22 91), 190, 208
 Jüngst (19-23 28), 176, 189, 195, 248, 249, 258, 528
 Jürgens, 434
 Jürgensmeier (39-24 61), 122, 133, 134, 139
 Jung, E. (19-22 45), 192
 Jung, Harald, 208
 Jung, Helmut (19-23 61), 189, 224, 255
 Jung, K. (39-35 87), 527, 530
 Jung, U. (39-27 63), 314
 Jungandreas, 304
 Junge, 36
 Jungkenn (39-21 43), 265
 Juris (39-27 95), 281, 284, 298

K

Kämmerer, 402, 414
 Kaffrell (39-58 78), 396, 400, 402, 409, 412
 Kafitz (39-21 73), 303, 304, 309
 Kahl, G. F. (19-21 14), 104, 186, 195, 237
 Kahl, Regine (19-31 92), 186, 200, 237, 251, 252
 Kahl, Ruth Ilse (19-20 12), 191, 208
 Kahla (19-20 18), 187, 208
 Kaiser, B. (19-20 18), 187, 209
 Kaiser, K. (39-21 10), 18
 Kaiser, K.-H. (39-58 69), 387, 390, 395
 Kaiser, S. (39-22 28), 161
 Kaiser, W. (43 89), 377, 378, 380
 Kalb (39-24 39), 376, 378, 380, 381
 Kalden (39-23 32), 22
 Kalinowsky (39-59 13), 387, 390
 Kalkhof-Rose, 12, 13, 26
 Kamlah, 146, 147, 149, 150
 Kanavakis, 462, 464
 Kandler (39-27 71), 86, 444, 445, 446, 454, 455, 457
 Kappey, 224, 251
 Kargl (39-27 34), 130, 153, 158, 169, 170, 172
 Kari (19-22 06), 24
 Karstedt, Bodo (19-30 58), 192, 209
 Karstedt, Brigitte (19-30 40), 192, 209
 Kasper (19-30 21), 188, 209
 Kassner (33 34), 376, 379
 Kastert, 221
 Katscher, 179
 Katzenberger (39-25 68), 280
 Kaufmann, 37
 Kautner (33 07), 400, 405

- Keesmann (39-27 21), 445, 446, 453, 454
 Kehlberger (39-28 87, 32 47), 445, 447, 456, 457
 Kehm-Leber, 516, 523
 Kehr, C., 518, 524
 Kehr, S., 180
 Keidl (19-22 77), 188, 209
 Keim (39-21 29), 506, 510
 Keller, 31
 Keller, A., (19-25 77), 190
 Keller, E., 190, 209
 Keller, W., 30
 Kempf, K. F., 224
 Kempf, P. (19-22 97, 20 77), 180, 225
 Kempkes, 190, 209
 Kentmann, 26
 Keppel (39-48 01, 48 02), 30
 Kepplinger (39-57 62), 281, 283, 284, 294, 295, 296
 Kerbeck (39-27 53), 333
 Kern, M., 180
 Kern, Manfred (39-23 15), 429, 433, 438, 439
 Kern, O. (19-28 11), 187, 209
 Kern, W., 402, 414
 Kersting, 179, 230
 Kerstjens, 466, 472, 475
 Kessel (39-26 12), 362, 371
 Keßel, 191, 209
 Kessler (19-21 73), 190, 195, 251
 Kettenring (39-21 31), 507, 512, 513
 Ketterl (19-22 46), 15, 35, 192, 195, 258, 259
 Keupp (39-25 55), 163
 Khaledpour (32 44), 184, 209, 232
 Khalifa, 179
 Khan (32 02), 184, 209, 232
 Kiank, 100
 Kiefer, F., 466, 469
 Kiefer, H. (39-59 67), 20
 Kiefer, U., 461
 Kiehle (39-26 47, 43 80), 333, 336
 Kiel (39-22 84), 400, 405, 410
 KiENZle (39-27 28), 286
 Kieselbach, 182
 Kilbinger, H. (19-23 79), 175, 186, 195, 237
 Kilbinger, W. (19-30 40), 175, 192, 209
 Kilian (19-20 18), 187, 209, 240
 Kimmel (42 37), 420, 421, 424
 Kimmes (39-28 87, 43 31), 445
 Kimminich, 103
 Kindlmann, 529
 Kinzelbach, 34, 86
 Kirch, 188, 209
 Kirsch, J., 179
 Kirsch, W., 365
 Kirschner, 225, 252
 Kirste (39-26 06), 401, 402, 414, 415, 416, 418
 Kittler (39-21 43), 85, 264
 Klaer (39-26 94), 442, 443, 445, 446, 454, 457
 Klaeser, 400, 405
 Klages (39-22 76), 386, 388
 Klaiber (19-26 87), 187, 209
 Klass, 529
 Klee, 190, 209
 Kleemann (19-20 18), 187, 209, 240, 241
 Kleiber (39-26 11), 34, 303, 304, 307, 309, 310
 Klein, Anke (19-20 18), 209
 Klein, Astrid, 187, 189, 209, 240
 Klein, C., 30
 Klein, E. (39-26 81), 158, 164, 167
 Klein, H., 461, 464, 487, 488, 489
 Klein, P. (19-23 42), 29, 82, 173, 177, 185, 195, 232, 236
 Kleinen (39-27 64, 32 30), 315, 317, 323
 Kleiner, 400, 405
 Kleinert, (19-21 78), 190
 Kleinheisterkamp (19-28 66, 21 75, 20 56, 20 18), 187, 209, 240
 Kleinschmidt, 182
 Kleinschnieder (39-27 93), 264, 266
 Klemm, A., 36, 407
 Klemm, H. (43 91), 31
 Klemm, K. (39-26 95), 430, 433, 440
 Klemm, M., 379, 381, 382
 Klempt, E. (39-24 06), 386, 388, 395, 396, 397
 Klempt, W. (39-24 34), 387, 390
 Klenk, 12
 Klewin (19-32 11), 25
 Klingenberg (39-28 73), 427, 429, 433, 435, 436
 Klippel (19-22 03), 190, 199, 251, 253
 Klock (39-23 35), 327, 333, 336, 350
 Klöhn (39-27 67), 318
 Klöpffer, 407, 415
 Klöss, 190
 Kloos, F. (19-21 93), 24
 Kloos, O., 458
 Klose, E. (19-22 77), 188, 209
 Klose, K.-J., 187, 209, 233, 242
 Klotter, H.-E., 225
 Klotter, H.-J., 190, 209
 Klotz (39-25 75), 37, 300, 303, 305, 308, 310
 Klueglein (19-30 40), 192, 209
 Kluge, E., 225
 Kluge, H.-J. (39-28 85), 386, 388, 396, 397
 Klugius (39-26 25), 19, 20, 98
 Klumbach, 338
 Klusemann, 187, 209
 Knab, 529
 Knapstein, 225
 Knelles (39-22 60), 303
 Knick, 225, 247
 Knieper (19-22 86), 191, 210
 Knorr, K. (39-25 92), 386, 388, 394, 395, 397
 Knorr, R. R. (39-22 91), 265, 266, 272, 273
 Knorre, D. (19-20 18), 187, 210, 240
 Knorre, I. (39-24 43), 280, 281
 Knoth (39-24 13), 85, 156, 158, 169, 170, 172
 Knuth, 188, 210
 Kober, 461, 464, 497, 498, 499
 Kobro, 461, 464, 472, 497, 498, 499
 Koch, B. (19-20 18), 187, 210
 Koch, D.-A. (39-24 56), 144, 146, 148
 Koch, F.-K. (39-22 27), 161
 Koch, H. (39-23 81), 400, 405
 Koch, K. (39-23 51, 25 95), 21
 Koch, L. (39-22 71), 387, 390
 Koch, M., 518, 524
 Koder (39-27 82), 261, 357, 361, 362, 367, 370
 Köhler, F., 516, 523

- Köhler, Hans (19-23 93), 199
 Köhler, Hans-Ewald (19-26 99), 25
 Köhler, Heide (19-22 77), 188, 210, 245
 Köllermann, 225
 König, B., 230, 248
 König, Günter (Verw.), (39-22 81), 19
 König, Günter (FB 24), (39-21 29), 506, 512, 513
 König, H., 182
 König, Hans, 407, 411
 König, R., 189
 Köppen, 400, 405
 Koepsel (39-27 64, 32 30), 313, 315, 317, 322, 323, 324
 Körner, H. (39-24 13, 41 23), 161
 Körner, J. (39-32 76), 386, 388, 394
 Kössling, 244
 Kohler (39-27 49), 122, 146, 147, 152
 Kohlmann, 190, 210
 Kohlmayer, 458, 461, 464, 470, 471, 473, 474, 475
 Kohls, 36
 Kohz, 360
 Kolb (39-27 20), 124
 Koller (19-31 02), 195
 Kolter (43 52), 420, 421, 423
 Koltermann, 122, 434, 437
 Konder (39-28 30), 86, 376, 377, 380, 382
 Konietzko (19-32 33), 186, 195, 239
 Konzen (39-25 60), 158, 165
 Kopp, 449, 455
 Kopper (39-27 90), 121, 265, 269, 270, 271, 439, 540
 Koppitz (39-25 80), 122, 358, 361, 362, 371
 Korb (39-28 66), 387, 390, 397
 Kořenský (39-28 07), 332, 339, 348
 Korn, 286
 Kornrumpf, 333, 339, 354, 458, 461, 463, 464, 470, 472, 473, 474
 Korting (19-29 10), 189, 195, 249
 Kotzian (19-22 09), 25
 Kouloumbri (39-23 30), 401, 405
 Krämer, A. (39-27 60), 303
 Kraemer, G. (19-29 73), 190, 210, 255, 256
 Kraemer, H., 188, 210
 Krämer, L., 518, 523
 Kraemer, R., 225
 Krämer, U. (19-31 80, 23 86), 173
 Krafft (39-28 37), 375, 377
 Kraft (39-22 10), 34, 158, 165, 167
 Krahn (32 01), 184, 210, 230, 232
 Kramers (39-28 96), 361
 Kramm (39-21 82), 507, 510
 Krams, 518, 523
 Kratz, J.-V. (39-57 04), 396, 400, 402, 412
 Kratz, K.-L. (39-58 92), 396, 400, 403, 409, 412
 Krauch, 407
 Kraus, U., 460
 Kraus, W. G., 187, 210
 Krause, D., 392, 397
 Krause, U. (19-27 22), 189, 210, 245, 247
 Krauter, 448, 451
 Krauthelm, 189, 210
 von Krebs, D. (19-32 49), 183
 Krebs, R., 225, 237
 Kreck (39-28 32), 376, 377, 381, 382
 Kreibich, 268, 272
 Kreienberg, R. (19-27 61), 191, 210
 Kreienberg, W., 37, 225
 Kreis (39-21 22), 504
 Kreiskott, 434, 438
 Kreiter, F. (39-26 61), 280, 284, 288, 289
 Kreiter, H., 37, 179
 Kremer (19-30 21), 188, 210, 225, 247
 Kremling-Domanski, 516, 523
 Krenn (39-27 72), 445, 447, 455, 456, 457
 Kretz (39-27 69), 442, 445, 447, 454, 455, 456
 Kretzschmar, K., 187, 200, 242, 243, 247
 Kretzschmar, M. (39-24 65), 86, 98, 386, 388, 393, 394
 Kreuscher, 225, 241
 Kreutzberger (39-57 42, 57 06, 57 05), 419, 420, 422, 423
 Krichbaum (39-26 57), 21
 Krieter (39-27 02), 445, 447, 455, 456, 457
 Krisch (19-22 25, 23 92), 24
 Kritsotakis (39-28 44), 449, 453
 Kröckel (39-59 34), 79, 177
 Kröll (39-28 16), 102, 332, 335, 340, 345
 Krömeke (39-25 68), 280
 Kröner (39-21 63), 445, 446, 450, 452
 Krönig, 225, 245
 Kroker, 268, 270
 Kroll (39-23 39), 376, 379
 Kron (39-21 43, 26 16), 122, 261, 262, 264, 265, 271, 272, 274, 275
 Krone, W. (FB 12), (39-27 98), 281
 Krone, W. (FB 22), (39-21 54), 445
 Kropfitsch, 461, 464, 472, 473, 474, 501
 Krotký (32 53), 276
 Krüger, 179
 Krüger, Hanfried, 148, 151
 Krüger, Henriette (39-21 31), 504
 Krüger, M., 188
 Kruel, 189, 210
 Krümpelmann (39-25 58, 34 58), 158, 166, 167
 Kruhl (39-28 45), 445, 448
 Krummacher (39-27 55), 303, 304, 307, 309, 310
 Krumpholz (39-35 16), 87, 525, 526
 Krupp (39-21 64), 445, 448, 450, 451
 Kruppenbacher (19-23 33), 188, 210
 Kruse (19-30 87), 192, 210
 Kuch, 361
 Küchler, 518, 524
 Kühl (39-27 58), 303, 305, 307, 308, 310
 Kümmel (19-22 49), 186, 195, 237, 238
 Kümmerle (19-27 30), 37, 177, 183, 190, 195, 243, 251
 Kürschner, 518, 523
 Küster (39-27 64, 32 30), 315, 317, 320, 322, 323, 324
 Kuffner (19-30 82, 30 83), 192, 210, 258
 Kuhl, 225, 247, 255, 256
 Kühn, F.-F. (39-59 28), 161
 Kuhn, F.-P., 187, 210
 Kuhn, Rita, 461
 Kuhn, Roland (39-58 44), 232, 430, 433, 437, 439

- Kuhnert, A., 188, 210, 244, 245
 Kuhnert, G., 230, 237
 Kuhnhardt (19-26 64), 191, 210
 Kuhs, 477, 478
 Kuleszynski (19-30 28, 30 29, 30 50, 20 56, 20 18), 187, 210, 240
 Kuloli, 191, 210
 Kunkel (39-21 39), 18
 Kunte (19-31 64), 185, 210
 Kunz, Hildegard (39-21 50), 280, 284, 288
 Kunz, Horst (39-24 17, 23 34), 400, 402, 413, 414
 Kupfer, 466, 469, 470
 Kupffer (19-30 80), 192, 211, 259
 Kupsch-Losereit, 461, 464, 485, 486, 487
 Kurock (19-24 30), 190, 211, 251
 Kuroszczyk (19-30 88), 192, 211
 Kurz, G. (39-27 86), 327, 333, 336, 350, 351
 Kurz, P., 188
 Kurzke (39-27 37), 303, 305, 308, 309, 310
 Kuschinsky (19-31 23), 195
 Kußmaul, 461, 464, 478, 481, 482, 483
 Kutzer (19-32 34), 186, 211, 237, 238
 Kutzner (19-21 25), 176, 187, 195, 242, 247

L

- Laaff, 364
 Lach, 458
 Läpple (39-23 12), 43
 Lambert, G. (39-21 23), 504, 506, 512, 513
 Lambert, R., 518, 523
 Lammers, 225
 Lampante, 180
 Lampe, 124, 126
 Lampert, F. (19-30 89), 192, 195, 259
 Lampert, G. (39-21 45, 34 77), 315, 317, 320, 322, 323
 Landthaler (19-27 71), 173
 Landwehrmann (39-25 68), 122, 280, 282, 289, 290, 291
 Lang, B. (39-27 44), 133, 134, 138
 Lang, H. (39-28 51), 445
 Lang, Helmut, 188, 211
 Lang, Klaus (19-24 16), 225
 Lang, Konrad, 195
 Lang, W. (39-57 78), 184, 211, 233
 Lange, H.-G., 518, 523
 Lange, K., 87
 Langendorf (19-22 97), 190, 195, 234
 Langer (19-26 00), 187, 195, 243
 Langreder, 225
 Lanz (19-20 18), 187, 200, 240, 241
 Lapp, 191, 211
 Laqua, 181
 Larisika (39-24 18), 19
 Latacz (39-21 16), 99
 Latz (42 72), 429, 433, 438
 Laubinger (39-59 42), 158, 164, 165
 Lauenroth (39-22 91), 265
 Laufner, 34
 Laux (39-27 95), 298
 Laven, G. (39-27 15), 122, 159, 168
 Laven, H. (39-58 42), 427, 430, 431, 439
 Lawnik (19-30 80), 192, 211
 Leblang (41 01), 361, 363
 Legler (39-22 73, 53 50), 398
 Lehlbach, 12, 26
 Lehmann (39-21 20, 19-30 18), 19
 Lehmler (39-28 86), 358
 Lehn (39-58 79), 400
 Lehnen (39-26 10), 398, 405
 Lehr (39-23 73), 400
 Leicher, 195
 Leilich (39-23 97), 387, 390
 Leimer, 98
 Leinfelder (39-23 87), 445, 448
 Leithoff (19-23 87/88), 82, 166, 174, 177, 186, 195, 238
 Lemmel, 225, 236, 237, 245, 247
 Lempken (33 38), 376, 379
 Lendle-Tennant, 190, 211, 251
 Lenel (39-26 18), 34, 156, 158, 170
 Lengsfeld (39-27 28), 286, 288, 292
 Lenner (19-24 29), 190, 200, 251
 Lenz, K. (39-57 18), 401, 405, 441
 Lenz, N. (33 40), 376, 379, 382
 Lenz, P., 461, 464, 499, 500
 Leonards, 36
 Lerche, 181
 Lerdo (39-25 59), 155, 156, 161
 Letzelter, H. (39-35 15), 527, 531, 534, 535
 Letzelter, M. (39-35 15), 87, 525, 526, 527, 531, 532, 535
 Leuterer, 180
 Levy, 517, 523
 Lex, 189, 211
 Ley (39-28 91), 387, 390, 395, 396, 397
 Leyser (19-20 18), 187, 211, 240
 Licht, H., 190, 211
 Licht, W. (39-26 26), 429, 433, 435
 Lichtenenthal, 458, 461, 464, 470, 471, 472, 473, 474, 476
 Liebthal (39-23 61), 184
 Lieschke, 182
 Lilienthal (19-21 92), 186, 211, 237, 238
 Limbourg, 181, 225
 Lindel (39-21 11), 400, 405
 Lindner (19-32 45), 186, 211, 237
 Lindner (39-22 50), 281, 284
 Link (39-24 41), 277, 281, 284
 Link-Wieczorek, 151
 Linke, H., 225, 245
 Linke, W., 286, 290
 Lintelmann (39-26 92), 280
 Lipfert (19-21 75), 187, 211, 240
 Lippert (19-24 49), 191, 211
 Lippke (39-57 38), 420, 421, 423
 Lippold (19-31 08), 188, 211, 244, 245
 Liptay (39-27 07), 86, 399, 401, 402, 414, 415, 416
 Loch, E. G., 230, 247, 254
 Loch, M. (43 52), 420, 421, 423
 Lochner, 180
 Löffelholz (19-31 69, 31 85), 186, 196, 237, 246
 Löhning, 37
 Löhr (19-26 57), 225, 244
 Löllgen, 258
 Lörincz (39-21 23), 506, 508, 510
 Löst (19-30 63), 192, 211

Löw (39-23 59), 19, 20, 26
 Lofink (39-27 97), 277, 278, 281, 284, 290,
 291, 292
 Lohr (19-22 91), 190, 211
 Lohrmann, 365
 Loidl (39-25 92), 395, 396, 397
 Lommer, 226, 246
 van Look (39-22 78), 153, 161
 Loos (19-22 37, 31 44), 185, 196, 236, 237,
 239, 424
 Lorenz, J., 189, 211
 Lorenz, P., 181
 Lorenz, R. (39-23 49), 146
 Lorenz, V. (39-28 59), 445, 446, 450, 452,
 453, 454
 Lo Sardo, 182
 Loth (19-24 29), 226, 251
 Lottermoser, 339, 355
 Lowitzsch (19-29 77), 190, 196, 234, 255,
 256
 Lubbers (39-21 45), 100, 315, 316, 319, 321,
 322
 Lucas (39-58 73), 400, 405
 Luchs (19-23 09), 188
 Lucius, 181, 254
 Luckenbach, 407, 413
 Ludwig, B., 187, 211
 Ludwig, M. (39-27 65), 315
 Lüchtrath, 179, 180
 Lück (19-30 80), 192, 211
 Lücke (39-21 37), 445, 448, 456, 457
 Lüders (19-20 18), 187, 211, 240
 Lührs (39-58 05), 387, 389, 390
 Lünenbürger, 56
 Lüpertz (39-27 80), 333, 339, 353, 354
 Lüpnitz (39-26 27), 427, 429, 432, 435, 436
 Lüth, G., 189, 190, 211
 Lüth, P., 221, 235
 Luig (39-24 14), 277, 281, 284, 292, 293
 Luka (39-24 42), 281, 284, 298
 Lung, 518, 523
 Lustig (39-24 32), 332, 337, 344
 Luthardt, 181
 Luther (39-26 52), 146, 148, 151
 Lutz, M.-A., 365, 373
 Lutz, M.-C., 125, 128
 Lutz, S. (32 33), 156, 161
 von Lutzki (19-24 12, 27 61), 187, 211

M

Maar (39-22 15), 131
 Maas-Rühl, 188
 Maass, 147
 Machens, 448
 Macher (39-23 53), 22
 Madel, 434
 Madjidi (19-20 73), 226, 240, 241
 Mäusle, 182
 Magenheimer (39-57 07), 401, 405, 418
 Mahling (39-25 89), 122, 357, 361, 362, 372
 Mahlmann, 191, 212
 Maiberger, 136, 142
 Maidhof (39-57 89), 185, 212, 234
 Maier, M. (39-28 23), 129

Maier, R. (39-21 43), 262, 265, 266, 272, 273
 Maihofer, 104
 Majdandzic, 188, 212, 240
 Makowiecki (19-22 88), 186
 Malter (39-27 92), 264, 265, 269, 270
 Mandrella (39-26 60), 120, 286, 288, 289
 Mann (19-23 55), 175, 186, 196, 238
 Manns, M., 188, 212
 Manns, P., 34, 136
 Manz (19-27 63), 191, 212
 Mappes, 226
 Magsud (39-28 98), 445, 448, 455, 456, 457
 Marberger (19-27 79), 253
 Marco (39-28 92), 386
 Marel (39-24 41), 277, 281, 284, 290, 291
 Marg, N., 212
 Marg, W., 333, 335
 Mark, 190, 212
 Markus, 190, 212
 Martens (39-26 75), 429, 431, 437, 438, 439
 Martin, A., 26
 Martin, F.-W. (39-58 17), 387, 390
 Martin, K., 241
 Marx, Heinz (39-26 54), 192, 196, 259
 Marx, Helmut, 386, 392, 393, 394
 Marx, K., 516, 520, 524
 Marx, W., 518, 524
 Mast (39-26 63), 361, 363, 368, 369
 Mathes, 286, 294, 296
 Mathiasch (39-58 85), 400, 405
 Mathy (39-27 74), 37, 364, 366
 Mattar, 286, 288
 Mattenklott (39-28 88), 281, 284, 297
 Matter, M. (39-27 57), 300, 301, 303, 305, 311
 Matter, S., 479, 480
 Matull (43 48), 420, 421, 423
 Matuschek (39-28 06), 35, 332, 337, 346, 348
 Matzker, 226, 255
 Maurer, E. (19-23 32), 192
 Maurer, K., 189, 200, 250, 256
 Maurer, W. (42 04), 429, 433, 435, 436
 Mautschka, 518, 522, 523
 Mawrizki, 461, 464, 497, 498, 499
 May, Georg (39-26 73), 134, 135
 May, Gerhard (39-23 49), 146, 147, 150
 Mayer, D. (39-25 75), 303, 306, 309, 310
 Mayer, E. (39-22 17), 144
 Mayer, Gerhart, 87, 459, 461, 462, 470, 471
 Mayer, Günter (39-25 45), 28, 146, 147
 Mayer, H., 189, 212
 Mayet (39-22 38), 184, 196, 232, 233
 Mehlis (39-33 97), 327, 332, 337, 340, 341,
 342, 343
 Meichel (39-28 09), 327, 332, 337, 346, 347
 Meier, 516, 520, 522, 523
 Meierer (39-53 55), 400, 405
 Meimberg (39-25 54), 158
 Meinen, 230
 Meinertz (19-26 33), 188, 199
 Meinhardt (39-24 79), 146, 148
 Meinhold-Heerlein (39-23 58), 86, 386, 388, 393,
 394
 Meinig (19-20 05), 176, 191, 196, 250, 251, 252,
 256
 Melchert (19-23 17), 191, 196, 247, 254

- von Mengden (19-28 21), 180, 226, 246
 Mengel, 409, 413
 Menger, 226, 248
 Menke, H. (39-58 46), 400, 405, 412
 Menke, W., 190, 212
 Mennemeier (39-25 43), 294, 303, 304, 311
 Menninger (39-25 48), 426
 Menzel, I. (39-59 44), 184
 Menzel, J. J. (39-24 33), 102, 361, 362, 367, 369, 370
 Menzel, Karola (42 96), 429, 433, 435
 Menzel, Klaus (39-21 23), 506, 508, 510
 Menzer, 530
 Mergen (39-25 55), 122, 158, 166, 167, 168, 239
 Merl (19-23 56), 186
 Merle (39-58 65), 387, 390
 Merz, E., 191, 212
 Merz, H. (39-23 29), 161
 Messing (39-35 04), 527, 531
 Metz, J., 181
 Metz, W. (39-24 33), 364, 367, 370
 Metzger, I.-S. (39-23 16), 192, 212
 Metzger, O. (19-22 56), 192
 Meueler (39-22 52), 151, 265, 266, 272, 274, 275
 Meuser (39-21 10), 34
 Meuter, 179
 Meves, 230, 242, 247
 Meyer, B. (19-21 66), 183
 Meyer, W., 196
 Meyer zum Büschenfelde (19-22 75, 22 76), 177, 183, 188, 196, 245, 246
 Meyerhoff (39-23 30), 401, 402, 413, 414, 415, 416
 Mezger (39-23 49), 147
 Michaelis, A.-M. (39-21 05, 26 48), 125, 128
 Michaelis, J. (19-32 52, 23 69), 23, 37, 82, 129, 130, 177, 188, 196, 244, 245
 Michalek (43 88), 161
 Michel, D. (39-26 85), 146, 147, 149
 Michel, W. (33 21), 135, 142
 Miehlke, 226, 245, 247
 Mießen (39-58 71), 387, 390
 Mijares, 461, 464, 489, 490, 491, 492
 Mika (19-23 61), 176, 191, 212, 247, 255
 Mikus, 87, 459, 461, 464, 468, 482, 483
 Milewski (19-26 64), 191, 212
 Miller, 518, 523
 Millotat (39-26 64), 361, 364, 368
 Miltz (39-22 50), 281
 Mišanec (39-21 05, 26 48), 125, 127
 Miska (39-58 12), 387, 389, 396, 397
 Mislin, 431
 Missimer (39-28 74), 390
 Mitic, 178
 Mittelmann-Sicurella (39-21 05, 26 48, 27 11), 125, 127, 318
 Mittler, 365, 371
 Mitze (19-23 18), 187
 Mitzewitsch (19-20 18), 187, 212
 Mludek, 178
 Möller, 77, 132, 145, 263, 279, 302, 314, 330, 359, 375, 385, 399, 428, 444, 505, 515, 526
 Mörbel (39-26 15), 303
 Moesta, 26
 Mohr (39-23 12), 43
 Moll, A. (39-26 11), 303
 Moll, F. (39-57 46), 420, 423
 Mols (39-27 28, 33 28), 122, 280, 282, 287, 289
 Molter (39-22 27), 161
 Monks, 461, 464, 482, 483, 484
 Montaner (39-26 17), 158
 Moog (39-26 91), 22
 Moormann, 182
 Morawitz, 286, 289
 Morell (39-21 05, 26 48), 125, 127
 Mork (39-21 67), 22
 Morsches (19-21 54), 189, 196, 249
 Moser (39-26 60), 120, 121
 Mosler, 190, 212, 250
 Moysich (32 46), 305, 308
 Mrochen, 192, 212
 Mühl, J. (39-28 96), 365, 369
 Mühl, O. (39-25 56), 34, 157, 158, 165
 Mühl, W. (39-26 38), 28
 Mühlberger, 286
 Mühle (15 96), 30
 Müller, Axel (FB 19), (39-23 80), 401, 405, 414, 416
 Müller, Axel (FB 20), (43 11), 420, 421, 423
 Müller, B., 268, 274
 Müller, C. (39-21 53), 20
 Müller, Dietram (39-26 65), 327, 333, 337, 349, 350, 351
 Müller, Doris (39-28 24), 129, 130, 286, 297
 Müller, Dorothea (39-25 60), 161
 Müller, E., 182
 Müller, Elisabeth (39-21 01), 19
 Müller, Erika (39-21 86), 327, 332, 337
 Müller, Ernst Wilhelm (39-28 70), 281, 282, 292, 293
 Müller, Gerd (33 31), 376, 379
 Müller, Gerhard (39-25 49), 175, 183, 184, 196, 232, 233
 Müller, Gertrud (39-48 04), 77, 132, 145, 263, 302, 314, 330, 359, 375, 386, 399, 428, 444, 505, 515, 526
 Müller, Gisela (39-25 44), 262, 264, 267
 Müller, Günter (39-23 19), 401, 405, 418
 Müller, Hans A., 212
 Müller, Hubert (19-31 03, 20 18), 187, 190, 212, 240, 241
 Müller, J., 189, 212
 Müller, K.-J., 518, 520
 Müller, K. (39-22 29), 153, 158, 165, 167, 168
 Müller, M. (39-58 31), 387, 390
 Müller, Norbert (FB 13), (39-27 58), 300, 303, 305, 308, 310
 Müller, Norbert (FB 26), (39-35 10), 87, 526, 527, 531, 534
 Mueller, Renate, 517, 524
 Müller, Roland (39-25 58, 34 58), 161
 Müller, Walter (19-31 78), 106, 186, 200
 Müller, Werner E. G. (39-59 10), 185, 196, 234, 235
 Müller, Wolfgang (FB 04), 189, 212, 237
 Müller, Wolfgang (FB 14), (39-27 66), 122, 314, 316, 319, 320, 321

Müller-Freienfels (32 69), 161
 Müller-Gerhard, 176, 190, 212, 250
 Müller-Kicherer (19-21 31), 189, 212
 Müller-Klieser (39-57 61), 184, 212, 233
 Müller-Oberhäuser (39-25 80), 361, 364, 371
 Müller-Staufenbiel, 181
 Müller-Stellrecht, 286, 292, 355
 Müller-Suur (19-23 66, 20 18), 187, 201, 240, 241
 Mülthei (39-28 31, 28 26), 374, 376, 377, 381, 382
 Münstermann (19-45 74), 173
 Müntefering (19-23 09), 188, 196, 243, 244, 258
 Müntel, 518, 524
 Mürlebach, 461, 464, 467, 479, 481, 482, 484
 Müsebeck, 179
 Muschinski (39-25 64), 161
 Muschka (19-20 18), 187, 213, 240
 Muscholl (19-31 70), 186, 196, 237, 246
 Muszinski (39-24 14), 277, 281, 284, 292, 293
 Mutter (39-58 73), 398, 400, 402, 412, 413, 414

N

Naetscher, H., 268, 274
 Naetscher, M., 57
 Nagel, A. (19-24 26), 191, 213
 Nagel, F., 226, 255
 Nagel, I. (39-58 90), 185
 Nagel, M., 226
 Nagel, R. (39-23 37), 429, 433, 437
 Nagler (39-23 10), 21
 Nake, 189, 213
 Napp, 190, 213
 Nassau (19-30 58), 192, 213
 Nast, 226, 245
 Naumann, F. (39-22 20), 328, 333, 337, 351
 Naumann, M. (39-21 54), 445, 448, 455, 457
 Nawrath, H. (19-23 97), 186, 199, 237
 Nawrath, K., 196
 Nazari (19-30 88), 192, 213
 Neddens, 449
 Neder (19-23 31), 191
 Neeb (39-58 82), 400, 402, 409, 410, 411
 Neff, 461, 465, 472, 487, 488, 489
 Negendank, 449
 Neher (19-21 74), 190, 196, 251
 Nels (39-28 17), 327, 332, 337, 342, 343
 Neubauer (39-26 60, 21 41), 120, 122, 268, 270, 286, 288
 Neubecker (39-25 78), 400, 405
 Neufurth (39-57 99), 173
 Neugart (39-28 76), 387, 391
 Neuhäuser (39-57 93), 185, 213, 234, 235
 Neuhann (19-31 30), 191, 200, 230, 255
 Neuhausen (39-58 27), 387, 388, 396, 397
 Neumann (39-27 83), 21
 Neumeyer (34 19), 429, 433
 Neuner (19-30 82, 30 83), 192, 213
 Neuse, 12
 Neuser, 136
 Ney, 462

Nguyen (39-57 98), 185, 213, 234
 Nickel, M. (19-25 06), 25
 Nickel, R. (39-28 68), 387
 Nicolai, R. (32 56), 306, 308
 Nicolai, W. (39-26 66), 333, 335
 Nieder, B., 213
 Nieder, P. (19-20 18), 187, 213, 240
 Niemann (39-22 27), 163, 169
 Niemczyk, 226, 247
 Nienburg (39-25 78), 400, 405
 Nieß, 518, 523
 Niesterok (19-24 39), 190, 213
 Niggemeyer, 306, 310
 Nii Amon-Kotei (19-24 39), 213
 Niklaus, 517, 521
 Nissen (19-30 82, 30 83), 192, 213, 258
 Nitsch (39-26 62), 430
 Nitt (39-22 97), 444
 Nix (19-21 94), 176, 190, 213, 255, 256
 Nöll von der Nahmer, 159
 Noelle-Neumann (39-26 70), 281, 282
 Nolden (39-35 06), 525
 Nolte, 226
 Nosbüsch, 268, 270
 Nover (19-22 85), 183, 191, 196, 252, 254, 255
 Nowak, 286, 288
 Nunnemann (39-22 77), 387, 391

O

Oberling (19-20 18), 187, 213, 240
 Ocken (39-21 31), 507, 508, 511
 Ockenga, 226, 245
 Odenthal (39-26 46), 157, 161
 Oeftering, 162
 Oehl (39-22 59), 357, 361, 364, 372
 Oehrl (19-30 32), 192, 213
 Oepen, 189, 213
 Oesch (19-22 83), 186, 196, 237
 Oggel (19-31 30), 191, 213, 254, 255
 Ohler (19-22 80), 129, 183, 188, 196, 245, 246
 Ohm (39-58 79), 400, 406
 Okonek (19-22 65, 21 67), 175, 188, 199, 240, 245, 246
 Olbermann (19-22 56), 180, 226
 Oldenstein (39-26 67), 356, 360, 364, 366
 Oliveira Brito, 191, 213
 Ono, 187, 213
 Oppel, 226, 254
 Oppermann (39-27 33), 445, 448
 Oregano, 189, 213
 Orestano, 226, 253
 Orf, 104
 Ortheil (32 46), 300, 301, 303, 306, 308
 Ortseifen (39-27 67, 32 30), 312, 315, 317, 321, 322, 323, 324
 Oster, 189, 213
 Ostermayer (39-58 74), 400, 406
 Oswald, E. (39-33 53), 129, 130, 170
 Oswald, K., 181
 Ott, 528, 533
 Otte, J., 213
 Otte, K., 149, 151
 Otte, P. (19-23 02), 176, 190, 196, 256, 258
 Otten (39-25 18), 386, 388, 394, 396, 397

Otto, A. (39-21 34), 281
 Otto, G. (39-22 86), 146, 147, 151
 Overbeck, 178, 179
 Overzier, 226

P

Paeffgen (39-25 58, 34 58), 160, 166, 167
 Päschke (39-27 46), 122, 146, 147, 151, 152, 274
 Palm (19-22 05), 24
 Palme, B. (39-21 99), 332, 337, 346, 348
 Palme, H., 449, 452
 Palzer (39-21 05), 124
 Panhans (39-23 02), 384, 387, 391, 397
 Panzer, 446
 Papadopoulos (39-42 76), 387, 391, 393
 Papke, 518, 523
 Paschen, 179
 Paulini (19-23 03), 226
 Paulsen, 149, 150
 Pawlik, 30
 Pechstein, 227, 234, 248, 249, 256
 Peege (39-22 91), 159, 172, 265, 266
 Pélégry, 461, 465, 486, 487, 488
 Pense (39-22 56), 86, 444, 445, 447, 453, 454
 Penzes (19-28 68), 187, 213
 Péré (19-26 64), 191, 214
 Pérez González (39-44 39), 327, 332, 337, 343, 344
 Persijn, 461, 465, 478, 483, 484
 Pesch, 133, 135
 Peschke, 518, 524
 Petermann (39-21 30), 507, 510, 512
 Peters, H., 189, 214, 234
 Peters, J. E. (32 63), 312, 315, 317
 Peterschmitt (39-28 17), 327, 328, 332, 337, 340, 341, 342, 343
 Petersohn (19-23 84), 166, 187, 196, 238, 239
 Petracic, 179, 230
 Petri, E., 191, 214
 Petri, I. (19-32 33), 186
 Petry, L., 363
 Petry, R. (39-28 21), 129
 Petter (39-35 11), 527, 529, 530, 532
 Petutschnik (39-25 32), 184, 196, 232, 233
 Petzke (39-28 72), 401, 406, 415
 Pfaff (39-33 12), 22
 Pfannenstiel, 227, 245, 247
 Pfanner, 460
 Pfeifer, 37
 Pfeiffer, E. (19-31 54), 175, 185, 196, 235, 236
 Pfeiffer, G., 227
 Pfeiffer, H., 100
 Pfeiffer, J. (19-40 24), 187, 214
 Pfeiffer, P. (39-26 95), 430, 433, 440
 von Pfeil (19-23 73), 24
 Pfeuffer-Friedrich, 186, 214
 Pfister (39-25 38), 376, 377, 381, 382
 Pfizenmaier (19-21 47, 31 16), 185, 214
 Pflumm, 214
 Pfurtsheller (39-21 33), 20, 268, 269
 Philipp, M., 189, 214, 250
 Philipp, R. (39-22 94), 445
 Philipp, T. (19-21 60), 245

Picard, 461, 465, 486, 487, 488
 Pick (39-21 47), 101, 159, 165, 166
 Pieper (19-21 07), 190, 197, 251
 Pietrek (39-57 93), 185, 214, 234
 Pietsch (19-25 77), 190, 214
 Pilko (34 23), 333
 Pillau (39-25 43), 301, 303, 306, 311
 Pinding, 239
 Piphardt (39-27 66), 313, 315, 317, 320, 322, 323
 Pistor (19-24 39), 190, 214, 251
 Planz, 227, 253
 von Platen (39-22 94), 445, 447, 450, 452, 453, 454
 Platt (19-31 92), 186, 201, 237
 Plum, 182
 Pöhlmann (39-33 54), 129
 Pörtl, 461, 462
 Pohl, K., 123, 268, 270
 Pohl, R., 189, 214
 Pohle, 461, 465, 494, 495, 496
 Pohlrs, 518, 524
 Pollman, 434, 440, 441
 Pollmeier, 189, 214
 Pollow (19-22 78), 191, 197, 247, 254
 Pommer, 26
 Pommerening (39-24 03), 376, 378, 381, 382
 Pop (19-22 67), 188, 197, 245, 246
 Popken (39-58 39), 401, 406
 Popp, 87, 459, 461, 465, 479, 481, 482, 483
 Poralla, 188, 214
 Potes Salazar, 339
 Pothmann (19-21 57), 192, 214, 259
 Prager (19-30 40), 214
 Praszick, 30
 Prellwitz (19-21 90), 189, 197, 245, 246
 Presser, 365, 371
 Prigge (39-23 83), 277, 281, 284, 290, 291
 Pross, 227
 Pruppacher (42 43), 387, 388, 397
 Przybylski (39-57 12), 400, 406
 Pschorn (39-24 89), 400, 406
 Puderbach (39-22 24), 161
 Pütz, 298
 Putz, 286, 288
 Pyka, 18

Q

Quapp, 125, 127
 Quast (39-35 96), 528
 Queißer, 189, 214
 Quintanilla, 191, 214
 Quintes, 187, 214

R

Rabe (19-30 40), 192, 214, 260
 Rachwalsky, 100
 Racké, 186, 214, 237
 Radler (39-26 62), 427, 430, 431, 440, 441
 Radtke (39-24 32), 332, 336, 341
 Rätzel, 363
 Rahn, 104
 Raidt, 285

- Ramadori, 188, 214
 Rammelsberg (39-22 01, 22 02), 20
 Rapp, 181
 Raschert-Klein (19-30 32), 214
 Raskin (19-20 18), 187, 214
 Rasokat (19-31 29), 185, 214
 Rathgen (19-23 14), 176, 191, 197, 253, 254
 Rathje, 461, 465, 485, 486, 487
 Rau, E. (39-22 12), 21
 Rau, G., 227, 247
 Rauch (41 75), 387, 391
 Raulf, 190, 214
 Rauscher, 461, 465, 481, 483, 484
 Raven (19-30 40), 192, 215
 Reck (19-27 19), 191, 199, 200, 255
 Reddig, 460
 Regerbis (32 35), 161
 Reich, 477, 478
 Reichardt (39-26 37), 28
 Reichert, C. (19-21 38), 183
 Reichert, E. (39-27 29), 384, 386, 388, 395, 396, 397
 Reiff (19-20 18), 187, 215
 Reinboth (39-25 24), 86, 426, 428, 429, 431, 437, 438, 439
 Reineck, 449
 Reinecke, 466, 486, 487, 488
 Reinery (19-20 18), 187, 215, 240
 Reinhard (39-58 29), 387, 389, 392, 393, 394
 Reinhardt, Egon, 162, 172
 Reinhardt, Erich, 529, 532
 Reinhardt, H.-D. (39-22 08), 28
 Reinhardt, R., 286, 295
 Reinhardt, U. (39-27 87), 327, 333, 337, 349, 350
 Reinhardt, W. (39-24 19), 19
 Reinstadtler, 460
 Reischmann (39-58 49), 400, 406
 Reisner, 227
 Reiß, 466, 467
 Reißner (39-28 06, 28 07), 328, 332, 335
 Reiter, G. (19-20 70, 25 19, 20 56, 20 18), 187, 215, 241
 Reiter, J. (39-25 47), 133, 136, 141
 Reiter, W. (39-57 07), 401, 406, 418
 Remler, 179
 Remmele, 227, 244
 Remmers, 103
 Renda (39-27 16), 262, 265, 267, 271, 272, 274
 Renzing, 461, 465, 479, 481, 482, 483
 Requadt, 303, 304
 Reske (19-21 56), 186, 215, 239
 Reske-Kunz (19-32 29), 186, 215, 239
 Retsch, 136
 Reue (19-20 18), 187, 215
 Reulen (19-20 05), 227
 Reuscher (32 35), 161
 Reuß, J., 188
 Reuß, M. (19-30 21), 188, 215, 240
 Reuss, S. (39-21 58), 184, 215
 Reuter (39-27 67), 315, 317, 320, 322, 323, 324
 Reuters (39-27 07), 401, 406, 414
 Rey, 240
 Rhode (39-28 11), 357, 361, 363, 367, 370
 Richter, A., 190, 215
 Richter, G. (39-23 79), 28
 Richter, Gerhard, 227, 251
 Richter, I.-E., 230, 233
 Richter, R., 189, 215
 Ricker (39-59 38), 281, 282, 294, 295, 296
 Riebisch, 250
 Riechert (39-26 41), 25
 Rieck, 191, 215
 Riedel, F. W. (39-28 99), 123, 358, 361, 363, 372
 Riedel, H. (39-23 23), 21
 Riedel, W. (39-21 45, 32 96), 315, 316, 320
 Riedmiller, 191, 215
 Rieger (19-23 50), 189, 197, 234, 250
 Riemasch-Becker (19-28 16), 187, 215, 240
 Rienacker (39-32 01), 184, 215, 232
 Ries, 26
 Rimbach, 467, 471
 Ring, 286, 295
 Ringel (39-27 74), 361, 364, 368, 369
 Ringger (39-26 50), 332, 335, 340, 344
 Ringsdorf (39-24 02), 100, 101, 400, 402, 412, 413, 414, 415
 von Rinteln, 189, 215
 Rippert, 178
 Risi (39-21 46), 315
 Risi Ronsecco (39-57 19), 401, 406, 416, 417
 Risler (39-25 77, 27 38), 374, 427, 429, 431, 436, 438, 439
 Ritschel (39-21 99), 327, 332, 337, 347
 Ritschl (39-26 86), 144, 146, 147
 Ritter, G. (19-21 40), 190, 197, 251, 252
 Ritter, H., 179, 183
 Ritter, K. (19-23 61), 227, 255
 Ritz (19-29 68), 23
 Rizk, 461, 465, 467, 472, 473, 474, 501
 Robison, 12
 Robl, 180
 Rochel, 189, 215
 Rochelmeyer (39-57 27), 420, 423
 Rochels (19-22 86), 191, 215, 254
 Rock (39-26 99), 123, 133, 135, 140, 141
 Rödel (39-24 33), 361, 364, 368, 369, 370
 Röder, 189
 Röhr, 189, 215
 Röllinghoff (19-21 47), 185, 197, 236, 237, 239
 Römer, 461, 465, 490, 491
 Rönisch (19-22 72), 192
 Rörig (19-22 01, 22 02), 24, 182, 230, 260
 Rösel (32 18), 315, 317, 320, 322
 Roesler, 187, 215
 Rößler, E. (39-24 90), 401, 406
 Rößler, R., 462
 Rohmert, 518, 523
 Rohr-Weirich, 18
 Rohrbach, 378
 Rohrbeck (19-31 61), 185
 Roll, 37, 105, 106
 Rolle (39-27 65), 315, 316, 319, 321
 Romer (39-28 79), 197, 232, 429, 431, 437, 438, 439
 Rose, K. (39-25 59), 155, 156, 159, 168, 169, 170, 172
 Rose, U. (43 52), 420, 421, 423

- Rosenbaum (39-25 97), 25
 Rosenfelder (39-23 94), 386, 389, 393
 Rost (39-21 34), 281, 284, 296
 Rotermund (39-25 75), 303, 304, 307, 309
 Roth (39-27 06), 401
 Rothausen (39-22 93), 444, 445, 447, 451, 452
 Rothe (39-25 35), 429, 431, 434, 435, 436
 Rothhaar (19-22 35), 184
 Rothhaas (39-58 71), 387, 389
 Rothmund (19-21 50, 24 83), 190, 197, 251
 Rotter, 163, 167
 Roumeliotis (39-27 10), 400, 406
 Roux (19-22 43), 25, 188, 215, 245, 246, 247
 Rowen, 192, 215
 Ruberg (39-25 30), 300, 303, 304, 307, 309
 Rubin, 189, 215
 Rudgier (19-20 19), 190, 200, 251, 252
 Rudolf (39-24 12), 159, 167, 168
 Rück, 485
 Rückel, A., 188, 215
 Rückel, E., 188, 215
 Rückert, G., 12
 Rückert, K., 175, 190, 200, 251
 Rude (19-22 88), 175, 186, 197, 237, 239, 240
 Ruffer, 458, 461, 465, 470, 471, 472, 473, 474, 482, 483
 Rühle (42 06), 429, 433, 435, 436
 Rünz, 34
 Rüping (39-57 07), 401, 406, 418
 Rüßmann (39-22 69), 376, 378, 380
 Rütter-Preis (39-26 19), 161
 Rump, M. (39-26 12), 361
 Rump, R., 458, 461, 465, 470, 472, 473, 474
 Rumpelt (19-28 14), 187, 216, 243
 Rumpf, 189, 216
 Runkel, 173
 Rupp (39-23 54), 34, 159, 165, 167, 168
 Ruppelt (39-25 69), 161
 Ruppert, 461, 465, 498, 499
 Rupprecht (39-26 59), 429, 431, 437, 438, 439
 Ruschig, 422
 Ruster (39-59 41), 391
 Rutzka (39-27 32), 35

S

- von Saalfeld, H. (39-21 24), 504, 506, 507, 510
 von Saalfeld, M., 518, 523
 Saame (39-26 60, 21 41), 15, 120, 121, 123, 271, 540
 Sachse, 462
 Sachsse, Hans (FB 11), 121, 123, 271
 Sachsse, Hans (FB 19), (39-27 27), 401, 409, 414, 416, 436, 540
 Sachsse, W. (39-57 25), 123, 232, 430, 431, 437, 439
 Sack (19-20 18), 187, 216, 240
 Saffarizadeh (19-30 40), 192, 216
 Safferling, 77, 132, 145, 263, 279, 302, 314, 330, 359, 375, 385, 399, 428, 443, 505, 515, 526
 Salaquarda, 146, 148, 151
 Salden (39-27 76), 357, 361, 364, 368, 369
 Saleh (39-26 44), 28
 Sallmann (39-27 85), 99, 326, 333, 335, 348, 349
 Salnikow, 461, 462, 497
 Salomon (39-35 17), 525, 527, 529, 530
 Salup, 191, 216
 Samii (19-20 09, 20 10), 227
 Sander, G. (39-27 16), 262, 265, 267, 271, 274
 Sander, H. (43 15), 25
 Sandulescu, 392
 Sante, 364
 Santos, 461, 465, 493, 494
 Sartorius, 518, 523
 Sattel, 459, 465, 469, 471, 502, 503
 Sattler, D. (39-22 46, 33 46), 326
 Sattler, H.-J. (39-57 29), 420, 421, 422, 423
 Sauer (39-27 48), 146, 148
 Sauer-Fritsch (19-23 09), 188
 Sauernheimer (39-25 59), 160
 Saul (39-35 05), 525
 Saur (39-57 21), 400, 406
 Scarbata, 518, 523
 Schaarschmidt, 449, 451
 Schacht, 286, 288
 von Schack (39-22 40), 184, 216, 232
 Schäck, 12
 Schäfer, Albrecht, 227
 Schäfer, Astrid (39-23 16), 192, 216
 Schäfer, H.-J. (39-57 20), 401, 406, 416, 417
 Schäfer, W., 179, 180
 Schaeffer, B., 518, 523
 Schaeffer, H.-J., 461, 465, 493, 494
 Schättle-Hug, 461, 465, 495, 496
 Schaffner, 286, 299
 Schamal-Conrad (39-24 15), 129
 Schamschula, 519, 523
 Schaper, 528
 Schardt, 30
 Scharnewski (39-23 01, 23 04), 18
 Scharrer-Wetterauer, 461
 Schaub, 187, 216
 Schaudig, 191, 216
 Schaumberger (19-28 98), 189
 Schauern (39-57 64), 185, 216, 235
 Schauwecker, 181
 Scheck (39-24 76), 384, 386, 389, 393, 394
 Scheerer (39-25 53), 101, 160, 164, 165, 167
 Scheffzek, 458, 461, 465, 478, 481, 482, 483
 Schega, 227
 Scheiba (39-24 54), 376, 378, 381
 Scheid, 179
 Scheidt (19-31 02), 188, 216, 244, 245
 Scheinhardt, 462, 465, 476, 477, 478
 Scheit, 519, 523
 Schell (39-27 16), 161, 262, 265, 267
 Schenke (39-27 42, 21 20, 19-30 18), 19, 133, 135
 Schepa (39-57 08), 21
 Scherer, 191, 216
 Scheunemann (19-30 60), 192, 197, 244, 252, 258
 Schicketanz (19-31 04), 188, 216, 244, 245
 Schiel, 29
 Schier, 227

- Schierjott (39-25 51), 157, 162
 Schilcher, K. (39-59 17), 386, 389, 393, 394
 Schilcher, L. (43 80), 333, 339
 Schild, H., 187, 216, 233, 242
 Schild, U. (39-27 98), 277, 278, 281, 284, 293
 Schill (39-28 16), 332
 Schiller, C. (32 33), 156, 162
 Schiller, E., 230
 Schiller, I. (39-23 28), 401
 Schilling, F., 227, 245, 247
 Schilling, H. T. (19-30 87), 192, 216
 Schilling, I. (39-58 01), 387
 von Schilling, K. 458, 461, 465, 470, 471, 473
 Schilson (39-24 59), 133, 135, 139, 140
 Schindler (19-25 00), 187, 216, 242
 Schitikowa, 467, 498
 Schlack, 227, 249
 Schlau (39-27 32), 35, 281, 282, 289, 290
 Schlegel, 181, 227
 Schleiermacher (39-28 71), 430, 431, 440
 Schleinkofer, 376, 378
 Schlosser, H.-G., 519, 521
 Schlosser, H., 268, 269
 Schlotter, 506
 Schmeltzer (39-28 07), 332
 Schmelzer, C. (39-43 43), 420, 421, 423
 Schmelzer, L. (19-31 30), 191, 216
 Schmid, H., 149
 Schmid, K., 184, 233
 Schmid-Gewinner, 43
 Schmidseder (19-30 42), 227, 247, 251, 253
 Schmidt, Annemarie (FB 12), (39-27 28, 33 28), 280
 Schmidt, Annemarie (FB 19), (39-27 07), 401
 Schmidt, Annette (39-22 66), 315
 Schmidt, A.-W. (19-22 91), 227, 254
 Schmidt, B. (39-59 22), 173, 175, 185, 197, 231, 232, 234, 235, 258
 Schmidt, Carin (39-58 97), 400
 Schmidt, Cornelia (39-23 54, 42 47), 162
 Schmidt, Dirk, 34, 163, 165
 Schmidt, Doris (41 81), 184, 216, 232
 Schmidt, Günter (FB 17), (43 61), 380
 Schmidt, Günter (FB 19), (39-23 40), 401, 406
 Schmidt, H.-D. (19-31 87), 190, 199, 251
 Schmidt, H., 181, 228
 Schmidt, J. (39-27 62), 300, 303, 306, 307
 Schmidt, K. F., 189, 216
 Schmidt, K. (39-25 14), 156, 159, 168, 170, 172
 Schmidt, P. (39-22 31), 18
 Schmidt, P.-G. (39-25 54), 162
 Schmidt, Rainer (FB 03), (32 85), 162
 Schmidt, Rainer (FB 19), (39-58 39), 401, 406
 Schmidt, S., 190, 216
 Schmidt, Wolfgang (FB 04), (19-29 64), 228, 245, 247
 Schmidt, Wolfgang (FB 25), 519, 520, 523
 Schmidt-Kittler (39-23 26), 444, 445, 447, 450, 451, 452
 Schmidt-Marttila, 181
 Schmied, Gerhard (39-27 97), 277, 281, 284, 289, 290, 291
 Schmied, Gudrun (19-21 55), 190
 Schmitt, A. (39-27 80), 333
 Schmitt, E.-J. (19-31 30), 175, 183, 191, 200, 254, 255
 Schmitt, H. (39-28 14, 34 22), 356
 Schmitt, P. A., 461, 465, 481, 482, 483
 Schmitt, W., 191
 Schmitt, Walter (39-26 47), 122, 152, 333, 337, 355
 Schmitt, Wilhelm, 13
 Schmitt, Wolfgang (FB 03), (32 33), 156, 162
 Schmitt, Wolfgang (FB 04), (19-42 92), 180, 216
 Schmitt-Köppler, 228
 Schmitz, G., 268, 273
 Schmitz, J. (39-26 01), 123, 131, 133, 135, 138, 140
 Schmitz-Valckenberg, 179
 Schmucker, 268, 270
 Schmutzler (39-26 56), 129, 130
 Schnabel, K. H. (19-23 82), 246
 Schnabel, W., 43
 Schnecko, 409, 414
 Schneider, C. (43 58), 376, 379, 381
 Schneider, H. M. (19-26 57), 187, 243
 Schneider, H., 133, 135
 Schneider, I. (39-27 67), 315, 318, 323, 324
 Schneider, K. B., 182
 Schneider, K. (39-26 15), 303
 Schneider, M. (19-26 57), 200, 216
 Schneider, P. (39-23 29, 26 60, 21 41, 30 01), 37, 120, 121, 123, 159, 164, 167, 271, 439, 540
 Schneider, R., 221
 Schneider, T. (39-26 74), 123, 133, 135, 139, 140
 Schneider, U. H., 34, 163
 Schober, 528, 533
 Schoch (39-58 51), 387, 389, 395, 397
 Schoeck (39-26 92), 280, 282, 290, 291, 292
 Schölmerich (19-22 50), 106, 121, 197, 243, 246, 271, 439, 540
 Schoen, 149
 Schönberger (19-23 24), 189, 197, 248
 Schönborn (19-28 09), 228
 Schönstädt (39-21 98), 133, 136
 Schöpe (39-35 18), 527, 529, 536
 Schofer, 189, 216
 Schollmeyer (39-32 51), 20
 Scholz, B. (39-22 88), 400, 406
 Scholz, G., 268, 273
 Scholz-Schäfer (39-21 30), 507, 511
 Schopf, 216
 Schott, E., 12, 391
 Schott, N. (39-24 57), 28
 Schottroff (39-27 46), 101, 146, 147, 149, 150, 151
 Schramm (19-29 53), 176, 189, 217
 Schramm-Schmidt (43 33), 358
 Schranz, B., 189, 217
 Schranz, D., 189, 217
 Schratzenholz (39-41 77), 129
 Schreckenberger, 163
 Schreyer, 187, 217
 Schriefers, 180, 228
 Schrodin (39-28 67), 387, 391
 Schröder, C. (39-57 97), 185, 217, 234
 Schröder, E. (39-26 16), 261

- Schroeder, H.-O., 178
 Schröder, H., 391
 Schröder, J. M., 234, 252
 Schröder, L. (39-27 75), 361
 Schröder, M. (16-28 34), 87
 Schröder, W. J. (39-27 59), 303, 304
 Schroebe (39-22 72), 400
 Schube, 467
 Schubert, G. H., 516, 521, 523
 Schubert, G. (39-22 22), 386, 389
 Schubert, J. (39-26 44), 28
 Schubert, R. (19-27 53), 191, 217, 251
 Schuberth, 528
 Schubnell, 285
 Schuchmann (39-26 12), 361
 Schürmann, H. (39-57 50), 445, 448, 455, 456
 Schürmann, K. (19-23 31), 191, 197, 234, 251, 252, 256
 Schuhmacher (39-59 46), 173
 Schuldt, 519, 524
 Schuler, G. (39-58 44), 430, 433, 439
 Schuler, M., 372, 516, 523
 Schulte, 188, 217
 Schulte-Wissermann (19-31 18), 189, 197, 248
 Schultheis, 106
 Schultz, H. (39-27 59), 303, 306, 309
 Schultz, L., 449, 452
 Schultz, T. (19-32 09), 185, 217
 Schulz, F. (39-27 68), 315, 318, 320, 322, 323, 324
 Schulz, G., 189
 Schulz, G. V. (39-23 80), 121, 271, 401, 402, 416, 439, 540
 Schulz, P., 333, 339, 354
 Schulz, R. C. (39-23 55), 399, 400, 402, 413, 414
 Schulz, T., 217
 Schulz, V. (19-21 35), 189, 197, 199, 245, 246, 247
 Schulz-Dobrick (39-22 95), 445, 448, 453
 Schulze, F. W. (39-22 16), 314, 316, 319, 320, 321
 Schulze, P. M. (39-25 51), 85, 129, 156, 157, 159, 168, 169, 170
 Schumacher, G. (39-28 56), 20
 Schumacher, L. (39-33 55), 357, 361, 363, 364, 367, 369, 370
 Schumacher, M. (39-23 05, 23 06), 19, 101
 Schunack (39-57 37), 80, 419, 420, 422, 423
 Schunck, 87, 458, 459, 461, 462, 485, 494
 Schuphan, 123, 434, 435
 Schuppener (32 45), 264, 267, 270
 Schuster, A.-K. (19-20 18), 187, 217
 Schuster, C.-J. (19-30 21), 188, 217
 Schuster, H.-P. (19-22 50), 183, 188, 197, 240, 241, 245, 246
 Schuster, R., 100
 Schuth, 230
 Schwab (19-20 18), 187, 217
 Schwägler (39-24 44), 281, 282, 292
 Schwantag (39-22 27), 159
 Schwarz, G., 286, 289
 Schwarz, I. (19-23 61), 191
 Schwarz, K., 287
 Schwarz, M. (19-27 47), 191, 217
 Schwarze, 287, 295
 Schwarzkopf (19-22 97), 190, 217
 Schweden, 187, 217
 Schwedt (39-27 57), 123, 303, 304, 311
 Schwegmann (19-20 18), 217
 Schweikhart (19-23 16), 181, 191, 217
 Schweizer (33 09), 133, 136, 138, 142
 Schwend, 465, 478, 479, 484
 Schwerdtner, 519, 523
 Schwickert, 401, 406
 Schwidetzky-Rösing (39-22 42), 431
 Schwieger (19-22 97), 190, 217
 Schwigon (33 92), 360
 Schwung (39-22 29), 162
 Scotti-Rosin (39-28 16), 332, 337, 340, 341, 344, 345
 Seckfort, 228
 Seebass (39-26 52), 146, 147
 Seelbach (39-25 41), 293, 312, 313, 315, 316, 325
 von Seelen (39-24 71), 426, 429, 431, 437, 438, 439
 Seeliger (39-27 41), 133, 136, 139
 Seghers, 12
 Seher, 519, 524
 Sehn, 217
 Sehr (39-59 28), 162, 170
 Seib, H. (39-27 55), 300, 303, 306, 308
 Seib, J. (39-53 65), 400, 406
 Seibert, G. (39-57 98), 230, 234
 Seibert, R., 519, 523
 Seibold, 29
 Seidel, 372, 514, 516, 520, 521, 523
 Seidl, G., 407
 Seidl, H., 268, 269
 Seifert, 180, 228
 Seiler, 287, 293
 Seim (39-25 16), 376, 379, 381, 383
 Seitz (19-29 79), 190, 200, 251
 Selke (39-27 45), 131, 136, 138
 Sell (19-27 76), 189, 217, 247
 Sellheim (34 08), 420, 421, 423
 Sergl (19-30 24), 192, 197, 258, 260
 Servatius, 365
 Setz (19-30 32), 192, 217
 Seuffert (39-25 80), 361
 Seyb (39-58 47, 58 79), 18, 406, 412
 Seyfeddinipur (19-23 38), 176, 189, 217, 234, 250
 Shahab (42 82), 232, 429, 433, 437, 439
 Siebald (39-21 46), 315, 318, 320, 322, 323, 324
 Siebert, F., 363
 Siebert, G. (19-30 35), 228, 260
 Siebner, 182, 228
 Siegel, 409
 Siegert (39-26 30), 427, 429, 431, 435, 436
 Siggemann (39-24 50), 21
 Silbernagel (39-57 73), 230
 Sillescu (39-22 89), 104, 401, 403, 414, 415, 416
 Silva-Brummel (39-44 39), 327, 328, 332, 337, 345, 346
 Simon (39-24 58), 134, 136, 142
 Singer, H.-R., 333, 339, 353, 461, 462, 500, 501
 Singer, H. (39-57 16), 400, 401, 403, 409, 411, 418

- Singer, W. (39-22 04, 32 97), 21
 Sinnwell, 34
 Skjaervø (33 93), 313, 315, 318, 325
 Skonieczny, 13
 Slembeck, 478
 Slemr (19-31 56), 185, 217
 Smollich (44 49), 319
 Sobel-Besig (19-20 18), 187, 217
 Solbach (19-31 16), 185, 217
 Sollberg, 188, 228, 255, 256
 Sommer, F., 180
 Sommer, G. (19-31 30), 191, 218, 254
 Sommer, W., 287, 290
 Sonne, 448, 451
 Sonntag (39-25 26), 162
 Sorger (19-31 36), 187, 218, 243
 Späth (39-27 13, 25 97), 25
 Sparks, 36
 Sparwasser, 180
 Spath (39-28 82), 387, 391
 Specht, 126, 128
 Spehs (39-28 46), 445, 448, 455, 456, 457
 Spengler (43 46), 420, 421, 423
 Speth, 192
 Spiegel, F. (39-23 51, 25 95), 21
 Spiegel, H., 230
 Spieker (39-26 56, 28 25), 129
 Spielmann (19-31 84), 185, 218
 Spiering (39-27 03), 400, 406, 410
 Spies (39-21 73), 303, 306, 308
 Spieß, H. W. (39-25 36), 401, 403, 406, 415
 Spieß, K.-H. (39-22 65), 34, 361, 364
 Spira (39-27 84), 123, 124, 328, 333, 335, 349
 Spitzbarth (19-28 78), 197, 245, 246
 Spranger (19-23 25, 23 26), 173, 175, 183, 189, 197, 243, 248
 Sprengard (39-27 89), 123, 142, 143, 265, 266, 269, 270, 271
 Sprenger, 191, 218
 Staab (39-27 74), 361, 363, 368, 369
 Stachel (39-24 58), 134, 135, 142
 Stachel-Häussler (39-58 79), 400, 406
 Stadlmair (39-48 01, 48 02), 30
 Stadtmüller, 515, 516, 521, 523
 Stählin, 147
 Staffa (39-21 87), 327, 332, 337, 347, 348
 Stahl, 461, 466, 467, 480, 481, 482, 483, 484
 Stahlschmidt (19-31 88), 190, 200, 247, 251
 Stallmach (39-22 64), 121, 142, 264, 266, 269, 271, 439, 540
 Stamm (39-26 70), 281
 Stapf (39-28 53), 445, 448, 450, 453, 454
 Staritz, M. (19-22 99), 188, 218
 Staritz, U., 188
 Starker, 190, 218
 Starlander, 467, 473
 Staub, 365, 371
 Staude (39-28 36), 31, 86, 376, 378, 380, 383
 Staudte, 228
 Steeger (19-23 74), 190, 197, 249, 256, 258, 529
 Stefanovich, 231
 Steffen, D., 467, 480, 485
 Steffen, H., 228, 249
 Steffgen, 56
 Stegemann, 250
 Stehl, D., 459, 461, 466, 486, 487, 488
 Stehl, U., 191, 218
 Steiger, A., 189
 Steiger, H., 287
 Stein, G. (19-20 21), 191, 218
 Stein, T. M. (39-32 63), 315, 318, 320
 Stein, U., 181
 Steinbach, Manfred (FB 04), 228
 Steinbach, Manfred (FB 26), 529
 Steinbach, P. D. (19-25 33, 25 88), 228
 Steinborn, L. (39-25 59, 26 72), 156, 162, 218
 Steinborn, R., 190
 Steinbrunn, 187
 Steiner (39-22 45), 281, 284, 298
 Steinmann (39-25 84), 28
 Steitz (39-23 49), 148
 Stelle, 179
 Stelzig, 181, 228, 242
 Stender (19-30 77), 192, 218
 Stenger, 519, 523
 Stenner (16-23 51), 79, 177
 Stephan, G. (39-58 18), 387, 391
 Stephan, S., 190, 250
 Stepling, 189, 218
 Sternberg (39-22 01, 22 02), 20
 Stich, 449
 Stienen, 188, 218, 244, 245
 Stingl (43 85), 376, 379, 381
 Stock (39-22 73, 53 50), 398
 Stockamp, 228, 248, 253
 Stocksmeier, 228, 250
 Stöhr, 449
 Störkel (19-26 57), 187, 218
 Stötter (19-32 29), 218
 Stötzer, 228, 243
 Stöwe (39-25 51), 159
 Stofft (39-21 72), 175, 184, 197, 232, 233
 Stokes (39-21 26), 504, 506, 508
 Stoll, K.-H., 458, 461, 462
 Stoll, P. (33 34), 376, 379
 Stolz (43 59), 376, 379
 Stopfkuchen (19-25 57, 27 88), 189, 200, 248, 249, 258
 Stopp (39-57 53), 420, 424
 Stossek (19-21 69), 183, 187, 199, 240, 241, 251, 255
 Straaten, 182
 Stralla (43 59), 376, 379
 Stratmann (43 39), 419, 420, 421, 422, 423
 Straub (19-24 41), 229, 248
 Straubel, 391
 Strauch (39-59 28), 162
 Strauss, G., 229, 254
 Strauss, W., 180
 Strecker (39-21 18), 55
 Strobel, G.-W., 364, 370
 Strobel, L., 12
 Strobl (39-24 47), 395, 396, 397, 398, 401, 403, 413, 415, 416
 Strub (33 31), 376, 379, 382
 Strube (19-21 15), 190, 200, 247, 251, 252
 Strubel (39-28 18), 332
 Strunk (19-29 66, 29 91, 31 85), 173

Stuckas (39-22 16), 315, 318, 322
 Stürmer, 448
 Stuhmann (39-24 74), 401, 403, 415, 416
 Stuloff (39-28 38), 378
 Stumpfen (39-28 27), 129
 Sturm, B., 400, 407
 Sturm, M. (39-58 32), 387
 Suckert (39-23 12), 43
 Sudek (39-24 41), 277, 281, 284, 290, 291
 Süß, 189, 190
 Sullivan-Delcroix (39-27 11), 319
 Sulzmann (39-27 99), 287, 293
 Surányi, 339, 366, 369
 Swars, 188
 Świerk (39-25 80), 35, 361, 364, 371
 Swoboda, 528, 534, 535
 Synek-Stifter, 519, 523
 Szyzka (19-20 18), 187, 218

 T

Takahashi, 319, 325
 Tamaru, 519, 523
 Tauber, 529, 534
 Taupitz, 179
 Teese (39-23 94), 387, 391, 393
 Tegtmeier, 189, 218
 Teichmann, A. (39-25 52), 104, 159, 165
 Teichmann, C. (39-25 10), 21
 Tetsch (19-30 22), 192, 198, 258, 259
 Teuteberg, 182
 Thate, 461, 466, 494, 495, 496
 Theile (19-22 64), 104, 176, 188, 198, 245, 246
 Theis (39-21 60, 34 33), 25
 Theiß, D. (19-20 18), 187, 218, 240, 241
 Theiß, M. (19-20 18), 187, 218
 Theissing (19-23 62), 229, 255
 Thelen (19-23 70), 183, 184, 187, 198, 242, 243, 247
 Thews, G. (39-59 44), 82, 101, 177, 184, 198, 233
 Thews, J.-D., 449, 452
 Thiel, C. (19-30 21), 187, 218
 Thiel, H. (39-25 13), 387, 391, 395, 396
 Thiele (39-22 91), 265
 Thiemann, 461
 Thierfelder, A. (39-27 86), 333, 335
 Thierfelder, K. J. (41 37), 232, 429, 433, 437, 439
 Thimm, A. (39-26 60), 120, 121, 122, 152, 287
 Thimm, R., 187, 218
 Thoenes (19-23 01), 176, 187, 188, 198, 243, 246
 Thomas, E. P., 180
 Thomas, E. (39-26 78), 121, 123, 271, 429, 431, 437, 438, 439, 540
 Thomas, R., 25
 Thorwirth, 26
 Thümler, 229, 233, 255, 256
 Thüroff, 191, 218
 Thürstein (19-22 26), 24
 Tiator (39-58 50), 387, 391
 Tietze, 229

Tigoulet-Jones, 125, 128
 Tilling, 229, 247
 Tillmanns (39-28 48), 104, 129, 410, 411, 445, 447, 452, 454
 Timm, 229
 Timmermann, 528, 536
 Tischler, 287
 Tobien (39-27 36), 445, 446
 Tobschall (39-28 44), 445, 447
 Todt, I. (19-22 47), 192
 Todt, L. (19-22 92), 190, 218
 Todt, W., 450, 452
 Tönges (39-27 75), 361
 Tönges-Schmitt (39-24 08), 430, 433, 440
 Töpel, S., 183
 Toepel, T. H., 407
 Tonn, 461, 466, 479, 480, 481
 Torka, 467, 468
 Tornow (39-58 50), 387, 391
 Totoraitis, 178
 Toussaint, G. (39-23 38), 516
 Toussaint, W., 180, 229
 Traue, 180
 Trautmann, F., 188
 Trautmann, N. (39-58 47), 400, 407, 412
 Traxler, 231
 Treese, 188, 218
 Treinen (19-30 63), 192, 218
 Treviño, 191, 218
 Tröger, J. (19-24 45), 189, 199, 242, 248, 249
 Tröger, W., 529
 Trübenbacher (39-24 64), 386, 389, 393, 394
 Trumm (39-57 38), 420, 421, 423
 Trzaskalik (39-21 38, 27 25), 159, 164, 165, 166
 Tsakmaklis, 190, 219
 Tschampa, 268, 274
 Tsurikov (39-28 06), 327, 331, 332, 338, 347, 348
 Tung (39-28 22), 129

 U

Uhlig (39-21 34), 281
 Uhlmann, 189, 219
 Ulrich (39-21 43), 262, 265, 267, 273, 274
 Ulmer (39-35 83), 229, 231, 233, 234, 239, 527, 529, 530
 Ulrich (19-27 47), 191, 219, 252, 256
 Umsonst (43 91), 31
 Unger (39-57 45), 400, 403, 409, 411
 von Ungern-Sternberg (19-28 25), 229
 Urdze (39-27 32), 281, 284
 Urich (39-23 14), 429, 431, 437, 439
 von Uslar, 363
 Uthoff (39-28 46), 445, 447, 455, 457

 V

Vafadar, 192, 219
 Vandekerckhove (39-42 01), 429, 433, 435, 436
 Varnalis (19-30 32), 192, 219
 Vaterodt, 164
 Vaupel (39-59 29), 184, 198, 233, 234, 424
 Veith (39-27 61), 303, 304, 307, 308, 309
 Velthaus (39-26 01), 133, 136

Ventulett, 189, 219
 Venzlaff (39-27 80), 328, 333, 335, 353, 354
 Verchau (39-27 76), 361, 364, 368, 369, 370
 Vermeer, 459, 460, 463
 Vetre (19-20 18), 187, 219
 Viehweg, 159
 Vielhauer, 219
 Viertel, 429, 433, 437, 439
 Viguier (19-20 18), 187, 219
 Vinson (39-59 15), 22, 133
 Vitt (39-24 25, 32 88), 22
 Vlad (39-22 58), 333
 Voegler (39-58 30), 98, 387, 391
 Völckel, 190, 219, 250
 Völkel, 467, 475, 480
 Völker (39-23 49), 148, 150
 Vogel, A. (39-22 87), 400
 Vogel, H.-R., 229
 Vogel, S. (39-25 33), 429, 431, 435, 436
 Vogel-Arnoldi (39-22 01, 22 02), 20, 31
 Vogt, A. (39-23 38), 514
 Vogt, B. (39-27 93), 264
 Vogt, H. (39-27 28), 287
 Vogt, K., 517, 523
 Vogt, W. (39-23 56), 400, 403, 413, 414
 Vogt-Machemer, 519, 523
 Voigt-Martin (39-23 47), 401, 407, 414, 415
 Voit, 191, 219
 Volk, E., 515, 516, 520, 521, 522, 523
 Volk, H., 136
 Volk, J., 190, 219
 Volke (19-22 60), 189
 Volkemer (39-25 41), 315
 Volkert, 258
 Volkman, 365
 Vollenweider (39-33 52), 429, 433, 435
 Vollrath (39-23 62), 184, 198, 232, 233
 Volp (39-26 53), 146, 148, 151
 Volz (39-21 30), 506, 507, 510
 Voshage (16-2 20), 392, 395, 397
 Voß (39-27 57), 303, 304, 307, 308, 309
 Vossel (39-28 97), 281, 284, 298
 Voth (19-23 20), 191, 198, 234, 241, 247,
 248, 250, 251, 252, 253

 W

Wach, 189, 219
 Wachendorf (19-20 18), 190, 219
 Wacker (39-21 42, 19-22 22), 21
 Wadewitz (39-22 59), 361
 Wäßler, 36, 392
 Wänke (16-2 30), 36, 392, 396, 397, 412
 Wagenmann, 178
 Wagner, F., 229
 Wagner, Gerda, 458
 Wagner, Gerhard (39-21 13), 357, 361, 364,
 368, 369
 Wagner, H. (19-21 47), 185, 198, 236, 237,
 239
 Wagner, P., 190, 219
 Wagner, R. (19-23 03), 187, 198, 243, 244
 Wagner, S., 12
 Wagner, W. (19-30 82, 36 65), 192, 219
 Walde (19-28 82), 190, 219

Waldeck, 229
 Waldmann, A. (19-23 11), 191
 Waldmann, C. (19-28 63), 18
 Waldmann, N., 277, 287, 295, 296
 Wallenfang (19-27 47), 191, 219, 251
 Walter, H., 164, 169
 Walter, R., 365, 372, 373
 Walter, U., 245, 246
 Walther, B., 189
 Walther, G. (19-23 96), 175, 187, 198, 238
 Walther, V. H. (39-58 04), 387, 389, 394, 396,
 397
 Walz, 191, 219, 253
 Wandel, 188, 219
 Wanek, A., 519, 523
 Wanek, F., 519, 523
 Wangemann (19-20 18), 187, 219
 Wanitschke (19-21 18), 176, 188, 198, 245, 246
 Wanner, 460
 Warnecke, 409, 415
 Warnecke, 30
 von Wasielewski, 229, 236, 424
 Wasserburg (32 36), 162
 Weber, Hans, 431
 Weber, Helmut (39-24 15), 129, 130
 Weber, Hermann (39-26 63, 28 14, 34 22), 104,
 123, 357, 361, 363, 367, 370
 Weber, K. (39-21 27), 506, 508, 511
 Weber, M. (39-58 46), 400, 407, 412
 Weber, S. (39-33 36), 374, 376, 379, 380
 Weber, T. (19-22 60), 189, 219
 Weber, W. (39-22 58), 339, 353
 Wecker, 189, 219
 Weeber, 181
 Wegener (39-23 15), 427, 429, 431, 436, 437,
 438, 439
 Wegner, K. (42 36), 420, 421, 422, 423
 Wegner, O., 162
 Wegner, T., 467, 503
 Wehnert, 45, 123, 517, 520, 521, 540
 Wehr (39-28 75), 387, 391
 Weiland (39-21 95), 332, 338, 340
 Weickel (39-22 53), 387, 391, 393
 Weidenfeld (39-21 50), 123, 280, 282, 287, 289
 Weidig, 460
 Weidlich, 409
 Weigand, Hanfried (19-20 26), 199, 251, 252
 Weigand, Herbert (19-21 13), 187, 190, 199, 242
 Weigelt (39-26 62, 26 95), 430
 Weihrauch (19-24 89), 200, 245, 247
 Weil (39-25 93), 21
 Weiland, 287, 288
 Weilemann, 188, 219, 240, 246
 Weiler, 450, 451
 Weinblum (39-59 37), 185, 198, 234, 235
 Weinmann (39-25 25), 19
 Weirich, 164, 165
 Weis, G., 461, 466, 485, 486, 487
 Weis, J., 37
 Weis, R. (39-23 50), 400, 407
 Weisenburger (43 30), 420, 422, 423
 Weiß, B. (39-24 60), 133, 135, 140
 Weiß, H. (19-20 18), 187, 219
 Weiß, W. (39-24 69), 146, 148
 Weißenberg (39-27 95), 281, 285, 298

- Weissert (39-34 20), 429, 433, 437
 Weissmann (19-30 80), 192, 220
 Weißmüller (39-53 16), 400, 407
 Weitzel, D., 229
 Weitzel, U. (39-21 45, 32 96), 312, 315, 318, 322
 Wellek (19-31 07), 188, 220, 244, 245
 Weller, 179
 Welter, E., 33, 159
 Welter, R., 34
 Welzel (39-26 00), 133, 136, 141
 Wenda, 190, 220
 Wende (19-21 41), 187, 198, 234, 242, 243, 250, 252, 256
 Wenderoth, 191, 220
 Wendling (19-24 39), 190, 200, 251
 Wendorff, 414, 415
 Wenneis (39-28 22, 25 97), 25, 129, 130
 Wentzlaff-Eggebert, 303, 304
 Wenzel (19-23 54), 186
 Werle, E. (39-23 55), 400
 Werle, H. (39-21 35), 123, 156, 159, 164, 166, 167
 Werling (19-30 58), 192, 220
 Wermter (17-21 22), 21, 25
 Wermuth (39-25 99), 299, 245, 281, 282, 297, 299
 Werner, H. D. (39-22 95), 442, 445, 448, 450, 453, 454
 Werner, H.-P. (19-32 25), 185, 198, 235, 236
 Werner, K., 287, 295
 Werner, M. (39-22 25, 22 23), 153
 Werner, W. (39-33 78), 376, 378, 381
 Wernitsch (19-20 44), 190, 198, 241, 251
 Werrbach (39-25 33), 429
 Werth (39-28 83), 386, 389, 394, 396, 397
 von Werthern (32 34), 162
 Wessenberg (39-27 54), 333, 335
 Wessel-Therhorn, 528, 532, 535
 Wessinghage, 229, 252
 Wessler, 188, 220
 Westenfelder, J., 458, 461, 466, 471, 472, 473
 Westenfelder, M.-F., 466, 486, 487
 Westerkamp, 429, 433
 Westhof, 220
 Westrich, 268, 274
 Wetter, F., 136
 Wetter, G. (19-31 05), 25
 Wettstein, 458
 Wetzal (39-27 48), 146, 148
 Wetzig, 184, 220
 Weyand, 178
 van de Weyer, 37, 182, 229
 Weyrauch (39-57 41), 387, 391
 Wiechert (39-25 92), 387, 391, 397
 Wiedemann, 181
 Wiedenroth, 65
 Wiederhold, 43
 Wiedl, 287, 298
 Wiegand (19-22 98), 186, 220, 237
 Wieland, H. (19-22 04, 22 14), 24
 Wieland, W., 189, 220
 Wieser, 240, 438
 Wilbert, 191
 Wilcke (19-31 30), 191, 220
 Wild (39-26 88), 426, 427, 429, 431, 434, 435, 436
 Wilhelm (44 13), 429, 433, 435, 436
 Wilke, I. (19-29 69), 23
 Wilke, J. (39-26 77), 281, 285, 294, 296
 Wilker, 185, 220, 235
 Willebrand, 229
 Willems, G. (39-27 55), 303, 305, 308
 Willems, M. (39-24 75), 312
 Willems, W. (43 85), 376, 378, 381
 Willers (39-24 60), 133, 136, 140
 Willersinn, 12, 37
 Willms, 188
 Wink, G., 164
 Wink, O. (39-53 65), 400, 407
 Winkhaus, 409, 411
 Winter (39-21 86), 327, 332, 338
 Wirbel (39-23 89), 21
 Wirth, R. (39-27 22), 184
 Wirth, S., 189, 220
 Wischmann, 527, 531, 532
 Wiß, 189, 220
 Wissemann, 332, 335
 Wissen (19-26 64), 191, 220
 Wisser (39-27 88, 26 16), 261, 262, 266, 269, 271
 Wissing, 467, 468
 Witt (39-23 05, 23 06), 19
 Wittgens (39-58 79), 400
 Wittig (19-31 49), 185, 220, 235
 Wittkörper (39-26 54), 192
 Wittlich (39-25 59), 156, 162
 Wlosok (39-22 35), 332, 335, 348, 349
 Wodrick (41 75), 387, 391
 Wöbcke (39-27 16), 267, 274
 Wölfle (39-59 11, 59 19), 185
 Wörner (39-22 44), 281, 285, 299
 Wohlfarth (39-25 46), 133, 136, 141
 Wolf, B. A. (39-24 91), 401, 403, 409, 414, 416
 Wolf, H. (39-22 21), 20
 Wolf, P., 187
 Wolf, R. (19-23 77), 175, 187, 198, 242
 Wolff, G. (39-26 92), 280
 Wolff, H. P. (19-22 75), 198
 Wolff, I., 164
 Wolff, M. (19-20 34), 190, 220
 Wolfrum, 159
 Wollenweber (39-22 84), 400
 Wollitz, 516, 523
 Wolter, G. (39-28 12), 361
 Wolter, L. (39-26 60, 21 41), 120
 Woolley, 467, 478, 480, 484
 Wortmann (39-27 07), 401, 407, 415
 Wucher (39-21 34), 281, 282, 296
 Wuelfing, 31
 Wünstel, 231, 248
 Wüst, 229
 Wulff, H. D., 229, 253
 Wulff, U. (19-25 05, 22 21), 24
 Wunderlich, C., 230, 249
 Wunderlich, M., 189, 220
 Wunderlich, T. (19-25 77), 190, 220, 258
 Wustmann, 460

X

Xirotiris (39-26 79), 434

Z

Zabel, 189, 220
 Zaborsky, 179
 Zahn (39-59 11), 104, 185, 198, 234, 235
 Zajtay, 34, 163
 Zakosek, 449
 Zander (39-59 30), 175, 184, 198, 233
 Zanker (19-31 25), 220
 Zastrow (39-25 17), 20
 Zdunkowski (39-28 68), 86, 386, 387, 389, 397
 Zeidler, 162, 166
 Zeile (19-27 14), 188, 220, 247
 Zeising, 460
 Zeissler, 34
 Zelinka, 179
 Zell, 231
 Zeller (39-27 42), 133, 135, 138, 139
 Zerbe (42 06), 429, 434, 435, 436
 Zeuner (19-21 75), 187, 220
 Zickler, 519, 524

Ziegenhagel, 125, 127
 Ziegler, B. (16- 3 03), 392, 395, 396, 397
 Ziegler, J. G. (39-25 47), 133, 135, 140, 141
 Ziehl, 461
 Zimmer, B., 189
 Zimmer, G. (39-25 36), 401, 407
 Zimmer, K., 79, 177
 Zimmermann, A., 130, 467, 502, 503
 Zimmermann, H. (39-22 45), 281, 285, 298
 Zimmermann, M. (39-22 26), 157
 Zipfel (19-24 86), 188, 220, 249
 Zöllner, 178
 Zöllner, Joachim (33 37), 376, 379
 Zöllner, Jürgen (39-59 36), 173, 175, 185, 198, 234, 235
 Zöllner, M. (19-30 32), 192, 220
 Zohlnhöfer (39-25 54), 123, 157, 159, 168, 170, 172
 Zolfaghari, 179
 Zosel (39-27 94), 278, 281, 285, 297, 298
 Zschäck (19-23 05), 187
 Zschiedrich (19-22 77), 188, 221
 Zschunke (19-23 95), 188
 Zuchhold (39-26 48), 125, 126, 189, 221